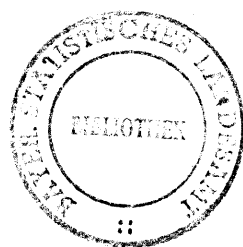


17 1/112

Volkszählung in Bayern 1925



□ **HEFT 112** □
der Beiträge zur Statistik
Bayerns

□ Herausgegeben vom □
Bayer. Statistisches Landesamt

MÜNCHEN 1927
J. Lindauersche Universitäts - Buchhandlung (Schöpping)
Buchdruckerei und Verlagsanstalt Carl Gerber, München.

Vorwort.

Bei aller zeitgemäßen Ausgestaltung der Wirtschafts- und Kulturstatistik, welche das Statistische Landesamt nachdrücklich betreibt, ist es gleichzeitig bestrebt, den ältesten und ehrwürdigsten Zweig statistischer Betätigung, die Bevölkerungssstatistik nach wie vor entsprechend zu pflegen und zu entwickeln. Denn das Volk, die Volkskraft bildet das kostbarste Gut des Staates, neben welchem alle anderen Reichtümer wie Bodenfruchtbarkeit, Naturschätze, Wasserkräfte zwar mitbestimmend, aber nicht ausschlaggebend sind. Sie nützen nichts ohne eine entsprechende Menge denkender Köpfe, arbeitender Hände, schaffender Lebensenergien.

Die wahre volkswirtschaftliche Produktivität, der Urgrund aller Kultur und Gesittung wird bestimmt durch die quantitative Größe und die qualitative Reife der Bevölkerung. Allein schon die absolute Höhe der Bevölkerungszahl im Verhältnis zum vorhandenen Raum steigert die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Gemeinwesens, zwingt zu fortschreitender Ausnützung der verfügbaren Produktionsmittel, um die wachsende Nachfrage nach Bedarfsgütern und Arbeit zu decken. Ein qualitativ hochstehendes Volk vollends, das aus gut genährten, geistig und sittlich tüchtigen, organisch gepflegten Einzelwesen besteht, ist zu höchster Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit auf allen Gebieten von Kultur und Wirtschaft berufen.

Infolgedessen erscheint die Bevölkerungssstatistik, welche diese Tatsachen und Zusammenhänge aufdeckt und klarlegt, als unentbehrliches Rüstzeug für jede bevölkerungspolitische Tätigkeit, für jede Einwirkung auf Größe, Zusammensetzung und Qualität der Bevölkerung.

Hauptquellen für die Bevölkerungssstatistik, für die Kenntnis von Zahl und Art der Bevölkerung, sind die großen Volks- und Berufszählungen, welche in Bayern wie im ganzen Reiche in gewissen Zeitabständen vorgenommen werden.

Im vorliegenden Werke werden die Ergebnisse der jüngsten Volkszählung vom 16. Juni 1925, die zugleich eine Berufszählung war, abschließend zur Darstellung gebracht. Ihre gleichwertigen letzten Vorgängerinnen waren die Volkszählung von 1910 und die Berufszählung von 1907; die dazwischen liegenden Zählungen der Kriegs- und ersten Nachkriegszeit von 1916, 1917 und 1919 treten an Bedeutung zurück.

Neben der Erfassung des Bevölkerungsstandes zu einem gegebenen Zeitpunkte unterrichtet die laufende Statistik der Bevölkerungsbewegung über die natürlichen Vorgänge der Geburten und Sterbefälle sowie über die Eheschließungen und Ehelösungen in mannigfacher Einzelausgliederung; diese Statistik hat seit 1922 in Bayern eine — im übrigen Reiche nicht vorhandene — Ausgestaltung noch in beruflicher Richtung erfahren. Die Ergebnisse der Bevölkerungssstatistik finden auch im folgenden mehrfach Verwendung zwecks Erklärung gewisser Veränderungen am Volkskörper gegenüber der Vorkriegszeit.

Weniger ausgebaut ist die Wanderungsstatistik abgesehen von der Statistik der rechtlichen Wanderungen (Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit). Ihre Hauptnachweise lieferte bisher die vom Statistischen Reichsamt erstellte Statistik der überseeischen Auswanderung. Doch sind zur Zeit Vorarbeiten im Gange, um eine erschöpfende Statistik der bayerischen Auswanderung anzubahnen.

In die Bevölkerungsstatistik einschlägig sind auch zahlreiche Daten der Medizinal-, Kriminal-, kirchlichen und politischen Statistik, welche hier ebenfalls nach Bedarf herangezogen wurden.

Der Inhalt des Werkes gibt im einzelnen Aufschluß über die allgemeine Entwicklung der Bevölkerung seit der Vorkriegszeit, über die Gliederung nach Stadt und Land, nach Geschlecht, Alter und Familienstand, Religionsbekenntnis, Muttersprache, Staatsangehörigkeit, über Verschiebungen in den Wohnsitzverhältnissen seit Kriegsbeginn, sodann über die berufliche und soziale Schichtung im ganzen wie nach Stadt und Land, Alter und Familienstand, endlich über Zahl und Zusammensetzung der Haushaltungen und Familien, ebenfalls mit Berücksichtigung der Berufszugehörigkeit. Und zwar werden diese Verhältnisse nicht bloß nach dem heutigen Stand, sondern soweit möglich auch in ihrer zeitlichen Entwicklung sowie im Vergleich mit dem übrigen Reich dargetan.

Geographisches Detail konnte aus Raumrücksichten nicht in dem vielleicht gewünschten Umfang mitgeteilt werden, es steht in Form handschriftlicher Tabellen im Statistischen Landesamt zur Verfügung.

Anhangsweise sind dem Werk 3 Kartogramme beigelegt, welche die Bevölkerungsdichte, die Verteilung der Bevölkerung nach Altersjahren und das gegenseitige Verhältnis der katholischen und protestantischen Bevölkerung veranschaulichen.

Mit dem Referat der Volks- und Berufszählung im Statistischen Landesamt war Dr. Philipp Schwartz betraut. Von ihm ist auch die textliche Darstellung verfaßt.

München, August 1927.

Bayer. Statistisches Landesamt

Dr. Zahn

Präsident.

Inhaltsverzeichnis.

Textliche Darstellung.	Seite
Einleitung	1*

Abschnitt I.

Die Bevölkerung im allgemeinen.

1. Stand und Entwicklung	2*
2. Die Bevölkerung in Stadt und Land	5*
3. Bevölkerung und Fläche	9*
4. Ortsanwesende und Wohnbevölkerung. Vorübergehend Anwesende und vorüber- gehend Abwesende	10*

Abschnitt II.

Die Bevölkerung nach dem Geschlecht .	14*
--	------------

Abschnitt III.

Die Bevölkerung nach Alter und Familien- stand	17*
---	------------

Abschnitt IV.

Die Bevölkerung nach dem Religions- bekenntnis	27*
---	------------

Abschnitt V.

Die Bevölkerung nach der Muttersprache	33*
---	------------

Abschnitt VI.

Die Reichsausländer nach der Staats- angehörigkeit	35*
---	------------

Abschnitt VII.

Die Bevölkerung nach dem Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges	38*
---	------------

Abschnitt VIII.

Die Bevölkerung nach dem Beruf.

1. Allgemeines	44*
2. Die Erwerbstätigen nach Stadt und Land	52*
3. Die Erwerbstätigen nach Beruf und Alter	70*
4. Beruf, Alter und Familienstand	83*
5. Wichtige Einzelberufe	101*

Abschnitt IX.	Seite
Haushaltung und Familie mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.	

1. Allgemeines	109*
2. Die Einzelhaushaltungen	111*
3. Die Familienhaushaltungen	112*
4. Die Familien	120*
5. Die Anstaltshaushaltungen	147*

Tabellenwerk.

I. Stand und Entwicklung der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken	2
II. Die Bevölkerung nach Alter und Fa- milienstand (Staat)	11
III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910 in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land	18
IV. Altersverhältnisse der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken	40
V. Die Bevölkerung nach Alter und Fa- milienstand in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land	76
VI. Die Bevölkerung nach dem Religions- bekenntnis	92
VII. Die Bevölkerung nach der Muttersprache	102
VIII. Die Reichsausländer nach der Staats- angehörigkeit	120
IX. Die Bevölkerung nach dem Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges	142
X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land	178
XI. Die Erwerbstätigen nach besonderen Be- rufen	199
XII. Die Erwerbstätigen nach Hauptberuf, Alter und Familienstand	202
XIII. Die Haushaltungen mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse	216
XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse	230

Kartographische Darstellungen.

Die Bevölkerungsdichtigkeit in Bayern nach dem Stande vom 16. Juni 1925.
Verteilung der Bevölkerung Bayerns auf die ein- zelnen Altersjahre nach den Volkszählungen 1910 und 1925.
Die katholische und protestantische Bevölkerung in Bayern am 16. Juni 1925.

Volkszählung in Bayern 1925.

Einleitung.

Über die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung in Bayern vom 16. Juni 1925 liegen bereits zahlreiche Veröffentlichungen vor. Hinsichtlich der allgemeinen Bevölkerungsverhältnisse — Stand und Entwicklung der Volkszahl, geographische Verteilung, Geschlecht — erschienen zunächst vorläufige Nachweise in der „Bayerischen Staatszeitung“ vom 1. und 7. Juli 1925 und in der „Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts“ 1925, S. 354 ff. Endgültige Daten — mit Einschluß der Gliederung nach Familienstand, Religionsbekenntnis, Staatsangehörigkeit und Muttersprache, Haushaltungen — folgten in der Staatszeitung vom 28. November und 22. Dezember 1925 und in der Zeitschrift 1925, S. 572 ff. Dieselben Gegenstände erfuhren dann eine ausführlichere Behandlung in der Zeitschrift 1926, S. 1 ff. und im neuen „Gemeindeverzeichnis 1925“. Mit weiterem Fortschreiten der Aufbereitungsarbeiten wurde dann kurz über den Altersaufbau der bayerischen Bevölkerung berichtet — in der Staatszeitung vom 5. Oktober 1926 und in der Zeitschrift 1926, S. 485 —, über die besonderen Verhältnisse der über 90jährigen Personen in Bayern — in der Staatszeitung vom 9. Dezember 1926 und in der Zeitschrift 1927, S. 156 —, endlich über die Bevölkerungsverchiebungen in Bayern seit Kriegsausbruch (Wohnsitz vor dem Kriege) — in der Staatszeitung vom 28. Dezember 1926 und in der Zeitschrift 1927, S. 155.

Diese Nachweise, welche in entsprechendem Umfang auch in das neue „Statistische Jahrbuch für Bayern 1926“ aufgenommen wurden, gelangen nunmehr mit teilweiser Wiederholung schon früher mitgeteilter Daten in größerer Ausführlichkeit zur Darstellung, womit das ganze bayerische Veröffentlichungswerk über die Volkszählung abgeschlossen wird.

Was die Berufszählung anlangt so erschienen vorläufige Zusammenstellungen in der Staatszeitung vom 14. und 22. Juli 1926. Bald darauf — im September — wurden schon die wichtigsten Hauptergebnisse in Heft 111 der Beiträge zur Statistik Bayerns unter dem Titel „Bayerische Berufsstatistik 1925“ bekanntgegeben, ferner im „Statistischen Jahrbuch 1926“. Über die weitere Ausgliederung nach Beruf, Alter und Familienstand lag bisher nur eine Preßnotiz in der Staatszeitung vom 14. Januar 1927 vor bzw. eine kurze Mitteilung in der Zeitschrift 1927, S. 181 (Erwerbstätigkeit und Ehe in Bayern). Die entsprechenden ausführlichen Daten werden jetzt im folgenden gebracht, ferner eine Ausscheidung der Berufszugehörigen nach Stadt und Land, welche nur für Bayern vorhanden ist, weil die ursprünglich für das ganze Reich geplante einschlägige Aufstellung später abgesagt wurde, in Bayern aber schon durchgeführt war, endlich die neuartigen umfangreichen Nachweise über Haushalts- und Familienstatistik in Kombination mit dem Beruf des Haushaltsvorstands.

Die folgende Darstellung bezieht sich auf die Wohnbevölkerung, welche auch alle vorübergehend abwesenden Personen umfaßt, die vorübergehend Anwesenden aber ausschließt. Für die ortsanwesende Bevölkerung (einschließlich vorübergehend Anwesende, ausschließlich vorübergehend Abwesende) werden nur summarische Ergebnisse mitgeteilt. Auch bei Vergleichen mit früheren Zählungen, welche regelmäßig von der ortsanwesenden Bevölkerung ausgingen, findet nur die Wohnbevölkerung Verwendung, weil der jetzige Begriff der Wohnbevölkerung in der Hauptsache mit dem damaligen der ortsanwesenden übereinstimmt (winterlicher Zähltermin, wenigstens soweit Volkszählungen in Frage kommen, auch sonst größere Seßhaftigkeit), die jetzige ortsanwesende Bevölkerung aber infolge des gesteigerten Reise- und Fremdenverkehrs ein ganz anderes Bild geben würde als diejenige der Vorkriegszeit.

Abschnitt I.

Die Bevölkerung im allgemeinen.

1. Stand und Entwicklung.

Das Hauptergebnis der Volkszählung für Bayern ist eine Wohnbevölkerung von 7 379 594¹⁾. An der Reichsbevölkerung, welche mit 62 348 782¹⁾ ermittelt wurde, ist Bayern wie folgt beteiligt:

Gebietsstand der jeweiligen Zählung	Reich	Bayern absolut	in % der Reichsziffer
1925	62 348 782	7 379 594	11,8
1919	60 412 084	7 066 024	11,7
1910	64 925 993	6 887 291	10,6
Gebietsstand von 1925			
1919	59 176 214	7 055 466	11,9
1910	57 798 369	6 882 237	11,9

Das Gewicht Bayerns im Rahmen der Reichsbevölkerung hat also von Zählung zu Zählung zugenommen, wenn auch die neueste Entwicklung mehr auf die territoriale Verstümmelung des Reichs, von der jedoch auch Bayern mitbetroffen wurde (Saarpfalz), zurückzuführen ist. In der Reihe der größeren Länder nimmt Bayern folgende Stellung ein

Gebietsstand der jeweiligen Zählung	Preußen	Bayern	Sachsen absolut	Württemberg	Baden
1925	38 054 172	7 379 594	4 996 138	2 579 453	2 312 462
1919	36 690 699	7 066 024	4 663 298	2 518 773	2 208 503
1910	40 165 219	6 887 291	4 806 661	2 437 574	2 142 833
Gebietsstand von 1925					
1919	36 098 948	7 055 466	4 663 298	2 518 773	2 208 503
1910	35 000 830	6 882 237	4 806 661	2 437 574	2 142 833
Gebietsstand der jeweiligen Zählung	in % der Reichsziffer				
1925	61,0	11,8	8,0	4,1	3,7
1919	60,7	11,7	7,7	4,2	3,7
1910	61,9	10,6	7,4	3,8	3,3
Gebietsstand von 1925					
1919	61,0	11,9	7,9	4,3	3,7
1910	60,6	11,9	8,3	4,2	3,7

Die Bevölkerungszunahme von 1910 bis 1925 stellt sich in Bayern wie folgt:

Gebietsstand der jeweiligen Zählung	Bevölkerung		Zuwachs	
	1925	1910	absolut	%
Gebietsstand der jeweiligen Zählung	7 379 594	6 887 291	492 303	7,1
Gebietsstand von 1925	7 379 594	6 882 237	497 357	7,2

Das geringere Wachstum bei Berücksichtigung des „Gebietsstandes der jeweiligen Zählung“ erklärt sich aus dem — zeitweiligen — Verlust der Saarpfalz, der durch den Hinzutritt Coburgs nur unvollständig ausgeglichen wurde. Die Bevölkerung der Saarpfalz betrug im Jahre 1919: 84 874, die von Coburg 74 316.

Im Vergleich zum Reich und den größeren Ländern war Bayerns Entwicklung nach dem Gebietsstand von 1925:

	Bevölkerung		Zuwachs	
	1925	1910	absolut	%
Preußen . . .	38 054 172	35 000 830	3 053 342	8,7
Bayern . . .	7 379 594	6 882 237	497 357	7,2
Sachsen . . .	4 996 138	4 806 661	189 477	3,9
Württemberg . . .	2 579 453	2 437 574	141 879	5,8
Baden . . .	2 312 462	2 142 833	169 629	7,9
Reich . . .	62 348 782	57 798 369	4 550 413	7,9

¹⁾ Ohne Saargebiet, in welchem die Zählung nicht stattfinden konnte.

Damit erscheint Bayerns Zuwachsrate keineswegs ungünstig. Gemessen an den eigenen Zuwachsverhältnissen der Vorkriegszeit aber kann sie nur als gering bezeichnet werden. In den ebenfalls je 15 Jahre umfassenden Zeiträumen von 1880/1895 und 1895/1910 wuchs nämlich die bayerische Bevölkerung wie folgt:

	Ortsanwesende Bevölkerung	Zuwachs gegenüber der vorausgegangenen Zählung	
		absolut	%
1880	5 284 778		
1895	5 818 544	533 766	10,1
1910	6 887 291	1 068 747	18,4

Die großen Menschenverluste infolge von Krieg, Blockade und Geburtenausfall haben sich also in einer Senkung der Zuwachsrate von 18,4% auf 7,2% ausgewirkt.

Doch wie die Wachstumsverhältnisse von Zählung zu Zählung auch sein mögen, regelmäßig bleiben sie hinter der natürlichen Reproduktionskraft des bayerischen Volkes zurück. Der Zugang von neuem Leben, der im Überschuß der Geburten über die Sterbefälle zum Ausdruck kommt, war stets und ist höher als die Volkszählung ausweist, mit anderen Worten: ein Teil der in Bayern geborenen Bevölkerung sieht sich veranlaßt, außer Landes zu gehen, so daß der Effekt der vorhandenen Geburtenüberschüsse durch Abwanderung wieder aufgehoben wird. In den drei Zeiträumen 1880/1895, 1895/1910, 1910/1925 ergab sich folgendes Verhältnis zwischen tatsächlicher Bevölkerungszunahme und Geburtenüberschuß:

	Bevölkerungs- zunahme auf Grund der Volkszählung	Geburten- überschuß	Somit Wanderungsverlust absolut	in % des Geburten- überschusses
1880—1895	533 766	747 810	214 044	28,6
1895—1910	1 068 747	1 218 780	150 033	12,3
1910—1925	497 357	571 570	74 213	13,0

Der Wanderungsverlust für die Zeit von 1910 bis 1925 erscheint also verhältnismäßig gering, aber nur weil der Geburtenüberschuß ebenfalls, und zwar noch stärker gesunken ist. Infolgedessen stellt sich auch die Quote des durch Abwanderung verloren gegangenen Geburtenüberschusses höher als im Zeitraum 1895/1910.

Wie ist nun die Zielrichtung der Abwandernden? Gehen die Bayern, welche ihre Heimat verlassen, mehr in andere Länder des Reichs oder über die Grenze ins Ausland? Vom engeren bayerischen Standpunkt bedeutet zwar jede Abwanderung einen Verlust an kostbarem Menschengut, zumal es vielfach gerade lebensstarke und energische Naturen sind, welche das Wagnis der Auswanderung auf sich nehmen, vom gesamtdeutschen aber erscheint ein Abströmen der überschüssigen bayerischen Volkskraft in das übrige Reich vorzugsweise als eine förderliche Verstärkung der deutschen Binnenmischung und Binnenkraft, als ein Behelf zur Ausbildung eines deutschen Gesamtstaatswillens. Anders die Abwanderung über die Reichsgrenze. Abgesehen von den wenigen Fällen, wo geschlossenes deutsches Siedlungsgebiet außerhalb des Reichs aufgesucht wird, bedeutet fast jede Auswanderung, namentlich die nach Übersee, einen Verlust für das Deutschtum, ein Aufzehren deutschen Volksguts zugunsten stammfremder Länder.

Über dieses Verhältnis zwischen Binnen- und Auslandsabwanderung lassen sich erschöpfende Nachweise nicht beibringen, da die deutsche Auswanderungsstatistik auf die überseeische Auswanderung beschränkt ist und die gerade für Bayern nicht unerhebliche „trockene Auswanderung“ — z. B. nach Österreich und in die Schweiz und von dort eventuell weiter über Triest und Genua — unberücksichtigt bleibt. Immerhin kann aber angenommen werden, daß der größte Teil der Abgewanderten, der nicht nach Übersee ging, sich im übrigen Reich niedergelassen hat.

Vor der Reichsgründung überwog die Abwanderung ins Ausland, namentlich in die Vereinigten Staaten von Amerika. Dorthin wandten sich damals etwa 82% der bayerischen Auswanderer. Seit 1880 hat sich dann die Entwicklung wie folgt gestaltet:

	Wanderungs- verlust	Davon durch Abwanderung			
		nach Übersee	sonstige		
		absolut	%	absolut	%
1880—1895	214 044	168 956	78,9	45 088	21,1
1895—1910	150 033	39 685	26,5	110 348	73,5
1910—1925	74 213	40 282	54,3	33 931	45,7

Die Tendenz der bayerischen Auswanderung nähert sich also wieder der früheren, längst überwunden geglaubten Periode der 1880er Jahre, nachdem sie bereits 1895/1910 eine fast völlige Umkehrung zugunsten der Binnenabwanderung erfahren hatte. Entscheidend für diese Wendung ist die Zeit ab 1920, wogegen in den letzten Jahren vor dem Kriege und natürlich auch während desselben eine nur ganz geringe Auswanderung aus Bayern zu verzeichnen war.

Nach Regierungsbezirken gestaltete sich das Bevölkerungswachstum wie folgt:

Regierungsbezirk	Wohnbevöl- kerung 1925	Ortsanwe- sende Bevöl- kerung 1910	Zunahme 1910 bis 1925		Geburten- überschuß	Somit Wande- rungsgewinn oder -verlust (—)
			absolut	%		
Oberbayern	1 684 766	1 511 952	172 814	11,4	90 639	82 175
Niederbayern	755 769	724 331	31 438	4,3	77 925	—46 487
Pfalz	931 755	857 213	74 542	8,7	95 439	—20 897
Oberpfalz	629 262	599 461	29 801	5,0	64 993	—35 192
Oberfranken	757 515	733 137	24 378	3,3	58 480	—34 102
Mittelfranken	998 386	933 053	65 333	7,0	60 631	4 702
Unterfranken	762 744	713 124	49 620	7,0	60 097	—10 477
Schwaben	859 397	809 966	49 431	6,1	63 366	—13 935
<i>Staat</i>	<i>7 379 594</i>	<i>6 882 237</i>	<i>497 357</i>	<i>7,2</i>	<i>571 570</i>	<i>—74 213</i>

Die ungleiche Entwicklung der einzelnen Regierungsbezirke erklärt sich also damit, daß Oberbayern einen sehr starken, fast die Höhe des Geburtenüberschusses erreichenden und Mittelfranken einen mäßigen Wanderungsgewinn haben, während in allen anderen Regierungsbezirken mehr oder weniger erhebliche Wanderungsverluste zu verzeichnen sind. Am höchsten, absolut wie im Verhältnis zum Geburtenüberschuß, sind diese Verluste in den agrarischen Kreisen Niederbayern, Oberpfalz und Oberfranken, wo 59,7%, 54,1% und 58,3% des Geburtenüberschusses durch Abwanderung verloren gingen.

Nähere Aufschlüsse bringt Tabelle I des Tabellenwerkes über Stand und Entwicklung der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Darnach haben die kreisunmittelbaren Städte fast sämtlich zugenommen außer Landau i. Pf., Eichstätt, Dillingen, Neuburg a. D., Neu-Ulm und Nördlingen. Bei Landau i. Pf., Dillingen und Neuburg a. D. haben ungünstige Geburtenbilanz und Wanderungsverlust in dieser Richtung zusammengewirkt, wobei der Wanderungsverlust wohl in erster Linie durch Auflösung der Garnisonen bedingt ist; zählte man doch 1910 an Militärpersonen in Landau i. Pf. 4000, in Dillingen 593, in Neuburg a. D. 1728. Bei Eichstätt, wo übrigens auch eine kleine Garnison stand, und bei Nördlingen fällt hauptsächlich die Unterbilanz der Geburten ins Gewicht, bei Neu-Ulm — 1910: 2309 Militärpersonen — wiederum der Wanderungsverlust.

Bevölkerungszunahme trotz Unterbilanz der Geburten haben die vier niederbayerischen Städte Deggendorf, Landshut, Passau und Straubing, ferner Ansbach, Dinkelsbühl, Bad Kissingen, Donauwörth, Günzburg, Kaufbeuren und Kempten. Dafür mögen bei Deggendorf, Straubing, Günzburg und Kaufbeuren die dort vorhandenen weiträumigen Irren- und Siechenanstalten bestimmend gewesen sein, bei Bad Kissingen der Fremdenverkehr, welcher

regelmäßig auch eine Steigerung der ortsansässigen Bevölkerung — nur um diese handelt es sich hier — zur Folge hat.

Bei den übrigen Städten sind bald die Gestaltung der Geburtenbilanz, bald die Zuwanderung ausschlaggebend. Besonders auffällig ist die Entwicklung Münchens, wo der Zuwachs zu 86,1% auf Zuwanderung beruht, während andererseits Ludwigshafen a. Rh. sein schnelles Wachstum mehr einem kräftigen Geburtenüberschuß verdankt.

Einen speziellen Typus bilden diejenigen Städte, welche ihr Wachstum nur einer positiven Geburtenbilanz verdanken, im übrigen aber einen Wanderungsverlust haben. Das sind Freising, Kaiserslautern, Pirmasens, Zweibrücken, Amberg, Bamberg, Forchheim, Hof und Fürth. Teilweise kommt auch hier Auflösung oder Verminderung von Garnisonen in Frage; 1910 wurden in Freising 613, in Zweibrücken 1233, in Amberg 1797, in Bamberg 2478, in Fürth 1531 Militärpersonen ermittelt.

Hinsichtlich der Bezirksämter ist ebenfalls überwiegend Bevölkerungszunahme zu verzeichnen. Sie ist besonders ergiebig bei den Fremdenverkehrsbezirken Aibling, Berchtesgaden, Garmisch, Rosenheim, Starnberg, Tölz, Traunstein, Weilheim, Wolfratshausen, Dürkheim, Füssen und Sonthofen, ferner bei Fürstfeldbruck, München, Frankenthal, Ludwigshafen a. Rh., Nürnberg, wo die Nähe von Großstädten bevölkerungsmehrend wirkt, und endlich bei Altötting (Innwerk), Burglengenfeld, Lichtenfels und Staffelstein. Die Zunahme ergibt sich überwiegend aus der Zuwanderung bei Altötting, Berchtesgaden, Garmisch, München — um 94,9% —, Starnberg, Tölz, Staffelstein — in Ausgleichung eines kleinen Geburtenunterschusses — und Sonthofen, im übrigen mehr aus dem Geburtenüberschuß. Sonst war das Volkswachstum in den Bezirksämtern nur mäßig.

Abgenommen haben nur wenige Bezirke; es sind das: Rottenburg, Straubing, Rockenhausen, Oberviechtach, Riedenburg, Vohenstrauß, Waldmünchen, Ebermannstadt, Forchheim, Münchberg, Pegnitz, Stadtsteinach, Dinkelsbühl, Gunzenhausen, Hersbruck, Neustadt a. A., Rothenburg o. T., Scheinfeld, Uffenheim, Marktheidenfeld, Miltenberg, Ochsenfurt und Nördlingen. Diese Verluste beruhen sämtlich nicht auf ungünstiger Geburtenbilanz, sondern auf Abwanderung.

Sehr hohe Wanderungsverluste ergeben sich noch in zahlreichen anderen Bezirken. So wurde der Geburtenüberschuß zu 90—100% aufgezehrt bei Vilsbiburg, Germersheim, Cham, Eschenbach, Bamberg II, Bayreuth, Kulmbach, Wertingen, Zusmarshausen, zu 80 bis 90% bei Aichach, Pfaffenhofen, Bogen, Griesbach, Mainburg, Mallersdorf, Beilngries, Kemnath, Neunburg v. W., Regensburg, Bamberg I, Hof, Feuchtwangen, Weißenburg i. B., Ebern, Gemünden, Hofheim und Donauwörth.

Für die ganzen Regierungsbezirke machte sich der Wanderungsverlust der Bezirksamtsbevölkerung am stärksten in der Oberpfalz und in Mittelfranken geltend, wo 71,0% bzw. 77,8% des Geburtenüberschusses durch Abwanderung verloren gingen.

Die Ursache dieser Verluste liegt, wie bemerkt, vorwiegend im agrarischen Charakter des Landes, das dem jungen Nachwuchs keine ausreichenden Erwerbsmöglichkeiten bietet. Natürlich spielen auch noch andere Einflüsse hinein, z. B. bei Germersheim die Auflassung der Festung.

2. Die Bevölkerung in Stadt und Land.

Wie die Ausführungen des vorigen Abschnittes erkennen lassen, ist die Bevölkerung in den Städten stärker gewachsen als die Gesamtbevölkerung. Diese Entwicklungsvorgänge werden durch folgende Übersicht der Bevölkerungszu- und -abnahme nach Gemeindegrößenklassen näher verdeutlicht:

Gemeinden mit Einwohnern	Zahl der Gemeinden		Bevölkerung				Zunahme oder Abnahme (—) der Bevölkerung	
			1925		1910			
	1925	1910	absolut	%	absolut	%	absolut	%
unter 100 . . .	133	110	10 793	0,1	8 607	0,1	2 186	25,4
100 bis 500 . . .	4649	4820	1 341 029	18,2	1 389 697	20,2	—48 668	—3,5
500 „ 1 000 . . .	2127	2078	1 479 700	20,1	1 440 692	20,9	39 008	2,7
1 000 „ 2 000 . . .	739	718	984 864	13,3	961 183	14,0	23 681	2,5
2 000 „ 4 000 . . .	243	202	642 568	8,7	537 774	7,8	104 794	19,5
4 000 „ 5 000 . . .	31	33	139 165	1,9	143 313	2,1	—4 148	—2,9
5 000 „ 10 000 . . .	63	53	412 496	5,6	343 470	5,0	69 026	20,1
10 000 „ 20 000 . . .	14	13	192 117	2,6	194 098	2,8	—1 981	—1,0
20 000 „ 50 000 . . .	17	15	486 234	6,6	423 749	6,2	62 485	14,7
50 000 „ 100 000 . . .	5	5	350 039	4,7	341 633	4,9	8 406	2,5
100 000 und mehr . . .	4	3	1 340 589	18,2	1 098 021	16,0	242 568	22,1
Zusammen	8025	8050	7 379 594	100	6 882 237	100	497 357	7,2

Hier fällt zunächst auf, daß die Gemeinden mit unter 100 Einwohnern an Zahl wie an Bevölkerung zugenommen haben. Doch handelt es sich dabei nicht um administrative Neubildungen von Zwerggemeinden, sondern um Rückbildungen von Gemeinden, die 1910 eine größere Einwohnerzahl als 100 hatten. In Betracht kommen 32 Gemeinden, von denen 6 in Altbayern, 1 in der Pfalz, 21 in Franken und 4 in Schwaben liegen. Außerdem zählen zu dieser Klasse noch 30 Gemeinden des ehemaligen Freistaates Coburg.

Dagegen ist in der Klasse „100—500“ eine Minderung zu verzeichnen, die in der Hauptsache auf Eingemeindungen zurückzuführen ist.

Besonderes Interesse verdienen die höheren Klassen ab 4 000 Einwohner. Deshalb seien im folgenden die einzelnen Gemeinden, geordnet nach der Einwohnerzahl 1925, aufgeführt:

Gemeinde	Bevölkerung		Zu- oder Abnahme (—) der Bevölkerung	
	1925	1910	absolut	%
Kandel	4 001	3 882	119	3,1
Lengries	4 011	3 505	506	14,4
Miesbach	4 050	4 189	— 139	— 3,3
Vilshofen	4 064	3 768	296	7,9
Ilaar	4 125	2 571	1 554	60,4
Annweiler	4 143	4 179	— 36	— 0,9
Oberstdorf	4 178	2 797	1 381	49,4
Moosburg	4 179	3 556	623	17,5
Friedberg	4 190	3 500	690	19,7
Erding	4 274	3 834	440	11,5
Bad Aibling	4 310	3 838	472	12,3
Wasserburg	4 389	4 005	384	9,6
Miltenberg	4 395	4 050	345	8,5
Treuchtlingen	4 405	3 858	547	14,2
Arzberg	4 409	3 844	565	14,7
Simbach a. Inn	4 466	4 339	127	2,9
Pfaffenhofen a. Ilm	4 518	4 541	— 23	— 0,5
Schwarzenbach a. S.	4 584	4 534	50	1,1
Sonthofen	4 619	4 188	431	10,3
Hersbruck	4 714	4 552	162	3,6
Zwiesel	4 732	4 075	657	16,1
Rheingönheim	4 765	4 233	532	12,6
Cham	4 766	4 558	208	4,6
Kolbermoor	4 782	4 200	582	13,9
Donauwörth	4 821	4 585	236	5,1
Partenkirchen	4 832	3 413	1 419	41,6
Lauringen	4 838	4 423	415	9,4
Starnberg	4 838	3 633	1 205	33,2
Mindelheim	4 902	4 536	366	8,1
Neustadt a. A.	4 923	4 494	429	9,5
Unterpeißenberg	4 942	3 972	970	24,4
Hausham	5 034	5 164	— 130	— 2,5

Gemeinde	Bevölkerung		Zu- oder Abnahme (—) der Bevölkerung	
	1925	1910	absolut	%
Dinkelsbühl	5 067	4 800	267	5,6
Fürstenfeldbruck	5 084	4 747	337	7,1
Rodalben	5 099	4 319	780	18,1
Lindenberg i. Allgäu	5 121	4 540	581	12,8
Herxheim	5 129	4 730	399	8,4
Landstuhl	5 173	4 502	671	14,9
Heidingsfeld	5 203	4 809	394	8,2
Grünstadt	5 213	4 710	503	10,7
Burghausen	5 215	3 364	1 851	55,0
Edenkoben	5 218	5 069	149	2,9
Helmbrechts	5 246	5 444	— 198	— 3,6
Garmisch	5 275	3 295	1 980	60,1
Altötting	5 284	5 408	— 124	— 2,3
Lambsheim	5 322	4 626	696	15,0
Waldsassen	5 324	5 044	280	5,6
Tirschenreuth	5 346	4 889	457	9,3
Lichtenfels	5 358	4 453	905	20,3
Gunzenhausen	5 424	5 278	146	2,8
Sankt Mang	5 485	5 145	340	6,6
Roth b. Nürnberg	5 581	5 307	274	5,2
Immenstadt	5 614	5 029	585	11,6
Röthenbach a. Pegnitz	5 629	4 896	733	15,0
Plattling	5 798	5 244	554	10,6
Sulzbach	5 822	5 480	342	6,2
Penzberg	5 845	5 533	312	5,6
Furth i. W.	5 850	6 027	— 177	— 2,9
Mutterstadt	5 885	5 093	792	15,6
Lohr	5 900	5 269	631	12,0
Günzburg	5 977	5 143	834	16,2
Mühlhof	6 061	4 472	1 589	35,5
Wunsiedel	6 068	5 876	192	3,3
Dillingen	6 091	6 291	— 200	— 3,2
Weilheim	6 114	5 249	865	16,5
Münchberg	6 195	6 580	— 385	— 5,9
Rehau	6 195	6 045	150	2,5
Füssen	6 215	5 315	900	16,9
Kronach	6 244	5 434	810	14,9
Zirndorf	6 273	5 618	655	11,7
Lauf	6 321	5 622	699	12,4
Bad Tölz	6 666	5 496	1 170	21,3
Göggingen	6 840	6 576	264	4,0
Oppau	6 901	4 770	2 131	44,7
Bad Dürkheim	7 060	6 523	537	8,2
Dachau	7 148	5 764	1 384	24,0
Neuburg a. D.	7 564	9 061	— 1 497	— 16,5
Marktredwitz	7 636	6 635	1 001	15,1
Landsberg	7 728	7 285	443	6,1
Neumarkt Opf.	7 766	6 375	1 391	21,8
Deggendorf	7 843	7 478	365	4,9
Weißenburg i. B.	7 856	7 189	667	9,3
Eichstätt	8 006	8 029	— 23	— 0,3
Bad Reichenhall	8 274	6 386	1 888	29,6
Nördlingen	8 589	8 705	— 116	— 1,3
Schwandorf	8 633	7 406	1 227	16,6
Neustadt b. Coburg	8 761	7 977	784	9,8
Rothenburg o. T.	8 828	8 612	216	2,5
Traunstein	9 028	8 328	700	8,4
Haßloch	9 040	7 716	1 324	17,2
Kaufbeuren	9 160	9 094	66	0,7
Bad Kissingen	9 517	5 831	3 686	63,2
Forchheim	9 574	9 150	424	4,6
Oggersheim	9 780	7 748	2 032	26,2
Kitzingen	10 272	9 113	1 159	12,7
Schifferstadt	10 284	8 408	1 876	22,3
Schwabach	11 782	11 358	424	3,7
Kulmbach	11 874	10 731	1 143	10,7
Neu-Ulm	11 919	12 395	— 476	— 3,8

Gemeinde	Bevölkerung		Zu- oder Abnahme (—) der Bevölkerung	
	1925	1910	absolut	%
Pasing	12 212	9 413	2 799	29,7
Sell	13 366	10 500	2 866	27,2
Lindau (Bodensee)	13 582	12 560	1 022	8,1
Memmingen	14 049	12 362	1 687	13,6
Landau i. Pf.	14 486	17 767	— 3 281	— 18,5
Freising	14 974	14 946	28	0,2
Zweibrücken	15 783	15 250	533	3,5
Rosenheim	17 998	16 691	1 307	7,8
Weiden	19 536	16 174	3 362	20,8
Neustadt a. H.	20 726	19 288	1 438	7,5
Kempten	21 874	21 001	873	4,2
Ansbach	21 923	19 995	1 928	9,6
Straubing	23 593	22 021	1 572	7,1
Passau	24 428	22 976	1 452	6,3
Frankenthal	24 647	22 031	2 616	11,9
Coburg	24 701	23 789	912	3,8
Speyer	25 609	23 045	2 564	11,1
Landshut	26 105	25 137	968	3,9
Amberg	26 330	25 242	1 088	4,3
Ingolstadt	26 630	23 745	2 885	12,1
Erlangen	29 597	28 366	1 231	4,3
Aschaffenburg	34 056	29 892	4 164	13,9
Bayreuth	35 306	34 547	759	2,2
Schweinfurt	36 336	25 491	10 845	42,5
Hof	41 377	41 126	251	0,6
Pirmasens	42 996	38 463	4 533	11,8
Bamberg	50 152	48 063	2 089	4,3
Kaiserslautern	59 336	54 659	4 677	8,6
Fürth	73 693	69 492	4 201	6,0
Regensburg	76 948	70 980	5 968	8,4
Würzburg	89 910	84 496	5 414	6,4
Ludwigshafen a. Rh.	101 869	83 301	18 568	22,3
Augsburg	165 522	147 530	17 992	12,2
Nürnberg	392 494	343 142	49 352	14,4
München	680 704	607 592	73 112	12,0

Damit sind die Ursachen der Verschiebungen zwischen den Klassen ab 4 000 im wesentlichen geklärt. Sie sind zum Teil rechnerischer Natur, da einzelne Gemeinden in höhere Größenklassen vorrückten, so z. B. Ansbach und Neustadt a. H. aus der Klasse „10 000—20 000“ in die Klasse „20 000—50 000“, Bamberg aus „20 000—50 000“ in „50 000—100 000“, Ludwigshafen a. Rh. aus „50 000—100 000“ in die Großstadtklasse „über 100 000“. Für den Rückgang der Klasse „10 000—20 000“ sowie der Klasse „4 000—5 000“ sind noch die inzwischen erfolgten Eingemeindungen von Lechhausen (1910: 18 405 Einwohner) nach Augsburg und von Stadtamhof (1910: 4 369) nach Regensburg von Belang.

Im übrigen machen sich die vorgeschilderten Einflüsse der industriellen und Fremdenverkehrsentwicklung sowie der Garnisonsauflösung oder -verminderung geltend. Hier sei noch verwiesen auf die aus den früheren Ausführungen nicht genügend ersichtliche Entwicklung von Gemeinden wie Dachau, Mühldorf, Burghausen, Oppau und Oggersheim zu Industrieplätzen, wodurch das Wachstum der Größenklasse „5 000—10 000“ wesentlich bestimmt wird.

Das Ergebnis ist, daß von den 134 Gemeinden mit mehr als 4 000 Einwohnern 120 ihre Einwohnerzahl vermehrt haben, davon 81 in höherem Maße als dem Staatsdurchschnitt entspricht. Hier stehen die wichtigsten Fremdenverkehrsorte — Bad Kissingen, Garmisch, Oberstdorf — sowie Haar mit seinen großen Anstalten an erster Stelle. Andererseits haben 39 Gemeinden ein nur mäßiges Wachstum und 14 eine Abnahme zu verzeichnen.

Trotz solcher Verstärkung des städtischen Elements entfällt doch in Bayern nach wie vor der überwiegende Teil der Bevölkerung auf Landgemeinden und kleine Landstädte, während sich im ganzen Reich die Hauptmasse der Einwohner in eigentlichen Städten sammelt:

Gemeinden mit Einwohnern	Bayern			Reich		
	Zahl der Gemeinden	Wohnbevölkerung		Zahl der Gemeinden	Wohnbevölkerung	
		abs.	o/o		abs.	o/o
weniger als 2 000 (Landgemeinden)	7 648	3 816 386	51,7	60 132	22 224 945	35,6
2 000 bis unter 5 000 (Landstädte)	274	781 733	10,6	2 256	6 779 704	10,9
5 000 „ „ 20 000 Kleinstädte)	77	604 613	8,2	933	8 359 697	13,4
20 000 „ „ 100 000 (Mittelstädte)	22	836 273	11,3	214	8 365 034	13,4
100 000 und mehr (Großstädte)	4	1 340 589	18,2	45	16 619 402	26,7
<i>Zusammen</i>	<i>8 025</i>	<i>7 379 594</i>	<i>100</i>	<i>63 580</i>	<i>62 348 782</i>	<i>100</i>

Allerdings hat sich im Reich dieser „Verstädterungsprozeß“ gegenüber früheren Zählungsperioden verlangsamt, worauf jedoch an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden kann¹⁾.

Was speziell die Großstädte (mit 100 000 und mehr Einwohnern) anlangt, so gab es deren 1871 im Deutschen Reich 8, davon entfielen 4 auf Preußen, 1 auf Bayern und 2 auf Sachsen. Im Jahre 1895 zählte man bereits 28 Großstädte, darunter 2 bayerische, 1910: 48, davon 3 bayerische und 1925: 45, davon 4 bayerische: München, Nürnberg, Augsburg und Ludwigshafen a. Rh. Der Rückgang im Reich erklärt sich aus dem Verlust der Städte: Straßburg, Danzig, Posen und (zeitweilig) Saarbrücken.

Im ganzen hat sich der Anteil der Großstädte wie folgt erhöht:

	Großstadtbevölkerung in Prozent der Gesamtbevölkerung			
	1925	1910	1895	1871
Preußen	29,0	22,4	14,5	5,2
Bayern	18,2	15,0	9,8	3,5
Sachsen	34,9	32,2	23,7	11,1
Württemberg	13,2	11,7	7,6	—
Reich	26,7	21,3	13,9	4,8

3. Bevölkerung und Fläche.

Entsprechend der Zunahme der Bevölkerung ist auch die Bevölkerungsdichte gewachsen. Im Jahre 1910 trafen auf den Quadratkilometer 90,6 Einwohner, 1919: 92,9 und 1925: 97,1.

Im Vergleich zum Reich stellen sich die bayerischen Ziffern wie folgt:

	Auf 1 Quadratkilometer treffen Einwohner	
	in Bayern	im Reich
1925	97,1	133,3
1910	90,6	123,6

Die „Verdichtung“ der Bevölkerung hat also in Bayern etwas langsamere Fortschritte gemacht als im Reichsdurchschnitt.

In den einzelnen Regierungsbezirken errechneten sich 1925 und 1910 folgende Dichtkeitsziffern:

Regierungsbezirk	Fläche qkm	Wohn- bevölkerung 1925	Ortsanwesende Bevölkerung 1910 nach dem Gebietsstande von 1925	Auf 1 qkm treffen Einwohner	
				1925	1910
Oberbayern	16 682,7	1 684 766	1 511 952	101,0	90,6
<i>darunter München</i>	<i>126,1</i>	<i>680 704</i>	<i>607 592</i>	<i>5 399,0</i>	<i>4 819,0</i>
Niederbayern	10 744,7	755 769	724 331	70,3	67,4
Pfalz	5 504,0	931 755	857 213	169,3	155,7
<i>darunter Ludwigshafen a. Rh.</i>	<i>21,9</i>	<i>101 869</i>	<i>83 301</i>	<i>4 651,6</i>	<i>3 803,7</i>
Oberpfalz	9 657,5	629 262	599 461	65,2	62,1
Oberfranken	7 506,6	757 515	733 137	100,9	97,7
Mittelfranken	7 600,8	998 386	933 053	131,4	122,8
<i>darunter Nürnberg</i>	<i>98,4</i>	<i>392 494</i>	<i>343 142</i>	<i>3 988,8</i>	<i>3 487,2</i>
Unterfranken	8 444,7	762 744	713 124	90,3	84,4
Schwaben	9 855,5	859 397	809 966	87,2	82,2
<i>darunter Augsburg</i>	<i>79,7</i>	<i>165 522</i>	<i>147 530</i>	<i>2 076,8</i>	<i>1 851,1</i>
<i>Staat</i>	<i>75 996,5</i>	<i>7 379 594</i>	<i>6 882 237</i>	<i>97,1</i>	<i>90,6</i>

¹⁾ Vgl. „Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern im Deutschen Reich nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925“, Sonderheft zu Wirtschaft und Statistik 1926, S. 11 ff.

Die Bevölkerungsdichte hat demnach gegenüber 1910 überall zugenommen. Das am intensivsten besiedelte Gebiet ist nach wie vor die Pfalz, welches zwischen den Nachbarländern Hessen (175,1) und Baden (153,4) die Mitte hält. Am dünnsten ist die Bevölkerung in der Oberpfalz; nur noch Ostpreußen, Pommern, Posen-Westpreußen, die beiden Mecklenburg und einige kleinere Reichsteile haben eine niedrigere Dichtigkeitsziffer. Im einzelnen hatten 19 Bezirksämter eine Dichtigkeitsziffer von mehr als 100, darunter 10 pfälzische, 3 oberfränkische, 1 mittelfränkische, 3 unterfränkische und 1 schwäbische. Andererseits stellt sich die Dichtigkeitsziffer auf weniger als 50 bei 26 Bezirksämtern, darunter 10 im oberbayerisch-schwäbischen Hochland bzw. Gebirgsvorland, 9 in der Oberpfalz, 1 in Oberfranken, 3 in Mittelfranken und 2 in Unterfranken.

4. Ortsanwesende und Wohnbevölkerung. Vorübergehend Anwesende und vorübergehend Abwesende.

Die Miterhebung der ortsanwesenden neben der Wohnbevölkerung ermöglicht durch Vergleich von ortsanwesender und Wohnbevölkerung bei der Sommerzählung mannigfache Einblicke in den zeitweiligen Bevölkerungsaustausch, wie er in Form des Reise- und Fremdenverkehrs zwischen Stadt und Land, zwischen Gegenden, welche die Sommerfrischler und Fremden anziehen, und solchen, welche dieser Anziehungskraft entbehren, vor sich geht. Für Bayern mit seinen zahlreichen, durch landschaftliche und kulturelle Schönheiten ausgestatteten Plätzen sind einschlägige Untersuchungen, die oben- drein die laufende Fremdenverkehrsstatistik gut ergänzen, von besonderer Wichtigkeit.

Im ganzen wurde eine ortsanwesende Bevölkerung von 7 411 589 ermittelt. Davon waren 149 294 nur vorübergehend anwesend. Andererseits zählte man 117 299 Personen, die sich vorübergehend außerhalb ihres Wohnorts aufhielten. Die Abrechnung der vorübergehend Anwesenden und die Zuzählung der vorübergehend Abwesenden ergibt dann die Summe der Wohnbevölkerung mit 7 379 594.

Die ortsanwesende Bevölkerung ist also größer als die Wohnbevölkerung, weil mehr vorübergehend Anwesende vorhanden sind als vorübergehend Abwesende. Darin kommt bereits Bayerns aktive Fremdenverkehrsbilanz zum Ausdruck.

Territorial — unterschieden nach kreisunmittelbaren Städten und Bezirksämtern — ergab sich folgende Gliederung.

Regierungsbezirk	Orts- anwesende Bevölkerung	Vorüber- gehend Anwesende	Vorüber- gehend Abwesende	Wohn- bevölkerung	Mehr oder weniger (—) ortsan- wesende als Wohn- bevölkerung
Kreisunmittelbare Städte.					
Oberbayern	745 660	16 782	28 184	757 062	— 11 402
Niederbayern	81 384	1 333	1 918	81 969	— 585
Pfalz	302 308	4 111	7 255	305 452	— 3 144
Oberpfalz	137 856	2 468	3 825	139 213	— 1 357
Oberfranken	204 316	3 738	5 061	205 639	— 1 323
Mittelfranken	549 705	6 757	16 298	559 246	— 9 541
Unterfranken	184 168	9 414	5 337	180 091	4 077
Schwaben	267 535	5 337	6 950	269 148	— 1 613
<i>Zusammen</i>	<i>2 472 932</i>	<i>49 940</i>	<i>74 828</i>	<i>2 497 820</i>	<i>— 24 888</i>

Regierungsbezirk	Orts- anwesende Bevölkerung	Vorüber- gehend Anwesende	Vorüber- gehend Abwesende	Wohn- bevölkerung	Mehr oder weniger (—) ortsan- wesende als Wohn- bevölkerung
Bezirksämter.					
Oberbayern	959 209	41 216	9 711	927 704	31 505
Niederbayern	676 534	6 345	3 611	673 800	2 734
Pfalz	624 502	6 886	8 687	626 303	— 1 801
Oberpfalz	494 190	6 670	2 529	490 049	4 141
Oberfranken	556 772	9 026	4 130	551 876	4 896
Mittelfranken	441 383	5 701	3 458	439 140	2 243
Unterfranken	585 609	8 802	5 846	582 653	2 956
Schwaben	600 458	14 708	4 499	590 249	10 209
<i>Zusammen</i>	<i>4 938 657</i>	<i>99 354</i>	<i>42 471</i>	<i>4 881 774</i>	<i>56 883</i>

Regierungsbezirke.					
Oberbayern	1 704 869	57 998	37 895	1 684 766	20 103
Niederbayern	757 918	7 678	5 529	755 769	2 149
Pfalz	926 810	10 997	15 942	931 755	— 4 945
Oberpfalz	632 046	9 138	6 354	629 262	2 784
Oberfranken	761 088	12 764	9 191	757 515	3 573
Mittelfranken	991 088	12 458	19 756	998 386	— 7 298
Unterfranken	769 777	18 216	11 183	762 744	7 033
Schwaben	867 993	20 045	11 449	859 397	8 596
<i>Staat</i>	<i>7 411 589</i>	<i>149 294</i>	<i>117 299</i>	<i>7 379 594</i>	<i>31 995</i>

Der sommerliche „Zug aufs Land“ oder — ins Ausland wirkt also derart, daß in den kreisunmittelbaren Städten um rund die Hälfte mehr vorübergehend Abwesende als Anwesende gezählt wurden, die ortsanwesende Bevölkerung demnach erheblich hinter der Wohnbevölkerung zurückbleibt. Eine Ausnahme bildet nur der Regierungsbezirk Unterfranken, zu dessen Städten bekanntlich das Weltbad Kissingen mit seinem großen Kurverkehr gehört.

Anderseits ergeben sich in den Bezirksämtern weit höhere Ziffern der ortsanwesenden als der Wohnbevölkerung bzw. der vorübergehend Anwesenden als der vorübergehend Abwesenden, und zwar besonders in Oberbayern und Schwaben, wo sich die bedeutendsten Zentren des bayerischen Fremdenverkehrs befinden. Nur in den pfälzischen Bezirksämtern blieb die ortsanwesende hinter der Wohnbevölkerung zurück, wofür hauptsächlich das Bezirksamt Kusel mit einem Unterschuß an ortsanwesender Bevölkerung von 1148 den Ausschlag gibt.

In den wichtigsten Fremdenverkehrsgemeinden — geordnet nach den letztermittelten Frequenzziffern der laufenden Fremdenverkehrsstatistik (Zahl der Übernachtungen im Sommerhalbjahr 1925) — war das Verhältnis von ortsanwesender und Wohnbevölkerung, von vorübergehend Anwesenden und Abwesenden wie folgt:

Gemeinde	Orts- anwesende Bevölkerung	Vorüber- gehend Anwesende	Vorüber- gehend Abwesende	Wohn- bevölkerung	Mehr oder weniger (—) ortsan- wesende als Wohn- bevölkerung
München	669 290	14 258	25 672	680 704	— 11 414
Bad Kissingen	15 435	6 035	117	9 517	5 918
Bad Reichenhall	11 582	3 437	129	8 274	3 308
Berchtesgaden (Markt)	6 263	2 555	64	3 772	2 491
Oberstdorf	6 221	2 100	57	4 178	2 043
Berchtesgaden (Land)	30 914	7 022	224	24 116	6 798
Bad Wörishofen	5 144	1 854	12	3 302	1 842
Bad Tölz	8 894	2 336	108	6 666	2 228
Partenkirchen	6 215	1 487	104	4 832	1 383
Garmisch	6 897	1 751	129	5 275	1 622
Nürnberg	384 663	4 615	12 446	392 494	— 7 831
Altötting	5 595	420	109	5 284	311
Regensburg	75 752	1 337	2 533	76 948	— 1 196
Lindau (Bodensee)	14 343	1 268	507	13 582	761
Tegernsee	3 605	1 195	56	2 466	1 139
Füssen	6 970	825	70	6 215	755
Mittenwald	3 761	1 052	16	2 725	1 036
Bayreuth	35 157	693	842	35 306	— 149
Hindelang	3 510	646	83	2 947	563
Brückenau	3 321	948	20	2 393	928
Bad Steben	2 552	1 074	10	1 488	1 064
Rottach	2 756	680	29	2 105	651
Bad Wiessee	1 868	846	4	1 026	842
Schliersee	4 025	695	49	3 379	646
Würzburg	88 574	1 934	3 270	89 910	— 1 336
Gößweinstein	810	135	5	680	130
Prien	3 200	310	69	2 959	241
Bayrischzell	1 083	219	25	889	194
Schwangau	1 918	406	11	1 523	395
Augsburg	163 196	1 859	4 185	162 522	674
Traunstein	9 332	549	245	9 028	304
Bad Aibling	4 673	430	67	4 310	363
Berneck	2 629	437	23	2 215	414
Ramsau	1 546	345	—	1 201	345
Kempten	21 704	552	722	21 874	— 170
Bamberg	49 478	917	1 591	50 152	— 674
Oberstaufer	2 698	275	52	2 475	223
Fischen i. Allgäu	1 506	283	7	1 230	276
Oberammergau	2 509	262	34	2 281	228
Behringersmühle	423	133	1	291	132
Murnau	2 982	264	46	2 764	218
Coburg	24 723	727	705	24 701	22
Oberaudorf	1 627	308	31	1 350	277
Rothenburg o. T.	9 030	361	159	8 828	202
Fischbachau	1 816	367	20	1 469	347
Obergrainau	949	311	13	651	298
Landshut	25 802	360	663	26 105	— 303
Sonthofen	4 748	234	105	4 619	129
Landsberg	7 117	119	730	7 728	— 611
Passau	24 353	556	631	24 428	— 75
Lenggries	4 238	282	55	4 011	227
Pirnasens	42 750	508	754	42 996	— 246
Bad Neuhaus a. S.	394	243	5	156	238
Wernarz	644	298	—	346	298
Hof	41 009	619	987	41 377	— 368
Krönn	831	227	4	608	223
Aschaffenburg	33 732	528	852	34 056	— 324
Tutzing	2 959	325	50	2 684	275
Starnberg	5 025	317	130	4 838	187
Landstuhl	5 204	109	78	5 173	31

Darnach erscheinen zahlreiche ländliche Fremdenverkehrsgemeinden mit weit höheren Einwohnerzahlen, wenn man von der ortsanwesenden statt von der Wohnbevölkerung

ausgeht. Das Übergewicht der ortsanwesenden Bevölkerung betrug z. B. in folgenden besonders beliebten Plätzen in Prozent :

Bad Neuhaus a. S.	152,6
Bad Wiessee	82,1
Berchtesgaden (Markt)	66,0
Bad Kissingen	62,2
Bad Wörishofen	55,8
Oberstdorf	48,9
Tegernsee	46,2
Bad Reichenhall	40,0
Brückenau	38,8
Mittenwald	38,0
Bad Tölz	33,4
Partenkirchen	28,6

In städtischen Fremdenorten dagegen, wenn sie eine auch noch so große Anziehungskraft ausüben wie München und Nürnberg, bleibt, wie schon summarisch nachgewiesen, die ortsanwesende hinter der Wohnbevölkerung zurück, so daß auch dort — trotz hoher Ziffern der vorübergehend Anwesenden — die sommerliche Entleerung zum Ausdruck kommt.

Diese Unterschiede zwischen ortsanwesender und Wohnbevölkerung machen einerseits ersichtlich, daß die Lebensbedürfnisse ausgesprochener Fremdenorte keineswegs bloß an der Wohnbevölkerung gemessen werden können, daß vielmehr auch die zeitweilige, periodisch wiederkehrende Erhöhung ihrer Einwohnerzahl in Gestalt der ortsanwesenden Bevölkerung berücksichtigt werden muß. Sie zeigen aber anderseits, wie verkehrt es wäre, den Gesamtergebnissen einer Sommerzählung die ortsanwesende Bevölkerung zugrunde zu legen.

Abschnitt II.

Die Bevölkerung nach dem Geschlecht.

Nach dem Geschlecht waren von der Bevölkerung 3 553 857 männlich und 3 825 737 weiblich, es trafen also auf 100 Männer 107,7 Frauen gegen 103,8 im Jahre 1910 und 104,4 im Jahre 1895.

Diese Verstärkung des Frauenüberschusses erklärt sich aus den Kriegsverlusten der männlichen Bevölkerung, welche durch die seit dem Kriege beobachtete Erhöhung des Knabenüberschusses bei den Geborenen nicht entfernt ausgeglichen wird, und aus der stärkeren Abwanderung von männlichen Personen.

Die Zahl der Lebendgeborenen und Gestorbenen sowie der Geburtenüberschuß bei beiden Geschlechtern stellte sich nämlich von 1910—1925 wie folgt:

	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß
männlich	1 272 595	1 045 321	227 274
weiblich	1 194 607	850 311	344 296

Von den gestorbenen Männern waren 192 797 Militärpersonen. Infolgedessen ergab sich bei beiden Geschlechtern im Vergleich zu 1895—1910 folgender Zuwachs:

	1910—1925		1895—1910	
	absolut	%	absolut	%
männlich	178 059	5,3	532 893	18,7
weiblich	319 298	9,1	535 854	18,0

Regierungsbezirk	Wohnbevölkerung 1925			
	männlich	weiblich	zusammen	auf 100 Männer treffen Frauen
Oberbayern	807 704	877 062	1 684 766	108,6
<i>darunter München</i>	318 761	361 943	680 704	113,5
Niederbayern	364 060	391 709	755 769	107,6
Pfalz	454 833	476 922	931 755	104,9
<i>darunter Ludwigshafen a. Rh.</i>	50 520	51 349	101 869	101,6
Oberpfalz	303 379	325 883	629 262	107,4
Oberfranken	362 834	394 681	757 515	108,8
Mittelfranken	475 774	522 612	998 386	109,8
<i>darunter Nürnberg</i>	186 555	205 939	392 494	110,4
Unterfranken	370 191	392 553	762 744	106,0
Schwaben	415 082	444 315	859 397	107,0
<i>darunter Augsburg</i>	78 396	87 126	165 522	111,1
<i>Staat</i>	3 553 857	3 825 737	7 379 594	107,7

Während sich also von 1895—1910 beide Geschlechter in annähernd gleicher Stärke vermehrt haben, bleibt von 1910—1925 der Zuwachs der Männer hinter dem der Frauen fast um die Hälfte zurück. Daß auch die weibliche Zuwachsrates zurückgegangen ist, erklärt sich aus dem Geburtenrückgang, der überdies beim weiblichen Geschlecht noch intensiver zur Auswirkung kam als beim männlichen. Wieweit dadurch die Heiratsaussichten der Frau beeinflußt werden, wird bei Darstellung der Altersgliederung nach Geschlecht und Familienstand nähere Klärung erfahren.

Setzt man das durch die Volkszählung ermittelte Wachstum in Beziehung zum Geburtenüberschuß, so verteilt sich der vorerwähnte Wanderungsverlust Bayerns nach dem Geschlecht wie folgt:

	Bevölkerungs- zunahme	Geburten- überschuß	Somit absolut	Wanderungsverlust in % des Geburten- überschusses
männlich	178 059	227 274	—49 215	21,7
weiblich	319 298	344 296	—24 998	7,3

Damit erscheint der Wanderungsverlust in erster Linie, was ja auch in der Natur der Sache liegt, zu Lasten des männlichen Geschlechts. Infolgedessen hat Bayern auch einen höheren Frauenüberschuß als das Reich im ganzen, da hier nach den Feststellungen der Reichsstatistik ein mäßiger Wanderungsgewinn zu verzeichnen ist. Dort trafen im Vergleich zu Bayern auf 100 Männer . . . Frauen:

	Bayern	Reich
1925	107,7	106,8
1910	103,9	102,9

In den Nachbarländern Württemberg und Baden ist der Frauenüberschuß mit 107,6 bzw. 107,3 etwas niedriger als in Bayern, dagegen stellt er sich in Sachsen mit 110,5 höher.

Nach Regierungsbezirken war die Verteilung der Geschlechter und die Entwicklung seit 1910 wie folgt:

Ortsanwesende Bevölkerung 1910 nach dem Gebietsstande vom 16. Juni 1925				Zunahme 1910—1925					
männlich	weiblich	zusammen	auf 100 Männer treffen Frauen	männlich		weiblich		zusammen	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
741 935	770 017	1 511 952	103,8	65 769	8,9	107 045	13,9	172 814	11,4
289 804	317 788	607 592	109,7	28 957	10,0	44 155	13,9	73 112	12,0
354 649	369 682	724 331	104,2	9 411	2,7	22 027	6,0	31 438	4,3
423 845	433 368	857 213	102,2	30 988	7,3	43 554	10,1	74 542	8,7
41 687	41 614	83 301	99,8	8 833	21,2	9 735	23,4	18 568	22,3
293 306	306 155	599 461	104,4	10 073	3,4	19 728	6,4	29 801	5,0
357 944	375 193	733 137	104,8	4 890	1,4	19 488	5,2	24 378	3,3
455 266	477 787	933 053	104,9	20 508	4,5	44 825	9,4	65 333	7,0
167 671	175 471	343 142	104,7	18 884	11,3	30 468	17,4	49 352	14,4
349 039	364 085	713 124	104,3	21 152	6,1	28 468	7,8	49 620	7,0
399 814	410 152	809 966	102,6	15 268	3,8	34 163	8,3	49 431	6,1
71 265	76 265	147 530	107,0	7 131	10,0	10 861	14,2	17 992	12,1
3 375 798	3 506 439	6 882 237	103,9	178 059	5,3	319 298	9,1	497 357	7,2

Demnach erscheint der Frauenüberschuß wie auch die Mehrung des weiblichen Bevölkerungsanteils besonders ausgiebig bei Oberbayern, der Pfalz, Mittelfranken und Schwaben, und zwar hauptsächlich bei den in diesen Kreisen gelegenen 4 Großstädten.

Die Gründe dafür sind mannigfacher Natur, zum Teil liegen sie in größeren Möglichkeiten der außerhäuslichen weiblichen Berufsarbeit. Im übrigen hat die Entwicklung der Geburten und Sterbefälle einen gewissen Einfluß, welche für Oberbayern, Mittelfranken und Schwaben relativ niedrige Geburtenüberschüsse beim männlichen Geschlecht ergab. Wichtig, wenn auch nicht ausschlaggebend, ist ferner, gerade vom Standpunkt der geographischen Verteilung der Geschlechter, die vorerwähnte Verminderung oder Auflösung von Garnisonen.

Die Auswirkungen dieser letztgenannten Erscheinung werden noch deutlicher bei Gegenüberstellung von Stadt und Land nach Gemeindegrößenklassen. Es trafen nämlich Frauen auf 100 Männer in den Gemeinden mit

	unter 100 Einwohnern	107,2
100 bis	500 „	105,3
500 „	1 000 „	105,2
1 000 „	2 000 „	106,7
2 000 „	4 000 „	106,9
4 000 „	5 000 „	110,5
5 000 „	6 000 „	110,7
6 000 „	10 000 „	112,2
10 000 „	15 000 „	109,1
15 000 „	20 000 „	105,9
20 000 „	30 000 „	108,3
30 000 „	50 000 „	107,6
50 000 „	100 000 „	110,9
	über 100 000 „	111,4

Der Frauenüberschuß ist also am höchsten bei den Gemeinden mit 6 000 bis 10 000 und mit über 50 000 Einwohnern. Hier kommen in Betracht die aufgelösten bzw. stark verkleinerten Garnisonen in Landsberg, Eichstätt, Dillingen, Neuburg a. D. (6 000 bis 10 000 Einwohner), in Regensburg, Fürth und Würzburg (50 000 bis 100 000 Einwohner), in München, Nürnberg, Augsburg (über 100 000 Einwohner). Erhebliche Frauenüberschüsse zeigen sich ferner bei den Gemeinden mit 10 000 bis 15 000 Einwohnern und 20 000 bis 30 000 Einwohnern mit den mehr oder weniger stark belegt gewesenen Garnisonsplätzen Freising, Landau i. Pf., Zweibrücken, Lindau (Bodensee), Neu-Ulm (10 000 bis 15 000 Einwohner), Ingolstadt, Bayreuth, Erlangen, Aschaffenburg und Kempten (20 000 bis 30 000 Einwohner). Bei den kleineren Gemeinden wird wohl in erster Linie die „Landflucht“ der erwachsenen männlichen Bevölkerung den Ausschlag gegeben haben.

Abschnitt III. Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand.

Der Altersaufbau der bayerischen Bevölkerung stellt sich 1925 und vergleichsweise im Jahre 1910 für beide Geschlechter wie folgt:

Altersgruppe	Männer		Frauen		Zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

1925						
bis zu 1 Jahr	74 238	2,1	73 280	1,9	147 518	2,0
1 bis unter 5 Jahre . . .	295 768	8,3	291 877	7,6	587 645	8,0
5 " " 10 "	252 329	7,1	250 581	6,5	502 910	6,8
10 " " 15 "	379 476	10,6	380 294	10,0	759 770	10,3
15 " " 20 "	389 250	11,0	390 725	10,2	779 975	10,6
20 " " 25 "	354 678	10,0	366 536	9,6	721 214	9,8
25 " " 30 "	283 971	8,0	330 790	8,6	614 761	8,3
30 " " 35 "	226 149	6,4	290 000	7,6	516 149	7,0
35 " " 40 "	210 572	5,9	256 825	6,7	467 397	6,3
40 " " 45 "	211 903	6,0	240 427	6,3	452 330	6,1
45 " " 50 "	219 469	6,2	234 826	6,1	454 295	6,2
50 " " 60 "	346 856	9,8	362 508	9,5	709 364	9,6
60 " " 70 "	204 887	5,7	228 358	6,0	433 245	5,9
70 Jahre und älter . . .	104 311	2,9	128 710	3,4	233 021	3,1
<i>Zusammen</i>	<i>3 553 857</i>	<i>100</i>	<i>3 825 737</i>	<i>100</i>	<i>7 379 594</i>	<i>100</i>

1910						
bis zu 1 Jahr	90 654	2,7	90 023	2,6	180 677	2,6
1 bis unter 5 Jahre . . .	331 862	9,8	333 248	9,5	665 110	9,6
5 " " 10 "	398 762	11,8	399 834	11,4	798 596	11,6
10 " " 15 "	367 046	10,9	369 036	10,5	736 082	10,7
15 " " 20 "	319 534	9,5	323 312	9,2	642 846	9,3
20 " " 25 "	268 520	7,9	277 566	7,9	546 086	7,9
25 " " 30 "	254 198	7,5	264 545	7,5	518 743	7,5
30 " " 35 "	252 982	7,5	260 413	7,4	513 395	7,5
35 " " 40 "	224 330	6,6	229 166	6,5	453 496	6,6
40 " " 45 "	194 886	5,8	199 611	5,7	394 497	5,7
45 " " 50 "	157 248	4,7	165 202	4,7	322 450	4,7
50 " " 60 "	254 796	7,5	279 780	8,0	534 576	7,8
60 " " 70 "	172 692	5,1	203 761	5,9	376 453	5,5
70 Jahre und älter . . .	92 070	2,7	112 214	3,2	204 284	3,0
<i>Zusammen</i>	<i>3 379 580</i>	<i>100</i>	<i>3 507 711</i>	<i>100</i>	<i>6 887 291</i>	<i>100</i>

Das ergibt gegenüber der Vorkriegszeit folgende Verschiebungen:

Altersgruppe	Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925					
	Männer		Frauen		zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

bis zu 1 Jahr	— 16 416	— 18,1	— 16 743	— 18,6	— 33 159	— 18,4
1 bis unter 5 Jahre . . .	— 36 094	— 10,9	— 41 371	— 12,4	— 77 465	— 11,6
5 " " 10 "	— 146 433	— 36,7	— 149 253	— 37,3	— 295 686	— 37,0
10 " " 15 "	12 430	3,4	11 258	3,1	23 688	3,2
15 " " 20 "	69 716	21,8	67 413	20,8	137 129	21,3
20 " " 25 "	86 158	32,1	88 970	32,1	175 128	32,1
25 " " 30 "	29 773	11,7	66 245	25,0	96 018	18,5
30 " " 35 "	— 26 833	— 10,6	29 587	11,4	2 754	0,5
35 " " 40 "	— 13 758	— 6,1	27 659	12,1	13 901	3,1
40 " " 45 "	17 017	8,7	40 816	20,4	57 833	14,7
45 " " 50 "	62 221	39,6	69 624	42,1	131 845	40,9
50 " " 60 "	92 060	36,1	82 728	29,6	174 788	32,7
60 " " 70 "	32 195	18,6	24 597	12,1	56 792	15,1
70 Jahre und älter . . .	12 241	13,3	16 496	14,7	28 737	14,1
<i>Zusammen</i>	<i>174 277</i>	<i>5,2</i>	<i>318 026</i>	<i>9,1</i>	<i>492 303</i>	<i>7,1</i>

Die allgemeine Entwicklung wird also gekennzeichnet durch starke Verengerung der Kinderbasis, Zunahme der Jugendlichen, Rückgang der mittleren Altersklassen, namentlich beim männlichen Geschlecht, und Vermehrung des höheren Alters.

Der Schwund an jungem Nachwuchs tritt besonders hervor in der Altersklasse 5—10 Jahre, welche die Geburtsjahrgänge der Kriegszeit (1915 bis 1920) umfaßt, ein wenig geringer in der Altersklasse 1—5 Jahre, wo die langsam steigenden Geburtenziffern der Nachkriegszeit in Frage kommen. Auch die vom Kriege wenig oder gar nicht berührte Altersgruppe 10—15 Jahre (Geburtsjahrgänge 1910 bis 1915) zeigt ein nur bescheidenes Wachstum, da ein erheblicher Geburtenrückgang schon kurz vor dem Kriege einsetzte. Um so ausgiebiger ist die Zunahme der Altersgruppen 15—20 Jahre und 20—25 Jahre, welche der Periode höchster Geburtenfrequenz (1900 bis 1910) entstammen. Die heutige Belastung des Arbeitsmarkts wie die allgemeine Erhöhung der Erwerbsziffer¹⁾ ist wesentlich durch den Eintritt dieser zahlreichen Massen in das Erwerbsleben bedingt. Demgegenüber hat die Gruppe 25—30 Jahre bereits ein geringeres Wachstum, da hier schon Kriegsverluste zutage treten. Diese kommen dann voll zur Auswirkung in den Gruppen 30—35 Jahre und 35—40 Jahre, deren Zugehörige 1915 im Alter von 20—30 Jahren standen und somit die Hauptlast der Kampfhandlungen zu tragen hatten: hier zeigt sich beim männlichen Geschlecht ein erheblicher Rückgang, beim weiblichen eine sehr geringe Zunahme. Auch in der Gruppe 40—45 Jahre machen sich noch Kriegseinflüsse geltend, dann verlieren sie sich, wobei im Gegenteil die Gruppen 45—50 Jahre und 50—60 Jahre eine außerordentlich starke Zunahme aufweisen²⁾. Die daraus folgende Anteilsmehrung der höheren Altersklassen — von einem Fünftel auf ein Viertel der Gesamtbevölkerung — zeigt einerseits, daß die Bevölkerung stark überaltert ist, anderseits, daß die trotz Krieg, Revolution, Abwanderung, Geburtenrückgang usw. eingetretene Volkszunahme hauptsächlich größerer Langlebigkeit zu verdanken ist. Dementsprechend ist nach dem Absterben der alten Leute und gar nach Verbrauch der jetzt so stark vertretenen jüngeren Jahrgänge (15—20 Jahre) mit einem Bevölkerungsrückgang von größerem Ausmaß zu rechnen, zumal der Nachschub aus den jüngeren Jahrgängen — bei spärlichen Geburtenziffern — auch weiterhin gering bleiben dürfte.

Nach Stadt und Land haben sich Einengung der Kinderbasis und der vom Krieg berührten mittleren Altersgruppen besonders ausgiebig in den Großstädten und Bezirksämtern ausgewirkt, in geringerem Maße in den sonstigen kreisunmittelbaren Städten. Die Zunahme der höheren Altersgruppen wiederum ist eine überwiegend städtische — großstädtische wie klein- und mittelstädtische — Erscheinung. Das zeigt sich auch innerhalb der einzelnen Regierungsbezirke, soweit nicht spezielle Einflüsse hinzutreten wie Auflösung von Garnisonen, Abwanderung, Eingemeindungen, speziell bei der Pfalz und Oberfranken die zeitweilige Abtrennung der Saarpfalz und die Angliederung von Coburg, was mangels entsprechender Unterlagen nicht berücksichtigt werden konnte. Diese Verschiebungen — unter Zugrundelegung des Gebietsstandes der jeweiligen Zählung — sind aus dem Tabellenwerk (Tabelle II) ersichtlich.

Damit haben sich die herkömmlichen Unterschiede im Altersaufbau von Stadt und Land noch weiter verschärft. Wie aus den beigegeführten graphischen Darstellungen erhellt, tritt jetzt die typische zwiebelartige Ausladung der sog. produktiven Altersjahre in den Großstädten wie in den übrigen kreisunmittelbaren Städten noch stärker hervor — mit einem Einschnitt auf der männlichen Seite (Kriegsverluste) —, während in den Bezirksämtern die Aushöhlung der produktiven Jahre weiter zugenommen hat. Außerdem aber eignet nunmehr auch dem ländlichen Altersaufbau eine fast zwiebelartige Form infolge des dort — im Verhältnis zu früher — besonders ausgiebigen Geburtenrückgangs.

¹⁾ Vgl. Heft 111 der Beiträge zur Statistik Bayerns, „Bayerische Berufsstatistik 1925“, S. 8* ff. und weiter unten den Abschnitt über die Berufsverhältnisse.

²⁾ Über die besonderen Verhältnisse der über 90jährigen Personen vgl. „Zeitschrift“ 1927, S. 156.

Im Vergleich zu den Nachbarländern Württemberg und Baden ist die Altersverteilung wie folgt:

Altersklasse (Jahre)	Vom 100 der								
	männlichen			weiblichen			gesamten		
	Bevölkerung gehören vorbezeichneten Altersklassen an								
	Bayern	Württem- berg	Baden	Bayern	Württem- berg	Baden	Bayern	Württem- berg	Baden
unter 5	10,4	9,8	10,5	9,5	8,8	9,6	10,0	9,3	10,0
5—10	7,1	7,2	6,7	6,6	6,5	6,1	6,8	6,8	6,4
10—15	10,7	11,0	10,7	9,9	10,2	9,8	10,3	10,6	10,3
15—20	10,9	11,5	11,2	10,2	10,4	10,6	10,6	10,9	10,9
20—25	10,0	10,0	10,0	9,6	9,1	9,6	9,8	9,5	9,8
25—30	8,0	7,5	7,6	8,6	8,3	8,5	8,3	7,9	8,1
30—35	6,4	6,0	6,1	7,6	7,4	7,6	7,0	6,7	6,8
35—40	5,9	5,9	6,1	6,7	6,8	6,9	6,3	6,5	6,5
40—45	6,0	6,3	6,3	6,3	6,5	6,5	6,1	6,5	6,4
45—50	6,2	6,3	6,4	6,1	6,3	6,3	6,2	6,4	6,3
50—55	5,4	5,4	5,5	5,2	5,4	5,2	5,3	5,3	5,3
55—60	4,4	4,4	4,4	4,3	4,5	4,3	4,4	4,4	4,3
60—65	3,3	3,3	3,3	3,4	3,5	3,3	3,3	3,4	3,4
65 und älter .	5,3	5,4	5,2	6,0	6,3	5,7	5,6	5,8	5,5
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter									
unter 1 Jahr . .	2,1	1,9	2,0	1,9	1,7	1,9	2,0	1,8	2,0
unter 15 Jahre .	28,2	28,0	27,9	26,0	25,5	25,6	27,1	26,7	26,7
15 Jahre und älter	71,8	72,0	72,1	74,0	74,5	74,4	72,9	73,3	73,3

Daraus erhellt, daß in Württemberg die Verringerung der Kinderbasis und die Einschränkung bei den mittleren Altersgruppen noch ausgiebiger erfolgt ist als in Bayern und auch in Baden. Dem entspricht folgende Vergleichsberechnung gegenüber 1910:

Altersklasse (Jahre)	Zu- oder Abnahme (—) in v. H. des Bestandes von 1910								
	männlich			weiblich			zusammen		
	Bayern	Württem- berg	Baden	Bayern	Württem- berg	Baden	Bayern	Württem- berg	Baden
unter 5	— 11,0	— 18,3	— 9,4	— 12,3	— 20,9	— 11,3	— 11,7	— 19,6	— 10,4
5—10	— 36,8	— 36,2	— 39,0	— 37,4	— 38,5	— 40,1	— 37,1	— 37,3	— 39,5
10—15	3,2	6,8	7,1	2,9	5,2	7,0	3,0	6,0	7,1
15—20	21,6	28,4	27,1	20,7	25,8	27,5	21,1	27,1	27,3
20—25	31,7	31,5	25,4	31,7	29,2	30,6	31,7	30,3	28,0
25—30	11,6	1,5	— 0,4	25,0	17,4	18,3	18,4	9,5	8,9
30—35	— 10,8	— 17,9	— 17,9	11,3	6,8	8,1	0,4	— 5,4	— 4,9
35—40	— 6,5	— 6,4	— 6,5	11,6	10,8	13,8	2,6	2,3	3,6
40—45	8,3	14,5	15,2	20,0	22,7	26,6	14,3	18,7	20,9
45—50	39,1	43,3	43,9	42,0	42,8	48,0	40,6	43,0	46,0
50—55	36,5	44,3	45,2	30,2	34,7	39,4	33,2	39,2	42,2
55—60	35,0	44,4	48,5	28,4	33,8	37,7	31,5	38,7	42,8
60—65	21,4	14,5	23,9	13,0	5,5	13,8	16,9	9,5	18,5
65 und älter	13,4	2,9	10,3	12,0	6,7	9,5	12,6	5,0	9,9
<i>Zusammen</i>	5,2	4,2	5,3	9,1	7,4	10,5	7,1	5,8	7,9
darunter									
unter 1 Jahr . .	— 11,0	— 18,3	— 10,0	— 11,6	— 20,3	— 10,9	— 11,3	— 19,3	— 10,4
unter 15 Jahre .	— 15,3	— 16,6	— 14,3	— 16,1	— 18,8	— 15,5	— 15,7	— 17,7	— 14,9
15 Jahre und älter	16,2	15,4	15,5	21,9	20,6	23,6	19,1	18,1	19,6

Die verschiedenen Anteils- und Zuwachsraten beider Geschlechter haben bereits erkennen lassen, in welchen Altersgruppen der vorerwähnte Frauenüberschuß hauptsächlich zu finden ist. Er stellt sich 1925 und 1910 — im Vergleich mit Württemberg und Baden — wie folgt:

Altersgruppe	Auf 100 Männer treffen Frauen					
	Bayern		Württemberg		Baden	
	1925	1910	1925	1910	1925	1910
unter 1 Jahr	98,7	99,3	95,8	98,3	98,0	99,0
1 bis unter 15 Jahre . . .	99,5	100,4	98,2	100,8	98,4	99,8
15 „ „ 20 „	100,4	101,1	97,0	99,0	100,5	100,2
20 „ „ 25 „	103,3	103,3	98,4	100,2	102,8	98,7
25 „ „ 30 „	116,5	104,0	118,4	102,4	119,4	100,5
30 „ „ 35 „	128,2	102,8	132,5	101,8	130,9	99,5
35 „ „ 40 „	122,0	102,1	122,8	103,8	121,7	100,1
40 „ „ 45 „	113,5	102,4	112,1	104,7	111,5	101,4
45 „ „ 50 „	107,0	104,8	108,3	108,7	105,7	102,8
50 „ „ 55 „	103,8	108,9	106,1	113,6	103,3	107,6
55 „ „ 60 „	105,4	110,9	108,3	116,9	104,3	112,5
60 „ „ 65 „	108,9	117,0	114,4	124,1	107,6	117,2
65 Jahre und älter	119,6	121,1	127,3	122,8	119,9	120,8
<i>Zusammen</i>	<i>107,7</i>	<i>103,8</i>	<i>107,6</i>	<i>104,4</i>	<i>107,3</i>	<i>102,2</i>

Im Kindesalter hat sich also dank Zunahme der Knabengeburten nach dem Kriege an Stelle des früheren annähernden Gleichgewichts der Geschlechter ein ausgesprochener Knabenüberschuß eingestellt, welcher erst zwischen dem 15. und 25. Lebensjahr verschwindet. Dann tritt unter dem Einfluß der männlichen Kriegsverluste ein starker Frauenüberschuß zutage, dessen Schwergewicht nunmehr im mittleren Alter liegt, während er früher im wesentlichen eine Frage des höheren Alters war. Dort ist übrigens der Frauenüberschuß zurückgegangen, was wohl auf Verlängerung der männlichen Lebensdauer zurückzuführen ist.

Diese Veränderungen im Altersaufbau beider Geschlechter haben auch die Familienstandsgliederung entsprechend beeinflußt. Der Rückgang des Kindesalters bewirkte naturgemäß eine Abnahme der Ledigenquote, während die stärkere Besetzung der jugendlichen und älteren Gruppen eine Erhöhung der Verheiratetenquote nach sich ziehen mußte. Hinzu kam, daß in der Nachkriegszeit die zahlreich vertretenen Jugendlichen sich weit heiratslustiger als früher erwiesen, teils wegen Fortfall der Wehrpflicht, teils infolge einer allgemein leichteren Auffassung gegenüber den Pflichten auf Lebensnotwendigkeiten und Unterhalt einer Familie, welche in weiten Kreisen auch über Wohnungs- und Wirtschaftsnot hinwegsehen ließen. Kriegsverluste und erhöhte Scheidungsfrequenz in der Nachkriegszeit haben weiter eine außerordentliche Zunahme der Verwitweten und Geschiedenen mit sich gebracht. Im ganzen stellt sich dementsprechend die Familienstandsgliederung 1925 und 1910 wie folgt:

Familienstand	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—)	
	absolut	%	absolut	%	1910—1925 absolut	%
männlich						
ledig	2 032 820	57,2	2 103 439	62,2	— 70 619	— 3,4
verheiratet	1 401 780	39,4	1 165 334	34,5	236 446	20,3
verwitwet	110 109	3,1	107 320	3,2	2 789	2,6
geschieden	9 148	0,3	3 487	0,1	5 661	162,3
<i>Zusammen</i>	<i>3 553 857</i>	<i>100</i>	<i>3 379 580</i>	<i>100</i>	<i>174 277</i>	<i>5,2</i>
weiblich						
ledig	2 110 732	55,2	2 066 289	58,9	44 443	2,2
verheiratet	1 397 835	36,5	1 168 314	33,3	229 521	19,6
verwitwet	302 180	7,9	267 598	7,6	34 582	12,9
geschieden	14 990	0,4	5 510	0,2	9 480	172,1
<i>Zusammen</i>	<i>3 825 737</i>	<i>100</i>	<i>3 507 711</i>	<i>100</i>	<i>318 026</i>	<i>9,1</i>
insgesamt						
ledig	4 143 552	56,2	4 169 728	60,5	— 26 176	— 0,6
verheiratet	2 799 615	37,9	2 333 648	33,9	465 967	20,0
verwitwet	412 289	5,6	374 918	5,4	37 371	10,0
geschieden	24 138	0,3	8 997	0,2	15 141	168,3
<i>Zusammen</i>	<i>7 379 594</i>	<i>100</i>	<i>6 887 291</i>	<i>100</i>	<i>492 303</i>	<i>7,1</i>

Darnach ist die männliche Ledigenquote — bei absolutem Rückgang — stärker gesunken als die weibliche, während die Verheiratetenquote bei den Männern eine etwas stärkere Erhöhung

aufweist als bei den Frauen. An der Zunahme der Verwitweten und Geschiedenen sind hauptsächlich die Frauen beteiligt.

Nach Stadt und Land ergibt sich folgende Gliederung:

Familienstand	Großstädte		Übrige kreisunmittelbare Städte		Bezirksämter	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	männlich					
ledig	324 444	51,2	301 704	54,7	1 406 672	59,4
verheiratet	289 273	45,6	234 196	42,4	878 311	37,1
verwitwet	15 518	2,4	14 050	2,6	80 541	3,4
geschieden	4 997	0,8	1 824	0,3	2 327	0,1
<i>Zusammen</i>	<i>634 232</i>	<i>100</i>	<i>551 774</i>	<i>100</i>	<i>2 367 851</i>	<i>100</i>
	weiblich					
ledig	347 784	49,3	316 338	52,2	1 446 610	57,5
verheiratet	287 595	40,7	234 054	38,7	876 186	34,9
verwitwet	62 540	8,8	52 183	8,6	187 457	7,5
geschieden	8 229	1,2	3 091	0,5	3 670	0,1
<i>Zusammen</i>	<i>706 148</i>	<i>100</i>	<i>605 666</i>	<i>100</i>	<i>2 513 923</i>	<i>100</i>
	insgesamt					
ledig	672 228	50,2	618 042	53,4	2 853 282	58,4
verheiratet	576 868	43,0	468 250	40,5	1 754 497	35,9
verwitwet	78 058	5,8	66 233	5,7	267 998	5,5
geschieden	13 226	1,0	4 915	0,4	5 997	0,2
<i>Zusammen</i>	<i>1 340 380</i>	<i>100</i>	<i>1 157 440</i>	<i>100</i>	<i>4 881 774</i>	<i>100</i>

Verheirateten-, Verwitweten- und Geschiedenenquoten sind also in den Bezirksämtern am geringsten, steigen in den übrigen kreisunmittelbaren Städten und stellen sich in den Großstädten am höchsten. Nur hinsichtlich des männlichen Verwitwetenanteils überwiegen die Bezirksämter.

Ähnlich liegen die Verhältnisse in Württemberg und Baden, nur daß in Württemberg die Verheiratetenquote etwas weniger, in Baden etwas mehr hervortritt:

Land	Vom 100 der Bevölkerung sind			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	Männlich.			
Bayern	57,2	39,4	3,1	0,3
Württemberg	57,7	39,2	2,9	0,2
Baden	56,6	40,0	3,2	0,2
	Weiblich.			
Bayern	55,2	36,5	7,9	0,4
Württemberg	55,1	36,4	8,2	0,3
Baden	54,4	37,1	8,1	0,4
	Gesamtbevölkerung.			
Bayern	56,2	37,9	5,6	0,3
Württemberg	56,3	37,7	5,7	0,3
Baden	55,5	38,5	5,7	0,3

Die Entwicklung seit 1910 war dementsprechend wie folgt:

Land	Zu- oder Abnahme(—) in v. H. des Bestandes von 1910			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	Männlich.			
Bayern	—3,4	20,3	2,6	162,3
Württemberg	—2,4	16,2	—4,5	134,9
Baden	—3,3	20,5	0,2	100,0
	Weiblich.			
Bayern	2,2	19,6	12,9	172,1
Württemberg	1,7	15,8	10,5	138,0
Baden	3,8	20,3	14,9	119,3
	Gesamtbevölkerung.			
Bayern	—0,6	20,0	10,0	168,3
Württemberg	—0,3	16,0	6,3	136,9
Baden	0,2	20,4	10,6	111,8

Nach dem Alter verteilen sich die Familienstandsgruppen folgendermaßen:

Altersgruppe	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden		Zusammen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	

Männlich.

bis unter 16 Jahre . . .	1 081 251	100,0	—	—	—	—	—	—	1 081 251
16 Jahre bis unter 21 Jahre	382 749	99,9	482	0,1	8	0,0	1	0,0	383 240
21 " " " 25 "	249 471	88,7	31 535	11,2	169	0,1	73	0,0	281 248
25 " " " 30 "	145 841	51,4	136 388	48,0	932	0,3	810	0,3	283 971
30 " " " 35 "	54 626	24,2	169 059	74,8	1 220	0,5	1 244	0,5	226 149
35 " " " 40 "	28 829	13,7	178 618	48,8	1 761	0,8	1 364	0,7	210 572
40 " " " 45 "	20 179	9,5	188 001	88,7	2 383	1,1	1 340	0,7	211 903
45 " " " 50 "	18 030	8,2	195 409	89,0	4 686	2,2	1 344	0,6	219 469
50 " " " 60 "	28 150	8,1	297 779	85,9	19 078	5,5	1 849	0,5	346 856
60 " " " 70 "	16 518	8,1	152 087	74,2	35 373	17,3	909	0,4	204 887
70 Jahre und älter . . .	7 176	6,9	52 422	50,2	44 499	42,7	214	0,2	104 311
<i>Zusammen</i>	<i>2 032 820</i>	<i>57,2</i>	<i>1 401 780</i>	<i>39,4</i>	<i>110 109</i>	<i>3,1</i>	<i>9 148</i>	<i>0,3</i>	<i>3 553 857</i>

Weiblich.

bis unter 16 Jahre . . .	1 075 992	100,0	5	0,0	1	0,0	—	—	1 075 998
16 Jahre bis unter 21 Jahre	377 768	97,9	8 149	2,1	57	0,0	25	0,0	385 999
21 " " " 25 "	221 244	76,0	69 165	23,7	493	0,2	394	0,1	291 296
25 " " " 30 "	147 891	44,7	179 026	54,1	2 199	0,7	1 674	0,5	330 790
30 " " " 35 "	79 601	27,5	202 232	69,7	5 778	2,0	2 389	0,8	290 000
35 " " " 40 "	50 024	19,5	192 444	74,9	11 872	4,6	2 485	1,0	256 825
40 " " " 45 "	37 140	15,4	184 094	76,6	16 912	7,0	2 281	1,0	240 427
45 " " " 50 "	31 603	13,5	177 862	75,7	23 311	9,9	2 050	0,9	234 826
50 " " " 60 "	46 338	12,8	247 603	68,3	66 046	18,2	2 521	0,7	362 508
60 " " " 70 "	28 228	12,4	109 780	48,1	89 403	39,1	947	0,4	228 358
70 Jahre und älter . . .	14 903	11,6	27 475	21,3	86 108	66,9	224	0,2	128 710
<i>Zusammen</i>	<i>2 110 732</i>	<i>55,2</i>	<i>1 397 835</i>	<i>36,5</i>	<i>302 180</i>	<i>7,9</i>	<i>14 990</i>	<i>0,4</i>	<i>3 825 737</i>

Insgesamt.

bis unter 16 Jahre . . .	2 157 243	100,0	5	0,0	1	0,0	—	—	2 157 249
16 Jahre bis unter 21 Jahre	760 517	98,9	8 631	1,1	65	0,0	26	0,0	769 239
21 " " " 25 "	470 715	82,2	100 700	17,6	662	0,1	467	0,1	572 544
25 " " " 30 "	293 732	47,8	315 414	51,3	3 131	0,5	2 484	0,4	614 761
30 " " " 35 "	134 227	26,0	371 291	71,9	6 998	1,4	3 633	0,7	516 149
35 " " " 40 "	78 853	16,9	371 062	79,4	13 633	2,9	3 849	0,8	467 397
40 " " " 45 "	57 319	12,7	372 095	82,3	19 295	4,2	3 621	0,8	452 330
45 " " " 50 "	49 633	10,8	373 271	82,2	27 997	6,2	3 394	0,8	454 295
50 " " " 60 "	74 488	10,5	545 382	76,9	85 124	12,0	4 370	0,6	709 364
60 " " " 70 "	44 746	10,3	261 867	60,4	124 776	28,8	1 856	0,5	433 245
70 Jahre und älter . . .	22 079	9,5	79 897	34,3	130 607	56,0	438	0,2	233 021
<i>Zusammen</i>	<i>4 143 552</i>	<i>56,1</i>	<i>2 799 615</i>	<i>37,9</i>	<i>412 289</i>	<i>5,6</i>	<i>24 138</i>	<i>0,4</i>	<i>7 379 594</i>

Demnach stellt sich die männliche Verheiratetenquote vom 3. Lebensjahrzehnt ab durchweg höher als die weibliche, weil bei den Frauen im mittleren Alter die Ziffern der Ledigen und im höheren Alter die der Verwitweten und Geschiedenen stark ansteigen. Am bedeutendsten ist wohl die hohe Zahl lediger Frauen im mittleren Alter, welche die Wirkungen des kriegsbedingten Frauenüberschusses zur Anschauung bringt.

Beim Vergleich mit 1907 zeigt sich dementsprechend, daß die Verheiratetenquote der Männer in sämtlichen Altersgruppen gestiegen, die der Frauen aber fast bis zur Grenze des heiratsfähigen Alters — 45 Jahre — zurückgegangen ist, und zwar besonders ausgiebig im Alter von 30 bis zu 40 Jahren; dazu folgende Übersicht mit Heranziehung auch der einschlägigen Daten von Württemberg und Baden¹⁾:

¹⁾ Die Altersgruppen dieser Übersicht sind anders gebildet als in der vorhergehenden, um sie damit den bereits vorliegenden Veröffentlichungen über Württemberg und Baden anzupassen (Wirtschaft und Statistik 1927, S. 8).

Altersgruppe	Bayern		Württemberg		Baden	
	1925	1910	1925	1910	1925	1910
Von 100 Männern waren verheiratet.						
15 bis 20 Jahre	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 bis 25 "	9,0	5,8	4,7	4,1	7,9	5,0
25 bis 30 "	48,0	42,0	42,8	41,7	50,9	44,1
30 bis 35 "	74,8	70,8	75,4	73,5	78,6	74,1
35 bis 40 "	84,8	81,7	86,8	84,1	86,8	83,0
40 bis 45 "	88,7	84,8	90,1	87,0	89,4	85,2
45 bis 50 "	89,0	85,3	90,5	87,3	89,1	85,0
50 bis 55 "	87,6	83,6	89,0	86,0	87,1	83,6
55 bis 60 "	83,8	80,5	85,5	83,1	83,0	80,5
60 bis 65 "	77,9	75,2	80,2	77,1	76,8	74,2
65 Jahre und darüber	58,9	56,9	60,4	58,1	58,6	55,5
<i>Zusammen</i>	<i>54,9</i>	<i>53,0</i>	<i>54,4</i>	<i>54,1</i>	<i>55,5</i>	<i>53,2</i>
Von 100 Frauen waren verheiratet.						
15 bis 20 Jahre	0,8	0,7	0,3	0,4	0,6	0,7
20 bis 25 "	20,2	21,3	14,3	19,6	19,8	24,3
25 bis 30 "	54,1	57,6	52,7	59,7	59,1	63,8
30 bis 35 "	69,7	75,0	70,3	77,0	73,3	77,9
35 bis 40 "	74,9	79,0	75,8	79,6	76,0	79,6
40 bis 45 "	76,6	78,1	77,4	78,4	76,7	77,8
45 bis 50 "	75,7	74,7	75,9	74,8	75,3	73,2
50 bis 55 "	71,9	69,0	72,4	78,4	70,7	66,8
55 bis 60 "	64,0	60,6	64,6	60,2	62,3	57,9
60 bis 65 "	53,5	49,8	54,3	50,2	51,3	47,8
65 Jahre und darüber	30,0	28,2	29,3	28,9	28,2	27,0
<i>Zusammen</i>	<i>49,4</i>	<i>50,3</i>	<i>48,9</i>	<i>50,9</i>	<i>49,9</i>	<i>51,3</i>

Die Kehrseite dieses Rückgangs der weiblichen Verheiratetenquote im heiratsfähigen Alter bildet — bei der vorerwähnten Gesamtzunahme des weiblichen Geschlechts in diesen Altersklassen — eine Vermehrung des Bestands an ledigen Frauen, welche naturgemäß die weiblichen Heiratsaussichten verhängnisvoll beeinflußt. Stellt man demgemäß den ledigen Männern jüngeren (20 bis unter 25 Jahre), mittleren (25 bis unter 40 Jahre) und vorgeschrittenen (40 bis unter 50 Jahre) Alters die ihnen entsprechenden weiblichen Altersgruppen (18 bis unter 23 Jahre, 23 bis unter 37 Jahre, 37 bis unter 46 Jahre) gegenüber, so ergibt sich 1925 und 1910 — für Bayern wie für Württemberg und Baden — folgendes:

Land bzw. Jahr	Auf 1000 ledige Männer im Alter von			
	20—25 Jahren 18—23 Jahren	25—40 Jahren treffen ledige Frauen im Alter von 23—37 Jahren	40—50 Jahren 37—46 Jahren	20—50 Jahren 18—46 Jahren
Bayern				
1925	1065,0	1515,1	1877,9	1292,5
1910	1057,4	1018,7	1331,3	1058,3
Württemberg				
1925	1032,4	1524,3	2020,2	1276,8
1910	1011,7	1005,1	1594,0	1047,8
Baden				
1925	1074,9	1550,8	1825,9	1293,6
1910	977,9	926,3	1338,1	981,0

Demnach fehlt 1925 für jede 4. Frau im Alter von 18—46 Jahren ein entsprechender männlicher Partner, während das 1910 in Bayern nur bei jeder 18., in Württemberg bei jeder 22. der Fall war und in Baden gar (Männerüberschuß!) jeder 52. Mann auf keine Ehegefährtin rechnen konnte. Am meisten betroffen sind die Frauen mittleren Alters, von denen in Bayern jetzt jede 3. Frau, früher nur jede 54. Frau keine Aussicht auf Heirat hat. Demgegenüber ist die Verringerung der Heiratsmöglichkeit bei den jüngeren und älteren Frauen weniger erheblich.

Nach einigen besonderen, für Verwaltungs- und wissenschaftliche Zwecke wichtigen Altersgruppen gliedert sich die Bevölkerung im Vergleich mit 1910 wie folgt:

Altersgruppe	1925							
	männlich		weiblich		zusammen			
	absolut	vom 100 der männl. Bevölkerung	absolut	vom 100 der weibl. Bevölkerung	absolut	vom 100 der Bevölkerung	absolut	vom 100 der männl. Bevölkerung
Alter der Schulpflicht (6 u. 14 J.) . . .	475 740	13,4	475 161	12,4	950 901	12,9	613 479	18,2
Alter der Fortbildungsschulpflicht (14—16 J.)	157 767	4,4	158 132	4,1	315 899	4,3	139 962	4,1
Alter der Minderjährigkeit (bis z. 21. J.)	1 464 491	41,2	1 461 997	38,2	2 926 488	39,7	1 563 988	46,3
Alter der Großjährigkeit (vom 21. J.) . .	2 089 366	58,8	2 363 740	61,8	4 453 106	60,3	1 815 592	53,7
Alter der Strafmündigkeit (über 14. J.) .	2 630 373	74,0	2 907 871	76,0	5 538 244	75,0	2 263 183	67,0
darunter 14—18 Jahre	316 223	8,9	316 039	8,3	632 262	8,6	269 434	8,0
„ über 18 „	2 314 150	65,1	2 591 832	67,7	4 905 982	66,5	1 993 749	59,0
Alter der Invalidenversicherungspflicht (vom 16. J.)	2 472 606	69,6	2 749 739	71,9	5 222 345	70,8	2 123 221	62,8
darunter 16—65 Jahre	2 281 262	64,2	2 520 974	65,9	4 802 236	65,1	1 955 265	57,9
Alter der Wahlberechtigung (v. 20. J.) .	2 162 796	60,9	2 438 980	63,8	4 601 776	62,4	1 871 722	55,4
Alter der Ehemündigkeit (Männer v. 21. u. Frauen v. 16. J.)	2 089 366	58,8	2 749 739	71,9	4 839 105	65,6	1 815 592	53,7
Alter der Gebärfähigkeit (Frauen v. 15—50 Jahren)	—	—	2 188 295	57,2	—	—	—	—

Die Verminderung des Nachwuchses kommt also in einem starken Rückgang des Alters der Schulpflicht wie der Minderjährigkeit zur Auswirkung, während alle anderen Gruppen ergiebig zugenommen haben und damit eine erhöhte Leistungsfähigkeit von Staat und Wirtschaft erfordern.

Was im einzelnen die im Alter der Wahlberechtigung stehenden Personen anlangt, so erscheinen sie zahlreicher als die tatsächlich in den Wählerlisten — bei der Reichspräsidentenwahl vom 29. März/26. April 1925 — Eingetragenen (4448000). Ein Überschuß — von rund 50000 — bleibt auch nach Abzug der beim Wahlgeschäft ausscheidenden Personen: Ausländer, Reichswehrangehörige, Geisteskranke, Strafgefangene, Entmündigte, im ganzen 103000. Das erklärt sich aus gewissen Eigentümlichkeiten bei Führung der Wählerlisten, namentlich wenn diese nach dem sog. Holzmannschen Verfahren angelegt sind, welches persönliche Meldung der bei der letzten Wahl Nichteingetragenen vorsieht. Je häufiger diese Meldung unterbleibt, desto größer wird der Unterschied zwischen der eingetragenen und der tatsächlichen Zahl der Wahlberechtigten. Das fällt um so mehr ins Gewicht, als Großstädte wie München, Augsburg und Ludwigshafen a. Rh. das Holzmannsche System anwenden. Außerdem mag die Zahl der Ausländer höher sein als die Volkszählung angibt, da Grund zur Annahme besteht, daß sich zahlreiche Ausländer oder Staatenlose in der Haushaltungsliste als Reichsangehörige bezeichnet haben. Jedenfalls zeigt die Differenz zwischen Wählerliste und Altersklasse der Wahlberechtigten, daß „die Partei der Nichtwähler“ regelmäßig noch größer ist als die eigentliche Wahlstatistik erkennen läßt.

1910				Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925					
weiblich		zusammen		männlich		weiblich		zusammen	
absolut	vom 100 der weibl. Bevölkerung	absolut	vom 100 der Bevölkerung	absolut	%	absolut	%	absolut	%
615 833	17,6	1 229 312	17,8	— 137 739	— 22,5	— 140 672	— 22,8	— 278 411	— 22,6
141 400	4,0	281 362	4,1	17 805	12,7	16 732	11,8	34 537	12,3
1 572 110	44,8	3 136 098	45,5	— 99 497	— 6,4	— 110 113	— 7,0	— 209 610	— 6,7
1 935 601	55,2	3 751 193	54,5	273 774	15,1	428 139	22,1	701 913	18,7
2 388 145	68,1	4 651 328	67,5	367 190	16,2	519 726	21,8	886 916	19,1
272 036	7,8	541 470	7,9	46 789	17,4	44 003	16,2	90 792	16,8
2 116 109	60,3	4 109 858	59,7	320 401	16,1	475 723	22,5	796 124	19,4
2 246 745	64,1	4 369 966	63,4	349 385	16,5	502 994	22,4	852 379	19,5
2 044 030	58,3	3 999 295	58,1	325 997	16,7	476 944	23,3	802 941	20,1
1 992 258	56,8	3 863 980	56,1	291 074	15,6	446 722	22,4	737 796	19,1
2 246 745	64,1	4 062 337	59,0	273 774	15,1	502 994	22,4	776 768	19,1
1 719 815	49,0	—	—	—	—	468 480	27,2	—	—

Die strafmündige Bevölkerung verteilt sich nach Regierungsbezirken wie folgt:

Regierungsbezirk	Strafmündige Bevölkerung								
	14 bis unter 18 Jahre			18 Jahre und älter			insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Oberbayern . . .	64 857	66 470	131 327	555 155	624 682	1 179 837	620 012	691 152	1 311 164
Niederbayern . .	34 258	34 498	68 756	220 816	246 771	467 587	255 074	281 269	536 343
Pfalz	42 520	42 093	84 613	290 500	316 130	606 630	333 020	358 223	691 243
Oberpfalz . . .	28 586	28 527	57 113	184 412	207 072	391 484	212 998	235 599	448 597
Oberfranken . .	33 556	32 806	66 362	233 344	266 537	499 881	266 900	299 343	566 243
Mittelfranken . .	40 250	40 909	81 159	324 358	371 550	695 908	364 608	412 459	777 067
Unterfranken . .	34 480	32 987	67 467	238 820	262 449	501 269	273 300	295 436	568 736
Schwaben . . .	37 716	37 749	75 465	266 745	296 641	563 386	304 461	334 390	638 851
Staat	316 223	316 039	632 262	2 314 150	2 591 832	4 905 982	2 630 373	2 907 871	5 538 244

Für kriminalstatistische Zwecke ist weiter die Gliederung der strafmündigen Bevölkerung

nach Oberlandesgerichtsbezirken, welche von der allgemeinen Verwaltungseinteilung abweicht, von Interesse. Sie stellt sich wie folgt:

Oberlandes- gerichtsbezirk	Strafmündige Bevölkerung								
	14 bis unter 18 Jahre			18 Jahre und älter			insgesamt		
	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen
München . . .	87 188	89 018	176 206	699 343	787 269	1 486 612	786 531	876 287	1 662 818
Zweibrücken . .	42 520	42 093	84 613	290 500	316 130	606 630	333 020	358 223	691 243
Bamberg . . .	66 919	64 675	131 594	464 221	520 185	984 406	531 140	584 860	1 116 000
Nürnberg . . .	67 459	68 016	135 475	498 408	566 503	1 064 911	565 867	634 519	1 200 386
Augsburg . . .	52 137	52 237	104 374	361 678	401 745	763 423	413 815	453 982	867 797
<i>Zusammen</i>	<i>316 223</i>	<i>316 039</i>	<i>632 262</i>	<i>2 314 150</i>	<i>2 591 832</i>	<i>4 905 982</i>	<i>2 630 373</i>	<i>2 907 871</i>	<i>5 538 244</i>

Abschnitt IV.

Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis.

Dem Religionsbekenntnis nach ist Bayern wie auch früher ein überwiegend katholisches Land mit starkem protestantischen Einschlag. Doch haben auch bei uns Sektenbildung, Abkehr vom Christentum zu anderen Formen der Weltanschauung und völlige Religionslosigkeit nicht unerheblich zugenommen:

Religionsbekenntnis	1925		1910		Zu- oder Abnahme 1910—1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
I. Christen						
a) Römisch-katholische	5 163 106	70,0	4 863 254	70,6	299 852	6,2
b) Evangelische						
Angehörige evangel. Landeskirchen .	2 111 993	28,6	1 942 654	28,2	169 339	8,7
Angehörige evangel. Freikirchen .	461	0,0	412	0,0	49	11,9
Angehörige sonst. evangel. Religions- gesellschaften						
Mennoniten	2 765	0,1	3 017	0,1	— 252	— 8,4
Baptisten	763	0,0	265	0,0	498	187,9
Methodisten	2 759	0,0	1 833	0,0	926	50,5
Apostolische	2 371	0,0	1 139	0,0	1 232	108,2
Adventisten	3 748	0,1	538	0,0	3 210	596,7
Sonstige	1 578	0,0	76	0,0	1 502	1 976,3
<i>Evangelische zusammen</i>	<i>2 126 438</i>	<i>28,8</i>	<i>1 949 934</i>	<i>28,3</i>	<i>176 504</i>	<i>9,1</i>
c) Altkatholische u. verwandte Religions- gesellschaften	4 747	0,1	5 818	0,1	— 1 071	— 18,4
d) Griech., Russisch-, Orient-Orthodoxe	616	0,0	597	0,0	19	3,2
e) Sonstige Christen	1 323	0,0	112	0,0	1 211	1 081,3
<i>Christen insgesamt</i>	<i>7 296 230</i>	<i>98,9</i>	<i>6 819 715</i>	<i>99,0</i>	<i>476 515</i>	<i>7,0</i>
II. Israeliten	49 145	0,7	55 065	0,8	— 5 920	— 10,8
III. Sonstige nichtchristliche Bekenntnisse .	211	0,0	79	0,0	132	167,1
IV. Personen, die keiner Religionsgesellschaft der Gruppen I—III, aber einer Vereinig- ung zur Pflege einer gemeinschaftlichen Weltanschauung angehören	14 721	0,2	6 231	0,1	8 490	136,3
V. Personen, die keiner Religionsgesellschaft und keiner Vereinigung zur Pflege einer Weltanschauung angehören	18 299	0,2	5 298	0,1	13 001	245,4
VI. Ohne Angabe	988	0,0	903	0,0	85	9,4
<i>Zusammen</i>	<i>7 379 594</i>	<i>100</i>	<i>6 887 291</i>	<i>100</i>	<i>492 303</i>	<i>7,1</i>

Neben der Verstärkung der protestantischen Minderheit erscheint besonders ausgiebig die Zunahme gewisser — radikal auftretender — Sekten wie Adventisten und — innerhalb der Sammelgruppe „Sonstige Christen“ — Bibelforscher (624), welche 1910 noch kaum vorhanden waren; auch die Religionslosen haben stark zugenommen. Wieweit hierbei die verschiedenen großen Konfessionen als Verlustträger anzusehen sind, läßt sich nicht übersehen.

Andererseits haben die Israeliten, worauf schon früher näher eingegangen wurde¹⁾, sowie die Altkatholiken und Mennoniten abgenommen.

¹⁾ „Zeitschrift“ 1926, S. 11.

Eine ganz ähnliche Entwicklung zeigt sich in den Nachbarländern:

Jahr bzw. Land	Römisch- katholische		Evangelische ¹⁾		Sonstige Christen		Israeliten		Übrige		Zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1925												
Bayern . .	5 163 106	70,0	2 126 438	28,8	6 686	0,1	49 145	0,7	34 219	0,4	7 379 594	100
Württemberg	796 598	30,9	1 753 146	68,0	2 242	0,1	10 827	0,4	16 640	0,6	2 579 453	100
Baden . . .	1 350 479	58,4	910 324	39,4	8 058	0,4	4 064	1,0	19 537	0,8	2 312 462	100
Thüringen .	45 645	2,8	1 488 959	92,5	811	0,1	3 603	0,2	70 282	4,4	1 609 300	100
Hessen . .	415 635	30,8	891 867	66,2	1 691	0,2	20 401	1,5	17 635	1,3	1 347 279	100
1910												
Bayern . .	4 863 254	70,6	1 949 934	28,3	6 527	0,1	55 065	0,8	12 511	0,2	6 887 291	100
Württemberg	739 995	30,3	1 683 666	69,1	374	0,0	11 982	0,5	1 557	0,1	2 437 574	100
Baden . .	1 271 015	59,3	831 417	38,8	8 176	0,4	25 896	1,2	6 329	0,3	2 142 833	100
Thüringen .	43 102	2,9	1 459 614	96,6	437	0,0	3 820	0,3	3 565	0,2	1 510 538	100
Hessen . .	397 549	31,0	848 004	66,1	6 707	0,5	24 063	1,9	5 728	0,5	1 282 051	100
Zu- oder Abnahme(—) 1910—1925												
Bayern . .	299 852	6,2	176 504	9,1	159	2,4	— 5 920	— 10,8	21 708	173,5	492 303	7,1
Württemberg	56 603	7,6	69 480	4,1	1 868	499,4	— 1 155	— 9,6	15 083	968,7	141 879	5,8
Baden . . .	79 464	6,3	78 907	9,5	— 118	— 1,4	— 1 832	— 7,1	13 208	208,7	169 629	7,9
Thüringen .	2 543	5,9	29 345	2,0	374	85,6	— 217	— 5,7	66 717	1 871,4	98 762	6,5
Hessen . .	18 136	4,6	43 863	5,2	5 016	74,8	— 3 662	— 15,2	11 907	207,9	65 228	5,1

Wie in Bayern, so hat auch in Baden die protestantische Minderheit stärker zugenommen als die vorherrschende katholische Konfession, anderseits in den überwiegend protestantischen Ländern Württemberg, Thüringen und Hessen die katholische Minderheit stärker als die protestantische Mehrheit. Rückgang der Israeliten wie Vermehrung der „Übrigen“, hauptsächlich von „Weltanschauungsgemeinschaften“ und Religionslosen sind in den Nachbarländern ebenfalls festzustellen. Bayern hat dabei noch den geringsten Vermehrungssatz, Thüringen den höchsten, was dort auch in der absoluten Zahl eine schwere Einbuße des kirchlichen Elements bedeutet.

Die Ausgliederung der Bekenntnizugehörigen nach dem Geschlecht hat bei den großen Konfessionen keine sonderliche Bedeutung, da sie im wesentlichen nur die allgemeine Geschlechtsverteilung widerspiegelt. Dagegen gewährt sie bei kleineren Gruppen gewisse Schlußfolgerungen auf die größere oder geringere Anziehungskraft der betreffenden Gemeinschaft für das eine oder das andere Geschlecht. Wie aus folgender Übersicht — für Bayern, Württemberg, Baden und Thüringen — erhellt, erscheinen darnach die Methodisten und Adventisten, übrigens auch die Bibelforscher und Scientisten als vorwiegend weibliche Vereinigungen, während bei den „Weltanschauungsgemeinschaften“ und den Religionslosen das männliche Geschlecht weit stärker vertreten ist:

¹⁾ Einschl. der Freikirchen und sonstigen evangelischen Religionsgemeinschaften.

Nach Stadt und Land verteilen sich die Konfessionen wie folgt:

Religionsbekenntnis	Großstädte		Übrige kreisunmittelbare Städte		Bezirksämter		Zusammen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Römisch-katholische	856 796	16,6	664 783	12,9	3 641 527	70,5	5 163 106
Angehörige evangelischer Landeskirchen . .	432 396	20,5	465 212	22,0	1 214 385	57,5	2 111 993
Angehörige evangelischer Freikirchen . . .	109	23,7	144	31,2	208	45,1	461
Angehörige sonstiger evangelischer Religionsgesellschaften							
Mennoniten	224	8,1	323	11,7	2 218	80,2	2 765
Baptisten	333	43,6	127	16,7	303	39,7	763
Methodisten	873	31,6	1 404	50,9	482	17,5	2 759
Apostolische	1 097	46,3	745	31,4	529	22,3	2 371
Adventisten	2 063	55,1	818	21,8	867	23,1	3 748
Sonstige	813	51,5	443	28,1	322	20,4	1 578
Alt Katholiken und verwandte Religionsgesellschaften	2 696	56,8	799	16,8	1 252	26,4	4 747
Griechisch-, Russisch-, Orientalisch-Orthodoxe	350	56,8	97	15,8	169	27,4	616
Sonstige Christen	748	56,5	285	21,6	290	21,9	1 323
Israeliten	21 085	42,9	14 225	28,9	13 835	28,2	49 145
Sonstige nichtchristliche Bekenntnisse . . .	128	60,7	63	29,8	20	9,5	211
Personen, die keiner Religionsgesellschaft, aber einer Vereinigung zur Pflege einer Weltanschauung angehören	7 732	52,5	4 095	27,8	2 894	19,7	14 721
Personen, die keiner Religionsgesellschaft und keiner Vereinigung zur Pflege einer Weltanschauung angehören	12 762	69,8	3 444	18,8	2 093	11,4	18 299
Ohne Angabe	384	38,8	224	22,7	380	38,5	988
<i>Zusammen</i>	<i>1 340 589</i>	<i>18,2</i>	<i>1 157 231</i>	<i>15,7</i>	<i>4 881 774</i>	<i>66,1</i>	<i>7 379 594</i>

Diese Ausgliederung ist nicht nur von allgemein landeskirchlichem Interesse, sondern auch wichtig für das Verständnis gewisser Entwicklungstendenzen bei den Konfessionen. Je zahlreicher die Anhänger einer Konfession in Städten, besonders in Großstädten, ansässig sind, um so mehr sind sie der Gefahr von Verlusten ausgesetzt: durch Geburtenrückgang — entsprechend der geringen Geburtenziffer bei jeder Stadtbevölkerung — sowie durch Übertritte zu anderen Konfessionen, im besonderen auf dem Umweg über Mischehen, zu „Weltanschauungsgemeinschaften“ und zur Religionslosigkeit. Von diesem Standpunkt erscheint der innere Zusammenhalt bei den Protestanten und noch mehr bei den Israeliten mit ihrem hohen Prozentsatz städtischer Bevölkerung stärker gefährdet als bei den Katholiken, wo ländliche Siedlungsweise entschieden überwiegt. Dementsprechend bilden auch die Städte die hauptsächlichen Sammelpunkte für das Aufkommen von Sekten — abgesehen von den Mennoniten — und „Weltanschauungsgemeinschaften“ sowie für die Religionslosigkeit.

Wieweit diese Einflüsse gehen, erhellt aus folgenden Beziehungszahlen der konfessionellen Geburtenziffern zum Bevölkerungsstand:

Bekenntnis	Auf 1000 der Bevölkerung treffen Geborene			
	in den Großstädten	in den sonstigen kreisunmittelbaren Städten	in den Bezirksämtern	im Staat
Römisch-katholisch	16,9	22,9	26,7	24,6
Evangelisch	15,4	20,2	22,6	20,6
Israelitisch	13,8	12,7	9,1	12,1
Übrige Bekenntnisse	11,5	14,1	14,6	12,8
<i>Zusammen</i>	<i>16,3</i>	<i>21,6</i>	<i>25,6</i>	<i>23,3</i>

Der auf dem Lande recht erhebliche Unterschied zwischen der katholischen und der protestantischen Geburtenziffer schrumpft also in den Städten, namentlich in den Großstädten, merklich zusammen. Auch die niedrigen Geburtenziffern der Israeliten und der „Übrigen Bekenntnisse“ sind jedenfalls zum guten Teil durch die vorwiegend städtische Siedlungsweise dieser Konfessionen bedingt.

Im einzelnen verteilen sich die Konfessionen nach Stadt und Land innerhalb der Regierungsbezirke folgendermaßen :

Regierungsbezirk		Römisch-katholische		Angehörige evangelischer Landeskirchen		Sonstige Christen		Israeliten		Übrige		Zusammen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Oberbayern	München . . .	554 457	10,7	102 788	4,9	4 432	21,0	10 068	20,5	8 959	26,2	680 704	9,2
	Übrige kreisunmittelb. Städte	69 806	1,3	5 954	0,3	217	1,0	189	0,4	192	0,6	76 358	1,0
	Bezirksämter .	890 739	17,3	33 833	1,6	1 344	6,4	533	1,1	1 255	3,6	927 704	12,6
	zusammen	1 515 002	29,3	142 575	6,8	5 993	28,4	10 790	22,0	10 406	30,4	1 684 766	22,8
Niederbayern	Kreisunmittelbare Städte .	77 600	1,5	3 847	0,1	123	0,6	223	0,5	176	0,5	81 969	1,1
	Bezirksämter .	667 830	12,9	5 340	0,3	407	1,9	125	0,2	98	0,3	673 800	9,2
	zusammen	745 430	14,4	9 187	0,4	530	2,5	348	0,7	274	0,8	755 769	10,3
Pfalz	Ludwigshaf. a. Rh.	46 592	0,9	49 326	2,3	1 126	5,3	1 211	2,5	3 614	10,6	101 869	1,4
	Übrige kreisunmittelb. Städte	76 823	1,5	118 493	5,6	1 925	9,1	3 229	6,6	3 113	9,1	203 583	2,7
	Bezirksämter	270 418	5,2	347 725	16,5	2 374	11,3	3 410	6,9	2 376	6,9	626 303	8,5
	zusammen	393 833	7,6	515 544	24,4	5 425	25,7	7 850	16,0	9 103	26,6	931 755	12,6
Oberpfalz	Kreisunmittelbare Städte .	122 204	2,4	15 690	0,8	208	1,0	835	1,7	276	0,8	139 213	1,9
	Bezirksämter .	455 255	8,8	34 172	1,6	180	0,8	346	0,7	96	0,3	490 049	6,6
	zusammen	577 459	11,2	49 862	2,4	388	1,8	1 181	2,4	372	1,1	629 262	8,5
Oberfranken	Kreisunmittelbare Städte .	70 703	1,4	131 022	6,2	808	3,8	1 820	3,7	1 286	3,8	205 639	2,8
	Bezirksämter .	227 591	4,4	322 378	15,3	496	2,4	724	1,5	687	2,0	551 876	7,5
	zusammen	298 294	5,8	453 400	21,5	1 304	6,2	2 544	5,2	1 973	5,8	757 515	10,3
Mittelfranken	Nürnberg . . .	126 428	2,5	247 589	11,7	2 912	13,8	8 603	17,5	6 962	20,3	392 494	5,3
	Übrige kreisunmittelb. Städte	48 320	1,0	112 973	5,3	838	4,0	3 108	6,3	1 513	4,4	166 752	2,3
	Bezirksämter .	108 709	2,1	327 709	15,5	351	1,6	2 008	4,1	363	1,1	439 140	5,9
	zusammen	283 457	5,6	688 271	32,5	4 101	19,4	13 719	27,9	8 838	25,8	998 386	13,5
Unterfranken	Kreisunmittelbare Städte . .	127 046	2,4	47 369	2,3	484	2,3	4 243	8,6	949	2,8	180 091	2,4
	Bezirksämter	484 802	9,4	91 697	4,3	320	1,5	5 636	11,5	198	0,6	582 653	7,9
	zusammen	611 848	11,8	139 066	6,6	804	3,8	9 879	20,1	1 147	3,4	762 744	10,3
Schwaben	Augsburg . . .	129 319	2,5	32 693	1,6	836	4,0	1 203	2,4	1 471	4,3	165 522	2,3
	Übrige kreisunmittelb. Städte	72 281	1,4	29 864	1,4	582	2,7	578	1,2	321	0,9	103 626	1,4
	Bezirksämter .	536 183	10,4	51 531	2,4	1 168	5,5	1 053	2,1	314	0,9	590 249	8,0
	zusammen	737 783	14,3	114 088	5,4	2 586	12,2	2 834	5,7	2 106	6,1	859 397	11,7
Staat	Großstädte . .	856 796	16,6	432 396	20,5	9 306	44,1	21 085	42,9	21 006	61,4	1 340 589	18,2
	Kreisunmittelbare Städte .	664 783	12,9	465 212	22,0	5 185	24,5	14 225	29,0	7 826	22,9	1 157 231	15,6
	Bezirksämter .	3 641 527	70,5	1 214 385	57,5	6 640	31,4	13 835	28,1	5 387	15,7	4 881 774	66,2
	insgesamt	5 163 106	100	2 111 993	100	21 131	100	49 145	100	34 219	100	7 379 594	100

Darnach haben die Katholiken ihre Hauptsitze in Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, die Protestanten in der Pfalz, in Ober- und Mittelfranken, die sonstigen Konfessionen in Oberbayern (München), in der Pfalz und in Mittelfranken (Nürnberg).

Nach Verwaltungsbezirken wird das gegenseitige Verhältnis der beiden großen christlichen Bekenntnisse kartographisch näher veranschaulicht, welche zahlreiche scharf gezogene — vielfach seit dem westfälischen Frieden erstarrte — konfessionelle Grenzen erkennen läßt.

Zu- und Abnahme der konfessionellen Hauptgruppen erhellt aus folgender — nicht ganz einwandfrei durchführbarer — Vergleichsberechnung:

Regierungsbezirk	Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925 in Prozent			
	römisch-katholisch	evangelisch	israelitisch	übriges Bekenntnis
Oberbayern	8,6	24,5	— 7,4	50,8
<i>darunter München</i>	13,3	18,5	— 9,2	45,2
Niederbayern	4,0	30,6	— 25,6	105,6
Pfalz	— 5,1	1,7	— 12,8	124,2
<i>darunter Ludwigshafen a. Rh.</i> . .	16,7	20,6	60,6	176,7
Oberpfalz	5,0	4,8	— 15,3	44,8
Oberfranken	5,4	20,9	— 13,6	350,2
Mittelfranken	12,7	4,2	— 3,5	127,2
<i>darunter Nürnberg</i>	22,2	13,6	10,1	154,2
Unterfranken	7,0	10,3	— 17,2	83,5
Schwaben	8,6	8,4	— 18,1	186,6
<i>darunter Augsburg</i>	38,0	18,6	— 1,2	355,0
<i>Staat</i>	6,2	8,7	— 10,8	100,4

Die vorerwähnte Verstärkung der konfessionellen Minderheiten zeigt sich also hinsichtlich des katholischen Volksteils in Mittelfranken, hinsichtlich des protestantischen in Oberbayern und Niederbayern und in Unterfranken. Dagegen hat in Oberfranken besonders stark die protestantische Mehrheit zugenommen (Hinzutritt Coburgs). Allgemein zur Auswirkung kommt der Rückgang der Israeliten, abgesehen von den Städten Ludwigshafen a. Rh. und Nürnberg, anderseits die Zunahme der übrigen Bekenntnisse, welche namentlich in den Großstädten sowie in Oberfranken hervortritt.

Eine häufig gestellte Frage ist endlich die nach der Zahl konfessionell ungemischter wie gemischter Gemeinden unter Berücksichtigung des Gewichts der Minderheitskonfessionen. Dazu folgende Übersicht¹⁾:

Regierungsbezirk	Gemeinden mit Bevölkerung						Zusammen
	ausschließlich		überwiegend (weniger als 10 Angehörige anderer Konfessionen)		gemischter (mehr als 10 Angehörige anderer Konfessionen)		
	römisch- katholischer	evange- lischer	römisch- katholischer	evange- lischer	davon mit		
					römisch- katholischer	evangelischer	
Mehrheit							
Oberbayern	355	—	444	—	417	2	1 218
Niederbayern	458	—	344	—	143	2	947
Pfalz	8	8	26	64	151	392	649
Oberpfalz	512	1	327	5	183	49	1 077
Oberfranken	152	84	133	260	191	297	1 117
Mittelfranken	72	171	64	310	120	256	993
Unterfranken	195	6	322	49	288	145	1 005
Schwaben	249	8	394	36	284	36	1 007
Staat	2 001	278	2 054	724	1 777	1 179	8 013

Über ein Drittel aller Gemeinden kann also als konfessionell gemischt bezeichnet werden. Dabei stellt sich der Anteil der Mischgemeinden besonders hoch in der Pfalz, nächstdem in den fränkischen Kreisen, besonders gering in der Oberpfalz.

¹⁾ Zahl der Gemeinden nach dem Gebietsstande vom 1. Juni 1927.

Abschnitt V.

Die Bevölkerung nach der Muttersprache.

Die Ausgliederung der Bevölkerung nach der Muttersprache hat für Bayern wie überhaupt für das Reich jetzigen Umfangs — von Teilen Preußens abgesehen — keine wesentliche Bedeutung. Im ganzen wurden neben 7 368 884 Deutschsprachigen nur 10 710 Fremdsprachige ermittelt, von denen überdies 9495 des Deutschen kundig waren. Was die einheimische — reichsangehörige — Bevölkerung betrifft, so ist diese, wie nicht anders zu erwarten, bis auf eine verschwindende Minderheit — 1661, davon 1604 des Deutschen kundig — deutschsprachig. Die meisten dieser fremdsprachigen Deutschen sind Frauen — 1275 —, von denen ebenfalls 1232 die deutsche Sprache beherrschen.

Die wichtigsten nichtdeutschen Sprachgemeinschaften, welche hier in Frage kommen, sind folgende:

Muttersprache	Männlich		Weiblich		Zusammen	
	im ganzen	davon des Deutschen kundig	im ganzen	davon des Deutschen kundig	im ganzen	davon des Deutschen kundig
Englisch	51	49	243	237	294	286
Französisch	14	14	266	257	280	271
Tschechisch	80	76	121	111	201	187
Italienisch	78	74	117	114	195	188
Russisch	49	49	102	100	151	149
Polnisch	52	48	96	91	148	139

Nach Regierungsbezirken und Stadt und Land verteilen sich die fremdsprachigen „Bayern“ wie folgt:

Regierungsbezirk	Großstädte	Übrige kreisunmittelbare Städte	Bezirksämter	Zusammen
Oberbayern	517	18	205	740
Niederbayern	—	24	47	71
Pfalz	40	68	50	158
Oberpfalz	—	23	19	42
Oberfranken	—	43	21	64
Mittelfranken	152	53	11	216
Unterfranken	—	77	65	142
Schwaben	123	34	71	228
<i>Staat</i>	832	340	489	1661

Die Einschaltung fremdsprachiger Elemente in die bayerische Bevölkerung erscheint demnach, wie schon die Ausgliederung nach einzelnen Sprachen erkennen läßt, hauptsächlich als eine Begleiterscheinung der speziellen Anziehungskraft Südbayerns, besonders Münchens.

Was die Reichsausländer anlangt, so sind auch diese vorwiegend deutschsprachig: 86 863 gegenüber 8813 Fremdsprachigen, davon 7891 des Deutschen kundig. Hier überwiegt das männliche Geschlecht: 5207 männliche, davon des Deutschen kundig 4624, 3606 weibliche, davon des Deutschen kundig 3267.

Die häufigsten Sprachgemeinschaften sind folgende:

Muttersprache	Männlich		Weiblich		Zusammen	
	im ganzen	davon des Deutschen kundig	im ganzen	davon des Deutschen kundig	im ganzen	davon des Deutschen kundig
Polnisch	1 044	879	917	764	1 961	1 643
Tschechisch	833	774	716	680	1 549	1 454
Italienisch	941	826	535	484	1 476	1 310
Ungarisch	448	395	288	272	736	667
Russisch	401	365	199	189	600	554
Englisch	202	190	247	233	449	423
Französisch	213	164	151	132	364	296
Holländisch	200	182	120	107	320	289
Spanisch	92	85	61	59	153	144
Schwedisch	59	53	52	52	111	105

Die geographische Verteilung der fremdsprachigen Ausländer ist wie folgt:

Regierungsbezirk	Großstädte	Übrige kreisunmit- telbare Städte	Bezirksämter	Zusammen
Oberbayern	2 502	64	1 213	3 779
Niederbayern	—	165	388	553
Pfalz	459	243	367	1 069
Oberpfalz	—	270	374	644
Oberfranken	—	144	106	250
Mittelfranken	511	132	164	807
Unterfranken	—	381	274	655
Schwaben	349	110	597	1 056
<i>Staat</i>	<i>3 821</i>	<i>1 509</i>	<i>3 483</i>	<i>8 813</i>

Auch hier tritt also Südbayern, speziell München, am meisten hervor.

Endlich wären noch die 1 494 Staatenlosen zu erwähnen, von denen 1 261 deutsch-, 233 fremdsprachig sind. Dem Geschlecht nach sind 760 Männer, davon 654 deutschsprachig, 734 Frauen, davon 607 deutschsprachig.

Von den 233 fremdsprachigen Staatenlosen hatten 162 ihren Wohnsitz in Oberbayern, davon 125 in München.

Abschnitt VI.

Die Reichsausländer nach der Staatsangehörigkeit.

Die Zahl der Reichsausländer in Bayern beträgt — wie erwähnt — 95 676. Das bedeutet gegenüber dem Stande von 1910 — 134 122 — eine Abnahme um 38 446 oder 28,7 %.

Wie sich der Rückgang im einzelnen vollzogen hat, erhellt aus folgender Berechnung:

Staatsangehörigkeit	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Österreich, Ungarn, Tschechoslowakei, Südslawien, Rumänien	73 794	77,1	109 105	81,3	— 35 311	— 32,4
Bulgarien	245	0,2	274	0,2	— 29	— 10,6
Griechenland	190	0,2	139	0,1	51	36,7
Italien	3 776	3,9	6 946	5,2	— 3 170	— 45,6
Spanien	123	0,1	160	0,1	— 37	— 23,1
Portugal	5	0,0	5	0,0	—	—
Frankreich	1 542	1,6	727	0,5	815	112,1
Schweiz	5 294	5,5	6 814	5,1	— 1 520	— 22,3
Luxemburg	170	0,2	306	0,2	— 136	— 44,4
Belgien	171	0,2	209	0,2	— 38	— 18,2
Niederlande	613	0,6	638	0,5	— 25	— 3,9
Großbritannien, Irland, Britisch-Indien, Südafrikanische Union, Australien	352	0,4	1 064	0,8	— 712	— 66,9
Dänemark	154	0,2	371	0,3	— 217	— 58,5
Norwegen	85	0,1	94	0,1	9	9,6
Schweden	184	0,2	197	0,1	— 13	— 6,6
Rußland, Polen, Lettland, Estland, Litauen, Finnland . .	7 426	7,8	4 116	3,1	3 310	80,4
Sonstiges Europa ¹⁾	150	0,2	—	—	150	—
Afrika	76	0,1	5	0,0	71	1 420,0
Türkei	188	0,2	164	0,1	24	14,6
Sonstiges Asien	102	0,1	71	0,1	31	43,7
Vereinigte Staaten von Amerika	835	0,9	2 479	1,8	— 1 644	— 66,3
Sonstiges Amerika	201	0,2	238	0,2	— 37	— 15,5
<i>Zusammen</i>	<i>95 676</i>	<i>100</i>	<i>134 122</i>	<i>100</i>	<i>— 38 446</i>	<i>— 28,7</i>

Die Abnahme der Reichsausländer macht sich also hauptsächlich bei den Angehörigen von Nachbarstaaten einschließlich Italien geltend, was wohl auf die gedrückte, für den Ausländer besonders ungünstige Lage des deutschen Arbeitsmarktes zurückzuführen ist. Der Rückgang der Engländer und Amerikaner dürfte wohl noch als Nachwirkung der Kriegszeit zu bewerten sein. Außerdem besteht, wie oben bemerkt, die Vermutung, daß zahlreiche Ausländer sich in den Haushaltungslisten als Reichsangehörige bezeichnet haben, der Rückgang somit — wenigstens zum Teil — nur erhebungstechnisch bedingt ist. Um so auffälliger ist die Zunahme bei Frankreich und den Nachfolgestaaten Rußlands, wo hauptsächlich Elsaß-Lothringer bzw. Flüchtlinge aus dem Osten, welche übrigens vorwiegend deutscher Abstammung sind, in Frage kommen.

¹⁾ Darunter Danzig mit 101.

Im einzelnen stellt sich der Anteil der Deutschsprachigen — im ganzen wie für beide Geschlechter, die in annähernd gleicher Stärke vertreten sind — wie folgt:

Staatsangehörigkeit	Männlich			Weiblich			Zusammen		
	im ganzen	davon mit deutscher Muttersprache		im ganzen	davon mit deutscher Muttersprache		im ganzen	davon mit deutscher Muttersprache	
		abs.	%		abs.	%		abs.	%
Danzig	62	61	98,4	39	39	100,0	101	100	99,0
Österreich	17 449	17 374	99,6	18 574	18 494	99,6	36 023	35 868	99,6
Tschechoslowakei	17 101	16 298	95,3	17 336	16 633	95,9	34 437	32 931	95,6
Ungarn	880	529	60,1	829	615	74,2	1 709	1 144	66,9
Südslawien	629	437	69,5	571	482	84,4	1 200	919	76,6
Rumänien	252	203	80,6	173	148	85,5	425	351	82,6
Bulgarien	181	25	13,8	64	25	39,1	245	50	20,4
Griechenland	126	13	10,3	64	30	46,9	190	43	22,6
Italien	1 949	1 033	53,0	1 827	1 308	71,6	3 776	2 341	62,0
Spanien	68	16	23,5	55	25	45,5	123	41	33,3
Portugal	1	—	—	4	2	50,0	5	2	40,0
Frankreich	710	572	80,6	832	730	87,7	1 542	1 302	84,4
Schweiz	2 612	2 70	98,4	2 682	2 634	98,2	5 294	5 204	98,3
Luxemburg	81	78	96,3	89	89	100,0	170	167	98,2
Belgien	83	36	43,4	88	56	63,6	171	92	53,8
Niederlande	311	118	37,9	302	186	61,6	613	304	49,6
Großbritannien u. Irland .	131	50	38,2	173	75	43,4	304	125	41,1
Dänemark	89	56	62,9	65	47	72,3	154	103	66,9
Norwegen	49	17	34,7	36	11	30,6	85	28	32,9
Schweden	88	31	35,2	96	47	49,0	184	78	42,4
Finnland	13	5	38,5	25	18	72,0	38	23	60,5
Estland	67	61	91,0	101	88	87,1	168	149	88,7
Lettland	114	94	82,5	120	100	83,3	234	194	82,9
Litauen	61	35	57,4	42	29	69,0	103	64	62,1
Polen	2 922	1 884	64,5	2 857	1 929	67,5	5 779	3 813	66,0
Rußland	608	226	37,2	496	319	64,3	1 104	545	49,4
Übriges Europa (einschl. Albanien)	26	21	80,8	23	23	100,0	49	44	89,8
Afrikanische Staaten . . .	82	15	18,3	21	9	42,9	103	24	23,3
Asiatische Staaten	207	45	21,7	95	54	56,8	302	99	32,8
Vereinigte Staaten v. Nord- amerika	408	297	72,8	427	294	68,9	835	591	70,8
Übriges Amerika	102	57	55,9	99	60	60,6	201	117	58,2
Australien	5	3	60,0	4	4	100,0	9	7	77,8
<i>Zusammen</i>	<i>47 467</i>	<i>42 260</i>	<i>89,0</i>	<i>48 209</i>	<i>44 603</i>	<i>92,5</i>	<i>95 676</i>	<i>86 863</i>	<i>90,8</i>

Wo größere Mengen in Betracht kommen, überwiegt also die deutsche Abstammung weitaus. Nicht nur die österreichischen und Danziger Staatsangehörigen sind, wie sich von selbst versteht, ganz überwiegend Deutsche, auch die tschechoslowakischen, rumänischen, süd-slawischen, französischen, schweizerischen, lettlandischen, estländischen und amerikanischen. In geringerem Umfang, wenn auch immer noch die Mehrheit bildend, findet sich das deutsche Element bei den ungarischen, italienischen und polnischen Staatsangehörigen, bei den niederländischen und russischen sinkt es bis knapp auf die Hälfte. Dem Geschlecht nach ist deutsche Abstammung bei den Frauen im allgemeinen häufiger als bei den Männern. Das läßt vielleicht darauf schließen, daß zahlreiche Ausländer durch Heirat mit reichsdeutschen Frauen in Bayern sesshaft geworden sind.

Nach Regierungsbezirken und Stadt und Land verteilen sich die Reichsausländer wie folgt:

Regierungsbezirk	Großstädte	Übrige kreisunmittelbare Städte	Bezirksämter	Zusammen
Oberbayern	20 126	878	16 531	37 535
Niederbayern	—	2 385	8 947	11 332
Pfalz	2 031	1 713	1 691	5 435
Oberpfalz	—	2 089	9 807	11 896
Oberfranken	—	3 744	2 865	6 609
Mittelfranken	5 466	2 218	1 363	9 047
Unterfranken	—	1 602	1 086	2 688
Schwaben	2 953	1 692	6 489	11 134
<i>Staat</i>	<i>30 576</i>	<i>16 321</i>	<i>48 779</i>	<i>95 676</i>

Wie die Fremdsprachigen sind also auch die Reichsausländer vorwiegend in Oberbayern ansässig, es handelt sich hauptsächlich um Österreicher, Deutschböhmen, Deutschschweizer, Deutschpolen und Italiener, die ebenfalls zum größeren Teil deutscher Abstammung sind (1109 mit deutscher, 653 mit fremder Muttersprache). Die große Anzahl in Bayern anwesenden Österreicher und Deutschböhmen läßt speziell die Ausländerziffern von Niederbayern, der Oberpfalz und Schwaben, wo noch ein starker schweizerischer Einschlag hinzukommt, erhöht erscheinen.

Abschnitt VII.

Die Bevölkerung nach dem Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

Das Ergebnis der zahlreichen Verschiebungen im Bevölkerungsstande von Kriegsbeginn bis zum Zeitpunkt der Volkszählung — durch Binnenwanderung und Zuzug von außerhalb Bayern — stellt sich wie folgt:

Wohnort	Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Bevöl- kerung lebten bei Ausbruch des Krieges		Davon sind			
			männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
In der Zählgemeinde	4 899 005	81,5	2 316 495	80,8	2 582 510	82,1
In einer anderen Gemeinde des gleichen Regierungsbezirks	613 969	10,2	291 466	10,2	322 503	10,2
In einem anderen bayerischen Regierungsbezirk	284 274	4,7	143 785	5,0	140 489	4,5
<i>Im ganzen in Bayern</i>	<i>5 797 248</i>	<i>96,4</i>	<i>2 751 746</i>	<i>96,0</i>	<i>3 045 502</i>	<i>96,8</i>
Im übrigen Reich	140 788	2,3	75 153	2,6	65 635	2,1
Im Saargebiet	5 445	0,1	2 583	0,1	2 862	0,1
In den abgetretenen Gebieten	16 327	0,3	8 595	0,3	7 732	0,2
Im Auslande	52 554	0,9	28 155	1,0	24 399	0,8
<i>Zusammen</i>	<i>6 012 362</i>	<i>100</i>	<i>2 866 232</i>	<i>100</i>	<i>3 146 130</i>	<i>100</i>

Die überwiegende Mehrheit der vor dem 1. August 1914 geborenen Einwohnerschaft hat also ihren damaligen Wohnsitz nicht gewechselt, auch die Zuwanderung entfällt in der Hauptsache auf Nahwanderungen. Die bayerische Bevölkerung zeigt sich damit noch seßhafter als die württembergische, wenn auch in Bayern die Binnenwanderungen etwas mehr hervortreten:

Wohnort	Vom 100 der vor dem 1. August geborenen Bevölkerung lebten bei Ausbruch des Krieges	
	Bayern	Württemberg
In der Zählgemeinde	81,5	80,9
Sonst im betreffenden Lande	14,9	13,5
Im übrigen Reich	2,3	4,0
Im Saargebiet und in den abgetretenen Gebieten . .	0,4	0,5
Im Auslande	0,9	1,1
<i>Zusammen</i>	<i>100</i>	<i>100</i>

Ungeachtet dessen verdient der Zuzug von außerhalb Bayern erhebliches Interesse, da er einerseits auf die Gestaltung der Bevölkerungsbilanz, anderseits auf die innere Zusammensetzung der bayerischen Bevölkerung, ihre langsame Durchdringung mit Fremdelementen, von Einfluß ist.

Was die Bevölkerungsbilanz anlangt, so ist die vorerwähnte Volkszunahme gegenüber 1910 von 497 357 zum guten Teil dem Zuzug von auswärts (215 114) zu verdanken; ohne diesen würde sie nur 282 243 betragen, also fast um die Hälfte weniger. Noch bedeutsamer war der Zuzug für die württembergische Bevölkerungsbilanz, wo sonst das Volkswachstum um ein Sechstel (statt 141 879 nur 23 175) kleiner wäre.

Für das innere Gefüge des bayerischen Volkstums ist wichtig, wieweit es sich beim Zuzug um Reichsdeutsche bzw. Deutschstämmige handelt. Darnach sind die

aus dem übrigen Reich Zugezogenen (140 788) durchweg deutschsprachige Reichsdeutsche; die aus dem Saargebiet und den abgetretenen Gebieten Gekommenen verteilen sich wie folgt:

Wohnort vor dem Kriege	Zugezogene insgesamt	Reichsdeutsche	davon deutschsprachige Reichsausländer	fremdsprachige
Saargebiet, bayerischer Teil	2 484	2 484	—	—
Saargebiet, preußischer Teil	2 961	2 961	—	—
Freie Stadt Danzig	273	223	48	2
Memelgebiet	41	38	3	—
Eupen und Malmedy	6	6	—	—
Nordschleswig	35	33	2	—
Ost-Oberschlesien	748	684	58	6
Übrige an Polen gefallene Gebiete . .	765	688	70	7
Hultschin	373	205	160	8
Elsaß-Lothringen	14 086	13 419	623	44
<i>Zusammen</i>	<i>21 772</i>	<i>20 741</i>	<i>964</i>	<i>67</i>

Ähnlich wie hier überwiegt auch bei den aus der übrigen Welt Zugezogenen (52 554) das deutsche Element. Diese hatten 1914 ihren Wohnsitz in folgenden Staaten (geordnet nach der Anzahl der Zugewanderten):

Wohnort	Zugezogene insgesamt	Reichsdeutsche	davon deutschsprachige Reichsausländer	fremdsprachige
Deutsch-Österreich	14 721	6 755	7 876	90
Tschechoslowakei	8 610	2 524	5 694	392
Schweiz	7 032	5 731	1 219	82
Frankreich	3 285	2 931	190	164
Italien	2 508	1 528	486	494
Polen	2 462	1 088	493	881
Rußland	2 269	1 586	248	435
Großbritannien	2 123	1 920	93	110
Nordamerika	1 509	1 075	284	150
Belgien	1 044	883	82	79
Ungarn	798	280	213	305
Deutsche Kolonien in Afrika	657	635	21	1
Lettland und Estland	646	376	234	36
Asien ¹⁾	629	450	50	129
Südamerika	516	380	73	63
Niederlande	495	277	44	174
Rumänien	491	249	196	46
Jugoslawien	488	179	189	120
Afrika außer den deutschen Kolonien	422	346	21	55
Luxemburg	350	311	31	8
Bulgarien	244	47	19	178
Griechenland	166	50	9	107
Australien ²⁾	164	152	9	3
Schweden	162	65	26	71
Spanien	107	53	11	43
Sonstiges Europa	656	442	69	145
Sonstiger Wohnort	82	77	5	—

Anlaß zum Zuzug waren für die Reichsdeutschen, soweit sie bei Kriegsbeginn in Staaten des ehem. Feindbundes lebten, gewaltsame Ausweisung und Verdrängung, soweit sie in neutralen und befreundeten Staaten ihren Wohnsitz hatten, die in den letzten Jahren gegenüber allen Ausländern geübten Erwerbsbeschränkungen. Bei den deutschsprachigen Ausländern handelt es sich hauptsächlich um nachbarliche Verkehrsbeziehungen (Deutsch-Österreich, Tschechoslowakei, Schweiz), teils ebenfalls um deutschfeindliche Maßnahmen ausländischer Regierungen (Polen, Lettland, Estland, Jugoslawien, auch Rußland, obwohl dort mehr allgemeine Verfolgung der Bourgeoisie in Frage kam), teils um Studienzwecke und sonstige persönliche Verhältnisse.

Bei den fremdsprachigen Ausländern sind gleichfalls nachbarliche Beziehungen (Tschechoslowakei, Italien), politische Verhältnisse (Rußland), Studienzwecke (Balkanstaaten), endlich Wanderarbeit (Polen) von Belang.

¹⁾ Darunter 83 (82 Reichsdeutsche) aus Kiautschou.

²⁾ Darunter 59 (54 Reichsdeutsche) aus den ehemaligen deutschen Kolonien.

Im ganzen beträgt der Zuzug an Ausländern 23 272 — 18 844 deutsch- und 4 428 fremdsprachige. Ohne diese würde sich die ohnehin gesunkene Ziffer der Reichsausländer noch niedriger stellen, nämlich statt auf 95 676 nur auf 72 404, darunter 68 019 deutsch- und 4 385 fremdsprachige.

Nach Stadt und Land sind die Zuzugsverhältnisse insofern verschieden, als in den Städten, besonders den Großstädten, der Anteil der von außerhalb Bayern Zugezogenen erheblich höher ist als in den Bezirksämtern, wogegen bei den Großstädten die Binnenwanderungen weniger hervortreten:

Wohnort	Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Bevölkerung der					
	Großstädte		sonst. kreisunm. Städte		Bezirksämter	
	lebten bei Ausbruch des Krieges					
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
In der Zählgemeinde	926 282	79,7	735 055	75,7	3 237 668	83,5
In einer anderen Gemeinde des gleichen Regierungsbezirkes	67 332	5,8	109 884	11,3	436 753	11,2
In einem and. bayer. Regierungsbezirk	95 158	8,2	69 700	7,2	119 416	3,1
<i>Im ganzen in Bayern</i>	<i>1 088 772</i>	<i>93,7</i>	<i>914 639</i>	<i>94,2</i>	<i>3 793 837</i>	<i>97,8</i>
Im übrigen Reich	48 214	4,1	38 653	4,0	53 921	1,4
Im Saargebiet	729	0,1	1 871	0,2	2 845	0,1
In den abgetretenen Gebieten . . .	4 550	0,4	5 688	0,6	6 089	0,1
Im Auslande	19 604	1,7	10 463	1,0	22 487	0,6
<i>Zusammen</i>	<i>1 161 869</i>	<i>100</i>	<i>971 314</i>	<i>100</i>	<i>3 879 179</i>	<i>100</i>

Im einzelnen verteilen sich die aus dem Saargebiet und den abgetretenen Gebieten Zugezogenen auf Stadt und Land wie folgt:

Wohnort vor dem Krieg	Großstädte	Übrige kreisunmittelbare Städte	Bezirksämter
Saargebiet, bayerischer Teil	244	1 026	1 214
„ „ preußischer Teil	485	845	1 631
Freie Stadt Danzig	133	61	79
Memelgebiet	16	8	17
Eupen und Malmédy	2	1	3
Nordschleswig	6	7	22
Ost-Oberschlesien	145	345	258
Übrige an Polen gefallene Gebiete	226	196	343
Hultschin	2	311	60
Elsaß-Lothringen	4 020	4 759	5 307
<i>Zusammen</i>	<i>5 279</i>	<i>7 559</i>	<i>8 934</i>

Von den Auslandszuwanderern entfielen auf die wichtigsten Zuzugsgebiete:

Wohnort vor dem Krieg	Großstädte	Übrige kreisunmittelbare Städte	Bezirksämter
Deutsch-Österreich	5 097	2 252	7 372
Tschechoslowakei	1 914	2 088	4 608
Schweiz	2 949	1 557	1 154
Frankreich	1 476	655	7
Italien	1 292	382	834
Polen	727	626	1 109
Rußland	781	439	1 049
Großbritannien	1 231	422	470
Nordamerika	476	295	738
Belgien	437	247	149

Die von Westen und Süden Gekommenen bevorzugten also die Großstädte bzw. die übrigen kreisunmittelbaren Städte, während die aus dem Osten Gekommenen sich mehr ländliche Wohnsitze ausgesucht haben.

Nach Regierungsbezirken waren diese Verschiebungen im Bevölkerungsstand am ergiebigsten in Oberbayern und Schwaben, am geringsten in Oberfranken:

im größten in 1925

Regierungsbezirk		Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Bevölkerung lebten bei Ausbruch des Krieges										zu- sammen
		in der Zähl- gemeinde		sonst in Bayern		im übrigen Reich		im Saargebiet und in den abgetretenen Gebieten		im Ausland		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Oberbayern	München	465 652	77,5	90 932	15,1	28 301	4,7	2 799	0,5	13 300	2,2	600 984
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	42 283	67,2	18 159	28,8	1 444	2,3	279	0,5	778	1,2	62 943
	Bezirksämter	548 367	73,4	174 678	23,4	13 662	1,8	1 388	0,2	8 658	1,2	746 753
	zusammen	1 056 302	74,9	283 769	20,1	43 407	3,1	4 466	0,3	22 736	1,6	1 410 680
Niederb.	Kreisunmittelbare Städte	48 851	70,7	17 48	25,3	1 310	1,9	239	0,3	1 251	1,8	69 140
	Bezirksämter	427 100	81,7	89 051	17,0	3 256	0,6	474	0,1	2 899	0,6	522 780
	zusammen	475 951	80,4	106 540	18,0	4 566	0,8	713	0,1	4 150	0,7	591 920
Pfalz	Ludwigshafen a. Rh. .	67 359	79,8	9 081	10,8	5 760	6,8	1 226	1,4	989	1,2	84 415
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	136 846	81,4	19 773	11,8	6 525	3,9	3 769	2,2	1 184	0,7	168 097
	Bezirksämter	447 487	89,4	39 134	7,8	7 709	1,5	4 901	1,0	1 361	0,3	500 592
	zusammen	651 692	86,5	67 988	9,0	19 994	2,7	9 896	1,3	3 534	0,5	753 104
Oberpfalz	Kreisunmittelbare Städte	85 393	74,4	25 078	21,8	2 476	2,2	678	0,6	1 172	1,0	114 797
	Bezirksämter	323 115	84,9	51 998	13,6	2 638	0,7	301	0,1	2 583	0,7	380 635
	zusammen	408 508	82,5	77 076	15,6	5 114	1,0	979	0,2	3 755	0,7	495 432
Oberfr.	Kreisunmittelbare Städte	140 324	81,0	23 673	13,7	6 645	3,8	644	0,4	1 929	1,1	173 215
	Bezirksämter	394 522	89,3	39 649	9,0	5 566	1,3	366	0,1	1 547	0,3	441 650
	zusammen	534 846	87,0	63 322	10,3	12 211	2,0	1 010	0,1	3 476	0,6	614 865
Mittelfrank.	Nürnberg	281 842	83,5	41 175	12,2	10 144	3,0	798	0,2	3 484	1,1	337 443
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	113 295	79,5	23 681	16,6	3 997	2,8	418	0,3	1 177	0,8	142 568
	Bezirksämter	303 140	85,5	46 673	13,2	3 509	1,0	295	0,1	880	0,2	354 497
	zusammen	698 277	83,7	111 529	13,4	17 650	2,1	1 511	0,2	5 541	0,6	834 508
Unterfr.	Kreisunmittelbare Städte	107 689	70,4	31 667	20,7	11 217	7,3	1 073	0,7	1 416	0,9	153 062
	Bezirksämter	412 255	89,0	40 007	8,7	9 112	2,0	614	0,1	1 022	0,2	463 010
	zusammen	519 944	84,4	71 674	11,6	20 329	3,3	1 687	0,3	2 438	0,4	616 072
Schwaben	Augsburg	111 429	80,2	21 302	15,3	4 009	2,9	456	0,3	1 831	1,3	139 027
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	60 374	69,0	20 064	22,9	5 039	5,8	459	0,5	1 556	1,8	87 492
	Bezirksämter	381 682	81,3	74 979	16,0	8 469	1,8	595	0,1	3 537	0,8	469 262
	zusammen	553 485	79,6	116 345	16,7	17 517	2,5	1 510	0,2	6 924	1,0	695 781
Staat		4 899 005	81,5	898 243	14,9	140 788	2,3	21 772	0,4	52 554	0,9	6 012 362

Im einzelnen war also der Zuzug aus dem übrigen Bayern verhältnismäßig am stärksten in Oberbayern, Niederbayern und Schwaben, der Zuzug aus dem übrigen Reich in Oberbayern, der Pfalz und Unterfranken. Was das Saargebiet und die abgetretenen Gebiete anlangt, so hat sich hier die Pfalz besonders aufnahmebereit erwiesen, welche naturgemäß vom Hauptstrom der abwandernden Elsaß-Lothringer und Saarländer zuerst berührt wurde. Näheres erhellt aus folgender Übersicht:

Regierungsbezirk		Saargebiet		Danzig	Memel- gebiet	Eupen und Mal- medy	Nord- schles- wig	Ost- Ober- schle- sien	Übrige an Polen ge- fallene Gebiete	Hul- tschin	Elsaß- Loth- ringen
		bayer. Teil	preuß. Teil								
Oberbayern	München	74	244	103	16	2	6	109	209	2	2 034
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	16	24	2	1	—	3	50	1	4	178
	Bezirksämter	61	167	35	9	—	9	140	147	13	807
	zusammen	151	435	140	26	2	18	299	357	19	3 019
Nieder- bayern	Kreisunmittelbare Städte	21	7	—	—	—	1	26	5	32	147
	Bezirksämter	37	46	9	—	—	2	31	24	47	278
	zusammen	58	53	9	—	—	3	57	29	79	425
Pfalz	Ludwigshafen a. Rh. .	159	143	—	—	—	—	—	—	—	924
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	812	614	18	2	—	—	4	18	5	2 296
	Bezirksämter	1 039	1 203	6	4	1	9	8	39	—	2 592
	zusammen	2 010	1 960	24	6	1	9	12	57	5	5 812
Ober- pfalz	Kreisunmittelbare Städte	34	21	8	1	—	—	69	19	270	256
	Bezirksämter	4	32	1	—	—	—	29	5	—	230
	zusammen	38	53	9	1	—	—	98	24	270	486
Ober- franken	Kreisunmittelbare Städte	35	37	14	—	—	1	87	63	—	407
	Bezirksämter	7	17	—	1	—	—	14	42	—	285
	zusammen	42	54	14	1	—	1	101	105	—	692
Mittel- franken	Nürnberg	6	69	22	—	—	—	—	—	—	701
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	28	20	4	1	1	—	8	9	—	347
	Bezirksämter	14	33	4	—	2	1	4	27	—	210
	zusammen	48	122	30	1	3	1	12	36	—	1 258
Unter- franken	Kreisunmittelbare Städte	56	95	12	—	—	2	38	53	—	817
	Bezirksämter	41	69	13	3	—	—	19	31	—	438
	zusammen	97	164	25	3	—	2	57	84	—	1 255
Schwaben	Augsburg	5	29	8	—	—	—	36	17	—	361
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	24	27	3	3	—	—	63	28	—	311
	Bezirksämter	11	64	11	—	—	1	13	28	—	467
	zusammen	40	120	22	3	—	1	112	73	—	1 139
Staat		2 484	2 961	273	41	6	35	748	765	373	14 086

Die Auslandszuwanderer wandten sich hauptsächlich nach Oberbayern und Schwaben, woraus sich zum Teil die vorerwähnten hohen Ziffern der Reichsausländer und Fremdsprachigen daselbst erklären:

Regierungsbezirk		Deutsch- Öster- reich	Tsche- cho- slo- wakei	Schweiz	Frank- reich	Italien	Polen	Ruß- land	Groß- britan- nien	Nord- ame- rika	Belgien
Oberbayern	München	3 978	1 063	1 945	821	1 021	210	497	796	341	264
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	293	51	115	44	68	46	25	23	12	13
	Bezirksämter	4 083	538	1 036	441	412	252	316	197	184	116
	<i>zusammen</i>	8 354	1 652	3 096	1 306	1 501	508	838	1 016	537	393
Nieder- bayern	Kreisunmittelbare Städte	666	192	68	55	45	8	26	34	14	7
	Bezirksämter	1 229	775	150	86	104	53	111	33	124	36
	<i>zusammen</i>	1 895	967	218	141	149	61	137	67	138	43
Pfalz	Ludwigshafen a. Rh. .	78	38	146	110	29	227	45	49	16	51
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	91	54	207	216	40	116	41	71	48	85
	Bezirksämter	90	42	180	169	35	216	88	79	150	78
	<i>zusammen</i>	259	134	533	495	104	559	174	199	214	214
Ober- pfalz	Kreisunmittelbare Städte	263	262	98	39	28	69	60	13	14	13
	Bezirksämter	219	1 874	80	69	23	61	46	11	48	27
	<i>zusammen</i>	482	2 136	178	108	51	130	106	24	62	40
Ober- franken	Kreisunmittelbare Städte	128	1 101	88	48	50	68	90	69	71	35
	Bezirksämter	111	979	64	56	33	48	52	22	51	22
	<i>zusammen</i>	239	2 080	152	104	83	116	142	91	122	57
Mittel- franken	Nürnberg	593	628	409	358	125	245	173	318	99	98
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	191	235	131	64	31	201	87	58	37	39
	Bezirksämter	129	150	91	79	17	108	67	41	41	15
	<i>zusammen</i>	913	1 013	631	501	173	554	327	417	177	152
Unter- franken	Kreisunmittelbare Städte	211	110	190	107	51	104	58	120	77	41
	Bezirksämter	113	71	120	124	37	158	72	45	84	37
	<i>zusammen</i>	324	181	310	231	88	262	130	165	161	78
Schwaben	Augsburg	448	185	449	187	117	45	66	68	20	24
	Übrige kreisunmittel- bare Städte	409	83	660	82	69	14	52	34	22	14
	Bezirksämter	1 398	179	805	130	173	213	297	42	56	29
	<i>zusammen</i>	2 255	447	1 914	399	359	272	415	144	98	67
<i>Staat</i>		14 721	8 610	7 032	3 285	2 508	2 462	2 269	2 123	1 509	1 044

Von den übrigen Regierungsbezirken treten nur noch Oberpfalz und Oberfranken hinsichtlich des erheblichen Zuzugs aus der benachbarten Tschechoslowakei stärker hervor.

Abschnitt VIII.

Die Bevölkerung nach dem Beruf.

1. Allgemeines.

Das vorerwähnte Einrücken der stark besetzten Geburtsjahrgänge aus der Vorkriegszeit in das erwerbsfähige Alter sowie die Verlängerung der mittleren Lebensdauer haben die Schichtung der Bevölkerung nach Erwerbstätigen, Familienangehörigen und Berufslosen zugunsten der Erwerbstätigen beeinflußt und eine hohe Erwerbsziffer gezeitigt.

Im ganzen wurden 3 960 491 = 53,6 % Erwerbstätige, 2 886 646 = 39,1 % Angehörige und 532 457 = 7,3 % Berufslose ermittelt. Von den Erwerbstätigen sind 2 799 390 Vollerwerbstätige im engeren Sinne, 1 024 715 mithelfende Familienangehörige und 136 386 Hausangestellte. Unter den Familienangehörigen befinden sich 871 084 Ehefrauen ohne Hauptberuf.

Das ergibt im Vergleich zum Gesamtreich — mit Nachweis auch für beide Geschlechter — folgendes:

	Reich		Bayern		Bayern in % d. Reichsziffer
	absolut	%	absolut	%	
Gesamtbevölkerung.					
Erwerbstätige.					
Erwerbstätige i. e. S.	25 246 022	40,4	2 799 390	37,9	11,1
Mithelfende Familienangehörige	5 437 229	8,7	1 024 715	13,9	18,8
Hausangestellte	1 325 588	2,1	136 386	1,8	10,3
<i>Zusammen</i>	<i>32 008 839</i>	<i>51,2</i>	<i>3 960 491</i>	<i>53,6</i>	<i>12,4</i>
Angehörige.					
Ehefrauen	8 817 241	14,2	871 084	11,8	9,9
Sonstige Familienangehörige	17 740 109	28,4	2 015 562	27,3	11,4
<i>Zusammen</i>	<i>26 557 350</i>	<i>42,6</i>	<i>2 886 646</i>	<i>39,1</i>	<i>10,9</i>
Berufslose	3 844 430	6,2	532 457	7,3	13,9
<i>Insgesamt</i>	<i>62 410 619</i>	<i>100</i>	<i>7 379 594</i>	<i>100</i>	<i>11,8</i>
Männlich.					
Erwerbstätige.					
Erwerbstätige i. e. S.	19 211 735	63,6	2 106 522	59,3	11,0
Mithelfende Familienangehörige	1 304 271	4,3	292 582	8,2	22,4
Hausangestellte	15 149	0,1	1 307	0,0	8,6
<i>Zusammen</i>	<i>20 531 155</i>	<i>68,0</i>	<i>2 400 411</i>	<i>67,5</i>	<i>11,7</i>
Angehörige	7 968 517	26,4	923 888	26,0	11,6
Berufslose	1 697 151	5,6	229 558	6,5	13,5
<i>Insgesamt</i>	<i>30 196 823</i>	<i>100</i>	<i>3 553 857</i>	<i>100</i>	<i>11,8</i>
Weiblich.					
Erwerbstätige.					
Erwerbstätige i. e. S.	6 034 287	18,7	692 868	18,1	11,5
Mithelfende Familienangehörige	4 132 958	12,8	732 133	19,1	17,7
Hausangestellte	1 310 439	4,1	135 079	3,5	10,3
<i>Zusammen</i>	<i>11 477 684</i>	<i>35,6</i>	<i>1 560 080</i>	<i>40,7</i>	<i>13,6</i>
Angehörige.					
Ehefrauen	8 817 241	27,4	871 084	22,8	9,9
Sonstige Familienangehörige	9 771 592	30,3	1 091 674	28,5	11,2
<i>Zusammen</i>	<i>18 588 833</i>	<i>57,7</i>	<i>1 962 758</i>	<i>51,3</i>	<i>10,6</i>
Berufslose	2 147 279	6,7	302 899	8,0	14,1
<i>Insgesamt</i>	<i>32 213 796</i>	<i>100</i>	<i>3 825 737</i>	<i>100</i>	<i>11,9</i>

Bayern hat also eine höhere Erwerbsziffer als das Reich, wobei — der kleinagrarischen Struktur des Landes entsprechend — die mithelfenden Familienangehörigen besonders ins Gewicht fallen. Was die Erwerbstätigen i. e. S. anlangt, so ist in Bayern deren Anteil an der Gesamtbevölkerung — im ganzen wie hinsichtlich beider Geschlechter — kleiner als im Reichsdurchschnitt; infolgedessen ist auch Bayern an der Reichsziffer der Erwerbstätigen i. e. S. mit einem geringeren Prozentsatz beteiligt, als seinem Gesamtbevölkerungsanteil entsprechen würde.

Die hohe bayerische Erwerbsziffer — mit Einrechnung der mithelfenden Familienangehörigen — wird von den Nachbarländern Württemberg, Baden und Sachsen, namentlich von Württemberg noch übertroffen:

	Bayern		Württemberg		Baden		Sachsen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Gesamtbevölkerung.								
Erwerbstätige	3 960 491	53,7	1 538 161	59,6	1 271 355	55,0	2 691 537	53,9
Angehörige	2 886 646	39,1	902 014	35,0	925 813	40,0	1 967 299	39,4
Berufslose	532 457	7,2	139 278	5,4	115 294	5,0	333 484	6,7
<i>Zusammen</i>	<i>7 379 594</i>	<i>100</i>	<i>2 579 453</i>	<i>100</i>	<i>2 312 462</i>	<i>100</i>	<i>4 992 320</i>	<i>100</i>
Männlich.								
Erwerbstätige	2 400 411	67,5	870 036	70,0	763 009	68,4	1 678 343	70,8
Angehörige	923 888	26,0	316 247	25,5	302 354	27,1	565 532	23,8
Berufslose	229 558	6,5	56 442	4,5	50 114	4,5	128 216	5,4
<i>Zusammen</i>	<i>3 553 857</i>	<i>100</i>	<i>1 242 725</i>	<i>100</i>	<i>1 115 477</i>	<i>100</i>	<i>2 372 091</i>	<i>100</i>
Weiblich.								
Erwerbstätige	1 560 080	40,8	668 125	50,0	508 346	42,5	1 013 194	38,7
Angehörige	1 962 758	51,3	585 767	43,8	623 459	52,1	1 401 767	53,5
Berufslose	302 899	7,9	82 836	6,2	65 180	5,4	205 268	7,8
<i>Zusammen</i>	<i>3 825 737</i>	<i>100</i>	<i>1 336 728</i>	<i>100</i>	<i>1 196 985</i>	<i>100</i>	<i>2 620 229</i>	<i>100</i>

Die Entwicklung seit 1907 wird — mit Umrechnung der Daten von 1907 auf den Gebietsstand von 1925 — durch folgende Übersicht veranschaulicht:

	1925		1907		Zu- oder Abnahme (—) 1907 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Gesamtbevölkerung.						
Erwerbstätige	3 960 491	53,7	3 415 367	51,8	545 124	16,0
Angehörige	2 886 646	39,1	2 754 569	41,8	132 077	4,8
Berufslose	532 457	7,2	425 067	6,4	107 390	25,3
<i>Zusammen</i>	<i>7 379 594</i>	<i>100</i>	<i>6 595 003</i>	<i>100</i>	<i>784 591</i>	<i>11,9</i>
Männlich.						
Erwerbstätige	2 400 411	67,5	1 999 944	61,9	400 467	20,0
Angehörige	923 888	26,0	1 032 977	32,0	— 109 089	— 10,6
Berufslose	229 558	6,5	198 038	6,1	31 520	15,9
<i>Zusammen</i>	<i>3 553 857</i>	<i>100</i>	<i>3 230 959</i>	<i>100</i>	<i>322 898</i>	<i>10,0</i>
Weiblich.						
Erwerbstätige	1 560 080	40,8	1 415 423	42,1	144 657	10,2
Angehörige	1 962 758	51,3	1 721 592	51,2	241 166	14,0
Berufslose	302 899	7,9	227 029	6,7	75 870	33,4
<i>Zusammen</i>	<i>3 825 737</i>	<i>100</i>	<i>3 364 044</i>	<i>100</i>	<i>461 693</i>	<i>13,7</i>

Für die starke Zunahme der Erwerbstätigen sind — wie erwähnt — die geburtenreichen Jahre der Vorkriegszeit und die Verlängerung der Lebensdauer ausschlaggebend, für das Zurückbleiben der Angehörigen die geringe Geburtenfrequenz in der Kriegs- und Nachkriegszeit. Das auffällige Anwachsen der Berufslosen erklärt sich in erster Linie als Auswirkung der Invalidenversicherung, speziell der Herabsetzung ihrer Altersgrenze von 70 auf 65 Jahre, wie der Kriegsfolgenrechts.

Nach Hauptberufsabteilungen mit Einschluß der „Berufslosen“ gliedert sich die Gesamtbevölkerung in Bayern und im Reich wie folgt:

Berufsabteilung	Berufszugehörige					Erwerbstätige				
	Reich		Bayern		Bayern in % der Reichsziff.	Reich		Bayern		Bayern in % der Reichsziff.
	absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%	
Gesamtbevölkerung.										
Land- und Forstwirtschaft	14 373 256	23,0	2 575 077	34,9	17,9	9 762 426	30,5	1 735 398	43,9	17,8
Gewerbe	25 780 831	41,3	2 520 166	34,2	9,8	13 238 765	41,4	1 335 571	33,7	10,1
Handel und Verkehr	10 561 976	16,9	973 194	13,2	9,2	5 273 498	16,5	499 599	12,6	9,5
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	3 156 727	5,1	340 346	4,6	10,8	1 502 379	4,7	175 127	4,4	11,7
Gesundheitswesen	964 703	1,5	98 007	1,3	10,2	588 788	1,8	61 289	1,5	10,4
Häusliche Dienste, Erwerbs- tätigkeit ohne feste Stellung	1 910 258	3,1	168 910	2,3	8,8	1 642 983	5,1	153 507	3,9	9,3
Ohne Beruf u. Berufsangabe	5 662 868	9,1	703 894	9,5	12,4	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>62 410 619</i>	<i>100</i>	<i>7 379 594</i>	<i>100</i>	<i>11,8</i>	<i>32 008 839</i>	<i>100</i>	<i>3 960 491</i>	<i>100</i>	<i>12,4</i>
Männlich.										
Land- und Forstwirtschaft	6 690 817	22,2	1 203 214	33,9	18,0	4 793 147	23,3	859 800	35,8	17,9
Gewerbe	13 904 680	46,0	1 386 240	39,0	10,0	10 330 213	50,4	1 033 930	43,1	10,0
Handel und Verkehr	5 162 778	17,1	462 952	13,0	9,0	3 698 243	18,0	331 060	13,8	9,0
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	1 640 097	5,4	176 232	5,0	10,7	1 211 732	5,9	135 396	5,6	11,2
Gesundheitswesen	390 540	1,3	39 471	1,1	10,1	293 308	1,4	30 286	1,3	10,3
Häusliche Dienste, Erwerbs- tätigkeit ohne feste Stellung	293 030	1,0	15 052	0,4	5,1	204 512	1,0	9 939	0,4	4,9
Ohne Beruf u. Berufsangabe	2 114 881	7,0	270 696	7,6	12,8	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>30 196 823</i>	<i>100</i>	<i>3 553 857</i>	<i>100</i>	<i>11,8</i>	<i>20 531 155</i>	<i>100</i>	<i>2 400 411</i>	<i>100</i>	<i>11,7</i>
Weiblich.										
Land- und Forstwirtschaft	7 682 439	23,8	1 371 863	35,9	17,9	4 969 279	43,3	875 598	56,1	17,6
Gewerbe	11 876 151	36,9	1 133 926	29,6	9,5	2 908 552	25,3	301 641	19,4	10,4
Handel und Verkehr	5 399 198	16,8	510 242	13,4	9,5	1 575 255	13,7	168 539	10,8	10,7
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	1 516 630	4,7	164 114	4,3	10,8	290 647	2,5	39 731	2,5	13,7
Gesundheitswesen	574 163	1,8	58 536	1,5	10,2	295 480	2,6	31 003	2,0	10,5
Häusliche Dienste, Erwerbs- tätigkeit ohne feste Stellung	1 617 228	5,0	153 858	4,0	9,5	1 438 471	12,6	143 568	9,2	10,0
Ohne Beruf u. Berufsangabe	3 547 987	11,0	433 198	11,3	12,2	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>32 213 796</i>	<i>100</i>	<i>3 825 737</i>	<i>100</i>	<i>11,9</i>	<i>11 477 684</i>	<i>100</i>	<i>1 560 080</i>	<i>100</i>	<i>13,6</i>

Während also im Reich die gewerbliche Bevölkerung bereits den meisten Raum einnimmt, zeigt in Bayern die Agrarbevölkerung noch ein geringes Übergewicht; beim männlichen Geschlecht allerdings überwiegt auch in Bayern das Gewerbe. Hinsichtlich der Erwerbstätigen allein erscheint im Reich wie in Bayern das agrarische Element mit erhöhtem Anteil, namentlich bei den Frauen. Im ganzen stellt Bayern fast ein Fünftel der landwirtschaftlichen, fast ein Zehntel der nichtagratischen Erwerbskraft des Reichs.

In den Nachbarstaaten Württemberg, Baden und Sachsen ist die Industrialisierung stärker vorgeschritten als in Bayern, naturgemäß am meisten in Sachsen. Nur Württemberg hat noch bei den Erwerbstätigen eine kleine landwirtschaftliche Mehrheit:

Berufsabteilung	Bayern		Württemberg		Baden		Sachsen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Berufszugehörige.								
Land- und Forstwirtschaft	2 575 077	34,9	850 931	33,0	653 248	28,2	453 312	9,1
Gewerbe	2 520 166	34,2	1 032 785	40,0	915 495	39,6	2 815 434	56,4
Handel und Verkehr	973 194	13,2	297 734	11,6	368 000	15,9	834 090	16,7
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	340 346	4,6	113 995	4,4	113 372	4,9	240 129	4,8
Gesundheitswesen	98 007	1,3	36 132	1,4	40 612	1,8	77 047	1,5
Häusl. Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	168 910	2,3	61 146	2,4	59 422	2,6	108 434	2,2
Ohne Beruf	703 894	9,5	186 730	7,2	162 313	7,0	463 874	9,3
<i>Zusammen</i>	<i>7 379 594</i>	<i>100</i>	<i>2 579 453</i>	<i>100</i>	<i>2 312 462</i>	<i>100</i>	<i>4 992 320</i>	<i>100</i>
Erwerbstätige.								
Land- und Forstwirtschaft	1 735 398	43,9	640 809	41,7	468 606	36,9	334 900	12,4
Gewerbe	1 335 571	33,7	601 137	39,1	494 139	38,9	1 637 557	60,8
Handel und Verkehr	499 599	12,6	161 529	10,5	179 568	14,1	457 056	17,0
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	175 127	4,4	55 469	3,6	51 426	4,0	116 334	4,3
Gesundheitswesen	61 289	1,5	23 738	1,5	26 000	2,0	46 549	1,8
Häusl. Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	153 507	3,9	55 479	3,6	51 616	4,1	99 141	3,7
<i>Zusammen</i>	<i>3 960 491</i>	<i>100</i>	<i>1 538 161</i>	<i>100</i>	<i>1 271 355</i>	<i>100</i>	<i>2 691 537</i>	<i>100</i>

Die allgemeine Entwicklung geht allerdings auch in Bayern den gleichen Weg. Folgende Vergleichsberechnung mit 1907 läßt bei der landwirtschaftlichen Gesamtbevölkerung einen Rückgang, bei den landwirtschaftlich Erwerbstätigen einen Stillstand erkennen. Dagegen starke Zunahme bei den nicht agrarischen Berufen — abgesehen von den häuslichen Diensten —, wobei die absoluten Zuwachsziffern der Erwerbstätigen in Gewerbe, Handel und Verkehr besonders ins Gewicht fallen:

Berufsabteilung	Zu- oder Abnahme (—) 1907 bis 1925									
	Erwerbstätige						Angehörige		Erwerbstätige und Angehörige	
	männlich		weiblich		zusammen					
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Land- und Forstwirtschaft	34 179	4,3	3 256	0,4	37 435	2,3	—112 337	—11,8	— 73 902	— 2,8
Gewerbe	257 385	33,1	87 707	41,0	345 092	34,8	78 681	7,1	423 773	20,2
Handel und Verkehr . . .	109 261	49,3	23 018	15,8	132 279	36,0	84 332	21,7	216 611	28,6
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	— 6 468	— 4,6	16 437	70,6	9 969	6,0	34 250	26,1	44 219	14,9
Gesundheitswesen	9 903	48,6	15 152	95,6	25 055	69,1	9 770	36,3	34 825	55,1
Häusliche Dienste, Erwerbs- tätigkeit ohne feste Stellung	— 3 793	—27,6	— 913	— 0,6	— 4 706	— 2,9	— 7 194	—31,8	—11 900	— 6,5
Ohne Beruf u. Berufsangabe	31 520	15,9	75 870	33,4	107 390	25,3	44 575	35,1	151 965	27,5
<i>Zusammen</i>	<i>431 987</i>	<i>19,7</i>	<i>220 527</i>	<i>13,4</i>	<i>652 514</i>	<i>17,0</i>	<i>132 077</i>	<i>4,8</i>	<i>785 591</i>	<i>11,9</i>

Einstweilen überwiegt noch die Landwirtschaft, und zwar in ihrer herkömmlichen Gestalt klein- und mittelbäuerlichen Besitzes. Das „Bauernland“ Bayern zeigt dementsprechend in der sozialen Schichtung seiner Bevölkerung einen höheren Anteil an Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen als das Reich im ganzen, während die Quoten der Arbeiter und Angestellten, auch der Hausangestellten, hinter dem Reichsdurchschnitt zurückbleiben:

Berufsstellung	Berufszugehörige					Erwerbstätige				
	Reich		Bayern		Bayern in % der Reichs- ziffer	Reich		Bayern		Bayern in % der Reichs- ziffer
	absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%	
Im ganzen.										
Selbständige ¹⁾	13 034 268	23,0	2 101 858	31,5	16,1	5 538 497	17,3	829 434	20,9	15,0
Angestellte und Beamte	10 184 910	17,9	974 567	14,6	9,6	5 273 774	16,5	514 603	13,0	9,8
Arbeiter	26 573 806	46,8	2 429 732	36,4	9,1	14 433 751	45,1	1 455 353	36,7	10,1
Mithelfende Familienangehörige	5 565 481	9,8	1 028 770	15,4	18,5	5 437 229	17,0	1 024 715	25,9	18,8
Hausangestellte	1 389 286	2,5	140 773	2,1	10,1	1 325 588	4,1	136 386	3,5	10,3
<i>Zusammen¹⁾</i>	<i>56 747 751</i>	<i>100</i>	<i>6 675 700</i>	<i>100</i>	<i>11,8</i>	<i>32 008 839</i>	<i>100</i>	<i>3 960 491</i>	<i>100</i>	<i>12,4</i>
Männlich.										
Selbständige ¹⁾	7 000 704	24,9	1 149 788	35,0	16,4	4 445 362	21,7	690 737	28,8	15,5
Angestellte und Beamte	5 095 496	18,1	484 292	14,8	9,5	3 836 446	18,7	366 738	15,3	9,6
Arbeiter	14 585 022	52,0	1 352 110	41,2	9,3	10 929 927	53,2	1 049 047	43,7	9,6
Mithelfende Familienangehörige	1 359 780	4,8	293 928	8,9	21,6	1 304 271	6,3	292 582	12,2	22,4
Hausangestellte	40 940	0,2	3 043	0,1	7,4	15 149	0,1	1 307	0,0	8,6
<i>Zusammen¹⁾</i>	<i>28 081 942</i>	<i>100</i>	<i>3 283 161</i>	<i>100</i>	<i>11,7</i>	<i>20 531 155</i>	<i>100</i>	<i>2 400 411</i>	<i>100</i>	<i>11,7</i>
Weiblich.										
Selbständige ¹⁾	6 033 564	21,0	952 070	28,8	15,8	1 093 135	9,6	138 697	8,9	12,7
Angestellte und Beamte	5 089 414	17,8	400 275	12,1	7,9	1 437 328	12,5	147 865	9,5	10,3
Arbeiter	11 988 784	41,8	1 077 622	32,6	9,0	3 503 824	30,5	406 306	26,0	11,6
Mithelfende Familienangehörige	4 205 701	14,7	734 842	22,3	17,5	4 132 958	36,0	732 133	46,9	17,7
Hausangestellte	1 348 346	4,7	137 730	4,2	10,2	1 310 439	11,4	135 079	8,7	10,3
<i>Zusammen¹⁾</i>	<i>28 665 809</i>	<i>100</i>	<i>3 302 539</i>	<i>100</i>	<i>11,5</i>	<i>11 477 684</i>	<i>100</i>	<i>1 560 080</i>	<i>100</i>	<i>13,6</i>

Wie gestaltet sich die soziale Gliederung innerhalb der Hauptberufsabteilungen? Was zunächst die Land- und Forstwirtschaft anlangt, so treten hier die hohen Anteilziffern der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen, wie zu erwarten, besonders ausgiebig hervor:

¹⁾ Ausschl. Berufslose.

Berufsstellung in der Land- und Forstwirtschaft	Berufszugehörige					Erwerbstätige				
	Reich		Bayern		Bayern in % der Reichsziffer	Reich		Bayern		Bayern in % der Reichsziffer
	absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%	
Im ganzen.										
Selbständige	5 156 052	35,9	1 185 233	46,0	23,0	2 202 861	22,6	444 040	25,6	20,2
Angestellte und Beamte	306 811	2,1	24 606	1,0	8,0	161 777	1,7	12 003	0,7	7,4
Arbeiter	4 007 151	27,9	420 252	16,3	10,5	2 607 282	26,7	337 940	19,5	13,0
Mithelfende Familienangehörige	4 903 242	34,1	944 986	36,7	19,3	4 790 506	49,0	941 415	54,2	19,7
<i>Zusammen</i>	<i>14 373 256</i>	<i>100</i>	<i>2 575 077</i>	<i>100</i>	<i>17,9</i>	<i>9 762 426</i>	<i>100</i>	<i>1 735 398</i>	<i>100</i>	<i>17,8</i>
Männlich.										
Selbständige	3 182 646	47,6	700 951	58,3	22,0	1 877 362	39,2	390 329	45,4	20,8
Angestellte und Beamte	190 935	2,9	14 837	1,2	7,8	149 825	3,1	11 324	1,3	7,6
Arbeiter	2 054 306	30,7	210 316	17,5	10,2	1 553 385	32,4	182 263	21,2	11,7
Mithelfende Familienangehörige	1 262 930	18,8	277 080	23,0	21,9	1 212 575	25,3	275 884	32,1	22,8
<i>Zusammen</i>	<i>6 690 817</i>	<i>100</i>	<i>1 203 214</i>	<i>100</i>	<i>18,0</i>	<i>4 793 147</i>	<i>100</i>	<i>859 800</i>	<i>100</i>	<i>17,9</i>
Weiblich.										
Selbständige	1 973 406	25,7	484 282	35,3	24,5	325 499	6,6	53 711	6,1	16,5
Angestellte und Beamte	115 876	1,5	9 769	0,7	8,4	11 952	0,2	679	0,1	5,7
Arbeiter	1 952 845	25,4	209 906	15,3	10,7	1 053 897	21,2	155 677	17,8	14,8
Mithelfende Familienangehörige	3 640 312	47,4	667 906	48,7	18,3	3 577 931	72,0	665 531	76,0	18,6
<i>Zusammen</i>	<i>7 682 439</i>	<i>100</i>	<i>1 371 863</i>	<i>100</i>	<i>17,9</i>	<i>4 969 279</i>	<i>100</i>	<i>875 598</i>	<i>100</i>	<i>17,6</i>

Indessen hat Bayern auch im Gewerbe einen höheren Einschlag des selbständigen wie des mithelfenden Elements bei merklichem Zurückbleiben der für das Großgewerbe charakteristischen Gruppen des Bureaupersonals und der Betriebshandwerker:

Berufsstellung im Gewerbe	Berufszugehörige					Erwerbstätige				
	Reich		Bayern		Bayern in % der Reichsziffer	Reich		Bayern		Bayern in % der Reichsziffer
	absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%	
Im ganzen.										
Selbständige	4 294 257	16,7	533 946	21,2	12,4	1 785 112	13,5	216 046	16,2	12,1
darunter Hausgewerbetreibende	425 440	1,7	39 375	1,6	9,3	274 247	2,1	22 293	1,7	8,1
Technische Angestellte und Beamte	484 481	1,9	47 500	1,9	9,8	228 845	1,7	22 160	1,7	9,7
Werkmeister und Aufsichtspersonal	820 348	3,2	75 600	3,0	9,2	297 997	2,3	27 582	2,1	9,3
Kaufm. Angestellte, Büropersonal	1 541 160	5,9	131 955	5,2	8,6	924 993	7,0	82 072	6,1	8,9
Angestellte und Beamte zusammen	2 845 989	11,0	255 055	10,1	9,0	1 451 835	11,0	131 814	9,9	9,1
Arbeiter in charakteristischen Berufen	10 434 571	40,5	892 256	35,4	8,6	5 723 226	43,2	537 478	40,2	9,4
Betriebshandwerker und Hilfsberufe	1 756 346	6,8	144 404	5,7	8,2	766 268	5,8	65 469	4,9	8,5
Übrige Arbeiter	6 223 089	24,1	664 160	26,4	10,7	3 291 900	24,9	354 607	26,6	10,8
Arbeiter zusammen	18 414 006	71,4	1 700 820	67,5	9,2	9 781 394	73,9	957 554	71,7	9,8
Mithelfende Familienangehörige	226 579	0,9	30 345	1,2	13,4	220 424	1,6	30 157	2,2	13,7
Zusammen	25 780 831	100	2 520 166	100	9,8	13 238 765	100	1 335 571	100	10,1
Männlich.										
Selbständige	2 044 528	14,7	260 054	18,8	12,7	1 354 325	13,1	169 471	16,4	12,5
darunter Hausgewerbetreibende	130 341	0,9	16 967	1,2	13,0	84 948	0,8	10 922	1,1	12,9
Technische Angestellte und Beamte	284 345	2,0	28 398	2,0	10,0	219 562	2,1	21 662	2,1	9,9
Werkmeister und Aufsichtspersonal	421 440	3,1	39 633	2,9	9,4	291 326	2,8	27 187	2,6	9,3
Kaufm. Angestellte, Büropersonal	750 866	5,4	64 974	4,7	8,7	605 742	5,9	52 664	5,1	8,7
Angestellte und Beamte zusammen	1 456 651	10,5	133 005	9,6	9,1	1 116 630	10,8	101 513	9,8	9,1
Arbeiter in charakteristischen Berufen	6 191 348	44,5	563 597	40,7	9,1	4 812 627	46,6	455 547	44,1	9,5
Betriebshandwerker und Hilfsberufe	1 021 049	7,3	85 799	6,2	8,4	741 504	7,2	62 512	6,0	8,4
Übrige Arbeiter	3 151 908	22,7	333 559	24,0	10,6	2 267 809	21,9	234 713	22,7	10,3
Arbeiter zusammen	10 364 305	74,5	982 955	70,9	9,5	7 821 940	75,7	752 772	72,8	9,6
Mithelfende Familienangehörige	39 196	0,3	10 226	0,7	26,1	37 318	0,4	10 174	1,0	27,3
Zusammen	13 904 680	100	1 386 240	100	10,0	10 330 213	100	1 033 930	100	10,0
Weiblich.										
Selbständige	2 249 729	18,9	273 892	24,2	12,2	430 787	14,8	46 575	15,4	10,8
darunter Hausgewerbetreibende	295 099	2,5	22 408	2,0	7,6	189 299	6,5	11 371	3,8	6,0
Technische Angestellte und Beamte	200 136	1,7	19 102	1,7	9,5	9 283	0,3	498	0,2	5,4
Werkmeister und Aufsichtspersonal	398 908	3,4	35 967	3,2	9,0	6 671	0,2	395	0,1	5,9
Kaufm. Angestellte, Büropersonal	790 294	6,6	66 981	5,9	8,5	319 251	11,0	29 408	9,7	9,2
Angestellte und Beamte zusammen	1 389 338	11,7	122 050	10,8	8,8	335 205	11,5	30 301	10,0	9,0
Arbeiter in charakteristischen Berufen	4 243 223	35,7	328 659	29,0	7,7	910 599	31,3	81 931	27,2	9,0
Betriebshandwerker und Hilfsberufe	735 297	6,2	58 605	5,2	8,0	24 764	0,9	2 957	1,0	11,9
Übrige Arbeiter	3 071 181	25,9	330 601	29,1	10,8	1 024 091	35,2	119 894	39,7	11,7
Arbeiter zusammen	8 049 701	67,8	717 865	63,3	8,9	1 959 454	67,4	204 782	67,9	10,5
Mithelfende Familienangehörige	187 383	1,6	20 119	1,7	10,7	183 106	6,3	19 983	6,7	10,9
Zusammen	11 876 151	100	1 133 926	100	9,5	2 908 552	100	301 641	100	10,4

Dieselbe Tendenz tritt, wenn auch abgeschwächt, im Handel und Verkehr zutage:

Berufsstellung in Handel und Verkehr	Berufszugehörige					Erwerbstätige				
	Reich		Bayern		Bayern in % der Reichsziffer	Reich		Bayern		Bayern in % der Reichsziffer
	absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%	
Im ganzen.										
Selbständige	2 763 798	26,2	283 531	29,1	10,3	1 198 200	22,7	123 324	24,7	10,3
Angestellte und Beamte	4 281 805	40,5	396 177	40,7	9,3	2 220 818	42,1	204 322	40,9	9,2
Arbeiter	3 093 202	29,3	241 143	24,8	7,8	1 440 375	27,3	119 893	24,0	8,3
Mithelfende Familienangehörige	423 171	4,0	52 340	5,4	12,4	414 105	7,9	52 060	10,4	12,6
<i>Zusammen</i>	<i>10 561 976</i>	<i>100</i>	<i>973 194</i>	<i>100</i>	<i>9,2</i>	<i>5 273 498</i>	<i>100</i>	<i>499 599</i>	<i>100</i>	<i>9,5</i>
Männlich.										
Selbständige	1 372 541	26,6	139 151	30,1	10,1	932 337	25,2	93 742	28,3	10,1
Angestellte und Beamte	2 080 570	40,3	191 574	41,4	9,2	1 538 840	41,6	141 921	42,9	9,2
Arbeiter	1 653 982	32,0	125 938	27,2	7,6	1 174 544	31,8	89 203	26,9	7,6
Mithelfende Familienangehörige	55 685	1,1	6 289	1,3	11,3	52 522	1,4	6 194	1,9	11,8
<i>Zusammen</i>	<i>5 162 778</i>	<i>100</i>	<i>462 952</i>	<i>100</i>	<i>9,0</i>	<i>3 698 243</i>	<i>100</i>	<i>331 060</i>	<i>100</i>	<i>9,0</i>
Weiblich.										
Selbständige	1 391 257	25,8	144 383	28,3	10,4	265 863	16,9	29 582	17,6	11,1
Angestellte und Beamte	2 201 235	40,7	204 603	40,1	9,3	681 978	43,3	62 401	37,0	9,2
Arbeiter	1 439 220	26,7	115 205	22,6	8,0	265 831	16,9	30 690	18,2	11,5
Mithelfende Familienangehörige	367 486	6,8	46 051	9,0	12,5	361 583	22,9	45 866	27,2	12,7
<i>Zusammen</i>	<i>5 399 198</i>	<i>100</i>	<i>510 242</i>	<i>100</i>	<i>9,5</i>	<i>1 575 255</i>	<i>100</i>	<i>168 539</i>	<i>100</i>	<i>10,7</i>

Auch im Vergleich zu den Nachbarländern erscheint die Selbständigenquote in Bayern im allgemeinen stark erhöht, nur in Württemberg und Baden nehmen unter den landwirtschaftlich Erwerbstätigen die Selbständigen wie die mithelfenden Familienangehörigen einen noch breiteren Raum ein:

Berufszugehörige.

Berufsstellung Berufsabteilung	Bayern		Württemberg		Baden		Sachsen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Selbständige ¹⁾	2 101 858	31,5	697 269	29,1	583 907	27,2	883 955	19,5
Angestellte und Beamte	974 567	14,6	351 387	14,6	382 608	17,8	934 950	20,6
Arbeiter	2 429 732	36,4	859 712	35,8	817 830	38,0	2 408 938	53,2
Mithelfende Familienangehörige .	1 028 770	15,4	437 224	18,3	318 472	14,8	206 595	4,6
Hausangestellte	140 773	2,1	47 844	2,2	47 332	2,2	94 008	2,1
<i>Zusammen¹⁾</i>	<i>6 675 700</i>	<i>100</i>	<i>2 393 436</i>	<i>100</i>	<i>2 150 149</i>	<i>100</i>	<i>4 528 446</i>	<i>100</i>
Davon:								
Land- und Forstwirtschaft.								
Selbständige	1 185 233	46,0	366 561	43,1	288 143	44,1	139 618	30,8
Angestellte und Beamte	24 606	1,0	7 889	0,9	5 878	0,9	14 994	3,3
Arbeiter	420 252	16,3	77 755	9,1	61 298	9,4	159 377	35,2
Mithelfende Familienangehörige .	944 986	36,7	398 726	46,9	297 929	45,6	139 323	30,7
<i>Zusammen</i>	<i>2 575 077</i>	<i>100</i>	<i>850 931</i>	<i>100</i>	<i>653 248</i>	<i>100</i>	<i>453 312</i>	<i>100</i>
Gewerbe.								
Selbständige	533 946	21,2	210 152	20,3	171 650	18,7	437 381	15,6
Angestellte und Beamte	255 055	10,1	119 480	11,6	112 427	12,3	321 387	11,4
Arbeiter	1 700 820	67,5	690 130	66,8	626 392	68,4	2 031 126	72,1
Mithelfende Familienangehörige .	30 345	1,2	13 023	1,3	5 026	0,6	25 540	0,9
<i>Zusammen</i>	<i>2 520 166</i>	<i>100</i>	<i>1 032 785</i>	<i>100</i>	<i>915 495</i>	<i>100</i>	<i>2 815 434</i>	<i>100</i>
Handel und Verkehr ²⁾ .								
Selbständige	281 997	43,6	83 189	27,9	91 883	25,0	241 728	29,0
Angestellte und Beamte	195 528	30,3	125 472	42,2	158 485	43,1	385 414	46,2
Arbeiter	116 301	18,0	64 355	21,6	102 337	27,8	166 524	20,0
Mithelfende Familienangehörige .	52 340	8,1	24 718	8,3	15 295	4,1	40 424	4,8
<i>Zusammen²⁾</i>	<i>646 166</i>	<i>100</i>	<i>297 734</i>	<i>100</i>	<i>368 000</i>	<i>100</i>	<i>834 090</i>	<i>100</i>

¹⁾ Ausschließlich Berufslose.

²⁾ Ohne Post und Eisenbahn.

Erwerbstätige.

Berufsstellung Berufsabteilung	Bayern		Württemberg		Baden		Sachsen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Selbständige ¹⁾	829 434	20,9	315 269	20,5	247 859	19,5	439 714	16,3
Angestellte und Beamte	514 603	13,0	186 762	12,1	193 846	15,2	505 742	18,8
Arbeiter	1 455 353	36,7	550 900	35,8	472 111	37,1	1 454 084	54,1
Mithelfende Familienangehörige	1 024 715	25,9	435 061	28,3	312 253	24,6	202 628	7,5
Hausangestellte	136 386	3,5	50 169	3,3	45 286	3,6	89 317	3,3
<i>Zusammen</i> ¹⁾	<i>3 960 491</i>	<i>100</i>	<i>1 538 161</i>	<i>100</i>	<i>1 271 355</i>	<i>100</i>	<i>2 691 485</i>	<i>100</i>
Davon:								
Land- und Forstwirtschaft.								
Selbständige	444 040	25,6	173 314	27,0	129 033	27,5	68 732	20,5
Angestellte und Beamte	12 003	0,7	4 301	0,8	2 824	0,6	8 612	2,6
Arbeiter	337 940	19,5	66 040	10,3	44 773	9,6	122 200	36,5
Mithelfende Familienangehörige	941 415	54,2	397 154	61,9	291 976	62,3	135 356	40,4
<i>Zusammen</i>	<i>1 735 398</i>	<i>100</i>	<i>640 809</i>	<i>100</i>	<i>468 606</i>	<i>100</i>	<i>334 900</i>	<i>100</i>
Gewerbe.								
Selbständige	216 046	16,2	89 143	14,8	67 536	13,7	225 106	13,7
Angestellte und Beamte	131 814	9,9	64 536	10,7	56 623	11,5	177 052	10,8
Arbeiter	957 554	71,7	434 569	72,3	365 025	73,8	1 209 859	73,9
Mithelfende Familienangehörige	30 157	2,2	12 889	2,2	4 955	1,0	25 540	1,6
<i>Zusammen</i>	<i>1 335 571</i>	<i>100</i>	<i>601 137</i>	<i>100</i>	<i>494 139</i>	<i>100</i>	<i>1 637 557</i>	<i>100</i>
Handel und Verkehr ²⁾ .								
Selbständige	122 747	32,1	37 734	23,4	37 515	20,9	117 621	25,7
Angestellte und Beamte	135 480	35,4	64 708	40,1	80 692	44,9	210 096	46,0
Arbeiter	72 528	18,9	34 801	21,5	46 251	25,8	88 915	19,5
Mithelfende Familienangehörige	52 060	13,6	24 286	15,0	15 110	8,4	40 424	8,8
<i>Zusammen</i> ²⁾	<i>382 815</i>	<i>100</i>	<i>161 529</i>	<i>100</i>	<i>179 568</i>	<i>100</i>	<i>457 056</i>	<i>100</i>

Gegenüber der Vorkriegszeit zeigen allerdings die Selbständigen in Landwirtschaft und Gewerbe hinsichtlich der Berufsbevölkerung einen nicht unerheblichen Rückgang, hinsichtlich der Erwerbstätigen eine geringe Zunahme. Andererseits haben sich die Selbständigen in Handel und Verkehr stark vermehrt. Auch bei den mithelfenden Familienangehörigen ist die Entwicklung verschieden. In Land- und Forstwirtschaft haben sie zugenommen, wodurch der gleichzeitige Rückgang familienfremder Arbeitskräfte ausgeglichen wird, in Gewerbe, Handel und Verkehr aber abgenommen, während dort die Zahl der Angestellten und Arbeiter stark gestiegen ist. Überhaupt bildet die große Zunahme der Angestellten, namentlich beim weiblichen Geschlecht, die auffälligste Erscheinung im heutigen Berufsleben; in ihr spiegelt sich die fortschreitende Verfeinerung des Verwaltungsapparats in den Industrie-, Handels- und Verkehrsunternehmungen wieder:

¹⁾ Ausschließlich Berufslose.

²⁾ Ohne Post und Eisenbahn.

Berufsstellung	Zu- oder Abnahme (—) 1907 bis 1925					
	Land- u. Forstwirtschaft		Gewerbe		Handel und Verkehr ohne Post u. Eisenbahn	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Erwerbstätige und Angehörige.						
Selbständige	— 72 446	— 5,8	— 49 994	— 8,6	35 178	14,3
Angestellte	13 256	116,8	126 598	98,6	110 712	130,5
Arbeiter und mithelfende Familien- angehörige	— 15 712	— 1,1	347 169	25,1	— 6 369	— 3,6
<i>Zusammen</i>	— 74 902	— 2,8	423 773	20,2	139 521	27,5
Erwerbstätige im ganzen.						
Selbständige	7 887	1,8	1 560	0,7	22 579	22,5
Angestellte	6 768	129,3	79 244	150,7	71 864	113,0
Arbeiter	— 43 600	— 11,4	276 624	40,6	11 920	19,7
Mithelfende Familienangehörige .	66 380	7,6	— 12 336	— 29,0	— 12 665	— 19,6
<i>Zusammen</i>	37 435	2,2	345 092	34,8	93 698	32,4
Männliche Erwerbstätige.						
Selbständige	5 989	1,6	4 021	2,4	22 272	31,4
Angestellte	6 247	123,0	53 897	113,2	37 328	93,5
Arbeiter	— 25 967	— 12,5	203 552	37,1	12 182	39,1
Mithelfende Familienangehörige .	47 910	21,0	— 4 085	— 28,6	1 057	20,6
<i>Zusammen</i>	34 179	4,1	257 385	33,1	72 839	49,5
Weibliche Erwerbstätige.						
Selbständige	1 898	3,7	— 2 461	— 5,0	307	1,0
Angestellte	521	329,7	25 347	511,6	34 536	145,6
Arbeiter	— 17 633	— 10,2	73 072	55,5	— 262	— 0,9
Mithelfende Familienangehörige .	18 470	2,9	— 8 251	— 29,2	— 13 722	— 23,0
<i>Zusammen</i>	3 256	0,4	87 707	41,0	20 859	14,7

Was endlich die Stellung der Frauenarbeit im Rahmen des gesamten Erwerbs-
lebens anlangt, so gibt darüber folgende Berechnung für Bayern wie für das Reich Aufschluß:

Berufsstellung	Von 100 Erwerbstätigen sind weiblich						
	Land- und Forst- wirtschaft	Ge- werbe	Handel und Verkehr	Ver- waltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufs- arten	Gesund- heits- wesen	Häusliche Dienste u. Erwerbs- tätigkeit ohne feste Stellung	zu- sammen
Reich.							
<i>Selbständige</i>	14,8	24,1	22,2	13,0	27,3	51,0	19,7
<i>darunter Hausgewerbetreibende</i>	95,2	69,0	—	—	88,2	79,8	69,1
Technische Angestellte u. Beamte	5,4	4,1	7,7	25,8	70,9	69,7	22,1
Werkmeister u. Aufsichtspersonal	1,0	2,2	1,1	3,6	9,3	3,0	2,1
Kaufm. Angestellte, Büropersonal	28,0	34,5	38,3	13,7	50,0	39,9	32,7
<i>Angestellte und Beamte zusammen</i>	7,4	23,1	30,7	19,2	67,9	55,8	27,3
Arbeiter in charakteristisch. Berufen	42,3	15,9	15,3	2,6	22,4	—	23,5
Betriebshandwerker u. Hilfsberufe	2,5	3,2	8,1	9,6	37,4	64,5	7,1
Übrige Arbeiter	24,1	31,1	22,9	31,5	65,8	31,8	30,1
<i>Arbeiter zusammen</i>	40,4	20,0	18,5	26,3	47,6	36,5	24,3
<i>Mithelfende Familienangehörige</i>	74,7	83,1	87,3	76,0	89,4	77,2	76,0
<i>Hausangestellte</i>	—	—	—	—	—	98,9	98,9
<i>Zusammen</i>	50,9	22,0	29,9	19,3	50,2	87,6	35,9
Bayern.							
<i>Selbständige</i>	12,1	21,6	24,0	11,0	29,3	26,1	16,7
<i>darunter Hausgewerbetreibende</i>	100,0	51,0	—	—	100,0	100,0	51,0
Technische Angestellte u. Beamte	3,4	2,2	12,1	36,4	72,6	77,7	28,7
Werkmeister u. Aufsichtspersonal	1,2	1,4	0,6	1,8	11,4	—	1,4
Kaufm. Angestellte, Büropersonal	24,4	35,8	39,4	10,9	51,6	42,2	32,1
<i>Angestellte und Beamte zusammen</i>	5,7	23,0	30,5	24,0	70,1	76,2	28,7
Arbeiter in charakteristisch. Berufen	48,1	15,2	51,4	1,1	20,9	—	27,8
Betriebshandwerker u. Hilfsberufe	5,9	4,5	7,1	14,3	37,5	73,9	6,3
Übrige Arbeiter	12,7	33,8	28,0	34,7	70,7	29,7	32,6
<i>Arbeiter zusammen</i>	46,1	21,4	25,6	30,5	48,1	31,0	27,9
<i>Mithelfende Familienangehörige</i>	70,7	66,3	88,1	62,5	73,0	100,0	71,4
<i>Hausangestellte</i>	—	—	—	—	—	99,0	99,0
<i>Zusammen</i>	50,5	22,6	33,7	22,7	50,6	93,5	39,4

Die Frauenarbeit nimmt also in Bayern einen breiteren Raum ein als im Reichsdurchschnitt, was hauptsächlich durch die große Menge mithelfender Familienangehöriger in der Landwirtschaft, wie durch Vorhandensein zahlreicher Gewerbe- und Industriezweige, welche regelmäßig viel Frauen beschäftigen, bedingt ist. In Frage kommen namentlich Bekleidungs- und Textilindustrie, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe, Porzellanwarenfabrikation, auch Gast- und Schankwirtschaft, ferner gewisse starkbesetzte Gewerbe- und Industriezweige von ausgesprochen hausgewerblichem Gepräge wie Spielwarenindustrie, Herstellung von Geflechtwaren und Borsten, Baumwollspinnerei, auch Blattmetallindustrie und Feinmechanik. Außerdem ist in Bayern die Frau an der ungelernten Arbeit in Gewerbe, Handel und Verkehr stärker beteiligt als im Reichsdurchschnitt.

2. Die Erwerbstätigen nach Stadt und Land.

Nach Stadt und Land verteilen sich die Erwerbstätigen wie folgt:

Erwerbstätige	Großstädte	Übrige kreisunmittelbare Städte	Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern	Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern	Zusammen
Absolute Zahlen.					
Männlich	499 933	414 960	376 876	1 338 200	2 629 969
Weiblich	315 338	241 325	237 715	1 068 601	1 862 979
<i>Zusammen</i>	<i>815 271</i>	<i>656 285</i>	<i>614 591</i>	<i>2 406 801</i>	<i>4 492 948</i>
Verhältniszahlen.					
Männlich	19,0	15,8	14,3	50,9	100
Weiblich	16,9	13,0	12,8	57,3	100
<i>Zusammen</i>	<i>18,1</i>	<i>14,6</i>	<i>13,7</i>	<i>53,6</i>	<i>100</i>
Vom 100 der Gesamtbevölkerung.					
Männlich	78,8	75,2	73,6	72,1	74,0
Weiblich	44,6	39,8	42,9	54,5	48,7
<i>Zusammen</i>	<i>60,8</i>	<i>56,7</i>	<i>57,7</i>	<i>63,1</i>	<i>60,9</i>

Die Mehrzahl der Erwerbstätigen lebt also entsprechend der allgemeinen geographischen Verteilung der Bevölkerung auf dem flachen Lande bzw. in Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern, doch haben die Städte bereits etwa ein Drittel derselben, beim männlichen Geschlecht noch ein wenig mehr an sich gezogen.

Bemerkenswert ist, daß die Erwerbsziffer der Männer in den Großstädten am höchsten ist und mit sinkender Gemeindegröße fällt, während sie bei den Frauen auf dem Lande den höchsten Stand hat (mithelfende Familienangehörige).

Die gesamte Bevölkerung gliedert sich nach Hauptberufsabteilungen und nach der Stellung im Beruf folgendermaßen:

Erwerbstätige und Angehörige (Berufsbevölkerung¹⁾).

Berufsabteilung, Berufsgruppe	Selbstständige	An-gestellte	Arbeiter	Mithelfende Familien-angehörige	Hausan-gestellte	Zu-sammen
Großstädte.						
Land- und Forstwirtschaft	4 877	1 220	5 418	2 439	—	13 954
Gewerbe	98 560	109 425	425 426	2 986	—	636 397
Handel und Verkehr	84 696	165 901	81 599	7 185	—	339 381
<i>darunter: Handel und Versicherungswesen</i>	<i>70 902</i>	<i>85 351</i>	<i>30 269</i>	<i>4 677</i>	—	<i>191 199</i>
<i>Verkehr</i>	<i>4 039</i>	<i>70 549</i>	<i>40 648</i>	<i>79</i>	—	<i>115 315</i>
<i>Gast- und Schankwirtschaft</i>	<i>9 755</i>	<i>10 001</i>	<i>10 682</i>	<i>2 429</i>	—	<i>32 867</i>
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	20 343	81 149	8 392	61	—	109 945
Gesundheitswesen	11 629	11 414	9 369	162	—	32 574
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	14	1 727	2 829	—	47 858	52 428
Ohne Beruf	—	—	—	—	—	156 055
<i>Zusammen</i>	<i>220 119</i>	<i>370 836</i>	<i>533 033</i>	<i>12 833</i>	<i>47 858</i>	<i>1 340 734</i>

¹⁾ In der Berufsbevölkerung sind aus aufbereitungstechnischen Gründen 990 Personen — Familienangehörige von Hausangestellten — doppelt gezählt.

Erwerbstätige und Angehörige (Berufsbevölkerung).

Berufsabteilung, Berufsgruppe	Selbstständige	An-gestellte	Arbeiter	Mithelfende Familien-angehörige	Hausan-gestellte	Zu-sammen
Übrige kreisunmittelbare Städte.						
Land- und Forstwirtschaft	16 399	2 512	11 728	11 073	—	41 712
Gewerbe	103 187	65 440	353 637	5 161	—	527 425
Handel und Verkehr	74 690	118 730	62 713	10 371	—	266 504
<i>darunter: Handel und Versicherungswesen . . .</i>	<i>61 730</i>	<i>46 882</i>	<i>19 505</i>	<i>6 422</i>	—	<i>134 539</i>
<i>Verkehr</i>	<i>2 756</i>	<i>68 962</i>	<i>35 772</i>	<i>98</i>	—	<i>107 588</i>
<i>Gast- und Schankwirtschaft</i>	<i>10 204</i>	<i>2 886</i>	<i>7 436</i>	<i>3 851</i>	—	<i>24 377</i>
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	14 289	81 435	6 114	91	—	101 929
Gesundheitswesen	10 153	9 009	5 806	220	—	25 188
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	45	2 143	5 670	—	34 372	42 230
Ohne Beruf . . . . .	.	.	.	.	.	152 509
Zusammen	218 763	279 269	445 663	26 916	34 372	1 157 497

Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

Land- und Forstwirtschaft	82 803	3 603	43 811	72 681	—	202 898
Gewerbe	105 859	40 175	342 019	6 276	—	494 329
Handel und Verkehr	53 201	55 908	40 211	11 775	—	161 095
<i>darunter: Handel und Versicherungswesen . . .</i>	<i>41 691</i>	<i>17 489</i>	<i>7 712</i>	<i>7 252</i>	—	<i>74 144</i>
<i>Verkehr</i>	<i>2 574</i>	<i>35 243</i>	<i>25 841</i>	<i>162</i>	—	<i>63 820</i>
<i>Gast- und Schankwirtschaft</i>	<i>8 936</i>	<i>3 176</i>	<i>6 658</i>	<i>4 361</i>	—	<i>23 131</i>
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	7 741	37 597	5 307	73	—	50 718
Gesundheitswesen	9 525	5 328	3 496	203	—	18 552
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	23	1 867	3 605	2	24 958	30 455
Ohne Beruf . . . . .	.	.	.	.	.	107 517
Zusammen	259 152	144 478	438 449	91 010	24 958	1 065 564

Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Land- und Forstwirtschaft	1 081 390	17 291	359 317	858 793	—	2 316 791
Gewerbe	226 492	40 040	579 936	15 922	—	862 390
Handel und Verkehr	71 047	55 682	56 642	23 009	—	206 380
<i>darunter: Handel und Versicherungswesen . . .</i>	<i>54 377</i>	<i>12 176</i>	<i>8 559</i>	<i>11 936</i>	—	<i>87 078</i>
<i>Verkehr</i>	<i>1 872</i>	<i>42 088</i>	<i>42 929</i>	<i>167</i>	—	<i>87 056</i>
<i>Gast- und Schankwirtschaft</i>	<i>14 798</i>	<i>1 418</i>	<i>5 124</i>	<i>10 906</i>	—	<i>32 246</i>
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	12 869	58 369	6 427	146	—	77 811
Gesundheitswesen	12 513	5 669	3 391	140	—	21 713
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	45	3 052	7 119	1	33 587	43 804
Ohne Beruf . . . . .	.	.	.	.	.	287 900
Zusammen	1 404 356	180 103	1 012 832	898 011	33 587	3 816 789

Staat.

Land- und Forstwirtschaft	1 185 469	24 626	420 274	944 986	—	2 575 355
Gewerbe	534 098	255 080	1 701 018	30 345	—	2 520 541
Handel und Verkehr	283 634	396 221	241 165	52 340	—	978 360
<i>darunter: Handel und Versicherungswesen . . .</i>	<i>228 700</i>	<i>161 898</i>	<i>66 075</i>	<i>30 287</i>	—	<i>486 960</i>
<i>Verkehr</i>	<i>11 241</i>	<i>216 842</i>	<i>145 190</i>	<i>506</i>	—	<i>373 779</i>
<i>Gast- und Schankwirtschaft</i>	<i>43 693</i>	<i>17 481</i>	<i>29 900</i>	<i>21 547</i>	—	<i>112 621</i>
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	55 242	258 550	26 240	371	—	340 403
Gesundheitswesen	43 820	31 420	22 062	725	—	98 027
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	127	8 789	19 223	3	140 775	168 917
Ohne Beruf . . . . .	.	.	.	.	.	703 981
Zusammen	2 102 390	974 686	2 429 982	1 028 770	140 775	7 380 584

Hierbei ist wichtig, wieviel an nichtagrarischer Bevölkerung auf dem Lande lebt. Es sind im ganzen 1 499 998, ohne die Berufslosen und deren Angehörige 1 212 098 oder 29,6 %. Nicht viel geringer ist der entsprechende Prozentsatz bei den Erwerbstätigen:

Erwerbstätige.

Berufsabteilung, Berufsgruppe	Selbstständige	An-gestellte	Arbeiter	Mithelfende Familien-angehörige	Hausan-gestellte	Zu-sammen
Großstädte.						
Land- und Forstwirtschaft	2 066	675	3 743	2 439	—	8 923
Gewerbe	44 142	61 303	263 554	2 984	—	371 983
Handel und Verkehr	39 994	96 999	45 725	7 172	—	189 890
<i>darunter: Handel und Versicherungswesen . .</i>	<i>33 649</i>	<i>62 103</i>	<i>18 231</i>	<i>4 665</i>	—	<i>118 648</i>
<i>Verkehr</i>	<i>1 552</i>	<i>28 173</i>	<i>18 227</i>	<i>79</i>	—	<i>48 031</i>
<i>Gast- und Schankwirtschaft</i>	<i>4 793</i>	<i>6 723</i>	<i>9 267</i>	<i>2 428</i>	—	<i>23 211</i>
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	9 966	44 517	4 783	61	—	59 327
Gesundheitswesen	5 603	8 553	6 542	162	—	20 860
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	9	1 278	1 640	—	46 197	49 124
Ohne Beruf . . . . .	.	.	.	.	.	115 164
Zusammen	101 780	213 325	325 987	12 818	46 197	815 271

Übrige kreisunmittelbare Städte.						
Land- und Forstwirtschaft	7 016	1 232	8 395	11 059	—	27 702
Gewerbe	41 392	34 405	202 077	5 122	—	282 996
Handel und Verkehr	31 357	58 154	30 158	10 335	—	130 004
<i>darunter: Handel und Versicherungswesen . .</i>	<i>25 835</i>	<i>33 087</i>	<i>10 114</i>	<i>6 393</i>	—	<i>75 429</i>
<i>Verkehr</i>	<i>931</i>	<i>22 737</i>	<i>13 743</i>	<i>98</i>	—	<i>37 509</i>
<i>Gast- und Schankwirtschaft</i>	<i>4 591</i>	<i>2 330</i>	<i>6 301</i>	<i>3 844</i>	—	<i>17 066</i>
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	5 855	42 797	3 022	90	—	51 764
Gesundheitswesen	4 435	6 480	4 513	212	—	15 640
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	32	1 766	2 947	—	33 378	38 123
Ohne Beruf . . . . .	.	.	.	.	.	110 056
Zusammen	90 087	144 834	251 112	26 818	33 378	656 285

Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.						
Land- und Forstwirtschaft	35 128	1 699	31 407	72 461	—	140 695
Gewerbe	41 129	18 869	185 461	6 250	—	251 709
Handel und Verkehr	22 031	26 497	19 760	11 714	—	80 002
<i>darunter: Handel und Versicherungswesen . .</i>	<i>17 278</i>	<i>12 172</i>	<i>3 974</i>	<i>7 209</i>	—	<i>40 633</i>
<i>Verkehr</i>	<i>842</i>	<i>11 353</i>	<i>9 517</i>	<i>158</i>	—	<i>21 870</i>
<i>Gast- und Schankwirtschaft</i>	<i>3 911</i>	<i>2 972</i>	<i>6 269</i>	<i>4 347</i>	—	<i>17 499</i>
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	3 278	19 234	2 495	71	—	25 078
Gesundheitswesen	4 163	4 064	2 901	199	—	11 327
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	12	1 571	1 878	2	24 216	27 679
Ohne Beruf . . . . .	.	.	.	.	.	78 101
Zusammen	105 741	71 934	243 902	90 697	24 216	614 591

Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.						
Land- und Forstwirtschaft	399 830	8 397	294 395	855 456	—	1 558 078
Gewerbe	89 383	17 237	306 462	15 801	—	428 883
Handel und Verkehr	29 942	22 672	24 250	22 839	—	99 703
<i>darunter: Handel und Versicherungswesen . .</i>	<i>23 159</i>	<i>8 105</i>	<i>4 182</i>	<i>11 797</i>	—	<i>47 243</i>
<i>Verkehr</i>	<i>668</i>	<i>13 263</i>	<i>15 354</i>	<i>167</i>	—	<i>29 452</i>
<i>Gast- und Schankwirtschaft</i>	<i>6 115</i>	<i>1 304</i>	<i>4 714</i>	<i>10 875</i>	—	<i>23 008</i>
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	6 370	29 324	3 118	146	—	38 958
Gesundheitswesen	6 285	4 445	2 593	139	—	13 462
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	16	2 435	3 534	1	32 595	38 581
Ohne Beruf . . . . .	.	.	.	.	.	229 136
Zusammen	531 823	84 510	634 352	894 382	32 595	2 406 801

Staat.						
Land- und Forstwirtschaft	444 040	12 003	337 940	941 415	—	1 735 398
Gewerbe	216 046	131 814	957 554	30 157	—	1 335 571
Handel und Verkehr	123 324	204 322	119 893	52 060	—	499 599
<i>darunter: Handel und Versicherungswesen . .</i>	<i>99 921</i>	<i>115 467</i>	<i>36 501</i>	<i>30 064</i>	—	<i>281 953</i>
<i>Verkehr</i>	<i>3 993</i>	<i>75 526</i>	<i>56 841</i>	<i>502</i>	—	<i>136 862</i>
<i>Gast- und Schankwirtschaft</i>	<i>19 410</i>	<i>13 329</i>	<i>26 551</i>	<i>21 494</i>	—	<i>80 784</i>
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	25 469	135 872	13 418	368	—	175 127
Gesundheitswesen	20 486	23 542	16 549	712	—	61 289
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	69	7 050	9 999	3	136 386	153 507
Ohne Beruf . . . . .	.	.	.	.	.	532 457
Zusammen	829 434	514 603	1 455 353	1 024 715	136 386	4 492 948

Selbstverständlich spielt sich die nichtagrarische Erwerbstätigkeit auf dem flachen Lande vorwiegend im Rahmen von Kleingewerbe und Kleinhandel ab. So treffen dort z. B. auf 1 Selbständigen im Gewerbe 3,4 Arbeiter, in den sonstigen mittelbaren Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern 4,5, in den kreisunmittelbaren Städten ohne die Großstädte 5,0, in den Großstädten 6,0.

Näher veranschaulicht werden diese Verhältnisse durch folgende Übersicht:

Berufsabteilung Berufsstellung	Großstädte		Übrige kreis- unmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Zu- sammen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.									
Selbständige	2 066	0,5	7 016	1,6	35 128	7,9	399 830	90,0	444 040
Angestellte	675	5,6	1 232	10,3	1 699	14,1	8 397	70,0	12 003
Arbeiter	3 743	1,1	8 395	2,5	31 407	9,3	294 395	87,1	337 940
Mithelfende Familienangehörige .	2 439	0,3	11 059	1,2	72 461	7,7	855 456	90,8	941 415
Zusammen	8 923	0,5	27 702	1,6	140 695	8,1	1 558 078	89,8	1 735 398
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.									
Selbständige	44 142	20,4	41 392	19,2	41 129	19,0	89 383	41,4	216 046
Angestellte	61 303	46,5	34 405	26,1	18 869	14,3	17 237	13,1	131 814
Arbeiter	263 554	27,5	202 077	21,1	185 461	19,4	306 462	32,0	957 554
Mithelfende Familienangehörige .	2 984	9,9	5 122	17,0	6 250	20,7	15 801	52,4	30 157
Zusammen	371 983	27,9	282 996	21,2	251 709	18,8	428 883	32,1	1 335 571
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.									
Selbständige	39 994	32,4	31 357	25,4	22 031	17,9	29 942	24,3	123 324
Angestellte	96 999	47,5	58 154	28,5	26 497	13,0	22 672	11,0	204 322
Arbeiter	45 725	38,1	30 158	25,2	19 760	16,5	24 250	20,2	119 893
Mithelfende Familienangehörige .	7 172	13,8	10 335	19,9	11 714	22,5	22 839	43,8	52 060
Zusammen	189 890	38,0	130 004	26,0	80 002	16,0	99 703	20,0	499 599
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.									
Selbständige	9 966	39,1	5 855	23,0	3 278	12,9	6 370	25,0	25 469
Angestellte	44 517	32,8	42 797	31,5	19 234	14,2	29 324	21,5	135 872
Arbeiter	4 783	35,6	3 022	22,5	2 495	18,6	3 118	23,3	13 418
Mithelfende Familienangehörige .	61	16,6	90	24,5	71	19,3	146	39,6	368
Zusammen	59 327	33,9	51 764	29,6	25 078	14,3	38 958	22,2	175 127
E. Gesundheitswesen u. hygie- nische Gewerbe einschl. Wohl- fahrtspflege.									
Selbständige	5 603	27,3	4 435	21,7	4 163	20,3	6 285	30,7	20 486
Angestellte	8 553	36,3	6 480	27,5	4 064	17,3	4 445	18,9	23 542
Arbeiter	6 542	39,5	4 513	27,3	2 901	17,5	2 593	15,7	16 549
Mithelfende Familienangehörige .	162	22,8	212	29,8	199	27,9	139	19,5	712
Zusammen	20 860	34,0	15 640	25,5	11 327	18,5	13 462	22,0	61 289
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.									
Selbständige	9	13,0	32	46,4	12	17,4	16	23,2	69
Angestellte	1 278	18,1	1 766	25,1	1 571	22,3	2 435	34,5	7 050
Arbeiter	1 640	16,4	2 947	29,5	1 878	18,8	3 534	35,3	9 999
Mithelfende Familienangehörige .	—	—	—	—	2	66,7	1	33,3	3
Hausangestellte	46 197	33,9	33 378	24,5	24 216	17,8	32 595	23,8	136 386
Zusammen	49 124	32,0	38 123	24,8	27 679	18,0	38 581	25,2	153 507
G. Ohne Beruf u. Berufsangabe									
	115 164	21,6	110 056	20,7	78 101	14,7	229 136	43,0	532 457

Darnach entfällt beim Gewerbe fast die Hälfte der Selbständigen und mehr als die Hälfte der mithelfenden Familienangehörigen auf das flache Land. Auch bei den anderen nichtagrarischen Berufsabteilungen stellt sich der Prozentsatz der auf dem Lande lebenden Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen recht hoch. Arbeiterschaft und namentlich Angestelltenschaft konzentrieren sich dagegen mehr in den Städten, speziell in den Großstädten.

Geht man auf die Berufsgruppen näher ein, so zeigt sich, daß abgesehen von der Land- und Forstwirtschaft die Erwerbstätigen in Bergbau und Industrie der Steine und Erden vorwiegend, die in Eisen- und Metallgewinnung, Holz- und Schnitzstoffgewerbe und Baugewerbe noch in erheblichem Umfange ihren Wohnsitz auf dem Lande haben. Als vorwiegend städtische, speziell großstädtische Gewerbebezüge erscheinen demgegenüber Maschinenindustrie, elektrotechnische Industrie, Kautschukindustrie, Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie:

Berufsabteilung Berufsgruppe	Großstädte		Übrige kreisunmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Zusammen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	8 923	0,5	27 702	1,6	140 695	8,1	1 558 078	89,8	1 735 398
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	371 983	27,9	222 996	21,2	251 709	18,8	428 883	32,1	1 335 571
C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	189 890	38,0	130 004	26,0	80 002	16,0	99 703	20,0	499 599
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	59 327	33,9	51 764	29,6	25 078	14,3	38 958	22,2	175 127
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschließlich Wohlfahrtspflege	20 860	34,0	15 640	25,5	11 327	18,5	13 462	22,0	61 289
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	49 124	32,0	38 123	24,8	27 679	18,1	38 581	25,1	153 507
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	115 164	21,6	110 056	20,7	78 101	14,7	229 136	43,0	532 457
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	8 730	0,5	26 908	1,5	136 515	8,0	1 541 391	90,0	1 713 544
II. Forstwirtschaft und Fischerei	193	0,9	794	3,6	4 180	19,1	16 687	76,4	21 854
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	334	1,9	822	4,6	6 731	37,5	10 069	56,0	17 956
IV. Industrie der Steine und Erden	5 086	4,8	19 630	18,5	27 430	25,8	54 249	50,9	106 455
V. Eisen- und Metallgewinnung	5 015	19,3	4 529	17,5	5 129	19,8	11 254	43,4	25 927
VI. Herstellung v. Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	36 017	34,7	22 570	21,7	17 490	16,8	27 873	26,8	103 950
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	56 175	46,9	31 402	26,2	13 407	11,2	18 770	15,7	119 754
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	28 335	59,1	8 393	17,5	5 702	11,9	5 514	11,5	47 944
IX. Chemische Industrie	21 502	45,8	6 220	13,3	12 317	26,3	6 867	14,6	46 906
X. Textilindustrie	20 978	23,3	21 980	24,4	21 792	24,2	25 271	28,1	90 021
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	21 823	41,5	12 713	24,2	9 258	17,6	8 774	16,7	52 568
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	3 713	22,8	2 823	17,4	4 010	24,6	5 725	35,2	16 271
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	1 752	81,6	102	4,8	211	9,8	81	3,8	2 146
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	28 585	20,2	25 495	18,0	26 136	18,5	61 217	43,3	141 433
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	7 008	45,7	5 010	32,7	1 363	8,9	1 943	12,7	15 324
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	37 014	27,2	33 638	24,7	26 827	19,7	38 625	28,4	136 104
XVII. Bekleidungsgewerbe	48 760	25,1	49 277	25,4	33 109	17,1	62 954	32,4	194 100
XVIII. Baugewerbe (einschließl. der Bauneben- gewerbe)	42 920	21,7	32 925	16,6	37 543	18,9	84 886	42,8	198 274
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	6 966	34,1	5 407	26,5	3 254	15,9	4 811	23,5	20 438
XX. Handelsgewerbe	112 521	41,5	73 067	26,9	39 486	14,5	46 566	17,1	271 640
XXI. Versicherungswesen	6 127	59,4	2 362	22,9	1 147	11,1	677	6,6	10 313
XXII. Verkehrswesen	48 031	35,1	37 509	27,4	21 870	16,0	29 452	21,5	136 862
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	23 211	28,7	17 066	21,1	17 499	21,7	23 008	28,5	80 784
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	59 327	33,9	51 764	29,6	25 078	14,3	38 958	22,2	175 127
XXV. Gesundheitswesen und hygienische Ge- werbe	20 860	34,0	15 640	25,5	11 327	18,5	13 462	22,0	61 289
XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	49 124	32,0	38 123	24,9	27 679	18,0	38 581	25,1	153 507
XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe	115 164	21,6	110 056	20,7	78 101	14,7	229 136	43,0	532 457

Nach Regierungsbezirken liegt das Schwergewicht der Erwerbstätigkeit auf dem flachen Lande in Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken und Unterfranken, also in Kreisen, in denen sich keine Großstädte befinden, außerdem noch in Schwaben. In Niederbayern trifft sogar die Mehrzahl der in Gewerbe und Industrie Erwerbstätigen auf Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern. Nur in Mittelfranken lebt die überwiegende Mehrzahl der Erwerbstätigen in Städten; dort haben auch die Städte den höchsten Anteil an den Erwerbstätigen von Gewerbe, Handel und Verkehr. Charakteristisch für die Pfalz ist der starke Einschlag landwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit in den „sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern“:

Regierungs- bezirk	Großstädte		Übrige kreisunmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Zusammen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	

Erwerbstätige im ganzen.

Oberbayern .	430 734	40,8	41 782	4,0	163 200	15,5	418 809	39,7	1 054 525
Niederbayern .	—	—	48 251	10,7	48 818	10,8	354 146	78,5	451 215
Pfalz	51 683	10,0	109 900	21,4	130 562	25,4	222 319	43,2	514 464
Oberpfalz . .	—	—	75 001	20,5	37 071	10,1	254 051	69,4	366 123
Oberfranken .	—	—	118 105	25,3	52 210	11,2	295 848	63,5	466 163
Mittelfranken	234 054	37,6	100 451	16,1	37 760	6,1	250 686	40,2	622 951
Unterfranken	—	—	101 016	21,6	55 906	12,0	310 456	66,4	467 378
Schwaben . .	98 800	18,0	61 779	11,2	89 064	16,2	300 486	54,6	550 129

Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.

Oberbayern .	3 446	1,1	2 915	1,0	28 663	9,5	265 959	88,4	301 013
Niederbayern .	—	—	2 250	0,9	11 386	4,3	247 201	94,8	260 837
Pfalz	468	0,3	3 580	2,3	36 795	22,9	119 558	74,5	160 401
Oberpfalz . .	—	—	3 039	1,6	7 460	4,0	173 884	94,4	184 383
Oberfranken .	—	—	4 162	2,4	6 890	3,9	164 459	93,7	175 511
Mittelfranken	3 142	1,7	4 346	2,4	4 757	2,6	170 040	93,3	182 285
Unterfranken	—	—	3 048	1,3	16 819	7,4	207 853	91,3	227 720
Schwaben . .	1 867	0,8	4 432	1,8	27 925	11,5	209 124	85,9	243 348

Gewerbe.

Oberbayern .	160 162	53,5	14 547	4,9	58 919	19,7	65 724	21,9	299 352
Niederbayern .	—	—	14 919	19,6	17 084	22,4	44 117	58,0	76 120
Pfalz	30 229	14,2	57 875	27,2	57 730	27,1	66 942	31,5	212 776
Oberpfalz . .	—	—	27 040	33,3	16 839	20,7	37 329	46,0	81 208
Oberfranken .	—	—	58 498	34,2	30 637	17,9	81 832	47,9	170 967
Mittelfranken	128 272	54,5	51 828	22,0	18 896	8,0	36 504	15,5	235 500
Unterfranken	—	—	36 390	32,7	19 972	17,9	54 978	49,4	111 340
Schwaben . .	53 320	36,0	21 899	14,8	31 632	21,3	41 457	27,9	148 308

Handel und Verkehr.

Oberbayern .	111 796	67,0	8 221	4,9	27 375	16,4	19 563	11,7	166 955
Niederbayern .	—	—	9 729	33,9	6 715	23,4	12 283	42,7	28 727
Pfalz	10 811	18,2	20 123	33,9	14 741	24,8	13 694	23,1	59 369
Oberpfalz . .	—	—	18 082	59,2	3 572	11,7	8 897	29,1	30 551
Oberfranken .	—	—	21 167	51,9	5 962	14,6	13 686	33,5	40 815
Mittelfranken	50 741	64,2	14 489	18,3	4 718	6,0	9 056	11,5	79 004
Unterfranken	—	—	25 017	55,9	6 825	15,3	12 886	28,8	44 728
Schwaben . .	16 542	33,5	13 176	26,6	10 094	20,4	9 638	19,5	49 450

Zur Beurteilung der Erwerbskraft von Stadt und Land ist ferner bedeutsam, wieweit sich die umfangreiche Nebenberufstätigkeit im städtischen oder im ländlichen Lebenskreis abspielt. Dabei ist allerdings zu beachten, daß die Nebenberufe niemals voll erfaßt werden, am wenigsten die nichtagrarischen, bei denen nicht das konkrete Stück bewirtschafteten Bodens sichtbar wird. Daraus erklärt sich zum Teil das nachstehend geschilderte Übergewicht der landwirtschaftlichen Nebenberufe.

Was zunächst die Hauptberufstätigen mit Nebenerwerb anlangt, so ist weitaus die Mehrzahl derselben in Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern ansässig:

	männlich		weiblich		zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kreisunmittelbare Städte	28 590	8,4	5 002	8,0	33 592	8,4
Sonstige Gemeinden mit 2000 u. mehr Einwohnern	58 636	17,3	9 672	15,5	68 308	17,0
Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern	251 698	74,3	47 874	76,5	299 572	74,6
<i>Zusammen</i>	<i>338 924</i>	<i>100</i>	<i>62 548</i>	<i>100</i>	<i>401 472</i>	<i>100</i>

Auch im Verhältnis zur Gesamtzahl der Erwerbstätigen zeigt das flache Land wie die übrigen kleineren Gemeinden einen weit höheren Grad von Nebenberufstätigkeit als die Städte.

Von den Hauptberufstätigen (einschl. Berufslose) haben Nebenberuf:

	männlich	weiblich	zusammen
Kreisunmittelbare Städte	3,1	0,9	2,3
Sonstige Gemeinden mit 2000 u. mehr Einwohnern	15,6	4,1	11,1
Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern	18,8	4,5	12,4
<i>Zusammen</i>	<i>12,9</i>	<i>3,4</i>	<i>8,9</i>

Innerhalb der drei Gemeindegruppen treten als Träger von Nebenberufen hauptsächlich hervor in den Städten und auch in den übrigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern die Erwerbstätigen in Gewerbe und Industrie, auf dem Lande in erster Linie Land- und Forstwirtschaft, nächstdem ebenfalls Gewerbe. Im Verhältnis zur Gesamtzahl der Erwerbstätigen ist Nebenberuf am meisten verbreitet in den Städten bei Land- und Forstwirtschaft, in den übrigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern bei Handel, Verkehr und Gewerbe, auf dem Lande ebenfalls bei Handel, Verkehr und Gewerbe, ferner noch bei Verwaltung, Heerwesen, Kirche und freie Berufsarten:

Berufsabteilung	Kreisunmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Vom 100 der hauptberuflich Erwerbstätigen in den		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	kreisunmittelbaren Städten	sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern	Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern
							haben Nebenberuf		
Land- und Forstwirtschaft	2 244	6,7	11 237	16,4	116 523	38,9	6,1	8,0	7,5
Gewerbe	14 438	43,0	33 557	49,1	106 972	35,7	2,2	13,3	24,9
Handel und Verkehr . .	7 996	23,8	12 811	18,8	29 003	9,7	2,5	16,0	29,1
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	2 165	6,4	2 101	3,1	7 571	2,5	1,9	8,4	19,4
Gesundheitswesen . . .	731	2,2	842	1,2	2 016	0,7	2,0	7,4	15,0
Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	144	0,4	251	0,4	754	0,3	0,2	0,9	2,0
Ohne Beruf	5 874	17,5	7 509	11,0	36 733	12,2	2,6	9,6	16,0
Zusammen	33 592	100	68 308	100	299 572	100	2,3	11,1	12,4

Nach Berufsgruppen stellen die größte Zahl an Nebenerwerbstätigen in den Städten: Handel und Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, in den übrigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern: Landwirtschaft, Baugewerbe und Handel, auf dem Lande — weitaus überwiegend — Landwirtschaft, nächstdem Baugewerbe:

Hauptberuflich Erwerbstätige mit Nebenberuf.

Berufsgruppe	Kreis- unmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Vom 100 der hauptberuflich Erwerbstätigen in den		
							kreis- unmittelbaren Städten	sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern	Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern
	absolut	%	absolut	%	absolut	%				haben	Nebenberuf
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	2 133	7,7	10 022	16,5	109 235	41,5	6,0	7,3	7,1
Forstwirtschaft und Fischerei	111	0,4	1 215	2,0	7 288	2,8	11,2	29,1	43,7
Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	73	0,3	728	1,2	3 001	1,1	6,3	10,8	29,8
Industrie der Steine und Erden	778	2,8	2 984	4,9	12 051	4,6	3,1	10,9	22,2
Eisen- und Metallgewinnung	200	0,7	627	1,0	2 772	1,1	2,1	12,2	24,6
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren . .	1 043	3,8	2 367	3,9	7 590	2,9	1,8	13,5	27,2
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	1 540	5,6	1 587	2,6	3 607	1,4	1,8	11,8	19,2
Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	478	1,7	526	0,9	843	0,3	1,3	9,2	15,3
Chemische Industrie	640	2,3	2 335	3,8	1 759	0,7	2,3	19,0	25,6
Textilindustrie	511	1,8	1 000	1,6	3 734	1,4	1,2	4,6	14,8
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe . . .	641	2,3	1 095	1,8	1 624	0,6	1,9	11,8	18,5
Lederindustrie und Linoleumindustrie	197	0,7	872	1,4	1 523	0,6	3,0	21,7	26,6
Kautschukindustrie und Asbestindustrie	11	0,1	31	0,1	11	0,0	0,6	14,7	13,6
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1 371	4,9	3 725	6,1	16 191	6,1	2,5	14,3	26,4
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie . . .	408	1,5	108	0,2	313	0,1	3,4	7,9	16,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 969	10,7	5 837	9,6	12 526	4,8	4,2	21,8	32,4
Bekleidungsgewerbe	1 181	4,3	3 416	5,6	13 070	5,0	1,2	10,3	20,8
Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe) . . .	2 162	7,8	6 090	10,0	25 731	9,8	2,9	16,2	30,3
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -ver- sorgung	235	0,8	229	0,4	626	0,2	1,9	7,0	13,0
Handelsgewerbe	4 447	16,0	6 109	10,0	13 076	5,0	2,4	15,5	28,1
Versicherungswesen	139	0,5	105	0,2	111	0,0	1,6	9,2	16,4
Verkehrswesen	1 792	6,5	3 832	6,3	8 315	3,2	2,1	17,5	28,2
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1 618	5,9	2 765	4,6	7 501	2,8	4,0	15,8	32,6
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	2 165	7,8	2 101	3,5	7 571	2,9	1,9	8,4	19,4
Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe . . .	731	2,6	842	1,4	2 016	0,8	2,0	7,4	15,0
Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	144	0,5	251	0,4	754	0,3	0,2	0,9	2,0

Der Berufsstellung nach überwiegen in allen drei Gemeindegruppen die Selbständigen, nächst dem die Arbeiter:

Haupterwerbstätige mit Nebenberuf nach der Stellung im Hauptberuf.

Berufsstellung	Kreisunmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Von 100 Haupterwerbstätigen der betreffenden Berufsstellung in den		
							kreisunmittelbaren Städten	sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern	Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern
	absolut	%	absolut	%	absolut	%				haben Nebenberuf
Selbständige	13 369	48,2	28 198	46,4	140 794	53,6	7,0	26,7	26,5
Angestellte	4 864	17,5	5 855	9,6	14 298	5,4	1,4	8,1	16,9
Arbeiter	8 200	29,6	22 533	37,1	78 053	29,7	1,4	9,2	12,3
Mithelfende Familienangehörige	1 236	4,5	4 114	6,8	29 529	11,2	3,1	4,5	3,3
Hausangestellte	49	0,2	99	0,1	165	0,1	0,1	0,4	0,5
<i>Zusammen</i>	<i>27 718</i>	<i>100</i>	<i>60 799</i>	<i>100</i>	<i>262 839</i>	<i>100</i>	<i>2,2</i>	<i>11,3</i>	<i>12,1</i>

Dabei sind ausschlaggebend in den Städten die Selbständigen in Gewerbe, Handel und Verkehr sowie die gewerblichen Arbeiter, in den sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern die Selbständigen und Arbeiter im Gewerbe, auf dem Lande die Selbständigen in Landwirtschaft und Gewerbe sowie die gewerblichen Arbeiter:

Haupterwerbstätige mit Nebenberuf nach der Stellung im Hauptberuf.

Berufsabteilung Berufsstellung	Kreisunmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Von 100 Haupterwerbstätigen der betreffenden Berufsstellung in den		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	kreisunmittelbaren Städten	sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern	Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern
haben Nebenberuf									
Land- und Forstwirtschaft.									
Selbständige	1 395	5,0	6 681	11,0	79 781	30,4	15,4	19,0	20,0
Angestellte	76	0,3	304	0,5	1 593	0,6	4,0	17,9	19,0
Arbeiter	367	1,3	2 543	4,2	14 450	5,5	3,0	8,1	4,9
Mithelfende Familienangehörige	406	1,5	1 709	2,8	20 699	7,9	3,0	2,4	2,4
Gewerbe.									
Selbständige	5 969	21,5	13 434	22,1	42 866	16,3	7,0	32,7	48,0
Angestellte	1 477	5,3	1 895	3,1	3 718	1,4	1,5	10,0	21,6
Arbeiter	6 662	24,0	17 295	28,4	56 682	21,6	1,4	9,3	18,5
Mithelfende Familienangehörige	330	1,2	933	1,5	3 706	1,4	4,1	14,9	23,5
Handel und Verkehr.									
Selbständige	4 909	17,7	7 003	11,5	14 454	5,5	6,9	31,8	48,3
Angestellte	1 728	6,2	2 244	3,7	4 188	1,6	1,1	8,5	18,5
Arbeiter	869	3,1	2 101	3,5	5 262	2,0	1,1	10,6	21,7
Mithelfende Familienangehörige	490	1,8	1 463	2,4	5 099	1,9	2,8	12,5	22,3

Bemerkenswert ist, daß auf dem Lande fast die Hälfte der Selbständigen in Gewerbe, Handel und Verkehr einem Nebenerwerb nachgeht.

Im einzelnen finden sich die höchsten Ziffern an Nebenberufstätigen unter den Selbständigen in den Städten und sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern bei Landwirtschaft, Handel, Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, auf dem Lande hauptsächlich bei Landwirtschaft, nächst dem bei Holz- und Schnitzstoffgewerbe, Bekleidungsgewerbe, Handel, Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, dort steigt der Prozentsatz der Nebenberufstätigen an der Gesamtzahl auf 70,9. Ferner wäre noch zu erwähnen, daß von den ländlichen Gastwirten 76,1% Nebenerwerb haben:

Hauptberuflich Selbständige mit Nebenberuf.

Berufsgruppe	Kreis-unmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Von 100 der hauptberuflich Erwerbstätigen in den		
	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	kreis-unmittelbaren Städten	sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern	Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern
							haben	Nebenberuf	
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1 349	10,1	6 586	23,4	79 546	56,5	15,2	18,9	19,9
Forstwirtschaft und Fischerei	46	0,3	95	0,3	235	0,2	20,7	37,3	41,7
Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	2	0,0	10	0,0	31	0,0	3,1	31,3	36,0
Industrie der Steine und Erden	130	1,0	400	1,4	1 023	0,7	7,9	36,2	51,4
Eisen- und Metallgewinnung	18	0,1	20	0,1	38	0,0	6,8	37,7	38,4
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	528	3,9	1 415	5,0	4 934	3,5	8,0	42,9	65,2
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	139	1,0	159	0,6	396	0,3	5,4	21,2	38,8
Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	173	1,3	307	1,1	402	0,3	5,7	28,0	32,2
Chemische Industrie	57	0,4	55	0,2	54	0,0	5,5	23,7	34,0
Textilindustrie	135	1,0	266	0,9	1 439	1,0	5,1	16,1	29,2
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	284	2,1	298	1,1	241	0,2	9,5	32,4	43,0
Lederindustrie und Linoleumindustrie	142	1,1	437	1,6	1 021	0,7	13,2	41,8	50,1
Kautschukindustrie und Asbestindustrie	5	0,0	2	0,0	—	—	5,0	20,0	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	654	4,9	2 227	7,9	9 406	6,7	7,8	38,1	54,5
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	199	1,5	40	0,1	124	0,1	10,8	19,7	28,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 861	13,9	3 488	12,4	7 315	5,2	16,5	58,1	70,9
Bekleidungsgewerbe	775	5,8	2 198	7,8	9 397	6,7	2,5	16,6	31,5
Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	857	6,4	2 093	7,4	6 978	5,0	8,0	38,0	59,8
Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	10	0,1	19	0,1	67	0,0	4,9	13,5	33,2
Handelsgewerbe	3 243	24,3	4 572	16,2	9 350	6,6	5,5	26,7	40,6
Versicherungswesen	37	0,3	15	0,1	33	0,0	4,0	11,4	27,7
Verkehrswesen	342	2,6	437	1,5	416	0,3	13,8	51,9	62,3
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1 287	9,6	1 979	7,0	4 655	3,3	13,7	50,6	76,1
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	595	4,5	444	1,6	2 056	1,5	3,8	13,5	32,3
Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	501	3,8	634	2,2	1 635	1,2	5,0	15,2	26,0
Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	—	—	2	0,0	2	0,0	—	16,7	12,5

Unter den Arbeitern sind es allgemein die Bauarbeiter, welche die meisten Neben-
erwerbstätigen stellen, dann in den Städten die Arbeiter in der Maschinenindustrie, in den
sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern die Arbeiter in der chemischen
Industrie, auf dem Lande die Arbeiter in der Industrie der Steine und Erden sowie
die Land- und Forstarbeiter:

Berufsgruppe	Kreis- unmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Vom 100 der haupt- beruflich Erwerbs- tätigen in den		
							kreis- unmittelbaren Städten	sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern	Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern
	absolut	%	absolut	%	absolut	%				haben Nebenberuf
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	326	4,0	1 634	7,2	8 687	11,1	2,8	5,8	3,1
Forstwirtschaft und Fischerei	41	0,5	909	4,0	5 763	7,4	12,2	29,1	46,1
Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	59	0,7	672	3,0	2 895	3,7	7,5	11,0	30,3
Industrie der Steine und Erden	556	6,8	2 346	10,4	10 569	13,5	2,8	9,8	21,2
Eisen- und Metallgewinnung	160	2,0	550	2,4	2 636	3,4	2,1	11,9	25,1
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren . .	446	5,4	836	3,7	2 474	3,2	1,0	6,4	12,9
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	1 088	13,3	1 257	5,6	2 990	3,8	1,6	11,5	18,4
Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	224	2,7	194	0,9	405	0,5	0,9	4,8	10,5
Chemische Industrie	440	5,4	1 942	8,6	1 587	2,0	2,4	19,4	26,4
Textilindustrie	282	3,4	601	2,7	1 545	2,0	0,8	3,3	9,1
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe . . .	279	3,4	745	3,3	1 304	1,7	1,1	10,0	17,3
Lederindustrie und Linoleumindustrie	40	0,5	404	1,8	464	0,6	0,9	15,1	13,5
Kautschukindustrie und Asbestindustrie	6	0,1	25	0,1	10	0,0	0,5	14,7	14,7
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	584	7,1	1 314	5,8	5 731	7,3	1,5	7,3	14,9
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie . . .	162	2,0	63	0,3	164	0,2	2,0	6,0	12,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	730	8,9	1 517	6,7	3 485	4,5	1,7	9,6	16,3
Bekleidungsgewerbe	340	4,1	1 052	4,7	3 039	3,9	0,6	5,9	10,2
Baugewerbe (einschl. der Baubewerke)	1 099	13,4	3 606	16,0	16 912	21,7	2,0	12,3	24,7
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -ver- sorgung	167	2,0	171	0,8	472	0,6	2,0	7,1	12,1
Handelsgewerbe	349	4,2	421	1,9	829	1,1	1,2	10,7	19,9
Versicherungswesen	2	0,0	4	0,0	4	0,0	0,6	17,4	26,7
Verkehrswesen	472	5,8	1 612	7,1	4 315	5,5	1,5	16,9	28,1
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	46	0,6	64	0,3	114	0,2	0,3	1,0	2,4
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	131	1,6	382	1,7	991	1,3	1,7	15,3	31,8
Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe . . .	88	1,1	79	0,4	162	0,2	0,8	2,7	6,2
Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	83	1,0	133	0,6	506	0,6	1,8	7,1	14,3

Von der Gesamtzahl der Nebenberufsfälle trifft ebenfalls fast zwei Drittel auf
das flache Land:

	Männlich		Weiblich		Zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kreisunmittelbare Städte	29 909	8,0	16 547	8,2	46 456	8,1
Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Ein- wohnern	63 314	17,0	33 939	16,9	97 253	17,0
Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern	278 904	75,0	150 899	74,9	429 803	74,9
<i>Zusammen</i>	<i>372 127</i>	<i>100</i>	<i>201 385</i>	<i>100</i>	<i>573 512</i>	<i>100</i>

Die bekannte Erscheinung, daß der Nebenerwerb hauptsächlich landwirtschaftlicher Natur ist, zeigt sich in allen drei Gemeindegruppen, am ausgeprägtesten in den „sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern“:

Berufsabteilung	Kreis- unmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Ein- wohnern		Von 100 Nebenberufstätigen der betreffenden Berufs- abteilung entfallen auf		
							kreis- unmittel- bare Städte	sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Ein- wohnern	Gemeinden mit unter 2000 Ein- wohnern
	absolut	%	absolut	%	absolut	%			
Land- und Forstwirtschaft	20 516	44,2	70 053	72,0	291 020	67,7	5,4	18,3	76,3
Gewerbe	6 853	14,7	8 088	8,3	63 602	14,8	8,7	10,3	81,0
Handel und Verkehr	14 070	30,3	16 565	17,0	64 680	15,0	14,8	17,4	67,8
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	3 167	6,8	1 367	1,4	6 775	1,6	28,0	12,1	59,9
Gesundheitswesen	702	1,5	731	0,8	2 524	0,6	17,7	18,5	63,8
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	1 148	2,5	449	0,5	1 202	0,3	41,0	16,1	42,9
<i>Zusammen</i>	<i>46 456</i>	<i>100</i>	<i>97 253</i>	<i>100</i>	<i>429 803</i>	<i>100</i>	<i>8,1</i>	<i>17,0</i>	<i>74,9</i>

Gliedert man weiter nach Berufsgruppen, so erscheinen neben Landwirtschaft mit hohen Ziffern in allen drei Gemeindegruppen noch Handel, Gast- und Schankwirtschaft, in den Städten außerdem noch Verwaltung und freie Berufe:

Berufsgruppe	Kreis- unmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Ein- wohnern		Gemeinden mit unter 2000 Ein- wohnern	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	20 400	43,9	69 533	71,5	284 615	66,2
Forstwirtschaft und Fischerei	116	0,2	520	0,5	6 405	1,5
Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	4	0,0	64	0,1	367	0,1
Industrie der Steine und Erden	179	0,4	426	0,4	2 890	0,7
Eisen- und Metallgewinnung	18	0,0	5	0,0	79	0,0
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	352	0,8	431	0,4	5 030	1,2
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	241	0,5	129	0,1	438	0,1
Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	195	0,4	126	0,1	297	0,1
Chemische Industrie	118	0,3	66	0,1	122	0,0
Textilindustrie	390	0,8	334	0,3	1 869	0,4
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	217	0,5	160	0,2	273	0,1
Lederindustrie und Linoleumindustrie	81	0,2	113	0,1	745	0,2
Kautschukindustrie und Asbestindustrie	8	0,0	1	0,0	1	0,0
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	633	1,4	1 157	1,2	12 048	2,8
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	221	0,5	41	0,0	159	0,0
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 898	4,1	2 682	2,8	18 264	4,2
Bekleidungsgewerbe	1 608	3,4	1 269	1,3	7 682	1,8
Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	651	1,4	1 022	1,1	12 888	3,0
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	39	0,1	62	0,1	450	0,1
Handelsgewerbe	9 676	20,8	10 301	10,6	31 679	7,4
Versicherungswesen	700	1,5	609	0,6	934	0,2
Verkehrswesen	548	1,2	964	1,0	3 117	0,7
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	3 146	6,8	4 691	4,8	28 950	6,7
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	3 167	6,8	1 367	1,4	6 775	1,6
Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	702	1,5	731	0,8	2 524	0,6
Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	1 148	2,5	449	0,5	1 202	0,3

Der Nebenberuf wird meist in selbständiger Stellung oder in Form von Mithilfe beim Haushaltungsvorstand ausgeübt:

Berufsstellung	Kreisunmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Selbständige	27 339	58,8	58 282	59,9	218 906	50,9
Angestellte	2 555	5,5	1 596	1,7	7 387	1,7
Arbeiter	2 495	5,4	3 255	3,3	24 957	5,8
Mithelfende Familienangehörige . . .	13 140	28,3	33 893	34,9	178 253	41,5
Hausangestellte	927	2,0	227	0,2	300	0,1
<i>Zusammen</i>	<i>46 456</i>	<i>100</i>	<i>97 253</i>	<i>100</i>	<i>429 803</i>	<i>100</i>

Innerhalb der Land- und Forstwirtschaft überwiegen in den Städten und sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern die Selbständigen, auf dem Lande die mithelfenden Familienangehörigen, in Gewerbe, Handel und Verkehr allgemein die Selbständigen:

Berufsabteilung Berufsstellung	Kreisunmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Land- und Forstwirtschaft.						
Selbständige	13 044	28,1	41 450	42,6	130 614	30,4
Angestellte	64	0,1	163	0,2	760	0,2
Arbeiter	243	0,5	1 131	1,2	10 478	2,4
Mithelfende Familienangehörige .	7 165	15,4	27 309	28,1	149 168	34,7
Gewerbe.						
Selbständige	4 030	8,7	5 304	5,5	45 399	10,6
Angestellte	240	0,5	136	0,1	517	0,1
Arbeiter	983	2,1	1 199	1,2	10 350	2,4
Mithelfende Familienangehörige .	1 600	3,4	1 449	1,5	7 336	1,7
Handel und Verkehr.						
Selbständige	8 270	17,8	10 570	10,9	40 097	9,3
Angestellte	891	1,9	600	0,6	1 982	0,5
Arbeiter	648	1,4	334	0,3	943	0,2
Mithelfende Familienangehörige .	4 261	9,2	5 061	5,2	21 658	5,0

Abgesehen von Landwirtschaft und Handel findet sich Nebenerwerb in selbständiger Stellung in erheblichem Umfang noch allgemein bei Gast- und Schankwirtschaft, ferner in den Städten bei Verwaltung und freien Berufen, auf dem Lande bei Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, Holz- und Schnitzstoffgewerbe:

Selbständige im Nebenberuf.

Berufsgruppe	Kreis- unmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Ein- wohnern	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	12 966	47,4	41 219	70,7	129 597	59,2
Forstwirtschaft und Fischerei	78	0,3	231	0,4	1 017	0,5
Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	3	0,0	23	0,0	65	0,0
Industrie der Steine und Erden	122	0,5	209	0,4	1 202	0,5
Eisen- und Metallgewinnung	5	0,0	2	0,0	14	0,0
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	233	0,9	331	0,6	4 454	2,0
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	155	0,6	101	0,2	312	0,1
Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	147	0,5	94	0,2	245	0,1
Chemische Industrie	57	0,2	40	0,1	51	0,0
Textilindustrie	279	1,0	247	0,4	1 260	0,6
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	130	0,5	108	0,2	153	0,1
Lederindustrie und Linoleumindustrie	52	0,2	90	0,2	656	0,3
Kautschukindustrie und Asbestindustrie	2	0,0	1	0,0	1	0,0
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	443	1,6	927	1,6	9 946	4,5
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	150	0,6	35	0,1	122	0,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	731	2,7	1 639	2,8	13 913	6,4
Bekleidungsgewerbe	1 123	4,1	1 005	1,7	6 682	3,1
Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	391	1,4	431	0,7	6 012	2,7
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	7	0,0	21	0,0	311	0,1
Handelsgewerbe	6 160	22,5	6 976	12,0	22 087	10,1
Versicherungswesen	360	1,3	285	0,5	440	0,2
Verkehrswesen	363	1,3	721	1,2	1 598	0,8
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1 387	5,1	2 588	4,4	15 972	7,3
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	1 630	6,0	529	0,9	988	0,5
Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	360	1,3	424	0,7	1 786	0,8
Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	5	0,0	5	0,0	22	0,0

Angesichts der überwiegenden Bedeutung der Landwirtschaft als nebenheriger Erwerbsquelle ist von Interesse, wieweit die hauptberuflich Erwerbstätigen mit Nebenberuf diesen Nebenberuf in der Landwirtschaft ausüben. Von den drei Gemeindegruppen ist das am ausgiebigsten in den „sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern“ der Fall:

	Männlich		Weiblich		Zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kreisunmittelbare Städte	12 619	6,1	1 939	5,2	14 558	5,9
Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern	42 359	20,3	6 473	17,5	48 832	19,9
Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern	153 384	73,6	28 608	77,3	181 992	74,2
<i>Zusammen</i>	<i>208 362</i>	<i>100</i>	<i>37 020</i>	<i>100</i>	<i>245 382</i>	<i>100</i>

Von 100 Haupterwerbstätigen mit Nebenberuf haben den Nebenberuf in der Landwirtschaft.

	Männlich	Weiblich	Zusammen
	%	%	%
Kreisunmittelbare Städte	44,1	38,8	43,3
Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern	72,2	66,9	71,5
Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern	60,9	59,8	60,8
<i>Zusammen</i>	<i>61,5</i>	<i>59,2</i>	<i>61,1</i>

Nach Berufsabteilungen erscheinen die in Gewerbe und Industrie Erwerbstätigen als zahlreichste Träger des landwirtschaftlichen Nebenerwerbs:

Berufsabteilung	Kreis- unmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Von 100 Nebenberufs- tätigen mit Hauptberuf in der betreff. Abteilung in den		
							kreis- unmittel- baren Städten	sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Ein- wohnern	Gemeinden mit unter 2000 Ein- wohnern
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	haben den Nebenberuf in der Landwirtschaft		
Land- und Forstwirtschaft	703	4,9	3 078	6,3	17 383	9,4	31,3	27,4	14,9
Gewerbe	7 123	48,9	27 597	56,5	98 663	54,3	49,3	82,2	92,2
Handel und Verkehr	3 898	26,8	10 238	21,0	25 778	14,2	48,7	79,9	88,9
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	674	4,6	1 427	2,9	5 463	3,0	31,1	67,9	72,2
Gesundheitswesen	178	1,2	484	1,0	1 472	0,8	24,4	57,5	73,0
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	72	0,5	194	0,4	665	0,4	50,0	77,3	88,2
Ohne Beruf	1 910	13,1	5 814	11,9	32 568	17,9	32,5	77,4	88,7
<i>Zusammen</i>	<i>14 558</i>	<i>100</i>	<i>48 832</i>	<i>100</i>	<i>181 992</i>	<i>100</i>	<i>43,3</i>	<i>71,5</i>	<i>60,8</i>

Der Berufsstellung nach kommen hauptsächlich Selbständige und Arbeiter im Gewerbe in Frage :

Berufsabteilung Berufsstellung	Kreis- unmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Von 100 Nebenberufs- tätigen mit Hauptberuf in der betreff. Stellung in den		
							kreis- unmittel- baren Städten	sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Ein- wohnern	Gemeinden mit unter 2000 Ein- wohnern
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	haben den Nebenberuf in der Landwirtschaft		
Land- und Forstwirtschaft.									
Selbständige	275	1,9	481	1,0	2 454	1,3	19,7	7,2	3,1
Angestellte	49	0,3	238	0,5	1 312	0,7	64,5	78,3	82,4
Arbeiter	269	1,8	2 260	4,6	13 176	7,2	73,3	88,9	91,2
Mithelfende Familienangehörige . . .	110	0,8	99	0,2	441	0,2	27,1	5,8	2,1
Gewerbe.									
Selbständige	2 549	17,5	9 863	20,2	38 220	21,0	42,7	73,4	89,2
Angestellte	700	4,8	1 568	3,2	3 396	1,9	47,4	82,7	91,3
Arbeiter	3 735	25,6	15 461	31,7	53 796	29,6	56,1	89,4	94,9
Mithelfende Familienangehörige . . .	139	1,0	705	1,4	3 251	1,8	42,1	75,6	87,7
Handel und Verkehr.									
Selbständige	2 078	14,3	5 128	10,5	12 291	6,8	42,3	73,2	85,0
Angestellte	989	6,8	1 987	4,1	3 900	2,1	57,2	88,5	93,1
Arbeiter	511	3,5	1 955	4,0	5 087	2,8	58,8	93,1	96,7
Mithelfende Familienangehörige . . .	320	2,2	1 168	2,4	4 500	2,5	65,3	79,8	88,3

Um ferner die bedeutsamen Wechselbeziehungen zwischen der Landwirtschaft und den anderen Berufen innerhalb der drei Gemeindegruppen ermitteln zu können, muß auf die Gesamtzahlen der Erwerbstätigen zurückgegriffen werden. Von diesen hatten :

Berufsabteilung	Keinen Nebenberuf	Nebenberuf		Zusammen
		in der Land- wirtschaft	in anderen Berufen	
Kreisunmittelbare Städte.				
Land- und Forstwirtschaft	34 381	703	1 541	36 625
Gewerbe	640 541	7 123	7 315	654 979
Handel und Verkehr	311 898	3 898	4 098	319 894
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten . .	108 926	674	1 491	111 091
Gesundheitswesen	35 769	178	553	36 500
Häusl. Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung .	87 103	72	72	87 247
<i>Erwerbstätige</i>	1 218 618	12 648	15 070	1 246 336
Ohne Beruf	219 346	1 910	3 964	225 220
Zusammen	1 437 964	14 558	19 034	1 471 556
Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.				
Land- und Forstwirtschaft	129 458	3 078	8 159	140 695
Gewerbe	218 152	27 597	5 960	251 709
Handel und Verkehr	67 191	10 238	2 573	80 002
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten . .	22 977	1 427	674	25 078
Gesundheitswesen	10 485	484	358	11 327
Häusl. Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung .	27 428	194	57	27 679
<i>Erwerbstätige</i>	475 691	43 018	17 781	536 490
Ohne Beruf	70 592	5 814	1 695	78 101
Zusammen	546 283	48 832	19 476	614 591
Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.				
Land- und Forstwirtschaft	1 441 555	17 383	99 140	1 558 078
Gewerbe	321 911	98 663	8 309	428 883
Handel und Verkehr	70 700	25 778	3 225	99 703
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten . .	31 387	5 463	2 108	38 958
Gesundheitswesen	11 446	1 472	544	13 462
Häusl. Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung .	37 827	665	89	38 581
<i>Erwerbstätige</i>	1 914 826	149 424	113 415	2 177 665
Ohne Beruf	192 403	32 568	4 165	229 136
Zusammen	2 107 229	181 992	117 580	2 406 801

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich folgendes:

	Kreisun- mittelbare Städte	Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern	Gemeinden mit unter 2000 Ein- wohnern
I. Land- und Forstwirtschaft ohne Verbindung mit anderen Berufen	34 381	129 458	1 441 555
Land- und Forstwirtschaft mit Nebenberuf in der Land- wirtschaft	703	3 078	17 383
Berufslose mit Nebenberuf in der Landwirtschaft . . .	1 910	5 814	32 568
Zusammen	36 994	138 350	1 491 506
II. Land- und Forstwirtschaft mit Nebenberuf außerhalb der Landwirtschaft	1 541	8 159	99 140
Andere Berufe mit Nebenberuf in der Landwirtschaft .	11 945	39 940	132 041
Zusammen	13 486	48 099	231 181
III. Nichtagrарische Berufe ohne Verbindung mit der Land- wirtschaft	1 201 730	357 550	491 711
Insgesamt	1 252 210	543 999	2 214 398

Darnach gehören von sämtlichen Erwerbstätigen mit Hauptberuf zuzüglich der Berufslosen mit Nebenberuf der reinen Landwirtschaft an in den Städten 3,0 %, in den sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern 25,4 %, auf dem Lande 67,4 %, sind an landwirtschaftlicher Tätigkeit beteiligt in den Städten 1,0 %, in den sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern 8,8 %, auf dem Lande 10,4 %, befinden sich außerhalb des agrarischen Interessenkreises in den Städten 96,0 %, in den sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern 65,8 %, auf dem Lande 22,2 %.

Wieweit sind nun die Nebenberufstätigen hauptberuflich in der Landwirtschaft beschäftigt? Darüber folgende Übersicht:

Berufsabteilung im Nebenberuf	Kreis- unmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Vom 100 sämtlicher Neben- berufstätigen in den		
							kreis- unmittel- baren Städten	sonstigen Gemeinden mit 2000 u. mehr Ein- wohnern	Gemeinden mit unter 2000 Ein- wohnern
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	haben Landwirtschaft als Hauptberuf		
Land- und Forstwirtschaft . .	279	19,2	1 914	19,6	15 576	13,8	1,4	2,7	5,4
Gewerbe	325	22,4	3 227	33,0	51 758	45,9	4,7	39,9	81,4
Handel und Verkehr	792	54,5	4 267	43,6	40 966	36,3	5,6	25,8	63,3
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	14	1,0	168	1,7	2 492	2,2	0,4	12,3	36,8
Gesundheitswesen	28	1,9	138	1,4	1 297	1,2	4,0	18,9	51,4
Häusliche Dienste, Erwerbstätig- keit ohne feste Stellung . .	14	1,0	63	0,7	631	0,6	1,2	14,0	52,5
<i>Zusammen</i>	<i>1 452</i>	<i>100</i>	<i>9 777</i>	<i>100</i>	<i>112 720</i>	<i>100</i>	<i>3,1</i>	<i>10,1</i>	<i>26,2</i>

Auf dem Lande rekrutieren sich also die Nebenerwerbstätigen zu mehr als einem Viertel, speziell im Gewerbe, fast vollzählig aus der Landwirtschaft, und zwar gilt das hauptsächlich für die im Nebenberuf als Selbständige und Arbeiter Tätigen:

Berufsabteilung Berufsstellung im Nebenberuf	Kreis- unmittelbare Städte		Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern		Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern		Vom 100 der betreffenden Nebenberufstätigen in den		
							kreis- unmittel- baren Städten	sonstigen Gemeinden mit 2000 u. mehr Ein- wohnern	Gemeinden mit unter 2000 Ein- wohnern
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	haben Landwirtschaft als Hauptberuf		
Gewerbe.									
Selbständige	224	15,4	2 150	22,0	37 774	33,5	5,6	40,5	83,2
Angestellte	7	0,5	40	0,4	346	0,3	2,9	29,4	66,9
Arbeiter	47	3,2	676	6,9	8 960	7,9	4,8	56,4	86,6
Mithelfende Familien- angehörige	47	3,2	361	3,7	4 678	4,2	2,9	24,9	63,8
Handel und Verkehr.									
Selbständige	561	38,6	2 980	30,5	27 642	24,5	6,8	28,2	68,9
Angestellte	6	0,4	77	0,8	912	0,8	0,7	12,8	46,0
Arbeiter	19	1,3	87	0,9	641	0,6	2,9	26,0	68,0
Mithelfende Familien- angehörige	206	14,2	1 123	11,5	11 771	10,4	4,8	22,2	54,3

Faßt man Haupt- und Nebenberuf zusammen, so ergibt sich gegenüber der hauptberuflichen Gliederung bei den Städten und sonstigen Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern eine Verschiebung zugunsten der agrarischen, auf dem Lande eine solche zugunsten der nichtagrarischen Berufe:

3. Die Erwerbstätigen nach Beruf und Alter.

Die Erwerbsziffer jeder Bevölkerung ist naturgemäß am geringsten im Kindesalter, im jugendlichen Alter steigt sie bereits zu beträchtlicher Höhe, erreicht den höchsten Stand im mittleren Alter, um im Greisenalter wieder zu fallen. Diese Abstufung erscheint besonders ausgeprägt beim männlichen Geschlecht, während bei den Frauen schon die Erwerbsziffer des mittleren Alters — infolge Verheiratung — beträchtlich absinkt.

In Bayern stellt sich dementsprechend die Erwerbsziffer bei den Hauptaltersabteilungen — geschieden nach Geschlecht — wie folgt:

Altersabteilung	Erwerbstätige		Angehörige		Berufslose		Gesamtbevölkerung
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Männlich.							
unter 16 Jahre .	160 444	14,8	883 586	81,7	37 221	3,5	1 081 251
16 bis „ 20 „ .	283 864	91,6	17 257	5,6	8 689	2,8	309 810
20 „ „ 50 „ .	1 455 373	96,6	11 282	0,7	40 087	2,7	1 506 742
50 „ „ 65 „ .	416 756	89,7	3 679	0,8	44 275	9,5	464 710
65 Jahre und älter . .	83 974	43,9	8 084	4,2	99 286	51,9	191 344
Zusammen	2 400 411	67,5	923 888	26,0	229 558	6,5	3 553 857
Weiblich.							
unter 16 Jahre .	125 973	11,7	914 736	85,0	35 289	3,3	1 075 998
16 bis „ 20 „ .	250 129	80,5	54 393	17,5	6 237	2,0	310 759
20 „ „ 50 „ .	947 468	55,1	717 226	41,7	54 710	3,2	1 719 404
50 „ „ 65 „ .	195 548	39,8	209 779	42,8	85 484	17,4	490 811
65 Jahre und älter . .	40 962	17,9	66 624	29,1	121 179	53,0	228 765
Zusammen	1 560 080	40,8	1 962 758	51,3	302 899	7,9	3 825 737

Altersgruppe			Männlich						zusammen
			Erwerbstätige		Angehörige		Berufslose		
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	
									1925
unter 14 Jahre . . .			38 801	4,2	852 575	92,3	32 108	3,5	923 484
14 bis	"	16 "	121 643	77,1	31 011	19,7	5 113	3,2	157 767
16 "	"	18 "	142 779	90,1	11 450	7,2	4 227	2,7	158 456
18 "	"	20 "	141 085	93,2	5 807	3,8	4 462	3,0	151 354
20 "	"	25 "	335 159	94,5	6 320	1,8	13 199	3,7	354 678
25 "	"	30 "	276 239	97,3	1 543	0,5	6 189	2,2	283 971
30 "	"	40 "	425 784	97,5	1 738	0,4	9 199	2,1	436 721
40 "	"	50 "	418 191	96,9	1 681	0,4	11 500	2,7	431 372
50 "	"	60 "	323 040	93,2	2 612	0,7	21 204	6,1	346 856
60 "	"	70 "	145 102	70,8	3 056	1,5	56 729	27,7	204 887
70 Jahre und älter . . .			32 588	31,3	6 095	5,8	65 628	62,9	104 311
Zusammen			2 400 411	67,5	923 888	26,0	229 558	6,5	3 553 857
									1907
unter 14 Jahre . . .			44 626	4,2	990 527	92,5	35 327	3,3	1 070 480
14 bis	"	16 "	104 748	81,4	19 003	14,8	4 904	3,8	128 655
16 "	"	18 "	106 392	89,0	8 472	7,1	4 670	3,9	119 534
18 "	"	20 "	104 628	92,4	4 061	3,6	4 514	4,0	113 203
20 "	"	25 "	251 681	94,3	4 168	1,6	10 984	4,1	266 833
25 "	"	30 "	249 287	97,2	1 853	0,7	5 432	2,1	256 572
30 "	"	40 "	438 461	97,5	1 896	0,4	9 310	2,1	449 667
40 "	"	50 "	315 229	96,3	1 047	0,3	11 113	3,4	327 389
50 "	"	60 "	223 735	91,1	878	0,4	20 891	8,5	245 504
60 "	"	70 "	122 427	73,0	1 695	1,0	43 539	26,0	167 661
70 Jahre und älter . . .			35 828	41,9	3 245	3,8	46 520	54,3	85 593
Alter unbekannt			2 234	72,2	107	3,5	755	24,3	3 096
Zusammen			1 999 276	61,8	1 036 952	32,1	197 959	6,1	3 234 187

Zu- oder Ab									
unter 14 Jahre		—	5 825	— 13,1	— 137 952	— 13,9	— 3 219	— 9,1	— 146 996
14 bis	" 16 "	.	16 895	16,1	12 008	63,2	209	4,3	29 112
16 "	" 18 "	.	36 387	34,2	2 978	35,2	— 443	— 9,5	38 922
18 "	" 20 "	.	36 457	34,8	1 746	43,0	— 52	— 1,2	38 151
20 "	" 25 "	.	83 478	33,2	2 152	51,6	2 215	20,2	87 845
25 "	" 30 "	.	26 952	10,8	— 310	— 16,7	757	13,9	27 399
30 "	" 40 "	.	— 12 677	— 2,9	— 158	— 8,3	— 111	— 1,2	— 12 946
40 "	" 50 "	.	102 962	32,7	634	60,6	387	3,5	103 983
50 "	" 60 "	.	99 305	44,4	1 734	197,5	313	1,5	101 352
60 "	" 70 "	.	22 675	18,5	1 361	80,3	13 190	30,3	37 226
70 Jahre und älter		.	— 3 240	— 9,0	2 850	87,8	19 108	41,1	18 718
Zusammen ¹⁾			401 135	20,1	— 113 064	10,9	31 599	16,0	319 670

¹⁾ Einschl. Alter unbekannt.

Altersabteilung	Erwerbstätige		Angehörige		Berufslose		Gesamtbevölkerung
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Z u s a m m e n.							
unter 16 Jahre .	286 417	13,3	1 798 322	83,3	72 510	3,4	2 157 249
16 bis " 20 " .	533 993	86,1	71 650	11,5	14 926	2,4	620 569
20 " " 50 " .	2 402 841	74,5	728 508	22,6	94 797	2,9	3 226 146
50 " " 65 " .	612 304	64,1	213 458	22,3	129 759	13,6	955 521
65 Jahre und älter . .	124 936	29,7	74 708	17,8	220 465	52,5	420 109
Zusammen	3 960 491	53,7	2 886 646	39,1	532 457	7,2	7 379 594

Diese Gestaltung der Erwerbsziffer nach Geschlecht und Alter weicht von derjenigen der Vorkriegszeit (1907) in mancher Hinsicht nicht unerheblich ab, soweit überhaupt größere Wandlungen bei derart naturbedingten Erscheinungen in Frage kommen. Um gleichzeitig darzutun, wieweit sich im einzelnen die vorerwähnte Erhöhung der Erwerbsziffer (Abschnitt VIII, 1) infolge veränderter Altersschichtung vollzogen hat, werden in folgender Übersicht die Altersgruppen ausführlicher ausgegliedert. Allerdings ist zu beachten, daß sich die Daten von 1907 auf das damalige Staatsgebiet beziehen (im Gegensatz zu den Vergleichsberechnungen auf S. 45*, 47*, 51*), weil ihre Anpassung an den heutigen Gebietsstand nicht mehr möglich ist:

Weiblich							Gesamtbevölkerung						
Erwerbstätige		Angehörige		Berufslose		zu- sammen	Erwerbstätige		Angehörige		Berufslose		zu- sammen
absolut	%	absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%	absolut	%	
1925.													
30498	3,3	857607	93,4	29761	3,3	917866	69299	3,8	1710182	92,9	61869	3,3	1841350
95475	60,4	57129	36,1	5528	3,5	158132	217118	68,7	88140	27,9	10641	3,4	315899
123046	77,9	31136	19,7	3725	2,4	157907	265825	84,0	42586	13,5	7952	2,5	316363
127083	83,1	23257	15,2	2512	1,7	152852	268168	88,2	29064	9,5	6974	2,3	304206
277049	75,6	84721	23,1	4766	1,3	366536	612208	84,9	91041	12,6	17965	2,5	721214
193997	58,6	131990	39,9	4803	1,5	330790	470236	76,5	133533	21,7	10992	1,8	614761
264311	48,3	266389	48,7	16125	3,0	546825	690095	70,2	268127	27,3	25324	2,5	983546
212111	44,6	234126	49,3	29016	6,1	475253	630302	69,5	235807	26,0	40516	4,5	906625
150572	41,5	163361	45,1	48575	13,4	362508	473612	66,8	165973	23,4	69779	9,8	709364
69991	30,7	78822	34,5	79545	34,8	228358	215093	49,6	81878	18,9	136274	31,5	433245
15947	12,4	34220	26,6	78543	61,0	128710	48535	20,8	40315	17,3	144171	61,9	233021
1560080	40,8	1962758	51,3	302899	7,9	3825737	3960491	53,7	2886646	39,1	532457	7,2	7379594
1907.													
39060	3,6	1014933	93,4	33161	3,0	1087154	83686	3,9	2005460	92,9	68488	3,2	2157634
88113	68,7	36170	28,2	3984	3,1	128267	192861	75,1	55173	21,5	8888	3,4	256922
95980	79,6	21715	18,0	2877	2,4	120572	202372	84,3	30187	12,6	7547	3,1	240106
98458	83,3	18115	15,3	1688	1,4	118261	203086	87,7	22176	9,6	6202	2,7	231464
209768	76,5	60908	22,2	3414	1,3	274090	461449	85,3	65076	12,0	14398	2,7	540923
164245	61,8	97492	36,7	4157	1,5	265894	413532	79,2	99345	19,0	9589	1,8	522466
260241	56,7	187191	40,7	11981	2,6	459413	698702	76,9	189087	20,8	21291	2,3	909080
199607	58,8	120750	35,6	19288	5,6	339645	514836	77,2	121797	18,3	30401	4,5	667034
152596	56,2	83190	30,6	35688	13,2	271474	376331	72,8	84068	16,3	56579	10,9	516978
82495	42,6	55415	28,6	55715	28,8	193625	204922	56,7	57110	15,8	99254	27,5	361286
22586	21,8	27411	26,4	53720	51,8	103717	58414	30,9	30656	16,2	100240	52,9	189310
569	30,5	578	30,9	722	38,6	1869	2803	56,5	685	13,8	1477	29,7	4965
1413718	42,0	1723868	51,2	226395	6,8	3363981	3412994	51,7	2760820	41,8	424354	6,5	6598168
Zunahme (—) 1907 bis 1925.													
— 8562	— 21,9	— 157326	— 15,5	— 3400	— 10,3	— 169288	— 14387	— 17,2	— 295278	— 14,7	— 6619	— 9,7	— 316284
7362	8,4	20959	57,9	1544	38,8	29865	24257	12,6	32967	59,8	1753	19,7	58977
27066	28,2	9421	43,4	848	29,5	37335	63453	31,4	12399	41,1	405	5,4	76257
28625	29,1	5142	28,4	824	48,8	34591	65082	32,0	6888	31,1	772	12,4	72742
67281	32,1	23813	39,1	1352	39,6	92446	150759	32,7	25965	39,9	3567	24,8	180291
29752	18,1	34498	35,4	646	15,5	64896	56704	13,7	34188	34,4	1403	14,6	92295
4070	1,6	79198	42,3	4144	34,6	87412	— 8607	— 1,2	79040	41,8	4033	18,9	74466
12504	6,3	113376	93,9	9728	50,4	135608	115466	22,4	114010	93,6	10115	33,3	239591
— 2024	— 1,3	80171	96,4	12887	36,1	91034	97281	25,8	81905	97,4	13200	23,3	192386
— 12504	— 15,2	23407	42,2	23830	42,8	34733	10171	5,0	24768	43,4	37020	37,3	71959
— 6639	— 29,4	6809	24,8	24823	46,2	24993	— 9879	— 16,9	9659	31,5	43931	43,8	43711
146362	10,4	238890	13,9	76504	33,8	461756	547497	16,0	125826	4,6	108103	25,5	781426

Die Erwerbsziffer hat sich also bei den Männern durchweg erhöht mit Ausnahme des Kindesalters (unter 16 Jahre), des vom Kriege am meisten betroffenen dritten Jahrzehnts und des Greisenalters, wo sich zugleich die absolute Zahl der Erwerbstätigen teilweise vermindert hat. Andererseits erfolgte größerer Zugang im Alter von 16 bis unter 25 Jahren (Einrücken der starkbesetzten Geburtsjahrgänge der Vorkriegszeit in das Erwerbsleben) sowie im Alter von 40 bis unter 60 Jahren (verlängerte Lebensdauer).

Bei den Frauen ist die Erwerbsziffer in sämtlichen Altersgruppen gesunken, was jedoch nur durch die Hinzurechnung der mithelfenden Familienangehörigen und Hausangestellten zu den Erwerbstätigen bedingt ist. Die außerhäusliche weibliche Erwerbsziffer hat demgegenüber erheblich zugenommen; das zeigen auch die starken Vermehrungssätze bei den weiblichen Erwerbstätigen jüngeren Alters (16 bis unter 30 Jahre).

Im ganzen ist damit eine Verschiebung der Erwerbskraft vom mittleren zum jugendlichen wie zum höheren Alter eingetreten.

Nach Hauptaltersabteilungen gliedern sich die Erwerbstätigen wie folgt:

Von 100 stehen im vorbezeichneten Alter

	männlich	weiblich	zusammen
unter 16 Jahre	6,7	8,1	7,2
16 bis „ 20 „	11,8	16,0	13,5
20 „ „ 50 „	60,6	60,7	60,7
50 Jahre und älter	20,9	15,2	18,6

Beim männlichen Geschlecht tritt also das höhere, beim weiblichen das jüngere Alter stärker hervor.

Nach Berufsabteilungen ergibt sich folgende Altersschichtung:

Berufsabteilung	Unter 16 Jahre		16 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 50 Jahre		50 Jahre und älter		Zu- sammen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Männlich.									
Land- und Forstwirtschaft	86 766	10,1	107 304	12,5	449 934	52,3	215 796	25,1	859 800
Gewerbe	65 674	6,4	148 171	14,3	645 971	62,5	174 114	16,8	1 033 930
Handel und Verkehr	6 225	1,9	20 446	6,2	232 169	70,1	72 220	21,8	331 060
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	575	0,4	5 199	3,8	100 561	74,3	29 061	21,5	135 396
Gesundheitswesen	1 088	3,6	2 065	6,8	20 533	67,8	6 600	21,8	30 286
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	116	1,2	679	6,8	6 205	62,4	2 939	29,6	9 939
<i>Zusammen</i>	<i>160 444</i>	<i>6,7</i>	<i>283 864</i>	<i>11,8</i>	<i>1 455 373</i>	<i>60,6</i>	<i>500 730</i>	<i>20,9</i>	<i>2 400 411</i>
Weiblich.									
Land- und Forstwirtschaft	88 020	10,1	127 424	14,6	501 165	57,2	158 989	18,1	875 598
Gewerbe	18 373	6,1	61 461	20,4	196 106	65,0	25 701	8,5	301 641
Handel und Verkehr	7 814	4,6	26 011	15,4	109 155	64,8	25 559	15,2	168 539
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	255	0,6	2 435	6,1	30 496	76,8	6 545	16,5	39 731
Gesundheitswesen	430	1,4	2 392	7,7	23 042	74,3	5 139	16,6	31 003
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	11 081	7,7	30 406	21,2	87 504	60,9	14 577	10,2	143 568
<i>Zusammen</i>	<i>125 973</i>	<i>8,1</i>	<i>250 129</i>	<i>16,0</i>	<i>947 468</i>	<i>60,7</i>	<i>236 510</i>	<i>15,2</i>	<i>1 560 080</i>
Zusammen.									
Land- und Forstwirtschaft	174 786	10,1	234 728	13,5	951 099	54,8	374 785	21,6	1 735 398
Gewerbe	84 047	6,3	209 632	15,7	842 077	63,0	199 815	15,0	1 335 571
Handel und Verkehr	14 039	2,8	46 457	9,3	341 324	68,3	97 779	19,6	499 599
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	830	0,5	7 634	4,4	131 057	74,8	35 606	20,3	175 127
Gesundheitswesen	1 518	2,5	4 457	7,3	43 575	71,1	11 739	19,1	61 289
Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	11 197	7,3	31 085	20,3	93 709	61,0	17 516	11,4	153 507
<i>Zusammen</i>	<i>286 417</i>	<i>7,2</i>	<i>533 993</i>	<i>13,5</i>	<i>2 402 841</i>	<i>60,7</i>	<i>737 240</i>	<i>18,6</i>	<i>3 960 491</i>

Die hier zutage tretenden Verschiedenheiten in der Altersgliederung der Erwerbstätigen nach Berufszweigen sind in erster Linie bedingt durch die aus den früheren Abschnitten bekannte Eigenart der jeweiligen sozialen Abstufung. Wo viel Selbständige vorhanden sind, tritt das höhere Alter stärker hervor; große Mengen von Angestellten und Arbeitern geben dem mittleren Alter das Übergewicht; Lehrlingshaltung und Mithilfe von Familienangehörigen, soweit es sich um Kinder und Jugendliche handelt, drückt die Altersziffer herab, Mithilfe von älteren Personen (Ehefrauen, ältere Verwandte) verstärkt den Anteil der höheren Altersklassen.

Besonders deutlich äußern sich diese Einflüsse in der Landwirtschaft einschl. Gärtnerei und Tierzucht (Berufsgruppe I), wo die breite Schicht der selbständigen Landwirte das höhere Alter stark hervortreten läßt, während die Mithilfe von Familienangehörigen im jugendlichen und Kindesalter sowie die Verwendung vieler junger Knechte und Mägde einen erheblichen jugendlichen Einschlag bewirkt. Indessen gehört auch hier die Hauptmasse der Selbständigen, Arbeiter und Mithelfenden wie der — zahlenmäßig wenig belangreichen — Angestellten dem mittleren Alter an, so daß dieses im Endergebnis doch die Mehrheit behauptet:

Berufsstellung in der Landwirtschaft	Unter 16 Jahre		16 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 50 Jahre		50 Jahre und älter		Zusammen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Männlich.									
Selbständige	48	0,0	271	0,1	216 905	55,7	172 106	44,2	389 330
Technische Angestellte und Beamte .	85	1,5	693	12,3	4 012	71,1	852	15,1	5 642
Werkmeister und Aufsichtspersonal .	—	—	—	—	266	71,7	105	28,3	371
Kaufm. Angestellte u. Beamte, Büropersonal	12	1,9	36	5,7	453	72,0	128	20,4	629
Landwirtschaftliche Knechte	23 942	14,5	37 325	22,6	83 607	50,6	20 268	12,3	165 142
Betriebshandwerker, Hilfsberufe . . .	13	1,2	72	6,6	779	71,0	233	21,2	1 097
Sonstige Arbeiter	36	2,5	119	8,3	799	55,4	487	33,8	1 441
Mithelfende Familienangehörige . . .	62 410	22,6	67 829	24,6	130 079	47,2	15 483	5,6	275 801
<i>Zusammen</i>	<i>86 546</i>	<i>10,3</i>	<i>106 345</i>	<i>12,7</i>	<i>436 960</i>	<i>52,0</i>	<i>209 662</i>	<i>25,0</i>	<i>839 453</i>
Weiblich.									
Selbständige	39	0,1	92	0,2	18 358	34,2	35 180	65,5	53 669
Technische Angestellte und Beamtinnen	5	1,5	62	18,8	169	51,4	93	28,3	329
Aufsichtspersonal	—	—	—	—	8	88,9	1	11,1	9
Kaufm. Angestellte und Beamtinnen, Büropersonal	8	2,7	55	18,6	222	75,0	11	3,7	296
Landwirtschaftliche Mägde	17 241	11,2	37 566	24,5	89 170	58,2	9 320	6,1	153 297
Hilfsberufe	2	2,7	4	5,4	57	77,0	11	14,9	74
Sonstige Arbeiterinnen	51	5,5	98	10,6	523	56,6	252	27,3	924
Mithelfende Familienangehörige . . .	70 604	10,6	89 405	13,4	391 767	58,9	113 717	17,1	665 493
<i>Zusammen</i>	<i>87 950</i>	<i>10,1</i>	<i>127 282</i>	<i>14,6</i>	<i>500 274</i>	<i>57,2</i>	<i>158 585</i>	<i>15,1</i>	<i>874 091</i>
Zusammen.									
Selbständige	87	0,0	363	0,1	235 263	53,1	207 286	46,8	442 999
Technische Angestellte und Beamte .	90	1,5	755	12,7	4 181	70,0	945	15,8	5 971
Werkmeister und Aufsichtspersonal .	—	—	—	—	274	72,1	106	27,9	380
Kaufm. Angestellte u. Beamte, Büropersonal	20	2,2	91	9,8	675	73,0	139	15,0	925
Landwirtschaftliche Knechte und Mägde	41 183	12,9	74 891	23,5	172 777	54,3	29 588	9,3	318 439
Betriebshandwerker, Hilfsberufe . . .	15	1,3	76	6,5	836	71,4	244	20,8	1 171
Sonstige Arbeiter	87	3,7	217	9,2	1 322	55,9	739	31,2	2 365
Mithelfende Familienangehörige . . .	133 014	14,1	157 234	16,7	521 846	55,5	129 200	13,7	941 294
<i>Zusammen</i>	<i>174 496</i>	<i>10,2</i>	<i>233 627</i>	<i>13,6</i>	<i>937 174</i>	<i>54,7</i>	<i>368 247</i>	<i>21,5</i>	<i>1 713 544</i>

Größer ist die Quote des höheren Alters in der Forstwirtschaft und Fischerei mit ihrem vielfach beamteten Personal. Dort entfallen auf die Altersabteilung „50 Jahre und älter“ von den Selbständigen 53,1%, vom eigentlichen Forstpersonal 32,9%, von den Arbeitern 28,0%, im ganzen 29,9%.

Demgegenüber zeigt das Gewerbe ein starkes Übergewicht des mittleren Alters mit erheblichem Einschlag der Jugendlichen (16 bis unter 20 Jahre), wobei besonders von Belang ist, daß die Facharbeiter, denen auch die Lehrlinge zugezählt sind, als zahlenmäßig bedeutendste soziale Gruppe im Durchschnitt verhältnismäßig jung sind:

Berufsstellung	Unter 16 Jahre		16 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 50 Jahre		50 Jahre und älter		Zusammen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Männlich.									
Eigentümer	39	0,0	823	0,6	95 231	64,3	51 899	35,1	147 992
Pächter	—	—	—	—	1 561	82,3	336	17,7	1 897
Direktoren, leitende Beamte . .	—	—	—	—	6 603	76,2	2 057	23,8	8 660
Hausgewerbetreibende	58	0,5	381	3,5	6 876	63,0	3 607	33,0	10 922
Technische Angestellte u. Beamte	241	1,1	1 519	7,0	16 816	77,6	3 086	14,3	21 662
Werkmeister u. Aufsichtspersonal	—	—	—	—	18 313	67,4	8 874	32,6	27 187
Kaufm. Angestellte u. Beamte, Büropersonal	2 344	4,5	7 527	14,3	36 825	69,9	5 968	11,3	52 664
Arbeiter in charakteristischen Berufen	53 307	11,7	102 807	22,6	254 008	55,8	45 425	9,9	455 547
Betriebshandwerker und Hilfsberufe	1 945	3,1	6 373	10,2	44 071	70,5	10 123	16,2	62 512
Sonstige Arbeiter	6 440	2,7	25 866	11,0	160 184	68,3	42 223	18,0	234 713
Mithelfende Familienangehörige	1 300	12,8	2 875	28,3	5 483	53,9	516	5,0	10 174
Zusammen	65 674	6,4	148 171	14,3	645 971	62,5	174 114	16,8	1 033 930
Weiblich.									
Eigentümer	32	0,1	2 430	7,0	24 963	71,4	7 521	21,5	34 946
Pächter	—	—	—	—	32	59,3	22	40,7	54
Direktoren, leitende Beamtinnen	—	—	—	—	172	84,3	32	15,7	204
Hausgewerbetreibende	354	3,1	1 204	10,6	8 207	72,2	1 606	14,1	11 371
Technische Angestellte und Beamtinnen	4	0,8	65	13,1	407	81,7	22	4,4	498
Aufsichtspersonal	—	—	—	—	347	87,8	48	12,2	395
Kaufm. Angestellte und Beamtinnen, Büropersonal	1 446	4,9	7 504	25,5	19 836	67,5	622	2,1	29 408
Arbeiterinnen in charakteristischen Berufen	8 796	10,7	22 655	27,7	46 414	56,6	4 066	5,0	81 931
Hilfsberufe	104	3,5	473	16,0	2 209	74,7	171	5,8	2 957
Sonstige Arbeiterinnen	6 605	5,5	24 157	20,1	80 324	67,0	8 808	7,4	119 894
Mithelfende Familienangehörige	1 032	5,2	2 973	14,9	13 195	66,0	2 783	13,9	19 983
Zusammen	18 373	6,1	61 461	20,4	196 106	65,0	25 701	8,5	301 641
Zusammen.									
Eigentümer	71	0,0	3 253	1,8	120 194	65,7	59 420	32,5	182 938
Pächter	—	—	—	—	1 593	81,6	358	18,4	1 951
Direktoren, leitende Beamte . .	—	—	—	—	6 775	76,4	2 089	23,6	8 864
Hausgewerbetreibende	412	1,8	1 585	7,1	15 083	67,7	5 213	23,4	22 293
Technische Angestellte u. Beamte	245	1,1	1 584	7,2	17 223	77,7	3 108	14,0	22 160
Werkmeister u. Aufsichtspersonal	—	—	—	—	18 660	67,7	8 922	32,3	27 582
Kaufm. Angestellte u. Beamte, Büropersonal	3 790	4,6	15 031	18,4	56 661	69,0	6 590	8,0	82 072
Arbeiter in charakteristischen Berufen	62 103	11,6	125 462	23,3	300 422	55,9	49 491	9,2	537 478
Betriebshandwerker und Hilfsberufe	2 049	3,1	6 846	10,5	46 280	70,7	10 294	15,7	65 469
Sonstige Arbeiter	13 045	3,7	50 023	14,1	240 508	67,8	51 031	14,4	354 607
Mithelfende Familienangehörige	2 332	7,7	5 848	19,4	18 678	61,9	3 299	11,0	30 157
Zusammen	84 047	6,3	209 632	15,7	842 077	63,0	199 815	15,0	1 335 571

Geht man auf die Berufsgruppen näher ein, so erscheinen beim männlichen Geschlecht mit erhöhter Quote die Altersabteilungen:

Unter 20 Jahre in: Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren, hauptsächlich unter dem Einfluß der zahlreich vertretenen jugendlichen Facharbeiter und Lehrlinge:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		davon Arbeiter in charakteristischen Berufen	
	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre	9 920	11,9	8 710	18,8
16 bis " 20 "	18 175	21,8	14 536	31,4
20 " " 50 "	44 121	53,0	20 412	44,1
50 Jahre und älter	11 099	13,3	2 641	5,7
Zusammen	83 315	100	46 299	100

Unter 16 Jahre, 16 bis unter 50 Jahre, in: Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik; hier sind ebenfalls Facharbeiter und Lehrlinge ausschlaggebend:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		davon Arbeiter in charakteristischen Berufen	
	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre	2 977	7,8	2 677	13,0
16 bis „ 20 „	6 375	16,8	5 173	25,2
20 „ „ 50 „	24 147	63,7	11 476	56,0
50 Jahre und älter	4 427	11,7	1 190	5,8
<i>Zusammen</i>	<i>37 926</i>	<i>100</i>	<i>20 516</i>	<i>100</i>

Unter 20 Jahre, 50 Jahre und älter in: Lederindustrie, Holz- und Schnitzstoffgewerbe, Bekleidungsgewerbe. In diesen zum Teil handwerksmäßigen Berufsgruppen treten neben Facharbeitern und Lehrlingen noch selbständige und sonstige Arbeiter (ca) erheblich hervor, wodurch der Anteil des höheren Alters gewinnt:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		Selbständige		davon Arbeiter in charakterist. Berufen		sonstige Arbeiter (ca)	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Lederindustrie								
unter 16 Jahre	1 203	8,5	1	0,0	1 066	18,0	57	2,3
16 bis „ 20 „	2 278	16,1	20	0,5	1 748	29,5	290	11,5
20 „ „ 50 „	8 138	57,4	2 615	64,8	2 610	44,0	1 780	70,4
50 Jahre und älter	2 552	18,0	1 399	34,7	507	8,5	400	15,8
<i>Zusammen</i>	<i>14 171</i>	<i>100</i>	<i>4 035</i>	<i>100</i>	<i>5 931</i>	<i>100</i>	<i>2 527</i>	<i>100</i>
Holz- und Schnitzstoffgewerbe								
unter 16 Jahre	10 973	8,9	19	0,1	9 429	15,5	781	4,4
16 bis „ 20 „	22 085	18,0	210	0,7	17 305	28,4	2 543	14,2
20 „ „ 50 „	68 601	55,7	18 985	64,0	28 627	47,1	11 440	64,1
50 Jahre und älter	21 466	17,4	10 434	35,2	5 471	9,0	3 091	17,3
<i>Zusammen</i>	<i>123 125</i>	<i>100</i>	<i>29 648</i>	<i>100</i>	<i>60 832</i>	<i>100</i>	<i>17 855</i>	<i>100</i>
Bekleidungsgewerbe								
unter 16 Jahre	8 379	8,5	24	0,1	6 720	20,3	1 216	6,5
16 bis „ 20 „	17 045	17,4	649	1,6	11 739	35,5	3 468	18,5
20 „ „ 50 „	53 890	54,9	24 321	62,1	12 914	39,0	12 020	64,2
50 Jahre und älter	18 844	19,2	14 204	36,2	1 710	5,2	2 015	10,8
<i>Zusammen</i>	<i>98 158</i>	<i>100</i>	<i>39 198</i>	<i>100</i>	<i>33 083</i>	<i>100</i>	<i>18 719</i>	<i>100</i>

Der verhältnismäßig hohe Altersstand der Selbständigen im Bekleidungsgewerbe erhellt noch deutlicher, wenn man zwischen Hausgewerbetreibenden und sonstigen Selbständigen unterscheidet:

Altersabteilung	Selbständige ohne Hausgewerbetreibende		Hausgewerbetreibende	
	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre	6	0,0	18	0,4
16 bis „ 20 „	427	1,2	222	4,6
20 „ „ 50 „	20 860	60,8	3 461	71,1
50 Jahre und älter	13 037	38,0	1 167	23,9
<i>Zusammen</i>	<i>34 330</i>	<i>100</i>	<i>4 868</i>	<i>100</i>

16 bis unter 50 Jahre in: Maschinen-, Apparat- und Fahrzeugbau, ausschlaggebend sind Facharbeiter und sonstige Arbeiter:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		Arbeiter in charakteristischen Berufen		davon sonstige Arbeiter (ca)	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre	7 110	6,4	6 255	9,2	366	2,1
16 bis „ 20 „	17 971	16,1	14 044	20,6	1 804	10,4
20 „ „ 50 „	72 341	64,9	41 407	60,6	11 891	68,3
50 Jahre und älter	14 067	12,6	6 566	9,6	3 333	19,2
<i>Zusammen</i>	<i>111 489</i>	<i>100</i>	<i>68 272</i>	<i>100</i>	<i>17 394</i>	<i>100</i>

20 bis unter 50 Jahre in: Bergbau, Industrie der Steine und Erden, Eisen- und Metallgewinnung, Chemische Industrie, Kautschukindustrie, Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung namentlich in der Schwerindustrie, welche volle Manneskraft erfordert; auch hier kommen hauptsächlich Facharbeiter und sonstige Arbeiter, in der Chemischen Industrie Betriebshandwerker in Frage:

Altersabteilung	Bergbau, Salinenwes., Torfgräberei		Industrie der Steine und Erden		Eisen- und Metall- gewinnung		Chemische Industrie		Kautschuk- und Asbest- industrie		Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts- gewinnung u. -versorgung	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Erwerbstätige im ganzen.

unter 16 Jahre	229	1,3	4 406	5,2	890	3,7	580	1,5	28	2,1	340	1,8
16 bis „ 20 „	1 442	8,5	11 027	13,0	3 016	12,5	2 638	6,8	122	9,0	1 352	7,1
20 „ „ 50 „	13 317	78,1	55 878	65,9	17 029	70,6	29 491	75,9	954	70,5	14 365	75,3
50 Jahre und älter	2 071	12,1	13 524	15,9	3 189	13,2	6 167	15,8	249	18,4	3 027	15,8
<i>Zusammen</i>	<i>17 059</i>	<i>100</i>	<i>84 835</i>	<i>100</i>	<i>24 124</i>	<i>100</i>	<i>38 876</i>	<i>100</i>	<i>1 353</i>	<i>100</i>	<i>19 084</i>	<i>100</i>

davon:

Arbeiter in charakteristischen Berufen.

unter 16 Jahre	39	0,4	2 476	8,4	372	4,8	164	1,5 ¹⁾	3	15,8	191	3,0
16 bis „ 20 „	938	8,6	4 626	15,7	1 029	13,3	831	7,8 ¹⁾	2	10,5	632	10,0
20 „ „ 50 „	8 890	82,1	18 294	62,1	5 389	69,5	8 363	78,4 ¹⁾	11	57,9	4 898	77,4
50 Jahre und älter	963	8,9	4 085	13,8	967	12,4	1 314	12,3 ¹⁾	3	15,8	606	9,6
<i>Zusammen</i>	<i>10 830</i>	<i>100</i>	<i>29 481</i>	<i>100</i>	<i>7 757</i>	<i>100</i>	<i>10 672</i>	<i>100¹⁾</i>	<i>19</i>	<i>100</i>	<i>6 327</i>	<i>100</i>

Sonstige Arbeiter (c₃).

unter 16 Jahre	149	4,3	1 405	3,7	151	1,7	277	1,6	10	1,5	35	0,7
16 bis „ 20 „	358	10,4	4 975	13,1	860	9,8	1 317	7,4	60	9,1	197	3,8
20 „ „ 50 „	2 298	67,1	25 707	67,9	6 540	74,2	13 058	73,8	448	68,0	3 603	69,6
50 Jahre und älter	622	18,2	5 779	15,3	1 263	14,3	3 044	17,2	141	21,4	1 340	25,9
<i>Zusammen</i>	<i>3 427</i>	<i>100</i>	<i>37 866</i>	<i>100</i>	<i>8 814</i>	<i>100</i>	<i>17 696</i>	<i>100</i>	<i>659</i>	<i>100</i>	<i>5 175</i>	<i>100</i>

In der Chemischen Industrie und in der Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung zeigen außerdem noch die technischen Angestellten einen besonders hohen Anteil des mittleren Alters:

Altersabteilung	Chemische Industrie		Wasser-, Gas- und Elektrizitäts- gewinnung und -versorgung	
	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre	10	0,6	4	0,3
16 bis „ 20 „	73	4,2	59	4,3
20 „ „ 50 „	1 471	83,7	1 155	84,6
50 Jahre und älter	203	11,5	147	10,8
<i>Zusammen</i>	<i>1 757</i>	<i>100</i>	<i>1 365</i>	<i>100</i>

20 Jahre und älter in: Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe und Baugewerbe. Die Altersgliederung wird durch die teils handwerksmäßige, teils großgewerbliche Struktur dieser Gewerbezweige bedingt, welche das Vorhandensein zahlreicher Selbständiger, Facharbeiter und sonstiger Arbeiter begünstigt:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		Selbständige		davon Arbeiter in charak- teristischen Berufen		sonstige Arbeiter (c ₃)	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe								
unter 16 Jahre	2 156	6,0	2	0,0	1 720	11,0	241	2,6
16 bis „ 20 „	3 909	11,0	16	0,4	2 271	14,5	996	10,9
20 „ „ 50 „	22 850	64,1	2 543	61,7	9 649	61,7	6 068	66,1
50 Jahre und älter	6 722	18,9	1 562	37,9	2 009	12,8	1 873	20,4
<i>Zusammen</i>	<i>35 637</i>	<i>100</i>	<i>4 123</i>	<i>100</i>	<i>15 649</i>	<i>100</i>	<i>9 178</i>	<i>100</i>
Baugewerbe								
unter 16 Jahre	7 772	4,0	7	0,0	6 858	7,6	616	1,0
16 bis „ 20 „	21 360	10,9	43	0,2	15 403	17,0	4 739	7,9
20 „ „ 50 „	129 394	66,3	18 163	66,1	56 073	62,0	42 658	71,5
50 Jahre und älter	36 666	18,8	9 284	33,7	12 090	13,4	11 684	19,6
<i>Zusammen</i>	<i>195 192</i>	<i>100</i>	<i>27 497</i>	<i>100</i>	<i>90 424</i>	<i>100</i>	<i>59 697</i>	<i>100</i>

¹⁾ Betriebshandwerker und wichtige Hilfsberufe (c₂).

50 Jahre und älter in: Textilindustrie, Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie, Nahrungs- und Genußmittelgewerbe. Der hohe Altersstand ist bei der Textilindustrie mehr durch die Arbeiterschaft, bei Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie sowie Nahrungs- und Genußmittelgewerbe mehr durch die Selbständigen veranlaßt:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		Selbständige		davon Arbeiter in charakteristischen Berufen		sonstige Arbeiter (ca)	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Textilindustrie								
unter 16 Jahre	1 766	4,5	23	0,5	968	6,9	391	3,7
16 bis „ 20 „	4 615	11,6	71	1,7	2 281	16,2	1 192	11,3
20 „ „ 50 „	23 896	60,2	2 292	53,4	8 151	58,0	6 625	63,0
50 Jahre und älter	9 401	23,7	1 908	44,4	2 663	18,9	2 318	22,0
<i>Zusammen</i>	<i>39 678</i>	<i>100</i>	<i>4 294</i>	<i>100</i>	<i>14 063</i>	<i>100</i>	<i>10 526</i>	<i>100</i>
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								
unter 16 Jahre	392	5,6	3	0,2	152	10,2	76	5,7
16 bis „ 20 „	1 084	15,5	15	0,9	273	18,2	295	22,1
20 „ „ 50 „	4 293	61,2	1 060	65,4	850	56,8	770	57,7
50 Jahre und älter	1 242	17,7	544	33,5	221	14,8	193	14,5
<i>Zusammen</i>	<i>7 011</i>	<i>100</i>	<i>1 622</i>	<i>100</i>	<i>1 496</i>	<i>100</i>	<i>1 334</i>	<i>100</i>
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe								
unter 16 Jahre	6 553	6,4	4	0,0	5 671	12,7	226	2,0
16 bis „ 20 „	13 677	13,3	42	0,2	10 807	24,3	981	8,9
20 „ „ 50 „	63 266	61,5	17 453	67,2	24 357	54,6	7 065	63,7
50 Jahre und älter	19 401	18,8	8 488	32,6	3 733	8,4	2 817	25,4
<i>Zusammen</i>	<i>102 897</i>	<i>100</i>	<i>25 987</i>	<i>100</i>	<i>44 568</i>	<i>100</i>	<i>11 089</i>	<i>100</i>

Charakteristisch für die Textilindustrie ist der weit höhere Altersgrad der Hausgewerbetreibenden gegenüber den sonstigen Selbständigen:

Altersabteilung	Selbständige ohne Hausgewerbetreibende		Hausgewerbetreibende	
	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre	—	—	23	1,1
16 bis „ 20 „	6	0,3	65	3,2
20 „ „ 50 „	1 414	63,1	878	42,7
50 Jahre und älter	820	36,6	1 088	53,0
<i>Zusammen</i>	<i>2 240</i>	<i>100</i>	<i>2 054</i>	<i>100</i>

Soweit Frauenarbeit größeren Umfangs in Frage kommt, erscheinen folgende Altersabteilungen mit erhöhtem Gewicht:

Unter 20 Jahre in: Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie, Bekleidungsgewerbe. In Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie sind es „sonstige“ Arbeiterinnen die in Frage kommen, im Bekleidungsgewerbe hauptsächlich Selbständige und Facharbeiterinnen (Schneiderinnen, Näherinnen, Wäscherinnen, Putzmacherinnen usw.):

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		Selbständige		davon Arbeiterinnen in charakteristischen Berufen		sonstige Arbeiterinnen (ca)	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								
unter 16 Jahre	674	8,1	17	1,9	105	13,8	448	9,2
16 bis „ 20 „	1 807	21,7	38	4,4	179	23,5	1 229	25,2
20 „ „ 50 „	5 330	64,1	653	74,9	447	58,7	3 014	61,8
50 Jahre und älter	502	6,1	164	18,8	31	4,0	187	3,8
<i>Zusammen</i>	<i>8 313</i>	<i>100</i>	<i>872</i>	<i>100</i>	<i>762</i>	<i>100</i>	<i>4 878</i>	<i>100</i>
Bekleidungsgewerbe								
unter 16 Jahre	8 025	8,4	87	0,2	6 284	17,1	1 234	7,2
16 bis „ 20 „	23 102	24,1	2 784	8,0	14 581	39,6	4 153	24,4
20 „ „ 50 „	56 771	59,2	26 255	75,1	15 077	40,9	10 813	63,5
50 Jahre und älter	8 044	8,3	5 823	16,7	893	2,4	840	4,9
<i>Zusammen</i>	<i>95 942</i>	<i>100</i>	<i>34 949</i>	<i>100</i>	<i>36 835</i>	<i>100</i>	<i>17 040</i>	<i>100</i>

16 bis unter 20 Jahre in: Industrie der Steine und Erden. In Frage kommen hauptsächlich ungelernete Arbeiterinnen der Porzellanwarenindustrie:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		davon sonstige Arbeiterinnen (ca)	
	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre	1 543	7,1	983	7,0
16 bis " 20 "	4 879	22,6	3 029	21,4
20 " " 50 "	13 897	64,3	9 164	64,9
50 Jahre und älter	1 301	6,0	949	6,7
Zusammen	21 620	100	14 125	100

16 bis unter 50 Jahre in: Chemische Industrie, Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe. Hier sind von Einfluß besonders kaufmännische Angestellte und ungelernete Arbeiterinnen jugendlichen und mittleren Alters:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		kaufmännische Angestellte		davon sonstige Arbeiterinnen (ca)	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemische Industrie						
unter 16 Jahre	285	3,5	65	3,2	213	3,8
16 bis " 20 "	1 691	21,1	474	23,5	1 167	21,0
20 " " 50 "	5 564	69,3	1 435	71,3	3 793	68,1
50 Jahre und älter	490	6,1	39	2,0	394	7,1
Zusammen	8 030	100	2 013	100	5 567	100
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe						
unter 16 Jahre	1 005	5,9	145	6,8	692	5,4
16 bis " 20 "	3 534	20,9	529	25,0	2 659	20,7
20 " " 50 "	11 314	66,8	1 397	66,0	8 686	67,6
50 Jahre und älter	1 078	6,4	46	2,2	819	6,3
Zusammen	16 931	100	2 117	100	12 856	100

20 bis unter 50 Jahre in: Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau. Auch hier geben die kaufmännischen Angestellten und ungelerten Arbeiterinnen den Ausschlag:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		kaufm. Angestellte		davon sonst. Arbeiterinnen (ca)	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren						
unter 16 Jahre	962	4,7	150	6,1	652	5,1
16 bis " 20 "	3 632	17,6	722	29,4	2 382	18,6
20 " " 50 "	14 301	69,3	1 550	63,0	8 832	68,9
50 Jahre und älter	1 740	8,4	37	1,5	946	7,4
Zusammen	20 635	100	2 459	100	12 812	100
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau						
unter 16 Jahre	230	2,8	121	3,4	95	2,6
16 bis " 20 "	1 606	19,4	886	24,7	590	16,4
20 " " 50 "	6 062	73,3	2 550	71,0	2 661	73,8
50 Jahre und älter	367	4,5	34	0,9	260	7,2
Zusammen	8 265	100	3 591	100	3 606	100

20 Jahre und älter in: Textilindustrie, Nahrungs- und Genußmittelgewerbe. Der höhere Altersdurchschnitt ergibt sich zum Teil aus der häufigen Mitarbeit von Familienangehörigen, wobei in der Regel Ehefrauen der Betriebsinhaber in Frage kommen:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		Arbeiterinnen in charakterist. Berufen		davon sonstige Arbeiterinnen (ca)		mithelfende Familienangehörige	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Textilindustrie								
unter 16 Jahre	2 499	5,0	1 169	4,8	812	4,8	164	7,9
16 bis " 20 "	8 401	16,7	3 963	16,4	2 927	17,4	279	13,4
20 " " 50 "	34 340	68,2	16 951	70,3	11 301	67,3	1 115	53,7
50 Jahre und älter	5 103	10,1	2 037	8,5	1 762	10,5	519	25,0
Zusammen	50 343	100	24 120	100	16 802	100	2 077	100
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe								
unter 16 Jahre	1 368	4,1	186	4,9	559	4,4	387	3,8
16 bis " 20 "	5 545	16,7	743	19,6	2 369	18,8	1 307	13,0
20 " " 50 "	22 597	68,0	2 611	68,9	8 680	68,8	6 996	69,6
50 Jahre und älter	3 697	11,2	250	6,6	1 016	8,0	1 366	13,6
Zusammen	33 207	100	3 790	100	12 624	100	10 056	100

Im Handelsgewerbe zeigt sich ein verhältnismäßig hoher Einschlag älterer Personen, speziell beim männlichen Geschlecht, bedingt durch Vorhandensein zahlreicher Selbständiger und häufige Verwendung schon bejahrter Angestellter. Jüngeren Alters sind in der Hauptsache nur die weiblichen kaufmännischen und Büroangestellten:

Berufsstellung	Unter 16 Jahre		16 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 50 Jahre		50 Jahre und älter		Zu- sammen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Männlich.									
Selbständige	9	0,0	224	0,3	49 040	66,6	24 374	33,1	73 647
Technische Angestellte und Beamte	39	3,0	115	8,7	969	73,6	193	14,7	1 316
Werkmeister und Aufsichtspersonal	—	—	—	—	592	65,4	313	34,6	905
Kaufm. Angestellte u. Beamte, Büropersonal	3 885	6,9	11 333	20,1	36 243	64,4	4 821	8,6	56 282
Betriebshandwerker, Hilfsberufe	350	3,9	948	10,4	6 548	72,1	1 233	13,6	9 079
Sonstige Arbeiter	415	2,3	1 979	10,8	11 532	63,0	4 388	23,9	18 314
Mithelfende Familienangehörige	356	8,2	1 077	24,7	2 764	63,4	165	3,7	4 362
Zusammen	5 054	3,1	15 676	9,6	107 688	65,7	35 487	21,6	163 905

Weiblich.									
Selbständige	5	0,0	107	0,4	14 442	57,6	10 534	42,0	25 088
Technische Angestellte und Beamtinnen	3	2,8	10	9,4	85	79,4	9	8,4	107
Aufsichtspersonal	—	—	—	—	15	93,7	1	6,3	16
Kaufm. Angestellte und Beamtinnen, Büro- personal	5 025	10,5	13 583	28,2	28 334	58,9	1 154	2,4	48 096
Hilfsberufe	94	5,6	449	26,8	1 073	64,0	60	3,6	1 676
Sonstige Arbeiterinnen	297	4,2	925	13,1	4 437	62,9	1 400	19,8	7 059
Mithelfende Familienangehörige	885	3,4	2 716	10,6	17 511	68,2	4 581	17,8	25 693
<i>Zusammen</i>	<i>6 309</i>	<i>5,9</i>	<i>17 790</i>	<i>16,5</i>	<i>65 897</i>	<i>61,2</i>	<i>17 739</i>	<i>16,4</i>	<i>107 735</i>

Im Versicherungswesen liegt das Schwergewicht der Altersgliederung ganz beim mittleren Alter: zu 70,7%, bei den Männern zu 71,1%, bei den Frauen zu 69,0%.

Beim Verkehrswesen tritt das jugendliche Element noch mehr zurück:

Berufsstellung	Unter 16 Jahre		16 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 50 Jahre		50 Jahre und älter		Zu- sammen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Männlich.									
Selbständige	1	0,0	11	0,3	2 395	62,8	1 408	36,9	3 815
Technische Angestellte und Beamte	8	0,0	128	0,3	33 013	74,0	11 486	25,7	44 635
Werkmeister und Aufsichtspersonal	—	—	—	—	3 048	62,0	1 871	38,0	4 919
Kaufm. Angestellte u. Beamte, Büropersonal	58	0,3	247	1,1	14 570	68,0	6 556	30,6	21 431
Arbeiter in charakteristischen Berufen	54	1,1	375	7,5	3 855	77,4	695	14,0	4 979
Betriebshandwerker, Hilfsberufe	180	1,2	653	4,3	13 265	86,7	1 201	7,8	15 299
Sonstige Arbeiter	51	0,1	941	2,7	29 190	83,6	4 754	13,6	34 936
Mithelfende Familienangehörige	33	7,9	119	28,3	261	62,1	7	1,7	420
Zusammen	385	0,3	2 474	1,9	99 597	76,4	27 978	21,4	130 434

Weiblich.									
Selbständige	—	—	1	0,6	55	30,9	122	68,5	178
Technische Angestellte und Beamtinnen	—	—	15	7,8	158	81,8	20	10,4	193
Aufsichtspersonal	—	—	—	—	4	100,0	—	—	4
Kaufm. Angestellte und Beamtinnen, Büro- personal	13	0,3	250	5,8	3 908	89,9	173	4,0	4 344
Arbeiterinnen in charakteristischen Berufen	—	—	—	—	1	100,0	—	—	1
Hilfsberufe	1	6,2	—	—	13	81,3	2	12,5	16
Sonstige Arbeiterinnen	8	0,5	129	8,0	1 096	68,1	377	23,4	1 610
Mithelfende Familienangehörige	5	6,1	16	19,5	50	61,0	11	13,4	82
<i>Zusammen</i>	<i>27</i>	<i>0,4</i>	<i>411</i>	<i>6,4</i>	<i>5 285</i>	<i>82,2</i>	<i>705</i>	<i>11,0</i>	<i>6 428</i>

Für die Altersgliederung in der Gast- und Schankwirtschaft ist bestimmend, daß die Selbständigen und zum Teil auch die mithelfenden Familienangehörigen (Ehefrauen) bereits in vorgerücktem, die Angestellten und Arbeiter aber, namentlich die zahlenmäßig überwiegenden weiblichen, in jüngerem Alter stehen:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		Selbständige		davon Angestellte und Arbeiter		mithelfende Familienangehörige	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
männlich								
unter 16 Jahre	634	2,2	2	0,0	491	4,1	141	10,0
16 bis unter 20 Jahre	1 708	6,0	3	0,0	1 343	11,3	362	25,7
20 " " 50 "	18 999	66,8	9 293	61,5	8 872	74,5	834	59,1
50 Jahre und älter	7 097	25,0	5 828	38,5	1 196	10,1	73	5,2
Zusammen	28 438	100	15 126	100	11 902	100	1 410	100
weiblich								
unter 16 Jahre	1 388	2,6	1	0,0	488	1,7	899	4,5
16 bis unter 20 Jahre	7 375	14,1	3	0,1	4 777	17,1	2 595	12,9
20 " " 50 "	36 572	69,9	2 002	46,7	21 347	76,3	13 223	65,8
50 Jahre und älter	7 011	13,4	2 278	53,2	1 366	4,9	3 367	16,8
Zusammen	52 346	100	4 284	100	27 978	100	20 084	100

Wie im Verkehrswesen mit seinem großen Beamtenapparat, so steht auch in Verwaltung, Heer, Kirche, freie Berufsarten die Mehrzahl der Erwerbstätigen im mittleren und höheren Alter; daß die Mannschaften der Reichswehr wie ein Teil des Büropersonals erheblich jünger sind, fällt demgegenüber wenig ins Gewicht:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		Davon							
	absolut	%	Selbständige		Technische und Aufsichtsbeamte		Büropersonal		Arbeiter und mithelfende Familienangehörige	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Männlich.										
unter 16 Jahre	575	0,4	2	0,0	65	0,1	403	0,7	105	1,1
16 bis " 20 "	5 199	3,8	51	0,2	2 265	5,0	2 411	4,2	472	5,0
20 " " 50 "	100 561	74,3	13 459	59,4	36 353	79,4	45 193	78,6	5 556	58,7
50 Jahre und älter	29 061	21,5	9 153	40,4	7 076	15,5	9 507	16,5	3 325	35,2
Zusammen	135 396	100	22 665	100	45 759	100	57 514	100	9 458	100
Weiblich.										
unter 16 Jahre	255	0,6	1	0,0	13	0,1	139	2,0	102	2,4
16 bis " 20 "	2 435	6,1	19	0,7	771	3,0	1 237	17,6	408	9,4
20 " " 50 "	30 496	76,8	1 913	68,2	20 433	80,0	5 400	76,6	2 750	63,5
50 Jahre und älter	6 545	16,5	871	31,1	4 334	16,9	272	3,8	1 068	24,7
Zusammen	39 731	100	2 804	100	25 551	100	7 048	100	4 328	100

In der Berufsgruppe Gesundheitswesen sind so verschiedene Berufsarten zusammengefaßt, daß an Stelle einer Gesamtzahl besser die stärkstbesetzten Wirtschaftszweige: Krankenpflege (geschlossene und offene), Barbiergewerbe, Wohlfahrtspflege aufgeführt seien:

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		Davon											
			Selbständige		Fachpersonal		Büropersonal		Facharbeiter		Betriebs- handwerker		sonstige Ar- beiter	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Männlich.														
Krankenpflege.														
unter 16 Jahre	136	1,0	—	—	107	2,9	2	0,4	—	—	20	2,5	7	0,9
16 bis „ 20 „	474	3,6	15	0,2	309	8,4	14	3,1	—	—	64	8,1	67	8,9
20 „ „ 50 „	9 829	73,7	5 347	71,5	2 970	80,9	323	72,3	—	—	567	71,4	487	64,8
50 Jahre und älter	2 890	21,7	2 113	28,3	285	7,8	108	24,2	—	—	143	18,0	191	25,4
Zusammen	13 329	100	7 475	100	3 671	100	447	100	—	—	794	100	752	100
Barbiergewerbe.														
unter 16 Jahre	931	9,3	1	0,0	12	11,1	—	—	899	18,6	—	—	—	—
16 bis „ 20 „	1 475	14,8	31	0,6	34	31,5	1	14,3	1 373	28,4	—	—	2	28,6
20 „ „ 50 „	6 295	63,1	3 633	74,4	60	55,6	5	71,4	2 520	52,0	—	—	3	42,8
50 Jahre und älter	1 279	12,8	1 218	25,0	2	1,8	1	14,3	48	1,0	—	—	2	28,6
Zusammen	9 980	100	4 883	100	108	100	7	100	4 840	100	—	—	7	100
Wohlfahrtspflege.														
unter 16 Jahre	4	0,6	—	—	—	—	3	1,0	—	—	1	1,4	—	—
16 bis „ 20 „	24	3,7	—	—	—	—	10	3,4	—	—	5	7,2	9	7,5
20 „ „ 50 „	454	69,6	47	71,2	64	72,7	220	75,1	—	—	48	69,6	65	54,2
50 Jahre und älter	170	26,1	19	28,8	24	27,3	60	20,5	—	—	15	21,8	46	38,3
Zusammen	652	100	66	100	88	100	293	100	—	—	69	100	120	100

Altersabteilung	Erwerbstätige im ganzen		Davon										
			Selbständige		Fachpersonal		Büropersonal		Facharbeit- rinnen		Hilfsberufe		sonstige Arbeiterinnen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut

Weiblich.

Krankenpflege.

unter 16 Jahre	125	0,6	—	—	7	0,1	4	0,7	—	—	16	3,2	95	2,4
16 bis „ 20 „	1 286	6,1	25	0,5	272	2,6	67	11,4	—	—	37	7,4	872	21,8
20 „ „ 50 „	15 965	76,2	3 275	64,0	8 991	84,4	453	77,0	—	—	379	75,6	2 792	69,8
50 Jahre und älter	3 581	17,1	1 815	35,5	1 381	12,9	64	10,9	—	—	69	13,8	240	6,0
<i>Zusammen</i>	<i>20 957</i>	<i>100</i>	<i>5 115</i>	<i>100</i>	<i>10 651</i>	<i>100</i>	<i>588</i>	<i>100</i>	—	—	<i>501</i>	<i>100</i>	<i>3 999</i>	<i>100</i>

Barbieregewerbe.

unter 16 Jahre	235	10,4	—	—	3	6,5	1	4,8	219	16,5	—	—	—	—
16 bis „ 20 „	492	21,7	15	3,1	9	19,6	5	23,8	420	31,7	—	—	6	35,3
20 „ „ 50 „	1 380	61,0	354	72,2	33	71,7	15	71,4	679	51,2	1	100,0	8	47,1
50 Jahre und älter	157	6,9	121	24,7	1	2,2	—	—	8	0,6	—	—	3	17,6
<i>Zusammen</i>	<i>2 264</i>	<i>100</i>	<i>490</i>	<i>100</i>	<i>46</i>	<i>100</i>	<i>21</i>	<i>100</i>	<i>1 326</i>	<i>100</i>	<i>1</i>	<i>100</i>	<i>17</i>	<i>100</i>

Wohlfahrtspflege.

unter 16 Jahre	60	1,0	—	—	2	0,0	3	1,3	—	—	4	3,1	51	5,0
16 bis „ 20 „	494	8,1	3	1,5	221	4,9	23	9,9	—	—	12	9,2	234	22,8
20 „ „ 50 „	4 714	77,3	155	75,6	3 664	81,5	172	74,1	—	—	81	61,8	639	62,2
50 Jahre und älter	831	13,6	47	22,9	612	13,6	34	14,7	—	—	34	25,9	103	10,0
<i>Zusammen</i>	<i>6 099</i>	<i>100</i>	<i>205</i>	<i>100</i>	<i>4 499</i>	<i>100</i>	<i>232</i>	<i>100</i>	—	—	<i>131</i>	<i>100</i>	<i>1 027</i>	<i>100</i>

Die in Kranken- und Wohlfahrtspflege Beschäftigten stehen also vorwiegend im mittleren Alter, während beim Personal des Barbiergewerbes, dem zahlreiche Lehrlinge angehören, auch das jüngere Alter stärker hervortritt.

Im häuslichen Dienst, wo hauptsächlich einschlägiges Fachpersonal (Hauslehrer, Köche, Kutscher usw.) wie gewöhnliche Hausbedienung in Frage kommt, ist die Quote der Jugendlichen, wie zu erwarten, recht hoch:

Altersabteilung	Fachpersonal		Hausangestellte	
	absolut	%	absolut	%
männlich				
unter 16 Jahre	5	0,4	24	1,8
16 bis „ 20 „	71	4,7	77	5,9
20 „ „ 50 „	1 103	74,5	789	60,4
50 Jahre und älter	303	20,4	417	31,9
<i>Zusammen</i>	<i>1 482</i>	<i>100</i>	<i>1 307</i>	<i>100</i>
weiblich				
unter 16 Jahre	77	1,5	10 961	8,1
16 bis „ 20 „	294	5,6	29 930	22,1
20 „ „ 50 „	4 046	77,1	81 401	60,3
50 Jahre und älter	828	15,8	12 787	9,5
<i>Zusammen</i>	<i>5 245</i>	<i>100</i>	<i>135 079</i>	<i>100</i>

Bei den Erwerbstätigen ohne feste Stellung bzw. ohne Betriebszugehörigkeit überwiegen ältere ungelernte Arbeiter. Diese hatten folgende Altersverteilung:

Sonstige Arbeiter (ca)

Altersabteilung	männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre	80	1,2	42	1,5
16 bis „ 20 „	501	7,3	154	5,3
20 „ „ 50 „	4 096	60,0	1 788	61,8
50 Jahre und älter	2 154	31,5	908	31,4
<i>Zusammen</i>	<i>6 831</i>	<i>100</i>	<i>2 892</i>	<i>100</i>

Endlich bedarf noch die Gruppe der Berufslosen einer näheren Altersgliederung. Es entfallen von diesen auf die einzelnen Altersabteilungen:

Altersabteilung	Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende	Von Unterstützung Lebende	Insassen von Irren- und Siechenanstalten	Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Schüler usw.	Insassen von Straf- und Besserungsanstalten	Ohne Beruf und Berufsangabe
männlich						
unter 16 Jahre	9	50	1 100	26 748	636	8 678
16 bis „ 20 „	51	29	643	7 127	744	95
20 „ „ 50 „	15 490	1 295	4 610	12 214	5 937	541
50 Jahre und älter	130 792	8 873	2 474	45	608	769
<i>Zusammen</i>	<i>146 342</i>	<i>10 247</i>	<i>8 827</i>	<i>46 134</i>	<i>7 925</i>	<i>10 083</i>
weiblich						
unter 16 Jahre	12	126	940	24 651	283	9 277
16 bis „ 20 „	56	71	522	4 896	239	453
20 „ „ 50 „	31 804	7 374	5 511	2 946	907	6 168
50 Jahre und älter	166 282	27 515	3 146	66	84	9 570
<i>Zusammen</i>	<i>198 154</i>	<i>35 086</i>	<i>10 119</i>	<i>32 559</i>	<i>1 513</i>	<i>25 468</i>

Bei den Rentnern und Unterstützten überwiegt also naturgemäß das höhere, bei den Schülern und Studenten das jüngere, bei den Insassen von Irren- und Siechen- wie Straf- und Besserungsanstalten das mittlere Alter. Neben diesen im allgemeinen selbstverständlichen Feststellungen ist von Interesse, daß die Personen ohne Berufsangabe größtenteils

Die Erwerbstätigen nach Alter

Altersgruppe	Ledig			Verheiratet		
	insgesamt	davon erwerbstätig		insgesamt	davon erwerbstätig	
		absolut	%		absolut	%
Männ-						
unter 16 Jahre .	1 081 251	160 444	14,8	—	—	—
16 bis " 18 " .	158 456	142 779	90,1	—	—	—
18 " " 20 " .	151 142	140 896	93,2	209	189	90,4
20 " " 25 " .	322 622	303 710	94,1	31 808	31 212	98,1
25 " " 30 " .	145 841	140 090	96,1	136 388	134 561	98,7
30 " " 40 " .	83 455	78 529	94,1	347 677	342 159	98,4
40 " " 50 " .	38 209	34 337	89,9	383 410	374 923	97,8
50 " " 60 " .	28 150	23 788	84,5	297 779	281 090	94,4
60 " " 70 " .	16 518	11 024	66,7	152 087	112 963	74,3
70 Jahre und älter . . .	7 176	2 457	34,2	52 422	20 297	38,7
Zusammen	2 032 820	1 038 054	51,1	1 401 780	1 297 394	92,6
Weib-						
unter 16 Jahre .	1 075 992	125 972	11,7	5	1	20,0
16 bis " 18 " .	157 547	122 879	78,0	359	167	46,5
18 " " 20 " .	149 990	126 013	84,0	2 821	1 047	37,1
20 " " 25 " .	291 475	251 593	86,3	74 134	24 834	33,5
25 " " 30 " .	147 891	131 020	88,6	179 026	60 384	33,7
30 " " 40 " .	129 625	109 616	84,6	394 676	141 608	35,9
40 " " 50 " .	68 743	52 561	76,5	361 956	134 303	37,1
50 " " 60 " .	46 338	29 786	64,3	247 603	87 501	35,3
60 " " 70 " .	28 228	12 051	42,7	109 780	32 396	29,5
70 Jahre und älter . . .	14 903	2 856	19,2	27 475	4 279	15,6
Zusammen	2 110 732	964 347	45,7	1 397 835	486 520	34,8
Z u -						
unter 16 Jahre .	2 157 243	286 416	13,3	5	1	20,0
16 bis " 18 " .	316 003	265 658	84,1	359	167	46,5
18 " " 20 " .	301 132	266 909	88,6	3 030	1 236	40,8
20 " " 25 " .	614 097	555 303	90,4	105 942	56 046	52,9
25 " " 30 " .	293 732	271 110	92,3	315 414	194 945	61,8
30 " " 40 " .	213 080	188 145	88,3	742 353	483 767	65,2
40 " " 50 " .	106 952	86 898	81,2	745 366	509 226	68,3
50 " " 60 " .	74 488	53 574	71,9	545 382	368 591	67,6
60 " " 70 " .	44 746	23 075	51,6	261 867	145 359	55,5
70 Jahre und älter . . .	22 079	5 313	24,1	79 897	24 576	30,8
Zusammen	4 143 552	2 002 401	48,3	2 799 615	1 783 914	63,7

Kinder oder ältere Frauen sind; es handelt sich in der Hauptsache wohl um „Angehörige“, deren Ernährer aber nicht feststellbar waren.

4 Beruf, Alter und Familienstand.

Wie bei der Gesamtbevölkerung erscheint auch bei den männlichen Erwerbstätigen infolge veränderten Altersaufbaues bei gleichzeitiger Verjüngung des Heiratsalters die Quote der Verheirateten gegenüber 1907 nicht unerheblich erhöht. Die Entwicklung stellt sich wie folgt:

Familienstand	1925		1907		Zu- oder Abnahme (—) 1907—1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
ledig	1 038 054	43,2	900 586	45,0	137 468	15,3
verheiratet	1 297 394	54,1	1 033 283	51,7	264 111	25,6
verwitwet und geschieden	64 963	2,7	65 407	3,3	— 444	— 0,7
<i>Zusammen</i>	<i>2 400 411</i>	<i>100</i>	<i>1 999 276</i>	<i>100</i>	<i>401 135</i>	<i>20,1</i>

Demnach ist die Zahl der Verheirateten beträchtlich schneller gewachsen als die Gesamtzahl der männlichen Erwerbstätigen. Entscheidend dafür sind die am meisten zugangsreichen Gruppen jugendlichen und höheren Alters (20 bis unter 30 Jahre, 40 bis unter 60 Jahre). Auch sonst haben sich die verheirateten Erwerbstätigen vermehrt, sogar in der Altersgruppe 30 bis 40 Jahre. Näheren Aufschluß, auch für das Folgende, bieten die Übersichten auf Seite 82*—86*:

und Familienstand 1925.

Verwitwet und geschieden			Zusammen			Von 100 Erwerbstätigen sind		
insgesamt	davon erwerbstätig		insgesamt	davon erwerbstätig		ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden
	absolut	%		absolut	%			
lich.								
—	—	—	1 081 251	160 444	14,8	100,0	—	—
—	—	—	158 456	142 779	90,1	100,0	—	—
3	—	—	151 354	141 085	93,2	99,9	0,1	—
248	237	95,6	354 678	335 159	94,5	90,6	9,3	0,1
1 742	1 588	91,2	283 971	276 239	97,3	50,7	48,7	0,6
5 589	5 096	91,2	436 721	425 784	97,5	18,4	80,4	1,2
9 753	8 931	91,6	431 372	418 191	96,9	8,2	89,7	2,1
20 927	18 162	86,8	346 856	323 040	93,1	7,4	87,0	5,6
36 282	21 115	58,2	204 887	145 102	70,8	7,6	77,9	14,5
44 713	9 834	22,0	104 311	32 588	31,2	7,5	62,3	30,2
119 257	64 963	54,5	3 553 857	2 400 411	67,5	43,2	54,1	2,7
lich.								
1	—	—	1 075 998	125 973	11,7	100,0	0,0	—
1	—	—	157 907	123 046	77,9	99,9	0,1	—
41	23	56,1	152 852	127 083	83,1	99,2	0,8	0,0
927	622	67,1	366 536	277 049	75,6	90,8	9,0	0,2
3 873	2 593	67,0	330 790	193 997	58,6	67,5	31,1	1,4
22 524	13 087	58,1	546 825	264 311	48,3	41,5	53,6	4,9
44 554	25 247	56,7	475 253	212 111	44,6	24,8	63,3	11,9
68 567	33 285	48,5	362 508	150 572	41,5	19,8	58,1	22,1
90 350	25 544	28,3	228 358	69 991	30,6	17,2	46,3	36,5
86 332	8 812	10,2	128 710	15 947	12,4	17,9	26,8	55,3
317 170	109 213	34,4	3 825 737	1 560 080	40,8	61,8	31,2	7,0
sammen.								
1	—	—	2 157 249	286 417	13,3	100,0	0,0	—
1	—	—	316 363	265 825	84,0	99,9	0,1	—
44	23	52,3	304 206	268 168	88,2	99,5	0,5	0,0
1 175	859	73,1	721 214	612 208	84,9	90,7	9,2	0,1
5 615	4 181	74,5	614 761	470 236	76,5	57,7	41,4	0,9
28 113	18 183	64,7	983 546	690 095	70,2	27,3	70,1	2,6
54 307	34 178	62,9	906 625	630 302	69,5	13,8	80,8	5,4
89 494	51 447	57,5	709 364	473 612	66,8	11,3	77,8	10,9
126 632	46 659	36,8	433 245	215 093	49,6	10,7	67,6	21,7
131 045	18 646	14,2	233 021	48 535	20,8	11,0	50,6	38,4
436 427	174 176	39,9	7 379 594	3 960 491	53,7	50,6	45,0	4,4

Die Erwerbstätigen nach Alter

Altersgruppe	Ledig			Verheiratet		
	insgesamt	davon erwerbstätig		insgesamt	davon erwerbstätig	
		absolut	%		absolut	%
unter 16 Jahre . . .	1 199 135	149 374	12,5	—	—	—
16 bis " 18 " . . .	119 534	106 392	89,0	—	—	—
18 " " 20 " . . .	112 785	104 230	92,4	412	393	95,4
20 " " 25 " . . .	248 495	233 899	94,1	18 154	17 614	97,0
25 " " 30 " . . .	144 680	138 685	95,9	110 743	109 564	98,9
30 " " 40 " . . .	104 482	98 378	94,2	339 437	334 845	98,6
40 " " 50 " . . .	40 395	35 953	89,0	277 262	270 248	97,5
50 " " 60 " . . .	24 538	19 990	81,5	201 222	186 964	92,9
60 " " 70 " . . .	14 457	9 253	64,0	119 604	92 033	76,9
70 Jahre und älter . . .	7 733	3 036	39,3	41 216	20 899	50,7
Alter unbekannt . . .	2 026	1 396	68,9	926	723	78,1
Zusammen	2 018 260	900 586	44,6	1 108 976	1 033 283	93,2

Männ-

unter 16 Jahre . . .	1 215 421	127 173	10,5	—	—	—
16 bis " 18 " . . .	120 183	95 749	79,7	380	224	58,9
18 " " 20 " . . .	114 642	96 633	84,3	3 570	1 799	50,4
20 " " 25 " . . .	213 622	182 198	85,3	59 742	27 128	45,4
25 " " 30 " . . .	112 691	92 852	82,4	150 583	69 553	46,2
30 " " 40 " . . .	101 178	76 307	75,4	343 311	173 091	50,4
40 " " 50 " . . .	53 659	37 052	69,1	252 497	139 821	55,4
50 " " 60 " . . .	36 378	22 345	61,4	171 088	93 508	54,7
60 " " 70 " . . .	24 855	11 120	44,7	85 764	38 921	45,4
70 Jahre und älter . . .	16 904	3 927	23,2	20 917	6 243	29,8
Alter unbekannt . . .	1 010	304	30,1	614	186	30,3
Zusammen	2 010 543	745 660	37,1	1 088 466	550 474	50,6

Weib-

unter 16 Jahre . . .	2 414 556	276 547	11,5	—	—	—
16 bis " 18 " . . .	239 717	202 141	84,3	380	224	58,9
18 " " 20 " . . .	227 427	200 863	88,3	3 982	2 192	55,0
20 " " 25 " . . .	462 117	416 097	90,0	77 896	44 742	57,4
25 " " 30 " . . .	257 371	231 537	90,0	261 326	179 117	68,5
30 " " 40 " . . .	205 660	174 685	84,9	682 748	507 936	74,4
40 " " 50 " . . .	94 054	73 005	77,6	529 759	410 069	77,4
50 " " 60 " . . .	60 916	42 335	69,5	372 310	280 472	75,3
60 " " 70 " . . .	39 312	20 373	51,8	205 368	130 954	63,8
70 Jahre und älter . . .	24 637	6 963	28,3	62 133	27 142	43,7
Alter unbekannt . . .	3 036	1 700	56,0	1 540	909	59,0
Zusammen	4 028 803	1 646 246	40,9	2 197 442	1 583 757	72,1

Zu-

Zu- oder Abnahme (—) der Erwerbstätigen 1907 bis 1925.

Altersgruppe	Ledig		Verheiratet		Verwitwet und geschieden		Zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre . . .	11 070	7,4	—	—	—	—	11 070	7,4
16 bis " 18 " . . .	36 387	34,2	—	—	—	—	36 387	34,2
18 " " 20 " . . .	36 666	35,2	— 204	— 51,9	— 5	— 100,0	36 457	34,8
20 " " 25 " . . .	69 811	29,8	13 598	77,2	69	41,1	83 478	33,2
25 " " 30 " . . .	1 405	1,0	24 997	22,8	550	53,0	26 952	10,8
30 " " 40 " . . .	— 19 849	— 20,2	7 314	2,2	— 142	— 2,7	— 12 677	— 2,9
40 " " 50 " . . .	— 1 616	— 4,5	104 675	38,7	— 97	— 1,1	102 962	32,7
50 " " 60 " . . .	3 798	19,0	94 126	50,3	1 381	8,2	99 305	44,4
60 " " 70 " . . .	1 771	19,1	20 930	22,7	— 26	— 0,1	22 675	18,5
70 Jahre und älter . . .	— 579	— 19,1	— 602	— 2,9	— 2 059	— 17,3	— 3 240	— 9,0
Zusammen ¹⁾	137 468	15,3	264 111	25,6	— 444	— 0,7	401 135	20,1

¹⁾ Einschl. Alter unbekannt.

und Familienstand 1907.

Altersgruppe	Verwitwet und geschieden			Zusammen			Von 100 Erwerbstätigen sind		
	insgesamt	davon erwerbstätig		insgesamt	davon erwerbstätig		ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden
		absolut	%		absolut	%			
lich.	—	—	—	1 199 135	149 374	12,5	100,0	—	—
—	—	—	—	119 534	106 392	89,0	100,0	—	—
6	—	5	83,3	113 203	104 628	92,4	99,6	0,4	0,0
184	—	168	91,3	266 833	251 681	94,3	92,9	7,0	0,1
1 149	—	1 038	90,3	256 572	249 287	97,2	55,6	44,0	0,4
5 748	—	5 238	91,1	449 667	438 461	97,5	22,4	76,4	1,2
9 732	—	9 028	92,8	327 389	315 229	96,3	11,4	85,7	2,9
19 744	—	16 781	85,0	245 504	223 735	91,1	8,9	83,6	7,5
33 600	—	21 141	62,9	167 661	122 427	73,0	7,6	75,2	17,2
36 644	—	11 893	32,5	85 593	35 828	41,9	8,5	58,3	33,2
144	—	115	79,9	3 096	2 234	72,2	62,5	32,4	5,1
106 951	—	65 407	61,2	3 234 187	1 999 276	61,8	45,0	51,7	3,3

lich.

—	—	—	1 215 421	127 173	10,5	100,0	—	—
9	7	77,8	120 572	95 980	79,6	99,8	0,2	0,0
49	26	53,1	118 261	98 458	83,3	98,1	1,9	0,0
726	442	60,9	274 090	209 768	76,5	86,8	12,9	0,3
2 620	1 840	70,2	265 894	164 245	61,8	56,5	42,3	1,2
14 924	10 843	72,7	459 413	260 241	56,6	29,3	66,5	4,2
33 489	22 734	67,9	339 645	199 607	58,8	18,6	70,0	11,4
64 008	36 743	57,4	271 474	152 596	56,2	14,6	61,3	24,1
83 006	32 454	39,1	193 625	82 495	42,6	13,5	47,2	39,3
65 896	12 416	18,8	103 717	22 586	21,8	17,4	27,6	55,0
245	79	32,2	1 869	569	30,4	53,4	32,7	13,9
264 972	117 584	44,4	3 363 981	1 413 718	42,0	52,7	39,0	8,3

sammen.

—	—	—	2 414 556	276 547	11,5	100,0	—	—
9	7	77,8	240 106	202 372	84,3	99,9	0,1	0,0
55	31	56,4	231 464	203 086	87,7	98,9	1,1	0,0
910	610	67,0	540 923	461 449	85,3	90,2	9,7	0,1
3 769	2 878	76,4	522 466	413 532	79,2	56,0	43,3	0,7
20 672	16 081	77,8	909 080	698 702	76,9	25,0	72,7	2,3
43 221	31 762	73,5	667 034	514 836	77,2	14,2	79,6	6,2
83 752	53 524	63,9	516 978	376 331	72,8	11,3	74,5	14,2
116 606	53 595	46,0	361 286	204 922	56,7	9,9	63,9	26,2
102 540	24 309	23,7	189 310	58 414	30,9	11,9	46,5	41,6
389	194	49,9	4 965	2 803	56,5	60,6	32,4	7,0
371 923	182 991	49,2	6 598 168	3 412 994	51,7	48,2	46,4	5,4

Zu- oder Abnahme (—) der Erwerbstätigen 1907 bis 1925.

Altersgruppe	Ledig		Verheiratet		Verwitwet und geschieden		Zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre . . .	— 1 201	— 0,9	1	—	—	—	— 1 200	— 0,9
16 bis " 18 " . . .	27 130	28,3	— 57	— 25,4	— 7	— 100,0	27 066	28,2
18 " " 20 " . . .	29 380	30,4	— 752	— 41,8	— 3	— 11,5	28 625	29,1
20 " " 25 " . . .	69 895	38,1	— 2 294	— 8,5	— 180	— 40,7	67 281	32,1
25 " " 30 " . . .	38 168	41,1	— 9 169	— 13,2	— 753	— 40,9	29 752	18,1
30 " " 40 " . . .	33 309	43,7	— 31 483	— 18,2	— 2 244	— 20,7	4 070	1,6
40 " " 50 " . . .	15 509	41,9	— 5 518	— 3,9	— 2 513	— 11,1	12 504	6,3
50 " " 60 " . . .	7 441	33,3	— 6 007	— 6,4	— 3 458	— 9,4	— 2 024	— 1,3
60 " " 70 " . . .	931	8,4	— 6 525	— 16,8	— 6 910	— 21,3	— 12 504	— 15,2
70 Jahre und älter . . .	— 1 071	— 27,3	— 1 964	— 31,5	— 3 604	— 29,0	— 6 639	— 29,4
Zusammen ¹⁾	218 687	29,3	— 63 954	— 11,6	— 8 371	— 7,1	146 362	10,4

¹⁾ Einschl. Alter unbekannt.

Zu- oder Abnahme (—) der Erwerbstätigen 1907—1925.

Altersgruppe	Ledig		Verheiratet		Verwitwet und geschieden		Zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Zusammen.								
unter 16 Jahre	9 869	3,6	1	—	—	—	9 870	3,6
16 bis „ 18 „	63 517	31,4	57	—25,4	—	7 —100,0	63 453	31,4
18 „ „ 20 „	66 046	32,9	956	—43,6	—	8 —25,8	65 082	32,0
20 „ „ 25 „	139 206	33,5	11 304	25,3	249	40,8	150 759	32,7
25 „ „ 30 „	39 573	17,1	15 828	8,8	1 303	45,3	56 704	13,7
30 „ „ 40 „	13 460	7,7	24 169	—4,8	2 102	13,1	8 607	—1,2
40 „ „ 50 „	13 893	19,0	99 157	24,2	2 416	7,6	115 466	22,4
50 „ „ 60 „	11 239	26,5	88 119	31,4	2 077	—3,9	97 281	25,8
60 „ „ 70 „	2 702	13,3	14 405	11,0	6 936	—12,9	10 171	5,0
70 Jahre und älter	— 1 650	—23,7	— 2 566	—9,5	— 5 663	—23,3	— 9 879	—16,9
Zusammen ¹⁾	356 155	21,6	200 157	12,6	— 8 815	—4,8	547 497	16,0

Diese Erhöhung der Verheiratetenquote ist an sich zu begrüßen, denn erst die Ehe gibt dem Erwerbsstreben des Mannes seinen tieferen Sinn, seine sittliche Grundlage. Bedenklich ist nur, daß sich der „verheiratete Stand“ allzusehr in die jüngeren — innerlich noch weniger gefestigten — wie in die der älteren — mehr oder weniger abgelebten — Jahrgänge verschoben hat in Ersetzung des durch den Krieg gelichteten — für Familie und Nachwuchs wichtigsten — mittleren Alters.

Im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung zeigt sich, daß die Erhöhung der männlichen Erwerbsziffer — im ganzen wie innerhalb der einzelnen Altersjahre — hauptsächlich nur bei den Ledigen stattgefunden hat, während sie bei den Verheirateten wie den Verwitweten und Geschiedenen gesunken ist. Namentlich im höheren Alter sind die Verheirateten in geringerem Maße erwerbstätig als vor dem Kriege.

Während Erwerbstätigkeit bei den verheirateten Männern durchaus erwünscht erscheint, ebenso, daß von den erwerbstätigen Männern möglichst viele durch Heirat zu einem eigenen Hausstand kommen, klafft bei den verheirateten Frauen zwischen Erwerbstätigkeit und Ehe ein schwerer Widerspruch, dessen Lösung trotz vieler Bemühungen bis heute nicht gefunden wurde. Zu unterscheiden ist allerdings zwischen der Mithilfe der Ehefrau im Betrieb ihres Gatten, wie das in der bäuerlichen Landwirtschaft, im Handwerk und im Einzelhandel, auch in anderen Berufen üblich ist, und der außerhäuslichen Erwerbsarbeit, welche in jedem Fall Familienleben und Kinderaufzucht nachteilig beeinflußt, mag sie nun privatwirtschaftlich — zur Ergänzung des Familieneinkommens — nötig sein oder nicht. Vorstehende Vergleichsberechnung mit 1907 erweckt den Anschein, als ob die Erwerbstätigkeit der verheirateten Frauen zurückgegangen ist, und zwar in sämtlichen Altersgruppen, am ausgiebigsten bei den 30- bis 40jährigen. Das bedeutet jedoch keineswegs eine „Flucht der Ehefrauen aus dem Erwerbsleben“ als vielmehr den Verzicht auf Mitarbeit im Betrieb des Gatten. Der Rückgang liegt nämlich allein bei den mithelfenden Familienangehörigen, während die sonstige Erwerbsarbeit verheirateter Frauen nicht unerheblich zugenommen hat.

Von den 550 474 erwerbstätigen Ehefrauen des Jahres 1907 waren 439 163 mithelfende Familienangehörige und 111 311 sonstige Erwerbstätige, 1925 umfaßten die Mithelfenden 364 812, die sonstigen 121 708. Demnach ist die Zahl der Mithelfenden um 74 351 — 16,9 % — gesunken, und zwar in der Land- und Forstwirtschaft um 52 998 — 14,0 % —, in den nichtagrarischen Berufen um 21 353 — 35,3 %. Beteiligt ist daran in erster Linie das jüngere Alter unter 50 Jahre mit 59 506 — 18,6 % —, während bei den älteren Ehefrauen der Rückgang nur 14 845 — 12,5 % — beträgt. Demgegenüber haben sich die sonstigen erwerbstätigen Ehefrauen um 10 397 — 9,2 % — vermehrt, wobei besonders Angestellten- und Arbeiterberufe hervortreten.

¹⁾ Einschl. Alter unbekannt.

Bei den ledigen Erwerbstätigen weiblichen Geschlechts ist nur im jüngsten wie im höchsten Alter ein geringer Rückgang zu verzeichnen, sonst durchweg starke Zunahme, die in den vom heutigen Zwangszölibat (Kriegstod vieler heiratsfähiger Männer) am meisten betroffenen Jahren — 20 bis unter 50 — auf über 40 % steigt.

Hohe Zuwachsmengen zeigen auch die erwerbstätigen Witwen und Geschiedenen dieses Alters, bei denen vielfach der Kriegstod des Gatten zur Übernahme eines Berufs Veranlassung gab, während im höheren Alter wie im Gesamtdurchschnitt die Erwerbsarbeit bei den verwitweten und geschiedenen Frauen zurückgegangen ist.

Da für die Familienstandsgliederung bzw. den Grad des Verheiratetseins in erster Linie die soziale Stellung ausschlaggebend ist, wird diese im folgenden vorzugsweise berücksichtigt. Die erwerbstätigen Männer verteilen sich dementsprechend wie folgt:

Berufsstellung	Männliche Erwerbstätige											
	unter 16 Jahre	16 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 50 Jahre			50 Jahre und älter			zusammen		
		im ganzen	davon ver- heiratet	im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet	
					abs.	%		abs.	%		abs.	%
Selbständige . . .	161	1 818	44 2,4	412 858	365 897	88,6	275 900	237 747	86,2	690 737	603 688	87,4
Techn. Angestellte und Beamte . .	733	5 729	6 0,1	102 574	63 082	61,5	25 156	21 794	86,6	134 192	84 882	63,3
Werkmeister und Aufsichtspers. .	—	—	—	23 288	20 176	86,6	11 851	10 842	91,5	35 139	31 018	88,3
Kaufm. Angestellte	6 870	22 249	13 0,1	139 790	81 995	58,7	28 498	24 963	87,6	197 407	106 971	54,2
Arbeiter in charak- teristischen Be- rufen	78 402	142 128	58 0,0	345 034	153 236	44,4	66 559	48 397	72,7	632 123	201 691	31,9
Betriebshandwer- ker und Hilfsbe- rufe	2 578	8 442	17 0,2	68 307	45 602	66,8	13 632	11 865	87,0	92 959	57 484	61,8
Übrige Arbeiter . .	7 381	31 056	27 0,1	223 070	143 549	64,4	62 458	52 124	83,5	323 965	195 700	60,4
Mithelf. Familien- angehörige . . .	64 295	72 365	23 0,0	139 663	9 035	6,5	16 259	6 344	39,0	292 582	15 402	5,3
Hausangestellte .	24	77	1 1,3	789	283	35,9	417	274	65,7	1 307	558	42,7
<i>Zusammen</i>	<i>160 444</i>	<i>283 864</i>	<i>189 0,1</i>	<i>1 455 373</i>	<i>882 855</i>	<i>60,7</i>	<i>500 730</i>	<i>414 350</i>	<i>82,7</i>	<i>2 400 411</i>	<i>1 297 394</i>	<i>54,0</i>

Die größte Heiratlichkeit zeigen mithin Werkmeister und Aufsichtspersonal und Selbständige, nächst dem technische Angestellte, Betriebshandwerker und ungelernete Arbeiter. Von den kaufmännischen Angestellten befindet sich mehr als die Hälfte im Ehestand, von den Hausangestellten etwas weniger als die Hälfte. Hinsichtlich der Arbeiter in charakteristischen Berufen wird die Verheiratetenquote durch die große Masse der in Lehrlingsstellung befindlichen Personen herabgedrückt. Allerdings sind auch die Facharbeiter vorgerückten Alters verhältnismäßig selten verheiratet. Die geringe Verheiratetenquote der mithelfenden Familienangehörigen liegt in der Natur der Sache.

Nähere Aufschlüsse gibt folgende Untergliederung nach Berufsabteilungen:

Männliche

Berufsstellung Berufsabteilung		Unter 16 Jahre	16 bis unter 20 Jahre		
			im ganzen	davon verheiratet	
				absolut	%
Selbst- ständige	Land- und Forstwirtschaft	48	273	32	11,7
	Gewerbe	97	1 204	9	0,7
	Handel und Verkehr	13	244	3	1,2
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	2	51	—	—
	Gesundheitswesen	1	46	—	—
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigk. ohne feste Stellung	—	—	—	—
Tech- nische Ange- stellte und Beamte	Land- und Forstwirtschaft	89	798	—	—
	Gewerbe	241	1 519	1	0,1
	Handel und Verkehr	213	697	2	0,3
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	65	2 265	2	0,1
	Gesundheitswesen	120	379	—	—
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigk. ohne feste Stellung	5	71	1	1,4
Werk- meister und Auf- sichts- personal	Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—
	Gewerbe	—	—	—	—
	Handel und Verkehr	—	—	—	—
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	—	—	—	—
	Gesundheitswesen	—	—	—	—
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigk. ohne feste Stellung	—	—	—	—
Kaufm. Ange- stellte und Beamte	Land- und Forstwirtschaft	13	49	—	—
	Gewerbe	2 344	7 527	6	0,1
	Handel und Verkehr	4 096	12 201	5	0,0
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	403	2 411	2	0,1
	Gesundheitswesen	7	32	—	—
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigk. ohne feste Stellung	7	29	—	—
Arbeiter in charakte- ristischen Berufen	Land- und Forstwirtschaft	23 949	37 346	6	0,0
	Gewerbe	53 307	102 807	51	0,0
	Handel und Verkehr	245	595	1	0,2
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	—	3	—	—
	Gesundheitswesen	901	1 377	—	—
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigk. ohne feste Stellung	—	—	—	—
Betriebs- hand- werker und Hilfs- berufe	Land- und Forstwirtschaft	13	79	—	—
	Gewerbe	1 945	6 373	11	0,2
	Handel und Verkehr	564	1 780	4	0,2
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	35	132	—	—
	Gesundheitswesen	21	77	2	2,6
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigk. ohne feste Stellung	—	1	—	—
Übrige Arbeiter	Land- und Forstwirtschaft	230	914	2	0,2
	Gewerbe	6 440	25 866	20	0,1
	Handel und Verkehr	564	3 370	4	0,1
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	51	296	—	—
	Gesundheitswesen	16	109	—	—
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigk. ohne feste Stellung	80	501	1	0,2
Mit- helfende Familien- ange- hörige	Land- und Forstwirtschaft	62 424	67 845	20	0,0
	Gewerbe	1 300	2 875	3	0,1
	Handel und Verkehr	530	1 559	—	—
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten .	19	41	—	—
	Gesundheitswesen	22	45	—	—
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigk. ohne feste Stellung	—	—	—	—
Hausangestellte		24	77	1	1,3

Den höchsten Grad von Verheirathetsein zeigen also die Werkmeister und Aufsichtsbeamten in Handel und Verkehr sowie die selbständigen Landwirte. Zu erwähnen wären noch die — aus der Tabelle nicht ersichtlichen — Angestellten von Post und Bahn, bei denen die Verheirathetenquote 90,1 % beträgt.

Folgender Vergleich mit 1907 für einige stark besetzte soziale Gruppen läßt erkennen, daß in diesen der „verheiratete Stand“ gegenwärtig häufiger vertreten ist als vor dem Kriege:

Erwerbstätige.

20 bis unter 50 Jahre			50 Jahre und älter			Zusammen		
im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet	
	absolut	%		absolut	%		absolut	%
217 380	206 413	95,0	172 628	150 930	87,4	390 329	357 375	91,6
110 271	92 542	83,9	57 899	49 847	86,1	169 471	142 398	84,0
61 472	51 419	83,6	32 013	27 812	86,9	93 742	79 234	84,5
13 459	7 855	58,4	9 153	5 652	61,7	22 665	13 507	59,6
10 251	7 653	74,7	4 181	3 486	83,4	14 479	11 139	76,9
25	15	60,0	26	20	76,9	51	35	68,6
6 515	3 297	50,6	2 131	1 768	83,0	9 533	5 065	53,1
16 816	9 881	58,8	3 086	2 711	87,8	21 662	12 593	58,1
37 920	32 140	84,8	12 129	11 421	94,2	50 959	43 563	85,5
35 664	14 898	41,8	6 702	5 072	75,7	44 696	19 972	44,7
4 535	2 291	50,5	800	582	72,7	5 834	2 873	49,2
1 124	575	51,2	308	240	77,9	1 508	816	54,1
425	288	67,8	317	274	86,4	742	562	75,7
18 313	15 866	86,6	8 874	8 062	90,8	27 187	23 928	88,0
3 687	3 366	91,3	2 200	2 080	94,5	5 887	5 446	92,5
689	507	73,6	374	347	92,8	1 063	854	80,3
170	147	86,5	86	79	91,9	256	226	88,3
4	2	50,0	—	—	—	4	2	50,0
814	397	48,8	173	140	80,9	1 049	537	51,2
36 825	20 961	56,9	5 968	5 056	84,7	52 664	26 023	49,4
56 185	31 539	56,1	12 593	10 919	86,7	85 075	42 463	49,9
45 193	28 606	63,3	9 507	8 624	90,7	57 514	37 232	64,7
666	455	68,3	234	206	88,0	939	661	70,4
107	37	34,6	23	18	78,3	166	55	33,1
83 690	16 194	19,3	20 286	9 757	48,1	165 271	25 957	15,7
254 008	133 707	52,6	45 425	37 948	83,5	455 547	171 706	37,7
4 605	2 682	58,2	746	615	82,4	6 191	3 298	53,3
88	43	48,9	3	3	100,0	94	46	48,9
2 643	610	23,1	99	74	74,7	5 020	684	13,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—
835	487	58,3	244	196	80,3	1 171	683	58,3
44 071	29 657	67,3	10 123	8 904	88,0	62 512	38 572	61,7
20 972	13 887	66,2	2 606	2 249	86,3	25 922	16 140	62,3
1 593	1 064	66,8	437	347	79,4	2 197	1 411	64,2
776	481	62,0	211	163	77,3	1 085	646	59,5
60	26	43,3	11	6	54,5	72	32	44,4
10 146	6 725	66,3	4 531	3 755	82,9	15 821	10 482	66,3
160 184	101 353	63,3	42 223	35 761	84,7	234 713	137 134	58,4
43 468	29 888	68,8	9 688	8 231	85,0	57 090	38 123	66,8
3 801	2 433	64,0	2 881	2 159	74,9	7 029	4 592	65,3
1 375	849	61,7	981	748	76,2	2 481	1 597	64,4
4 096	2 301	56,2	2 154	1 470	68,2	6 831	3 772	55,2
130 129	8 249	6,3	15 486	6 019	38,9	275 884	14 288	5,2
5 483	372	6,8	516	211	40,9	10 174	586	5

Jahr	Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft	Angestellte im Gewerbe	Gewerbliche Arbeiter	Selbständige in Handel und Verkehr	Angestellte und Arbeiter in Handel und Verkehr
1925	357 375	62 544	347 412	79 234	149 033
1907	347 740	28 463	249 561	61 266	80 474
Zunahme 1907—1925					
absolut	9 635	34 081	97 851	17 968	68 559
in Prozent	2,8	119,7	39,2	29,3	85,2
	Von 100 männlichen Erwerbstätigen jeder Schicht sind verheiratet				
1925	91,6	61,6	46,1	84,5	64,5
1907	90,7	58,8	43,8	84,5	59,8

Im Gegensatz zu den Männern sind bei den erwerbstätigen Frauen naturgemäß die mithelfenden Familienangehörigen am häufigsten verheiratet, nächst dem die ungelernten Arbeiterinnen und die Selbständigen:

Weibliche Erwerbstätige.

Berufsstellung	Unter 16 Jahre	16 bis unter 20 Jahre			20 bis unter 50 Jahre			50 Jahre und älter			Zusammen		
		im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet	
			abs.	o/o		abs.	o/o		abs.	o/o		abs.	o/o
Selbständige	432	3 899	42	1,1	7 405	23 675	32,0	60 307	8 405	13,9	138 697	32 122	23,2
Techn. Angestellte und Beamtinnen	149	2 489	3	0,1	4 379	1 604	3,7	7 669	241	3,2	54 104	1848	3,4
Aufsichtspersonal	—	—	—	—	431	126	29,2	62	22	35,5	493	148	30,0
Kaufmännische Angestellte	6 737	23 316	85	0,4	60 753	6 959	11,4	2 462	405	16,5	93 268	7 449	8,0
Arbeiterin in charakter. Berufen	26 287	61 358	216	0,4	141 662	25 492	18,0	13 790	4 081	29,6	243 097	29 789	12,3

Weibliche

Berufsstellung Berufsabteilung		Unter 16 Jahre	16 bis unter 20 Jahre			
			im ganzen	davon verheiratet		
				absolut	o/o	
Selbständige	Land- und Forstwirtschaft	39	92	1	1,1	
	Gewerbe	386	3 634	34	0,9	
	Handel und Verkehr	6	111	7	6,3	
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	1	19	—	—	
	Gesundheitswesen	—	43	—	—	
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	—	—	—	—	
Technische Angestellte und Beamtinnen	Land- und Forstwirtschaft	5	62	—	—	
	Gewerbe	4	65	—	—	
	Handel und Verkehr	38	774	3	0,4	
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	13	771	—	—	
	Gesundheitswesen	12	523	—	—	
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	77	294	—	—	
Aufsichtspersonal	Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	
	Gewerbe	—	—	—	—	
	Handel und Verkehr	—	—	—	—	
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	—	—	—	—	
	Gesundheitswesen	—	—	—	—	
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	—	—	—	—	
Kaufmännische Angestellte und Beamtinnen	Land- und Forstwirtschaft	9	57	—	—	
	Gewerbe	1 446	7 504	38	0,5	
	Handel und Verkehr	5 131	14 377	45	0,3	
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	139	1 237	2	0,2	
	Gesundheitswesen	12	121	—	—	
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	—	20	—	—	
Arbeiterin in charakteristischen Berufen	Land- und Forstwirtschaft	17 241	37 566	41	0,1	
	Gewerbe	8 796	22 655	170	0,8	
	Handel und Verkehr	31	717	3	0,4	
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	—	—	—	—	
	Gesundheitswesen	219	420	2	0,5	
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	—	—	—	—	
Hilfsberufe	Land- und Forstwirtschaft	2	4	—	—	
	Gewerbe	104	473	3	0,6	
	Handel und Verkehr	98	481	3	0,6	
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	8	39	—	—	
	Gesundheitswesen	20	51	1	2,0	
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	1	8	—	—	
Übrige Arbeiterinnen	Land- und Forstwirtschaft	117	236	—	—	
	Gewerbe	6 605 ¹⁾	24 157	248	1,0	
	Handel und Verkehr	720	4 222	13	0,3	
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	77	328	2	0,6	
	Gesundheitswesen	151	1 174	—	—	
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	42	154	3	1,9	
Mithelfende Familienangehörige	Land- und Forstwirtschaft	70 607	89 407	490	0,5	
	Gewerbe	1 032	2 973	18	0,6	
	Handel und Verkehr	1 790	5 329	54	1,0	
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	17	41	—	—	
	Gesundheitswesen	16	60	—	—	
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	—	—	—	—	
Hausangestellte		10 961	29 930	33	0,1	

¹⁾ Darunter 1 verheiratet.

Weibliche Erwerbstätige.

Berufsstellung	Unter 16 Jahre	16 bis unter 20 Jahre			20 bis unter 50 Jahre			50 Jahre und älter			Zusammen		
		im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet	
			abs.	o/o		abs.	o/o		abs.	o/o		abs.	o/o
Hilfsberufe	233	1056	70	7	4441	1188	26,8	499	111	22,2	6229	1306	21,0
Übrige Arbeiterinnen	7712 ¹⁾	30271	266	0,9	104600	38779	37,1	14397	5560	38,6	156980	44606	28,4
Mithelfende Familienangehörige	73462	97810	562	0,6	436324	260202	59,6	124537	104048	83,5	732133	364812	49,8
Hausangestellte	10961	29930	33	0,1	81401	3104	3,8	12787	1303	10,2	135079	4440	3,3
Zusammen	125973	250129	1214	0,5	947468	361129	38,1	236510	124176	52,5	1560080	486520	31,2

¹⁾ Darunter 1 verheiratet.

Folgende Ausgliederung nach Berufsabteilungen ergibt beim außerhäuslichen Erwerb die höchsten Verheiratetenquoten bei den Selbständigen in Handel und Verkehr und im Gesundheitswesen (Hebammen):

Erwerbstätige.

20 bis unter 50 Jahre			50 Jahre und älter			Zusammen		
im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet		im ganzen	davon verheiratet	
	absolut	%		absolut	%		absolut	%
18 369	2 189	11,9	35 211	1 821	5,2	53 711	4 011	7,5
33 374	10 922	32,7	9 181	1 987	21,6	46 575	12 943	27,8
16 520	8 674	52,5	12 945	3 608	27,9	29 582	12 289	41,5
1 913	302	15,8	871	85	9,8	2 804	387	13,8
3 870	1 584	40,9	2 094	903	43,1	6 007	2 487	41,4
13	4	30,8	5	1	20,0	18	5	27,8
171	20	11,7	93	9	9,7	331	29	8,8
407	42	10,3	22	3	13,6	498	45	9,0
5 847	675	11,6	357	58	16,2	7 016	736	10,5
20 417	452	2,2	4 330	73	1,7	25 531	525	2,1
12 903	257	2,0	2 039	45	2,2	15 477	302	2,0
4 052	158	3,9	828	53	6,4	5 251	211	4,0
8	2	25,0	1	—	—	9	2	22,2
347	114	32,9	48	19	39,6	395	133	33,7
34	5	14,7	2	2	100,0	36	7	19,4
16	1	6,3	4	1	25,0	20	2	10,0
26	4	15,4	7	—	—	33	4	12,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
258	19	7,4	15	3	20,0	339	22	6,5
19 836	2 659	13,4	622	117	18,8	29 408	2 814	9,6
34 404	3 879	11,3	1 437	243	16,9	55 349	4 167	7,5
5 400	345	6,4	272	36	13,2	7 048	383	5,4
758	50	6,6	112	6	5,4	1 003	56	5,6
97	7	7,2	4	—	—	121	7	5,8
89 170	6 426	7,2	9 320	2 111	22,7	153 297	8 578	5,6
46 414	18 175	39,2	4 066	1 893	46,6	81 931	20 238	24,7
5 398	782	14,5	396	76	19,2	6 542	861	13,2
1	—	—	—	—	—	1	—	—
679	109	16,1	8	1	12,5	1 326	112	8,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	5	8,8	11	1	9,1	74	6	8,1
2 209	854	38,7	171	69	40,4	2 957	926	31,3
1 303	251	19,3	96	20	20,8	1 978	274	13,9
248	28	11,3	71	7	9,9	366	35	9,6
473	35	7,4	106	9	8,5	650	45	6,9
151	15	9,9	44	5	11,4	204	20	9,8
1 339	405	30,3	614	197	32,1	2 306	602	26,1
80 324	33 779	42,0	8 808	3 858	43,8	119 894	37 886	31,6
14 861	3 051	20,5	2 367	867	36,6	22 170	3 931	17,7
2 353	509	21,6	973	217	22,3	3 731	728	19,5
3 935	319	8,1	727	171	23,5	5 987	490	8,2
1 788	716	40,0	908	250	27,5	2 892	969	33,5
391 793	230 704	58,9	113 724	94 525	83,1	665 531	325 719	48,9
13 195	8 215	62,3	2 783	2 392	85,9	19 983	10 625	53,2
30 788	20 880	67,8	7 959	7 073	88,9	45 866	28 007	61,1
148	112	75,7	24	24	100,0	230	136	59,1
398	291	73,1	46	33	71,7	520	324	62,3
2	—	—	1	1	100,0	3	1	33,3
81 401	3 104	3,8	12 787	1 303	10,2	135 079	4 440	3,3

In Ergänzung der obigen Ausführungen über die Zunahme der außerhäuslichen Erwerbsarbeit bei den verheirateten Frauen sei bei den hier bedeutsamsten Schichten — Angestellte und Arbeiterinnen in Gewerbe, Handel und Verkehr — die Entwicklung seit 1907 aufgezeigt:

Jahr	Angestellte im Gewerbe	Gewerbliche Arbeiterinnen	Angestellte und Arbeiterinnen in Handel und Verkehr
	Verheiratete erwerbstätige Frauen		
1925	2 992	59 050	9 976
1907	416	37 476	5 166

Weibliche

Berufsstellung Berufsabteilung		Ledig					
		unter 16 Jahre		16 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 50 Jahre	
		absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾
Selbst- ständige	Land- und Forstwirtschaft	39	100,0	89	96,7	3 950	21,5
	Gewerbe	386	100,0	3 599	99,0	18 751	56,2
	Handel und Verkehr	6	100,0	103	92,8	4 057	24,6
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	1	100,0	19	100,0	1 383	72,3
	Gesundheitswesen	—	—	43	100,0	1 909	49,3
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	—	—	—	—	7	53,8
Technische Angestellte und Beamtinnen	Land- und Forstwirtschaft	5	100,0	62	100,0	134	78,4
	Gewerbe	4	100,0	65	100,0	344	84,5
	Handel und Verkehr	38	100,0	771	99,6	4 850	82,9
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	13	100,0	771	100,0	19 766	96,8
	Gesundheitswesen	12	100,0	523	100,0	12 549	97,2
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	77	100,0	294	100,0	3 780	93,3
Aufsichts- personal	Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	6	75,0
	Gewerbe	—	—	—	—	201	57,9
	Handel und Verkehr	—	—	—	—	25	73,5
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	—	—	—	—	13	81,3
	Gesundheitswesen	—	—	—	—	20	76,9
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	—	—	—	—	—	—
Kauf- männische Angestellte und Beamtinnen	Land- und Forstwirtschaft	9	100,0	57	100,0	231	89,5
	Gewerbe	1 446	100,0	7 465	99,5	16 478	83,1
	Handel und Verkehr	5 131	100,0	14 331	99,7	29 319	85,2
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	139	100,0	1 235	99,8	4 844	89,7
	Gesundheitswesen	12	100,0	121	100,0	663	87,5
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	—	—	20	100,0	86	88,7
Arbeits- rinnen in charakteri- stischen Berufen	Land- und Forstwirtschaft	17 241	100,0	37 524	99,9	80 929	90,8
	Gewerbe	8 796	100,0	22 482	99,2	25 462	54,9
	Handel und Verkehr	31	100,0	713	99,4	4 181	77,5
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	—	—	—	—	1	100,0
	Gesundheitswesen	219	100,0	418	99,5	558	82,2
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	—	—	—	—	—	—
Hilfsberufe	Land- und Forstwirtschaft	2	100,0	4	100,0	51	89,5
	Gewerbe	104	100,0	470	99,4	1 176	53,2
	Handel und Verkehr	98	100,0	478	99,4	986	75,7
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	8	100,0	39	100,0	196	79,0
	Gesundheitswesen	20	100,0	50	98,0	410	86,7
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	1	100,0	8	100,0	127	84,1
Übrige Arbeits- rinnen	Land- und Forstwirtschaft	117	100,0	236	100,0	774	57,8
	Gewerbe	6 604	100,0	23 905	99,0	40 133	50,0
	Handel und Verkehr	720	100,0	4 208	99,7	10 848	73,0
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	77	100,0	326	99,4	1 542	65,5
	Gesundheitswesen	151	100,0	1 174	100,0	3 427	87,1
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	42	100,0	151	98,1	767	42,9
Mithelfende Familien- angehörige	Land- und Forstwirtschaft	70 607	100,0	88 916	99,5	159 559	40,7
	Gewerbe	1 032	100,0	2 955	99,4	4 911	37,2
	Handel und Verkehr	1 790	100,0	5 274	99,0	9 691	31,5
	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	17	100,0	41	100,0	36	24,3
	Gesundheitswesen	16	100,0	60	100,0	104	26,1
	Häusl. Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	—	—	—	—	2	100,0
Hausangestellte		10 961	100,0	29 892	99,9	75 553	92,8

¹⁾ Die Prozentzahlen bezeichnen den Anteil der Ledigen bzw. Verwitweten und Geschiedenen an der Gesamtzahl der

Zunahme 1907—1925	Angestellte im Gewerbe	Gewerbliche Arbeiterinnen	Angestellte und Arbeiterinnen in Handel und Verkehr
absolut	2 576	21 574	4 810
in Prozent	619,2	57,6	93,1
Von 100 weiblichen Erwerbstätigen jeder Schicht sind verheiratet			
1925	9,9	28,9	10,7
1907	8,2	28,3	9,2

Die ledigen wie die verwitweten und geschiedenen weiblichen Erwerbstätigen ver-
teilen sich nach Alter und Beruf wie folgt:
Erwerbstätige.

50 Jahre und älter				Verwitwet und geschieden							
				zusammen		16 bis unter 20 Jahre		20 bis unter 50 Jahre		50 Jahre und älter	
				absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾
absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾
3 347	9,5	7 425	13,7	2	2,2	12 230	66,6	30 043	85,3	42 275	78,8
2 929	31,9	25 665	55,1	1	0,0	3 701	11,1	4 265	46,5	7 967	17,1
1 872	14,5	6 038	20,4	1	0,9	3 789	22,9	7 465	57,7	11 255	38,1
600	68,9	2 003	71,4	—	—	228	11,9	186	21,3	414	14,8
485	23,2	2 437	40,6	—	—	377	9,8	706	33,7	1 083	18,0
2	40,0	9	50,0	—	—	2	15,4	2	40,0	4	22,2
31	33,3	232	70,1	—	—	17	9,9	53	57,0	70	21,1
12	54,6	425	85,4	—	—	21	5,2	7	31,8	28	5,6
193	54,1	5 852	83,4	—	—	322	5,5	106	29,7	428	6,1
4 138	95,6	24 688	96,7	—	—	199	1,0	119	2,7	318	1,2
1 921	94,2	15 005	96,9	—	—	97	0,8	73	3,6	170	1,1
656	79,2	4 807	91,6	—	—	114	2,8	119	14,4	233	4,4
1	100,0	7	77,8	—	—	—	—	—	—	—	—
16	33,3	217	54,9	—	—	32	9,2	13	27,1	45	11,4
—	—	25	69,4	—	—	4	11,8	—	—	4	11,2
2	50,0	15	75,0	—	—	2	12,5	1	25,0	3	15,0
6	85,7	26	78,8	—	—	2	7,7	1	14,3	3	9,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	66,7	307	90,6	—	—	8	3,1	2	13,3	10	2,9
357	57,4	25 746	87,5	1	0,0	699	3,5	148	23,8	848	2,9
839	58,4	49 620	89,7	1	0,0	1 206	3,5	355	24,7	1 562	2,8
160	58,8	6 378	90,5	—	—	211	3,9	76	28,0	287	4,1
84	75,0	880	87,7	—	—	45	5,9	22	19,6	67	6,7
4	100,0	110	90,9	—	—	4	4,1	—	—	4	3,3
4 179	44,8	139 873	91,2	1	0,0	1 815	2,0	3 030	32,5	4 846	3,2
958	23,6	57 698	70,4	3	0,0	2 777	6,0	1 215	29,9	3 995	4,9
200	50,5	5 125	78,3	1	0,2	435	8,1	120	30,3	556	8,5
—	—	1	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—
5	62,5	1 200	90,5	—	—	12	1,8	2	25,0	14	1,1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	54,5	63	85,1	—	—	1	1,8	4	36,4	5	6,8
35	20,5	1 785	60,4	—	—	179	8,1	67	39,1	246	8,3
48	50,0	1 610	81,4	—	—	66	5,1	28	29,2	94	4,7
43	60,6	286	78,1	—	—	24	9,7	21	29,5	45	12,3
78	73,6	558	85,8	—	—	28	5,9	19	17,9	47	7,3
32	72,7	168	82,4	—	—	9	6,0	7	15,9	16	7,8
138	22,5	1 265	54,9	—	—	160	11,9	279	45,4	439	19,0
1 397	15,9	72 039	60,1	4	0,0	6 412	8,0	3 553	40,3	9 969	8,3
492	20,8	16 268	73,4	1	0,0	962	6,5	1 008	42,6	1 971	8,9
362	37,2	2 307	61,8	—	—	302	12,8	394	40,5	696	18,7
272	37,4	5 024	83,9	—	—	189	4,8	284	39,1	473	7,9
220	24,2	1 180	40,8	—	—	305	17,1	438	48,3	743	25,7
9 730	8,6	328 812	49,4	1	0,0	1 530	0,4	9 469	8,3	11 000	1,7
211	7,6	9 109	45,6	—	—	69	0,5	180	6,5	249	1,2
491	6,2	17 246	37,6	1	0,0	217	0,7	395	4,9	613	1,3
—	—	94	40,9	—	—	—	—	—	—	—	—
9	19,6	189	36,3	—	—	3	0,8	4	8,7	7	1,4
—	—	2	66,7	—	—	—	—	—	—	—	—
8 122	63,5	124 528	92,2	5	0,0	2 744	3,4	3 362	26,3	6 111	4,5

betreffenden Alters- und Berufsschicht.

Der Anteil der Ledigen an der Gesamtzahl der weiblichen Erwerbstätigen ist also besonders hoch bei den verschiedenen Angestelltengruppen, während die Verwitweten und Geschiedenen unter den Selbständigen in Landwirtschaft, Handel und Verkehr am meisten hervortreten.

Es erübrigt noch die konkreten Personengruppen kenntlich zu machen, welche die Hauptmasse der 4 großen Altersabteilungen bilden, bei den erwachsenen Männern mit Hervorhebung der Verheiratetenquote, bei den erwachsenen Frauen mit Sondernachweisung der Verheirateten einerseits, der Ledigen, Verwitweten und Geschiedenen anderseits. Es handelt sich kurz um die Beantwortung der Fragen: Auf welche Art verdient die Bevölkerung der verschiedenen Altersstufen — die erwerbstätigen Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und Greise — ihr Brot, wie gestalten sich dabei die Beziehungen zu Ehe und Familie?

a) Was zunächst die männlichen Erwerbstätigen unter 16 Jahren anlangt, so kommen hauptsächlich — zu 85 % — in Frage: Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft, gewerbliche Lehrlinge, ungelernte gewerbliche Arbeiter und kaufmännische Angestellte, ebenfalls meistens Lehrlinge:

Männliche Erwerbstätige unter 16 Jahren.

	Absolut	%
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft	62 324	38,8
Gelernte gewerbliche Arbeiter	55 252	34,4
<i>darunter Arbeiter in charakteristischen Berufen:</i>		
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	6 777	4,2
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln	6 759	4,2
Schlosserei	4 003	2,5
Maschinenbau	3 916	2,4
Bäckerei und Konditorei	3 535	2,2
Schneiderei	3 331	2,1
Schuhmacherei	3 292	2,1
Herstellung von Land- und Luftfahrzeugen	2 094	1,3
Schmiederei	1 865	1,2
Klempnerei	1 658	1,0
Elektrotechnische Industrie	1 647	1,0
Fleischerei	1 561	1,0
Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	1 350	0,8
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1 184	0,7
Feinkeramische Industrie	1 049	0,7
Feinmechanische und optische Industrie	1 030	0,6
Arbeiter in der Landwirtschaft	23 287	14,5
Ungelernte gewerbliche Arbeiter	6 440	4,0
<i>darunter:</i>		
Schuhmacherei	1 180	0,7
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	615	0,4
Ziegelindustrie	462	0,3
Kaufmännische Angestellte im Waren- und Produktenhandel	3 290	2,1
Kaufmännische Angestellte im Gewerbe	2 344	1,5

Im 16. bis 20. Lebensjahr stellt sich die Berufsgliederung ähnlich dar:

Männliche Erwerbstätige von 16 bis unter 20 Jahren.

	Absolut	%
Gelernte gewerbliche Arbeiter	109 180	38,5
<i>darunter Arbeiter in charakteristischen Berufen:</i>		
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	15 242	5,4
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln	11 751	4,1
Maschinenbau	10 030	3,5
Schlosserei	6 045	2,1
Schneiderei	5 905	2,1
Schuhmacherei	5 601	2,0
Bäckerei und Konditorei	5 354	1,9
Fleischerei	3 530	1,2
Schmiederei	3 385	1,2
Herstellung von Land- und Luftfahrzeugen	3 358	1,2
Elektrotechnische Industrie	3 292	1,2
Klempnerei	2 356	0,8
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1 639	0,6

	Absolut	%
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft	67 671	23,8
Arbeiter in der Landwirtschaft	36 297	12,8
Ungelernte gewerbliche Arbeiter	25 866	9,1
<i>darunter:</i>		
<i>Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau</i>	4 732	1,7
<i>Schuhmacherei</i>	3 363	1,2
Kaufmännische Angestellte im Waren- und Produktenhandel	7 765	2,7
Kaufmännische Angestellte im Gewerbe	7 527	2,7
Mithelfende Familienangehörige im Gewerbe	2 875	1,0
Büropersonal im Bank- und Börsenwesen	2 338	0,8
Kaufmännische Angestellte und Beamte, Büropersonal in der öffentlichen Verwaltung	2 411	0,8
Hilfspersonal im Waren- und Produktenhandel	1 560	0,5
Mannschaften der Reichswehr	1 421	0,5
Fachpersonal im Barbiergewerbe	1 373	0,5
Gelernte Gärtnerarbeiten	1 091	0,4
Mithelfende Familienangehörige im Waren- und Produktenhandel	929	0,3
Hilfspersonal in der Gast- und Schankwirtschaft	842	0,3

Im Alter von 20 bis unter 50 Jahren treten bereits zahlreiche Selbständigengruppen und führende Berufe mit hohen Ziffern hervor:

Männliche Erwerbstätige von 20 bis unter 50 Jahren.

Beruf	Absolut	%	Davon verheiratet	
			absolut	%
Gelernte gewerbliche Arbeiter	298 079	20,5	163 364	54,8
<i>darunter Arbeiter in charakteristischen Berufen:</i>				
<i>Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau</i>	55 182	3,8	31 220	56,6
<i>Maschinenbau</i>	32 500	2,2	19 906	61,2
<i>Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln</i>	15 213	1,0	6 815	44,8
<i>Elektrotechnische Industrie</i>	8 467	0,6	4 106	48,5
<i>Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren</i>	8 297	0,6	5 037	60,7
<i>Bäckerei und Konditorei</i>	8 226	0,6	1 608	19,5
<i>Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen</i>	8 154	0,6	5 636	69,1
<i>Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck</i>	7 144	0,5	4 095	57,3
<i>Schneiderei</i>	6 669	0,5	2 199	33,0
<i>Fleischerei</i>	6 657	0,5	1 688	25,4
<i>Herstellung von Land- und Luftfahrzeugen</i>	6 492	0,4	3 072	47,3
<i>Schuhmacherei</i>	5 742	0,4	1 644	28,6
<i>Feinkeramische Industrie</i>	5 739	0,4	4 089	71,2
<i>Baumwollindustrie</i>	5 675	0,4	4 059	71,5
<i>Schlosserei</i>	5 125	0,4	1 649	32,2
Selbständige in der Landwirtschaft	215 090	14,8	204 453	95,1
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft	129 747	8,9	8 218	6,3
Selbständige im Gewerbe	103 395	7,1	86 959	84,1
<i>darunter:</i>				
<i>Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau</i>	16 697	1,1	14 565	87,2
<i>Schuhmacherei</i>	10 920	0,8	8 534	78,2
<i>Schneiderei</i>	9 009	0,6	7 482	83,1
<i>Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln</i>	8 657	0,6	7 354	84,9
<i>Bäckerei und Konditorei</i>	7 766	0,5	7 179	92,4
<i>Fleischerei</i>	5 299	0,4	4 820	91,0
Arbeiter in der Landwirtschaft	81 653	5,6	15 567	19,1
Kaufm. Angestellte und Beamte, Büropersonal in der öffentlichen Verwaltung	41 797	2,9	26 522	63,5
Kaufmännische Angestellte im Gewerbe	36 825	2,5	20 961	56,9
<i>darunter:</i>				
<i>Maschinenbau</i>	5 144	0,4	3 141	61,1
<i>Chemische Industrie</i>	4 051	0,3	2 629	64,9

Beruf	Absolut	‰	Davon verheiratet	
			absolut	‰
Selbständige im Waren- und Produktenhandel	36 476	2,5	30 459	83,5
Hilfspersonal bei der Reichsbahn	23 041	1,6	18 391	79,8
Kaufmännische Angestellte im Waren- und Produktenhandel	20 971	1,4	9 162	43,7
Fachpersonal bei der Reichsbahn	18 660	1,3	17 244	92,4
Aufsichtspersonal im Gewerbe	18 313	1,3	15 866	86,6
Fachpersonal in Bildung, Erziehung und Unterricht (Lehrer)	16 883	1,2	10 663	63,2
Technische Angestellte im Gewerbe	16 816	1,2	9 881	58,8
Mannschaften der Reichswehr	10 758	0,7	1 554	14,4
Betriebshandwerker bei der Reichsbahn	10 541	0,7	8 051	76,4
Fachpersonal im Post- und Telegraphenwesen	10 270	0,7	8 822	85,9
Kaufmännische Angestellte im Bank- und Börsenwesen	9 761	0,7	4 295	44,0
Hilfspersonal in der Forstwirtschaft	9 329	0,6	6 265	67,2
Selbständige in der Gast- und Schankwirtschaft	9 293	0,6	8 679	93,4
Hilfspersonal im Waren- und Produktenhandel	8 175	0,6	4 741	58,0
Kaufm. Angestellte und Beamte, Büropersonal bei der Reichsbahn	7 589	0,5	6 478	85,4
Hausgewerbetreibende	6 876	0,5	5 583	81,2
Mithelfende Familienangehörige im Gewerbe	5 483	0,4	372	6,8
Selbständige in geschlossener und offener Krankenpflege (Ärzte)	5 298	0,4	3 594	67,8
Kaufmännische Angestellte, Büropersonal im Versicherungswesen	4 898	0,3	3 131	63,9

Die Quote der Verheirateten steht im allgemeinen hoch. Ausnahmen bilden nur die mithelfenden Familienangehörigen, die Mannschaften der Reichswehr, die Landarbeiter sowie die Arbeiter in vorwiegend handwerksmäßigen Berufen, wie Bäckerei, Schneiderei, Fleischerei, Schuhmacherei und Schlosserei, während die entsprechenden Selbständigengruppen in der Mehrzahl verheiratet sind.

Von den über 50-jährigen entfällt etwa ein Drittel auf die selbständigen Landwirte, sonst kommen noch in Betracht gelernte wie ungelernte gewerbliche Arbeiter, Selbständige in Gewerbe und Waren- und Produktenhandel, Arbeiter und mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft. Die Verheiratetenquote ist, abgesehen von den Geistlichen wie den mithelfenden Familienangehörigen, durchweg sehr hoch:

Männliche Erwerbstätige von 50 Jahren und älter.

Beruf	Absolut	‰	Davon verheiratet	
			absolut	‰
Selbständige in der Landwirtschaft	170 819	34,1	149 404	87,5
Gelernte gewerbliche Arbeiter	55 548	11,1	46 852	84,3
<i>darunter Arbeiter in charakteristischen Berufen:</i>				
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	12 070	2,4	10 258	85,0
Maschinenbau	5 682	1,1	5 051	88,9
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln	2 700	0,5	2 193	81,2
Gewinnung oder Bearbeitung von natürlichen Gesteinen	1 964	0,4	1 707	86,9
Baumcollindustrie	1 907	0,4	1 653	86,7
Mälzerei und Brauerei	1 665	0,3	1 448	87,0
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1 639	0,3	1 426	87,0
Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	1 519	0,3	1 267	83,4
<i>Betriebshandwerker:</i>				
Mälzerei und Brauerei	1 601	0,3	1 420	88,7
Selbständige im Gewerbe	54 292	10,8	46 815	86,2
<i>darunter:</i>				
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	8 531	1,7	7 518	88,1
Schuhmacherei	7 092	1,4	5 887	83,0
Schneiderei	5 424	1,1	4 583	84,5
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln	4 084	0,8	3 525	86,3
Bäckerei und Konditorei	3 712	0,7	3 337	89,9
Fleischerei	2 594	0,5	2 339	90,2
Schmiederei	2 116	0,4	1 839	86,9
Stellmacherei	1 563	0,3	1 327	84,9
Klempnerei	1 264	0,3	1 095	86,6
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1 213	0,2	1 064	87,7
Herstellung von Leder- und Sattlerwaren	1 188	0,2	1 029	86,6
Ungelernte gewerbliche Arbeiter	42 223	8,4	35 761	84,7
<i>darunter:</i>				
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	11 674	2,3	9 525	81,6
Chemische Industrie	3 044	0,6	2 659	87,4
Maschinenbau	2 994	0,6	2 575	86,0
Schuhmacherei	1 791	0,4	1 562	87,2
Gewinnung oder Bearbeitung von natürlichen Gesteinen	1 592	0,3	1 353	85,0
Säge- und Furnierwerke	1 540	0,3	1 287	83,6

Beruf	Absolut	‰	Davon verheiratet	
			absolut	‰
Arbeiter in der Landwirtschaft	19 933	4,0	9 515	47,7
Selbständige im Waren- und Produktenhandel	18 930	3,8	16 504	87,2
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft	15 451	3,1	6 010	38,9
Aufsichtspersonal im Gewerbe	8 874	1,8	8 062	90,8
Fachpersonal bei der Reichsbahn	8 504	1,7	8 151	95,8
Kaufmännische Angestellte und Beamte, Büropersonal der öffentlichen Verwaltung	8 241	1,6	7 551	91,6
Kaufmännische Angestellte im Gewerbe	5 968	1,2	5 056	84,7
Selbständige in der Gast- und Schankwirtschaft	5 828	1,2	5 308	91,1
Fachpersonal in Bildung, Erziehung und Unterricht (Lehrer)	4 667	0,9	4 081	87,4
Hilfspersonal in der Forstwirtschaft	4 039	0,8	3 380	83,7
Kaufmännische Angestellte und Beamte, Büropersonal bei der Reichsbahn	3 653	0,7	3 422	93,7
Hausgewerbetreibende	3 607	0,7	3 032	84,2
Hilfspersonal bei der Reichsbahn	3 529	0,7	3 257	92,3
Technische Angestellte im Gewerbe	3 086	0,6	2 711	87,8
Kaufmännische Angestellte im Waren- und Produktenhandel	2 979	0,6	2 319	77,8
Geistliche, Kirchenbeamte in leitender Stellung	2 945	0,6	672	22,8
Hilfspersonal im Waren- und Produktenhandel	2 831	0,6	2 347	82,9
Kaufmännische Angestellte und Beamte, Büropersonal im Post- und Telegraphenwesen	2 722	0,5	2 508	92,1
Fachpersonal im Post- und Telegraphenwesen	2 230	0,4	2 082	93,4
Leitende Beamte in der öffentlichen Verwaltung	2 214	0,4	1 876	84,7
Erwerbstätige ohne Betriebszugehörigkeit	2 208	0,4	1 510	68,4
Hilfspersonal in der öffentlichen Verwaltung	2 100	0,4	1 625	77,4
Selbständige in geschlossener und offener Krankenpflege (Ärzte)	2 081	0,4	1 702	81,8
Selbständige in Vermittlung, Verwaltung, Beratung	1 839	0,4	1 448	78,7
Aufsichtspersonal bei der Reichsbahn	1 666	0,3	1 582	95,0

b) Die erwerbstätigen jungen Mädchen unter 16 Jahren sind zu mehr als der Hälfte mithelfende Landwirtstöchter, nächst dem landwirtschaftliche Mägde, Lehrmädchen in Schneiderei, Näherei, Hut- und Putzmacherei, Hausangestellte. Auch ungelernte Arbeiterinnen in größeren Betrieben, Lehrmädchen in Handels- und Fabrikkontoren, mithelfende Familienangehörige im Kleingewerbe, wie Bäckerei und Korbwarenherstellung (Heimarbeit), finden sich in erheblichem Umfang:

Weibliche Erwerbstätige unter 16 Jahren.

	Absolut	‰
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft	70 483	56,0
Arbeiterinnen in der Landwirtschaft	17 233	13,7
Gelernte gewerbliche Arbeiterinnen	8 900	7,1
darunter:		
<i>Schneiderei</i>	4 014	3,2
<i>Näherei</i>	965	0,8
<i>Hut- und Putzmacherei</i>	679	0,5
Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	8 776	7,0
Ungelernte gewerbliche Arbeiterinnen	6 604	5,2
darunter:		
<i>Schuhmacherei</i>	1 118	0,9
<i>Feinkeramische Industrie</i>	682	0,5
<i>Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren</i>	652	0,5
Kaufmännische Angestellte im Waren- und Produktenhandel	4 698	3,7
Sonstige Hausangestellte	2 185	1,7
Mithelfende Familienangehörige im Gewerbe	1 032	0,8
darunter:		
<i>Bäckerei und Konditorei</i>	264	0,2
<i>Herstellung von Korbwaren</i>	170	0,1
Kaufmännische Angestellte im Gewerbe	1 446	1,1

Im Alter von 16 bis unter 20 Jahren erscheinen zum Teil noch dieselben Personen-
gruppen, doch treten die ungelernten gewerblichen Arbeiterinnen, besonders in Schuhwaren-
herstellung und feinkeramischer Industrie (Porzellanwarenherstellung) bereits stärker
hervor, ferner das Personal in der Gast- und Schankwirtschaft (Kellnerinnen, Zimmer-
mädchen), auch Selbständige im Gewerbe (Schneiderinnen, Näherinnen):

Weibliche Erwerbstätige von 16 bis unter 20 Jahren.

	Absolut	%
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft	89 111	35,6
Arbeiterinnen in der Landwirtschaft	37 527	15,0
Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	25 411	10,2
Ungelernte gewerbliche Arbeiterinnen	24 157	9,7
<i>darunter:</i>		
<i>Schulmacherei</i>	3 789	1,5
<i>Feinkeramische Industrie</i>	1 945	0,8
<i>Baumwollindustrie</i>	1 448	0,6
<i>Herstellung von Spielwaren</i>	1 218	0,5
<i>Chemische Industrie</i>	1 167	0,5
<i>Papierveredelung und Papierverarbeitung</i>	1 136	0,5
<i>Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck</i>	982	0,4
<i>Herstellung von Zigarren und Zigaretten</i>	904	0,4
Gelernte gewerbliche Arbeiterinnen	23 128	9,2
<i>darunter:</i>		
<i>Schneiderei</i>	9 367	3,7
<i>Baumwollindustrie</i>	2 401	1,0
<i>Näherei</i>	1 938	0,8
<i>Hut- und Putzmacherei</i>	1 506	0,6
<i>Feinkeramische Industrie</i>	1 287	0,5
<i>Wäscheherstellung</i>	1 283	0,5
Kaufmännische Angestellte im Waren- und Produktenhandel	11 175	4,5
Kaufmännische Angestellte im Gewerbe	7 504	3,0
Hilfspersonal in der Gast- und Schankwirtschaft	3 915	1,6
Mithelfende Familienangehörige im Gewerbe	2 973	1,2
Mithelfende Familienangehörige in der Gast- und Schankwirtschaft	2 595	1,0
Mithelfende Familienangehörige im Waren- und Produktenhandel	2 557	1,0
Selbständige im Gewerbe	2 430	1,0
Hausgewerbetreibende	1 204	0,5
Kaufmännische Angestellte im Bank- und Börsenwesen	965	0,4
Hilfspersonal in Kranken- und Pflegeanstalten	822	0,3
Büropersonal in der Rechtsberatung	794	0,3
Hilfspersonal im Waren- und Produktenhandel	774	0,3
Fachpersonal in der Gast- und Schankwirtschaft	749	0,3

Auch bei den noch nicht oder nicht mehr verheirateten weiblichen Erwerbstätigen
von 20 bis unter 50 Jahren überwiegen die in untergeordneter Stellung ausgeübten
Berufe. Indessen begegnet man hier schon Selbständigen in großer Zahl — Landwirtschaft,
Schneiderei, Näherei, Handel —, auch die meisten Lehrerinnen gehören dieser Alters-
klasse an:

Ledige, verwitwete und geschiedene weibliche Erwerbstätige von 20 bis unter 50 Jahren.

	Absolut	%
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft	160 553	27,4
Arbeiterinnen in der Landwirtschaft	82 708	14,1
Hausangestellte im Haushalte ihres Arbeitgebers lebend	68 062	11,6
Ungelernte gewerbliche Arbeiterinnen	46 545	7,9
<i>darunter:</i>		
<i>Schulmacherei</i>	5 200	0,9
<i>Baumwollindustrie</i>	3 264	0,6
<i>Chemische Industrie</i>	2 402	0,4
<i>Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck</i>	2 381	0,4
Gelernte gewerbliche Arbeiterinnen	29 594	5,0
<i>darunter:</i>		
<i>Schneiderei</i>	6 752	1,2
<i>Baumwollindustrie</i>	5 053	0,9
<i>Hut- und Putzmacherei</i>	1 800	0,3
<i>Feinkeramische Industrie</i>	1 753	0,3
Selbständige im Gewerbe	18 320	3,1
<i>darunter:</i>		
<i>Schneiderei</i>	9 544	1,6
<i>Näherei</i>	4 732	0,8
Kaufmännische Angestellte im Waren- und Produktenhandel	18 191	3,1
Kaufmännische Angestellte im Gewerbe	17 177	2,9
Selbständige in der Landwirtschaft	16 061	2,7
Fachpersonal in Bildung, Erziehung, Unterricht (Lehrerinnen)	12 072	2,1
Hilfspersonal in der Gast- und Schankwirtschaft	8 669	1,5
Fachpersonal in der geschlossenen Krankenpflege	7 518	1,3
Insassen geistlicher Anstalten	7 078	1,2
Selbständige im Waren- und Produktenhandel	5 249	0,9
Mithelfende Familienangehörige im Waren- und Produktenhandel	5 115	0,9
Mithelfende Familienangehörige im Gewerbe	4 980	0,8
Fachpersonal in der Gast- und Schankwirtschaft	4 964	0,8
Mithelfende Familienangehörige in der Gast- und Schankwirtschaft	4 430	0,8
Hausgewerbetreibende	4 137	0,7
Kaufmännische Angestellte im Bank- und Börsenwesen	3 682	0,6
Fachpersonal in der Wohlfahrtspflege	3 634	0,6
Kaufmännische Angestellte u. Beamtinnen, Fachpersonal im Post- u. Telegraphenwesen	3 318	0,6

Die Ehefrauen, welche im Betrieb ihres Gatten mithelfen, gehören zu 90% der Landwirtschaft an. Die übrigen verteilen sich hauptsächlich auf Warenhandel, Gast- und Schankwirtschaft, Handwerksberufe mit Ladengeschäft und Heimarbeit:

	Absolut	%
Landwirtschaft	229 958	88,4
Waren- und Produktenhandel	11 218	4,3
Gast- und Schankwirtschaft	8 793	3,4
Bäckerei und Konditorei	2 796	1,1
Fleischerei	1 706	0,7
Schneiderei	906	0,3
Herstellung von Korbwaren	798	0,3
Gärtnerei	735	0,3
Baumwollindustrie	519	0,2

Die 100 927 Ehefrauen dieses Alters, welche in außerhäuslichen Berufen tätig sind, umfassen in der Mehrzahl gewerbliche Arbeiterinnen, Selbständige in Kleingewerbe, Warenhandel und Landwirtschaft, Hausgewerbetreibende, kaufmännische Angestellte, Hebammen und Hausiererinnen:

Sonstige verheiratete, weibliche Erwerbstätige von 20 bis unter 50 Jahren.

	Absolut	%
Ungelernte gewerbliche Arbeiterinnen	33 779	33,5
<i>darunter:</i>		
<i>Schuhmacherei</i>	4 367	4,3
<i>Baumcollindustrie</i>	3 218	3,2
<i>Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck</i>	1 759	1,7
<i>Herstellung von Zigarren und Zigaretten</i>	1 710	1,7
<i>Chemische Industrie</i>	1 391	1,4
<i>Elektrotechnische Industrie</i>	1 359	1,3
<i>Herstellung von Spielwaren</i>	1 352	1,3
<i>Papierveredlung</i>	1 058	1,0
Gelernte gewerbliche Arbeiterinnen	19 029	18,9
<i>darunter:</i>		
<i>Baumcollindustrie</i>	7 438	7,4
<i>Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren</i>	1 643	1,6
<i>Feinkeramische Industrie</i>	1 346	1,3
<i>Schneiderei</i>	1 076	1,1
<i>Herstellung von Zigarren und Zigaretten</i>	1 112	1,1
Selbständige im Gewerbe	6 847	6,8
Selbständige im Waren- und Produktenhandel	6 298	6,2
Hausgewerbetreibende	4 075	4,0
Kaufmännische Angestellte im Waren- und Produktenhandel	3 055	3,0
Kaufmännische Angestellte im Gewerbe	2 659	2,6
Selbständige in der Landwirtschaft	2 148	2,1
Selbständige in der offenen Krankenpflege	1 406	1,4
Selbständige Hausiererinnen	1 129	1,1
Hilfspersonal im Waren- und Produktenhandel	1 018	1,0

Unter den ledigen, verwitweten und geschiedenen weiblichen Erwerbstätigen von 50 Jahren und älter tritt das selbständige Element erheblich hervor, namentlich in Landwirtschaft, Handel, Gast- und Schankwirtschaft, Schneiderei, Näherei, Wäscherei, auch sonst sind Berufe in gehobener Stellung recht zahlreich:

Ledige, verwitwete und geschiedene weibliche Erwerbstätige von 50 Jahren und älter.

	Absolut	%
Selbständige in der Landwirtschaft	33 121	29,5
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft	19 129	17,0
Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	7 909	7,0
Arbeiterinnen in der Landwirtschaft	7 202	6,4
Selbständige im Waren- und Produktenhandel	6 326	5,6
Selbständige im Gewerbe	6 205	5,5
<i>darunter:</i>		
<i>Schneiderei</i>	1 697	1,5
<i>Näherei</i>	1 310	1,2
<i>Wäscherei</i>	518	0,4
Ungelernte gewerbliche Arbeiterinnen	4 950	4,4
Gelernte gewerbliche Arbeiterinnen	2 275	2,0
Insassen geistlicher Anstalten	2 120	1,9
Fachpersonal in Bildung, Erziehung und Unterricht (Lehrerinnen)	2 013	1,8
Selbständige in der Gast- und Schankwirtschaft	1 934	1,7
Fachpersonal in Heilanstalten	1 156	1,0
Hausgewerbetreibende	993	0,9
Selbständige in geschlossener und offener Krankenpflege	940	0,8
Fachpersonal im häuslichen Dienst	775	0,7
Kaufmännische Angestellte im Waren- und Produktenhandel	735	0,7
Erwerbstätige ohne Betriebszugehörigkeit	666	0,6
Fachpersonal in der Wohlfahrtspflege	606	0,5

Die verheirateten mithelfenden Familienangehörigen höheren Alters entfallen fast sämtlich auf die Landwirtschaft:

	Absolut	%
Landwirtschaft	94 176	90,5
Waren- und Produktenhandel	3 878	3,7
Gast- und Schankwirtschaft	2 987	2,9
Gewerbe	2 392	2,3
<i>darunter:</i>		
<i>Bäckerei und Konditorei</i>	764	0,7
<i>Baumwollindustrie</i>	401	0,4

Die im außerhäuslichen Erwerbsleben stehenden Ehefrauen dieser Altersklasse zeigen gleich den Unverheirateten ebenfalls einen erheblichen Einschlag der Selbständigen, wenn auch die ungelernten gewerblichen Arbeiterinnen — meist in großindustriell organisierten Wirtschaftszweigen — am zahlreichsten sind:

Sonstige verheiratete, weibliche Erwerbstätige von 50 Jahren und älter.

	Absolut	%
Ungelernte gewerbliche Arbeiterinnen	3 858	19,2
<i>darunter:</i>		
<i>Baumwollindustrie</i>	558	2,8
<i>Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren</i>	425	2,1
<i>Schuhmacherei</i>	220	1,1
<i>Chemische Industrie</i>	151	0,8
Selbständige im Waren- und Produktenhandel	2 614	13,0
Gelernte gewerbliche Arbeiterinnen	1 962	9,7
<i>darunter:</i>		
<i>Baumwollindustrie</i>	933	4,6
Selbständige in der Landwirtschaft	1 799	8,9
Selbständige im Gewerbe	1 370	6,8
<i>darunter:</i>		
<i>Schneiderei</i>	489	2,4
<i>Näherei</i>	249	1,2
<i>Wäscherei</i>	247	1,2
Selbständige in geschlossener und offener Krankenpflege	877	4,4
Hausgewerbetreibende	619	3,1
Selbständige in der Gast- und Schankwirtschaft	344	1,7
Hausangestellte im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	193	1,0

5. Wichtige Einzelberufe.

Die bei der neuen Berufszählung durchgeführte Einreihung der Erwerbstätigen nach dem Wirtschaftszweig bzw. der Betriebszugehörigkeit machte eine nachträgliche Zusammenfassung der wichtigsten Fachberufe erforderlich. Es genügt nicht zu wissen, wieviel Erwerbstätige z. B. der Schneiderei, der Brauerei, dem Baugewerbe angehören, man muß auch feststellen, wieviel Schneider, Brauer, Architekten, Maurer usw. — in ihrem eigentlichen wie innerhalb eines anderen Wirtschaftszweiges — vorhanden sind. Wichtig ist dabei die Unterscheidung nach selbständiger und abhängiger Stellung, wobei allerdings die Zahlen der Selbständigen (a 1, a 2, afr) nicht als völlig sicher gelten können, da sich unter den Eigentümern, Betriebsinhabern und Pächtern nicht selten auch Personen befinden, die dem betreffenden Fachkreise gar nicht angehören. Doch dürften diese Unstimmigkeiten nicht allzu schwer ins Gewicht fallen. Gliederung nach dem Geschlecht kommt nur bei Berufen in Frage, an denen regelmäßig beide Geschlechter beteiligt sind wie Schneiderei, Weberei, Korbflechterei. Sonst erübrigt sie sich, da Facharbeit vielfach geradezu ein sekundäres Geschlechtsmerkmal darstellt; Ausnahmeerscheinungen wie männliche Näher und weibliche Schmiede spielen keine Rolle. Im folgenden werden die stärkstbesetzten gewerblichen Fachberufe aufgeführt:

Beruf	Erwerbstätige in				Zusammen
	selbständiger Stellung		abhängiger Stellung		
	absolut	%	absolut	%	
Schneider, männlich	18 397	51,8	17 124	48,2	35 521
Schneider, weiblich	18 113	54,5	15 093	45,5	33 206
Schlosser	3 025	4,6	63 236	95,4	66 261
Tischler	12 775	21,8	45 802	78,2	58 577
Maurer	5 221	10,4	45 035	89,6	50 256
Schuhmacher	20 618	57,0	15 543	43,0	36 161
Maler	6 641	22,5	22 932	77,5	29 573
Näher	11 169	38,0	18 226	62,0	29 395
Bäcker	10 530	39,5	16 102	60,5	26 632
Monteure, Installateure . .	727	2,8	25 374	97,2	26 101
Zimmerleute	4 359	17,2	21 005	82,8	25 364
Mechaniker	467	2,0	23 057	98,0	23 524
Schmiede	6 266	28,7	15 604	71,3	21 870
Fleischer	8 089	38,2	13 084	61,8	21 173
Weber, männlich	2 210	21,9	7 885	78,1	10 095
Weber, weiblich	212	2,0	10 217	98,0	10 429
Klempner	3 043	22,4	10 557	77,6	13 600
Spinner, Zwirner, männlich	96	2,6	3 568	97,4	3 664
Spinner, Zwirner, weiblich	7	0,1	9 651	99,9	9 658
Steinmetzen	440	3,5	12 192	96,5	12 632
Buchdrucker	987	9,2	9 726	90,8	10 713
Sattler	3 588	35,6	6 486	64,4	10 074
Stellmacher	4 260	42,7	5 720	57,3	9 980
Korbmacher, männlich . . .	4 930	62,2	2 998	37,8	7 928
Korbmacher, weiblich . . .	726	42,9	965	57,1	1 691

Die Selbständigen überwiegen also bei den Schneidern, Schuhmachern und Korbmachern (Hausgewerbe). Sonst sind sie noch in erheblichem Umfange vertreten bei den Tischlern, Malern, Nähern bzw. Näherinnen, Bäckern, Schmieden, Fleischern, Webern, Klempnern, Sattlern und Stellmachern. Sie treten zurück bei den Schlossern, Monteuren, Mechanikern, Spinnern, Steinmetzen und Buchdruckern, wo Selbständigmachung seltener in Frage kommt, um so häufiger aber Reparatur- und Hilfsleistungen im Großgewerbe

Diese Berufe werden teils innerhalb ihres eigentlichen Wirtschaftszweiges ausgeübt — Bäcker in der Bäckerei, Schneider in der Schneiderei —, teils auch in anderen Wirtschaftszweigen — Schlosser in der Schlosserei und (als Betriebshandwerker) in der chemischen Industrie —, teils tragen sie überhaupt nur den Charakter von Hilfsberufen wie meistens bei den Mechanikern und Monteuren.

Zur erstgenannten Gruppe gehören insbesondere die Schneider, Maurer, Schuhmacher und Klempner. Wie aus folgender Übersicht erhellt, stehen die Selbständigen dieser Berufe zu etwa zwei Drittel im Alter von 20 bis unter 50 Jahren, zu etwa einem Drittel im Alter von 50 Jahren und älter, während die Abhängigen in der Hauptsache jünger als 20 Jahre sind, zu einem Fünftel sogar — abgesehen von den Maurern — jünger als 16 Jahre (Lehrlinge):

Beruf Wirtschaftszweig	Gesamtzahl	Davon stehen im Alter von							
		unter 16 Jahren		16 bis unter 20 Jahren		20 bis unter 50 Jahren		50 Jahren und älter	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Schneider									
in selbständiger Stellung									
männlich									
selbständige Betriebsinhaber	14 379	4	0,0	59	0,4	8 915	62,0	5 401	37,6
Hausgewerbetreibende	4 013	7	0,2	157	3,9	2 897	72,2	952	23,7
weiblich									
selbständige Betriebsinhaber	16 619	12	0,1	1 349	8,1	13 072	78,7	2 186	13,1
Hausgewerbetreibende	1 494	13	0,9	113	7,6	1 161	77,7	207	13,8
in abhängiger Stellung									
männlich	17 124	3 322	19,4	5 902	34,5	6 891	40,2	1 009	5,9
weiblich	15 093	2 861	19,0	6 398	42,4	5 612	37,2	222	1,4
darunter: Schneiderei									
männlich	16 747	3 314	19,8	5 878	35,1	6 628	39,6	927	5,5
weiblich	14 402	2 840	19,7	6 242	43,3	5 128	35,6	192	1,4

Beruf Wirtschaftszweig	Gesamtzahl	Davon stehen im Alter von							
		unter 16 Jahren		16 bis unter 20 Jahren		20 bis unter 50 Jahren		50 Jahren und älter	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Maurer									
in selbständiger Stellung	5 221	2	0,0	12	0,3	3 348	64,1	1 859	35,6
in abhängiger Stellung	45 035	2 305	5,1	6 747	15,0	28 654	63,6	7 329	16,3
darunter:									
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau . .	41 981	2 284	5,4	6 616	15,8	26 597	63,4	6 484	15,4
Schuhmacher									
in selbständiger Stellung									
selbständige Betriebsinhaber	18 357	1	0,0	366	2,0	10 839	59,0	7 151	39,0
Hausgewerbetreibende									
männlich	818	11	1,4	63	7,7	541	66,1	203	24,8
weiblich	1 427	17	1,2	134	9,4	1 200	84,1	76	5,3
in abhängiger Stellung	15 543	3 302	21,2	5 641	36,3	5 953	38,3	647	4,2
darunter:									
Schuhmacherei	15 271	3 295	21,6	5 606	36,7	5 754	37,7	616	4,0
Klempner									
in selbständiger Stellung	3 043	5	0,2	11	0,4	1 904	62,5	1 123	36,9
in abhängiger Stellung	10 557	1 635	15,5	2 599	24,6	5 450	51,6	873	8,3
darunter:									
Klempnerei	6 092	1 416	23,2	1 965	32,3	2 454	40,3	257	4,2

Bei den Schlossern, Tischlern, Malern und Schmieden, welche ihren Beruf vielfach als Hilfsleistung in ursprünglich berufsfremden Wirtschaftszweigen ausüben, haben die Selbständigen annähernd dieselbe Altersgliederung wie die vorerwähnten Schneider, Maurer usw., die Abhängigen aber zeigen bedeutsame Unterschiede:

Beruf Wirtschaftszweig	Gesamtzahl	Davon stehen im Alter von							
		unter 16 Jahren		16 bis unter 20 Jahren		20 bis unter 50 Jahren		50 Jahren und älter	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Schlosser									
in selbständiger Stellung	3 025	—	—	18	0,6	2 000	66,1	1 007	33,3
in abhängiger Stellung	63 236	7 787	12,3	15 400	24,4	36 760	58,1	3 289	5,2
darunter:									
Maschinenbau	18 396	2 105	11,4	4 707	25,6	10 286	55,9	1 298	7,1
Schlosserei	15 540	4 003	25,8	6 045	38,9	5 125	33,0	367	2,3
Reichsbahn	6 297	93	1,5	297	4,7	5 648	89,7	259	4,1
Chemische Industrie	3 430	67	2,0	298	8,7	2 870	83,7	195	5,6
Bau von Land- und Luftfahrzeugen .	2 665	348	13,1	678	25,4	1 535	57,6	104	3,9
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	2 537	305	12,0	730	28,8	1 350	53,2	152	6,0
Großisenindustrie	1 960	173	8,8	450	23,0	1 212	61,8	125	6,4
Elektrotechnische Industrie	1 426	80	5,6	241	16,9	998	70,0	107	7,5
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau . . .	1 288	62	4,8	247	19,2	906	70,3	73	5,7
Tischler									
in selbständiger Stellung	12 775	5	0,0	66	0,5	8 536	66,8	4 168	32,7
in abhängiger Stellung	45 802	7 065	15,4	12 948	28,3	21 458	46,8	4 331	9,5
darunter:									
Herstellung von Holzbauten, Bau- teilen und Möbeln	34 506	6 684	19,4	11 570	33,5	13 982	40,5	2 270	6,6
Maschinenbau	2 121	91	4,3	288	13,6	1 320	62,2	422	19,9
Reichsbahn	1 213	3	0,2	34	2,8	1 020	84,1	156	12,9
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau . . .	1 091	42	3,8	172	15,8	675	61,9	202	18,5
Maler									
in selbständiger Stellung	6 641	1	0,0	13	0,2	4 639	69,9	1 988	29,9
in abhängiger Stellung	22 932	3 194	13,9	4 767	20,8	12 629	55,1	2 342	10,2
darunter:									
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau . . .	13 495	2 220	16,5	3 119	23,1	7 026	52,1	1 130	8,3
Feinkeramische Industrie, männlich .	3 140	538	17,1	608	19,4	1 569	50,0	425	13,5
Feinkeramische Industrie, weiblich . .	2 172	253	11,6	653	30,1	1 227	56,5	39	1,8
Schmiede									
in selbständiger Stellung	6 266	4	0,1	18	0,3	4 128	65,9	2 116	33,7
in abhängiger Stellung	15 604	1 906	12,2	3 804	24,4	8 606	55,2	1 288	8,2
darunter:									
Schmiederei	8 649	1 749	20,2	3 231	37,4	3 465	40,1	204	2,3
Maschinenbau	1 670	34	2,0	143	8,6	1 156	69,2	337	20,2
Reichsbahn	1 440	4	0,3	46	3,2	1 237	85,9	153	10,6

Die in ihrem eigentlichen Berufszweig beschäftigten Schlosser, Tischler, Schmiede, annähernd auch die Maler sind also in der Hauptsache jünger als 20 Jahre, es handelt sich demnach meist um Lehrlinge. In anderen Wirtschaftszweigen dagegen, namentlich bei der Reichsbahn stehen sie in vorgerücktem Alter. Damit erscheinen die vorwiegend handwerksmäßig organisierten Wirtschaftszweige der eigentlichen Schlosserei, Tischlerei, Schmiederei und Malerei als Rekrutierungsgebiete des übrigen Gewerbes, sie besorgen größtenteils die fachliche Ausbildung der vielen Fabrik- und Betriebshandwerker.

Diese Unterschiede verschwinden bei Berufen, die der alten Handwerksverfassung nicht mehr angehören, bei denen infolgedessen das Großgewerbe selbst die praktische Ausbildung übernehmen muß, z. B. bei den Monteuren, Mechanikern und Drehern. Dort zeigt sich in fast sämtlichen Wirtschaftszweigen ein erheblicher Anteil des jugendlichen Alters:

Beruf Wirtschaftszweig	Gesamt- zahl	Davon stehen im Alter von							
		unter 16 Jahren		16 bis unter 20 Jahren		20 bis unter 50 Jahren		50 Jahren und älter	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Monteure, Installateure									
in selbständiger Stellung	727	—	—	1	0,1	541	74,4	185	25,5
in abhängiger Stellung	25 374	2 048	8,1	4 505	17,8	17 225	67,9	1 596	6,2
darunter:									
<i>Elektrotechnische Industrie</i>	7 537	1 078	14,3	2 012	26,7	4 224	56,0	223	3,0
<i>Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung</i>	4 405	168	3,8	584	13,3	3 472	78,8	181	4,1
<i>Maschinenbau</i>	3 590	167	4,7	397	11,1	2 563	71,4	463	12,8
<i>Herst. v. Eisen-, Stahl- u. Metallwaren</i>	2 592	336	13,0	705	27,2	1 452	56,0	99	3,8
<i>Chemische Industrie</i>	1 888	53	2,8	300	15,9	1 442	76,4	93	4,9
<i>Klempnerei</i>	1 671	242	14,5	391	23,4	904	54,1	134	8,0
<i>Waren- und Produktenhandel</i>	1 235	194	15,7	344	27,9	664	53,8	33	2,6
<i>Herst. v. Land- u. Luftfahrzeugen</i>	1 112	168	15,1	296	26,6	619	55,7	29	2,6
Mechaniker									
in selbständiger Stellung	467	1	0,2	3	0,6	367	78,6	96	20,6
in abhängiger Stellung	23 057	3 876	16,8	7 024	30,5	11 528	50,0	629	2,7
darunter:									
<i>Herst. v. Land- u. Luftfahrzeugen</i>	5 576	1 392	25,0	1 979	35,5	2 143	38,4	62	1,1
<i>Maschinenbau</i>	4 592	642	14,0	1 522	33,1	2 271	49,5	157	3,4
<i>Feinmech. u. optische Industrie</i>	3 359	692	20,6	1 122	33,4	1 445	43,0	100	3,0
<i>Elektrotechnische Industrie</i>	2 990	426	14,3	805	26,9	1 669	55,8	90	3,0
Dreher	17 768	1 072	6,0	3 198	18,0	12 026	67,7	1 472	8,3
darunter:									
<i>Maschinenbau</i>	8 268	458	5,5	1 475	17,9	5 559	67,2	776	9,4
<i>Feinkeramische Industrie</i>	3 383	348	10,3	828	24,5	2 033	60,1	174	5,1
<i>Herst. v. Eisen-, Stahl- u. Metallwaren</i>	1 663	127	7,6	379	22,8	1 062	63,9	95	5,7

Stellt man die wichtigen Hilfsberufe der Kraftfahrer und Kutscher einander gegenüber, so erweisen sich die Kraftfahrer (9903) bereits zahlreicher als die Kutscher (8802). Namentlich im Waren- und Produktenhandel, im häuslichen Dienst und im Post- und Telegraphenwesen überwiegen die Kraftfahrer. Andererseits haben noch die Kutscher die Mehrheit in Landbeförderung außer Post und Bahn, Mälzerei und Brauerei, Aufbewahrung und Spedition, Baugewerbe, Sägewerken und Landwirtschaft. Bezeichnend ist, daß die Kraftfahrer meist erheblich jünger sind als die Kutscher:

Beruf Wirtschaftszweig	Gesamt- zahl	Davon stehen im Alter von							
		unter 16 Jahren		16 bis unter 20 Jahren		20 bis unter 50 Jahren		50 Jahren und älter	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kraftfahrer									
in selbständiger Stellung	557	—	—	—	—	397	71,3	160	28,7
in abhängiger Stellung	9 346	3	0,0	340	3,6	8 556	91,6	447	4,8
darunter:									
Waren- und Produktenhandel	1 723	—	—	81	4,7	1 566	90,9	76	4,4
Landbeförderung außer Post und Bahn	1 230	—	—	58	4,7	1 084	88,1	88	7,2
Mälzerei und Brauerei	860	—	—	20	2,3	776	90,2	64	7,5
Häusliche Dienste	648	—	—	29	4,5	592	91,4	27	4,1
Post- und Telegraphenwesen	497	—	—	3	0,6	493	99,2	1	0,2
Kutscher	8 802	25	0,3	343	3,9	5 992	68,1	2 442	27,7
darunter:									
Landbeförderung außer Post und Bahn	1 604	6	0,4	129	8,0	1 102	68,7	367	22,9
Mälzerei und Brauerei	1 232	—	—	23	1,9	726	58,9	483	39,2
Waren- und Produktenhandel	1 198	4	0,3	36	3,0	851	71,0	307	25,7
Aufbewahrung, Spedition	695	2	0,3	18	2,6	495	71,2	180	25,9
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau . .	516	1	0,2	7	1,4	362	70,2	146	28,2
Säge- und Furnierwerke	514	2	0,4	14	2,7	396	77,0	102	19,9
Landwirtschaft	337	1	0,3	24	7,1	233	69,1	79	23,5
Häusliche Dienste	287	—	—	16	5,6	182	63,4	89	31,0

Von den 21 554 Schaffnern steht die überwiegende Mehrzahl im Alter von 20 bis unter 50 Jahren — 16 135 —, 50 Jahre und älter sind 5 364.

Bei den Kellnern und Kellnerinnen ergibt sich folgende Gliederung:

Altersabteilung	männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre	298	7,7	45	0,5
16 bis „ 20 „	469	12,2	1 076	11,8
20 „ „ 25 „	607	15,8	2 598	28,6
25 „ „ 30 „	643	16,7	2 115	23,3
30 „ „ 40 „	1 053	27,3	2 206	24,3
40 „ „ 50 „	530	13,7	805	8,8
50 Jahre und älter	253	6,6	247	2,7
Zusammen	3 853	100	9 092	100

Die Kellnerinnen sind also allem bayerischen Brauch entsprechend weit zahlreicher als die Kellner. Nur im Kindesalter überwiegen die Kellner (Pikkolos); im Alter von 50 Jahren und älter sind beide Geschlechter in annähernd gleicher Stärke vertreten. Die Kellnerinnen stehen überwiegend im Alter von 20 bis 30 Jahren, die Kellner im Alter von 30 bis 40 Jahren.

Die Barbieri befinden sich knapp zur Hälfte in selbständiger, im übrigen in abhängiger Stellung. Beide Schichten, namentlich die Abhängigen jüngeren Alters, zeigen bereits einen erheblichen weiblichen Einschlag. Die Frauenarbeit scheint also im Nachwuchs dieses Gewerbes immer mehr Fuß zu fassen:

Altersabteilung	männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%
unter 16 Jahre	1	0,0	—	—
16 bis „ 20 „	31	0,6	15	3,1
20 „ „ 50 „	3 599	74,3	352	72,1
50 Jahre und älter	1 212	25,1	121	24,8
Zusammen	4 843	100	488	100
Selbständige				
unter 16 Jahre	912	18,3	222	15,9
16 bis „ 20 „	1 410	28,3	432	30,9
20 „ „ 50 „	2 613	52,3	730	52,3
50 Jahre und älter	57	1,1	12	0,9
Zusammen	4 992	100	1 396	100
Abhängige				

An Krankenpflegern und Krankenschwestern wurden 13 581 ermittelt, davon befinden sich 1 436 (weiblich: 1 412) in selbständiger — leitender — Stellung. Die Abhängigen — 12 145 — sind ebenfalls meist weiblichen Geschlechts — 10 490. Durchweg überwiegt das mittlere Alter von 20 bis unter 50 Jahren: bei den Selbständigen mit 81,8 %, bei den männlichen Abhängigen mit 87,3 %, bei den weiblichen mit 84,6 %.

Die Lehrerschaft, welche zu etwa 40 % weiblich ist, steht naturgemäß vorwiegend im mittleren Alter. Überschreitung des 50. Lebensjahres bleibt in der Hauptsache den männlichen Lehrern vorbehalten:

Altersabteilung	männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%
16 bis unter 20 Jahre	295	1,3	372	2,5
20 „ „ 50 „	16 841	76,4	12 303	83,9
50 Jahre und älter	4 915	22,3	1 987	13,6
<i>Zusammen</i>	<i>22 051</i>	<i>100</i>	<i>14 662</i>	<i>100</i>

Bei den Architekten, Ingenieuren und Baumeistern kommt nur mittleres und höheres Alter in Frage:

	20 bis unter 50 Jahre		50 Jahre und älter		
	absolut	%	absolut	%	zusammen
<i>Selbständige</i>					
insgesamt	1 702	73,7	607	26,3	2 309
darunter: Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	819	71,8	321	28,2	1 140
<i>Abhängige</i>					
insgesamt	9 762	86,8	1 486	13,2	11 248
darunter: Maschinenbau	2 492	87,5	356	12,5	2 848
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	2 040	84,6	371	15,4	2 411
Elektrotechnische Industrie	1 017	91,2	98	8,8	1 115

Bei den Ärzten überwiegt bei weitem die selbständige Stellung:

	männlich	weiblich	zusammen
Selbständige	4 240	141	4 381
Abhängige	1 484	151	1 635
<i>Zusammen</i>	<i>5 724</i>	<i>292</i>	<i>6 016</i>

Folgende Übersicht zeigt, in welchem Umfange sich einige Berufe, die der Bildung und Erziehung, der künstlerischen Lebensgestaltung, der Gesundheits- und Wohlfahrtspflege dienen, im Verhältnis zur Einwohnerzahl verteilen¹⁾:

Regierungsbezirk	Auf je 100 000 Einwohner entfallen									
	Geistliche (ohne die Ordens- geist- lichen in Klöstern)	Lehrer (ohne Hoch- schul- lehrer)	Musiker und Musik- lehrer	Rechts- anwälte	Bil- dende Künst- ler	Ärzte	Apothe- ker	Heb- ammen	Zahn- ärzte	Zahn- tech- niker
Oberbayern	113,3	542,7	161,1	43,3	165,8	149,5	40,1	38,8	20,5	61,5
darunter München	59,2	670,5	316,7	83,1	333,0	267,5	59,8	33,1	37,0	106,5
Niederbayern	134,8	443,9	42,7	14,7	4,8	43,3	19,3	40,5	5,0	21,6
Pfalz	72,1	472,4	114,9	20,5	8,2	54,0	24,4	58,1	10,1	35,2
darunter Ludwigs- hafen a. Rh.	39,3	517,3	121,7	17,7	14,7	82,5	40,2	33,4	13,7	66,8
Oberpfalz	123,0	468,8	48,5	15,1	6,8	44,2	17,2	46,4	5,1	24,0
Oberfranken	87,1	461,8	54,8	16,0	9,4	48,7	20,2	39,3	9,6	23,4
Mittelfranken	89,2	542,1	101,0	26,0	19,6	82,4	27,0	41,4	15,7	34,9
darunter Nürnberg	43,1	613,0	173,3	40,5	36,7	112,9	35,7	29,0	24,7	51,7
Unterfranken	130,1	484,7	48,2	21,1	10,1	87,2	27,7	50,6	16,8	21,2
Schwaben	142,1	495,1	54,8	17,7	12,1	62,0	26,8	42,5	9,2	37,5
darunter Augsburg	72,5	558,2	162,5	27,8	19,9	96,1	48,3	23,6	17,5	65,9
<i>Staat</i>	<i>110,3</i>	<i>497,5</i>	<i>90,5</i>	<i>24,7</i>	<i>46,0</i>	<i>81,5</i>	<i>27,4</i>	<i>44,1</i>	<i>12,8</i>	<i>36,4</i>

Die Geistlichen (ohne die Ordensgeistlichen) erscheinen also besonders zahlreich in den vorwiegend katholischen Kreisen Schwaben, Niederbayern, Unterfranken, Oberpfalz und Oberbayern, am spärlichsten in der Pfalz. Bei den anderen Berufen macht sich in

¹⁾ Die absoluten Zahlen der betreffenden Erwerbstätigen sind aus Tabelle XI ersichtlich.

hohem Maße der Einfluß der Großstädte geltend. Besonders stattlich wirkt die Dichtigkeitsziffer der bildenden Künstler in München; es handelt sich dabei um 1 854 männliche und 413 weibliche Personen, zusammen 2 267. Demgegenüber zählte man in Berlin 2 843, in Hamburg 455 bildende Künstler. München beherbergt 66,8 % der gesamten bayerischen Künstlerschaft.

Dementsprechend erweist sich auch im Vergleich mit Sachsen und Thüringen die Versorgung Bayerns mit Geistlichen und bildenden Künstlern, aber auch mit Ärzten und Hebammen recht reichlich, während Lehrer und Zahnärzte in Bayern etwas weniger dicht gesät sind:

Auf 100 000 Einwohner entfallen:

	Bayern	Sachsen	Thüringen
Geistliche	110	36	51
Bildende Künstler . . .	46	25	17
Ärzte	82	70	62
Zahnärzte	13	13	14
Hebammen	44	28	41
Lehrer	498	476	505

Wie stellt sich nun der räumliche und persönliche Wirkungskreis der Geistlichen, Rechtsanwälte, Ärzte, Apotheker und Hebammen? Dazu folgende Berechnung:

Regierungsbezirk	Im Durchschnitt treffen									
	Einwohner					Fläche in qkm				
	auf 1									
	Geist- lichen	Rechts- anwalt	Arzt	Apo- theker	Heb- amme	Geist- lichen	Rechts- anwalt	Arzt	Apo- theker	Heb- amme
Oberbayern	882,5	2307,9	669,1	2495,9	2580,0	8,7	22,9	6,6	24,7	25,5
<i>darunter München</i> .	1689,1	1202,7	373,8	1672,5	3025,4	0,3	0,2	0,1	0,3	0,6
Niederbayern	741,7	6808,7	2311,2	5176,5	2469,8	10,5	96,8	32,9	73,6	35,1
Pfalz	1386,5	4878,3	1852,4	4104,6	1722,3	8,2	28,8	10,9	24,2	10,2
<i>darunter Ludwigshafen a. Rh.</i> .	2546,7	5659,4	1212,7	2484,6	2996,1	0,5	1,2	0,3	0,5	0,6
Oberpfalz	813,0	6623,8	2263,5	5826,5	2155,0	12,5	101,7	34,7	89,4	33,1
Oberfranken	1147,8	6260,5	2052,9	4951,1	2542,0	11,4	62,0	20,3	49,1	25,2
Mittelfranken	1120,5	3839,9	1213,1	3697,7	2417,4	8,5	29,2	9,2	28,2	18,4
<i>darunter Nürnberg</i> .	2322,4	2468,5	886,0	2803,5	3442,9	0,6	0,6	0,2	0,7	0,9
Unterfranken	768,9	4737,5	1147,0	3614,9	1976,0	8,5	52,5	12,7	40,0	21,9
Schwaben	703,8	5653,9	1612,4	3736,5	2354,5	8,1	64,8	18,5	42,9	27,0
<i>darunter Augsburg</i> .	1379,4	3598,3	1041,0	2069,0	4244,2	0,7	1,7	0,5	1,0	2,0
<i>Staat</i>	906,8	4052,5	1226,7	3653,3	2267,9	9,3	41,7	12,6	37,6	23,4

Die Geistlichen haben also — entsprechend ihrer zahlenmäßigen Verteilung — in Schwaben, Niederbayern und Unterfranken verhältnismäßig wenig Seelen zu betreuen, um so mehr in der Pfalz und in Oberfranken. In räumlicher Hinsicht ist ebenfalls Schwaben bevorzugt, nächstdem die Pfalz, die größten durchschnittlichen Entfernungen haben Oberpfalz und Oberfranken.

Nach Konfessionen scheint die katholische Seelsorge stärker belastet zu sein als die protestantische. Jedenfalls berechnet H. A. Krose auf einen aktiven katholischen Seelsorge-

geistlichen in Bayern 964 Katholiken¹⁾. Dementsprechend würden auf einen protestantischen Pfarrer knapp 790 Protestanten treffen. Dieser Unterschied erklärt sich wohl daraus, daß an protestantischen Kirchen regelmäßig mehrere Geistliche angestellt sind, während die katholische Pfarrei nur einen Pfarrer hat. Auch das häufige Vorhandensein kleiner protestantischer Diaspora-Gemeinden dürfte den Durchschnitt herabdrücken.

Die Versorgung mit Rechtsanwälten, Ärzten und Apothekern ist am günstigsten in Oberbayern (München), hinsichtlich der Rechtsanwälte und Apotheker noch in der Pfalz, am ungünstigsten in Niederbayern und Oberpfalz. Hebammen sind am leichtesten in der Pfalz erreichbar, am schwersten in Ober- und Niederbayern.

Im Vergleich zu Sachsen und Thüringen haben die bayerischen Ärzte und Hebammen eine erheblich geringere Personenzahl, jedoch ein größeres Gebiet zu versorgen:

	Im Durchschnitt treffen			
	Einwohner		Fläche in qkm	
	auf 1			
	Arzt	Hebamme	Arzt	Hebamme
Bayern	1 227	2 268	13	23
Sachsen	1 420	3 553	4	11
Thüringen	1 598	2 442	12	18

¹⁾ H. A. Krose, Handbuch für das katholische Deutschland, 14. Bd. 1927 Seite 305.

Abschnitt IX.

Haushaltung und Familie mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

1. Allgemeines.

Jede Volkszählung berücksichtigt neben den Einzelpersonen in ihrer Zusammenfassung nach bestimmten Merkmalen — Geschlecht, Alter, Konfession, Beruf usw. — auch die Zellen des Gemeinschaftslebens, als welche in der Regel die Haushaltungen gelten. Die vorliegende Zählung geht noch darüber hinaus, indem sie neben den Haushaltungen — zum erstenmal in der deutschen Statistik — auch die Familien bis zu einem gewissen Umfange erfaßt.

Bei den Haushaltungen werden wie üblich Einzel-, Familien- und Anstaltshaushaltungen unterschieden.

Als Einzelhaushaltungen gelten einzeln lebende Personen, die eine besondere Wohnung haben und eine eigene Hauswirtschaft führen.

Unter Familienhaushaltungen werden verstanden: zu einer wohn- und hauswirtschaftlichen Gemeinschaft vereinigte Personen einschließlich der Zimmermieter ohne eigene Hauswirtschaft und Schlafgänger, gleichgültig, ob diese Beköstigung empfangen oder nicht.

Demgegenüber sind Familien im Sinne der Zählung: durch Bande der Ehe und des Blutes zusammengehörige Personengruppen, soweit sie im Rahmen der Haushaltungen erfaßt sind. Der Familie werden zugezählt: mit dem Familienvorstand zusammenlebende Ehefrauen, Söhne, Töchter, Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Geschwister, Schwäger, Schwägerinnen, Enkel, Schwiegerkinder, Stiefkinder, Onkel, Tanten, Neffen, Nichten, Vettern, Cousinsen und Adoptivkinder, falls diese nicht besondere Familien bilden — Elternfamilie, Großelternfamilie, Elternteil mit Kind — oder als Alleinstehende durch die Art ihrer Erwerbstätigkeit aus dem Rahmen der Familie herausfallen: erwerbstätige Söhne wie erwerbstätige mit der Familie von Sohn oder Tochter zusammenlebende einzelne Väter oder Mütter, die sich als Haushaltungsvorstand bezeichnet haben.

Zu beachten bleibt, daß eine Vollerfassung der Haushaltungs- wie der Familienglieder nicht stattfindet, da nur die zum Zeitpunkt der Zählung in der Haushaltung wie in der Familie befindlichen Personen in Frage kommen. Gegenüber früheren Zählungen ist die jetzige Statistik insofern vollständiger als sie von der Wohnbevölkerung ausgeht, wodurch die nur vorübergehend Abwesenden eingeschaltet, die vorübergehend Anwesenden ausgeschaltet werden. Außer Betracht bleiben jedoch auch hier die dauernd aus der Haushaltung abwesenden Familienglieder einschließlich der an auswärtigen Lehranstalten befindlichen Kinder.

Die Haushaltungen wie die Familien werden nach Größenklassen gegliedert mit Nachweisung wichtiger Beziehungen zwischen Haushalt und Familie. Bei den Haushaltungen wird dargetan, wieviel Familien die Haushaltungen verschiedener Größe umfassen — 2, 3, 3 und mehr —, ferner wieviel Personen auf die Haushaltungen mit 2 und mehr Familien entfallen. Die Familienstatistik ihrerseits unterscheidet — was früher Sache der Haushaltungsstatistik war — Familien, die nur aus Familienangehörigen bestehen, Familien mit Hausangestellten und Gewerbegehilfen des Familienvorstands, jedoch ohne sonstige fremde Personen, Familien mit sonstigen fremden Personen bzw. gleichzeitig Hausangestellten und Gewerbegehilfen.

Ebenso ist die früher bei der Haushaltungsstatistik geführte Personengliederung nach Familienangehörigen und Familienfremden jetzt der Familienstatistik überlassen. In der Haushaltungsstatistik werden — wie erwähnt — nur die in Haushaltungen mit 2 und mehr Familien lebenden Personen sowie — erstmalig — die alleinstehenden Vorstände gemeinsamer Hauswirtschaften hervorgehoben. Die Familienstatistik gliedert wie folgt:

Familienglieder, darunter hauptberuflich erwerbstätige Angehörige des Familienvorstands einschließlich berufsloser Selbständiger (Rentner, Pensionierte), davon in einem vom Familienvorstand — haupt- oder nebenberuflich — geleiteten Betriebe sowie Angehörige ohne Hauptberuf unter 14 Jahren, Hausangestellte, Gewerbegehilfen in einem vom Familienvorstand — haupt- oder nebenberuflich — geleiteten Betrieb, Schlafgänger und Zimmermieter. Diese Erfassung der „Mitverdiener“ wie der in Haus- und Berufsleben völlig „passiven“ Familienglieder unter 14 Jahren bedeutet gegen früher eine wertvolle Erweiterung. Andererseits ist die sonst übliche Auszählung nach Haushalts- bzw. Familienvorstand, Ehefrau, Sohn, Tochter, sonstiger Verwandtschaft unterblieben. Auch auf weiteren Ausbau der Familienstatistik in biologischer Richtung wurde verzichtet, namentlich auf die an sich wünschenswerte, auch technisch mögliche Unterscheidung nach Zahl der Kinder, Familienstand der Vorstandschaft (Ehepaar, Witwer, Witwe), Alter der Kinder und der Ehefrau, womit die neue schweizerische (1920) und englische (1921) Familienstatistik bereits vorangegangen sind.

Allerdings ist die Bedeutung der genannten ausländischen Statistiken nicht zu überschätzen. Vor allem bieten sie nicht die vom Benutzer erwarteten sicheren Anhaltspunkte zur Beurteilung von Fruchtbarkeit und Geburtenrückgang. Dazu müßten neben den außerhalb des Haushalts lebenden auch die schon gestorbenen Kinder erfaßt werden sowie die Ehedauer in Kombination mit dem Alter der Ehegatten. Das hätte aber eine erhebliche Belastung der Zählung mit sich gebracht, die zwar in der Vorkriegszeit in der amtlichen deutschen Statistik auch beabsichtigt war, dann aber im Hinblick auf den besonderen wirtschaftsstatistischen Zweck der 1925er Zählung fallen gelassen wurde. In England ist dieses Programm bei der Volkszählung von 1911 verwirklicht worden, eine Wiederholung bei der letzten Zählung von 1921 hat aber nicht stattgefunden.

Die Einschränkungen bei der „biologischen“ Familienstatistik werden durch die für Deutschland neue berufliche Ausgliederung der Haushalts- und Familienvorstände aufgewogen. Damit hat die deutsche Statistik den Vorsprung der schweizerischen und englischen, die schon länger Haushalt und Familie mit dem Beruf kombinieren, eingeholt, wobei sie mit oben erwähnter Hervorhebung der „Mitverdiener“ noch mehr in die Tiefe geht.

Die Berufsgliederung beschränkt sich bei den Haushaltungen auf die Berufsabteilungen, bei den Familien werden auch Berufsgruppen und Wirtschaftszweige berücksichtigt. Hinsichtlich der Berufsstellung sind die großen sozialen Schichten der Selbständigen, Angestellten, Arbeiter, mithelfenden Familienangehörigen in je eine Summe zusammengefaßt mit alleiniger Hervorhebung der Hausgewerbetreibenden (afr).

Eine Unterteilung hätte sich noch bei den Angestellten empfohlen, da bei den dort vorhandenen 3 Gruppen die Alters- und Familienstandsverhältnisse — wie aus Abschnitt VIII 3 und 4 erhellt — sehr verschieden sind.

Was endlich die Anstaltshaushaltungen anlangt, so hatten als solche zu gelten: Gesamtheiten von Personen, die freiwillig oder gezwungen unter besonderer hauswirtschaftlicher Oberleitung oder in Gemeinwirtschaft leben.

Im einzelnen kommen in Frage:

a) Die allgemein als Anstalten aufgefaßten Gemeinschaften wie Kasernen, Krankenhäuser, Versorgungsanstalten, Gefängnisse, Asyle und dgl.;

b) Hotels und Gastwirtschaften, in denen in der Zählungsnacht — 15./16. Juni 1925 — mindestens ein vorübergehend anwesender Logiergast oder 6 und mehr ständige Logiergäste vorhanden sind;

c) Pensionate, deren Inhaber sich ausdrücklich als Pensionsinhaber bezeichnen, wenn in ihnen 6 oder mehr Pensionäre in Wohnung und Aufwartung oder in Wohnung und Kost sind;

- d) Schiffe mit Mannschaft und Passagieren;
e) gesonderte Quartiere von Angestellten, Gewerbegehilfen oder sonstigen Arbeitern, wenn 6 oder mehr Insassen außer dem etwaigen Wirtschaftsführer vorhanden sind.

Die Anstalten sind hierbei nach ihrem Hauptzweck eingereiht, so daß „Anstalten für gemischte Zwecke“ wie bei den früheren Zählungen nicht vorkommen

Als „Anstaltsbevölkerung“ sind die Insassen sowie das in der Anstalt wohnende Personal ohne eigene Hauswirtschaft gezählt. Dagegen gelten Familien, die zwar in einer Anstalt wohnen, aber eine eigene Hauswirtschaft führen, wie z. B. Gasthofbesitzer, Anstaltsdirektoren, Anstaltswärter mit ihren Angehörigen und persönlichen Diensthofen als gewöhnliche Haushaltungen.

Was sind nun die Hauptergebnisse dieser umfangreichen Statistik? Wieviel Einzel-, Familien- und Anstaltshaushaltungen, wieviel Familien gibt es? Wie groß ist die Zahl der zugehörigen Personen?

Im ganzen wurden 1 670 712 Haushaltungen ermittelt, davon 97 795 Einzelhaushaltungen, 1 563 310 Familienhaushaltungen und 9 607 Anstalten.

Von der Wohnbevölkerung entfallen 97 795 auf die Einzel-, 7 079 306 auf die Familien- und 202 493 auf die Anstaltshaushaltungen

Im Vergleich zu 1910 ergibt sich bei den Einzel- und Familienhaushaltungen folgendes:

	1925	1910	Zunahme 1910 bis 1925	
			absolut	%
Einzelhaushaltungen	97 795	91 731	6 064	6,6
Familienhaushaltungen	1 563 310	1 339 962	223 348	16,7
Personen in den Familienhaushaltungen	7 079 306	6 567 016	512 290	7,8

Die Haushaltungen haben sich also weit stärker vermehrt als die in ihnen befindlichen Personen. Dementsprechend ist ihre durchschnittliche Kopfstärke von 4,9 auf 4,5 gesunken, mit Einrechnung der Einzelhaushaltungen von 4,7 auf 4,3.

An Familien wurden 1 618 832 festgestellt, von denen 1 505 628 auch zugleich Haushaltungen bilden. Die übrigen Familien leben teils mit anderen Familien in einer Haushaltung zusammen, teils bei alleinstehenden Personen ohne Familienzusammenhang, teils in Anstalten. Dieses, wie die vorerwähnte Zunahme der Haushaltungen — ungeachtet der Verminderung ihrer durchschnittlichen Kopffzahl — erklärt neben der langen Stilllegung des Wohnungsbaues den jetzigen schweren Druck auf den Wohnungsmarkt. Hinzu kommt, daß die einzelnen Haushaltungen gegenwärtig weit mehr als früher aus erwachsenen Personen bestehen und somit einen gesteigerten Wohnungsbedarf haben.

Die in Familien lebende Bevölkerung umfaßt 7 076 059, davon 6 435 275 Familienglieder und 640 784 Familienfremde. Darnach wohnt die überwiegende Mehrheit des Volkes — 6 435 275 von 7 379 594 bzw. 87,2% — im Haushalt der eigenen Familie.

Bei Vergleichsberechnungen hinsichtlich der Anstaltsbevölkerung muß auch für 1925 von der ortsanwesenden Bevölkerung ausgegangen werden, welche der demographischen Eigenart dieser Bevölkerungsgruppe besser entspricht — namentlich bei Anstalten für Beherbergung, Krankenpflege, Strafvollzug — als die Wohnbevölkerung:

	1925	1910	Zunahme 1910 bis 1925	
			absolut	%
Anstalten	9 607	9 397	210	2,2
Ortsanwesende Bevölkerung	262 415	228 544	33 871	14,8

2. Die Einzelhaushaltungen.

Die 97 795 einzeln lebenden Personen sind zu 30 706 männlichen, zu 67 009 weiblichen Geschlechts.

Nach Stadt und Land verteilen sie sich wie folgt:

	männlich	weiblich	zusammen
Großstädte	7 378	15 363	22 741
Übrige kreisunmittelbare Städte . .	5 762	14 294	20 056
Bezirksämter	17 646	37 352	54 998
Zusammen	30 786	67 009	97 795

In beruflicher Hinsicht besteht etwa die Hälfte der Einzellebenden — 48 374 — aus Berufslosen, wobei die Hauptmasse — 27 943 — auf die Bezirksämter trifft, es handelt sich also meist um Austräger und Altenteiler.

Nächst dem kommen bei beiden Geschlechtern mit erhöhten Ziffern in Frage: Selbstständige, Arbeiter und Angestellte. Die Selbstständigen wie die männlichen Arbeiter und Angestellten leben vorwiegend in den Bezirksämtern, die Arbeiterinnen und weiblichen Angestellten mehr in den Städten, speziell in den Großstädten.

Näheres erhellt aus folgender Übersicht:

Berufsstellung	Großstädte		Übrige kreisunmittelbare Städte		Bezirksämter		Staat	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Männlich.								
Selbstständige	2 000	27,1	1 289	22,4	5 380	30,5	8 669	28,2
Angestellte	1 411	19,1	767	13,3	2 572	14,6	4 750	15,4
Arbeiter	2 454	33,3	1 473	25,6	4 172	23,6	8 099	26,3
Mithelfende Familienangehörige	—	—	2	—	15	0,1	17	0,1
Berufslose	1 498	20,3	2 227	38,7	5 487	31,1	9 212	29,9
Hausangestellte	15	0,2	4	—	20	0,1	39	0,1
<i>Zusammen</i>	7 378	100	5 762	100	17 646	100	30 786	100
Weiblich.								
Selbstständige	2 384	15,5	1 797	12,6	7 492	20,1	11 673	17,4
Angestellte	1 913	12,5	905	6,3	2 580	6,9	5 398	8,1
Arbeiterinnen	2 793	18,2	1 948	13,6	4 240	11,4	8 981	13,4
Mithelfende Familienangehörige	1	—	9	0,1	45	0,1	55	0,1
Berufslose	7 549	49,1	9 157	64,1	22 456	60,1	39 162	58,4
Hausangestellte	723	4,7	478	3,3	539	1,4	1 740	2,6
<i>Zusammen</i>	15 363	100	14 294	100	37 352	100	67 009	100
Zusammen.								
Selbstständige	4 384	19,3	3 086	15,4	12 872	23,4	20 342	20,8
Angestellte	3 324	14,6	1 672	8,3	5 152	9,4	10 148	10,4
Arbeiter	5 247	23,1	3 421	17,1	8 412	15,3	17 080	17,5
Mithelfende Familienangehörige	1	—	11	—	60	0,1	72	—
Berufslose	9 047	39,8	11 384	56,8	27 943	50,8	48 374	49,5
Hausangestellte	738	3,2	482	2,4	559	1,0	1 779	1,8
<i>Zusammen</i>	22 741	100	20 056	100	54 998	100	97 795	100

3. Die Familienhaushaltungen.

Nach der Personenzahl gliedern sich die Familienhaushaltungen von 2 und mehr Personen und deren Insassen 1925 und 1910 wie folgt:

Haushaltungen mit Personen	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910—1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Haushaltungen.						
2	251 847	16,1	197 222	14,7	54 625	27,7
3	331 708	21,2	233 460	17,4	98 248	42,1
4	313 657	20,1	240 538	18,0	73 119	30,4
5	243 974	15,6	211 151	15,8	32 823	15,5
6	169 205	10,8	163 821	12,2	5 384	3,3
7	108 049	6,9	115 802	8,6	— 7 753	— 6,7
8	64 661	4,1	74 855	5,6	— 10 194	— 13,6
9	36 904	2,4	45 612	3,4	— 8 708	— 19,1
10	21 185	1,4	25 763	1,9	— 4 578	— 17,8
11 und mehr	22 120	1,4	31 738	2,4	— 9 618	— 30,3
<i>Zusammen</i>	1 563 310	100	1 339 962	100	223 348	16,7
Personen.						
2	503 694	7,1	394 444	6,0	109 250	27,7
3	995 124	14,1	700 380	10,7	294 744	42,1
4	1 254 628	17,7	962 152	14,7	292 476	30,4
5	1 219 870	17,2	1 055 755	16,1	164 115	15,5
6	1 015 230	14,3	982 926	15,0	32 304	3,3
7	756 343	10,7	810 614	12,3	— 54 271	— 6,7
8	517 288	7,3	598 840	9,1	— 81 552	— 13,6
9	332 136	4,7	410 508	6,2	— 78 372	— 19,1
10	211 850	3,0	257 630	3,9	— 45 780	— 17,8
11 und mehr	273 143	3,9	393 767	6,0	— 120 624	— 30,6
<i>Zusammen</i>	7 079 306	100	6 567 016	100	512 290	7,8

Die großen Haushaltungen haben also durchweg ab-, die kleineren durchweg zugenommen, am meisten diejenigen mit 3 Personen. Diese Gruppe erscheint dementsprechend jetzt am stärksten besetzt — sie umfaßt rund ein Fünftel der Gesamtzahl —, während früher die Haushaltungen mit 4 Personen am meisten hervortraten. Die mittleren Haushaltungen von 3 bis 5 Personen machten 1910 rund die Hälfte — 51,2% — aller Haushaltungen aus, 1925 hat sich ihr Anteil auf 56,9% erhöht.

Die Verkleinerung der Haushaltungen wirkt sich naturgemäß hauptsächlich in den Städten, speziell in den Großstädten aus, dagegen behaupten sich auf dem Lande die großen Haushaltungen noch in erheblichem Umfang:

Haushaltungen mit Personen	Großstädte		Übrige kreisunmittelbare Städte		Bezirksämter	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Haushaltungen.						
2	75 672	22,5	53 341	20,0	122 834	12,8
3	95 445	28,4	69 323	26,0	166 940	17,4
4	75 673	22,5	58 796	22,0	179 188	18,7
5	45 336	13,5	38 711	14,5	159 927	16,7
6	23 614	7,0	22 310	8,4	123 281	12,8
7	11 096	3,3	11 867	4,4	85 086	8,9
8	5 334	1,6	6 162	2,3	53 165	5,5
9	2 230	0,7	3 304	1,2	31 370	3,3
10	1 093	0,3	1 643	0,6	18 449	1,9
11	410	0,1	714	0,3	9 048	0,9
12 und mehr .	307	0,1	651	0,3	10 990	1,1
<i>Zusammen</i>	<i>336 210</i>	<i>100</i>	<i>266 822</i>	<i>100</i>	<i>960 278</i>	<i>100</i>
Personen.						
2	151 344	11,9	106 682	9,9	245 668	5,2
3	286 335	22,5	207 969	19,4	500 820	10,6
4	302 692	23,8	235 184	22,0	716 752	15,1
5	226 680	17,9	193 555	18,1	799 635	16,9
6	141 684	11,2	133 860	12,5	739 686	15,6
7	77 672	6,1	83 069	7,7	595 602	12,6
8	42 672	3,4	49 296	4,6	425 320	9,0
9	20 070	1,6	29 736	2,8	282 330	5,9
10	10 930	0,9	16 430	1,5	184 490	3,9
11	4 510	0,4	7 854	0,7	99 528	2,1
12 und mehr .	4 059	0,3	8 559	0,8	148 633	3,1
<i>Zusammen</i>	<i>1 268 648</i>	<i>100</i>	<i>1 072 194</i>	<i>100</i>	<i>4 738 464</i>	<i>100</i>

Im Durchschnitt treffen in den Großstädten auf 1 Haushaltung 3,8 Personen, in den übrigen kreisunmittelbaren Städten 4,0, in den Bezirksämtern 4,9. Größere Haushaltungen mit 8 und mehr Personen sind fast nur in den Bezirksämtern zu finden. Folgende Berechnung zeigt, wie mit wachsender Haushaltsgröße der Anteil der Bezirksämter ansteigt:

Haushaltungen mit Personen	Vom 100 der Staatssumme entfallen auf			Haushaltungen mit Personen	Vom 100 der Staatssumme entfallen auf		
	Großstädte	übrige kreis- unmittelbare Städte	Bezirksämter		Großstädte	übrige kreis- unmittelbare Städte	Bezirksämter
Haushaltungen.				Personen.			
2	30,0	21,2	48,8	2	30,0	21,2	48,8
3	28,8	20,9	50,3	3	28,8	20,9	50,3
4	24,1	18,7	57,2	4	24,1	18,7	57,2
5	18,6	15,9	65,5	5	18,6	15,9	65,5
6	14,0	13,2	72,8	6	14,0	13,2	72,8
7	10,3	11,0	78,7	7	10,3	11,0	78,7
8	8,2	9,6	82,2	8	8,2	9,5	82,3
9	6,0	9,0	85,0	9	6,0	9,0	85,0
10	5,2	7,8	87,0	10	5,2	7,8	87,0
11	4,0	7,1	88,9	11	4,0	7,0	89,0
12 und mehr	2,6	5,4	92,0	12 und mehr	2,5	5,3	92,2
<i>Zusammen</i>	<i>21,5</i>	<i>17,1</i>	<i>61,4</i>	<i>Zusammen</i>	<i>17,9</i>	<i>15,1</i>	<i>67,0</i>

Dementsprechend erscheint in beruflicher Hinsicht die Landwirtschaft als wichtigster Träger großer Haushaltungen, wie aus folgenden Übersichten näher erhellt:

Berufsabteilung Berufsstellung	Haushaltungen									
	2		3		4		5		6	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
A. Land- und Forstwirtschaft										
Selbständige	23 047	9,2	44 405	13,4	67 713	21,6	78 225	32,0	71 292	42,1
Angestellte	1 141	0,5	1 525	0,5	1 335	0,4	967	0,4	565	0,3
Arbeiter	7 543	2,9	8 887	2,7	8 104	2,6	5 984	2,5	3 819	2,3
Mithelfende Familienangehörige	88	0,0	111	0,0	129	0,1	115	0,0	95	0,1
<i>Zusammen</i>	<i>31 819</i>	<i>12,6</i>	<i>54 928</i>	<i>16,6</i>	<i>77 281</i>	<i>24,7</i>	<i>85 291</i>	<i>34,9</i>	<i>75 771</i>	<i>44,8</i>
B. Gewerbe										
Selbständige	21 159	8,4	31 085	9,4	32 486	10,4	27 048	11,1	18 712	11,1
Angestellte	12 308	4,9	17 863	5,4	14 267	4,5	8 754	3,6	4 637	2,7
Arbeiter	56 335	22,4	88 433	26,6	79 110	25,2	54 177	22,2	32 737	19,3
Mithelfende Familienangehörige	22	0,0	19	0,0	10	0,0	8	0,0	1	0,0
<i>Zusammen</i>	<i>89 824</i>	<i>35,7</i>	<i>137 400</i>	<i>41,4</i>	<i>125 873</i>	<i>40,1</i>	<i>89 987</i>	<i>36,9</i>	<i>56 087</i>	<i>33,1</i>
C. Handel und Verkehr										
Selbständige	15 656	6,2	20 900	6,3	20 509	6,5	15 335	6,3	9 499	5,6
Angestellte	17 085	6,8	25 964	7,9	22 255	7,1	13 590	5,6	7 021	4,2
Arbeiter	9 491	3,8	15 725	4,7	13 664	4,4	8 717	3,5	4 593	2,7
Mithelfende Familienangehörige	35	0,0	44	0,0	33	0,0	13	0,0	5	0,0
<i>Zusammen</i>	<i>42 267</i>	<i>16,8</i>	<i>62 633</i>	<i>18,9</i>	<i>56 461</i>	<i>18,0</i>	<i>37 655</i>	<i>15,4</i>	<i>21 118</i>	<i>12,5</i>
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten										
Selbständige	4 568	1,8	5 115	1,5	3 990	1,3	2 509	1,0	1 316	0,8
Angestellte	13 523	5,4	18 727	5,6	13 953	4,4	7 460	3,1	3 540	2,1
Arbeiter	1 423	0,5	1 846	0,6	1 502	0,5	947	0,4	572	0,3
<i>Zusammen</i>	<i>19 514</i>	<i>7,7</i>	<i>25 688</i>	<i>7,7</i>	<i>19 445</i>	<i>6,2</i>	<i>10 916</i>	<i>4,5</i>	<i>5 428</i>	<i>3,2</i>
E. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe										
Selbständige	2 176	0,9	3 255	1,0	3 046	1,0	2 127	0,9	1 167	0,7
Angestellte	811	0,3	1 131	0,3	960	0,3	561	0,2	269	0,2
Arbeiter	761	0,3	826	0,3	696	0,2	442	0,2	257	0,1
Mithelfende Familienangehörige	1	0,0	1	0,0	—	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>3 749</i>	<i>1,5</i>	<i>5 213</i>	<i>1,6</i>	<i>4 702</i>	<i>1,5</i>	<i>3 130</i>	<i>1,3</i>	<i>1 693</i>	<i>1,0</i>
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung										
Selbständige	7	0,0	4	0,0	10	0,0	6	0,0	4	0,0
Angestellte	282	0,1	239	0,1	155	0,0	82	0,0	38	0,0
Arbeiter	1 022	0,4	1 133	0,3	893	0,3	581	0,3	414	0,3

mit . . . Personen

7		8		9		10		11		12 und mehr		zusammen	
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
haltungen.													
54 167	50,1	36 091	55,8	22 433	60,8	13 820	65,2	7 110	69,9	8 926	74,7	427 229	27,3
355	0,3	206	0,3	135	0,4	100	0,5	33	0,3	128	1,1	6 490	0,4
2 244	2,1	1 146	1,8	593	1,6	269	1,3	107	1,1	59	0,5	38 755	2,5
51	0,1	52	0,1	16	0,0	14	0,1	5	0,0	8	0,1	684	0,1
56 817	52,6	37 495	58,0	23 177	62,8	14 203	67,1	7 255	71,3	9 121	76,4	473 158	30,3
11 897	11,0	6 890	10,7	3 815	10,3	2 224	10,5	957	9,4	1 274	10,7	157 547	10,1
2 339	2,2	1 169	1,8	541	1,5	258	1,2	111	1,1	63	0,5	62 310	4,0
18 275	16,9	9 601	14,8	4 819	13,1	2 346	11,1	903	8,9	542	4,5	347 278	22,2
3	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	0,0
32 514	30,1	17 660	27,3	9 175	24,9	4 828	22,8	1 971	19,4	1 879	15,7	567 198	36,3
5 346	4,9	2 981	4,6	1 605	4,3	866	4,1	437	4,3	557	4,7	93 691	6,0
3 421	3,2	1 643	2,5	782	2,1	322	1,5	129	1,3	89	0,7	92 301	5,9
2 403	2,2	1 322	2,1	564	1,6	260	1,2	99	0,9	76	0,6	56 914	3,6
8	0,0	6	0,0	2	0,0	1	0,0	—	—	—	—	147	0,0
11 178	10,3	5 952	9,2	2 953	8,0	1 449	6,8	665	6,5	722	6,0	243 053	15,5
651	0,6	314	0,5	137	0,4	82	0,4	37	0,4	40	0,3	18 759	1,2
1 583	1,5	633	1,0	271	0,7	99	0,5	45	0,4	31	0,3	59 865	3,8
326	0,3	182	0,3	81	0,2	38	0,2	14	0,1	8	0,1	6 939	0,5
2 560	2,4	1 129	1,8	489	1,3	219	1,1	96	0,9	79	0,7	85 563	5,5
515	0,5	267	0,4	109	0,3	48	0,2	17	0,2	24	0,2	12 751	0,8
131	0,1	53	0,1	26	0,0	12	0,0	3	0,0	1	0,0	3 958	0,3
134	0,1	57	0,1	28	0,1	14	0,1	5	0,1	4	0,0	3 224	0,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,0
780	0,7	377	0,6	163	0,4	74	0,3	25	0,3	29	0,2	19 935	1,3
1	0,0	2	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	34	0,0
25	0,0	3	0,0	2	0,0	2	0,0	2	0,0	1	0,0	831	0,0
202	0,2	110	0,2	61	0,2	26	0,1	16	0,2	8	0,1	4 466	0,3
61	0,1	26	0,0	5	0,0	3	0,0	1	0,0	1	0,0	3 656	0,2
289	0,3	141	0,2	68	0,2	31	0,1	19	0,2	10	0,1	8 987	0,5
72 577	67,2	46 545	72,0	28 099	76,1	17 040	80,4	8 558	84,1	10 821	90,6	710 011	45,4
7 854	7,3	3 707	5,8	1 757	4,8	793	3,7	323	3,2	313	2,6	225 755	14,4
23 584	21,8	12 418	19,2	6 146	16,7	2 953	14,0	1 144	11,3	697	5,8	457 576	29,3
62	0,1	58	0,1	18	0,0	15	0,1	5	0,0	8	0,1	896	0,1
61	0,0	26	0,0	5	0,0	3	0,0	1	0,0	1	0,0	3 656	0,2
104 138	96,4	62 754	97,1	36 025	97,6	20 804	98,2	10 031	98,6	11 840	99,1	1 397 894	89,4
3 911	3,6	1 907	2,9	879	2,4	381	1,8	141	1,4	108	0,9	165 416	10,6
108 049	100	64 661	100	36 904	100	21 185	100	10 172	100	11 948	100	1 563 310	100

Berufsabteilung Berufsstellung	Haushaltungen									
	2		3		4		5		6	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Per-										
A. Land- und Forstwirtschaft										
Selbständige	46 094	9,2	133 215	13,4	270 852	21,6	391 125	32,1	427 752	42,1
Angestellte	2 282	0,5	4 575	0,4	5 340	0,4	4 835	0,4	3 390	0,3
Arbeiter	15 086	2,9	26 661	2,7	32 416	2,6	29 920	2,5	22 914	2,3
Mithelfende Familienangehörige	176	0,0	333	0,0	516	0,1	575	0,0	570	0,1
Zusammen	63 638	12,6	164 784	16,5	309 124	24,7	426 455	35,0	454 626	44,8
B. Gewerbe										
Selbständige	42 318	8,4	93 255	9,4	129 944	10,4	135 240	11,1	112 272	11,1
Angestellte	24 616	4,9	53 589	5,4	57 068	4,5	43 770	3,6	27 822	2,7
Arbeiter	112 670	22,4	265 299	26,7	316 440	25,2	270 885	22,2	196 422	19,3
Mithelfende Familienangehörige	44	0,0	57	0,0	40	0,0	40	0,0	6	0,0
Zusammen	179 648	35,7	412 200	41,5	503 492	40,1	449 935	36,9	336 522	33,1
C. Handel und Verkehr										
Selbständige	31 312	6,2	62 700	6,3	82 036	6,5	76 675	6,3	56 994	5,6
Angestellte	34 170	6,8	77 892	7,8	89 020	7,1	67 950	5,6	42 126	4,2
Arbeiter	18 982	3,8	47 175	4,8	54 656	4,4	43 585	3,5	27 558	2,7
Mithelfende Familienangehörige	70	0,0	132	0,0	132	0,0	65	0,0	30	0,0
Zusammen	84 534	16,8	187 899	18,9	225 844	18,0	188 275	15,4	126 708	12,5
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten										
Selbständige	9 136	1,8	15 345	1,5	15 960	1,3	12 545	1,0	7 896	0,8
Angestellte	27 046	5,4	56 181	5,6	55 812	4,4	37 300	3,1	21 240	2,1
Arbeiter	2 846	0,5	5 538	0,6	6 008	0,5	4 735	0,4	3 432	0,3
Zusammen	39 028	7,7	77 064	7,7	77 780	6,2	54 580	4,5	32 568	3,2
E. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe										
Selbständige	4 352	0,9	9 765	1,0	12 184	1,0	10 635	0,8	7 002	0,7
Angestellte	1 622	0,3	3 393	0,3	3 840	0,3	2 805	0,2	1 614	0,2
Arbeiter	1 522	0,3	2 478	0,3	2 784	0,2	2 210	0,2	1 542	0,1
Mithelfende Familienangehörige	2	0,0	3	0,0	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7 498	1,5	15 639	1,6	18 808	1,5	15 650	1,2	10 158	1,0
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung										
Selbständige	14	0,0	12	0,0	40	0,0	30	0,0	24	0,0
Angestellte	564	0,1	717	0,1	620	0,0	410	0,0	228	0,0
Arbeiter	2 044	0,4	3 399	0,3	3 572	0,3	2 905	0,3	2 484	0,3
Hausangestellte	2 974	0,6	3 120	0,3	2 176	0,2	1 685	0,1	906	0,1
Zusammen	5 596	1,1	7 248	0,7	6 408	0,5	5 030	0,4	3 642	0,4
A bis F										
Selbständige	133 226	26,4	314 292	31,6	511 016	40,7	626 250	51,3	611 940	60,3
Angestellte	90 300	17,9	196 347	19,7	211 700	16,9	157 070	12,9	96 420	9,5
Arbeiter	153 150	30,4	350 550	35,2	415 876	33,1	354 240	29,0	254 352	25,1
Mithelfende Familienangehörige	292	0,1	525	0,1	688	0,1	680	0,1	606	0,0
Hausangestellte	2 974	0,6	3 120	0,3	2 176	0,2	1 685	0,1	906	0,1
Zusammen	379 942	75,4	864 834	86,9	1 141 456	91,0	1 139 925	93,4	964 224	95,0
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	123 752	24,6	130 290	13,1	113 172	9,0	79 945	6,6	51 006	5,0
A bis G zusammen	503 694	100	995 124	100	1 254 628	100	1 219 870	100	1 015 230	100

mit Personen

7		8		9		10		11		12 und mehr		zusammen	
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
sonen.													
379 169	50,1	288 728	55,8	201 897	60,8	138 200	65,2	78 210	69,9	119 838	74,3	2 475 080	35,0
2 485	0,3	1 648	0,3	1 215	0,4	1 000	0,5	363	0,3	2 087	1,3	29 220	0,4
15 708	2,1	9 168	1,8	5 337	1,6	2 690	1,3	1 177	1,1	758	0,4	161 835	2,3
357	0,1	416	0,1	144	0,0	140	0,1	55	0,0	112	0,1	3 394	0,0
397 719	52,6	299 960	58,0	208 593	62,8	142 030	67,1	79 805	71,3	122 795	76,1	2 669 529	37,7
83 279	11,0	55 120	10,7	34 335	10,3	22 240	10,5	10 527	9,4	17 668	11,0	736 198	10,4
16 373	2,2	9 352	1,8	4 869	1,5	2 580	1,2	1 221	1,1	803	0,5	242 063	3,4
127 925	16,9	76 808	14,8	43 371	13,1	23 460	11,1	9 933	8,9	6 819	4,2	1 450 032	20,5
21	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208	0,0
227 598	30,1	141 280	27,3	82 575	24,9	48 280	22,8	21 681	19,4	25 290	15,7	2 428 501	34,3
37 422	4,9	23 848	4,6	14 445	4,4	8 660	4,1	4 807	4,3	8 162	5,1	407 061	5,8
23 947	3,2	13 144	2,5	7 038	2,1	3 220	1,5	1 419	1,3	1 113	0,7	361 039	5,1
16 821	2,2	10 576	2,1	5 076	1,5	2 600	1,2	1 089	1,0	971	0,6	229 089	3,2
56	0,0	48	0,0	18	0,0	10	0,0	—	—	—	—	561	0,0
78 246	10,3	47 616	9,2	26 577	8,0	14 490	6,8	7 315	6,6	10 246	6,4	997 750	14,1
4 557	0,6	2 512	0,5	1 233	0,4	820	0,4	407	0,4	520	0,3	70 931	1,0
11 081	1,5	5 064	1,0	2 439	0,7	990	0,5	495	0,4	397	0,2	218 045	3,1
2 282	0,3	1 456	0,2	729	0,2	380	0,2	154	0,1	105	0,1	27 665	0,4
17 920	2,4	9 032	1,7	4 401	1,3	2 190	1,1	1 056	0,9	1 022	0,6	316 641	4,5
3 605	0,5	2 136	0,4	981	0,3	480	0,2	187	0,2	303	0,2	51 630	0,7
917	0,1	424	0,1	234	0,0	120	0,0	33	0,0	12	0,0	15 014	0,2
938	0,1	456	0,1	252	0,1	140	0,1	55	0,0	51	0,0	12 428	0,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	0,0
5 460	0,7	3 016	0,6	1 467	0,4	740	0,3	275	0,2	366	0,2	79 077	1,1
7	0,0	16	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	143	0,0
175	0,0	24	0,0	18	0,0	20	0,0	22	0,0	12	0,0	2 810	0,0
1 414	0,2	880	0,2	549	0,2	260	0,1	176	0,2	99	0,1	17 782	0,3
427	0,1	208	0,0	45	0,0	30	0,0	11	0,0	12	0,0	11 594	0,1
2 023	0,3	1 128	0,2	612	0,2	310	0,1	209	0,2	123	0,1	32 329	0,4
508 039	67,2	372 360	72,0	252 891	76,1	170 400	80,5	94 138	84,1	146 491	90,8	3 741 043	52,8
54 978	7,3	29 656	5,7	15 813	4,8	7 930	3,7	3 553	3,2	4 424	2,7	868 191	12,3
165 088	21,8	99 344	19,2	55 314	16,7	29 530	13,9	12 584	11,3	8 803	5,5	1 898 831	26,8
434	0,1	464	0,1	162	0,0	150	0,1	55	0,0	112	0,1	4 168	0,1
427	0,0	208	0,0	45	0,0	30	0,0	11	0,0	12	0,0	11 594	0,1
728 966	96,4	502 032	97,0	324 225	97,6	208 040	98,2	110 341	98,6	159 842	99,1	6 523 827	92,1
27 377	3,6	15 256	3,0	7 911	2,4	3 810	1,8	1 551	1,4	1 409	0,9	555 479	7,9
756 343	100	517 288	100	332 136	100	211 850	100	111 892	100	161 251	100	7 079 306	100

Die meisten Haushaltungsvorstände gehören also dem Gewerbe an, dann folgen Landwirtschaft, Handel und Verkehr und Berufslose. Geht man jedoch von den zur Haushaltung gehörigen Personen aus, so tritt die Landwirtschaft an erste Stelle. Das erklärt sich aus der schon erwähnten hohen Zahl großer Haushaltungen in der Landwirtschaft. Bezeichnend ist, mit wie geringem Prozentsatz landwirtschaftliche Haushaltungsvorstände unter den 2- und 3 köpfigen Haushaltungen vorkommen, wie sich dann mit wachsender Haushaltsgröße das Gewicht der Landwirtschaft ständig erhöht, um bei den Haushaltungen mit 11 und mehr Personen rund drei Viertel der Gesamtzahl zu umfassen. Das Gegenstück bilden die berufslosen Haushaltungsvorstände, welche unter den 2-köpfigen Haushaltungen am meisten — zu fast einem Viertel — hervortreten, wie sie ja auch die Hauptmasse der Einzelhaushaltungen bilden.

Ausschlaggebend für das Übergewicht der Landwirtschaft innerhalb der großen Haushaltungen ist die breite Schicht ihrer Selbständigen, der Gutsbesitzer und Bauern. Neben ihnen bilden die Haushaltungsvorstände aus den Kreisen der landwirtschaftlichen Angestellten, Arbeiter und mithelfenden Familienangehörigen eine verschwindende Minderheit. Auch im Gewerbe läßt der in den kleinen Haushaltungen überragende Anteil der Arbeiter mit steigender Haushaltsgröße nach, so daß auch dort die Selbständigen allmählich das Übergewicht erlangen.

Die Größe der Haushaltungen wird also mehr durch die soziale Schichtung als durch die berufliche Zugehörigkeit bestimmt. Im ganzen hat ein Selbständigenhaushalt eine durchschnittliche Kopfstärke von 5,3 Personen. An der Spitze steht die Landwirtschaft mit 5,8, im Gewerbe errechnen sich 4,7, in Handel und Verkehr 4,3, in Verwaltung, Heer, Kirche und freien Berufen 3,8.

Der Angestelltenhaushalt umfaßt rund 3,9 Köpfe, in Verwaltung, Heer, Kirche und freien Berufen 3,6.

Die Durchschnittsstärke des Arbeiterhaushalts ist 4,1, davon Landwirtschaft und Gewerbe 4,2, Handel und Verkehr wie Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung 4,0.

Bei den wenigen Haushaltungen, deren Vorstände mithelfende Familienangehörige und Hausangestellte sind, ergibt sich ein Durchschnitt von 4,7 bzw. 3,2 Haushaltsgliedern, bei den Berufslosen von 3,4.

Entsprechend den allgemeinen Unterschieden in der Struktur der Stadt- und Landhaushaltungen erscheint auch nach sozialen Schichten die durchschnittliche Haushaltsstärke in den Großstädten am geringsten, in den Bezirksämtern am größten:

Auf eine Haushaltung treffen Personen

	Großstädte	Übrige kreisunmittelbare Städte	Bezirksämter
Selbständige	4,0	4,4	5,5
Angestellte	3,6	3,9	4,0
Arbeiter	3,8	4,1	4,3

Der Selbständigenhaushalt der Großstadt ist also kleiner als der ländliche Arbeiterhaushalt.

Stellt man innerhalb der Bezirksämter die landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Berufe einander gegenüber, so ergibt sich bei den Selbständigen und Angestellten der Landwirtschaft eine erheblich größere, bei den landwirtschaftlichen Arbeitern eine etwas geringere Kopfstärke als im ganzen:

Auf eine Haushaltung treffen Personen

	Land- und Forstwirtschaft	Andere Berufe
Selbständige	5,8	4,7
Angestellte	4,5	4,0
Arbeiter	4,2	4,3

Die Haushaltungen mit berufslosen Haushaltungsvorständen umfassen in den Großstädten 3,4, in den übrigen kreisunmittelbaren Städten 3,6, in den Bezirksamtern 3,2 Personen.

Innerhalb der einzelnen sozialen Schichten entfällt etwa die Hälfte — 40 % bis 60 % — aller Haushaltungen bei den

Selbständigen auf die Haushaltungen von 3—5 Personen
 Angestellten u d Arbeitern „ „ „ „ 3—4 „
 Berufslosen „ „ „ „ 2 „

Der Personenzahl nach treten entsprechend hervor bei den

Selbständigen die Haushaltungen von 4—6 Personen
 Angestellten „ „ „ 3—4 „
 Arbeitern „ „ „ 3—5 „
 Berufslosen „ „ „ 2—4 „

Näheres erhellt aus folgender Übersicht:

Familien- haushaltungen mit Personen	Erwerbstätige Haushaltungsvorstände										Berufs- lose Haushal- tungs- vorstände		Zu- sammen	
	Selbständige		Angestellte		Arbeiter		Mit- helfende Familien- ange- hörige		Hausan- gestellte					
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	ab- solut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Haushaltungen.

2	66 613	9,3	45 150	20,0	76 575	16,7	146	16,3	1 487	40,7	61 876	37,4	251 847	16,1
3	104 764	14,8	65 449	29,0	116 850	25,5	175	19,5	1 040	28,5	43 430	26,2	331 708	21,2
4	127 754	18,0	52 925	23,5	103 969	22,7	172	19,2	544	14,9	28 293	17,1	313 657	20,1
5	125 250	17,6	31 414	13,9	70 848	15,5	136	15,2	337	9,2	15 989	9,7	243 974	15,6
6	101 990	14,4	16 070	7,1	42 392	9,3	101	11,3	151	4,1	8 501	5,1	169 205	10,8
7	72 577	10,2	7 854	3,5	23 584	5,2	62	6,9	61	1,7	3 911	2,4	108 049	6,9
8	46 545	6,6	3 707	1,6	12 418	2,7	58	6,5	26	0,7	1 907	1,2	64 661	4,1
9	28 099	4,0	1 757	0,8	6 146	1,3	18	2,0	5	0,1	879	0,5	36 904	2,4
10	17 040	2,4	793	0,4	2 953	0,6	15	1,7	3	0,1	381	0,2	21 185	1,4
11	8 558	1,2	323	0,1	1 144	0,3	5	0,6	1	0,0	141	0,1	10 172	0,7
12 und mehr	10 821	1,5	313	0,1	697	0,2	8	0,8	1	0,0	108	0,1	11 948	0,7
<i>Zusammen</i>	<i>710 011</i>	<i>100</i>	<i>225 755</i>	<i>100</i>	<i>457 576</i>	<i>100</i>	<i>896</i>	<i>100</i>	<i>3 656</i>	<i>100</i>	<i>165 416</i>	<i>100</i>	<i>1 563 310</i>	<i>100</i>

Personen.

2	133 226	3,5	90 300	10,4	153 150	8,1	292	7,0	2 974	25,7	123 752	22,3	503 694	7,1
3	314 292	8,4	196 347	22,6	350 550	18,5	525	12,6	3 120	26,9	130 290	23,5	995 124	14,1
4	511 016	13,7	211 700	24,4	415 876	21,9	688	16,5	2 176	18,8	113 172	20,4	1 254 628	17,7
5	626 250	16,6	157 070	18,1	354 240	18,7	680	16,3	1 685	14,5	79 945	14,4	1 219 870	17,2
6	611 940	16,4	96 420	11,1	254 352	13,4	606	14,6	906	7,8	51 006	9,2	1 015 230	14,3
7	508 039	13,6	54 978	6,4	165 088	8,7	434	10,4	427	3,7	27 377	4,9	756 343	10,7
8	372 360	10,0	29 656	3,4	99 344	5,2	464	11,2	208	1,8	15 256	2,7	517 288	7,3
9	252 891	6,8	15 813	1,8	55 314	2,9	162	3,9	45	0,4	7 911	1,4	332 136	4,7
10	170 400	4,6	7 930	0,9	29 530	1,6	150	3,5	30	0,3	3 810	0,7	211 850	3,0
11	94 138	2,5	3 553	0,4	12 584	0,6	55	1,3	11	0,0	1 551	0,3	111 892	1,6
12 und mehr	146 491	3,9	4 424	0,5	8 803	0,4	112	2,7	12	0,1	1 409	0,2	161 251	2,3
<i>Zusammen</i>	<i>3 741 043</i>	<i>100</i>	<i>868 191</i>	<i>100</i>	<i>1 898 831</i>	<i>100</i>	<i>4 168</i>	<i>100</i>	<i>11 594</i>	<i>100</i>	<i>555 479</i>	<i>100</i>	<i>7 079 306</i>	<i>100</i>

Nach Stadt und Land liegt das Schwergewicht — 40% bis 60% — bei folgenden Haushaltsgrößen:

Berufsstellung	Staat	Großstädte	Übrige kreis-unmittelbare Städte	Bezirksämter
Haushaltungen				
Selbständige . . .	3—5	3—4	3—4	4—6
Angestellte . . .	3—4	2—4	3—4	3—4
Arbeiter . . .	3—4	2—4	3—4	3—4
Berufslose . . .	2	2—3	2—3	2
<i>Zusammen</i>	3—4	2—4	3—4	3—5
Personen				
Selbständige . . .	4—6	4—5	4—5	5—7
Angestellte . . .	3—4	3—4	3—4	3—4
Arbeiter . . .	3—5	3—4	3—4	4—5
Berufslose . . .	2—4	3—4	3—4	2—3
<i>Zusammen</i>	4—6	3—4	3—4	4—6

Hierbei kommt in den Großstädten die Haushaltsgröße „2—4 Personen“ für etwa drei Viertel aller Haushaltungen in Frage, speziell für die Angestellten- und Arbeiterhaushaltungen (76,9 % bzw. 72,1 %). In den Bezirksämtern überwiegen entsprechend den bisherigen Feststellungen bei den agrarischen Berufen die 4—6-köpfigen, bei den nicht-agrarischen Berufen die 3—4-köpfigen Haushaltungen.

4. Die Familien.

a) Größe der Familien.

An Familien im Sinne der vorliegenden Zählung¹⁾ wurden — wie erwähnt — 1 618 832 ermittelt. Ihre Gliederung nach der Kopfzahl läßt im Vergleich zu den Haushaltungen — entsprechend dem häufigen Zusammenwohnen mehrerer Familien in einem Haushalt — die kleineren Gruppen stärker hervortreten:

Familien mit Personen	Zahl der Familien		Zahl der Haushaltungen
	absolut	%	%
2	301 203	18,6	16,1
3	359 477	22,2	21,2
4	322 404	19,9	20,1
5	240 573	14,9	15,6
6	161 023	10,0	10,8
7	101 019	6,2	6,9
8 und mehr	133 133	8,2	9,3
<i>Zusammen</i>	1 618 832	100	100

Das Gewicht der kleinen Familien würde noch höher erscheinen, wenn der Größengliederung die eigentlichen Familienangehörigen zugrunde gelegt wären, nicht die Gesamtzahl der in Familien lebenden Personen einschl. der Familienfremden. Infolgedessen lassen sich auch die wichtigen Fragen der neuzeitlichen Familienkleinhaltung wie der noch vorhandenen kinderreichen Familien nicht genügend klären.

Die Größe der Familien wird dementsprechend wie bei den Haushaltungen durch das Hinzutreten familienfremder Elemente wesentlich beeinflusst. Je höher deren Zahl ist, um so kopfreicher erscheinen Familie und Haushalt. Bei den Familien ergibt sich folgende Gliederung:

Familien mit Personen	die nur aus Familien- gliedern bestehen		Familien mit Hausangestellten und Gewerbegehilfen		mit sonstigen familien- fremden Personen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
2	276 472	91,8	10 072	3,3	14 659	4,9
3	298 093	82,9	25 102	7,0	36 282	10,1
4	249 930	77,5	34 455	10,7	38 019	11,8
5	171 468	71,3	39 622	16,5	29 483	12,2
6	107 166	66,6	34 290	21,3	19 567	12,1
7	63 148	62,5	25 973	25,7	11 898	11,8
8 und mehr	68 800	51,7	48 453	36,4	15 880	11,9
<i>Zusammen</i>	1 235 077	76,3	217 967	13,5	165 788	10,2

¹⁾ Vgl. Seite 109*

b) Familie und Beruf.

Hinsichtlich des Berufs der Familienvorstände kann eine allgemeine Darstellung unterbleiben, da sie im wesentlichen dasselbe bietet, wie die obige Berufsstatistik der Haushaltungsvorstände. Erwähnt sei nur, daß die mithelfenden Familienangehörigen, deren Familien am häufigsten in anderen Haushaltungen, denen von Eltern, Großeltern oder Geschwistern, untergebracht sind, zahlreicher hervortreten.

Um so wichtiger wäre festzustellen, welchen Anteil die Familienvorstände der verschiedenen Berufsschichten an der Gesamtzahl der betreffenden Erwerbstätigen haben bzw. wie weit innerhalb der einzelnen Berufe Familiengründung erfolgt ist. Das ist in unten stehender Übersicht für die sozialen Schichten — mit Übergehung der hier belanglosen Hausangestellten — nach Berufsabteilungen und -gruppen dargetan. Der Wert dieser Berechnung wird freilich durch den bei Anlage der Familienstatistik erfolgten Verzicht auf Ausgliederung der Familienvorstände nach dem Geschlecht stark beeinträchtigt. Infolgedessen erscheint die Quote der Familienvorstände bei Vorhandensein zahlreicher lediger oder auch verheirateter weiblicher Erwerbstätiger, die als Familienoberhaupt naturgemäß selten in Frage kommen, regelmäßig gedrückt. Beweiskraft haben diese Nachweise nur bei ausgesprochen männlichen Berufen und allenfalls dort, wo Witwen herkömmlicherweise den Betrieb des Mannes weiterführen (Landwirtschaft, Handelsgeschäft, Gastwirtschaft):

Berufsabteilung Berufsgruppe	Selbständige			Angestellte			Arbeiter			Mithelfende Familienangehörige			Zusammen		
	Erwerbstätige	davon Familienvorstände		Erwerbstätige	davon Familienvorstände		Erwerbstätige	davon Familienvorstände		Erwerbstätige	davon Familienvorstände		Erwerbstätige	davon Familienvorstände	
		absolut	%		absolut	%		absolut	%		abs.	%		absolut	%
A. Land- und Forstwirtschaft	444040	428338	96,5	12003	6628	55,2	337940	39832	11,8	941415	7856	0,8	1735398	482654	27,8
B. Gewerbe	216046	159492	73,8	131814	64194	48,7	957554	361849	37,8	30157	326	1,1	585861	43,9	
C. Handel und Verkehr	123324	94829	76,9	204322	94989	46,5	119893	58967	49,2	52060	279	0,5	499599	249064	49,9
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	25469	19281	75,7	135872	61236	45,1	13418	7008	52,2	368	2	0,5	175127	87527	50,0
E. Gesundheitswesen	20486	13003	63,5	23542	4067	17,3	16549	3295	19,9	712	3	0,4	61289	20368	33,2
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	69	31	44,9	7050	787	11,2	9999	4583	45,8	3	—	—	153507	9253	6,0
G. Ohne Beruf													532457	184105	34,6
A.—G. Zusammen	829434	714974	86,2	514603	231901	45,1	1455353	475534	32,7	1024715	8466	0,8	4492948	1618832	36,0
I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	442999	427408	96,5	7276	3129	43,0	321975	29771	9,2	941294	7855	0,8	1713544	468163	27,3
II. Forstwirtschaft und Fischerei	1041	930	89,3	4727	3499	74,0	15965	10061	63,0	121	1	0,8	21854	14491	66,3
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	182	155	85,2	1294	862	66,6	16453	10578	64,3	27	—	—	17956	11595	64,6
IV. Industrie der Steine und Erden	4733	4115	86,9	7662	3893	50,8	93718	43231	46,2	342	6	1,8	106455	51245	48,1
V. Eisen- und Metallgewinnung	418	383	91,6	2679	1383	51,6	22808	12735	55,8	22	—	—	25927	14501	55,9
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	17459	15283	87,5	8166	3373	41,3	77258	18619	24,1	1067	25	2,3	103950	37300	35,9
VII. Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau	4368	3599	82,4	21362	10361	48,5	93891	43321	46,1	133	4	3,0	119754	57285	47,8
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik u. Optik	5375	4370	81,3	8576	3733	43,5	33785	10879	32,2	208	1	0,5	47944	18983	39,6
IX. Chemische Industrie	1421	1183	83,3	11294	6520	57,7	34111	19760	57,9	80	1	1,3	46906	27464	58,6
X. Textilindustrie	9210	4520	49,1	8125	4322	53,2	70048	20695	29,5	2638	20	0,8	90021	29557	32,8
XI. Papierindustrie u. Vervielfältigungsgewerbe	4474	3683	82,3	6275	2649	42,2	41418	15513	37,5	401	—	—	52568	21845	41,6
XII. Lederindustrie u. Linoleumindustrie	4158	3633	87,4	1164	445	38,2	10667	3331	31,2	282	7	2,5	16271	7416	45,6

1) Darunter 3852 Hausangestellte.

Berufsabteilung Berufsgruppe	Selbständige		Angestellte		Arbeiter		Mithelfende Familienangehörige		Zusammen	
	Erwerbstätige	davon Familienvorstände	Erwerbstätige	davon Familienvorstände	Erwerbstätige	davon Familienvorstände	Erwerbstätige	davon Familienvorstände	Erwerbstätige	davon Familienvorstände
		absolut %		absolut %		absolut %		abs. %		absolut %
XIII. Kautschukindustrie u. Asbestindustrie	112	94 83,9	576	208 36,1	1 453	611 42,1	5	— —	2 116	913 42,5
XIV. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	31 525	26 848 85,2	8 692	4 167 47,9	96 113	31 576 32,9	5 103	101 2,0	141 433	62 692 44,3
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	2 494	1 675 67,2	1 841	559 30,4	10 404	2 311 22,2	585	2 0,3	15 324	4 547 29,7
XVI. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	27 589	25 705 93,2	14 820	6 171 41,6	80 666	24 900 30,9	13 029	90 0,7	136 104	56 866 41,8
XVII. Bekleidungsgewerbe	74 147	38 841 52,4	8 271	2 889 34,9	106 654	17 547 16,5	5 028	51 1,0	194 100	59 328 30,6
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baubewerke)	27 834	24 929 89,6	15 631	9 721 62,2	153 611	77 405 50,4	1 198	18 1,5	198 274	112 073 56,5
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	547	476 87,0	5 386	2 938 54,5	14 496	8 837 61,0	9	— —	20 438	12 251 59,9
XX. Handelsgewerbe	98 735	72 798 73,7	10 672	23 805 22,3	36 128	16 521 45,7	30 055	214 0,7	271 640	113 338 41,7
XXI. Versicherungswesen	1 186	996 84,0	8 745	4 443 50,8	373	255 68,4	9	— —	10 313	5 694 55,2
XXII. Verkehrswesen	3 993	3 526 88,3	7 552	64 103 84,9	56 841	39 902 70,2	502	6 1,2	136 862	107 537 78,6
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	19 410	17 509 90,2	13 329	2 638 19,8	26 551	2 289 8,6	21 494	59 0,3	80 784	22 495 27,8
XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	25 469	19 281 75,7	13 872	61 236 45,1	13 418	7 008 52,2	368	2 0,5	175 127	87 527 50,0
XXV. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	20 486	13 003 63,5	23 542	4 067 17,3	16 549	3 295 19,9	712	3 0,4	61 289	20 368 33,2
XXVI. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	69	31 44,9	7 050	787 11,2	9 999	4 583 45,8	3	— —	153 507	9 253 6,0

Im einzelnen seien folgende stärker besetzte Wirtschaftszweige hervorgehoben, bei denen besondere Einflüsse der Geschlechts- und Familienstandsgliederung der Erwerbstätigen weniger ins Gewicht fallen:

	Zahl der Familienvorstände	
	absolut	vom 100 der Erwerbstätigen
Selbständige		
Landwirtschaft	424 310	96,5
Schmiederei	5 984	90,9
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln	11 596	89,2
Bäckerei und Konditorei	11 769	96,2
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	23 049	90,2
Gast- und Schankwirtschaft	17 509	90,2
Angestellte		
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	9 305	64,1
Post- und Telegraphenwesen	19 553	75,7
Reichsbahn	39 093	92,2
Arbeiter		
Forstwirtschaft	10 017	63,4
Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen	13 775	57,0
Großeisenindustrie	11 033	58,1
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	13 997	32,4
Maschinenbau	36 452	49,2
Säge- und Furnierwerke	9 289	54,0
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln	10 444	26,6
Mälzerei und Brauerei	11 812	66,2
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	76 957	50,5
Reichsbahn	30 945	77,0

Die verhältnismäßig hohen „Familienvorstandsquoten“ der Post- und Reichsbahnangestellten wie der Forst- und Reichsbahnarbeiter dürften sich aus der Gesichertheit ihrer Dienst- und Arbeitsstellung erklären. Im übrigen ist auch bei einigen der vorgenannten Berufe die Altersgliederung, speziell die Häufigkeit der Verwendung von Lehrlingen und jugendlichen Arbeitern, z. B. bei Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln (Tischlerlehrlinge) von Belang.

c) Zusammensetzung der Familien.

Die Zusammensetzung der Familien aus Familiengliedern und familienfremden Personen stellt sich bei den sozialen Schichten wie folgt:

Familien mit . . . Personen	Zahl der Familien						
	im ganzen	darunter solche					
		die nur aus Familien- gliedern bestehen		mit Hausangestellten und Gewerbegeh., jedoch ohne sonstige fremde Personen		mit sonstigen familien- fremden Personen	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
Selbständige.							
2	76 163	68 678	90,2	5 175	6,8	2 310	3,0
3	113 778	87 509	76,9	18 657	16,4	7 612	6,7
4	132 562	93 641	70,6	27 907	21,1	11 014	8,3
5	124 210	79 551	64,0	34 404	27,7	10 255	8,3
6	97 520	57 418	58,9	31 485	32,3	8 617	8,8
7	67 947	36 899	54,3	24 710	36,4	6 338	9,3
8 und mehr	102 794	44 552	43,3	47 284	46,0	10 958	10,7
Zusammen	714 974	468 248	65,5	189 622	26,5	57 104	8,0
Angestellte.							
2	49 837	47 391	95,1	1 286	2,6	1 160	2,3
3	68 419	60 230	88,0	2 856	4,2	5 333	7,8
4	53 556	43 406	81,1	3 926	7,3	6 224	11,6
5	30 969	22 880	73,9	3 527	11,4	4 562	14,7
6	15 414	11 041	71,6	1 822	11,8	2 551	16,6
7	7 356	5 359	72,9	785	10,7	1 212	16,4
8 und mehr	6 350	4 620	72,8	703	11,1	1 027	16,1
Zusammen	231 901	194 927	84,1	14 905	6,4	22 069	9,5
Arbeiter.							
2	86 900	84 194	96,9	489	0,6	2 217	2,5
3	126 954	115 895	91,3	563	0,4	10 496	8,3
4	107 320	94 548	88,1	822	0,8	11 950	11,1
5	70 280	59 780	85,1	763	1,1	9 737	13,8
6	40 614	33 938	83,6	502	1,2	6 174	15,2
7	22 294	18 687	83,8	286	1,3	3 321	14,9
8 und mehr	21 172	17 819	84,2	257	1,2	3 096	14,6
Zusammen	475 534	424 861	89,3	3 682	0,8	46 991	9,9
Mithelfende Familienangehörige.							
2	4 466	4 455	99,8	4	0,1	7	0,1
3	1 892	1 866	98,6	11	0,6	15	0,8
4	1 127	1 077	95,6	34	3,0	16	1,4
5	568	519	91,4	33	5,8	16	2,8
6	208	173	83,2	31	14,9	4	1,9
7	95	73	76,8	15	15,8	7	7,4
8 und mehr	110	67	60,9	35	31,8	8	7,3
Zusammen	8 466	8 230	97,2	163	1,9	73	0,9
Berufslose.							
2	82 204	70 492	85,7	3 105	3,8	8 607	10,5
3	47 318	31 797	67,2	3 011	6,4	12 510	26,4
4	27 279	16 873	61,9	1 760	6,4	8 646	31,7
5	14 229	8 540	60,0	893	6,3	4 796	33,7
6	7 125	4 506	63,2	448	6,3	2 171	30,5
7	3 276	2 098	64,0	177	5,4	1 001	30,6
8 und mehr	2 674	1 721	64,4	173	6,5	780	29,1
Zusammen	184 105	136 027	73,9	9 567	5,2	38 511	20,9

„Reine Familien“, die nur aus Familiengliedern bestehen, sind also relativ am häufigsten bei den mithelfenden Familienangehörigen, soweit diese eigene Familien bilden, und den Arbeitern, am seltensten bei den Selbständigen, wo Hausangestellte und Gewerbegehilfen naturgemäß am meisten hervortreten. Sonstige familienfremde Personen (Schlafgänger, Zimmerabmieter) finden sich am häufigsten bei den Berufslosen.

Die Selbständigen-Familien mit Hausangestellten und Gewerbegehilfen, worunter auch landwirtschaftliches Gesinde, Hilfspersonal bei freien Berufen usw. zu verstehen ist (189 622), verteilen sich in der Hauptsache — zu 83,8 % — auf folgende Berufszweige:

Beruf des Familienvorstands	Absolut	Vom 100 aller Selbständigen-Familien mit Hausangestellten und Gewerbegehilfen
Landwirtschaft	111 738	58,9
Waren- und Produktenhandel	15 765	8,3
Bäckerei und Konditorei	6 068	3,2
Fleischerei	3 770	2,0
Offene Krankenpflege	3 356	1,8
Kirche	3 037	1,6
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	2 515	1,3
Verwaltung	2 271	1,2
Schneiderei	2 252	1,2
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln	2 158	1,1
Schmiederei	1 905	1,0
Schuhmacherei	1 828	1,0
Rechtsberatung	1 082	0,6
Barbiergewerbe	1 058	0,6

In diesen wie in einigen anderen Wirtschaftszweigen steigt dementsprechend der Anteil der Familien mit Hausangestellten und Gewerbegehilfen an der Gesamtzahl der Selbständigen-Familien stellenweise bis zu 50—70%, in den großen Familien von Selbständigen in Gewerbe und Handwerk bis über 80%:

Beruf des Familienvorstands	Von vorbezeichneten Selbständigen-Familien							
	im ganzen		davon mit . . . Personen					
			6		7		8	
	haben Hausangestellte und Gewerbegehilfen							
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Landwirtschaft	111 738	26,3	19 739	29,2	17 482	34,8	37 420	45,9
Gärtnerei	910	30,2	155	43,3	117	46,1	176	54,5
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	752	24,3	107	38,5	58	42,3	25	24,0
Schmiederei	1 905	31,8	371	39,7	297	44,1	415	50,1
Maschinenbau	633	37,5	101	56,1	67	61,5	57	57,6
Chemische Industrie	538	45,5	79	69,9	36	69,2	35	70,0
Säge- und Furnierwerke	580	41,4	72	49,3	59	50,9	185	69,3
Mühlenindustrie	940	57,8	129	55,6	141	68,4	411	81,1
Bäckerei und Konditorei	6 068	51,6	1 136	59,8	953	65,9	1 524	70,1
Fleischerei	3 770	48,6	720	61,9	540	66,6	976	72,9
Molkerei	557	44,8	91	54,8	50	59,5	93	63,3
Mälzerei und Brauerei	911	70,4	104	78,8	95	81,9	367	84,6
Waren- und Produktenhandel	15 765	27,6	2 332	44,4	1 203	45,2	1 142	43,5
Bank- und Börsenwesen	779	53,2	111	81,6	53	76,8	30	66,7
Gast- und Schankwirtschaft	6 638	37,9	1 044	47,0	732	49,5	1 302	53,2

Auch von den Familien der höheren Beamten und freien Berufe hat etwa die Hälfte, in den größeren Familien dieser Schicht zwei Drittel, Hausangestellte und — soweit solche hier überhaupt in Betracht kommen — Gewerbegehilfen:

Beruf des Familienvorstands	Von vorbezeichneten Selbständigen-Familien							
	im ganzen		davon mit Personen					
			3		4		5	
	haben Hausangestellte und Gewerbegehilfen							
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Öffentliche Verwaltung	2 271	52,5	534	45,4	666	62,5	528	71,7
Kirche	3 037	54,7	1 020	58,5	448	45,6	225	48,7
Bildung, Erziehung, Unterricht	811	42,6	154	32,4	222	51,5	180	60,8
Rechtsberatung	1 082	54,3	241	48,2	304	63,7	246	71,7
Offene Krankenpflege	3 356	54,4	844	50,8	947	65,8	680	72,3

Bei den Familien der Künstler, Privatgelehrten und Schriftsteller beträgt der Prozentsatz derjenigen mit Hausangestellten und Gewerbegehilfen 24,5 (607) und steigt bei den 5-köpfigen Familien auf 44,4 (116).

Wegen der verhältnismäßig seltenen Angestellten- und Arbeiterfamilien mit Hausangestellten und Gewerbegehilfen (im Nebenerwerb des Familienvorstands) erübrigt sich eine nähere Betrachtung.

Von den Selbständigen-Familien, die Schlafgänger und Zimmerabmieter beherbergen, entfällt die Mehrzahl — 77,9% — auf folgende Wirtschaftszweige:

Beruf des Familienvorstands	Absolut	Vom 100 aller Selbständigen-Familien mit Schlafgängern und Zimmerabmietern
Landwirtschaft	27 990	49,0
Waren- und Produktenhandel	5 701	10,0
Gast- und Schankwirtschaft	3 347	5,9
Schneiderei	2 154	3,8
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	1 895	3,3
Schuhmacherei	1 466	2,6
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln	955	1,7
Bäckerei und Konditorei	937	1,6

Indessen erscheint in diesen Wirtschaftszweigen — abgesehen von der Gast- und Schankwirtschaft, wo die 3 347 untervermietenden Familien 19,1% aller Gastwirtschaftsfamilien darstellen — der Grad der Untervermietung im Verhältnis zur Familiengesamtzahl nicht sonderlich hoch. Allenfalls kommt noch die Schneiderei in Frage (11,5%) mit ihren vielen kleinen Selbständigen weiblichen Geschlechts, bei denen Untervermietung eine oft notwendige Einkommensergänzung bildet. Dasselbe gilt für die Selbständigen in Näherei und und Wäscherei, deren Familien zu 25% bzw. zu 19,5% Schlafgänger und Zimmerabmieter aufgenommen haben. Sehr verbreitet ist die Untervermietung ferner bei den Künstlern, Privatgelehrten und Schriftstellern — 469 bzw. 18,9% sämtlicher Künstler- usw. Familien — und bei den Selbständigen des Theater- und Musikgewerbes — 388 bzw. 20,8%.

Bei den Angestellten entfällt etwa die Hälfte — 54,5% — der untervermietenden Familien auf öffentliche Verwaltung (3 069), Reichsbahn (2 761), Post- und Telegraphenwesen (1 981), Waren- und Produktenhandel (1 888), Bildung, Erziehung, Unterricht (1 380), Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (929).

Die 1 888 untervermietenden Angestelltenfamilien des Waren- und Produktenhandels umfassen 13,5% der Gesamtfamilienzahl (13 974). Noch häufiger ist die Untervermietung bei den Angestellten des Theater- und Musikgewerbes — 280 bzw. 13,8% —, der Straßenbahnen — 581 bzw. 14,2% —, des Verlagsgewerbes — 185 bzw. 15,8% — und der Gast- und Schankwirtschaft — 475 bzw. 18,0%.

Arbeiterfamilien mit Schlafgängern und Zimmerabmietern finden sich hauptsächlich — zu 59,5% — in folgenden Wirtschaftszweigen:

Beruf des Familienvorstands	Absolut	Vom 100 aller Arbeiterfamilien mit Schlafgängern und Zimmerabmiethern
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	7 360	15,7
Maschinenbau	4 238	9,0
Reichsbahn	2 682	5,7
Landwirtschaft	2 084	4,4
Waren- und Produktenhandel	1 572	3,3
Chemische Industrie	1 547	3,3
Mälzerei und Brauerei	1 522	3,2
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren .	1 454	3,1
Elektrotechnische Industrie	1 260	2,7
Baumwollindustrie	1 125	2,4
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln .	1 096	2,3
Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	1 042	2,2

Hierbei ist im Verhältnis zur Gesamtfamilienzahl Untervermietung besonders häufig bei den Druckereiarbeitern — 14,8% —, bei den Elektrotechnischen Arbeitern — 14,6% —, bei den Arbeitern im Waren- und Produktenhandel — 14,2% —, bei den Brauerei- und Mälzerei-Arbeitern — 12,9%. Außerdem wären noch 1 040 — 27,1% der Gesamtzahl — untervermietende Familien von nicht im Haushalt des Arbeitgebers lebenden Hausangestellten (Zugeherinnen, Aufwärterinnen) zu erwähnen.

d) Die in Familien lebenden Personen.

Hinsichtlich der in Familien lebenden Personen (7 076 059) wurde bereits ausgeführt, daß 6 435 275 — 90,9% — Familienglieder und 640 784 — 9,1% — Familienfremde sind. Von den Familienfremden entfallen 113 036 auf Hausangestellte, 308 212 auf Gewerbegehilfen und 219 536 auf Schlafgänger und Zimmerabmieter. Der Anteil der Familienfremden wächst mit steigender Familiengröße:

Familien mit.... Personen	In Familien lebende Personen										
	im ganzen	davon									
		Familienglieder		Familienfremde							
				Hausangestellte		Gewerbegehilfen		Schlafgänger, Zimmerabmieter		zusammen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
2	602 406	577 675	95,9	8 231	1,4	1 841	0,3	14 659	2,4	24 731	4,1
3	1 078 431	1 007 835	93,5	18 786	1,7	10 514	1,0	41 296	3,8	70 596	6,5
4	1 289 616	1 194 533	92,6	23 688	1,8	23 311	1,8	48 084	3,7	95 083	7,4
5	1 202 865	1 104 888	91,9	22 002	1,8	34 957	2,9	41 018	3,4	97 977	8,1
6	966 138	879 054	91,0	15 510	1,6	42 561	4,4	29 013	3,0	87 084	9,0
7	707 133	635 845	89,9	9 370	1,3	43 411	6,1	18 507	2,6	71 288	10,1
8 und mehr	1 229 470	1 035 445	84,2	15 449	1,3	151 617	12,3	26 959	2,2	194 025	15,8
Zusammen	7 076 059	6 435 275	90,9	113 036	1,6	308 212	4,4	219 536	3,1	640 784	9,1

Demnach treffen auf 1 Familie 4,0 Familienglieder, 4,7 Personen überhaupt.

Nach der sozialen Stellung des Familienvorstands verteilen sich die in Familien lebenden Personen wie folgt:

Familien mit . . . Personen	In Familien lebende Personen										
	im ganzen	davon									
		Familienglieder	Familienfremde								
			Hausangestellte		Gewerbegehilfen		Schlafgänger, Zimmerabmieter		zusammen		
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Selbständige.											
2	152 326	144 841	95,1	3 657	2,4	1 518	1,0	2 310	1,5	7 485	4,9
3	341 334	311 988	91,4	11 220	3,3	9 774	2,9	8 352	2,4	29 346	8,6
4	530 248	480 000	90,5	15 642	3,0	22 361	4,2	12 245	2,3	50 248	9,5
5	621 050	558 294	89,9	15 734	2,5	33 927	5,5	13 095	2,1	62 756	10,1
6	585 120	520 021	88,9	11 983	2,0	41 665	7,1	11 451	2,0	65 099	11,1
7	475 629	416 480	87,6	7 728	1,6	42 644	9,0	8 777	1,8	59 149	12,4
8 und mehr	961 224	782 264	81,4	13 881	1,4	148 132	15,4	16 947	1,8	178 960	18,6
Zusammen	3 666 931	3 213 888	87,6	79 845	2,2	300 021	8,2	73 177	2,0	453 043	12,4
Angestellte.											
2	99 672	97 226	97,5	1 208	1,2	78	0,1	1 160	1,2	2 446	2,5
3	205 257	196 342	95,7	3 035	1,5	267	0,1	5 613	2,7	8 915	4,3
4	214 224	202 166	94,4	4 269	2,0	382	0,1	7 407	3,5	12 058	5,6
5	154 845	144 496	93,3	3 845	2,5	471	0,3	6 033	3,9	10 349	6,7
6	92 484	86 279	93,3	2 138	2,3	375	0,4	3 692	4,0	6 205	6,7
7	51 492	48 126	93,5	968	1,9	362	0,7	2 036	3,9	3 366	6,5
8 und mehr	56 628	51 154	90,3	826	1,5	2 587	4,6	2 061	3,6	5 474	9,7
Zusammen	874 602	825 789	94,4	16 289	1,9	4 522	0,5	28 002	3,2	48 813	5,6
Arbeiter.											
2	173 802	171 096	98,4	410	0,2	79	0,1	2 217	1,3	2 706	1,6
3	380 862	369 051	96,9	518	0,1	236	0,1	11 057	2,9	11 811	3,1
4	429 280	413 716	96,4	692	0,1	370	0,1	14 502	3,4	15 564	3,6
5	351 400	337 422	96,0	637	0,2	368	0,1	12 973	3,7	13 978	4,0
6	243 684	233 906	96,0	385	0,2	328	0,1	9 065	3,7	9 778	4,0
7	156 058	150 165	96,2	250	0,2	260	0,2	5 383	3,4	5 893	3,8
8 und mehr	186 500	179 987	96,5	190	0,1	441	0,2	5 882	3,2	6 513	3,5
Zusammen	1 921 586	1 855 343	96,6	3 082	0,1	2 082	0,1	61 079	3,2	66 243	3,4
Mithelfende Familienangehörige.											
2	8 932	8 921	99,9	1	0,0	3	0,0	7	0,1	11	0,1
3	5 676	5 649	99,5	2	0,0	10	0,2	15	0,3	27	0,5
4	4 508	4 445	98,6	8	0,2	37	0,8	18	0,4	63	1,4
5	2 840	2 779	97,9	3	0,1	38	1,3	20	0,7	61	2,1
6	1 248	1 198	96,0	3	0,3	43	3,4	4	0,3	50	4,0
7	665	625	94,0	1	0,1	28	4,2	11	1,7	40	6,0
8 und mehr	992	863	87,0	1	0,1	112	11,3	16	1,6	129	13,0
Zusammen	24 861	24 480	98,5	19	0,0	271	1,1	91	0,4	381	1,5
Berufslose.											
2	164 408	152 696	92,9	2 948	1,8	157	0,1	8 607	5,2	11 712	7,1
3	141 954	121 877	85,9	4 010	2,8	222	0,1	15 845	11,2	20 077	14,1
4	109 116	92 233	84,5	3 074	2,8	153	0,2	13 656	12,5	16 883	15,5
5	71 145	60 526	85,1	1 779	2,5	152	0,2	8 688	12,2	10 619	14,9
6	42 750	36 908	86,3	998	2,3	150	0,4	4 694	11,0	5 842	13,7
7	22 932	20 122	87,7	423	1,9	117	0,5	2 270	9,9	2 810	12,3
8 und mehr	23 848	20 935	87,8	551	2,3	339	1,4	2 023	8,5	2 913	12,2
Zusammen	576 153	505 297	87,7	13 783	2,4	1 290	0,2	55 783	9,7	70 856	12,3

Entsprechend der obigen Ausgliederung der Familien nach ihrer Zusammensetzung aus Familiengliedern und Familienfremden finden sich also Hausangestellte, namentlich aber Gewerbegehilfen hauptsächlich in den Familien von Selbständigen, speziell denjenigen mit großer Kopffzahl, während der Anteil der Schlafgänger und Zimmerabmieter bei den Berufslosen, nächst dem bei den Angestellten und Arbeitern am höchsten ist.

Die Arbeitgeber der Hausangestellten in Selbständigen-Familien sind etwa zur Hälfte — 51,8% — Selbständige im Waren- und Produktenhandel (16 825), in de-

Landwirtschaft (10 006), in der Gast- und Schankwirtschaft (5 602), in Bäckerei und Konditorei (4 115), in Fleischerei (3 023), Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (1 751).

Von Interesse ist der Umfang der Hausangestellten-Verwendung in den Familien der höheren Beamten und der freien Berufe, auch nach der Familiengröße.

Beruf des Familienvorstands	Zahl der Hausangestellten				
	im ganzen	2	3	4	5
Bank- und Börsenwesen	1 046	34	166	251	230
Öffentliche Verwaltung	2 600	114	528	744	608
Kirche	4 494	1 027	1 468	898	458
Bildung, Erziehung, Unterricht . . .	1 072	72	180	264	226
Rechtsberatung	1 309	72	223	349	298
Offene Krankenpflege	3 993	257	886	1 007	865

Auffallend ist die hohe Zahl von Hausangestellten in den kleinen Familien von Geistlichen (Kirche) und Ärzten (offene Krankenpflege). Bei den Geistlichen ist dafür wohl das Zölibat der katholischen Kirche ausschlaggebend, bei den Ärzten eine gewisse Vermengung von Hausdienst und „gewerblicher Hilfe“.

Das häusliche Dienstpersonal in den Angestellten-Familien findet sich hauptsächlich bei den Wirtschaftszweigen: Bildung, Erziehung, Unterricht (3 534), Öffentliche Verwaltung (2 072), Waren- und Produktenhandel (1 124).

Von den Gewerbegehilfen in Selbständigen-Familien entfällt mehr als zwei Drittel — 232 366 bzw. 77,4% — auf die Landwirtschaft, davon 118 743 auf Familien mit 8 und mehr Personen. Sonst kommen hauptsächlich in Frage: Gast- und Schankwirtschaft (11 577), Bäckerei und Konditorei (9 875), Fleischerei (6 020), Waren- und Produktenhandel (6 005), Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln (2 970), Mälzerei und Brauerei (2 917), Schneiderei (2 555), Mühlenindustrie (2 549), Schuhmacherei (1 958), Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau (1 886).

Auch die bei Selbständigen wohnenden Schlafgänger und Zimmerabmieter befinden sich ihrer Hauptzahl nach — 33 245 bzw. 45,4% — in landwirtschaftlichen Familien, nächst dem kommen in Frage: Waren- und Produktenhandel (7 608), Gast- und Schankwirtschaft (6 362), Schneiderei (2 797).

Von den Angestellten-Familien nehmen Schlafgänger und Zimmerabmieter am zahlreichsten auf: das Personal der öffentlichen Verwaltung (3 804 bzw. 13,6%), der Reichsbahn (3 296) und Reichspost (2 403) und des Waren- und Produktenhandels (2 555).

Die Schlafgänger und Zimmerabmieter bei Arbeitern verteilen sich — dem Beruf ihres Familienvorstands nach — hauptsächlich auf die Wirtschaftszweige: Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau — 9 744 bzw. 16,0% —, Reichsbahn (3 310), Landwirtschaft (2 845), Waren- und Produktenhandel (2 056), Mälzerei und Brauerei (2 018).

e) Die Familienglieder, Ernährer, Mitverdiener, Ernährte.

Was die Familienglieder anlangt, so ist deren durchschnittliche Anzahl in den Selbständigen-Familien, namentlich in der Landwirtschaft am höchsten, in den Familien von Hausangestellten und Berufslosen am geringsten. Im einzelnen ergeben sich nach Berufsabteilungen folgende Unterschiede:

Stellung und Beruf	Auf 1 Familie treffen Familienglieder						zusammen
	Land- und Forstwirtschaft	Gewerbe	Handel und Verkehr	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	Gesundheitswesen	Häusliche Dienste, Erwerbstätige ohne feste Stellung	
Selbständige	5,0	4,0	3,6	2,9	3,3	3,0	4,5
Angestellte	3,6	3,6	3,7	3,4	3,4	3,0	3,6
Arbeiter	3,9	3,9	3,8	3,7	3,6	3,7	3,9
Mithelfende Familienangehör.	2,9	2,8	3,1	3,0	2,3	.	2,9
Hausangestellte . . . . .	.	.	.	.	.	2,7	2,7
Berufslose . . . . .	.	.	.	.	.	.	2,7
<i>Zusammen</i>	4,8	3,9	3,7	3,3	3,3	3,2	4,0

Welches ist nun die innere Struktur des Familienkerns. In welchem Umfang sind die Familienglieder „Ernährer“ oder „Ernährte“? Wie weit spielt sich der Erwerb innerhalb oder außerhalb der Familie ab? Darauf antwortet folgende Übersicht:

Von den Familiengliedern sind

nichterwerbstätige Familienangehörige

erwerbstätig

Familien
mit
Personen

	als Familien- vorstand			in einem vom Familienvorstand geleiteten Betrieb			anderwärts			zusammen			unter 14 Jahre			sonstige			zusammen		
	absolut			absolut			absolut			absolut			absolut			absolut			absolut		
	o/o			o/o			o/o			o/o			o/o			o/o			o/o		

Selbständige.

2	76 163	52,6	25 709	17,8	6 989	4,8	108 861	75,2	2 100	1,4	33 880	23,4	35 980	24,8
3	113 778	36,5	74 180	23,8	20 995	6,7	208 953	67,0	37 300	12,0	65 735	21,0	103 035	33,0
4	132 562	27,6	141 323	29,4	32 821	6,9	306 706	63,9	91 778	19,1	81 516	17,0	173 294	36,1
5	124 210	22,3	180 035	32,2	38 776	6,9	343 021	61,4	135 509	24,3	79 764	14,3	215 273	38,6
6	97 520	18,8	175 069	33,6	34 362	6,6	306 951	59,0	151 130	29,1	61 940	11,9	213 070	41,0
7	67 947	16,3	187 641	33,1	26 323	6,3	231 911	55,7	140 274	33,7	44 295	10,6	184 569	44,3
8 und mehr	102 794	13,1	242 392	31,0	41 010	5,2	386 196	49,3	304 032	38,9	92 036	11,8	396 068	50,7
Zusammen	714 974	22,2	976 349	30,4	201 276	6,3	1 892 569	58,9	862 123	26,8	459 166	14,3	1 321 289	41,1

Angestellte

2	49 837	51,3	588	0,6	5 616	5,8	56 041	57,7	897	0,9	40 288	41,4	41 185	42,3
3	68 419	34,9	1 624	0,8	18 026	9,2	88 069	44,9	36 361	18,5	71 909	36,6	108 273	55,1
4	53 556	26,5	2 465	1,2	26 838	13,3	82 859	41,0	54 289	26,9	65 018	32,1	119 307	59,0
5	30 969	21,4	2 563	1,8	24 860	17,2	58 392	40,4	44 141	30,6	41 960	29,0	86 104	59,6
6	15 414	17,8	2 044	2,4	16 796	19,5	34 254	39,7	29 317	34,0	22 708	26,3	52 025	60,3
7	7 356	15,3	1 413	3,0	10 556	21,9	19 325	40,2	17 373	36,1	11 428	23,7	28 801	59,8
8 und mehr	6 350	12,4	2 145	4,2	11 738	23,0	20 233	39,6	20 523	40,1	10 398	20,3	30 921	60,4
Zusammen	231 901	28,1	12 842	1,6	114 430	13,8	359 173	43,5	202 907	24,6	263 709	31,9	466 616	56,5

Arbeiter.

2	86 900	50,8	2 601	1,5	25 844	15,1	115 345	67,4	3 905	2,3	51 846	30,3	55 751	32,6
3	126 954	34,4	7 349	2,0	54 332	14,7	188 635	51,1	81 812	22,2	98 604	26,7	180 416	48,9
4	107 320	25,9	11 023	2,7	68 717	16,6	187 060	45,2	132 098	31,9	94 558	22,9	226 656	54,8
5	70 280	20,8	11 469	3,4	63 909	19,0	145 658	43,2	123 453	36,6	68 311	20,2	191 764	56,8
6	40 614	17,4	9 365	4,0	48 705	20,8	98 685	42,2	92 885	39,7	42 336	18,1	135 221	57,8
7	22 294	14,9	6 452	4,3	32 608	21,7	61 354	40,9	63 124	42,0	25 687	17,1	88 811	59,1
8 und mehr	21 172	11,7	7 910	4,4	42 804	23,8	71 886	39,9	80 462	44,7	27 639	15,4	108 101	60,1
Zusammen	475 534	25,6	56 169	3,0	336 920	18,2	868 623	46,8	577 739	31,1	408 981	22,1	986 720	53,2

Von den Familiengliedern sind:

Familien mit Personen	erwerbstätig						nichterwerbstätige Familienangehörige					
	als Familien- vorstand			in einem vom Familienvorstand geleiteten Betrieb			anderwärts			zusammen		
	absolut	%		absolut	%		absolut	%		absolut	%	zusammen

Mithelfende Familienangehörige.

2	4 466	50,1	98	1,1	32,6	7 476	83,8	206	2,3	1 239	13,9	1 445	16,2
3	1 892	33,5	192	3,4	29,0	3 725	65,9	1 542	27,3	382	6,8	1 924	34,1
4	1 127	25,4	239	5,4	22,9	2 386	53,7	1 676	37,7	383	8,6	2 059	46,3
5	568	20,5	214	7,7	16,7	1 247	44,9	1 040	37,4	492	17,7	1 532	55,1
6	208	17,4	238	19,9	12,5	596	49,8	499	41,6	103	8,6	602	50,2
7	95	15,2	126	20,1	15,4	317	50,7	280	44,8	28	4,5	308	49,3
8 und mehr	110	12,7	234	27,1	10,9	438	50,7	388	45,0	37	4,3	425	49,3
Zusammen	8 466	34,6	1 341	5,5	26,0	16 185	66,1	5 631	23,0	2 664	10,9	8 295	33,9

Berufslose.

2	82 204	53,9	1 134	0,7	12,3	102 084	66,9	4 010	2,6	46 602	30,5	50 612	33,1
3	47 318	38,8	1 544	1,3	23,6	77 620	63,7	12 122	9,9	32 135	26,4	44 257	36,3
4	27 279	29,6	1 594	1,7	30,3	56 842	61,6	15 655	17,0	19 736	21,4	35 391	38,4
5	14 229	23,5	1 140	1,9	33,2	35 470	58,6	13 785	22,8	11 271	18,6	25 056	41,4
6	7 125	19,3	887	2,4	32,3	19 349	54,0	9 296	25,2	7 663	20,8	16 959	46,0
7	3 276	16,3	551	2,7	33,7	10 618	52,7	6 129	30,5	3 375	16,8	9 504	47,3
8 und mehr	2 674	12,7	711	3,4	32,4	10 163	48,5	7 070	33,8	3 702	17,7	10 772	51,5
Zusammen	184 105	36,4	7 561	1,5	24,0	312 746	61,9	68 067	13,5	124 484	24,6	192 551	38,1

Zusammen.

2	301 203	52,2	30 137	5,2	10,5	392 081	67,9	11 451	2,0	174 143	30,1	185 594	32,1
3	359 477	35,6	84 898	8,4	12,4	568 872	56,4	169 678	16,9	269 285	26,7	438 963	43,6
4	322 404	27,0	156 652	13,1	13,2	637 027	53,3	296 090	24,8	261 416	21,9	557 506	46,7
5	240 575	21,8	195 428	17,7	13,4	584 533	52,9	318 373	28,8	201 962	18,3	520 335	47,1
6	161 023	18,3	187 605	21,3	12,8	460 836	52,4	283 382	32,3	134 836	15,3	418 218	47,6
7	101 019	15,9	146 188	23,0	12,0	323 700	50,9	227 293	35,8	84 852	13,3	312 145	49,1
8 und mehr	133 133	12,8	253 392	24,5	9,9	489 036	47,2	412 566	39,8	133 843	13,0	546 409	52,8
Zusammen	1 618 832	25,1	1 054 300	16,4	12,2	3 456 105	53,7	1 778 833	26,7	1 260 337	19,6	2 979 170	46,3

Der Grad der Erwerbstätigkeit in den Familien (53,7%) ist also annähernd ebenso hoch wie bei der Gesamtbevölkerung (53,6%). Rund die Hälfte der Erwerbstätigen sind Familienvorstände, die übrigen „Mitverdiener“. Unter diesen wiederum sind die in Betrieben des Familienvorstandes Beschäftigten etwas zahlreicher als die außerhäuslich Erwerbenden. Die Erwerbsziffer ist naturgemäß am höchsten in den kleinen Familien und sinkt mit wachsender Familiengröße.

Nach sozialen Schichten haben — abgesehen von mithelfenden Familienangehörigen, Hausangestellten und Berufslosen — die Selbständigen-Familien die höchste Erwerbsziffer. Ausschlaggebend dafür sind die besonderen Verhältnisse der Landwirtschaft mit ihrem hohen Bestand an mithelfenden Familienangehörigen.

Die in Landwirtschaftsbetrieben beschäftigten Familienglieder umfassen 84,0% aller in Betrieben des Familienvorstandes (bei Selbständigen-Familien) tätigen Familienglieder und 38,7% sämtlicher Familienglieder von Landwirts-Familien. Im einzelnen verteilen sie sich wie folgt:

Familien mit ... Personen	In Landwirtschaftsbetrieben beschäftigte Familienglieder selbständiger Landwirte			
	absolut	%	Vom 100 sämtlicher Familienglieder	Vom 100 aller in Betrieben des Familienvorstandes beschäftigten Personen
2	18 264	2,2	33,9	71,0
3	55 930	6,8	40,4	75,4
4	113 476	13,9	43,4	80,3
5	150 070	18,3	42,3	83,4
6	149 509	18,2	40,8	85,4
7	119 158	14,5	38,1	86,6
8 und mehr	213 598	26,1	33,8	88,1
<i>Zusammen</i>	820 005	100	38,7	84,0

Die Erwerbstätigkeit im Betrieb des Familienvorstandes nimmt ferner einen breiten Raum ein (21—27% sämtlicher Familienglieder umfassend) in den Selbständigen-Familien der Wirtschaftszweige: Schmiederei (6264), Baumwollindustrie (2130), Stellmacherei (3 660), Herstellung von Korbwaren (4 526), Mühlenindustrie (1 996), Bäckerei und Konditorei (13 424), Fleischerei (7 502), Gast- und Schankwirtschaft (17 543). Wegen der hohen absoluten Zahl wäre noch zu nennen: Waren- und Produktenhandel mit 27 569 beim Familienvorstand beschäftigten Angehörigen, 13,6% aller Familienglieder.

Von den außerhäuslich erwerbenden Familienangehörigen von Selbständigen entfällt ebenfalls ein erheblicher Teil — 107 494 bzw. 53,4% — auf die Landwirtschaft. Im Vergleich zur Gesamtpersonenzahl der Landwirts-Familien sind das jedoch nur wenig — 5,1% —, da die Mithilfe im eigenen Betrieb weitaus überwiegt. Höher stellt sich der Prozentsatz des außerhäuslichen Erwerbes bei folgenden Berufen:

Beruf des Familienvorstands	Erwerbstätige Angehörige von Selbständigen, die nicht beim Familienvorstand beschäftigt sind		
	absolut	Vom 100 sämtlicher Familien- glieder	Vom 100 aller nicht beim Familienvorstand beschäftigten erwerbstätigen Familien- angehörigen
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1 072	9,7	0,5
Schmiederei	1 465	5,2	0,7
Klempnerei	1 193	8,5	0,6
Baumwollindustrie	1 145	14,2	0,6
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln	4 069	8,3	2,0
Stellmacherei	1 023	6,0	0,5
Herstellung von Korbwaren	1 369	7,1	0,7
Fleischerei	1 732	5,4	0,9
Schneiderei	8 566	12,1	4,3
Schuhmacherei	7 454	11,6	3,7
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	8 866	8,9	4,4
Waren- und Produktenhandel	17 809	8,8	8,8
Hausierhandel	1 935	12,3	1,0
Landbeförderung außer Post und Bahn	1 198	10,9	0,6
Gast- und Schankwirtschaft	5 502	8,3	2,7
Barbiergewerbe	1 636	9,9	0,8

Diese Unterscheidung von häuslichem und außerhäuslichem Erwerb der Angehörigen von Selbständigen-Familien gibt gewisse Hinweise zur Klärung des vielumstrittenen Problems, wieweit heutzutage noch die Kinder dem Beruf der Eltern folgen. Zwar sind nach vorliegender Statistik die im Betrieb des Familienvorstands beschäftigten Familienglieder nicht nur Kinder, sondern auch Ehefrauen und sonstige Verwandte, doch kann aus einer Erhöhung des Anteils der außerhäuslich Erwerbenden auf Abwanderung des Nachwuchses in andere Berufe geschlossen werden. Dazu folgende Übersicht für einige stärker besetzte Wirtschaftszweige:

Beruf des Familienvorstands	Vom 100 der erwerbstätigen Familien- angehörigen von Selbständigen vorbe- zeichneter Wirtschaftszweige sind beschäftigt	
	in einem vom Familienvorstand geleiteten Betrieb	anderwärts
Landwirtschaft	88,4	11,6
Gärtnerei	79,9	20,1
Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen	59,8	40,2
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	47,4	52,6
Schmiederei	81,0	19,0
Schlosserei	61,9	38,1
Klempnerei	60,7	39,3
Baumwollindustrie	65,0	35,0
Herstellung von Leder- und Sattlerwaren	67,6	32,4
Säge- und Furnierwerke	75,9	24,1
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln	65,2	34,8
Herstellung von Verpackungsmitteln	65,2	34,8
Stellmacherei	78,2	21,8
Herstellung von Korbwaren	76,8	23,2
Mühlindustrie	86,7	13,3
Bäckerei und Konditorei	84,6	15,4
Fleischerei	81,2	18,8
Schneiderei	49,6	50,4
Schuhmacherei	49,8	50,2
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	62,3	37,7
Waren- und Produktenhandel	60,8	39,2
Hausier- und Straßenhandel	43,4	56,6
Landbeförderung außer Post und Bahn	52,8	47,2
Gast- und Schankwirtschaft	76,1	23,9
Barbiergewerbe	49,6	50,4

Darnach scheint — abgesehen von Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Hausierhandel — die „Berufsnachfolge“ noch recht verbreitet zu sein, am meisten jedenfalls in der Landwirtschaft.

Bei den Familien der höheren Beamten und freien Berufe scheidet die in Landwirtschaft, Gewerbe und Handel bedeutsame Mithilfe im Betrieb des Familienvorstands so gut wie völlig aus, abgesehen von wenigen Fällen der Mithilfe in nebenberuflich geleiteten Betrieben. Man geht deshalb zweckmäßig von der Gesamtzahl der erwerbenden Familienglieder aus. Dann zeigt sich, daß die Mitverdienerschaft im gesamten Schaustellungswesen sehr verbreitet ist, während sie bei den höheren Funktionären von Reichsbahn, Verwaltung, Heer, Krankenanstalten auf ein Minimum zusammenschrumpft:

Beruf des Familienvorstands	Erwerbstätige Familienangehörige von Selbständigen		
	absolut	Vom 100 sämtlicher Familienglieder	Vom 100 aller erwerbstätigen Familienglieder von Selbständigen
Post- und Telegraphenwesen	48	9,8	0,004
Reichsbahn	65	6,3	0,005
Öffentliche Verwaltung	827	5,9	0,070
Heer	28	3,0	0,002
Kirche	1 157	9,2	0,098
Bildung, Erziehung, Unterricht	486	8,1	0,041
Rechtsberatung	454	7,2	0,038
Künstler, Privatgelehrte, Schriftsteller	668	9,6	0,056
Theater, Musikgewerbe	1 065	18,0	0,090
Lichtspielwesen	121	16,0	0,010
Sportliche Gewerbe, Schaustellungswesen	574	25,3	0,048
Krankenanstalten	101	6,8	0,008
Offene Krankenpflege	1 490	8,1	0,126
Veterinärwesen	181	7,4	0,015
Apotheken	214	8,1	0,018

Auch bei den Angestellten und Arbeitern ist nur die Gesamtzahl der Mitverdiener näher zu berücksichtigen.

Unter den Angestellten-Familien treten besonders folgende stärker besetzte Wirtschaftszweige hinsichtlich reichlichen Miterwerbs von Familienangehörigen hervor:

Beruf des Familienvorstands	Erwerbstätige Familienangehörige von Angestellten		
	absolut	Vom 100 sämtlicher Familienglieder	Vom 100 aller erwerbstätigen Familienangehörigen von Angestellten
Landwirtschaft	1 817	20,2	1,4
Forstwirtschaft	2 223	17,3	1,7
Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen	625	20,5	0,5
Feinkeramische Industrie	737	17,3	0,6
Glasindustrie	875	20,8	0,7
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1 967	18,5	1,5
Maschinenbau	4 552	15,1	3,6
Elektrotechnische Industrie	1 727	16,7	1,4
Chemische Industrie	3 476	14,5	2,7
Baumwollindustrie	2 574	26,6	2,0
Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	685	17,2	0,5
Säge- und Furnierwerke	659	16,7	0,5
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln	751	19,3	0,6
Mälzerei und Brauerei	1 186	15,7	0,9
Schuhmacherei	1 754	22,4	1,4
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	8 021	21,6	6,3
Waren- und Produktenhandel	6 713	15,3	5,3
Versicherungswesen	2 159	14,6	1,7
Post- und Telegraphenwesen	10 849	14,8	8,5
Reichsbahn	30 069	19,1	23,6
Straßenbahnen	2 876	19,4	2,3
Gast- und Schankwirtschaft	1 245	15,5	1,0
Rechtsberatung	919	16,3	0,7
Theater, Musikgewerbe	1 254	18,3	1,0

Dagegen ist die Mitverdienerschaft geringer bei Bank- und Börsenwesen (1620 bzw. 9,6%), öffentlicher Verwaltung (13 196 bzw. 10,5%), Bildung, Erziehung und Unterricht (4537 bzw. 8,0%).

In den Arbeiterfamilien beträgt, wie bemerkt, der Prozentsatz der miterwerbenden Familienangehörigen 21,2. Er wird mehr oder weniger erheblich überschritten bei folgenden stärker besetzten Wirtschaftszweigen:

Beruf des Familienvorstands	Erwerbstätige Familienangehörige von Arbeitern		
	absolut	Vom 100 sämtlicher Familienglieder	Vom 100 aller erwerbstätigen Familienangehörigen von Arbeitern
Forstwirtschaft	11 318	25,5	2,9
Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen . . .	12 815	21,2	3,3
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	12 947	25,0	3,3
Maschinenbau	30 309	21,7	7,7
Bau von Land- und Luftfahrzeugen	3 422	22,1	0,9
Elektrotechnische Industrie	7 977	25,3	2,0
Feinmechanische und optische Industrie	1 799	22,6	0,5
Wollindustrie	2 538	28,0	0,6
Baumwollindustrie	14 932	31,3	3,8
Bastfaserindustrie	1 588	31,9	0,4
Textilveredelung	1 502	28,3	0,4
Papierveredelung	1 425	23,4	0,4
Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck	5 407	22,6	1,4
Herstellung von Leder	1 852	24,1	0,5
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen und Möbeln	8 321	21,4	2,1
Herstellung von Holzwaren	2 628	21,9	0,7
Herstellung von Verpackungsmitteln	1 214	23,1	0,3
Herstellung von Blei- und Farbstiften	1 968	30,8	0,5
Borstenvorarbeitung, Herstellung von Bürsten	1 546	25,8	0,4
Herstellung von Spielwaren	1 545	25,6	0,4
Mälzerei und Brauerei	10 749	23,6	2,7
Schuhmacherei	12 605	25,6	3,2
Gasgewinnung und -versorgung	2 946	24,4	0,7
Waren- und Produktenhandel	9 114	22,5	2,3
Aufbewahrung, Spedition, Bewachung	2 549	22,1	0,6
Straßenbahnen	1 441	22,7	0,4
Landbeförderung außer Post und Bahn	2 143	22,2	0,5
Öffentliche Verwaltung	3 681	22,3	0,9
Häusliche Dienstboten, nicht im Haushalt ihres Arbeitgebers lebend	130	28,1	0,0

Demgegenüber seien einige wichtige Wirtschaftszweige mit schwächerem Anteil des Angehörigenerwerbs aufgeführt:

Beruf des Familienvorstands	Erwerbstätige Familienangehörige von Arbeitern		
	absolut	Vom 100 sämtlicher Familienglieder	Vom 100 aller erwerbstätigen Familienangehöri- gen von Arbeitern
Landwirtschaft	21 893	21,1	5,6
Gärtnerei	1 773	20,6	0,5
Gewinnung von Steinkohlen	2 568	16,4	0,7
Gewinnung von Braunkohlen	2 408	13,0	0,6
Gewinnung von Kies, Sand, Ton, Kaolin	1 414	16,5	0,4
Gewinnung von Kalk, Gips, Traß, Zement	2 122	16,5	0,5
Ziegelindustrie	4 689	18,8	1,2
Großeisenindustrie	8 212	17,7	2,1
Metallhütten	1 175	18,2	0,3
Schlosserei	1 321	17,8	0,3
Klempnerei	1 266	19,7	0,3
Chemische Industrie	14 858	18,5	3,8
Papierherzeugung	5 458	20,0	1,4
Säge- und Furnierwerke	6 585	17,6	1,7
Herstellung von Korbwaren	1 166	20,6	0,3
Mühlenindustrie	1 415	20,2	0,4
Bäckerei und Konditorei	1 334	18,6	0,3
Fleischerei	1 690	18,1	0,4
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	64 071	20,4	16,3
Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	3 207	16,1	0,8
Schneiderei	2 306	19,5	0,6
Post- und Telegraphenwesen	1 468	14,1	0,4
Reichsbahn	19 133	15,7	4,9
Gast- und Schankwirtschaft	1 370	19,3	0,3
Erwerbstätigkeit ohne Betriebszugehörigkeit	2 958	17,9	0,8

Der Angehörigenerwerb stellt sich also besonders gering beim Arbeiterpersonal von Reichspost und Reichsbahn sowie im Braunkohlenbergbau, während anderseits bei Straßenbahnen und öffentlicher Verwaltung, wo sich die Arbeiter- bzw. untere Beamtenschaft in ähnlich gesicherter Stellung befindet, eine höhere Quote — 22,7% bzw. 22,3% — erreicht wird.

f) Familienangehörige unter 14 Jahren.

Unter den nichterwerbstätigen Familienangehörigen ist die Gruppe der unter Vierzehnjährigen mit Recht besonders hervorgehoben. Bildet doch der im Schoße der Familie heranreifende Nachwuchs die Hoffnung und Zukunft des Volkes, den Jungbrunnen völkischen Seins und Lebens, gleichzeitig aber eine mehr oder minder verantwortungs- und opferreiche Belastung der einzelnen Familien, die sich je nach der Wirtschaftslage verschieden auswirkt.

Zur besseren Veranschaulichung seien die auf S. 129*/130* schon mitgeteilten Zahlen der nichterwerbstätigen Angehörigen unter 14 Jahren nebst ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Familienglieder — nach sozialen Schichten und Familiengrößenklassen — nochmals aufgeführt:

Familienangehörige unter 14 Jahren ohne Hauptberuf														
Familien mit . . . Personen	im ganzen		davon in Familien von											
			Selb- ständigen		An- gestellten		Arbeitern		mithelfenden Familienang.		Haus- angestellten		Berufs- losen	
	absolut	Vom 100 der Familiengl.	absolut	Vom 100 der Familiengl.	absolut	Vom 100 der Familiengl.	absolut	Vom 100 der Familiengl.	absolut	Vom 100 der Familiengl.	absolut	Vom 100 der Familiengl.	absolut	Vom 100 der Familiengl.
2	11 451	2,0	2 100	1,4	897	0,9	3 905	2,3	206	2,3	333	11,5	4 010	2,6
3	169 678	16,9	37 300	12,0	36 364	18,5	81 812	22,2	1 542	27,3	538	18,4	12 122	9,9
4	296 090	24,8	91 778	19,1	54 289	26,9	132 098	31,9	1 676	37,7	594	30,1	15 655	17,0
5	318 373	28,8	135 509	24,3	44 144	30,6	123 453	36,6	1 040	37,4	442	32,2	13 785	22,8
6	283 382	32,3	151 130	29,1	29 317	34,0	92 885	39,7	499	41,6	255	34,4	9 296	25,2
7	227 293	35,8	140 274	33,7	17 373	36,1	63 124	42,0	280	44,8	113	34,6	6 129	30,5
8 und mehr	412 566	39,8	304 032	38,9	20 523	40,1	80 462	44,7	388	45,0	91	37,6	7 070	33,8
Zusammen	1 718 833	26,7	862 123	26,8	202 907	24,6	577 739	31,1	5 631	23,0	2 366	22,6	68 067	13,5

Die Anteilziffer der unter Vierzehnjährigen steigt also mit wachsender Familiengröße, um bei den Familien mit 8 und mehr Personen fast die Hälfte der Familienglieder zu umfassen. Für sich betrachtet umschließt diese Gruppe der größten Familien fast ein Viertel, bei den Selbständigen sogar ein Drittel des jungen Nachwuchses, während bei Angestellten und Arbeitern, entsprechend ihrem meist jüngeren Alter, die meisten Kinder in den 4- und 5-köpfigen Familien zu finden sind:

Familien mit . . . Personen	Von den Familienangehörigen unter 14 Jahren ohne Hauptberuf in Familien von						
	Selbständigen	Angestellten	Arbeitern	mithelfenden Familienangehörigen	Hausangestellten	Berufslosen	zusammen
	entfallen auf vorbezeichnete Familiengrößenklassen						
2	0,2	0,4	0,7	3,7	14,1	5,9	0,7
3	4,3	17,9	14,2	27,4	22,7	17,8	9,9
4	10,6	26,8	22,9	29,8	25,1	23,0	17,2
5	15,7	21,8	21,4	18,4	18,7	20,3	18,5
6	17,6	14,4	16,0	8,8	10,8	13,7	16,5
7	16,3	8,6	10,9	5,0	4,8	9,0	13,2
8 und mehr	35,3	10,1	13,9	6,9	3,8	10,3	24,0
<i>Zusammen</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>

Dementsprechend haben die Selbständigen, namentlich diejenigen in der Landwirtschaft, sowie die Arbeiter die höchste durchschnittliche Kinderzahl, die Hausangestellten und Berufslosen die geringste:

Stellung im Beruf	Auf 1 Familie treffen Familienangehörige unter 14 Jahren ohne Hauptberuf						
	Land- u. Forstwirtschaft	Gewerbe	Handel und Verkehr	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	Gesundheitswesen	Häusliche Dienste, Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	zusammen
Selbständige	1,4	1,0	0,8	0,5	0,7	0,6	1,2
Angestellte	1,0	0,9	0,9	0,8	0,9	0,7	0,9
Arbeiter	1,3	1,2	1,2	1,0	0,9	1,1	1,2
Mithelfende Familienangehörige .	0,7	0,6	0,8	1,0	0,3	.	0,7
Hausangestellte . . . . .	.	.	.	.	.	0,6	0,6
Berufslose . . . . .	.	.	.	.	.	.	0,4
<i>Zusammen</i>	<i>1,4</i>	<i>1,1</i>	<i>0,9</i>	<i>0,8</i>	<i>0,8</i>	<i>0,9</i>	<i>1,1</i>

Nach Einzelberufen ergeben sich mannigfache Unterschiede, die im folgenden für die stärker besetzten Wirtschaftszweige dargetan sind:

Beruf des Familienvorstands	Von den Familiengliedern sind Angehörige unter 14 Jahren ohne Hauptberuf															Auf 1 Familie treffen Angehörige unter 14 Jahren ohne Haupt- beruf	
	absolut	davon in Familien mit ... Personen															
		2		3		4		5		6		7		8 und mehr			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Selbständige.																	
Landwirtschaft	592 983	28,0	711	0,1	12 830	2,2	43 486	7,3	81 871	13,8	103 863	17,5	104 461	17,6	245 761	41,5	1,4
Schmiederei	8 557	30,5	3	0,0	321	3,8	925	10,8	1 318	15,4	1 472	17,2	1 547	18,1	2 971	34,7	1,4
Klempnerei	3 608	25,6	3	0,1	333	9,2	662	18,3	739	20,5	586	16,2	544	15,1	741	20,6	1,0
Herstellung von Leder- und Sattlerwaren	3 514	27,5	7	0,2	278	7,9	644	18,3	724	20,6	630	17,9	516	14,7	715	20,4	1,1
Herstellung von Holzbauten, Bauteilen, Möbeln	13 763	27,9	9	0,1	979	7,1	2 241	16,3	2 611	19,0	2 450	17,8	1 998	14,5	3 475	25,2	1,2
Stellmacherei	5 087	29,9	4	0,1	256	5,0	671	13,2	902	17,7	990	19,5	864	17,0	1 400	27,5	1,3
Herstellung von Korbwaren	5 616	29,1	22	0,4	570	10,2	1 057	18,8	1 178	21,0	973	17,3	760	13,5	1 056	18,8	1,2
Bäckerei und Konditorei	13 035	25,5	7	0,1	400	3,1	1 197	9,2	1 963	15,1	2 329	17,8	2 285	17,5	4 854	37,2	1,1
Fleischerei	7 995	24,7	5	0,1	319	4,0	824	10,3	1 362	17,0	1 875	17,2	1 269	15,9	2 841	35,5	1,0
Schneiderei	17 642	25,0	273	1,6	1 961	11,1	3 285	18,6	3 481	19,7	3 029	17,2	2 364	13,4	3 249	18,4	0,9
Schuhmacherei	16 898	26,4	28	0,2	1 592	9,4	3 325	19,6	3 378	20,0	3 158	18,7	2 138	12,7	3 279	19,4	1,1
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	27 026	27,3	23	0,1	2 077	7,7	4 444	16,4	5 079	18,8	4 972	18,4	3 914	14,5	6 517	24,1	1,2
Waren- und Produktenhandel	47 312	23,4	306	0,6	5 570	11,8	10 053	21,3	10 090	21,3	8 276	17,5	5 413	11,4	7 604	16,1	0,8
Vermittlung, Verwaltung, Beratung	3 415	21,5	13	0,4	540	15,8	973	28,5	768	22,5	526	15,4	282	8,3	313	9,1	0,7
Hausier- und Straßenhandel	4 784	30,3	45	0,9	590	12,4	1 082	22,6	943	19,7	741	15,5	530	11,1	853	17,8	1,1
Gast- und Schankwirtschaft	14 725	22,3	35	0,2	679	4,6	1 803	12,2	2 737	18,6	2 636	17,9	2 218	15,1	4 617	31,4	0,8
Öffentliche Verwaltung	2 906	20,9	5	0,2	279	9,6	658	22,7	806	27,7	622	21,4	309	10,6	227	7,8	0,7
Offene Krankenpflege	3 804	20,7	46	1,2	409	10,8	867	22,8	1 017	26,7	774	20,3	403	10,6	288	7,6	0,6
Barbieregewerbe	4 093	24,8	19	0,5	480	11,7	936	22,9	907	22,2	664	16,2	402	9,8	685	16,7	0,9
Angestellte.																	
Maschinenbau	7 069	23,5	31	0,4	1 499	21,2	1 961	27,8	1 499	21,2	1 005	14,2	506	7,2	568	8,0	0,8
Chemische Industrie	6 135	25,6	18	0,3	1 077	17,6	1 584	25,8	1 364	22,2	980	16,0	520	8,5	592	9,6	0,9
Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau	10 090	27,2	20	0,2	1 205	11,9	1 963	19,5	2 116	21,0	1 840	18,2	1 178	11,7	1 768	17,5	1,1
Waren- und Produktenhandel	9 531	21,7	192	2,0	2 452	25,7	2 772	29,1	1 896	19,9	1 098	11,5	548	5,8	573	6,0	0,7
Bank- und Börsenwesen	3 716	21,9	19	0,5	1 067	28,7	1 128	30,4	779	21,0	438	11,8	188	5,0	97	2,6	0,7
Versicherungswesen	3 310	22,4	12	0,4	742	22,4	1 020	30,8	663	20,0	400	12,1	251	7,6	222	6,7	0,7
Post- und Telegraphenwesen	20 138	27,5	37	0,2	3 216	16,0	5 342	26,5	4 563	22,7	2 935	14,6	1 858	9,2	2 187	10,8	1,0
Reichsbahn	39 363	25,0	42	0,1	4 559	11,6	9 300	23,6	8 739	22,2	6 812	17,3	4 310	11,0	5 601	14,2	1,0
Straßenbahnen	3 573	24,1	12	0,3	575	16,1	1 077	30,1	876	24,5	510	14,3	273	7,7	250	7,0	0,9
Öffentliche Verwaltung	31 989	25,4	106	0,3	7 090	22,2	10 129	31,7	6 921	21,6	3 807	11,9	1 951	6,1	1 985	6,2	0,9
Bildung, Erziehung, Unterricht	13 149	23,1	47	0,4	2 580	19,6	3 628	26,8	3 124	23,8	1 965	14,9	1 017	7,7	888	6,8	0,7

Die Quote der unter Vierzehnjährigen ist also am höchsten bei den Selbständigen in Schmiederei, Hausier- und Straßenhandel, Stellmacherei, Herstellung von Korbwaren, Landwirtschaft, bei den Angestellten in Post- und Telegraphenwesen, Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, bei den Arbeitern in Stein- und Braunkohlenbergbau, Ziegelindustrie, Gewinnung von Kies und Sand, Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen, Kalk-, Gips-, Traß und Zementindustrie, Großeisenindustrie, am geringsten bei den Selbständigen in öffentlicher Verwaltung, offener Krankenpflege, bei den Angestellten in Waren- und Produktenhandel, bei den Arbeitern in Hochdruck, Flachdruck und Tiefdruck.

Der Nachwuchs entstammt den großen Familien in erhöhtem Umfange bei den Selbständigen in Landwirtschaft, Bäckerei, Fleischerei, Schmiederei, bei den Angestellten in Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, Reichsbahn und Post, bei den Arbeitern in Steinkohlenbergbau, Forstwirtschaft, Glasindustrie, Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen, dagegen in verhältnismäßig geringem Umfange bei den Selbständigen in öffentlicher Verwaltung und offener Krankenpflege, bei den Angestellten in öffentlicher Verwaltung, Waren- und Produktenhandel, Bank- und Börsenwesen, bei den Arbeitern in Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck.

Infolgedessen erscheint die durchschnittliche Kinderzahl am höchsten bei den Selbständigen in Landwirtschaft, Schmiederei und Stellmacherei, bei den Angestellten in Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, Post und Reichsbahn, bei den Arbeitern in Steinkohलगewinnung, Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen, Forstwirtschaft, dagegen am geringsten bei den Selbständigen in öffentlicher Verwaltung und offener Krankenpflege, bei den Angestellten in Waren- und Produktenhandel, Bank- und Börsenwesen, außerdem in Versicherungswesen, Bildung, Erziehung, Unterricht, bei den Arbeitern in Hochdruck, Flachdruck, Tiefdruck.

Welches ist nun die spezielle soziale und Berufssphäre, der die Kinder unter 14 Jahren je nach Familiengröße angehören?

In den kleinsten Familien von nur 2 Personen entfällt mehr als ein Drittel derselben — 4 010 — auf berufslose Familienvorstände, ein weiteres Drittel auf Arbeiterfamilien: 3 905, davon Landwirtschaft 617, Baumwollindustrie 367. Zu Selbständigen-Familien gehören 2 100 — 18,4 % —, davon Landwirtschaft 711, zu Angestellten-Familien 897.

In den Familien mit 3 Personen treten die Arbeiterkinder mit 81 218 — 48,2 % — am stärksten hervor, davon Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau 12 229, Reichsbahn 6 647, Maschinenbau 6 244. Kinder von Selbständigen und Angestellten sind in annähernd gleicher Anzahl vertreten: Selbständigen-Kinder: 37 300, davon Landwirtschaft 12 830, Waren- und Produktenhandel 5 570, Angestelltenkinder: 36 364, davon öffentliche Verwaltung 7 090, Reichsbahn 4 559.

In den 4-köpfigen Familien überwiegen gleichfalls die Kinder aus Arbeiterfamilien: 132 098 — 44,6 % —, davon Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau 22 204, Reichsbahn 10 906, Maschinenbau 9 890; immerhin umfassen auch die Selbständigen-Kinder ein Drittel der Gesamtzahl: 91 778, davon Landwirtschaft 43 486, Waren- und Produktenhandel 10 053. Angestellten-Kinder zählen 54 289, davon öffentliche Verwaltung 10 129, Reichsbahn 9 300.

Die 5-köpfigen Familien zeigen schon ein Übergewicht der Selbständigen-Kinder — 135 509 bzw. 42,6 % —, darunter Landwirtschaft 81 871, Waren- und Produktenhandel 10 090. Von den Arbeiter-Kindern — 123 453 bzw. 38,8 % — gehören 23 119 zum Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, 9 031 zur Reichsbahn, 8 738 zum Maschinenbau und 8 046 zur Landwirtschaft, von den Angestellten-Kindern — 44 144 bzw. 13,9 % — 8 739 zur Reichsbahn, 6 921 zur öffentlichen Verwaltung.

In den 6-köpfigen Familien sind die Selbständigen-Kinder mit 151 130 — 61,7% — vertreten, davon Landwirtschaft 103 863, Waren- und Produktenhandel 8 276, die Angestellten-Kinder mit 17 373 — 7,6% —, davon Reichsbahn 6 812, öffentliche Verwaltung 3 807, die Arbeiter-Kinder mit 92 885 — 32,1% —, davon Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau 18 039, Reichsbahn 6 351, Maschinenbau 6 298, Landwirtschaft 6 065.

Die 7-köpfigen Familien umfassen zu 140 274 — 61,7% — Selbständigen-Kinder, davon Landwirtschaft 104 461, Waren- und Produktenhandel 5 413, zu 17 373 Angestellten-Kinder, davon Reichsbahn 4 310, zu 63 124 Arbeiterkinder, davon Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau 12 798.

Die ganz großen Familien von 8 und mehr Personen zeigen das stärkste Übergewicht der Selbständigen-Kinder mit 304 032 — 73,3% —, davon Landwirtschaft 245 761. Die Angestelltenkinder zählen 20 523, davon Reichsbahn 5 601, die Arbeiterkinder 80 462, davon Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau 16 607, Reichsbahn 5 050, Maschinenbau 4 938, Landwirtschaft 4 535, die Kinder von Berufslosen 7 070.

g) Familienverhältnisse in den Großstädten.

In den Großstädten weicht die Struktur der Familien vom Staatsdurchschnitt in vieler Hinsicht erheblich ab. Bezeichnend ist zunächst — wie bei den Haushaltungen — das weit höhere Gewicht der kleinen Familien:

	Familien mit ... Personen	Zahl der Familien absolut	%
	2	84 416	24,5
	3	100 153	29,1
	4	75 802	22,0
	5	43 721	12,7
	6	22 166	6,4
	7	10 209	3,0
	8 und mehr	8 259	2,3
	<i>Zusammen</i>	<i>344 726</i>	<i>100</i>

Ferner sind in den Großstädten die Familien mit familienfremden Personen, insbesondere mit „sonstigen familienfremden Personen“ (Schlafgängern und Zimmerabmietern) weit zahlreicher vertreten als im Gesamtstaat:

Großstadt-Familien							
Familien mit ... Personen	die nur aus Familien- gliedern bestehen		mit Hausangestellten und Gewerbegehilfen		mit sonstigen familien- fremden Personen		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
2	74 584	88,4	2 529	3,0	7 303	8,6	
3	77 096	77,0	5 952	5,9	17 105	17,1	
4	51 939	68,5	7 371	9,7	16 492	21,8	
5	26 297	60,1	6 102	14,0	11 322	25,9	
6	12 871	58,0	3 425	15,5	5 870	26,5	
7	5 756	56,4	1 639	16,1	2 814	27,5	
8 und mehr	4 734	57,3	1 321	16,0	2 204	26,7	
<i>Zusammen</i>	<i>253 277</i>	<i>73,5</i>	<i>28 339</i>	<i>8,2</i>	<i>63 110</i>	<i>18,3</i>	

Das familienfremde Element macht sich im Vergleich zur Staatsziffer besonders bei den Selbständigen-Familien geltend, seinen höchsten Grad erreicht es bei den größeren Berufslosen-Familien, die zu mehr als der Hälfte familienfremde Personen aufnehmen:

Familien mit Personen		Zahl der Großstadt-Familien						
		im ganzen	darunter solche					
			die nur aus Familien- gliedern bestehen		mit Hausangestellten und Gewerbegehilfen, jedoch ohne sonstige fremde Personen		mit sonstigen familien- fremden Personen	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Selbständige.								
2	14 992	12 977	86,6	957	6,4	1 058	7,0	
3	18 674	12 612	67,5	3 612	19,3	2 450	13,2	
4	16 501	8 856	53,7	4 909	29,7	2 736	16,6	
5	11 051	4 589	41,5	4 353	39,4	2 109	19,1	
6	6 035	2 162	35,8	2 627	43,5	1 246	20,7	
7	2 963	929	31,4	1 345	45,4	689	23,2	
8 und mehr	2 588	834	32,2	1 155	44,6	599	23,2	
Zusammen	72 804	42 959	59,0	18 958	26,0	10 887	15,0	
Angestellte.								
2	22 033	20 850	94,6	430	3,0	753	3,4	
3	29 043	24 702	85,1	1 133	3,9	3 208	11,0	
4	21 266	16 109	75,7	1 566	7,4	3 591	16,9	
5	11 180	7 422	66,4	1 236	11,1	2 522	22,5	
6	4 973	3 151	63,4	558	11,2	1 264	25,4	
7	2 054	1 300	63,3	210	10,2	544	26,5	
8 und mehr	1 416	968	68,4	107	7,6	341	24,0	
Zusammen	91 965	74 502	81,0	5 240	5,7	12 223	13,3	
Arbeiter.								
2	29 268	27 758	94,8	177	0,6	1 333	4,6	
3	37 290	31 879	85,5	130	0,3	5 281	14,2	
4	28 317	22 471	79,4	162	0,5	5 684	20,1	
5	16 414	12 055	73,4	114	0,7	4 245	25,9	
6	8 696	6 287	72,3	49	0,6	2 360	27,1	
7	4 224	3 055	72,3	27	0,7	1 142	27,0	
8 und mehr	3 541	2 591	73,2	14	0,4	936	26,4	
Zusammen	127 750	106 096	83,1	673	0,5	20 981	16,4	
Mithelfende Familienangehörige.								
2	17	16	94,1	—	—	1	5,9	
3	17	16	94,1	1	5,9	—	—	
4	10	6	60,0	2	20,0	2	20,0	
5	5	4	80,0	1	20,0	—	—	
6	1	—	—	1	100,0	—	—	
7	1	1	100,0	—	—	—	—	
8 und mehr	1	—	—	—	—	1	100,0	
Zusammen	52	43	82,7	5	9,6	4	7,7	
Berufslose.								
2	17 296	12 405	71,7	961	5,6	3 930	22,7	
3	14 582	7 550	51,8	1 075	7,3	5 957	40,9	
4	9 455	4 346	46,0	731	7,7	4 378	46,3	
5	4 913	2 149	43,7	397	8,1	2 367	48,2	
6	2 399	1 243	51,8	190	7,9	966	40,3	
7	940	456	48,5	57	6,1	427	45,4	
8 und mehr	700	335	47,9	45	6,4	320	45,7	
Zusammen	50 285	28 484	56,6	3 456	6,9	18 345	36,5	

Von den in Familien lebenden Personen sind in den Großstädten 1 267 892 — 89,8% — Familienglieder und 130 260 — 10,2% — Familienfremde. Von diesen entfallen 36 736 auf Hausangestellte, 6 694 auf Gewerbegehilfen und 86 830 auf Schlafgänger und Zimmerabmieter, dementsprechend sind Hausangestellte und besonders Schlafgänger und Zimmerabmieter weit stärker, Gewerbegehilfen erheblich schwächer vertreten als im Staatsdurchschnitt. Dasselbe zeigt sich auch nach Familiengrößenklassen:

Familien mit Personen	In Großstadt-Familien lebende Personen										
	im ganzen	davon									
		Familien- glieder		Familienfremde							
				Haus- angestellte		Gewerbe- gehilfen		Schlafgänger, Zimmer- abmieter		zusammen	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
2	168 832	159 000	94,2	2 437	1,4	92	0,1	7 303	4,3	9 832	5,8
3	300 459	273 321	91,0	6 742	2,2	440	0,1	19 956	6,7	27 138	9,0
4	303 208	270 854	89,3	9 202	3,0	792	0,3	22 360	7,4	32 354	10,7
5	218 605	192 548	88,1	7 873	3,6	1 069	0,5	17 115	7,8	26 057	11,9
6	132 996	116 834	87,9	5 109	3,8	1 034	0,8	10 019	7,5	16 162	12,1
7	71 463	62 438	87,4	2 745	3,8	992	1,4	5 288	7,4	9 025	12,6
8 und mehr	72 329	62 637	86,7	2 628	3,6	2 275	3,1	4 789	6,6	9 692	13,3
Zusammen	1 267 892	1 137 632	89,8	36 736	2,9	6 694	0,5	86 830	6,8	130 260	10,2

Bei Ausgliederung nach sozialen Schichten wirkt sich das großstädtische Vorwiegen der Hausangestellten hauptsächlich bei den Selbständigen-Familien aus, das der Schlafgänger und Zimmerabmieter hauptsächlich bei den Berufslosen-Familien. Der geringere Anteil der Gewerbegehilfen tritt namentlich bei den Nichtselbständigen-Familien — mangels entsprechender Nebenerwerbsgelegenheit — hervor:

Familien mit Personen	In Großstadt-Familien lebende Personen									
	im ganzen	davon								
		Familien- glieder	Familienfremde							
			Haus- angestellte		Gewerbe- gehilfen		Schlafgänger, Zimmer- abmieter		zusammen	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Selbständige.

2	29 984	27 969	93,3	877	2,9	80	0,3	1 058	3,5	2 015	6,7
3	56 022	49 204	87,8	3 646	6,5	368	0,7	2 804	5,0	6 818	12,2
4	66 004	56 142	85,1	5 538	8,4	737	1,1	3 587	5,4	9 862	14,9
5	55 255	45 949	83,2	5 239	9,5	1 038	1,8	3 029	5,5	9 306	16,8
6	36 210	29 443	81,3	3 680	10,2	1 015	2,8	2 072	5,7	6 767	18,7
7	20 741	16 386	79,1	2 124	10,2	84	4,7	1 247	6,0	4 355	20,9
8 und mehr	23 009	17 304	75,2	2 139	9,3	2 238	9,7	1 328	5,8	5 705	24,8
<i>Zusammen</i>	<i>287 225</i>	<i>242 397</i>	<i>84,4</i>	<i>23 243</i>	<i>8,1</i>	<i>6 460</i>	<i>2,2</i>	<i>15 125</i>	<i>5,3</i>	<i>44 828</i>	<i>15,6</i>

Angestellte.

2	44 066	42 883	97,3	425	1,0	5	0,0	753	1,7	1 183	2,7
3	87 129	82 430	94,6	1 275	1,5	35	0,0	3 389	3,9	4 699	5,4
4	85 064	78 750	92,6	1 871	2,2	36	0,0	4 407	5,2	6 314	7,4
5	55 900	50 888	91,1	1 515	2,7	21	0,0	3 476	6,2	5 012	8,9
6	29 838	27 118	90,9	784	2,6	8	0,0	1 928	6,5	2 720	9,1
7	14 378	13 040	90,7	339	2,4	3	0,0	996	6,9	1 338	9,3
8 und mehr	12 229	11 307	92,5	199	1,6	20	0,2	703	5,7	922	7,5
<i>Zusammen</i>	<i>328 604</i>	<i>306 416</i>	<i>93,2</i>	<i>6 408</i>	<i>2,0</i>	<i>128</i>	<i>0,0</i>	<i>15 652</i>	<i>4,8</i>	<i>22 188</i>	<i>6,8</i>

Familien mit Personen	In Großstadt-Familien lebende Personen										
	im ganzen	davon									
		Familien- glieder	Familienfremde								
			Haus- angestellte		Gewerbe- gehilfen		Schlafgänger, Zimmer- abmieter		zusammen		
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut

Arbeiter.

2	58 536	57 026	97,4	171	0,3	6	0,0	1 333	2,3	1 510	2,6
3	111 870	106 031	94,8	207	0,2	7	0,0	5 625	5,0	5 839	5,2
4	113 268	105 914	93,5	223	0,2	14	0,0	7 117	6,3	7 354	6,5
5	82 070	75 973	92,6	153	0,2	10	0,0	5 934	7,2	6 097	7,4
6	52 176	48 396	92,7	83	0,2	9	0,0	3 688	7,1	3 780	7,3
7	29 568	27 497	93,0	53	0,2	5	0,0	2 013	6,8	2 071	7,0
8 und mehr	30 931	29 002	93,8	32	0,1	9	0,0	1 888	6,1	1 929	6,2
Zusammen	478 419	449 839	94,0	922	0,2	60	0,0	27 598	5,8	28 580	6,0

Mithelfende Familienangehörige.

2	34	33	97,1	—	—	—	—	1	2,9	1	2,9
3	51	50	98,0	—	—	1	2,0	—	—	1	2,0
4	40	35	87,5	1	2,5	2	5,0	2	5,0	5	12,5
5	25	24	96,0	1	4,0	—	—	—	—	1	4,0
6	6	3	50,0	3	50,0	—	—	—	—	3	50,0
7	7	7	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—
8 und mehr	8	7	87,5	—	—	—	—	1	12,5	1	12,5
Zusammen	171	159	93,0	5	2,9	3	1,8	4	2,3	12	7,0

Berufslose.

2	34 592	29 701	85,8	960	2,8	1	0,0	3 930	11,4	4 891	14,2
3	43 746	34 248	78,3	1 613	3,7	29	0,1	7 856	17,9	9 498	21,7
4	37 820	29 162	77,2	1 567	4,1	3	0,0	7 088	18,7	8 658	22,8
5	24 565	19 068	77,6	963	3,9	—	—	4 534	18,5	5 497	22,4
6	14 394	11 580	80,4	559	3,9	2	0,0	2 253	15,7	2 814	19,6
7	6 580	5 337	81,1	229	3,5	—	—	1 014	15,4	1 243	18,9
8 und mehr	6 040	4 925	81,5	258	4,3	8	0,1	849	14,1	1 115	18,5
Zusammen	167 737	134 021	79,9	6 149	3,7	43	0,0	27 524	16,4	33 716	20,1

Die durchschnittliche Kopfstärke der Familien beträgt in den Großstädten 3,3 (im Staat 4,0), in den Selbständigen- und Angestellten-Familien ebenfalls 3,3, in den Arbeiter-Familien 3,5 und in den Berufslosen-Familien 2,7.

Die Erwerbstätigkeit in den Familien ist in den Großstädten mit 52,7 % ein wenig niedriger als im Staatsdurchschnitt. Das beruht hauptsächlich auf dem geringeren Grad der Mithilfe von Familienangehörigen in den Selbständigen-Familien. Bei den großstädtischen Angestellten, Arbeitern und Berufslosen aber erscheint die Erwerbsziffer beträchtlich erhöht, was wohl in erster Linie auf die Kinderarmut der Großstadtfamilien, auf den Mangel an nichterwerbsfähigem Nachwuchs zurückzuführen ist, der seinerseits in den niedrigen Anteilsziffern der unter vierzehnjährigen Familienangehörigen zum Ausdruck kommt. Näheres erhellt aus folgender Übersicht:

Familien mit ... Personen	Von den Familiengliedern					
	erwerbstätig					
	als Familienvorstand		in einem vom Familienvorstand geleiteten Betrieb		anderwärts	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
						Selb-
2	14 992	53,6	1 267	4,5	1 856	6,6
3	18 674	38,0	2 948	6,0	4 969	10,0
4	16 501	29,4	4 083	7,3	7 095	12,6
5	11 051	24,1	3 941	8,6	6 370	13,8
6	6 035	20,5	3 005	10,2	4 243	14,4
7	2 963	18,0	1 798	11,0	2 518	15,4
8 und mehr	2 588	15,0	2 136	12,3	2 772	16,0
Zusammen	72 804	30,0	19 178	7,9	29 823	12,3
						Ange-
2	22 033	51,4	17	0,0	3 606	8,4
3	29 043	35,2	49	0,1	9 707	11,8
4	21 266	27,0	46	0,1	13 346	16,9
5	11 180	22,0	50	0,1	11 406	22,4
6	4 973	18,4	36	0,1	6 991	25,8
7	2 054	15,8	10	0,1	3 733	28,6
8 und mehr	1 416	12,5	23	0,2	3 617	32,0
Zusammen	91 965	30,0	231	0,1	52 406	17,1
						Ar-
2	29 268	51,3	41	0,1	10 809	19,0
3	37 290	35,1	70	0,1	21 278	20,1
4	28 317	26,7	91	0,1	25 395	24,0
5	16 414	21,6	61	0,1	21 299	28,0
6	8 696	18,0	70	0,1	14 706	30,4
7	4 224	15,4	28	0,1	8 685	31,6
8 und mehr	3 541	12,2	49	0,2	9 595	33,1
Zusammen	127 750	28,4	410	0,1	111 767	24,8
						Mithelfende
2	17	51,5	—	—	13	39,4
3	17	34,0	4	8,0	12	24,0
4	10	28,6	2	5,7	8	22,8
5	5	20,8	1	4,2	4	16,7
6	1	33,4	—	—	—	—
7	1	14,3	—	—	4	57,1
8 und mehr	1	14,3	1	14,3	1	14,3
Zusammen	52	32,7	8	5,0	42	26,5
						Berufs-
2	17 296	58,2	10	0,0	5 191	17,5
3	14 582	42,6	7	0,0	9 762	28,5
4	9 455	32,4	29	0,1	9 962	34,2
5	4 913	25,8	24	0,1	7 175	37,6
6	2 399	20,7	17	0,1	3 761	32,5
7	940	17,6	5	0,1	2 160	40,5
8 und mehr	700	14,2	6	0,1	1 939	39,4
Zusammen	50 285	37,5	98	0,1	39 950	29,8
						Zu-
2	84 416	53,1	1 335	0,8	21 786	13,7
3	100 153	36,6	3 078	1,1	46 080	16,9
4	75 802	28,0	4 251	1,6	56 112	20,7
5	43 721	22,7	4 077	2,1	46 484	24,2
6	22 166	19,0	3 128	2,7	29 809	25,5
7	10 209	16,4	1 841	2,9	17 174	27,5
8 und mehr	8 259	13,2	2 215	3,5	17 962	28,7
Zusammen	344 726	30,3	19 925	1,7	235 407	20,7

in Großstädten sind

		nicht erwerbstätige Familienangehörige					
zusammen		unter 14 Jahren		sonstige		zusammen	
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
ständige.							
18 115	64,7	414	1,5	9 440	33,8	9 854	35,3
26 591	54,0	6 340	12,9	16 273	33,1	22 613	46,0
27 679	49,3	10 735	19,1	17 728	31,6	28 463	50,7
21 362	46,5	10 053	21,9	14 534	31,6	24 587	53,5
13 283	45,1	7 499	25,5	8 661	29,4	16 160	54,9
7 279	44,4	4 707	28,7	4 400	26,9	9 107	55,6
7 496	43,3	5 573	32,2	4 235	24,5	9 808	56,7
121 805	50,2	45 321	18,7	75 271	31,1	120 592	49,8
stellte.							
25 656	59,8	491	1,2	16 736	39,0	17 227	40,2
38 799	47,1	13 941	16,9	29 690	36,0	43 631	52,9
34 658	44,0	18 740	23,8	25 352	32,2	44 092	56,0
22 636	44,5	13 594	26,7	14 658	28,8	28 252	55,5
12 000	44,3	8 055	29,7	7 063	26,0	15 118	55,7
5 797	44,5	4 035	30,9	3 208	24,6	7 243	55,5
5 056	44,7	3 862	34,2	2 389	21,1	6 251	55,3
144 602	47,2	62 718	20,5	99 096	32,3	161 814	52,8
beiter.							
40 118	70,4	1 279	2,2	15 629	27,4	16 908	29,6
58 638	55,3	20 416	19,3	26 977	25,4	47 393	44,7
53 803	50,8	27 848	26,3	24 263	22,9	52 111	49,2
37 774	49,7	21 854	28,8	16 345	21,5	38 199	50,3
23 472	48,5	16 020	33,1	8 904	18,4	24 924	51,5
12 937	47,1	9 407	34,2	5 153	18,7	14 560	52,9
13 185	45,5	11 142	38,4	4 675	16,1	15 817	54,5
239 927	53,3	107 966	24,0	101 946	22,7	209 912	46,7
Familienangehörige.							
30	90,9	—	—	3	9,1	3	9,1
33	66,0	12	24,0	5	10,0	17	34,0
20	57,1	10	28,6	5	14,3	15	42,9
10	41,7	9	37,5	5	20,8	14	58,3
1	33,4	1	33,3	1	33,3	2	66,6
5	71,4	1	14,3	1	14,3	2	28,6
3	42,9	3	42,8	1	14,3	4	57,1
102	64,2	36	22,6	21	13,2	57	35,8
lose.							
22 497	75,7	827	2,8	6 377	21,5	7 204	24,3
24 351	71,1	2 567	7,5	7 330	21,4	9 897	28,9
19 446	66,7	3 567	12,2	6 149	21,1	9 716	33,3
12 112	63,5	3 194	16,8	3 762	19,7	6 956	36,5
6 177	53,3	1 729	14,9	3 674	31,8	5 403	46,7
3 105	58,2	1 269	23,8	963	18,0	2 232	41,8
2 645	53,7	1 412	28,7	868	17,6	2 280	46,3
90 333	67,4	14 565	10,9	29 123	21,7	43 688	32,6
sammen.							
107 537	67,6	3 157	2,0	48 306	30,4	51 463	32,4
149 311	54,6	43 505	15,9	80 505	29,5	124 010	45,4
136 165	50,3	61 120	22,6	73 569	27,1	134 689	49,7
94 282	49,0	48 901	25,4	49 365	25,6	98 266	51,0
55 103	47,2	33 394	28,6	28 337	24,2	61 731	52,8
29 224	46,8	19 475	31,2	13 739	22,0	33 214	53,2
28 436	45,4	22 029	35,2	12 172	19,4	34 201	54,6
600 058	52,7	231 581	20,4	305 993	26,9	537 574	47,3

Entsprechend dem geringen Prozentsatz der unter Vierzehnjährigen treffen im Durchschnitt auf 1 Familie nur 0,7 Kinder dieses Alters, bei den Selbständigen 0,6, bei den Angestellten 0,7, bei den Arbeitern 0,8 und bei den Berufslosen 0,3.

h) Familie und Haushaltung.

Wie erwähnt bilden die meisten Familien — 1 505 678 bzw. 93,0% — zugleich selbständige Haushaltungen. Die übrigen 113 154 müssen sich mit anderen Familien — freiwillig oder unter dem Zwang der Lebensumstände — in einen gemeinsamen Haushalt teilen. Derartige Haushaltungen gibt es 57 682, davon 56 768 mit 2 Familien und 914 mit 3 und mehr Familien. Naturgemäß sind es hauptsächlich die großen Haushaltungen, in denen solche Zusammendrängung mehrerer Familien stattfindet:

Haus- haltungen mit Personen	Von den Haushaltungen umfassen						
	1 Familie		2 Familien		3 Familien und mehr		zusammen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
2	251 847	100	—	—	—	—	251 847
3	330 116	99,5	1 592	0,5	—	—	331 708
4	306 542	97,7	7 115	2,3	—	—	313 657
5	231 673	95,0	12 278	5,0	23	0,0	243 974
6	156 470	92,5	12 630	7,4	105	0,1	169 205
7	98 669	91,3	9 233	8,5	147	0,2	108 049
8	58 353	90,2	6 124	9,5	184	0,3	64 661
9	33 200	90,0	3 571	9,7	133	0,3	36 904
10	18 966	89,5	2 089	9,9	130	0,6	21 185
11	9 145	89,9	967	9,5	60	0,6	10 172
12 und mehr	10 647	89,1	1 169	9,8	132	1,1	11 948
Zusammen	1 505 628	96,3	56 768	3,6	914	0,1	1 563 310

In den 57 682 Haushaltungen mit 2 und mehr Familien leben 372 507 Personen. Nach Stadt und Land verteilen sich diese wie folgt:

	Haushaltungen	Personen
Großstädte	9 326	51 958
Übrige kreisunmittelbare Städte	7 406	43 972
Bezirksämter	40 950	276 577
<i>Zusammen</i>	<i>57 682</i>	<i>372 507</i>

Die soziale Bedeutung solcher Großhaushaltungen ist nach Stadt und Land verschieden. Auf dem Lande handelt es sich zum Teil um ganz natürliche Lebensverhältnisse, namentlich soweit bäuerliche und Gutshaushaltungen in Frage kommen. Die Mehrzahl der bäuerlichen Mehrfamilienhaushalte wird denn auch von Selbständigen -- 31 623, davon Land- und Forstwirtschaft 26 738 — geleitet, bei denen 219 054 Personen wohnen. Die übrigen sind Arbeiter-Haushaltungen — 5 692 mit 36 049 Personen —, Angestellten-Haushaltungen — 1 206 mit 7 685 Personen — und Haushaltungen von Berufslosen — 2 384 mit 13 486 Personen.

In den Städten dürften Haushaltungen von Selbständigen und Berufslosen mit 2 und mehr Familien ebenfalls keinen großen Bedenken begegnen. Diese Familien stehen entweder in einem gewissen Dienst- oder sonstigen Abhängigkeitsverhältnis, auch Verwandtschaftsverhältnis zum Haushaltungsvorstand oder sie haben bei älteren, vielfach allein-stehenden Personen ein mehr oder weniger befriedigendes Unterkommen gefunden. In den Großstädten handelt es sich um 1 906 Selbständigen-Haushaltungen mit 11 076 Personen und 2 734 Berufslosen-Haushaltungen mit 14 008 Personen, in den übrigen kreisunmittelbaren Städten um 1 915 Selbständigen-Haushaltungen mit 12 220 Personen und 1 935 Berufslosen-Haushaltungen mit 10 337 Personen.

Dagegen zeigt die Zusammendrängung mehrerer Familien in Haushaltungen von städtischen Angestellten und Arbeitern in der Regel ein schweres soziales Übel an. An derartigen Haushaltungen mit 2 und mehr Familien wurden ermittelt:

Berufsstellung des Haushaltungsvorstandes	Haushaltungen	Personen
	Großstädte	
Angestellte	1 619	8 948
Arbeiter	2 999	17 590
	Übrige kreisunmittelbare Städte	
Angestellte	1 071	6 341
Arbeiter	2 411	14 941

Was speziell die 914 Haushaltungen mit 3 und mehr Familien anlangt, so treten bei diesen als Haushaltungsvorstände besonders Selbständige in den Bezirksämtern hervor — 346 —, davon gehören 254 zur Land- und Forstwirtschaft, 92 zu nichtagrarischen Berufen.

Als Gegenstück zu den Familien bzw. Familienhaushaltungen wären zum Schlusse noch die — ohne Familienzusammenhang lebenden — alleinstehenden Vorstände gemeinsamer Hauswirtschaften (meist ältere Witwer und Witwen, die Teile ihrer Wohnung weitervermieten) zu erwähnen. Ihre Zahl beträgt 4 160 — 0,3% — sämtlicher Haushaltungsvorstände. Auf Stadt und Land entfällt etwa je die Hälfte. Dem Geschlecht nach überwiegen die Frauen. In beruflicher Hinsicht handelt es sich vorwiegend um Selbständige und Berufslose, nur beim männlichen Geschlecht in den Städten tritt auch die Arbeiterschaft stärker hervor:

Berufsstellung	Großstädte		Übrige kreisunmittelbare Städte		Bezirksämter		Staat	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Männlich

Selbständige	117	25,2	75	29,4	648	65,4	840	49,1
Angestellte	73	15,7	31	12,2	44	4,4	148	8,5
Arbeiter	120	25,8	72	28,2	153	15,5	345	20,2
Mithelfende Familienangehörige	—	—	—	—	3	0,3	3	0,3
Berufslose	155	33,3	77	30,2	143	14,4	375	21,9
Hausangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	465	100	255	100	991	100	1711	100

Weiblich

Selbständige	132	15,3	89	18,2	627	57,3	848	34,6
Angestellte	53	6,1	11	2,2	13	1,2	77	3,1
Arbeiter	77	8,9	66	13,5	82	7,5	225	9,2
Mithelfende Familienangehörige	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufslose	580	67,1	321	65,5	372	34,0	1 273	52,0
Hausangestellte	22	2,6	3	0,6	1	0,0	26	1,1
<i>Zusammen</i>	864	100	490	100	1 095	100	2 449	100

Zusammen

Selbständige	249	18,7	164	22,0	1 275	61,2	1 688	40,6
Angestellte	126	9,5	42	5,7	57	2,7	225	5,4
Arbeiter	197	14,8	138	18,5	235	11,3	570	13,7
Mithelfende Familienangehörige	—	—	—	—	3	0,1	3	0,1
Berufslose	735	55,3	398	53,4	515	24,7	1 648	39,6
Hausangestellte	22	1,7	3	0,4	1	0,0	26	0,6
<i>Zusammen</i>	1 329	100	745	100	2 086	100	4 160	100

5. Die Anstaltshaushaltungen.

In Abschnitt IX 1 war bereits dargetan, daß die Zahl der Anstaltshaushaltungen von 9 397 im Jahre 1910 auf 9 607 — um 2,2% —, die Zahl ihrer Insassen (ortsanwesende Bevölkerung) von 228 544 auf 262 415 — 14,8% — gewachsen ist.

Ferner wurde ersichtlich gemacht, was im Sinn der Zählung als Anstaltshaushaltung zu gelten hat. Darnach verteilen sich die Anstalten nebst Personal und Insassen nach ihrer Zweckbestimmung — bei Anstalten für gemischte Zwecke wird nach dem Hauptzweck eingereiht — wie folgt:

Art der Anstalt	Anstalten	Ortsanwesende Bevölkerung in den Anstalten			Auf 1 Anstalt treffen		
		Personal	Insassen	zu- sammen	Personal	Insassen	Personen über- haupt
Anstalten für Beherbergung							
a) Gasthöfe, Hotels, Pensionen .	5 359	15 762	58 138	73 900	2,9	10,8	13,7
b) Heime und Herbergen	304	1 303	7 692	8 995	4,3	25,3	29,6
Anstalten für Erziehung, Unterricht und Bildung	1 018	13 688	40 511	54 199	13,4	39,8	53,2
Anstalten für religiöse Zwecke . .	614	3 579	9 268	12 847	5,8	15,1	20,9
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	915	14 628	46 972	61 600	16,0	51,3	67,3
Anstalten für Invaliden- und Alters- versorgung (einschließlich son- stige Wohlfahrtspflege, aber ohne öffentliche Armenpflege) .	336	2 186	11 832	14 018	6,5	35,2	41,7
Anstalten für öffentliche Armenpflege	178	140	1 511	1 651	0,8	8,5	9,3
Straf- und Besserungsanstalten . .	207	264	11 075	11 339	1,3	53,5	54,8
Anstalten für militärische Zwecke .	84	72	10 963	11 035	0,9	130,5	131,4
Anstalten für polizeiliche Zwecke .	121	96	6 097	6 193	0,8	50,4	51,2
Massenquartiere	341	248	5 526	5 774	0,7	16,2	16,9
Schiffe	68	198	83	281	2,9	1,2	4,1
Sonstige Anstalten	62	164	419	583	2,6	6,8	9,4

Die Entwicklung dieser Verhältnisse gegenüber der Vorkriegszeit ist nur in geringem Umfang nachweisbar, da die verschiedene Behandlung der Anstalten für gemischte Zwecke einen genauen Vergleich ausschließt. Annähernd vergleichbar sind nur die Daten bezüglich der Anstalten für Beherbergung, der Straf- und Besserungsanstalten und der Anstalten für militärische Zwecke:

	Anstalten	Personal	Insassen	Auf 1 Anstalt treffen Insassen
--	-----------	----------	----------	-----------------------------------

Anstalten für Beherbergung.

1925	5 663	17 065	65 830	11,6
1910	5 893	11 045	41 660	7,1
Zu- oder Abnahme (—)				
Absolut	— 230	6 020	24 170	
%	3,9	54,5	58,0	

Straf- und Besserungsanstalten.

1925	207	264	11 075	53,5
1910	276	280	11 486	41,6
Zu- oder Abnahme (—)				
Absolut	— 69	— 16	— 411	
%	25,0	5,7	3,6	

Anstalten für militärische Zwecke.

1925	84	72	10 963	130,5
1910 ¹⁾	214	585	54 578	255,0
Zu- oder Abnahme (—)				
Absolut	— 130	— 513	— 43 615	
%	60,7	87,7	79,9	

¹⁾ Einschließlich der mit Erziehung und Unterricht, Krankenpflege und Strafvollzug verbundenen militärischen Anstalten.

Die Anstalten für Beherbergung haben also ihrer Zahl nach ab-, nach Personal und Insassen aber zugenommen, so daß sie nunmehr stärker belegt erscheinen. Die Verhältnisse der Straf- und Besserungsanstalten sind bei geringer Abnahme annähernd unverändert geblieben. Um so einschneidender sind die Wandlungen bei den Anstalten für militärische Zwecke, deren gewaltiger Rückgang — namentlich bei den „Insassen“ — die Folgen des Entwaffnungsdiktats widerspiegelt.

Das Anstaltspersonal ist vorwiegend weiblichen Geschlechts, wobei hauptsächlich Beherbergungs-, Erziehungs-, Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten ins Gewicht fallen. Bei den Anstaltsinsassen überwiegen die Männer, ausschlaggebend dafür sind die Anstalten für militärische und polizeiliche Zwecke, die Straf- und Besserungsanstalten sowie die Massenquartiere. Die Frauen treten in größerer Stärke nur in den Anstalten für religiöse Zwecke und denen für Invaliden- und Altersversorgung hervor:

Art der Anstalt	Anstaltspersonal				Anstaltsinsassen			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Anstalten für Beherbergung								
a) Gasthöfe, Hotels, Pensionen . . .	3 547	22,5	12 215	77,5	34 691	59,7	23 447	40,3
b) Heime und Herbergen	295	22,6	1 008	77,4	5 035	65,5	2 657	34,5
Anstalten für Erziehung, Unterricht und Bildung	1 954	14,3	11 734	85,7	19 690	48,6	20 821	51,4
Anstalten für religiöse Zwecke	1 043	29,1	2 536	70,9	3 231	34,9	6 037	65,1
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten .	1 807	12,4	12 821	87,6	21 312	45,4	25 660	54,6
Anstalten für Invaliden- und Altersversorgung (einschl. sonstige Wohlfahrtspflege, aber ohne öffentliche Armenpflege)	229	10,5	1 957	89,5	4 305	36,4	7 527	63,6
Anstalten für öffentliche Armenpflege	17	12,1	123	87,9	715	47,3	796	52,7
Straf- und Besserungsanstalten	167	63,3	97	36,7	9 541	86,1	1 534	13,9
Anstalten für militärische Zwecke . . .	56	77,8	16	22,2	10 956	99,9	7	0,1
Anstalten für polizeiliche Zwecke . . .	89	92,7	7	7,3	6 089	99,9	8	0,1
Massenquartiere	173	69,8	75	30,2	5 044	91,3	482	8,7
Schiffe	191	96,5	7	3,5	72	86,7	11	13,3
Sonstige Anstalten	68	41,5	96	58,5	262	62,5	157	37,5
<i>Zusammen</i>	<i>9 636</i>	<i>18,4</i>	<i>42 692</i>	<i>81,6</i>	<i>120 943</i>	<i>57,6</i>	<i>89 144</i>	<i>42,4</i>

Das gegenseitige Verhältnis zwischen Anstaltspersonal und Anstaltsinsassen stellt sich wie folgt:

Art der Anstalt	Auf 100 Anstaltsinsassen treffen . . . Anstaltspersonal
Anstalten für Beherbergung	27,1
a) Gasthöfe, Hotels, Pensionen	16,9
b) Heime und Herbergen	33,8
Anstalten für Erziehung, Unterricht und Bildung	38,6
Anstalten für religiöse Zwecke	31,1
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	18,5
Anstalten für Invaliden- und Altersversorgung (einschl. sonstige Wohlfahrtspflege, aber ohne öffentliche Armenpflege)	9,3
Anstalten für öffentliche Armenpflege	2,4
Straf- und Besserungsanstalten	0,7
Anstalten für militärische Zwecke	1,6
Anstalten für polizeiliche Zwecke	4,5
Massenquartiere	238,6
Schiffe	39,1
Sonstige Anstalten	

Die Anstaltsbevölkerung wurde wie erwähnt nach dem Prinzip der ortsanwesenden Bevölkerung ausgezählt. Sie erscheint erheblich kleiner, wenn man von der Wohnbevölkerung ausgeht:

	Anstaltsbevölkerung		
	Ortsanwesende Bevölkerung	Wohn- bevölkerung	Auf 100 der ortsanwesenden treffen . . Wohnbevölkerung
männlich	130 579	97 129	74,3
weiblich	131 836	105 364	79,9
<i>zusammen</i>	<i>262 415</i>	<i>202 493</i>	<i>77,2</i>

Dieses Übergewicht der ortsanwesenden Bevölkerung ist in erster Linie durch die Anstalten für Beherbergung mit ihren zahlreichen vorübergehend anwesenden Personen bedingt. Dort stellt sich die Spannung zwischen ortsanwesender und Wohnbevölkerung wie folgt:

	Bevölkerung in den Anstalten für Beherbergung		
	Ortsanwesende Bevölkerung	Wohn- bevölkerung	Auf 100 der ortsanwesenden treffen . . Wohnbevölkerung
männlich	43 568	13 589	31,2
weiblich	39 327	17 203	43,7
<i>zusammen</i>	<i>82 895</i>	<i>30 792</i>	<i>37,1</i>

Die Spannung erhöht sich, wenn man allein die Gasthöfe nimmt. Dort treffen auf 100 der ortsanwesenden Bevölkerung beim männlichen Geschlecht 24,5, beim weiblichen Geschlecht 40,6, zusammen 32,7 Wohnbevölkerung.

Dementsprechend sind nach Abzug der Beherbergungsanstalten die Zahlen für die ortsanwesende und Wohnbevölkerung in den übrigen Anstalten annähernd gleich:

	Anstaltsbevölkerung ohne Beherbergungsanstalten		
	Ortsanwesende Bevölkerung	Wohn- bevölkerung	Auf 100 der ortsanwesenden treffen . . Wohnbevölkerung
männlich	87 011	83 540	96,0
weiblich	92 509	88 161	95,3
<i>zusammen</i>	<i>179 520</i>	<i>171 701</i>	<i>95,6</i>

Im einzelnen ergeben sich folgende Unterschiede:

Art der Anstalt	Auf 100 der ortsanwesenden Bevöl- kerung treffen . . Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen
Anstalten für Erziehung, Unterricht und Bildung	99,9	99,0	99,3
Anstalten für religiöse Zwecke	94,3	97,4	96,3
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	87,8	90,5	89,5
Anstalten für Invaliden- und Altersversorgung (einschließlich sonstig. Wohlfahrtspflege, aber ohne öffentliche Armenpflege)	99,6	100,4	100,1
Anstalten für öffentliche Armenpflege	91,1	98,7	95,3
Straf- und Besserungsanstalten	93,2	91,6	92,9
Anstalten für militärische Zwecke	105,9	100,0	105,9
Anstalten für polizeiliche Zwecke	104,0	80,0	100,4
Massenquartiere	90,3	95,0	90,8
Schiffe	99,6	77,8	98,2
Sonstige Anstalten	89,4	98,0	93,1

Am gesamten Anstaltswesen sind die Großstädte, namentlich die Hauptstadt München in hohem Maße beteiligt, wie aus folgender Übersicht erhellt:

Art der Anstalt	Anstalten					Personal					Insassen				
	München	Nürnberg	Augsburg	Ludwigshafen a. Rh.	Großstädte zusammen	München	Nürnberg	Augsburg	Ludwigshafen a. Rh.	Großstädte zusammen	München	Nürnberg	Augsburg	Ludwigshafen a. Rh.	Großstädte zusammen
					absolut in % der Staatssumme					absolut in % der Staatssumme					absolut in % der Staatssumme
Anstalten für Beherbergung															
a) Gasthöfe, Hotels, Pensionen	498	76	33	13	620 11,6	3 316	612	166	41	4 135 26,2	9 950	1 785	568	125	12 428 21,4
b) Heime und Herbergen	52	24	6	6	88 28,9	490	73	43	21	627 48,1	2 198	570	450	179	3 397 44,2
Anstalten für Erziehung, Unterricht und Bildung	58	31	27	2	118 11,6	1 155	339	526	18	2 038 14,9	3 886	782	1 255	92	6 015 14,8
Anstalten für religiöse Zwecke	26	7	13	11	57 9,3	216	47	149	6	418 11,7	590	26	598	84	1 298 14,0
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	59	22	16	7	104 11,4	2 806	554	347	157	3 864 26,4	6 308	2 160	681	611	9 760 20,8
Anstalten für Invaliden- und Altersversorgung (einschl. sonstige Wohlfahrtspflege, aber ohne öffentliche Armenpflege)	11	10	13	—	34 10,1	338	15	162	—	455 20,8	2 490	487	1 099	—	4 076 34,4
Anstalten für öffentliche Armenpflege	—	2	1	1	4 2,2	—	—	1	—	1 0,7	—	45	36	110	191 12,6
Straf- u. Besserungsanstalten	5	5	2	1	13 6,3	30	7	2	1	40 15,2	695	670	180	43	1 588 14,3
Anstalten für militärische Zwecke	24	8	4	—	36 42,9	60	5	—	—	65 90,3	2 310	876	520	—	3 706 33,8
Anstalten für polizeiliche Zwecke	56	15	3	—	74 61,2	24	6	—	—	30 31,3	1 574	645	448	—	2 667 43,7
Massenquartiere	13	1	3	2	19 5,6	78	—	—	—	78 31,5	118	34	15	40	207 3,7
Schiffe	—	—	—	48	48 70,6	—	—	—	115	115 58,1	—	—	—	—	—
Sonstige Anstalten	—	—	—	5	5 8,1	—	—	—	56	56 34,1	—	—	—	15	15 3,6

Unter den 4 Großstädten hat München im allgemeinen die meisten Anstalten nebst Personal und Insassen. Hinsichtlich der Straf- und Besserungsanstalten stehen München und Nürnberg annähernd gleich. Die in Bayern wenig zahlreiche Schiffsbevölkerung entfällt in der Hauptsache auf die Hafenstadt Ludwigshafen a. Rh.

Tabellenwerk.

Tabelle I. Stand und Entwicklung der

Verwaltungsbezirk	Fläche in ha	Wohnbevölkerung 1925				Ortsanwesende Bevölkerung 1910			
		männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner	männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner

Ober-

Kreisunmittelbare Städte.									
Freising	2 899	7 432	7 542	14 974	516,5	7 718	7 228	14 946	515,6
Ingolstadt	3 854	13 143	13 487	26 630	691,0	13 596	10 149	23 745	616,1
Landsberg	2 966	4 144	3 584	7 728	260,6	4 176	3 109	7 285	245,6
München	12 608	318 761	361 943	680 704	5 399,0	289 804	317 788	607 592	4 819,1
Rosenheim	1 147	8 660	9 338	17 998	1 569,1	8 162	8 529	16 691	1 455,2
Traunstein	870	4 101	4 927	9 028	1 037,7	3 956	4 372	8 328	957,2
<i>Zusammen</i>	<i>24 344</i>	<i>356 241</i>	<i>400 821</i>	<i>757 062</i>	<i>3 109,9</i>	<i>327 412</i>	<i>351 175</i>	<i>678 587</i>	<i>2 787,5</i>
Bezirksämter.									
Aibling	33 380	13 516	13 881	27 397	82,1	12 502	12 437	24 939	74,7
Aichach	51 740	13 857	16 257	30 114	58,2	13 943	15 562	29 505	57,0
Altötting	54 635	20 832	22 284	43 116	78,9	18 198	19 735	37 933	69,4
Berchtesgaden	63 080	12 615	15 273	27 888	44,2	11 365	11 925	23 290	36,9
Dachau	43 841	15 161	16 495	31 656	72,2	14 089	14 805	28 894	65,9
Ebersberg	55 780	14 870	14 451	29 321	52,6	14 169	13 725	27 894	50,0
Erding	77 735	22 073	23 214	45 287	58,3	21 639	22 198	43 837	56,4
Freising	68 719	17 280	18 295	35 575	51,8	17 204	17 313	34 517	50,2
Friedberg	34 459	9 868	10 750	20 618	59,8	9 502	10 037	19 539	56,7
Fürstenfeldbruck	47 335	15 923	16 403	32 326	68,3	14 518	14 579	29 097	61,5
Garmisch	84 859	11 867	12 755	24 622	29,0	9 468	8 753	18 221	21,5
Ingolstadt	43 969	14 354	14 941	29 295	66,6	12 710	13 218	25 928	59,0
Landsberg	60 185	13 435	14 213	27 648	45,9	13 014	12 962	25 976	43,2
Laufen	55 590	18 401	19 163	37 564	67,6	17 727	17 635	35 362	63,6
Miesbach	84 386	20 839	21 317	42 156	50,0	20 396	19 198	39 594	46,9
Mühlldorf	63 432	20 365	21 288	41 653	65,7	19 625	20 224	39 849	62,8
München	70 726	34 390	35 859	70 249	99,3	24 894	24 269	49 163	69,5
Pfaffenhofen	55 436	18 852	19 762	38 614	69,7	18 730	19 145	37 875	68,3
Rosenheim	81 727	23 158	24 575	47 733	58,4	21 133	21 096	42 229	51,7
Schongau	50 760	11 506	11 435	22 941	45,2	10 760	10 208	20 968	41,3
Schrobenhausen	39 997	10 827	11 976	22 803	57,0	10 478	11 250	21 728	54,3
Starnberg	45 512	13 292	14 658	27 950	61,4	11 237	10 986	22 223	48,8
Tölz	74 638	10 883	10 979	21 862	29,3	9 106	9 043	18 149	24,3
Traunstein	117 267	23 959	24 554	48 513	41,4	21 876	21 959	43 835	37,4
Wasserburg	65 438	19 202	20 475	39 677	60,6	19 111	19 470	38 581	59,0
Weilheim	68 612	19 925	20 394	40 319	58,8	17 948	17 836	35 784	52,2
Wolftratshausen	50 683	10 213	10 594	20 807	41,1	9 181	9 274	18 455	36,4
<i>Zusammen</i>	<i>1 643 921</i>	<i>451 463</i>	<i>476 241</i>	<i>927 704</i>	<i>56,4</i>	<i>414 523</i>	<i>418 842</i>	<i>833 365</i>	<i>50,7</i>

Nieder-

Kreisunmittelbare Städte.									
Deggendorf	446	3 483	4 360	7 843	1 758,5	3 429	4 049	7 478	1 676,7
Landshut	1 345	12 195	13 910	26 105	1 940,9	12 302	12 835	25 137	1 868,9
Passau	1 924	11 952	12 476	24 428	1 269,6	11 286	11 690	22 976	1 194,2
Straubing	1 930	11 792	11 801	23 593	1 222,4	11 420	10 601	22 021	1 141,0
<i>Zusammen</i>	<i>5 645</i>	<i>39 422</i>	<i>42 547</i>	<i>81 969</i>	<i>1 452,1</i>	<i>38 437</i>	<i>39 175</i>	<i>77 612</i>	<i>1 374,9</i>

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925						Geburten- oder Sterbefall- (—) Über- schuß 1910 bis 1925	Wande- rungs- gewinn oder -verlust (—) 1910 bis 1925	Ortsanwesende Bevölkerung 1925			Mehr oder weniger (—) ortsan- wesende als Wohn- bevölke- rung
männlich		weiblich		zusammen				männlich	weiblich	zu- sammen	
absolut	%	absolut	%	absolut	%						

bayern.

— 286	— 3,7	314	4,3	28	0,2	153	— 125	7 371	7 557	14 928	— 46
— 453	— 3,3	3 338	32,9	2 885	12,1	2 692	193	13 735	13 336	27 071	— 441
— 32	— 0,8	475	15,3	443	6,1	16	427	3 598	3 519	7 117	— 611
28 957	10,0	44 155	13,9	73 112	12,0	10 160	62 952	313 945	355 345	669 290	— 11 414
498	6,1	809	9,5	1 307	7,8	617	690	8 619	9 303	17 922	— 76
145	3,7	555	12,7	700	8,4	87	613	4 251	5 081	9 332	— 304
28 829	8,8	49 646	14,1	78 475	11,6	13 725	64 750	351 519	394 141	745 660	— 11 402
1 014	8,1	1 444	11,6	2 458	9,9	2 328	130	13 720	14 279	27 999	— 602
— 86	— 0,6	695	4,5	609	2,1	3 438	— 2 829	13 813	16 290	30 103	— 11
2 634	14,5	2 549	12,9	5 183	13,7	1 660	3 523	20 786	22 573	43 359	— 243
1 250	11,0	3 348	28,1	4 598	19,7	1 398	3 200	16 781	20 396	37 177	— 9 289
1 072	7,6	1 690	11,4	2 762	9,6	3 351	— 589	15 163	16 555	31 718	— 62
701	4,9	726	5,3	1 427	5,1	2 090	— 663	14 931	14 649	29 580	— 259
434	2,0	1 016	4,6	1 450	3,3	3 923	— 2 473	22 022	23 311	45 333	— 46
76	0,4	982	5,7	1 058	3,1	4 997	— 3 939	17 283	18 353	35 636	— 61
366	3,9	713	7,1	1 079	5,5	2 527	— 1 448	9 876	10 769	20 645	— 27
1 405	9,7	1 824	12,5	3 229	11,1	2 534	695	16 013	16 613	32 626	— 300
2 399	25,3	4 002	45,7	6 401	35,1	1 542	4 859	14 314	16 081	30 395	— 5 773
1 644	12,9	1 723	13,0	3 367	13,0	5 342	— 1 975	14 258	14 948	29 206	— 89
421	3,2	1 251	9,7	1 672	6,4	2 869	— 1 197	13 646	14 498	28 144	— 496
674	3,8	1 528	8,7	2 202	6,2	3 587	— 1 385	18 391	19 272	37 663	— 99
443	2,2	2 119	11,0	2 562	6,5	3 554	— 992	22 750	23 779	46 529	— 4 373
740	3,8	1 064	5,3	1 804	4,5	2 432	— 628	20 404	21 351	41 755	— 102
9 496	38,1	11 590	47,8	21 086	42,9	1 065	20 021	34 247	35 975	70 222	— 27
122	0,7	617	3,2	739	2,0	5 173	— 4 434	18 819	19 839	38 658	— 44
2 025	9,6	3 479	16,5	5 504	13,0	4 581	923	23 914	25 775	49 689	— 1 956
746	6,9	1 227	12,0	1 973	9,4	2 327	— 354	11 562	11 496	23 058	— 117
349	3,3	726	6,5	1 075	4,9	3 333	— 2 258	10 845	12 029	22 874	— 71
2 055	18,3	3 672	33,4	5 727	25,8	846	4 881	13 841	15 668	29 509	— 1 559
1 777	19,5	1 936	21,4	3 713	20,5	1 027	2 686	12 575	12 702	25 277	— 3 415
2 083	9,5	2 595	11,8	4 678	10,7	4 574	104	24 387	25 406	49 793	— 1 280
91	0,5	1 005	5,2	1 096	2,8	1 604	— 508	19 165	20 702	39 867	— 190
1 977	11,0	2 558	14,3	4 535	12,7	3 378	1 157	20 139	20 849	40 988	— 669
1 032	11,2	1 320	14,2	2 352	12,7	1 434	918	10 361	11 045	21 406	— 599
36 940	8,9	57 399	13,7	94 339	11,3	76 914	17 425	464 006	495 203	959 209	— 31 505

bayern.

— 54	— 1,6	311	7,7	365	4,9	— 1 571	1 936	3 492	4 368	7 860	— 17
— 107	— 0,9	1 075	8,4	968	3,9	— 248	1 216	12 043	13 759	25 802	— 303
666	5,9	786	6,7	1 452	6,3	— 191	1 643	11 907	12 446	24 353	— 75
372	3,3	1 200	11,3	1 572	7,1	— 891	2 463	11 629	11 740	23 369	— 224
985	2,6	3 372	8,6	4 357	5,6	— 2 901	7 258	39 071	42 313	81 384	— 585

Tabelle I. Stand und Entwicklung der Bevölkerung

Verwaltungsbezirk	Fläche in ha	Wohnbevölkerung 1925				Ortsanwesende Bevölkerung 1910			
		männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner	männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner

Niederbayern									
Bezirksämter.									
Bogen	51 388	15 384	16 946	32 330	62,9	15 338	16 589	31 927	62,1
Deggendorf	56 299	20 931	22 300	43 231	76,8	19 836	20 345	40 181	71,4
Dingolfing	41 230	11 336	12 964	24 300	58,9	11 186	12 021	23 207	56,3
Eggenfelden	65 884	19 927	21 849	41 776	63,4	19 345	20 591	39 936	60,6
Grafenau	38 134	10 553	11 187	21 740	57,0	9 900	10 158	20 058	52,6
Griesbach	49 499	16 517	18 002	34 519	69,7	16 675	17 413	34 088	68,9
Kelheim	64 473	17 307	18 741	36 048	55,9	16 876	17 949	34 825	54,0
Kötzting	45 198	13 535	14 579	28 114	62,2	13 026	13 675	26 701	59,1
Landau a. I.	38 477	12 234	12 813	25 047	65,1	11 697	11 993	23 690	61,6
Landshut	57 707	15 391	16 048	31 439	54,5	15 047	15 427	30 474	52,8
Mainburg	30 453	8 852	9 236	18 088	59,4	8 821	8 945	17 766	58,3
Mallersdorf	40 533	11 584	13 531	25 115	62,0	11 797	12 976	24 773	61,1
Passau	52 376	21 079	21 571	42 650	81,4	19 273	20 220	39 493	75,4
Pfarrkirchen	56 116	19 846	21 643	41 489	73,9	19 493	20 529	40 022	71,3
Regen	57 462	15 540	15 916	31 456	54,7	14 538	14 334	28 872	50,2
Rottenburg	35 837	8 850	9 692	18 542	51,7	9 151	9 620	18 771	52,4
Straubing	45 339	11 213	12 146	23 359	51,5	11 452	11 964	23 416	51,6
Viechtach	41 075	12 342	12 976	25 318	61,6	11 537	11 934	23 471	57,1
Vilsbiburg	53 754	15 543	16 949	32 492	60,4	15 770	16 565	32 335	60,2
Vilshofen	59 682	21 828	23 949	45 777	76,7	21 487	22 598	44 085	73,9
Wegscheid	27 222	9 079	9 475	18 554	68,2	8 716	8 975	17 691	65,0
Wolfstein	60 682	15 767	16 649	32 416	53,4	15 251	15 686	30 937	51,0
Zusammen	1 068 820	324 638	349 162	673 800	63,0	316 212	330 507	646 719	60,5

Pfalz.

Kreisunmittelbare Städte.									
Frankenthal	3 659	12 155	12 492	24 647	673,6	11 084	10 947	22 031	602,1
Kaiserslautern	9 064	28 514	30 822	59 336	654,6	26 426	28 233	54 659	603,0
Landau i. Pf.	1 137	6 531	7 955	14 486	1 274,1	10 033	7 734	17 767	1 562,6
Ludwigshafen a. Rh.	2 187	50 520	51 349	101 869	4 657,9	41 687	41 614	83 301	3 808,9
Neustadt a. H.	1 768	9 731	10 995	20 726	1 172,3	9 094	10 194	19 288	1 091,0
Pirmasens	2 540	20 745	22 251	42 996	1 692,8	19 244	19 219	38 463	1 514,3
Speyer	4 269	11 970	13 639	25 609	599,9	10 963	12 082	23 045	539,8
Zweibrücken	1 524	7 725	8 058	15 783	1 035,6	8 018	7 232	15 250	1 000,7
Zusammen	26 148	147 891	157 561	305 452	1 168,2	136 549	137 255	273 804	1 047,1
Bezirksämter.									
Bergzabern	45 345	19 254	20 749	40 003	88,2	19 331	19 999	39 330	86,7
Dürkheim	24 740	14 972	16 217	31 189	126,1	14 153	14 957	29 110	117,7
Frankenthal	24 986	25 352	26 257	51 609	206,6	22 469	23 158	45 627	182,6
Germersheim	46 984	28 031	29 406	57 437	122,2	29 201	27 757	56 958	121,2
Kaiserslautern	63 430	32 993	34 382	67 375	106,2	29 419	31 690	61 109	96,3
Kirchheimbolanden	29 947	14 148	14 625	28 773	96,1	13 680	13 800	27 480	91,8
Kusel	54 297	32 500	32 953	65 453	120,5	29 913	31 532	61 445	113,2
Landau	35 357	26 914	28 719	55 633	157,3	26 118	27 906	54 024	152,8
Ludwigshafen a. Rh.	15 628	20 015	20 331	40 346	258,2	17 349	17 480	34 829	222,9
Neustadt a. H.	27 161	18 118	18 964	37 082	136,5	16 983	17 307	34 290	126,2
Pirmasens	72 715	26 824	27 682	54 506	75,0	24 062	24 456	48 518	66,7
Rockenhausen	43 818	18 225	19 170	37 395	85,3	18 951	19 478	38 429	87,7
Speyer	11 371	11 743	12 018	23 761	209,0	9 952	10 325	20 277	178,3
Zweibrücken	28 468	17 853	17 888	35 741	125,5	15 715	16 268	31 983	112,3
Zusammen	524 247	306 942	319 361	626 303	119,5	287 296	296 113	583 409	111,3

in den Verwaltungsbezirken.

Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925						Geburten- oder Sterbefall- (—) Über- schuß 1910 bis 1925	Wande- rungs- gewinn oder -verlust (—) 1910 bis 1925	Ortsanwesende Bevölkerung 1925			Mehr oder weniger (—) ortsan- wesende als Wohn- bevölke- rung
männlich		weiblich		zusammen				männlich	weiblich	zu- sammen	
absolut	%	absolut	%	absolut	%						
46	0,3	357	2,2	403	1,3	3 664	— 3 261	15 394	17 042	32 436	106
1 095	5,5	1 955	9,6	3 050	7,6	4 464	— 1 414	20 978	22 404	43 382	151
150	1,3	943	7,8	1 093	4,7	2 165	— 1 072	11 363	13 028	24 391	91
582	3,0	1 258	6,1	1 840	4,6	4 465	— 2 625	19 944	21 917	41 861	85
653	6,6	1 029	10,1	1 682	8,4	3 692	— 2 010	10 601	11 241	21 842	102
— 158	— 0,9	589	3,4	431	1,3	3 935	— 3 504	16 480	18 082	34 562	43
431	2,6	792	4,4	1 223	3,5	4 342	— 3 119	17 418	18 925	36 343	295
509	3,9	904	6,6	1 413	5,3	4 988	— 3 575	13 593	14 642	28 235	121
537	4,6	820	6,8	1 357	5,7	2 745	— 1 388	12 261	12 834	25 095	48
344	2,3	621	4,0	965	3,2	3 598	— 2 633	15 420	16 104	31 524	85
31	0,4	291	3,3	322	1,8	2 264	— 1 942	8 915	9 258	18 173	85
— 213	— 1,8	555	4,3	342	1,4	2 293	— 1 951	11 588	13 595	25 183	68
1 806	9,4	1 351	6,7	3 157	8,0	4 123	— 966	21 167	21 747	42 914	264
353	1,8	1 114	5,4	1 467	3,7	4 092	— 2 625	19 851	21 768	41 619	130
1 002	6,9	1 582	11,0	2 584	8,9	5 906	— 3 322	15 878	16 064	31 942	486
— 301	— 3,3	72	0,7	— 229	— 1,2	1 932	— 2 161	8 913	9 748	18 661	119
— 239	— 2,1	182	1,5	— 57	— 0,2	2 907	— 2 964	11 261	12 207	23 468	109
805	7,0	1 042	8,7	1 847	7,9	4 197	— 2 350	12 370	13 001	25 371	53
— 227	— 1,4	384	2,3	157	0,5	2 514	— 2 357	15 529	17 030	32 559	67
341	1,6	1 351	6,0	1 692	3,8	5 037	— 3 345	21 802	24 021	45 823	46
363	4,2	500	5,6	863	4,9	2 346	— 1 483	9 113	9 538	18 651	97
516	3,4	963	6,1	1 479	4,8	5 157	— 3 678	15 779	16 720	32 499	83
8 426	2,7	18 655	5,6	27 081	4,2	80 826	— 53 745	325 618	350 916	676 534	2 734

(Fortsetzung).

Pfalz.

1 071	9,7	1 545	14,1	2 616	11,9	987	1 629	12 050	12 382	24 432	— 215
2 088	7,9	2 589	9,2	4 677	8,6	5 069	— 392	28 200	30 675	58 875	— 461
— 3 502	— 34,9	221	2,9	— 3 281	— 18,5	462	— 2 819	6 463	7 895	14 358	— 128
8 833	21,2	9 735	23,4	18 568	22,3	11 819	6 749	49 615	50 643	100 258	— 1 611
637	7,0	801	7,9	1 438	7,5	679	759	9 720	10 947	20 667	— 59
1 501	7,8	3 032	15,8	4 533	11,8	5 804	— 1 271	20 625	22 125	42 750	— 246
1 007	9,2	1 557	12,9	2 564	11,1	1 642	922	11 784	13 481	25 265	— 344
— 293	— 3,7	826	11,4	533	3,5	656	— 123	7 688	8 015	15 703	— 80
11 342	8,3	20 306	14,8	31 648	11,6	26 194	5 454	146 145	156 163	302 308	— 3 144
— 77	— 0,4	750	3,8	673	1,7	1 744	— 1 071	19 372	20 981	40 353	— 350
819	5,8	1 260	8,4	2 079	7,1	1 886	193	15 029	16 391	31 420	— 231
2 883	12,8	3 099	13,4	5 982	13,1	5 567	415	25 001	26 070	51 071	— 538
— 1 170	— 4,0	1 649	5,9	479	0,8	6 048	— 5 569	27 797	29 502	57 299	— 138
3 574	12,1	2 692	8,5	6 266	10,3	9 803	— 3 537	32 199	34 527	66 726	— 649
468	3,4	825	6,0	1 293	4,7	2 683	— 1 390	14 116	14 773	28 889	— 116
2 587	8,6	1 421	4,5	4 008	6,5	8 306	— 4 298	31 173	33 132	64 305	— 1 148
796	3,0	813	2,9	1 609	3,0	2 864	— 1 255	26 942	28 880	55 822	— 189
2 666	15,4	2 851	16,3	5 517	15,8	5 348	169	19 947	20 287	40 234	— 112
1 135	6,7	1 657	9,6	2 792	8,1	4 224	— 1 432	18 094	19 092	37 186	— 104
2 762	11,5	3 226	13,2	5 988	12,3	9 315	— 3 327	26 724	27 823	54 547	— 41
— 726	— 3,8	308	1,6	— 1 034	— 2,7	2 340	— 3 374	17 793	19 352	37 145	— 250

Tabelle I. Stand und Entwicklung der

Verwaltungsbezirk	Fläche in ha	Wohnbevölkerung 1925				Ortsanwesende Bevölkerung 1910			
		männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner	männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner

Ober-

Kreisunmittelbare Städte.									
Amberg	1 919	13 134	13 196	26 330	1372,1	13 428	11 814	25 242	1 315,4
Neumarkt Opf.	1 445	3 642	4 124	7 766	537,4	2 981	3 394	6 375	441,2
Regensburg	4 591	36 728	40 220	76 948	1676,1	34 443	36 537	70 980	1 546,1
Schwandorf	1 027	4 211	4 422	8 633	840,6	3 565	3 841	7 406	721,1
Weiden	3 265	9 507	10 029	19 536	598,3	8 081	8 093	16 174	495,4
<i>Zusammen</i>	<i>12 247</i>	<i>67 222</i>	<i>71 991</i>	<i>139 213</i>	<i>1136,7</i>	<i>62 498</i>	<i>63 679</i>	<i>126 177</i>	<i>1 030,3</i>
Bezirksämter.									
Amberg	73 172	14 422	15 235	29 657	40,5	13 320	14 036	27 356	37,4
Beilngries	30 062	6 969	7 994	14 963	49,8	7 094	7 678	14 772	49,1
Burglengenfeld	44 756	13 163	13 962	27 125	60,6	11 008	11 638	22 646	50,6
Cham	37 907	14 912	15 753	30 665	80,9	14 721	15 685	30 406	80,2
Eschenbach	50 744	11 963	12 762	24 725	48,7	12 386	12 225	24 611	48,5
Kemnath	46 698	11 905	12 392	24 297	52,0	11 871	11 886	23 757	50,9
Nabburg	40 588	8 741	9 380	18 121	44,6	8 639	9 121	17 760	43,8
Neumarkt	63 406	12 800	14 324	27 124	42,8	12 462	13 774	26 236	41,4
Neunburg v. W.	33 921	7 407	7 880	15 287	45,1	7 292	7 769	15 061	44,4
Neustadt a. W.-N.	56 293	13 817	14 572	28 389	50,4	13 408	13 631	27 039	48,0
Oberviechtach	27 572	7 058	7 827	14 885	54,0	7 407	7 914	15 321	55,6
Parsberg	76 625	14 844	16 377	31 221	40,7	14 601	15 490	30 091	39,3
Regensburg	61 772	15 050	16 441	31 491	51,0	14 865	15 916	30 781	49,8
Riedenburg	33 714	7 324	8 208	15 532	46,1	7 528	8 081	15 609	46,3
Roding	52 266	12 237	12 856	25 093	48,0	11 739	12 324	24 063	46,0
Stadtamhof	47 124	14 819	15 803	30 622	65,0	13 680	14 700	28 380	60,2
Sulzbach	33 953	10 221	10 690	20 911	61,6	9 810	9 908	19 718	58,1
Tirschenreuth	71 863	19 794	21 213	41 007	57,1	19 468	20 121	39 589	55,1
Vohenstrauß	43 659	11 383	12 260	23 643	54,2	11 816	12 329	24 145	55,3
Waldmünchen	27 405	7 328	7 963	15 291	55,8	7 693	8 250	15 943	58,2
<i>Zusammen</i>	<i>953 500</i>	<i>236 157</i>	<i>253 892</i>	<i>490 049</i>	<i>51,4</i>	<i>230 808</i>	<i>242 476</i>	<i>473 284</i>	<i>49,6</i>

Ober-

Kreisunmittelbare Städte.									
Bamberg	2 571	23 221	26 931	50 152	1950,7	23 347	24 716	48 063	1 869,4
Bayreuth	2 150	16 663	18 643	35 306	1642,1	17 433	17 114	34 547	1 606,8
Coburg ¹⁾	1 586	11 264	13 437	24 701	1557,4				
Forchheim	1 911	4 566	5 008	9 574	501,0	4 417	4 733	9 150	478,8
Hof	1 975	19 220	22 157	41 377	2095,0	19 117	22 009	41 126	2 082,3
Kulmbach	1 123	5 814	6 060	11 874	1057,3	5 177	5 554	10 731	955,6
Markredwitz	685	3 688	3 948	7 636	1114,7	3 328	3 307	6 635	968,6
Neustadt bei Coburg ¹⁾	937	4 112	4 649	8 761	935,0				
Rodach bei Coburg ¹⁾	2 032	1 355	1 537	2 892	142,3				
Selb	1 190	6 557	6 809	13 366	1123,2	5 219	5 281	10 500	882,4
<i>Zusammen</i>	<i>16 160</i>	<i>96 460</i>	<i>109 179</i>	<i>205 639</i>	<i>1272,5</i>	<i>78 038</i>	<i>82 714</i>	<i>160 752</i>	<i>994,8</i>
Bezirksämter.									
Bamberg I	43 307	12 773	13 644	26 417	61,0	12 721	13 510	26 231	60,6
Bamberg II	47 726	14 516	15 068	29 584	62,0	14 717	14 765	29 482	61,8
Bayreuth	44 525	13 692	14 926	28 618	64,3	13 792	14 706	28 498	64,0
Berneck	21 153	7 454	8 478	15 932	75,3	7 558	8 234	15 792	74,7
Coburg ¹⁾	47 289	19 519	20 927	40 446	85,5	35 017	37 620	72 637	153,6

¹⁾ Die Städte Coburg, Neustadt b. Coburg und Rodach b. Coburg waren 1910 im Bezirksamt Coburg enthalten.

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925						Geburten- oder Sterbefall- (—) Über- schuß 1910 bis 1925	Wande- rungs- gewinn oder -verlust (—) 1910 bis 1925	Ortsanwesende Bevölkerung 1925			Mehr oder weniger (—) ortsan- wesende als Wohn- bevölke- rung
männlich		weiblich		zusammen				männlich	weiblich	zu- sammen	
absolut	%	absolut	%	absolut	%						

pfalz.

— 294	— 2,2	1 382	11,7	1 088	4,3	1 540	— 452	12 984	13 179	26 163	— 167
661	22,2	730	21,5	1 391	21,8	278	1 113	3 651	4 300	7 951	185
2 285	6,6	3 683	10,1	5 968	8,4	1 899	4 069	35 937	39 815	75 752	— 1 196
646	18,1	581	15,1	1 227	16,6	1 056	171	4 266	4 435	8 701	68
1 426	17,6	1 936	23,9	3 362	20,8	2 349	1 013	9 366	9 923	19 289	— 247
4 724	7,6	8 312	13,1	13 036	10,3	7 122	5 914	66 204	71 652	137 856	— 1 357
1 102	8,3	1 199	8,5	2 301	8,4	4 089	— 1 788	14 476	15 298	29 774	117
— 125	— 1,8	316	4,1	191	1,3	1 340	— 1 149	6 991	8 027	15 018	55
2 155	19,6	2 324	20,0	4 479	19,8	4 202	277	13 215	14 023	27 238	113
191	1,3	68	0,4	259	0,9	4 109	— 3 850	14 952	15 918	30 870	205
— 423	— 3,4	537	4,4	114	0,5	2 562	— 2 448	12 454	12 832	25 286	561
34	0,3	506	4,3	540	2,3	2 851	— 2 311	12 019	12 501	24 520	223
102	1,2	259	2,8	361	2,0	1 780	— 1 419	8 758	9 450	18 208	87
338	2,7	550	4,0	888	3,4	2 081	— 1 193	12 829	14 412	27 241	117
115	1,6	111	1,4	226	1,5	1 792	— 1 566	7 443	7 918	15 361	74
409	3,1	941	6,9	1 350	5,0	3 565	— 2 215	14 492	15 058	29 550	1 161
— 349	— 4,7	— 87	— 1,1	— 436	— 2,8	1 922	— 2 358	7 081	7 906	14 987	102
243	1,7	887	5,7	1 130	3,8	3 236	— 2 106	14 889	16 462	31 351	130
185	1,2	525	3,3	710	2,3	3 855	— 3 145	15 107	16 523	31 630	139
— 204	— 2,7	127	1,6	— 77	— 0,5	1 926	— 2 003	7 387	8 300	15 687	155
498	4,2	532	4,3	1 030	4,3	2 521	— 1 491	12 274	13 013	25 287	194
1 139	8,3	1 103	7,5	2 242	7,9	4 188	— 1 946	14 846	15 906	30 752	130
411	4,2	782	7,9	1 193	6,1	2 338	— 1 145	10 307	10 743	21 050	139
326	1,7	1 092	5,4	1 418	3,6	4 429	— 3 011	19 892	21 342	41 234	227
— 433	— 3,7	— 69	— 0,6	— 502	— 2,1	3 201	— 3 703	11 448	12 327	23 775	132
— 365	— 4,7	— 287	— 3,5	— 652	— 4,1	1 884	— 2 536	7 847	8 024	15 871	80
5 349	2,3	11 416	4,7	16 765	3,5	57 871	— 41 106	238 207	255 983	494 190	4 141

franken.

— 126	— 0,5	2 215	9,0	2 089	4,3	5 820	— 3 731	22 817	26 661	49 478	— 674
770	4,4	1 529	8,9	759	2,2	234	525	16 607	18 550	35 157	— 149
149	3,4	275	5,8	424	4,6	734	— 310	4 572	5 019	9 591	17
103	0,5	148	0,7	251	0,6	2 789	— 2 538	19 119	21 890	41 009	— 368
637	12,3	506	9,1	1 143	10,7	582	561	5 811	6 019	11 830	— 44
360	10,8	641	19,4	1 001	15,1	795	206	3 715	3 941	7 656	20
.	.	.	.	.	.	.	.	4 069	4 658	8 727	— 34
.	.	.	.	.	.	.	.	1 356	1 560	2 916	24
1 338	25,6	1 528	28,9	2 866	27,3	1 307	1 559	6 480	6 749	13 229	— 137
1 691	2,2	6 842	8,3	8 533	5,3	12 261	— 3 728	95 827	108 489	204 316	— 1 323
52	0,4	134	1,0	186	0,7	1 018	— 832	12 817	13 769	26 586	169
— 201	— 1,4	303	2,1	102	0,3	2 009	— 1 907	14 372	15 133	29 505	— 79
— 100	— 0,7	220	1,5	120	0,4	3 221	— 3 101	13 793	15 050	28 843	225
— 104	— 1,4	244	3,0	140	0,9	974	— 834	7 789	8 926	16 715	783
1 233	3,5	2 930	7,8	4 163	5,7	4 532	— 369	19 531	21 040	40 571	125

Tabelle I. Stand und Entwicklung der

Verwaltungsbezirk	Fläche in ha	Wohnbevölkerung 1925				Ortsanwesende Bevölkerung 1910			
		männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner	männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner

Oberfranken

Bezirksämter.									
Ebermannstadt	42 983	10 911	11 894	22 805	53,1	11 212	11 698	22 910	53,3
Forchheim	40 240	14 099	15 265	29 364	73,0	14 481	15 198	29 679	73,8
Höchstädt a. A.	47 901	13 692	14 519	28 211	58,9	13 515	14 065	27 580	57,6
Hof	29 873	12 588	13 017	25 605	85,7	12 504	12 767	25 271	84,6
Kronach	31 115	17 893	19 143	37 036	119,0	16 635	17 509	34 144	109,7
Kulmbach	39 137	12 568	13 445	26 013	66,5	12 714	13 137	25 851	66,1
Lichtenfels	37 886	18 083	19 578	37 661	99,4	16 864	17 895	34 759	91,7
Münchberg	24 404	12 923	13 898	26 821	109,9	14 038	14 273	28 311	116,0
Naila	22 481	12 427	13 505	25 932	115,4	11 885	12 289	24 174	107,5
Pegnitz	56 011	12 800	13 761	26 561	47,4	12 919	13 659	26 578	47,5
Rehau	25 710	10 274	10 356	20 630	80,2	10 005	9 932	19 937	77,5
Stadtsteinach	22 825	8 003	8 753	16 756	73,4	8 142	8 754	16 896	74,0
Staffelstein	32 819	9 420	10 321	19 741	60,2	9 399	9 876	19 275	58,7
Teuschnitz	31 070	10 662	11 415	22 077	71,1	9 715	10 405	20 120	64,8
Wunsiedel	46 048	22 077	23 589	45 666	99,2	22 073	22 187	44 260	96,1
Zusammen	734 503	266 374	285 502	551 876	75,1	279 906	292 479	572 385	77,9

Mittel-

Kreisunmittelbare Städte.									
Ansbach	899	10 266	11 657	21 923	2 438,6	9 789	10 206	19 995	2 224,1
Dinkelsbühl	1 448	2 330	2 737	5 067	349,9	2 271	2 529	4 800	331,5
Eichstätt	714	3 914	4 092	8 006	1 121,3	4 089	3 940	8 029	1 124,5
Erlangen	2 769	14 267	15 330	29 597	1 068,9	14 785	13 581	28 366	1 024,4
Fürth	4 173	34 737	38 956	73 693	1 765,9	33 650	35 842	69 492	1 665,3
Nürnberg	9 839	186 555	205 939	392 494	3 989,2	167 671	175 471	343 142	3 487,6
Rothenburg o. T.	2 098	4 114	4 714	8 828	420,8	4 179	4 433	8 612	410,5
Schwabach	862	5 617	6 165	11 782	1 366,8	5 541	5 817	11 358	1 317,6
Weißenburg i. B.	3 169	3 692	4 164	7 856	247,9	3 400	3 789	7 189	226,9
Zusammen	25 971	265 492	293 754	559 246	2 153,3	245 375	255 608	500 983	1 929,0

Bezirksämter.

Ansbach	63 087	16 616	18 185	34 801	55,2	16 729	17 635	34 364	54,5
Dinkelsbühl	39 329	11 576	12 937	24 513	62,3	11 778	12 989	24 767	63,0
Eichstätt	61 195	12 425	13 176	25 601	41,8	11 974	12 382	24 356	39,8
Erlangen	22 000	6 178	6 543	12 721	57,8	5 935	6 174	12 109	55,0
Feuchtwangen	45 322	12 782	14 175	26 957	59,5	12 752	13 879	26 631	58,8
Fürth	30 731	13 912	14 798	28 710	93,4	13 152	13 650	26 802	87,2
Gunzenhausen	51 431	14 980	17 280	32 260	62,7	15 554	17 048	32 602	63,4
Hersbruck	28 909	10 910	11 732	22 642	78,3	11 633	11 781	23 414	81,0
Hilpoltstein	52 131	11 419	12 855	24 274	46,6	11 133	12 523	23 656	45,4
Lauf	18 149	12 826	13 724	26 550	146,3	12 411	12 108	24 519	135,1
Neustadt a. A.	49 308	14 485	15 600	30 085	61,0	14 868	15 887	30 755	62,4
Nürnberg	30 946	11 009	11 620	22 629	73,1	10 330	10 663	20 993	67,8
Rothenburg o. T.	45 132	9 235	10 078	19 313	42,8	9 619	10 109	19 728	43,7
Scheinfeld	39 319	8 648	9 220	17 868	45,4	8 853	9 429	18 282	46,5
Schwabach	53 456	15 313	16 561	31 874	59,6	14 764	15 699	30 463	57,0
Uffenheim	55 460	14 140	15 317	29 457	53,1	14 564	15 524	30 088	54,3
Weißenburg i. B.	48 208	13 828	15 057	28 885	59,9	13 842	14 699	28 541	59,2
Zusammen	734 113	210 282	228 858	439 140	59,8	209 891	222 179	432 070	58,9

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925						Geburten- oder Sterbefall- (—) Über- schuß 1910 bis 1925	Wande- rungs- gewinn oder -verlust (—) 1910 bis 1925	Ortsanwesende Bevölkerung 1925			Mehr oder weniger (—) ortsan- wesende als Wohn- bevölke- rung
männlich		weiblich		zusammen				männlich	weiblich	zu- sammen	
absolut	%	absolut	%	absolut	%						

(Fortsetzung).

— 301	— 2,7	196	1,7	— 105	— 0,5	1 527	— 1 632	11 032	12 132	23 164	359
— 382	— 2,6	67	0,4	— 315	— 1,1	2 203	— 2 518	14 160	15 341	29 501	137
177	1,3	454	3,2	631	2,3	1 836	— 1 205	13 695	14 679	28 374	163
84	0,7	250	2,0	334	1,3	2 597	— 2 263	12 611	13 106	25 717	112
1 258	7,6	1 634	9,3	2 892	8,5	4 899	— 2 007	17 727	19 239	36 966	— 70
— 146	— 1,1	308	2,3	162	0,6	2 005	— 1 843	12 628	13 616	26 244	231
1 219	7,2	1 683	9,4	2 902	8,3	2 868	34	18 109	19 656	37 765	104
— 1 115	— 7,9	375	— 2,6	— 1 490	— 5,3	1 651	— 3 141	12 996	13 955	26 951	130
542	4,6	1 216	9,9	1 758	7,3	2 376	— 618	12 873	14 418	27 291	1 359
— 119	— 0,9	102	0,7	— 17	— 0,1	2 153	— 2 170	12 960	14 022	26 982	421
269	2,7	424	4,3	693	3,5	1 853	— 1 160	10 240	10 378	20 618	— 12
— 139	— 1,7	1	— 0,0	— 140	— 0,8	1 827	— 1 967	7 997	8 826	16 823	67
21	0,2	445	4,5	466	2,4	— 42	508	9 449	10 400	19 849	108
947	9,7	1 010	9,7	1 957	9,7	3 045	— 1 088	10 681	11 468	22 149	72
4	0,0	1 402	6,3	1 406	3,2	3 667	— 2 261	22 272	23 886	46 158	492
3 199	1,1	12 646	4,3	15 845	2,8	46 219	— 30 374	267 732	289 040	556 772	4 896

franken.

477	4,9	1 451	14,2	1 928	9,6	— 169	2 097	10 086	11 532	21 618	— 305
59	2,6	208	8,2	267	5,6	— 113	380	2 317	2 716	5 033	— 34
— 175	— 4,3	152	3,9	— 23	— 0,3	— 140	117	3 907	4 093	8 000	— 6
— 518	— 3,5	1 749	12,9	1 231	4,3	729	502	14 014	15 243	29 257	— 340
1 087	3,2	3 114	8,7	4 201	6,0	4 874	— 673	34 021	38 317	72 338	— 1 355
18 884	11,3	30 468	17,4	49 352	14,4	22 925	26 427	182 754	201 909	384 663	— 7 831
— 65	— 1,6	281	6,3	216	2,5	100	116	4 214	4 816	9 030	202
76	1,4	348	6,0	421	3,7	284	140	5 608	6 153	11 761	— 21
292	8,6	375	9,9	667	9,3	214	453	3 758	4 247	8 005	149
20 117	8,2	38 146	14,9	58 263	11,6	28 704	29 559	260 679	289 036	549 705	— 9 541

— 113	— 0,7	550	3,1	437	1,3	1 489	— 1 052	16 588	18 364	34 952	151
— 202	— 1,7	52	— 0,4	— 254	— 1,0	1 703	— 1 957	11 374	13 004	24 378	— 135
451	3,8	794	6,4	1 245	5,1	4 487	— 3 242	12 444	13 256	25 700	99
243	4,1	369	6,0	612	5,1	811	— 199	6 181	6 560	12 741	20
30	0,2	296	2,1	326	1,2	2 343	— 2 017	12 658	14 257	26 915	— 42
760	5,8	1 148	8,4	1 908	7,1	2 731	— 823	13 910	14 814	28 724	14
— 574	— 3,7	232	1,4	— 342	— 1,0	1 888	— 2 230	14 947	17 326	32 273	13
— 723	— 6,2	49	— 0,4	— 772	— 3,3	1 133	— 1 905	11 129	11 967	23 096	454
286	2,6	332	2,7	618	2,6	2 048	— 1 430	11 491	12 935	24 426	152
415	3,3	1 616	13,3	2 031	8,3	2 392	— 361	12 884	13 855	26 739	189
— 383	— 2,6	287	— 1,8	— 670	— 2,2	1 508	— 2 178	14 558	15 834	30 392	307
679	6,6	957	9,0	1 636	7,8	1 627	9	11 066	11 728	22 794	165
— 384	— 4,0	31	— 0,3	— 415	— 2,1	1 068	— 1 483	9 270	10 127	19 397	84
— 205	— 2,3	209	— 2,2	— 414	— 2,3	787	— 1 201	8 647	9 336	17 983	115
549	3,7	862	5,5	1 411	4,6	2 786	— 1 375	15 357	16 753	32 110	236
— 424	— 2,9	207	— 1,3	— 631	— 2,1	585	— 1 216	14 229	15 523	29 752	295
— 14	— 0,1	358	2,4	344	1,2	2 541	— 2 197	13 877	15 134	29 011	126
391	0,2	6 679	3,0	7 070	1,6	31 927	— 24 857	210 610	230 773	441 383	2 243

Tabelle I. Stand und Entwicklung der

Verwaltungsbezirk	Fläche in ha	Wohnbevölkerung 1925				Ortsanwesende Bevölkerung 1910			
		männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner	männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner

Unter-

Kreisunmittelbare Städte.									
Aschaffenburg	3 363	16 258	17 798	34 056	1012,7	14 700	15 192	29 892	888,8
Bad Kissingen	1 236	3 844	5 673	9 517	770,0	2 672	3 159	5 831	471,8
Kitzingen	3 295	4 875	5 397	10 272	311,7	4 276	4 837	9 113	276,6
Schweinfurt	3 276	18 685	17 651	36 336	1109,2	13 157	12 334	25 491	778,1
Würzburg	3 213	42 761	47 149	89 910	2798,3	40 800	43 696	84 496	2629,8
<i>Zusammen</i>	<i>14 383</i>	<i>86 423</i>	<i>93 668</i>	<i>180 091</i>	<i>1252,1</i>	<i>75 005</i>	<i>79 218</i>	<i>154 823</i>	<i>1076,4</i>
Bezirksämter.									
Alzenau	26 181	14 768	14 903	29 671	113,3	12 606	13 062	25 668	98,0
Aschaffenburg	38 145	19 951	20 784	40 735	106,8	17 444	18 406	35 850	94,0
Brückena	32 959	6 997	7 201	14 198	43,1	6 828	6 809	13 637	41,4
Ebern	36 752	9 398	10 083	19 481	53,0	9 427	9 873	19 300	52,5
Gemünden	35 026	7 629	8 125	15 754	45,0	7 729	7 769	15 498	44,2
Gerolzhofen	47 817	15 645	16 487	32 132	67,2	15 454	16 048	31 502	65,9
Hammelburg	34 860	10 225	10 681	20 906	60,0	9 893	10 064	19 957	57,2
Haßfurt	42 785	14 882	15 696	30 578	71,5	14 394	15 143	29 537	69,0
Hofheim	29 975	7 611	8 335	15 946	53,2	7 753	8 038	15 791	52,7
Karlstadt	47 717	15 178	16 077	31 255	65,5	15 121	15 567	30 688	64,3
Kissingen	45 552	15 450	15 818	31 268	68,6	15 230	15 744	30 974	68,0
Kitzingen	33 842	14 647	15 479	30 126	89,0	14 453	15 278	29 731	87,9
Königshofen	30 050	7 442	7 780	15 222	50,7	7 202	7 596	14 798	49,2
Lohr	38 415	11 016	11 921	22 937	59,7	10 580	11 021	21 601	56,2
Marktheidenfeld	49 000	14 860	15 927	30 787	62,8	15 321	16 134	31 455	64,2
Mellrichstadt	27 035	6 974	7 281	14 255	52,7	6 874	7 030	13 904	51,4
Miltenberg	32 323	10 691	11 529	22 220	68,7	10 986	11 437	22 423	69,4
Neustadt a. S.	37 743	10 368	10 824	21 192	56,1	10 074	10 510	20 584	54,5
Obernburg	31 487	15 342	16 125	31 467	99,9	14 156	14 815	28 971	92,0
Ochsenfurt	37 245	12 983	13 892	26 875	72,2	13 264	13 872	27 136	72,9
Schweinfurt	48 778	18 486	19 090	37 576	77,0	16 932	17 759	34 691	71,1
Würzburg	46 401	23 225	24 847	48 072	103,6	21 713	22 892	44 605	96,1
<i>Zusammen</i>	<i>830 088</i>	<i>283 768</i>	<i>298 885</i>	<i>582 653</i>	<i>70,2</i>	<i>273 434</i>	<i>284 867</i>	<i>558 301</i>	<i>67,3</i>

Schwa-

Kreisunmittelbare Städte.									
Augsburg	7 971	7 8396	87 126	165 522	2076,6	71 265	76 265	147 530	1850,8
Dillingen	1 839	2 733	3 358	6 091	331,2	3 292	2 999	6 291	342,1
Donauwörth	331	2 385	2 436	4 821	1456,5	2 250	2 335	4 585	1385,2
Günzburg	2 252	2 799	3 178	5 977	265,4	2 429	2 714	5 143	228,4
Kaufbeuren	1 588	4 209	4 951	9 160	576,8	4 185	4 909	9 094	572,7
Kempten	767	10 286	11 588	21 874	2851,9	10 187	10 814	21 001	2738,1
Lindau (Bodensee)	1 786	6 417	7 165	13 582	760,5	6 768	5 792	12 560	703,2
Memmingen	1 578	6 512	7 537	14 049	890,3	5 699	6 663	12 362	783,4
Neuburg a. D.	1 740	3 553	4 011	7 564	434,7	5 206	3 855	9 061	520,7
Neu-Ulm	2 356	5 746	6 173	11 919	505,9	7 175	5 220	12 395	526,1
Nördlingen	1 426	3 819	4 770	8 589	602,3	4 111	4 594	8 705	610,4
<i>Zusammen</i>	<i>23 634</i>	<i>126 855</i>	<i>142 293</i>	<i>269 148</i>	<i>1138,8</i>	<i>122 567</i>	<i>126 160</i>	<i>248 727</i>	<i>1052,4</i>
Bezirksämter.									
Augsburg	26 353	13 307	14 035	27 342	103,8	12 490	12 568	25 058	95,1
Dillingen	61 264	19 427	20 667	40 094	65,4	19 174	19 966	39 140	63,9
Donauwörth	64 658	16 397	16 375	32 772	50,7	16 185	16 064	32 249	49,9
Füssen	49 910	11 058	11 609	22 667	45,4	10 274	10 246	20 520	41,1

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925						Geburten- oder Sterbefall- (—) Über- schuß 1910 bis 1925	Wande- rungs- gewinn oder -verlust (—) 1910 bis 1925	Ortsanwesende Bevölkerung 1925			Mehr oder weniger (—) ortsan- wesende als Wohn- bevölke- rung
männlich		weiblich		zusammen				männlich	weiblich	zu- sammen	
absolut	%	absolut	%	absolut	%						

franken.

1 558	10,6	2 606	17,2	4 164	13,9	2 911	1 253	16 055	17 677	33 732	—	324
1 172	43,9	2 514	79,6	3 686	63,2	294	3 980	6 760	8 675	15 435	—	5 918
599	14,0	560	11,6	1 159	12,7	478	681	4 799	5 382	10 181	—	91
5 528	42,0	5 317	43,1	10 845	42,5	4 175	6 670	18 650	17 596	36 246	—	90
1 961	4,8	3 453	7,9	5 414	6,4	3 090	2 324	41 955	46 619	88 574	—	1 336
10 818	14,3	14 450	18,2	25 268	16,3	10 360	14 908	88 219	95 949	184 168	—	4 077
2 162	17,2	1 841	14,1	4 003	15,6	4 784	—	14 523	14 923	29 446	—	225
2 507	14,4	2 378	12,9	4 885	13,6	6 606	—	19 536	20 861	40 397	—	338
169	2,5	392	5,8	561	4,1	1 132	—	7 564	8 018	15 582	—	1 384
—	29	—	0,3	210	2,1	181	0,9	1 534	9 322	10 160	—	1
—	100	—	1,3	356	4,6	256	1,7	1 493	7 742	8 226	—	214
191	1,2	439	2,7	630	2,0	2 529	—	15 730	16 624	32 354	—	222
332	3,4	617	6,1	949	4,8	1 829	—	10 244	10 802	21 046	—	140
488	3,4	553	3,7	1 041	3,5	2 515	—	14 811	15 787	30 598	—	20
—	142	—	1,8	297	3,7	155	1,0	7 610	8 421	16 031	—	85
57	0,4	510	3,3	567	1,8	2 251	—	15 254	16 169	31 423	—	168
220	1,4	74	0,5	294	0,9	3 079	—	15 309	15 913	31 222	—	46
194	1,3	201	1,3	395	1,3	1 316	—	14 673	15 583	30 256	—	130
240	3,3	184	2,4	424	2,9	1 019	—	7 391	7 825	15 216	—	6
436	4,1	900	8,2	1 336	6,2	1 399	—	10 776	12 083	22 859	—	78
—	461	—	3,0	207	1,3	668	—	14 802	16 058	30 860	—	73
—	100	1,5	251	3,6	351	2,5	1 130	6 921	7 322	14 243	—	12
—	295	—	2,7	92	0,8	203	—	10 853	11 753	22 606	—	386
—	294	2,9	314	3,0	608	3,0	1 572	10 506	11 096	21 602	—	410
—	1 186	8,4	1 310	8,8	2 496	8,6	3 114	15 428	16 321	31 749	—	282
—	281	—	2,1	20	0,1	261	—	13 045	13 946	26 991	—	116
—	1 554	9,2	1 331	7,5	2 885	8,3	2 936	18 522	19 144	37 666	—	90
—	1 512	7,0	1 955	8,5	3 467	7,8	4 175	23 149	24 863	48 012	—	60
10 334	3,8	14 018	4,9	24 352	4,4	49 737	—	283 711	301 898	585 609	—	2 956

ben.

7 131	10,0	10 861	14,2	17 992	12,2	8 149	9 843	77 142	86 054	163 196	—	2 326
—	559	—	17,0	359	12,0	—	63	2 722	3 331	6 053	—	38
—	135	—	6,0	101	4,3	—	67	2 406	2 427	4 833	—	12
—	370	—	15,2	464	17,1	—	192	2 827	3 182	6 009	—	32
—	24	—	0,6	42	0,9	—	863	4 204	4 913	9 117	—	43
—	99	—	1,0	774	7,2	—	191	10 130	11 574	21 704	—	170
—	351	—	5,2	1 373	23,7	—	689	6 728	7 615	14 343	—	761
—	813	—	14,3	874	13,1	—	461	6 517	7 541	14 058	—	9
—	1 653	—	31,8	156	4,0	—	162	3 569	4 028	7 597	—	33
—	1 429	—	19,9	953	18,3	—	476	5 699	6 148	11 847	—	72
—	292	—	7,1	176	3,8	—	178	3 929	4 849	8 778	—	189
4 288	3,5	16 133	12,8	20 421	8,2	8 608	11 813	125 873	141 662	267 535	—	1 613
817	6,5	1 467	11,7	2 284	9,1	2 516	—	13 286	14 087	27 373	—	31
253	1,3	701	3,5	954	2,4	4 096	—	19 357	20 678	40 035	—	59
212	1,3	311	1,9	523	1,6	3 752	—	16 516	16 534	33 050	—	278
784	7,6	1 363	13,3	2 147	10,5	1 523	624	11 649	12 482	24 131	—	1 644

Tabelle I. Stand und Entwicklung der

Verwaltungsbezirk	Fläche in ha	Wohnbevölkerung 1925				Ortsanwesende Bevölkerung 1910			
		männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner	männ- lich	weiblich	zu- sammen	Auf 1 qkm treffen Ein- woh- ner

Schwaben

Bezirksämter.									
Günzburg	39 190	15 059	16 507	31 566	80,5	14 844	16 148	30 992	79,1
Illertissen	30 094	11 058	11 790	22 848	75,9	10 313	10 758	21 071	70,0
Kaufbeuren	50 875	12 587	12 994	25 581	50,3	12 644	12 427	25 071	49,3
Kempten	59 305	20 253	19 883	40 136	67,7	18 707	18 339	37 046	62,5
Krumbach	32 821	11 870	13 450	25 320	77,1	12 066	13 137	25 203	76,8
Lindau	29 285	15 338	15 954	31 292	106,9	14 599	14 442	29 041	99,2
Markt Oberdorf	54 022	13 823	13 062	26 885	49,8	13 128	12 454	25 582	47,4
Memmingen	56 384	17 484	17 623	35 107	62,3	15 992	16 461	32 453	57,6
Mindelheim	56 980	17 648	19 877	37 525	65,9	17 643	19 013	36 656	64,3
Neuburg a. D.	64 426	16 003	16 649	32 652	50,7	15 410	15 729	31 139	48,3
Neu-Ulm	32 656	11 353	12 070	23 423	71,7	10 480	11 202	21 682	66,4
Nördlingen	52 173	14 488	16 306	30 794	59,0	14 753	16 172	30 925	59,3
Schwabmünchen	36 247	11 978	12 611	24 589	67,8	11 710	11 858	23 568	65,0
Sonthofen	100 413	20 774	21 459	42 233	42,1	18 467	18 212	36 679	36,5
Wertingen	32 777	10 066	10 381	20 447	62,4	10 092	10 200	20 292	61,9
Zusmarshausen	32 087	8 256	8 720	16 976	52,9	8 276	8 596	16 872	52,6
<i>Zusammen</i>	<i>961 920</i>	<i>288 227</i>	<i>302 022</i>	<i>590 249</i>	<i>61,4</i>	<i>277 247</i>	<i>283 992</i>	<i>561 239</i>	<i>58,3</i>

Zusammen-

1. Kreisunmittel-

Oberbayern	24 344	356 241	400 821	757 062	3 109,9	327 412	351 175	678 587	2 787,5
Niederbayern	5 645	39 422	42 547	81 969	1 452,1	38 437	39 175	77 612	1 374,9
Pfalz	26 148	147 891	157 561	305 452	1 168,2	136 549	137 255	273 804	1 047,1
Oberpfalz	12 247	67 222	71 991	139 213	1 136,7	62 498	63 679	126 177	1 030,3
Oberfranken	16 160	96 460	109 179	205 639	1 272,5	78 038	82 714	160 752	994,8
Mittelfranken	25 971	265 492	293 754	559 246	2 153,3	245 375	255 608	500 983	1 929,0
Unterfranken	14 383	86 423	93 668	180 091	1 252,1	75 605	79 218	154 823	1 076,4
Schwaben	23 634	126 855	142 293	269 148	1 138,8	122 567	126 160	248 727	1 052,4
<i>Zusammen</i>	<i>148 532</i>	<i>1 186 006</i>	<i>1 311 814</i>	<i>2 497 820</i>	<i>1 681,7</i>	<i>1 086 481</i>	<i>1 134 984</i>	<i>2 221 465</i>	<i>1 495,6</i>

2. Bezirks-

Oberbayern	1 643 921	451 463	476 241	927 704	56,4	414 523	418 842	833 365	50,7
Niederbayern	1 068 820	324 638	349 162	673 800	63,0	316 212	330 507	646 719	60,5
Pfalz	524 247	306 942	319 361	626 303	119,5	287 296	296 113	583 409	111,3
Oberpfalz	953 500	236 157	253 892	490 049	51,4	230 808	242 476	473 284	49,6
Oberfranken	734 503	266 374	285 502	551 876	75,1	279 906	292 479	572 385	77,9
Mittelfranken	734 113	210 282	228 858	439 140	59,8	209 891	222 179	432 070	58,9
Unterfranken	830 088	283 768	298 885	582 653	70,2	273 434	284 867	558 301	67,3
Schwaben	961 920	288 227	302 022	590 249	61,4	277 247	283 992	561 239	58,3
<i>Zusammen</i>	<i>7 451 112</i>	<i>2 367 851</i>	<i>2 513 923</i>	<i>4 881 774</i>	<i>65,5</i>	<i>2 289 317</i>	<i>2 371 455</i>	<i>4 660 772</i>	<i>62,6</i>

3. Regierungs-

Oberbayern	1 668 265	807 704	877 062	1 684 766	101,0	741 935	770 017	1 511 952	90,6
Niederbayern	1 074 465	364 060	391 709	755 769	70,3	354 649	369 682	724 331	67,4
Pfalz	550 395	454 833	476 922	931 755	169,3	423 845	433 368	857 213	155,7
Oberpfalz	965 747	303 379	325 883	629 262	65,2	293 306	306 155	599 461	62,1
Oberfranken	750 663	362 834	394 681	757 515	101,0	357 944	375 193	733 137	97,7
Mittelfranken	760 084	475 774	522 612	998 386	131,4	455 266	477 787	933 053	122,8
Unterfranken	844 471	370 191	392 553	762 744	90,3	349 039	364 085	713 124	84,4
Schwaben	985 554	415 082	444 315	859 397	87,2	399 814	410 152	809 966	82,2
<i>Staat</i>	<i>7 599 644</i>	<i>3 553 857</i>	<i>3 825 737</i>	<i>7 379 594</i>	<i>97,1</i>	<i>3 375 798</i>	<i>3 506 439</i>	<i>6 882 237</i>	<i>90,6</i>

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925						Geburten- oder Sterbefall- (—) Über- schuß 1910 bis 1925	Wande- rungs- gewinn oder -verlust (—) 1910 bis 1925	Ortsanwesende Bevölkerung 1925			Mehr oder weniger (—) ortsan- wesende als Wohn- bevölke- rung
männlich		weiblich		zusammen				männlich	weiblich	zu- sammen	
absolut	%	absolut	%	absolut	%						

(Fortsetzung).

215	1,4	359	2,2	574	1,9	3 226	— 2 652	15 050	16 605	31 655	89
745	7,2	1 032	9,6	1 777	8,4	2 626	— 849	11 067	11 854	22 921	73
57	0,5	567	4,6	510	2,0	2 453	— 1 943	12 693	13 044	25 737	156
1 546	8,3	1 544	8,4	3 090	8,3	3 375	— 285	20 558	20 149	40 707	571
196	1,6	313	2,4	117	0,5	631	— 514	11 926	13 626	25 552	232
739	5,1	1 512	10,5	2 251	7,8	2 265	— 14	15 532	16 209	31 741	449
695	5,3	608	4,9	1 303	5,1	2 354	— 1 051	13 914	13 174	27 088	203
1 492	9,3	1 162	7,1	2 654	8,2	3 466	— 812	17 571	17 745	35 316	209
5	0,0	864	4,5	869	2,4	2 846	— 1 977	18 569	20 937	39 506	1 981
593	3,8	920	5,8	1 513	4,9	5 286	— 3 773	15 998	16 719	32 717	65
873	8,3	868	7,7	1 741	8,0	2 669	— 928	11 354	12 103	23 457	34
265	1,8	134	0,8	131	0,4	2 399	— 2 530	14 572	16 467	31 039	245
268	2,3	753	6,4	1 021	4,3	2 916	— 1 895	11 982	12 646	24 628	39
2 307	12,5	3 247	17,8	5 554	15,1	2 438	— 3 116	22 428	23 827	46 255	4 022
26	0,3	181	1,8	155	0,8	2 259	— 2 104	10 040	10 430	20 470	23
20	0,2	124	1,4	104	0,6	1 662	— 1 558	8 295	8 785	17 080	104
<i>10 980</i>	<i>4,0</i>	<i>18 030</i>	<i>6,3</i>	<i>29 010</i>	<i>5,2</i>	<i>54 758</i>	<i>— 25 748</i>	<i>292 357</i>	<i>308 101</i>	<i>600 458</i>	<i>10 209</i>

stellung.

bare Städte.

28 829	8,8	49 646	14,1	78 475	11,6	13 725	64 750	351 519	394 141	745 660	— 11 402
985	2,6	3 372	8,6	4 357	5,6	— 2 901	7 258	39 071	42 313	81 384	— 585
11 342	8,3	20 306	14,8	31 648	11,6	26 194	5 454	146 145	156 163	302 308	— 3 144
4 724	7,6	8 312	13,1	13 036	10,3	7 122	5 914	66 204	71 652	137 856	— 1 357
1 691	2,2	6 842	8,3	8 533	5,3	12 261	— 3 728	95 827	108 489	204 316	— 1 323
20 117	8,2	38 146	14,9	58 263	11,6	28 704	29 559	260 679	289 026	549 705	— 9 541
10 818	14,3	14 450	18,2	25 268	16,3	10 360	14 908	88 219	95 949	184 168	— 4 077
4 288	3,5	16 133	12,8	20 421	8,2	8 608	11 813	125 873	141 662	267 535	— 1 613
<i>82 794</i>	<i>7,6</i>	<i>157 207</i>	<i>13,9</i>	<i>240 001</i>	<i>10,8</i>	<i>104 073</i>	<i>135 928</i>	<i>1 173 537</i>	<i>1 299 395</i>	<i>2 472 932</i>	<i>— 24 888</i>

ämter.

36 940	8,9	57 399	13,7	94 339	11,3	76 914	17 425	464 006	495 203	959 209	31 505
8 426	2,7	18 655	5,6	27 081	4,2	80 826	— 53 745	325 618	350 916	676 534	— 2 734
19 616	6,8	23 248	7,9	42 894	7,4	69 245	— 26 351	303 716	320 786	624 502	— 1 801
5 349	2,3	11 416	4,7	16 765	3,5	57 871	— 41 106	238 207	255 983	494 190	— 4 141
3 199	1,1	12 646	4,3	15 845	2,8	46 219	— 30 374	267 732	289 040	556 772	— 4 896
391	0,2	6 679	3,0	7 070	1,6	31 927	— 24 857	210 610	230 773	441 383	— 2 243
10 334	3,8	14 018	4,9	24 352	4,4	49 737	— 25 385	283 711	301 898	585 609	— 2 956
10 980	4,0	18 030	6,3	29 010	5,2	54 758	— 25 748	292 357	308 101	600 458	— 10 209
<i>95 265</i>	<i>4,2</i>	<i>162 091</i>	<i>6,8</i>	<i>257 356</i>	<i>5,5</i>	<i>467 497</i>	<i>— 210 141</i>	<i>2 385 957</i>	<i>2 552 700</i>	<i>4 938 657</i>	<i>— 56 883</i>

bezirke.

65 769	8,9	107 045	13,9	172 814	11,4	90 639	82 175	815 525	889 344	1 704 869	20 103
9 411	2,7	22 027	6,0	31 438	4,3	77 925	— 46 487	364 689	393 229	757 918	— 2 149
30 988	7,3	43 554	10,1	74 542	8,7	95 439	— 20 897	449 861	476 949	926 810	— 4

Tabelle II. Die Bevölkerung nach

Alter in Jahren			Männer						Frauen					
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	ge- schie- den	zusammen		ledig	verhei- ratet	verwit- wet	ge- schie- den	zusammen	
							absolut	auf 1000 der männl. Bevöl- kerung					absolut	auf 1000 der weibl. Bevöl- kerung
bis unter	1 . .	74 238	—	—	—	74 238	20,9	73 280	—	—	—	73 280	19,2	
1 "	2 . .	70 684	—	—	—	70 684	19,9	69 258	—	—	—	69 258	18,1	
2 "	3 . .	72 232	—	—	—	72 232	20,3	71 210	—	—	—	71 210	18,6	
3 "	4 . .	75 329	—	—	—	75 329	21,2	74 821	—	—	—	74 821	19,6	
4 "	5 . .	77 523	—	—	—	77 523	21,8	76 588	—	—	—	76 588	20,0	
5 "	6 . .	77 738	—	—	—	77 738	21,9	77 548	—	—	—	77 548	20,3	
6 "	7 . .	44 387	—	—	—	44 387	12,5	43 391	—	—	—	43 391	11,3	
7 "	8 . .	40 466	—	—	—	40 466	11,4	39 856	—	—	—	39 856	10,4	
8 "	9 . .	42 526	—	—	—	42 526	12,0	42 439	—	—	—	42 439	11,1	
9 "	10 . .	47 212	—	—	—	47 212	13,3	47 347	—	—	—	47 347	12,4	
10 "	11 . .	69 801	—	—	—	69 801	19,6	70 776	—	—	—	70 776	18,5	
11 "	12 . .	75 584	—	—	—	75 584	21,3	75 262	—	—	—	75 262	19,7	
12 "	13 . .	78 251	—	—	—	78 251	22,0	77 904	—	—	—	77 904	20,4	
13 "	14 . .	77 513	—	—	—	77 513	21,8	78 186	—	—	—	78 186	20,4	
14 "	15 . .	78 327	—	—	—	78 327	22,0	78 166	—	—	—	78 166	20,4	
15 "	16 . .	79 440	—	—	—	79 440	22,4	79 960	5	1	—	79 966	20,9	
16 "	17 . .	79 979	—	—	—	79 979	22,5	79 309	81	—	—	79 390	20,8	
17 "	18 . .	78 477	—	—	—	78 477	22,1	78 238	278	1	—	78 517	20,5	
18 "	19 . .	76 752	39	—	—	76 791	21,6	76 354	773	8	5	77 140	20,2	
19 "	20 . .	74 390	170	2	1	74 563	21,0	73 636	2 048	19	9	75 712	19,8	
20 "	21 . .	73 151	273	6	—	73 430	20,7	70 231	4 969	29	11	75 240	19,7	
21 "	22 . .	69 873	1 819	4	1	71 697	20,2	64 949	9 050	65	30	74 094	19,4	
22 "	23 . .	65 216	4 938	20	1	70 175	19,7	58 421	14 494	81	73	73 069	19,1	
23 "	24 . .	61 397	9 364	45	22	70 828	19,9	52 670	20 218	136	123	73 147	19,1	
24 "	25 . .	52 985	15 414	100	49	68 548	19,3	45 104	25 403	211	168	70 986	18,6	
25 "	26 . .	43 841	21 057	115	115	65 131	18,3	39 164	30 182	272	263	69 881	18,3	
26 "	27 . .	34 016	24 651	165	125	58 957	16,6	31 979	33 535	362	254	66 130	17,3	
27 "	28 . .	27 340	28 359	194	195	56 088	15,8	28 470	36 506	415	362	65 753	17,2	
28 "	29 . .	22 263	30 646	214	196	53 319	15,0	25 415	38 799	553	400	65 167	17,0	
29 "	30 . .	18 378	31 675	244	179	50 476	14,2	22 863	40 004	597	395	63 859	16,7	
30 "	31 . .	14 787	31 966	207	242	47 202	13,3	19 783	41 064	735	442	62 024	16,2	
31 "	32 . .	12 162	33 021	217	218	45 618	12,8	17 261	40 544	896	448	59 149	15,5	
32 "	33 . .	10 477	33 762	256	260	44 755	12,6	15 530	40 214	1 133	492	57 369	15,0	
33 "	34 . .	9 209	35 207	266	269	44 951	12,6	14 143	40 868	1 384	506	56 901	14,9	
34 "	35 . .	7 991	35 103	274	255	43 623	12,3	12 884	39 542	1 630	501	54 557	14,3	
35 "	36 . .	7 026	34 939	289	234	42 488	12,0	11 489	38 966	1 844	516	52 815	13,8	
36 "	37 . .	6 054	34 868	308	289	41 519	11,7	10 543	38 485	2 138	476	51 642	13,5	
37 "	38 . .	5 645	36 560	358	281	42 844	12,1	10 048	38 912	2 455	484	51 899	13,6	
38 "	39 . .	5 089	35 856	377	281	41 603	11,7	9 117	37 777	2 547	526	49 967	13,1	
39 "	40 . .	5 015	36 395	429	279	42 118	11,9	8 827	38 304	2 888	483	50 502	13,2	
40 "	41 . .	4 512	37 708	409	288	42 917	12,1	8 260	38 251	3 233	531	50 275	13,1	
41 "	42 . .	4 143	37 113	454	269	41 979	11,8	7 772	36 982	3 213	461	48 428	12,7	
42 "	43 . .	4 100	37 578	439	281	42 401	11,9	7 380	37 049	3 344	432	48 205	12,6	
43 "	44 . .	3 735	37 515	532	265	42 047	11,8	6 990	36 215	3 379	433	47 017	12,3	
44 "	45 . .	3 689	38 087	549	234	42 559	12,0	6 738	35 597	3 743	424	46 502	12,2	
45 "	46 . .	3 679	38 688	671	260	43 298	12,2	6 622	36 146	4 044	429	47 241	12,3	
46 "	47 . .	3 555	39 325	812	258	43 950	12,4	6 564	36 794	4 438	417	48 213	12,6	
47 "	48 . .	3 583	38 915	927	282	43 707	12,3	6 265	35 575	4 620	383	46 843	12,2	
48 "	49 . .	3 495	38 892	1 060	259	43 706	12,3	6 111	34 464	4 790	419	45 784	12,0	
49 "	50 . .	3 718	39 589	1 216	285	44 808	12,6	6 041	34 883	5 419	402	46 745	12,2	
50 "	51 . .	3 316	37 111	1 279	253	41 959	11,8	5 699	32 465	5 434	352	43 950	11,5	
51 "	52 . .	3 227	35 186	1 462	212	40 087	11,3	5 343	30 389	5 484	345	41 561	10,9	
52 "	53 . .	3 063	34 053	1 535	246	38 897	10,9	5 220	28 915	5 772	300	40 207	10,5	
53 "	54 . .	2 834	30 877	1 541	165	35 417	10,0	4 620	25 957	5 693	273	36 543	9,6	
54 "	55 . .	2 785	29 500	1 621	169	34 075	9,6	4 533	24 364	6 242	263	35 402	9,2	
55 "	56 . .	2 942	30 373	2 118	195	35 628	10,0	4 801	25 359	7 189	234	37 583	9,8	
56 "	57 . .	2 763	27 620	2 132	169	32 684	9,2	4 422	22 557	7 152	218	34 349	9,0	

Alter und Familienstand (Staat).

Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	Vom 100 der								
ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen			männlichen			weiblichen			gesamten		
				absolut	auf 1000 der Gesamtbevölkerung		Bevölkerung sind								
							ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden
147 518	—	—	—	147 518	20,0	98,7	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
139 942	—	—	—	139 942	19,0	98,0	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
143 442	—	—	—	143 442	19,4	98,6	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
150 150	—	—	—	150 150	20,3	99,3	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
154 111	—	—	—	154 111	20,9	98,8	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
155 286	—	—	—	155 286	21,0	99,8	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
87 778	—	—	—	87 778	11,9	97,8	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
80 322	—	—	—	80 322	10,9	98,5	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
84 965	—	—	—	84 965	11,5	99,8	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
94 559	—	—	—	94 559	12,8	100,3	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
140 577	—	—	—	140 577	19,0	101,4	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
150 846	—	—	—	150 846	20,4	99,6	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
156 155	—	—	—	156 155	21,2	99,6	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
155 699	—	—	—	155 699	21,1	100,9	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
156 493	—	—	—	156 493	21,2	99,8	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—
159 400	5	1	—	159 406	21,6	100,7	100,0	—	—	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
159 288	81	—	—	159 369	21,6	99,3	100,0	—	—	99,9	0,1	—	99,9	0,1	—
156 715	278	1	—	156 994	21,3	100,1	100,0	—	—	99,6	0,4	0,0	99,8	0,2	0,0
153 106	812	8	5	153 931	20,8	100,5	99,9	0,1	—	99,0	1,0	0,0	99,5	0,5	0,0
148 026	2 218	21	10	150 275	20,4	101,5	99,8	0,2	0,0	97,3	2,7	0,0	98,5	1,5	0,0
143 382	5 242	35	11	148 670	20,1	102,5	99,6	0,4	0,0	93,3	6,6	0,1	96,5	3,5	0,0
134 822	10 869	69	31	145 791	19,7	103,3	97,5	2,5	0,0	87,7	12,2	0,1	92,5	7,4	0,1
123 637	19 432	101	74	143 244	19,4	104,1	92,9	7,1	0,0	80,0	19,8	0,2	86,3	13,6	0,1
114 067	29 582	181	145	143 975	19,5	103,3	86,7	13,2	0,1	72,0	27,6	0,4	79,2	20,6	0,2
98 189	40 817	311	217	139 534	18,9	103,6	77,3	22,5	0,2	63,7	35,8	0,5	70,4	29,2	0,4
83 008	51 239	387	378	135 012	18,3	107,3	67,3	32,3	0,4	56,0	43,2	0,8	61,5	37,9	0,6
65 995	58 186	527	379	125 087	16,9	112,2	57,7	41,8	0,5	48,4	50,7	0,9	52,8	46,5	0,7
55 810	64 865	609	557	121 841	16,5	117,2	45,7	50,6	0,7	43,3	55,5	1,2	45,8	53,2	1,0
47 678	69 445	767	596	118 486	16,1	122,2	41,8	57,5	0,7	39,0	59,5	1,5	40,2	58,6	1,2
41 241	71 679	841	574	114 335	15,5	126,5	36,4	62,8	0,8	35,8	62,6	1,6	36,1	62,7	1,2
34 570	73 030	942	684	109 226	14,8	131,4	31,3	67,7	1,0	31,9	66,2	1,9	31,6	66,9	1,5
29 423	73 565	1 113	666	104 767	14,2	129,7	26,7	72,4	0,9	29,2	68,5	2,3	28,1	70,2	1,7
26 007	73 976	1 389	752	102 124	13,8	128,2	23,4	75,4	1,2	27,1	70,1	2,8	25,5	72,4	2,1
23 352	76 075	1 650	775	101 852	13,8	126,6	20,5	78,3	1,2	24,9	71,8	3,3	22,9	74,7	2,4
20 875	74 645	1 904	756	98 180	13,3	125,1	18,3	80,5	1,2	23,6	72,5	3,9	21,3	76,0	2,7
18 515	73 905	2 133	750	95 303	12,9	124,3	16,6	82,2	1,2	21,7	73,8	4,5	19,4	77,6	3,0
16 597	73 353	2 446	765	93 161	12,6	124,4	14,6	84,0	1,4	20,4	74,5	5,1	17,8	78,7	3,5
15 693	75 472	2 813	765	94 743	12,8	121,1	13,2	85,3	1,5	19,4	75,0	5,6	16,6	79,6	3,8
14 206	73 633	2 924	807	91 570	12,4	120,1	12,2	86,2	1,6	18,2	75,6	6,2	15,5	80,4	4,1
13 842	74 699	3 117	762	92 620	12,6	119,9	11,9	86,4	1,7	17,5	75,8	6,7	14,9	80,7	4,4
12 772	75 959	3 642	819	93 192	12,6	117,1	10,5	87,9	1,6	16,4	76,1	7,5	13,7	81,5	4,8
11 915	74 095	3 667	730	90 407	12,3	115,4	9,9	88,4	1,7	16,0	76,4	7,6	13,2	81,9	4,9
11 480	74 627	3 783	716	90 606	12,3	113,7	9,7	88,6	1,7	15,3	76,9	7,8	12,7	82,3	5,0
10 725	73 730	3 911	698	89 064	12,1	111,8	8,9	89,2	1,9	14,9	77,0	8,1	12,0	82,8	5,2
10 427	73 684	4 292	658	89 061	12,1	109,3	8,7	89,5	1,8	14,5	76,5	9,0	11,7	82,7	5,6
10 301	74 834	4 715	689	90 539	12,3	109,1	8,5	89,4	2,1	14,0	76,5	9,5	11,4	82,6	6,0
10 119	76 119	5 250	675	92 163	12,5	109,7	8,1	89,5	2,4	13,6	76,3	10,1	11,0	82,6	6,4
9 848	74 490	5 547	665	90 550	12,3	107,2	8,2	89,0	2,8	13,4	75,9	10,7	10,9	82,2	6,9
9 606	73 356	5 850	678	89 490	12,1	104,8	8,0	89,0	3,0	13,3	75,3	11,4	10,7	82,0	7,3
9 759	74 472	6 635	687	91 553	12,4	104,3	8,3	88,4	3,3	12,9	74,6	12,5	10,7	81,3	8,0
9 015	69 576	6 713	605	85 909	11,6	104,7	7,9	88,4	3,7	13,0	73,8	13,2	10,5	81,0	8,5
8 570	65 575	6 946	557	81 648	11,1	103,7	8,0	87,8	4,2	12,9	73,1	14,0	10,5	80,3	9,2
8 283	62 968	7 307	546	79 104	10,7	103,4	7,9	87,5	4,6	13,0	71,9	15,1	10,5	79,6	9,9
7 454	56 834	7 234	438	71 960	9,8	103,2	8,0	87,2	4,8	12,7	71,0	16,3	10,3	79,0	10,7
7 318	53 864	7 863	432	69 477	9,4	103,9	8,2	86,6	5,2	12,8	68,8	18,4	10,6	77,5	11,9
7 743	55 732	9 307	429	73 211	9,9	105,5	8,3	85,2	6,5	12,8	67,5	19,7	10,6	76,1	13,3
7 185	50 177	9 284	387	67 033	9,1	105,1	8,5	84,5	7,0	12,9	65,7	21,4	10,7	74,9	14,4

Tabelle II. Die Bevölkerung nach

Alter in Jahren		Männer						Frauen					
		ledig	verhei- ratet	verwit- wet	ge- schie- den	zusammen		ledig	verhei- ratet	verwit- wet	ge- schie- den	zusammen	
						absolut	auf 1000 der männl. Bevöl- kerung					absolut	auf 1000 der weibl. Bevöl- kerung
57	bis unter 58 .	2 532	26 029	2 363	166	31 090	8,7	4 072	20 741	7 552	201	32 566	8,5
58	" " 59 .	2 386	24 531	2 490	152	29 559	8,3	3 894	19 413	7 715	164	31 186	8,1
59	" " 60 .	2 302	22 499	2 537	122	27 460	7,7	3 734	17 443	7 813	171	29 161	7,6
60	" " 61 .	2 234	21 082	2 797	143	26 256	7,4	3 670	16 213	8 355	175	28 413	7,4
61	" " 62 .	2 085	20 145	3 012	108	25 350	7,1	3 451	15 558	8 711	147	27 867	7,3
62	" " 63 .	2 045	18 900	3 250	119	24 314	6,8	3 394	13 985	8 590	102	26 071	6,8
63	" " 64 .	1 735	16 249	3 208	101	21 293	6,0	2 921	11 774	8 308	94	23 097	6,0
64	" " 65 .	1 700	15 469	3 377	95	20 641	5,8	2 843	11 056	8 852	104	22 855	6,0
65	" " 66 .	1 559	14 803	3 756	85	20 203	5,7	2 803	10 571	9 565	87	23 026	6,0
66	" " 67 .	1 417	13 002	3 739	67	18 225	5,1	2 589	9 098	9 227	74	20 988	5,5
67	" " 68 .	1 281	11 885	4 026	72	17 264	4,9	2 341	8 172	9 484	55	20 052	5,2
68	" " 69 .	1 249	10 757	4 052	58	16 116	4,5	2 201	7 126	9 328	55	18 710	4,9
69	" " 70 .	1 213	9 795	4 156	61	15 225	4,3	2 015	6 227	8 983	54	17 279	4,5
70	" " 71 .	1 005	8 292	3 907	43	13 247	3,7	1 836	5 039	8 541	42	15 458	4,0
71	" " 72 .	964	7 957	4 150	33	13 104	3,7	1 784	4 677	8 859	33	15 353	4,0
72	" " 73 .	791	6 298	3 691	22	10 802	3,0	1 490	3 495	7 750	22	12 757	3,3
73	" " 74 .	701	5 818	3 968	22	10 509	3,0	1 409	3 194	7 789	21	12 413	3,2
74	" " 75 .	716	5 086	3 853	16	9 671	2,7	1 321	2 645	7 599	21	11 586	3,0
75	" " 76 .	573	4 186	3 551	23	8 333	2,3	1 188	2 191	7 087	23	10 489	2,7
76	" " 77 .	480	3 497	3 375	15	7 367	2,1	1 049	1 668	6 551	14	9 282	2,4
77	" " 78 .	356	2 585	2 707	9	5 657	1,6	843	1 213	5 324	12	7 392	1,9
78	" " 79 .	336	2 069	2 587	10	5 002	1,4	692	868	4 580	8	6 148	1,6
79	" " 80 .	264	1 762	2 412	9	4 447	1,3	701	708	4 393	9	5 811	1,5
80	" " 81 .	236	1 335	2 162	2	3 735	1,1	549	499	3 955	7	5 010	1,3
81	" " 82 .	178	1 021	1 683	2	2 884	0,8	460	379	2 841	—	3 680	1,0
82	" " 83 .	161	807	1 624	1	2 593	0,7	386	305	2 693	2	3 386	0,9
83	" " 84 .	119	567	1 236	—	1 922	0,6	318	214	2 163	4	2 699	0,7
84	" " 85 .	86	368	1 016	3	1 473	0,4	228	125	1 599	2	1 954	0,5
85	" " 86 .	76	280	758	2	1 116	0,3	194	102	1 298	2	1 596	0,4
86	" " 87 .	29	183	579	1	792	0,2	123	48	887	—	1 058	0,3
87	" " 88 .	28	104	374	1	507	0,1	87	26	653	—	766	0,2
88	" " 89 .	31	86	286	—	403	0,1	75	29	496	1	601	0,2
89	" " 90 .	22	44	199	—	265	0,1	61	19	385	1	466	0,1
90	" " 91 .	9	31	141	—	181	0,1	37	11	262	—	310	0,1
91	" " 92 .	6	17	92	—	115	0,0	29	10	161	—	200	0,1
92	" " 93 .	3	10	70	—	83	0,0	16	3	87	—	106	0,0
93	" " 94 .	1	8	26	—	35	0,0	13	4	71	—	88	0,0
94	" " 95 .	4	10	27	—	41	0,0	5	1	40	—	46	0,0
95	" " 96 .	1	1	14	—	16	0,00	6	2	23	—	31	0,0
96	" " 97 .	—	—	6	—	6	0,00	2	—	10	—	12	0,00
97	" " 98 .	—	—	1	—	1	0,00	1	—	4	—	5	0,00
98	" " 99 .	—	—	2	—	2	0,00	—	—	5	—	5	0,00
99	" " 100 .	—	—	1	—	1	0,000	—	—	1	—	1	0,000
100	" " 101 .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0,000
101	" " 102 .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	" " 103 .	—	—	1	—	1	0,000	—	—	—	—	—	—

Alter und Familienstand (Staat).

Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	Vom 100 der								
ledig	verhei- ratet	verwit- wet	ge- schie- den	zusammen			männlichen			weiblichen			gesamten		
				absolut	auf 1000 der Gesamt- bevöl- kerung		Bevölkerung sind								
							ledig	ver- hei- ratet	verwitwet und geschieden	ledig	ver- hei- ratet	verwitwet und geschieden	ledig	ver- hei- ratet	verwitwet und geschieden
6 604	46 770	9 915	367	63 656	8,6	104,7	8,2	83,7	8,1	12,5	63,7	23,8	10,4	73,5	16,1
6 280	43 944	10 205	316	60 745	8,2	105,5	8,1	83,0	8,9	12,5	62,2	25,3	10,3	72,4	17,3
6 036	39 942	10 350	293	56 621	7,7	106,2	8,4	81,9	9,7	12,8	59,8	27,4	10,7	70,5	18,8
5 904	37 295	11 152	318	54 669	7,4	108,2	8,5	80,3	11,2	12,9	57,1	30,0	10,8	68,2	21,0
5 536	35 703	11 723	255	53 217	7,2	109,9	8,2	79,5	12,3	12,4	55,8	31,8	10,4	67,1	22,5
5 439	32 885	11 840	221	50 385	6,8	107,2	8,4	77,7	13,9	13,0	53,7	33,3	10,8	65,3	23,9
4 656	28 023	11 516	195	44 390	6,0	108,5	8,1	76,3	15,6	12,6	51,0	36,4	10,5	63,1	26,4
4 543	26 525	12 229	199	43 496	5,9	110,7	8,2	75,0	16,8	12,4	48,4	39,2	10,4	61,0	28,6
4 362	25 374	13 321	172	43 229	5,9	114,0	7,7	73,3	19,0	12,2	45,9	41,9	10,1	58,7	31,2
4 006	22 100	12 966	141	39 213	5,3	115,2	7,8	71,3	20,9	12,3	43,4	44,3	10,2	56,4	33,4
3 622	20 057	13 510	127	37 316	5,1	116,1	7,4	68,9	23,7	11,7	40,7	47,6	9,7	53,7	36,6
3 450	17 883	13 380	113	34 826	4,7	116,1	7,8	66,7	25,5	11,8	38,1	50,1	9,9	51,3	38,8
3 228	16 022	13 139	115	32 504	4,4	113,5	8,0	64,3	27,7	11,7	36,0	52,3	9,9	49,3	40,8
2 841	13 331	12 448	85	28 705	3,9	116,7	7,6	62,6	29,8	11,9	32,6	55,5	9,9	46,4	43,7
2 748	12 634	13 009	66	28 457	3,9	117,2	7,4	60,7	31,9	11,6	30,5	57,9	9,7	44,4	45,9
2 281	9 793	11 441	44	23 559	3,2	118,1	7,3	58,3	34,4	11,7	27,4	60,9	9,7	41,6	48,7
2 110	9 012	11 757	43	22 922	3,1	118,1	6,7	55,3	38,0	11,4	25,7	62,9	9,2	39,3	51,5
2 037	7 731	11 452	37	21 257	2,9	119,8	7,4	52,6	40,0	11,4	22,8	65,8	9,6	36,4	54,0
1 761	6 377	10 638	46	18 822	2,6	125,9	6,9	50,2	42,9	11,3	20,9	67,8	9,3	33,9	56,8
1 529	5 165	9 926	29	16 649	2,3	126,0	6,5	47,5	46,0	11,3	18,0	70,7	9,2	31,9	59,8
1 199	3 798	8 031	21	13 049	1,8	130,7	6,3	45,7	48,0	11,4	16,4	72,2	9,2	29,1	61,7
1 028	2 937	7 167	18	11 150	1,5	122,9	6,7	41,4	51,9	11,3	14,1	74,6	9,2	26,4	64,4
965	2 470	6 805	18	10 258	1,4	130,7	5,9	39,6	54,5	12,1	12,2	75,7	9,4	24,1	66,5
785	1 834	6 117	9	8 745	1,2	134,1	6,3	35,8	57,9	10,9	10,0	79,1	9,0	21,0	70,0
638	1 400	4 524	2	6 564	0,9	127,6	6,2	35,4	58,4	12,5	10,3	77,2	9,7	21,3	69,0
547	1 112	4 317	3	5 979	0,8	130,6	6,2	31,1	62,7	11,4	9,0	79,6	9,1	18,6	72,3
437	781	3 399	4	4 621	0,6	140,4	6,2	29,5	64,3	11,8	7,9	80,3	9,5	16,9	73,6
314	493	2 615	5	3 427	0,5	132,7	5,8	25,0	69,2	11,7	6,4	81,9	9,2	14,4	76,4
270	382	2 056	4	2 712	0,4	143,0	6,8	25,1	68,1	12,2	6,4	81,4	10,0	14,1	75,9
152	231	1 466	1	1 850	0,3	133,6	3,7	23,1	73,2	11,6	4,5	83,9	8,2	12,5	79,3
115	130	1 027	1	1 273	0,2	151,1	5,5	20,5	74,0	11,4	3,4	85,2	9,0	10,2	80,8
106	115	782	1	1 004	0,1	149,1	7,7	21,3	71,0	12,5	4,8	82,7	10,6	11,4	78,0
83	63	584	1	731	0,1	175,8	8,3	16,6	75,1	13,1	4,1	82,8	11,4	8,6	80,0
46	42	403	—	491	0,1	171,3	5,0	17,1	77,9	11,9	3,6	84,5	9,4	8,6	82,0
35	27	253	—	315	0,0	173,9	5,2	14,8	80,0	14,5	5,0	80,5	11,1	8,6	80,3
19	13	157	—	189	0,0	127,7	3,6	12,1	84,3	15,1	2,8	82,1	10,0	6,9	83,1
14	12	97	—	123	0,0	251,4	2,9	22,8	74,3	14,8	4,5	80,7	11,4	9,7	78,9
9	11	67	—	87	0,0	112,2	9,8	24,4	65,8	10,9	2,2	86,9	10,3	12,7	77,0
7	3	37	—	47	0,0	193,8	6,3	6,3	87,4	19,4	6,4	74,2	14,9	6,4	78,7
2	—	16	—	18	0,00	200,0	—	—	100,0	16,7	—	83,3	11,1	—	88,9
1	—	5	—	6	0,00	500,0	—	—	100,0	20,0	—	80,0	16,7	—	83,3
—	—	7	—	7	0,00	250,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0
—	—	2	—	2	0,000	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0	—	—	100,0
—	—	1	—	1	0,000	—	—	—	—	—	—	100,0	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	1	0,000	—	—	—	100,0	—	—	—	—	—	100,0

Tabelle III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910

Altersgruppe	Männer					
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Ober-

a) Stadt

bis zu 1 Jahr	3 732	1,2	5 055	1,8	— 1 323	— 26,2
1 bis unter 10 Jahre	33 012	10,4	44 873	15,8	— 11 861	— 26,4
10 " " 15 "	23 907	7,5	22 728	8,0	1 179	5,2
15 " " 20 "	29 155	9,1	24 897	8,8	4 258	17,1
20 " " 25 "	38 541	12,1	35 461	12,5	3 080	8,7
25 " " 30 "	29 547	9,3	26 948	9,5	2 599	9,6
30 " " 35 "	25 761	8,1	26 350	9,3	— 589	— 2,2
35 " " 40 "	24 026	7,5	23 642	8,3	384	1,6
40 " " 45 "	23 705	7,4	20 475	7,2	3 230	15,8
45 " " 50 "	23 813	7,5	15 762	5,5	8 051	51,1
50 " " 60 "	37 488	11,8	21 458	7,6	16 030	74,7
60 " " 70 "	18 902	5,9	11 405	4,0	7 497	65,7
70 Jahre und älter	7 172	2,2	4 953	1,7	2 219	44,8
<i>Zusammen</i>	<i>318 761</i>	<i>100</i>	<i>284 007</i>	<i>100</i>	<i>34 754</i>	<i>12,2</i>

b) Übrige kreis-

bis zu 1 Jahr	676	1,8	772	2,1	— 96	— 12,4
1 bis unter 10 Jahre	5 453	14,5	6 011	16,3	— 558	— 9,3
10 " " 15 "	3 937	10,5	3 748	10,2	189	5,0
15 " " 20 "	4 069	10,9	3 659	9,9	410	11,2
20 " " 25 "	4 047	10,8	6 864	18,6	— 2 817	— 41,0
25 " " 30 "	3 091	8,2	2 585	7,0	506	19,6
30 " " 35 "	2 750	7,3	2 589	7,0	161	6,2
35 " " 40 "	2 384	6,4	2 376	6,4	8	0,3
40 " " 45 "	2 182	5,8	2 008	5,4	174	8,7
45 " " 50 "	2 343	6,3	1 591	4,3	752	47,3
50 " " 60 "	3 628	9,7	2 409	6,5	1 219	50,6
60 " " 70 "	1 998	5,3	1 546	4,2	452	29,2
70 Jahre und älter	922	2,5	773	2,1	149	19,3
<i>Zusammen</i>	<i>37 480</i>	<i>100</i>	<i>36 931</i>	<i>100</i>	<i>549</i>	<i>1,5</i>

c) Bezirks-

bis zu 1 Jahr	9 980	2,2	12 344	2,9	— 2 364	— 19,2
1 bis unter 10 Jahre	73 149	16,2	95 761	22,2	— 22 612	— 23,6
10 " " 15 "	50 109	11,1	46 869	10,9	3 240	6,9
15 " " 20 "	48 961	10,9	40 673	9,4	8 288	20,4
20 " " 25 "	44 596	9,9	28 283	6,6	16 313	57,7
25 " " 30 "	35 948	8,0	32 995	7,6	2 953	8,9
30 " " 35 "	27 669	6,1	31 840	7,4	— 4 171	— 13,1
35 " " 40 "	25 770	5,7	27 895	6,5	— 2 125	— 7,6
40 " " 45 "	25 930	5,7	24 876	5,8	1 054	4,2
45 " " 50 "	26 530	5,9	20 544	4,8	5 986	29,1
50 " " 60 "	42 454	9,4	34 077	7,9	8 377	24,6
60 " " 70 "	26 665	5,9	22 133	5,1	4 532	20,5
70 Jahre und älter	13 702	3,0	12 549	2,9	1 153	9,2
<i>Zusammen</i>	<i>451 463</i>	<i>100</i>	<i>430 839</i>	<i>100</i>	<i>20 624</i>	<i>4,8</i>

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen						Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	
1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925	1910
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	1925	1910

bayern.

München.

3 634	1,0	5 041	1,6	— 1 407	— 27,9	7 366	1,1	10 096	1,7	— 2 730	— 27,0	97,4	99,7
31 874	8,8	45 324	14,5	— 13 450	— 29,7	64 886	9,5	90 197	15,1	— 25 311	— 28,1	96,6	101,0
23 676	6,5	24 259	7,8	— 583	— 2,4	47 583	7,0	46 987	7,9	596	1,3	99,0	106,7
31 975	8,8	28 680	9,2	3 295	11,5	61 130	9,0	53 577	9,0	7 553	14,1	109,7	115,2
37 377	10,3	30 710	9,8	6 667	21,7	75 918	11,2	66 171	11,1	9 747	14,7	97,0	86,6
35 778	9,9	30 824	9,9	4 954	16,1	65 325	9,6	57 772	9,7	7 553	13,1	121,1	114,4
33 919	9,4	30 344	9,7	3 575	11,8	59 680	8,8	56 694	9,5	2 986	5,3	131,7	115,2
30 253	8,4	25 652	8,2	4 601	17,9	54 279	8,0	49 294	8,3	4 985	10,1	125,9	108,5
28 125	7,8	22 227	7,1	5 898	26,5	51 830	7,6	42 702	7,2	9 128	21,4	118,6	108,6
28 101	7,8	17 049	5,4	11 052	64,8	51 914	7,6	32 811	5,5	19 103	58,2	118,0	108,2
40 941	11,3	26 562	8,5	14 379	54,1	78 429	11,5	48 020	8,0	30 409	63,3	109,2	123,8
23 596	6,5	16 810	5,4	6 786	40,4	42 498	6,2	28 215	4,7	14 283	50,6	124,8	147,4
12 694	3,5	8 978	2,9	3 716	41,4	19 866	2,9	13 931	2,3	5 935	42,6	177,0	181,3
<i>361 943</i>	<i>100</i>	<i>312 460</i>	<i>100</i>	<i>49 483</i>	<i>15,8</i>	<i>680 704</i>	<i>100</i>	<i>596 467</i>	<i>100</i>	<i>84 237</i>	<i>14,1</i>	<i>113,5</i>	<i>110,0</i>

unmittelbare Städte.

648	1,7	737	2,3	— 89	— 12,1	1 324	1,7	1 509	2,2	— 185	— 12,3	95,9	95,5
5 500	14,2	6 225	19,0	— 725	— 11,6	10 953	14,3	12 236	17,6	— 1 283	— 10,5	100,9	103,6
3 515	9,0	3 277	10,0	238	7,3	7 452	9,8	7 025	10,1	427	6,1	89,3	87,4
3 549	9,1	2 779	8,5	770	27,7	7 618	10,0	6 438	9,2	1 180	18,3	87,2	75,9
3 384	8,7	2 451	7,5	933	38,1	7 431	9,7	9 315	13,4	— 1 884	— 20,2	83,6	35,7
3 536	9,1	2 543	7,8	993	39,0	6 627	8,7	5 128	7,4	1 499	29,2	114,4	98,4
3 251	8,4	2 669	8,2	582	21,8	6 001	7,9	5 258	7,5	743	14,1	118,2	103,1
2 797	7,2	2 369	7,3	428	18,1	5 181	6,8	4 745	6,8	436	9,2	117,3	99,7
2 575	6,6	2 072	6,3	503	24,3	4 757	6,2	4 080	5,8	677	16,6	118,0	103,2
2 495	6,4	1 649	5,0	846	51,3	4 838	6,3	3 240	4,7	1 598	49,3	106,5	103,6
3 938	10,1	2 695	8,2	1 243	46,1	7 566	9,9	5 104	7,3	2 462	48,2	108,5	111,9
2 353	6,1	1 994	6,1	359	18,0	4 351	5,7	3 540	5,1	811	22,9	117,8	129,0
1 337	3,4	1 240	3,8	97	7,8	2 259	3,0	2 013	2,9	246	12,2	145,0	160,4
<i>38 878</i>	<i>100</i>	<i>32 700</i>	<i>100</i>	<i>6 178</i>	<i>18,9</i>	<i>76 358</i>	<i>100</i>	<i>69 631</i>	<i>100</i>	<i>6 727</i>	<i>9,7</i>	<i>103,7</i>	<i>88,5</i>

ämter.

9 992	2,1	12 494	2,9	— 2 502	— 20,0	19 972	2,1	24 838	2,9	— 4 866	— 19,6	100,1	101,2
72 563	15,2	97 599	22,4	— 25 036	— 25,7	145 712	15,7	193 360	22,3	— 47 648	— 24,6	99,2	101,9
50 647	10,6	47 292	10,9	3 355	7,1	100 756	10,9	94 161	10,9	6 595	7,0	101,1	100,9
49 355	10,4	39 491	9,1	9 864	25,0	98 316	10,6	80 164	9,3	18 152	22,7	100,8	97,1
46 034	9,7	32 961	7,6	13 073	39,7	90 630	9,8	61 244	7,1	29 386	48,0	103,2	116,5
40 603	8,5	31 794	7,3	8 809	27,7	76 551	8,3	64 789	7,5	11 762	18,2	112,9	96,4
35 270	7,4	30 324	7,0	4 946	16,3	62 939	6,8	62 164	7,2	775	1,2	127,5	95,2
31 027	6,5	26 954	6,2	4 073	15,1	56 797	6,1	54 849	6,3	1 948	3,6	120,4	96,6
28 957	6,1	23 675	5,4	5 282	22,3	54 887	5,9	48 551	5,6	6 336	13,1	111,7	95,2
27 097	5,7	19 675	4,5	7 422	37,7	53 627	5,8	40 219	4,6	13 408	33,3	102,1	95,8
42 089	8,8	33 720	7,7	8 369	24,8	84 543	9,1	67 797	7,8	16 746	24,7	99,1	99,0
27 177	5,7	24 851	5,7	2 326	9,4	53 842	5,8	46 984	5,4	6 858	14,6	101,9	112,3
15 430	3,3	14 298	3,3	1 132	7,9	29 132	3,1	26 847	3,1	2 285	8,5	112,6	113,9
<i>476 241</i>	<i>100</i>	<i>435 128</i>	<i>100</i>	<i>41 113</i>	<i>9,4</i>	<i>927 704</i>	<i>100</i>	<i>865 967</i>	<i>100</i>	<i>61 737</i>	<i>7,1</i>	<i>105,5</i>	<i>101,0</i>

Tabelle III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910

Altersgruppe	Männer					
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Oberbayern

d) Regierungs-

bis zu 1 Jahr	14 388	1,8	18 171	2,4	— 3 783	— 20,8
1 bis unter 10 Jahre	111 614	13,8	146 645	19,5	— 35 031	— 24,0
10 " " 15 "	77 953	9,6	73 315	9,8	4 608	6,3
15 " " 20 "	82 185	10,2	69 229	9,2	12 956	18,7
20 " " 25 "	87 184	10,8	70 608	9,4	16 576	23,5
25 " " 30 "	68 586	8,5	62 528	8,3	6 058	9,7
30 " " 35 "	56 180	7,0	60 779	8,1	— 4 599	— 7,6
35 " " 40 "	52 180	6,5	53 913	7,2	— 1 733	— 3,2
40 " " 45 "	51 817	6,4	47 359	6,3	4 458	9,4
45 " " 50 "	52 686	6,5	37 897	5,0	14 789	39,0
50 " " 60 "	83 570	10,3	57 944	7,7	25 626	44,2
60 " " 70 "	47 565	5,9	35 084	4,7	12 481	35,6
70 Jahre und älter	21 796	2,7	18 275	2,4	3 521	19,3
<i>Oberbayern</i>	<i>807 704</i>	<i>100</i>	<i>751 777</i>	<i>100</i>	<i>55 927</i>	<i>7,4</i>

Nieder-

a) Kreisunmittel-

bis zu 1 Jahr	689	1,8	743	2,0	— 54	— 7,3
1 bis unter 10 Jahre	5 155	13,1	6 272	16,7	— 1 117	— 17,8
10 " " 15 "	4 218	10,7	4 037	10,8	181	4,5
15 " " 20 "	4 468	11,3	3 692	9,8	776	21,0
20 " " 25 "	3 905	9,9	4 574	12,2	— 669	— 14,6
25 " " 30 "	3 290	8,3	2 718	7,2	572	21,0
30 " " 35 "	2 748	7,0	2 798	7,5	— 50	— 1,8
35 " " 40 "	2 433	6,2	2 603	6,9	— 170	— 6,5
40 " " 45 "	2 443	6,2	2 331	6,2	112	4,8
45 " " 50 "	2 536	6,4	1 794	4,8	742	41,4
50 " " 60 "	4 034	10,3	2 909	7,8	1 145	39,4
60 " " 70 "	2 261	5,7	1 908	5,1	353	18,5
70 Jahre und älter	1 222	3,1	1 127	3,0	95	8,4
<i>Zusammen</i>	<i>39 422</i>	<i>100</i>	<i>37 506</i>	<i>100</i>	<i>1 916</i>	<i>5,1</i>

b) Bezirks-

bis zu 1 Jahr	8 490	2,6	9 829	3,1	— 1 339	— 13,6
1 bis unter 10 Jahre	59 856	18,4	73 678	23,2	— 13 822	— 18,8
10 " " 15 "	39 480	12,2	36 912	11,6	2 568	7,0
15 " " 20 "	35 777	11,0	30 527	9,6	5 250	17,2
20 " " 25 "	28 897	8,9	19 530	6,2	9 367	48,0
25 " " 30 "	22 816	7,0	21 307	6,7	1 509	7,1
30 " " 35 "	17 778	5,5	19 893	6,3	— 2 115	— 10,6
35 " " 40 "	17 029	5,3	18 552	5,9	— 1 523	— 8,2
40 " " 45 "	17 025	5,2	17 000	5,4	25	0,1
45 " " 50 "	16 926	5,2	14 235	4,5	2 691	18,9
50 " " 60 "	29 275	9,0	25 794	8,1	3 481	13,5
60 " " 70 "	19 726	6,1	18 444	5,8	1 282	7,0
70 Jahre und älter	11 563	3,6	11 442	3,6	121	1,1
<i>Zusammen</i>	<i>324 638</i>	<i>100</i>	<i>317 143</i>	<i>100</i>	<i>7 495</i>	<i>2,4</i>

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen						Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	
1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925			
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	1925	1910

(Fortsetzung).

bezirk.

14 274	1,6	18 272	2,3	— 3 998	— 21,9	28 662	1,7	36 443	2,4	— 7 781	— 21,4	99,2	100,6
109 937	12,5	149 148	19,1	— 39 211	— 26,3	221 551	13,2	295 793	19,3	— 74 242	— 25,1	98,5	101,7
77 838	8,9	74 828	9,6	3 010	4,0	155 791	9,2	148 173	9,7	7 618	5,1	99,9	102,0
84 879	9,7	70 950	9,1	13 929	19,6	167 064	9,9	140 179	9,2	26 885	19,2	103,3	102,5
86 795	9,9	66 122	8,5	20 673	31,3	173 979	10,3	136 730	8,9	37 249	27,2	99,6	93,6
79 917	9,1	65 161	8,4	14 756	22,6	148 503	8,8	127 689	8,3	20 814	16,3	116,5	104,2
72 440	8,3	63 337	8,1	9 103	14,4	128 620	7,6	124 116	8,1	4 504	3,6	128,9	104,2
64 077	7,3	54 975	7,1	9 102	16,6	116 257	6,9	108 888	7,1	7 369	6,8	122,8	102,0
59 657	6,8	47 974	6,1	11 683	24,4	111 474	6,6	95 333	6,2	16 141	16,9	115,1	101,3
57 693	6,6	38 373	4,9	19 320	50,3	110 379	6,6	76 270	5,0	34 109	44,7	109,5	101,3
86 968	9,9	62 977	8,1	23 991	38,1	170 538	10,1	120 921	7,9	49 617	41,0	104,1	108,7
53 126	6,1	43 655	5,6	9 471	21,7	100 691	6,0	78 739	5,1	21 952	27,9	111,7	124,4
29 461	3,3	24 516	3,1	4 945	20,2	51 257	3,1	42 791	2,8	8 466	19,8	135,2	134,2
<i>877 062</i>	<i>100</i>	<i>780 288</i>	<i>100</i>	<i>96 774</i>	<i>12,4</i>	<i>1 684 766</i>	<i>100</i>	<i>1 532 065</i>	<i>100</i>	<i>152 701</i>	<i>10,0</i>	<i>108,6</i>	<i>103,8</i>

bayern.

freie Städte.

652	1,5	823	2,2	— 171	— 20,8	1 341	1,6	1 566	2,1	— 225	— 14,4	94,6	110,8
5 129	12,1	6 212	16,3	— 1 083	— 17,4	10 284	12,5	12 484	16,5	— 2 200	— 17,6	99,5	99,0
3 854	9,1	3 528	9,2	326	9,2	8 072	9,8	7 565	10,0	507	6,7	91,4	87,4
4 211	9,9	3 642	9,6	569	15,6	8 679	10,6	7 334	9,7	1 345	18,3	94,2	98,6
3 846	9,0	2 996	7,9	850	28,4	7 751	9,4	7 570	10,0	181	2,4	98,5	65,5
3 749	8,8	2 843	7,5	906	31,9	7 039	8,6	5 561	7,3	1 478	26,6	114,0	104,6
3 282	7,7	2 933	7,7	349	11,9	6 030	7,4	5 731	7,6	299	5,2	119,4	104,8
2 948	6,9	2 616	6,9	332	12,7	5 381	6,6	5 219	6,9	162	3,1	121,2	100,5
2 863	6,7	2 574	6,7	289	11,2	5 306	6,5	4 905	6,5	401	8,2	117,2	110,4
2 837	6,7	2 075	5,4	762	36,7	5 373	6,6	3 869	5,1	1 504	38,9	111,9	115,7
4 482	10,5	3 433	9,0	1 049	30,6	8 536	10,4	6 342	8,4	2 194	34,6	110,6	118,0
2 886	6,8	2 638	6,9	248	9,4	5 147	6,3	4 546	6,0	601	13,2	127,6	138,3
1 808	4,3	1 800	4,7	8	0,4	3 030	3,7	2 927	3,9	103	3,5	148,0	159,7
<i>42 547</i>	<i>100</i>	<i>38 113</i>	<i>100</i>	<i>4 434</i>	<i>11,6</i>	<i>81 969</i>	<i>100</i>	<i>75 619</i>	<i>100</i>	<i>6 350</i>	<i>8,4</i>	<i>107,9</i>	<i>101,6</i>

ämter.

8 538	2,4	9 743	2,9	— 1 205	— 12,4	17 028	2,5	19 572	3,0	— 2 544	— 13,0	100,6	99,1
60 627	17,4	75 460	22,8	— 14 833	— 19,7	120 483	17,9	149 138	23,0	— 28 655	— 19,2	101,3	102,4
40 531	11,6	37 725	11,4	2 806	7,4	80 011	11,9	74 637	11,5	5 374	7,2	102,7	102,2
36 347	10,4	30 726	9,3	5 621	18,3	72 124	10,7	61 253	9,5	10 871	17,7	101,6	100,7
30 952	8,9	24 340	7,3	6 612	27,2	59 849	8,9	43 870	6,8	15 979	36,4	107,1	124,6
27 253	7,8	22 388	6,8	4 865	21,7	50 069	7,4	43 695	6,7	6 374	14,6	119,4	105,1
23 566	6,7	20 658	6,2	2 908	14,1	41 344	6,1	40 551	6,3	793	2,0	132,6	103,8
20 994	6,0	19 330	5,8	1 664	8,6	38 023	5,7	37 882	5,8	141	0,4	123,3	104,2
19 433	5,6	17 544	5,3	1 889	10,8	36 458	5,4	34 544	5,3	1 914	5,5	114,1	103,2
17 952	5,1	14 752	4,4	3 200	21,7	34 878	5,2	28 987	4,5	5 891	20,3	106,1	103,6
30 598	8,8	26 865	8,1	3 733	13,9	59 873	8,9	52 659	8,1	7 214	13,7	104,5	104,2
20 338	5,8	19 902	6,0	436	2,2	40 064	5,9	38 346	5,9	1 718	4,5	103,1	107,9
12 033	3,5	12 136	3,7	— 103	— 0,8	23 596	3,5	23 578	3,6	18	0,1	104,1	106,1
<i>349 162</i>	<i>100</i>	<i>331 569</i>	<i>100</i>	<i>17 593</i>	<i>5,3</i>	<i>673 800</i>	<i>100</i>	<i>648 712</i>	<i>100</i>	<i>25 088</i>	<i>3,9</i>	<i>107,6</i>	<i>104,5</i>

Tabelle III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910

Altersgruppe	Männer					
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Niederbayern

c) Regierungs-

bis zu 1 Jahr	9 179	2,5	10 572	3,0	— 1 393	— 13,2
1 bis unter 10 Jahre	65 011	17,9	79 950	22,6	— 14 939	— 18,7
10 " " 15 "	43 698	12,0	40 949	11,5	2 749	6,7
15 " " 20 "	40 245	11,1	34 219	9,6	6 026	17,6
20 " " 25 "	32 802	9,0	24 104	6,8	8 698	36,1
25 " " 30 "	26 106	7,2	24 025	6,8	2 081	8,7
30 " " 35 "	20 526	5,6	22 691	6,4	— 2 165	— 9,5
35 " " 40 "	19 462	5,4	21 155	6,0	— 1 693	— 8,0
40 " " 45 "	19 468	5,3	19 331	5,5	137	0,7
45 " " 50 "	19 462	5,3	16 029	4,5	3 433	21,4
50 " " 60 "	33 329	9,2	28 703	8,1	4 626	16,1
60 " " 70 "	21 987	6,0	20 352	5,7	1 635	8,0
70 Jahre und älter	12 785	3,5	12 569	3,5	216	1,7
<i>Niederbayern</i>	<i>364 060</i>	<i>100</i>	<i>354 649</i>	<i>100</i>	<i>9 411</i>	<i>2,7</i>

Pfalz.

a) Stadt

bis zu 1 Jahr	895	1,8	1 199	2,9	— 304	— 25,4
1 bis unter 10 Jahre	7 067	14,0	10 523	25,2	— 3 456	— 32,8
10 " " 15 "	5 003	9,9	4 608	11,1	395	8,6
15 " " 20 "	5 665	11,2	3 758	9,0	1 907	50,7
20 " " 25 "	5 697	11,3	2 817	6,8	2 880	102,2
25 " " 30 "	4 520	8,9	3 717	8,9	803	21,6
30 " " 35 "	3 702	7,3	4 058	9,7	— 356	— 8,8
35 " " 40 "	3 563	7,1	3 461	8,3	102	2,9
40 " " 45 "	3 431	6,8	2 524	6,1	907	35,9
45 " " 50 "	3 625	7,2	1 792	4,3	1 833	102,3
50 " " 60 "	4 764	9,4	1 996	4,8	2 768	138,7
60 " " 70 "	2 015	4,0	925	2,2	1 090	117,8
70 Jahre und älter	573	1,1	309	0,7	264	85,4
<i>Zusammen</i>	<i>50 520</i>	<i>100</i>	<i>41 687</i>	<i>100</i>	<i>8 833</i>	<i>21,2</i>

b) Übrige kreis-

bis zu 1 Jahr	1 891	1,9	2 453	2,6	— 562	— 22,9
1 bis unter 10 Jahre	14 318	14,7	19 479	20,9	— 5 161	— 26,5
10 " " 15 "	10 249	10,5	10 331	11,1	— 82	— 0,8
15 " " 20 "	11 363	11,7	10 052	10,8	1 311	13,0
20 " " 25 "	10 056	10,3	11 062	11,9	— 1 006	— 9,1
25 " " 30 "	8 394	8,6	7 195	7,7	1 199	16,7
30 " " 35 "	6 607	6,8	7 256	7,8	— 649	— 8,9
35 " " 40 "	6 124	6,3	6 389	6,9	— 265	— 4,1
40 " " 45 "	6 063	6,2	5 136	5,5	927	18,0
45 " " 50 "	6 275	6,5	3 939	4,2	2 336	59,3
50 " " 60 "	9 373	9,6	5 431	5,8	3 942	72,6
60 " " 70 "	4 636	4,8	3 178	3,4	1 458	45,9
70 Jahre und älter	2 022	2,1	1 332	1,4	690	51,8
<i>Zusammen</i>	<i>97 371</i>	<i>100</i>	<i>93 233</i>	<i>100</i>	<i>4 138</i>	<i>4,4</i>

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen						Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	
1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925	1910
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	1925	1910

(Fortsetzung).

bezirk.

9 190	2,3	10 566	2,9	— 1 376	— 13,0	18 369	2,4	21 138	2,9	— 2 769	— 13,1	100,1	99,9
65 756	16,8	81 672	22,1	— 15 916	— 19,5	130 767	17,3	161 622	22,3	— 30 855	— 19,1	101,1	102,2
44 385	11,3	41 253	11,2	3 132	7,6	88 083	11,7	82 202	11,3	5 881	7,2	101,6	100,7
40 558	10,4	34 368	9,3	6 190	18,0	80 803	10,7	68 587	9,5	12 216	17,8	100,8	100,4
34 798	8,9	27 336	7,4	7 462	27,3	67 600	8,9	51 440	7,1	16 160	31,4	106,1	113,4
31 002	7,9	25 231	6,8	5 771	22,9	57 108	7,6	49 256	6,8	7 852	15,9	118,8	105,0
26 848	6,9	23 591	6,4	3 257	13,8	47 374	6,3	46 282	6,4	1 092	2,4	130,8	104,0
23 942	6,1	21 946	5,9	1 996	9,1	43 404	5,7	43 101	6,0	303	0,7	123,0	103,7
22 296	5,7	20 118	5,4	2 178	10,8	41 764	5,5	39 449	5,5	2 315	5,9	114,5	104,1
20 789	5,3	16 827	4,5	3 962	23,5	40 251	5,3	32 856	4,5	7 395	22,5	106,8	105,0
35 080	9,0	30 298	8,2	4 782	15,8	68 409	9,1	58 901	8,1	9 508	16,1	105,3	105,6
23 224	5,9	22 540	6,1	684	3,0	45 211	6,0	42 892	5,9	2 319	5,4	105,6	110,8
13 841	3,5	13 936	3,8	— 95	— 0,7	26 626	3,5	26 605	3,7	21	0,1	108,3	110,9
<i>391 709</i>	<i>100</i>	<i>369 682</i>	<i>100</i>	<i>22 027</i>	<i>6,0</i>	<i>755 769</i>	<i>100</i>	<i>724 331</i>	<i>100</i>	<i>31 438</i>	<i>4,3</i>	<i>107,6</i>	<i>104,2</i>

Pfalz.

Ludwigshafen a. Rh.

889	1,7	1 215	2,9	— 326	— 26,8	1 784	1,8	2 414	2,9	— 630	— 26,1	99,3	101,3
6 922	13,5	10 349	24,9	— 3 427	— 33,1	13 989	13,7	20 872	25,0	— 6 883	— 33,0	97,9	98,3
4 911	9,6	4 708	11,3	203	4,3	9 914	9,7	9 316	11,2	598	6,4	98,2	102,2
5 710	11,1	3 848	9,2	1 862	48,4	11 375	11,2	7 606	9,1	3 769	49,6	100,8	102,4
5 667	11,0	3 480	8,4	2 187	62,8	11 364	11,2	6 297	7,6	5 067	80,5	99,5	123,5
5 044	9,8	3 682	8,8	1 362	37,0	9 564	9,4	7 399	8,9	2 165	29,3	111,6	99,1
4 310	8,4	3 687	8,9	623	16,9	8 012	7,9	7 745	9,3	267	3,4	116,4	90,9
3 829	7,5	3 026	7,3	803	26,5	7 392	7,3	6 487	7,8	905	14,0	107,5	87,4
3 573	7,0	2 235	5,4	1 338	59,9	7 004	6,8	4 759	5,7	2 245	47,2	104,1	88,5
3 354	6,5	1 631	3,9	1 723	105,6	6 979	6,8	3 423	4,1	3 556	103,9	92,5	91,0
4 352	8,5	2 060	4,9	2 292	111,3	9 116	8,9	4 056	4,9	5 060	124,8	91,4	103,2
1 950	3,8	1 237	3,0	713	57,6	3 965	3,9	2 162	2,6	1 803	83,4	96,8	133,7
838	1,6	456	1,1	382	83,8	1 411	1,4	765	0,9	646	84,4	146,2	147,6
<i>51 349</i>	<i>100</i>	<i>41 614</i>	<i>100</i>	<i>9 735</i>	<i>23,4</i>	<i>101 869</i>	<i>100</i>	<i>83 301</i>	<i>100</i>	<i>18 568</i>	<i>22,3</i>	<i>101,6</i>	<i>99,8</i>

unmittelbare Städte.

1 777	1,7	2 157	2,3	— 380	— 17,6	3 668	1,8	4 610	2,5	— 942	— 20,4	94,0	87,9
14 174	13,3	18 964	20,2	— 4 790	— 25,3	28 492	14,0	38 443	20,5	— 9 951	— 25,9	99,0	97,4
9 666	9,1	10 230	10,9	— 564	— 5,5	19 915	9,8	20 561	11,0	— 646	— 3,1	94,3	99,0
11 638	11,0	10 595	11,3	1 043	9,8	23 001	11,3	20 647	11,0	2 354	11,4	102,4	105,4
11 726	11,0	9 057	9,6	2 669	29,5	21 782	10,7	20 119	10,7	1 663	8,3	116,6	81,9
10 095	9,5	7 796	8,3	2 299	29,5	18 489	9,1	14 991	8,0	3 498	23,3	120,3	108,4
8 561	8,1	7 304	7,8	1 257	17,2	15 168	7,4	14 560	7,8	608	4,2	129,6	100,7
7 338	6,9	6 247	6,6	1 091	17,5	13 462	6,6	12 636	6,7	826	6,5	119,8	97,8
6 757	6,4	5 296	5,6	1 461	27,6	12 820	6,3	10 432	5,6	2 388	22,9	111,4	103,1
6 694	6,3	4 090	4,4	2 604	63,7	12 969	6,4	8 029	4,3	4 940	61,5	106,7	103,8
9 757	9,2	6 117	6,5	3 640	59,5	19 130	9,4	11 548	6,2	7 582	65,7	104,1	112,6
5 335	5,0	4 185	4,4	1 150	27,5	9 971	4,9	7 363	3,9	2 608	35,4	115,1	131,7
2 694	2,5	1 980	2,1	714	36,1	4 716	2,3	3 312	1,8	1 404	42,4	133,2	148,6
<i>106 212</i>	<i>100</i>	<i>94 018</i>	<i>100</i>	<i>12 194</i>	<i>13,0</i>	<i>203 583</i>	<i>100</i>	<i>187 251</i>	<i>100</i>	<i>16 332</i>	<i>8,7</i>	<i>109,1</i>	<i>100,8</i>

Tabelle III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910

Altersgruppe	Männer					
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Pfalz

c) Bezirks-

bis zu 1 Jahr	7 141	2,3	9 746	2,9	— 2 605	— 26,7
1 bis unter 10 Jahre	50 514	16,5	81 727	24,8	— 31 213	— 38,2
10 " " 15 "	34 871	11,4	39 257	11,9	— 4 386	— 11,2
15 " " 20 "	35 692	11,6	29 711	9,0	5 981	20,1
20 " " 25 "	31 570	10,3	20 974	6,4	10 596	50,5
25 " " 30 "	23 470	7,7	23 212	7,1	258	1,1
30 " " 35 "	17 623	5,7	23 223	7,1	— 5 600	— 24,1
35 " " 40 "	16 507	5,4	20 589	6,3	— 4 082	— 19,8
40 " " 45 "	17 303	5,6	17 334	5,3	— 31	— 0,2
45 " " 50 "	18 228	5,9	13 841	4,2	4 387	31,7
50 " " 60 "	27 908	9,1	23 025	7,0	4 883	21,2
60 " " 70 "	16 230	5,3	17 381	5,3	— 1 151	— 6,6
70 Jahre und älter	9 885	3,2	8 751	2,7	1 134	13,0
Zusammen	306 942	100	328 771	100	— 21 829	— 6,6

d) Regierungs-

bis zu 1 Jahr	9 927	2,2	13 398	2,9	— 3 471	— 25,9
1 bis unter 10 Jahre	71 899	15,8	111 729	24,1	— 39 830	— 35,6
10 " " 15 "	50 123	11,0	54 196	11,7	— 4 073	— 7,5
15 " " 20 "	52 720	11,6	43 521	9,4	9 199	21,1
20 " " 25 "	47 323	10,4	34 853	7,5	12 470	35,8
25 " " 30 "	36 384	8,0	34 124	7,4	2 260	6,6
30 " " 35 "	27 932	6,2	34 537	7,4	— 6 605	— 19,1
35 " " 40 "	26 194	5,8	30 439	6,6	— 4 245	— 13,9
40 " " 45 "	26 797	5,9	24 994	5,4	1 803	7,2
45 " " 50 "	28 128	6,2	19 572	4,2	8 556	43,7
50 " " 60 "	42 045	9,2	30 452	6,6	11 593	38,1
60 " " 70 "	22 881	5,0	21 484	4,6	1 397	6,5
70 Jahre und älter	12 480	2,7	10 392	2,2	2 088	20,1
Pfalz	454 833	100	463 691	100	— 8 858	— 1,9

Ober-

a) Kreisunmittel-

bis zu 1 Jahr	1 223	1,8	866	2,1	357	41,2
1 bis unter 10 Jahre	10 086	15,0	6 952	16,6	3 134	45,1
10 " " 15 "	7 037	10,6	4 303	10,3	2 734	64,7
15 " " 20 "	7 558	11,2	4 481	10,7	3 077	68,7
20 " " 25 "	6 829	10,2	6 048	14,4	781	12,9
25 " " 30 "	5 792	8,6	3 283	7,8	2 509	76,4
30 " " 35 "	4 752	7,1	3 051	7,3	1 701	55,8
35 " " 40 "	4 025	6,0	2 704	6,5	1 321	48,9
40 " " 45 "	4 117	6,1	2 461	5,9	1 656	67,3
45 " " 50 "	4 190	6,2	1 891	4,5	2 299	121,6
50 " " 60 "	6 536	9,7	3 054	7,3	3 482	114,0
60 " " 70 "	3 438	5,1	1 814	4,3	1 624	89,5
70 Jahre und älter	1 589	2,4	1 011	2,3	578	57,2
Zusammen	67 222	100	41 919	100	25 303	60,4

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Altersgruppe	Frauen						Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	1925	1910

(Fortsetzung).

ämter.

7 024	2,2	9 790	2,9	— 2 766	— 28,3	14 165	2,3	19 536	2,9	— 5 371	— 27,5	98,4	100,5
49 418	15,5	80 304	23,8	— 30 886	— 38,5	99 932	16,0	162 031	24,3	— 62 099	— 38,3	97,8	98,3
34 059	10,7	38 781	11,5	— 4 722	— 12,2	68 930	11,0	78 038	11,7	— 9 108	— 11,7	97,7	98,8
34 959	10,9	29 401	8,7	5 558	18,9	70 651	11,3	59 112	8,9	11 539	19,5	97,9	99,0
31 292	9,8	24 532	7,3	6 760	27,6	62 862	10,0	45 506	6,8	17 356	38,1	99,1	117,0
26 557	8,3	24 081	7,1	2 476	10,3	50 027	8,0	47 293	7,1	2 734	5,8	113,2	103,7
22 055	6,9	23 890	7,1	— 1 835	— 7,7	39 678	6,3	47 113	7,1	— 7 435	— 15,8	125,1	102,9
19 577	6,1	20 737	6,1	— 1 160	— 5,6	36 084	5,8	41 326	6,2	— 5 242	— 12,7	118,6	100,7
18 959	5,9	17 512	5,2	1 447	8,3	36 262	5,8	34 846	5,2	1 416	4,1	109,6	101,0
18 742	5,9	14 749	4,4	3 993	27,1	36 970	5,9	28 590	4,3	8 380	29,3	102,8	106,6
28 338	8,9	25 113	7,4	3 225	12,8	56 246	9,0	48 138	7,2	8 108	16,8	101,5	109,1
17 908	5,6	19 006	5,6	— 1 098	— 5,8	34 138	5,4	36 387	5,5	— 2 249	— 6,2	110,3	109,3
10 473	3,3	9 866	2,9	607	6,2	20 358	3,2	18 617	2,8	1 741	9,4	105,9	112,7
319 361	100	337 762	100	— 18 401	— 5,4	626 303	100	666 533	100	— 40 230	— 6,0	104,1	102,7

bezirk.

9 690	2,0	13 162	2,8	— 3 472	— 26,4	19 617	2,1	26 560	2,8	— 6 943	— 26,1	97,6	98,2
70 514	14,8	109 617	23,2	— 39 103	— 35,7	142 413	15,3	221 346	23,6	— 78 933	— 35,7	98,1	98,1
48 636	10,2	53 719	11,3	— 5 083	— 9,5	98 759	10,6	107 915	11,5	— 9 156	— 8,5	97,0	99,1
52 307	11,0	43 844	9,3	8 463	19,3	105 027	11,3	87 365	9,3	17 662	20,2	99,2	100,7
48 685	10,2	37 069	7,8	11 616	31,3	96 008	10,3	71 922	7,7	24 086	33,5	102,9	106,4
41 696	8,8	35 559	7,5	6 137	17,3	78 080	8,4	69 683	7,4	8 397	12,1	114,6	104,2
34 926	7,3	34 881	7,4	45	0,1	62 858	6,7	69 418	7,4	— 6 560	— 9,4	125,0	101,0
30 744	6,5	30 010	6,3	734	2,4	56 938	6,1	60 449	6,5	— 3 511	— 5,8	117,4	98,6
29 289	6,1	25 043	5,3	4 246	17,0	56 086	6,0	50 037	5,4	6 049	12,1	109,3	100,2
28 790	6,0	20 470	4,3	8 320	40,6	56 918	6,1	40 042	4,3	16 876	42,1	102,4	104,6
42 447	8,9	33 290	7,0	9 157	27,5	84 492	9,1	63 742	6,8	20 750	32,6	101,0	109,3
25 193	5,3	24 428	5,2	765	3,1	48 074	5,2	45 912	4,9	2 162	4,7	110,1	113,7
14 005	2,9	12 302	2,6	1 703	13,8	26 485	2,8	22 694	2,4	3 791	16,7	112,2	118,4
476 922	100	473 394	100	3 528	0,7	931 755	100	937 085	100	— 5 330	— 0,6	104,9	102,1

pfalz.

bare Städte.

1 274	1,8	876	2,1	398	45,4	2 497	1,8	1 742	2,1	755	43,3	104,2	101,2
9 727	13,5	7 169	16,9	2 558	35,7	19 813	14,2	14 121	16,8	5 692	40,3	96,4	103,1
6 545	9,1	3 841	9,1	2 704	70,4	13 632	9,8	8 144	9,7	5 488	67,4	92,4	89,3
6 882	9,6	4 030	9,5	2 852	70,8	14 440	10,4	8 511	10,1	5 929	69,7	91,1	89,9
6 964	9,7	3 523	8,3	3 441	97,7	13 793	9,9	9 571	11,4	4 222	44,1	102,0	58,3
6 334	8,8	3 464	8,2	2 870	82,9	12 126	8,7	6 747	8,0	5 379	79,7	109,4	105,5
5 712	7,9	3 329	7,9	2 383	71,6	10 464	7,5	6 380	7,6	4 084	64,0	120,2	109,1
5 203	7,2	3 047	7,2	2 156	70,8	9 228	6,6	5 751	6,7	3 477	60,5	129,3	112,7
4 682	6,5	2 685	6,3	1 997	74,4	8 799	6,3	5 146	6,1	3 653	71,0	113,7	109,1
4 688	6,5	2 258	5,3	2 430	107,6	8 878	6,4	4 149	4,9	4 729	114,0	111,9	119,4
7 182	10,0	3 686	8,7	3 496	94,8	13 718	9,9	6 740	8,0	6 978	103,5	109,9	120,7
4 272	5,9	2 737	6,5	1 535	56,1	7 710	5,5	4 551	5,4	3 159	69,4	124,3	150,9
2 526	3,5	1 677	4,0	849	50,6	4 115	3,0	2 688	3,2	1 427	53,1	159,0	165,9
71 991	100	42 322	100	29 669	70,1	139 213	100	84 241	100	54 972	65,3	107,1	101,0

Tabelle III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910

Altersgruppe	Männer					
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Oberpfalz

b) Bezirks-

bis zu 1 Jahr	6 414	2,7	7 804	3,1	— 1 390	— 17,8
1 bis unter 10 Jahre	44 001	18,6	60 118	23,9	— 16 117	— 26,8
10 " " 15 "	28 761	12,2	29 432	11,7	— 671	— 2,3
15 " " 20 "	26 479	11,2	24 297	9,7	2 182	9,0
20 " " 25 "	21 387	9,1	15 183	6,0	6 204	40,9
25 " " 30 "	16 944	7,2	16 923	6,7	21	0,1
30 " " 35 "	13 259	5,6	16 618	6,6	— 3 359	— 20,2
35 " " 40 "	12 172	5,2	14 893	5,9	— 2 721	— 18,3
40 " " 45 "	12 270	5,2	13 420	5,3	— 1 150	— 8,6
45 " " 50 "	12 631	5,3	10 656	4,2	1 975	18,5
50 " " 60 "	20 602	8,7	19 787	7,9	815	4,1
60 " " 70 "	13 413	5,7	14 565	5,8	— 1 152	— 7,9
70 Jahre und älter	7 824	3,3	8 082	3,2	— 258	— 3,2
Zusammen	236 157	100	251 778	100	— 15 621	— 6,2

c) Regierungs-

bis zu 1 Jahr	7 637	2,5	8 670	3,0	— 1 033	— 11,9
1 bis unter 10 Jahre	54 087	17,8	67 070	22,8	— 12 983	— 19,4
10 " " 15 "	35 848	11,8	33 735	11,5	2 113	6,3
15 " " 20 "	34 037	11,2	28 778	9,8	5 259	18,3
20 " " 25 "	28 216	9,3	21 231	7,2	6 985	32,9
25 " " 30 "	22 736	7,6	20 206	6,9	2 530	12,5
30 " " 35 "	18 011	5,9	19 669	6,7	— 1 658	— 8,4
35 " " 40 "	16 197	5,3	17 597	6,0	— 1 400	— 8,0
40 " " 45 "	16 387	5,4	15 881	5,4	506	3,2
45 " " 50 "	16 821	5,6	12 547	4,3	4 274	34,1
50 " " 60 "	27 138	8,9	22 841	7,7	4 297	18,8
60 " " 70 "	16 851	5,6	16 379	5,6	472	2,9
70 Jahre und älter	9 413	3,1	9 093	3,1	320	3,5
Oberpfalz	303 379	100	293 697	100	9 682	3,3

Ober-

a) Kreisunmittel-

bis zu 1 Jahr	1 691	1,8	1 616	2,3	— 75	— 4,6
1 bis unter 10 Jahre	13 034	13,5	14 075	20,3	— 1 041	— 7,4
10 " " 15 "	9 825	10,2	7 920	11,4	1 905	24,1
15 " " 20 "	11 265	11,7	7 120	10,2	4 145	58,2
20 " " 25 "	9 633	10,0	7 694	11,1	1 939	25,2
25 " " 30 "	8 133	8,4	4 944	7,1	3 189	64,5
30 " " 35 "	6 807	7,1	5 181	7,5	1 626	31,4
35 " " 40 "	6 024	6,2	4 883	7,0	1 141	23,4
40 " " 45 "	5 961	6,2	4 266	6,1	1 695	39,7
45 " " 50 "	6 441	6,7	3 236	4,7	3 205	99,0
50 " " 60 "	10 248	10,6	4 512	6,5	5 736	127,0
60 " " 70 "	5 151	5,3	2 726	3,9	2 425	89,0
70 Jahre und älter	2 247	2,3	1 318	1,9	929	70,5
Zusammen	96 460	100	69 491	100	26 969	38,8

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

1925	1910	Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	
			1925		1910				Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%

(Fortsetzung).

ämter.

6 364	2,5	7 935	3,0	— 1 571	— 19,8	12 778	2,6	15 739	3,0	— 2 961	— 18,8	99,2	101,7
43 796	17,2	60 898	23,0	— 17 102	— 28,1	87 797	17,9	121 016	23,5	— 33 219	— 27,5	99,5	101,3
29 986	11,8	30 463	11,5	— 477	— 1,6	58 747	12,0	59 895	11,6	— 1 148	— 1,9	104,3	103,5
26 860	10,6	24 752	9,4	2 108	8,5	53 339	10,9	49 049	9,5	4 290	8,7	101,4	101,9
22 781	9,0	18 799	7,1	3 982	21,2	44 168	9,0	33 982	6,6	10 186	30,0	106,5	123,8
20 408	8,0	17 208	6,5	3 200	18,6	37 352	7,6	34 131	6,6	3 221	9,4	120,4	101,7
17 098	6,7	17 123	6,5	— 25	— 0,1	30 357	6,2	33 741	6,5	— 3 384	— 10,0	129,0	103,0
14 639	5,8	15 802	6,0	— 1 163	— 7,4	26 811	5,5	30 695	5,9	— 3 884	— 12,7	120,3	106,1
13 550	5,3	13 804	5,2	— 254	— 1,8	25 820	5,3	27 224	5,3	— 1 404	— 5,2	110,4	102,9
13 411	5,3	11 258	4,3	2 153	19,1	26 042	5,3	21 914	4,2	4 128	18,8	106,2	105,6
21 945	8,7	21 291	8,1	654	3,1	42 547	8,7	41 078	8,0	1 469	3,6	106,5	107,6
14 404	5,7	16 100	6,1	— 1 696	— 10,5	27 817	5,7	30 665	5,9	— 2 848	— 9,3	107,4	110,5
8 650	3,4	8 832	3,3	— 182	— 2,1	16 474	3,3	16 914	3,4	— 440	— 2,6	110,6	109,3
253 892	100	264 265	100	— 10 373	— 3,9	490 049	100	516 043	100	— 25 994	— 5,0	107,5	105,0

bezirk.

7 638	2,3	8 811	2,9	— 1 173	— 13,3	15 275	2,4	17 481	2,9	— 2 206	— 12,6	100,0	101,6
53 523	16,4	68 067	22,2	— 14 544	— 21,4	107 610	17,1	135 137	22,5	— 27 527	— 20,4	99,0	101,5
36 531	11,2	34 304	11,2	2 227	6,5	72 379	11,5	68 039	11,3	4 340	6,4	101,9	101,7
33 742	10,4	28 782	9,4	4 960	17,2	67 779	10,8	57 560	9,6	10 219	17,8	99,1	100,0
29 745	9,1	22 322	7,3	7 423	33,3	57 961	9,2	43 553	7,3	14 408	33,1	105,4	105,1
26 742	8,2	20 672	6,7	6 070	29,4	49 478	7,9	40 878	6,8	8 600	21,0	117,6	102,3
22 810	7,0	20 452	6,7	2 358	11,5	40 821	6,5	40 121	6,7	700	1,7	126,6	104,0
19 842	6,1	18 849	6,1	993	5,3	36 039	5,7	36 446	6,1	— 407	— 1,1	122,5	107,1
18 232	5,6	16 489	5,4	1 743	10,6	34 619	5,5	32 370	5,4	2 249	6,9	111,3	103,8
18 099	5,6	13 516	4,4	4 583	33,9	34 920	5,5	26 063	4,3	8 857	34,0	107,6	107,7
29 127	8,9	24 977	8,1	4 150	16,6	56 265	8,9	47 818	8,0	8 447	17,7	107,3	109,4
18 676	5,7	18 837	6,2	— 161	— 0,9	35 527	5,6	35 216	5,9	311	0,9	110,8	115,0
11 176	3,5	10 509	3,4	667	6,3	20 589	3,4	19 602	3,2	987	5,0	118,7	115,6
325 883	100	306 587	100	19 296	6,3	629 262	100	600 284	100	28 978	4,8	107,4	104,4

franken.

bare Städte.

1 757	1,6	1 568	2,1	— 189	— 12,1	3 448	1,7	3 184	2,2	— 264	— 8,3	103,9	97,0
12 710	11,6	13 970	18,9	— 1 260	— 9,0	25 744	12,5	28 045	19,5	— 2 301	— 8,2	97,5	99,3
9 760	8,9	7 592	10,3	2 168	28,6	19 585	9,5	15 512	10,8	4 073	26,3	99,3	95,9
10 910	10,0	7 350	9,9	3 560	48,4	22 175	10,8	14 470	10,1	7 705	53,2	96,8	103,2
10 906	10,0	6 361	8,6	4 545	71,5	20 539	10,0	14 055	9,8	6 484	46,1	113,2	82,7
9 898	9,1	5 650	7,6	4 248	75,2	18 031	8,8	10 594	7,4	7 437	70,2	121,7	114,3
8 833	8,1	5 888	7,9	2 945	50,0	15 640	7,6	11 069	7,7	4 571	41,3	129,8	113,6
7 567	6,9	5 364	7,3	2 203	41,1	13 591	6,6	10 247	7,1	3 344	32,6	125,6	109,9
7 282	6,7	4 545	6,1	2 737	60,2	13 243	6,4	8 811	6,1	4 432	50,3	122,2	106,5
7 367	6,7	3 794	5,1	3 573	94,2	13 808	6,7	7 030	4,9	6 778	96,4	114,4	117,2
11 499	10,5	5 655	7,6	5 844	103,3	21 747	10,6	10 167	7,1	11 580	113,9	112,2	125,3
6 959	6,5	4 098	5,5	2 861	69,8	12 110	5,9	6 824	4,8	5 286	77,5	135,1	150,3
3 731	3,4	2 291	3,1	1 440	62,9	5 978	2,9	3 609	2,5	2 369	65,6	166,0	173,8
109 179	100	74 126	100	35 053	47,3	205 639	100	143 617	100	62 022	43,2	113,2	106,7

Tabelle III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910

Altersgruppe	Männer					
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

• Oberfranken

b) Bezirks-

bis zu 1 Jahr	6 389	2,4	7 174	2,8	— 785	— 10,9
1 bis unter 10 Jahre	43 639	16,3	58 475	23,0	— 14 836	— 25,4
10 " " 15 "	29 476	11,1	29 223	11,5	253	0,9
15 " " 20 "	29 603	11,1	23 631	9,3	5 972	25,3
20 " " 25 "	25 525	9,6	15 161	6,0	10 364	68,4
25 " " 30 "	20 426	7,7	17 736	7,0	2 690	15,2
30 " " 35 "	15 854	6,0	18 055	7,1	— 2 201	— 12,2
35 " " 40 "	14 323	5,4	16 274	6,4	— 1 951	— 12,0
40 " " 45 "	14 537	5,5	14 418	5,7	119	0,8
45 " " 50 "	15 821	5,9	11 741	4,6	4 080	34,8
50 " " 60 "	25 917	9,7	19 732	7,8	6 185	31,3
60 " " 70 "	16 332	6,1	14 758	5,8	1 574	10,7
70 Jahre und älter	532	3,2	7 728	3,0	804	10,4
Zusammen	266 374	100	254 106	100	12 268	4,8

c) Regierungs-

bis zu 1 Jahr	8 080	2,2	8 790	2,7	— 710	— 8,1
1 bis unter 10 Jahre	56 673	15,6	72 550	22,4	— 15 877	— 21,9
10 " " 15 "	39 301	10,8	37 143	11,5	2 158	5,8
15 " " 20 "	40 868	11,3	30 751	9,5	10 117	32,9
20 " " 25 "	35 158	9,7	22 855	7,1	12 303	53,8
25 " " 30 "	28 559	7,9	22 680	7,0	5 879	25,9
30 " " 35 "	22 661	6,2	23 236	7,2	— 575	— 2,5
35 " " 40 "	20 347	5,6	21 157	6,5	— 810	— 3,8
40 " " 45 "	20 498	5,6	18 684	5,8	1 814	9,7
45 " " 50 "	22 262	6,2	14 977	4,6	7 285	48,6
50 " " 60 "	36 165	10,0	24 244	7,5	11 921	49,2
60 " " 70 "	21 483	5,9	17 484	5,4	3 999	22,9
70 Jahre und älter	10 779	3,0	9 046	2,8	1 733	19,2
Oberfranken	362 834	100	323 597	100	39 237	12,1

Mittel-

a) Stadt

bis zu 1 Jahr	2 598	1,4	3 725	2,3	— 1 127	— 30,3
1 bis unter 10 Jahre	22 259	11,9	31 794	19,5	— 9 535	— 30,0
10 " " 15 "	16 845	9,0	15 945	9,8	900	5,6
15 " " 20 "	19 909	10,7	15 587	9,6	4 322	27,7
20 " " 25 "	19 888	10,7	15 096	9,3	4 792	31,7
25 " " 30 "	16 913	9,1	15 703	9,6	1 210	7,7
30 " " 35 "	14 046	7,5	16 281	10,0	— 2 235	— 13,7
35 " " 40 "	13 770	7,4	13 836	8,5	— 66	— 0,5
40 " " 45 "	13 938	7,5	10 465	6,4	3 473	33,2
45 " " 50 "	14 046	7,5	7 652	4,7	6 394	83,6
50 " " 60 "	20 469	11,0	9 697	6,0	10 772	111,1
60 " " 70 "	8 826	4,7	4 909	3,0	3 917	79,8
70 Jahre und älter	3 048	1,6	2 048	1,3	1 000	48,8
Zusammen	186 555	100	162 738	100	23 817	14,6

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen						Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	
1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925	1910
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		

(Fortsetzung).

ämter.

6 116	2,1	7 083	2,7	— 967	— 13,7	12 505	2,3	14 257	2,8	— 1 752	— 12,3	95,7	98,7
43 135	15,1	57 618	21,8	— 14 483	— 25,1	86 774	15,7	116 093	22,5	— 29 319	— 25,3	98,8	98,5
29 958	10,5	29 324	11,1	634	2,2	59 434	10,8	58 547	11,3	887	1,5	101,6	100,3
29 417	10,3	24 112	9,1	5 305	22,0	59 020	10,7	47 743	9,2	11 277	23,6	99,4	102,0
27 419	9,6	19 410	7,3	8 009	41,3	52 944	9,6	34 571	6,7	18 373	53,1	107,4	128,0
24 115	8,4	18 091	6,8	6 024	33,3	44 541	8,1	35 827	6,9	8 714	24,3	118,1	102,0
20 234	7,1	18 153	6,9	2 081	11,5	36 088	6,5	36 208	7,0	— 120	— 0,3	127,6	100,5
17 453	6,1	16 337	6,2	1 116	6,8	31 776	5,8	32 611	6,3	— 835	— 2,6	121,9	100,4
16 488	5,8	14 283	5,4	2 205	15,4	31 025	5,6	28 701	5,5	2 324	8,1	113,4	99,1
16 588	5,9	12 478	4,7	4 110	32,9	32 409	5,9	24 219	4,7	8 190	33,8	104,8	106,3
26 540	9,3	21 678	8,3	4 862	22,4	52 457	9,5	41 410	7,8	11 047	26,7	102,4	109,9
17 848	6,2	16 641	6,3	1 207	7,3	34 180	6,2	31 399	6,0	2 781	8,9	109,3	112,8
10 191	3,6	8 931	3,4	1 260	14,1	18 723	3,3	16 659	3,3	2 064	12,4	119,4	115,6
285 502	100	264 139	100	21 363	8,1	551 876	100	518 245	100	33 631	6,5	107,2	103,9

bezirk.

7 873	2,0	8 651	2,6	— 778	— 9,0	15 953	2,1	17 441	2,6	— 1 488	— 8,5	97,4	98,4
55 845	14,1	71 588	21,2	— 15 743	— 22,0	112 518	14,9	144 138	21,8	— 31 620	— 21,9	98,5	98,7
39 718	10,1	36 916	10,9	2 802	7,6	79 019	10,4	74 059	11,2	4 960	6,7	101,1	99,4
40 327	10,2	31 462	9,3	8 865	28,2	81 195	10,7	62 213	9,4	18 982	30,5	98,7	102,3
38 325	9,7	25 771	7,6	12 554	48,7	73 483	9,7	48 626	7,3	24 857	51,1	109,0	112,8
34 013	8,6	23 741	7,0	10 272	43,3	62 572	8,3	46 421	7,0	16 151	34,8	119,1	104,7
29 067	7,4	24 041	7,1	5 026	20,9	51 728	6,8	47 277	7,1	4 451	9,4	128,3	103,5
25 020	6,3	21 701	6,4	3 319	15,3	45 367	6,0	42 858	6,5	2 509	5,9	123,0	102,6
23 770	6,0	18 828	5,6	4 942	26,2	44 268	5,8	37 512	5,7	6 756	18,0	116,0	100,8
23 955	6,1	16 272	4,8	7 683	47,2	46 217	6,1	31 249	4,7	14 968	47,9	107,6	108,6
38 039	9,6	27 333	8,1	10 706	39,2	74 204	9,8	51 577	7,8	22 627	43,9	105,2	112,7
24 807	6,3	20 739	6,1	4 068	19,6	46 290	6,1	38 223	5,8	8 067	21,1	115,5	118,6
13 922	3,6	11 222	3,3	2 700	24,1	24 701	3,3	20 268	3,1	4 433	21,9	129,2	124,1
394 681	100	338 265	100	56 416	16,7	757 515	100	661 862	100	95 653	14,5	108,8	104,5

franken.

Nürnberg.

2 553	1,2	3 791	2,2	— 1 238	— 32,7	5 151	1,3	7 516	2,2	— 2 365	— 31,5	98,3	101,8
21 631	10,5	32 070	18,8	— 10 419	— 32,5	43 910	11,2	63 864	19,2	— 19 954	— 31,2	97,3	100,9
16 956	8,2	15 721	9,2	1 235	7,9	33 801	8,6	31 666	9,5	2 135	6,7	100,7	98,6
20 924	10,2	16 366	9,6	4 558	27,9	40 833	10,4	31 953	9,6	8 880	27,8	105,1	105,0
21 853	10,6	16 803	9,9	5 050	30,1	41 741	10,6	31 899	9,6	9 842	30,9	109,9	111,3
20 042	9,7	16 171	9,5	3 871	23,9	36 955	9,4	31 874	9,6	5 081	15,9	118,5	103,0
18 361	8,9	16 178	9,5	2 183	13,5	32 407	8,3	32 459	9,7	— 52	— 0,2	130,7	99,4
16 995	8,3	13 170	7,7	3 825	29,0	30 765	7,8	27 006	8,1	3 759	13,9	123,4	95,2
15 230	7,4	10 420	6,1	4 810	46,2	29 168	7,4	20 885	6,3	8 283	39,7	109,3	99,6
14 989	7,3	7 846	4,6	7 143	91,0	29 035	7,4	15 498	4,6	13 537	87,3	106,7	102,5
20 558	10,0	11 232	6,6	9 326	83,0	41 027	10,5	20 929	6,3	20 098	96,0	100,4	115,8
10 667	5,2	7 126	4,2	3 541	49,7	19 493	5,0	12 035	3,6	7 458	62,0	120,9	145,2
5 160	2,5	3 510	2,1	1 650	47,0	8 208	2,1	5 558	1,7	2 650	47,7	169,3	171,4
205 939	100	170 404	100	35 535	20,9	392 494	100	333 142	100	59 352	17,8	110,4	104,7

Tabelle III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910

Altersgruppe	Männer					
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Mittelfranken

b) Übrige kreis-

bis zu 1 Jahr	1 193	1,5	1 607	2,1	— 414	—25,8
1 bis unter 10 Jahre	9 614	12,2	14 122	19,0	— 4 508	—31,9
10 " " 15 "	6 963	8,8	7 833	10,5	— 870	—11,1
15 " " 20 "	9 365	11,9	7 846	10,5	1 519	19,4
20 " " 25 "	9 007	11,4	8 831	11,9	176	2,0
25 " " 30 "	7 951	10,1	5 847	7,8	2 104	36,0
30 " " 35 "	5 815	7,4	6 048	8,1	— 233	— 3,9
35 " " 40 "	4 953	6,3	5 115	6,9	— 162	— 3,2
40 " " 45 "	4 742	6,0	4 290	5,8	452	10,5
45 " " 50 "	5 081	6,4	3 548	4,8	1 533	43,2
50 " " 60 "	7 821	9,9	4 926	6,6	2 895	58,8
60 " " 70 "	4 463	5,6	3 012	4,0	1 451	48,2
70 Jahre und älter	1 969	2,5	1 491	2,0	478	32,1
Zusammen	78 937	100	74 516	100	4 421	5,9

c) Bezirks-

bis zu 1 Jahr	4 613	2,2	5 843	2,7	— 1 230	—21,1
1 bis unter 10 Jahre	33 778	16,1	47 375	21,8	—13 597	—28,7
10 " " 15 "	22 996	10,9	23 977	11,1	— 981	— 4,1
15 " " 20 "	22 156	10,5	20 221	9,3	1 935	9,6
20 " " 25 "	19 308	9,2	13 358	6,2	5 950	44,5
25 " " 30 "	15 451	7,3	15 323	7,1	128	0,8
30 " " 35 "	12 821	6,1	15 445	7,1	— 2 624	—17,0
35 " " 40 "	11 956	5,7	13 551	6,2	— 1 595	—11,8
40 " " 45 "	12 065	5,7	12 316	5,7	— 251	— 2,0
45 " " 50 "	12 823	6,1	10 521	4,8	2 302	21,9
50 " " 60 "	20 424	9,7	18 399	8,5	2 025	11,0
60 " " 70 "	14 019	6,7	13 379	6,2	640	4,8
70 Jahre und älter	7 872	3,8	7 243	3,3	629	8,7
Zusammen	210 282	100	216 951	100	— 6 669	— 3,1

d) Regierungs-

bis zu 1 Jahr	8 404	1,8	11 175	2,5	— 2 771	—24,8
1 bis unter 10 Jahre	65 651	13,8	93 291	20,5	—27 640	—29,6
10 " " 15 "	46 804	9,8	47 755	10,5	— 951	— 2,0
15 " " 20 "	51 430	10,8	43 654	9,6	7 776	17,8
20 " " 25 "	48 203	10,1	37 285	8,2	10 918	29,3
25 " " 30 "	40 315	8,5	36 873	8,1	3 442	9,3
30 " " 35 "	32 682	6,9	37 774	8,3	— 5 092	—13,5
35 " " 40 "	30 679	6,5	32 502	7,1	— 1 823	— 5,6
40 " " 45 "	30 745	6,5	27 071	6,0	3 674	13,6
45 " " 50 "	31 950	6,7	21 721	4,8	10 229	47,1
50 " " 60 "	48 714	10,2	33 022	7,3	15 692	47,5
60 " " 70 "	27 308	5,7	21 300	4,7	6 008	28,2
70 Jahre und älter	12 889	2,7	10 782	2,4	2 107	19,5
Mittelfranken	475 774	100	454 205	100	21 569	4,7

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen						Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	
1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925	1910
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		

(Fortsetzung).

unmittelbare Städte.

1 308	1,5	1 661	2,2	— 353	— 21,3	2 501	1,5	3 268	2,2	— 767	— 23,5	109,6	103,4
9 646	11,0	13 985	18,2	— 4 339	— 31,0	19 260	11,6	28 107	18,6	— 8 847	— 31,5	100,3	99,0
6 707	7,6	7 440	9,7	— 733	— 9,9	13 670	8,2	15 273	10,1	— 1 603	— 10,5	96,3	95,0
8 890	10,1	7 241	9,4	1 649	22,8	18 255	10,9	15 087	10,0	3 168	21,0	94,9	92,3
8 997	10,3	6 449	8,4	2 548	39,5	18 004	10,8	15 280	10,1	2 724	17,8	99,9	73,0
8 587	9,8	6 294	8,2	2 293	36,4	16 538	9,9	12 141	8,0	4 397	36,2	108,0	107,6
7 655	8,7	6 288	8,2	1 367	21,7	13 470	8,1	12 336	8,1	1 134	9,2	131,6	104,0
6 547	7,5	5 565	7,2	982	17,6	11 500	6,9	10 680	7,1	820	7,7	132,2	108,8
6 229	7,1	4 802	6,3	1 427	29,7	10 971	6,6	9 092	6,0	1 879	20,7	131,4	111,9
5 923	6,7	3 973	5,2	1 950	49,1	11 004	6,6	7 521	5,0	3 483	46,3	116,6	112,0
8 757	10,0	6 126	8,0	2 631	42,9	16 578	9,9	11 052	7,3	5 526	50,0	112,0	124,4
5 561	6,3	4 397	5,7	1 164	26,5	10 024	6,0	7 409	4,9	2 615	35,3	124,6	146,0
3 008	3,4	2 513	3,3	495	19,7	4 977	3,0	4 004	2,6	973	24,3	152,8	168,5
87 815	100	76 734	100	11 081	14,4	166 752	100	151 250	100	15 502	10,2	111,2	103,0

ämter.

4 468	2,0	5 851	2,5	— 1 383	— 23,6	9 081	2,1	11 694	2,6	— 2 613	— 22,3	96,9	100,1
33 212	14,5	47 929	20,9	—14 717	— 30,7	66 990	15,3	95 304	21,3	—28 314	— 29,7	98,3	101,2
23 472	10,3	24 746	10,8	— 1 274	— 5,1	46 468	10,6	48 723	10,9	— 2 255	— 4,6	102,1	103,2
22 885	10,0	20 551	9,0	2 334	11,4	45 041	10,2	40 772	9,1	4 269	10,5	103,3	101,6
20 870	9,1	17 243	7,5	3 627	21,0	40 178	9,1	30 601	6,9	9 577	31,3	108,1	129,1
19 861	8,7	15 957	7,0	3 904	24,5	35 312	8,0	31 280	7,0	4 032	12,9	128,5	104,1
16 139	7,1	16 022	7,0	117	0,7	28 960	6,6	31 467	7,1	— 2 507	— 8,0	125,9	103,7
14 455	6,3	14 295	6,2	160	1,1	26 411	6,0	27 846	6,2	— 1 435	— 5,2	120,9	105,5
13 781	6,0	12 766	5,6	1 015	8,0	25 846	5,9	25 082	5,6	764	3,0	114,2	103,7
13 759	6,0	11 153	4,8	2 606	23,4	26 582	6,1	21 674	4,9	4 908	22,6	107,3	106,0
22 041	9,6	19 947	8,7	2 094	10,5	42 465	9,7	38 346	8,6	4 119	10,7	107,9	108,4
14 988	6,5	15 033	6,5	— 45	— 0,3	29 007	6,6	28 412	6,4	595	2,1	106,9	112,4
8 927	3,9	8 032	3,5	895	11,1	16 799	3,8	15 275	3,4	1 524	10,0	113,4	110,9
228 858	100	229 525	100	— 667	— 0,3	439 140	100	446 476	100	— 7 336	— 1,6	108,8	105,8

bezirk.

8 329	1,6	11 303	2,4	— 2 974	— 26,3	16 733	1,7	22 478	2,4	— 5 745	— 25,6	99,1	101,1
64 509	12,3	93 984	19,7	—29 475	— 31,4	130 160	13,0	187 275	20,1	—57 115	— 30,5	98,3	100,7
47 135	9,0	47 907	10,0	— 772	— 1,6	93 939	9,4	95 662	10,3	— 1 723	— 1,8	100,7	100,3
52 699	10,1	44 158	9,3	8 541	19,3	104 129	10,4	87 812	9,4	16 317	18,6	102,5	101,2
51 720	9,9	40 495	8,5	11 225	27,7	99 923	10,0	77 780	8,4	22 143	28,5	107,3	108,6
48 490	9,3	38 422	8,1	10 068	26,2	88 805	8,9	75 295	8,1	13 510	17,9	120,3	104,2
42 155	8,1	38 488	8,1	3 667	9,5	74 837	7,5	76 262	8,2	— 1 425	— 1,9	129,0	101,9
37 997	7,3	33 030	6,9	4 967	15,0	68 676	6,9	65 532	7,0	3 144	4,8	123,9	101,6
35 240	6,7	27 988	5,9	7 252	25,9	65 985	6,6	55 059	5,9	10 926	19,8	114,6	103,4
34 671	6,6	22 972	4,8	11 699	50,9	66 621	6,7	44 693	4,8	21 928	49,1	103,5	105,8
51 356	9,8	37 305	7,8	14 051	37,7	100 070	10,0	70 327	7,6	29 743	42,3	105,4	113,0
31 216	6,0	26 556	5,6	4 660	17,5	58 524	5,9	47 856	5,1	10 668	22,3	114,3	124,7
17 095	3,3	14 055	2,9	3 040	21,6	29 984	3,0	24 837	2,7	5 147	20,7	132,6	130,4
522 612	100	476 663	100	45 949	9,6	998 386	100	930 868	100	67 518	7,3	109,8	104,9

Tabelle III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910

Altersgruppe	Männer					
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Unter-

a) Kreisunmittel-

bis zu 1 Jahr	1 430	1,7	1 627	2,2	— 197	— 12,1
1 bis unter 10 Jahre	10 453	12,1	13 481	18,2	— 3 028	— 22,5
10 " " 15 "	7 971	9,2	7 667	10,4	304	4,0
15 " " 20 "	9 966	11,5	8 504	11,5	1 462	17,2
20 " " 25 "	10 185	11,8	8 726	11,8	1 459	16,7
25 " " 30 "	8 383	9,7	5 914	8,0	2 469	41,7
30 " " 35 "	6 133	7,1	5 741	7,8	392	6,8
35 " " 40 "	5 569	6,4	5 193	7,0	376	7,2
40 " " 45 "	5 492	6,4	4 358	5,9	1 134	26,0
45 " " 50 "	5 618	6,5	3 354	4,5	2 264	67,5
50 " " 60 "	8 877	10,3	4 727	6,4	4 150	87,8
60 " " 70 "	4 451	5,1	3 000	4,2	1 451	48,4
70 Jahre und älter	1 895	2,2	1 577	2,1	318	20,2
Zusammen	86 423	100	73 869	100	12 554	17,0

b) Bezirks-

bis zu 1 Jahr	6 855	2,4	7 960	2,9	— 1 105	— 13,9
1 bis unter 10 Jahre	46 842	16,5	64 644	23,6	— 17 802	— 27,5
10 " " 15 "	31 804	11,2	31 156	11,4	648	2,1
15 " " 20 "	32 412	11,4	24 214	8,8	8 198	33,9
20 " " 25 "	26 616	9,4	15 973	5,8	10 643	66,6
25 " " 30 "	21 192	7,5	18 152	6,6	3 040	16,7
30 " " 35 "	16 467	5,8	19 267	7,0	— 2 800	— 14,5
35 " " 40 "	15 223	5,4	17 077	6,2	— 1 854	— 10,9
40 " " 45 "	15 492	5,5	15 212	5,6	280	1,8
45 " " 50 "	16 726	5,9	12 916	4,7	3 810	29,5
50 " " 60 "	26 743	9,4	22 099	8,1	4 644	21,0
60 " " 70 "	17 916	6,3	16 445	6,0	1 471	8,9
70 Jahre und älter	9 480	3,3	9 008	3,3	472	5,2
Zusammen	283 768	100	274 123	100	9 645	3,5

c) Regierungs-

bis zu 1 Jahr	8 285	2,2	9 587	2,8	— 1 302	— 13,6
1 bis unter 10 Jahre	57 295	15,5	78 125	22,4	— 20 830	— 26,7
10 " " 15 "	39 775	10,7	38 823	11,2	952	2,5
15 " " 20 "	42 378	11,4	32 718	9,4	9 660	29,5
20 " " 25 "	36 801	9,9	24 699	7,1	12 102	49,0
25 " " 30 "	29 575	8,0	24 066	6,9	5 509	22,9
30 " " 35 "	22 600	6,1	25 008	7,2	— 2 408	— 9,6
35 " " 40 "	20 792	5,6	22 270	6,4	— 1 478	— 6,6
40 " " 45 "	20 984	5,7	19 570	5,6	1 414	7,2
45 " " 50 "	22 344	6,1	16 270	4,7	6 074	37,3
50 " " 60 "	35 620	9,6	26 826	7,7	8 794	32,8
60 " " 70 "	22 367	6,1	19 445	5,6	2 922	15,0
70 Jahre und älter	11 375	3,1	10 585	3,0	790	7,5
Unterfranken	370 191	100	347 992	100	22 199	6,4

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen						Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	
1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925	1910
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		

franken.

bare Städte.

1 407	1,5	1 533	2,0	— 126	— 8,2	2 837	1,6	3 160	2,1	— 323	— 10,2	98,4	94,2
10 898	11,6	13 405	17,3	— 2 507	— 18,7	21 351	11,9	26 886	17,7	— 5 535	— 20,6	104,3	99,4
7 568	8,1	7 165	9,2	403	5,6	15 539	8,6	14 832	9,8	707	4,8	94,9	93,5
9 663	10,3	7 743	10,0	1 920	24,8	19 629	10,9	16 247	10,7	3 382	20,8	97,0	91,1
9 945	10,6	7 137	9,2	2 808	39,3	20 130	11,2	15 863	10,5	4 267	26,9	97,6	81,8
8 893	9,5	6 492	8,4	2 401	37,0	17 276	9,6	12 406	8,2	4 870	39,3	106,1	109,8
7 785	8,3	6 656	8,5	1 129	17,0	13 918	7,7	12 397	8,2	1 521	12,3	126,9	115,9
6 832	7,3	5 736	7,4	1 096	19,1	12 401	6,9	10 929	7,2	1 472	13,5	122,7	110,5
6 245	6,7	4 901	6,3	1 344	27,4	11 737	6,5	9 259	6,1	2 478	26,8	113,7	112,5
6 399	6,8	3 903	5,0	2 496	64,0	12 017	6,7	7 257	4,8	4 760	65,6	113,9	116,4
9 609	10,3	6 182	8,0	3 427	55,4	18 486	10,3	10 909	7,2	7 577	69,5	108,2	130,8
5 494	5,9	4 387	5,6	1 107	25,2	9 945	5,5	7 387	4,9	2 558	34,6	123,4	146,2
2 930	3,1	2 417	3,1	513	21,2	4 825	2,6	3 994	2,6	831	20,8	154,6	153,3
93 668	100	77 637	100	16 031	20,6	180 091	100	151 526	100	28 565	18,9	108,4	105,1

ämter.

6 800	2,3	7 764	2,7	— 964	— 12,4	13 655	2,3	15 724	2,8	— 2 069	— 13,2	99,2	97,5
46 836	15,7	63 392	22,2	— 16 556	— 26,1	93 678	16,1	128 036	22,9	— 34 358	— 26,8	100,0	98,1
31 745	10,6	31 096	10,9	649	2,1	63 549	10,9	62 252	11,1	1 297	2,1	99,8	99,8
31 090	10,4	24 886	8,7	6 204	24,9	63 502	10,9	49 100	8,8	14 402	29,3	95,9	102,8
26 670	8,9	19 795	6,9	6 875	34,7	53 286	9,2	35 768	6,4	17 518	49,0	100,2	123,9
23 264	7,8	19 356	6,8	3 908	20,2	44 456	7,6	37 508	6,7	6 948	18,5	109,8	106,6
20 809	7,0	20 163	7,1	646	3,2	37 276	6,4	39 430	7,1	— 2 154	— 5,5	126,4	104,7
18 338	6,1	17 609	6,2	729	4,1	33 561	5,8	34 886	6,2	— 1 325	— 3,2	120,5	103,1
17 374	5,8	15 821	5,6	1 553	9,8	32 866	5,6	31 033	5,5	1 833	5,9	112,1	104,0
17 591	5,9	14 111	4,9	3 480	24,7	34 317	5,9	27 027	4,8	7 290	27,0	105,2	109,3
28 231	9,4	24 244	8,5	3 987	16,4	54 974	9,4	46 343	8,3	8 631	18,6	105,6	109,7
19 773	6,6	17 746	6,2	2 027	11,4	37 689	6,5	34 191	6,1	3 498	10,2	110,4	107,9
10 364	3,5	9 311	3,3	1 053	11,3	19 844	3,4	18 319	3,3	1 525	8,3	109,3	103,4
298 885	100	285 294	100	13 591	4,8	582 653	100	559 417	100	23 236	4,2	105,3	104,1

bezirk.

8 207	2,1	9 297	2,6	— 1 090	— 11,7	16 492	2,2	18 884	2,7	— 2 392	— 12,7	99,1	97,0
57 734	14,7	76 797	21,2	— 19 063	— 24,8	115 029	15,1	154 922	21,8	— 39 893	— 25,8	100,8	98,3
39 313	10,1	38 261	10,5	1 052	2,7	79 088	10,4	77 084	10,8	2 004	2,6	98,8	98,6
40 753	10,4	32 629	9,0	8 124	24,9	83 131	10,9	65 347	9,2	17 784	27,2	96,2	99,7
36 615	9,3	26 932	7,4	9 683	36,0	73 416	9,6	51 631	7,3	21 785	42,2	99,5	109,0
32 157	8,2	25 848	7,1	6 309	24,4	61 732	8,1	49 914	7,0	11 818	23,7	108,7	107,4
28 594	7,3	26 819	7,4	1 775	6,6	51 194	6,7	51 827	7,3	— 633	— 1,2	126,5	107,2
25 170	6,4	23 345	6,4	1 825	7,8	45 962	6,0	45 615	6,4	347	0,8	121,1	104,8
23 619	6,0	20 722	5,7	2 897	14,0	44 603	5,9	40 292	5,7	4 311	10,7	112,6	105,9
23 990	6,1	18 014	5,0	5 976	33,2	46 334	6,1	34 284	4,8	12 050	35,1	107,4	110,7
37 840	9,6	30 426	8,4	7 414	24,4	73 460	9,6	57 252	8,1	16 208	28,3	106,2	113,4
25 267	6,4	22 133	6,1	3 134	14,2	47 634	6,2	41 578	5,8	6 056	14,6	113,0	113,8
13 294	3,4	11 728	3,2	1 566	13,4	24 669	3,2	22 313	3,1	2 356	10,6	116,9	110,8
392 553	100	362 951	100	29 602	8,2	762 744	100	710 943	100	51 801	7,3	106,0	104,3

Tabelle III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910

Altersgruppe	Männer					
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Schwa-

a) Stadt

bis zu 1 Jahr	1 281	1,6	1 296	2,2	— 15	— 1,2
1 bis unter 10 Jahre	10 918	14,0	10 335	17,4	583	5,6
10 " " 15 "	7 447	9,5	5 474	9,2	1 973	36,0
15 " " 20 "	8 192	10,4	5 833	9,8	2 359	40,4
20 " " 25 "	7 367	9,4	6 642	11,2	725	10,9
25 " " 30 "	6 873	8,8	5 248	8,9	1 625	31,0
30 " " 35 "	5 833	7,4	5 168	8,7	665	12,9
35 " " 40 "	5 399	6,9	4 460	7,5	939	21,1
40 " " 45 "	5 486	7,0	3 757	6,3	1 729	46,0
45 " " 50 "	5 553	7,1	3 089	5,2	2 464	79,8
50 " " 60 "	8 164	10,4	4 260	7,2	3 904	91,6
60 " " 70 "	4 236	5,4	2 579	4,4	1 657	64,2
70 Jahre und älter	1 647	2,1	1 149	2,0	498	43,3
Zusammen	78 396	100	59 290	100	19 106	32,2

b) Übrige kreis-

bis zu 1 Jahr	828	1,7	934	1,9	— 106	— 11,3
1 bis unter 10 Jahre	6 595	13,6	7 438	15,4	— 843	— 11,3
10 " " 15 "	4 843	10,0	4 672	9,7	171	3,7
15 " " 20 "	5 162	10,7	4 608	9,6	554	12,0
20 " " 25 "	4 442	9,2	8 035	16,7	— 3 593	— 44,7
25 " " 30 "	3 750	7,7	3 739	7,8	11	0,3
30 " " 35 "	3 040	6,3	3 752	7,8	— 712	— 19,0
35 " " 40 "	3 099	6,4	3 250	6,7	— 151	— 4,6
40 " " 45 "	3 232	6,7	2 734	5,7	498	18,2
45 " " 50 "	3 556	7,3	2 155	4,5	1 401	65,0
50 " " 60 "	5 420	11,2	3 489	7,2	1 931	55,3
60 " " 70 "	2 966	6,1	2 216	4,5	750	33,8
70 Jahre und älter	1 526	3,1	1 212	2,5	314	25,9
Zusammen	48 459	100	48 234	100	225	0,5

c) Bezirks-

bis zu 1 Jahr	6 229	2,2	8 061	2,9	— 1 832	— 22,7
1 bis unter 10 Jahre	48 354	16,8	63 491	22,5	— 15 137	— 23,8
10 " " 15 "	33 684	11,7	30 954	11,0	2 730	8,8
15 " " 20 "	32 033	11,1	26 223	9,3	5 810	22,2
20 " " 25 "	27 182	9,4	18 208	6,4	8 974	49,3
25 " " 30 "	21 087	7,3	20 709	7,3	378	1,8
30 " " 35 "	16 684	5,8	20 368	7,2	— 3 684	— 18,1
35 " " 40 "	16 223	5,6	17 587	6,2	— 1 364	— 7,8
40 " " 45 "	16 489	5,7	15 505	5,5	984	6,3
45 " " 50 "	16 707	5,8	12 991	4,6	3 716	28,6
50 " " 60 "	26 691	9,3	23 015	8,1	3 676	16,0
60 " " 70 "	17 243	6,0	16 369	5,8	874	5,3
70 Jahre und älter	9 621	3,3	8 967	3,2	654	7,3
Zusammen	288 227	100	282 448	100	5 779	2,0

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen						Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	
1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925	1910
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		

ben.

Augsburg.

1 175	1,3	1 197	1,9	— 22	— 1,8	2 456	1,5	2 493	2,0	— 37	— 1,5	91,7	92,4
10 788	12,4	10 502	16,5	286	2,7	21 706	13,1	20 837	16,9	869	4,2	98,8	101,6
7 374	8,5	5 733	9,0	1 641	28,6	14 821	9,0	11 207	9,1	3 614	32,2	99,0	104,7
8 133	9,3	6 081	9,5	2 052	33,7	16 325	9,9	11 914	9,7	4 411	37,0	99,3	104,3
8 095	9,3	5 886	9,2	2 209	37,5	15 462	9,3	12 528	10,2	2 934	23,4	109,9	88,6
8 113	9,3	5 515	8,7	2 598	47,1	14 986	9,1	10 763	8,7	4 223	39,2	118,0	105,1
7 464	8,6	5 428	8,5	2 036	37,5	13 297	8,0	10 596	8,6	2 701	25,5	128,0	105,0
6 679	7,7	4 707	7,4	1 972	41,9	12 078	7,3	9 167	7,5	2 911	31,8	123,7	105,5
6 248	7,2	4 087	6,4	2 161	52,9	11 734	7,1	7 844	6,4	3 890	49,6	113,9	108,8
5 930	6,8	3 337	5,2	2 593	77,7	11 483	6,9	6 426	5,2	5 057	78,7	106,8	108,0
8 895	10,2	5 376	8,4	3 519	65,5	17 059	10,3	9 636	7,8	7 423	77,0	109,0	126,2
5 322	6,1	3 860	6,1	1 462	37,9	9 558	5,8	6 439	5,3	3 119	48,4	125,6	149,7
2 910	3,3	2 016	3,2	894	44,3	4 557	2,7	3 165	2,6	1 392	44,0	176,7	175,5
87 126	100	63 725	100	23 401	36,7	165 522	100	123 015	100	42 507	34,6	111,1	107,5

unmittelbare Städte.

763	1,4	877	1,9	— 114	— 13,0	1 591	1,5	1 811	1,9	— 220	— 12,1	92,1	93,9
6 403	11,6	7 736	16,5	— 1 333	— 17,2	12 998	12,5	15 174	15,9	— 2 176	— 14,3	97,1	104,0
4 893	8,9	4 314	9,2	579	13,4	9 736	9,4	8 986	9,4	750	8,3	101,0	92,3
5 645	10,2	4 501	9,6	1 144	25,4	10 807	10,4	9 109	9,6	1 698	18,6	109,4	97,7
5 146	9,3	4 182	8,9	964	23,1	9 588	9,3	12 217	12,8	— 2 629	— 21,5	115,8	52,0
4 759	8,6	3 900	8,3	859	22,0	8 509	8,2	7 639	8,0	870	11,4	126,9	104,3
4 276	7,8	3 801	8,1	475	12,5	7 316	7,1	7 553	7,9	— 237	— 3,1	140,7	101,3
4 026	7,3	3 372	7,2	654	19,4	7 125	6,9	6 622	7,0	503	7,6	129,9	103,8
3 836	7,0	2 921	6,2	915	31,3	7 068	6,8	5 655	5,9	1 413	25,0	118,7	106,8
3 823	6,9	2 427	5,2	1 396	57,5	7 379	7,1	4 582	4,8	2 797	61,0	107,5	112,6
5 769	10,5	4 087	8,6	1 682	41,2	11 189	10,8	7 576	8,0	3 613	47,7	106,4	117,1
3 577	6,5	3 080	6,5	497	16,1	6 543	6,3	5 296	5,6	1 247	23,5	120,6	139,0
2 251	4,0	1 823	3,8	428	23,5	3 777	3,7	3 035	3,2	742	24,4	147,5	150,4
55 167	100	47 021	100	8 146	17,3	103 626	100	95 255	100	8 371	8,8	113,8	97,5

ämter.

6 141	2,0	7 887	2,7	— 1 746	— 22,1	12 370	2,1	15 948	2,8	— 3 578	— 22,4	98,6	97,8
47 449	15,7	63 971	22,1	— 16 522	— 25,8	95 803	16,2	127 462	22,3	— 31 659	— 24,8	98,1	100,8
34 471	11,4	31 801	11,0	2 670	8,4	68 155	11,5	62 755	11,0	5 400	8,6	102,3	102,7
31 682	10,5	26 537	9,2	5 145	19,4	63 715	10,8	52 760	9,2	10 955	20,8	98,9	101,2
26 612	8,8	21 451	7,4	5 161	24,1	53 794	9,1	39 659	6,9	14 135	35,6	97,9	117,8
23 901	7,9	20 496	7,1	3 405	16,6	44 988	7,6	41 205	7,2	3 783	9,2	113,3	99,0
21 420	7,2	19 575	6,8	1 845	9,4	38 104	6,5	39 943	7,0	— 1 839	— 4,6	128,4	96,1
19 328	6,4	17 231	6,0	2 097	12,2	35 551	6,0	34 818	6,1	733	2,1	119,1	98,0
18 240	6,0	15 441	5,3	2 799	18,1	34 729	5,9	30 946	5,4	3 783	12,2	110,6	99,6
17 086	5,7	12 994	4,5	4 092	31,5	33 793	5,7	25 985	4,5	7 808	30,0	102,3	100,0
26 987	8,9	23 711	8,2	3 276	13,8	53 678	9,1	46 726	8,2	6 952	14,9	101,1	103,0
17 950	5,9	17 933	6,2	17	0,1	35 193	6,0	34 302	6,0	891	2,6	104,1	109,6
10 755	3,6	10 107	3,5	648	6,4	20 376	3,5	19 074	3,4	1 302	6,8	111,8	112,7
302 022	100	289 135	100	12 887	4,5	590 249	100	571 583	100	18 666	3,3	104,8	102,4

Tabelle III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910

Altersgruppe	Männer					
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Schwaben

d) Regierungs-

bis zu 1 Jahr	8 338	2,0	10 291	2,6	— 1 953	— 19,0
1 bis unter 10 Jahre	65 867	15,9	81 264	20,9	— 15 397	— 18,9
10 " " 15 "	45 974	11,1	41 100	10,6	4 874	11,9
15 " " 20 "	45 387	10,9	36 664	9,4	8 723	23,8
20 " " 25 "	38 991	9,4	32 885	8,4	6 106	18,6
25 " " 30 "	31 710	7,6	29 696	7,6	2 014	6,8
30 " " 35 "	25 557	6,2	29 288	7,5	— 3 731	— 12,7
35 " " 40 "	24 721	6,0	25 297	6,5	— 576	— 2,3
40 " " 45 "	25 207	6,1	21 996	5,6	3 211	14,6
45 " " 50 "	25 816	6,2	18 235	4,7	7 581	41,6
50 " " 60 "	40 275	9,7	30 764	7,9	9 511	30,9
60 " " 70 "	24 445	5,9	21 164	5,4	3 281	15,5
70 Jahre und älter	12 794	3,0	11 328	2,9	1 466	12,9
<i>Schwaben</i>	<i>415 082</i>	<i>100</i>	<i>389 972</i>	<i>100</i>	<i>25 110</i>	<i>6,4</i>

Zusammen-

a) Groß-

bis zu 1 Jahr	8 506	1,3	11 275	2,1	— 2 769	— 24,6
1 bis unter 10 Jahre	73 256	11,6	97 525	17,8	— 24 269	— 24,9
10 " " 15 "	53 202	8,4	48 755	8,9	4 447	9,1
15 " " 20 "	62 921	9,9	50 075	9,1	12 846	25,7
20 " " 25 "	71 493	11,3	60 016	11,0	11 477	19,1
25 " " 30 "	57 853	9,1	51 616	9,4	6 237	12,1
30 " " 35 "	49 342	7,8	51 857	9,5	— 2 515	— 4,8
35 " " 40 "	46 758	7,4	45 399	8,3	1 359	3,0
40 " " 45 "	46 560	7,3	37 221	6,8	9 339	25,1
45 " " 50 "	47 037	7,4	28 295	5,2	18 742	66,2
50 " " 60 "	70 885	11,2	37 411	6,8	33 474	89,5
60 " " 70 "	33 979	5,3	19 818	3,6	14 161	71,5
70 Jahre und älter	12 440	2,0	8 459	1,5	3 981	47,1
<i>Zusammen</i>	<i>634 232</i>	<i>100</i>	<i>547 722</i>	<i>100</i>	<i>86 510</i>	<i>15,8</i>

b) Übrige kreis-

bis zu 1 Jahr	9 621	1,8	10 618	2,2	— 997	— 9,4
1 bis unter 10 Jahre	74 708	13,5	87 830	18,5	— 13 122	— 14,9
10 " " 15 "	55 093	10,0	50 511	10,6	4 582	9,1
15 " " 20 "	63 216	11,5	49 962	10,5	13 254	26,5
20 " " 25 "	58 104	10,5	61 834	13,0	— 3 730	— 6,0
25 " " 30 "	48 784	8,9	36 225	7,6	12 559	34,7
30 " " 35 "	38 652	7,0	36 416	7,7	2 236	6,1
35 " " 40 "	34 611	6,3	32 513	6,8	2 098	6,5
40 " " 45 "	34 232	6,2	27 584	5,8	6 648	24,1
45 " " 50 "	36 040	6,5	21 508	4,5	14 532	67,6
50 " " 60 "	55 957	10,1	31 457	6,6	24 500	77,9
60 " " 70 "	29 364	5,3	19 400	4,1	9 964	51,4
70 Jahre und älter	13 392	2,4	9 841	2,1	3 551	36,1
<i>Zusammen</i>	<i>551 774</i>	<i>100</i>	<i>475 699</i>	<i>100</i>	<i>76 075</i>	<i>16,0</i>

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen						Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	
1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925			
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	1925	1910

(Fortsetzung).

bezirk.

8 079	1,8	9 961	2,5	— 1 882	— 18,9	16 417	1,7	20 252	2,6	— 3 835	— 18,9	96,9	96,8	96,9	96,8
64 640	14,5	82 209	20,5	— 17 569	— 21,4	130 507	15,2	163 473	20,7	— 32 966	— 20,2	98,1	101,2	98,1	101,2
46 738	10,5	41 848	10,5	4 890	11,7	92 712	10,9	82 948	10,5	9 764	11,8	101,7	101,8	101,7	101,8
45 460	10,2	37 119	9,3	8 341	22,5	90 847	10,7	73 783	9,3	17 064	23,1	100,2	101,2	100,2	101,2
39 853	9,0	31 519	7,9	8 334	26,4	78 844	9,2	64 404	8,2	14 440	22,4	102,2	95,8	102,2	95,8
36 773	8,3	29 911	7,5	6 862	22,9	68 483	8,0	59 607	7,5	8 876	14,9	116,0	100,7	116,0	100,7
33 160	7,5	28 804	7,2	4 356	15,1	58 717	6,8	58 092	7,4	625	1,1	129,7	98,3	129,7	98,3
30 033	6,8	25 310	6,3	4 723	18,7	54 754	6,4	50 607	6,4	4 147	8,2	121,5	100,1	121,5	100,1
28 324	6,4	22 449	5,6	5 875	26,2	53 531	6,2	44 445	5,6	9 086	20,4	112,4	102,1	112,4	102,1
26 839	6,0	18 758	4,7	8 081	43,1	52 655	6,1	36 993	4,7	15 662	42,3	104,0	102,9	104,0	102,9
41 651	9,4	33 174	8,3	8 477	25,6	81 926	9,5	63 938	8,1	17 988	28,1	103,4	107,8	103,4	107,8
26 849	6,0	24 873	6,2	1 976	7,9	51 294	6,0	46 037	5,8	5 257	11,4	109,8	117,5	109,8	117,5
15 916	3,6	13 946	3,5	1 970	14,1	28 710	3,3	25 274	3,2	3 436	13,6	124,4	123,1	124,4	123,1
<i>444 315</i>	<i>100</i>	<i>399 881</i>	<i>100</i>	<i>44 434</i>	<i>11,1</i>	<i>859 397</i>	<i>100</i>	<i>789 853</i>	<i>100</i>	<i>69 544</i>	<i>8,8</i>	<i>107,0</i>	<i>102,5</i>	<i>107,0</i>	<i>102,5</i>

stellung.

städte.

8 251	1,2	11 244	1,9	— 2 993	— 26,6	16 757	1,2	22 519	2,0	— 5 762	— 25,6	97,0	99,7	97,0	99,7
71 235	10,1	98 245	16,7	— 27 010	— 27,5	144 491	10,8	195 770	17,2	— 51 279	— 26,2	97,2	100,7	97,2	100,7
52 917	7,5	50 421	8,6	2 496	5,0	106 119	7,9	99 176	8,7	6 943	7,0	99,5	103,4	99,5	103,4
66 742	9,4	54 975	9,3	11 767	21,4	129 663	9,7	105 050	9,2	24 613	23,4	106,1	109,8	106,1	109,8
72 992	10,3	56 879	9,7	16 113	28,3	144 485	10,8	116 895	10,3	27 590	23,6	102,1	94,8	102,1	94,8
68 977	9,8	56 192	9,6	12 785	22,8	126 830	9,5	107 808	9,5	19 022	17,6	119,2	108,9	119,2	108,9
64 054	9,1	55 637	9,5	8 417	15,1	113 896	8,5	107 494	9,5	5 902	5,5	129,8	107,3	129,8	107,3
57 756	8,2	46 555	7,9	11 201	24,1	104 514	7,8	91 954	8,1	12 560	13,7	123,5	102,5	123,5	102,5
53 176	7,5	38 969	6,6	14 207	36,5	99 736	7,4	76 190	6,7	23 546	30,9	114,2	104,7	114,2	104,7
52 374	7,4	29 863	5,1	22 511	75,4	99 411	7,4	58 158	5,1	41 253	70,9	111,3	105,5	111,3	105,5
74 746	10,6	45 230	7,7	29 516	65,3	145 631	10,9	82 641	7,3	62 990	76,2	105,4	120,9	105,4	120,9
41 535	5,9	29 033	4,9	12 502	43,1	75 514	5,6	48 851	4,3	26 663	54,6	122,2	146,5	122,2	146,5
21 602	3,0	14 960	2,5	6 642	44,4	34 042	2,5	23 419	2,1	10 623	45,4	173,6	176,9	173,6	176,9
<i>706 357</i>	<i>100</i>	<i>588 203</i>	<i>100</i>	<i>118 154</i>	<i>20,1</i>	<i>1 340 589</i>	<i>100</i>	<i>1 135 925</i>	<i>100</i>	<i>204 664</i>	<i>18,0</i>	<i>111,4</i>	<i>107,4</i>	<i>111,4</i>	<i>107,4</i>

unmittelbare Städte.

9 586	1,6	10 232	2,1	— 646	— 6,3	19 207	1,6	20 850	2,2	— 1 643	— 7,9	99,6	96,4	99,6	96,4
74 187	12,2	87 666	18,2	— 13 479	— 15,4	148 895	12,9	175 496	18,3	— 26 601	— 15,2	99,3	99,8	99,3	99,8
52 508	8,7	47 387	9,8	5 121	10,8	107 601	9,3	97 898	10,2	9 703	9,9	95,3	93,8	95,3	93,8
61 388	10,1	47 881	9,9	13 507	28,2	124 604	10,8	97 843	10,2	26 761	27,4	97,1	95,8	97,1	95,8
60 914	10,1	42 156	8,7	18 758	44,5	119 018	10,3	103 990	10,8	15 028	14,5	104,8	68,2	104,8	68,2
55 851	9,2	38 982	8,1	16 869	43,3	104 635	9,0	75 207	7,8	29 428	39,1	114,5	107,6	114,5	107,6
49 355	8,2	38 868	8,0	10 487	27,0	88 007	7,6	75 284	7,9	12 723	16,9	127,7	106,7	127,7	106,7
43 258	7,1	34 316	7,1	8 942	26,1	77 869	6,7	66 829	7,0	11 040	16,5	125,0	105,5	125,0	105,5
40 469	6,7	29 796	6,2	10 673	35,8	74 701	6,5	57 380	6,0	17 321	30,2	118,2	108,0	118,2	108,0
40 226	6,6	24 169	5,0	16 057	66,4	76 266	6,6	45 677	4,8	30 589	67,0	111,6	112,4	111,6	112,4
60 993	10,1	37 981	7,9	23 012	60,6	116 950	10,1	69 438	7,2	47 512	68,4	109,0	120,7	109,0	120,7
36 437	6,0	27 516	5,7	8 921	32,4	65 801	5,7	46 916	4,9	18 885	40,3	124,1	141,8	124,1	141,8
20 285	3,4	15 741	3,3	4 544	28,9	33 677	2,9	25 582	2,7	8 095	31,6	151,5	160,0	151,5	160,0
<i>605 457</i>	<i>100</i>	<i>482 691</i>	<i>100</i>	<i>122 766</i>	<i>25,4</i>	<i>1 157 231</i>	<i>100</i>	<i>958 390</i>	<i>100</i>	<i>198 841</i>	<i>20,7</i>	<i>109,7</i>	<i>101,5</i>	<i>109,7</i>	<i>101,5</i>

Tabelle III. Altersverhältnisse der Bevölkerung 1925 und 1910

Altersgruppe	Männer					
	1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%

Zusammenstellung

c) Bezirks-

bis zu 1 Jahr	56 111	2,4	68 761	2,9	— 12 650	— 18,4
1 bis unter 10 Jahre	400 133	16,9	545 269	23,1	— 145 136	— 26,6
10 " " 15 "	271 181	11,5	267 780	11,4	3 401	1,3
15 " " 20 "	263 113	11,1	219 497	9,3	43 616	19,9
20 " " 25 "	225 081	9,5	146 670	6,2	78 411	53,5
25 " " 30 "	177 334	7,5	166 357	7,1	10 977	6,6
30 " " 35 "	138 155	5,8	164 709	7,0	— 26 554	— 16,1
35 " " 40 "	129 203	5,5	146 418	6,2	— 17 215	— 11,8
40 " " 45 "	131 111	5,5	130 081	5,5	1 030	0,8
45 " " 50 "	136 392	5,8	107 445	4,6	28 947	26,9
50 " " 60 "	220 014	9,3	185 928	7,9	34 086	18,3
60 " " 70 "	141 544	6,0	133 474	5,7	8 070	6,0
70 Jahre und älter	78 479	3,2	73 770	3,1	4 709	6,4
Zusammen	2 367 851	100	2 356 159	100	11 692	0,5

d) Regierungs-

bis zu 1 Jahr	74 238	2,1	90 654	2,7	— 16 416	— 18,1
1 bis unter 10 Jahre	548 097	15,4	730 624	21,6	— 182 527	— 25,0
10 " " 15 "	379 476	10,6	367 046	10,9	12 430	3,4
15 " " 20 "	389 250	11,0	319 534	9,5	69 716	21,8
20 " " 25 "	354 678	10,0	268 520	7,9	86 158	32,1
25 " " 30 "	283 971	8,0	254 198	7,5	29 773	11,7
30 " " 35 "	226 149	6,4	252 982	7,5	— 26 833	— 10,6
35 " " 40 "	210 572	5,9	224 330	6,6	— 13 758	— 6,1
40 " " 45 "	211 903	6,0	194 886	5,8	17 017	8,7
45 " " 50 "	219 469	6,2	157 248	4,7	62 221	39,6
50 " " 60 "	346 856	9,8	254 796	7,5	92 060	36,1
60 " " 70 "	204 887	5,8	172 692	5,1	32 195	18,6
70 Jahre und älter	104 311	2,8	92 070	2,7	12 241	13,3
Staat	3 553 857	100	3 379 580	100	174 277	5,2

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen						Gesamtbevölkerung						Auf 100 Männer kommen Frauen	
1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925		1910		Zu- oder Abnahme (—) 1910 bis 1925		1925	1910
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		

(Fortsetzung).

ämter.

55 443	2,2	68 547	2,8	— 13 104	— 19,1	111 554	2,3	137 308	2,9	— 25 754	— 18,8	98,8	99,7
397 036	15,8	547 171	22,5	— 150 135	— 27,4	797 169	16,3	1 092 440	22,8	— 295 271	— 27,0	99,2	100,3
274 869	10,9	271 228	11,1	3 641	1,3	546 050	11,2	539 008	11,2	7 042	1,3	101,4	101,3
262 595	10,4	220 456	9,0	42 139	19,1	525 708	10,8	439 953	9,2	85 755	19,5	99,8	100,4
232 630	9,3	178 531	7,3	54 099	30,3	457 711	9,4	325 201	6,8	132 510	40,7	103,4	121,7
205 962	8,2	169 371	7,0	36 591	21,6	383 296	7,9	335 728	7,0	47 568	14,2	116,1	101,8
176 591	7,0	165 908	6,8	10 683	6,4	314 746	6,4	330 617	6,9	— 15 871	— 4,8	127,8	100,7
155 811	6,2	148 295	6,1	7 516	5,1	285 014	5,8	294 713	6,1	— 9 699	— 3,3	120,6	101,3
146 782	5,8	130 846	5,4	15 936	12,2	277 893	5,7	260 927	5,4	16 966	6,5	112,0	100,6
142 226	5,7	111 170	4,6	31 056	27,9	278 618	5,7	218 615	4,6	60 003	27,4	104,3	103,5
226 769	9,0	196 569	8,1	30 200	15,4	446 783	9,2	382 497	8,0	64 286	16,8	103,1	105,7
150 386	6,0	147 212	6,0	3 174	2,2	291 930	6,0	280 686	5,9	11 244	4,0	106,2	110,3
86 823	3,5	81 513	3,3	5 310	6,5	165 302	3,3	155 283	3,2	10 019	6,5	110,6	110,5
2 513 923	100	2 436 817	100	77 106	3,2	4 881 774	100	4 792 976	100	88 798	1,9	106,2	103,4

bezirke.

73 280	1,9	90 023	2,6	— 16 743	— 18,6	147 518	2,0	180 677	2,6	— 33 159	— 18,4	98,7	99,3
542 458	14,1	733 082	20,9	— 190 624	— 26,0	1 090 555	14,8	1 463 706	21,2	— 373 151	— 25,5	99,0	100,3
380 294	9,9	369 036	10,5	11 258	3,1	759 770	10,3	736 082	10,7	23 688	3,2	100,2	100,5
390 725	10,2	323 312	9,2	67 413	20,9	779 975	10,6	642 846	9,3	137 129	21,3	100,4	101,2
366 536	9,6	277 566	7,9	88 970	32,1	721 214	9,8	546 086	7,9	175 128	32,1	100,3	103,4
330 790	8,6	264 545	7,5	66 245	25,0	614 761	8,3	518 743	7,5	96 018	18,5	116,5	104,1
290 000	7,6	260 413	7,4	29 587	11,4	516 149	7,0	513 395	7,5	2 754	0,5	128,2	102,9
256 825	6,7	229 166	6,5	27 659	12,1	467 397	6,3	453 496	6,6	13 901	3,1	122,0	102,2
240 427	6,3	199 611	5,7	40 816	20,4	452 330	6,1	394 497	5,7	57 833	14,7	113,5	102,4
234 826	6,1	165 202	4,7	69 624	42,1	454 295	6,2	322 450	4,7	131 845	40,9	107,0	105,1
362 508	9,6	279 780	8,0	82 728	29,6	709 364	9,6	584 576	7,8	174 788	32,7	104,5	109,8
228 358	6,0	203 761	5,9	24 597	12,1	433 245	5,9	376 453	5,5	56 792	15,1	111,5	118,0
128 710	3,4	112 214	3,2	16 496	14,7	233 021	3,1	204 284	3,0	28 737	14,1	123,4	121,9
3 825 737	100	3 507 711	100	318 026	9,1	7 379 594	100	6 887 291	100	492 303	7,1	107,7	103,8

Tabelle IV. Altersverhältnisse der
a) Männliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Ober-

Kreisunmittelbare Städte.													
Freising	137	120	106	126	157	158	310	640	188	192	398	380	190
Ingolstadt	277	247	285	305	293	345	785	1 036	310	280	468	446	252
Landsberg	70	68	83	60	81	57	160	271	91	103	184	218	115
München	3 732	3 448	3 613	4 152	4 757	5 178	11 864	18 706	5 201	5 327	10 750	13 078	7 872
Rosenheim	125	119	133	139	178	195	388	721	178	201	407	382	169
Traunstein	67	83	62	66	63	97	184	397	105	96	165	149	69
<i>Zusammen</i>	<i>4 408</i>	<i>4 085</i>	<i>4 282</i>	<i>4 848</i>	<i>5 529</i>	<i>6 030</i>	<i>13 691</i>	<i>21 771</i>	<i>6 073</i>	<i>6 199</i>	<i>12 372</i>	<i>14 653</i>	<i>8 667</i>
Bezirksämter.													
Aibling	299	293	309	336	304	321	691	1 069	304	266	523	576	272
Aichach	336	351	339	364	391	311	883	1 426	313	346	651	573	214
Altötting	480	418	462	492	465	486	1 006	1 899	508	450	936	872	391
Berchtesgaden	260	223	285	258	273	260	562	962	263	265	546	536	265
Dachau	381	348	318	352	327	349	874	1 613	367	364	693	670	338
Ebersberg	300	312	295	323	327	330	723	1 172	353	341	792	662	336
Erding	516	465	507	464	503	512	1 295	2 075	515	532	1 082	912	434
Freising	412	390	390	373	390	437	1 044	1 691	435	433	885	802	358
Friedberg	232	222	255	242	219	221	605	1 015	238	234	485	438	177
Fürstenfeldbruck	342	352	362	351	327	370	827	1 518	359	365	714	645	339
Garmisch	183	197	226	225	255	247	477	884	237	220	481	512	299
Ingolstadt	426	384	384	395	426	441	1 005	1 372	318	320	621	536	232
Landsberg	260	251	302	292	308	299	696	1 371	361	362	668	576	271
Laufen	462	456	420	431	415	404	976	1 632	420	409	806	749	371
Miesbach	403	377	406	407	424	438	907	1 541	384	406	793	917	459
Mühlldorf	440	441	490	450	485	395	1 021	1 787	444	460	870	859	383
München	619	553	607	640	670	705	1 465	2 504	683	633	1 384	1 420	727
Pfaffenhofen	541	457	479	484	504	477	1 081	2 084	522	448	904	723	366
Rosenheim	511	554	542	529	542	488	1 214	1 965	506	475	1 075	948	518
Schongau	245	270	253	286	260	273	588	1 032	263	256	526	480	207
Schrobenhausen	309	290	295	288	266	298	601	1 147	286	275	481	456	207
Starnberg	211	227	218	237	238	246	546	993	264	295	616	624	281
Tölz	229	231	194	239	215	205	414	772	226	222	411	449	252
Traunstein	553	504	569	552	559	547	1 223	2 091	549	487	1 030	1 019	524
Wasserburg	437	436	407	456	416	404	980	1 868	465	452	820	735	385
Weilheim	358	401	437	467	485	419	952	1 502	391	451	839	795	421
Wolftrathhausen	235	229	203	216	231	208	442	934	216	225	399	454	226
<i>Zusammen</i>	<i>9 980</i>	<i>9 632</i>	<i>9 954</i>	<i>10 149</i>	<i>10 225</i>	<i>10 091</i>	<i>23 098</i>	<i>39 919</i>	<i>10 190</i>	<i>9 992</i>	<i>20 031</i>	<i>18 938</i>	<i>9 253</i>

Nieder-

Kreisunmittelbare Städte.													
Deggendorf	54	60	64	75	76	92	175	257	84	78	133	109	48
Landshut	205	181	186	213	206	238	527	1 010	290	294	584	597	256
Passau	199	199	201	184	220	212	487	1 014	291	298	513	524	250
Straubing	231	200	212	194	225	209	519	1 015	257	301	549	488	211
<i>Zusammen</i>	<i>689</i>	<i>640</i>	<i>663</i>	<i>666</i>	<i>727</i>	<i>751</i>	<i>1 708</i>	<i>3 296</i>	<i>922</i>	<i>971</i>	<i>1 779</i>	<i>1 718</i>	<i>765</i>

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.
Geschlecht.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	

bayern.

779	579	463	410	389	436	366	298	221	189	177	21	2	—	7 432
1 058	1 157	1 167	969	808	717	606	523	330	236	208	35	—	—	13 143
549	394	321	236	212	247	174	155	113	86	81	15	—	—	4 144
30 669	29 547	25 761	24 026	23 705	23 813	20 628	16 860	11 572	7 330	6 288	858	26	—	318 761
592	660	563	519	527	657	592	465	300	208	204	37	1	—	8 660
274	301	236	250	246	286	221	228	176	139	129	12	—	—	4 101
33 921	32 638	28 511	26 410	25 887	26 156	22 587	18 529	12 712	8 188	7 087	978	29	—	356 241
1 035	1 134	857	789	756	824	715	565	502	351	350	70	5	—	13 516
909	887	711	721	787	757	646	646	469	381	380	61	4	—	13 857
1 541	1 734	1 408	1 151	1 163	1 190	1 058	888	668	525	539	99	3	—	20 832
1 083	1 070	869	703	770	813	694	583	442	302	293	35	—	—	12 615
1 102	1 167	902	791	858	792	710	622	436	347	383	55	2	—	15 161
1 198	1 217	913	839	786	860	797	697	490	384	355	65	3	—	14 870
1 638	1 619	1 311	1 181	1 116	1 210	1 051	935	758	640	671	129	2	—	22 073
1 356	1 254	927	908	972	900	746	669	515	417	501	74	1	—	17 280
712	711	549	542	587	516	441	412	302	243	228	41	1	—	9 868
1 317	1 369	901	855	840	854	791	721	545	377	420	62	—	—	15 923
1 136	1 167	844	710	761	755	598	515	398	248	232	57	3	—	11 867
870	1 052	908	810	698	729	652	536	434	364	375	62	4	—	14 354
1 006	970	744	705	724	758	654	597	461	359	385	54	1	—	13 435
1 497	1 434	1 068	1 061	988	1 014	927	793	669	500	415	82	2	—	18 401
1 755	1 774	1 446	1 284	1 334	1 434	1 154	970	721	522	508	71	4	—	20 839
1 526	1 613	1 238	1 116	1 122	1 165	994	919	793	575	637	133	9	—	20 365
2 972	3 161	2 438	2 265	2 297	2 418	2 118	1 612	1 147	692	560	99	1	—	34 390
1 247	1 189	1 029	986	1 051	1 055	870	714	563	499	490	88	1	—	18 852
1 847	1 748	1 320	1 273	1 369	1 361	1 189	1 017	784	583	671	126	3	—	23 158
870	918	680	686	717	671	587	448	363	272	291	61	3	—	11 506
696	745	583	559	599	569	529	424	336	291	245	52	—	—	10 827
1 141	1 138	796	783	792	895	767	696	488	371	360	66	3	—	13 292
1 034	1 006	727	721	714	682	559	456	364	257	253	51	—	—	10 883
1 964	1 929	1 508	1 345	1 306	1 420	1 131	992	824	603	611	116	3	—	23 959
1 426	1 341	1 049	1 105	1 133	1 076	944	879	732	501	627	124	4	—	19 202
1 612	1 780	1 319	1 282	1 142	1 205	1 013	840	648	560	503	96	7	—	19 925
853	821	624	599	548	607	517	456	353	296	275	46	—	—	10 213
35 343	35 948	27 669	25 770	25 930	26 530	22 852	19 602	15 205	11 460	11 558	2 075	69	—	451 463

bayern.

216	264	230	241	240	272	200	182	131	90	91	21	—	—	3 483
932	962	847	730	756	795	733	568	403	303	311	61	7	—	12 195
1 144	1 073	808	688	698	740	668	529	395	272	303	40	2	—	11 952
848	991	863	774	749	729	653	521	354	313	319	65	2	—	11 792
3 140	3 290	2 748	2 433	2 443	2 536	2 254	1 800	1 283	978	1 024	187	11	—	39 422

Tabelle IV. Altersverhältnisse der Bevölkerung

a) Männliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter	1	2	3	4	5	6	10	14	15	16	18	20
	1	bis 2	bis 3	bis 4	bis 5	bis 6	bis 10	bis 14	bis 15	bis 16	bis 18	bis 20	bis 21
Niederbayern													
Bezirksämter.													
Bogen	453	412	375	409	394	375	975	1 569	358	382	647	530	274
Deggendorf	535	469	522	524	529	500	1 279	2 081	519	483	941	863	373
Dingolfing	291	225	257	232	271	271	658	1 076	255	299	519	415	212
Eggenfelden	507	492	498	513	516	512	1 106	1 984	472	490	850	804	374
Grafenau	290	290	337	290	289	283	675	992	249	241	412	456	201
Griesbach	402	373	396	385	411	444	1 014	1 585	471	410	790	694	326
Kelheim	509	432	409	491	486	446	984	1 726	426	400	787	653	317
Kötzting	401	398	332	382	378	346	963	1 306	365	332	601	542	244
Landau a. I.	314	277	291	274	303	316	747	1 129	311	307	607	499	245
Landshut	378	325	373	388	362	346	907	1 457	360	355	758	713	320
Mainburg	237	213	223	205	220	197	494	803	214	243	430	403	227
Mallersdorf	253	281	278	303	258	285	698	1 170	271	265	531	445	194
Passau	495	476	465	468	516	504	1 163	1 976	523	470	922	912	415
Pfarrkirchen	515	443	496	481	458	497	1 068	1 990	503	481	864	791	362
Regen	447	393	405	428	449	491	980	1 477	334	387	693	649	302
Rottenburg	230	213	192	215	191	227	523	909	213	191	438	390	174
Straubing	281	249	241	282	281	257	647	1 055	293	305	598	488	226
Viechtach	351	304	357	323	337	322	747	1 198	303	282	571	481	226
Vilsbiburg	367	375	380	335	358	357	888	1 447	415	373	718	602	299
Vilshofen	521	537	487	565	597	500	1 316	2 161	538	503	1 118	844	430
Wegscheid	242	268	224	230	243	216	572	885	197	193	382	383	149
Wolfstein	471	438	450	454	426	464	975	1 524	390	352	685	614	338
Zusammen	8 490	7 883	7 988	8 177	8 273	8 156	19 379	31 500	7 980	7 744	14 862	13 171	6 228

Pfalz.

Kreisunmittelbare Städte.													
Frankenthal	249	231	223	245	290	285	587	1 024	252	280	512	544	290
Kaiserslautern . . .	491	451	495	544	574	637	1 419	2 432	673	703	1 456	1 332	601
Landau i. Pf.	135	119	100	123	127	120	267	439	153	141	314	274	118
Ludwigshaf. a. Rh. .	895	884	827	910	1 015	1 014	2 417	3 979	1 024	1 073	2 303	2 289	1 161
Neustadt a. H. . . .	199	170	187	202	227	178	409	701	199	206	458	417	203
Pirmasens	449	397	410	425	455	468	1 003	1 873	461	451	1 008	996	507
Speyer	253	235	226	253	263	271	599	1 049	291	310	629	507	235
Zweibrücken	115	139	146	134	151	134	399	551	151	150	345	330	178
Zusammen	2 786	2 626	2 614	2 836	3 102	3 107	7 100	12 048	3 204	3 314	7 025	6 689	3 293
Bezirksämter.													
Bergzabern	399	429	423	423	410	435	913	1 652	403	434	875	788	421
Dürkheim	300	304	312	316	331	326	679	1 182	339	331	672	666	303
Frankenthal	536	574	566	566	594	538	1 225	2 182	510	579	1 199	1 125	584
Germersheim	702	653	598	616	640	681	1 486	2 643	637	674	1 333	1 258	554
Kaiserslautern . . .	867	798	789	791	780	671	1 907	3 345	774	866	1 708	1 530	738
Kirchheimboland . .	321	316	333	326	318	347	652	1 326	317	325	631	589	272
Kusel	851	837	802	816	776	731	1 660	2 999	788	775	1 540	1 404	685
Landau	546	519	508	582	524	499	1 187	2 269	592	656	1 304	1 268	537
Ludwigshaf. a. Rh. .	430	394	427	400	368	461	1 002	1 728	455	442	1 033	976	517
Neustadt a. H. . . .	432	425	464	462	468	414	864	1 597	371	421	875	765	347
Pirmasens	700	689	716	716	702	689	1 417	2 695	632	628	1 337	1 204	615
Rockenhausen	400	414	360	408	398	399	901	1 567	367	405	797	702	366
Speyer	264	277	259	281	279	265	670	1 114	262	297	599	540	263
Zweibrücken	393	420	453	429	383	372	961	1 640	425	446	863	832	427
Zusammen	7 141	7 049	7 010	7 132	6 971	6 838	15 524	27 939	6 932	7 279	14 766	13 647	6 629

in den Verwaltungsbezirken.

Geschlecht.

von Jahren														Zusammen
21	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	80	90	100	
bis 25	bis 30	bis 35	bis 40	bis 45	bis 50	bis 55	bis 60	bis 65	bis 70	bis 80	bis 90	bis 100	und älter	
943	946	826	866	793	811	772	697	501	488	495	90	3	—	15 384
1 394	1 458	1 120	1 105	1 104	1 145	1 060	943	735	554	577	114	4	—	20 931
758	800	636	654	642	624	578	469	393	349	371	78	3	—	11 336
1 358	1 396	1 072	1 025	1 110	1 067	1 021	832	710	570	547	95	6	—	19 927
798	732	650	514	489	496	502	423	302	280	298	62	2	—	10 553
1 107	1 085	876	859	795	850	772	742	592	520	501	111	6	—	16 517
1 076	1 272	957	932	917	907	742	662	615	520	558	80	3	—	17 307
936	952	740	636	623	677	596	484	367	370	480	79	5	—	13 535
878	887	679	648	642	656	560	506	394	328	372	60	4	—	12 234
1 141	1 148	843	775	811	803	661	668	546	409	459	82	3	—	15 391
713	636	509	451	452	459	411	335	290	231	217	37	2	—	8 852
730	775	633	623	691	623	563	517	396	354	382	63	2	—	11 584
1 740	1 563	1 183	1 067	1 124	1 106	1 008	969	715	556	628	114	1	—	21 079
1 407	1 423	1 067	1 070	1 081	1 082	972	956	665	527	544	100	3	—	19 846
1 149	1 212	868	837	780	778	721	576	418	352	358	55	1	—	15 540
601	600	476	441	512	447	411	377	302	240	292	41	4	—	8 850
834	768	611	608	548	573	555	481	371	280	321	56	4	—	11 213
905	896	683	618	663	621	577	444	383	303	368	76	3	—	12 342
1 056	1 068	824	779	819	867	817	739	574	443	549	89	5	—	15 543
1 438	1 488	1 181	1 178	1 187	1 102	1 042	911	793	604	657	125	5	—	21 828
589	601	471	499	467	494	475	370	312	230	314	69	4	—	9 079
1 118	1 110	873	844	775	738	758	600	460	384	422	96	8	—	15 767
22 669	22 816	17 778	17 029	17 025	16 926	15 574	13 701	10 834	8 892	9 710	1 772	81	—	324 638

Pfalz.

991	1 031	823	786	775	743	607	487	360	266	242	32	—	—	12 155
2 298	2 380	1 965	1 833	1 745	1 876	1 564	1 194	779	512	493	66	1	—	28 514
450	509	439	403	456	501	424	353	228	153	150	35	—	—	6 531
4 536	4 520	3 702	3 563	3 431	3 625	2 847	1 917	1 276	739	500	71	2	—	50 520
778	845	667	612	609	690	600	458	305	206	172	33	—	—	9 731
1 831	1 960	1 404	1 318	1 187	1 187	1 026	736	539	313	304	36	1	—	20 745
887	966	790	695	728	744	663	511	349	253	233	30	—	—	11 970
689	703	519	477	563	534	441	309	233	140	169	23	2	—	7 725
12 460	12 914	10 309	9 687	9 494	9 900	8 172	5 965	4 069	2 582	2 263	326	6	—	147 891
1 495	1 372	1 041	1 048	1 095	1 270	1 150	901	619	565	562	128	3	—	19 254
1 168	1 112	964	823	935	949	825	708	517	355	458	93	4	—	14 972
2 240	2 098	1 610	1 320	1 463	1 486	1 359	993	699	515	615	114	2	—	25 352
2 118	2 002	1 450	1 413	1 693	1 740	1 464	1 179	849	664	819	161	4	—	23 031
2 705	2 526	1 860	1 711	1 813	1 796	1 524	1 177	856	625	688	142	6	—	32 993
1 116	1 003	792	797	791	833	736	608	497	372	438	91	1	—	14 148
2 557	2 368	1 823	1 694	1 714	1 857	1 586	1 303	1 076	781	906	167	4	—	32 500
2 147	2 027	1 501	1 439	1 521	1 710	1 426	1 227	936	745	1 084	156	4	—	26 914
1 705	1 707	1 263	1 170	1 242	1 258	1 004	714	491	352	394	81	1	—	20 015
1 453	1 404	1 037	1 053	1 015	1 103	909	728	489	429	456	75	2	—	18 118
2 212	2 195	1 446	1 428	1 332	1 468	1 231	862	714	513	572	107	4	—	26 824
1 341	1 257	1 057	991	1 037	1 149	992	897	709	541	643	122	5	—	18 225
1 045	937	672	668	701	661	534	392	265	204	257	37	—	—	11 743
1 639	1 462	1 047	952	951	948	814	665	472	380	405	69	5	—	17 853
24 941	23 470	17 623	16 507	17 303	18 228	15 554	12 354	9 189	7 041	8 297	1 543	45	—	306 942

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

a) Männliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Ober-

Kreisunmittelbare Städte.													
Amberg	214	203	254	244	281	266	710	1 108	293	307	627	599	275
Neumarkt Opf . .	82	91	64	86	66	96	158	254	74	87	162	154	69
Regensburg . . .	648	626	630	703	770	783	1 804	2 997	814	824	1 614	1 529	748
Schwandorf . . .	111	106	106	110	110	101	237	334	82	83	213	163	77
Weiden	168	180	195	193	219	196	498	879	252	257	532	407	187
<i>Zusammen</i>	<i>1 223</i>	<i>1 206</i>	<i>1 249</i>	<i>1 336</i>	<i>1 446</i>	<i>1 442</i>	<i>3 407</i>	<i>5 572</i>	<i>1 515</i>	<i>1 558</i>	<i>3 148</i>	<i>2 852</i>	<i>1 356</i>
Bezirksämter.													
Amberg	332	3 0	350	348	350	407	897	1 375	400	372	732	661	299
Beilngries	208	184	195	179	164	174	415	635	163	171	305	273	132
Burglengenfeld . .	405	413	388	411	380	377	813	1 276	298	262	575	543	249
Cham	424	382	358	379	350	385	897	1 623	403	448	749	620	306
Eschenbach	315	303	303	327	310	278	710	1 133	251	272	580	455	221
Kemnath	326	319	323	294	308	264	583	1 164	289	299	572	521	248
Nabburg	237	208	208	240	210	207	468	855	209	225	430	358	188
Neumarkt	340	330	318	348	330	309	781	1 348	310	307	545	509	247
Neunburg v. W. . .	216	212	208	210	181	184	451	709	180	170	348	282	123
Neustadt a. W.-N.	362	341	313	328	319	308	771	1 382	352	376	677	630	283
Oberviechtach . .	193	162	163	180	202	203	476	714	188	149	291	272	109
Parsberg	443	388	365	406	399	387	951	1 445	339	368	650	545	265
Regensburg	381	366	384	375	397	366	940	1 421	367	327	683	590	253
Riedenburg	211	208	193	212	203	210	430	725	186	185	344	281	110
Roding	370	293	292	356	323	290	686	1 230	269	264	548	563	218
Stadtamhof	413	373	381	368	404	391	968	1 407	332	348	680	608	279
Sulzbach	235	259	272	272	275	258	490	866	181	206	407	393	160
Tirschenreuth . . .	494	455	477	476	487	466	1 052	1 823	471	504	920	913	419
Vohenstrauß	302	292	269	291	263	294	703	1 179	303	285	553	476	200
Waldmünchen	207	184	177	190	195	172	405	775	185	199	363	297	139
<i>Zusammen</i>	<i>6 414</i>	<i>6 002</i>	<i>5 942</i>	<i>6 190</i>	<i>6 050</i>	<i>5 930</i>	<i>13 887</i>	<i>23 085</i>	<i>5 676</i>	<i>5 737</i>	<i>10 952</i>	<i>9 790</i>	<i>4 448</i>

Ober-

Kreisunmittelbare Städte.													
Bamberg	376	349	364	394	430	513	1 000	1 856	505	595	1 163	1 108	508
Bayreuth	260	252	280	279	312	344	773	1 321	378	398	796	723	357
Coburg	186	180	175	182	184	175	410	840	276	289	521	489	231
Forchheim	93	88	94	85	99	111	223	385	119	125	223	179	91
Hof	327	332	359	358	418	406	779	1 522	369	464	929	806	405
Kulmbach	104	98	107	108	111	112	210	461	124	114	231	211	95
Markredwitz	74	56	68	74	76	74	152	289	82	103	186	169	85
Neustadt b. Coburg	98	75	108	104	111	124	169	374	92	105	190	168	83
Rodach b. Coburg	28	30	30	27	35	30	60	113	31	35	71	54	19
Selb	145	130	145	139	143	158	222	541	147	177	310	333	117
<i>Zusammen</i>	<i>1 691</i>	<i>1 590</i>	<i>1 730</i>	<i>1 750</i>	<i>1 919</i>	<i>2 047</i>	<i>3 998</i>	<i>7 702</i>	<i>2 123</i>	<i>2 405</i>	<i>4 620</i>	<i>4 240</i>	<i>1 991</i>
Bezirksämter.													
Bamberg I	327	321	296	308	274	313	660	1 159	268	296	615	504	242
Bamberg II	320	307	317	358	374	332	764	1 260	338	323	667	531	267
Bayreuth	322	262	316	306	328	284	721	1 330	326	322	649	631	290
Berneck	197	143	156	174	179	164	344	638	159	190	382	305	127
Coburg	476	441	438	450	538	458	790	1 720	443	463	867	796	375

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Geschlecht.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	

pfalz.

1 090	1 198	1 005	788	775	789	653	520	411	266	218	40	—	—	13 134
297	346	236	226	219	194	190	165	105	101	94	24	2	—	3 642
3 021	3 058	2 595	2 251	2 326	2 355	1 911	1 756	1 136	861	832	132	4	—	36 728
311	358	315	221	238	256	224	178	117	65	78	17	—	—	4 211
754	832	601	539	559	596	542	397	225	151	130	16	2	—	9 507
5 473	5 792	4 752	4 025	4 117	4 190	3 520	3 016	1 994	1 444	1 352	229	8	—	67 222
1 190	1 065	786	672	729	751	674	563	421	324	330	63	1	—	14 422
441	454	391	403	393	379	348	293	231	183	214	41	—	—	6 969
901	1 036	832	729	658	670	556	445	327	281	286	52	—	—	13 163
1 072	1 040	806	712	777	755	677	553	396	335	393	71	1	—	14 912
810	861	667	672	666	721	556	502	355	322	310	60	3	—	11 963
904	843	711	602	593	664	556	467	375	317	296	63	4	—	11 905
610	665	480	443	411	422	418	389	296	248	267	48	1	—	8 741
857	837	725	650	647	719	648	488	404	358	374	70	1	—	12 800
484	517	412	347	384	421	346	327	234	190	235	36	—	—	7 407
1 117	1 071	801	676	700	710	590	570	406	314	350	68	2	—	13 817
436	433	383	358	382	369	358	303	226	209	236	57	1	—	7 058
1 003	973	784	756	825	809	703	651	461	413	437	78	—	—	14 844
1 048	1 021	828	809	801	759	701	621	534	452	511	109	6	—	15 050
460	455	394	403	354	379	360	308	240	210	227	35	1	—	7 324
884	865	680	632	611	642	587	495	377	323	369	65	5	—	12 237
1 073	1 127	789	755	764	818	659	596	474	370	365	76	1	—	14 819
818	903	645	586	580	552	457	455	328	288	266	69	—	—	10 221
1 553	1 496	1 158	1 051	1 094	1 117	980	756	611	433	486	99	3	—	19 794
802	759	563	601	547	597	574	423	397	312	327	70	1	—	11 383
476	523	424	315	354	377	315	334	230	208	223	55	6	—	7 328
16 939	16 944	13 259	12 172	12 270	12 631	11 063	9 539	7 323	6 090	6 502	1 285	37	—	236 157

franken.

1 791	1 806	1 578	1 325	1 410	1 610	1 421	1 187	783	561	510	76	2	—	23 221
1 340	1 461	1 204	1 037	1 058	1 120	906	792	526	322	363	58	3	—	16 663
846	934	842	769	769	744	654	556	411	295	256	49	1	—	11 264
310	375	289	229	279	303	282	221	144	102	96	21	—	—	4 566
1 490	1 563	1 323	1 171	1 109	1 361	1 185	964	695	402	408	72	3	—	19 220
493	599	464	415	353	346	362	286	203	109	87	11	—	—	5 814
293	325	235	236	258	254	219	168	101	66	37	8	—	—	3 688
313	370	271	278	229	254	216	165	85	59	64	7	—	—	4 112
89	87	89	84	86	89	86	59	42	38	33	10	—	—	1 355
677	613	512	480	410	360	320	199	129	78	64	8	—	—	6 557
7 642	8 133	6 807	6 024	5 961	6 441	5 651	4 597	3 119	2 032	1 918	320	9	—	96 460
928	870	666	598	678	780	705	608	482	390	405	77	3	—	12 773
1 023	1 062	904	782	803	917	816	665	495	380	392	68	1	—	14 516
1 035	1 012	748	693	728	839	739	589	438	374	344	64	2	—	13 692
530	545	445	434	409	426	418	343	287	204	215	39	1	—	7 454
1 610	1 609	1 226	1 139	1 036	1 052	954	899	662	505	482	87	3	—	19 519

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

a) Männliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Oberfranken

Bezirksämter.													
Ebermannstadt . . .	290	262	249	256	280	186	638	949	242	245	457	447	197
Forchheim . . .	305	319	303	342	364	281	677	1 233	304	330	627	603	305
Höchstädt a. A. . .	356	292	311	331	327	311	778	1 213	306	293	618	578	253
Hof	300	274	259	289	266	298	537	1 146	328	320	617	588	270
Kronach	506	445	425	453	466	435	957	1 676	410	447	847	785	341
Kulmbach	307	259	271	281	307	320	599	1 099	308	287	568	506	255
Lichtenfels	457	402	428	428	469	432	842	1 600	376	433	822	660	353
Münchberg	267	270	265	294	250	245	522	1 076	285	268	605	529	240
Naila	261	258	281	277	287	279	544	1 085	259	266	608	578	259
Pegnitz	320	283	283	364	308	296	711	1 142	292	258	547	515	209
Rehau	216	220	220	249	252	250	456	882	237	256	507	451	216
Stadtsteinach . . .	176	203	201	190	200	188	409	708	161	183	320	327	154
Staffelstein	208	193	192	212	229	215	414	776	170	193	366	393	185
Teuschnitz	317	283	298	269	313	281	540	964	264	252	477	468	229
Wunsiedel	461	437	470	511	492	505	915	1 823	521	531	1 089	997	483
<i>Zusammen</i>	<i>6 389</i>	<i>5 874</i>	<i>5 979</i>	<i>6 342</i>	<i>6 503</i>	<i>6 123</i>	<i>12 818</i>	<i>23 479</i>	<i>5 997</i>	<i>6 156</i>	<i>12 255</i>	<i>11 192</i>	<i>5 250</i>

Mittel-

Kreisunmittelbare Städte.													
Ansbach	196	188	189	190	193	229	447	778	209	245	431	382	167
Dinkelsbühl	32	41	45	45	42	48	89	214	81	84	109	100	42
Eichstätt	66	74	83	47	69	72	150	329	99	110	242	284	162
Erlangen	157	147	125	127	127	134	416	444	142	191	620	1 216	533
Fürth	530	490	445	588	653	883	1 422	2 499	677	749	1 606	1 549	787
Nürnberg	2 598	2 568	2 721	2 863	3 220	3 122	7 765	13 331	3 514	3 841	7 781	8 287	4 037
Rothenburg o. T. . .	69	78	75	83	68	78	195	384	103	118	155	126	57
Schwabach	73	73	96	100	112	76	227	473	113	127	303	276	109
Weissenburg i. B. . .	70	82	57	89	64	84	179	328	90	82	142	118	65
<i>Zusammen</i>	<i>3 791</i>	<i>3 741</i>	<i>3 836</i>	<i>4 132</i>	<i>4 548</i>	<i>4 726</i>	<i>10 890</i>	<i>18 780</i>	<i>5 028</i>	<i>5 547</i>	<i>11 389</i>	<i>12 338</i>	<i>5 959</i>

Bezirksämter.													
Ansbach	382	360	349	387	362	360	798	1 524	377	400	732	618	307
Dinkelsbühl	218	256	256	244	274	293	574	1 153	257	258	443	457	171
Eichstätt	352	386	354	396	342	352	766	1 243	320	263	530	392	212
Erlangen	136	121	130	133	135	131	282	459	107	106	269	244	130
Feuchtangenen . . .	347	293	303	297	317	281	679	1 147	280	252	583	499	224
Fürth	320	304	302	314	331	318	610	1 253	300	288	601	602	311
Gunzenhausen . . .	344	314	323	368	365	372	754	1 389	314	340	674	568	238
Hersbruck	228	213	214	249	235	236	505	988	223	211	459	433	199
Hilpoltstein	246	261	240	247	240	231	530	907	249	211	457	621	262
Lauf	245	258	262	281	300	288	606	1 117	289	272	625	560	253
Neustadt a. A. . . .	310	294	306	301	298	333	661	1 219	334	335	649	626	275
Nürnberg	268	177	220	253	234	172	483	919	239	250	535	511	212
Rothenburg o. T. . .	176	199	188	207	183	225	449	789	187	184	390	356	165
Scheinfeld	164	171	176	226	203	230	435	686	179	164	351	312	166
Schwabach	304	333	328	345	306	363	733	1 200	414	348	705	667	278
Uffenheim	276	247	289	308	312	258	657	1 125	278	290	574	581	269
Weissenburg i. B. . .	297	282	355	339	434	315	668	1 213	318	284	588	488	235
<i>Zusammen</i>	<i>4 613</i>	<i>4 469</i>	<i>4 595</i>	<i>4 895</i>	<i>4 871</i>	<i>4 758</i>	<i>10 190</i>	<i>18 331</i>	<i>4 665</i>	<i>4 456</i>	<i>9 165</i>	<i>8 535</i>	<i>3 907</i>

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Geschlecht.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	

(Fortsetzung).

751	707	606	541	619	676	577	533	431	366	327	77	2	—	10 911
1 069	995	770	728	791	847	767	651	516	465	417	88	2	—	14 099
972	916	822	739	747	845	694	613	481	396	411	84	5	—	13 692
1 057	992	760	647	638	723	603	545	392	337	344	56	2	—	12 588
1 352	1 465	967	940	961	1 015	862	671	553	421	428	64	1	—	17 893
967	966	742	684	707	711	674	570	411	330	380	58	1	—	12 568
1 382	1 458	1 147	900	982	1 104	970	848	619	453	440	78	—	—	18 083
1 002	1 052	822	733	696	773	711	604	533	415	382	82	2	—	12 923
1 042	1 072	796	729	630	703	594	537	418	301	302	60	1	—	12 427
810	866	708	724	741	761	715	615	483	355	420	73	1	—	12 800
844	874	688	576	590	600	483	420	306	207	241	32	1	—	10 274
561	558	480	449	445	438	419	381	317	247	231	56	1	—	8 003
759	668	547	472	539	640	549	482	362	305	303	48	—	—	9 420
793	903	650	557	544	592	496	414	294	231	195	38	—	—	10 662
1 788	1 836	1 360	1 258	1 253	1 379	1 259	924	657	513	513	100	1	1	22 077
20 275	20 426	15 854	14 323	14 537	15 821	14 005	11 912	9 137	7 195	7 172	1 329	30	1	266 374

franken.

680	816	778	697	682	720	601	496	390	248	281	33	—	—	10 266
147	179	143	130	130	167	127	106	89	52	76	12	—	—	2 330
499	265	181	184	196	179	162	142	100	77	110	31	1	—	3 914
1 753	2 643	1 212	907	628	631	626	466	397	320	262	43	—	—	14 267
3 095	3 033	2 626	2 235	2 296	2 475	2 040	1 580	1 131	721	544	82	1	—	34 737
15 851	16 913	14 046	13 770	13 938	14 046	12 182	8 287	5 544	3 282	2 664	373	11	—	186 555
223	265	267	252	250	303	243	230	193	132	136	31	—	—	4 114
461	444	349	331	346	378	391	232	218	139	155	15	—	—	5 617
227	306	259	217	214	228	201	178	156	100	123	32	1	—	3 692
22 936	24 864	19 861	18 723	18 680	19 127	16 573	11 717	8 218	5 071	4 351	652	14	—	265 492
1 223	1 224	950	973	953	960	859	776	632	498	507	104	1	—	16 616
756	740	657	626	709	711	608	545	465	381	440	81	3	—	11 576
805	874	665	665	651	715	545	551	363	298	337	47	1	—	12 425
505	534	384	364	356	412	350	320	210	164	163	33	—	—	6 178
835	819	759	684	763	761	675	592	462	393	452	84	1	—	12 782
1 113	1 148	899	815	800	844	716	647	430	287	310	48	1	—	13 912
927	1 030	905	773	834	923	799	727	586	469	544	91	9	—	14 980
805	776	709	618	608	684	552	510	475	338	370	71	1	—	10 910
967	1 126	711	719	646	645	390	232	485	390	320	84	2	—	11 419
1 002	971	831	805	762	804	674	540	468	320	247	46	—	—	12 826
1 067	986	867	782	816	887	815	708	603	439	461	108	5	—	14 485
892	886	717	596	653	718	592	487	395	291	270	38	1	—	11 009
677	622	551	498	533	573	530	460	351	297	363	80	2	—	9 235
590	561	502	497	491	523	503	446	343	273	371	78	7	—	8 648
1 271	1 180	1 057	875	831	966	796	642	512	398	399	62	—	—	15 313
1 037	987	812	858	877	862	788	670	586	491	599	105	4	—	14 140
929	987	845	808	782	835	730	649	507	419	442	77	2	—	13 828
15 401	15 451	12 821	11 956	12 065	12 823	10 922	9 502	7 873	6 146	6 595	1 237	40	—	210 282

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

a) Männliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Unter-

Kreisunmittelbare Städte.													
Aschaffenburg . .	358	337	317	306	224	302	765	1 218	385	420	777	715	324
Bad Kissingen . .	47	30	52	58	33	62	134	232	61	60	195	203	107
Kitzingen	90	72	87	74	93	112	221	348	96	106	212	205	81
Schweinfurt . . .	212	205	224	248	294	303	642	1 125	418	414	857	846	414
Würzburg	723	652	652	698	787	715	1 754	3 149	939	969	1 992	1 995	1 128
<i>Zusammen</i>	<i>1 430</i>	<i>1 296</i>	<i>1 332</i>	<i>1 384</i>	<i>1 431</i>	<i>1 494</i>	<i>3 516</i>	<i>6 072</i>	<i>1 899</i>	<i>1 969</i>	<i>4 033</i>	<i>3 964</i>	<i>2 054</i>
Bezirksämter.													
Alzenau	404	368	352	363	388	396	751	1 415	360	339	702	667	308
Aschaffenburg . .	546	509	480	481	511	510	1 061	1 948	424	524	1 067	964	441
Brückenau	136	128	170	188	161	171	360	677	170	168	343	362	129
Ebern	235	240	212	239	239	255	485	842	213	191	414	339	210
Gemünden	181	180	196	182	191	190	376	764	176	224	359	306	148
Gerolzhofen . . .	326	292	314	283	348	368	720	1 084	403	405	694	713	315
Hammelburg . . .	239	223	255	244	248	259	599	1 224	248	237	477	386	148
Haßfurt	400	370	351	357	373	391	741	1 351	354	372	703	659	292
Hofheim	193	183	174	170	180	152	318	585	163	154	326	288	115
Karlstadt	399	342	362	357	338	372	703	1 412	335	318	667	622	319
Kissingen	381	375	409	399	302	357	810	1 458	368	361	705	633	292
Kitzingen	329	362	325	325	309	324	654	1 243	358	343	667	626	275
Königshofen . . .	200	178	176	178	216	183	348	648	165	148	293	275	115
Lohr	260	250	234	253	291	258	539	1 081	288	287	574	466	212
Marktheidenfeld .	363	366	379	376	358	283	737	1 340	344	338	644	603	307
Mellrichstadt . .	133	97	87	94	108	133	152	549	114	171	320	272	134
Miltenberg	243	242	215	250	256	230	504	944	259	259	528	556	199
Neustadt a. S. . .	246	242	253	260	238	190	551	724	252	272	526	500	193
Obernburg	341	342	317	285	305	278	996	1 086	351	398	767	719	341
Ochsenfurt	273	247	289	260	297	280	605	1 074	294	272	591	523	239
Schweinfurt	465	445	423	453	431	438	840	1 716	412	420	812	878	386
Würzburg	562	553	590	535	559	570	1 128	2 074	514	550	1 084	1 041	462
<i>Zusammen</i>	<i>6 855</i>	<i>6 534</i>	<i>6 563</i>	<i>6 532</i>	<i>6 647</i>	<i>6 588</i>	<i>13 978</i>	<i>25 239</i>	<i>6 565</i>	<i>6 751</i>	<i>13 263</i>	<i>12 398</i>	<i>5 580</i>

Schwa-

Kreisunmittelbare Städte.													
Augsburg	1 281	1 168	1 266	1 317	1 563	1 733	3 871	5 816	1 631	1 683	3 346	3 163	1 404
Dillingen	55	37	45	45	53	41	109	261	99	86	159	146	60
Donauwörth	46	35	38	45	52	41	94	278	75	67	114	87	49
Günzburg	58	42	53	51	53	68	131	223	69	66	159	122	48
Kaufbeuren	56	87	76	71	84	75	182	297	58	76	168	145	68
Kempten	164	150	147	165	132	189	423	673	211	203	439	363	191
Lindau (Bodensee)	95	82	107	120	133	124	295	422	115	129	256	260	153
Memmingen	129	146	130	144	147	164	327	484	125	128	277	234	104
Neuburg a. D. . . .	88	64	66	66	72	79	202	358	106	110	196	143	49
Neu-Ulm	70	88	77	110	113	119	301	484	153	133	262	234	108
Nördlingen	67	64	68	68	83	73	149	264	88	88	167	145	58
<i>Zusammen</i>	<i>2 109</i>	<i>1 963</i>	<i>2 073</i>	<i>2 202</i>	<i>2 485</i>	<i>2 706</i>	<i>6 084</i>	<i>9 560</i>	<i>2 730</i>	<i>2 769</i>	<i>5 543</i>	<i>5 042</i>	<i>2 292</i>
Bezirksämter.													
Augsburg	273	250	253	296	344	323	739	1 145	281	298	603	582	250
Dillingen	468	473	468	520	554	566	1 136	1 890	462	474	923	817	345
Donauwörth	395	369	399	415	424	403	940	1 561	373	409	710	630	304
Füssen	188	215	230	244	235	220	548	899	239	237	448	502	271

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Geschlecht.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	

franken.

1 398	1 400	1 012	1 023	1 119	1 044	953	717	502	320	283	39	—	—	16 258
400	373	276	293	272	287	211	162	126	83	73	13	1	—	3 844
373	417	351	323	301	316	307	220	158	152	138	22	—	—	4 875
1 737	2 513	1 515	1 429	1 316	1 236	977	722	581	240	190	27	—	—	18 685
4 223	3 680	2 979	2 501	2 484	2 735	2 548	2 060	1 369	920	940	160	9	—	42 761
8 131	8 383	6 133	5 569	5 492	5 618	4 996	3 881	2 736	1 715	1 624	261	10	—	86 423
1 058	1 153	861	780	758	819	732	627	433	326	322	82	4	—	14 768
1 631	1 561	1 147	892	1 009	1 034	1 012	795	574	402	352	73	3	—	19 951
480	467	388	375	382	437	322	312	239	196	197	38	1	—	6 997
648	628	545	488	492	587	495	459	331	289	273	48	1	—	9 398
523	546	400	377	421	458	407	322	267	230	172	30	3	—	7 629
1 195	1 272	1 056	830	809	912	806	674	594	526	576	126	4	—	15 645
650	649	549	556	514	608	481	408	378	260	320	63	2	—	10 225
1 139	1 054	852	743	778	919	719	632	485	376	405	66	—	—	14 882
532	523	448	452	435	468	460	388	319	266	261	57	1	—	7 611
1 134	1 092	895	850	839	816	802	676	563	432	447	84	2	—	15 178
1 137	1 107	874	878	890	921	776	632	488	437	391	69	—	—	15 450
1 047	1 022	823	808	812	891	850	660	546	420	503	119	6	—	14 647
523	545	405	382	446	460	376	337	286	252	272	32	3	—	7 442
769	788	575	580	599	699	621	472	364	262	257	32	5	—	11 016
1 148	1 074	844	782	814	969	712	655	529	386	423	85	1	—	14 860
518	524	441	413	438	530	399	386	314	237	356	51	3	—	6 974
845	805	579	577	592	679	544	451	342	278	245	69	—	—	10 691
837	1 087	492	484	382	397	459	438	703	284	297	61	—	—	10 368
1 167	1 226	998	937	991	862	796	570	476	349	372	71	1	—	15 342
947	927	811	699	781	856	713	633	464	413	405	87	3	—	12 983
1 443	1 381	1 125	1 006	1 027	1 069	913	745	605	533	435	82	3	—	18 486
1 665	1 761	1 359	1 335	1 282	1 335	1 134	942	843	619	621	107	—	—	23 225
21 036	21 192	16 467	15 224	15 491	16 726	14 529	12 214	10 143	7 773	7 902	1 532	46	—	283 768

ben.

5 963	6 873	5 833	5 399	5 486	5 553	4 579	3 585	2 596	1 640	1 410	230	7	—	78 396
220	201	153	143	164	144	137	132	94	67	66	16	—	—	2 733
166	178	147	121	141	155	129	115	81	52	67	12	—	—	2 385
165	236	191	173	186	176	154	115	102	66	83	9	—	—	2 799
273	306	287	291	306	321	286	257	185	118	118	18	—	—	4 209
823	871	654	670	650	879	706	577	385	270	302	49	—	—	10 286
618	508	392	405	489	483	420	318	190	128	139	35	1	—	6 417
448	508	392	437	412	459	373	313	266	177	157	31	—	—	6 512
173	236	198	197	203	226	203	163	129	95	98	33	—	—	3 553
405	409	372	428	442	435	326	256	168	111	112	30	—	—	5 746
263	297	254	234	239	278	253	187	159	123	123	27	—	—	3 819
9 517	10 623	8 873	8 498	8 718	9 109	7 566	6 018	4 355	2 847	2 675	490	8	—	126 855
987	1 142	864	754	813	819	700	558	426	278	280	46	3	—	13 307
1 225	1 354	1 066	1 070	1 059	986	929	742	693	509	582	112	4	—	19 427
1 080	1 177	952	936	941	943	759	653	534	453	513	121	3	—	16 397
913	830	705	680	654	664	630	464	363	306	307	66	—	—	11 058

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

a) Männliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter													
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21	

Schwaben

Bezirksämter.														
Günzburg	324	350	344	367	352	385	869	1 459	374	375	715	581	277	
Illertissen	240	242	253	276	273	264	661	1 064	268	233	531	446	197	
Kaufbeuren	262	238	278	276	276	335	668	1 184	312	290	584	566	246	
Kempten	404	351	361	465	442	453	942	1 809	484	400	900	875	439	
Krumbach	241	253	260	268	257	257	614	1 108	275	275	547	517	237	
Lindau	285	286	295	327	338	350	761	1 265	313	305	621	592	295	
Markt Oberdorf . .	254	231	280	291	308	270	587	1 542	399	349	704	581	332	
Memmingen	403	390	437	392	370	420	839	1 796	428	402	856	833	393	
Mindelheim	321	393	402	383	381	412	899	1 602	432	415	859	772	351	
Neuburg a. D. . . .	467	412	418	422	412	420	1 007	1 655	425	358	791	741	331	
Neu-Ulm	254	274	262	269	251	309	637	1 112	274	281	519	466	201	
Nördlingen	325	328	321	375	328	363	740	1 393	366	352	684	521	260	
Schwabmünchen . .	290	245	286	283	305	324	714	1 150	298	281	583	501	213	
Sonthofen	397	380	411	431	462	409	938	1 438	390	429	808	922	494	
Wertingen	229	211	257	250	263	256	581	956	241	244	502	414	174	
Zusmarshausen . .	209	203	207	206	221	222	503	828	194	186	365	328	148	
Zusammen	6 229	6 094	6 422	6 758	6 796	6 961	15 323	26 856	6 828	6 593	13 253	12 187	5 758	

Zusammen-

1. Kreisunmittel-

Oberbayern	4 408	4 085	4 282	4 848	5 529	6 030	13 691	21 771	6 073	6 199	12 372	14 653	8 667	
Niederbayern . . .	689	640	663	666	727	751	1 708	3 296	922	971	1 779	1 718	765	
Pfalz	2 786	2 626	2 614	2 836	3 102	3 107	7 100	12 048	3 204	3 314	7 025	6 689	3 293	
Oberpfalz	1 223	1 206	1 249	1 336	1 446	1 442	3 407	5 572	1 515	1 558	3 148	2 852	1 356	
Oberfranken	1 691	1 590	1 730	1 750	1 919	2 047	3 998	7 702	2 123	2 405	4 620	4 240	1 991	
Mittelfranken . . .	3 791	3 741	3 836	4 132	4 548	4 726	10 890	18 780	5 028	5 547	11 389	12 338	5 959	
Unterfranken . . .	1 430	1 296	1 332	1 384	1 431	1 494	3 516	6 072	1 899	1 969	4 033	3 964	2 054	
Schwaben	2 109	1 963	2 073	2 202	2 485	2 706	6 084	9 560	2 730	2 769	5 543	5 042	2 292	
Zusammen	18 127	17 147	17 779	19 154	21 187	22 303	50 394	84 801	23 494	24 732	49 909	51 496	26 377	

2. Bezirks-

Oberbayern	9 980	9 632	9 954	10 149	10 225	10 091	23 098	39 919	10 190	9 992	20 031	18 938	9 253	
Niederbayern . . .	8 490	7 883	7 988	8 177	8 273	8 156	19 379	31 500	7 980	7 744	14 862	13 171	6 228	
Pfalz	7 141	7 049	7 010	7 132	6 971	6 828	15 524	27 939	6 932	7 279	14 766	13 647	6 629	
Oberpfalz	6 414	6 002	5 942	6 190	6 050	5 930	13 887	23 085	5 676	5 737	10 952	9 790	4 448	
Oberfranken	6 389	5 874	5 979	6 342	6 503	6 123	12 818	23 479	5 997	6 156	12 255	11 192	5 250	
Mittelfranken . . .	4 613	4 469	4 595	4 895	4 871	4 758	10 190	18 331	4 665	4 456	9 165	8 535	3 907	
Unterfranken . . .	6 855	6 534	6 563	6 532	6 647	6 588	13 978	25 239	6 565	6 751	13 263	12 398	5 580	
Schwaben	6 229	6 094	6 422	6 758	6 796	6 961	15 323	26 856	6 828	6 593	13 253	12 187	5 758	
Zusammen	56 111	53 537	54 453	56 175	56 336	55 435	124 197	216 348	54 833	54 708	108 547	99 858	47 053	

3. Regierungs-

Oberbayern	14 388	13 717	14 236	14 997	15 754	16 121	36 789	61 690	16 263	16 191	32 403	33 591	17 920	
Niederbayern . . .	9 179	8 523	8 651	8 843	9 000	8 907	21 087	34 796	8 902	8 715	16 641	14 889	6 993	
Pfalz	9 927	9 675	9 624	9 968	10 073	9 935	22 624	39 987	10 136	10 593	21 791	20 336	9 922	
Oberpfalz	7 637	7 208	7 191	7 526	7 496	7 372	17 294	28 657	7 191	7 295	14 100	12 642	5 804	
Oberfranken	8 080	7 464	7 709	8 092	8 422	8 170	16 816	31 181	8 120	8 561	16 875	15 432	7 241	
Mittelfranken . . .	8 404	8 210	8 431	9 027	9 419	9 484	21 080	37 111	9 693	10 003	20 554	20 873	9 866	
Unterfranken . . .	8 285	7 830	7 895	7 916	8 078	8 082	17 494	31 311	8 464	8 720	17 296	16 362	7 634	
Schwaben	8 338	8 057	8 495	8 960	9 281	9 667	21 407	36 416	9 558	9 362	18 796	17 229	8 050	
Staat	74 238	70 684	72 232	75 329	77 523	77 738	174 591	301 149	78 327	79 440	158 456	151 354	73 430	

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Geschlecht.

von Jahren														
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	Zusammen

(Fortsetzung).

1 061	1 065	794	852	823	854	767	623	519	442	415	72	—	—	15 059
799	801	626	687	604	625	532	453	337	276	315	54	1	—	11 058
936	864	744	689	770	678	662	541	448	358	339	40	1	—	12 587
1 704	1 565	1 134	1 149	1 224	1 319	1 111	865	690	524	542	99	2	—	20 253
844	846	731	681	757	675	568	507	399	326	367	58	2	—	11 870
1 174	1 110	982	903	937	1 007	886	809	555	452	414	74	2	—	15 338
1 136	1 048	766	716	740	804	688	577	469	347	350	51	3	—	13 823
1 422	1 308	970	902	918	921	860	643	587	439	457	95	3	—	17 484
1 341	1 268	1 037	1 137	962	1 014	837	734	598	466	537	94	1	—	17 648
1 086	1 066	814	852	821	842	729	594	437	402	426	73	2	—	16 003
810	777	591	625	656	663	574	459	361	295	368	62	3	—	11 353
952	1 004	824	778	863	818	708	624	516	387	540	115	3	—	14 488
836	830	698	655	709	647	577	480	390	311	314	56	2	—	11 978
1 837	1 780	1 358	1 237	1 254	1 403	1 207	967	690	525	512	92	3	—	20 774
731	690	587	530	552	582	477	407	350	248	288	46	—	—	10 066
550	562	441	390	432	443	416	374	302	235	243	48	—	—	8 256
21 424	21 087	16 684	16 223	16 489	16 707	14 617	12 074	9 664	7 579	8 109	1 474	38	—	288 227

stellung.

bare Städte.

33921	32638	28 511	26 410	25 887	26 156	22 587	18 529	12 712	8 188	7 087	978	29	—	356 241
3140	3290	2 748	2 433	2 443	2 536	2 254	1 800	1 283	978	1 024	187	11	—	39 422
12460	12914	10 309	9 687	9 494	9 900	8 172	5 965	4 069	2 582	2 263	326	6	—	147 891
5473	5792	4 752	4 025	4 117	4 190	3 520	3 016	1 994	1 444	1 352	229	8	—	67 222
7642	8133	6 807	6 024	5 961	6 441	5 651	4 597	3 119	2 032	1 918	320	9	—	96 460
22936	24864	19 861	18 723	18 680	19 127	16 573	11 717	8 218	5 071	4 351	652	14	—	265 492
8131	8383	6 133	5 569	5 492	5 618	4 996	3 881	2 736	1 715	1 624	261	10	—	86 423
9517	10623	8 873	8 498	8 718	9 109	7 566	6 018	4 355	2 847	2 675	490	8	—	126 855
103 220	106 637	87 994	81 369	80 792	83 077	71 319	55 523	38 486	24 857	22 294	3 443	95	—	1 186 606

ämter.

35343	35948	27669	25770	25930	26530	22852	19602	15 205	11 460	11 558	2 075	69	—	451 463
22669	22816	17778	17029	17025	16926	15574	13701	10 834	8 892	9 710	1 772	81	—	324 638
24941	23470	17623	16507	17303	18228	15554	12354	9 189	7 041	8 297	1 543	45	—	306 942
16939	16944	13259	12172	12270	12631	11063	9539	7 323	6 090	6 502	1 285	37	—	236 157
20275	20426	15854	14323	14537	15821	14005	11912	9 137	7 195	7 172	1 329	30	1	266 374
15401	15451	12821	11956	12065	12823	10922	9502	7 873	6 146	6 595	1 237	40	—	210 282
21036	21192	16467	15224	15491	16726	14529	12214	10 143	7 743	7 902	1 532	46	—	283 768
21424	21087	16684	16223	16489	16707	14617	12074	9 664	7 579	8 109	1 474	38	—	288 227
178028	177334	138155	129204	131110	136392	119116	100898	79 368	62 176	65 845	12 247	386	1	2 367 851

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

b) Weibliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1	2	3	4	5	6	10	14	15	16	18	20
		bis 2	bis 3	bis 4	bis 5	bis 6	bis 10	bis 14	bis 15	bis 16	bis 18	bis 20	bis 21

Kreisunmittelbare Städte.													
Freising	144	124	131	129	140	153	361	540	148	123	263	234	130
Ingolstadt	261	250	266	268	311	331	831	959	260	281	519	447	205
Landsberg	59	57	67	70	74	76	161	251	52	71	149	123	53
München	3 634	3 142	3 617	4 067	4 511	4 898	11 639	18 607	5 069	5 574	12 265	14 136	7 475
Rosenheim	119	142	128	170	132	169	394	634	191	213	365	336	171
Traunstein	65	67	79	65	85	91	178	376	104	93	164	168	74
<i>Zusammen</i>	<i>4 282</i>	<i>3 782</i>	<i>4 288</i>	<i>4 769</i>	<i>5 253</i>	<i>5 718</i>	<i>13 564</i>	<i>21 367</i>	<i>5 824</i>	<i>6 355</i>	<i>13 725</i>	<i>15 444</i>	<i>8 108</i>
Bezirksämter.													
Aibling	265	276	306	298	323	317	659	1 126	269	275	615	557	272
Aichach	402	374	367	371	353	341	879	1 544	349	352	683	611	313
Altötting	496	441	503	488	462	481	1 064	1 884	461	502	836	803	423
Berchtesgaden	263	218	247	280	296	252	559	956	286	286	598	816	414
Dachau	372	332	331	358	342	347	904	1 708	439	355	713	657	310
Ebersberg	278	271	306	276	306	326	681	1 224	313	309	653	577	284
Erding	505	517	498	518	499	506	1 193	2 075	538	538	1 051	906	478
Freising	447	414	404	397	426	420	1 046	1 855	434	472	783	794	361
Friedberg	261	225	236	234	236	270	603	1 035	256	238	505	419	205
Fürstenfeldbruck	353	350	309	395	331	376	814	1 384	351	365	738	625	299
Garmisch	206	206	211	218	223	233	479	804	207	227	554	597	323
Ingolstadt	424	374	382	383	388	402	1 018	1 392	394	340	605	521	240
Landsberg	281	278	303	290	308	315	700	1 387	349	333	648	539	296
Laufen	428	400	419	431	422	409	940	1 625	420	396	765	758	362
Miesbach	398	424	333	360	451	458	934	1 534	418	442	839	873	453
Mühldorf	480	458	450	450	440	466	992	1 770	490	486	837	856	398
München	614	506	572	614	645	649	1 477	2 450	686	704	1 374	1 399	745
Pfaffenhofen	502	460	494	481	427	477	1 194	1 995	462	490	841	728	375
Rosenheim	485	524	550	528	553	502	1 219	2 045	526	512	1 037	1 008	503
Schongau	253	220	281	233	244	270	594	1 103	268	245	476	421	214
Schrobenhausen	322	230	267	303	283	304	658	1 221	327	286	551	456	243
Starnberg	205	184	183	244	220	245	551	955	235	298	703	733	352
Tölz	227	195	214	214	194	216	392	763	161	209	393	452	233
Traunstein	533	516	535	591	614	521	1 210	2 027	520	544	1 031	993	454
Wasserburg	413	388	436	449	432	438	997	1 887	475	470	874	858	377
Weilheim	354	321	397	435	439	496	888	1 686	437	439	783	750	389
Wolfratshausen	225	225	211	217	241	204	451	897	244	202	450	397	210
<i>Zusammen</i>	<i>9 992</i>	<i>9 327</i>	<i>9 745</i>	<i>10 056</i>	<i>10 098</i>	<i>10 241</i>	<i>23 096</i>	<i>40 332</i>	<i>10 315</i>	<i>10 315</i>	<i>19 936</i>	<i>19 104</i>	<i>9 526</i>

Nieder-

Kreisunmittelbare Städte.													
Deggendorf	69	63	66	65	89	54	170	293	81	73	132	156	94
Landshut	148	152	202	191	226	253	509	968	298	307	561	514	245
Passau	225	199	190	172	204	213	517	811	249	237	492	489	247
Straubing	210	217	172	213	239	235	518	912	242	265	532	453	221
<i>Zusammen</i>	<i>652</i>	<i>631</i>	<i>630</i>	<i>641</i>	<i>758</i>	<i>755</i>	<i>1 714</i>	<i>2 984</i>	<i>870</i>	<i>882</i>	<i>1 717</i>	<i>1 612</i>	<i>807</i>

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Geschlecht.

von Jahren														Zusammen
21	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	80	90	100	
bis 25	bis 30	bis 35	bis 40	bis 45	bis 50	bis 55	bis 60	bis 65	bis 70	bis 80	bis 90	bis 100	und älter	

bayern.

484	641	601	525	511	510	417	372	293	262	245	57	4	—	7 542
900	1 366	1 332	1 015	809	751	643	499	354	273	299	56	1	—	13 487
278	334	300	236	245	224	182	154	125	100	117	26	—	—	3 584
29 902	35 778	33 919	30 253	28 125	28 101	22 357	18 584	13 468	10 128	10 578	2 034	82	—	361 943
689	808	652	651	662	684	638	496	328	266	240	58	2	—	9 338
400	387	366	370	348	326	283	254	195	157	187	39	6	—	4 927
<i>32 653</i>	<i>39 314</i>	<i>37 170</i>	<i>33 050</i>	<i>30 700</i>	<i>30 596</i>	<i>24 520</i>	<i>20 359</i>	<i>14 763</i>	<i>11 186</i>	<i>11 666</i>	<i>2 270</i>	<i>95</i>	<i>—</i>	<i>400 821</i>
1 029	1 142	1 068	916	831	776	704	588	492	334	379	59	5	—	13 881
1 239	1 324	1 192	1 016	925	900	734	554	554	400	416	74	—	—	16 257
1 665	1 978	1 736	1 389	1 349	1 192	1 110	866	779	547	680	147	2	—	22 284
1 505	1 424	1 206	1 051	944	926	775	623	524	373	360	88	3	—	15 273
1 230	1 378	1 176	1 052	997	852	731	605	412	424	402	67	1	—	16 495
1 134	1 232	1 019	907	835	898	711	602	450	394	391	72	2	—	14 451
1 685	1 884	1 533	1 450	1 337	1 190	1 056	927	783	631	739	171	6	—	23 214
1 382	1 484	1 220	1 101	1 012	942	747	668	514	405	473	91	3	—	18 295
745	877	775	661	637	568	484	391	329	264	254	41	1	—	10 750
1 244	1 304	1 132	1 047	937	945	863	715	582	408	459	74	3	—	16 403
1 269	1 319	1 061	1 015	759	773	584	480	370	263	287	82	5	—	12 755
956	1 192	1 055	904	798	757	634	514	445	396	355	68	4	—	14 941
1 028	1 179	979	915	824	803	636	563	436	389	352	79	3	—	14 213
1 410	1 559	1 402	1 238	1 205	1 038	948	772	681	498	546	86	5	—	19 163
1 703	1 914	1 699	1 484	1 437	1 347	1 080	917	683	498	509	125	4	—	21 317
1 566	1 815	1 558	1 323	1 186	1 177	1 103	915	686	579	651	149	7	—	21 288
3 096	3 349	3 126	2 553	2 592	2 358	1 966	1 547	1 118	812	760	142	5	—	35 859
1 342	1 503	1 226	1 220	1 163	982	895	792	584	524	501	100	4	—	19 762
1 937	2 055	1 833	1 534	1 513	1 382	1 138	1 014	740	611	676	144	6	—	24 575
816	940	839	773	680	646	494	442	350	241	330	58	4	—	11 435
829	911	804	707	649	644	533	444	363	295	290	55	1	—	11 976
1 293	1 309	1 094	1 077	961	1 010	789	657	501	374	409	73	3	—	14 658
877	1 006	883	782	761	708	553	427	382	321	344	69	3	—	10 979
1 818	2 083	1 809	1 557	1 464	1 401	1 135	1 022	799	608	654	110	5	—	24 554
1 455	1 629	1 489	1 294	1 222	1 047	992	844	690	529	649	136	5	—	20 475
1 472	1 850	1 546	1 406	1 317	1 219	1 032	821	637	508	634	133	5	—	20 394
793	963	810	655	622	616	481	471	384	283	222	50	—	—	10 594
<i>36 508</i>	<i>40 603</i>	<i>35 270</i>	<i>31 027</i>	<i>28 957</i>	<i>27 097</i>	<i>22 908</i>	<i>19 181</i>	<i>15 268</i>	<i>11 909</i>	<i>12 792</i>	<i>2 543</i>	<i>95</i>	<i>—</i>	<i>476 241</i>

bayern.

275	404	337	335	303	266	231	240	182	145	185	50	2	—	4 360
1 128	1 220	1 032	987	980	970	770	717	532	422	497	78	3	—	13 910
906	1 125	977	839	829	862	717	634	479	372	403	83	5	—	12 476
730	1 000	936	787	751	739	648	525	396	358	406	90	6	—	11 801
<i>3 039</i>	<i>3 749</i>	<i>3 282</i>	<i>2 948</i>	<i>2 863</i>	<i>2 837</i>	<i>2 366</i>	<i>2 116</i>	<i>1 589</i>	<i>1 297</i>	<i>1 491</i>	<i>301</i>	<i>16</i>	<i>—</i>	<i>42 547</i>

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

b) Weibliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21
Niederbayern													
Bezirksämter.													
Bogen	408	426	434	426	463	404	1 003	1 618	371	374	701	635	308
Deggendorf	521	496	550	512	540	572	1 199	2 032	508	470	909	850	391
Dingolfing	293	255	256	291	293	279	722	1 289	320	318	518	435	213
Eggenfelden	537	473	502	477	481	491	1 150	1 998	507	476	944	778	429
Grafenau	349	305	313	295	290	301	657	1 059	259	243	483	433	209
Griesbach	390	372	397	422	417	439	1 024	1 638	391	397	868	710	351
Kelheim	526	451	451	438	480	474	1 033	1 695	433	381	806	691	337
Kötzting	420	368	377	420	376	409	929	1 421	340	367	645	598	277
Landau a. Isar . . .	254	268	249	319	286	310	737	1 166	272	275	554	491	228
Landshut	371	350	355	375	341	358	893	1 493	372	386	726	644	299
Mainburg	221	199	221	235	206	205	465	876	196	222	420	435	220
Mallersdorf	292	248	286	296	290	298	685	1 253	306	318	536	454	265
Passau	517	458	483	486	518	502	1 145	1 896	498	525	984	826	383
Pfarrkirchen	483	438	482	466	499	531	1 121	1 932	509	461	938	867	398
Regen	458	420	398	451	435	428	990	1 549	362	316	659	623	287
Rottenburg	219	206	198	225	192	192	567	969	246	234	438	390	170
Straubing	232	234	268	269	282	265	659	1 188	304	322	565	468	259
Viechtach	350	287	350	336	341	310	759	1 373	288	311	573	481	249
Vilsbiburg	390	369	362	362	345	344	900	1 529	378	355	678	588	314
Vilshofen	603	569	578	550	523	588	1 346	2 200	555	566	1 086	910	457
Wegscheid	236	219	218	244	259	231	561	833	216	213	416	355	159
Wolfstein	468	500	404	482	446	394	1 034	1 503	390	373	658	677	306
Zusammen	8 538	7 911	8 132	8 377	8 303	8 325	19 579	32 510	8 021	7 903	15 105	13 339	6 509

Pfalz.

Kreisunmittelbare Städte.													
Frankenthal	217	240	228	271	239	310	621	928	243	216	503	506	267
Kaiserslautern . . .	519	462	492	563	540	609	1 396	2 315	620	642	1 375	1 393	753
Landau i. Pf.	106	105	103	116	98	114	300	428	120	140	355	364	184
Ludwigshaf. a. Rh. .	889	867	800	953	957	957	2 388	3 918	993	1 055	2 341	2 314	1 204
Neustadt a. H. . . .	184	201	200	202	196	195	405	644	163	203	426	459	294
Pirmasens	382	397	428	420	432	480	961	1 811	498	506	1 058	1 073	516
Speyer	226	242	216	238	247	256	597	938	271	283	655	641	311
Zweibrücken	143	129	134	133	142	138	378	534	153	158	326	356	183
Zusammen	2 666	2 643	2 601	2 896	2 851	3 059	7 046	11 516	3 061	3 203	7 039	7 106	3 712
Bezirksämter.													
Bergzabern	421	452	392	447	430	401	863	1 687	406	459	850	819	415
Dürkheim	333	290	293	306	306	326	647	1 172	320	329	681	636	326
Frankenthal	518	576	554	596	533	562	1 257	2 168	576	667	1 105	1 086	577
Germersheim	654	636	636	663	617	657	1 405	2 503	653	659	1 367	1 278	565
Kaiserslautern . . .	819	837	829	815	739	794	1 733	3 272	858	874	1 572	1 439	662
Kirchheimboland . .	334	297	320	333	279	225	770	1 190	301	270	605	540	276
Kusel	823	839	732	729	770	723	1 610	2 909	792	766	1 488	1 286	640
Landau	508	580	572	570	554	530	1 085	2 172	590	629	1 194	1 133	560
Ludwigshaf. a. Rh. .	420	386	375	436	450	417	927	1 691	445	481	1 002	921	446
Neustadt a. H. . . .	426	433	398	419	435	409	843	1 496	411	419	861	763	370
Pirmasens	689	688	695	660	648	638	1 355	2 561	660	710	1 425	1 260	636
Rockenhausen	398	358	348	417	380	414	853	1 456	393	408	727	752	326
Speyer	264	284	253	267	284	275	655	1 048	285	277	619	563	248
Zweibrücken	417	382	384	398	390	416	938	1 654	390	455	811	773	391
Zusammen	7 024	7 038	6 781	7 056	6 815	6 787	14 941	26 979	7 080	7 403	14 307	13 249	6 438

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Geschlecht.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	
(Fortsetzung).														
1 085	1 206	1 116	1 044	901	888	769	715	536	451	538	121	5	—	16 946
1 451	1 742	1 502	1 325	1 350	1 190	1 102	994	729	603	640	116	6	—	22 300
881	1 045	821	832	764	699	620	521	473	369	392	61	4	—	12 964
1 586	1 840	1 549	1 382	1 254	1 088	1 040	885	714	576	569	119	4	—	21 849
765	880	753	639	603	526	483	391	319	285	284	61	2	—	11 187
1 288	1 286	1 228	1 093	987	976	808	784	596	461	548	119	12	—	18 002
1 255	1 389	1 264	1 111	1 047	951	857	781	622	577	575	112	4	—	18 741
978	1 147	943	767	666	703	635	548	427	332	383	100	3	—	14 579
943	1 030	926	808	765	671	563	527	419	350	321	77	4	—	12 813
1 132	1 296	1 095	975	929	875	707	629	517	410	433	81	6	—	16 048
728	706	623	617	494	452	409	322	284	224	221	35	—	—	9 236
1 037	1 102	899	800	814	750	641	548	493	383	430	101	6	—	13 531
1 572	1 646	1 460	1 293	1 252	1 115	1 020	907	705	593	656	129	2	—	21 571
1 544	1 800	1 500	1 384	1 274	1 126	1 027	889	691	551	597	133	2	—	21 643
1 157	1 291	1 021	918	820	817	714	544	430	316	420	89	3	—	15 916
669	766	650	558	542	539	438	415	313	245	267	41	3	—	9 692
893	986	831	740	704	614	541	444	368	298	342	66	4	—	12 146
897	1 054	847	756	663	602	541	508	354	320	351	74	1	—	12 976
1 204	1 327	1 151	1 077	992	931	852	780	624	477	520	95	5	—	16 949
1 563	1 747	1 579	1 422	1 217	1 185	1 296	1 124	808	664	676	131	6	—	23 949
623	674	656	531	540	480	478	417	297	263	287	65	4	—	9 475
1 192	1 293	1 152	922	855	774	788	596	464	407	444	120	7	—	16 649
24 443	27 253	23 566	20 994	19 433	17 952	16 329	14 269	11 183	9 155	9 894	2 046	93	—	349 162

Pfalz.

1 022	1 180	1 031	904	766	766	609	498	339	263	282	39	4	—	12 492
2 580	2 850	2 449	2 130	2 038	1 939	1 590	1 270	928	661	591	112	5	—	30 822
774	734	630	595	571	563	492	340	268	193	220	40	2	—	7 955
4 463	5 044	4 310	3 829	3 573	3 354	2 541	1 811	1 185	765	721	110	7	—	51 349
989	1 027	913	709	678	790	646	523	355	257	290	42	4	—	10 995
2 060	2 264	1 858	1 485	1 304	1 246	1 029	763	564	348	319	48	1	—	22 251
1 137	1 314	1 037	923	835	867	664	573	401	314	370	78	5	—	13 639
656	726	643	592	565	523	411	349	235	209	175	64	3	—	8 058
13 681	15 139	12 871	11 167	10 330	10 048	7 982	6 127	4 275	3 010	2 968	533	31	—	157 561
1 495	1 587	1 385	1 271	1 287	1 378	1 136	954	741	608	705	158	2	—	20 749
1 208	1 375	1 140	1 102	943	1 002	943	729	639	474	564	127	6	—	16 217
2 167	2 258	1 837	1 592	1 505	1 587	1 319	1 018	797	573	660	163	6	—	26 257
2 221	2 349	1 942	1 725	1 884	1 817	1 434	1 159	881	727	816	155	3	—	29 406
2 674	2 816	2 306	2 087	1 908	1 848	1 546	1 285	938	752	832	145	2	—	34 382
1 045	1 190	1 051	942	937	835	753	657	524	389	462	96	4	—	14 625
2 508	2 639	2 181	1 944	1 929	1 797	1 499	1 325	1 059	869	939	150	7	—	32 953
2 203	2 407	2 023	1 806	1 798	1 849	1 569	1 322	1 095	828	924	214	4	—	28 719
1 746	1 807	1 466	1 355	1 288	1 192	964	715	510	381	422	87	1	—	20 331
1 429	1 643	1 388	1 172	1 149	1 137	945	726	600	464	534	92	2	—	18 964
2 290	2 341	1 923	1 574	1 508	1 442	1 170	900	710	548	527	121	3	—	27 682
1 344	1 529	1 347	1 200	1 200	1 153	1 011	929	741	670	674	130	12	—	19 170
992	1 028	816	757	736	708	524	358	299	210	234	32	2	—	12 018
1 532	1 588	1 250	1 050	887	997	807	641	500	381	376	77	3	—	17 888
24 854	26 557	22 055	19 577	18 959	18 742	15 620	12 718	10 034	7 874	8 669	1 747	57	—	319 361

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

b) Weibliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter	1	2	3	4	5	6	10	14	15	16	18	20
	1	bis 2	bis 3	bis 4	bis 5	bis 6	bis 10	bis 14	bis 15	bis 16	bis 18	bis 20	bis 21

Ober-

Kreisunmittelbare Städte.													
Amberg	248	241	267	253	254	274	641	1 010	232	251	492	453	219
Neumarkt Opf. . .	80	80	78	78	88	90	144	289	77	79	142	136	84
Regensburg . . .	682	590	659	653	759	787	1 638	2 675	802	740	1 501	1 500	750
Schwandorf . . .	102	99	99	108	92	85	226	315	95	102	172	187	78
Weiden	162	164	203	172	205	204	496	828	222	225	447	455	220
<i>Zusammen</i>	<i>1 274</i>	<i>1 174</i>	<i>1 306</i>	<i>1 264</i>	<i>1 398</i>	<i>1 440</i>	<i>3 145</i>	<i>5 117</i>	<i>1 428</i>	<i>1 397</i>	<i>2 754</i>	<i>2 731</i>	<i>1 351</i>
Bezirksämter.													
Amberg	357	356	343	351	369	347	838	1 432	364	390	719	630	314
Beilngries	182	189	205	199	185	176	451	709	200	194	332	284	141
Burglengenfeld . .	434	378	373	382	369	360	767	1 399	350	321	655	500	260
Cham	399	415	381	390	346	402	863	1 496	363	391	702	676	317
Eschenbach	310	252	290	300	320	270	676	1 159	294	285	519	478	226
Kemnath	309	274	305	285	269	265	628	1 148	323	309	536	522	265
Nabburg	254	217	212	242	204	198	525	883	247	210	399	355	169
Neumarkt	355	299	344	347	369	334	755	1 422	293	332	576	533	271
Neunburg v. W. . .	220	203	188	177	199	176	413	708	192	166	340	305	164
Neustadt a. W.-N.	335	316	311	358	307	291	690	1 361	344	360	690	618	274
Oberviechtach . . .	181	193	208	195	193	211	469	796	177	182	304	277	124
Parsberg	404	399	407	422	423	406	917	1 563	385	361	693	606	293
Regensburg	379	379	390	384	386	390	977	1 551	348	370	694	632	295
Riedenburg	209	202	196	197	209	191	476	814	202	218	366	330	142
Roding	372	330	314	343	313	311	699	1 203	294	318	517	509	244
Stadthof	407	380	393	399	431	362	898	1 485	405	376	672	624	286
Sulzbach	266	244	235	237	252	235	532	952	226	234	449	360	188
Tirschenreuth . . .	489	474	440	497	465	479	1 048	1 954	477	519	936	855	421
Vohenstrauß	308	257	301	261	284	303	677	1 212	289	287	528	488	237
Waldmünchen	194	179	186	151	180	175	467	759	207	180	338	310	163
<i>Zusammen</i>	<i>6 364</i>	<i>5 936</i>	<i>6 022</i>	<i>6 117</i>	<i>6 073</i>	<i>5 882</i>	<i>13 766</i>	<i>24 006</i>	<i>5 980</i>	<i>6 003</i>	<i>10 965</i>	<i>9 892</i>	<i>4 794</i>

Ober-

Kreisunmittelbare Städte.													
Bamberg	377	361	363	391	450	449	954	1 737	514	552	1 110	1 112	589
Bayreuth	273	243	262	293	315	286	714	1 235	346	336	694	687	352
Coburg	219	162	186	187	243	198	408	981	245	224	373	539	289
Forchheim	87	65	85	101	103	114	211	392	88	95	196	225	109
Hof	357	312	330	359	376	431	688	1 515	382	424	986	947	485
Kulmbach	117	84	117	107	111	117	236	402	105	129	214	239	119
Marktreuditz	62	70	66	69	71	93	169	318	93	77	187	161	85
Neustadt b. Coburg	120	111	85	83	89	122	159	409	109	92	216	181	123
Rodach b. Coburg	29	19	29	40	36	25	46	136	34	30	58	60	21
Selb	116	107	120	132	150	141	266	577	142	157	320	289	216
<i>Zusammen</i>	<i>1 757</i>	<i>1 534</i>	<i>1 643</i>	<i>1 762</i>	<i>1 944</i>	<i>1 976</i>	<i>3 851</i>	<i>7 702</i>	<i>2 058</i>	<i>2 116</i>	<i>4 354</i>	<i>4 440</i>	<i>2 388</i>
Bezirksämter.													
Bamberg I	312	304	276	286	285	284	664	1 198	312	314	545	496	278
Bamberg II	372	356	321	361	405	340	718	1 349	307	357	638	563	239
Bayreuth	299	311	286	314	296	359	699	1 315	333	361	637	614	296
Berneck	141	150	193	168	185	172	344	686	196	208	373	334	193
Coburg	471	449	418	455	491	464	824	1 709	424	419	840	826	422

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Geschlecht.

von Jahren														
21	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	80	90	100	Zusammen
bis 25	bis 30	bis 35	bis 40	bis 45	bis 50	bis 55	bis 60	bis 65	bis 70	bis 80	bis 90	bis 100	und älter	

pfalz.

918	1 183	1 114	931	858	812	735	632	444	325	315	89	5	—	13 196
371	395	342	267	285	249	216	157	133	129	114	20	1	—	4 124
3 050	3 460	3 166	3 066	2 677	2 695	2 271	1 879	1 476	1 105	1 331	298	10	—	40 220
377	394	369	261	235	281	218	170	127	97	111	21	1	—	4 422
897	902	721	678	627	651	542	362	264	172	159	47	4	—	10 029
<i>5 613</i>	<i>6 334</i>	<i>5 712</i>	<i>5 203</i>	<i>4 682</i>	<i>4 688</i>	<i>3 982</i>	<i>3 200</i>	<i>2 444</i>	<i>1 828</i>	<i>2 030</i>	<i>475</i>	<i>21</i>	<i>—</i>	<i>71 991</i>
1 156	1 250	1 051	792	767	856	708	617	481	328	352	65	2	—	15 235
527	614	571	521	429	443	366	324	234	221	256	39	2	—	7 994
966	1 165	971	814	706	666	593	469	379	300	327	57	1	—	13 962
1 142	1 271	986	894	839	782	724	574	446	408	429	111	6	—	15 753
859	1 032	887	765	759	732	653	538	408	325	369	52	4	—	12 762
899	991	828	711	682	650	565	507	349	318	355	97	2	—	12 392
660	810	627	497	475	478	425	400	307	270	258	54	4	—	9 380
1 018	1 092	992	905	821	825	667	533	393	387	388	71	2	—	14 324
549	620	526	481	383	407	392	323	269	203	229	46	1	—	7 880
1 177	1 225	977	827	789	727	672	562	470	366	418	104	3	—	14 572
454	657	506	426	373	411	349	322	256	234	271	58	—	—	7 827
1 197	1 258	1 095	972	874	853	818	643	479	414	419	73	3	—	16 377
1 127	1 265	1 103	945	917	847	816	665	526	437	510	102	6	—	16 441
537	616	524	504	416	416	343	328	289	203	232	46	2	—	8 208
866	1 052	835	717	647	706	592	511	384	339	383	56	1	—	12 856
1 096	1 233	1 034	885	838	832	758	645	468	386	441	69	—	—	15 803
729	862	808	656	584	607	497	446	434	303	290	59	5	—	10 690
1 560	1 768	1 466	1 222	1 209	1 184	1 032	814	639	508	637	116	4	—	21 213
897	959	784	686	643	608	585	466	402	335	388	72	3	—	12 260
571	668	527	419	399	381	375	328	269	237	236	59	5	—	7 963
<i>17 987</i>	<i>20 408</i>	<i>17 098</i>	<i>14 639</i>	<i>13 550</i>	<i>13 411</i>	<i>11 930</i>	<i>10 015</i>	<i>7 882</i>	<i>6 522</i>	<i>7 188</i>	<i>1 406</i>	<i>56</i>	<i>—</i>	<i>253 892</i>

franken.

2 066	2 438	2 133	1 798	1 806	1 900	1 635	1 382	1 078	782	783	160	11	—	26 931
1 466	1 658	1 560	1 383	1 299	1 243	1 145	892	703	516	603	136	3	—	18 643
934	1 228	1 105	980	969	902	790	651	549	507	459	103	6	—	13 437
403	453	319	321	320	361	308	228	173	112	117	21	1	—	5 008
1 840	1 995	1 826	1 520	1 408	1 550	1 238	1 079	769	615	607	114	4	—	22 157
468	614	506	396	335	395	360	294	241	170	149	35	—	—	6 060
346	341	303	258	269	253	227	177	100	73	59	20	1	—	3 948
394	409	373	283	290	282	240	179	111	78	91	20	—	—	4 649
90	125	100	124	102	119	86	75	42	42	55	14	—	—	1 537
511	637	608	504	484	362	296	217	178	120	136	23	—	—	6 809
8 518	9 898	8 833	7 567	7 282	7 367	6 325	5 174	3 944	3 015	3 059	646	26	—	109 179
937	1 042	941	806	804	791	736	617	504	385	437	88	2	—	13 644
1 124	1 183	1 026	826	861	878	769	670	516	429	379	79	2	—	15 068
1 177	1 240	969	891	813	905	766	629	488	414	424	88	2	—	14 926
640	684	598	549	461	524	424	350	323	256	264	62	—	—	8 478
1 676	1 853	1 541	1 325	1 182	1 185	1 013	903	701	596	609	128	3	—	20 927

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

b) Weibliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Oberfranken

Bezirksämter.													
Ebermannstadt . . .	238	244	217	263	285	252	548	971	260	292	500	443	229
Forchheim . . .	279	291	338	350	326	318	703	1 281	301	327	620	605	330
Höchststadt a. A. . .	322	331	288	332	326	328	682	1 230	305	332	649	568	272
Hof	253	272	272	255	289	287	534	1 122	296	306	550	512	258
Kronach	466	442	436	457	485	444	1 017	1 720	428	407	865	799	409
Kulmbach	266	247	321	296	269	291	559	1 102	277	264	543	514	255
Lichtenfels	446	442	423	440	436	430	791	1 549	392	399	817	779	401
Münchberg	267	259	286	277	250	276	512	1 008	274	298	554	544	277
Naila	281	245	255	269	302	284	530	1 101	274	308	582	571	237
Pegnitz	289	268	269	315	319	296	675	1 205	284	290	574	493	227
Rehau	193	192	197	193	219	228	419	828	235	240	413	419	192
Stadtsteinach	232	173	170	212	181	210	429	763	172	194	335	297	180
Staffelstein	224	195	208	223	200	202	418	827	212	204	372	373	178
Teuschnitz	282	283	253	296	310	277	538	1 010	240	243	523	451	224
Wunsiedel	483	449	450	471	510	488	919	1 944	518	538	1 007	978	501
<i>Zusammen</i>	<i>6 116</i>	<i>5 903</i>	<i>5 877</i>	<i>6 233</i>	<i>6 369</i>	<i>6 230</i>	<i>12 523</i>	<i>23 918</i>	<i>6 040</i>	<i>6 301</i>	<i>11 937</i>	<i>11 179</i>	<i>5 598</i>

Mittel-

Kreisunmittelbare Städte.													
Ansbach	185	172	187	169	203	228	427	770	202	209	364	397	214
Dinkelsbühl	41	44	50	54	46	37	105	193	49	59	107	110	56
Eichstätt	57	61	58	89	77	60	157	328	92	118	186	155	68
Erlangen	164	164	149	142	127	135	476	435	108	123	488	961	355
Fürth	629	517	529	550	667	685	1 443	2 606	634	763	1 706	1 732	838
Nürnberg	2 553	2 370	2 551	2 883	3 051	3 418	7 378	13 362	3 594	3 822	8 257	8 845	4 346
Rothenburg o. T. . . .	70	81	73	83	81	97	181	338	76	82	186	166	73
Schwabach	89	94	98	74	94	100	234	401	116	121	242	241	105
Weißenburg i. B. . . .	73	57	76	71	92	91	161	279	80	86	134	154	62
<i>Zusammen</i>	<i>3 861</i>	<i>3 560</i>	<i>3 771</i>	<i>4 115</i>	<i>4 438</i>	<i>4 851</i>	<i>10 562</i>	<i>18 712</i>	<i>4 951</i>	<i>5 383</i>	<i>11 670</i>	<i>12 761</i>	<i>6 117</i>

Bezirksämter.

Bezirksämter.													
Ansbach	320	335	344	384	370	387	740	1 636	442	410	794	696	315
Dinkelsbühl	230	240	252	253	309	274	563	1 100	297	285	541	450	212
Eichstätt	373	346	366	409	382	357	805	1 341	299	299	548	471	227
Erlangen	129	107	120	126	140	126	250	516	124	126	255	247	126
Feucht Wangen	278	271	312	345	317	337	668	1 203	334	312	643	584	270
Fürth	317	265	287	297	340	335	649	1 154	288	294	583	621	294
Gunzenhausen	293	319	323	387	385	337	748	1 394	364	349	668	632	295
Hersbruck	179	209	204	211	215	230	493	915	267	242	484	454	247
Hilpoltstein	234	207	218	212	210	198	388	808	222	225	461	610	282
Lauf	242	235	263	307	288	319	611	1 123	280	263	576	596	256
Neustadt a. A.	286	258	273	290	302	294	696	1 241	293	324	581	620	281
Nürnberg	250	213	233	239	213	238	552	913	252	232	466	439	227
Rothenburg o. T. . . .	188	185	181	206	263	200	411	904	219	247	400	360	194
Scheinfeld	185	196	162	166	186	185	435	676	192	170	374	317	174
Schwabach	373	305	331	355	322	318	717	1 276	344	356	736	665	298
Uffenheim	267	291	251	267	315	308	588	1 135	334	290	590	533	255
Weißenburg i. B. . . .	324	302	324	333	343	314	726	1 268	318	322	590	554	243
<i>Zusammen</i>	<i>4 468</i>	<i>4 284</i>	<i>4 444</i>	<i>4 787</i>	<i>4 886</i>	<i>4 771</i>	<i>10 040</i>	<i>18 603</i>	<i>4 869</i>	<i>4 746</i>	<i>9 290</i>	<i>8 849</i>	<i>4 196</i>

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Geschlecht.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	

(Fortsetzung).

859	971	806	700	715	680	601	558	457	353	382	66	4	—	11 894
1 191	1 210	1 051	869	869	905	800	763	518	429	499	89	3	—	15 265
1 047	1 139	982	824	865	830	742	623	534	405	452	111	—	—	14 519
1 021	1 105	951	782	729	738	603	565	468	358	414	75	2	—	13 017
1 488	1 594	1 274	1 159	1 074	1 050	837	699	613	419	470	89	2	—	19 143
1 036	1 201	977	809	800	758	703	580	489	411	401	75	1	—	13 445
1 526	1 690	1 413	1 157	1 141	1 190	1 080	810	662	507	559	94	4	—	19 578
1 091	1 205	1 060	925	846	805	698	641	545	444	448	106	2	—	13 898
1 056	1 313	1 047	942	766	707	640	532	432	383	362	84	2	—	13 505
953	1 067	941	885	814	828	701	635	470	413	458	89	3	—	13 761
815	1 002	773	703	638	588	465	408	346	258	317	72	3	—	10 356
645	719	634	524	468	497	423	364	299	269	297	60	6	—	8 753
757	841	723	625	646	661	576	514	429	314	320	78	1	—	10 321
877	973	811	671	610	628	502	436	334	287	304	50	2	—	11 415
1 905	2 083	1 716	1 481	1 386	1 440	1 204	960	782	608	625	138	5	—	23 589
<i>21 821</i>	<i>24 115</i>	<i>20 234</i>	<i>17 453</i>	<i>16 488</i>	<i>16 588</i>	<i>14 283</i>	<i>12 257</i>	<i>9 910</i>	<i>7 938</i>	<i>8 421</i>	<i>1 721</i>	<i>49</i>	<i>—</i>	<i>285 502</i>

franken.

763	958	911	887	843	819	746	615	505	363	423	94	3	—	11 657
215	224	173	159	180	186	180	128	125	66	117	33	—	—	2 737
246	320	290	255	262	260	216	193	165	143	195	40	1	—	4 092
1 655	2 122	1 748	1 293	1 230	973	552	581	496	415	379	59	—	—	15 330
3 329	3 698	3 343	2 832	2 697	2 622	2 132	1 757	1 246	937	881	180	3	—	38 956
17 507	20 042	18 361	16 995	15 230	14 989	11 719	8 839	6 207	4 460	4 289	840	31	—	205 939
287	353	379	363	310	345	299	270	183	156	153	26	3	—	4 714
469	569	505	447	438	421	351	285	257	184	193	37	—	—	6 165
262	343	306	311	269	297	238	214	178	142	149	37	2	—	4 164
<i>24 733</i>	<i>28 629</i>	<i>26 016</i>	<i>23 542</i>	<i>21 459</i>	<i>20 912</i>	<i>16 433</i>	<i>12 882</i>	<i>9 362</i>	<i>6 866</i>	<i>6 779</i>	<i>1 346</i>	<i>43</i>	<i>—</i>	<i>293 754</i>

1 308	1 462	1 345	1 060	1 058	1 097	958	826	708	489	589	110	2	—	18 185
832	988	885	855	836	770	696	596	525	392	454	100	2	—	12 937
831	945	808	755	699	738	562	459	380	327	373	68	8	—	13 176
526	573	468	435	411	427	298	297	270	194	210	39	3	—	6 543
914	1 069	995	857	870	812	678	588	527	427	476	83	5	—	14 175
1 232	1 355	1 096	959	894	850	786	649	493	366	325	67	2	—	14 798
1 193	1 423	1 250	1 143	1 107	1 011	907	825	663	535	600	119	10	—	17 280
796	984	886	800	748	713	580	545	473	341	437	78	1	—	11 732
1 271	2 247	730	737	617	610	619	479	459	370	355	83	3	—	12 855
1 048	1 242	1 045	911	842	843	665	582	455	331	324	74	3	—	13 724
1 196	1 217	1 080	988	910	998	952	789	593	497	532	105	4	—	15 600
884	1 036	875	711	683	738	633	547	378	296	301	70	1	—	11 620
700	761	722	657	610	626	534	420	340	329	336	81	4	—	10 078
609	723	614	580	576	611	511	444	348	307	392	81	6	—	9 220
1 332	1 417	1 246	1 049	968	1 007	838	707	615	458	450	78	—	—	16 561
1 036	1 264	1 080	1 001	996	965	844	748	588	554	681	131	5	—	15 317
966	1 155	1 014	957	956	943	785	694	510	450	544	115	7	—	15 057
16 674	19 861	16 139	14 455	13 781	13 759	11 846	10 195	8 325	6 663	7 379	1 482	66	—	228 858

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

b) Weibliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Unter-

Kreisunmittelbare Städte.													
Aschaffenburg . . .	330	298	293	288	259	296	752	1 216	396	451	864	832	412
Bad Kissingen . . .	43	42	41	62	63	67	174	273	104	95	337	390	208
Kitzingen	103	72	99	110	94	98	196	339	103	94	203	220	107
Schweinfurt	277	306	305	350	380	376	874	1 422	317	349	669	704	303
Würzburg	654	594	609	693	714	726	1 667	2 698	700	792	1 783	1 880	981
<i>Zusammen</i>	<i>1 407</i>	<i>1 312</i>	<i>1 347</i>	<i>1 503</i>	<i>1 510</i>	<i>1 563</i>	<i>3 663</i>	<i>5 948</i>	<i>1 620</i>	<i>1 781</i>	<i>3 856</i>	<i>4 026</i>	<i>2 011</i>
Bezirksämter.													
Alzenau	376	350	349	345	363	338	757	1 392	355	345	654	629	306
Aschaffenburg . . .	506	452	534	506	525	491	1 022	1 947	497	504	965	951	460
Brückenau	112	148	151	156	166	163	321	662	174	143	333	276	149
Ebern	240	207	185	199	251	237	496	889	212	219	404	357	161
Gemünden	188	177	179	183	202	158	409	785	196	203	329	300	141
Gerolzhofen	394	380	316	369	364	334	658	1 177	420	402	692	854	240
Hammelburg	239	239	226	232	243	254	611	1 149	233	221	416	360	195
Haßfurt	381	355	357	366	391	358	795	1 299	320	365	643	649	282
Hofheim	185	157	175	207	157	170	352	658	175	175	327	281	131
Karlstadt	391	416	348	325	381	339	716	1 385	345	331	638	612	284
Kissingen	401	372	363	404	345	366	785	1 446	341	354	616	539	332
Kitzingen	343	309	327	350	381	272	648	1 206	321	336	603	549	239
Königshofen	165	172	161	157	187	164	354	641	178	141	291	295	135
Lohr	240	238	249	260	264	252	534	1 084	284	289	518	496	221
Marktheidenfeld . .	322	321	321	382	346	343	657	1 285	323	355	643	596	286
Mellrichstadt . . .	113	116	95	118	104	105	177	472	186	179	300	210	147
Miltenberg	245	235	266	257	240	245	474	1 028	259	283	540	482	197
Neustadt a. S. . . .	190	202	200	197	220	250	717	799	182	186	395	398	105
Obernburg	379	367	325	339	351	318	1 125	1 190	324	384	793	750	346
Ochsenfurt	309	271	279	292	276	282	572	1 073	283	303	602	537	194
Schweinfurt	509	416	428	440	468	426	826	1 582	395	405	787	772	333
Würzburg	572	538	580	553	546	581	1 124	2 079	514	586	1 015	984	481
<i>Zusammen</i>	<i>6 800</i>	<i>6 438</i>	<i>6 414</i>	<i>6 637</i>	<i>6 771</i>	<i>6 446</i>	<i>14 130</i>	<i>25 228</i>	<i>6 517</i>	<i>6 709</i>	<i>12 504</i>	<i>11 877</i>	<i>5 365</i>

Schwa-

Kreisunmittelbare Städte.													
Augsburg	1 175	1 128	1 219	1 325	1 498	1 675	3 943	5 846	1 528	1 567	3 310	3 256	1 620
Dillingen	55	35	29	52	52	57	142	237	87	87	197	144	67
Donauwörth	37	37	47	49	41	43	103	142	49	50	103	108	41
Günzburg	47	56	43	49	59	42	112	192	67	68	120	116	59
Kaufbeuren	80	70	77	60	91	75	181	285	86	100	201	162	84
Kempten	102	99	123	120	121	126	592	890	196	194	403	407	296
Lindau (Bodensee) .	102	97	94	127	114	117	288	496	130	138	324	350	164
Memmingen	123	130	138	138	134	150	293	529	135	157	323	266	108
Neuburg a. D.	63	58	57	62	76	80	171	297	71	86	173	136	68
Neu-Ulm	82	74	81	103	114	131	294	445	132	138	266	242	119
Nördlingen	72	67	49	71	60	75	177	318	109	117	255	214	81
<i>Zusammen</i>	<i>1 938</i>	<i>1 851</i>	<i>1 957</i>	<i>2 156</i>	<i>2 360</i>	<i>2 571</i>	<i>6 296</i>	<i>9 677</i>	<i>2 590</i>	<i>2 702</i>	<i>5 675</i>	<i>5 401</i>	<i>2 707</i>
Bezirksämter.													
Augsburg	249	256	270	287	318	321	707	1 260	280	295	590	485	249
Dillingen	454	467	476	502	507	517	1 182	1 975	543	391	818	752	373
Donauwörth	379	342	414	362	439	447	923	1 582	398	394	719	607	273
Füssen	205	208	207	205	250	262	468	895	218	240	496	485	251

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Geschlecht.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	

franken.

1 520	1 567	1 378	1 207	1 177	1 222	964	754	553	331	352	82	4	—	17 798
774	622	456	415	347	333	248	197	140	109	112	20	1	—	5 673
428	513	449	364	344	378	293	240	194	152	173	31	—	—	5 397
1 356	1 775	1 618	1 392	1 152	1 051	828	633	483	331	326	73	1	—	17 651
3 856	4 416	3 884	3 454	3 225	3 415	2 966	2 486	1 799	1 402	1 445	300	10	—	47 149
<i>7 934</i>	<i>8 893</i>	<i>7 785</i>	<i>6 832</i>	<i>6 245</i>	<i>6 399</i>	<i>5 299</i>	<i>4 310</i>	<i>3 169</i>	<i>2 325</i>	<i>2 408</i>	<i>506</i>	<i>16</i>	<i>—</i>	<i>93 668</i>
1 159	1 234	1 030	896	822	813	672	569	451	290	338	68	2	—	14 903
1 663	1 751	1 459	1 145	1 137	1 127	932	730	566	423	425	66	—	—	20 784
518	568	495	453	427	426	341	327	244	192	215	40	1	—	7 201
662	802	715	582	556	625	510	488	370	293	354	69	—	—	10 083
551	655	492	519	480	486	414	334	254	239	205	46	—	—	8 125
1 108	1 355	1 113	969	957	850	862	702	766	591	470	100	4	—	16 487
683	762	736	649	578	625	513	453	425	260	320	59	—	—	10 681
1 122	1 191	1 093	881	865	948	829	677	539	435	446	109	—	—	15 696
543	664	594	517	474	530	422	446	333	276	316	68	2	—	8 335
1 081	1 239	1 179	994	933	952	797	699	618	499	487	84	4	—	16 077
1 329	1 084	1 176	973	920	969	756	643	525	359	357	62	1	—	15 818
1 086	1 219	1 017	914	945	982	906	716	612	526	550	115	7	—	15 479
505	648	532	497	441	448	398	400	327	231	245	66	1	—	7 780
814	1 028	815	740	712	712	593	495	401	309	324	49	—	—	11 921
1 086	1 300	1 077	1 002	972	975	916	701	588	501	530	95	4	—	15 927
485	584	572	513	497	517	425	374	343	279	332	37	1	—	7 281
740	897	786	680	691	777	631	504	417	297	294	62	2	—	11 529
699	687	666	717	622	558	497	530	801	585	365	56	—	—	10 824
1 184	1 011	1 107	1 050	866	812	860	782	619	369	390	84	—	—	16 125
1 047	1 067	977	911	880	897	720	625	514	432	449	99	1	—	13 892
1 385	1 574	1 310	1 216	1 103	1 127	959	797	598	551	579	100	4	—	19 090
1 855	1 944	1 828	1 520	1 496	1 435	1 230	1 056	883	642	697	102	6	—	24 847
<i>21 305</i>	<i>23 264</i>	<i>20 809</i>	<i>18 338</i>	<i>17 374</i>	<i>17 591</i>	<i>15 183</i>	<i>13 048</i>	<i>11 194</i>	<i>8 579</i>	<i>8 688</i>	<i>1 636</i>	<i>40</i>	<i>—</i>	<i>298 885</i>

ben.

6 475	8 113	7 464	6 679	6 248	5 930	4 928	3 967	3 031	2 291	2 414	486	10	—	87 126
247	295	263	218	195	211	154	142	133	103	129	27	—	—	3 358
180	256	178	147	161	163	136	121	94	52	80	17	1	—	2 436
257	249	273	221	203	197	175	171	144	118	115	23	2	—	3 178
337	431	414	413	345	352	323	259	203	154	132	33	3	—	4 951
886	1 007	877	895	858	854	686	608	430	375	374	66	3	—	11 588
527	602	558	537	528	517	410	298	205	176	216	47	2	1	7 165
562	668	585	530	533	509	407	341	258	200	248	68	4	—	7 537
290	356	288	272	252	281	222	197	133	121	161	40	—	—	4 011
436	509	515	479	456	437	351	253	166	153	160	36	1	—	6 173
337	386	325	314	305	302	279	236	210	149	212	47	3	—	4 770
10 534	12 872	11 740	10 705	10 084	9 753	8 071	6 593	5 007	3 892	4 241	890	29	1	142 293
1 045	1 212	1 057	971	850	858	748	552	431	341	346	55	2	—	14 035
1 227	1 550	1 354	1 236	1 214	1 125	976	848	727	575	706	168	4	—	20 667
1 008	1 255	1 035	964	918	859	773	670	537	440	518	113	6	—	16 375
876	999	927	840	702	706	623	459	382	287	339	78	1	—	11 609

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

b) Weibliches

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Schwaben

Bezirksämter.													
Günzburg . . .	364	341	332	349	368	432	826	1 601	418	407	788	629	281
Illertissen . . .	244	227	250	241	267	261	625	1 113	253	279	509	426	200
Kaufbeuren . . .	248	258	283	293	274	280	652	1 247	293	312	570	504	243
Kempten	358	365	379	427	410	427	906	1 758	465	434	845	813	346
Krumbach	234	237	235	254	261	258	654	1 214	305	301	585	495	232
Lindau	282	281	286	309	364	311	704	1 288	314	324	638	650	280
Markt Oberdorf .	221	262	266	253	270	287	624	1 218	301	277	562	551	211
Memmingen . . .	380	369	364	392	379	382	894	1 671	410	407	798	714	373
Mindelheim . . .	403	330	407	389	367	412	929	1 832	506	475	871	840	384
Neuburg a. D. . .	426	378	394	404	438	464	976	1 703	408	421	797	642	296
Neu-Ulm	273	247	237	272	302	276	617	1 154	269	317	539	463	239
Nördlingen . . .	336	307	348	365	367	372	763	1 484	375	372	662	632	333
Schwabmünchen .	271	243	254	257	302	322	699	1 182	299	278	573	483	231
Sonthofen	392	381	397	427	456	403	869	1 528	415	393	847	885	453
Wertingen	244	235	257	233	250	284	617	967	258	248	470	445	201
Zusmarshausen .	178	200	196	231	172	215	482	857	214	202	396	341	164
<i>Zusammen</i>	<i>6 141</i>	<i>5 934</i>	<i>6 252</i>	<i>6 452</i>	<i>6 761</i>	<i>6 933</i>	<i>15 117</i>	<i>27 529</i>	<i>6 942</i>	<i>6 767</i>	<i>13 073</i>	<i>11 842</i>	<i>5 613</i>

Zusammen-

1. Kreisunmittel-

Oberbayern . . .	4 282	3 782	4 288	4 769	5 253	5 718	13 564	21 367	5 824	6 355	13 725	15 444	8 108
Niederbayern . .	652	631	630	641	758	755	1 714	2 984	870	882	1 717	1 612	807
Pfalz	2 666	2 643	2 601	2 896	2 851	3 059	7 046	11 516	3 061	3 203	7 039	7 106	3 712
Oberpfalz	1 274	1 174	1 306	1 264	1 398	1 440	3 145	5 117	1 428	1 397	2 754	2 731	1 351
Oberfranken . . .	1 757	1 534	1 643	1 762	1 944	1 976	3 851	7 702	2 058	2 116	4 354	4 440	2 388
Mittelfranken . .	3 861	3 560	3 771	4 115	4 438	4 851	10 562	18 712	4 951	5 383	11 670	12 761	6 117
Unterfranken . .	1 407	1 312	1 347	1 503	1 510	1 563	3 663	5 948	1 620	1 781	3 856	4 026	2 011
Schwaben	1 938	1 851	1 957	2 156	2 360	2 571	6 296	9 677	2 590	2 702	5 675	5 401	2 707
<i>Zusammen</i>	<i>17 837</i>	<i>16 487</i>	<i>17 543</i>	<i>19 106</i>	<i>20 512</i>	<i>21 933</i>	<i>49 841</i>	<i>83 023</i>	<i>22 402</i>	<i>23 819</i>	<i>50 790</i>	<i>53 521</i>	<i>27 201</i>

2. Bezirks-

Oberbayern . . .	9 992	9 327	9 745	10 056	10 098	10 241	23 096	40 332	10 315	10 315	19 936	19 104	9 526
Niederbayern . .	8 538	7 911	8 132	8 377	8 303	8 325	19 579	32 510	8 021	7 903	15 105	13 339	6 509
Pfalz	7 024	7 038	6 781	7 056	6 815	6 787	14 941	26 979	7 080	7 403	14 307	13 249	6 438
Oberpfalz	6 364	5 936	6 022	6 117	6 073	5 882	13 766	24 006	5 980	6 003	10 965	9 892	4 794
Oberfranken . . .	6 116	5 903	5 877	6 233	6 369	6 230	12 523	23 918	6 040	6 301	11 937	11 179	5 598
Mittelfranken . .	4 468	4 284	4 444	4 787	4 886	4 771	10 040	18 603	4 869	4 748	9 290	8 849	4 196
Unterfranken . . .	6 800	6 438	6 414	6 637	6 771	6 446	14 130	25 228	6 517	6 709	12 504	11 877	5 365
Schwaben	6 141	5 934	6 252	6 452	6 761	6 933	15 117	27 529	6 942	6 767	13 073	11 842	5 613
<i>Zusammen</i>	<i>55 443</i>	<i>52 771</i>	<i>53 667</i>	<i>55 715</i>	<i>56 076</i>	<i>55 615</i>	<i>123 192</i>	<i>219 105</i>	<i>55 764</i>	<i>56 147</i>	<i>107 117</i>	<i>99 331</i>	<i>48 039</i>

3. Regierungs-

Oberbayern . . .	14 274	13 109	14 033	14 825	15 351	15 959	36 660	61 699	16 139	16 670	33 661	34 548	17 634
Niederbayern . .	9 190	8 542	8 762	9 018	9 061	9 080	21 293	35 494	8 891	8 785	16 822	14 951	7 316
Pfalz	9 690	9 681	9 332	9 952	9 666	9 846	21 987	38 495	10 141	10 606	21 346	20 355	10 150
Oberpfalz	7 638	7 110	7 328	7 381	7 471	7 322	16 911	29 123	7 408	7 400	13 719	12 623	6 145
Oberfranken . . .	7 873	7 437	7 520	7 995	8 313	8 206	16 374	31 620	8 098	8 417	16 291	15 619	7 986
Mittelfranken . .	8 329	7 844	8 215	8 902	9 324	9 622	20 602	37 315	9 820	10 129	20 960	21 101	10 313
Unterfranken . . .	8 207	7 750	7 761	8 140	8 281	8 009	17 793	31 176	8 137	8 490	16 360	15 903	7 376
Schwaben	8 079	7 785	8 209	8 608	9 121	9 504	21 413	37 206	9 532	9 469	18 748	17 243	8 320
<i>Staat</i>	<i>73 280</i>	<i>69 258</i>	<i>71 210</i>	<i>74 821</i>	<i>76 588</i>	<i>77 548</i>	<i>173 033</i>	<i>302 128</i>	<i>78 166</i>	<i>79 966</i>	<i>157 907</i>	<i>152 852</i>	<i>75 240</i>

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

Geschlecht.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	

(Fortsetzung).

1 062	1 200	1 128	996	972	913	789	671	566	463	526	79	6	—	16 507
795	942	841	747	722	658	573	493	387	288	380	69	—	—	11 790
931	988	986	842	797	656	617	526	437	344	361	51	1	—	12 994
1 406	1 517	1 472	1 393	1 265	1 213	1 044	841	700	520	496	78	5	—	19 883
966	1 093	969	925	887	804	669	540	444	387	418	79	4	—	13 450
1 165	1 336	1 191	1 118	1 055	1 001	817	720	562	423	455	79	1	—	15 954
935	1 113	959	839	812	773	612	487	434	363	362	66	4	—	13 062
1 287	1 383	1 230	1 097	1 073	913	809	727	563	427	495	84	2	—	17 623
1 430	1 557	1 476	1 318	1 175	1 110	932	796	640	530	629	136	3	—	19 877
1 111	1 264	1 043	981	929	869	647	597	487	437	449	84	4	—	16 649
795	855	853	723	708	634	570	505	392	352	397	78	3	—	12 070
1 063	1 262	1 146	958	936	923	768	735	565	484	624	115	11	—	16 306
929	987	856	798	769	692	558	519	372	338	348	48	3	—	12 611
1 721	2 004	1 640	1 496	1 350	1 329	1 184	890	699	531	632	132	5	—	21 459
679	733	703	589	602	573	467	434	327	248	274	40	3	—	10 381
568	651	554	497	504	477	410	391	302	218	261	36	3	—	8 720
<i>20 999</i>	<i>23 901</i>	<i>21 420</i>	<i>19 328</i>	<i>18 240</i>	<i>17 086</i>	<i>14 586</i>	<i>12 401</i>	<i>9 954</i>	<i>7 996</i>	<i>9 016</i>	<i>1 668</i>	<i>71</i>	<i>—</i>	<i>302 022</i>

stellung.

bare Städte.

32 653	39 314	37 170	33 050	30 700	30 596	24 520	20 359	14 763	11 186	11 666	2 270	95	—	400 821
3 039	3 749	3 282	2 948	2 863	2 837	2 366	2 116	1 589	1 297	1 491	301	16	—	42 547
13 681	15 139	12 871	11 167	10 330	10 048	7 982	6 127	4 275	3 010	2 968	533	31	—	157 561
5 613	6 334	5 712	5 203	4 682	4 688	3 982	3 200	2 444	1 828	2 030	475	21	—	71 991
8 518	9 898	8 833	7 567	7 282	7 367	6 325	5 174	3 944	3 015	3 039	646	26	—	109 179
24 733	28 629	26 016	23 542	21 459	20 912	16 433	12 882	9 362	6 866	6 779	1 346	43	—	293 754
7 934	8 893	7 785	6 832	6 245	6 399	5 299	4 310	3 169	2 325	2 408	506	16	—	93 668
10 534	12 872	11 740	10 705	10 084	9 753	8 071	6 593	5 007	3 892	4 241	890	29	1	142 293
<i>106 705</i>	<i>124 828</i>	<i>113 409</i>	<i>101 014</i>	<i>93 645</i>	<i>92 600</i>	<i>74 978</i>	<i>60 761</i>	<i>44 553</i>	<i>33 419</i>	<i>34 642</i>	<i>6 967</i>	<i>277</i>	<i>1</i>	<i>1 311 814</i>

ämter.

36 508	40 603	35 270	31 027	28 957	27 097	22 908	19 181	15 268	11 909	12 792	2 543	95	—	476 241
24 443	27 253	23 566	20 994	19 433	17 952	16 329	14 269	11 183	9 155	9 894	2 046	93	—	349 162
24 854	26 557	22 055	19 577	18 959	18 742	15 620	12 718	10 034	7 874	8 669	1 747	57	—	319 361
17 987	20 408	17 098	14 639	13 550	13 411	11 930	10 015	7 882	6 522	7 188	1 406	56	—	253 892
21 821	24 115	20 234	17 453	16 488	16 588	14 283	12 257	9 910	7 938	8 421	1 721	49	—	285 502
16 674	19 861	16 139	14 455	13 781	13 759	11 846	10 195	8 325	6 663	7 379	1 482	66	—	228 858
21 305	23 264	20 809	18 338	17 374	17 591	15 183	13 048	11 194	8 579	8 688	1 636	40	—	298 885
20 999	23 901	21 420	19 328	18 240	17 086	14 586	12 401	9 954	7 996	9 016	1 668	71	—	302 022
184591	205962	176591	155811	146782	142226	122685	104084	83 750	66 636	72 047	14 249	527	—	2 513 923

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

c) Gesamt-

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Ober-

Kreisunmittelbare Städte.													
Freising	281	244	237	255	297	311	671	1 180	336	315	661	614	320
Ingolstadt	538	497	551	573	604	676	1 616	1 995	570	561	987	893	457
Landsberg	129	125	150	130	155	133	321	522	143	174	333	341	168
München	7 366	6 590	7 230	8 219	9 268	10 076	23 503	37 313	10 270	10 901	23 015	27 214	15 347
Rosenheim	244	261	261	309	310	364	782	1 355	369	414	772	718	340
Traunstein	132	150	141	131	148	188	362	773	209	189	329	317	143
<i>Zusammen</i>	<i>8 690</i>	<i>7 867</i>	<i>8 570</i>	<i>9 617</i>	<i>10 782</i>	<i>11 748</i>	<i>27 255</i>	<i>43 138</i>	<i>11 897</i>	<i>12 554</i>	<i>26 097</i>	<i>30 097</i>	<i>16 775</i>
Bezirksämter.													
Aibling	564	569	615	634	627	638	1 350	2 195	573	541	1 138	1 133	544
Aichach	738	725	706	735	744	652	1 762	2 970	662	698	1 334	1 184	527
Altötting	976	859	965	980	927	967	2 070	3 783	969	952	1 772	1 675	814
Berchtesgaden	523	441	532	538	569	512	1 121	1 918	549	551	1 144	1 352	679
Dachau	753	680	649	710	669	696	1 778	3 321	806	719	1 406	1 327	648
Ebersberg	578	583	601	599	633	656	1 404	2 396	666	650	1 445	1 239	620
Erding	1 021	982	1 005	982	1 002	1 018	2 488	4 150	1 053	1 070	2 133	1 818	912
Freising	859	804	794	770	816	857	2 090	3 546	869	905	1 668	1 596	719
Friedberg	493	447	491	476	455	491	1 208	2 050	494	472	990	857	382
Fürstenfeldbruck . . .	695	702	671	746	658	746	1 641	2 902	710	730	1 452	1 270	638
Garmisch	389	403	437	443	478	480	956	1 688	444	447	1 035	1 109	622
Ingolstadt	850	758	766	778	814	843	2 023	2 764	712	660	1 226	1 057	472
Landsberg	541	529	605	582	616	614	1 396	2 758	710	695	1 316	1 115	567
Laufen	890	856	839	862	837	813	1 916	3 257	840	805	1 571	1 507	733
Miesbach	801	801	739	767	875	896	1 841	3 075	802	848	1 632	1 790	912
Mühldorf	920	899	940	900	925	861	2 013	3 557	934	946	1 707	1 715	781
München	1 233	1 059	1 179	1 254	1 315	1 354	2 942	4 954	1 369	1 337	2 758	2 819	1 472
Pfaffenhofen	1 043	917	973	965	931	954	2 275	4 079	984	938	1 745	1 451	741
Rosenheim	996	1 078	1 092	1 057	1 095	990	2 433	4 010	1 032	987	2 112	1 956	1 021
Schongau	498	490	534	519	504	543	1 182	2 135	531	501	1 002	901	421
Schrobenhausen	631	520	562	591	549	602	1 259	2 368	613	561	1 032	912	450
Starnberg	416	411	401	481	458	491	1 097	1 948	499	593	1 319	1 357	633
Tölz	456	426	408	453	409	421	806	1 535	387	431	804	901	485
Traunstein	1 086	1 020	1 104	1 143	1 173	1 068	2 433	4 118	1 069	1 031	2 061	2 012	978
Wasserburg	850	824	843	905	848	842	1 977	3 755	940	922	1 694	1 593	762
Weilheim	712	722	834	902	924	915	1 840	3 188	828	890	1 622	1 545	810
Wolftrathshausen . . .	460	454	414	433	472	412	893	1 831	460	427	849	851	436
<i>Zusammen</i>	<i>19 972</i>	<i>18 959</i>	<i>19 699</i>	<i>20 205</i>	<i>20 323</i>	<i>20 332</i>	<i>46 194</i>	<i>80 251</i>	<i>20 505</i>	<i>20 307</i>	<i>39 967</i>	<i>38 042</i>	<i>18 779</i>

Nieder-

Kreisunmittelbare Städte.													
Deggendorf	123	123	130	140	165	146	345	550	165	151	265	265	142
Landshut	353	333	388	404	432	491	1 036	1 978	588	601	1 145	1 111	501
Passau	424	398	391	356	424	425	1 004	1 825	540	535	1 005	1 013	497
Straubing	441	417	384	407	464	444	1 037	1 927	499	566	1 081	941	432
<i>Zusammen</i>	<i>1 341</i>	<i>1 271</i>	<i>1 293</i>	<i>1 307</i>	<i>1 485</i>	<i>1 506</i>	<i>3 422</i>	<i>6 280</i>	<i>1 792</i>	<i>1 853</i>	<i>3 496</i>	<i>3 330</i>	<i>1 572</i>

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

bevölkerung.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	

bayern.

1 263	1 220	1 064	935	900	946	783	670	514	451	422	78	6	—	14 974
1 958	2 523	2 499	1 984	1 617	1 468	1 249	1 022	684	509	507	91	1	—	26 630
827	728	621	472	457	471	356	309	238	186	198	41	—	—	7 728
60 571	65 325	59 680	54 279	51 830	51 914	42 985	35 444	25 040	17 458	16 866	2 892	108	—	680 704
1 281	1 468	1 215	1 170	1 189	1 341	1 230	961	628	474	444	95	3	—	17 998
674	688	602	620	594	612	504	482	371	296	316	51	6	—	9 028
<i>66 574</i>	<i>71 952</i>	<i>65 681</i>	<i>59 460</i>	<i>56 587</i>	<i>56 752</i>	<i>47 107</i>	<i>38 888</i>	<i>27 475</i>	<i>19 374</i>	<i>18 753</i>	<i>3 248</i>	<i>124</i>	<i>—</i>	<i>757 062</i>
2 064	2 276	1 925	1 705	1 587	1 600	1 419	1 153	994	685	729	129	10	—	27 397
2 138	2 211	1 903	1 737	1 712	1 637	1 380	1 200	1 023	781	796	135	4	—	30 114
3 206	3 712	3 144	2 540	2 512	2 382	2 168	1 754	1 447	1 072	1 219	246	5	—	43 116
2 588	2 494	2 075	1 754	1 714	1 739	1 469	1 206	966	675	653	123	3	—	27 888
2 332	2 545	2 078	1 843	1 855	1 644	1 441	1 227	848	771	785	122	3	—	31 656
2 332	2 449	1 932	1 746	1 621	1 758	1 508	1 299	940	778	746	137	5	—	29 321
3 323	3 503	2 844	2 631	2 453	2 400	2 107	1 862	1 541	1 271	1 410	300	8	—	45 287
2 738	2 738	2 147	2 009	1 984	1 842	1 493	1 337	1 029	822	974	165	4	—	35 575
1 457	1 588	1 324	1 203	1 224	1 084	925	803	631	507	482	82	2	—	20 618
2 561	2 673	2 033	1 902	1 777	1 799	1 654	1 436	1 127	785	879	136	3	—	32 326
2 405	2 486	1 905	1 725	1 520	1 528	1 182	995	768	511	519	139	8	—	24 622
1 826	2 244	1 963	1 714	1 496	1 486	1 286	1 050	879	760	730	130	8	—	29 295
2 034	2 149	1 723	1 620	1 548	1 561	1 290	1 160	897	748	737	133	4	—	27 648
2 907	2 993	2 470	2 299	2 193	2 052	1 875	1 565	1 350	998	961	168	7	—	37 564
3 458	3 688	3 145	2 768	2 771	2 781	2 234	1 887	1 404	1 020	1 017	196	8	—	42 156
3 092	3 428	2 796	2 439	2 308	2 342	2 097	1 834	1 479	1 154	1 288	282	16	—	41 653
6 068	6 510	5 564	4 818	4 889	4 776	4 084	3 159	2 265	1 504	1 320	241	6	—	70 249
2 589	2 692	2 255	2 206	2 214	2 037	1 765	1 506	1 147	1 023	991	188	5	—	38 614
3 784	3 803	3 153	2 807	2 882	2 743	2 327	2 031	1 524	1 194	1 347	270	9	—	47 733
1 686	1 858	1 519	1 459	1 397	1 317	1 081	890	713	513	621	119	7	—	22 941
1 525	1 656	1 387	1 266	1 248	1 213	1 062	868	699	586	535	107	1	—	22 803
2 434	2 447	1 890	1 860	1 753	1 905	1 556	1 353	989	745	769	139	6	—	27 950
1 911	2 012	1 610	1 503	1 475	1 390	1 112	883	746	578	597	120	3	—	21 862
3 782	4 012	3 317	2 902	2 770	2 821	2 266	2 014	1 623	1 211	1 265	226	8	—	48 513
2 881	2 970	2 538	2 399	2 355	2 123	1 936	1 723	1 422	1 030	1 276	260	9	—	39 677
3 084	3 630	2 865	2 688	2 459	2 424	2 045	1 661	1 285	1 068	1 137	229	12	—	40 319
1 646	1 784	1 434	1 254	1 170	1 223	998	927	737	579	567	96	—	—	20 807
<i>71 851</i>	<i>76 551</i>	<i>62 939</i>	<i>56 797</i>	<i>54 887</i>	<i>53 627</i>	<i>45 760</i>	<i>38 783</i>	<i>30 473</i>	<i>23 369</i>	<i>24 350</i>	<i>4 618</i>	<i>164</i>	<i>—</i>	<i>927 704</i>

bayern.

491	668	567	576	543	538	431	422	313	235	276	71	2	—	7 843
2 060	2 182	1 879	1 717	1 736	1 765	1 503	1 285	935	725	808	139	10	—	26 105
2 050	2 198	1 785	1 527	1 527	1 602	1 385	1 163	874	644	706	123	7	—	24 428
1 578	1 991	1 799	1 561	1 500	1 468	1 301	1 046	750	671	725	155	8	—	23 593
6 179	7 039	6 030	5 381	5 306	5 373	4 620	3 916	2 872	2 275	2 515	488	27	—	81 969

Tabelle IV. Altersverhältnisse der
e) Gesamt-

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Niederbayern

Bezirksämter.													
Bogen	861	838	809	835	857	779	1 978	3 187	729	756	1 348	1 165	582
Deggendorf	1 056	965	1 072	1 036	1 069	1 072	2 478	4 113	1 027	953	1 850	1 713	764
Dingolfing	584	480	513	523	564	550	1 380	2 365	575	617	1 037	850	425
Eggenfelden	1 044	965	1 000	990	997	1 003	2 256	3 982	979	966	1 794	1 582	803
Grafenau	639	595	650	585	579	584	1 332	2 051	508	484	895	889	410
Griesbach	792	745	793	807	828	883	2 038	3 223	862	807	1 658	1 404	677
Kelheim	1 035	883	860	929	966	920	2 017	3 421	859	781	1 593	1 344	654
Kötzting	821	766	709	802	754	755	1 892	2 727	705	699	1 246	1 140	521
Landau a. I.	568	545	540	593	589	626	1 484	2 295	583	582	1 161	990	473
Landshut	749	675	728	763	703	704	1 800	2 950	732	741	1 484	1 357	619
Mainburg	458	412	444	440	426	402	959	1 679	410	465	850	838	447
Mallersdorf	545	529	564	599	548	583	1 383	2 423	577	583	1 067	899	459
Passau	1 012	934	948	954	1 034	1 006	2 308	3 872	1 021	995	1 906	1 738	798
Pfarrkirchen	998	881	978	947	957	1 028	2 189	3 922	1 012	942	1 802	1 658	760
Regen	905	813	803	879	884	919	1 970	3 026	696	703	1 352	1 272	589
Rottenburg	449	419	390	440	383	419	1 090	1 878	459	425	876	780	344
Straubing	513	483	509	551	563	522	1 306	2 243	597	627	1 163	956	485
Viechtach	701	591	707	659	678	632	1 506	2 571	591	593	1 144	962	475
Vilsbiburg	757	744	742	697	703	701	1 788	2 976	793	728	1 396	1 190	613
Vilshofen	1 124	1 106	1 065	1 115	1 120	1 088	2 662	4 361	1 093	1 069	2 204	1 754	887
Wegscheid	478	487	442	474	502	447	1 133	1 718	413	406	798	738	308
Wolfstein	939	938	854	936	872	858	2 009	3 027	780	725	1 343	1 291	644
Zusammen	17 028	15 794	16 120	16 554	16 576	16 481	38 958	64 010	16 001	15 647	29 967	26 510	12 737

Pfalz.

Kreisunmittelbare Städte.													
Frankenthal	466	471	451	516	529	595	1 208	1 952	495	496	1 015	1 050	557
Kaiserslautern . . .	1 010	913	987	1 107	1 114	1 246	2 815	4 747	1 293	1 345	2 831	2 725	1 354
Landau i. Pf.	241	224	203	239	225	234	567	867	273	281	669	638	302
Ludwigshaf. a. Rh. .	1 784	1 751	1 627	1 863	1 972	1 971	4 805	7 897	2 017	2 128	4 644	4 603	2 365
Neustadt a. H. . . .	383	371	387	404	423	373	814	1 345	362	409	884	876	497
Pirmasens	831	794	838	845	887	948	1 964	3 684	959	957	2 066	2 069	1 023
Speyer	479	477	442	491	510	527	1 196	1 987	562	593	1 284	1 148	546
Zweibrücken	258	268	280	267	293	272	777	1 085	304	308	671	686	361
Zusammen	5 452	5 269	5 215	5 732	5 953	6 166	14 146	23 564	6 265	6 517	14 064	13 795	7 005

Bezirksämter.													
Bergzabern	820	881	815	870	840	836	1 776	3 339	809	893	1 725	1 607	836
Dürkheim	633	594	605	622	637	652	1 326	2 354	659	660	1 353	1 302	629
Frankenthal	1 054	1 150	1 120	1 162	1 127	1 100	2 482	4 350	1 146	1 246	2 304	2 211	1 161
Germersheim	1 356	1 289	1 234	1 279	1 257	1 338	2 891	5 146	1 290	1 333	2 700	2 536	1 119
Kaiserslautern . . .	1 686	1 635	1 618	1 606	1 519	1 465	3 640	6 617	1 632	1 740	3 280	2 969	1 400
Kirchheimbolanden .	655	613	653	659	597	572	1 422	2 516	618	595	1 236	1 129	548
Kusel	1 674	1 676	1 534	1 545	1 546	1 454	3 270	5 908	1 580	1 541	3 028	2 690	1 325
Landau	1 054	1 099	1 080	1 152	1 078	1 029	2 272	4 441	1 182	1 285	2 498	2 401	1 097
Ludwigshaf. a. Rh. .	850	780	802	836	818	878	1 929	3 419	900	923	2 035	1 897	963
Neustadt a. H. . . .	858	858	862	881	903	823	1 707	3 093	782	840	1 736	1 528	717
Pirmasens	1 389	1 377	1 411	1 376	1 350	1 327	2 772	5 256	1 292	1 338	2 762	2 464	1 251
Rockenhausen . . .	798	772	708	825	778	813	1 754	3 023	760	813	1 524	1 454	692
Speyer	528	561	512	548	563	540	1 325	2 162	547	574	1 218	1 103	511
Zweibrücken	810	802	837	827	773	788	1 899	3 294	815	901	1 674	1 605	818
Zusammen	14 165	14 087	13 791	14 188	13 786	13 615	30 465	54 918	14 012	14 682	29 073	26 896	13 067

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.
bevölkerung.

von Jahren													
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter

Zusammen

(Fortsetzung).

2 028	2 152	1 942	1 910	1 694	1 699	1 541	1 412	1 037	939	1 033	211	8	—	32 330
2 845	3 200	2 622	2 430	2 454	2 335	2 162	1 937	1 464	1 157	1 217	230	10	—	43 231
1 639	1 845	1 457	1 486	1 406	1 323	1 198	990	866	718	763	139	7	—	24 300
2 944	3 236	2 621	2 407	2 364	2 155	2 061	1 717	1 424	1 146	1 116	214	10	—	41 776
1 563	1 612	1 403	1 153	1 092	1 022	985	814	621	565	582	123	4	—	21 740
2 395	2 371	2 104	1 952	1 782	1 826	1 580	1 526	1 188	981	1 049	230	18	—	34 519
2 331	2 661	2 221	2 043	1 964	1 858	1 599	1 443	1 237	1 097	1 133	192	7	—	36 048
1 914	2 099	1 683	1 403	1 289	1 380	1 231	1 032	794	702	863	179	8	—	28 114
1 821	1 917	1 605	1 456	1 407	1 327	1 123	1 033	813	678	693	137	8	—	25 047
2 273	2 444	1 938	1 750	1 740	1 678	1 368	1 297	1 063	819	892	163	9	—	31 439
1 441	1 342	1 132	1 068	946	911	820	657	574	455	438	72	2	—	18 088
1 767	1 877	1 532	1 423	1 505	1 373	1 204	1 065	889	737	812	164	8	—	25 115
3 312	3 209	2 643	2 360	2 376	2 221	2 028	1 876	1 420	1 149	1 284	243	3	—	42 650
2 951	3 223	2 567	2 454	2 355	2 208	1 999	1 845	1 356	1 078	1 141	233	5	—	41 489
2 306	2 503	1 889	1 755	1 600	1 595	1 435	1 120	848	668	778	144	4	—	31 456
1 270	1 366	1 126	999	1 054	986	849	792	615	485	559	82	7	—	18 542
1 727	1 754	1 442	1 348	1 252	1 187	1 096	925	739	578	663	122	8	—	23 359
1 802	1 950	1 530	1 374	1 326	1 223	1 118	952	737	623	719	150	4	—	25 318
2 260	2 395	1 975	1 856	1 811	1 798	1 669	1 519	1 198	920	1 069	184	10	—	32 492
3 001	3 235	2 760	2 600	2 404	2 287	2 338	2 035	1 601	1 268	1 333	256	11	—	45 777
1 212	1 275	1 127	1 030	1 007	974	953	787	609	493	601	134	8	—	18 554
2 310	2 403	2 025	1 766	1 630	1 512	1 546	1 196	924	791	866	216	15	—	32 416
47 112	50 069	41 344	38 023	36 458	34 878	31 903	27 970	22 017	18 047	19 604	3 818	174	—	673 800

Pfalz.

2 013	2 211	1 854	1 690	1 541	1 509	1 216	985	699	529	524	71	4	—	24 647
4 878	5 230	4 414	3 963	3 783	3 815	3 154	2 464	1 707	1 173	1 084	178	6	—	59 336
1 224	1 243	1 069	998	1 027	1 064	916	693	496	346	370	75	2	—	14 486
8 999	9 564	8 012	7 392	7 004	6 979	5 388	3 728	2 461	1 504	1 221	181	9	—	101 869
1 767	1 872	1 580	1 321	1 287	1 480	1 246	981	660	463	462	75	4	—	20 726
3 891	4 224	3 262	2 803	2 491	2 433	2 055	1 499	1 103	661	623	84	2	—	42 996
2 024	2 280	1 827	1 618	1 563	1 611	1 327	1 084	750	567	603	108	5	—	25 609
1 345	1 429	1 162	1 069	1 128	1 057	852	658	468	349	344	87	5	—	15 783
26 141	28 053	23 180	20 854	19 824	19 948	16 154	12 092	8 344	5 592	5 231	859	37	—	305 452
2 990	2 959	2 426	2 319	2 382	2 648	2 286	1 855	1 360	1 173	1 267	286	5	—	40 003
2 376	2 487	2 104	1 925	1 878	1 951	1 768	1 437	1 156	829	1 022	220	10	—	31 189
4 407	4 356	3 447	2 912	2 968	3 073	2 678	2 011	1 496	1 088	1 275	277	8	—	51 609
4 339	4 351	3 392	3 138	3 577	3 557	2 898	2 338	1 730	1 391	1 635	316	7	—	57 437
5 379	5 342	4 166	3 798	3 721	3 644	3 070	2 462	1 794	1 377	1 520	287	8	—	67 375
2 161	2 193	1 843	1 739	1 728	1 668	1 439	1 265	1 021	761	900	187	5	—	28 773
5 065	5 007	4 004	3 638	3 643	3 654	3 085	2 628	2 135	1 650	1 845	317	11	—	65 453
4 350	4 434	3 524	3 245	3 319	3 559	2 995	2 549	2 031	1 573	2 008	370	8	—	55 633
3 451	3 514	2 729	2 525	2 530	2 450	1 968	1 429	1 001	733	816	168	2	—	40 346
2 882	3 047	2 485	2 225	2 164	2 240	1 854	1 454	1 089	893	990	167	4	—	37 082
4 502	4 536	3 369	3 002	2 840	2 910	2 401	1 762	1 424	1 061	1 099	228	7	—	54 506
2 685	2 786	2 404	2 191	2 237	2 302	2 003	1 826	1 450	1 211	1 317	252	17	—	37 395
2 037	1 965	1 488	1 425	1 437	1 369	1 058	750	564	414	491	69	2	—	23 761
3 171	3 050	2 297	2 002	1 838	1 945	1 621	1 306	972	761	781	146	8	—	35 741
49 795	50 027	39 678	36 084	36 262	36 970	31 174	25 072	19 223	14 915	16 966	3 290	102	—	626 303

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

c) Gesamt-

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Ober-

Kreisunmittelbare Städte.													
Amberg	462	444	521	497	535	540	1 351	2 118	525	558	1 119	1 052	494
Neumarkt Opf. . . .	162	171	142	164	154	186	302	543	151	166	304	290	153
Regensburg	1 330	1 216	1 289	1 356	1 529	1 570	3 442	5 672	1 616	1 564	3 115	3 029	1 498
Schwandorf	213	205	205	218	202	186	463	649	177	185	385	350	155
Weiden	330	344	398	365	424	400	994	1 707	474	482	979	862	407
<i>Zusammen</i>	<i>2 497</i>	<i>2 380</i>	<i>2 555</i>	<i>2 600</i>	<i>2 844</i>	<i>2 882</i>	<i>6 552</i>	<i>10 689</i>	<i>2 943</i>	<i>2 955</i>	<i>5 902</i>	<i>5 583</i>	<i>2 707</i>
Bezirksämter.													
Amberg	689	686	693	699	719	754	1 735	2 807	764	762	1 451	1 291	613
Beilngries	390	373	400	378	349	350	866	1 344	363	365	637	557	273
Burglengenfeld . . .	839	791	761	793	749	737	1 580	2 675	648	583	1 230	1 043	509
Cham	823	797	739	769	696	787	1 760	3 119	766	839	1 451	1 296	623
Eschenbach	625	555	593	627	630	548	1 386	2 292	545	557	1 099	933	447
Kemnath	635	593	628	579	577	529	1 211	2 312	612	608	1 108	1 043	513
Nabburg	491	425	420	482	414	405	993	1 738	456	435	829	713	357
Neumarkt	695	629	662	695	699	643	1 536	2 770	603	639	1 121	1 042	518
Neunburg v. W. . . .	436	415	396	387	380	360	864	1 417	372	336	688	587	287
Neustadt a. W.-N. . .	697	657	624	686	626	599	1 461	2 743	696	736	1 367	1 248	557
Oberviechtach . . .	374	355	376	375	395	414	945	1 510	365	331	595	549	233
Parsberg	847	787	772	828	822	793	1 868	3 008	724	729	1 343	1 151	558
Regensburg	760	745	774	759	783	756	1 917	2 972	715	697	1 377	1 222	548
Riedenburg	420	410	389	409	412	401	906	1 539	388	403	710	611	252
Roding	742	623	506	699	636	601	1 385	2 433	563	582	1 065	1 072	462
Stadtamhof	820	753	774	767	835	753	1 866	2 892	737	724	1 352	1 232	565
Sulzbach	501	503	507	509	527	493	1 022	1 818	407	440	856	753	348
Tirschenreuth . . .	983	929	917	973	952	945	2 100	3 777	948	1 023	1 856	1 768	840
Vohenstrauß	610	549	670	552	547	597	1 380	2 391	592	572	1 081	964	437
Waldmünchen	401	363	363	341	375	347	872	1 534	392	379	701	607	302
<i>Zusammen</i>	<i>12 778</i>	<i>11 938</i>	<i>11 964</i>	<i>12 307</i>	<i>12 123</i>	<i>11 812</i>	<i>27 653</i>	<i>47 091</i>	<i>11 656</i>	<i>11 740</i>	<i>21 917</i>	<i>19 682</i>	<i>9 242</i>

Ober-

Kreisunmittelbare Städte.													
Bamberg	753	710	727	785	880	962	1 954	3 593	1 019	1 147	2 273	2 220	1 097
Bayreuth	533	495	542	572	627	630	1 487	2 556	724	734	1 490	1 410	709
Coburg	405	342	361	369	427	373	818	1 821	521	513	894	1 028	520
Forchheim	180	153	179	186	202	225	434	777	207	220	419	404	200
Hof	684	644	689	717	794	837	1 467	3 037	751	888	1 915	1 753	890
Kulmbach	221	182	224	215	222	229	446	863	229	243	445	450	214
Marktredwitz	136	126	134	143	147	167	321	607	175	180	373	330	170
Neustadt b. Coburg . .	218	186	193	187	200	246	328	783	201	197	406	349	206
Rodach b. Coburg . .	57	49	59	67	71	55	106	249	65	65	129	114	40
Selb	261	237	265	271	293	299	488	1 118	289	334	630	622	333
<i>Zusammen</i>	<i>3 448</i>	<i>3 124</i>	<i>3 373</i>	<i>3 512</i>	<i>3 863</i>	<i>4 023</i>	<i>7 849</i>	<i>15 404</i>	<i>4 181</i>	<i>4 521</i>	<i>8 974</i>	<i>8 680</i>	<i>4 379</i>
Bezirksämter.													
Bamberg I	639	625	572	594	559	597	1 324	2 357	580	610	1 160	1 000	520
Bamberg II	692	663	638	719	779	722	1 482	2 609	645	680	1 305	1 094	506
Bayreuth	621	573	602	620	624	643	1 420	2 645	659	683	1 286	1 245	586
Berneck	338	293	349	342	364	336	688	1 324	355	398	755	639	320
Coburg	947	890	856	905	1 029	922	1 614	3 429	867	882	1 707	1 622	797

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

bevölkerung.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	

pfalz.

2 008	2 381	2 119	1 719	1 633	1 601	1 388	1 152	855	591	533	129	5	—	26 330
668	741	578	493	504	443	406	322	238	230	208	44	3	—	7 766
6 071	6 518	5 761	5 317	5 003	5 050	4 182	3 635	2 612	1 966	2 163	430	14	—	76 948
688	752	684	482	473	537	442	348	244	162	189	38	1	—	8 633
1 651	1 734	1 322	1 217	1 186	1 247	1 084	759	489	323	289	63	6	—	19 536
<i>11 086</i>	<i>12 126</i>	<i>10 464</i>	<i>9 228</i>	<i>8 799</i>	<i>8 878</i>	<i>7 502</i>	<i>6 216</i>	<i>4 438</i>	<i>3 272</i>	<i>3 382</i>	<i>704</i>	<i>29</i>	<i>—</i>	<i>139 213</i>
2 346	2 315	1 837	1 464	1 496	1 607	1 382	1 180	902	652	682	128	3	—	29 657
968	1 068	962	924	822	822	714	617	465	404	470	80	2	—	14 963
1 867	2 201	1 803	1 543	1 364	1 336	1 149	914	706	581	613	109	1	—	27 125
2 214	2 311	1 792	1 606	1 616	1 537	1 401	1 127	842	743	822	182	7	—	30 665
1 669	1 893	1 554	1 437	1 425	1 453	1 209	1 040	763	647	679	112	7	—	24 725
1 803	1 834	1 539	1 313	1 275	1 314	1 121	974	724	635	651	160	6	—	24 297
1 270	1 475	1 107	940	886	900	843	789	603	518	525	102	5	—	18 121
1 875	1 929	1 717	1 555	1 468	1 544	1 315	1 021	797	745	762	141	3	—	27 124
1 033	1 137	938	828	767	828	738	650	503	393	464	82	1	—	15 287
2 294	2 296	1 778	1 503	1 489	1 437	1 262	1 132	876	680	768	172	5	—	28 389
890	1 090	889	784	755	780	707	625	482	443	507	115	1	—	14 885
2 200	2 231	1 879	1 728	1 699	1 662	1 521	1 294	940	827	856	151	3	—	31 221
2 175	2 286	1 931	1 754	1 718	1 606	1 517	1 286	1 060	889	1 021	211	12	—	31 491
997	1 071	918	907	770	795	703	636	529	413	459	81	3	—	15 532
1 750	1 917	1 515	1 349	1 258	1 348	1 179	1 006	761	662	752	121	6	—	25 093
2 169	2 360	1 823	1 640	1 602	1 650	1 417	1 241	942	756	806	145	1	—	30 622
1 547	1 765	1 453	1 242	1 164	1 159	954	901	762	591	556	128	5	—	20 911
3 113	3 264	2 624	2 273	2 303	2 301	2 012	1 570	1 250	941	1 123	215	7	—	41 007
1 699	1 718	1 347	1 287	1 190	1 205	1 159	889	799	647	715	142	4	—	23 643
1 047	1 191	951	734	753	758	690	662	499	445	459	114	11	—	15 291
<i>34 926</i>	<i>37 352</i>	<i>30 357</i>	<i>26 811</i>	<i>25 820</i>	<i>26 042</i>	<i>22 993</i>	<i>19 554</i>	<i>15 205</i>	<i>12 612</i>	<i>13 690</i>	<i>2 691</i>	<i>93</i>	<i>—</i>	<i>490 049</i>

franken.

3 857	4 244	3 711	3 123	3 216	3 510	3 056	2 569	1 861	1 343	1 293	236	13	—	50 152
2 806	3 119	2 764	2 420	2 357	2 363	2 051	1 684	1 229	838	966	194	6	—	35 306
1 780	2 162	1 947	1 749	1 738	1 646	1 444	1 207	960	802	715	152	7	—	24 701
713	828	608	550	599	664	590	449	317	214	213	42	1	—	9 574
3 330	3 558	3 149	2 691	2 517	2 911	2 423	2 043	1 464	1 017	1 015	186	7	—	41 377
961	1 213	970	811	688	741	722	580	444	279	236	46	—	—	11 874
639	666	538	494	527	507	446	345	201	139	96	28	1	—	7 636
707	779	644	561	519	536	456	344	196	137	155	27	—	—	8 761
179	212	189	208	188	208	172	134	84	80	88	24	—	—	2 892
1 188	1 250	1 120	984	894	722	616	416	307	198	200	31	—	—	13 366
16 160	18 031	15 640	13 591	13 243	13 808	11 976	9 771	7 063	5 047	4 977	966	35	—	205 639
1 865	1 912	1 607	1 404	1 482	1 571	1 441	1 225	986	775	842	165	5	—	26 417
2 147	2 245	1 930	1 608	1 664	1 795	1 585	1 335	1 011	809	771	147	3	—	29 584
2 212	2 252	1 717	1 584	1 541	1 744	1 505	1 218	926	788	768	152	4	—	28 618
1 170	1 229	1 043	983	870	950	842	693	610	460	479	101	1	—	15 932
3 286	3 462	2 767	2 464	2 218	2 237	1 967	1 802	1 363	1 101	1 091	215	6	—	40 446

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

c) Gesamt-

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter	1	2	3	4	5	6	10	14	15	16	18	20
	1	bis 2	bis 3	bis 4	bis 5	bis 6	bis 10	bis 14	bis 15	bis 16	bis 18	bis 20	bis 21

Oberfranken.

Bezirksämter.													
Ebermannstadt . . .	528	506	466	519	565	438	1 186	1 920	502	537	957	890	426
Forchheim . . .	584	610	641	692	690	599	1 380	2 514	605	657	1 247	1 208	635
Höchstädt a. A. . .	678	623	599	663	653	639	1 460	2 443	611	625	1 267	1 146	525
Hof . . .	553	546	531	544	555	585	1 071	2 268	624	626	1 167	1 100	528
Kronach . . .	972	887	861	910	951	879	1 974	3 396	838	854	1 712	1 584	750
Kulmbach . . .	573	506	592	577	576	611	1 158	2 201	585	551	1 111	1 020	510
Lichtenfels . . .	903	844	851	868	905	862	1 633	3 149	768	832	1 639	1 439	754
Münchberg . . .	534	529	551	571	500	521	1 034	2 084	559	566	1 159	1 073	517
Naila . . .	542	503	536	546	589	563	1 074	2 186	533	574	1 190	1 149	496
Pegnitz . . .	609	551	552	679	627	592	1 386	2 347	576	548	1 121	1 008	436
Rehau . . .	409	412	417	442	471	478	875	1 710	472	496	920	870	408
Stadtsteinach . . .	408	376	371	402	381	398	838	1 471	333	377	655	624	334
Staffelstein . . .	432	388	400	435	429	417	832	1 603	382	397	738	766	363
Teuschnitz . . .	599	566	551	565	623	558	1 078	1 974	504	495	1 000	919	453
Wunsiedel . . .	944	886	920	982	1 002	993	1 834	3 767	1 039	1 069	2 096	1 975	984
<i>Zusammen</i>	<i>12 505</i>	<i>11 777</i>	<i>11 856</i>	<i>12 575</i>	<i>12 872</i>	<i>12 353</i>	<i>25 341</i>	<i>47 397</i>	<i>12 037</i>	<i>12 457</i>	<i>24 192</i>	<i>22 371</i>	<i>10 848</i>

Mittel-

Kreisunmittelbare Städte.													
Ansbach . . .	381	360	376	359	396	457	874	1 548	411	454	795	779	381
Dinkelsbühl . . .	73	85	95	99	88	85	194	407	130	143	216	210	98
Eichstätt . . .	123	135	141	136	146	132	307	657	191	228	428	439	230
Erlangen . . .	321	311	274	269	254	269	892	879	250	314	1 108	2 177	888
Fürth . . .	1 159	1 007	974	1 138	1 320	1 568	2 865	5 105	1 311	1 512	3 312	3 281	1 625
Nürnberg . . .	5 151	4 938	5 272	5 746	6 271	6 540	15 143	26 693	7 108	7 663	16 038	17 132	8 383
Rothenburg o. T. . .	139	159	148	166	149	175	376	722	179	200	341	292	130
Schwabach . . .	162	167	194	174	206	176	461	874	229	248	545	517	214
Weißenburg i. B. . .	143	139	133	160	156	175	340	607	170	168	276	272	127
<i>Zusammen</i>	<i>7 652</i>	<i>7 301</i>	<i>7 607</i>	<i>8 247</i>	<i>8 986</i>	<i>9 577</i>	<i>21 452</i>	<i>37 492</i>	<i>9 979</i>	<i>10 930</i>	<i>23 059</i>	<i>25 099</i>	<i>12 076</i>

Bezirksämter.

Bezirksämter.													
Ansbach . . .	702	695	693	771	732	747	1 538	3 160	819	810	1 526	1 314	622
Dinkelsbühl . . .	448	496	508	497	583	567	1 137	2 253	554	543	984	907	383
Eichstätt . . .	725	732	720	805	724	709	1 571	2 584	619	562	1 078	863	439
Erlangen . . .	265	228	250	259	261	271	532	975	231	232	524	491	256
Feuchtwangen . . .	625	564	615	642	634	618	1 347	2 350	614	564	1 226	1 083	494
Fürth . . .	637	569	589	611	671	653	1 259	2 407	588	582	1 184	1 223	605
Gunzenhausen . . .	637	633	646	755	750	709	1 502	2 783	678	689	1 342	1 200	533
Hersbruck . . .	407	422	418	460	450	466	998	1 903	490	453	943	887	446
Hilpoltstein . . .	480	468	458	459	450	429	918	1 715	471	436	918	1 231	544
Lauf . . .	487	493	525	588	588	607	1 217	2 240	569	535	1 201	1 156	509
Neustadt a. A. . .	596	552	579	591	600	627	1 357	2 460	627	659	1 230	1 246	556
Nürnberg . . .	518	390	453	492	447	410	1 035	1 832	491	482	1 001	950	439
Rothenburg o. T. . .	364	384	369	413	446	425	860	1 693	406	431	790	716	359
Scheinfeld . . .	349	367	338	392	389	415	870	1 362	371	334	725	629	340
Schwabach . . .	677	638	659	700	628	681	1 450	2 476	768	704	1 441	1 332	576
Uffenheim . . .	543	538	540	575	627	566	1 245	2 260	612	580	1 164	1 114	524
Weißburg i. B. . .	621	584	679	672	777	629	1 394	2 481	636	606	1 178	1 042	478
<i>Zusammen</i>	<i>9 081</i>	<i>8 753</i>	<i>9 039</i>	<i>9 682</i>	<i>9 757</i>	<i>9 529</i>	<i>20 230</i>	<i>36 934</i>	<i>9 534</i>	<i>9 202</i>	<i>18 455</i>	<i>17 384</i>	<i>8 103</i>

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

bevölkerung.

von Jahren														Zusammen
21	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	80	90	100	
bis 25	bis 30	bis 35	bis 40	bis 45	bis 50	bis 55	bis 60	bis 65	bis 70	bis 80	bis 90	bis 100	und älter	

(Fortsetzung).

1 610	1 678	1 412	1 241	1 334	1 356	1 178	1 091	888	719	709	143	6	—	22 805
2 260	2 205	1 821	1 597	1 660	1 752	1 567	1 414	1 034	894	916	177	5	—	29 364
2 019	2 055	1 804	1 563	1 612	1 675	1 436	1 236	1 015	801	863	195	5	—	28 211
2 078	2 097	1 711	1 429	1 367	1 461	1 206	1 110	860	695	758	131	4	—	25 605
2 840	3 059	2 241	2 099	2 035	2 065	1 699	1 370	1 166	840	898	153	3	—	37 036
2 003	2 167	1 719	1 493	1 507	1 469	1 377	1 150	900	741	781	133	2	—	26 013
2 908	3 148	2 560	2 057	2 123	2 294	2 050	1 658	1 281	960	999	172	4	—	37 661
2 093	2 257	1 882	1 658	1 542	1 578	1 409	1 245	1 078	859	830	188	4	—	26 821
2 098	2 385	1 843	1 671	1 396	1 410	1 234	1 069	850	684	664	144	3	—	25 932
1 763	1 933	1 649	1 609	1 555	1 589	1 416	1 250	953	768	878	162	4	—	26 561
1 659	1 876	1 461	1 279	1 228	1 188	948	828	652	465	558	104	4	—	20 630
1 206	1 277	1 114	973	913	935	842	745	616	516	528	116	7	—	16 756
1 516	1 509	1 270	1 097	1 185	1 301	1 125	996	791	619	623	126	1	—	19 741
1 670	1 876	1 461	1 228	1 154	1 220	998	850	628	518	499	88	2	—	22 077
3 693	3 919	3 076	2 739	2 639	2 819	2 463	1 884	1 439	1 121	1 138	238	6	1	45 666
<i>42 096</i>	<i>44 541</i>	<i>36 088</i>	<i>31 776</i>	<i>31 025</i>	<i>32 409</i>	<i>28 288</i>	<i>24 169</i>	<i>19 047</i>	<i>15 133</i>	<i>15 593</i>	<i>3 050</i>	<i>79</i>	<i>1</i>	<i>551 876</i>

franken.

1 443	1 774	1 689	1 584	1 525	1 539	1 347	1 111	895	611	704	127	3	—	21 923
362	403	316	289	310	353	307	234	214	118	193	45	—	—	5 067
745	585	471	439	458	439	378	335	265	220	305	71	2	—	8 006
3 408	4 765	2 960	2 200	1 858	1 604	1 178	1 047	893	735	641	102	—	—	29 597
6 424	6 731	5 969	5 067	4 993	5 097	4 172	3 337	2 377	1 658	1 425	262	4	—	73 693
33 358	36 955	32 407	30 765	29 168	29 035	23 901	17 126	11 751	7 742	6 953	1 213	42	—	392 494
510	618	646	615	560	648	542	500	376	288	289	57	3	—	8 828
930	1 013	854	778	784	799	742	517	475	323	348	52	—	—	11 782
489	649	565	528	483	525	439	392	334	242	272	69	3	—	7 856
47 669	53 493	45 877	42 265	40 139	40 039	33 006	24 599	17 580	11 937	11 130	1 998	57	—	559 246
2 531	2 686	2 295	2 033	2 011	2 057	1 817	1 602	1 340	987	1 096	214	3	—	34 801
1 588	1 728	1 542	1 481	1 545	1 481	1 304	1 141	990	773	894	181	5	—	24 513
1 636	1 819	1 473	1 420	1 350	1 453	1 107	1 010	743	625	710	115	9	—	25 601
1 031	1 107	852	799	767	839	648	617	480	358	373	72	3	—	12 721
1 749	1 888	1 754	1 541	1 633	1 573	1 353	1 180	989	820	928	167	6	—	26 957
2 345	2 503	1 995	1 774	1 694	1 694	1 502	1 296	923	653	635	115	3	—	28 710
2 120	2 453	2 155	1 916	1 941	1 934	1 706	1 552	1 249	1 004	1 144	210	19	—	32 260
1 601	1 760	1 595	1 418	1 356	1 397	1 132	1 055	948	679	807	149	2	—	22 642
2 238	3 373	1 441	1 456	1 263	1 255	1 009	711	944	760	675	167	5	—	24 274
2 050	2 213	1 876	1 716	1 604	1 647	1 339	1 122	923	651	571	120	3	—	26 550
2 263	2 203	1 947	1 770	1 726	1 885	1 767	1 497	1 196	936	993	213	9	—	30 085
1 776	1 922	1 592	1 307	1 336	1 456	1 225	1 034	773	587	571	108	2	—	22 629
1 377	1 383	1 273	1 155	1 143	1 199	1 064	880	691	626	699	161	6	—	19 313
1 199	1 284	1 116	1 077	1 067	1 134	1 014	890	691	580	763	159	13	—	17 868
2 603	2 597	2 303	1 924	1 799	1 973	1 634	1 349	1 127	856	849	140	—	—	31 874
2 073	2 251	1 892	1 859	1 873	1 827	1 632	1 418	1 174	1 045	1 280	236	9	—	29 457
1 895	2 142	1 859	1 765	1 738	1 778	1 515	1 343	1 017	869	986	192	9	—	28 885
32 075	35 312	28 960	26 411	25 846	26 582	22 768	19 697	16 198	12 809	13 974	2 719	106	—	439 140

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

c) Gesamt-

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Unter-

Kreisunmittelbare Städte.													
Aschaffenburg	688	635	610	594	483	598	1 517	2 434	781	871	1 641	1 547	736
Bad Kissingen	90	72	93	120	96	129	308	505	165	155	532	593	315
Kitzingen	193	144	186	184	187	210	417	687	199	200	415	425	188
Schweinfurt	489	511	529	598	674	679	1 516	2 547	735	763	1 526	1 550	717
Würzburg	1 377	1 246	1 261	1 391	1 501	1 441	3 421	5 847	1 639	1 761	3 775	3 875	2 109
Zusammen	2 837	2 608	2 679	2 887	2 941	3 057	7 179	12 020	3 519	3 750	7 889	7 990	4 065
Bezirksämter.													
Alzenau	780	718	701	708	751	734	1 508	2 807	715	684	1 356	1 296	614
Aschaffenburg	1 052	961	1 014	987	1 036	1 001	2 083	3 895	921	1 028	2 032	1 915	901
Brückenau	248	276	321	344	327	334	681	1 339	344	311	676	638	278
Ebern	475	447	397	438	490	492	981	1 731	425	410	818	696	371
Gemünden	369	357	375	365	393	348	785	1 549	372	427	688	606	289
Gerolzhofen	720	672	630	652	712	702	1 378	2 261	823	807	1 386	1 567	555
Hammelburg	478	462	481	476	491	513	1 210	2 373	481	458	893	746	343
Haßfurt	781	725	708	723	764	749	1 536	2 650	674	737	1 346	1 308	574
Hofheim	378	340	349	377	337	322	670	1 243	338	329	653	569	246
Karlstadt	790	758	710	682	719	711	1 419	2 797	680	649	1 305	1 234	603
Kissingen	782	747	772	803	647	723	1 595	2 904	709	715	1 321	1 172	624
Kitzingen	672	671	652	675	690	596	1 302	2 449	679	679	1 270	1 175	514
Königshofen	365	350	337	335	403	347	702	1 289	343	289	584	570	250
Lohr	500	488	483	513	555	510	1 073	2 165	572	576	1 092	962	433
Marktheidenfeld	685	687	700	758	704	626	1 394	2 625	667	693	1 287	1 199	593
Mellrichstadt	246	213	182	212	212	238	329	1 021	300	350	620	482	281
Miltenberg	488	477	481	507	496	475	978	1 972	518	542	1 068	1 038	396
Neustadt a. S.	436	444	453	457	458	440	1 268	1 523	434	458	921	898	298
Obernburg	720	709	642	624	656	596	2 121	2 276	675	782	1 560	1 469	687
Ochsenfurt	582	518	568	552	573	562	1 177	2 147	577	575	1 193	1 060	433
Schweinfurt	974	861	851	893	899	864	1 666	3 298	807	825	1 599	1 650	719
Würzburg	1 134	1 091	1 170	1 088	1 105	1 151	2 252	4 153	1 028	1 136	2 099	2 025	943
Zusammen	13 655	12 972	12 977	13 169	13 418	13 034	28 108	50 467	13 082	13 460	25 767	24 275	10 945

Schwa-

Kreisunmittelbare Städte.													
Augsburg	2 456	2 296	2 485	2 642	3 061	3 408	7 814	11 662	3 159	3 250	6 656	6 419	3 024
Dillingen	110	72	74	97	105	98	251	498	186	173	356	290	127
Donauwörth	83	72	85	94	93	84	197	420	124	117	217	195	90
Günzburg	105	98	96	100	112	110	243	415	136	134	279	238	107
Kaufbeuren	136	157	153	131	175	150	363	582	144	176	369	307	152
Kempten	266	249	270	285	253	315	1 015	1 563	407	397	842	770	487
Lindau (Bodensee)	197	179	201	247	241	583	918	245	267	580	610	317	
Memmingen	252	276	268	282	281	314	620	1 013	260	285	600	500	212
Neuburg a. D.	151	122	123	128	148	159	373	655	177	196	369	279	117
Neu-Ulm	152	162	158	213	227	250	595	929	285	271	528	476	227
Nördlingen	139	131	117	139	143	148	326	582	197	205	422	359	139
Zusammen	4 047	3 814	4 030	4 358	4 845	5 277	12 380	19 237	5 320	5 471	11 218	10 443	4 999
Bezirksämter.													
Augsburg	522	506	523	583	662	644	1 446	2 405	561	593	1 193	1 067	499
Dillingen	922	940	944	1 022	1 061	1 083	2 318	3 865	1 005	865	1 741	1 569	718
Donauwörth	774	711	813	777	863	850	1 863	3 143	771	803	1 429	1 237	577
Füssen	393	423	437	449	485	482	1 016	1 794	457	477	944	987	522

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

bevölkerung.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	

franken.

2 918	2 967	2 390	2 230	2 296	2 266	1 917	1 471	1 055	651	635	121	4	—	34 056
1 174	995	732	708	619	620	459	359	266	192	185	33	2	—	9 517
801	930	800	687	645	694	600	460	352	304	311	53	—	—	10 272
3 093	4 288	3 133	2 821	2 468	2 287	1 805	1 355	1 064	571	516	100	1	—	36 336
8 079	8 096	6 863	5 955	5 709	6 150	5 514	4 546	3 168	2 322	2 385	460	19	—	89 910
16 065	17 276	13 918	12 401	11 737	12 017	10 295	8 191	5 905	4 040	4 032	767	26	—	180 091
2 217	2 387	1 891	1 676	1 580	1 632	1 404	1 196	884	616	660	150	6	—	29 671
3 294	3 312	2 606	2 037	2 146	2 161	1 944	1 525	1 140	825	777	139	3	—	40 735
998	1 035	883	828	809	863	663	639	483	388	412	78	2	—	14 198
1 310	1 430	1 260	1 070	1 048	1 212	1 005	947	701	582	627	117	1	—	19 481
1 074	1 201	892	896	901	944	821	656	521	469	377	76	3	—	15 754
2 303	2 627	2 209	1 799	1 766	1 762	1 668	1 376	1 360	1 117	1 046	226	8	—	32 132
1 333	1 411	1 285	1 205	1 092	1 233	994	861	803	520	640	122	2	—	20 906
2 261	2 245	1 945	1 624	1 643	1 867	1 548	1 309	1 024	811	851	175	—	—	30 578
1 075	1 187	1 042	969	909	998	882	834	652	542	577	125	3	—	15 946
2 215	2 331	2 074	1 844	1 772	1 768	1 599	1 375	1 181	931	934	168	6	—	31 255
2 466	2 191	2 050	1 851	1 810	1 890	1 532	1 275	1 013	796	748	131	1	—	31 268
2 133	2 241	1 840	1 722	1 757	1 873	1 756	1 376	1 158	946	1 053	234	13	—	30 126
1 028	1 193	937	879	887	908	774	737	613	483	517	98	4	—	15 222
1 583	1 816	1 390	1 320	1 311	1 411	1 214	967	765	571	581	81	5	—	22 937
2 234	2 374	1 921	1 784	1 786	1 944	1 628	1 356	1 117	887	953	180	5	—	30 787
1 003	1 108	1 013	926	935	1 047	824	760	657	516	688	88	4	—	14 255
1 585	1 702	1 365	1 257	1 283	1 456	1 175	955	759	575	539	131	2	—	22 220
1 536	1 774	1 158	1 201	1 004	955	956	968	1 504	869	662	117	—	—	21 192
2 351	2 237	2 105	1 987	1 857	1 674	1 656	1 352	1 095	718	762	155	1	—	31 467
1 994	1 994	1 788	1 610	1 661	1 753	1 433	1 258	978	845	854	186	4	—	26 875
2 828	2 955	2 435	2 222	2 130	2 196	1 872	1 542	1 203	1 084	1 014	182	7	—	37 576
3 520	3 705	3 187	2 855	2 778	2 770	2 364	1 998	1 726	1 261	1 318	209	6	—	48 072
42 341	44 456	37 276	33 562	32 865	34 317	29 712	25 262	21 337	16 352	16 590	3 168	86	—	582 653

ben.

12 438	14 986	13 297	12 078	11 734	11 483	9 507	7 552	5 627	3 931	3 824	716	17	—	165 522
467	496	416	361	359	355	291	274	227	170	195	43	—	—	6 091
346	434	325	268	302	318	265	236	175	104	147	29	1	—	4 821
422	485	464	394	389	373	329	286	246	184	198	32	2	—	5 977
610	737	701	704	651	673	609	516	388	272	250	51	3	—	9 160
1 709	1 878	1 531	1 565	1 508	1 733	1 392	1 185	815	645	676	115	3	—	21 874
1 145	1 110	950	942	1 017	1 000	830	616	395	304	355	82	3	1	13 582
1 010	1 176	977	967	945	968	780	654	524	377	405	99	4	—	14 049
463	592	486	469	455	507	425	360	262	216	259	73	—	—	7 564
841	918	887	907	898	872	677	509	334	264	272	66	1	—	11 919
600	683	579	548	544	580	532	423	369	272	335	74	3	—	8 589
20 051	23 495	20 613	19 203	18 802	18 862	15 637	12 611	9 362	6 739	6 916	1 380	37	1	269 148
2 032	2 354	1 921	1 725	1 663	1 677	1 448	1 110	857	619	626	101	5	—	27 342
2 452	2 904	2 420	2 306	2 273	2 111	1 905	1 590	1 420	1 084	1 288	280	8	—	40 094
2 088	2 432	1 987	1 900	1 859	1 802	1 532	1 323	1 071	893	1 031	234	9	—	32 772
1 789	1 829	1 632	1 520	1 356	1 370	1 253	923	745	593	646	144	1	—	22 667

Tabelle IV. Altersverhältnisse der

c) Gesamt-

Verwaltungs- bezirk	Bevölkerung im Alter												
	unter 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 10	10 bis 14	14 bis 15	15 bis 16	16 bis 18	18 bis 20	20 bis 21

Schwaben

Bezirksämter.													
Günzburg . . .	688	691	676	716	720	817	1 695	3 060	792	782	1 503	1 210	558
Illertissen . . .	484	469	503	517	540	525	1 286	2 177	521	512	1 040	872	397
Kaufbeuren . . .	510	496	561	571	550	615	1 320	2 431	605	602	1 154	1 070	489
Kempten	762	716	740	892	852	880	1 848	3 567	949	834	1 745	1 688	785
Krumbach	475	490	495	522	518	515	1 268	2 322	580	576	1 132	1 012	469
Lindau	567	567	581	636	702	661	1 465	2 553	627	629	1 259	1 242	575
Markt Oberdorf .	475	493	546	544	578	557	1 211	2 760	700	626	1 266	1 132	543
Memmingen . . .	783	759	801	784	749	802	1 733	3 467	838	809	1 634	1 547	766
Mindelheim . . .	724	723	809	772	748	824	1 828	3 434	938	890	1 730	1 612	735
Neuburg a. D. . .	893	790	812	826	850	884	1 983	3 358	833	779	1 588	1 383	627
Neu-Ulm	527	521	499	541	553	585	1 254	2 266	543	598	1 058	929	440
Nördlingen . . .	661	635	669	740	695	735	1 503	2 877	741	724	1 346	1 153	593
Schwabmünchen .	561	488	540	540	607	646	1 413	2 332	597	559	1 156	984	444
Sonthofen	789	761	808	858	918	812	1 807	2 966	805	822	1 655	1 807	947
Wertingen	473	446	514	483	513	540	1 198	1 923	499	492	972	859	375
Zusmarshausen .	387	403	403	437	393	437	985	1 685	408	388	761	669	312
<i>Zusammen</i>	<i>12 370</i>	<i>12 028</i>	<i>12 674</i>	<i>13 210</i>	<i>13 557</i>	<i>13 894</i>	<i>30 440</i>	<i>54 385</i>	<i>13 770</i>	<i>13 360</i>	<i>26 326</i>	<i>24 029</i>	<i>11 371</i>

Zusammen-

1. Kreisunmittel-

Oberbayern . . .	8 690	7 867	8 570	9 617	10 782	11 748	27 255	43 138	11 897	12 554	26 097	30 097	16 775
Niederbayern . .	1 341	1 271	1 293	1 307	1 485	1 506	3 422	6 280	1 792	1 853	3 496	3 330	1 572
Pfalz	5 452	5 269	5 215	5 732	5 953	6 166	14 146	23 564	6 265	6 517	14 064	13 795	7 005
Oberpfalz	2 497	2 380	2 555	2 600	2 844	2 882	6 552	10 689	2 943	2 955	5 902	5 583	2 707
Oberfranken . . .	3 448	3 124	3 373	3 512	3 863	4 023	7 849	15 404	4 181	4 521	8 974	8 680	4 379
Mittelfranken . .	7 652	7 301	7 607	8 247	8 986	9 577	21 452	37 492	9 979	10 930	23 059	25 099	12 076
Unterfranken . .	2 837	2 608	2 679	2 887	2 941	3 057	7 179	12 020	3 519	3 750	7 889	7 990	4 065
Schwaben	4 047	3 814	4 030	4 358	4 845	5 277	12 380	19 237	5 320	5 471	11 218	10 443	4 999
<i>Zusammen</i>	<i>35 964</i>	<i>33 634</i>	<i>35 322</i>	<i>38 260</i>	<i>41 699</i>	<i>44 236</i>	<i>100 235</i>	<i>167 824</i>	<i>45 896</i>	<i>48 551</i>	<i>100 699</i>	<i>105 017</i>	<i>53 578</i>

2. Bezirks-

Oberbayern . . .	19972	18959	19699	20205	20323	20332	46194	80251	20505	20307	39967	38042	18 779
Niederbayern . .	17028	15794	16120	16554	16576	16481	38958	64010	16001	15647	29967	26510	12 737
Pfalz	14165	14087	13791	14188	13786	13615	30465	54918	14012	14682	29073	26896	13 067
Oberpfalz	12778	11938	11964	12307	12123	11812	27653	47091	11656	11740	21917	19682	9 242
Oberfranken . . .	12505	11777	11856	12575	12872	12353	25341	47397	12037	12457	24192	22371	10 848
Mittelfranken . .	9081	8753	9039	9682	9757	9529	20230	36934	9534	9202	18455	17384	8 103
Unterfranken . .	13655	12972	12977	13169	13418	13034	28108	50467	13082	13460	25767	24275	10 945
Schwaben	12370	12028	12674	13210	13557	13894	30440	54385	13770	13360	26326	24029	11 371
<i>Zusammen</i>	<i>111554</i>	<i>106308</i>	<i>108120</i>	<i>111890</i>	<i>112412</i>	<i>111050</i>	<i>247389</i>	<i>435453</i>	<i>110597</i>	<i>110855</i>	<i>215664</i>	<i>199189</i>	<i>95 092</i>

3. Regierungs-

Oberbayern . . .	28662	26826	28269	29822	31105	32080	73449	123389	32402	32861	66064	68139	35554
Niederbayern . .	18369	17065	17413	17861	18061	17987	42380	70290	17793	17500	33463	29840	14309
Pfalz	19617	19356	19006	19920	19739	19781	44611	78482	20277	21199	43137	40691	20072
Oberpfalz	15275	14318	14519	14907	14967	14694	34205	57780	14599	14695	27819	25265	11949
Oberfranken . . .	15953	14901	15229	16087	16735	16376	33190	62801	16218	16978	33166	31051	15227
Mittelfranken . .	16733	16054	16646	17929	18743	19106	41682	74426	19513	20132	41514	42483	20179
Unterfranken . .	16492	15580	15656	16056	16359	16091	35287	62487	16601	17210	33656	32265	15010
Schwaben	16417	15842	16704	17568	18402	19171	42820	73622	19090	18831	37544	34472	16370
<i>Staat</i>	<i>147518</i>	<i>139942</i>	<i>143442</i>	<i>150150</i>	<i>154111</i>	<i>155286</i>	<i>347624</i>	<i>603277</i>	<i>156493</i>	<i>159406</i>	<i>316363</i>	<i>304206</i>	<i>148670</i>

Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken.

bevölkerung.

von Jahren														Zusammen
21 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und älter	

(Fortsetzung).

2 123	2 265	1 922	1 848	1 795	1 767	1 556	1 294	1 085	905	941	151	6	—	31 566
1 594	1 743	1 467	1 434	1 326	1 283	1 105	946	724	564	695	123	1	—	22 848
1 867	1 852	1 730	1 531	1 567	1 334	1 279	1 067	885	702	700	91	2	—	25 581
3 110	3 082	2 606	2 542	2 489	2 532	2 155	1 706	1 390	1 044	1 038	177	7	—	40 136
1 810	1 939	1 700	1 606	1 644	1 479	1 237	1 047	843	713	785	137	6	—	25 320
2 339	2 446	2 173	2 021	1 992	2 008	1 703	1 529	1 117	875	869	153	3	—	31 292
2 071	2 161	1 725	1 555	1 552	1 577	1 300	1 064	903	710	712	117	7	—	26 885
2 709	2 691	2 200	1 999	1 991	1 834	1 669	1 370	1 150	866	952	179	5	—	35 107
2 771	2 825	2 513	2 455	2 137	2 124	1 769	1 530	1 238	996	1 166	230	4	—	37 525
2 197	2 330	1 857	1 833	1 750	1 711	1 376	1 191	924	839	875	157	6	—	32 652
1 605	1 632	1 444	1 348	1 364	1 297	1 144	964	753	647	765	140	6	—	23 423
2 015	2 266	1 970	1 736	1 799	1 741	1 476	1 359	1 081	871	1 164	230	14	—	30 794
1 765	1 817	1 554	1 453	1 478	1 339	1 135	999	762	649	662	104	5	—	24 589
3 558	3 784	2 998	2 733	2 604	2 732	2 391	1 857	1 389	1 056	1 144	224	8	—	42 233
1 410	1 423	1 290	1 119	1 154	1 155	944	841	677	496	562	86	3	—	20 447
1 118	1 213	995	887	936	920	826	765	604	453	504	84	3	—	16 976
<i>42 423</i>	<i>44 988</i>	<i>38 104</i>	<i>35 551</i>	<i>34 729</i>	<i>33 793</i>	<i>29 203</i>	<i>24 475</i>	<i>19 618</i>	<i>15 575</i>	<i>17 125</i>	<i>3 142</i>	<i>109</i>	<i>—</i>	<i>590 249</i>

stellung.

bare Städte.

66574	71952	65681	59460	56587	56752	47107	38888	27 475	19 374	18 753	3 248	124	—	757 062
6179	7039	6030	5381	5306	5373	4620	3916	2 872	2 275	2 515	488	27	—	81 969
26141	28053	23180	20854	19824	19948	16154	12092	8 344	5 592	5 231	859	37	—	305 452
11086	12126	10464	9228	8799	8878	7502	6216	4 438	3 272	3 382	704	29	—	139 213
16160	18031	15640	13591	13243	13808	11976	9771	7 063	5 047	4 977	966	35	—	205 639
47669	53493	45877	42265	40139	40039	33006	24599	17 580	11 937	11 130	1 998	57	—	559 246
16065	17276	13918	12401	11737	12017	10295	8191	5 905	4 040	4 032	767	26	—	180 091
20051	23495	20613	19203	18802	18862	15637	12611	9 362	6 739	6 916	1 380	37	1	269 148
<i>209925</i>	<i>231465</i>	<i>201403</i>	<i>182383</i>	<i>174437</i>	<i>175677</i>	<i>146297</i>	<i>116284</i>	<i>83 039</i>	<i>58 276</i>	<i>56 936</i>	<i>10 410</i>	<i>372</i>	<i>1</i>	<i>2 497 820</i>

ämter.

71851	76551	62939	56797	54887	53627	45760	38783	30473	23369	24350	4 618	164	—	927 704
47112	50069	41344	38023	36458	34878	31903	27970	22017	18047	19604	3 818	174	—	673 800
49795	50027	39678	36084	36262	36970	31174	25072	19223	14915	16966	3 290	102	—	626 303
34926	37352	30357	26811	25820	26042	22993	19554	15205	12612	13690	2 691	93	—	490 049
42096	44541	36088	31776	31025	32409	28288	24169	19047	15133	15593	3 050	79	1	551 876
32075	35312	28960	26411	25846	26582	22768	19697	16198	12809	13974	2 719	106	—	439 140
42341	44456	37276	33562	32865	34317	29712	25262	21337	16352	16590	3 168	86	—	582 653
42423	44988	38104	35551	34729	33793	29203	24475	19618	15575	17125	3 142	109	—	590 249
362619	383296	314746	285015	277892	278618	241801	204982	163118	128812	137892	26 496	913	1	4 881 774

Tabelle V. Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Altersgruppe	Männer										zusammen
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		ledig		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	

Ober-

a) Stadt

bis unter 16 J.	65 978	100,0	—	—	—	—	—	—	65 978	64 758	100,0
16 " " 21 " "	31 667	99,9	31	0,1	1	0,0	1	0,0	31 700	33 184	98,0
21 " " 25 " "	28 594	93,2	2 043	6,7	13	0,0	19	0,1	30 669	24 035	80,4
25 " " 30 " "	17 051	57,7	12 089	40,9	123	0,4	284	1,0	29 547	17 673	49,4
30 " " 35 " "	7 052	27,4	18 044	70,1	182	0,7	483	1,8	25 761	10 516	31,0
35 " " 40 " "	3 901	16,2	19 306	80,4	276	1,1	543	2,3	24 026	7 145	23,6
40 " " 45 " "	2 793	11,8	20 079	84,7	324	1,4	509	2,1	23 705	5 589	19,9
45 " " 50 " "	2 230	9,4	20 511	86,1	562	2,4	510	2,1	23 813	4 787	17,0
50 " " 60 " "	3 273	8,7	31 646	84,4	1 924	5,2	645	1,7	37 488	6 445	15,7
60 " " 70 " "	1 610	8,5	14 419	76,3	2 603	13,8	270	1,4	18 902	3 736	15,8
70 Jahre und älter	564	7,9	4 040	56,3	2 516	35,1	52	0,7	7 172	1 806	14,2
Zusammen	164 713	51,7	142 208	44,6	8 524	2,7	3 316	1,0	318 761	179 674	49,6

b) Übrige kreis-

bis unter 16 J.	10 938	100,0	—	—	—	—	—	—	10 938	10 444	100,0
16 " " 21 " "	3 989	99,9	3	0,1	—	—	—	—	3 992	3 320	97,6
21 " " 25 " "	2 955	90,8	295	9,1	2	0,1	—	—	3 252	2 065	75,1
25 " " 30 " "	1 581	51,1	1 495	48,4	7	0,2	8	0,3	3 091	1 380	39,0
30 " " 35 " "	543	19,7	2 177	79,2	12	0,4	18	0,7	2 750	771	23,7
35 " " 40 " "	300	12,6	2 043	85,7	28	1,2	13	0,5	2 384	550	19,7
40 " " 45 " "	213	9,7	1 924	88,2	28	1,3	17	0,8	2 182	466	18,1
45 " " 50 " "	198	8,4	2 101	89,7	34	1,5	10	0,4	2 343	360	14,4
50 " " 60 " "	291	8,0	3 173	87,5	146	4,0	18	0,5	3 628	580	14,7
60 " " 70 " "	143	7,1	1 532	76,7	313	15,7	10	0,5	1 998	305	13,0
70 Jahre und älter	68	7,4	515	55,9	335	36,3	4	0,4	922	181	13,5
Zusammen	21 219	56,5	15 258	40,5	905	2,8	98	0,2	37 480	20 422	52,5

c) Bezirks-

bis unter 16 J.	143 230	100,0	—	—	—	—	—	—	143 230	143 517	100,0
16 " " 21 " "	48 175	99,9	45	0,1	2	0,0	—	—	48 222	47 834	98,5
21 " " 25 " "	33 146	93,8	2 185	6,2	11	0,0	1	0,0	35 343	30 068	82,4
25 " " 30 " "	22 892	63,7	12 925	35,9	69	0,2	62	0,2	35 948	21 647	53,3
30 " " 35 " "	9 226	33,3	18 235	65,9	127	0,5	81	0,3	27 669	11 973	33,9
35 " " 40 " "	4 930	19,1	20 532	79,7	185	0,7	123	0,5	25 770	7 315	23,6
40 " " 45 " "	3 384	13,0	22 172	85,5	255	1,0	119	0,5	25 930	5 231	18,1
45 " " 50 " "	2 923	11,0	23 001	86,7	469	1,8	137	0,5	26 530	4 014	14,8
50 " " 60 " "	4 851	11,4	35 266	83,1	2 137	5,0	200	0,5	42 454	5 897	14,0
60 " " 70 " "	2 976	11,2	19 112	71,7	4 463	16,7	114	0,4	26 665	3 548	13,1
70 Jahre und älter	1 211	8,9	6 805	49,7	5 652	41,2	34	0,2	13 702	1 899	12,3
Zusammen	276 944	61,3	160 278	35,5	13 370	3,0	871	0,2	451 463	282 943	59,4

d) Regierungs-

bis unter 16 J.	220 146	100,0	—	—	—	—	—	—	220 146	218 719	100,0
16 " " 21 " "	83 831	99,9	79	0,1	3	0,0	1	0,0	83 914	84 338	98,3
21 " " 25 " "	64 695	93,4	4 523	6,5	26	0,1	20	0,0	69 264	56 168	81,2
25 " " 30 " "	41 524	60,5	26 509	38,7	199	0,3	354	0,5	68 586	40 700	50,9
30 " " 35 " "	16 821	29,9	38 456	68,5	321	0,6	582	1,0	56 180	23 260	32,1
35 " " 40 " "	9 131	17,5	41 881	80,3	489	0,9	679	1,3	52 180	15 010	23,4
40 " " 45 " "	6 390	12,3	44 175	85,3	607	1,2	645	1,2	51 817	11 286	18,9
45 " " 50 " "	5 351	10,2	45 613	86,6	1 065	2,0	657	1,2	52 686	9 161	15,9
50 " " 60 " "	8 415	10,1	70 085	83,9	4 207	5,0	863	1,0	83 570	12 922	14,9
60 " " 70 " "	4 729	10,0	35 063	73,7	7 379	15,5	394	0,8	47 565	7 589	14,3
70 Jahre und älter	1 843	8,5	11 360	52,1	8 503	39,0	90	0,4	21 796	3 886	13,2
Oberbayern	462 876	57,3	317 744	39,3	22 799	2,8	4 285	0,6	807 704	483 039	55,1

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Altersgruppe	Frauen								Gesamtbevölkerung									
	verheiratet		verwitwet		geschieden		zusammen	zu-	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		zusammen	zu-
	absolut	%	absolut	%	absolut	%			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		

bayern.

München.

—	—	—	—	—	—	64 758	130 736	100,0	—	—	—	—	—	—	—	130 736
677	2,0	6	0,0	9	0,0	33 876	64 851	98,9	708	1,1	7	0,0	10	0,0		65 576
5 698	19,0	58	0,2	111	0,4	29 902	52 629	86,9	7 741	12,8	71	0,1	130	0,2		60 571
17 261	48,2	306	0,9	538	1,5	35 778	34 724	53,2	29 350	44,9	429	0,7	822	1,2		65 325
21 850	64,4	689	2,0	864	2,6	33 919	17 568	29,4	39 894	66,8	871	1,5	1 347	2,3		59 680
20 799	68,8	1 391	4,6	918	3,0	30 253	11 046	20,3	40 105	73,9	1 667	3,1	1 461	2,7		54 279
19 643	69,8	2 040	7,3	853	3,0	28 125	8 382	16,2	39 722	76,6	2 364	4,6	1 362	2,6		51 830
19 510	69,4	3 031	10,8	773	2,8	28 101	7 017	13,5	40 021	77,1	3 593	6,9	1 283	2,5		51 914
25 309	61,8	8 297	20,3	890	2,2	40 941	9 718	12,4	56 955	72,6	10 221	13,0	1 535	2,0		78 429
9 541	40,5	10 013	42,4	306	1,3	23 596	5 346	12,6	23 960	56,4	12 616	29,7	576	1,3		42 498
1 938	15,3	8 895	70,1	55	0,4	12 694	2 370	11,9	5 978	30,1	11 411	57,4	107	0,6		19 866
142 226	39,3	34 726	9,6	5 317	1,5	361 943	344 387	50,6	284 434	41,8	43 250	6,3	8 633	1,3		680 704

unmittelbare Städte.

—	—	—	—	—	—	10 444	21 382	100,0	—	—	—	—	—	—	—	21 382
80	2,4	1	0,0	—	—	3 401	7 309	98,9	83	1,1	1	0,0	—	—	—	7 393
680	24,7	4	0,1	2	0,1	2 751	5 020	83,6	975	16,3	6	0,1	2	0,0	—	6 003
2 108	59,6	28	0,8	20	0,6	3 536	2 961	44,7	3 603	54,4	35	0,5	28	0,4	—	6 627
2 413	74,2	53	1,6	14	0,5	3 251	1 314	21,9	4 590	76,5	65	1,1	32	0,5	—	6 001
2 111	75,5	107	3,8	29	1,0	2 797	850	16,4	4 154	80,2	135	2,6	42	0,8	—	5 181
1 921	74,6	174	6,8	14	0,5	2 575	679	14,3	3 845	80,8	202	4,2	31	0,7	—	4 757
1 859	74,5	253	10,2	23	0,9	2 495	558	11,5	3 960	81,9	287	5,9	33	0,7	—	4 838
2 592	65,8	734	18,7	32	0,8	3 938	871	11,5	5 765	76,2	880	11,6	50	0,7	—	7 566
1 094	46,5	939	39,9	15	0,6	2 353	448	10,3	2 626	60,3	1 252	28,8	25	0,6	—	4 351
233	17,4	921	68,9	2	0,2	1 337	249	11,0	748	33,1	1 256	55,6	6	0,3	—	2 259
15 091	38,8	3 214	8,3	151	0,4	38 878	41 641	54,5	30 349	39,8	4 119	5,4	249	0,3	76 358	

ämter.

—	—	—	—	—	—	143 517	286 747	100,0	—	—	—	—	—	—	—	286 747
721	1,5	9	0,0	2	0,0	48 566	96 009	99,2	766	0,8	11	0,0	—	—	2	0,0
6 370	17,4	47	0,1	23	0,1	36 508	63 214	88,0	8 555	11,9	58	0,1	24	0,0	—	96 788
18 636	45,9	191	0,5	129	0,3	40 603	44 539	58,2	31 561	41,2	260	0,3	191	0,3	—	71 851
22 672	64,3	448	1,3	177	0,5	35 270	21 199	33,7	40 907	65,0	575	0,9	258	0,4	—	76 551
22 614	72,9	889	2,8	209	0,7	31 027	12 245	21,6	43 146	75,9	1 074	1,9	332	0,6	—	62 939
22 043	76,1	1 495	5,2	188	0,6	28 957	8 615	15,7	44 215	80,6	1 750	3,2	307	0,5	—	56 797
20 718	76,5	2 190	8,1	175	0,6	27 097	6 937	12,9	43 719	81,5	2 659	5,0	312	0,6	—	54 887
29 144	69,2	6 800	16,2	248	0,6	42 089	10 748	12,7	64 410	76,2	8 937	10,6	448	0,5	—	53 627
13 542	49,8	9 996	36,8	91	0,3	27 177	6 524	12,1	32 654	60,6	14 459	26,9	205	0,4	—	84 543
3 454	22,4	10 056	65,2	21	0,1	15 430	3 110	10,7	10 259	35,2	15 708	53,9	55	0,2	—	53 845
159 914	33,6	32 121	6,7	1 263	0,3	476 241	559 887	60,4	320 192	34,5	45 491	4,9	2 134	0,2	—	29 133
																927 704

Tabelle V. Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Altersgruppe	Männer								zusammen	ledig	
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden			ledig	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		absolut	%

Nieder-**a) Kreismittel-**

bis unter 16 J. .	11 033	100,0	—	—	—	—	—	—	11 033	10 517	100,0
16 " " 21 " .	4 261	100,0	1	0,0	—	—	—	—	4 262	4 038	97,6
21 " " 25 " .	2 874	91,5	262	8,4	3	0,1	1	0,0	3 140	2 293	75,4
25 " " 30 " .	1 829	55,6	1 429	43,4	11	0,3	21	0,7	3 290	1 776	47,4
30 " " 35 " .	765	27,8	1 934	70,4	12	0,4	37	1,4	2 748	1 083	33,0
35 " " 40 " .	447	18,4	1 933	79,4	36	1,5	17	0,7	2 433	774	26,3
40 " " 45 " .	334	13,7	2 048	83,8	28	1,2	33	1,3	2 443	657	22,9
45 " " 50 " .	283	11,1	2 170	85,6	52	2,1	31	1,2	2 536	570	20,1
50 " " 60 " .	443	10,9	3 365	83,0	210	5,2	36	0,9	4 054	920	20,5
60 " " 70 " .	270	12,0	1 640	72,5	339	15,0	12	0,5	2 261	668	23,1
70 Jahre und älter	132	10,8	629	51,5	459	37,5	2	0,2	1 222	404	22,3
Zusammen	22 671	57,5	15 411	39,1	1 150	2,9	190	0,5	39 422	23 700	55,7

b) Bezirks-

bis unter 16 J. .	115 570	100,0	—	—	—	—	—	—	115 570	117 599	100,0
16 " " 21 " .	34 240	99,9	21	0,1	—	—	—	—	34 261	34 351	98,3
21 " " 25 " .	20 838	91,9	1 821	8,0	8	0,1	2	0,0	22 669	19 885	81,4
25 " " 30 " .	13 727	60,2	9 011	39,5	68	0,3	10	0,0	22 816	14 234	52,2
30 " " 35 " .	5 600	31,5	12 077	67,9	73	0,4	28	0,2	17 778	8 062	34,2
35 " " 40 " .	2 981	17,5	13 888	81,6	123	0,7	37	0,2	17 029	5 073	24,2
40 " " 45 " .	2 047	12,0	14 761	86,7	180	1,1	37	0,2	17 025	3 741	19,3
45 " " 50 " .	1 739	10,3	14 826	87,6	326	1,9	35	0,2	16 926	2 991	16,7
50 " " 60 " .	3 001	10,3	24 660	84,2	1 555	5,3	59	0,2	29 275	4 982	16,3
60 " " 70 " .	1 991	10,1	14 241	72,2	3 458	17,5	36	0,2	19 726	2 837	13,9
70 Jahre und älter	934	8,1	5 680	49,1	4 940	42,7	9	0,1	11 563	1 720	14,3
Zusammen	202 668	62,4	110 986	34,2	10 731	3,3	253	0,1	324 638	215 475	61,7

c) Regierungs-

bis unter 16 J. .	126 603	100,0	—	—	—	—	—	—	126 603	128 116	100,0
16 " " 21 " .	38 501	99,9	22	0,1	—	—	—	—	38 523	38 389	98,2
21 " " 25 " .	23 712	91,9	2 083	8,1	11	0,0	3	0,0	25 809	22 178	80,7
25 " " 30 " .	15 556	59,6	10 440	40,0	79	0,3	31	0,1	26 106	16 010	51,6
30 " " 35 " .	6 365	31,0	14 011	68,3	85	0,4	65	0,3	20 526	9 145	34,1
35 " " 40 " .	3 428	17,6	15 821	81,3	159	0,8	54	0,3	19 462	5 847	24,4
40 " " 45 " .	2 381	12,2	16 809	86,3	208	1,1	70	0,4	19 468	4 398	19,7
45 " " 50 " .	2 022	10,4	16 996	87,3	378	2,0	66	0,3	19 462	3 561	17,1
50 " " 60 " .	3 444	10,3	28 025	84,1	1 765	5,3	95	0,3	33 329	5 902	16,8
60 " " 70 " .	2 261	10,3	15 881	72,2	3 797	17,3	48	0,2	21 987	3 505	15,1
70 Jahre und älter	1 066	8,3	6 309	49,4	5 399	42,2	11	0,1	12 785	2 124	15,3
Niederbayern	225 339	61,9	126 397	34,7	11 881	3,3	443	0,1	364 060	239 175	61,1

Pfalz.**a) Stadt**

bis unter 16 J. .	14 038	100,0	—	—	—	—	—	—	14 038	13 777	100,0
16 " " 21 " .	5 752	100,0	1	0,0	—	—	—	—	5 753	5 645	96,3
21 " " 25 " .	3 713	81,9	818	18,0	1	0,0	4	0,1	4 536	2 896	64,9
25 " " 30 " .	1 640	36,3	2 837	62,8	28	0,6	15	0,3	4 520	1 511	30,0
30 " " 35 " .	555	15,0	3 112	84,0	14	0,4	21	0,6	3 702	731	17,0
35 " " 40 " .	304	8,5	3 207	90,0	21	0,6	31	0,9	3 563	411	10,7
40 " " 45 " .	199	5,8	3 175	92,5	36	1,1	21	0,6	3 431	260	7,7
45 " " 50 " .	165	4,6	3 357	92,6	71	2,0	32	0,8	3 625	188	5,6
50 " " 60 " .	182	3,8	4 307	90,4	241	5,1	34	0,7	4 764	185	4,3
60 " " 70 " .	65	3,2	1 632	81,0	302	15,0	16	0,8	2 015	68	3,5
70 Jahre und älter	13	2,3	311	54,3	247	43,1	2	0,3	573	34	4,1
Zusammen	26 626	52,7	22 757	45,1	961	1,8	176	0,4	50 520	25 706	50,3

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen							Gesamtbevölkerung									
verheiratet		verwitwet		geschie- den		zu- sammen	ledig		verheiratet		verwitwet		ge- schie- den		zu- sammen	
absolut	%	absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		

bayern.**bare Städte.**

bare Staats-																21 550
—	—	—	—	—	—	10 517	21 550	100,0	—	—	—	—	—	—	—	21 550
96	2,3	—	—	2	0,1	4 136	8 299	98,8	97	1,2	—	—	2	0,0	8 398	
728	24,0	10	0,3	8	0,3	3 039	5 167	83,6	990	16,0	13	0,2	9	0,2	6 179	
1 928	51,4	19	0,5	26	0,7	3 749	3 605	51,2	3 357	47,7	30	0,4	47	0,7	7 039	
2 111	64,3	61	1,9	27	0,8	3 282	1 848	30,6	4 045	67,1	73	1,2	64	1,1	6 030	
2 007	68,1	140	4,7	27	0,9	2 948	1 221	22,7	3 940	73,2	176	3,3	44	0,8	5 381	
1 950	68,1	229	8,0	27	1,0	2 863	991	18,7	3 998	75,3	257	4,9	60	1,1	5 306	
1 966	69,3	279	9,8	22	0,8	2 837	853	15,9	4 136	77,0	331	6,1	53	1,0	5 373	
2 706	60,4	818	18,3	38	0,8	4 482	1 363	16,0	6 071	71,1	1 028	12,0	74	0,9	8 536	
1 047	36,3	1 158	40,1	13	0,5	2 886	938	18,2	2 687	52,2	1 497	29,1	25	0,5	5 147	
300	16,6	1 102	61,0	2	0,1	1 808	536	17,7	929	30,7	1 561	51,5	4	0,1	3 030	
14 839	34,9	3 816	9,0	192	0,4	42 547	46 371	56,6	30 250	36,9	4 966	6,0	382	0,5	81 969	

ämter.

—	—	—	—	—	—	117 599	233 169	100,0	—	—	—	—	—	—	—	233 169
599	1,7	3	0,0	—	—	34 953	68 591	99,1	620	0,9	3	0,0	—	—	—	69 214
4 519	18,5	31	0,1	8	0,0	24 443	40 723	86,4	6 340	13,5	39	0,1	10	0,0	47 112	
12 859	47,2	139	0,5	21	0,1	27 253	27 961	55,8	21 870	43,7	207	0,4	31	0,1	50 069	
15 169	64,4	285	1,2	50	0,2	23 566	13 662	33,0	27 246	65,9	358	0,9	78	0,2	41 344	
15 274	72,7	589	2,8	58	0,3	20 994	8 054	21,2	29 162	76,7	712	1,9	95	0,2	38 023	
14 698	75,6	937	4,8	57	0,3	19 433	5 788	15,9	29 459	80,8	1 117	3,1	94	0,2	36 458	
13 575	75,6	1 332	7,4	54	0,3	17 952	4 730	13,6	28 401	81,4	1 658	4,8	89	0,2	34 878	
21 084	68,9	4 455	14,6	77	0,2	30 598	7 983	13,3	45 744	76,4	6 010	10,1	136	0,2	59 873	
10 598	52,1	6 868	33,8	35	0,2	20 338	4 828	12,0	24 839	62,0	10 326	25,8	71	0,2	40 064	
2 948	24,5	7 358	61,1	7	0,1	12 033	2 654	11,2	8 628	36,6	12 298	52,1	16	0,1	23 596	
111 323	31,9	21 997	6,3	367	0,1	349 162	418 143	62,0	222 309	33,0	32 728	4,9	620	0,1	673 800	

bezirk.

—	—	—	—	—	—	128 116	254 719	100,0	—	—	—	—	—	—	—	254 719
695	1,8	3	0,0	2	0,0	39 089	76 890	99,1	717	0,9	3	0,0	2	0,0	77 612	
5 247	19,1	41	0,1	16	0,1	27 482	45 890	86,1	7 330	13,8	52	0,1	19	0,0	53 291	
14 787	47,7	158	0,5	47	0,2	31 002	31 566	55,3	25 227	44,2	237	0,4	78	0,1	57 108	
17 280	64,3	346	1,3	77	0,3	26 848	15 510	32,7	31 291	66,1	431	0,9	142	0,3	47 374	
17 281	72,2	729	3,0	85	0,4	23 942	9 275	21,4	33 102	76,3	888	2,0	139	0,3	43 404	
16 648	74,7	1 166	5,2	84	0,4	22 296	6 779	16,2	33 457	80,1	1 374	3,3	154	0,4	41 764	
15 541	74,8	1 611	7,7	76	0,4	20 789	5 583	13,9	32 537	80,8	1 989	4,9	142	0,4	40 251	
23 790	67,8	5 273	15,1	115	0,3	35 080	9 346	13,7	51 815	75,7	7 038	10,3	210	0,3	68 409	
11 645	50,1	8 026	34,6	48	0,2	23 224	5 766	12,8	27 526	60,9	11 823	26,1	96	0,2	45 211	
3 248	23,5	8 460	61,1	9	0,1	13 841	3 190	12,0	9 557	35,9	13 859	52,0	20	0,1	26 626	
126 162	32,2	25 813	6,6	559	0,1	391 709	464 514	61,5	252 559	33,4	37 694	5,0	1 002	0,1	755 769	

Tabelle V. Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Altersgruppe	Männer										
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		zusammen		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%			

Pfalz

b) Übrige kreis-

bis unter 16 J.	28 699	100,0	—	—	—	—	—	—	28 699	27 765	100,0
16 „ „ 21 „ .	11 251	100,0	3	0,0	—	—	—	—	11 254	11 588	96,6
21 „ „ 25 „ .	6 317	79,7	1 594	20,1	9	0,1	4	0,1	7 924	6 144	66,7
25 „ „ 30 „ .	2 981	35,5	5 350	63,7	34	0,4	29	0,4	8 394	3 431	34,0
30 „ „ 35 „ .	958	14,5	5 562	84,2	40	0,6	47	0,7	6 607	1 846	21,6
35 „ „ 40 „ .	499	8,1	5 527	90,3	54	0,9	44	0,7	6 124	1 182	16,1
40 „ „ 45 „ .	414	6,8	5 543	91,4	75	1,2	31	0,6	6 063	875	12,6
45 „ „ 50 „ .	348	5,6	5 761	91,8	128	2,0	38	0,6	6 275	751	11,2
50 „ „ 60 „ .	466	5,0	8 375	89,3	488	5,2	44	0,5	9 373	1 009	10,3
60 „ „ 70 „ .	241	5,2	3 621	78,1	743	16,0	31	0,7	4 636	561	10,5
70 Jahre und älter	82	4,0	1 114	55,1	818	40,5	8	0,4	2 022	301	11,1
<i>Zusammen</i>	<i>52 256</i>	<i>53,7</i>	<i>42 450</i>	<i>43,6</i>	<i>2 389</i>	<i>2,5</i>	<i>276</i>	<i>0,2</i>	<i>97 371</i>	<i>55 453</i>	<i>52,1</i>

c) Bezirks-

bis unter 16 J.	99 805	100,0	—	—	—	—	—	—	99 805	97 904	100,0
16 „ „ 21 „ .	35 009	99,9	33	0,1	—	—	—	—	35 042	32 976	97,0
21 „ „ 25 „ .	20 177	80,9	4 720	18,9	40	0,2	4	0,0	24 941	15 576	62,7
25 „ „ 30 „ .	8 130	34,6	15 226	64,9	95	0,4	19	0,1	23 470	7 301	27,5
30 „ „ 35 „ .	2 516	14,3	14 966	84,9	120	0,7	21	0,1	17 623	3 809	17,3
35 „ „ 40 „ .	1 434	8,7	14 893	90,2	155	0,9	25	0,2	16 507	2 406	12,3
40 „ „ 45 „ .	1 194	6,9	15 821	91,4	247	1,4	41	0,3	17 303	1 815	9,5
45 „ „ 50 „ .	1 214	6,7	16 395	89,9	583	3,2	36	0,2	18 228	1 733	9,2
50 „ „ 60 „ .	1 790	6,4	24 040	86,1	2 013	7,2	65	0,3	27 908	2 678	9,5
60 „ „ 70 „ .	1 085	6,7	11 970	73,8	3 129	19,3	46	0,2	16 230	1 630	9,1
70 Jahre und älter	506	5,1	5 011	50,7	4 353	44,0	15	0,2	9 885	830	7,9
<i>Zusammen</i>	<i>172 860</i>	<i>56,3</i>	<i>123 075</i>	<i>40,1</i>	<i>10 735</i>	<i>3,5</i>	<i>272</i>	<i>0,1</i>	<i>306 942</i>	<i>168 641</i>	<i>52,8</i>

d) Regierungs-

bis unter 16 J.	142 542	100,0	—	—	—	—	—	—	142 542	139 446	100,0
16 „ „ 21 „ .	52 012	99,9	37	0,1	—	—	—	—	52 049	50 209	96,9
21 „ „ 25 „ .	30 207	80,8	7 132	19,1	50	0,1	12	0,0	37 401	24 616	63,9
25 „ „ 30 „ .	12 751	35,1	23 413	64,3	157	0,4	63	0,2	36 384	12 243	29,4
30 „ „ 35 „ .	4 029	14,4	23 640	84,6	174	0,6	89	0,4	27 932	6 386	18,3
35 „ „ 40 „ .	2 237	8,5	23 627	90,2	230	0,9	100	0,4	26 194	3 999	13,0
40 „ „ 45 „ .	1 807	6,7	24 539	91,6	358	1,3	93	0,4	26 797	2 933	10,0
45 „ „ 50 „ .	1 727	6,1	25 513	90,7	782	2,8	106	0,4	28 128	2 672	9,3
50 „ „ 60 „ .	2 438	5,8	36 722	87,3	2 742	6,5	143	0,4	42 045	3 872	9,1
60 „ „ 70 „ .	1 391	6,1	17 223	75,3	4 174	18,2	93	0,4	22 881	2 259	9,0
70 Jahre und älter	601	4,8	6 436	51,6	5 418	43,4	25	0,2	12 480	1 165	8,3
<i>Pfalz</i>	<i>251 742</i>	<i>55,3</i>	<i>188 282</i>	<i>41,4</i>	<i>14 085</i>	<i>3,1</i>	<i>724</i>	<i>0,2</i>	<i>454 833</i>	<i>249 800</i>	<i>52,4</i>

Ober-

a) Kreisunmittel-

bis unter 16 J.	19 954	100,0	—	—	—	—	—	—	19 954	18 943	100,0
16 „ „ 21 „ .	7 353	100,0	3	0,0	—	—	—	—	7 356	6 668	97,6
21 „ „ 25 „ .	4 853	88,7	617	11,3	1	0,0	2	0,0	5 473	4 034	71,9
25 „ „ 30 „ .	2 765	47,7	2 970	51,3	29	0,5	28	0,5	5 792	2 547	40,2
30 „ „ 35 „ .	1 013	21,3	3 663	77,1	30	0,6	46	1,0	4 752	1 488	26,0
35 „ „ 40 „ .	481	11,9	3 476	86,4	31	0,8	37	0,9	4 025	1 136	21,8
40 „ „ 45 „ .	304	7,4	3 739	90,8	37	0,9	37	0,9	4 117	766	16,3
45 „ „ 50 „ .	330	7,9	3 745	89,4	79	1,9	36	0,8	4 190	687	14,7
50 „ „ 60 „ .	445	6,8	5 778	88,4	274	4,2	39	0,6	6 536	1 057	14,7
60 „ „ 70 „ .	230	6,7	2 675	77,8	517	15,0	16	0,5	3 438	630	14,7
70 Jahre und älter	115	7,2	900	56,7	572	36,0	2	0,1	1 589	381	15,1
<i>Zusammen</i>	<i>37 843</i>	<i>56,3</i>	<i>27 566</i>	<i>41,0</i>	<i>1 570</i>	<i>2,3</i>	<i>243</i>	<i>0,4</i>	<i>67 222</i>	<i>38 337</i>	<i>53,2</i>

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen								Gesamtbevölkerung									
verheiratet		verwitwet		geschie-		zu-	sammen	ledig		verheiratet		verwitwet		ge-		zu-	sammen
absolut	%	absolut	%	absolut	%			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		

(Fortsetzung).

unmittelbare Städte.

—	—	—	—	—	—	27 765	56 464	100,0	—	—	—	—	—	—	—	56 464
405	3,4	3	0,0	2	0,0	11 998	22 839	98,2	408	1,8	3	0,0	2	0,0	23 252	
3 015	32,7	20	0,2	39	0,4	9 218	12 461	72,7	4 609	26,9	29	0,2	43	0,2	17 142	
6 489	64,3	94	0,9	81	0,8	10 095	6 412	34,7	11 839	64,0	128	0,7	110	0,6	18 489	
6 350	74,2	251	2,9	114	1,3	8 561	2 804	18,5	11 912	78,5	291	1,9	161	1,1	15 168	
5 647	77,0	425	5,8	84	1,1	7 338	1 681	12,5	11 174	83,0	479	3,6	128	0,9	13 462	
5 477	78,7	519	7,5	86	1,2	6 957	1 289	9,9	11 020	84,6	594	4,6	117	0,9	13 020	
5 173	77,3	707	10,6	63	0,9	6 694	1 099	8,5	10 934	84,3	835	6,4	101	0,8	12 969	
6 766	69,3	1 902	19,5	80	0,9	9 757	1 475	7,7	15 141	79,1	2 390	12,5	124	0,7	19 130	
2 512	47,1	2 233	41,9	29	0,5	5 335	802	8,0	6 133	61,5	2 976	29,9	60	0,6	9 971	
556	20,6	1 839	68,3	7	0,0	2 703	383	8,1	1 670	35,3	2 657	56,2	15	0,4	4 725	
42 390	39,8	7 993	7,5	585	0,6	106 421	107 709	52,9	84 840	41,6	10 382	5,1	861	0,4	203 792	

ämter.

—	—	—	—	—	—	97 904	197 709	100,0	—	—	—	—	—	—	197 709
1 013	3,0	5	0,0	—	—	33 994	67 985	98,5	1 046	1,5	5	0,0	—	—	69 036
9 203	37,0	62	0,2	13	0,1	24 854	35 753	71,7	13 923	28,0	102	0,3	17	0,0	49 795
18 929	71,3	251	0,9	76	0,3	26 557	15 431	30,8	34 155	68,3	346	0,7	95	0,2	50 027
17 486	79,3	686	3,1	74	0,3	22 055	6 325	15,9	32 452	81,8	806	2,0	95	0,3	39 678
15 624	79,8	1 471	7,5	76	0,4	19 577	3 840	10,6	30 517	84,6	1 626	4,5	101	0,3	36 084
15 281	80,6	1 815	9,6	65	0,3	18 959	2 992	8,3	31 102	85,8	2 062	5,7	106	0,2	36 262
14 680	78,3	2 271	12,1	58	0,4	18 742	2 947	8,0	31 075	84,0	2 854	7,7	94	0,3	36 970
19 792	69,8	5 775	20,4	93	0,3	28 338	4 468	7,9	43 832	77,9	7 788	13,9	158	0,3	56 246
8 807	49,2	7 429	41,5	42	0,2	17 908	2 715	8,0	20 777	60,9	10 558	30,9	88	0,2	34 138
2 320	22,2	7 303	69,7	20	0,2	10 473	1 336	6,6	7 331	36,0	11 656	57,3	35	0,1	20 358
123 135	38,6	27 068	8,5	517	0,1	319 361	341 501	54,5	246 210	39,3	37 803	6,0	789	0,2	626 303

bezirk.

—	—	—	—	—	—	139 446	281 988	100,0	—	—	—	—	—	—	281 988
1 631	3,1	9	0,0	2	0,0	51 851	102 221	98,4	1 668	1,6	9	0,0	2	0,0	103 900
13 754	35,7	96	0,2	69	0,2	38 535	54 823	72,2	20 886	27,5	146	0,2	81	0,1	75 936
28 884	69,3	381	0,9	188	0,4	41 696	24 994	32,0	52 297	67,0	538	0,7	251	0,3	78 080
27 252	78,0	1 055	3,0	233	0,7	34 926	10 415	16,6	50 892	80,9	1 229	2,0	322	0,5	62 858
24 453	79,5	2 076	6,8	216	0,7	30 744	6 236	11,0	48 080	84,4	2 306	4,0	316	0,6	56 938
23 605	80,6	2 563	8,8	188	0,6	29 289	4 740	8,5	48 144	85,8	2 921	5,2	281	0,5	56 086
22 640	78,6	3 315	11,5	163	0,6	28 790	4 399	7,7	48 153	84,6	4 097	7,2	269	0,5	56 918
29 950	70,6	8 419	19,8	206	0,5	42 447	6 310	7,5	66 672	78,9	11 161	13,2	349	0,4	84 492
12 429	49,3	10 418	41,4	87	0,3	25 193	3 650	7,6	29 652	61,7	14 592	30,4	180	0,3	48 074
3 023	21,6	9 786	69,9	31	0,2	14 005	1 766	6,7	9 459	35,7	15 204	57,4	56	0,2	26 485
187 621	39,3	38 118	8,0	1 383	0,3	476 922	501 542	53,8	375 903	40,3	52 203	5,6	2 107	0,3	931 755

Tabelle V. Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Altersgruppe	Männer										
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		zusammen	ledig	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		absolut	%

Oberpfalz

b) Bezirks-

bis unter 16 J. .	84 913	100,0	—	—	—	—	—	—	84 913	86 149	100,0
16 " " 21 " .	25 161	99,9	28	0,1	1	0,0	—	—	25 190	25 220	98,3
21 " " 25 " .	15 292	90,3	1 640	9,7	5	0,0	2	0,0	16 939	14 040	78,0
25 " " 30 " .	9 120	53,8	7 767	45,8	50	0,3	7	0,1	16 944	9 684	47,5
30 " " 35 " .	3 573	26,9	9 612	72,5	60	0,5	14	0,1	13 259	5 085	29,7
35 " " 40 " .	1 762	14,5	10 300	84,6	87	0,7	23	0,2	12 172	3 037	20,7
40 " " 45 " .	1 207	9,8	10 928	89,1	119	1,0	16	0,1	12 270	2 149	15,8
45 " " 50 " .	1 079	8,5	11 237	89,0	296	2,3	19	0,2	12 631	1 832	13,7
50 " " 60 " .	1 647	8,0	17 696	85,9	1 215	5,9	44	0,2	20 602	2 765	12,6
60 " " 70 " .	969	7,2	9 809	73,2	2 620	19,5	15	0,1	13 413	1 621	11,2
70 Jahre und älter	544	7,0	3 837	49,0	3 437	43,9	6	0,1	7 824	994	11,5
<i>Zusammen</i>	<i>145 267</i>	<i>61,5</i>	<i>82 854</i>	<i>35,1</i>	<i>7 890</i>	<i>3,3</i>	<i>146</i>	<i>0,1</i>	<i>236 157</i>	<i>152 576</i>	<i>60,1</i>

c) Regierungs-

bis unter 16 J. .	104 867	100,0	—	—	—	—	—	—	104 867	105 092	100,0
16 " " 21 " .	32 514	99,9	31	0,1	1	0,0	—	—	32 546	31 888	98,2
21 " " 25 " .	20 145	89,9	2 257	10,1	6	0,0	4	0,0	22 412	18 074	76,6
25 " " 30 " .	11 885	52,3	10 737	47,2	79	0,3	35	0,2	22 736	12 231	45,7
30 " " 35 " .	4 586	25,5	13 275	73,7	90	0,5	60	0,3	18 011	6 573	28,8
35 " " 40 " .	2 243	13,8	13 776	85,1	118	0,7	60	0,4	16 197	4 173	21,0
40 " " 45 " .	1 511	9,2	14 667	89,5	156	1,0	53	0,3	16 387	2 915	16,0
45 " " 50 " .	1 409	8,4	14 982	89,1	375	2,2	55	0,3	16 821	2 519	13,9
50 " " 60 " .	2 092	7,7	23 474	86,5	1 489	5,5	83	0,3	27 138	3 822	13,1
60 " " 70 " .	1 199	7,1	12 484	74,1	3 137	18,6	31	0,2	16 851	2 251	12,1
70 Jahre und älter	659	7,0	4 737	50,3	4 009	42,6	8	0,1	9 413	1 375	12,3
<i>Oberpfalz</i>	<i>183 110</i>	<i>60,4</i>	<i>110 420</i>	<i>36,4</i>	<i>9 460</i>	<i>3,1</i>	<i>389</i>	<i>0,1</i>	<i>303 379</i>	<i>190 913</i>	<i>58,6</i>

Ober-

a) Kreismittel-

bis unter 16 J. .	26 955	100,0	—	—	—	—	—	—	26 955	26 343	100,0
16 " " 21 " .	10 807	99,6	44	0,4	—	—	—	—	10 837	10 837	96,9
21 " " 25 " .	6 362	83,3	1 274	16,7	6	0,0	—	—	7 642	6 055	71,1
25 " " 30 " .	3 295	40,5	4 770	58,6	38	0,5	30	0,4	8 133	3 967	40,1
30 " " 35 " .	1 085	15,9	5 621	82,6	43	0,6	58	0,9	6 807	2 144	24,3
35 " " 40 " .	478	7,9	5 459	90,6	61	1,0	26	0,5	6 024	1 354	17,9
40 " " 45 " .	369	6,2	5 457	91,5	84	1,4	51	0,9	5 961	1 081	14,8
45 " " 50 " .	351	5,4	5 909	91,8	139	2,2	42	0,6	6 441	967	13,1
50 " " 60 " .	555	5,4	9 175	89,5	465	4,6	53	0,5	10 248	1 414	12,3
60 " " 70 " .	278	5,4	4 144	80,5	707	13,7	22	0,4	5 151	901	12,9
70 Jahre und älter	145	6,5	1 214	54,0	885	39,4	3	0,1	2 247	486	13,0
<i>Zusammen</i>	<i>50 680</i>	<i>52,5</i>	<i>43 067</i>	<i>44,7</i>	<i>2 428</i>	<i>2,5</i>	<i>285</i>	<i>0,3</i>	<i>96 460</i>	<i>55 549</i>	<i>50,9</i>

b) Bezirks-

bis unter 16 J. .	85 660	100,0	—	—	—	—	—	—	85 660	85 510	100,0
16 " " 21 " .	28 657	99,9	40	0,1	—	—	—	—	28 697	27 943	97,3
21 " " 25 " .	16 623	82,0	3 632	17,9	17	0,1	3	0,0	20 275	15 343	70,3
25 " " 30 " .	8 191	40,1	12 136	59,4	78	0,4	21	0,1	20 426	9 182	38,1
30 " " 35 " .	2 782	17,5	12 945	81,7	97	0,6	30	0,2	15 854	4 345	21,5
35 " " 40 " .	1 400	9,8	12 793	89,3	101	0,7	29	0,2	14 323	2 440	14,0
40 " " 45 " .	997	6,9	13 334	91,7	176	1,2	30	0,2	14 537	1 829	11,1
45 " " 50 " .	1 026	6,5	14 357	90,7	409	2,6	29	0,2	15 821	1 654	10,0
50 " " 60 " .	1 822	7,0	22 270	85,9	1 783	6,9	42	0,2	25 917	2 470	9,3
60 " " 70 " .	1 197	7,3	11 818	72,4	3 299	20,2	18	0,1	16 332	1 723	9,7
70 Jahre und älter	531	6,2	3 883	45,5	4 111	48,2	7	0,1	8 532	858	8,4
<i>Zusammen</i>	<i>148 886</i>	<i>55,9</i>	<i>107 208</i>	<i>40,2</i>	<i>10 071</i>	<i>3,8</i>	<i>209</i>	<i>0,1</i>	<i>266 374</i>	<i>153 297</i>	<i>53,7</i>

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen						Gesamtbevölkerung									
verheiratet		verwitwet		geschieden		zu-	ledig		verheiratet		verwitwet		ge-		zu-
absolut	%	absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	

(Fortsetzung).

ämter.

—	—	—	—	—	—	86 149	171 062	100,0	—	—	—	—	—	—	171 062
428	1,7	2	0,0	1	0,0	25 651	50 381	99,1	456	0,9	3	0,0	1	0,0	50 841
3 915	21,8	30	0,2	2	0,0	17 987	29 332	84,0	5 555	15,9	35	0,1	4	0,0	34 926
10 575	51,8	128	0,6	21	0,1	20 408	18 804	50,3	18 342	49,1	178	0,5	28	0,1	37 352
11 725	68,6	257	1,5	31	0,2	17 098	8 658	28,5	21 337	70,3	317	1,1	45	0,1	30 357
10 966	74,9	610	4,2	26	0,2	14 639	4 799	17,9	21 266	79,3	697	2,6	49	0,2	26 811
10 499	77,5	864	6,4	38	0,3	13 550	3 356	13,0	21 427	83,0	983	3,8	54	0,2	25 820
10 258	76,5	1 289	9,6	32	0,2	13 411	2 911	11,2	21 495	82,5	1 585	6,1	51	0,2	26 042
15 200	69,3	3 939	17,9	41	0,2	21 945	4 412	10,4	32 896	77,3	5 154	12,1	85	0,2	42 547
7 355	51,1	5 415	37,6	13	0,1	14 404	2 590	9,3	17 164	61,7	8 035	28,9	28	0,1	27 817
2 031	23,5	5 619	64,9	6	0,1	8 650	1 538	9,3	5 868	35,6	9 056	55,0	12	0,1	16 474
<i>82 952</i>	<i>32,7</i>	<i>18 153</i>	<i>7,1</i>	<i>211</i>	<i>0,1</i>	<i>253 892</i>	<i>297 843</i>	<i>60,8</i>	<i>165 806</i>	<i>33,8</i>	<i>26 043</i>	<i>5,3</i>	<i>357</i>	<i>0,1</i>	<i>490 049</i>

bezirk.

—	—	—	—	—	—	105 092	209 959	100,0	—	—	—	—	—	—	209 959
594	1,8	4	0,0	1	0,0	32 487	64 402	99,0	625	1,0	5	0,0	1	0,0	65 033
5 471	23,2	40	0,1	15	0,1	23 600	38 219	83,1	7 728	16,8	46	0,1	19	0,0	46 012
14 266	53,4	191	0,7	54	0,2	26 742	24 116	48,7	25 003	50,5	270	0,6	89	0,2	49 478
15 751	69,1	392	1,7	94	0,4	22 810	11 159	27,3	29 026	71,1	482	1,2	154	0,4	40 821
14 718	74,2	876	4,4	75	0,4	19 842	6 416	17,8	28 494	79,1	994	2,7	135	0,4	36 039
14 009	76,8	1 224	6,7	84	0,5	18 232	4 426	12,8	28 676	82,8	1 380	4,0	137	0,4	34 619
13 717	75,8	1 792	9,9	71	0,4	18 099	3 928	11,2	28 699	82,2	2 167	6,2	126	0,4	34 920
19 865	68,2	5 364	18,4	76	0,3	29 127	5 914	10,5	43 339	77,0	6 853	12,2	159	0,3	56 265
9 187	49,2	7 216	38,6	22	0,1	18 676	3 450	9,7	21 671	61,0	10 353	29,1	53	0,2	35 527
2 499	22,4	7 293	65,2	9	0,1	11 176	2 034	9,9	7 236	35,1	11 302	54,9	17	0,1	20 589
<i>110 077</i>	<i>33,8</i>	<i>24 392</i>	<i>7,5</i>	<i>501</i>	<i>0,1</i>	<i>325 883</i>	<i>374 023</i>	<i>59,4</i>	<i>220 497</i>	<i>35,0</i>	<i>33 852</i>	<i>5,4</i>	<i>890</i>	<i>0,2</i>	<i>629 262</i>

franken.

bare Städte.

					26 343	53 298	100,0						53 298		
340	3,1	3	0,0	2	0,0	11 182	21 644	98,2	384	1,8	3	0,0	2	0,0	22 033
2 429	28,5	20	0,2	14	0,2	8 518	12 417	76,8	3 703	22,9	26	0,2	14	0,1	16 160
5 789	58,5	63	0,6	79	0,8	9 898	7 262	40,3	10 559	58,5	101	0,6	109	0,6	18 031
6 305	71,4	293	3,3	91	1,0	8 833	3 229	20,6	11 926	76,3	336	2,1	149	1,0	15 640
5 569	73,6	553	7,3	91	1,2	7 567	1 832	13,5	11 028	81,1	614	4,5	117	0,9	13 591
5 439	74,7	663	9,1	99	1,4	7 282	1 450	10,9	10 896	82,3	747	5,7	150	1,1	13 243
5 432	73,8	894	12,1	74	1,0	7 367	1 318	9,5	11 341	82,1	1 033	7,5	116	0,9	13 808
7 582	65,9	2 431	21,2	72	0,6	11 499	1 969	9,1	16 757	77,0	2 896	13,3	125	0,6	21 747
3 049	43,8	2 976	42,8	33	0,5	6 959	1 179	9,7	7 193	59,4	3 683	30,4	55	0,5	12 110
667	17,9	2 564	68,7	14	0,4	3 731	631	10,5	1 881	31,5	3 449	57,7	17	0,3	5 978
42 601	39,0	10 460	9,6	569	0,5	109 179	106 229	51,6	85 668	41,7	12 888	6,3	854	0,4	205 635

Tabelle V. Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Altersgruppe	Männer											
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		zusammen	ledig		
	absolut	o/o	absolut	o/o	absolut	o/o	absolut	o/o		absolut	o/o	

Oberfranken

c) Regierungs-

bis unter 16 J. .	112 615	100,0	—	—	—	—	—	—	—	112 615	100,0
16 " " 21 " .	39 464	99,8	84	0,2	—	—	—	—	—	39 548	97,2
21 " " 25 " .	22 985	82,3	4 906	17,6	23	0,1	3	0,0	—	27 917	70,5
25 " " 30 " .	11 486	40,2	16 906	59,2	116	0,4	51	0,2	—	28 559	38,7
30 " " 35 " .	3 867	17,1	18 566	81,9	140	0,6	88	0,4	—	22 661	22,3
35 " " 40 " .	1 878	9,2	18 252	89,7	162	0,8	55	0,3	—	20 347	15,2
40 " " 45 " .	1 366	6,7	18 791	91,7	260	1,2	81	0,4	—	20 498	12,2
45 " " 50 " .	1 377	6,2	20 266	91,0	548	2,5	71	0,3	—	22 262	11,0
50 " " 60 " .	2 377	6,6	31 445	86,9	2 248	6,2	95	0,3	—	36 165	10,2
60 " " 70 " .	1 475	6,9	15 962	74,3	4 006	18,6	40	0,2	—	21 483	10,6
70 Jahre und älter	676	6,3	5 097	47,3	4 996	46,3	10	0,1	—	10 779	9,6
<i>Oberfranken</i>	<i>199 566</i>	<i>55,0</i>	<i>150 275</i>	<i>41,4</i>	<i>12 499</i>	<i>3,5</i>	<i>494</i>	<i>0,1</i>	<i>362 834</i>	<i>208 846</i>	<i>52,9</i>

Mittel-

a) Stadt

bis unter 16 J. .	45 543	100,0	—	—	—	—	—	—	—	45 543	100,0
16 " " 21 " .	20 058	99,8	46	0,2	1	0,0	—	—	—	20 105	97,2
21 " " 25 " .	13 309	84,0	2 518	15,9	15	0,1	9	0,0	—	15 851	70,2
25 " " 30 " .	6 897	40,8	9 840	58,2	71	0,4	105	0,6	—	16 913	37,6
30 " " 35 " .	2 263	16,1	11 536	82,1	102	0,7	145	1,1	—	14 046	23,5
35 " " 40 " .	1 164	8,5	12 295	89,3	148	1,0	163	1,2	—	13 770	15,7
40 " " 45 " .	832	6,0	12 769	91,6	180	1,3	157	1,1	—	13 938	11,5
45 " " 50 " .	694	4,9	12 908	91,9	290	2,1	154	1,1	—	14 046	9,2
50 " " 60 " .	1 008	4,9	18 348	89,7	903	4,4	210	1,0	—	20 469	8,0
60 " " 70 " .	395	4,5	7 130	80,8	1 206	13,7	95	1,0	—	8 826	8,1
70 Jahre und älter	109	3,6	1 678	55,1	1 234	40,5	27	0,8	—	3 048	7,6
<i>Zusammen</i>	<i>92 272</i>	<i>49,5</i>	<i>89 068</i>	<i>47,7</i>	<i>4 150</i>	<i>2,2</i>	<i>1 065</i>	<i>0,6</i>	<i>186 555</i>	<i>98 653</i>	<i>47,9</i>

b) Übrige kreis-

bis unter 16 J. .	19 476	100,0	—	—	—	—	—	—	—	19 476	100,0
16 " " 21 " .	9 569	99,9	12	0,1	—	—	—	—	—	9 581	96,8
21 " " 25 " .	6 140	86,7	929	13,1	5	0,1	11	0,1	—	7 085	69,1
25 " " 30 " .	3 864	48,6	4 008	50,4	29	0,4	50	0,6	—	7 951	41,7
30 " " 35 " .	1 167	20,1	4 569	78,6	37	0,6	42	0,7	—	5 815	25,8
35 " " 40 " .	673	13,6	4 189	84,6	42	0,8	49	1,0	—	4 953	16,5
40 " " 45 " .	448	9,4	4 198	88,6	58	1,2	38	0,8	—	4 742	12,4
45 " " 50 " .	320	6,3	4 583	90,2	134	2,6	44	0,9	—	5 081	11,8
50 " " 60 " .	444	5,7	6 854	87,6	462	5,9	61	0,8	—	7 821	11,0
60 " " 70 " .	263	5,9	3 486	78,1	667	14,9	47	1,1	—	4 463	10,7
70 Jahre und älter	99	5,0	1 086	55,2	777	39,5	7	0,3	—	1 969	9,3
<i>Zusammen</i>	<i>42 463</i>	<i>53,8</i>	<i>33 914</i>	<i>43,0</i>	<i>2 211</i>	<i>2,8</i>	<i>349</i>	<i>0,4</i>	<i>78 937</i>	<i>42 957</i>	<i>48,9</i>

c) Bezirks-

bis unter 16 J. .	65 843	100,0	—	—	—	—	—	—	—	65 843	100,0
16 " " 21 " .	21 570	99,8	35	0,2	2	0,0	—	—	—	21 607	98,4
21 " " 25 " .	13 508	87,7	1 883	12,2	10	0,1	—	—	—	15 401	81,3
25 " " 30 " .	8 134	52,6	7 261	47,0	38	0,3	18	0,1	—	15 451	51,3
30 " " 35 " .	2 806	21,9	9 945	77,6	49	0,4	21	0,1	—	12 821	26,1
35 " " 40 " .	1 308	10,9	10 550	88,2	69	0,6	29	0,3	—	11 956	15,6
40 " " 45 " .	754	6,2	11 185	92,7	101	0,8	25	0,3	—	12 065	10,9
45 " " 50 " .	665	5,2	11 945	93,2	190	1,5	23	0,1	—	12 823	9,5
50 " " 60 " .	1 109	5,4	18 189	89,1	1 094	5,4	32	0,1	—	20 424	9,1
60 " " 70 " .	785	5,6	10 599	75,6	2 614	18,6	21	0,2	—	14 019	7,8
70 Jahre und älter	332	4,2	3 884	49,3	3 652	46,4	4	0,1	—	7 872	7,7
<i>Zusammen</i>	<i>116 814</i>	<i>55,6</i>	<i>85 476</i>	<i>40,6</i>	<i>7 819</i>	<i>3,7</i>	<i>173</i>	<i>0,1</i>	<i>210 282</i>	<i>124 765</i>	<i>54,5</i>

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen						Gesamtbevölkerung									
verheiratet		verwitwet		geschieden		zu-	ledig		verheiratet		verwitwet		ge-schieden		zu-
absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰		absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	

(Fortsetzung).

bezirk.

—	—	—	—	—	—	111 853	224 468	100,0	—	—	—	—	—	—	224 468
1 108	2,8	6	0,0	2	0,0	39 896	78 244	98,5	1 192	1,5	6	0,0	2	0,0	79 444
8 858	29,2	61	0,2	22	0,1	30 339	44 383	76,2	13 764	23,6	84	0,2	25	0,0	58 256
20 508	60,3	238	0,7	118	0,3	34 013	24 635	39,4	37 414	59,8	354	0,5	169	0,3	62 572
21 573	74,2	864	3,0	141	0,5	29 067	10 356	20,0	40 139	77,6	1 004	1,9	229	0,5	51 728
19 335	77,3	1 753	7,0	138	0,5	25 020	5 672	12,5	37 587	82,9	1 915	4,2	193	0,4	45 367
18 529	78,0	2 185	9,2	146	0,6	23 770	4 276	9,7	37 320	84,3	2 445	5,5	227	0,5	44 268
18 406	76,8	2 823	11,8	105	0,4	23 955	3 998	8,6	38 672	83,7	3 371	7,3	176	0,4	46 217
26 444	69,5	7 589	20,0	122	0,3	38 039	6 261	8,4	57 889	78,0	9 837	13,3	217	0,3	74 204
12 067	48,6	10 061	40,6	55	0,2	24 807	4 099	8,8	28 029	60,6	14 067	30,4	95	0,2	46 290
2 921	21,0	9 632	69,2	25	0,2	13 922	2 020	8,2	8 018	32,5	14 628	59,2	35	0,1	24 701
<i>149 749</i>	<i>38,0</i>	<i>35 212</i>	<i>8,9</i>	<i>874</i>	<i>0,2</i>	<i>394 681</i>	<i>408 412</i>	<i>53,9</i>	<i>300 024</i>	<i>39,6</i>	<i>47 711</i>	<i>6,3</i>	<i>1 368</i>	<i>0,2</i>	<i>757 515</i>

franken.

Nürnberg.

4	0,0	1	0,0	—	—	44 982	90 520	100,0	4	0,0	1	0,0	—	—	90 525
600	2,8	5	0,0	3	0,0	21 448	40 898	98,4	646	1,6	6	0,0	3	0,0	41 553
5 114	29,2	36	0,2	66	0,4	17 507	25 600	76,7	7 632	22,9	51	0,2	75	0,2	33 358
12 107	60,4	163	0,8	241	1,2	20 042	14 428	39,1	21 947	59,4	234	0,6	346	0,9	36 955
13 222	72,0	475	2,6	343	1,9	18 361	6 584	20,3	24 758	76,4	577	1,8	488	1,5	32 407
13 075	76,9	918	5,4	342	2,0	16 995	3 824	12,4	25 370	82,5	1 066	3,5	505	1,6	30 765
11 918	78,3	1 273	8,4	285	1,8	15 230	2 586	8,9	24 687	84,6	1 453	5,0	442	1,5	29 168
11 717	78,2	1 635	10,9	263	1,7	14 989	2 068	7,1	24 625	84,8	1 925	6,6	417	1,5	29 035
14 606	71,0	4 012	19,5	295	1,5	20 558	2 653	6,5	32 954	80,3	4 915	12,0	505	1,2	41 027
4 941	46,3	4 760	44,6	100	1,0	10 667	1 261	6,5	12 071	61,9	5 966	30,6	195	1,0	19 493
898	17,4	3 849	74,6	19	0,4	5 160	503	6,1	2 576	31,4	5 083	61,9	46	0,6	8 208
<i>88 202</i>	<i>42,8</i>	<i>17 127</i>	<i>8,3</i>	<i>1 957</i>	<i>1,0</i>	<i>205 939</i>	<i>190 925</i>	<i>48,6</i>	<i>177 270</i>	<i>45,2</i>	<i>21 277</i>	<i>5,4</i>	<i>3 022</i>	<i>0,8</i>	<i>392 494</i>

unmittelbare Städte.

1	0,0	—	—	—	—	19 222	38 697	100,0	1	0,0	—	—	—	—	38 698
293	3,2	—	—	2	0,0	9 100	18 374	98,4	305	1,6	—	—	2	0,0	18 681
2 189	30,3	20	0,3	24	0,3	7 226	11 133	77,8	3 118	21,8	25	0,2	35	0,2	14 311
4 882	56,9	49	0,6	74	0,8	8 587	7 446	45,0	8 890	53,8	78	0,5	124	0,7	16 538
5 422	70,8	166	2,2	95	1,2	7 655	3 139	23,3	9 991	74,2	203	1,5	137	1,0	13 470
5 032	76,9	362	5,5	76	1,1	6 547	1 750	15,2	9 221	80,2	404	3,5	125	1,1	11 500
4 867	78,1	512	8,2	79	1,3	6 229	1 219	11,1	9 065	82,6	570	5,2	117	1,1	10 971
4 457	75,2	676	11,4	94	1,6	5 923	1 016	9,2	9 040	82,2	810	7,4	138	1,2	11 004
5 801	66,2	1 873	21,4	118	1,4	8 757	1 409	8,5	12 655	76,3	2 335	14,1	179	1,1	16 578
2 596	46,7	2 314	41,6	56	1,0	5 561	858	8,6	6 082	60,7	2 981	29,7	103	1,0	10 024
670	22,3	2 051	68,2	7	0,2	3 008	379	7,6	1 756	35,3	2 828	56,8	14	0,3	4 977
36 210	41,3	8 023	9,1	625	0,7	87 815	85 420	51,2	70 124	42,1	10 234	6,1	974	0,6	166 752

Tabelle V. Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Altersgruppe	Männer										
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		zusammen		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		absolut	%

Mittelfranken

d) Regierungs-

bis unter 16 J.	130 862	100,0	—	—	—	—	—	—	130 862	130 096	100,0
16 " " 21 "	51 197	99,8	93	0,2	3	0,0	—	—	51 293	51 620	97,6
21 " " 25 "	32 957	86,0	5 330	13,9	30	0,1	20	0,0	38 337	30 847	74,5
25 " " 30 "	18 895	46,9	21 109	52,4	138	0,3	173	0,4	40 315	21 308	43,9
30 " " 35 "	6 236	19,1	26 050	79,7	188	0,6	208	0,6	32 682	10 495	24,9
35 " " 40 "	3 145	10,3	27 034	88,1	259	0,8	241	0,8	30 679	5 996	15,8
40 " " 45 "	2 034	6,6	28 152	91,6	339	1,1	220	0,7	30 745	4 033	11,4
45 " " 50 "	1 679	5,3	29 436	92,1	614	1,9	221	0,7	31 950	3 372	9,7
50 " " 60 "	2 561	5,3	43 391	89,1	2 459	5,0	303	0,6	48 714	4 624	9,0
60 " " 70 "	1 443	5,3	21 215	77,7	4 487	16,4	163	0,6	27 308	2 627	8,4
70 Jahre und älter	540	4,2	6 648	51,6	5 663	43,9	38	0,3	12 889	1 357	7,9
Mittelfranken	251 549	52,9	208 458	43,8	14 180	3,0	1587	0,3	475 774	266 375	51,0

Unter-

a) Kreisunmittel-

bis unter 16 J. .	21 823	100,0	—	—	—	—	—	—	21 823	21 654	100,0
16 " " 21 " .	10 032	99,8	19	0,2	—	—	—	—	10 051	9 679	97,8
21 " " 25 " .	7 324	90,1	803	9,9	—	—	4	0,0	8 131	6 096	76,8
25 " " 30 " .	4 388	52,4	3 943	47,0	27	0,3	25	0,3	8 383	3 915	44,0
30 " " 35 " .	1 250	20,4	4 811	78,4	37	0,6	35	0,6	6 133	2 071	26,6
35 " " 40 " .	783	14,0	4 689	84,2	60	1,1	37	0,7	5 569	1 405	20,6
40 " " 45 " .	538	9,8	4 851	88,3	64	1,2	39	0,7	5 492	1 169	18,7
45 " " 50 " .	434	7,7	5 050	89,9	104	1,9	30	0,5	5 618	1 056	16,5
50 " " 60 " .	755	8,5	7 684	86,6	391	4,4	47	0,5	8 877	1 557	16,2
60 " " 70 " .	396	8,9	3 400	76,4	632	14,2	23	0,5	4 451	975	17,7
70 Jahre und älter	144	7,6	992	52,4	753	39,7	6	0,3	1 895	479	16,4
Zusammen	47 867	55,4	36 242	41,9	2 068	2,4	246	0,3	86 423	50 056	53,4

b) Bezirks-

bis unter 16 J.	92 252	100,0	—	—	—	—	—	—	92 252	92 090	100,0
16 " " 21 "	31 191	99,8	50	0,2	—	—	—	—	31 241	29 161	98,0
21 " " 25 "	18 421	87,6	2 608	12,4	7	0,0	—	—	21 036	15 751	73,9
25 " " 30 "	9 397	44,3	11 711	55,3	72	0,3	12	0,1	21 192	9 210	39,6
30 " " 35 "	3 309	20,1	13 078	79,4	66	0,4	14	0,1	16 467	4 524	21,7
35 " " 40 "	1 657	10,9	13 433	88,2	118	0,8	15	0,1	15 223	3 143	17,1
40 " " 45 "	1 307	8,4	14 021	90,5	153	1,0	11	0,1	15 492	2 538	14,6
45 " " 50 "	1 442	8,6	14 859	88,9	404	2,4	21	0,1	16 726	2 524	14,4
50 " " 60 "	2 196	8,2	22 666	84,8	1 853	6,9	28	0,1	26 743	3 838	13,6
60 " " 70 "	1 462	8,2	12 625	70,4	3 814	21,3	15	0,1	17 916	2 756	13,9
70 Jahre und älter	621	6,6	4 364	46,0	4 491	47,4	4	0,0	9 480	1 228	11,8
Zusammen	163 255	57,5	109 415	38,6	10 978	3,9	120	0,0	283 768	166 763	55,8

c) Regierungs-

bis unter 16 J.	114 075	100,0	—	—	—	—	—	—	114 075	113 744	100,0
16 " " 21 "	41 223	99,8	69	0,2	—	—	—	—	41 292	38 840	98,0
21 " " 25 "	25 745	88,3	3 411	11,7	7	0,0	4	0,0	29 167	21 847	74,7
25 " " 30 "	13 785	46,6	15 654	52,9	99	0,4	37	0,1	29 575	13 125	40,8
30 " " 35 "	4 559	20,2	17 889	79,1	103	0,5	49	0,2	22 600	6 595	23,0
35 " " 40 "	2 440	11,7	18 122	87,2	178	0,9	52	0,2	20 792	4 548	18,1
40 " " 45 "	1 845	8,8	18 872	89,9	217	1,0	50	0,3	20 984	3 707	15,7
45 " " 50 "	1 876	8,4	19 909	89,1	508	2,3	51	0,2	22 344	3 580	14,9
50 " " 60 "	2 951	8,3	30 350	85,2	2 244	6,3	75	0,2	35 620	5 395	14,3
60 " " 70 "	1 858	8,3	16 025	71,6	4 446	19,9	38	0,2	22 367	3 731	14,8
70 Jahre und älter	765	6,7	5 356	47,1	5 244	46,1	10	0,1	11 375	1 707	12,8
Unterfranken	211 122	57,0	145 657	39,4	13 046	3,5	366	0,1	370 191	216 819	55,2

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen								Gesamtbevölkerung									
verheiratet		verwitwet		geschieden		zu-		ledig		verheiratet		verwitwet		ge-		zu-	
absolut	%	absolut	%	absolut	%	sammen		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	sammen	

(Fortsetzung).

bezirk.

5	0,0	1	0,0	—	—	130 102	260 958	100,0	5	0,0	1	0,0	—	—	260 964
1 251	2,4	7	0,0	5	0,0	52 883	102 817	98,7	1 344	1,3	10	0,0	5	0,0	104 176
10 396	25,1	69	0,2	95	0,2	41 407	63 804	80,0	15 726	19,7	99	0,1	115	0,2	79 744
26 536	54,8	295	0,6	351	0,7	48 490	40 203	45,3	47 645	53,6	433	0,5	524	0,6	88 805
30 299	71,9	875	2,1	486	1,1	42 155	16 731	22,4	56 349	75,3	1 063	1,4	694	0,9	74 837
29 649	78,1	1 879	4,9	473	1,2	37 997	9 141	13,3	56 683	82,5	2 138	3,1	714	1,1	68 676
28 117	79,8	2 690	7,6	400	1,2	35 240	6 067	9,2	56 269	85,3	3 029	4,6	620	0,9	65 985
27 392	79,0	3 503	10,1	404	1,2	34 671	5 051	7,6	56 828	85,3	4 117	6,2	625	0,9	66 621
36 593	71,3	9 664	18,8	475	0,9	51 356	7 185	7,2	79 984	79,9	12 123	12,1	778	0,8	100 070
15 399	49,3	12 996	41,6	194	0,7	31 216	4 070	6,9	36 614	62,6	17 483	29,9	357	0,6	58 524
3 740	21,9	11 962	70,0	36	0,2	17 095	1 897	6,3	10 388	34,6	17 625	58,8	74	0,3	29 984
209 377	40,1	43 941	8,4	2919	0,5	522 612	517 924	51,9	417 835	41,9	58 121	5,8	4506	0,4	998 386

franken

bare Städte.

—	—	—	—	—	—	21 654	43 477	100,0	—	—	—	—	—	—	43 477
211	2,2	3	0,0	—	—	9 893	19 711	98,8	230	1,2	3	0,0	—	—	19 944
1 806	22,8	22	0,3	10	0,1	7 934	13 420	83,5	2 609	16,3	22	0,1	14	0,1	16 065
4 846	54,5	80	0,9	52	0,6	8 893	8 303	48,1	8 789	50,9	107	0,6	77	0,4	17 276
5 478	70,4	165	2,1	71	0,9	7 785	3 321	23,9	10 289	73,9	202	1,4	106	0,8	13 918
5 025	73,5	320	4,7	82	1,2	6 832	2 188	17,7	9 714	78,2	380	3,1	119	1,0	12 401
4 581	73,4	432	6,9	63	1,0	6 245	1 707	14,5	9 432	80,4	496	4,2	102	0,9	11 737
4 639	72,5	646	10,1	58	0,9	6 399	1 490	12,4	9 689	80,6	750	6,3	88	0,7	12 017
6 222	64,8	1 770	18,4	60	0,6	9 609	2 312	12,5	13 906	75,2	2 161	11,7	107	0,6	18 486
2 298	41,8	2 195	40,0	26	0,5	5 494	1 371	13,8	5 698	57,3	2 827	28,4	49	0,5	9 945
490	16,7	1 957	66,8	4	0,1	2 930	623	12,9	1 482	30,7	2 710	56,2	10	0,2	4 825
35 596	38,0	7 590	8,1	426	0,5	93 668	97 923	54,4	71 838	39,9	9 658	5,3	672	0,4	180 091

ämter.

—	—	—	—	—	—	92 090	184 342	100,0	—	—	—	—	—	—	184 342
582	2,0	3	0,0	—	—	29 746	60 352	99,0	632	1,0	3	0,0	—	—	60 987
5 522	25,9	24	0,1	8	0,1	21 305	34 172	80,7	8 130	19,2	31	0,1	8	0,0	42 341
13 860	59,6	173	0,7	21	0,1	23 264	18 607	41,8	25 571	57,5	245	0,6	33	0,1	44 456
15 792	75,9	456	2,2	37	0,2	20 809	7 833	21,0	28 870	77,5	522	1,4	51	0,1	37 276
14 276	77,8	892	4,9	27	0,2	18 338	4 800	14,3	27 709	82,6	1 010	3,0	42	0,1	33 561
13 505	77,7	1 296	7,5	35	0,2	17 374	3 845	11,7	27 526	83,8	1 449	4,4	46	0,1	32 866
13 234	75,2	1 811	10,3	22	0,1	17 591	3 966	11,6	28 093	81,9	2 215	6,4	43	0,1	34 317
19 297	68,4	5 037	17,8	59	0,2	28 231	6 034	11,0	41 963	76,3	6 890	12,5	87	0,2	54 974
9 743	49,3	7 259	36,7	15	0,1	19 773	4 218	11,2	22 368	59,3	11 073	29,4	30	0,1	37 689
2 461	23,8	6 667	64,3	8	0,1	10 364	1 849	9,3	6 825	34,4	11 158	56,2	12	0,1	19 844
108 272	36,2	23 618	7,9	232	0,1	298 885	330 018	56,6	217 687	37,4	34 596	5,9	352	0,1	582 653

Tabelle V. Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Altersgruppe	Männer										
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		zusammen	ledig	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		absolut	%

Schwa-

a) Stadt

bis unter 16 J. .	21 329	100,0	—	—	—	—	—	—	21 329	20 904	100,0
16 " " 21 " .	7 898	99,8	15	0,2	—	—	—	—	7 913	8 000	97,7
21 " " 25 " .	5 202	87,2	750	12,6	7	0,1	4	0,1	5 963	4 722	72,9
25 " " 30 " .	3 132	45,6	3 671	53,4	23	0,3	47	0,7	6 873	3 187	39,3
30 " " 35 " .	1 094	18,8	4 639	79,5	42	0,7	58	1,0	5 833	1 808	24,2
35 " " 40 " .	529	9,8	4 759	88,1	43	0,8	68	1,3	5 399	1 236	18,5
40 " " 45 " .	402	7,3	4 960	90,4	60	1,1	64	1,2	5 486	941	15,1
45 " " 50 " .	347	6,2	5 036	90,7	105	1,9	65	1,2	5 553	769	13,0
50 " " 60 " .	513	6,3	7 230	88,6	342	4,2	79	0,9	8 161	1 059	11,9
60 " " 70 " .	276	6,5	3 287	77,6	627	14,8	46	1,1	4 236	747	14,0
70 Jahre und älter	111	6,7	893	54,2	634	38,6	9	0,5	1 647	378	13,0
<i>Zusammen</i>	<i>40 833</i>	<i>52,1</i>	<i>35 240</i>	<i>44,9</i>	<i>1 883</i>	<i>2,4</i>	<i>440</i>	<i>0,6</i>	<i>78 396</i>	<i>43 751</i>	<i>50,2</i>

b) Übrige kreis-

bis unter 16 J. .	13 352	100,0	—	—	—	—	—	—	13 352	13 194	100,0
16 " " 21 " .	4 957	99,9	6	0,1	1	0,0	—	—	4 964	5 468	97,7
21 " " 25 " .	3 280	92,3	271	7,6	1	0,0	2	0,1	3 554	3 252	80,1
25 " " 30 " .	2 094	55,9	1 643	43,8	8	0,2	5	0,1	3 750	2 342	49,2
30 " " 35 " .	837	27,5	2 175	71,5	17	1,0	11	0,0	3 040	1 420	33,2
35 " " 40 " .	490	15,8	2 562	82,7	24	0,8	23	0,7	3 099	997	24,8
40 " " 45 " .	352	10,9	2 822	87,3	37	1,1	21	0,7	3 232	729	19,0
45 " " 50 " .	389	10,9	3 088	86,9	63	1,8	16	0,4	3 556	635	16,6
50 " " 60 " .	499	9,2	4 669	86,2	213	3,9	39	0,7	5 420	916	15,9
60 " " 70 " .	297	10,0	2 259	76,2	394	13,3	16	0,5	2 966	589	16,5
70 Jahre und älter	158	10,3	793	52,0	571	37,4	4	0,3	1 526	322	14,3
<i>Zusammen</i>	<i>26 705</i>	<i>55,1</i>	<i>20 288</i>	<i>41,9</i>	<i>1 329</i>	<i>2,7</i>	<i>137</i>	<i>0,3</i>	<i>48 459</i>	<i>29 864</i>	<i>54,1</i>

c) Bezirks-

bis unter 16 J. .	94 860	100,0	—	—	—	—	—	—	94 860	94 828	100,0
16 " " 21 " .	31 152	99,9	46	0,1	—	—	—	—	31 198	30 236	99,0
21 " " 25 " .	20 543	95,9	872	4,1	8	0,0	1	0,0	21 424	18 142	86,4
25 " " 30 " .	14 733	69,9	6 306	30,0	34	0,1	14	0,0	21 087	13 596	56,9
30 " " 35 " .	6 232	37,3	10 358	62,1	60	0,4	34	0,2	16 684	7 430	34,7
35 " " 40 " .	3 308	20,4	12 784	78,8	99	0,6	32	0,2	16 223	4 424	22,9
40 " " 45 " .	2 091	12,7	14 214	86,2	141	0,9	43	0,2	16 489	3 288	18,0
45 " " 50 " .	1 853	11,1	14 570	87,2	248	1,5	36	0,2	16 707	2 713	15,9
50 " " 60 " .	2 860	10,7	22 388	83,9	1 369	5,1	74	0,3	26 691	3 942	14,6
60 " " 70 " .	1 589	9,2	12 688	73,6	2 926	17,0	40	0,2	17 243	2 306	12,8
70 Jahre und älter	757	7,9	4 793	49,8	4 062	42,2	9	0,1	9 621	1 245	11,6
<i>Zusammen</i>	<i>179 978</i>	<i>62,4</i>	<i>99 019</i>	<i>34,4</i>	<i>8 947</i>	<i>3,1</i>	<i>283</i>	<i>0,1</i>	<i>288 227</i>	<i>182 150</i>	<i>60,3</i>

d) Regierungs-

bis unter 16 J. .	129 541	100,0	—	—	—	—	—	—	129 541	128 926	100,0
16 " " 21 " .	44 007	99,9	67	0,1	1	0,0	—	—	44 075	43 704	98,6
21 " " 25 " .	29 025	93,8	1 893	6,1	16	0,1	7	0,0	30 941	26 116	82,8
25 " " 30 " .	19 959	62,9	11 620	36,6	65	0,2	66	0,3	31 710	19 125	52,0
30 " " 35 " .	8 163	31,9	17 172	67,2	119	0,5	103	0,4	25 557	10 658	32,1
35 " " 40 " .	4 327	17,5	20 105	81,3	166	0,7	123	0,5	24 721	6 657	22,2
40 " " 45 " .	2 845	11,3	21 996	87,3	238	0,9	128	0,5	25 207	4 958	17,5
45 " " 50 " .	2 589	10,0	22 694	87,9	416	1,6	117	0,5	25 816	4 117	15,3
50 " " 60 " .	3 872	9,6	34 287	85,1	1 924	4,8	192	0,5	40 275	5 917	14,2
60 " " 70 " .	2 162	8,8	18 234	74,6	3 947	16,1	102	0,5	24 445	3 642	13,6
70 Jahre und älter	1 026	8,0	6 479	50,6	5 267	41,2	22	0,2	12 794	1 945	12,2
<i>Schwaben</i>	<i>247 516</i>	<i>59,6</i>	<i>154 547</i>	<i>37,2</i>	<i>12 159</i>	<i>2,9</i>	<i>860</i>	<i>0,3</i>	<i>415 082</i>	<i>255 765</i>	<i>57,6</i>

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen							Gesamtbevölkerung									
verheiratet		verwitwet		geschie- den		zu- sammen	ledig		verheiratet		verwitwet		ge- schieden		zu- sammen	
absolut	%	absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		

ben.

Augsburg.

—	—	—	—	—	—	20 904	42 233	100,0	—	—	—	—	—	—	42 233
183	2,2	1	0,0	2	0,1	8 186	15 898	98,8	198	1,2	1	0,0	2	0,0	16 099
1 724	26,6	11	0,2	18	0,3	6 475	9 924	79,8	2 474	19,9	18	0,1	22	0,2	12 438
4 787	59,0	48	0,6	91	1,1	8 113	6 319	42,2	8 458	56,4	71	0,5	138	0,9	14 986
5 388	72,2	158	2,1	110	1,5	7 464	2 902	21,8	10 027	75,4	200	1,5	168	1,3	13 297
4 996	74,8	321	4,8	126	1,9	6 679	1 765	14,6	9 755	80,8	364	3,0	194	1,6	12 078
4 735	75,8	472	7,5	100	1,6	6 248	1 343	11,5	9 695	82,6	532	4,5	164	1,4	11 734
4 473	75,4	612	10,3	76	1,3	5 930	1 116	9,7	9 509	82,8	717	6,2	141	1,3	11 483
6 013	67,6	1 712	19,2	111	1,3	8 895	1 572	9,2	13 243	77,6	2 054	12,0	190	1,2	17 059
2 286	43,0	2 255	42,4	34	0,6	5 322	1 023	10,7	5 573	58,3	2 882	30,2	80	0,8	9 558
486	16,7	2 040	70,1	6	0,2	2 910	489	10,7	1 379	30,3	2 674	58,7	15	0,3	4 557
<i>35 071</i>	<i>40,3</i>	<i>7 630</i>	<i>8,8</i>	<i>674</i>	<i>0,7</i>	<i>87 126</i>	<i>84 584</i>	<i>51,1</i>	<i>70 311</i>	<i>42,5</i>	<i>9 513</i>	<i>5,7</i>	<i>1 114</i>	<i>0,7</i>	<i>165 522</i>

unmittelbare Städte.

—	—	—	—	—	—	13 194	26 546	100,0	—	—	—	—	—	—	26 546
128	2,3	1	0,0	—	—	5 597	10 425	98,7	134	1,3	2	0,0	—	—	10 561
797	19,6	7	0,2	3	0,1	4 059	6 532	85,8	1 068	14,0	8	0,1	5	0,1	7 613
2 364	49,7	29	0,6	24	0,5	4 759	4 436	52,1	4 007	47,1	37	0,4	29	0,4	8 509
2 754	64,4	68	1,6	34	0,8	4 276	2 257	30,8	4 929	67,4	85	1,2	45	0,6	7 316
2 826	70,2	162	4,0	41	1,0	4 026	1 487	20,9	5 388	75,6	186	2,6	64	0,9	7 125
2 825	73,6	243	6,3	39	1,1	3 836	1 081	15,3	5 647	79,9	280	4,0	60	0,8	7 068
2 776	72,6	374	9,8	38	1,0	3 823	1 024	13,9	5 864	79,5	437	5,9	54	0,7	7 379
3 765	65,3	1 035	17,9	53	0,9	5 769	1 415	12,6	8 434	75,4	1 248	11,2	92	0,8	11 189
1 565	43,8	1 406	39,3	17	0,4	3 577	886	13,6	3 824	58,4	1 800	27,5	33	0,5	6 543
402	17,9	1 523	67,7	4	0,1	2 251	480	12,7	1 195	31,6	2 094	55,4	8	0,3	3 777
<i>20 202</i>	<i>36,6</i>	<i>4 848</i>	<i>8,8</i>	<i>253</i>	<i>0,5</i>	<i>55 167</i>	<i>56 569</i>	<i>54,6</i>	<i>40 490</i>	<i>39,0</i>	<i>6 177</i>	<i>6,0</i>	<i>390</i>	<i>0,4</i>	<i>103 626</i>

ämter.

—	—	—	—	—	—	94 828	189 688	100,0	—	—	—	—	—	—	189 688
288	1,0	4	0,0	—	—	30 528	61 388	99,4	334	0,5	4	0,1	—	—	61 726
2 842	13,5	13	0,1	2	0,0	20 999	38 685	91,2	3 714	8,8	21	0,0	3	0,0	42 423
10 183	42,6	81	0,3	41	0,2	23 901	28 329	62,9	16 489	36,7	115	0,3	55	0,1	44 988
13 730	64,1	209	1,0	51	0,2	21 420	13 662	35,9	24 088	63,2	269	0,7	85	0,2	38 104
14 361	74,3	477	2,5	66	0,3	19 328	7 732	21,7	27 145	76,4	576	1,6	98	0,3	35 551
13 933	76,4	932	5,1	87	0,5	18 240	5 379	15,5	28 147	81,0	1 073	3,1	130	0,4	34 729
12 957	75,8	1 350	7,9	66	0,4	17 086	4 566	13,5	27 527	81,5	1 598	4,7	102	0,3	33 793
18 619	69,0	4 352	16,1	74	0,3	26 987	6 802	12,7	41 007	76,4	5 721	10,7	148	0,2	53 678</

Tabelle V. Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Altersgruppe	Männer											
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		zusammen	ledig		
	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰		absolut	‰	

Zusammen-

a) Groß-

bis unter 16 J.	146 888	100,0	—	—	—	—	—	—	146 888	144 416	100,0	—	—
16 " " 21 "	65 375	99,9	93	0,1	2	0,0	1	0,0	65 471	67 669	97,6	—	—
21 " " 25 "	50 818	89,1	6 129	10,7	36	0,1	36	0,1	57 019	43 944	75,3	—	—
25 " " 30 "	28 720	49,6	28 437	49,2	245	0,4	451	0,8	57 853	29 902	43,4	—	—
30 " " 35 "	10 964	22,2	37 331	75,7	340	0,7	707	1,4	49 342	17 376	27,1	—	—
35 " " 40 "	5 898	12,6	39 567	84,6	488	1,1	805	1,7	46 758	11 452	19,8	—	—
40 " " 45 "	4 226	9,1	40 983	88,0	600	1,3	751	1,6	46 560	8 544	16,1	—	—
45 " " 50 "	3 436	7,3	41 812	88,9	1 028	2,2	761	1,6	47 037	7 118	13,6	—	—
50 " " 60 "	4 976	7,0	61 531	86,8	3 410	4,8	968	1,4	70 885	9 334	12,5	—	—
60 " " 70 "	2 346	6,9	26 468	77,9	4 738	13,9	427	1,3	33 979	5 417	13,0	—	—
70 Jahre und älter	797	6,4	6 922	55,7	4 631	37,2	90	0,7	12 440	2 612	12,1	—	—
Zusammen	324 444	51,2	289 273	45,6	15 518	2,4	4 997	0,8	634 232	347 784	49,3	—	—

b) Übrige kreis-

bis unter 16 J.	152 230	100,0	—	—	—	—	—	—	152 230	148 081	100,0	—	—
16 " " 21 "	62 219	99,9	91	0,1	1	0,0	—	—	62 311	60 403	97,2	—	—
21 " " 25 "	40 105	86,8	6 045	13,1	27	0,1	24	0,0	46 201	34 932	72,3	—	—
25 " " 30 "	22 797	46,7	25 608	52,5	183	0,4	196	0,4	48 784	22 940	41,1	—	—
30 " " 35 "	7 618	19,7	30 512	78,9	228	0,6	294	0,8	38 652	12 795	25,9	—	—
35 " " 40 "	4 151	12,0	29 878	86,3	336	1,0	246	0,7	34 611	8 475	19,6	—	—
40 " " 45 "	2 972	8,7	30 582	89,3	411	1,2	267	0,8	34 232	6 514	16,0	—	—
45 " " 50 "	2 653	7,4	32 407	89,9	733	2,0	247	0,7	36 040	5 722	14,2	—	—
50 " " 60 "	3 898	7,0	49 073	87,7	2 649	4,7	337	0,6	55 957	8 418	13,8	—	—
60 " " 70 "	2 118	7,2	22 757	77,5	4 312	14,7	177	0,6	29 364	5 224	14,3	—	—
70 Jahre und älter	943	7,0	7 243	54,1	5 170	38,6	36	0,3	13 392	2 834	14,0	—	—
Zusammen	301 704	54,7	234 196	42,4	14 050	2,6	1 824	0,3	551 774	316 338	52,2	—	—

c) Bezirks-

bis unter 16 J.	782 133	100,0	—	—	—	—	—	—	782 133	783 495	100,0	—	—
16 " " 21 "	255 155	99,9	298	0,1	5	0,0	—	—	255 458	249 696	98,1	—	—
21 " " 25 "	158 548	89,1	19 361	10,9	106	0,0	13	0,0	178 028	142 368	77,1	—	—
25 " " 30 "	94 324	53,2	82 343	46,4	504	0,3	163	0,1	177 334	95 049	46,1	—	—
30 " " 35 "	36 044	26,1	101 216	73,2	652	0,5	243	0,2	138 155	49 430	28,0	—	—
35 " " 40 "	18 780	14,5	109 173	84,5	937	0,7	313	0,3	129 203	30 097	19,3	—	—
40 " " 45 "	12 981	9,9	116 436	88,8	1 372	1,0	322	0,3	131 111	22 082	15,0	—	—
45 " " 50 "	11 941	8,8	121 190	88,9	2 925	2,1	336	0,2	136 392	18 763	13,2	—	—
50 " " 60 "	19 276	8,8	187 175	85,1	13 019	5,9	544	0,2	220 014	28 586	12,6	—	—
60 " " 70 "	12 054	8,5	102 862	72,7	26 323	18,6	305	0,2	141 544	17 587	11,7	—	—
70 Jahre und älter	5 436	6,9	38 257	48,8	34 698	44,2	88	0,1	78 479	9 457	10,9	—	—
Zusammen	1 406 672	59,4	878 311	37,1	80 541	3,4	2 327	0,1	2 367 851	1 446 610	57,5	—	—

d) Regierungs-

bis unter 16 J.	1 081 251	100,0	—	—	—	—	—	—	1 081 251	1 075 992	100,0	—	—
16 " " 21 "	382 749	99,9	482	0,1	8	0,0	1	0,0	383 240	377 768	97,9	—	—
21 " " 25 "	249 471	88,7	31 535	11,2	169	0,1	73	0,0	281 248	221 244	76,0	—	—
25 " " 30 "	145 841	51,4	136 388	48,0	932	0,3	810	0,3	283 971	147 891	44,7	—	—
30 " " 35 "	54 626	24,2	169 059	74,8	1 220	0,5	1 244	0,5	226 149	79 601	27,5	—	—
35 " " 40 "	28 829	13,7	178 618	84,8	1 761	0,8	1 364	0,7	210 572	50 024	19,5	—	—
40 " " 45 "	20 179	9,5	188 001	88,7	2 383	1,1	1 340	0,7	211 903	37 140	15,4	—	—
45 " " 50 "	18 030	8,2	195 409	89,0	4 686	2,2	1 344	0,6	219 469	31 603	13,5	—	—
50 " " 60 "	28 150	8,1	297 779	85,9	19 078	5,5	1 849	0,5	346 856	46 338	12,8	—	—
60 " " 70 "	16 518	8,1	152 087	74,2	35 373	17,3	909	0,4	204 887	28 228	12,4	—	—
70 Jahre und älter	7 176	6,9	52 422	50,2	44 499	42,7	214	0,2	104 311	14 903	11,6	—	—
Staat	2 032 820	57,2	1 401 780	39,4	110 109	3,1	9 148	0,3	3 553 857	2 110 732	53,2	—	—

in den Regierungsbezirken und nach Stadt und Land.

Frauen										Gesamtbevölkerung									
verheiratet		verwitwet		geschieden		zu-		ledig		verheiratet		verwitwet		ge-		zu-			
absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰

stellung.

städte.

4	0,0	1	0,0	—	—	144 421	291 304	100,0	4	0,0	1	0,0	—	—	291 309
1 673	2,4	13	0,0	14	0,0	69 369	133 044	98,7	1 766	1,3	15	0,0	15	0,0	134 840
14 072	24,1	119	0,2	212	0,4	58 347	94 762	82,2	20 201	17,5	155	0,1	248	0,2	115 366
37 621	54,5	553	0,8	901	1,3	68 977	58 622	46,2	66 058	52,1	798	0,6	1 352	1,1	126 830
43 876	68,5	1 440	2,3	1 362	2,1	64 054	28 340	25,0	81 207	71,6	1 780	1,6	2 069	1,8	113 396
42 052	72,8	2 810	4,9	1 442	2,5	57 756	17 350	16,6	81 619	78,1	3 298	3,2	2 247	2,1	104 514
39 143	73,9	4 014	7,6	1 275	2,4	52 976	12 770	12,8	80 126	80,5	4 614	4,6	2 026	2,1	99 536
38 487	73,5	5 615	10,7	1 154	2,2	52 374	10 554	10,6	80 299	80,8	6 643	6,7	1 915	1,9	99 411
49 320	66,0	14 763	19,7	1 329	1,8	74 746	14 310	9,8	110 851	76,1	18 173	12,5	2 297	1,6	145 631
17 878	43,1	17 784	42,8	456	1,1	41 535	7 763	10,3	44 346	58,7	22 522	29,8	883	1,2	75 514
3 469	16,1	15 428	71,4	84	0,4	21 593	3 409	10,1	10 391	30,5	20 059	58,9	174	0,5	34 033
287 595	40,7	62 540	8,8	8 229	1,2	706 148	672 228	50,2	576 868	43,0	78 058	5,8	13 226	1,0	1 340 380

unmittelbare Städte.

1	0,0	—	—	—	—	148 082	300 311	100,0	1	0,0	—	—	—	—	300 312
1 719	2,8	13	0,0	8	0,0	62 143	122 622	98,5	1 810	1,5	14	0,0	8	0,0	124 454
13 200	27,3	113	0,2	113	0,2	48 358	75 037	79,4	19 245	20,4	140	0,1	137	0,1	94 559
32 097	57,5	425	0,7	389	0,7	55 851	45 737	43,7	57 705	55,1	608	0,6	585	0,6	104 635
34 859	70,6	1 192	2,4	509	1,1	49 355	20 413	23,2	65 371	74,3	1 420	1,6	803	0,9	88 007
31 969	73,9	2 335	5,4	479	1,1	43 258	12 626	16,2	61 847	79,5	2 671	3,4	725	0,9	77 869
30 570	75,2	3 132	7,7	453	1,1	40 669	9 486	12,7	61 152	81,6	3 543	4,7	720	1,0	74 901
29 761	74,0	4 332	10,8	411	1,0	40 226	8 375	11,0	62 168	81,5	5 065	6,6	658	0,9	76 266
40 099	65,7	11 988	19,7	488	0,8	60 993	12 316	10,5	89 172	76,2	14 637	12,6	825	0,7	116 950
15 993	43,9	15 022	41,2	198	0,6	36 437	7 342	11,2	38 750	58,9	19 334	29,4	375	0,5	85 801
3 786	18,6	13 631	67,2	43	0,2	20 294	3 777	11,2	11 029	32,7	18 801	55,8	79	0,3	33 686
234 054	38,7	52 183	8,6	3 091	0,5	605 666	618 042	53,4	468 250	40,5	66 233	5,7	4 915	0,4	1 157 440

ämter.

—	—	—	—	—	—	783 495	1 565 628	100,0	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---------	-----------	-------	---	---	---	---

Tabelle VI. Die Bevölkerung

Religionsbekenntnis	Ober-					
	München			Übrige kreisunmittelbare Städte		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Christen						
Angehörige der römisch-katholischen Kirche	254 132	300 325	554 457	33 797	36 009	69 806
„ evangelischer Landeskirchen	52 087	50 701	102 788	3 334	2 620	5 954
„ „ <i>evangelisch-lutherischen Kirche</i>	51 497	50 204	101 701	3 306	2 603	5 909
„ „ <i>reformierten Kirche</i>	490	404	894	19	12	31
„ „ <i>unierten Kirche</i>	100	93	193	9	5	14
Zusammen	306 219	351 026	657 245	37 131	38 629	75 760
Angehörige evangelisch-lutherischer Freikirchen	16	13	29	1	—	1
„ reformierter Freikirchen	3	2	5	—	—	—
„ der Brüdergemeinde	3	1	4	—	—	—
Mennoniten	32	21	53	12	11	23
Baptisten	83	137	220	—	—	—
Methodisten	58	100	158	1	—	1
Angehörige des neuapostolischen Bekenntnisses	96	121	217	4	2	6
Adventisten	340	650	990	23	51	74
Angehörige sonstiger evang. Religionsgesellschaften	50	48	98	23	23	46
Alt Katholiken u. verwandte Religionsgesellschaften	932	1 047	1 979	24	17	41
Angehörige der griechisch-orthodoxen Kirche	60	27	87	2	—	2
Angehörige der russisch-orthodoxen Kirche	127	91	218	2	2	4
Anhänger der christlichen Wissenschaft	—	—	—	—	—	—
Bibelforscher	35	51	86	4	6	10
Christian Science	2	6	8	—	—	—
Christliche Wissenschaft	29	65	94	—	—	—
Ernste Bibelforscher	5	5	10	4	—	4
Scientisten	3	14	17	—	—	—
Kirche Jesu-Christi	49	45	94	—	—	—
Mormonen	11	17	28	—	—	—
Sonstige Christen	21	16	37	1	4	5
Christen insgesamt	308 174	353 503	661 677	37 232	38 745	75 977
II. Israeliten	5 007	5 061	10 068	106	83	189
III. Angehörige anderer nichtchristlicher Religionsgesellschaften	92	22	114	—	—	—
IV. Personen, die keiner Religionsgesellschaft der Gruppen I—III, aber einer Vereinigung zur Pflege einer Weltanschauung angehören	1 856	1 288	3 144	64	24	88
V. Personen, die keiner Religionsgesellschaft und keiner entsprechenden Vereinigung angehören	3 476	1 967	5 443	57	16	73
VI. Ohne Angabe	156	102	258	21	10	31
Insgesamt	318 761	361 943	680 704	37 480	38 878	76 358

nach dem Religionsbekenntnis.

bayern						Niederbayern								
Bezirksämter			Regierungsbezirk			Kreisunmittelbare Städte			Bezirksämter			Regierungsbezirk		
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
433 190	457 549	890 739	721 119	793 883	1 515 002	37 009	40 591	77 600	321 577	346 253	667 830	358 586	386 844	745 430
16 529	17 304	33 833	71 950	70 625	142 575	2 117	1 730	3 847	2 740	2 600	5 340	4 857	4 330	9 187
16 331	17 091	33 422	71 134	69 898	141 032	2 087	1 710	3 797	2 714	2 579	5 293	4 801	4 289	9 090
164	177	341	673	593	1 266	26	18	44	26	19	45	52	37	89
34	36	70	143	134	277	4	2	6	—	2	2	4	4	8
449 719	474 853	924 572	793 069	864 508	1 657 577	39 126	42 321	81 447	324 317	348 853	673 170	363 443	391 174	754 617
10	2	12	27	15	42	—	—	—	1	3	4	1	3	4
3	3	6	6	5	11	1	—	1	1	1	2	2	1	3
1	—	1	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	88	193	149	120	269	1	1	2	47	44	91	48	45	93
14	14	28	97	151	248	—	1	1	2	5	7	2	6	8
28	31	59	87	131	218	1	—	1	1	1	2	2	1	3
16	15	31	116	138	254	—	—	—	1	1	2	1	1	2
74	120	194	437	821	1 258	14	20	34	42	56	98	56	76	132
53	31	84	126	102	228	4	2	6	—	6	6	4	8	12
280	249	529	1 236	1 313	2 549	28	33	61	81	81	162	109	114	223
21	14	35	83	41	124	—	—	—	—	2	2	—	2	2
31	31	62	160	124	284	6	3	9	18	4	22	24	7	31
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	22	43	60	79	139	3	2	5	3	—	3	6	2	8
1	2	3	3	8	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	14	21	36	79	115	—	—	—	1	1	2	1	1	2
6	5	11	15	10	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	4	14	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	3	50	47	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	3	4	12	20	32	—	—	—	—	2	2	—	2	2
13	10	23	35	30	65	2	1	3	1	1	2	3	2	5
450 406	475 510	925 916	795 812	867 758	1 663 570	39 186	42 384	81 570	324 516	349 061	673 577	363 702	391 445	755 147
257	276	533	5 370	5 420	10 790	109	114	223	63	62	125	172	176	348
5	2	7	97	24	121	30	—	30	1	—	1	31	—	31
291	163	454	2 211	1 475	3 686	14	6	20	15	15	30	29	21	50
466	268	734	3 999	2 251	6 250	70	33	103	32	13	45	102	46	148
38	22	60	215	134	349	13	10	23	11	11	22	24	21	45
451 463	476 241	927 704	807 704	877 062	1 684 766	39 422	42 547	81 969	324 638	349 162	673 800	364 060	391 709	755 769

Tabelle VI. Die Bevölkerung

Religionsbekenntnis	Pfalz					
	Ludwigshafen a. Rh.			Übrige kreisunmittelbare Städte		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Christen						
Angehörige der römisch-katholischen Kirche	23 079	23 513	46 592	36 313	40 510	76 823
„ evangelischer Landeskirchen	21 230	25 096	46 326	56 643	61 850	118 493
„ „ evangelisch-lutherischen Kirche	23 632	24 449	48 081	47 756	51 685	99 441
„ „ reformierten Kirche	285	270	555	622	665	1 287
„ „ unierten Kirche	313	377	690	8 265	9 500	17 765
Zusammen	47 309	48 609	95 918	92 956	102 360	195 316
Angehörige evangelisch-lutherischer Freikirchen	9	1	10	19	12	31
„ reformierter Freikirchen	—	2	2	2	8	10
„ der Brüdergemeinde	3	3	6	4	8	12
Mennoniten	68	72	140	100	111	211
Baptisten	24	35	59	4	8	12
Methodisten	47	53	100	375	477	852
Angehörige des neuapostolischen Bekenntnisses	208	253	461	148	188	336
Adventisten	14	31	45	21	53	74
Angehörige sonstiger evang. Religionsgesellschaften	22	41	63	24	19	43
Altkatholiken und verwandte Religionsgesellschaften	73	68	141	126	98	224
Angehörige der griechisch-orthodoxen Kirche	—	—	—	2	2	4
Angehörige der russisch-orthodoxen Kirche	8	5	13	1	1	2
Anhänger der christlichen Wissenschaft	—	—	—	—	—	—
Bibelforscher	22	35	57	19	25	44
Christian Science	—	—	—	—	—	—
Christliche Wissenschaft	—	—	—	—	—	—
Ernste Bibelforscher	6	7	13	1	—	1
Scientisten	—	—	—	—	—	—
Kirche Jesu-Christi	—	—	—	—	—	—
Mormonen	—	—	—	—	—	—
Sonstige Christen	9	7	16	52	19	71
Christen insgesamt	47 822	49 222	97 044	93 852	103 389	197 241
II. Israeliten	611	600	1 211	1 545	1 684	3 229
III. Angehörige anderer nichtchristlicher Religionsgesellschaften	4	1	5	1	2	3
IV. Personen, die keiner Religionsgesellschaft der Gruppen I—III, aber einer Vereinigung zur Pflege einer Weltanschauung angehören	30	14	44	1 084	693	1 777
V. Personen, die keiner Religionsgesellschaft und keiner entsprechenden Vereinigung angehören	2 027	1 492	3 519	869	417	1 286
VI. Ohne Angabe	26	20	46	20	27	47
Insgesamt	50 520	51 349	101 869	97 371	106 212	203 583

nach dem Religionsbekenntnis.

	Pfalz						Oberpfalz								
	Bezirksämter			Regierungsbezirk			Kreisunmittelbare Städte			Bezirksämter			Regierungsbezirk		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
	132 232	138 186	270 418	191 624	202 209	393 833	58 613	63 591	122 204	219 070	236 185	455 255	277 683	299 776	577 459
	170 527	177 198	347 725	251 400	264 144	515 544	7 871	7 819	15 690	16 733	17 439	34 172	24 604	25 258	49 862
	147 170	152 808	299 978	218 558	228 942	447 500	7 826	7 775	15 601	16 697	17 405	34 102	24 523	25 180	49 703
	1 528	5 304	6 832	2 435	6 239	8 674	34	36	70	25	26	51	59	62	121
	21 829	19 086	40 915	30 407	28 963	59 370	11	8	19	11	8	19	22	16	38
	302 759	315 384	618 143	443 024	466 353	909 377	66 484	71 410	137 894	235 803	253 624	489 427	302 287	325 034	627 321
	10	4	14	38	17	55	—	—	—	—	1	1	—	1	1
	4	63	67	6	73	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	7	11	18	1	—	1	—	—	—	1	—	1
	806	813	1 619	974	996	1 970	9	11	20	27	28	55	36	39	75
	5	7	12	33	50	83	6	7	13	1	1	2	7	8	15
	88	122	210	510	652	1 162	2	1	3	1	—	1	3	1	4
	61	78	139	417	519	936	3	2	5	6	1	7	9	3	12
	8	13	21	43	97	140	12	22	34	7	7	14	19	29	48
	44	27	71	90	87	177	6	2	8	2	1	3	8	3	11
	84	65	149	283	231	514	51	52	103	48	34	82	99	86	185
	2	—	2	2	2	4	1	2	3	2	1	3	3	3	6
	13	1	14	22	7	29	7	—	7	5	1	6	12	1	13
	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	1	2
	19	15	34	60	75	135	1	1	2	—	—	—	1	1	2
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	7	7	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	18	22	65	44	109	7	—	7	3	2	5	10	2	12
	303 907	316 610	620 517	445 581	469 221	914 802	66 591	71 511	138 102	235 906	253 701	489 607	302 497	325 212	627 709
	1 561	1 849	3 410	3 717	4 133	7 850	409	426	835	173	173	346	582	599	1 181
	1	—	1	6	3	9	—	—	—	1	—	1	1	—	1
	1 046	675	1 721	2 160	1 382	3 542	160	40	200	36	4	40	196	44	240
	367	166	533	3 263	2 075	5 338	55	13	68	31	7	38	86	20	106
	60	61	121	106	108	214	7	1	8	10	7	17	17	8	25
	306 942	319 361	626 303	454 833	476 922	931 755	67 222	71 991	139 213	236 157	253 892	490 049	303 379	325 883	629 262

Tabelle VI. Die Bevölkerung

Religionsbekenntnis	Ober-					
	Kreisunmittelbare Städte			Bezirksämter		
	männl.	weibl.	zu- sammen	männl.	weibl.	zu- sammen
I. Christen						
Angehörige der römisch-katholischen Kirche	33 601	37 102	70 703	110 070	117 521	227 591
✓ „ evangelischer Landeskirchen	60 802	70 220	131 022	155 272	167 106	322 378
„ „ evangelisch-lutherischen Kirche	60 692	70 103	130 795	155 202	167 075	322 277
„ „ reformierten Kirche	95	102	197	66	26	92
„ „ unierten Kirche	15	15	30	4	5	9
Zusammen	94 403	107 322	201 725	265 342	284 627	549 969
✓ Angehörige evangelisch-lutherischer Freikirchen . . .	5	7	12	7	9	16
„ reformierter Freikirchen	4	3	7	1	1	2
„ der Brüdergemeinde	—	1	1	—	—	—
✓ Mennoniten	—	1	1	2	3	5
✓ Baptisten	19	29	48	24	23	47
✓ Methodisten	59	106	165	46	90	136
✓ Angehörige des neuapostolischen Bekenntnisses . .	57	83	140	6	7	13
✓ Adventisten	82	162	244	54	88	142
✓ Angehörige sonstiger evang. Religionsgesellschaften	49	45	94	20	19	39
Altkatholiken und verwandte Religionsgesellschaften	33	24	57	24	21	45
Angehörige der griechisch-orthodoxen Kirche	1	2	3	2	—	2
Angehörige der russisch-orthodoxen Kirche	6	8	14	4	—	4
Anhänger der christlichen Wissenschaft	—	—	—	—	—	—
Bibelforscher	1	3	4	8	20	28
Christian Science	—	—	—	—	—	—
Christliche Wissenschaft	2	1	3	—	—	—
Ernste Bibelforscher	—	3	3	7	7	14
Scientisten	—	—	—	—	—	—
Kirche Jesu-Christi	—	—	—	—	—	—
Mormonen	—	—	—	—	—	—
Sonstige Christen	8	4	12	2	1	3
Christen insgesamt	94 729	107 804	202 533	265 549	284 916	550 465
II. Israeliten	884	936	1 820	361	363	724
III. Angehörige anderer nichtchristlicher Religionsgesellschaften	2	—	2	—	—	—
IV. Personen, die keiner Religionsgesellschaft der Gruppen I—III, aber einer Vereinigung zur Pflege einer Weltanschauung angehören	194	97	291	164	109	273
V. Personen, die keiner Religionsgesellschaft und keiner entsprechenden Vereinigung angehören	625	334	959	271	102	373
VI. Ohne Angabe	26	8	34	29	12	41
Insgesamt	96 460	109 179	205 639	266 374	285 502	551 876

nach dem Religionsbekenntnis.

franken			Mittelfranken											
Regierungsbezirk			Nürnberg			Übrige kreis- unmittelbare Städte			Bezirksämter			Regierungsbezirk		
männl.	weibl.	zu- sammen	männl.	weibl.	zu- sammen	männl.	weibl.	zu- sammen	männl.	weibl.	zu- sammen	männl.	weibl.	zu- sammen
143 671	154 623	298 294	61 425	65 003	126 428	23 364	24 956	48 320	52 210	56 499	108 709	136 999	146 458	283 457
216 074	237 326	453 400	115 298	132 291	247 589	52 769	60 204	112 973	156 789	170 920	327 709	324 856	363 415	688 271
215 894	237 178	453 072	114 931	131 863	246 794	52 558	59 955	112 513	156 725	170 857	327 582	324 214	362 675	686 889
161	128	289	340	406	746	189	217	406	50	44	94	579	667	1 246
19	20	39	27	22	49	22	32	54	14	19	33	63	73	136
359 745	391 949	751 694	176 723	197 294	374 017	76 133	85 160	161 293	208 999	227 419	436 418	461 855	509 873	971 728
12	16	28	17	24	41	5	7	12	10	10	20	32	41	73
5	4	9	—	1	1	3	7	10	—	—	—	3	8	11
—	1	1	1	3	4	1	1	2	—	—	—	2	4	6
2	4	6	9	9	18	3	5	8	7	7	14	19	21	40
43	52	95	12	14	26	2	1	3	1	4	5	15	19	34
105	196	301	166	378	544	112	182	294	19	34	53	297	594	891
63	90	153	139	156	295	10	12	22	7	3	10	156	171	327
136	250	386	223	441	664	37	84	121	28	55	83	288	580	868
69	64	133	392	206	598	101	63	164	34	36	70	527	305	832
57	45	102	207	207	414	57	34	91	33	29	62	297	270	567
3	2	5	3	—	3	—	2	2	—	—	—	3	2	5
10	8	18	11	11	22	9	10	19	5	2	7	25	23	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	23	32	37	94	131	12	30	42	—	—	—	49	124	173
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	3	3	5	8	—	—	—	—	—	—	3	5	8
7	10	17	10	12	22	2	2	4	9	9	18	21	23	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7	16	23	5	6	11	—	7	7	12	29	41
—	—	—	25	33	58	10	7	17	—	1	1	35	41	76
10	5	15	29	11	40	11	5	16	—	1	1	40	17	57
360 278	392 720	752 998	178 014	198 915	376 929	76 513	85 618	162 131	209 152	227 617	436 769	463 679	512 150	975 829
1 245	1 299	2 544	4 304	4 299	8 603	1 508	1 600	3 108	891	1 117	2 008	6 703	7 016	13 719
2	—	2	6	—	6	2	—	2	2	6	8	10	6	16
358	206	564	2 614	1 915	4 529	587	443	1 030	98	54	152	3 299	2 412	5 711
896	436	1 332	1 573	784	2 357	296	137	433	80	49	129	1 949	970	2 919
55	20	75	44	26	70	31	17	48	59	15	74	134	58	192
362 834	394 681	757 515	186 555	205 939	392 494	78 937	87 815	166 752	210 282	228 858	439 140	475 774	522 612	998 386

Tabelle VI. Die Bevölkerung

Religionsbekenntnis	Unter-					
	Kreisunmittelbare Städte			Bezirksämter		
	männl.	weibl.	zu- sammen	männl.	weibl.	zu- sammen
I. Christen						
Angehörige der römisch-katholischen Kirche	60 231	66 815	127 046	236 083	248 719	484 802
„ evangelischer Landeskirchen	23 205	24 164	47 369	44 805	46 892	91 697
„ „ evangelisch-lutherischen Kirche	23 082	24 014	47 096	44 717	46 811	91 528
„ „ reformierten Kirche	102	125	227	71	59	130
„ „ unierten Kirche	21	25	46	17	22	39
Zusammen	83 436	90 979	174 415	280 888	295 611	576 499
Angehörige evangelisch-lutherischer Freikirchen . .	10	9	19	15	21	36
„ reformierter Freikirchen	—	—	—	1	3	4
„ der Brüdergemeinde	1	—	1	—	—	—
Mennoniten	27	30	57	49	77	126
Baptisten	21	19	40	8	5	13
Methodisten	32	37	69	3	4	7
Angehörige des neuapostolischen Bekenntnisses . .	16	20	36	4	2	6
Adventisten	30	52	82	24	16	40
Angehörige sonstiger evang. Religionsgesellschaften .	28	15	43	16	3	19
Altkatholiken u. verwandte Religionsgesellschaften .	54	47	101	37	29	66
Angehörige der griechisch-orthodoxen Kirche	1	1	2	—	—	—
Angehörige der russisch-orthodoxen Kirche	18	10	28	—	2	2
Anhänger der christlichen Wissenschaft	—	—	—	—	—	—
Bibelforscher	—	—	—	1	—	1
Christian Science	—	—	—	—	—	—
Christliche Wissenschaft	2	1	3	—	—	—
Ernste Bibelforscher	—	1	1	—	—	—
Scientisten	—	—	—	—	—	—
Kirche Jesu-Christi	—	—	—	—	—	—
Mormonen	—	—	—	—	—	—
Sonstige Christen	1	1	2	—	—	—
Christen insgesamt	83 677	91 222	174 899	281 046	295 773	576 819
II. Israeliten	2 123	2 120	4 243	2 597	3 039	5 636
III. Angehörige anderer nichtchristlicher Religionsgesellschaften	18	7	25	—	—	—
IV. Personen, die keiner Religionsgesellschaft der Gruppen I—III, aber einer Vereinigung zur Pflege einer Weltanschauung angehören	383	222	605	60	44	104
V. Personen, die keiner Religionsgesellschaft und keiner entsprechenden Vereinigung angehören	211	93	304	57	25	82
VI. Ohne Angabe	11	4	15	8	4	12
Insgesamt	86 423	93 668	180 091	283 768	298 885	582 653

nach dem Religionsbekenntnis.

franken			Schwaben											
Regierungsbezirk			Augsburg			Übrige kreisun- mittelbare Städte			Bezirksämter			Regierungsbezirk		
männl.	weibl.	zu- sammen	männl.	weibl.	zu- sammen	männl.	weibl.	zu- sammen	männl.	weibl.	zu- sammen	männl.	weibl.	zu- sammen
296 314	315 534	611 848	60 821	68 498	129 319	33 685	38 596	72 281	261 811	274 372	536 183	356 317	381 466	737 783
68 010	71 056	139 066	15 580	17 113	32 693	13 983	15 881	29 864	25 157	26 374	51 531	54 720	59 368	114 088
67 799	70 825	138 624	15 537	17 065	32 602	13 908	15 782	29 690	24 510	25 712	50 222	53 955	58 559	112 514
173	184	357	33	37	70	66	91	157	637	634	1 271	736	762	1 498
38	47	85	10	11	21	9	8	17	10	28	38	29	47	76
364 324	386 590	750 914	76 401	85 611	162 012	47 668	54 477	102 145	286 968	300 746	587 714	411 037	440 834	851 871
25	30	55	1	1	2	11	11	22	11	8	19	23	20	43
1	3	4	4	—	4	1	1	2	3	1	4	8	2	10
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
76	107	183	9	4	13	—	1	1	61	54	115	70	59	129
29	24	53	11	17	28	4	6	10	87	102	189	102	125	227
35	41	76	32	39	71	11	8	19	5	9	14	48	56	104
20	22	42	65	59	124	96	104	200	160	161	321	321	324	645
54	68	122	137	227	364	73	82	155	127	148	275	337	457	794
44	18	62	33	21	54	28	11	39	20	10	30	81	42	123
91	76	167	78	84	162	66	55	121	88	69	157	232	208	440
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	12	30	6	1	7	—	—	—	7	1	8	13	2	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	4	—	4	4	1	5	12	12	24	20	13	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	3	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	2
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	1	1	2	6	—	6	8	3	11	15	4	19
364 723	386 995	751 718	76 783	86 065	162 848	47 968	54 759	102 727	287 558	301 324	588 882	412 309	442 148	854 457
4 720	5 159	9 879	595	608	1 203	268	310	578	454	599	1 053	1 317	1 517	2 834
18	7	25	3	—	3	1	—	1	1	1	2	5	1	6
443	266	709	11	4	15	58	26	84	78	42	120	147	72	219
268	118	386	998	445	1 443	154	64	218	115	44	159	1 267	553	1 820
19	8	27	6	4	10	10	8	18	21	12	33	37	24	61
370 191	392 553	762 744	78 396	87 126	165 522	48 459	55 167	103 626	288 227	302 022	590 249	415 082	444 315	859 397

Tabelle VI. Die Bevölkerung

Religionsbekenntnis	Staat		
	Großstädte		
	männl.	weibl.	zusammen
I. Christen			
Angehörige der römisch-katholischen Kirche	399 457	457 339	856 796
„ evangelischer Landeskirchen	207 195	225 201	432 396
„ „ evangelisch-lutherischen Kirche	205 597	223 581	429 178
„ „ reformierten Kirche	1 148	1 117	2 265
„ „ unierten Kirche	450	503	953
Zusammen	606 652	682 540	1 289 192
Angehörige evangelisch-lutherischer Freikirchen . . .	43	39	82
„ reformierter Freikirchen	7	5	12
„ der Brüdergemeinde	8	7	15
Mennoniten	118	106	224
Baptisten	130	203	333
Methodisten	303	570	873
Angehörige des neuapostolischen Bekenntnisses . .	508	589	1 097
Adventisten	714	1 349	2 063
Angehörige sonstiger evang. Religionsgesellschaften .	497	316	813
Altkatholiken und verwandte Religionsgesellschaften	1 290	1 406	2 696
Angehörige der griechisch-orthodoxen Kirche	63	27	90
Angehörige der russisch-orthodoxen Kirche	152	108	260
Anhänger der christlichen Wissenschaft	—	—	—
Bibelforscher	98	180	278
Christian Science	2	6	8
Christliche Wissenschaft	32	70	102
Ernste Bibelforscher	21	24	45
Scientisten	3	14	17
Kirche Jesu-Christi	56	61	117
Mormonen	36	50	86
Sonstige Christen	60	35	95
Christen insgesamt	610 793	687 705	1 298 498
II. Israeliten	10 517	10 568	21 085
III. Angehörige anderer nichtchristlicher Religionsgesellschaften	105	23	128
IV. Personen, die keiner Religionsgesellschaft der Gruppen I—III, aber einer Vereinigung zur Pflege einer Weltanschauung angehören	4 511	3 221	7 732
V. Personen, die keiner Religionsgesellschaft und keiner entsprechenden Vereinigung angehören	8 074	4 688	12 762
VI. Ohne Angabe	232	152	384
Insgesamt	634 232	706 357	1 340 589

nach dem Religionsbekenntnis.

Staat								
Übrige kreisunmittelbare Städte			Bezirksämter			Regierungsbezirke		
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
316 613	348 170	664 783	1 766 243	1 875 284	3 641 527	2 482 313	2 680 793	5 163 106
220 724	244 488	465 212	588 552	625 833	1 214 385	1 016 471	1 095 522	2 111 993
211 215	233 627	444 842	564 066	600 338	1 164 404	980 878	1 057 546	2 038 424
1 153	1 266	2 419	2 567	6 289	8 856	4 868	8 672	13 540
8 356	9 595	17 951	21 919	19 206	41 125	30 725	29 304	60 029
537 337	592 658	1 129 995	2 354 795	2 501 117	4 855 912	3 498 784	3 776 315	7 275 099
51	46	97	64	58	122	158	143	301
11	19	30	13	72	85	31	96	127
7	10	17	1	—	1	16	17	33
152	171	323	1 104	1 114	2 218	1 374	1 391	2 765
56	71	127	142	161	303	328	435	763
593	811	1 404	191	291	482	1 087	1 672	2 759
334	411	745	261	268	529	1 103	1 268	2 371
292	526	818	364	503	867	1 370	2 378	3 748
263	180	443	189	133	322	949	629	1 578
439	360	799	675	577	1 252	2 404	2 343	4 747
5	9	14	27	17	44	95	53	148
49	34	83	83	42	125	284	184	468
1	1	2	—	1	1	1	2	3
44	68	112	64	69	133	206	317	523
—	—	—	1	2	3	3	8	11
4	3	7	9	15	24	45	88	133
7	6	13	22	21	43	50	51	101
—	—	—	1	—	1	4	14	18
5	7	12	2	9	11	63	77	140
10	7	17	1	6	7	47	63	110
88	34	122	31	36	67	179	105	284
539 748	595 432	1 135 180	2 358 040	2 504 512	4 862 552	3 508 581	3 787 649	7 296 230
6 952	7 273	14 225	6 357	7 478	13 835	23 826	25 319	49 145
54	9	63	11	9	20	170	41	211
2 544	1 551	4 095	1 788	1 106	2 894	8 843	5 878	14 721
2 337	1 107	3 444	1 419	674	2 093	11 830	6 469	18 299
139	85	224	236	144	380	607	381	988
551 774	605 457	1 157 231	2 367 851	2 513 923	4 881 774	3 553 857	3 825 737	7 379 594

Tabelle VII. Bevölkerung nach

Muttersprache	Ober-								
	München						Übrige kreisunmittel-		
	im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen		
	männl.	weibl.	zu- sammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zu- sammen
I. Deutsche Reichs- angehörige	308 756	351 260	660 016				37 007	38 447	75 454
a) mit deutscher Muttersprache	308 662	350 837	659 499				37 003	38 433	75 436
b) mit nichtdeutscher Mutter- sprache	94	423	517	94	418	512	4	14	18
davon:									
Dänisch	2	6	8	2	6	8	—	—	—
Wendisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Tschechisch oder mährisch	18	23	41	18	23	41	1	1	2
Polnisch	5	19	24	5	19	24	—	—	—
Wallonisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flämisch	1	10	11	1	10	11	—	1	1
Holländisch	2	19	21	2	19	21	—	—	—
Norwegisch	1	4	5	1	4	5	—	—	—
Schwedisch	—	11	11	—	11	11	—	1	1
Englisch	22	105	127	22	101	123	—	3	3
Französisch	4	74	78	4	73	77	—	4	4
Italienisch	14	46	60	14	46	60	3	1	4
Spanisch	—	7	7	—	7	7	—	—	—
Russisch	8	29	37	8	29	37	—	1	1
Finnisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Ungarisch	10	33	43	10	33	43	—	1	1
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	7	35	42	7	35	42	—	1	1
II. Reichsausländer	9 725	10 401	20 126				460	418	878
a) mit deutscher Muttersprache	8 216	9 408	17 624				420	394	814
b) mit nichtdeutscher Mutter- sprache	1 509	993	2 502	1 467	964	2 431	40	24	64
davon:									
Dänisch	15	15	30	15	15	30	1	1	2
Tschechisch od. mährisch	230	168	398	228	167	395	4	6	10
Polnisch	91	71	162	90	71	161	—	1	1
Litauisch	9	3	12	9	3	12	—	—	—
Wallonisch	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Flämisch	4	3	7	4	3	7	—	—	—
Holländisch	47	35	82	46	35	81	—	—	—
Norwegisch	26	16	42	26	16	42	1	—	1
Schwedisch	23	25	48	23	25	48	2	—	2
Englisch	102	110	212	100	107	207	3	5	8
Französisch	39	36	75	37	34	71	2	2	4
Italienisch	255	146	401	236	139	375	16	7	23
Spanisch	33	16	49	31	16	47	1	1	2
Russisch	88	84	172	87	82	169	1	—	1
Finnisch	3	2	5	3	2	5	—	—	—
Ungarisch	153	111	264	152	106	258	6	1	7
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	390	152	542	379	143	522	3	—	3
III. Staatenlose	280	282	562				13	13	26
a) mit deutscher Muttersprache	222	215	437				13	9	22
b) mit nichtdeutscher Mutter- sprache	58	67	125	—	—	—	—	4	4
IV. Unermittelte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) mit deutscher Muttersprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) mit nichtdeutscher Mutter- sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Zusammen	318 761	361 943	680 704				37 480	38 878	76 358
a) mit deutscher Muttersprache	317 100	360 460	677 560				37 436	38 836	76 272
b) mit nichtdeutscher Mutter- sprache	1 661	1 483	3 144	1 561	1 382	2 943	44	42	86

Anmerkung: Litauische Staatsangehörige, die sich als memelländisch bezeichnet haben: männ-

der Muttersprache.

bayern														
bare Städte			Bezirksämter						Regierungsbezirk					
davon des Deutsch. kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig		
m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zu- sammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zu- sammen	m.	w.	zus.
4	14	18	62	143	205	59	132	191	160	580	740	157	564	721
—	—	—	—	2	2	—	2	2	2	8	10	2	8	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
1	1	2	12	13	25	11	11	22	31	37	68	30	35	65
—	—	—	10	12	22	9	11	20	15	31	46	14	30	44
—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
—	1	1	2	4	6	2	4	6	3	15	18	3	15	18
—	—	—	—	4	4	—	4	4	2	23	25	2	23	25
—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	5	6	1	5	6
—	1	1	—	8	8	—	8	8	—	20	20	—	20	20
—	3	3	2	32	34	2	31	33	24	140	164	24	135	159
—	4	4	2	18	20	2	15	17	6	96	102	6	92	98
3	1	4	15	10	25	14	9	23	32	57	89	31	56	87
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	7	7
—	1	1	4	15	19	4	14	18	12	45	57	12	44	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
—	1	1	2	11	13	2	10	12	12	45	57	12	44	56
—	1	1	12	13	25	12	12	24	19	49	68	19	48	67
—	—	—	8 140	8 391	16 531	—	—	—	18 325	19 210	37 535	—	—	—
—	—	—	7 477	7 841	15 318	—	—	—	16 113	17 643	33 756	—	—	—
28	20	48	663	550	1 213	563	508	1 071	2 212	1 567	3 779	2 058	1 492	3 550
—	1	1	3	1	4	2	1	3	19	17	36	17	17	34
3	4	7	80	78	158	74	73	147	314	252	566	305	244	549
—	1	1	157	143	300	138	133	271	248	215	463	228	205	433
—	—	—	3	5	8	—	5	5	12	8	20	9	8	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7	4	3	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	24	15	39	24	15	39	71	50	121	70	50	120
—	—	—	—	4	4	—	4	4	27	20	47	26	20	46
1	—	1	5	7	12	5	7	12	30	32	62	29	32	61
3	3	6	25	46	71	25	46	71	130	161	291	128	156	284
2	2	4	12	25	37	11	24	35	53	63	116	50	60	110
14	7	21	166	96	262	137	85	222	437	249	686	387	231	618
1	1	2	8	18	26	7	17	24	42	35	77	39	34	73
1	—	1	73	43	116	63	40	103	162	127	289	151	122	273
—	—	—	—	1	1	—	1	1	3	3	6	3	3	6
3	1	4	38	32	70	26	32	58	197	144	341	181	139	320
—	—	—	69	36	105	51	25	76	462	188	650	430	168	598
—	—	—	112	121	233	—	—	—	405	416	821	—	—	—
—	—	—	99	101	200	—	—	—	334	325	659	—	—	—
—	—	—	13	20	33	—	—	—	71	91	162	—	—	—
—	—	—	4	6	10	—	—	—	4	6	10	—	—	—
—	—	—	4	6	10	—	—	—	4	6	10	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	451 463	476 241	927 704	—	—	—	807 704	877 062	1 684 766	—	—	—
—	—	—	450 725	475 528	926 253	—	—	—	805 261	874 824	1 680 085	—	—	—
32	34	66	738	713	1 451	622	640	1 262	2 443	2 238	4 681	2 215	2 056	4 271

lich 1, weiblich 2.

Tabelle VII. Bevölkerung

Muttersprache	Nieder-					
	Kreisunmittelbare Städte					
	im ganzen			davon des Deutschen kundig		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Deutsche Reichs-angehörige	38 181	41 392	79 573			
a) mit deutscher Muttersprache	38 173	41 376	79 549			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	8	16	24	8	16	24
davon:						
Tschechisch od. mährisch	1	—	1	1	—	1
Polnisch	—	3	3	—	3	3
Flämisch	—	1	1	—	1	1
Holländisch	—	1	1	—	1	1
Schwedisch	—	—	—	—	—	—
Englisch	4	4	8	4	4	8
Französisch	—	2	2	—	2	2
Italienisch	3	2	5	3	2	5
Russisch	—	—	—	—	—	—
Ungarisch	—	2	2	—	2	2
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	—	1	1	—	1	1
II. Reichsausländer	1 239	1 146	2 385			
a) mit deutscher Muttersprache	1 126	1 094	2 220			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	113	52	165	71	41	112
davon:						
Dänisch	1	—	1	1	—	1
Tschechisch od. mährisch	6	3	9	6	3	9
Polnisch	1	2	3	1	2	3
Litauisch	—	—	—	—	—	—
Holländisch	1	—	1	1	—	1
Englisch	—	—	—	—	—	—
Französisch	30	—	30	1	—	1
Italienisch	13	11	24	13	8	21
Spanisch	—	—	—	—	—	—
Russisch	2	2	4	2	2	4
Finnisch	—	—	—	—	—	—
Ungarisch	50	32	82	37	24	61
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	9	2	11	9	2	11
III. Staatenlose	2	9	11			
a) mit deutscher Muttersprache	2	9	11			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	—	—	—	—	—	—
IV. Unermittelte	—	—	—			
a) mit deutscher Muttersprache	—	—	—			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	—	—	—	—	—	—
V. Zusammen	39 422	42 547	81 969			
a) mit deutscher Muttersprache	39 301	42 479	81 780			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	121	68	189	79	57	136

nach der Muttersprache.

bayern

Bezirksämter						Regierungsbezirk					
im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig		
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
320 153	344 619	664 772				358 334	386 011	744 345			
320 136	344 589	664 725				358 309	385 965	744 274			
17	30	47	15	30	45	25	46	71	23	46	69
3	7	10	2	7	9	4	7	11	3	7	10
4	6	10	3	6	9	4	9	13	3	9	12
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
—	3	3	—	3	3	—	3	3	—	3	3
—	1	1	—	1	1	4	5	9	4	5	9
1	4	5	1	4	5	1	6	7	1	6	7
6	5	11	6	5	11	9	7	16	9	7	16
2	4	6	2	4	6	2	4	6	2	4	6
1	—	1	1	—	1	1	2	3	1	2	3
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
4 441	4 506	8 947				5 680	5 652	11 332			
4 203	4 356	8 559				5 329	5 450	10 779			
238	150	388	206	136	342	351	202	553	277	177	454
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
69	59	128	63	56	119	75	62	137	69	59	128
30	28	58	27	22	49	31	30	61	28	24	52
1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
6	—	6	6	—	6	7	—	7	7	—	7
5	7	12	5	6	11	5	7	12	5	6	11
4	2	6	4	2	6	34	2	36	5	2	7
72	40	112	54	36	90	85	51	136	67	44	111
—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
34	7	41	32	7	39	36	9	45	34	9	43
1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
11	5	16	8	5	13	61	37	98	45	29	74
5	1	6	5	1	6	14	3	17	14	3	17
44	36	80				46	45	91			
39	33	72				41	42	83			
5	3	8	—	—	—	5	3	8	—	—	—
—	1	1				—	1	1			
—	1	1				—	1	1			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
324 638	349 162	673 800				364 060	391 709	755 769			
324 378	348 979	673 357				363 679	391 458	755 137			
260	183	443	221	166	387	381	251	632	300	223	523

Tabelle VII. Bevölkerung nach

Muttersprache	Pfalz								
	Ludwigshafen a. Rh.						Übrige kreisunmittel-		
	im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen		
	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen
I. Deutsche Reichs-angehörige	49 463	50 354	99 817				96 512	105 310	201 822
a) mit deutscher Muttersprache	49 452	50 325	99 777				96 503	105 251	201 754
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	11	29	40	9	27	36	9	59	68
davon:									
Dänisch	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Tschechisch od. mährisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Polnisch	8	8	16	6	7	13	7	6	13
Flämisch	—	1	1	—	1	1	—	8	8
Holländisch	—	3	3	—	3	3	—	5	5
Schwedisch	—	1	1	—	1	1	—	2	2
Englisch	—	1	1	—	1	1	—	3	3
Französisch	—	7	7	—	7	7	—	27	27
Italienisch	—	2	2	—	1	1	1	—	1
Russisch	3	3	6	3	3	6	—	2	2
Finnisch	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ungarisch	—	—	—	—	—	—	1	—	1
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	—	2	2	—	2	2	—	4	4
II. Reichsausländer	1 046	985	2 031				837	876	1 713
a) mit deutscher Muttersprache	765	807	1 572				693	777	1 470
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	281	178	459	270	170	440	144	99	243
davon:									
Dänisch	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Masurisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Tschechisch od. mährisch	3	2	5	2	2	4	6	4	10
Polnisch	141	116	257	140	116	256	47	46	93
Litauisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flämisch	12	2	14	12	2	14	3	2	5
Holländisch	46	27	73	40	20	60	5	—	5
Norwegisch	2	—	2	2	—	2	—	—	—
Schwedisch	3	1	4	3	1	4	1	2	3
Englisch	2	1	3	2	1	3	5	4	9
Französisch	27	11	38	26	11	37	41	27	68
Italienisch	24	4	28	24	4	28	15	7	22
Spanisch	4	—	4	2	—	2	—	2	2
Russisch	7	3	10	7	2	9	12	1	13
Finnisch	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ungarisch	4	—	4	4	—	4	3	3	6
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	6	10	16	6	10	16	3	1	4
III. Staatenlose	11	10	21				22	26	48
a) mit deutscher Muttersprache	10	8	18				18	22	40
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	1	2	3	—	—	—	4	4	8
IV. Unermittelte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) mit deutscher Muttersprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V Zusammen	50 520	51 349	101 869				97 371	106 212	203 583
a) mit deutscher Muttersprache	50 227	51 140	101 367				97 214	106 050	203 264
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	293	209	502	279	197	476	157	162	319

der Muttersprache.

Pfalz															
bare Städte			Bezirksämter						Regierungsbezirk						
			im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig			
m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.	
			306 032	318 537	624 569				452 007	474 201	926 208				
			306 022	318 497	624 519				451 977	474 073	926 050				
9	56	65	10	40	50	9	38	47	30	128	158	27	121	148	
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	1	1	
7	6	13	3	9	12	3	8	11	18	23	41	16	21	37	
—	8	8	—	1	1	—	1	1	—	10	10	—	10	10	
—	4	4	—	4	4	—	4	4	—	12	12	—	11	11	
—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	3	3	
—	3	3	3	9	12	2	9	11	3	13	16	2	13	15	
—	25	25	—	12	12	—	12	12	—	46	46	—	44	44	
1	—	1	3	1	4	3	1	4	4	3	7	4	2	6	
—	2	2	—	—	—	—	—	—	3	5	8	3	5	8	
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	
—	4	4	1	3	4	1	3	4	1	9	10	1	9	10	
			885	806	1 691				2 768	2 667	5 435				
			653	671	1 324				2 111	2 255	4 366				
129	91	220	232	135	367	218	119	337	657	412	1 069	617	380	997	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	
6	4	10	8	2	10	8	1	9	17	8	25	16	7	23	
45	46	91	98	84	182	94	80	174	286	246	532	279	242	521	
—	—	—	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	
3	2	5	—	—	—	—	—	—	15	4	19	15	4	19	
4	—	4	20	12	32	17	8	25	71	39	110	61	28	89	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2	
—	2	2	2	—	2	—	—	—	6	3	9	3	3	6	
5	4	9	1	5	6	1	5	6	8	10	18	8	10	18	
32	20	52	20	18	38	17	11	28	88	56	144	75	42	117	
14	6	20	30	9	39	30	9	39	69	20	89	68	19	87	
—	2	2	1	—	1	1	—	1	5	2	7	3	2	5	
12	1	13	41	2	43	39	2	41	60	6	66	58	5	63	
—	—	—	1	—	1	1	—	1	2	—	2	1	—	1	
3	3	6	4	1	5	4	1	5	11	4	15	11	4	15	
3	1	4	5	1	6	5	1	6	14	12	26	14	12	26	
			25	18	43				58	54	112				
			23	18	41				51	48	99				
—	—	—	2	—	2	—	—	—	7	6	13	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
			306 942	319 361	626 303				454 833	476 922	931 755				
			306 698	319 186	625 884				454 139	476 376	930 515				
138	147	285	244	175	419	227	157	384	694	546	1 240	644	501	1 145	

Tabelle VII. Bevölkerung

Muttersprache	Ober-					
	Kreisunmittelbare Städte					
	im ganzen			davon des Deutschen kundig		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Deutsche Reichs-angehörige	66 164	70 929	137 093			
a) mit deutscher Muttersprache	66 158	70 912	137 070			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	6	17	23	5	13	18
davon:						
Tschechisch od. mährisch	1	5	6	1	1	2
Polnisch	—	2	2	—	2	2
Schwedisch	—	1	1	—	1	1
Englisch	2	2	4	1	2	3
Französisch	1	2	3	1	2	3
Italienisch	1	—	1	1	—	1
Russisch	—	1	1	—	1	1
Finnisch	—	1	1	—	1	1
Ungarisch	1	—	1	1	—	1
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	—	3	3	—	3	3
II. Reichsausländer	1 041	1 048	2 089			
a) mit deutscher Muttersprache	863	956	1 819			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	178	92	270	150	89	239
davon:						
Dänisch	—	—	—	—	—	—
Tschechisch od. mährisch	49	31	80	40	31	71
Polnisch	11	10	21	11	9	20
Litauisch	—	1	1	—	1	1
Flämisches	1	—	1	1	—	1
Holländisch	2	1	3	1	1	2
Schwedisch	1	—	1	1	—	1
Englisch	1	1	2	1	1	2
Französisch	—	1	1	—	1	1
Italienisch	9	3	12	9	3	12
Russisch	5	1	6	5	1	6
Ungarisch	83	39	122	71	38	109
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	16	4	20	10	3	13
III. Staatenlose	11	11	22			
a) mit deutscher Muttersprache	9	6	15			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	2	5	7	—	—	—
IV. Unermittelte	6	3	9			
a) mit deutscher Muttersprache	5	2	7			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	1	1	2	—	—	—
V. Zusammen	67 222	71 991	139 213			
a) mit deutscher Muttersprache	67 035	71 876	138 911			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	187	115	302	155	102	257

nach der Muttersprache.

pfalz

Bezirksämter						Regierungsbezirk					
im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig		
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
231 217	249 010	480 227				297 381	319 939	617 320			
231 211	248 997	480 208				297 369	319 909	617 278			
6	13	19	6	11	17	12	30	42	11	24	35
6	6	12	6	5	11	7	11	18	7	6	13
—	1	1	—	1	1	—	3	3	—	3	3
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	2	3
—	1	1	—	1	1	1	3	4	1	3	4
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
—	1	1	—	1	1	1	1	2	1	1	2
—	4	4	—	3	3	—	7	7	—	6	6
4 932	4 875	9 807				5 973	5 923	11 896			
4 736	4 697	9 433				5 599	5 653	11 252			
196	178	374	149	150	299	374	270	644	299	239	538
—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
103	98	201	83	88	171	152	129	281	123	119	242
61	58	119	46	50	96	72	68	140	57	59	116
1	—	1	1	—	1	1	1	2	1	1	2
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1
—	—	—	—	—	—	2	1	3	1	1	2
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
3	3	6	2	2	4	4	4	8	3	3	6
—	1	1	—	1	1	—	2	2	—	2	2
11	8	19	6	2	8	20	11	31	15	5	20
11	1	12	8	1	9	16	2	18	13	2	15
3	3	6	2	1	3	86	42	128	73	39	112
3	5	8	1	4	5	19	9	28	11	7	18
6	6	12				17	17	34			
5	5	10				14	11	25			
1	1	2	—	—	—	3	6	9	—	—	—
2	1	3				8	4	12			
2	1	3				7	3	10			
—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
236 157	253 892	490 049				303 379	325 883	629 262			
235 954	253 700	489 654				302 989	325 576	628 565			
203	192	395	155	161	316	390	307	697	310	263	573

Tabelle VII. Bevölkerung

Muttersprache	Ober-					
	Kreisunmittelbare Städte					
	im ganzen			davon des Deutschen kundig		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Deutsche Reichs-angehörige	94 581	107 250	201 831			
a) mit deutscher Muttersprache	94 570	107 218	201 788			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	11	32	43	10	31	41
davon:						
Tschechisch oder mährisch	1	2	3	1	2	3
Polnisch	2	4	6	2	4	6
Norwegisch	—	—	—	—	—	—
Englisch	5	10	15	5	10	15
Französisch	—	9	9	—	8	8
Italienisch	2	—	2	1	—	1
Spanisch	—	—	—	—	—	—
Russisch	1	4	5	1	4	5
Ungarisch	—	—	—	—	—	—
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	—	3	3	—	3	3
II. Reichsausländer	1 844	1 900	3 744			
a) mit deutscher Muttersprache	1 763	1 837	3 600			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	81	63	144	73	58	131
davon:						
Dänisch	—	—	—	—	—	—
Tschechisch od. mährisch	28	24	52	27	23	50
Polnisch	15	15	30	15	14	29
Flämisch	—	—	—	—	—	—
Holländisch	7	4	11	3	2	5
Norwegisch	—	—	—	—	—	—
Schwedisch	1	—	1	1	—	1
Englisch	5	8	13	5	8	13
Französisch	1	1	2	1	1	2
Italienisch	8	2	10	6	1	7
Spanisch	3	2	5	3	2	5
Russisch	4	3	7	4	3	7
Ungarisch	2	2	4	2	2	4
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	7	2	9	6	2	8
III. Staatenlose	35	29	64			
a) mit deutscher Muttersprache	33	22	55			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	2	7	9	—	—	—
IV. Unermittelte	—	—	—			
a) mit deutscher Muttersprache	—	—	—			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	—	—	—	—	—	—
V. Zusammen	96 460	109 179	205 639			
a) mit deutscher Muttersprache	96 366	109 077	205 443			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	94	102	196	83	89	172

nach der Muttersprache.

franken	Bezirksämter						Regierungsbezirk					
	im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
	264 881	284 119	549 000				359 462	391 369	750 831			
	264 873	284 106	548 979				359 443	391 324	750 767			
	8	13	21	7	12	19	19	45	64	17	43	60
	4	1	5	4	1	5	5	3	8	5	3	8
	1	1	2	1	1	2	3	5	8	3	5	8
	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
	—	1	1	—	1	1	5	11	16	5	11	16
	—	3	3	—	3	3	—	12	12	—	11	11
	3	1	4	2	1	3	5	1	6	3	1	4
	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	—	1	1	—	1	1	1	5	6	1	5	6
	—	2	2	—	2	2	—	2	2	—	2	2
	—	1	1	—	1	1	—	4	4	—	4	4
	1 486	1 379	2 865				3 330	3 279	6 609			
	1 427	1 332	2 759				3 190	3 169	6 359			
	59	47	106	50	36	86	140	110	250	123	94	217
	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
	14	13	27	14	13	27	42	37	79	41	36	77
	16	20	36	10	10	20	31	35	66	25	24	49
	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
	2	—	2	2	—	2	9	4	13	5	2	7
	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
	2	—	2	1	—	1	3	—	3	2	—	2
	1	2	3	1	2	3	6	10	16	6	10	16
	1	3	4	1	3	4	2	4	6	2	4	6
	5	—	5	5	—	5	13	2	15	11	1	12
	—	1	1	—	—	—	3	3	6	3	2	5
	10	2	12	9	2	11	14	5	19	13	5	18
	2	3	5	2	3	5	4	5	9	4	5	9
	4	2	6	3	2	5	11	4	15	9	4	13
	6	4	10				41	33	74			
	6	4	10				39	26	65			
	—	—	—	—	—	—	2	7	9	—	—	—
	1	—	1				1	—	1			
	1	—	1				1	—	1			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	266 374	285 502	551 876				362 834	394 681	757 515			
	266 307	285 442	551 749				362 673	394 519	757 192			
	67	60	127	57	48	105	161	162	323	140	137	277

Tabelle VII. Bevölkerung nach

Muttersprache	Mittel								
	Nürnberg						Übrige kreisunmittel-		
	im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen		
	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen
I. Deutsche Reichs-angehörige	183 815	203 113	386 928				77 869	86 633	164 502
a) mit deutscher Muttersprache	183 794	202 982	386 776				77 855	86 594	164 449
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	21	131	152	21	131	152	14	39	53
davon:									
Dänisch	—	2	2	—	2	2	—	3	3
Tschechisch od. mährisch	2	13	15	2	13	15	2	3	5
Polnisch	1	5	6	1	5	6	1	—	1
Flämisch	—	4	4	—	4	4	—	2	2
Holländisch	3	13	16	3	13	16	—	—	—
Norwegisch	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Schwedisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Englisch	7	29	36	7	29	36	—	4	4
Französisch	1	29	30	1	29	30	1	13	14
Italienisch	—	6	6	—	6	6	2	—	2
Spanisch	—	3	3	—	3	3	—	—	—
Russisch	4	15	19	4	15	19	5	6	11
Ungarisch	1	9	10	1	9	10	2	3	5
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	2	2	4	2	2	4	1	4	5
II. Reichsausländer	2 687	2 779	5 466				1 049	1 169	2 218
a) mit deutscher Muttersprache	2 392	2 563	4 955				973	1 113	2 086
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	295	216	511	294	214	508	76	56	132
davon:									
Dänisch	5	—	5	5	—	5	—	1	1
Tschechisch od. mährisch	65	61	126	65	61	126	12	13	25
Polnisch	46	42	88	46	42	88	20	24	44
Litauisch	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Flämisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Holländisch	9	7	16	9	7	16	1	1	2
Norwegisch	1	—	1	1	—	1	—	1	1
Schwedisch	7	3	10	7	3	10	—	—	—
Englisch	19	17	36	19	15	34	3	1	4
Französisch	10	9	19	10	9	19	5	—	5
Italienisch	38	12	50	38	12	50	5	2	7
Spanisch	27	11	38	27	11	38	—	1	1
Russisch	11	13	24	11	13	24	10	7	17
Ungarisch	25	26	51	25	26	51	6	5	11
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	32	14	46	31	14	45	13	—	13
III. Staatenlose	53	47	100				19	13	32
a) mit deutscher Muttersprache	50	44	94				18	10	28
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	3	3	6	—	—	—	1	3	4
IV. Unermittelte	—	—	—				—	—	—
a) mit deutscher Muttersprache	—	—	—				—	—	—
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Zusammen	186 555	205 939	392 494				78 937	87 815	166 752
a) mit deutscher Muttersprache	186 236	205 589	391 825				78 846	87 717	166 563
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	319	350	669	315	345	660	91	98	189

der Muttersprache.

franken																	
bare Städte			Bezirksämter						Regierungsbezirk								
			im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig					
m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.			
			209 570	228 181	437 751				471 254	517 927	989 181						
			209 567	228 173	437 740				471 216	517 749	988 965						
14	37	51	3	8	11	3	8	11	38	178	216	38	176	214			
—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	5	5			
2	3	5	1	—	1	1	—	1	5	16	21	5	16	21			
1	—	1	1	1	2	1	1	2	3	6	9	3	6	9			
—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	6	6			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	13	16	3	13	16			
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1			
—	4	4	—	2	2	—	2	2	7	35	42	7	35	42			
1	12	13	—	2	2	—	2	2	2	44	46	2	43	45			
2	—	2	—	1	1	—	1	1	2	7	9	2	7	9			
—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	4	4	—	4	4			
5	5	10	1	1	2	1	1	2	10	22	32	10	21	31			
2	3	5	—	—	—	—	—	—	3	12	15	3	12	15			
1	4	5	—	—	—	—	—	—	3	6	9	3	6	9			
			701	662	1 363				4 437	4 610	9 047						
			607	592	1 199				3 972	4 268	8 240						
69	54	123	94	70	164	80	55	135	465	342	807	443	323	766			
—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	1	6	5	1	6			
11	12	23	18	15	33	16	13	29	95	89	184	92	86	178			
17	24	41	45	46	91	38	35	73	111	112	223	101	101	202			
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1			
—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	1	2	1	1	2			
1	1	2	—	—	—	—	—	—	10	8	18	10	8	18			
—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	10	7	3	10			
2	1	3	1	—	1	1	—	1	23	18	41	22	16	38			
5	—	5	2	4	6	2	4	6	17	13	30	17	13	30			
5	2	7	9	3	12	5	2	7	52	17	69	48	16	64			
—	1	1	—	—	—	—	—	—	27	12	39	27	12	39			
10	6	16	12	2	14	11	1	12	33	22	55	32	20	52			
5	5	10	4	—	4	4	—	4	35	31	66	34	31	65			
12	—	12	2	—	2	2	—	2	47	14	61	45	14	59			
			11	15	26				83	75	158						
			10	15	25				78	69	147						
—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	6	11	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
			210 282	228 858	439 140				475 774	522 612	998 386						
			210 184	228 780	438 964				475 266	522 086	997 352						
83	91	174	98	78	176	83	63	146	508	526	1 034	481	499	980			

Tabelle VII. Bevölkerung nach

Muttersprache	Unter-					
	Kreisunmittelbare Städte					
	im ganzen			davon des Deutschen kundig		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
I. Deutsche Reichs-angehörige	85 546	92 901	178 447			
a) mit deutscher Muttersprache	85 532	92 838	178 370			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	14	63	77	14	58	72
davon:						
Dänisch	—	1	1	—	1	1
Tschechisch od. mährisch	2	5	7	2	5	7
Polnisch	4	7	11	4	5	9
Flämisch	—	—	—	—	—	—
Holländisch	—	—	—	—	—	—
Norwegisch	—	2	2	—	2	2
Schwedisch	—	1	1	—	—	—
Englisch	3	18	21	3	17	20
Französisch	1	12	13	1	11	12
Italienisch	—	3	3	—	3	3
Spanisch	—	1	1	—	1	1
Russisch	3	6	9	3	6	9
Finnisch	—	—	—	—	—	—
Ungarisch	1	4	5	1	4	5
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	—	3	3	—	3	3
II. Reichsausländer	854	748	1 602			
a) mit deutscher Muttersprache	603	618	1 221			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	251	130	381	215	119	334
davon:						
Dänisch	1	—	1	1	—	1
Tschechisch od. mährisch	15	10	25	14	8	22
Polnisch	46	29	75	40	25	65
Litauisch	1	1	2	1	1	2
Flämisch	1	3	4	1	2	3
Holländisch	19	10	29	18	10	28
Norwegisch	3	3	6	3	3	6
Schwedisch	5	2	7	4	2	6
Englisch	9	21	30	4	19	23
Französisch	5	3	8	3	2	5
Italienisch	15	6	21	12	6	18
Spanisch	12	3	15	10	3	13
Russisch	23	14	37	20	14	34
Ungarisch	33	15	48	29	15	44
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	63	10	73	55	9	64
III. Staatenlose	23	19	42			
a) mit deutscher Muttersprache	22	17	39			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	1	2	3	—	—	—
IV. Unermittelte	—	—	—			
a) mit deutscher Muttersprache	—	—	—			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	—	—	—	—	—	—
V. Zusammen	86 423	93 668	180 091			
a) mit deutscher Muttersprache	86 157	93 473	179 630			
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	266	195	461	229	177	406

der Muttersprache.

franken											
Bezirksämter						Regierungsbezirk					
im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig		
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
283 175	298 376	581 551				368 721	391 277	759 998			
283 150	298 336	581 486				368 682	391 174	759 856			
25	40	65	25	39	64	39	103	142	39	97	136
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
3	4	7	3	3	6	5	9	14	5	8	13
5	4	9	5	4	9	9	11	20	9	9	18
—	2	2	—	2	2	—	2	2	—	2	2
—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2
—	2	2	—	2	2	—	3	3	—	2	2
1	8	9	1	8	9	4	26	30	4	25	29
1	11	12	1	11	12	2	23	25	2	22	24
5	1	6	5	1	6	5	4	9	5	4	9
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
8	1	9	8	1	9	11	7	18	11	7	18
—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
1	2	3	1	2	3	2	6	8	2	6	8
1	3	4	1	3	4	1	6	7	1	6	7
585	501	1 086				1 439	1 249	2 688			
431	381	812				1 034	999	2 033			
154	120	274	110	67	177	405	250	655	325	186	511
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
5	3	8	2	1	3	20	13	33	16	9	25
92	93	185	59	47	106	138	122	260	99	72	171
—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2
—	1	1	—	1	1	1	4	5	1	3	4
4	1	5	3	1	4	23	11	34	21	11	32
—	—	—	—	—	—	3	3	6	3	3	6
—	—	—	—	—	—	5	2	7	4	2	6
8	10	18	5	7	12	17	31	48	9	26	35
8	1	9	8	1	9	13	4	17	11	3	14
8	8	16	7	6	13	23	14	37	19	12	31
—	—	—	—	—	—	12	3	15	10	3	13
20	1	21	17	1	18	43	15	58	37	15	52
3	2	5	3	2	5	36	17	53	32	17	49
6	—	6	6	—	6	69	10	79	61	9	70
8	6	14				31	25	56			
7	6	13				29	23	52			
1	—	1	—	—	—	2	2	4	—	—	—
—	2	2				—	2	2			
—	2	2				—	2	2			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
283 768	298 885	582 653				370 191	392 553	762 744			
283 588	298 725	582 313				369 745	392 198	761 943			
180	160	340	135	106	241	446	355	801	364	283	647

Tabelle VII. Bevölkerung nach

Muttersprache	Schwa-								
	Augsburg						Übrige kreisunmittel-		
	im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen		
	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen
I. Deutsche Reichs-angehörige	76 994	85 533	162 527				47 641	54 287	101 928
a) mit deutscher Muttersprache	76 958	85 446	162 404				47 636	54 258	101 894
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	36	87	123	35	86	121	5	29	34
davon:									
Wendisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechisch od. mährisch	17	24	41	16	24	40	1	4	5
Polnisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Litauisch	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Flämisch	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Holländisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Norwegisch	1	3	4	1	3	4	—	—	—
Schwedisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Englisch	2	8	10	2	8	10	—	2	2
Französisch	1	14	15	1	14	15	—	11	11
Italienisch	6	24	30	6	23	29	2	6	8
Spanisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Russisch	7	4	11	7	4	11	—	1	1
Finnisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarisch	2	2	4	2	2	4	—	2	2
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	—	4	4	—	4	4	2	1	3
II. Reichsausländer	1 379	1 574	2 953				815	877	1 692
a) mit deutscher Muttersprache	1 205	1 399	2 604				749	833	1 582
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	174	175	349	164	166	330	66	44	110
davon:									
Dänisch	2	—	2	1	—	1	2	1	3
Tschechisch od. mährisch	83	88	171	79	85	164	4	6	10
Polnisch	7	5	12	7	5	12	2	1	3
Flämisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holländisch	2	1	3	2	1	3	3	2	5
Norwegisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Schwedisch	—	—	—	—	—	—	3	5	8
Englisch	4	1	5	4	1	5	—	2	2
Französisch	2	3	5	1	2	3	1	2	3
Italienisch	51	63	114	50	59	109	35	21	56
Spanisch	3	4	7	3	4	7	—	—	—
Russisch	9	3	12	7	3	10	7	4	11
Finnisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarisch	5	3	8	4	3	7	3	—	3
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	6	3	9	6	2	8	6	—	6
III. Staatenlose	23	19	42				3	1	4
a) mit deutscher Muttersprache	22	19	41				3	1	4
a) mit nichtdeutscher Muttersprache	1	—	1	—	—	—	—	—	—
IV. Unermittelte	—	—	—				—	2	2
a) mit deutscher Muttersprache	—	—	—				—	1	1
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	—	—	—	—	—	—	—	1	1
V. Zusammen	78 396	87 126	165 522				48 459	55 167	103 626
a) mit deutscher Muttersprache	78 185	86 864	165 049				48 388	55 093	103 481
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	211	262	473	199	252	451	71	74	145

der Muttersprache.

ben	bare Städte									Bezirksämter									Regierungsbezirk								
	davon des Deutsch. kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig								
	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.
										284 849	298 798	583 647				409 484	438 618	848 102									
										284 827	298 749	583 576				409 421	438 453	847 874									
	5	28	33							22	49	71	20	47	67	63	165	228	60	161	221						
	—	—	—							—	2	2	—	2	2	—	2	2	—	2	2						
	1	4	5							5	8	13	4	7	11	23	36	59	21	35	56						
	—	—	—							—	7	7	—	7	7	—	8	8	—	8	8						
	—	1	1							—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1						
	—	1	1							—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2						
	—	—	—							—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1						
	—	—	—							—	—	—	—	—	—	—	3	4	1	3	4						
	—	—	—							—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1						
	—	2	2							—	1	1	—	1	1	—	11	13	2	11	13						
	—	11	11							—	1	11	1	11	12	2	36	38	2	36	38						
	2	6	8							12	8	20	11	8	19	20	38	58	19	37	56						
	—	—	—							—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1						
	—	1	1							—	3	8	3	8	11	10	13	23	10	13	23						
	—	—	—							—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—						
	—	1	1							—	—	—	—	—	—	2	4	6	2	3	5						
	2	1	3							1	2	3	1	2	3	3	7	10	3	7	10						
										3 321	3 168	6 489				5 515	5 619	11 134									
										2 958	2 934	5 892				4 912	5 166	10 078									
	66	43	109							363	234	597	252	167	419	603	453	1 056	482	376	858						
	2	1	3							1	2	3	1	2	3	5	3	8	4	3	7						
	4	5	9							31	32	63	29	30	59	118	126	244	112	120	232						
	2	1	3							118	83	201	53	31	84	127	89	216	62	37	99						
	—	—	—							1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1						
	3	2	5							2	4	6	2	4	6	7	7	14	7	7	14						
	—	—	—							—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1						
	3	5	8							4	7	11	4	7	11	7	12	19	7	12	19						
	—	2	2							5	3	8	5	3	8	9	6	15	9	6	15						
	1	2	3							3	2	5	2	2	4	6	7	13	4	6	10						
	35	21	56							156	87	243	126	76	202	242	171	413	211	156	367						
	—	—	—							1	—	1	—	1	1	3	5	8	3	5	8						
	7	4	11							21	6	27	13	4	17	37	13	50	27	11	38						
	—	—	—							2	—	2	2	—	2	2	—	2	2	—	2						
	3	—	3							10	5	15	8	5	13	18	8	26	15	8	23						
	6	—	6							9	2	11	6	2	8	21	5	26	18	4	22						
										53	49	102				79	69	148									
										43	43	86				68	63	131									
	—	—	—							10	6	16	—	—	—	11	6	17	—	—	—						
										4	7	11				4	9	13									
										4	7	11				4	8	12									
	—	—	—							—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—						
										288 227	302 022	590 249				415 082	444 315	859 397									
										287 832	301 733	589 565				414 405	443 690	858 095									
	71	71	142							395	289	684	272	214	486	677	625	1 302	542	537	1079						

Tabelle VII. Bevölkerung nach

Muttersprache	Staat								
	Großstädte						Übrige kreisunmittel-		
	im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen		
	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen
I. Deutsche Reichs-angehörige	619 028	690 260	1 309 288				543 501	597 149	1 140 650
a) mit deutscher Muttersprache	618 866	689 590	1 308 456				543 430	596 880	1 140 310
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	162	670	832	159	662	821	71	269	340
davon:									
Dänisch	2	8	10	2	8	10	—	5	5
Wendisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Tschechisch od. mährisch	37	61	98	36	61	97	9	20	29
Polnisch	14	33	47	12	32	44	14	22	36
Litauisch	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Wallonisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flämisch	1	16	17	1	16	17	—	13	13
Holländisch	5	36	41	5	36	41	—	6	6
Norwegisch	2	7	9	2	7	9	—	3	3
Schwedisch	—	13	13	—	13	13	—	5	5
Englisch	31	143	174	31	139	170	14	46	60
Französisch	6	124	130	6	123	129	3	80	83
Italienisch	20	78	98	20	76	96	14	12	26
Spanisch	—	11	11	—	11	11	—	1	1
Russisch	22	51	73	22	51	73	9	21	30
Finnisch	—	1	1	—	1	1	—	2	2
Ungarisch	13	44	57	13	44	57	5	12	17
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	9	43	52	9	43	52	3	20	23
II. Reichsausländer	14 837	15 739	30 576				8 139	8 182	16 321
a) mit deutscher Muttersprache	12 578	14 177	26 755				7 190	7 622	14 812
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	2 259	1 562	3 821	2 195	1 514	3 709	949	560	1 509
davon:									
Dänisch	22	15	37	21	15	36	7	3	10
Masurisch	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Tschechisch od. mährisch	381	319	700	374	315	689	124	97	221
Polnisch	285	234	519	283	234	517	142	128	270
Litauisch	9	3	12	9	3	12	2	2	4
Wallonisch	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Flämisch	16	6	22	16	6	22	5	5	10
Holländisch	104	70	174	97	63	160	38	18	56
Norwegisch	29	17	46	29	17	46	4	4	8
Schwedisch	33	29	62	33	29	62	13	9	22
Englisch	127	129	256	125	124	249	26	42	68
Französisch	78	59	137	74	56	130	85	36	121
Italienisch	368	225	593	348	214	562	116	59	175
Spanisch	67	31	98	63	31	94	16	9	25
Russisch	115	103	218	112	100	212	64	32	96
Finnisch	3	2	5	3	2	5	1	—	1
Ungarisch	187	140	327	185	135	320	186	97	283
eine andere nichtdeutsche Muttersprache	434	179	613	422	169	591	120	19	139
III. Staatenlose	367	358	725				128	121	249
a) mit deutscher Muttersprache	304	286	590				118	96	214
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	63	72	135	—	—	—	10	25	35
IV. Unermittelte	—	—	—	—	—	—	6	5	11
a) mit deutscher Muttersprache	—	—	—	—	—	—	5	3	8
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	—	—	—	—	—	—	1	2	3
V. Zusammen	634 232	706 357	1 340 589				551 774	605 457	1 157 231
a) mit deutscher Muttersprache	631 748	704 053	1 335 801				550 743	604 601	1 155 344
b) mit nichtdeutscher Muttersprache	2 484	2 304	4 788	2 354	2 176	4 530	1 031	856	1 887

Anmerkung: Litauische Staatsangehörige, die sich als memelländisch bezeichnet haben: männl. 1, weibl. 2.

der Muttersprache.

bare Städte	Staat														
	Bezirksämter						Regierungsbezirke								
	davon des Deutsch. kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig			im ganzen			davon des Deutschen kundig		
	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.	männl.	weibl.	zusammen	m.	w.	zus.
				2 343 084	2 489 363	4 832 447				3 505 613	3 776 772	7 282 385			
				2 342 931	2 489 027	4 831 958				3 505 227	3 775 497	7 280 724			
69	253	322		153	336	489	144	317	461	386	1 275	1 661	372	1 232	1 604
—	5	5		—	2	2	—	2	2	2	15	17	2	15	17
—	—	—		—	2	2	—	2	2	—	3	3	—	3	3
9	16	25		34	40	74	31	34	65	80	121	201	76	111	187
14	20	34		24	41	65	22	39	61	52	96	148	48	91	139
—	1	1		—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
—	—	—		1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
—	13	13		2	7	9	2	7	9	3	36	39	3	36	39
—	5	5		—	9	9	—	9	9	5	51	56	5	50	55
—	3	3		—	2	2	—	2	2	2	12	14	2	12	14
—	4	4		—	14	14	—	14	14	—	32	32	—	31	31
13	45	58		6	54	60	5	53	58	51	243	294	49	237	286
3	75	78		5	62	67	5	59	64	14	266	280	14	257	271
13	12	25		44	27	71	41	26	67	78	117	195	74	114	188
—	1	1		—	2	2	—	1	1	—	14	14	—	13	13
9	20	29		18	30	48	18	29	47	49	102	151	49	100	149
—	2	2		—	2	2	—	1	1	—	5	5	—	4	4
5	11	16		4	16	20	4	15	19	22	72	94	22	70	92
3	20	23		15	26	41	15	24	39	27	89	116	27	87	114
				24 491	24 288	48 779				47 467	48 209	95 676			
				22 492	22 804	45 296				42 260	44 603	86 863			
801	515	1 316		1 999	1 484	3 483	1 628	1 238	2 866	5 207	3 606	8 813	4 624	3 267	7 891
6	3	9		4	5	9	3	5	8	33	23	56	30	23	53
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
111	90	201		328	300	628	289	275	564	833	716	1 549	774	680	1 454
131	122	253		617	555	1 172	465	408	873	1 044	917	1 961	879	764	1 643
—	2	4		6	6	12	3	6	9	17	11	28	14	11	25
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
5	4	9		3	1	4	3	1	4	24	12	36	24	11	35
31	16	47		58	32	90	54	28	82	200	120	320	182	107	289
3	4	7		1	4	5	1	4	5	34	25	59	33	25	58
10	9	19		13	14	27	10	14	24	59	52	111	53	52	105
20	38	58		49	76	125	45	71	116	202	247	449	190	233	423
45	28	73		50	56	106	45	48	93	213	151	364	164	132	296
108	54	162		457	251	708	370	216	586	941	535	1 476	826	484	1 310
14	9	23		9	21	30	8	19	27	92	61	153	85	59	144
61	31	92		222	64	286	192	58	250	401	199	600	365	189	554
—	—	—		4	1	5	4	1	5	8	3	11	7	3	10
153	88	241		75	51	126	57	49	106	448	288	736	395	272	667
101	17	118		103	47	150	79	35	114	657	245	902	602	221	823
				265	255	520				760	734	1 494			
				232	225	457				654	607	1 261			
—	—	—		33	30	63	—	—	—	106	127	233	—	—	—
—	—	—		11	17	28	—	—	—	17	22	39	—	—	—
—	—	—		11	17	28	—	—	—	16	20	36	—	—	—
—	—	—		—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—
				2 367 851	2 513 923	4 881 774				3 553 857	3 825 737	7 379 594			
				2 365 666	2 512 073	4 877 739				3 548 157	3 820 727	7 368 884			
870	768	1 638		2 185	1 850	4 035	1 772	1 555	3 327	5 700	5 010	10 710	4 996	4 499	9 495

Tabelle VIII. Die Reichsausländer

Staatsangehörigkeit	Ober-																	
	München									Übrige kreisunmittelbare								
	davon mit									davon								
	insgesamt			deutscher			fremder			insgesamt			deutscher					
				Muttersprache									Mutter					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
I. Europa.																		
Danzig	12	7	19	11	7	18	1	—	1	—	1	1	—	1	1	1		
Österreich	4 150	4 843	8 993	4 131	4 824	8 955	19	19	38	278	254	532	277	254	531	122		
Tschechoslowakei	1 908	2 032	3 940	1 699	1 861	3 560	209	171	380	59	71	130	56	66	122	31		
Ungarn	357	399	756	231	311	542	126	88	214	23	15	38	18	13	31	15		
Südslawien	257	247	504	187	217	404	70	30	100	8	9	17	7	8	15	4		
Rumänien	137	87	224	115	69	184	22	18	40	3	1	4	3	1	4	—		
Bulgarien	134	49	183	16	15	31	118	34	152	—	—	—	—	—	—	—		
Griechenland	108	56	164	10	24	34	98	32	130	2	—	2	—	—	—	—		
Albanien	3	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—		
Italien	484	460	944	252	323	575	232	137	369	36	26	62	19	19	38	—		
Spanien	21	14	35	4	7	11	17	7	24	—	—	—	—	—	—	—		
Portugal	1	3	4	—	2	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—		
Frankreich	112	129	241	85	105	190	27	24	51	1	3	4	—	1	1	—		
Schweiz	527	600	1 127	514	584	1 098	13	16	29	19	14	33	19	14	33	—		
Luxemburg	14	12	26	12	12	24	2	—	2	4	2	6	4	2	6	—		
Belgien	20	22	42	12	15	27	8	7	15	1	1	2	—	1	1	—		
Niederlande	79	78	157	33	46	79	46	32	78	—	—	—	—	—	—	—		
Großbritannien und Irland	58	71	129	18	34	52	40	37	77	2	3	5	2	1	3	—		
Dänemark	40	25	65	25	11	36	15	14	29	1	1	2	—	1	1	—		
Norwegen	35	23	58	12	7	19	23	16	39	1	—	1	—	—	—	—		
Schweden	35	39	74	13	16	29	22	23	45	3	2	5	1	2	3	—		
Finnland	4	10	14	2	6	8	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—		
Estland	34	46	80	31	40	71	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—		
Lettland	33	32	65	29	27	56	4	5	9	1	—	1	1	—	1	—		
Litauen	24	17	41	10	8	18	14	9	23	—	—	—	—	—	—	—		
Polen	679	688	1 367	588	609	1 197	91	79	170	7	6	13	7	5	12	—		
Europäisches Rußland (einschl. Ukraine)	125	132	257	49	59	108	76	73	149	2	3	5	1	3	4	—		
Übriges Europa	3	3	6	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	9 394	10 124	19 518	8 092	9 242	17 334	1 302	882	2 184	451	412	863	415	392	807	—		
II. Afrika.																		
Ägypten	15	—	15	2	—	2	13	—	13	1	—	1	1	—	—	1		
Südafrikanische Union	12	9	21	4	4	8	8	5	13	—	—	—	—	—	—	—		
Ehem. Deutsch-Ostafrika	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	28	9	37	7	4	11	21	5	26	1	—	1	1	—	—	1		
III. Asien.																		
Japan	14	1	15	—	1	1	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—		
China	29	5	34	—	—	—	29	5	34	—	—	—	—	—	—	—		
Afghanistan	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Britisch-Indien	10	2	12	—	1	1	10	1	11	—	—	—	—	—	—	—		
Persien	11	2	13	4	—	4	7	2	9	—	—	—	—	—	—	—		
Türkei	73	55	128	19	29	48	54	26	80	—	—	—	—	—	—	—		
Arabische Staaten	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Andere asiatische Staaten	3	—	3	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	143	65	208	25	31	56	118	34	152	—	—	—	—	—	—	—		

nach der Staatsangehörigkeit.

bayern																								
städte			Bezirksämter												Regierungsbezirk									
mit			insgesamt			davon mit						insgesamt			davon mit									
fremder						deutscher			fremder						deutscher			fremder						
sprache			insgesamt			Muttersprache						insgesamt			Muttersprache									
m.	w.	zus.				m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—	14	10	24	14	10	24	—	—	—	26	18	44	25	18	43	1	—	1	—	—	—	—
1	3	5	1 271	5 501	10 772	5 250	5 481	10 731	21	20	41	9 699	10 598	20 297	9 658	10 559	20 217	41	39	80	—	—	—	—
3	5	8	1 216	1 282	2 498	1 141	1 203	2 344	75	79	154	3 183	3 385	6 568	2 896	3 130	6 026	287	255	542	—	—	—	—
5	2	7	98	93	191	65	64	129	33	29	62	478	507	985	314	388	702	164	119	283	—	—	—	—
1	1	2	150	145	295	123	129	252	27	16	43	415	401	816	317	354	671	98	47	145	—	—	—	—
—	—	—	13	13	26	11	11	22	2	2	4	153	101	254	129	81	210	24	20	44	—	—	—	—
—	—	—	7	3	10	3	3	6	4	—	4	141	52	193	19	18	37	122	34	156	—	—	—	—
2	—	2	11	6	17	3	4	7	8	2	10	121	62	183	13	28	41	108	34	142	—	—	—	—
—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—	5	—	5	2	—	2	3	—	3	—	—	—	—
17	7	24	404	352	756	239	257	496	165	95	260	924	838	1 762	510	599	1 109	414	239	653	—	—	—	—
—	—	—	1	5	6	—	—	—	1	5	6	22	19	41	4	7	11	18	12	30	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	2	2	1	1	2	—	—	—	—
1	2	3	39	54	93	32	45	77	7	9	16	152	186	338	117	151	268	35	35	70	—	—	—	—
—	—	—	360	340	700	349	326	675	11	14	25	906	954	1 860	882	924	1 806	24	30	54	—	—	—	—
—	—	—	5	8	13	5	8	13	—	—	—	23	22	45	21	22	43	2	—	2	—	—	—	—
1	—	1	3	5	8	3	4	7	—	1	1	24	28	52	15	20	35	9	8	17	—	—	—	—
—	—	—	38	56	94	14	37	51	24	19	43	117	134	251	47	83	130	70	51	121	—	—	—	—
—	2	2	16	36	52	6	12	18	10	24	34	76	110	186	26	47	73	50	63	113	—	—	—	—
1	—	1	5	9	14	2	9	11	3	—	3	46	35	81	27	21	48	19	14	33	—	—	—	—
1	—	1	2	3	5	1	—	1	1	3	4	38	26	64	13	7	20	25	19	44	—	—	—	—
2	—	2	9	11	20	4	6	10	5	5	10	47	52	99	18	24	42	29	28	57	—	—	—	—
—	—	—	1	5	6	1	2	3	—	3	3	5	15	20	3	8	11	2	7	9	—	—	—	—
—	—	—	17	29	46	17	25	42	—	4	4	51	75	126	48	65	113	3	10	13	—	—	—	—
—	—	—	29	32	61	29	30	59	—	2	2	63	64	127	59	57	116	4	7	11	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	25	17	42	11	8	19	14	9	23	—	—	—	—
—	1	1	218	199	417	59	55	114	159	144	303	904	893	1 797	654	669	1 323	250	224	474	—	—	—	—
1	—	1	119	95	214	44	53	97	75	42	117	246	230	476	94	115	209	152	115	267	—	—	—	—
—	—	—	1	3	4	1	3	4	—	—	—	4	6	10	4	6	10	—	—	—	—	—	—	—
36	20	56	8 050	8 295	16 345	7 419	7 777	15 196	631	518	1 149	17 895	18 831	36 726	15 926	17 411	33 337	1 969	1 420	3 389	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	16	3	—	3	13	—	13	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—	12	11	23	4	6	10	8	5	13	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—	29	11	40	8	6	14	21	5	26	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	15	—	1	1	14	—	14	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	5	34	—	—	—	29	5	34	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	12	—	1	1	10	1	11	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3	14	4	1	5	7	2	9	—	—	—	—
—	—	—	11	6	17	5	5	10	6	1	7	84	61	145	24	34	58	60	27	87	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	2	1	3	1	1	2	1	1	1	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	4	—	4	1	—	1	3	—	3	—	—	—	—
—	—	—	12	8	20	5	7	12	7	1	8	155	73	228	30	38	68	125	35	160	—	—	—	—

Tabelle VIII. Die Reichsausländer

Staatsangehörigkeit	Oberbayern														
	München									Übrige kreisunmittelbare					
	insgesamt			davon mit						insgesamt			davon		
				deutscher			fremder						deutscher		
				Muttersprache									Mutter-		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
IV. Amerika.															
Vereinigte Staaten von Amerika	125	152	277	70	93	163	55	59	114	4	5	9	1	2	3
Kanada	1	4	5	—	1	1	1	3	4	—	—	—	—	—	—
Mexiko	—	2	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Costarica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Guatemala	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
San Salvador	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Argentinien	10	13	23	7	11	18	3	2	5	3	1	4	2	—	2
Bolivien	1	1	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Brasilien	9	8	17	8	7	15	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Chile	4	7	11	3	2	5	1	5	6	—	—	—	—	—	—
Ecuador	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kolumbien	4	4	8	1	3	4	3	1	4	—	—	—	—	—	—
Paraguay	3	3	6	2	3	5	1	—	1	1	—	1	1	—	1
Peru	1	4	5	—	4	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Uruguay	1	1	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	159	201	360	91	129	220	68	72	140	8	6	14	4	2	6
V. Australien und Südsee.															
Queensland	1	2	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Seeland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1	2	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Europa	9 394	10 124	19 518	8 092	9 242	17 334	1 302	882	2 184	451	412	863	415	392	807
II. Afrika	28	9	37	7	4	11	21	5	26	1	—	1	1	—	1
III. Asien	143	65	208	25	31	56	118	34	152	—	—	—	—	—	—
IV. Amerika	159	201	360	91	129	220	68	72	140	8	6	14	4	2	6
V. Australien und Südsee	1	2	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichsausländer zusammen	9 725	10 401	20 126	8 216	9 408	17 624	1 509	993	2 502	460	418	878	420	394	814

nach der Staatsangehörigkeit.

(Fortsetzung)

Städte			Bezirksämter										Regierungsbezirk									
mit			insgesamt			davon mit				insgesamt			davon mit									
fremder						deutscher		fremder					deutscher		fremder							
sprache						Muttersprache							Muttersprache									
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
3	3	6	51	60	111	35	39	74	16	21	37	180	217	397	106	134	240	74	83	157		
—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	—	2	5	7	1	2	3	1	3	4		
—	—	—	2	4	6	2	4	6	—	—	—	2	6	8	2	5	7	—	1	1		
—	—	—	2	2	4	1	—	1	1	2	3	2	2	4	1	—	1	1	2	3		
—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—		
1	1	2	13	10	23	8	5	13	5	5	10	26	24	50	17	16	33	9	8	17		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	1	—	1		
—	—	—	7	3	10	4	3	7	3	—	3	16	11	27	12	10	22	4	1	5		
—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	4	8	12	3	3	6	1	5	6		
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1		
—	—	—	—	3	3	—	1	1	—	2	2	4	7	11	1	4	5	3	3	6		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7	3	3	6	1	—	1		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	—	4	4	1	—	1		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	1	—	1		
4	4	8	78	85	163	53	54	107	25	31	56	245	292	537	148	185	333	97	107	204		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	2	3	—	—	—		
—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—		
—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	3	4	1	3	4	—	—	—		
36	20	56	8 050	8 295	16 345	7 419	7 777	15 196	631	518	1 149	17 895	18 831	36 726	15 926	17 411	33 337	19 699	14 200	33 899		
—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—	29	11	40	8	6	14	21	5	26		
—	—	—	12	8	20	5	7	12	7	1	8	155	73	228	30	38	68	125	35	160		
4	4	8	78	85	163	53	54	107	25	31	56	245	292	537	148	185	333	97	107	204		
—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	3	4	1	3	4	—	—	—		
40	24	64	8 140	8 391	16 531	7 477	7 841	15 318	663	550	1 213	18 325	19 210	37 535	16 113	17 643	33 756	22 120	15 670	37 790		

Tabelle VIII. Die Reichsausländer

Staatsangehörigkeit	Nieder.											
	Kreisunmittelbare Städte									Bezirks-		
	insgesamt			davon mit						insgesamt		
				deutscher			fremder					
				Muttersprache								
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Europa.												
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Österreich	829	854	1 683	829	852	1 681	—	2	2	1 372	1 482	2 854
Tschechoslowakei	233	170	403	223	166	389	10	4	14	2 751	2 739	5 490
Ungarn	57	46	103	18	23	41	39	23	62	20	15	35
Südslawien	21	14	35	8	7	15	13	7	20	6	9	15
Rumänien	—	2	2	—	2	2	—	—	—	5	11	16
Italien	23	28	51	9	17	26	14	11	25	117	104	221
Frankreich	4	2	6	3	2	5	1	—	1	8	9	17
Schweiz	6	7	13	6	7	13	—	—	—	31	40	71
Luxemburg	8	7	15	8	7	15	—	—	—	5	4	9
Belgien	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	2
Niederlande	1	—	1	—	—	—	1	—	1	7	3	10
Großbritannien und Irland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Dänemark	2	1	3	1	1	2	1	—	1	1	—	1
Schweden	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Estland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	11
Lettland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	12
Litauen	—	1	1	—	1	1	—	—	—	3	2	5
Polen	12	5	17	11	2	13	1	3	4	41	36	77
Europäisches Rußland (einschl. Ukraine).	11	8	19	8	6	14	3	2	5	43	20	63
Übriges Europa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Zusammen	1 209	1 145	2 354	1 125	1 093	2 218	84	52	136	4 423	4 497	8 920
II. Afrika.												
Marokko	28	—	28	—	—	—	28	—	28	—	—	—
Südafrikanische Union.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ehemal. Deutsch-Südwest- afrika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Zusammen	28	—	28	—	—	—	28	—	28	3	1	4
III. Asien.												
Afghanistan.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Andere asiatische Staaten	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Zusammen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1
IV. Amerika.												
Vereinigte Staaten von Amerika	1	—	1	1	—	1	—	—	—	13	7	20
Argentinien	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Brasilien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	1	1	2	1	1	2	—	—	—	14	8	22
V. Australien und Süd- see												
I. Europa	1 209	1 145	2 354	1 125	1 093	2 218	84	52	136	4 423	4 497	8 920
II. Afrika	28	—	28	—	—	—	28	—	28	3	1	4
III. Asien	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1
IV. Amerika	1	1	2	1	1	2	—	—	—	14	8	22
V. Australien und Südsee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichsausländer zusammen	1 239	1 146	2 385	1 126	1 094	2 220	113	52	165	4 441	4 506	8 947

nach der Staatsangehörigkeit.

bayern

ämter						Regierungsbezirk									
davon mit						insgesamt			davon mit						
deutscher			fremder						deutscher			fremder			
Muttersprache									Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	
1 368	1 479	2 847	4	3	7	2 201	2 336	4 537	2 197	2 331	4 528	4	5	9	
2 686	2 682	5 368	65	57	122	2 984	2 909	5 893	2 909	2 848	5 757	75	61	136	
10	10	20	10	5	15	77	61	138	28	33	61	49	28	77	
3	9	12	3	—	3	27	23	50	11	16	27	16	7	23	
5	11	16	—	—	—	5	13	18	5	13	18	—	—	—	
45	64	109	72	40	112	140	132	272	54	81	135	86	51	137	
4	9	13	4	—	4	12	11	23	7	11	18	5	—	5	
31	38	69	—	2	2	37	47	84	37	45	82	—	2	2	
5	4	9	—	—	—	13	11	24	13	11	24	—	—	—	
1	1	2	—	—	—	2	1	3	1	1	2	1	—	1	
—	3	3	7	—	7	8	3	11	—	3	3	8	—	8	
—	1	1	—	4	4	—	5	5	—	1	1	—	4	4	
1	—	1	—	—	—	3	1	4	2	1	3	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
4	4	8	1	2	3	5	6	11	4	4	8	1	2	3	
2	5	7	2	3	5	4	8	12	2	5	7	2	3	5	
2	2	4	1	—	1	3	3	6	2	3	5	1	—	1	
11	8	19	30	28	58	53	41	94	22	10	32	31	31	62	
11	18	29	32	2	34	54	28	82	19	24	43	35	4	39	
1	3	4	—	—	—	1	3	4	1	3	4	—	—	—	
4 191	4 351	8 542	232	146	378	5 632	5 642	11 274	5 316	5 444	10 760	316	198	514	
—	—	—	—	—	—	28	—	28	—	—	—	28	—	28	
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	
2	—	2	1	—	1	3	—	3	2	—	2	1	—	1	
2	1	3	1	—	1	31	1	32	2	1	3	29	—	29	
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	2	—	2	
9	4	13	4	3	7	14	7	21	10	4	14	4	3	7	
—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	1	1	—	1	1	
1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	
10	4	14	4	4	8	15	9	24	11	5	16	4	4	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 191	4 351	8 542	232	146	378	5 632	5 642	11 274	5 316	5 444	10 760	316	198	514	
2	1	3	1	—	1	31	1	32	2	1	3	29	—	29	
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	
10	4	14	4	4	8	15	9	24	11	5	16	4	4	8	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 203	4 356	8 559	238	150	388	5 680	5 652	11 332	5 329	5 450	10 779	351	202	553	

Tabelle VIII. Die Reichsausländer

Staatsangehörigkeit	Pfalz														
	Ludwigshafen a. Rh.									Übrige kreisunmittelbare					
	insgesamt			davon mit						insgesamt			davon		
				deutscher			fremder						deutscher		
				Muttersprache									Mutter-		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Europa.															
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8	4	4	8
Österreich	136	131	267	129	125	254	7	6	13	133	147	280	132	147	279
Tschechoslowakei	85	85	170	81	83	164	4	2	6	114	108	222	108	104	212
Ungarn	7	1	8	4	1	5	3	—	3	7	8	15	5	7	12
Südslawien	4	4	8	2	4	6	2	—	2	4	1	5	4	1	5
Rumänien	4	2	6	3	2	5	1	—	1	19	16	35	17	16	33
Bulgarien	1	2	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	44	35	79	20	32	52	24	3	27	26	24	50	12	17	29
Spanien	3	1	4	1	1	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Frankreich	63	77	140	43	68	111	20	9	29	172	198	370	135	174	309
Schweiz	172	151	323	170	151	321	2	—	2	154	157	311	151	155	306
Luxemburg	9	11	20	8	11	19	1	—	1	15	21	36	15	21	36
Belgien	20	11	31	4	8	12	16	3	19	10	11	21	4	7	11
Niederlande	67	50	117	21	24	45	46	26	72	13	11	24	8	11	19
Großbritannien und Irland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	8	5	2	7
Dänemark	1	—	1	1	—	1	—	—	—	2	1	3	—	1	1
Norwegen	5	4	9	3	3	6	2	1	3	—	—	—	—	—	—
Schweden	6	5	11	3	4	7	3	1	4	2	2	4	1	1	2
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	1	2	3
Estland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lettland	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	2	3	1	2	3
Litauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	2	3
Polen	381	391	772	252	270	522	129	121	250	113	116	229	64	69	133
Europäisches Rußland (einschl. Ukraine)	18	17	35	11	13	24	7	4	11	12	3	15	3	3	6
Zusammen	1 026	979	2 005	757	803	1 560	269	176	445	810	836	1 646	671	746	1 417
II. Afrika.															
Ägypten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2
III. Asien.															
China	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Türkei	2	—	2	—	—	—	2	—	2	5	4	9	5	2	7
Andere asiatische Staaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Zusammen	4	—	4	—	—	—	4	—	4	5	5	10	5	3	8
IV. Amerika.															
Vereinigte Staaten von Amerika	14	6	20	8	4	12	6	2	8	20	31	51	16	27	43
Argentinien	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Brasilien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Peru	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	16	6	22	8	4	12	8	2	10	21	34	55	16	27	43
V. Australien und Südsee															
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Europa 1 026 979 2 005 757 803 1 560 269 176 445 810 836 1 646 671 746 1 417															
II. Afrika — — — — — — — — — — 1 1 2 1 1 2															
III. Asien 4 — 4 — — — 4 — 4 5 5 10 5 3 8															
IV. Amerika 16 6 22 8 4 12 8 2 10 21 34 55 16 27 43															
V. Australien und Südsee — — — — — — — — — — — — — — —															
Reichsausländer zusammen 1 046 985 2 031 765 807 1 572 281 178 459 837 876 1 713 693 777 1 470															

nach der Staatsangehörigkeit.

Pfalz																				
Städte			Bezirksämter									Regierungsbezirk								
mit			insgesamt			davon mit						insgesamt			davon mit					
fremder						deutscher			fremder						deutscher			fremder		
sprache						Muttersprache									Muttersprache					
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8	4	4	8	—	—	—
1	—	1	99	84	183	97	84	181	2	—	2	368	362	730	358	356	714	10	6	16
6	4	10	63	61	124	54	58	112	9	3	12	262	254	516	243	245	488	19	9	28
2	1	3	10	5	15	7	4	11	3	1	4	24	14	38	16	12	28	8	2	10
—	—	—	5	5	10	5	5	10	—	—	—	13	10	23	11	10	21	2	—	2
2	—	2	1	2	3	1	1	2	—	1	1	24	20	44	21	19	40	3	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	2	3	—	—	—
14	7	21	73	65	138	43	56	99	30	9	39	143	124	267	75	105	180	68	19	87
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	4	1	5	1	1	2	3	—	3
37	24	61	140	175	315	121	159	280	19	16	35	375	450	825	299	401	700	76	49	125
3	2	5	190	155	345	189	154	343	1	1	2	516	463	979	510	460	970	6	3	9
—	—	—	9	10	19	9	10	19	—	—	—	33	42	75	32	42	74	1	—	1
6	4	10	5	6	11	—	1	1	5	5	10	35	28	63	8	16	24	27	12	39
5	—	5	25	26	51	10	18	28	15	8	23	105	87	192	39	53	92	66	34	100
1	—	1	1	1	2	—	—	—	1	1	2	7	3	10	5	2	7	2	1	3
2	—	2	1	1	2	1	1	2	—	—	—	4	2	6	2	2	4	2	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	9	3	3	6	2	1	3
1	1	2	2	—	2	—	—	—	2	—	2	10	7	17	4	5	9	6	2	8
1	—	1	2	1	3	1	1	2	1	—	1	4	3	7	2	3	5	2	—	2
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1
—	—	—	5	5	10	4	3	7	1	2	3	6	7	13	5	5	10	1	2	3
49	47	96	166	150	316	68	66	134	98	84	182	660	657	1 317	384	405	789	276	252	528
9	—	9	54	29	83	13	29	42	41	—	41	84	49	133	27	45	72	57	4	61
139	90	229	853	781	1 634	623	650	1 273	230	131	361	2 689	2 596	5 285	2 051	2 199	4 250	638	397	1 035
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2
—	2	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	8	4	12	5	2	7	3	2	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—
—	2	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	10	5	15	5	3	8	5	2	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	8	30	25	55	30	21	51	—	4	4	64	62	126	54	52	106	10	10	20
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	1	2	3
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	1	2
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	2	—	2
5	7	12	31	25	56	30	21	51	1	4	5	68	65	133	54	52	106	14	13	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	90	229	853	781	1 634	623	650	1 273	230	131	361	2 689	2 596	5 285	2 051	2 199	4 250	638	397	1 035
—	2	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	10	5	15	5	3	8	5	2	7
5	7	12	31	25	56	30	21	51	1	4	5	68	65	133	54	52	106	14	13	27
144	99	243	885	806	1 691	653	671	1 324	232	135	367	2 768	2 667	5 435	2 111	2 255	4 366	657	412	1 069

Tabelle VIII. Die Reichsausländer

Staatsangehörigkeit	Ober-											
	Kreisunmittelbare Städte									Bezirks-		
	insgesamt			davon mit						insgesamt		
				deutscher			fremder					
				Muttersprache								
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
I. Europa.												
Österreich	260	268	528	260	268	528	—	—	—	402	407	809
Tschechoslowakei	512	578	1 090	459	542	1 001	53	36	89	4 315	4 274	8 589
Ungarn	90	53	143	36	33	69	54	20	74	17	14	31
Südslawien	52	30	82	15	12	27	37	18	55	—	—	—
Rumänien	5	2	7	5	2	7	—	—	—	4	5	9
Griechenland	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Italien	22	28	50	13	24	37	9	4	13	31	31	62
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Frankreich	2	4	6	2	4	6	—	—	—	3	6	9
Schweiz	33	28	61	33	28	61	—	—	—	17	11	28
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Belgien	1	3	4	—	2	2	1	1	2	1	—	1
Niederlande	5	4	9	3	3	6	2	1	3	1	—	1
Großbritannien und Irland	2	2	4	1	—	1	1	2	3	2	4	6
Dänemark	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1
Schweden	1	1	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—
Estland	3	4	7	3	4	7	—	—	—	—	4	4
Lettland	3	3	6	3	3	6	—	—	—	6	9	15
Litauen	2	2	4	2	1	3	—	1	1	2	—	2
Polen	30	22	52	19	13	32	11	9	20	100	83	183
Europäisches Rußland (einschl. Ukraine). . .	11	11	22	2	11	13	9	—	9	15	6	21
Übriges Europa	1	2	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 036	1 046	2 082	858	954	1 812	178	92	270	4 918	4 858	9 776
II. Afrika.												
Südafrikanische Union . .	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
III. Asien.												
Türkei	2	—	2	2	—	2	—	—	—	1	5	6
Zusammen	2	—	2	2	—	2	—	—	—	1	5	6
IV. Amerika.												
Vereinigte Staaten von Amerika	2	1	3	2	1	3	—	—	—	13	11	24
Argentinien	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Zusammen	2	2	4	2	2	4	—	—	—	13	12	25
V. Australien und Süd- see												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Europa	1 036	1 046	2 082	858	954	1 812	178	92	270	4 918	4 858	9 776
II. Afrika	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
III. Asien	2	—	2	2	—	2	—	—	—	1	5	6
IV. Amerika	2	2	4	2	2	4	—	—	—	13	12	25
V. Australien und Südsee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichsausländer zusammen	1 041	1 048	2 089	863	956	1 819	178	92	270	4 932	4 875	9 807

nach der Staatsangehörigkeit.

pfalz

ämter						Regierungsbezirk									
davon mit						insgesamt			davon mit						
deutscher			fremder						deutscher			fremder			
Muttersprache									Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
402	403	805	—	4	4	662	675	1 337	662	671	1 333	—	4	4	
4 211	4 179	8 390	104	95	199	4 827	4 852	9 679	4 670	4 721	9 391	157	131	288	
13	11	24	4	3	7	107	67	174	49	44	93	58	23	81	
—	—	—	—	—	—	52	30	82	15	12	27	37	18	55	
3	5	8	1	—	1	9	7	16	8	7	15	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	
21	23	44	10	8	18	53	59	112	34	47	81	19	12	31	
—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	
3	5	8	—	1	1	5	10	15	5	9	14	—	1	1	
17	11	28	—	—	—	50	39	89	50	39	89	—	—	—	
2	2	4	—	—	—	2	2	4	2	2	4	—	—	—	
1	—	1	—	—	—	2	3	5	1	2	3	1	1	2	
1	—	1	—	—	—	6	4	10	4	3	7	2	1	3	
1	2	3	1	2	3	4	6	10	2	2	4	2	4	6	
—	—	—	—	1	1	1	1	2	1	—	1	—	1	1	
—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	1	—	1	
—	4	4	—	—	—	3	8	11	3	8	11	—	—	—	
4	6	10	2	3	5	9	12	21	7	9	16	2	3	5	
—	—	—	2	—	2	4	2	6	2	1	3	2	1	3	
41	26	67	59	57	116	130	105	235	60	39	99	70	66	136	
4	5	9	11	1	12	26	17	43	6	16	22	20	1	21	
—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	2	3	—	—	—	
4 724	4 682	9 406	194	176	370	5 954	5 904	11 858	5 582	5 636	11 218	372	268	640	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	
1	5	6	—	—	—	3	5	8	3	5	8	—	—	—	
1	5	6	—	—	—	3	5	8	3	5	8	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	9	20	2	2	4	15	12	27	13	10	23	2	2	4	
—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—	
11	10	21	2	2	4	15	14	29	13	12	25	2	2	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 724	4 682	9 406	194	176	370	5 954	5 904	11 858	5 582	5 636	11 218	372	268	640	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	
1	5	6	—	—	—	3	5	8	3	5	8	—	—	—	
11	10	21	2	2	4	15	14	29	13	12	25	2	2	4	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 736	4 697	9 433	196	178	374	5 973	5 923	11 896	5 599	5 653	11 252	374	270	644	

Tabelle VIII. Die Reichsausländer

Staatsangehörigkeit	Ober-											
	Kreisunmittelbare Städte									Bezirks-		
	insgesamt			davon mit						insgesamt		
				deutscher			fremder					
				Muttersprache								
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
I. Europa.												
Danzig	3	2	5	3	2	5	—	—	—	—	—	—
Österreich	175	211	386	174	207	381	1	4	5	115	115	230
Tschechoslowakei	1 496	1 498	2 994	1 468	1 474	2 942	28	24	52	1 230	1 121	2 351
Ungarn	7	10	17	6	10	16	1	—	1	6	5	11
Südslawien	8	5	13	7	5	12	1	—	1	5	3	8
Rumänien	1	—	1	—	—	—	1	—	1	3	1	4
Bulgarien	5	3	8	1	2	3	4	1	5	2	2	4
Italien	22	27	49	14	25	39	8	2	10	13	13	26
Spanien	6	7	13	3	5	8	3	2	5	—	1	1
Frankreich	5	7	12	5	7	12	—	—	—	8	12	20
Schweiz	26	35	61	26	34	60	—	1	1	32	30	62
Belgien	1	3	4	1	2	3	—	1	1	4	1	5
Niederlande	8	7	15	1	3	4	7	4	11	7	7	14
Großbritannien und Irland	4	3	7	—	1	1	4	2	6	—	1	1
Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Schweden	1	1	2	—	1	1	1	—	1	4	4	8
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Estland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5
Lettland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Litauen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	2
Polen	46	48	94	31	35	66	15	13	28	27	35	62
Europäisches Rußland (einschl. Ukraine)	5	12	17	1	9	10	4	3	7	14	8	22
Zusammen	1 820	1 879	3 699	1 741	1 822	3 563	79	57	136	1 474	1 368	2 842
II. Afrika												
III. Asien.												
Persien	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Türkei	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Andere asiatische Staaten	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3	—	3	2	—	2	1	—	1	—	—	—
IV. Amerika.												
Vereinigte Staaten von Amerika	20	21	41	19	15	34	1	6	7	8	9	17
Argentinien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Chile	1	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	2
Zusammen	21	21	42	20	15	35	1	6	7	11	10	21
V. Australien und Südsee.												
Samoa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
I. Europa	1 820	1 879	3 699	1 741	1 822	3 563	79	57	136	1 474	1 368	2 842
II. Afrika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Asien	3	—	3	2	—	2	1	—	1	—	—	—
IV. Amerika	21	21	42	20	15	35	1	6	7	11	10	21
V. Australien und Südsee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Reichsausländer zusammen	1 844	1 900	3 744	1 763	1 837	3 600	81	63	144	1 486	1 379	2 865

nach der Staatsangehörigkeit.

franken

ämter						Regierungsbezirk									
davon mit						insgesamt			davon mit						
deutscher			fremder						deutscher			fremder			
Muttersprache									Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—	—	—	—	3	2	5	3	2	5	—	—	—	
114	115	229	1	—	1	290	326	616	288	322	610	2	4	6	
1216	1106	2322	14	15	29	2726	2619	5345	2684	2580	5264	42	39	81	
5	4	9	1	1	2	13	15	28	11	14	25	2	1	3	
4	3	7	1	—	1	13	8	21	11	8	19	2	—	2	
1	1	2	2	—	2	4	1	5	1	1	2	3	—	3	
1	2	3	1	—	1	7	5	12	2	4	6	5	1	6	
8	13	21	5	—	5	35	40	75	22	38	60	13	2	15	
—	—	—	—	1	1	6	8	14	3	5	8	3	3	6	
8	10	18	—	2	2	13	19	32	13	17	30	—	2	2	
32	30	62	—	—	—	58	65	123	58	64	122	—	1	1	
3	1	4	1	—	1	5	4	9	4	3	7	1	1	2	
5	7	12	2	—	2	15	14	29	6	10	16	9	4	13	
—	—	—	—	1	1	4	4	8	—	1	1	4	3	7	
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
1	3	4	3	1	4	5	5	10	1	4	5	4	1	5	
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	
1	3	4	—	1	1	1	4	5	1	3	4	—	1	1	
1	2	3	—	1	1	1	3	4	1	2	3	—	1	1	
1	1	2	—	—	—	2	1	3	1	1	2	1	—	1	
11	16	27	16	19	35	73	83	156	42	51	93	31	32	63	
5	7	12	9	1	10	19	20	39	6	16	22	13	4	17	
1417	1325	2742	57	43	100	3294	3247	6541	3158	3147	6305	136	100	236	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	3	—	3	2	—	2	1	—	1	
6	6	12	2	3	5	28	30	58	25	21	46	3	9	12	
1	—	1	—	1	1	1	1	2	1	—	1	—	1	1	
2	—	2	—	—	—	3	—	3	3	—	3	—	—	—	
9	6	15	2	4	6	32	31	63	29	21	50	3	10	13	
1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	—	
1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	—	
1417	1325	2742	57	43	100	3294	3247	6541	3158	3147	6305	136	100	236	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	3	—	3	2	—	2	1	—	1	
9	6	15	2	4	6	32	31	63	29	21	50	3	10	13	
1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	—	
1427	1332	2759	59	47	106	3330	3279	6609	3190	3169	6359	140	110	250	

Tabelle VIII. Die Reichsausländer

Staatsangehörigkeit	Unter-											
	Kreisunmittelbare Städte									Bezirks-		
	insgesamt			davon mit						insgesamt		
				deutscher			fremder					
				Muttersprache								
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Europa.												
Danzig	3	2	5	3	2	5	—	—	—	8	5	13
Österreich	191	188	379	190	188	378	1	—	1	127	94	221
Tschechoslowakei	140	141	281	127	132	259	13	9	22	95	87	182
Ungarn	30	22	52	7	8	15	23	14	37	10	11	21
Südslawien	17	6	23	8	5	13	9	1	10	5	2	7
Rumänien	17	8	25	10	6	16	7	2	9	3	2	5
Bulgarien	17	4	21	2	1	3	15	3	18	—	1	1
Griechenland	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Italien	35	24	59	20	18	38	15	6	21	21	24	45
Spanien	9	10	19	3	8	11	6	2	8	—	—	—
Frankreich	21	16	37	19	14	33	2	2	4	23	22	45
Schweiz	74	87	161	71	87	158	3	—	3	63	49	112
Luxemburg	2	2	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
Belgien	3	7	10	1	3	4	2	4	6	1	2	3
Niederlande	21	15	36	3	5	8	18	10	28	11	15	26
Großbritannien und Irland	6	10	16	1	4	5	5	6	11	—	5	5
Dänemark	4	4	8	3	4	7	1	—	1	2	2	4
Norwegen	3	3	6	—	—	—	3	3	6	—	—	—
Schweden	7	6	13	2	4	6	5	2	7	—	—	—
Estland	3	5	8	3	5	8	—	—	—	—	1	1
Lettland	17	7	24	10	6	16	7	1	8	2	2	4
Litauen	13	7	20	10	7	17	3	—	3	2	2	4
Polen	120	105	225	70	75	145	50	30	80	152	130	282
Europäisches Rußland (einschl. Ukraine)	24	27	51	6	15	21	18	12	30	36	27	63
Übriges Europa	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Zusammen	780	706	1 486	571	599	1 170	209	107	316	561	483	1 044
II. Afrika.												
Ägypten	15	6	21	—	—	—	15	6	21	—	—	—
Abessinien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Südafrikanische Union	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ehem. Deutsch-Ostafrika	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	15	7	22	—	1	1	15	6	21	3	—	3
III. Asien.												
Japan	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—
China	14	—	14	—	—	—	14	—	14	—	—	—
Persien	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Türkei	5	5	10	3	5	8	2	—	2	—	—	—
Arabische Staaten	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Zusammen	23	5	28	4	5	9	19	—	19	—	—	—
IV. Amerika.												
Ver. Staaten v. Amerika	27	25	52	23	10	33	4	15	19	18	17	35
Honduras	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Argentinien	1	1	2	1	—	1	—	1	1	—	1	1
Brasilien	1	—	1	1	—	1	—	—	—	3	—	3
Kolumbien	2	1	3	—	—	—	2	1	3	—	—	—
Venezuela	4	3	7	3	3	6	1	—	1	—	—	—
Zusammen	36	30	66	28	13	41	8	17	25	21	18	39
V. Australien und Südsee.												
I. Europa	780	706	1 486	571	599	1 170	209	107	316	561	483	1 044
II. Afrika	15	7	22	—	1	1	15	6	21	3	—	3
III. Asien	23	5	28	4	5	9	19	—	19	—	—	—
IV. Amerika	36	30	66	28	13	41	8	17	25	21	18	39
V. Australien und Südsee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichsausländer zusammen	854	748	1 602	603	618	1 221	251	130	381	585	501	1 086

nach der Staatsangehörigkeit.

franken															
ämter						Regierungsbezirk									
davon mit						insgesamt			davon mit						
deutscher			fremder						deutscher			fremder			
Muttersprache									Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
8	5	13	—	—	—	11	7	18	11	7	18	—	—	—	
126	94	220	1	—	1	318	282	600	316	282	598	2	—	2	
91	86	177	4	1	5	235	228	463	218	218	436	17	10	27	
9	10	19	1	1	2	40	33	73	16	18	34	24	15	39	
2	2	4	3	—	3	22	8	30	10	7	17	12	1	13	
3	2	5	—	—	—	20	10	30	13	8	21	7	2	9	
—	—	—	—	1	1	17	5	22	2	1	3	15	4	19	
—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	
12	16	28	9	8	17	56	48	104	32	34	66	24	14	38	
—	—	—	—	—	—	9	10	19	3	8	11	6	2	8	
16	22	38	7	—	7	44	38	82	35	36	71	9	2	11	
62	48	110	1	1	2	137	136	273	133	135	268	4	1	5	
—	—	—	—	—	—	2	2	4	2	2	4	—	—	—	
1	1	2	—	1	1	4	9	13	2	4	6	2	5	7	
7	12	19	4	3	7	32	30	62	10	17	27	22	13	35	
—	1	1	—	4	4	6	15	21	1	5	6	5	10	15	
2	2	4	—	—	—	6	6	12	5	6	11	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	3	3	6	—	—	—	3	3	6	
—	—	—	—	—	—	7	6	13	2	4	6	5	2	7	
—	1	1	—	—	—	3	6	9	3	6	9	—	—	—	
1	2	3	1	—	1	19	9	28	11	8	19	8	1	9	
1	2	3	1	—	1	15	9	24	11	9	20	4	—	4	
61	39	100	91	91	182	272	235	507	131	114	245	141	121	262	
13	22	35	23	5	28	60	54	114	19	37	56	41	17	58	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
415	367	782	146	116	262	1 341	1 189	2 530	986	966	1 952	355	223	578	
—	—	—	—	—	—	15	6	21	—	—	—	15	6	21	
2	—	2	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—	
1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	
3	—	3	—	—	—	18	7	25	3	1	4	15	6	21	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	14	—	14	—	—	—	14	—	14	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	5	5	10	3	5	8	2	—	2	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	23	5	28	4	5	9	19	—	19	
13	13	26	5	4	9	45	42	87	36	23	59	9	19	28	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
—	1	1	—	—	—	1	2	3	1	1	2	—	1	1	
—	—	—	3	—	3	4	—	4	1	—	1	3	—	3	
—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	2	1	3	
—	—	—	—	—	—	4	3	7	3	3	6	1	—	1	
13	14	27	8	4	12	57	48	105	41	27	68	16	21	37	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
415	367	782	146	116	262	1 341	1 189	2 530	986	966	1 952	355	223	578	
3	—	3	—	—	—	18	7	25	3	1	4	15	6	21	
—	—	—	—	—	—	23	5	28	4	5	9	19	—	19	
13	14	27	8	4	12	57	48	105	41	27	68	16	21	37	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
431	381	812	154	120	274	1 439	1 249	2 688	1 034	999	2 033	405	250	655	

Tabelle VIII. Die Reichsausländer

Staatsangehörigkeit	Schwa-														
	Augsburg									Übrige kreisunmittelbare					
	insgesamt			davon mit						insgesamt			davon		
				deutscher			fremder						deutscher		
				Muttersprache									Mutter-		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Europa.															
Danzig	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	543	646	1 189	537	636	1 173	6	10	16	421	459	880	420	457	877
Tschechoslowakei	472	511	983	390	426	816	82	85	167	115	123	238	111	116	227
Ungarn	26	20	46	21	19	40	5	1	6	13	16	29	10	16	26
Südslawien	17	22	39	11	18	29	6	4	10	8	7	15	3	7	10
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	1	3
Griechenland	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	104	129	233	55	73	128	49	56	105	64	67	131	31	49	80
Spanien	2	3	5	—	—	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—
Frankreich	21	22	43	20	22	42	1	—	1	5	11	16	5	10	15
Schweiz	137	159	296	137	158	295	—	1	1	141	157	298	139	153	292
Luxemburg	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgien	1	3	4	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—
Niederlande	2	5	7	1	5	6	1	—	1	6	1	7	3	—	3
Großbritannien und Irland	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
Dänemark	4	3	7	2	3	5	2	—	2	2	—	2	—	—	—
Norwegen	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	9	1	2	3
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Estland	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lettland	4	3	7	4	2	6	—	1	1	1	1	2	1	—	1
Litauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polen	21	25	46	14	19	33	7	6	13	13	9	22	11	8	19
Europäisches Rußland (einschl. Ukraine)	13	8	21	6	6	12	7	2	9	11	7	18	4	4	8
Übriges Europa	3	4	7	3	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 371	1 568	2 939	1 201	1 395	2 596	170	173	343	806	867	1 673	741	823	1 564
II. Afrika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Asien.															
China	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
IV. Amerika.															
Ver. Staaten von Amerika	5	5	10	4	4	8	1	1	2	7	10	17	7	10	17
Guatemala	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Brasilien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Paraguay	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Venezuela	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	6	6	12	4	4	8	2	2	4	8	10	18	8	10	18
V. Australien und Südsee.															
Südaustralien	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Westaustralien	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
I. Europa	1 371	1 568	2 939	1 201	1 395	2 596	170	173	343	806	867	1 673	741	823	1 564
II. Afrika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Asien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
IV. Amerika	6	6	12	4	4	8	2	2	4	8	10	18	8	10	18
V. Australien und Südsee	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
Reichsausländer zusammen	1 379	1 574	2 953	1 205	1 399	2 604	174	175	349	815	877	1 692	749	833	1 582

nach der Staatsangehörigkeit.

ben																				
Städte			Bezirksämter									Regierungsbezirk								
mit			insgesamt			davon mit						insgesamt			davon mit					
fremder						deutscher			fremder						deutscher			fremder		
sprache						Muttersprache									Muttersprache					
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
—	—	—	8	5	13	8	5	13	—	—	—	8	6	14	8	6	14			
1	2	3	1 861	1 736	3 597	1 860	1 733	3 593	1	3	4	2 825	2 841	5 666	2 817	2 826	5643			
4	7	11	371	391	762	342	363	705	29	28	57	958	1 025	1 983	843	905	1748			
3	—	3	10	8	18	4	6	10	6	2	8	49	44	93	35	41	76			
5	—	5	20	21	41	12	16	28	8	5	13	45	50	95	26	41	67			
—	—	—	3	1	4	1	1	2	2	—	2	5	2	7	3	2	5			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—			
33	18	51	334	295	629	176	208	384	158	87	245	502	491	993	262	330	592			
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	3	3	6	1	—	1			
—	1	1	31	23	54	29	23	52	2	—	2	57	56	113	54	55	109			
2	4	6	450	472	922	449	470	919	1	2	3	728	788	1 516	725	781	1506			
—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	3	3	—	3	3			
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	3	5	—	—	—			
3	1	4	3	7	10	—	3	3	3	4	7	11	13	24	4	8	12			
—	1	1	4	2	6	1	1	2	3	1	4	5	3	8	1	1	2			
2	—	2	1	3	4	—	1	1	1	2	3	7	6	13	2	4	6			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—			
1	5	6	5	9	14	1	2	3	4	7	11	7	16	23	2	4	6			
2	—	2	1	6	7	—	6	6	1	—	1	3	6	9	—	6	6			
—	—	—	1	1	2	—	1	2	—	—	—	1	2	3	1	2	3			
—	1	1	7	8	15	4	6	10	3	2	5	12	12	24	9	8	17			
—	—	—	1	2	3	—	1	1	1	1	2	1	2	3	—	1	1			
2	1	3	161	140	301	43	57	100	118	83	201	195	174	369	68	84	152			
7	3	10	34	24	58	14	19	33	20	5	25	58	39	97	24	29	53			
—	—	—	5	4	9	5	4	9	—	—	—	8	8	16	8	8	16			
65	44	109	3 313	3 160	6 473	2 951	2 928	5 879	362	232	594	5 490	5 595	11 085	4 893	5 146	10 039			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1			
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1			
—	—	—	8	7	15	7	6	13	1	1	2	20	22	42	18	20	38			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1			
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—			
—	—	—	8	8	16	7	6	13	1	2	3	22	24	46	19	20	39			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2			
65	44	109	3 313	3 160	6 473	2 951	2 928	5 879	362	232	594	5 490	5 595	11 085	4 893	5 146	10 039			
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—			
—	—	—	8	8	16	7	6	13	1	2	3	22	24	46	19	20	39			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—			
66	44	110	3 321	3 168	6 489	2 958	2 934	5 892	363	234	597	5 515	5 619	11 134	4 912	5 166	10 078			

Tabelle VIII. Die Reichsausländer

Staatsangehörigkeit	Staat											
	Kreisunmittelbare Städte									Bezirks-		
	insgesamt			davon mit						insgesamt		
				deutscher			fremder					
				Muttersprache								
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Europa.												
Danzig	30	19	49	29	19	48	1	—	1	32	20	52
Österreich	8 085	9 070	17 155	8 040	9 020	17 060	45	50	95	9 364	9 504	18 868
Tschechoslowakei	6 624	6 955	13 579	6 139	6 541	12 680	485	414	899	10 477	10 381	20 858
Ungarn	704	673	1 377	414	501	915	290	172	462	176	156	332
Südslawien	438	384	822	288	316	604	150	68	218	191	187	378
Rumänien	219	137	356	178	115	293	41	22	63	33	36	69
Bulgarien	172	58	230	21	20	41	151	38	189	9	6	15
Griechenland	115	58	173	10	26	36	105	32	137	11	6	17
Albanien	3	—	3	—	—	—	3	—	3	2	—	2
Italien	940	928	1 868	482	661	1 143	458	267	725	1 009	899	1 908
Spanien	65	49	114	15	25	40	50	24	74	3	6	9
Portugal	1	3	4	—	2	2	1	1	2	—	1	1
Frankreich	443	520	963	346	447	793	97	73	170	267	312	579
Schweiz	1 452	1 567	3 019	1 424	1 542	2 966	28	25	53	1 160	1 115	2 275
Luxemburg	59	63	122	56	63	119	3	—	3	22	26	48
Belgien	65	71	136	26	46	72	39	25	64	18	17	35
Niederlande	215	186	401	77	104	181	138	82	220	96	116	212
Großbritannien und Irland	106	115	221	41	54	95	65	61	126	25	58	83
Dänemark	79	49	128	50	34	84	29	15	44	10	16	26
Norwegen	46	33	79	16	11	27	30	22	52	3	3	6
Schweden	68	71	139	25	35	60	43	36	79	20	25	45
Finnland	8	12	20	3	8	11	5	4	9	5	13	18
Estland	42	56	98	38	50	88	4	6	10	25	45	70
Lettland	63	55	118	52	47	99	11	8	19	51	65	116
Litauen	46	30	76	26	20	46	20	10	30	15	12	27
Polen	2 000	2 018	4 018	1 577	1 644	3 221	423	374	797	922	839	1 761
Europäisches Rußland (einschl. Ukraine)	274	273	547	116	153	269	158	120	278	334	223	557
Übriges Europa	14	13	27	12	13	25	2	—	2	7	10	17
Zusammen	22 376	23 466	45 842	19 501	21 517	41 018	2 875	1 949	4 824	24 287	24 097	48 384
II. Afrika.												
Ägypten	33	8	41	4	1	5	29	7	36	—	—	—
Marokko	28	—	28	—	—	—	28	—	28	—	—	—
Abessinien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Südafrikanische Union	14	9	23	5	4	9	9	5	14	1	3	4
Ehemal. Deutsch-Ostafrika	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Ehemal. Deutsch-Südwest- afrika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Zusammen	76	18	94	10	6	16	66	12	78	6	3	9
III. Asien.												
Japan	16	1	17	1	1	2	15	—	15	—	—	—
China	48	5	53	—	—	—	48	5	53	—	—	—
Afghanistan	2	—	2	—	—	—	2	—	2	1	—	1
Britisch-Indien	10	2	12	—	1	1	10	1	11	—	—	—
Persien	13	2	15	4	—	4	9	2	11	—	1	1
Türkei	93	71	164	31	39	70	62	32	94	13	11	24
Arabische Staaten	4	—	4	1	—	1	3	—	3	—	1	1
Andere asiatische Staaten	5	1	6	2	1	3	3	—	3	2	—	2
Zusammen	191	82	273	39	42	81	152	40	192	16	13	29

nach der Staatsangehörigkeit.

Staat															
ämter						Regierungsbezirke									
davon mit						insgesamt			davon mit						
deutscher			fremder						deutscher			fremder			
Muttersprache									Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
32	20	52	—	—	—	62	39	101	61	39	100	1	—	1	
9 334	9 474	18 808	30	30	60	17 449	18 574	36 023	17 374	18 494	35 868	75	80	155	
10 159	10 092	20 251	318	289	607	17 101	17 336	34 437	16 298	16 633	32 931	803	703	1 506	
115	114	229	61	42	103	880	829	1 709	529	615	1 144	351	214	565	
149	166	315	42	21	63	629	571	1 200	437	482	919	192	89	281	
25	33	58	8	3	11	252	173	425	203	148	351	49	25	74	
4	5	9	5	1	6	181	64	245	25	25	50	156	39	195	
3	4	7	8	2	10	126	64	190	13	30	43	113	34	147	
2	—	2	—	—	—	5	—	5	2	—	2	3	—	3	
551	647	1 198	458	252	710	1 949	1 827	3 776	1 033	1 308	2 341	916	519	1 435	
1	—	1	2	6	8	68	55	123	16	25	41	52	30	82	
—	—	—	—	1	1	1	4	5	—	2	2	1	2	3	
226	283	509	41	29	70	710	832	1 542	572	730	1 302	138	102	240	
1 146	1 092	2 238	14	23	37	2 612	2 682	5 294	2 570	2 634	5 204	42	48	90	
22	26	48	—	—	—	81	89	170	78	89	167	3	—	3	
10	10	20	8	7	15	83	88	171	36	56	92	47	32	79	
41	82	123	55	34	89	311	302	613	118	186	304	193	116	309	
9	21	30	16	37	53	131	173	304	50	75	125	81	98	179	
6	13	19	4	3	7	89	65	154	56	47	103	33	18	51	
1	—	1	2	3	5	49	36	85	17	11	28	32	25	57	
6	12	18	14	13	27	88	96	184	31	47	78	57	49	106	
2	10	12	3	3	6	13	25	38	5	18	23	8	7	15	
23	38	61	2	7	9	67	101	168	61	88	149	6	13	19	
42	53	95	9	12	21	114	120	234	94	100	194	20	20	40	
9	9	18	6	3	9	61	42	103	35	29	64	26	13	39	
307	285	592	615	554	1 169	2 922	2 857	5 779	1 884	1 929	3 813	1 038	928	1 966	
110	166	276	224	57	281	608	496	1 104	226	319	545	382	177	559	
7	10	17	—	—	—	21	23	44	19	23	42	2	—	2	
22 342	22 665	45 007	1 945	1 432	3 377	46 663	47 563	94 226	41 843	44 182	86 025	4 820	3 381	8 201	
—	—	—	—	—	—	33	8	41	4	1	5	29	7	36	
—	—	—	—	—	—	28	—	28	—	—	—	28	—	28	
2	—	2	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—	
1	3	4	—	—	—	15	12	27	6	7	13	9	5	14	
—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	—	
2	—	2	1	—	1	3	—	3	2	—	2	1	—	1	
5	3	8	1	—	1	82	21	103	15	9	24	67	12	79	
—	—	—	—	—	—	16	1	17	1	1	2	15	—	15	
—	—	—	—	—	—	48	5	53	—	—	—	48	5	53	
—	—	—	1	—	1	3	—	3	—	—	—	3	—	3	
—	—	—	—	—	—	10	2	12	—	1	1	10	1	11	
—	1	1	—	—	—	13	3	16	4	1	5	9	2	11	
6	10	16	7	1	8	106	82	188	37	49	86	69	33	102	
—	1	1	—	—	—	4	1	5	1	1	2	3	—	3	
—	—	—	2	—	2	7	1	8	2	1	3	5	—	5	
6	12	18	10	1	11	207	95	302	45	54	99	162	41	203	

Tabelle VIII. Die Reichsausländer

Staatsangehörigkeit	Staat											
	Kreisunmittelbare Städte									Bezirks-		
	insgesamt			davon mit						insgesamt		
				deutscher			fremder					
				Muttersprache								
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
IV. Amerika.												
Vereinigte Staaten von Amerika	262	284	546	181	189	370	81	95	176	146	143	289
Kanada	2	4	6	—	1	1	2	3	5	1	1	2
Mexiko	5	8	13	—	1	1	5	7	12	2	4	6
Costarica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Guatemala	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	2
Honduras	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Nicaragua	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
San Salvador	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Argentinien	17	20	37	11	14	25	6	6	12	14	14	28
Bolivien	1	1	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—
Brasilien	14	10	24	11	8	19	3	2	5	11	3	14
Chile	6	7	13	4	2	6	2	5	7	2	1	3
Ecuador	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Kolumbien	6	5	11	1	3	4	5	2	7	—	3	3
Paraguay	4	3	7	3	3	6	1	—	1	—	1	1
Peru	3	4	7	—	4	4	3	—	3	1	—	1
Uruguay	1	1	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—
Venezuela	4	4	8	3	3	6	1	1	2	—	—	—
Zusammen	329	353	682	216	232	448	113	121	234	181	173	354
V. Australien und Südsee.												
Queensland	1	2	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Südaustralien	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Westaustralien	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Neu-Seeland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Samoa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Zusammen	4	2	6	2	2	4	2	—	2	1	2	3
I. Europa	22 376	23 466	45 842	19 501	21 517	41 018	2 875	1 949	4 824	24 287	24 097	48 384
II. Afrika	76	18	94	10	6	16	66	12	78	6	3	9
III. Asien	191	82	273	39	42	81	152	40	192	16	13	29
IV. Amerika	329	353	682	216	232	448	113	121	234	181	173	354
V. Australien und Südsee	4	2	6	2	2	4	2	—	2	1	2	3
Reichsausländer zusammen	22 976	23 921	46 897	19 768	21 799	41 567	3 208	2 122	5 330	24 491	24 288	48 779

nach der Staatsangehörigkeit.

(Fortsetzung)

ämter						Regierungsbezirke									
davon mit						insgesamt			davon mit						
deutscher			fremder						deutscher			fremder			
Muttersprache									Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
116	105	221	30	38	68	408	427	835	297	294	591	111	133	244	
1	1	2	—	—	—	3	5	8	1	2	3	2	3	5	
2	4	6	—	—	—	7	12	19	2	5	7	5	7	12	
1	—	1	1	2	3	2	2	4	1	—	1	1	2	3	
2	—	2	—	—	—	3	—	3	2	—	2	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—	
9	7	16	5	7	12	31	34	65	20	21	41	11	13	24	
—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	1	—	1	
5	3	8	6	—	6	25	13	38	16	11	27	9	2	11	
2	1	3	—	—	—	8	8	16	6	3	9	2	5	7	
—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	
—	1	1	—	2	2	6	8	14	1	4	5	5	4	9	
—	—	—	—	1	1	4	4	8	3	3	6	1	1	2	
—	—	—	1	—	1	4	4	8	—	4	4	4	—	4	
—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	4	4	8	3	3	6	1	1	2	
138	122	260	43	51	94	510	526	1 036	354	354	708	156	172	328	
—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	2	3	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	1	—	1	
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	
1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	—	
1	2	3	—	—	—	5	4	9	3	4	7	2	—	2	
22 342	22 665	45 007	1 945	1 432	3 377	46 663	47 563	94 226	41 843	44 182	86 025	4 820	3 381	8 201	
5	3	8	1	—	1	82	21	103	15	9	24	67	12	79	
6	12	18	10	1	11	207	95	302	45	54	99	162	41	203	
138	122	260	43	51	94	510	526	1 036	354	354	708	156	172	328	
1	2	3	—	—	—	5	4	9	3	4	7	2	—	2	
22 492	22 804	45 296	1 999	1 484	3 483	47 467	48 209	95 676	42 260	44 603	86 863	5 207	3 606	8 813	

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohn- ten bei Ausbruch des Krieges	Ober-														
	München									Übrige kreisunmittelbare					
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon ausländer		
				deutscher			fremder						deutscher		
				Muttersprache									Mutter-		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Deutsches Reich jetzigen Umfangs.															
In der Zählgemeinde . . .	211 529	254 123	465 652	—	—	—	—	—	—	19532	22751	42 283	—	—	—
In einer anderen Gemeinde des gleichen Regierungs- bezirks	14 141	16 807	30 948	—	—	—	—	—	—	5373	5048	10 421	—	—	—
In einem andern bayer. Re- gierungsbezirk	28 085	31 899	59 984	—	—	—	—	—	—	4375	3363	7 738	—	—	—
In einem anderen Lande des Reichs	16 120	12 181	28 301	—	—	—	—	—	—	901	543	1 444	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>269 875</i>	<i>315 010</i>	<i>584 885</i>	—	—	—	—	—	—	<i>30181</i>	<i>31705</i>	<i>61 886</i>	—	—	—
II. Saargebiet.															
Bayerischer Teil	45	29	74	—	—	—	—	—	—	9	7	16	—	—	—
Preußischer Teil	140	104	244	—	—	—	—	—	—	16	8	24	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>185</i>	<i>133</i>	<i>318</i>	—	—	—	—	—	—	<i>25</i>	<i>15</i>	<i>40</i>	—	—	—
III. Abgetretene deutsche Gebiete.															
Freie Stadt Danzig	65	38	103	13	13	26	1	—	1	1	1	2	—	—	—
Memelgebiet	8	8	16	1	2	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Eupen und Malmedy	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordschleswig	4	2	6	2	—	2	—	—	—	3	—	3	—	—	—
Ost-Oberschlesien	57	52	109	2	4	6	—	—	—	26	24	50	—	—	—
Übrige an Polen gefallene Gebiete	100	109	209	5	10	15	1	1	2	—	1	1	—	—	—
Hultschin	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—
Elsaß-Lothringen	1 068	966	2 034	46	39	85	2	—	2	102	76	178	2	1	3
<i>Zusammen</i>	<i>1 304</i>	<i>1 177</i>	<i>2 481</i>	<i>69</i>	<i>68</i>	<i>137</i>	<i>4</i>	<i>1</i>	<i>5</i>	<i>133</i>	<i>106</i>	<i>239</i>	<i>2</i>	<i>1</i>	<i>3</i>
IV. Übriges Europa.															
Deutsch-Österreich	1 887	2 091	3 978	1 052	1 108	2 160	12	13	25	164	129	293	83	45	128
Tschechoslowakei.	536	527	1 063	340	311	651	55	38	93	31	20	51	13	8	21
Ungarn	117	108	225	30	27	57	62	35	97	7	1	8	3	—	3
Jugoslawien	117	77	194	54	34	88	37	21	58	8	6	14	2	3	5
Rumänien	131	90	221	82	30	112	15	5	20	3	3	6	2	1	3
Bulgarien	112	46	158	4	2	6	105	33	138	—	1	1	—	—	—
Griechenland	91	34	125	4	4	8	76	20	96	1	1	2	—	—	—
Albanien	9	—	9	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Italien	538	483	1 021	109	111	220	123	66	189	34	34	68	4	3	7
Spanien	26	13	39	2	2	4	14	5	19	—	—	—	—	—	—
Portugal	4	6	10	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Frankreich	366	455	821	18	31	49	17	12	29	20	24	44	2	—	2
Schweiz	1 046	899	1 945	211	158	369	20	11	31	68	47	115	4	—	4
Luxemburg.	23	25	48	5	4	9	1	1	2	1	—	1	1	—	1
Belgien	134	130	264	4	8	12	6	6	12	6	7	13	—	—	—
Niederlande (Holland) . . .	70	52	122	5	3	8	24	21	45	—	1	1	—	—	—
Großbritannien, Nord-Irland u. Irischer Freistaat. . . .	515	281	796	18	16	34	26	12	38	14	9	23	2	—	2
Dänemark	20	9	29	10	—	10	4	4	8	—	—	—	—	—	—
Norwegen	33	18	51	1	2	3	24	11	35	2	2	4	—	—	—
Schweden	33	27	60	4	7	11	19	13	32	1	—	1	—	—	—
Finnland	4	10	14	—	1	1	3	4	7	—	—	—	—	—	—
Estland	29	33	62	16	17	33	2	3	5	—	—	—	—	—	—

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

bayern																							
Städte			Bezirksämter									Regierungsbezirk											
			Reichs- mit fremder sprache			insgesamt			davon Reichsausländer mit			insgesamt			davon Reichsausländer mit								
															deutscher		fremder	deutscher		fremder			
															Muttersprache						Muttersprache		
															m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
			264 276	284 091	548 367	—	—	—	—	—	—	495 337	560 965	1 056 302	—	—	—	—	—	—			
			63 914	70 446	134 360	—	—	—	—	—	—	83 428	92 301	175 729	—	—	—	—	—	—			
			20 664	19 654	40 318	—	—	—	—	—	—	53 124	54 916	108 040	—	—	—	—	—	—			
			6 885	6 777	13 662	—	—	—	—	—	—	23 906	19 501	43 407	—	—	—	—	—	—			
			355 739	380 968	736 707	—	—	—	—	—	—	655 795	727 683	1 383 478	—	—	—	—	—	—			
			41	20	61	—	—	—	—	—	—	95	56	151	—	—	—	—	—	—			
			86	81	167	—	—	—	—	—	—	242	193	435	—	—	—	—	—	—			
			127	101	228	—	—	—	—	—	—	337	249	586	—	—	—	—	—	—			
			14	21	35	2	2	4	1	—	1	80	60	140	15	15	30	2	—	2			
			7	2	9	—	—	—	—	—	—	15	11	26	1	2	3	—	—	—			
			—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—			
			7	2	9	—	—	—	—	—	—	14	4	18	2	—	2	—	—	—			
			69	71	140	9	9	18	—	1	1	152	147	299	11	13	24	—	1	1			
			70	77	147	10	11	21	2	—	2	170	187	357	15	21	36	3	1	4			
			6	7	13	—	1	1	3	1	4	8	11	19	—	1	1	3	1	4			
1	—	1	442	365	807	13	21	34	10	6	16	1 612	1 407	3 019	61	61	122	13	6	19			
1	—	1	615	545	1 160	34	44	78	16	8	24	2 052	1 828	3 880	105	113	218	21	9	30			
			1 932	2 151	4 083	1068	867	1935	7	5	12	3 983	4 371	8 354	2203	2020	4 223	19	18	37			
			249	289	538	161	152	313	9	12	21	816	836	1 652	514	471	985	64	50	114			
3	1	4	52	54	106	12	11	23	21	14	35	176	163	339	45	38	83	86	50	136			
	1	1	35	32	67	8	6	14	4	11	15	160	115	275	64	43	107	41	33	74			
			28	23	51	11	10	21	2	2	4	162	116	278	95	41	136	17	7	24			
			5	3	8	—	1	1	2	—	2	117	50	167	4	3	7	107	33	140			
1	1	2	7	5	12	—	—	—	3	—	3	99	40	139	4	4	8	80	21	101			
			—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	3	—	3			
7	4	11	220	192	412	41	48	89	44	26	70	792	709	1 501	154	162	316	174	96	270			
			8	5	13	1	—	1	2	3	5	34	18	52	3	2	5	16	8	24			
			1	2	3	—	—	—	—	—	—	5	8	13	—	—	—	1	1	2			
1	—	1	190	251	441	7	4	11	3	4	7	576	730	1 306	27	35	62	21	16	37			
1	2	3	550	486	1 036	108	79	187	9	13	22	1 664	1 432	3 096	323	237	560	30	26	56			
			29	19	48	3	—	3	—	2	2	53	44	97	9	4	13	1	3	4			
	1	1	54	62	116	6	23	29	1	5	6	194	199	393	10	31	41	7	12	19			
			39	26	65	2	4	6	10	8	18	109	79	188	7	7	14	34	29	63			
	4	4	121	76	197	6	6	12	10	17	27	650	366	1 016	26	22	48	36	33	69			
			5	6	11	—	1	1	2	—	2	25	15	40	10	1	11	6	4	10			
1	—	1	5	9	14	—	—	—	—	2	2	40	29	69	1	2	3	25	13	38			
1	—	1	8	15	23	1	2	3	3	5	8	42	42	84	5	9	14	23	18	41			
			—	3	3	—	1	1	—	1	1	4	13	17	—	2	2	3	5	8			
			19	36	55	12	13	25	—	1	1	48	69	117	28	30	58	2	4	6			

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohn- ten bei Ausbruch des Krieges	Oberbayern																	
	München									Übrige kreisunmittelbare								
	insgesamt									insgesamt								
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lettland	88	114	202	33	28	61	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Litauen	14	5	19	3	—	3	9	2	11	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Polen	107	103	210	50	49	99	24	15	39	22	24	46	—	—	—	—	—	—
Rußland (S.S.S.R.)	251	246	497	28	25	53	54	54	108	12	13	25	—	1	1	—	—	—
Sonstige Gebiete	61	56	117	—	3	3	16	10	26	6	3	9	2	—	2	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>6 362</i>	<i>5 938</i>	<i>12 300</i>	<i>2 083</i>	<i>1 981</i>	<i>4 064</i>	<i>756</i>	<i>418</i>	<i>1 174</i>	<i>401</i>	<i>327</i>	<i>728</i>	<i>118</i>	<i>61</i>	<i>179</i>			
V. Außereuropäische Gebiete.																		
Asien	170	47	217	10	2	12	85	11	96	9	4	13	1	—	1	—	—	—
Afrika	186	80	266	7	3	10	26	7	33	5	1	6	—	—	—	—	—	—
Australien und Südsee	26	17	43	—	1	1	1	—	1	3	1	4	—	—	—	—	—	—
Nordamerika (Vereinigte Staaten u. Mittelamerika)	176	165	341	38	44	82	35	40	75	9	3	12	—	—	—	—	—	—
Südamerika	79	54	133	11	10	21	10	10	20	8	7	15	3	—	3	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>637</i>	<i>363</i>	<i>1 000</i>	<i>66</i>	<i>60</i>	<i>126</i>	<i>157</i>	<i>68</i>	<i>225</i>	<i>34</i>	<i>16</i>	<i>50</i>	<i>4</i>	—	<i>4</i>			
Davon wohnten in ehemaligen deutschen Kolonien:																		
Kiautschou (Asien)	15	1	16	—	—	—	—	—	—	6	3	9	—	—	—	—	—	—
Deutsch-Ost-, Südwest-Afrika, Kamerun, Togo (Afrika)	80	23	103	—	—	—	1	—	1	4	—	4	—	—	—	—	—	—
Neuguinea mit Karolinen- und Marschallinseln, Samoa (Australien, Südsee)	8	6	14	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>103</i>	<i>30</i>	<i>133</i>	—	—	—	<i>1</i>	—	<i>1</i>	<i>12</i>	<i>4</i>	<i>16</i>	—	—	—			
I. Deutsches Reich	269 875	315 010	584 885	—	—	—	—	—	—	30 181	31 705	61 886	—	—	—	—	—	—
II. Saargebiet	185	133	318	—	—	—	—	—	—	25	15	40	—	—	—	—	—	—
III. Abgetretene Gebiete	1 304	1 177	2 481	69	68	137	4	1	5	133	106	239	2	1	3	—	—	—
IV. Übriges Europa	6 362	5 938	12 300	2 083	1 981	4 064	756	418	1 174	401	327	728	118	61	179			
V. Außereuropäische Gebiete	637	363	1 000	66	60	126	157	68	225	34	16	50	4	—	4			
<i>Insgesamt</i>	<i>278 363</i>	<i>322 621</i>	<i>600 984</i>	<i>2 218</i>	<i>2 109</i>	<i>4 327</i>	<i>917</i>	<i>487</i>	<i>1 404</i>	<i>30 774</i>	<i>32 169</i>	<i>62 943</i>	<i>124</i>	<i>62</i>	<i>186</i>			

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

(Fortsetzung)

Städte	Bezirksämter																	
	insgesamt									insgesamt								
	davon Reichsausländer mit									davon Reichsausländer mit								
Reichs- mit fremder sprache	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
— — —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— — —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— — —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— 2 2	172	144	316	21	17	38	62	26	88	435	403	838	49	43	92	116	82	198
— — —	55	32	87	6	7	13	8	—	8	122	91	213	8	10	18	24	10	34
<i>15 16 31</i>	<i>3 957</i>	<i>4 106</i>	<i>8 063</i>	<i>1511</i>	<i>1279</i>	<i>2790</i>	<i>267</i>	<i>219</i>	<i>486</i>	<i>10 720</i>	<i>10 371</i>	<i>21 091</i>	<i>3712</i>	<i>3321</i>	<i>7 033</i>	<i>1038</i>	<i>653</i>	<i>1 691</i>
1 — 1	62	36	98	10	9	19	3	2	5	241	87	328	21	11	32	89	13	102
— — —	120	60	180	1	2	3	—	1	1	311	141	452	8	5	13	26	8	34
— — —	11	10	21	—	1	1	—	—	—	40	28	68	—	2	2	1	—	1
2 1 3	103	81	184	24	16	40	7	12	19	288	249	537	62	60	122	44	53	97
2 — 2	69	43	112	12	8	20	11	9	20	156	104	260	26	18	44	23	19	42
<i>5 1 6</i>	<i>365</i>	<i>230</i>	<i>595</i>	<i>47</i>	<i>36</i>	<i>83</i>	<i>21</i>	<i>24</i>	<i>45</i>	<i>1 036</i>	<i>609</i>	<i>1 645</i>	<i>117</i>	<i>96</i>	<i>213</i>	<i>183</i>	<i>93</i>	<i>276</i>
— — —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— — —	12	4	16	—	—	—	1	—	1	33	8	41	—	—	—	1	—	1
— — —	89	37	126	—	—	—	—	—	—	173	60	233	—	—	—	1	—	1
— — —	4	5	9	—	1	1	—	—	—	14	12	26	—	1	1	—	—	—
— — —	105	46	151	—	1	1	1	—	1	220	80	300	—	1	1	2	—	2
— — —	355 739	380 968	736 707	—	—	—	—	—	—	655 795	727 683	1 383 478	—	—	—	—	—	—
— — —	127	101	228	—	—	—	—	—	—	337	249	586	—	—	—	—	—	—
1 — 1	615	545	1 160	34	44	78	16	8	24	2 052	1 828	3 880	105	113	218	21	9	30
<i>15 16 31</i>	<i>3 957</i>	<i>4 106</i>	<i>8 063</i>	<i>1511</i>	<i>1279</i>	<i>2790</i>	<i>267</i>	<i>219</i>	<i>486</i>	<i>10 720</i>	<i>10 371</i>	<i>21 091</i>	<i>3712</i>	<i>3321</i>	<i>7 033</i>	<i>1038</i>	<i>653</i>	<i>1 691</i>
<i>5 1 6</i>	<i>365</i>	<i>230</i>	<i>595</i>	<i>47</i>	<i>36</i>	<i>83</i>	<i>21</i>	<i>24</i>	<i>45</i>	<i>1 036</i>	<i>609</i>	<i>1 645</i>	<i>117</i>	<i>96</i>	<i>213</i>	<i>183</i>	<i>93</i>	<i>276</i>
<i>21 17 38</i>	<i>360 803</i>	<i>385 950</i>	<i>746 753</i>	<i>1592</i>	<i>1359</i>	<i>2951</i>	<i>304</i>	<i>251</i>	<i>555</i>	<i>669 940</i>	<i>740 740</i>	<i>1 410 680</i>	<i>3934</i>	<i>3530</i>	<i>7 464</i>	<i>1242</i>	<i>755</i>	<i>1 997</i>

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Nieder-									
	Kreisunmittelbare Städte									ins-
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						
				deutscher			fremder			
				Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	
I. Deutsches Reich jetzigen Umfangs.										
In der Zählgemeinde	21 562	27 289	48 851	—	—	—	—	—	—	203 751
In einer anderen Gemeinde des gleichen Regierungsbezirks	5 305	4 503	9 808	—	—	—	—	—	—	32 318
In einem anderen bayer. Regierungsbezirk	4 485	3 196	7 681	—	—	—	—	—	—	9 894
In einem anderen Lande des Reichs	795	515	1 310	—	—	—	—	—	—	1 832
Zusammen	32 147	35 503	67 650	—	—	—	—	—	—	247 795
II. Saargebiet.										
Bayerischer Teil	12	9	21	—	—	—	—	—	—	17
Preußischer Teil	5	2	7	—	—	—	—	—	—	26
Zusammen	17	11	28	—	—	—	—	—	—	43
III. Abgetretene deutsche Gebiete.										
Freie Stadt Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Nordschleswig	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Ost-Oberschlesien	10	16	26	2	3	5	—	—	—	18
Übrige an Polen gefallene Gebiete	2	3	5	—	—	—	—	—	—	14
Hultschin	17	15	32	2	1	3	—	1	1	26
Elsaß-Lothringen	76	71	147	1	—	1	—	1	1	158
Zusammen	105	106	211	5	4	9	—	2	2	222
IV. Übriges Europa.										
Deutsch-Österreich	354	312	666	260	201	461	2	3	5	570
Tschechoslowakei	117	75	192	82	47	129	6	2	8	362
Ungarn	30	20	50	7	9	16	18	4	22	12
Jugoslawien	12	5	17	3	1	4	6	2	8	7
Rumänien	4	8	12	—	1	1	—	1	1	3
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albanien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Italien	23	22	45	4	6	10	5	3	8	62
Spanien	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Frankreich	38	17	55	—	—	—	29	—	29	39
Schweiz	38	30	68	2	1	3	1	—	1	83
Luxemburg	2	3	5	2	2	4	—	—	—	3
Belgien	3	4	7	—	—	—	1	—	1	24
Niederlande (Holland)	2	2	4	—	—	—	—	—	—	14
Großbritannien, Nord-Irland und Irischer Freistaat	24	10	34	—	—	—	—	—	—	16
Dänemark	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Island	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Estland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Lettland	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5
Polen	5	3	8	3	—	3	1	—	1	29
Rußland (S. S. S. R.)	12	14	26	2	1	3	1	2	3	72
Sonstige Gebiete	2	—	2	—	—	—	—	—	—	6
Zusammen	668	527	1 195	365	269	634	70	17	87	1 313

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

bayern																	
Bezirksämter								Regierungsbezirk									
gesamt		davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit						
		deutscher			fremder						deutscher			fremder			
		Muttersprache									Muttersprache						
w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
223 349	427 100	—	—	—	—	—	—	225 313	250 638	475 951	—	—	—	—	—	—	—
36 831	69 149	—	—	—	—	—	—	37 623	41 334	78 957	—	—	—	—	—	—	—
10 008	19 902	—	—	—	—	—	—	14 379	13 204	27 583	—	—	—	—	—	—	—
1 424	3 256	—	—	—	—	—	—	2 627	1 939	4 566	—	—	—	—	—	—	—
271 612	519 407	—	—	—	—	—	—	279 942	307 115	587 057	—	—	—	—	—	—	—
20	37	—	—	—	—	—	—	29	29	58	—	—	—	—	—	—	—
20	46	—	—	—	—	—	—	31	22	53	—	—	—	—	—	—	—
40	83	—	—	—	—	—	—	60	51	111	—	—	—	—	—	—	—
4	9	—	—	—	—	—	—	5	4	9	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—
13	31	—	—	—	1	2	3	28	29	57	2	3	5	1	2	3	—
10	24	4	—	4	—	—	—	16	13	29	4	—	4	—	—	—	—
21	47	12	5	17	—	1	1	43	36	79	14	6	20	—	2	2	—
120	278	2	2	4	—	—	—	234	191	425	3	2	5	—	1	1	—
169	391	18	7	25	1	3	4	327	275	602	23	11	34	1	5	6	—
659	1 229	335	346	681	2	1	3	924	971	1 895	595	547	1 142	4	4	8	—
413	775	294	244	538	19	13	32	479	488	967	376	291	667	25	15	40	—
19	31	2	1	3	4	3	7	42	39	81	9	10	19	22	7	29	—
1	8	3	1	4	1	—	1	19	6	25	6	2	8	7	2	9	—
7	10	1	1	2	—	—	—	7	15	22	1	2	3	—	1	1	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
42	104	8	5	13	28	7	35	85	64	149	12	11	23	33	10	43	—
1	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
47	86	3	3	6	3	—	3	77	64	141	3	3	6	32	—	32	—
67	150	10	6	16	—	1	1	121	97	218	12	7	19	1	1	2	—
4	7	—	—	—	—	—	—	5	7	12	2	2	4	—	—	—	—
12	36	2	—	2	—	—	—	27	16	43	2	—	2	1	—	1	—
2	16	—	1	1	6	—	6	16	4	20	—	1	1	6	—	6	—
17	33	—	—	—	—	2	2	40	27	67	—	—	—	—	2	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
2	3	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—
2	4	2	1	3	—	1	1	2	2	4	2	1	3	—	1	1	—
10	15	1	1	2	2	5	7	5	11	16	1	1	2	2	5	7	—
24	53	5	3	8	10	9	19	34	27	61	8	3	11	11	9	20	—
39	111	7	2	9	29	7	36	84	53	137	9	3	12	30	9	39	—
9	15	1	2	3	—	—	—	8	9	17	1	2	3	—	—	—	—
1 378	2 691	674	617	1 291	104	49	153	1 981	1 905	3 886	1 039	886	1 925	174	66	240	—

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Niederbayern									
	Kreisunmittelbare Städte									ins-
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						
				deutscher			fremder			
				Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	
V. Außereuropäische Gebiete.										
Asien	8	6	14	—	—	—	2	—	2	13
Afrika	8	9	17	—	—	—	—	—	—	29
Australien und Südsee	2	—	2	1	—	1	—	—	—	4
Nordamerika (Vereinigte Staaten und Mittelamerika)	11	3	14	1	—	1	—	—	—	81
Südamerika	4	5	9	1	3	4	—	—	—	13
Zusammen	33	23	56	3	3	6	2	—	2	140
Davon wohnten in ehemaligen deutschen Kolonien:										
Kiautschou (Asien)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	4
Deutsch-Ost-, Südwest-Afrika, Kamerun, Togo (Afrika)	6	6	12	—	—	—	—	—	—	22
Neuguinea mit Karolinen- und Marschall- inseln, Samoa (Australien, Südsee) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zusammen	8	6	14	—	—	—	—	—	—	28
I. Deutsches Reich	32 147	35 503	67 650	—	—	—	—	—	—	247 795
II. Saargebiet	17	11	28	—	—	—	—	—	—	43
III. Abgetretene Gebiete	105	106	211	5	4	9	—	2	2	222
IV. Übriges Europa	668	527	1 195	365	269	634	70	17	87	1 313
V. Außereuropäische Gebiete	33	23	56	3	3	6	2	—	2	140
Insgesamt	32 970	36 170	69 140	373	276	649	72	19	91	249 513

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

(Fortsetzung)

Bezirksämter								Regierungsbezirk								
gesamt		davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit					
		deutscher			fremder						deutscher			fremder		
		Muttersprache									Muttersprache					
w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
8	21	1	1	2	1	1	2	21	14	35	1	1	2	3	1	4
8	37	—	1	1	—	—	—	37	17	54	—	1	1	—	—	—
2	6	—	—	—	—	—	—	6	2	8	1	—	1	—	—	—
43	124	—	—	—	1	2	3	92	46	138	1	—	1	1	2	3
7	20	—	—	—	—	1	1	17	12	29	1	3	4	—	1	1
68	208	1	2	3	2	4	6	173	91	264	4	5	9	4	4	8
—	4	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—
5	27	—	1	1	—	—	—	28	11	39	—	1	1	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
5	33	—	1	1	—	—	—	36	11	47	—	1	1	—	—	—
271 612	519 407	—	—	—	—	—	—	279 942	307 115	587 057	—	—	—	—	—	—
40	83	—	—	—	—	—	—	60	51	111	—	—	—	—	—	—
169	391	18	7	25	1	3	4	327	275	602	23	11	34	1	5	6
1 378	2 691	674	617	1 291	104	49	153	1 981	1 905	3 886	1 039	886	1 925	174	66	240
68	208	1	2	3	2	4	6	173	91	264	4	5	9	4	4	8
273 267	522 780	693	626	1 319	107	56	163	282 483	309 437	591 920	1 066	902	1 968	179	75	254

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohn- ten bei Ausbruch des Krieges	Pfalz														
	Ludwigshafen a. Rh.									Übrige kreisunmittelbare					
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon ausländer		
				deutscher			fremder						deutscher		
				Muttersprache									Mutter-		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
I. Deutsches Reich jetzigen Umfangs.															
In der Zählgemeinde . . .	33 030	34 329	67 359	—	—	—	—	—	—	64 502	72 344	136 846	—	—	—
In einer anderen Gemeinde des gleichen Regierungs- bezirks	3 751	3 811	7 562	—	—	—	—	—	—	7 898	9 289	17 187	—	—	—
In einem anderen bayerisch. Regierungsbezirk	831	688	1 519	—	—	—	—	—	—	1 299	1 287	2 586	—	—	—
In einem anderen Lande des Reichs	2 938	2 822	5 760	—	—	—	—	—	—	3 321	3 204	6 525	—	—	—
<i>Zusammen</i>	40 550	41 650	82 200	—	—	—	—	—	—	77 020	86 124	163 144	—	—	—
II. Saargebiet.															
Bayerischer Teil	83	76	159	—	—	—	—	—	—	314	498	812	—	—	—
Preußischer Teil	64	79	143	—	—	—	—	—	—	268	346	614	—	—	—
<i>Zusammen</i>	147	155	302	—	—	—	—	—	—	582	844	1 426	—	—	—
III. Abgetretene deutsche Gebiete.															
Freie Stadt Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	18	1	2	3
Memelgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Eupen und Malmédy	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordschleswig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ost-Oberschlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	1	—	1
Übrige an Polen gefallene Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	18	2	1	3
Hultschin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	—	—	—
Elsaß-Lothringen	482	442	924	19	26	45	6	3	9	1 151	1 145	2 296	46	41	87
<i>Zusammen</i>	482	442	924	19	26	45	6	3	9	1 175	1 168	2 343	50	44	94
IV. Übriges Europa.															
Deutsch-Österreich	48	30	78	28	12	40	3	—	3	54	37	91	38	19	57
Tschechoslowakei	27	11	38	19	8	27	3	—	3	31	23	54	22	11	33
Ungarn	7	1	8	3	—	3	3	—	3	8	7	15	5	2	7
Jugoslawien	3	4	7	1	1	2	—	—	—	2	1	3	1	—	1
Rumänien	4	2	6	2	2	4	1	—	1	7	4	11	1	—	1
Bulgarien	—	4	4	—	3	3	—	—	—	2	2	4	—	—	—
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	22	7	29	—	—	—	10	—	10	18	22	40	—	2	2
Spanien	3	—	3	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	65	45	110	6	5	11	12	3	15	120	96	216	5	3	8
Schweiz	70	76	146	19	14	33	—	—	—	107	100	207	34	24	58
Luxemburg	21	18	39	—	—	—	1	—	1	32	37	69	2	2	4
Belgien	30	21	51	2	—	2	14	3	17	42	43	85	3	4	7
Niederlande (Holland) . . .	42	33	75	2	6	8	34	17	51	15	8	23	—	—	—
Großbritannien, Nord-Irland und Irischer Freistaat . . .	37	12	49	—	—	—	1	—	1	45	26	71	6	—	6
Dänemark	1	—	1	1	—	1	—	—	—	2	2	4	—	—	—
Norwegen	5	3	8	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Schweden	3	2	5	—	—	—	1	1	2	2	1	3	1	—	1
Finnland	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Lettland	2	5	7	—	3	3	—	—	—	1	3	4	1	1	2
Litauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Polen	119	108	227	58	47	105	45	38	83	61	55	116	13	8	21
Rußland (S. S. S. R.)	26	19	45	—	3	3	7	3	10	27	14	41	4	—	4
Sonstige Gebiete	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	536	403	939	141	104	245	136	65	201	581	482	1 063	136	76	212

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

[illegible]

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohn- ten bei Ausbruch des Krieges	Pfalz																	
	Ludwigshafen a. Rh.									Übrige kreisunmittelbare								
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon ausländer					
				deutscher			fremder						deutscher					
				Muttersprache									Mutter-					
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				
V. Außereuropäische Gebiete.																		
Asien	8	1	9	1	—	1	3	—	3	11	4	15	—	—	—			
Afrika	10	2	12	—	—	—	2	—	2	24	4	28	—	—	—			
Australien und Südsee . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—			
Nordamerika (Vereinigte Staaten u. Mittelamerika)	6	10	16	1	1	2	—	—	—	23	25	48	6	8	14			
Südamerika.	10	1	11	2	—	2	4	—	4	21	5	26	2	1	3			
Zusammen	36	14	50	4	1	5	9	—	9	82	39	121	8	9	17			
Davon wohnten in ehemaligen deutschen Kolonien:																		
Kiautschou (Asien)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—			
Deutsch-Ost-, Südwest-Afrika, Kamerun, Togo (Afrika).	7	1	8	—	—	—	—	—	—	21	5	26	—	—	—			
Neuguinea mit Karolinen- u. Marschallinseln, Samoa (Australien, Südsee). . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—			
Zusammen	7	1	8	—	—	—	—	—	—	27	6	33	—	—	—			
I. Deutsches Reich . . .	40 550	41 650	82 200	—	—	—	—	—	—	77 020	86 124	163 144	—	—	—			
II. Saargebiet	147	155	302	—	—	—	—	—	—	582	844	1 426	—	—	—			
III. Abgetretene Gebiete. .	482	442	924	19	26	45	6	3	9	1 175	1 168	2 343	50	44	94			
IV. Übriges Europa . . .	536	403	939	141	104	245	136	65	201	581	482	1 063	136	76	212			
V. Außereuropäische Gebiete.	36	14	50	4	1	5	9	—	9	82	39	121	8	9	17			
Insgesamt	41 751	42 664	84 415	164	131	295	151	68	219	79 440	88 657	168 097	194	129	323			

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

(Fortsetzung)

Städte				Bezirksämter												Regierungsbezirk											
Reichs- mit				insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit											
fremder							deutscher			fremder						deutscher			fremder								
sprache							Muttersprache									Muttersprache											
m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.						
—	—	—		10	3	13	—	—	—	—	—	—	29	8	37	1	—	1	3	—	3						
—	—	—		30	15	45	—	1	1	—	—	—	64	21	85	—	1	1	2	—	2						
—	—	—		15	2	17	—	—	—	—	—	—	20	3	23	—	—	—	—	—	—						
1	1	2		101	49	150	19	3	22	—	4	4	130	84	214	26	12	38	1	5	6						
1	1	2		33	4	37	1	—	1	—	—	—	64	10	74	5	1	6	5	1	6						
2	2	4		189	73	262	20	4	24	—	4	4	307	126	433	32	14	46	11	6	17						
—	—	—		1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—						
—	—	—		21	8	29	—	—	—	—	—	—	49	14	63	—	—	—	—	—	—						
—	—	—		1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—						
—	—	—		23	8	31	—	—	—	—	—	—	57	15	72	—	—	—	—	—	—						
—	—	—		240 148	254 182	494 330	—	—	—	—	—	—	357 718	381 956	739 674	—	—	—	—	—	—						
—	—	—		1 035	1 207	2 242	—	—	—	—	—	—	1 764	2 206	3 970	—	—	—	—	—	—						
4	2	6		1 303	1 356	2 659	26	15	41	2	2	4	2 960	2 966	5 926	95	85	180	12	7	19						
83	51	134		631	468	1 099	105	45	150	138	77	215	1 748	1 353	3 101	382	225	607	357	193	550						
2	2	4		189	73	262	20	4	24	—	4	4	307	126	433	32	14	46	11	6	17						
89	55	144		243 306	257 286	500 592	151	64	215	140	83	223	364 497	388 607	753 104	509	324	833	380	206	586						

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Ober-									
	Kreisunmittelbare Städte									ins-
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						
				deutscher			fremder			
				Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	
I. Deutsches Reich jetzigen Umfangs.										
In der Zählgemeinde	39 222	46 171	85 393	—	—	—	—	—	—	153 756
In einer anderen Gemeinde des gleichen Regierungsbezirks	7 136	6 501	13 637	—	—	—	—	—	—	18 402
In einem andern bayer. Regierungsbezirk	6 089	5 352	11 441	—	—	—	—	—	—	6 242
In einem anderen Lande des Reichs	1 358	1 118	2 476	—	—	—	—	—	—	1 500
Zusammen	53 805	59 142	112 947	—	—	—	—	—	—	179 900
II. Saargebiet.										
Bayerischer Teil	23	11	34	—	—	—	—	—	—	1
Preußischer Teil	9	12	21	—	—	—	—	—	—	20
Zusammen	32	23	55	—	—	—	—	—	—	21
III. Abgetretene deutsche Gebiete.										
Freie Stadt Danzig	5	3	8	5	3	8	—	—	—	1
Memelgebiet	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Ost-Oberschlesien	42	27	69	9	8	17	—	—	—	16
Übrige an Polen gefallene Gebiete	10	9	19	9	7	16	—	—	—	3
Hultschin	139	131	270	72	67	139	1	1	2	—
Elsaß-Lothringen	142	114	256	74	56	130	—	—	—	130
Zusammen	338	285	623	169	141	310	1	1	2	150
IV. Übriges Europa.										
Deutsch-Österreich	135	128	263	97	106	203	—	—	—	126
Tschechoslowakei	157	105	262	118	78	196	23	9	32	974
Ungarn	76	45	121	21	17	38	53	25	78	4
Jugoslawien	39	18	57	24	14	38	14	4	18	5
Rumänien	16	15	31	14	12	26	—	2	2	3
Bulgarien	2	1	3	2	1	3	—	—	—	—
Albanien	2	—	2	2	—	2	—	—	—	3
Italien	18	10	28	7	5	12	4	3	7	14
Spanien	3	1	4	1	1	2	—	—	—	1
Frankreich	22	17	39	13	11	24	—	1	1	42
Schweiz	50	48	98	29	33	62	—	—	—	54
Luxemburg	4	2	6	2	—	2	—	—	—	17
Belgien	7	6	13	6	6	12	1	—	1	20
Niederlande (Holland)	7	1	8	5	1	6	1	—	1	8
Großbritannien, Nord-Irland und Irischer Freistaat	9	4	13	6	1	7	1	—	1	6
Dänemark	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	2	1	3	1	—	1	1	1	2	—
Finnland	4	5	9	4	5	9	—	—	—	—
Estland	3	3	6	3	3	6	—	—	—	1
Lettland	3	4	7	2	3	5	—	—	—	4
Litauen	—	2	2	—	—	—	—	1	1	1
Polen	32	37	69	19	16	35	3	3	6	28
Rußland (S.S.S.R.)	35	25	60	22	15	37	7	2	9	26
Sonstige Gebiete	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	629	479	1 108	398	328	726	108	51	159	1 337

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

pfalz																	
Bezirksämter								Regierungsbezirk									
gesamt		davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit						
		deutscher			fremder						deutscher			fremder			
		Muttersprache									Muttersprache						
w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
169 359	323 115	—	—	—	—	—	—	192 978	215 530	408 508	—	—	—	—	—	—	
21 040	39 442	—	—	—	—	—	—	25 538	27 541	53 079	—	—	—	—	—	—	
6 314	12 556	—	—	—	—	—	—	12 331	11 666	23 997	—	—	—	—	—	—	
1 138	2 638	—	—	—	—	—	—	2 858	2 256	5 114	—	—	—	—	—	—	
197 851	377 751	—	—	—	—	—	—	233 705	256 993	490 698	—	—	—	—	—	—	
3	4	—	—	—	—	—	—	24	14	38	—	—	—	—	—	—	
12	32	—	—	—	—	—	—	29	24	53	—	—	—	—	—	—	
15	36	—	—	—	—	—	—	53	38	91	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	6	3	9	5	3	8	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
13	29	—	—	—	—	—	—	58	40	98	9	8	17	—	—	—	
2	5	—	—	—	—	—	—	13	11	24	9	7	16	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	139	131	270	72	67	139	1	1	2	
100	230	9	6	15	—	—	—	272	214	486	83	62	145	—	—	—	
115	265	9	6	15	—	—	—	488	400	888	178	147	325	1	1	2	
93	219	53	40	93	5	2	7	261	221	482	150	146	296	5	2	7	
900	1 874	877	618	1495	54	36	90	1 131	1 005	2 136	995	696	1 691	77	45	122	
4	8	—	1	1	2	—	2	80	49	129	21	18	39	55	25	80	
4	9	—	—	—	—	—	—	44	22	66	24	14	38	14	4	18	
2	5	—	—	—	1	1	2	19	17	36	14	12	26	1	3	4	
1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	4	2	1	3	—	—	—	
—	3	—	—	—	—	—	—	5	—	5	2	—	2	—	—	—	
9	23	2	—	2	3	1	4	32	19	51	9	5	14	7	4	11	
—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	5	1	1	2	—	—	—	
27	69	5	4	9	—	1	1	64	44	108	18	15	33	—	2	2	
26	80	8	1	9	—	—	—	104	74	178	37	34	71	—	—	—	
8	25	1	1	2	—	—	—	21	10	31	3	1	4	—	—	—	
7	27	1	—	1	—	—	—	27	13	40	7	6	13	1	—	1	
—	8	1	—	1	—	—	—	15	1	16	6	1	7	1	—	1	
5	11	—	1	1	1	2	3	15	9	24	6	2	8	2	2	4	
2	2	—	—	—	—	1	1	1	2	3	—	—	—	—	1	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	1	—	1	1	1	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	9	4	5	9	—	—	—	
2	3	—	1	1	—	—	—	4	5	9	3	4	7	—	—	—	
8	12	2	8	10	1	—	1	7	12	19	4	11	15	1	—	1	
2	3	—	—	—	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—	1	1	
33	61	6	5	11	7	15	22	60	70	130	25	21	46	10	18	28	
20	46	2	2	4	9	1	10	61	45	106	24	17	41	16	3	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	
1 153	2 490	958	682	1640	83	60	143	1 966	1 632	3 598	1 356	1010	2 366	191	111	302	

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Oberpfalz									
	Kreisunmittelbare Städte									ins-
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						
				deutscher			fremder			
				Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	
V. Außereuropäische Gebiete.										
Asien	8	1	9	7	1	8	—	—	—	4
Afrika	19	6	25	11	3	14	—	—	—	19
Australien und Südsee	2	—	2	2	—	2	—	—	—	2
Nordamerika (Vereinigte Staaten und Mittelamerika)	7	7	14	4	3	7	—	1	1	34
Südamerika	6	8	14	3	6	9	—	1	1	5
Zusammen	42	22	64	27	13	40	—	2	2	64
Davon wohnten in ehemaligen deutschen Kolonien:										
Kiautschou (Asien)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Deutsch-Ost-, Südwest-Afrika, Kamerun, Togo (Afrika)	18	5	23	10	2	12	—	—	—	16
Neuguinea mit Karolinen- und Marschall- inseln, Samoa (Australien, Südsee) .	2	—	2	2	—	2	—	—	—	1
Zusammen	20	6	26	12	2	14	—	—	—	19
I. Deutsches Reich	53 805	59 142	112 947	—	—	—	—	—	—	179 900
II. Saargebiet	32	23	55	—	—	—	—	—	—	21
III. Abgetretene Gebiete	338	285	623	169	141	310	1	1	2	150
IV. Übriges Europa	629	479	1 108	398	328	726	108	51	159	1 337
V. Außereuropäische Gebiete	42	22	64	27	13	40	—	2	2	64
Insgesamt	54 846	59 951	114 797	594	482	1 076	109	54	163	181 472

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

(Fortsetzung)

Bezirksämter								Regierungsbezirk								
gesamt		davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit					
		deutscher			fremder						deutscher			fremder		
		Muttersprache									Muttersprache					
w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
2	6	—	—	—	—	—	—	12	3	15	7	1	8	—	—	—
7	26	1	—	1	—	—	—	38	13	51	12	3	15	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	4	2	—	2	—	—	—
14	48	6	4	10	1	—	1	41	21	62	10	7	17	1	1	2
6	11	1	3	4	2	1	3	11	14	25	4	9	13	2	2	4
29	93	8	7	15	3	1	4	106	51	157	35	20	55	3	3	6
—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—
7	23	1	—	1	—	—	—	34	12	46	11	2	13	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	2	—	2	—	—	—
7	26	1	—	1	—	—	—	39	13	52	13	2	15	—	—	—
197 851	377 751	—	—	—	—	—	—	233 705	256 993	490 698	—	—	—	—	—	—
15	36	—	—	—	—	—	—	53	38	91	—	—	—	—	—	—
115	265	9	6	15	—	—	—	488	400	888	178	147	325	1	1	2
1 153	2 490	958	682	1 640	83	60	143	1 966	1 632	3 598	1 356	1 010	2 366	191	111	302
29	93	8	7	15	3	1	4	106	51	157	35	20	55	3	3	6
199 163	380 635	975	695	1 670	86	61	147	236 318	259 114	495 432	1 569	1 177	2 746	195	115	310

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Ober-											
	Kreisunmittelbare Städte									ins-		
	insgesamt			davon Reichsausländer mit								
				deutscher			fremder					
				Muttersprache								
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.			
I. Deutsches Reich jetzigen Umfangs.												
In der Zählgemeinde	63 174	77 150	140 324	—	—	—	—	—	—	187 283		
In einer anderen Gemeinde des gleichen Regierungsbezirks	7 045	7 056	14 101	—	—	—	—	—	—	14 426		
In einem anderen bayer. Regierungsbezirk	5 047	4 525	9 572	—	—	—	—	—	—	4 453		
In einem anderen Lande des Reichs	3 529	3 116	6 645	—	—	—	—	—	—	3 021		
Zusammen	78 795	91 847	170 642	—	—	—	—	—	—	209 183		
II. Saargebiet.												
Bayerischer Teil	17	18	35	—	—	—	—	—	—	3		
Preußischer Teil	16	21	37	—	—	—	—	—	—	9		
Zusammen	33	39	72	—	—	—	—	—	—	12		
III. Abgetretene deutsche Gebiete.												
Freie Stadt Danzig	7	7	14	—	—	—	—	—	—	—		
Memelgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Nordschleswig	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
Ost-Oberschlesien	41	46	87	1	—	1	—	—	—	7		
Übrige an Polen gefallene Gebiete	29	34	63	1	2	3	—	—	—	17		
Elsaß-Lothringen	229	178	407	—	1	1	—	—	—	177		
Zusammen	307	265	572	2	3	5	—	—	—	201		
IV. Übriges Europa.												
Deutsch-Österreich	64	64	128	32	35	67	2	—	2	58		
Tschechoslowakei	604	497	1 101	466	313	779	9	7	16	566		
Ungarn	4	4	8	2	3	5	1	—	1	4		
Jugoslawien	1	3	4	—	1	1	—	—	—	1		
Rumänien	3	3	6	—	—	—	1	—	1	7		
Bulgarien	11	1	12	2	—	2	7	1	8	2		
Griechenland	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1		
Italien	26	24	50	5	9	14	—	—	—	15		
Spanien	1	1	2	—	—	—	1	1	2	—		
Frankreich	27	21	48	—	—	—	—	—	—	28		
Schweiz	46	42	88	4	3	7	—	—	—	36		
Luxemburg	3	1	4	—	—	—	—	—	—	1		
Belgien	17	18	35	—	1	1	—	1	1	11		
Niederlande (Holland)	8	6	14	—	—	—	6	3	9	5		
Großbritannien, Nord-Irland und Irischer Freistaat	42	27	69	—	—	—	3	1	4	17		
Dänemark	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3		
Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Schweden	2	3	5	—	—	—	—	—	—	2		
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Estland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Lettland	1	2	3	—	1	1	—	—	—	1		
Litauen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1		
Polen	43	25	68	7	3	10	8	6	14	23		
Rußland (S. S. S. R.)	47	43	90	—	4	4	8	4	12	28		
Sonstige Gebiete	15	5	20	1	—	1	1	—	1	1		
Zusammen	970	790	1 760	519	373	892	48	24	72	813		

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

franken																	
Bezirksämter									Regierungsbezirk								
gesamt		davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit						
		deutscher			fremder						deutscher			fremder			
		Muttersprache									Muttersprache						
w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
207 239	394 522	—	—	—	—	—	—	250 457	284 389	534 846	—	—	—	—	—	—	—
16 582	31 008	—	—	—	—	—	—	21 471	23 638	45 109	—	—	—	—	—	—	—
4 188	8 641	—	—	—	—	—	—	9 500	8 713	18 213	—	—	—	—	—	—	—
2 545	5 566	—	—	—	—	—	—	6 550	5 661	12 211	—	—	—	—	—	—	—
230 554	439 737	—	—	—	—	—	—	287 978	322 401	610 379	—	—	—	—	—	—	—
4	7	—	—	—	—	—	—	20	22	42	—	—	—	—	—	—	—
8	17	—	—	—	—	—	—	25	29	54	—	—	—	—	—	—	—
12	24	—	—	—	—	—	—	45	51	96	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	14	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
7	14	—	—	—	—	—	—	48	53	101	1	—	1	—	—	—	—
25	42	—	—	—	—	—	—	46	59	105	1	2	3	—	—	—	—
108	285	3	1	4	—	1	1	406	286	692	3	2	5	—	1	1	1
141	342	3	1	4	—	1	1	508	406	914	5	4	9	—	1	1	1
53	111	29	18	47	—	—	—	122	117	239	61	53	114	2	—	—	2
413	979	426	210	636	4	7	11	1 170	910	2 080	892	523	1 415	13	14	27	27
5	9	2	—	2	—	1	1	8	9	17	4	3	7	1	1	—	2
1	2	—	—	—	—	—	—	2	4	6	—	1	1	—	—	—	—
2	9	—	—	—	1	—	1	10	5	15	—	—	—	2	—	—	2
—	2	—	—	—	1	—	1	13	1	14	2	—	2	8	1	—	9
1	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—
18	33	2	3	5	—	—	—	41	42	83	7	12	19	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	1	—	2
28	56	2	—	2	—	1	1	55	49	104	2	—	2	—	1	—	1
28	64	7	7	14	—	—	—	82	70	152	11	10	21	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—
11	22	1	—	1	1	—	1	28	29	57	1	1	2	1	1	—	2
1	6	1	—	1	1	—	1	13	7	20	1	—	1	7	3	—	10
5	22	2	1	3	—	1	1	59	32	91	2	1	3	3	2	—	5
2	5	—	—	—	—	—	—	6	2	8	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	4	1	—	1	1	—	1	4	5	9	1	—	1	1	—	—	1
1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
4	5	1	3	4	—	1	1	1	4	5	1	3	4	—	1	—	1
5	6	1	1	2	—	—	—	2	7	9	1	2	3	—	—	—	—
4	5	1	1	2	—	—	—	2	4	6	1	1	2	1	—	—	1
25	48	5	6	11	6	12	18	66	50	116	12	9	21	14	18	—	32
24	52	4	2	6	5	2	7	75	67	142	4	6	10	13	6	—	19
—	1	—	—	—	—	—	—	16	5	21	1	—	1	1	—	—	1
633	1 446	485	252	737	20	25	45	1 783	1 423	3 206	1 004	625	1 629	68	49	—	117

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Oberfranken									
	Kreisunmittelbare Städte									ins-
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						
				deutscher			fremder			
				Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	
V. Außereuropäische Gebiete.										
Asien	16	7	23	1	—	1	—	—	—	11
Afrika	36	20	56	—	—	—	—	—	—	20
Australien und Südsee	5	1	6	—	—	—	—	—	—	4
Nordamerika (Vereinigte Staaten und Mittelamerika)	32	39	71	9	13	22	2	5	7	32
Südamerika	6	7	13	—	—	—	—	—	—	7
Zusammen	95	74	169	10	13	23	2	5	7	74
Davon wohnten in ehemaligen deutschen Kolonien:										
Kiautschou (Asien)	3	2	5	—	—	—	—	—	—	3
Deutsch-Ost-, Südwest-Afrika, Kamerun, Togo (Afrika)	23	17	40	—	—	—	—	—	—	14
Neuguinea mit Karolinen- und Marschall- inseln, Samoa (Australien, Südsee) .	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	28	20	48	—	—	—	—	—	—	18
I. Deutsches Reich	78 795	91 847	170 642	—	—	—	—	—	—	209 183
II. Saargebiet	33	39	72	—	—	—	—	—	—	12
III. Abgetretene Gebiete	307	265	572	2	3	5	—	—	—	201
IV. Übriges Europa	970	790	1 760	519	373	892	48	24	72	813
V. Außereuropäische Gebiete	95	74	169	10	13	23	2	5	7	74
Insgesamt	80 200	93 015	173 215	531	389	920	50	29	79	210 283

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

(Fortsetzung)

Bezirksämter								Regierungsbezirk									
gesamt		davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit						
		deutscher			fremder						deutscher			fremder			
		Muttersprache									Muttersprache						
w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	11	—	—	—	—	—	—	27	7	34	1	—	1	—	—	—	
6	26	—	—	—	—	—	—	56	26	82	—	—	—	—	—	—	
1	5	1	1	2	—	—	—	9	2	11	1	1	2	—	—	—	
19	51	4	3	7	1	1	2	64	58	122	13	16	29	3	6	9	
1	8	—	—	—	—	—	—	13	8	21	—	—	—	—	—	—	
27	101	5	4	9	1	1	2	169	101	270	15	17	32	3	6	9	
—	3	—	—	—	—	—	—	6	2	8	—	—	—	—	—	—	
6	20	—	—	—	—	—	—	37	23	60	—	—	—	—	—	—	
1	2	1	1	2	—	—	—	3	2	5	1	1	2	—	—	—	
7	25	1	1	2	—	—	—	46	27	73	1	1	2	—	—	—	
230 554	439 737	—	—	—	—	—	—	287 978	322 401	610 379	—	—	—	—	—	—	
12	24	—	—	—	—	—	—	45	51	96	—	—	—	—	—	—	
141	342	3	1	4	—	1	1	508	406	914	5	4	9	—	1	1	
633	1 446	485	252	737	20	25	45	1 783	1 423	3 206	1 004	625	1 629	68	49	117	
27	101	5	4	9	1	1	2	169	101	270	15	17	32	3	6	9	
231 367	441 650	493	257	750	21	27	48	290 483	324 382	614 865	1 024	646	1 670	71	56	127	

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohn- ten bei Ausbruch des Krieges	Mittel-																	
	Nürnberg									Übrige kreisunmittelbare								
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon					
				deutscher			fremder						ausländer					
				Muttersprache									Mutter-					
				m.			w.						zus.			m.			w.			zus.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				
I. Deutsches Reich jetzigen Umfangs.																		
In der Zählgemeinde . . .	131 419	150 423	281 842	—	—	—	—	—	—	51 771	61 524	113 295	—	—	—			
In einer anderen Gemeinde des gleichen Regierungs- bezirks	8 034	9 489	17 523	—	—	—	—	—	—	6 197	6 559	12 756	—	—	—			
In einem andern bayer. Re- gierungsbezirk	11 493	12 159	23 652	—	—	—	—	—	—	5 939	4 986	10 925	—	—	—			
In einem anderen Lande des Reichs	5 413	4 731	10 144	—	—	—	—	—	—	2 164	1 833	3 997	—	—	—			
Zusammen	156 359	176 802	333 161	—	—	—	—	—	—	66 071	74 902	140 973	—	—	—			
II. Saargebiet.																		
Bayerischer Teil	6	—	6	—	—	—	—	—	—	19	9	28	—	—	—			
Preußischer Teil	38	31	69	—	—	—	—	—	—	9	11	20	—	—	—			
Zusammen	44	31	75	—	—	—	—	—	—	28	20	48	—	—	—			
III. Abgetretene deutsche Gebiete.																		
Freie Stadt Danzig	15	7	22	—	—	—	—	—	—	4	—	4	2	—	2			
Memelgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—			
Eupen und Malmedy	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—			
Nordschleswig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Ost-Oberschlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	8	—	—	—			
Übrige an Polen gefallene Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	9	—	—	—			
Elsaß-Lothringen	372	329	701	7	12	19	—	1	1	195	152	347	2	2	4			
Zusammen	387	336	723	7	12	19	—	1	1	205	165	370	4	2	6			
IV. Übriges Europa.																		
Deutsch-Österreich	305	288	593	194	160	354	3	6	9	88	103	191	22	13	35			
Tschechoslowakei	311	317	628	213	172	385	16	18	34	100	135	235	16	18	34			
Ungarn	34	29	63	13	8	21	7	4	11	6	7	13	—	—	—			
Jugoslawien	16	8	24	5	2	7	2	—	2	—	1	1	—	—	—			
Rumänien	19	10	29	8	4	12	2	—	2	6	4	10	1	—	1			
Bulgarien	10	2	12	1	—	1	8	—	8	8	2	10	—	—	—			
Griechenland	4	1	5	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—			
Italien	72	53	125	9	9	18	14	3	17	21	10	31	—	—	—			
Spanien	13	6	19	—	—	—	9	3	12	2	—	2	1	—	1			
Portugal	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—			
Frankreich	204	154	358	5	3	8	5	5	10	26	38	64	1	—	1			
Schweiz	232	177	409	29	26	55	4	—	4	72	59	131	5	3	8			
Luxemburg	9	8	17	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—			
Belgien	48	50	98	—	—	—	2	4	6	19	20	39	—	2	2			
Niederlande (Holland) . . .	11	10	21	—	—	—	1	3	4	—	2	2	—	—	—			
Großbritannien, Nord-Irland und Irischer Freistaat . .	211	107	318	4	6	10	9	8	17	36	22	58	—	—	—			
Dänemark	4	8	12	—	—	—	1	—	1	3	3	6	—	—	—			
Norwegen	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—			
Schweden	8	9	17	1	2	3	7	4	11	1	2	3	—	—	—			
Finnland	2	2	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—			
Estland	4	6	10	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—			
Lettland	10	10	20	4	4	8	—	—	—	3	1	4	—	—	—			

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

franken																							
Städte			Bezirksämter									Regierungsbezirk											
			insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit								
						deutscher			fremder						deutscher			fremder					
fremder			insgesamt			deutscher			fremder			insgesamt			deutscher			fremder					
sprache			insgesamt			Muttersprache						insgesamt			Muttersprache								
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
			143 636	159 504	303 140	—	—	—	—	—	—	326 826	371 451	698 277	—	—	—	—	—	—			
			16 573	20 191	36 764	—	—	—	—	—	—	30 804	36 239	67 043	—	—	—	—	—	—			
			4 809	5 100	9 909	—	—	—	—	—	—	22 241	22 245	44 486	—	—	—	—	—	—			
			1 881	1 628	3 509	—	—	—	—	—	—	9 458	8 192	17 650	—	—	—	—	—	—			
			166 899	186 423	353 322	—	—	—	—	—	—	389 329	438 127	827 456	—	—	—	—	—	—			
			8	6	14	—	—	—	—	—	—	33	15	48	—	—	—	—	—	—			
			15	18	33	—	—	—	—	—	—	62	60	122	—	—	—	—	—	—			
			23	24	47	—	—	—	—	—	—	95	75	170	—	—	—	—	—	—			
			4	—	4	—	—	—	—	—	—	23	7	30	2	—	2	—	—	—			
			—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—			
			1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—			
			1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—			
			2	2	4	—	1	1	—	—	—	3	9	12	—	1	1	—	—	—			
			14	13	27	—	—	—	1	1	—	18	18	36	—	—	—	—	1	1			
			137	73	210	4	1	5	—	—	—	704	554	1 258	13	15	28	—	1	1			
			159	89	248	4	2	6	—	1	1	751	590	1 341	15	16	31	—	2	2			
	2	2	64	65	129	20	23	43	—	—	—	457	456	913	236	196	432	3	8	11			
	2	4	69	81	150	34	34	68	1	1	2	480	533	1 013	263	224	487	19	21	40			
	1	2	4	3	7	1	1	2	1	—	1	44	39	83	14	9	23	9	5	14			
	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	16	12	28	5	2	7	2	—	2			
	6	6	2	2	4	1	—	1	1	—	1	27	16	43	10	4	14	3	—	3			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4	22	1	—	1	14	—	14			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	—	—	—	3	—	3			
	1	1	12	5	17	—	—	—	5	2	7	105	68	173	9	9	18	20	5	25			
	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	17	6	23	1	—	1	9	3	12			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—			
	1	1	40	39	79	—	1	1	1	1	2	270	231	501	6	4	10	6	6	12			
	—	—	56	35	91	1	1	2	—	4	4	360	271	631	35	30	65	5	4	9			
	—	—	1	3	4	1	—	1	—	—	—	10	11	21	1	—	1	—	2	2			
	1	1	8	7	15	1	1	2	—	—	—	75	77	152	1	3	4	3	4	7			
	—	—	3	2	5	—	—	—	—	—	—	14	14	28	—	—	—	1	3	4			
	—	—	27	14	41	—	1	1	—	—	—	274	143	417	4	7	11	9	8	17			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	11	18	—	—	—	1	—	1			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—	—	—	—			
	—	—	5	1	6	—	—	—	—	—	—	14	12	26	1	2	3	7	4	11			
	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—	—	—	—			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	11	—	—	—	1	—	1			
	—	—	7	11	18	—	—	—	1	1	2	20	22	42	4	4	8	1	1	2			

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohn- ten bei Ausbruch des Krieges	Mittelfranken														
	Nürnberg									Übrige kreisunmittelbare					
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon ausländer		
				deutscher			fremder						deutscher		
				Muttersprache									Mutter-		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Litauen	1	—	1	—	—	—	1	—	1	3	—	3	—	—	—
Polen	130	115	245	31	37	68	20	16	36	101	100	201	1	—	1
Rußland (S.S.S.R.).	94	79	173	6	1	7	3	1	4	48	39	87	2	1	3
Sonstige Gebiete	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>1760</i>	<i>1450</i>	<i>3210</i>	<i>523</i>	<i>434</i>	<i>957</i>	<i>117</i>	<i>77</i>	<i>194</i>	<i>547</i>	<i>553</i>	<i>1100</i>	<i>49</i>	<i>37</i>	<i>86</i>
V. Außereuropäische Gebiete.															
Asien	26	24	50	—	—	—	1	2	3	9	3	12	—	—	—
Afrika	52	21	73	—	—	—	2	—	2	19	1	20	1	—	1
Australien und Südsee	17	3	20	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Nordamerika (Vereinigte Staaten u. Mittelamerika)	58	41	99	6	4	10	4	5	9	25	12	37	7	3	10
Südamerika.	22	10	32	1	1	2	3	1	4	4	2	6	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>175</i>	<i>99</i>	<i>274</i>	<i>8</i>	<i>5</i>	<i>13</i>	<i>10</i>	<i>8</i>	<i>18</i>	<i>59</i>	<i>18</i>	<i>77</i>	<i>8</i>	<i>3</i>	<i>11</i>
Davon wohnten in ehemaligen deutschen Kolonien:															
Kiautschou (Asien)	5	—	5	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Deutsch-Ost-, Südwest- Afrika, Kamerun, Togo (Afrika).	23	11	34	—	—	—	—	—	—	11	1	12	—	—	—
Neuguinea mit Karolinen- und Marschallinseln, Samoa (Australien, Südsee)	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	<i>32</i>	<i>11</i>	<i>43</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>13</i>	<i>1</i>	<i>14</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
I. Deutsches Reich	156 359	176 802	333 161	—	—	—	—	—	—	66071	74902	140973	—	—	—
II. Saargebiet.	44	31	75	—	—	—	—	—	—	28	20	48	—	—	—
III. Abgetretene Gebiete	387	336	723	7	12	19	—	1	1	205	165	370	4	2	6
IV. Übriges Europa	1 760	1 450	3 210	523	434	957	117	77	194	547	553	1100	49	37	86
V. Außereuropäische Ge- biete.	175	99	274	8	5	13	10	8	18	59	18	77	8	3	11
<i>Insgesamt</i>	<i>158 725</i>	<i>178 718</i>	<i>337 443</i>	<i>538</i>	<i>451</i>	<i>989</i>	<i>127</i>	<i>86</i>	<i>213</i>	<i>66910</i>	<i>75658</i>	<i>142568</i>	<i>61</i>	<i>42</i>	<i>103</i>

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

(Fortsetzung)

Städte			Bezirksämter									Regierungsbezirk								
Reichs- mit			insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit					
fremder						deutscher			fremder						deutscher			fremder		
sprache						Muttersprache									Muttersprache					
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
2	—	2	2	3	5	—	—	—	—	—	—	6	3	9	—	—	—	3	—	3
1	1	2	55	53	108	—	1	1	24	17	41	286	268	554	32	38	70	45	34	79
7	4	11	32	35	67	2	1	3	8	4	12	174	153	327	10	3	13	18	9	27
—	—	—	4	2	6	—	—	—	—	—	—	7	5	12	—	—	—	—	—	—
23	10	33	394	364	758	61	64	125	42	30	72	2 701	2 367	5 068	633	535	1 168	182	117	299
1	1	2	6	6	12	—	—	—	—	—	—	41	33	74	—	—	—	2	3	5
—	—	—	32	21	53	—	1	1	—	—	—	103	43	146	1	1	2	2	—	2
—	—	—	6	6	12	—	—	—	—	—	—	25	9	34	1	—	1	—	—	—
—	—	—	25	16	41	2	1	3	—	—	—	108	69	177	15	8	23	4	5	9
—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	29	13	42	1	1	2	3	1	4
1	1	2	72	50	122	2	2	4	—	—	—	306	167	473	18	10	28	11	9	20
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—
—	—	—	24	15	39	—	1	1	—	—	—	58	27	85	—	1	1	—	—	—
—	—	—	6	5	11	—	—	—	—	—	—	10	5	15	—	—	—	—	—	—
—	—	—	31	20	51	—	1	1	—	—	—	76	32	108	—	1	1	—	—	—
—	—	—	166 899	186 423	353 322	—	—	—	—	—	—	389 329	438 127	827 456	—	—	—	—	—	—
—	—	—	23	24	47	—	—	—	—	—	—	95	75	170	—	—	—	—	—	—
—	—	—	159	89	248	4	2	6	—	1	1	751	590	1 341	15	16	31	—	2	2
23	10	33	394	364	758	61	64	125	42	30	72	2 701	2 367	5 068	633	535	1 168	182	117	299
1	1	2	72	50	122	2	2	4	—	—	—	306	167	473	18	10	28	11	9	20
24	11	35	167 547	186 950	354 497	67	68	135	42	31	73	393 182	441 326	834 508	666	561	1 227	193	128	321

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Unter-									
	Kreisunmittelbare Städte									ins-
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						
				deutscher			fremder			
				Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	
I. Deutsches Reich jetzigen Umfangs.										
In der Zählgemeinde	50 933	56 756	107 689	—	—	—	—	—	—	199 078
In einer anderen Gemeinde des gleichen Regierungsbezirks	9 387	10 190	19 577	—	—	—	—	—	—	14 271
In einem andern bayer. Regierungsbezirk	6 407	5 683	12 090	—	—	—	—	—	—	4 593
In einem anderen Lande des Reichs	5 018	6 199	11 217	—	—	—	—	—	—	4 869
Zusammen	71 745	78 828	150 573	—	—	—	—	—	—	222 811
II. Saargebiet.										
Bayerischer Teil	35	21	56	—	—	—	—	—	—	20
Preußischer Teil	58	37	95	—	—	—	—	—	—	42
Zusammen	93	58	151	—	—	—	—	—	—	62
III. Abgetretene deutsche Gebiete.										
Freie Stadt Danzig	4	8	12	—	—	—	—	—	—	5
Memelgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Nordschleswig	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Ost-Oberschlesien	22	16	38	1	—	1	1	—	1	13
Übrige an Polen gefallene Gebiete	29	24	53	2	1	3	—	—	—	19
Elsaß-Lothringen	436	381	817	25	52	77	—	—	—	243
Zusammen	493	429	922	28	53	81	1	—	1	281
IV. Übriges Europa.										
Deutsch-Österreich	118	93	211	57	46	103	—	—	—	57
Tschechoslowakei	60	50	110	25	31	56	6	1	7	36
Ungarn	25	17	42	7	4	11	13	7	20	8
Jugoslawien	11	3	14	2	—	2	8	1	9	9
Rumänien	10	7	17	3	2	5	6	1	7	4
Bulgarien	16	5	21	2	1	3	14	—	14	—
Griechenland	3	—	3	—	—	—	3	—	3	—
Italien	31	20	51	9	6	15	6	1	7	20
Spanien	2	1	3	—	1	1	—	1	1	1
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Frankreich	51	56	107	8	6	14	2	2	4	75
Schweiz	115	75	190	25	15	40	2	—	2	79
Luxemburg	4	4	8	2	—	2	—	—	—	6
Belgien	18	23	41	2	4	6	2	6	8	17
Niederlande (Holland)	19	15	34	1	3	4	8	6	14	22
Großbritannien, Nord-Irland und Irischer Freistaat	75	45	120	10	2	12	2	3	5	32
Dänemark	3	2	5	—	—	—	1	—	1	—
Norwegen	3	2	5	—	—	—	2	2	4	—
Schweden	3	2	5	1	2	3	2	—	2	2
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Estland	3	4	7	1	1	2	—	—	—	—
Lettland	27	23	50	14	12	26	5	—	5	4
Litauen	4	—	4	—	—	—	4	—	4	—
Polen	56	48	104	14	14	28	22	13	35	84
Rußland (S.S.S.R.)	36	22	58	4	2	6	9	3	12	54
Sonstige Gebiete	10	2	12	—	—	—	4	—	4	6
Zusammen	703	519	1 222	187	152	339	121	47	168	517

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

franken																
Bezirksämter								Regierungsbezirk								
gesamt		davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit					
		deutscher			fremder						deutscher			fremder		
		Muttersprache									Muttersprache					
w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
213 177	412 255	—	—	—	—	—	—	250 011	269 933	519 944	—	—	—	—	—	—
16 912	31 183	—	—	—	—	—	—	23 658	27 102	50 760	—	—	—	—	—	—
4 231	8 824	—	—	—	—	—	—	11 000	9 914	20 914	—	—	—	—	—	—
4 243	9 112	—	—	—	—	—	—	9 887	10 442	20 329	—	—	—	—	—	—
238 563	461 374	—	—	—	—	—	—	294 556	317 391	611 947	—	—	—	—	—	—
21	41	—	—	—	—	—	—	55	42	97	—	—	—	—	—	—
27	69	—	—	—	—	—	—	100	64	164	—	—	—	—	—	—
48	110	—	—	—	—	—	—	155	106	261	—	—	—	—	—	—
8	13	—	4	4	—	—	—	9	16	25	—	4	4	—	—	—
2	3	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
6	19	4	1	5	1	—	1	35	22	57	5	1	6	2	—	2
12	31	—	—	—	—	—	—	48	36	84	2	1	3	—	—	—
195	438	12	17	29	—	1	1	679	576	1 255	37	69	106	—	1	1
223	504	16	22	38	1	1	2	774	652	1 426	44	75	119	2	1	3
56	113	29	18	47	—	3	3	175	149	324	86	64	150	—	3	3
35	71	12	9	21	—	2	2	96	85	181	37	40	77	6	3	9
7	15	1	—	1	2	1	3	33	24	57	8	4	12	15	8	23
3	12	4	2	6	2	—	2	20	6	26	6	2	8	10	1	11
3	7	1	—	1	—	—	—	14	10	24	4	2	6	6	1	7
1	1	—	—	—	—	1	1	16	6	22	2	1	3	14	1	15
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—	3
17	37	2	1	3	2	3	5	51	37	88	11	7	18	8	4	12
—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	1	1	—	1	1
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
49	124	4	3	7	7	1	8	126	105	231	12	9	21	9	3	12
41	120	19	10	29	—	1	1	194	116	310	44	25	69	2	1	3
3	9	—	1	1	—	—	—	10	7	17	2	1	3	—	—	—
20	37	1	1	2	2	3	5	35	43	78	3	5	8	4	9	13
9	31	5	—	5	—	2	2	41	24	65	6	3	9	8	8	16
13	45	3	—	3	1	1	2	107	58	165	13	2	15	3	4	7
—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	—	—	—	2	2	4
4	6	—	—	—	—	—	—	5	6	11	1	2	3	2	—	2
1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1
1	1	—	—	—	—	—	—	3	5	8	1	1	2	—	—	—
5	9	1	2	3	1	—	1	31	28	59	15	14	29	6	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	4	—	4
74	158	12	4	16	53	49	102	140	122	262	26	18	44	75	62	137
18	72	7	4	11	14	1	15	90	40	130	11	6	17	23	4	27
2	8	1	—	1	—	—	—	16	4	20	1	—	1	4	—	4
362	879	102	55	157	84	69	153	1 220	881	2 101	289	207	496	205	116	321

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Unterfranken										
	Kreisunmittelbare Städte									ins-	
	insgesamt			davon Reichsausländer mit							
				deutscher			fremder				
				Muttersprache							
				m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.
V. Außereuropäische Gebiete.											
Asien	31	9	40	2	—	2	14	—	14	11	
Afrika	41	15	56	3	1	4	14	2	16	27	
Australien und Südsee	6	—	6	—	—	—	1	—	1	2	
Nordamerika (Vereinigte Staaten und Mittelamerika)	42	35	77	17	6	23	5	10	15	48	
Südamerika	11	4	15	2	—	2	1	1	2	6	
Zusammen	131	63	194	24	7	31	35	13	48	94	
Davon wohnten in ehemaligen deutschen Kolonien:											
Kiautschou (Asien)	4	—	4	—	—	—	—	—	—	3	
Deutsch-Ost-, Südwest-Afrika, Kamerun, Togo (Afrika)	31	11	42	3	1	4	—	—	—	24	
Neuguinea mit Karolinen- und Marschall- inseln, Samoa (Australien, Südsee) .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
Zusammen	36	11	47	3	1	4	—	—	—	28	
I. Deutsches Reich	71 745	78 828	150 573	—	—	—	—	—	—	222 811	
II. Saargebiet	93	58	151	—	—	—	—	—	—	62	
III. Abgetretene Gebiete	493	429	922	28	53	81	1	—	1	281	
IV. Übriges Europa	703	519	1 222	187	152	339	121	47	168	517	
V. Außereuropäische Gebiete	131	63	194	24	7	31	35	13	48	94	
Insgesamt	73 165	79 897	153 062	239	212	451	157	60	217	223 765	

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

(Fortsetzung)

Bezirksämter								Regierungsbezirk								
gesamt		davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit					
		deutscher			fremder						deutscher			fremder		
		Muttersprache									Muttersprache					
w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
4	15	—	—	—	—	—	—	42	13	55	2	—	2	14	—	14
7	34	4	—	4	—	—	—	68	22	90	7	1	8	14	2	16
—	2	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	1	—	1
36	84	4	5	9	2	3	5	90	71	161	21	11	32	7	13	20
2	8	—	1	1	3	—	3	17	6	23	2	1	3	4	1	5
49	143	8	6	14	5	3	8	225	112	337	32	13	45	40	16	56
—	3	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—
6	30	2	—	2	—	—	—	55	17	72	5	1	6	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
6	34	2	—	2	—	—	—	64	17	81	5	1	6	—	—	—
238 563	461 374	—	—	—	—	—	—	294 556	317 391	611 947	—	—	—	—	—	—
48	110	—	—	—	—	—	—	155	106	261	—	—	—	—	—	—
223	504	16	22	38	1	1	2	774	652	1 426	44	75	119	2	1	3
362	879	102	55	157	84	69	153	1 220	881	2 101	289	207	496	205	116	321
49	143	8	6	14	5	3	8	225	112	337	32	13	45	40	16	56
239 245	463 010	126	83	209	90	73	163	296 930	319 142	616 072	365	295	660	247	133	380

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohn- ten bei Ausbruch des Krieges	Schwa-																	
	Augsburg									Übrige kreisunmittelbare								
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon ausländer					
				deutscher			fremder						deutscher					
				Muttersprache									Mutter-					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
I. Deutsches Reich jetzigen Umfangs.																		
In der Zählgemeinde . . .	51 045	60 384	111 429	—	—	—	—	—	—	27 101	33 273	60 374	—	—	—			
In einer anderen Gemeinde des gleichen Regierungs- bezirks	5 497	5 802	11 299	—	—	—	—	—	—	5 790	6 607	12 397	—	—	—			
In einem anderen bayerisch. Regierungsbezirk	5 051	4 952	10 003	—	—	—	—	—	—	3 842	3 825	7 667	—	—	—			
In einem anderen Lande des Reichs	2 236	1 773	4 009	—	—	—	—	—	—	2 604	2 435	5 039	—	—	—			
Zusammen	63 829	72 911	136 740	—	—	—	—	—	—	39 337	46 140	85 477	—	—	—			
II. Saargebiet.																		
Bayerischer Teil	3	2	5	—	—	—	—	—	—	13	11	24	—	—	—			
Preußischer Teil	18	11	29	—	—	—	—	—	—	17	10	27	—	—	—			
Zusammen	21	13	34	—	—	—	—	—	—	30	21	51	—	—	—			
III. Abgetretene deutsche Gebiete.																		
Freie Stadt Danzig	6	2	8	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—			
Memelgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—			
Nordschleswig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Ost-Oberschlesien	19	17	36	2	—	2	—	—	—	31	32	63	—	—	—			
Übrige an Polen gefallene Gebiete	10	7	17	—	—	—	—	—	—	14	14	28	—	—	—			
Elsaß-Lothringen	200	161	361	7	6	13	1	—	1	169	142	311	3	5	8			
Zusammen	235	187	422	9	6	15	1	—	1	218	190	408	3	5	8			
IV. Übriges Europa.																		
Deutsch-Österreich	216	232	448	114	109	223	2	2	4	211	198	409	115	97	212			
Tschechoslowakei	77	108	185	65	57	122	12	9	21	48	35	83	29	22	51			
Ungarn	17	14	31	7	3	10	4	—	4	5	2	7	1	—	1			
Jugoslawien	15	11	26	8	5	13	—	1	1	4	4	8	1	1	2			
Rumänien	12	12	24	—	—	—	—	—	—	3	3	6	3	1	4			
Bulgarien	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—			
Griechenland	1	2	3	—	1	1	—	—	—	2	5	7	—	—	—			
Albanien	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Italien	62	55	117	20	12	32	8	11	19	35	34	69	2	4	6			
Spanien	3	2	5	1	1	2	2	1	3	—	1	1	—	—	—			
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—			
Frankreich	91	96	187	3	8	11	—	1	1	35	47	82	2	3	5			
Schweiz	248	201	449	31	26	57	4	2	6	329	331	660	35	31	66			
Luxemburg	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—			
Belgien	11	13	24	1	1	2	—	2	2	7	7	14	—	—	—			
Niederlande (Holland) . . .	10	3	13	1	—	1	1	1	2	5	2	7	—	—	—			
Großbritannien, Nord-Irland und Irischer Freistaat . .	45	23	68	1	—	1	1	—	1	24	10	34	—	—	—			
Dänemark	1	1	2	1	1	2	—	—	—	3	1	4	—	—	—			
Norwegen	—	3	3	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—			
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	7	2	—	2			
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—			
Estland	2	5	7	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Lettland	1	3	4	1	1	2	—	1	1	4	4	8	—	—	—			

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

ben																				
Städte			Bezirksämter									Regierungsbezirk								
Reichs- mit			insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit					
fremder						deutscher			fremder						deutscher			fremder		
sprache						Muttersprache									Muttersprache					
m.	w.	zus.				m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
—	—	—	182 286	199 396	381 682	—	—	—	—	—	—	260 432	293 053	553 485	—	—	—	—	—	—
—	—	—	29 011	29 402	58 413	—	—	—	—	—	—	40 298	41 811	82 109	—	—	—	—	—	—
—	—	—	8 747	7 819	16 566	—	—	—	—	—	—	17 640	16 596	34 236	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4 666	3 803	8 469	—	—	—	—	—	—	9 506	8 011	17 517	—	—	—	—	—	—
—	—	—	224 710	240 420	465 130	—	—	—	—	—	—	327 876	359 471	687 347	—	—	—	—	—	—
—	—	—	9	2	11	—	—	—	—	—	—	25	15	40	—	—	—	—	—	—
—	—	—	14	50	64	—	—	—	—	—	—	49	71	120	—	—	—	—	—	—
—	—	—	23	52	75	—	—	—	—	—	—	74	86	160	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	7	11	1	—	1	—	—	—	12	10	22	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7	6	13	—	—	—	—	—	—	57	55	112	2	—	2	—	—	—
—	—	—	16	12	28	1	3	4	2	—	2	40	33	73	1	3	4	2	—	2
—	—	—	254	213	467	13	7	20	—	1	1	623	516	1 139	23	18	41	1	1	2
—	—	—	282	238	520	15	10	25	2	1	3	735	615	1 350	27	21	48	3	1	4
2	4	6	783	615	1 398	581	364	945	6	3	9	1 210	1 045	2 255	810	570	1 380	10	9	19
1	1	2	93	86	179	64	58	122	3	4	7	218	229	447	158	137	295	16	14	30
2	2	2	10	9	19	4	8	5	1	6	32	25	57	12	7	19	11	1	12	12
1	1	1	9	8	17	1	1	2	3	1	4	28	23	51	10	7	17	4	2	6
—	—	—	5	11	16	—	—	—	2	—	2	20	26	46	3	1	4	2	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	4	10	14	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
5	5	10	106	67	173	23	10	33	60	19	79	203	156	359	45	26	71	73	35	108
—	—	—	4	2	6	—	—	—	—	—	—	7	5	12	1	1	2	2	1	3
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	62	68	130	5	3	8	1	—	1	188	211	399	10	14	24	1	2	3
2	2	4	435	370	805	95	73	168	—	—	—	1 012	902	1 914	161	130	291	6	4	10
—	—	—	3	2	5	—	—	—	—	—	—	4	5	9	—	—	—	—	—	—
—	—	—	11	18	29	—	—	—	—	—	—	29	38	67	1	1	2	—	2	2
2	1	3	12	6	18	—	—	—	2	3	5	27	11	38	1	—	1	5	5	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Schwaben														
	Augsburg									Übrige kreisunmittelbare					
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon ausländer		
				deutscher			fremder						deutscher		
				Muttersprache									Mutter-		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Litauen	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polen	26	19	45	5	6	11	2	1	3	6	8	14	—	1	1
Rußland (S.S.S.R.)	39	27	66	11	4	15	9	2	11	25	27	52	4	2	6
Sonstige Gebiete	9	3	12	5	1	6	2	—	2	—	—	—	—	—	—
<i>Zusammen</i>	889	836	1725	275	238	513	47	35	82	754	726	1480	194	162	356
V. Außereuropäische Gebiete.															
Asien	13	5	18	3	1	4	—	—	—	15	4	19	—	—	—
Afrika	34	15	49	—	—	—	—	—	—	17	8	25	—	—	—
Australien und Südsee . .	3	—	3	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—
Nordamerika (Vereinigte Staaten u. Mittelamerika)	16	4	20	2	3	5	2	—	2	12	10	22	5	3	8
Südamerika.	10	6	16	—	—	—	—	—	—	8	1	9	—	—	—
<i>Zusammen</i>	76	30	106	6	4	10	3	—	3	52	24	76	5	3	8
Davon wohnten in ehemalig. deutschen Kolonien:															
Kiautschou (Asien)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Deutsch-Ost-, Südwest- Afrika, Kamerun, Togo (Afrika)	19	6	25	—	—	—	—	—	—	8	7	15	—	—	—
Neuguinea mit Karolinen- u. Marshallinseln, Samoa (Australien, Südsee) . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
<i>Zusammen</i>	21	6	27	—	—	—	—	—	—	9	8	17	—	—	—
I. Deutsches Reich . . .	63 829	72 911	136 740	—	—	—	—	—	—	39337	46140	85 477	—	—	—
II. Saargebiet	21	13	34	—	—	—	—	—	—	30	21	51	—	—	—
III. Abgetretene Gebiete. .	235	187	422	9	6	15	1	—	1	218	190	408	3	5	8
IV. Übriges Europa . . .	889	836	1 725	275	238	513	47	35	82	754	726	1 480	194	162	356
V. Außereuropäische Ge- biete.	76	30	106	6	4	10	3	—	3	52	24	76	5	3	8
<i>Insgesamt</i>	65 050	73 977	139 027	290	248	538	51	35	86	40391	47101	87 492	202	170	372

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

(Fortsetzung)

Städte				Bezirksämter									Regierungsbezirk											
Reichs- mit				insgesamt			davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit								
fremder							deutscher			fremder						deutscher			fremder					
sprache							Muttersprache									Muttersprache								
m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
—	—	—		3	3	6	—	—	—	—	—	—	3	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	4	9		109	104	213	5	4	9	88	70	158	141	131	272	10	11	21	90	71	161	—	—	—
—	—	—		154	143	297	11	14	25	20	8	28	218	197	415	26	20	46	34	14	48	—	—	—
—	—	—		6	4	10	—	—	—	1	—	1	15	7	22	5	1	6	3	—	3	—	—	—
25	23	48		1 851	1 550	3 401	795	534	1329	195	115	310	3 494	3 112	6 606	1264	934	2 198	267	173	440	—	—	—
1	—	1		12	2	14	—	—	—	—	—	—	40	11	51	3	1	4	1	—	1	—	—	—
1	—	1		32	13	45	1	1	2	1	—	1	83	36	119	1	1	2	2	—	2	—	—	—
—	—	—		4	—	4	—	—	—	—	—	—	7	1	8	1	—	1	1	—	1	—	—	—
—	—	—		33	23	56	7	2	9	1	1	2	61	37	98	14	8	22	3	1	4	—	—	—
—	—	—		11	6	17	1	—	1	—	1	1	29	13	42	1	—	1	—	1	1	—	—	—
2	—	2		92	44	136	9	3	12	2	2	4	220	98	318	20	10	30	7	2	9	—	—	—
—	—	—		3	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		16	3	19	—	—	—	—	—	—	43	16	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		19	3	22	—	—	—	—	—	—	49	17	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		224	710	240 420	465	130	—	—	—	—	327 876	359 471	687 347	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		23	52	75	—	—	—	—	—	—	74	86	160	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		282	238	520	15	10	25	2	1	3	735	615	1 350	27	21	48	3	1	4	—	—	—
25	23	48		1 851	1 550	3 401	795	534	1329	195	115	310	3 494	3 112	6 606	1264	934	2 198	267	173	440	—	—	—
2	—	2		92	44	136	9	3	12	2	2	4	220	98	318	20	10	30	7	2	9	—	—	—
27	23	50		226 958	242 304	469 262	819	547	1366	199	118	317	332 899	363 382	695 781	1311	965	2 276	277	176	453	—	—	—

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Staat											ins-
	Kreisunmittelbare Städte											
	insgesamt			davon Reichsausländer mit								
				deutscher			fremder					
				Muttersprache								
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.		
I. Deutsches Reich jetzigen Umfangs.												
In der Zählgemeinde	764 820	896 517	1 661 337	—	—	—	—	—	—	—	1 551 675	
In einer anderen Gemeinde des gleichen Regierungsbezirks	85 554	91 662	177 216	—	—	—	—	—	—	—	205 912	
In einem andern bayer. Regierungsbezirk	82 943	81 915	164 858	—	—	—	—	—	—	—	60 842	
In einem anderen Lande des Reichs	46 397	40 470	86 867	—	—	—	—	—	—	—	28 756	
Zusammen	979 714	1 110 564	2 090 278	—	—	—	—	—	—	—	1 847 185	
II. Saargebiet.												
Bayerischer Teil	579	691	1 270	—	—	—	—	—	—	—	587	
Preußischer Teil	658	672	1 330	—	—	—	—	—	—	—	759	
Zusammen	1 237	1 363	2 600	—	—	—	—	—	—	—	1 346	
III. Abgetretene deutsche Gebiete.												
Freie Stadt Danzig	118	76	194	21	18	39	1	—	1	—	36	
Memelgebiet	12	12	24	1	2	3	—	—	—	—	10	
Eupen und Malmedy	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	
Nordschleswig	10	3	13	2	—	2	—	—	—	—	16	
Ost-Oberschlesien	250	240	490	18	15	33	1	—	1	—	136	
Übrige an Polen gefallene Gebiete	208	214	422	19	21	40	1	1	2	—	165	
Hultschin	161	152	313	74	68	142	1	2	3	—	32	
Elsaß-Lothringen	4 622	4 157	8 779	232	241	473	14	7	21	—	2 817	
Zusammen	5 382	4 856	10 238	367	365	732	18	10	28	—	3 213	
IV. Übriges Europa.												
Deutsch-Österreich	3 644	3 705	7 349	2 092	1 951	4 043	26	30	56	—	3 649	
Tschechoslowakei	2 099	1 903	4 002	1 408	1 076	2 484	135	87	222	—	2 371	
Ungarn	336	255	591	99	73	172	169	79	248	—	100	
Jugoslawien	228	141	369	101	62	163	68	30	98	—	67	
Rumänien	218	161	379	116	53	169	26	9	35	—	54	
Bulgarien	164	65	229	11	7	18	140	34	174	—	9	
Griechenland	103	43	146	4	5	9	83	21	104	—	10	
Albanien	12	—	12	2	—	2	3	—	3	—	4	
Italien	900	774	1 674	169	167	336	186	101	287	—	473	
Spanien	56	25	81	5	5	10	27	11	38	—	18	
Portugal	7	8	15	—	—	—	1	1	2	—	3	
Frankreich	1 065	1 066	2 131	63	70	133	92	34	126	—	556	
Schweiz	2 421	2 085	4 506	428	334	762	35	17	52	—	1 396	
Luxemburg	100	101	201	14	8	22	3	3	6	—	87	
Belgien	342	342	684	18	26	44	32	27	59	—	190	
Niederlande (Holland)	189	135	324	14	13	27	81	52	133	—	116	
Großbritannien, Nord-Irland und Irischer Freistaat	1 077	576	1 653	47	25	72	44	29	73	—	303	
Dänemark	42	26	68	12	1	13	9	4	13	—	13	
Island	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Norwegen	49	30	79	1	2	3	27	14	41	—	6	
Schweden	58	51	109	10	11	21	32	23	55	—	24	
Finnland	14	19	33	4	6	10	6	4	10	—	3	
Estland	42	51	93	20	23	43	3	3	6	—	24	
Lettland	140	170	310	55	53	108	9	4	13	—	68	
Litauen	25	10	35	3	—	3	17	3	20	—	10	

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

Staat																	
Bezirksämter								Regierungsbezirke									
gesamt		davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit						
		deutscher			fremder						deutscher			fremder			
		Muttersprache									Muttersprache						
w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1 685 993	3 237 668	—	—	—	—	—	—	2 316 495	2 582 510	4 899 005	—	—	—	—	—	—	—
230 841	436 753	—	—	—	—	—	—	291 466	322 503	613 969	—	—	—	—	—	—	—
58 574	119 416	—	—	—	—	—	—	143 785	140 489	284 274	—	—	—	—	—	—	—
25 165	53 921	—	—	—	—	—	—	75 153	65 635	140 788	—	—	—	—	—	—	—
2 000 573	3 847 758	—	—	—	—	—	—	2 826 899	3 111 137	5 938 036	—	—	—	—	—	—	—
627	1 214	—	—	—	—	—	—	1 166	1 318	2 484	—	—	—	—	—	—	—
872	1 631	—	—	—	—	—	—	1 417	1 544	2 961	—	—	—	—	—	—	—
1 499	2 845	—	—	—	—	—	—	2 583	2 862	5 445	—	—	—	—	—	—	—
43	79	3	6	9	1	—	1	154	119	273	24	24	48	2	—	2	—
7	17	—	—	—	—	—	—	22	19	41	1	2	3	—	—	—	—
2	3	—	—	—	—	—	—	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—
6	22	—	—	—	—	—	—	26	9	35	2	—	2	—	—	—	—
122	258	14	11	25	2	3	5	386	362	748	32	26	58	3	3	6	—
178	343	16	14	30	4	1	5	373	392	765	35	35	70	5	2	7	—
28	60	12	6	18	3	2	5	193	180	373	86	74	160	4	4	8	—
2 490	5 307	80	70	150	12	11	23	7 439	6 647	14 086	312	311	623	26	18	44	—
2 876	6 089	125	107	232	22	17	39	8 595	7 732	16 327	492	472	964	40	27	67	—
3 723	7 372	2 148	1 685	3 833	20	14	34	7 293	7 428	14 721	4 240	3 636	7 876	46	44	90	—
2 237	4 608	1 877	1 333	3 210	95	75	170	4 470	4 140	8 610	3 285	2 409	5 694	230	162	392	—
107	207	23	18	41	37	20	57	436	362	798	122	91	213	206	99	305	—
52	119	16	10	26	10	12	22	295	193	488	117	72	189	78	42	120	—
58	112	15	12	27	7	4	11	272	219	491	131	65	196	33	13	46	—
6	15	—	1	1	3	1	4	173	71	244	11	8	19	143	35	178	—
10	20	—	—	—	3	—	3	113	53	166	4	5	9	86	21	107	—
—	4	—	—	—	—	—	—	16	—	16	2	—	2	3	—	3	—
361	834	80	70	150	148	59	207	1 373	1 135	2 508	249	237	486	334	160	494	—
8	26	1	—	1	2	3	5	74	33	107	6	5	11	29	14	43	—
4	7	—	—	—	—	—	—	10	12	22	—	—	—	1	1	2	—
598	1 154	32	25	57	26	12	38	1 621	1 664	3 285	95	95	190	118	46	164	—
1 130	2 526	274	183	457	11	19	30	3 817	3 215	7 032	702	517	1 219	46	36	82	—
62	149	6	3	9	—	2	2	187	163	350	20	11	31	3	5	8	—
170	360	12	26	38	7	13	20	532	512	1 044	30	52	82	39	40	79	—
55	171	11	6	17	26	15	41	305	190	495	25	19	44	107	67	174	—
167	470	12	9	21	14	23	37	1 380	743	2 123	59	34	93	58	52	110	—
18	31	—	2	2	3	3	6	55	44	99	12	3	15	12	7	19	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
9	15	—	—	—	—	—	—	55	39	94	1	2	3	27	16	43	—
29	53	3	2	5	7	9	16	82	80	162	13	13	26	39	32	71	—
7	10	—	1	1	—	2	2	17	26	43	4	7	11	6	6	12	—
47	71	15	19	34	—	3	3	66	98	164	35	42	77	3	6	9	—
104	172	24	25	49	6	8	14	208	274	482	79	78	157	15	12	27	—
18	28	3	1	4	1	2	3	35	28	63	6	1	7	18	5	23	—

Tabelle IX. Die Bevölkerung nach dem

Von der vor dem 1. August 1914 geborenen Wohnbevölkerung wohnten bei Ausbruch des Krieges	Staat									
	Kreisunmittelbare Städte									ins-
	insgesamt			davon Reichsausländer mit						
				deutscher			fremder			
				Muttersprache						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	
Polen	708	645	1 353	201	181	382	153	123	276	571
Rußland (S.S.S.R.)	652	568	1 220	83	59	142	119	81	200	604
Sonstige Gebiete	109	74	183	8	4	12	23	10	33	84
<i>Zusammen</i>	<i>14 800</i>	<i>13 030</i>	<i>27 830</i>	<i>4 988</i>	<i>4 215</i>	<i>9 203</i>	<i>1 549</i>	<i>834</i>	<i>2 383</i>	<i>10 813</i>
V. Außereuropäische Gebiete.										
Asien	324	115	439	25	4	29	108	14	122	129
Afrika	451	182	633	22	7	29	45	9	54	309
Australien und Südsee	71	24	95	5	1	6	3	—	3	48
Nordamerika (Vereinigte Staaten und Mittelamerika)	417	354	771	96	88	184	51	63	114	457
Südamerika	189	110	299	25	21	46	21	14	35	147
<i>Zusammen</i>	<i>1 452</i>	<i>785</i>	<i>2 237</i>	<i>173</i>	<i>121</i>	<i>294</i>	<i>228</i>	<i>100</i>	<i>328</i>	<i>1 090</i>
Davon wohnten in ehemaligen deutschen Kolonien:										
Kiautschou (Asien)	43	7	50	—	—	—	—	—	—	29
Deutsch-Ost-, Südwest-Afrika, Kamerun, Togo (Afrika)	251	93	344	13	3	16	1	—	1	226
Neuguinea mit Karolinen- und Marschall- inseln, Samoa (Australien, Südsee) .	22	10	32	2	—	2	—	—	—	16
<i>Zusammen</i>	<i>316</i>	<i>110</i>	<i>426</i>	<i>15</i>	<i>3</i>	<i>18</i>	<i>1</i>	<i>—</i>	<i>1</i>	<i>271</i>
I. Deutsches Reich	979 714	1 110 564	2 090 278	—	—	—	—	—	—	1 847 185
II. Saargebiet	1 237	1 363	2 600	—	—	—	—	—	—	1 346
III. Abgetretene Gebiete	5 382	4 856	10 238	367	365	732	18	10	28	3 213
IV. Übriges Europa	14 800	13 030	27 830	4 988	4 215	9 203	1 549	834	2 383	10 813
V. Außereuropäische Gebiete	1 452	785	2 237	173	121	294	228	100	328	1 090
<i>Insgesamt</i>	<i>1 002 585</i>	<i>1 130 598</i>	<i>2 133 183</i>	<i>5 528</i>	<i>4 701</i>	<i>10 229</i>	<i>1 795</i>	<i>944</i>	<i>2 739</i>	<i>1 863 647</i>

Wohnsitz bei Ausbruch des Krieges.

(Fortsetzung)

Bezirksämter								Regierungsbezirke									
gesamt		davon Reichsausländer mit						insgesamt			davon Reichsausländer mit						
		deutscher			fremder						deutscher			fremder			
		Muttersprache									Muttersprache						
w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
538	1 109	67	44	111	315	290	605	1 279	1 183	2 462	268	225	493	468	413	881	
445	1 049	62	44	106	182	53	235	1 256	1 013	2 269	145	103	248	301	134	435	
51	135	10	9	19	10	—	10	193	125	318	18	13	31	33	10	43	
10 014	20 827	4 691	3 528	8 219	933	644	1 577	25 613	23 044	48 657	9 679	7 743	17 422	2 482	1 478	3 960	
61	190	11	10	21	4	3	7	453	176	629	36	14	50	112	17	129	
137	446	7	6	13	1	1	2	760	319	1 079	29	13	42	46	10	56	
21	69	1	2	3	—	—	—	119	45	164	6	3	9	3	—	3	
281	738	66	34	100	13	23	36	874	635	1 509	162	122	284	64	86	150	
70	217	15	12	27	16	12	28	336	180	516	40	33	73	37	26	63	
570	1 660	100	64	164	34	39	73	2 542	1 355	3 897	273	185	458	262	139	401	
4	33	—	—	—	1	—	1	72	11	83	—	—	—	1	—	1	
87	313	3	2	5	—	—	—	477	180	657	16	5	21	1	—	1	
11	27	1	2	3	—	—	—	38	21	59	3	2	5	—	—	—	
102	373	4	4	8	1	—	1	587	212	799	19	7	26	2	—	2	
2 000 573	3 847 758	—	—	—	—	—	—	2 826 899	3 111 137	5 938 036	—	—	—	—	—	—	
1 499	2 845	—	—	—	—	—	—	2 583	2 862	5 445	—	—	—	—	—	—	
2 876	6 089	125	107	232	22	17	39	8 595	7 732	16 327	492	472	964	40	27	67	
10 014	20 827	4 691	3 528	8 219	933	644	1 577	25 613	23 044	48 657	9 679	7 743	17 422	2 482	1 478	3 960	
570	1 660	100	64	164	34	39	73	2 542	1 355	3 897	273	185	458	262	139	401	
2 015 532	3 879 179	4 916	3 699	8 615	989	700	1 689	2 866 232	3 146 130	6 012 362	10 444	8 400	18 844	2 784	1 644	4 428	

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land ¹⁾.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf			Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft	überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.	zus.

a) Kreisunmittelbare Städte.

I. Berufsabteilungen.

A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.

Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	7 794	1 288	9 082	1 279	116	246	29	11 814	1 230	176	20	19 608	2 518	22 126
	dar. afr.	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
	b	1 720	187	1 907	72	4	48	1	57	7	3	—	1 777	194	1 971
	c	8 283	3 855	12 138	312	55	233	36	157	86	25	5	8 440	3 941	12 381
	m	3 264	10 234	13 498	132	274	24	86	1 458	5 707	28	22	4 722	15 941	20 663
Summe Abteilung A		21 061	15 564	36 625	1 795	449	551	152	13 486	7 030	232	47	34 547	22 594	57 141

B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.

Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	64 697	20 837	85 534	5 618	351	2 392	157	2 856	1 174	206	18	67 553	22 011	89 564
	dar. afr.	2 950	4 369	7 319	147	44	106	25	117	494	4	2	3 067	4 863	7 930
	b	70 074	25 634	95 708	1 433	44	687	13	212	28	6	1	70 286	25 662	95 948
	c	337 822	127 809	465 631	6 317	345	3 524	211	664	319	46	1	338 486	128 128	466 614
	m	1 402	6 704	8 106	95	235	45	94	219	1 381	24	23	1 621	8 085	9 706
Summe Abteilung B		473 995	180 984	654 979	13 463	975	6 648	475	3 951	2 902	282	43	477 946	183 886	661 832

C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.

Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	a	53 813	17 538	71 351	4 474	435	1 869	209	7 344	926	517	44	61 157	18 464	79 621
	b	104 016	51 137	155 153	1 663	65	968	21	815	76	6	—	104 831	51 213	156 044
	c	55 478	20 405	75 883	805	64	483	28	346	302	16	3	55 824	20 707	76 531
	m	2 236	15 271	17 507	127	363	85	235	482	3 779	73	133	2 718	19 050	21 768
Summe Abteilung C		215 543	104 351	319 894	7 069	927	3 405	493	8 987	5 083	612	180	224 530	109 434	333 964

D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.

Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	13 454	2 367	15 821	561	34	124	3	1 414	216	4	—	14 868	2 583	17 451
	b	69 247	18 067	87 314	1 247	191	454	31	1 048	131	5	—	70 295	18 198	88 493
	c	4 958	2 847	7 805	118	13	59	3	213	123	3	2	5 171	2 970	8 141
	m	52	99	151	1	—	—	—	6	16	—	—	58	115	173
Summe Abteilung D		87 711	23 380	111 091	1 927	238	637	37	2 681	486	12	2	90 392	23 866	114 258

E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.

Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	7 760	2 278	10 038	473	28	75	7	299	61	19	1	8 059	2 339	10 398
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
	b	5 046	9 987	15 033	118	15	56	7	102	20	—	—	5 148	10 007	15 155
	c	5 682	5 373	11 055	77	11	29	3	90	39	5	—	5 772	5 412	11 184
	m	72	302	374	2	7	—	1	16	75	3	—	88	377	465
Summe Abteilung E		18 560	17 940	36 500	670	61	160	18	507	195	27	1	19 067	18 135	37 202

¹⁾ Hier wie in den Tabellen XII, XIII und XIV wird die Berufsstellung wie folgt bezeichnet: a = Selbständige Erwerbstätige, und zwar a1 = Eigentümer, Besitzer, a2 = Pächter, a3 = Direktoren, leitende Beamte, afr = Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft arbeiten, b = Angestellte und Beamte, und zwar b1 = Technische Angestellte und Beamte, Fachpersonal, b2 = Werkmeister und Aufsichtspersonal, b3 = Kaufmännische Angestellte und Verwaltungsbeamte, c = Arbeiter, und zwar c1 = Arbeiter in den für den Wirtschaftszweig charakteristischen Berufen, c2 = Betriebshandwerker und wichtige Hilfsberufe, c3 = alle übrigen Arbeiter, m = Mithelfende Familienangehörige.

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsabteilung Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

a) Kreisunmittelbare Städte.

1. Berufsabteilungen (Schluß).

F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.

Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	30	11	41	—	—	—	—	4	1	—	—	34	12	46
	dar. afr.	—	7	7	—	—	—	—	1	1	—	—	1	8	9
	b	783	2 261	3 044	8	4	4	1	36	23	—	—	819	2 284	3 103
	c	3 065	1 522	4 587	78	5	55	4	109	47	9	—	3 174	1 569	4 743
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Hausangestellte		584	78 991	79 575	13	36	1	7	148	779	1	4	732	79 770	80 502
Summe Abteilung F		4 462	82 785	87 247	99	45	60	12	297	851	10	4	4 759	83 636	88 395

Berufsabteilungen A mit F zusammen.

Berufsabteilungen A mit F	a	147 548	44 319	191 867	12 405	964	4 706	405	23 731	3 608	922	83	171 279	47 927	219 206
	dar. afr.	2 950	4 378	7 328	147	44	166	25	118	496	4	2	3 068	4 874	7 942
	b	250 886	107 273	358 159	4 541	323	2 217	74	2 270	285	20	1	253 156	107 558	360 714
	c	415 288	161 811	577 099	7 707	493	4 383	285	1 579	916	104	11	416 867	162 727	579 594
	m	7 026	32 610	39 636	357	879	154	416	2 181	10 959	128	178	9 207	43 569	52 776
Hausangestellte		584	78 991	79 575	13	36	1	7	148	779	1	4	732	79 770	80 502
Summe der Abteilungen A mit F		821 332	425 004	1 246 336	25 023	2 695	11 461	1 187	29 909	16 547	1 175	277	851 241	441 551	1 292 792

G. Ohne Beruf und Berufsangabe.

Summe Abteilung G		93 561	131 659	225 220	3 567	2 307	1 158	752	—	—	—	—	93 561	131 659	225 220
-------------------	--	--------	---------	---------	-------	-------	-------	-----	---	---	---	---	--------	---------	---------

Berufsabteilungen A mit G zusammen.

Summe der Abteilungen A mit G		914 893	556 663	1 471 556	28 590	5 002	12 619	1 939	29 909	16 547	1 175	277	944 802	573 210	1 518 012
-------------------------------	--	---------	---------	-----------	--------	-------	--------	-------	--------	--------	-------	-----	---------	---------	-----------

2. Berufsgruppen.

Gruppe I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.

Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	a	7 580	1 280	8 860	1 234	115	217	28	11 743	1 223	171	20	19 323	2 503	21 826
	dar. afr.	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
	b	1 339	174	1 513	53	4	33	1	50	5	2	—	1 389	179	1 568
	c	8 017	3 786	11 803	276	50	205	33	137	85	13	5	8 154	3 871	12 025
	m	3 240	10 222	13 462	130	271	22	83	1 455	5 702	27	22	4 695	15 924	20 619
Summe Gruppe I		20 176	15 462	35 638	1 693	440	477	145	13 385	7 015	213	47	33 561	22 477	56 038

Gruppe II. Forstwirtschaft und Fischerei.

Forstwirtschaft und Fischerei	a	214	8	222	45	1	29	1	71	7	5	—	285	15	300
	b	381	13	394	19	—	15	—	7	2	1	—	388	15	403
	c	266	69	335	36	5	28	3	20	1	12	—	286	70	356
	m	24	12	36	2	3	2	3	3	5	1	—	27	17	44
Summe Gruppe II		885	102	987	102	9	74	7	101	15	19	—	986	117	1 103

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
		a) Kreisunmittelbare Städte.													
2. Berufsgruppen (Fortsetzung).															
Gruppe III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.															
Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	a	62	2	64	2	—	2	—	3	—	—	—	65	2	67
	b	258	50	308	11	1	8	1	—	—	—	—	258	50	308
	c	774	10	784	59	—	46	—	1	—	—	—	775	10	785
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe III		1 094	62	1 156	72	1	56	1	4	—	—	—	1 098	62	1 160
Gruppe IV. Industrie der Steine und Erden.															
Industrie der Steine und Erden	a	1 536	101	1 637	126	4	76	4	114	8	22	—	1 650	109	1 759
	dar. afr.	19	41	60	—	1	—	1	2	6	—	—	21	47	68
	b	2 382	812	3 194	82	5	42	4	9	—	—	—	2 391	812	3 203
	c	13 717	6 161	19 878	492	64	342	57	31	8	4	—	13 748	6 169	19 917
m	46	21	67	5	—	5	—	4	5	1	—	50	26	76	
Summe Gruppe IV		17 681	7 095	24 776	705	73	465	65	158	21	27	—	17 839	7 116	24 955
Gruppe V. Eisen- und Metallgewinnung.															
Eisen- und Metallgewinnung	a	259	7	266	18	—	7	—	4	1	—	—	263	8	271
	b	1 250	333	1 583	22	—	9	—	2	—	—	—	1 252	333	1 585
	c	6 980	710	7 690	158	2	105	1	8	1	—	—	6 988	711	7 699
	m	3	2	5	—	—	—	—	2	—	—	—	5	2	7
Summe Gruppe V		8 492	1 052	9 544	198	2	121	1	16	2	—	—	8 508	1 054	9 562
Gruppe VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.															
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	a	6 035	557	6 592	512	16	162	6	189	44	5	—	6 224	601	6 825
	dar. afr.	40	392	432	2	3	2	1	7	36	—	—	47	428	475
	b	4 504	2 227	6 731	66	—	18	—	9	—	—	—	4 513	2 227	6 740
	c	31 771	13 218	44 989	401	45	183	28	53	15	1	—	31 824	13 233	45 057
m	100	175	275	—	3	—	—	15	27	—	—	115	202	317	
Summe Gruppe VI		42 410	16 177	58 587	979	64	363	34	266	86	6	—	42 676	16 263	58 939
Gruppe VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau.															
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	a	2 560	37	2 597	136	3	40	2	152	3	1	—	2 712	40	2 752
	dar. afr.	6	3	9	—	—	—	—	1	1	—	—	7	4	11
	b	15 019	3 161	18 180	307	6	139	2	35	1	—	—	15 054	3 162	18 216
	c	63 027	3 731	66 758	1 072	16	552	8	39	5	2	—	63 066	3 736	66 802
m	24	18	42	—	—	—	—	4	2	—	—	28	20	48	
Summe Gruppe VII		80 630	6 947	87 577	1 515	25	731	12	230	11	3	—	80 860	6 958	87 818

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige						Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen			
								überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf					
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.				

a) Kreisunmittelbare Städte.

2. Berufsgruppen (Fortsetzung).

Gruppe VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.

Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.	a	2 892	141	3 033	169	4	24	—	130	17	—	—	3 022	158	3 180
	dar. afr.	33	76	109	—	1	—	—	8	13	—	—	41	89	130
	b	5 660	2 082	7 742	78	1	18	—	12	1	—	—	5 672	2 083	7 755
	c	19 509	6 346	25 855	218	6	66	1	20	4	1	—	19 529	6 350	25 879
	m	24	74	98	—	2	—	—	2	9	—	—	26	83	109
Summe Gruppe VIII		28 085	8 643	36 728	465	13	108	1	164	31	1	—	28 249	8 674	36 923

Gruppe IX. Chemische Industrie.

Chemische Industrie	a	949	81	1 030	56	1	24	—	52	5	4	1	1 001	86	1 087
	dar. afr.	1	18	19	—	—	—	—	—	3	—	—	1	21	22
	b	6 704	1 882	8 586	143	—	104	—	20	3	—	—	6 724	1 885	8 609
	c	13 897	4 163	18 060	431	9	293	6	11	13	1	—	13 908	4 176	18 084
	m	16	30	46	—	—	—	—	6	8	—	—	22	38	60
Summe Gruppe IX		21 566	6 156	27 722	630	10	421	6	89	29	5	1	21 655	6 185	27 840

Gruppe X. Textilindustrie.

Textilindustrie	a	970	1 663	2 633	117	18	47	2	60	219	1	2	1 030	1 882	2 912
	dar. afr.	20	762	782	—	2	—	1	5	149	—	2	25	911	936
	b	3 782	1 255	5 037	89	2	40	1	11	—	1	—	3 793	1 255	5 048
	c	12 117	23 011	35 128	241	41	117	21	15	41	—	—	12 132	23 052	35 184
	m	20	140	160	1	2	—	—	6	38	—	2	26	178	204
Summe Gruppe X		16 889	26 069	42 958	448	63	204	24	92	298	2	4	16 981	26 367	43 348

Gruppe XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe.

Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	a	2 728	265	2 993	269	15	41	4	109	21	—	—	2 837	286	3 123
	dar. afr.	30	99	129	4	1	3	—	5	17	—	—	35	116	151
	b	2 971	1 874	4 845	65	1	22	—	8	1	—	—	2 979	1 875	4 854
	c	15 504	10 955	26 459	262	17	110	12	19	23	1	—	15 523	10 978	26 501
	m	60	179	239	6	6	—	1	5	31	—	—	65	210	275
Summe Gruppe XI		21 263	13 273	34 536	602	39	173	17	141	76	1	—	21 404	13 349	34 753

Gruppe XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie.

Lederindustrie und Linoleumindustrie	a	1 018	59	1 077	140	2	50	2	48	4	3	—	1 066	63	1 129
	dar. afr.	10	24	34	—	—	—	—	1	1	—	—	11	25	36
	b	546	292	838	12	—	4	—	3	—	—	—	549	292	841
	c	3 516	1 055	4 571	38	2	11	1	16	—	—	—	3 532	1 055	4 587
	m	17	33	50	1	2	1	—	2	8	—	—	19	41	60
Summe Gruppe XII		5 097	1 439	6 536	191	6	66	3	69	12	3	—	5 166	1 451	6 617

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen						
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf								
		m.	w.	zus.									m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

a) Kreisunmittelbare Städte.

2. Berufsgruppen (Fortsetzung).

Gruppe XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie.

Kautschukindustrie und Asbestindustrie	a	96	4	100	5	—	—	—	1	1	—	—	97	5	102
	dar. afr.	1	2	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	4
	b	317	219	536	—	—	—	—	1	—	—	—	318	219	537
	c	751	464	1 215	6	—	1	—	2	3	—	—	753	467	1 220
	m	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Summe Gruppe XIII		1 164	690	1 854	11	—	1	—	4	4	—	—	1 168	694	1 862

Gruppe XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.

Holz- und Schnitzstoffgewerbe	a	7 854	558	8 412	633	21	301	8	377	66	23	3	8 231	624	8 855
	dar. afr.	133	285	418	8	4	2	3	22	31	—	—	155	316	471
	b	3 972	1 626	5 598	104	8	46	2	5	2	—	—	3 977	1 628	5 605
	c	32 909	6 817	39 726	550	34	296	20	77	17	6	—	32 986	6 834	39 820
	m	174	170	344	17	4	6	1	43	46	5	—	217	216	433
Summe Gruppe XIV		44 909	9 171	54 080	1 304	67	649	31	502	131	34	3	45 411	9 302	54 713

Gruppe XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.

Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	a	1 276	574	1 850	175	24	134	22	68	82	4	1	1 344	656	2 000
	dar. afr.	516	513	1 029	105	20	94	18	29	48	4	—	545	561	1 106
	b	936	724	1 660	13	—	5	—	2	—	—	—	938	724	1 662
	c	3 076	4 958	8 034	148	14	107	10	4	4	—	—	3 080	4 962	8 042
	m	51	423	474	4	30	4	28	11	50	—	3	62	473	535
Summe Gruppe XV		5 339	6 679	12 018	340	68	250	60	85	136	4	4	5 424	6 815	12 239

Gruppe XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.

Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a	10 566	708	11 274	1 748	113	869	62	676	55	118	10	11 242	763	12 005
	dar. afr.	2	5	7	—	—	—	—	3	2	—	—	5	7	12
	b	7 022	4 211	11 233	146	9	64	1	60	12	3	1	7 082	4 223	11 305
	c	33 628	9 795	43 423	703	27	416	10	95	35	9	1	33 723	9 830	43 553
	m	441	4 281	4 722	53	170	25	57	82	883	18	18	523	5 164	5 687
Summe Gruppe XVI		51 657	18 995	70 652	2 650	319	1 374	130	913	985	148	30	52 570	19 980	72 550

Gruppe XVII. Bekleidungsgewerbe.

Bekleidungs-gewerbe	a	15 228	15 888	31 116	665	110	209	35	481	642	8	1	15 709	16 530	32 239
	dar. afr.	2 139	2 149	4 288	28	12	5	1	34	186	—	—	2 173	2 335	4 508
	b	3 595	2 915	6 510	37	10	10	2	9	7	1	—	3 604	2 922	6 526
	c	23 822	35 296	59 118	277	63	84	32	61	144	—	—	23 883	35 440	59 323
	m	234	1 059	1 293	5	14	3	6	24	240	—	—	258	1 299	1 557
Summe Gruppe XVII		42 879	55 158	98 037	984	197	306	75	575	1 033	9	1	43 454	56 191	99 645

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			

a) Kreisunmittelbare Städte.

2. Berufsgruppen (Fortsetzung).

Gruppe XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe).

Baugewerbe (einschl. der Bauneben- gewerbe)	a	10 465	191	10 656	838	19	401	10	386	5	15	—	10 851	196	11 047
	b	7 916	1 232	9 148	201	—	123	—	17	1	1	—	7 933	1 233	9 166
	c	54 983	770	55 753	1 094	5	708	4	190	6	21	—	55 173	776	55 949
	m	192	96	288	3	2	1	1	13	33	1	—	205	129	334
Summe Gruppe XVIII		73 556	2 289	75 845	2 136	26	1 233	15	606	45	38	—	74 162	2 334	76 496

Gruppe XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.

Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und-versorgung	a	203	1	204	9	1	5	—	6	1	1	—	209	2	211
	b	3 240	739	3 979	57	1	35	—	9	—	—	—	3 249	739	3 988
	c	7 841	349	8 190	167	—	87	—	22	—	—	—	7 863	349	8 212
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Summe Gruppe XIX		11 284	1 089	12 373	233	2	127	—	37	2	1	—	11 321	1 091	12 412

Gruppe XX. Handelsgewerbe.

Handelsgewerbe	a	43 605	14 944	58 549	2 930	313	1 104	130	5 447	713	191	18	49 052	15 657	64 709
	b	46 474	41 504	87 978	587	55	144	15	375	50	4	—	46 849	41 554	88 403
	c	20 479	7 531	28 010	311	38	146	16	199	179	5	1	20 678	7 710	28 388
	m	1 687	9 364	11 051	48	165	26	92	285	2 428	20	27	1 972	11 792	13 764
Summe Gruppe XX		112 245	73 343	185 588	3 876	571	1 420	253	6 306	3 370	220	46	118 551	76 713	195 264

Gruppe XXI. Versicherungswesen.

Versicherungswesen	a	914	21	935	37	—	5	—	355	5	2	—	1 269	26	1 295
	b	5 480	1 732	7 212	98	2	23	—	318	4	—	—	5 798	1 736	7 534
	c	235	100	335	2	—	2	—	10	2	—	—	245	102	347
	m	2	5	7	—	—	—	—	3	3	—	1	5	8	13
Summe Gruppe XXI		6 631	1 858	8 489	137	2	30	—	686	14	2	1	7 317	1 872	9 189

Gruppe XXII. Verkehrswesen.

Verkehrswesen	a	2 389	94	2 483	322	20	277	18	340	23	156	11	2 729	117	2 846
	b	47 411	3 499	50 910	939	8	798	6	34	1	1	—	47 445	3 500	50 945
	c	30 830	1 140	31 970	462	10	327	4	70	32	10	—	30 900	1 172	32 072
	m	140	37	177	28	3	27	2	41	7	28	3	181	44	225
Summe Gruppe XXII		80 770	4 770	85 540	1 751	41	1 429	30	485	63	195	14	81 255	4 833	86 088

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorsepalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

a) Kreisunmittelbare Städte.

2. Berufsgruppen (Schluß).

Gruppe XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.

Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	a	6 905	2 479	9 384	1 185	102	483	61	1 202	185	168	15	8 107	2 664	10 771
	b	4 651	4 402	9 053	39	—	3	—	88	21	1	—	4 739	4 423	9 162
	c	3 934	11 634	15 568	30	16	8	8	67	89	1	2	4 001	11 723	15 724
	m	407	5 865	6 272	51	195	32	141	153	1 341	25	102	560	7 206	7 766
Summe Gruppe XXIII		15 897	24 380	40 277	1 305	313	526	210	1 510	1 636	195	119	17 407	26 016	43 423

Gruppe XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.

Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	13 454	2 367	15 821	561	34	124	3	1 414	216	4	—	14 868	2 583	17 451
	b	69 247	18 067	87 314	1 247	191	454	31	1 048	131	5	—	70 295	18 198	88 493
	c	4 958	2 847	7 805	118	13	59	3	213	123	3	2	5 171	2 970	8 141
	m	52	99	151	1	—	—	—	6	16	—	—	58	115	173
Summe Gruppe XXIV		87 711	23 380	111 091	1 927	238	637	37	2 681	486	12	2	90 392	23 866	114 258

Gruppe XXV. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.

Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	7 760	2 278	10 038	473	28	75	7	299	61	19	1	8 059	2 339	10 398
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
	b	5 046	9 987	15 033	118	15	56	7	102	20	—	—	5 148	10 007	15 155
	c	5 682	5 373	11 055	77	11	29	3	90	39	5	—	5 772	5 412	11 184
	m	72	302	374	2	7	—	1	16	75	3	—	88	377	465
Summe Gruppe XXV		18 560	17 940	36 500	670	61	160	18	507	195	27	1	19 067	18 135	37 202

Gruppe XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.

Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	30	11	41	—	—	—	—	4	1	—	—	34	12	46
	dar. afr.	—	7	7	—	—	—	—	1	1	—	—	1	8	9
	b	783	2 261	3 044	8	4	4	1	36	23	—	—	819	2 284	3 103
	c	3 065	1 522	4 587	78	5	55	4	109	47	9	—	3 174	1 569	4 743
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Hausangestellte		584	78 991	79 575	13	36	1	7	148	779	1	4	732	79 770	80 502
Summe Gruppe XXVI		4 462	82 785	87 247	99	45	60	12	297	851	10	4	4 759	83 636	88 395

Gruppe XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe.

Summe Gruppe XXVII	93 561	131 659	225 220	3 567	2 307	1 158	752	—	—	—	—	—	93 561	131 659	225 220
--------------------	--------	---------	---------	-------	-------	-------	-----	---	---	---	---	---	--------	---------	---------

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Erwerbstätige						Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen			
								überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf					
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.				

b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

I. Berufsabteilungen.

A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.

Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	28 705	6 423	35 128	6 241	440	407	74	37 809	3 641	1169	136	66 514	10 064	76 578
	dar. afr.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b	1 594	105	1 699	298	6	238	—	138	25	25	1	1 732	130	1 862
	c	19 373	12 034	31 407	2 295	248	2 072	188	825	306	337	32	20 198	12 340	32 538
	m	17 702	54 759	72 461	711	998	44	55	5 734	21 575	129	8	23 436	76 334	99 770
Summe Abteilung A		67 374	73 321	140 695	9 545	1 692	2 761	317	44 506	25 547	1660	254	111 880	98 868	210 748

B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.

Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	32 243	8 886	41 129	12 652	782	9 272	591	4 362	942	1954	196	36 605	9 828	46 433
	dar. afr.	1 506	2 345	3 851	406	158	377	142	70	401	21	66	1 576	2 746	4 322
	b	15 972	2 897	18 869	1 865	30	1 553	15	124	12	37	3	16 096	2 909	19 005
	c	148 513	36 948	185 461	16 381	914	14 639	822	1 068	131	654	22	149 581	37 079	186 660
	m	2 172	4 078	6 250	349	584	299	406	414	1 035	201	160	2 586	5 113	7 699
Summe Abteilung B		198 900	52 809	251 709	31 247	2 310	25 763	1 834	5 968	2 120	2846	381	204 868	54 929	259 797

C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.

Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	a	17 103	4 928	22 031	6 166	837	4 453	675	9 468	1 102	2742	238	26 571	6 030	32 601
	b	19 388	7 109	26 497	2 196	48	1 957	30	554	46	67	10	19 942	7 155	27 097
	c	14 069	5 691	19 760	2 053	48	1 920	35	192	142	72	15	14 261	5 833	20 094
	m	1 565	10 149	11 714	301	1 162	249	919	703	4 358	322	801	2 268	14 507	16 775
Summe Abteilung C		52 125	27 877	80 002	10 716	2 095	8 579	1 659	10 917	5 648	3203	1064	63 042	33 525	96 567

D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.

Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	3 030	248	3 278	435	9	300	5	498	31	39	1	3 528	279	3 807
	b	13 745	5 489	19 234	1 164	111	791	29	497	45	50	8	14 242	5 534	19 776
	c	1 837	658	2 495	350	32	286	16	219	67	66	4	2 056	725	2 781
	m	25	46	71	—	—	—	—	1	9	—	—	26	55	81
Summe Abteilung D		18 637	6 441	25 078	1 949	152	1 377	50	1 215	152	155	13	19 852	6 593	26 445

E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.

Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	3 002	1 161	4 163	541	93	286	61	350	74	73	8	3 352	1 235	4 587
	dar. afr.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b	1 018	3 046	4 064	90	30	64	18	87	25	21	—	1 105	3 071	4 176
	c	1 558	1 343	2 901	67	12	44	5	82	49	25	7	1 640	1 392	3 032
	m	54	145	199	4	5	3	3	11	53	4	—	65	198	263
Summe Abteilung E		5 632	5 695	11 327	702	140	397	87	530	201	123	15	6 162	5 896	12 058

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsabteilung Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

1. Berufsabteilungen (Schluß).

F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.

Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	8	4	12	2	—	2	—	3	2	1	—	11	6	17
	dar. afr.	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3
	b	280	1 291	1 571	10	7	8	5	14	29	1	2	294	1 320	1 614
	c	1 311	567	1 878	117	16	101	9	127	47	49	5	1 438	614	2 052
	m	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Hausangestellte	m	278	23 938	24 216	19	80	14	55	34	193	—	5	312	24 131	24 443
Summe Abteilung F		1 877	25 802	27 679	148	103	125	69	178	271	51	12	2 055	26 073	28 128

Berufsabteilungen A mit F zusammen.

Berufsabteilungen A mit F	a	84 091	21 650	105 741	26 037	2 161	14 720	1 406	52 490	5 792	5 978	579	136 581	27 442	164 023
	dar. afr.	1 506	2 348	3 854	406	158	377	142	70	403	21	66	1 576	2 751	4 327
	b	51 997	19 937	71 934	5 623	232	4 611	97	1 414	182	201	24	53 411	20 119	73 530
	c	186 661	57 241	243 902	21 263	1 270	19 062	1 075	2 513	742	1 203	85	189 174	57 983	247 157
	m	21 518	69 179	90 697	1 365	2 749	595	1 383	6 863	27 030	656	1046	28 381	96 209	124 590
Hausangestellte	m	278	23 938	24 216	19	80	14	55	34	193	—	5	312	24 131	24 443
Summe der Abteilungen A mit F		344 545	191 945	536 490	54 307	6 492	39 002	4 016	63 314	33 939	8038	1739	407 859	225 884	633 743

G. Ohne Beruf und Berufsangabe.

Summe Abteilung G		32 331	45 770	78 101	4 329	3 180	3 357	2 457	—	—	—	—	32 331	45 770	78 101
-------------------	--	--------	--------	--------	-------	-------	-------	-------	---	---	---	---	--------	--------	--------

Berufsabteilungen A mit G zusammen.

Summe der Abteilungen A mit G		376 876	237 715	614 591	58 636	9 672	42 359	6 473	63 314	33 939	8038	1739	440 190	271 654	711 844
-------------------------------	--	---------	---------	---------	--------	-------	--------	-------	--------	--------	------	------	---------	---------	---------

2. Berufsgruppen.

Gruppe I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.

Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	a	28 460	6 413	34 873	6 150	436	345	71	37 605	3 614	1128	133	66 065	10 027	76 092
	dar. afr.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b	829	94	923	97	5	54	—	99	25	8	1	928	119	1 047
	c	16 485	11 800	28 285	1 411	223	1 226	169	617	293	181	25	17 102	12 093	29 195
	m	17 680	54 754	72 434	704	996	41	53	5 712	21 568	122	84	23 392	76 322	99 714
Summe Gruppe I		63 454	73 061	136 515	8 362	1 660	1 666	293	44 033	25 500	1439	243	107 487	98 561	206 048

Gruppe II. Forstwirtschaft und Fischerei.

Forstwirtschaft und Fischerei	a	245	10	255	91	4	62	3	204	27	41	3	449	37	486
	b	765	11	776	201	1	184	—	39	—	17	—	804	11	815
	c	2 888	234	3 122	884	25	846	19	208	13	156	7	3 096	247	3 343
	m	22	5	27	7	2	3	2	22	7	7	1	44	12	56
Summe Gruppe II		3 920	260	4 180	1 183	32	1 095	24	473	47	221	11	4 393	307	4 700

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

2. Berufsgruppen (Fortsetzung).

Gruppe III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.

Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	a	32	—	32	10	—	9	—	21	2	16	1	53	2	55
	b	544	21	565	46	—	35	—	1	1	1	—	545	22	567
	c	5 777	351	6 128	670	2	561	2	24	6	16	1	5 801	357	6 158
	m	1	5	6	—	—	—	—	4	5	2	2	5	10	15
Summe Gruppe III		6 354	377	6 731	726	2	605	2	50	14	35	4	6 404	391	6 795

Gruppe IV. Industrie der Steine und Erden.

Industrie der Steine und Erden	a	1 059	46	1 105	379	21	311	18	191	18	83	10	1 250	64	1 314
	dar. afr.	3	4	7	—	—	—	—	—	2	—	1	3	6	9
	b	1 915	291	2 206	220	3	180	2	10	1	6	1	1 925	292	2 217
	c	17 836	6 199	24 035	2 195	151	2 001	141	143	26	101	7	17 979	6 225	24 204
	m	69	15	84	14	1	13	1	26	11	11	1	95	26	121
Summe Gruppe IV		20 879	6 551	27 430	2 808	176	2 505	162	370	56	201	19	21 249	6 607	27 856

Gruppe V. Eisen- und Metallgewinnung.

Eisen- und Metallgewinnung	a	51	2	53	19	1	17	1	1	1	—	1	52	3	55
	b	415	51	466	55	2	46	—	1	—	—	—	416	51	467
	c	4 430	175	4 605	544	6	490	4	1	1	1	1	4 431	176	4 607
	m	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
Summe Gruppe V		4 900	229	5 129	618	9	553	5	3	2	1	2	4 903	231	5 134

Gruppe VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.

Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	a	3 133	169	3 302	1 375	40	915	27	300	31	122	7	3 433	200	3 633
	dar. afr.	36	84	120	6	4	3	2	1	13	—	—	37	97	134
	b	758	173	931	79	—	65	—	5	—	—	—	763	173	936
	c	10 788	2 244	13 032	812	24	698	19	46	1	22	—	10 834	2 245	13 079
	m	171	54	225	33	4	32	1	29	19	9	—	200	73	273
Summe Gruppe VI		14 850	2 640	17 490	2 299	68	1 710	47	380	51	153	7	15 230	2 691	17 921

Gruppe VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau.

Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	a	739	11	750	158	1	78	1	99	2	7	—	838	13	851
	dar. afr.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	b	1 435	279	1 714	164	1	116	1	7	—	2	—	1 442	279	1 721
	c	10 634	268	10 902	1 250	7	1 120	5	10	2	2	2	10 644	270	10 914
	m	37	4	41	6	—	5	—	7	2	1	—	44	6	50
Summe Gruppe VII		12 845	562	13 407	1 578	9	1 319	7	123	6	12	2	12 968	568	13 536

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorpalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen				
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf						
		m.	w.	zus.			m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

2. Berufsgruppen (Fortsetzung).

Gruppe VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.

Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	a	1 064	31	1 095	300	7	94	2	92	2	12	—	1 156	33	1 189
	dar. afr.	29	6	35	15	1	14	—	—	—	—	—	29	6	35
	b	378	107	485	22	—	11	—	3	—	—	—	381	107	488
	c	3 424	639	4 063	177	17	125	16	20	1	6	—	3 444	640	4 084
	m	27	32	59	2	1	2	—	4	4	—	—	31	36	67
Summe Gruppe VIII		4 893	809	5 702	501	25	232	18	119	7	18	—	5 012	816	5 828

Gruppe IX. Chemische Industrie.

Chemische Industrie	a	225	7	232	55	—	35	—	35	5	2	—	260	12	272
	dar. afr.	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5
	b	1 824	210	2 034	331	3	320	2	4	—	—	—	1 828	210	2 038
	c	9 131	899	10 030	1 895	47	1 778	43	9	—	3	—	9 140	899	10 039
	m	9	12	21	1	3	1	3	5	8	2	2	14	20	34
Summe Gruppe IX		11 189	1 128	12 317	2 282	53	2 134	48	53	13	7	2	11 242	1 141	12 383

Gruppe X. Textilindustrie.

Textilindustrie	a	778	878	1 656	209	57	140	45	92	155	37	17	870	1 033	1 903
	dar. afr.	113	651	764	23	37	26	32	7	111	1	10	120	762	881
	b	1 631	271	1 902	115	5	83	3	11	1	3	—	1 642	272	1 914
	c	8 220	9 761	17 981	498	103	407	90	13	10	5	1	8 233	9 771	18 004
	m	45	208	253	4	9	1	9	10	42	4	7	55	250	305
Summe Gruppe X		10 674	11 118	21 792	826	174	631	147	126	208	49	25	10 800	11 326	22 126

Gruppe XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe.

Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	a	867	53	920	290	8	89	—	99	9	7	1	966	62	1 028
	dar. afr.	2	7	9	—	—	—	—	1	4	—	1	3	11	14
	b	615	189	804	47	1	36	—	5	1	1	—	620	190	810
	c	5 870	1 548	7 418	720	25	640	20	24	3	11	—	5 894	1 551	7 445
	m	39	77	116	2	2	1	1	4	15	—	1	43	92	135
Summe Gruppe XI		7 391	1 867	9 258	1 059	36	766	21	132	28	19	2	7 523	1 895	9 418

Gruppe XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie.

Lederindustrie und Linoleumindustrie	a	1 016	29	1 045	424	13	290	9	86	4	54	3	1 102	33	1 135
	dar. afr.	7	1	8	2	—	—	—	—	—	—	—	7	1	8
	b	168	36	204	16	1	15	1	—	—	—	—	168	36	204
	c	2 388	282	2 670	386	18	354	18	10	2	8	—	2 398	284	2 682
	m	69	22	91	12	2	7	—	6	5	4	—	75	27	102
Summe Gruppe XII		3 641	369	4 010	838	34	666	28	102	11	66	3	3 743	380	4 123

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

2. Berufsgruppen (Fortsetzung).

Gruppe XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie.

Kautschukindustrie und Asbestindustrie	a	10	—	10	2	—	—	—	1	—	—	—	11	—	11
	b	21	8	29	4	—	3	—	—	—	—	—	21	8	29
	c	90	80	170	22	3	21	2	—	—	—	—	90	80	170
	m	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Summe Gruppe XIII		121	90	211	28	3	24	2	1	—	—	—	122	90	212

Gruppe XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.

Holz- und Schnitzstoffgewerbe	a	5 474	378	5 852	2 145	82	1 789	66	840	87	467	26	6 314	465	6 779
	dar. afr.	612	225	837	174	30	166	28	29	43	9	2	641	268	909
	b	1 186	213	1 399	105	1	85	1	7	—	2	—	1 193	213	1 406
	c	15 847	2 169	18 016	1 273	41	1 130	39	100	4	59	—	15 947	2 173	18 120
	m	430	439	869	46	32	42	31	73	46	43	7	503	485	988
Summe Gruppe XIV		22 937	3 199	26 136	3 569	156	3 046	137	1 020	137	571	33	23 957	3 336	27 293

Gruppe XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.

Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	a	134	69	203	38	2	26	2	21	14	5	—	155	83	238
	dar. afr.	15	64	79	6	—	4	—	2	14	1	—	17	78	95
	b	67	30	97	2	—	2	—	—	—	—	—	67	30	97
	c	520	522	1 042	60	3	53	3	5	—	2	—	525	522	1 047
	m	11	10	21	1	2	—	1	—	1	—	—	11	11	22
Summe Gruppe XV		732	631	1 363	101	7	81	6	26	15	7	—	758	646	1 404

Gruppe XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.

Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a	5 631	373	6 004	3 275	213	2 483	168	1 523	116	697	50	7 154	489	7 643
	dar. afr.	11	28	39	8	11	8	11	1	3	1	2	12	31	43
	b	1 274	509	1 783	154	6	119	3	25	5	6	1	1 299	514	1 813
	c	12 278	3 595	15 873	1 265	252	1 120	245	108	21	59	5	12 386	3 616	16 002
	m	738	2 429	3 167	175	497	147	335	162	722	87	128	900	3 151	4 051
Summe Gruppe XVI		19 921	6 906	26 827	4 869	968	3 869	751	1 818	864	849	184	21 739	7 770	29 509

Gruppe XVII. Bekleidungsgewerbe.

Bekleidungs-gewerbe	a	6 453	6 761	13 214	1 889	309	1 367	234	520	485	241	75	6 973	7 246	14 219
	dar. afr.	674	1 273	1 947	167	75	156	69	29	211	9	50	703	1 484	2 187
	b	882	263	1 145	98	4	78	2	3	1	—	—	885	264	1 149
	c	9 724	8 040	17 764	843	209	742	173	46	47	16	4	9 770	8 087	17 857
	m	252	734	986	35	29	34	22	36	131	16	10	288	865	1 153
Summe Gruppe XVII		17 311	15 798	33 109	2 865	551	2 221	431	605	664	273	89	17 916	16 462	34 378

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

2. Berufsgruppen (Fortsetzung).

Gruppe XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe).

Baugewerbe (einschl. der Bauneben- gewerbe)	a	5 438	77	5 515	2 065	28	1 614	18	421	10	198	4	5 859	87	5 946
	b	2 283	132	2 415	370	2	334	—	22	1	12	—	2 305	133	2 438
	c	29 162	149	29 311	3 600	6	3 257	2	496	6	340	1	29 658	155	29 813
	m	268	34	302	17	2	13	2	46	20	21	2	314	54	368
Summe Gruppe XVIII		37 151	392	37 543	6 052	38	5 218	22	985	37	571	7	38 136	429	38 565

Gruppe XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.

Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und-versorgung	a	139	2	141	19	—	15	—	20	1	6	1	159	3	162
	b	576	114	690	37	1	25	—	20	1	4	1	596	115	711
	c	2 394	27	2 421	171	—	142	—	13	1	3	—	2 407	28	2 435
	m	2	—	2	1	—	1	—	2	4	1	—	4	4	8
Summe Gruppe XIX		3 111	143	3 254	228	1	183	—	55	7	14	2	3 166	150	3 316

Gruppe XX. Handelsgewerbe.

Handelsgewerbe	a	13 083	4 063	17 146	3 962	610	2 839	489	6 333	643	1338	130	19 416	4 706	24 122
	b	6 829	4 351	11 180	376	32	249	19	184	30	33	5	7 013	4 381	11 394
	c	3 286	665	3 951	403	18	352	12	98	85	35	5	3 384	750	4 134
	m	1 104	6 105	7 209	166	542	134	427	335	2 593	137	325	1 439	8 698	10 137
Summe Gruppe XX		24 302	15 184	39 486	4 907	1 202	3 574	947	6 950	3 351	1543	465	31 252	18 535	49 787

Gruppe XXI. Versicherungswesen.

Versicherungswesen	a	126	6	132	15	—	8	—	281	4	16	—	407	10	417
	b	887	105	992	84	2	52	1	314	2	15	—	1 201	107	1 308
	c	20	3	23	4	—	3	—	2	1	—	—	22	4	26
	m	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	2	3	5
Summe Gruppe XXI		1 033	114	1 147	103	2	63	1	599	10	31	—	1 632	124	1 756

Gruppe XXII. Verkehrswesen.

Verkehrswesen	a	814	28	842	429	8	373	7	692	29	503	16	1 506	57	1 563
	b	11 033	320	11 353	1 727	13	1 652	10	45	7	17	4	11 078	327	11 405
	c	9 337	180	9 517	1 605	7	1 537	5	63	9	31	2	9 400	189	9 589
	m	139	19	158	40	3	36	2	105	14	83	3	244	33	277
Summe Gruppe XXII		21 323	547	21 870	3 801	31	3 598	24	905	59	634	25	22 228	606	22 834

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreismittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorsepalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

2. Berufsgruppen (Schluß).

Gruppe XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.

Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	a	3 080	831	3 911	1 760	219	1 233	179	2 162	426	885	92	5 242	1 257	6 499
	b	639	2 333	2 972	9	1	4	—	11	7	2	1	650	2 340	2 990
	c	1 426	4 843	6 269	41	23	28	18	29	47	6	8	1 455	4 890	6 345
	m	322	4 025	4 347	95	617	79	490	261	1 748	102	473	583	5 773	6 356
Summe Gruppe XXIII		5 467	12 032	17 499	1 905	860	1 344	687	2 463	2 228	995	574	7 930	14 260	22 190

Gruppe XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.

Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	3 030	248	3 278	435	9	300	5	498	31	39	1	3 528	279	3 807
	b	13 745	5 489	19 234	1 164	111	791	29	497	45	50	8	14 242	5 534	19 776
	c	1 837	658	2 495	350	32	286	16	219	67	66	4	2 056	725	2 781
	m	25	46	71	—	—	—	—	1	9	—	—	26	55	81
Summe Gruppe XXIV		18 637	6 441	25 078	1 949	152	1 377	50	1 215	152	155	13	19 852	6 593	26 445

Gruppe XXV. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.

Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	3 002	1 161	4 163	541	93	286	61	350	74	73	8	3 352	1 235	4 587
	dar. afr.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b	1 018	3 046	4 064	90	30	64	18	87	25	21	—	1 105	3 071	4 176
	c	1 558	1 343	2 901	67	12	44	5	82	49	25	7	1 640	1 392	3 032
	m	54	145	199	4	5	3	3	11	53	4	—	65	198	263
Summe Gruppe XXV		5 632	5 695	11 327	702	140	397	87	530	201	123	15	6 162	5 896	12 058

Gruppe XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.

Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	8	4	12	2	—	2	—	3	2	1	—	11	6	17
	dar. afr.	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	3
	b	280	1 291	1 571	10	7	8	5	14	29	1	2	294	1 320	1 614
	c	1 311	567	1 878	117	16	101	9	127	47	49	5	1 438	614	2 052
	m	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Hausangestellte		278	23 938	24 216	19	80	14	55	34	193	—	5	312	24 131	24 443
Summe Gruppe XXVI		1 877	25 802	27 679	148	103	125	69	178	271	51	12	2 055	26 073	28 128

Gruppe XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe.

Summe Gruppe XXVII	32 331	45 770	78 101	4 329	3 180	3 357	2 457	—	—	—	—	—	32 331	45 770	78 101
--------------------	--------	--------	--------	-------	-------	-------	-------	---	---	---	---	---	--------	--------	--------

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf			Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft	überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

I. Berufsabteilungen.

A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.

Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	353830	46000	399830	76023	3758	2173	281	120430	10184	6629	1 151	474260	56184	530444
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2
	b	8010	387	8397	1584	9	1308	4	713	47	336	4	8723	434	9157
	c	154607	139788	294395	12687	1763	11663	1513	8957	1521	5976	315	163564	141309	304873
	m	254918	600538	855456	8509	12190	299	142	40410	108758	642	523	295328	709296	1004624
Summe Abteilung A		771365	786713	1558078	98803	17720	15443	1940	170510	120510	13583	1 993	941875	907223	1849098

B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.

Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	72531	16 852	89 383	40532	2 334	36152	2068	42 232	3 167	35920	1 854	114763	20 019	134 782
	dar. afr.	6466	4 657	11 123	2 851	736	2743	707	805	866	547	299	7 271	5 523	12 794
	b	15467	1 770	17 237	3681	37	3370	26	497	20	336	10	15964	1 790	17 754
	c	266437	40 025	306 462	54559	2 123	51796	2000	9 970	380	8799	161	276407	40 405	316 812
	m	6600	9 201	15 801	1419	2 287	1281	1970	4 100	3 236	3117	1 561	10700	12 437	23 137
Summe Abteilung B		361035	67 848	428 883	100191	6 781	92599	6064	56 799	6 803	48172	3 586	417834	74 651	492 485

C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.

Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	a	22 826	7 116	29 942	12367	2 087	10441	1850	37 093	3 004	25589	2053	59919	10 120	70 039
	b	18 517	4 155	22 672	4046	142	3782	118	1 838	144	875	37	20355	4 299	24 654
	c	19 656	4 594	24 250	5127	135	4975	112	784	159	581	60	20440	4 753	25 193
	m	2 393	20 446	22 839	753	4 346	670	3830	2 942	18 716	2185	9586	5335	39 162	44 497
Summe Abteilung C		63 392	36 311	99 703	22293	6 710	19868	5910	42 657	22 023	29230	11736	106049	58 334	164 383

D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.

Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	6 181	189	6 370	2 044	12	1 882	7	949	39	400	1	7 130	228	7 358
	b	20 281	9 043	29 324	4 115	400	2 594	113	3 381	365	911	64	23 662	9 408	33 070
	c	2 525	593	3 118	913	78	799	63	1 947	85	1 090	26	4 472	678	5 150
	m	61	85	146	2	7	—	5	3	6	—	—	64	91	155
Summe Abteilung D		29 048	9 910	38 958	7 074	497	5 275	188	6 280	495	2 401	91	35 328	10 405	45 733

E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.

Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	3 717	2 568	6 285	1 169	466	714	432	1 369	417	767	232	5 086	2 985	8 071
	b	965	3 480	4 445	143	60	130	43	232	68	101	13	1 197	3 548	4 745
	c	1 346	1 247	2 593	198	24	122	20	245	113	134	21	1 591	1 360	2 951
	m	66	73	139	14	2	11	—	41	39	24	5	107	112	219
Summe Abteilung E		6 094	7 368	13 462	1 464	552	977	495	1 887	637	1 026	271	7 981	8 005	15 986

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsabteilung Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige						Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
								überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	

c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

1. Berufsabteilungen (Schluß).

F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.

Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	13	3	16	2	—	2	—	12	10	11	8	25	13	38
	dar. afr.	—	2	2	—	—	—	—	7	10	7	8	7	12	19
	b	615	1 820	2 435	53	28	44	20	22	60	5	1	637	1 880	2 517
	c	2 527	1 007	3 534	454	52	409	45	697	99	543	27	3 224	1 106	4 330
	m	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	3
Hausangestellte		445	32 150	32 595	29	136	23	122	40	260	5	30	485	32 410	32 895
Summe Abteilung F		3 600	34 981	38 581	538	216	478	187	771	431	564	67	4 371	35 412	39 783

Berufsabteilungen A mit F zusammen.

Berufsabteilungen A mit F	a	459 098	72 728	531 826	132 137	8 657	51 364	4 638	20 085	16 821	63 165	29 966	183 89	549	750 732
	dar. afr.	6 466	4 659	11 125	2 851	736	2 743	707	814	876	554	307	7 280	5 585	12 815
	b	63 855	20 655	84 510	13 622	676	11 228	324	6 683	704	2564	129	70 538	21 359	91 897
	c	447 098	187 254	634 352	73 878	4 175	69 764	3 753	22 600	2 357	17 123	610	169 698	189 611	659 309
	m	264 038	630 344	894 382	10 697	18832	2 261	5 947	47 496	130 757	5968	11676	311 534	761 101	1072635
Hausangestellte		445	32 150	32 595	29	136	23	122	40	260	5	30	485	32 410	32 895
Summe der Abteilungen A mit F		1 234 631	943 131	2 177 665	230 363	32 476	134 640	14 784	278 904	150 899	94 976	17 744	1 513 438	1 094 030	2 607 468

G. Ohne Beruf und Berufsangabe.

Summe Abteilung G	103 666	125 470	229 136	21 335	15398	18 744	13824	—	—	—	—	—	103 666	125 470	229 136
-------------------	---------	---------	---------	--------	-------	--------	-------	---	---	---	---	---	---------	---------	---------

Berufsabteilungen A mit G zusammen.

Summe der Abteilungen A mit G	1 338 200	1 068 601	2 406 801	251 698	47 874	153 334	23 608	278 904	150 899	94 976	17 744	1 617 104	1 219 500	2 836 604
-------------------------------	-----------	-----------	-----------	---------	--------	---------	--------	---------	---------	--------	--------	-----------	-----------	-----------

2. Berufsgruppen.

Gruppe I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.

Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	a	353 290	45 976	399 266	75 796	3 750	1 972	273	119542	10 055	6063	1086	472 832	56 031	528 863
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2
	b	4 474	366	4 840	312	8	116	3	352	44	40	4	4 826	410	5 236
	c	143 178	138 709	281 887	7 104	1 583	6 274	1 341	4 236	1 348	1773	208	147 414	140 057	287 471
	m	254 881	600 517	855 398	8 492	12190	284	142	40 329	108709	582	493	295 210	709 226	1004436
Summe Gruppe I		755 823	785 568	1541391	91 704	17531	8 646	1 759	164459	120156	8458	1791	920 282	905 724	1826006

Gruppe II. Forstwirtschaft und Fischerei.

Forstwirtschaft und Fischerei	a	540	24	564	227	8	201	8	888	129	566	65	1 428	153	1 581
	b	3 536	21	3 557	1 272	1	1 192	1	361	3	296	—	3 897	24	3 921
	c	11 429	1 079	12 508	5 583	180	5 389	172	4 721	173	4203	107	16 150	1 252	17 402
	m	37	21	58	17	—	15	—	81	49	60	30	118	70	188
Summe Gruppe II		15 542	1 145	16 687	7 099	189	6 797	181	6 051	354	5125	202	21 593	1 499	23 092

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorpalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

2. Berufsgruppen (Fortsetzung).

Gruppe III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.

Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	a	86	—	86	31	—	25	—	62	3	53	3	148	3	151
	b	396	25	421	73	1	69	—	3	—	2	—	399	25	424
	c	9 124	417	9 541	2 875	20	2 785	17	224	32	208	4	9 348	449	9 797
	m	5	16	21	—	1	—	1	24	19	23	13	29	35	64
Summe Gruppe III		9 611	458	10 069	2 979	22	2 879	18	313	54	286	20	9 924	512	10 436

Gruppe IV. Industrie der Steine und Erden.

Industrie der Steine und Erden	a	1 866	125	1 991	963	60	889	53	1 143	59	934	43	3 009	184	3 193
	dar. afr.	12	68	80	5	26	4	20	2	15	2	4	14	83	97
	b	2 065	197	2 262	420	4	388	4	26	1	23	—	2 091	198	2 289
	c	42 199	7 606	49 805	10 164	405	9 728	388	1 385	51	1 240	38	43 584	7 657	51 241
	m	145	46	191	27	8	24	8	173	52	157	41	318	98	416
Summe Gruppe IV		46 275	7 974	54 249	11 574	477	11 029	453	2 727	163	2 354	122	49 002	8 137	57 139

Gruppe V. Eisen- und Metallgewinnung.

Eisen- und Metallgewinnung	a	97	2	99	37	1	35	1	12	2	8	2	109	4	113
	b	560	70	630	95	3	92	2	1	—	—	—	561	70	631
	c	10 063	450	10 513	2 608	28	2 526	28	59	4	48	4	10 122	454	10 576
	m	12	—	12	—	—	—	—	1	—	—	—	13	—	13
Summe Gruppe V		10 732	522	11 254	2 740	32	2 653	31	73	6	56	6	10 805	528	11 333

Gruppe VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.

Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	a	7 377	188	7 565	4 820	114	4 225	101	4 264	190	3 922	162	11 641	378	12 019
	dar. afr.	13	50	63	2	7	1	6	1	19	—	2	14	69	83
	b	419	85	504	83	1	66	1	4	1	1	—	423	86	509
	c	17 731	1 506	19 237	2 417	57	2 277	56	195	—	147	—	17 926	1 506	19 432
	m	528	39	567	92	6	91	5	367	9	303	3	895	48	943
Summe Gruppe VI		26 055	1 818	27 873	7 412	178	6 659	163	4 830	200	4 373	165	30 885	2 018	32 903

Gruppe VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau.

Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	a	1 009	12	1 021	392	4	253	4	306	6	135	5	1 315	18	1 333
	dar. afr.	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2
	b	1 289	179	1 468	211	4	191	1	13	1	6	1	1 302	180	1 482
	c	15 668	563	16 231	2 970	20	2 815	20	84	14	60	12	15 752	577	16 329
	m	48	2	50	5	1	3	1	14	—	5	—	62	2	64
Summe Gruppe VII		18 014	756	18 770	3 578	29	3 262	26	417	21	206	18	18 431	777	19 208

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

2. Berufsgruppen (Fortsetzung).

Gruppe VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.

Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	a	1 232	15	1 247	399	3	233	1	241	4	105	1	1 473	19	1 492
	dar. afr.	19	4	23	8	—	7	—	5	1	2	—	24	5	29
	b	290	59	349	33	—	29	—	—	—	—	—	290	59	349
	c	3 382	485	3 867	391	14	355	14	33	—	21	—	3 415	485	3 900
	m	44	7	51	3	—	2	—	15	4	7	—	59	11	70
Summe Gruppe VIII		4 948	566	5 514	826	17	619	15	289	8	133	1	5 237	574	5 811

Gruppe IX. Chemische Industrie.

Chemische Industrie	a	154	5	159	52	2	40	2	46	5	23	2	200	10	210
	dar. afr.	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
	b	620	54	674	116	—	106	—	4	—	1	—	624	54	678
	c	5 340	681	6 021	1 552	35	1 500	33	51	8	45	3	5 391	689	6 080
	m	7	6	13	1	1	1	—	6	2	5	—	13	8	21
Summe Gruppe IX		6 121	746	6 867	1 721	38	1 647	35	107	15	74	5	6 228	761	6 989

Gruppe X. Textilindustrie.

Textilindustrie	a	2 546	2 375	4 921	1 146	293	1 033	277	803	457	625	171	3 349	2 832	6 181
	dar. afr.	1 921	2 130	4 051	848	256	803	246	317	386	232	150	2 238	2 516	4 754
	b	1 043	143	1 186	177	2	139	2	26	1	6	—	1 069	144	1 213
	c	8 030	8 909	16 939	1 258	287	1 181	266	65	35	50	8	8 095	8 944	17 039
	m	496	1 729	2 225	116	455	112	434	89	393	60	208	585	2 122	2 707
Summe Gruppe X		12 115	13 156	25 271	2 697	1 037	2 465	979	983	886	741	387	13 098	14 042	27 140

Gruppe XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe.

Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	a	528	33	561	230	11	115	4	150	3	43	1	678	36	714
	dar. afr.	7	6	13	2	—	1	—	7	1	2	—	14	7	21
	b	520	106	626	71	2	59	1	4	1	3	—	524	107	631
	c	5 922	1 619	7 541	1 191	113	1 127	105	81	4	63	1	6 003	1 623	7 626
	m	13	33	46	—	6	—	6	19	11	—	2	32	44	76
Summe Gruppe XI		6 983	1 791	8 774	1 492	132	1 301	116	254	19	109	4	7 237	1 810	9 047

Gruppe XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie.

Lederindustrie und Linoleumindustrie	a	2 001	35	2 036	1 006	15	856	15	636	20	592	18	2 637	55	2 692
	dar. afr.	14	—	14	1	—	1	—	3	—	3	—	17	—	17
	b	110	12	122	8	—	7	—	—	—	—	—	110	12	122
	c	3 205	221	3 426	459	5	440	4	32	1	22	1	3 237	222	3 459
	m	117	24	141	27	3	25	3	41	15	29	5	158	39	197
Summe Gruppe XII		5 433	292	5 725	1 500	23	1 328	22	709	36	643	24	6 142	328	6 470

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen					
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf							
		m.	w.	zus.			m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	

c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

2. Berufsgruppen (Fortsetzung).

Gruppe XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie.

Kautschukindustrie und Asbestindustrie	a	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3
	b	9	2	11	1	—	1	—	—	—	—	—	9	2	11
	c	57	11	68	10	—	10	—	—	—	—	—	57	11	68
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIII		68	13	81	11	—	11	—	1	—	—	—	69	13	82

Gruppe XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.

Holz- und Schnitzstoffgewerbe	a	16 320	941	17 261	9 070	336	8 458	324	9 531	415	8238	292	25 851	1 356	27 207
	dar. afr.	2 322	696	3 018	1 055	201	1 021	195	313	95	183	26	2 635	791	3 426
	b	1 499	196	1 695	252	7	220	6	26	2	17	2	1 525	198	1 723
	c	35 556	2 815	38 371	5 538	193	5 251	183	758	24	597	14	36 314	2 839	39 153
	m	1 904	1 986	3 890	357	438	332	432	998	294	711	152	2 902	2 280	5 182
Summe Gruppe XIV		55 279	5 938	61 217	15 217	974	14 261	945	11 313	735	9563	460	66 592	6 673	73 265

Gruppe XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.

Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	a	212	229	441	94	30	87	29	33	89	14	24	245	318	563
	dar. afr.	86	223	309	31	25	29	24	22	89	13	24	108	312	420
	b	57	27	84	7	2	6	2	—	—	—	—	57	27	84
	c	647	681	1 328	119	45	113	45	7	—	2	—	654	681	1 335
	m	24	66	90	7	9	3	9	6	24	1	9	30	90	120
Summe Gruppe XV		940	1 003	1 943	227	86	209	85	46	113	17	33	986	1 116	2 102

Gruppe XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.

Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a	9 790	521	10 311	6 977	338	5 948	278	13 089	824	10770	679	22 879	1 345	24 224
	dar. afr.	16	24	40	3	8	3	8	2	20	—	5	18	44	62
	b	1 504	300	1 804	205	6	169	4	93	7	49	2	1 597	307	1 904
	c	18 231	3 139	21 370	3 064	421	2 790	403	491	64	362	30	18 722	3 203	21 925
	m	1 794	3 346	5 140	541	974	459	696	1 556	2 140	1236	1014	3 350	5 486	8 836
Summe Gruppe XVI		31 319	7 306	38 625	10 787	1 739	9 366	1 381	15 229	3 035	12417	1725	46 548	10 341	56 889

Gruppe XVII. Bekleidungsgewerbe.

Bekleidungsgewerbe	a	17 517	12 300	29 817	8 301	1 096	7 505	954	5 640	1 042	5000	411	23 157	13 342	36 499
	dar. afr.	2 055	1 454	3 509	896	213	873	208	132	240	109	88	2 187	1 694	3 881
	b	466	150	616	90	3	82	2	6	—	3	—	472	150	622
	c	19 101	10 671	29 772	2 578	461	2 452	421	232	121	176	35	19 333	10 792	30 125
	m	884	1 865	2 749	157	384	151	375	381	260	232	109	1 265	2 125	3 390
Summe Gruppe XVII		37 968	24 986	62 954	11 126	1 944	10 190	1 752	6 259	1 423	5411	555	44 227	26 409	70 636

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

2. Berufsgruppen (Fortsetzung).

Gruppe XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe).

Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	a	11 594	69	11 663	6 947	31	6 402	25	5 973	39	5 282	33	17 567	108	17 675
	b	3 974	94	4 068	1 754	2	1 678	1	239	5	205	5	4 213	99	4 312
	c	68 344	203	68 547	16 896	16	16 011	14	6 203	20	5 709	10	74 547	223	74 770
	m	573	35	608	84	1	76	—	398	11	343	4	971	46	1 017
Summe Gruppe XVIII		84 485	401	84 886	25 681	50	24 167	40	12 813	75	11 539	52	97 298	476	97 774

Gruppe XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung.

Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und-versorgung	a	200	2	202	67	—	48	—	302	9	176	7	502	11	513
	b	646	71	717	85	—	68	—	52	1	20	—	698	72	770
	c	3 837	48	3 885	469	3	435	3	70	2	49	1	3 907	50	3 957
	m	6	1	7	2	—	2	—	12	2	5	1	18	3	21
Summe Gruppe XIX		4 689	122	4 811	623	3	553	3	436	14	250	9	5 125	136	5 261

Gruppe XX. Handelsgewerbe.

Handelsgewerbe	a	16 959	6 081	23 040	7 798	1 552	6 611	1 391	20 352	1 735	1 165	978	37 311	7 816	45 127
	b	5 200	2 364	7 564	497	61	402	51	696	52	357	14	5 896	2 416	8 312
	c	3 628	539	4 167	780	49	741	41	299	57	224	22	3 927	596	4 523
	m	1 571	10 224	11 795	369	1 970	332	1 774	960	7 528	642	3 273	2 531	17 752	20 283
Summe Gruppe XX		27 358	19 208	46 566	9 444	3 632	8 086	3 257	22 307	9 372	12 879	4 287	49 665	28 580	78 245

Gruppe XXI. Versicherungswesen.

Versicherungswesen	a	114	5	119	33	—	21	—	437	3	105	1	551	8	559
	b	492	49	541	74	—	57	—	480	6	123	—	972	55	1 027
	c	13	2	15	4	—	4	—	4	1	—	—	17	3	20
	m	—	2	2	—	—	—	—	1	2	—	—	1	4	5
Summe Gruppe XXI		619	58	677	111	—	82	—	922	12	228	1	1 541	70	1 611

Gruppe XXII. Verkehrswesen.

Verkehrswesen	a	612	56	668	397	19	376	18	1 537	61	1 335	48	2 149	117	2 266
	b	12 541	722	13 263	3 464	73	3 315	60	644	76	384	21	13 185	798	13 983
	c	15 047	307	15 354	4 276	39	4 175	33	449	69	339	25	15 496	376	15 872
	m	141	26	167	39	8	39	8	261	20	235	10	402	46	448
Summe Gruppe XXII		28 341	1 111	29 452	8 176	139	7 905	119	2 891	226	2 293	104	31 232	1 337	32 569

Tabelle X. Die Erwerbstätigen nach Haupt- und Nebenberuf in Stadt und Land.

a) Kreisunmittelbare Städte, b) Sonstige Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

Berufsgruppe	Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Von den Erwerbstätigen haben Nebenberuf				Als Nebenberuf üben den in der Vorspalte bezeichneten Beruf aus				Gesamtzahl der den betreffenden Beruf ausübenden Personen		
					überhaupt		im besonderen in der Landwirtschaft		überhaupt		davon mit Landwirtschaft als Hauptberuf				
		m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

c) Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern.

2. Berufsgruppen (Schluß).

Gruppe XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.

Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	a	5 141	974	6 115	4 139	516	3 433	441	14 767	1 205	12493	1026	19 908	2 179	22 087
	b	284	1 020	1 304	11	8	8	7	18	10	11	2	302	1 030	1 332
	c	968	3 746	4 714	67	47	55	38	32	32	18	13	1 000	3 778	4 778
	m	681	10 194	10 875	345	2 368	299	2 048	1 720	11 166	1308	6303	2 401	21 360	23 761
Summe Gruppe XXIII		7 074	15 934	23 008	4 562	2 939	3 795	2 534	16 537	12 413	13830	7344	23 611	28 347	51 958

Gruppe XXIV. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.

Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	6 181	189	6 370	2 044	12	1 882	7	949	39	400	1	7 130	228	7 358
	b	20 281	9 043	29 324	4 115	400	2 594	113	3 381	365	911	64	23 662	9 408	33 070
	c	2 525	593	3 118	913	78	799	63	1 947	85	1090	26	4 472	678	5 150
	m	61	85	146	2	7	—	5	3	6	—	—	64	91	155
Summe Gruppe XXIV		29 048	9 910	38 958	7 074	497	5 275	188	6 280	495	2401	91	35 328	10 405	45 733

Gruppe XXV. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.

Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	3 717	2 568	6 285	1 169	466	714	432	1 369	417	767	232	5 086	2 985	8 071
	b	965	3 480	4 445	143	60	130	43	232	68	101	13	1 197	3 548	4 745
	c	1 346	1 247	2 593	138	24	122	20	245	113	134	21	1 591	1 360	2 951
	m	66	73	139	14	2	11	—	41	39	24	5	107	112	219
Summe Gruppe XXV		6 094	7 368	13 462	1 464	552	977	495	1 887	637	1026	271	7 981	8 005	15 986

Gruppe XXVI. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit.

Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	13	3	16	2	—	2	—	12	10	11	8	25	13	38
	b	—	2	2	—	—	—	—	7	10	7	8	7	12	19
	c	615	1 820	2 435	53	28	44	20	22	60	5	1	637	1 880	2 517
	m	2 527	1 007	3 534	454	52	409	45	697	99	543	27	3 224	1 106	4 330
Hausangestellte		—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	3
Summe Gruppe XXVI		445	32 150	32 595	29	136	23	122	40	260	5	30	485	32 410	32 895
Summe Gruppe XXVI		3 600	34 981	38 581	538	216	478	187	771	431	564	67	4 371	35 412	39 783

Gruppe XXVII. Ohne Beruf und Berufsangabe.

Summe Gruppe XXVII	103 666	125 470	229 136	21 335	15398	18 744	13824	—	—	—	—	—	103 666	125 470	229 136
--------------------	---------	---------	---------	--------	-------	--------	-------	---	---	---	---	---	---------	---------	---------

Tabelle XI. Die Erwerbstätigen nach besonderen Berufen.

Beruf	Erwerbstätige								
	in selbständiger Stellung			in abhängiger Stellung			insgesamt		
	(a1, a2, afr)			(a3, b, c)					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Melker, Käser	—	—	—	5 930	1 176	7 106	5 930	1 176	7 106
Gärtner	2 938	394	3 332	6 741	279	7 020	9 679	673	10 352
Landmesser, Markscheider	1	—	1	451	—	451	452	—	452
Hauer	—	—	—	5 636	—	5 636	5 636	—	5 636
Schlepper	—	—	—	1 189	—	1 189	1 189	—	1 189
Sonstige Grubenarbeiter	—	—	—	3 542	—	3 542	3 542	—	3 542
Töpfer, Hafner, Ofensetzer	1 505	37	1 542	2 055	7	2 062	3 560	44	3 604
Glasbläser	8	1	9	203	22	225	211	23	234
Glasmacher	—	—	—	2 830	201	3 031	2 830	201	3 031
Glasschleifer	—	—	—	2 192	410	2 602	2 192	410	2 602
Steinbrecher, Steinmetze, Steinhauer	431	9	440	12 062	130	12 192	12 493	139	12 632
Dreher	—	—	—	16 787	981	17 768	16 787	981	17 768
Einrichter, Revisoren	—	—	—	1 799	649	2 448	1 799	649	2 448
Walzer	—	—	—	1 706	650	2 356	1 706	650	2 356
Gießler, Schmelzer	—	—	—	4 583	1 416	5 999	4 583	1 416	5 999
Zinngießer	129	7	136	189	8	197	318	15	333
Graveure, Ziseleure	7	—	7	657	37	694	664	37	701
Galvaniseure	—	—	—	458	237	695	458	237	695
Maschinenarbeiter (ausschl. Dreher)	—	—	—	10 566	2 557	13 123	10 566	2 557	13 123
Monteure, Installateure	713	14	727	25 041	333	25 374	25 754	347	26 101
Mechaniker	466 ¹⁾	1 ¹⁾	467 ¹⁾	22 991	66	23 057	23 457	67	23 524
Klempner	2 984	59	3 043	10 319	238	10 557	13 303	297	13 600
Optiker	181	5	186	660	25	685	841	30	871
Uhrmacher	1 511	41	1 552	1 113	9	1 122	2 624	50	2 674
Bandagisten	36	1	37	167	7	174	203	8	211
Büchsenmacher	106	—	106	152	1	153	258	1	259
Schlosser	2 964	61	3 025	63 124	112	63 236	66 088	173	66 261
Schmiede	6 138	128	6 266	15 595	9	15 604	21 733	137	21 870
Kesselschmiede	21	—	21	1 424	—	1 424	1 445	—	1 445
Kupferschmiede	180	4	184	1 119	—	1 119	1 299	4	1 303
Messerschmiede	180	6	186	301	1	302	481	7	488
Nieter	—	—	—	158	37	195	158	37	195
Schweißer	—	—	—	818	76	894	818	76	894
Feilenhauer	—	—	—	406	—	406	406	—	406
Werkzeugmacher	—	—	—	3 076	2	3 078	3 076	2	3 078
Gold- und Silberschmiede (einschl. Bijouteriearbeiter)	651	171	822	1 643	1 018	2 661	2 294	1 189	3 483
Architekten, Ingenieure, Baumeister	2 306	3	2 309	11 247	1	11 248	13 553	4	13 557
Appreturarbeiter	—	—	—	935	643	1 578	935	643	1 578
Drucker	9	5	14	240	141	381	249	146	395
Färber, Dekateure	56	15	71	927	100	1 027	983	115	1 098
Häkler	—	130	130	—	67	67	—	197	197
Krempler	—	—	—	189	145	334	189	145	334
Netzweber und Netzmacher	9	40	49	—	38	38	9	78	87
Posamentierer, Riemendreher	27	59	86	189	60	249	216	119	335
Seiler	414	40	454	381	3	384	795	43	838
Spinner, Zwirner	96	7	103	3 568	9 651	13 219	3 664	9 658	13 322
Chemiker	—	—	—	965	41	1 006	965	41	1 006
Sticker	317	2 696	3 013	35	1 801	1 836	352	4 497	4 849
Stricker	—	—	—	76	1 283	1 359	76	1 283	1 359
Weber	2 210	212	2 422	7 885	10 217	18 102	10 095	10 429	20 524
Wirker	1	—	1	24	52	76	25	52	77
Photographen, Chemigraphen	1 000	86	1 086	1 093	201	1 294	2 093	287	2 380
Buchbinder	713	37	750	2 588	444	3 032	3 301	481	3 782
Etui-, Kartonnagenarbeiter	—	—	—	290	528	818	290	528	818
Buchdrucker, Schriftsetzer	935	52	987	9 650	76	9 726	10 585	128	10 713
Licht, Kupfer, Stahl- usw. Drucker	36	1	37	107	47	154	143	48	191
Lithographen	91	4	95	718	19	737	809	23	832
Stein-, Zinkdrucker	52	—	52	1 310	40	1 350	1 362	40	1 402
Tapetendrucker	—	1	1	12	—	12	12	1	13

¹⁾ Einschl. Feinmechaniker.

Tabelle XI. Die Erwerbstätigen nach besonderen Berufen.

Beruf	Erwerbstätige								
	in selbständiger Stellung			in abhängiger Stellung			insgesamt		
	(a1, a2, afr)			(a3, b, c)					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Schriftgießer, Schriftschneider . . .	—	—	—	75	1	76	75	1	76
Maschinisten, Maschinenführer . . .	—	—	—	9 922	102	10 024	9 922	102	10 024
Sattler	3 489	99	3 588	6 242	244	6 486	9 731	343	10 074
Beizer, Polierer, Vergolder	—	—	—	1 158	680	1 838	1 158	680	1 838
Besenbinder	75	4	79	13	4	17	88	8	96
Bürstenmacher	645	253	898	513	166	679	1 158	419	1 577
Pinselformer	235	111	346	1 574	549	2 123	1 809	660	2 469
Bildbauer (gewerbl.)	544	17	561	921	24	945	1 465	41	1 506
Böttcher	1 770	32	1 802	3 801	3	3 804	5 571	35	5 606
Blasinstrumentenbauer	23	—	23	18	—	18	41	—	41
Geigenbauer	128	1	129	154	—	154	282	1	283
Drechsler	877	28	905	2 274	40	2 314	3 151	68	3 219
Holzschuhmacher	238	4	242	129	—	129	367	4	371
Kammacher	33	12	45	235	55	290	268	67	335
Korbmacher	4 930	726	5 656	2 998	965	3 963	7 928	1 691	9 619
Knopfmacher	23	18	41	52	40	92	75	58	133
Bootsbauer	49	—	49	222	—	222	271	—	271
Maschinenarbeiter (Holzbearbeitung)	—	—	—	3 744	150	3 894	3 744	150	3 894
Sägemüller	1 261	73	1 334	4 871	3	4 874	6 132	76	6 208
Stock- und Schirmmacher	181	53	234	56	3	59	237	56	293
Stellmacher	4 175	85	4 260	5 720	—	5 720	9 895	85	9 980
Puppenmacher	265	206	471	96	353	449	361	559	920
Spielwarenmacher	771	372	1 143	393	395	788	1 164	767	1 931
Tischler	12 593 ¹⁾	182 ¹⁾	12 775 ¹⁾	45 783	19	45 802	58 376	201	58 577
Zimmerleute	4 338	21	4 359	21 005	—	21 005	25 343	21	25 364
Bäcker	9 924	606	10 530	16 068	34	16 102	25 992	640	26 632
Konditoren	1 399	128	1 527	2 515	28	2 543	3 914	156	4 070
Müller	1 534	101	1 635	4 331	2	4 333	5 865	103	5 968
Mälzer	86	7	93	798	—	798	884	7	891
Brauer	819	85	904	5 898	1	5 899	6 717	86	6 803
Brenner	—	—	—	73	1	74	73	1	74
Weinküfer	—	—	—	443	—	443	443	—	443
Fleischer, Schlächter, Wurstmacher	7 757	332	8 089	13 069	15	13 084	20 826	347	21 173
Zigarren- und Zigarettenmacher . .	386	91	477	853	3 586	4 439	1 239	3 677	4 916
Näher	195	10 974	11 169	142	18 084	18 226	337	29 058	29 395
Bügler, Plätter	57	959	1 016	36	2 080	2 116	93	3 039	3 132
Handschuhmacher	45	30	75	174	21	195	219	51	270
Hutmacher	291 ²⁾	1 938 ²⁾	2 229 ²⁾	319	546	865	610	2 484	3 094
Mützenmacher	68	10	78	48	5	53	116	15	131
Kürschner	259	45	304	299	33	332	558	78	636
Zurichter (Rauchwaren)	—	—	—	10	2	12	10	2	12
Schneider	18 397	18 113	36 510	17 124	15 093	32 217	35 521	33 206	68 727
Schuhmacher	18 978	1 640	20 618	15 521	22	15 543	34 499	1 662	36 161
Dachdecker	604	9	613	1 420	—	1 420	2 024	9	2 033
Betonbaufacharbeiter	—	—	—	1 028	—	1 028	1 028	—	1 028
Fensterreiniger	90	3	93	129	1	130	219	4	223
Schornsteinfeger	720	30	750	1 052	—	1 052	1 772	30	1 802
Stubenholzer	6	—	6	4	—	4	10	—	10
Glaser	1 244	35	1 279	1 346	4	1 350	2 590	39	2 629
Maler, Lackierer	6 575	66	6 641	20 022	2 910	22 932	26 597	2 976	29 573
Maurer	5 204	17	5 221	45 030	5	45 035	50 234	22	50 256
Steinsetzer	274	5	279	1 152	—	1 152	1 426	5	1 431
Putzer, Stukkateure	366	2	368	2 441	—	2 441	2 807	2	2 809
Tapezierer	1 499	31	1 530	2 695	8	2 703	4 194	39	4 233
Heizer	—	—	—	8 208	5	8 213	8 208	5	8 213
Kraftfahrer	527	30	557	9 342	4	9 346	9 869	34	9 903
Kutscher	—	—	—	8 799	3	8 802	8 799	3	8 802
Binnenschiffer, Matrosen	—	—	—	1 411	2	1 413	1 411	2	1 413
Flößer	—	—	—	333	—	333	333	—	333

¹⁾ Einschl. für Holzbauten, Bauteile, Möbel- und Modelltischlerei.

²⁾ Einschl. Putzmacher und Basthändler.

Tabelle XI. Die Erwerbstätigen nach besonderen Berufen.

Beruf	Erwerbstätige								
	in selbständiger Stellung (a1, a2, afr)			in abhängiger Stellung (a3, b, c)			insgesamt		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Flugzeugführer	—	—	—	33	—	33	33	—	33
Kapitäne, Steuerleute	—	—	—	277	—	277	277	—	277
Lotsen	—	—	—	11	—	11	11	—	11
Schaffner	—	—	—	21 549	5	21 554	21 549	5	21 554
Schiffsingenieure, Schiffsmaschinisten	—	—	—	3	—	3	3	—	3
Lokomotivführer	—	—	—	5 131	—	5 131	5 131	—	5 131
Triebwagenführer	—	—	—	1 487	—	1 487	1 487	—	1 487
Telegraphisten, Funker	—	—	—	85	73	158	85	73	158
Kellner	—	—	—	3 853	9 092	12 945	3 853	9 092	12 945
Köche	—	—	—	1 332	8 175	9 507	1 332	8 175	9 507
Schriftsteller	593	111	704	111	14	125	704	125	829
Redakteure	—	—	—	532	14	546	532	14	546
Geistliche, Pfarrer, Missionare	—	—	—	8 138	—	8 138	8 138	—	8 138
Lehrer (ohne Hochschullehrer)	—	—	—	22 051	14 662	36 713	22 051	14 662	36 713
Musiker, Musiklehrer, Kapellmeister	1 529	1 027	2 556	3 777	343	4 120	5 306	1 370	6 676
Patentanwälte	12	—	12	1	—	1	13	—	13
Rechtsanwälte	1 748	1	1 749	72	—	72	1 820	1	1 821
Regisseure, Spielleiter	—	—	—	113	4	117	113	4	117
Sänger, Gesanglehrer	74	210	284	335	375	710	409	585	994
Schauspieler	51	56	107	469	418	887	520	474	994
Bildende Künstler	2 669	577	3 246	131	19	150	2 800	596	3 396
Varietékünstler, Artisten	160	43	203	323	138	461	483	181	664
Tänzer	76	41	117	20	84	104	96	125	221
Berufssportsleute	76	—	76	66	1	67	142	1	143
Ärzte	4 240	141	4 381	1 484	151	1 635	5 724	292	6 016
Apotheker	811	108	919	925	176	1 101	1 736	284	2 020
Barbiere	4 843	488	5 331	4 992	1 396	6 388	9 835	1 884	11 719
Fleischbeschauer	20	—	20	157	—	157	177	—	177
Hebammen	—	3 130	3 130	—	124	124	—	3 254	3 254
Nahrungsmittelchemiker	3	—	3	28	6	34	31	6	37
Heilgehilfen, Masseure	70	87	157	111	81	192	181	168	349
Krankenpfleger, Krankenschwestern	24	1 412	1 436	1 655	10 490	12 145	1 679	11 902	13 581
Sozialbeamte, Kindergärtnerinnen	—	75	75	29	3 600	3 629	29	3 675	3 704
Tierärzte	673	—	673	217	—	217	890	—	890
Zahnärzte	769	61	830	76	41	117	845	102	947
Zahntechniker <i>Deutscher</i>	1 586	96	1 682	844	161	1 005	2 430	257	2 687

Tabelle XII. Die Erwerbstätigen nach

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Erwerbstätige											
		davon											
		insgesamt			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und													
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a 1	385 045	52 839	437 884	12 650	7 259	19 909	352 853	3 835	356 688	19 542	41 745	61 287
	a 2	3 947	730	4 677	248	101	349	3 552	152	3 704	147	477	624
	a 3	1 337	139	1 476	300	65	365	970	22	992	67	52	119
	afr	—	3	3	—	—	—	—	2	2	—	1	1
	a	390 329	53 711	444 040	13 198	7 425	20 623	357 375	4 011	361 386	19 756	42 275	62 031
	b 1	9 533	331	9 864	4 198	232	4 430	5 065	29	5 094	270	70	340
	b 2	742	9	751	150	7	157	562	2	564	30	—	30
	b 3	1 049	339	1 388	488	307	795	537	22	559	24	10	34
	b	11 324	679	12 003	4 836	546	5 382	6 164	53	6 217	324	80	404
	c 1	165 271	153 297	318 568	136 658	139 873	276 531	25 957	8 578	34 535	2 656	4 846	7 502
	c 2	1 171	74	1 245	462	63	525	683	6	689	26	5	31
	c 3	15 821	2 306	18 127	4 741	1 265	6 006	10 482	602	11 084	598	439	1 037
	c	182 263	155 677	337 940	141 861	141 201	283 062	37 122	9 186	46 308	3 280	5 290	8 570
	m	275 884	665 531	941 415	256 728	328 812	585 540	14 288	325 719	340 007	4 868	11 000	15 868
Summe Abteilung A		859 800	875 598	1 735 398	416 623	477 984	894 607	414 949	338 969	753 918	28 228	58 645	86 873

Berufsabteilung		Stellung im Beruf	Die Erwerbstätigen im											
			20 bis unter 50											
			insgesamt			davon								
						ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und														
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a 1	214 092	17 986	232 078	8 120	3 845	11 965	203 607	2 069	205 676	2 365	12 072	14 437	
	a 2	2 507	321	2 828	200	64	264	2 289	109	2 398	18	148	166	
	a 3	781	61	842	255	41	296	517	10	527	9	10	19	
	afr	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
	a	217 380	18 369	235 749	8 575	3 950	12 525	206 413	2 189	208 602	2 392	12 230	14 622	
	b 1	6 515	171	6 686	3 156	134	3 290	3 297	20	3 317	62	17	79	
	b 2	425	8	433	132	6	138	288	2	290	5	—	5	
	b 3	814	258	1 072	406	231	637	397	19	416	11	8	19	
	b	7 754	437	8 191	3 694	371	4 065	3 982	41	4 023	78	25	103	
	c 1	83 690	89 170	172 860	67 072	80 929	148 001	16 194	6 426	22 620	424	1 815	2 239	
	c 2	835	57	892	337	51	388	487	5	492	11	1	12	
	c 3	10 146	1 339	11 485	3 319	774	4 093	6 725	405	7 130	102	160	262	
	c	94 671	90 566	185 237	70 728	81 754	152 482	23 406	6 836	30 242	537	1 976	2 513	
	m	130 129	391 793	521 922	121 671	159 559	281 230	8 249	230 704	238 953	209	1 530	1 739	
Summe Abteilung A		449 934	501 165	951 099	204 668	245 634	450 302	242 050	239 770	481 820	3 216	15 761	18 977	

¹⁾ Wegen Bezeichnung der Berufsstellung mit a 1, a 2, a 3, afr, b 1, b 2, b 3, c 1, c 2, c 3, m vergleiche Anmerk. 1 auf S. 178

Hauptberuf, Alter und Familienstand¹⁾.

Die Erwerbstätigen im Alter von Jahren														
bis unter 16			16 bis unter 20											
			insgesamt			davon								
						ledig			verheiratet			verwitwet u. geschieden		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
48	39	87	273	92	365	241	89	330	32	1	33	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	39	87	273	92	365	241	89	330	32	1	33	—	2	2
89	5	94	798	62	860	798	62	860	—	—	—	—	—	—
13	9	22	49	57	106	49	57	106	—	—	—	—	—	—
102	14	116	847	119	966	847	119	966	—	—	—	—	—	—
23 949	17 241	41 190	37 346	37 566	74 912	37 340	37 524	74 864	6	41	47	—	1	1
13	2	15	79	4	83	79	4	83	—	—	—	—	—	—
230	117	347	914	236	1 150	912	236	1 148	2	—	2	—	—	—
24 192	17 360	41 552	38 339	37 806	76 145	38 331	37 764	76 095	8	41	49	—	1	1
62 424	70 607	133 031	67 845	89 407	157 252	67 825	88 916	156 741	20	490	510	—	1	1
86 766	88 020	174 786	107 304	127 424	234 728	107 244	126 888	234 132	60	532	592	—	4	4

Alter von Jahren														
50 und darüber														
insgesamt			davon											
			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden					
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
170 632	34 722	205 354	4 241	3 286	7 527	149 214	1 765	150 979	17 177	29 671	46 848			
1 440	409	1 849	48	37	85	1 263	43	1 306	129	329	458			
556	78	634	45	24	69	453	12	465	58	42	100			
—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	1	1			
172 628	35 211	207 839	4 334	3 347	7 681	150 930	1 821	152 751	17 364	30 043	47 407			
2 131	93	2 224	155	31	186	1 768	9	1 777	208	53	261			
317	1	318	18	1	19	274	—	274	25	—	25			
173	15	188	20	10	30	140	3	143	13	2	15			
2 621	109	2 730	193	42	235	2 182	12	2 194	246	55	301			
20 286	9 320	29 606	8 297	4 179	12 476	9 757	2 111	11 868	2 232	3 030	5 262			
244	11	255	33	6	39	196	1	197	15	4	19			
4 531	614	5 145	280	138	418	3 755	197	3 952	496	279	775			
25 061	9 945	35 006	8 610	4 323	12 933	13 708	2 309	16 017	2 743	3 313	6 056			
15 486	113 724	129 210	4 808	9 730	14 538	6 019	94 525	100 544	4 659	9 469	14 128			
215 796	158 989	374 785	17 945	17 442	35 387	172 839	98 667	271 506	25 012	42 880	67 892			

Tabelle XII. Die Erwerbstätigen nach

Berufsabteilung		Stellung im Beruf	Erwerbstätige											
			davon											
			insgesamt			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe		a 1	147 992	34 946	182 938	15 649	20 389	36 038	125 676	8 167	133 843	6 667	6 390	13 057
		a 2	1 897	54	1 951	228	12	240	1 622	17	1 639	47	25	72
		a 3	8 660	204	8 864	1 900	105	2 005	6 485	52	6 537	275	47	322
		afr	10 922	11 371	22 293	1 749	5 159	6 908	8 615	4 707	13 322	558	1 505	2 063
		a	169 471	46 575	216 046	19 526	25 665	45 191	142 398	12 943	155 341	7 547	7 967	15 514
		b 1	21 662	498	22 160	8 679	425	9 104	12 593	45	12 638	390	28	418
		b 2	27 187	395	27 582	2 285	217	2 502	23 928	133	24 061	974	45	1 019
		b 3	52 664	29 408	82 072	25 762	25 746	51 508	26 023	2 814	28 837	879	848	1 727
		b	101 513	30 301	131 814	36 726	26 388	63 114	62 544	2 992	65 536	2 243	921	3 164
		c 1	455 547	81 931	537 478	276 818	57 698	334 516	171 706	20 238	191 944	7 023	3 995	11 018
c 2	62 512	2 957	65 469	22 579	1 785	24 364	38 572	926	39 498	1 361	246	1 607		
c 3	234 713	119 894	354 607	91 929	72 039	163 968	137 134	37 886	175 020	5 650	9 969	15 619		
c	752 772	204 782	957 554	391 326	131 522	522 848	347 412	59 050	406 462	14 034	14 210	28 244		
m	10 174	19 983	30 157	9 353	9 109	18 462	586	10 625	11 211	235	249	484		
Summe Abteilung B		1033930	301 641	1 335 571	456 931	192 684	649 615	552 940	85 610	638 550	24 059	23 347	47 406	
B. Industrie einschl.														

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Die Erwerbstätigen im											
		20 bis unter 50											
		insgesamt			davon			ledig			verheiratet		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

B. Industrie einschl.													
Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a 1	95 231	24 963	120 194	12 801	15 364	28 165	80 917	6 785	87 702	1 513	2 814	4 327
	a 2	1 561	32	1 593	219	6	225	1 323	13	1 336	19	13	32
	a 3	6 603	172	6 775	1 767	93	1 860	4 719	49	4 768	117	30	147
	afr	6 876	8 207	15 083	1 193	3 288	4 481	5 583	4 075	9 658	100	844	944
	a	110 271	33 374	143 645	15 980	18 751	34 731	92 542	10 922	103 464	1 749	3 701	5 450
	b 1	16 816	407	17 223	6 751	344	7 095	9 881	42	9 923	184	21	205
	b 2	18 313	347	18 660	2 136	201	2 337	15 866	114	15 980	311	32	343
	b 3	36 825	19 836	56 661	15 405	16 478	31 883	20 961	2 659	23 620	459	699	1 158
	b	71 954	20 590	92 544	24 292	17 023	41 315	46 708	2 815	49 523	954	752	1 706
	c 1	254 008	46 414	300 422	117 438	25 462	142 900	133 707	18 175	151 882	2 863	2 777	5 640
Summe Abteilung B	c 2	44 071	2 209	46 280	13 903	1 176	15 079	29 657	854	30 511	511	179	690
	c 3	160 184	80 324	240 508	56 996	40 133	97 129	101 353	33 779	135 132	1 835	6 412	8 247
	c	458 263	128 947	587 210	188 337	66 771	255 108	264 717	52 808	317 525	5 209	9 368	14 577
	m	5 483	13 195	18 678	5 097	4 911	10 008	372	8 215	8 587	14	69	83
		645 971	196 106	842 077	233 706	107 456	341 162	404 339	74 760	479 099	7 926	13 890	21 816

¹⁾ Darunter 1 verheiratet.

Hauptberuf, Alter und Familienstand (Fortsetzung).

Die Erwerbstätigen im Alter von Jahren																	
bis unter 16			16 bis unter 20														
			insgesamt			davon											
						ledig			verheiratet			verwitwet u. geschieden					
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
39	32	71	823	2 430	3 253	814	2 410	3 224	9	19	28	—	1	1			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
58	354	412	381	1 204	1 585	381	1 189	1 570	—	15	15	—	—	—			
97	386	483	1 204	3 634	4 838	1 195	3 599	4 794	9	34	43	—	1	1			
241	4	245	1 519	65	1 584	1 518	65	1 583	1	—	1	—	—	—			
2 344	1 446	3 790	7 527	7 504	15 031	7 521	7 465	14 986	6	38	44	—	1	1			
2 585	1 450	4 035	9 046	7 569	16 615	9 039	7 530	16 569	7	38	45	—	1	1			
53 307	8 796	62 103	102 807	22 655	125 462	102 756	22 482	125 238	51	170	221	—	3	3			
1 945	104	2 049	6 373	473	6 846	6 362	470	6 832	11	3	14	—	—	—			
6 440	6 605 ¹⁾	13 045 ¹⁾	25 866	24 157	50 023	25 846	23 905	49 751	20	248	268	—	4	4			
61 692	15 505 ¹⁾	77 197 ¹⁾	135 046	47 285	182 331	134 964	46 857	181 821	82	421	503	—	7	7			
1 300	1 032	2 332	2 875	2 973	5 848	2 872	2 955	5 827	3	18	21	—	—	—			
65 674	18 373 ¹⁾	84 047 ¹⁾	148 171	61 461	209 632	148 070	60 941	209 011	101	511	612	—	9	9			

Alter von Jahren

50 und darüber											
insgesamt			davon								
			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bergbau und Baugewerbe (Fortsetzung).											
51 899	7 521	59 420	1 995	2 583	4 578	44 750	1 363	46 113	5 154	3 575	8 729
336	22	358	9	6	15	299	4	303	28	12	40
2 057	32	2 089	133	12	145	1 766	3	1 769	158	17	175
3 607	1 606	5 213	117	328	445	3 032	617	3 649	458	661	1 119
57 899	9 181	67 080	2 254	2 929	5 183	49 847	1 987	51 834	5 798	4 265	10 063
3 086	22	3 108	169	12	181	2 711	3	2 714	206	7	213
8 874	48	8 922	149	16	165	8 062	19	8 081	663	13	676
5 968	622	6 590	492	357	849	5 056	117	5 173	420	148	568
17 928	692	18 620	810	385	1 195	15 829	139	15 968	1 289	168	1 457
45 425	4 066	49 491	3 317	958	4 275	37 948	1 893	39 841	4 160	1 215	5 375
10 123	171	10 294	369	35	404	8 904	69	8 973	850	67	917
42 223	8 808	51 031	2 647	1 397	4 044	35 761	3 858	39 619	3 815	3 553	7 368
97 771	13 045	110 816	6 333	2 390	8 723	82 613	5 820	88 433	8 825	4 835	13 660
516	2 783	3 299	84	211	295	211	2 392	2 603	221	180	401
174 114	25 701	199 815	9 481	5 915	15 396	148 500	10 338	158 838	16 133	9 448	25 581

Tabelle XII. Die Erwerbstätigen nach

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Erwerbstätige											
		insgesamt			davon								
					ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m	w.	zus.
C. Handel und Verkehr einschl.													
Handel und Ver- kehr einschl. Gast- und Schankwirt- schaft	a 1	82 479	27 972	110 451	9 206	5 604	14 810	69 559	11 688	81 247	3 714	10 680	14 394
	a 2	5 242	994	6 236	145	133	278	4 954	382	5 336	143	479	622
	a 3	6 021	616	6 637	1 124	301	1 425	4 721	219	4 940	176	96	272
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	a	93 742	29 582	123 324	10 475	6 038	16 513	79 234	12 289	91 523	4 033	11 255	15 288
	b 1	50 959	7 016	57 975	6 443	5 852	12 295	43 563	736	44 299	953	428	1 381
	b 2	5 887	36	5 923	292	25	317	5 446	7	5 453	149	4	153
	b 3	85 075	55 349	140 424	41 180	49 620	90 800	42 463	4 167	46 630	1 432	1 562	2 994
	b	141 921	62 401	204 322	47 915	55 497	103 412	91 472	4 910	96 382	2 534	1 994	4 528
	c 1	6 191	6 542	12 733	2 760	5 125	7 885	3 298	861	4 159	133	556	689
	c 2	25 922	1 978	27 900	9 362	1 610	10 972	16 140	274	16 414	420	94	514
	c 3	57 090	22 170	79 260	17 719	16 268	33 987	38 123	3 931	42 054	1 248	1 971	3 219
	c	89 203	30 690	119 893	29 841	23 003	52 844	57 561	5 066	62 627	1 801	2 621	4 422
	m	6 194	45 866	52 060	5 598	17 246	22 844	512	28 007	28 519	84	613	697
Summe Abteilung C		331 060	168 539	499 599	93 829	101 784	195 613	228 779	50 272	279 051	8 452	16 483	24 935

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Die Erwerbstätigen im											
		insgesamt			20 bis unter 50								
					davon			ledig			verheiratet		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

C. Handel und Verkehr einschl.													
Handel u. Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a 1	53 607	15 457	69 064	7 731	3 699	11 430	44 837	8 205	53 042	1 039	3 553	4 592
	a 2	3 448	573	4 021	121	106	227	3 283	288	3 571	44	179	223
	a 3	4 417	490	4 907	1 030	252	1 282	3 299	181	3 480	88	57	145
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	a	61 472	16 520	77 992	8 882	4 057	12 939	51 419	8 674	60 093	1 171	3 789	4 960
	b 1	37 920	5 847	43 767	5 288	4 850	10 138	32 140	675	32 815	492	322	814
	b 2	3 687	34	3 721	271	25	296	3 366	5	3 371	50	4	54
	b 3	56 185	34 404	90 589	23 948	29 319	53 267	31 539	3 879	35 418	698	1 206	1 904
	b	97 792	40 285	138 077	29 507	34 194	63 701	67 045	4 559	71 604	1 240	1 532	2 772
	c 1	4 605	5 398	10 003	1 851	4 181	6 032	2 682	782	3 464	72	435	507
	c 2	20 972	1 303	22 275	6 841	986	7 827	13 887	251	14 138	244	66	310
	c 3	43 468	14 861	58 329	13 078	10 848	23 926	29 888	3 051	32 939	502	962	1 464
	c	69 045	21 562	90 607	21 770	16 015	37 785	46 457	4 084	50 541	818	1 463	2 281
	m	3 860	30 788	34 648	3 445	9 691	13 136	401	20 880	21 281	14	217	231
Summe Abteilung C		232 169	109 155	341 324	63 604	63 957	127 561	165 322	38 197	203 519	3 243	7 001	10 244

Hauptberuf, Alter und Familienstand (Fortsetzung).

Die Erwerbstätigen im Alter von Jahren														
bis unter 16			16 bis unter 20											
			insgesamt			davon								
						ledig			verheiratet			verwitwet u. geschieden		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Gast- und Schankwirtschaft.														
13	6	19	244	111	355	241	103	344	3	7	10	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	6	19	244	111	355	241	103	344	3	7	10	—	1	1
213	38	251	697	774	1 471	695	771	1 466	2	3	5	—	—	—
4 096	5 131	9 227	12 201	14 377	26 578	12 196	14 331	26 527	5	45	50	—	1	1
4 309	5 169	9 478	12 898	15 151	28 049	12 891	15 102	27 993	7	48	55	—	1	1
245	31	276	595	717	1 312	594	713	1 307	1	3	4	—	1	1
564	98	662	1 780	481	2 261	1 776	478	2 254	4	3	7	—	—	—
564	720	1 284	3 370	4 222	7 592	3 366	4 208	7 574	4	13	17	—	1	1
1 373	849	2 222	5 745	5 420	11 165	5 736	5 399	11 135	9	19	28	—	2	2
530	1 790	2 320	1 559	5 329	6 888	1 559	5 274	6 833	—	54	54	—	1	1
6 225	7 814	14 039	20 446	26 011	46 457	20 427	25 878	46 305	19	128	147	—	5	5

Alter von Jahren												
50 und darüber												
insgesamt			davon									
			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden			
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	

Gast- und Schankwirtschaft (Fortsetzung).											
28 615 1 794 1 604 —	12 398 421 126 —	41 013 2 215 1 730 —	1 221 24 94 —	1 796 27 49 —	3 017 51 143 —	24 719 1 671 1 422 —	3 476 94 38 —	28 195 1 765 1 460 —	2 675 99 88 —	7 126 300 39 —	9 801 399 127 —
32 013	12 945	44 958	1 339	1 872	3 211	27 812	3 608	31 420	2 862	7 465	10 327
12 129 2 200 12 593	357 2 1 437	12 486 2 202 14 030	247 21 940	193 — 839	440 21 1 779	11 421 2 080 10 919	58 2 243	11 479 2 082 11 162	461 99 734	106 — 355	567 99 1 089
26 922	1 796	28 718	1 208	1 032	2 240	24 420	303	24 723	1 294	461	1 755
746 2 606 9 688	396 96 2 367	1 142 2 702 12 055	70 181 711	200 48 492	270 229 1 203	615 2 249 8 231	76 20 867	691 2 269 9 098	61 176 746	120 28 1 008	181 204 1 754
13 040	2 859	15 899	962	740	1 702	11 095	963	12 058	983	1 156	2 139
245	7 959	8 204	64	491	555	111	7 073	7 184	70	395	465
72 220	25 559	97 779	3 573	4 135	7 708	63 438	11 947	75 385	5 209	9 477	14 686

Tabelle XII. Die Erwerbstätigen nach

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Erwerbstätige											
		insgesamt			davon								
					ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

D. Verwaltung, Heerwesen,

Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a 1	8 181	2 593	10 774	2 208	1 821	4 029	5 516	370	5 886	457	402	859
	a 2	21	6	27	4	4	8	17	1	18	—	1	1
	a 3	14 463	205	14 668	6 155	178	6 333	7 974	16	7 990	334	11	345
	a	22 665	2 804	25 469	8 367	2 003	10 370	13 507	387	13 894	791	414	1 205
	b 1	44 696	25 531	70 227	24 117	24 688	48 805	19 972	525	20 497	607	318	925
	b 2	1 063	20	1 083	186	15	201	854	2	856	23	3	26
	b 3	57 514	7 048	64 562	19 418	6 378	25 796	37 232	383	37 615	864	287	1 151
	b	103 273	32 599	135 872	43 721	31 081	74 802	58 058	910	58 968	1 494	608	2 102
	c 1	94	1	95	44	1	45	46	—	46	4	—	4
	c 2	2 197	366	2 563	725	286	1 011	1 411	35	1 446	61	45	106
	c 3	7 029	3 731	10 760	1 970	2 307	4 277	4 592	728	5 320	467	696	1 163
	c	9 320	4 098	13 418	2 739	2 594	5 333	6 049	763	6 812	532	741	1 273
	m	138	230	368	130	94	224	6	136	142	2	—	2

Summe Abteilung D 135 396 39 731 175 127 54 957 35 772 90 729 77 620 2 196 79 816 2 819 1 763 4 582

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Die Erwerbstätigen im											
		insgesamt			20 bis unter 50								
					davon			ledig			verheiratet		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

D. Verwaltung, Heerwesen,

Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a 1	5 352	1 788	7 140	1 743	1 280	3 023	3 431	289	3 720	178	219	397
	a 2	18	3	21	4	2	6	14	—	14	—	1	1
	a 3	8 089	122	8 211	3 579	101	3 680	4 410	13	4 423	100	8	108
	a	13 459	1 913	15 372	5 326	1 383	6 709	7 855	302	8 157	278	228	506
	b 1	35 664	20 417	56 081	20 489	19 766	40 255	14 898	452	15 350	277	199	476
	b 2	689	16	705	176	13	189	507	1	508	6	2	8
	b 3	45 193	5 400	50 593	16 196	4 844	21 040	28 606	345	28 951	391	211	602
	b	81 546	25 833	107 379	36 861	24 623	61 484	44 011	798	44 809	674	412	1 086
	c 1	88	1	89	41	1	42	43	—	43	4	—	4
	c 2	1 593	248	1 841	506	196	702	1 064	28	1 092	23	24	47
	c 3	3 801	2 353	6 154	1 319	1 542	2 861	2 433	509	2 942	49	302	351
	c	5 482	2 602	8 084	1 866	1 739	3 605	3 540	537	4 077	76	326	402
	m	74	148	222	69	36	105	5	112	117	—	—	—

Summe Abteilung D 100 561 30 496 131 057 44 122 27 781 71 903 55 411 1 749 57 160 1 028 966 1 994

Hauptberuf, Alter und Familienstand I (Fortsetzung).

Die Erwerbstätigen im Alter von Jahren														
bis unter 16			16 bis unter 20											
			insgesamt			davon								
						ledig			verheiratet			verwitwet u. geschieden		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

Kirche, freie Berufsarten.

2	1	3	51	19	70	51	19	70	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	3	51	19	70	51	19	70	—	—	—	—	—	—
65	13	78	2 265	771	3 036	2 263	771	3 034	2	—	2	—	—	—
403	139	542	2 411	1 237	3 648	2 409	1 235	3 644	2	2	4	—	—	—
468	152	620	4 676	2 008	6 684	4 672	2 006	6 678	4	2	6	—	—	—
—	—	—	3	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—
35	8	43	132	39	171	132	39	171	—	—	—	—	—	—
51	77	128	296	328	624	296	326	622	—	2	2	—	—	—
86	85	171	431	367	798	431	365	796	—	2	2	—	—	—
19	17	36	41	41	82	41	41	82	—	—	—	—	—	—
575	255	830	5 199	2 435	7 634	5 195	2 431	7 626	4	4	8	—	—	—

Alter von Jahren

50 und darüber														
insgesamt			davon											
			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden					
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

Kirche, freie Berufsarten (Fortsetzung).

2 776	785	3 561	412	521	933	2 085	81	2 166	279	183	462	—	—	—
3	3	6	—	2	2	3	1	4	—	—	—	—	—	—
6 374	83	6 457	2 576	77	2 653	3 564	3	3 567	234	3	237	—	—	—
9 153	871	10 024	2 988	600	3 588	5 652	85	5 737	513	186	699	—	—	—
6 702	4 330	11 032	1 300	4 138	5 438	5 072	73	5 145	330	119	449	—	—	—
374	4	378	10	2	12	347	1	348	17	1	18	—	—	—
9 507	272	9 779	410	160	570	8 624	36	8 660	473	76	549	—	—	—
16 583	4 606	21 189	1 720	4 300	6 020	14 043	110	14 153	820	196	1 016	—	—	—
3	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
437	71	508	52	43	95	347	7	354	38	21	59	—	—	—
2 881	973	3 854	304	362	666	2 159	217	2 376	418	394	812	—	—	—
3 321	1 044	4 365	356	405	761	2 509	224	2 733	456	415	871	—	—	—
4	24	28	1	—	1	1	24	25	2	—	2	—	—	—
29 061	6 545	35 606	5 065	5 305	10 370	22 205	443	22 648	1 791	797	2 588	—	—	—

Tabelle XII. Die Erwerbstätigen nach

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Erwerbstätige											
		davon											
		insgesamt			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

E. Gesundheitswesen und hygienische

Gesundheits- wesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohl- fahrtpflege	a 1	13 469	5 765	19 234	2 417	2 233	4 650	10 483	2 470	12 953	569	1 062	1 631
	a 2	114	12	126	19	4	23	92	3	95	3	5	8
	a 3	896	229	1 125	312	199	511	564	14	578	20	16	36
	a fr	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	a	14 479	6 007	20 486	2 748	2 437	5 185	11 139	2 487	13 626	592	1 083	1 675
	b 1	5 834	15 477	21 311	2 873	15 005	17 878	2 873	302	3 175	88	170	258
	b 2	256	33	289	22	26	48	226	4	230	8	3	11
	b 3	939	1 003	1 942	259	880	1 139	661	56	717	19	67	86
	b	7 029	16 513	23 542	3 154	15 911	19 065	3 760	362	4 122	115	240	355
	c 1	5 020	1 326	6 346	4 311	1 200	5 511	684	112	796	25	14	39
	c 2	1 085	650	1 735	417	558	975	646	45	691	22	47	69
	c 3	2 481	5 987	8 468	768	5 024	5 792	1 597	490	2 087	116	473	589
	c	8 586	7 963	16 549	5 496	6 782	12 278	2 927	617	3 574	163	534	697
	m	192	520	712	178	189	367	10	324	334	4	7	11

Summe Abteilung E 30 286 31 003 61 289 11 576 25 319 36 895 17 836 3 820 21 656 874 1 864 2 738

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Die Erwerbstätigen im											
		20 bis unter 50											
		insgesamt			davon			verwitwet und geschieden					
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

E. Gesundheitswesen und hygienische

Gesundheits- wesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohl- fahrtpflege	a 1	9 503	3 726	13 229	2 082	1 793	3 875	7 208	1 570	8 778	213	363	576
	a 2	96	8	104	19	2	21	76	3	79	1	3	4
	a 3	652	135	787	275	113	388	369	11	380	8	11	19
	a fr	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	a	10 251	3 870	14 121	2 376	1 909	4 285	7 653	1 584	9 237	222	377	599
	b 1	4 535	12 903	17 438	2 207	12 549	14 756	2 291	257	2 548	37	97	134
	b 2	170	26	196	19	20	39	147	4	151	4	2	6
	b 3	666	758	1 424	207	663	870	455	50	505	4	45	49
	b	5 371	13 687	19 058	2 433	13 232	15 665	2 893	311	3 204	45	144	189
	c 1	2 643	679	3 322	2 016	558	2 574	610	109	719	17	12	29
	c 2	776	473	1 249	291	410	701	481	35	516	4	28	32
	c 3	1 375	3 935	5 310	509	3 427	3 936	849	319	1 168	17	189	206
	c	4 794	5 087	9 881	2 816	4 395	7 211	1 940	463	2 403	38	229	267
	m	117	398	515	109	104	213	8	291	299	—	3	3

Summe Abteilung E 20 533 23 042 43 575 7 734 19 640 27 374 12 494 2 649 15 143 305 753 1 058

Hauptberuf, Alter und Familienstand (Fortsetzung).

Die Erwerbstätigen im Alter von Jahren														
bis unter 16			16 bis unter 20											
			insgesamt			davon								
						ledig			verheiratet			verwitwet u. geschieden		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

Gewerbe einschl. Wohlfahrtpflege.

1	—	1	46	43	89	46	43	89	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	46	43	89	46	43	89	—	—	—	—	—	—
120	12	132	379	523	902	379	523	902	—	—	—	—	—	—
7	12	19	32	121	153	32	121	153	—	—	—	—	—	—
127	24	151	411	644	1 055	411	644	1 055	—	—	—	—	—	—
901	219	1 120	1 377	420	1 797	1 377	418	1 795	—	2	2	—	—	—
21	20	41	77	51	128	75	50	125	2	1	3	—	—	—
16	151	167	109	1 174	1 283	109	1 174	1 283	—	—	—	—	—	—
938	390	1 328	1 563	1 645	3 208	1 561	1 642	3 203	2	3	5	—	—	—
22	16	38	45	60	105	45	60	105	—	—	—	—	—	—
1 088	430	1 518	2 065	2 392	4 457	2 063	2 389	4 452	2	3	5	—	—	—

Alter von . . . Jahren

50 und darüber											
insgesamt			davon								
			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

Gewerbe einschl. Wohlfahrtpflege (Fortsetzung).

3 919	1 996	5 915	288	397	685	3 275	900	4 175	356	699	1 055	—	—	—
18	4	22	—	2	2	16	—	16	2	2	4	—	—	—
244	94	338	37	86	123	195	3	198	12	5	17	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 181	2 094	6 275	325	485	810	3 486	903	4 389	370	706	1 076	—	—	—
800	2 039	2 839	167	1 921	2 088	582	45	627	51	73	124	—	—	—
86	7	93	3	6	9	79	—	79	4	1	5	—	—	—
234	112	346	13	84	97	206	6	212	15	22	37	—	—	—
1 120	2 158	3 278	183	2 011	2 194	867	51	918	70	96	166	—	—	—
99	8	107	17	5	22	74	1	75	8	2	10	—	—	—
211	106	317	30	78	108	163	9	172	18	19	37	—	—	—
981	727	1 708	134	272	406	748	171	919	99	284	383	—	—	—
1 291	841	2 132	181	355	536	985	181	1 166	125	305	430	—	—	—
8	46	54	2	9	11	2	33	35	4	4	8	—	—	—
6 600	5 139	11 739	691	2 860	3 551	5 340	1 168	6 508	569	1 111	1 680	—	—	—

Tabelle XII. Die Erwerbstätigen nach

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Erwerbstätige											
		insgesamt			davon								
					ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste													
Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a 1	20	4	24	3	2	5	14	1	15	3	1	4
	a 3	31	4	35	8	2	10	21	1	22	2	1	3
	a fr	—	10	10	—	5	5	—	3	3	—	2	2
	a	51	18	69	11	9	20	35	5	40	5	4	9
	b 1	1 508	5 251	6 759	641	4 807	5 448	816	211	1 027	51	233	284
	b 2	4	—	4	1	—	1	2	—	2	1	—	1
	b 3	166	121	287	105	110	215	55	7	62	6	4	10
	b	1 678	5 372	7 050	747	4 917	5 664	873	218	1 091	58	237	295
	c 2	72	204	276	38	168	206	32	20	52	2	16	18
	c 3	6 831	2 892	9 723	2 648	1 180	3 828	3 772	969	4 741	411	743	1 154
c	6 903	3 096	9 999	2 686	1 348	4 034	3 804	989	4 793	413	759	1 172	
m	—	3	3	—	2	2	—	1	1	—	—	—	
Hausangestellte zus.		1 307	135 079	136 386	694	124 528	125 222	558	4 440	4 998	55	6 111	6 166
Summe Abteilung F		9 939	143 568	153 507	4 138	130 804	134 942	5 270	5 653	10 923	531	7 111	7 642
Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Die Erwerbstätigen im											
		20 bis unter 50											
		insgesamt			davon								
					ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung													
Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a 1	12	3	15	3	2	5	8	1	9	1	—	1
	a 3	13	4	17	6	2	8	7	1	8	—	1	1
	a fr	—	6	6	—	3	3	—	2	2	—	1	1
	a	25	13	38	9	7	16	15	4	19	1	2	3
	b 1	1 124	4 052	5 176	523	3 780	4 303	575	158	733	26	114	140
	b 2	4	—	4	1	—	1	2	—	2	1	—	1
	b 3	107	97	204	67	86	153	37	7	44	3	4	7
	b	1 235	4 149	5 384	591	3 866	4 457	614	165	779	30	118	148
	c 2	60	151	211	34	127	161	26	15	41	—	9	9
	c 3	4 096	1 788	5 884	1 700	767	2 467	2 301	716	3 017	95	305	400
c	4 156	1 939	6 095	1 734	894	2 628	2 327	731	3 058	95	314	409	
m	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	
Hausangestellte zus.		789	81 401	82 190	498	75 553	76 051	283	3 104	3 387	8	2 744	2 752
Summe Abteilung F		6 205	87 504	93 709	2 832	80 322	83 154	3 239	4 004	7 243	134	3 178	3 312

Hauptberuf, Alter und Familienstand (Fortsetzung).

Die Erwerbstätigen im Alter von Jahren															
bis unter 16			16 bis unter 20												
			insgesamt			davon									
						ledig			verheiratet			verwitwet u. geschieden			
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	77	82	71	294	365	70	294	364	1	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	7	29	20	49	29	20	49	—	—	—	—	—	—	—
12	77	89	100	314	414	99	314	413	1	—	1	—	—	—	—
—	1	1	1	8	9	1	8	9	—	—	—	—	—	—	—
80	42	122	501	154	655	500	151	651	1	3	4	—	—	—	—
80	43	123	502	162	664	501	159	660	1	3	4	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	10 961	10 985	77	29 930	30 007	76	29 892	29 968	1	33	34	—	5	5	5
116	11 081	11 197	679	30 406	31 085	676	30 365	31 041	3	36	39	—	5	5	5

Alter von . . . Jahren														
50 und darüber														
insgesamt			davon											
			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden					
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
8	1	9	—	—	—	6	—	6	2	1	3	—	—	—
18	—	18	2	—	2	14	—	14	2	—	2	—	—	—
—	4	4	—	2	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—
26	5	31	2	2	4	20	1	21	4	2	6	—	—	—
308	828	1 136	43	656	699	240	53	293	25	119	144	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	4	27	2	4	6	18	—	18	3	—	3	—	—	—
331	832	1 163	45	660	705	258	53	311	28	119	147	—	—	—
11	44	55	3	32	35	6	5	11	2	7	9	—	—	—
2 154	908	3 062	368	220	588	1 470	250	1 720	316	438	754	—	—	—
2 165	952	3 117	371	252	623	1 476	255	1 731	318	445	763	—	—	—
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
417	12 787	13 204	96	8 122	8 218	274	1 303	1 577	47	3 362	3 409	—	—	—
2 939	14 577	17 516	514	9 036	9 550	2 028	1 613	3 641	397	3 928	4 325	—	—	—

oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit (Fortsetzung).

Tabelle XII. Die Erwerbstätigen nach

Berufs- abteilung	Stellung im Beruf	Erwerbstätige											
		davon											
		insgesamt			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

Berufsabteilungen A

Berufsabteilungen A mit F zusammen	a 1	637 186	124 119	761 305	42 133	37 308	79 441	564 101	26 531	590 632	30 952	60 280	91 232
	a 2	11 221	1 796	13 017	644	254	898	10 237	555	10 792	340	987	1 327
	a 3	31 408	1 397	32 805	9 799	850	10 649	20 735	324	21 059	874	223	1 097
	afr	10 922	11 385	22 307	1 749	5 165	6 914	8 615	4 712	13 327	558	1 508	2 066
	a	690 737	138 697	829 434	54 325	43 577	97 902	603 688	32 122	635 810	32 724	62 998	95 722
	b 1	134 192	54 104	188 296	46 951	51 009	97 960	84 882	1 848	86 730	2 359	1 247	3 606
	b 2	35 139	493	35 632	2 936	290	3 226	31 018	148	31 166	1 185	55	1 240
	b 3	197 407	93 268	290 675	87 212	83 041	170 253	106 971	7 449	114 420	3 224	2 778	6 002
	b	366 738	147 865	514 603	137 099	134 340	271 439	222 871	9 445	232 316	6 768	4 080	10 848
	c 1	632 123	243 097	875 220	420 591	203 897	624 488	201 691	29 789	231 480	9 841	9 411	19 252
	c 2	92 959	6 229	99 188	33 583	4 470	38 053	57 484	1 306	58 790	1 892	453	2 345
	c 3	323 965	156 980	480 945	119 775	98 083	217 858	195 700	44 606	240 306	8 490	14 291	22 781
	c	1 019 047	406 306	1 425 353	573 949	306 450	880 399	454 875	75 701	530 576	20 223	24 155	44 378
	m	292 582	732 133	1 024 715	271 987	355 452	627 439	15 402	364 812	380 214	5 193	11 869	17 062
	Hausangestellte soweit nicht unter b 1 und c 2	1 307	135 079	136 386	694	124 528	125 222	558	4 440	4 998	55	6 111	6 166
	Summe der Abteilungen A mit F	2400 411	1560 080	3960 491	1038 054	964 347	2002 401	1297 394	486 520	1783 914	64 963	109 213	174 176

G. Ohne Beruf und

Summe Abteilung G	229 558	302 899	532 457	84 933	97 212	182 145	95 137	30 353	125 490	49 488	175 334	224 822
-------------------	---------	---------	---------	--------	--------	---------	--------	--------	---------	--------	---------	---------

Berufsabteilungen A

Summe der Abteilungen A mit G	2629 969	1862 979	4492 948	1122 987	1061 559	2184 546	1392 531	516 873	1909 404	1144 51	284 547	398 998
-------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	---------	----------	---------	---------	---------

Berufsabteilung	Stellung im Beruf	Die Erwerbstätigen im											
		20 bis unter 50											
		insgesamt			davon			ledig			verheiratet		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

Berufsabteilungen A mit F zusammen	a 1	377 797	63 923	441 720	32 480	25 983	58 463	340 008	18 919	358 927	5 309	19021	24330
	a 2	7 630	937	8 567	563	180	743	6 985	413	7 398	82	344	426
	a 3	20 555	984	21 539	6 912	602	7 514	13 321	265	13 586	322	117	439
	afr	6 876	8 215	15 091	1 193	3 292	4 485	5 583	4 078	9 661	100	845	945
	a	412 858	74 059	486 917	41 148	30 057	71 205	365 897	23 675	389 572	5 813	20327	26140
	b 1	102 574	43 797	146 371	38 414	41 423	79 837	63 082	1 604	64 686	1 078	770	1 848
	b 2	23 288	431	23 719	2 735	265	3 000	20 176	126	20 302	377	40	417
	b 3	139 790	60 753	200 543	56 229	51 621	107 850	81 995	6 959	88 954	1 566	2 173	3 739
	b	265 652	104 981	370 633	97 378	93 309	190 687	165 253	8 689	173 942	3 021	2 983	6 004
	c 1	345 034	141 662	486 696	188 418	111 131	299 549	153 236	25 492	178 728	3 380	5 039	8 419
	c 2	68 307	4 441	72 748	21 912	2 946	24 858	45 602	1 188	46 790	793	307	1 100
	c 3	223 070	104 600	327 670	76 921	57 491	134 412	143 549	38 779	182 328	2 600	8 330	10 930
	c	636 411	250 703	887 114	287 251	171 568	458 819	342 387	65 459	407 846	6 773	13 676	20 449
	m	139 663	436 324	575 987	130 391	174 303	304 694	9 035	260 202	269 237	237	1 819	2 056
	Hausangestellte soweit nicht unter b 1 und c 2	789	81 401	82 190	498	75 553	76 051	283	3 104	3 387	8	2 744	2 752
	Summe der Abteilungen A mit F	1 455 373	947 468	2 402 841	556 666	544 790	1 101 456	882 855	361 129	1 243 984	158 52	415 49	574 01

G. Ohne Beruf und ohne

Summe Abteilung G	40 087	54 710	94 797	25 496	20 457	45 953	13 385	6 605	19 990	1 206	27 648	28 854
-------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	--------	-------	--------	--------

Berufsabteilungen A mit G

Summe der Abteilungen A mit G	1 495 460	1 002 178	2 497 638	582 162	565 247	1 147 409	896 240	367 734	126 397	1 705 8	69 197	86 255
-------------------------------	-----------	-----------	-----------	---------	---------	-----------	---------	---------	---------	---------	--------	--------

1) Darunter 1 verheiratet.

Hauptberuf, Alter und Familienstand (Fortsetzung).

Die Erwerbstätigen im Alter von Jahren														
bis unter 16			16 bis unter 20											
			insgesamt			davon								
						ledig			verheiratet			verwitwet u. geschieden		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

mit F zusammen.

103	78	181	1 437	2 695	4 132	1 393	2 664	4 057	44	27	71	—	4	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	354	412	381	1 204	1 585	381	1 189	1 570	—	15	15	—	—	—
161	432	593	1 818	3 899	5 717	1 774	3 853	5 627	44	42	86	—	4	4
733	149	882	5 729	2 480	8 209	5 723	2 486	8 209	6	3	9	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 870	6 737	13 607	22 249	23 316	45 565	22 236	23 229	45 465	13	85	98	—	2	2
7 603	6 886	14 489	27 978	25 805	53 783	27 959	25 715	53 674	19	88	107	—	2	2
78 402	26 287	104 689	142 128	61 358	203 486	142 070	61 137	203 207	58	216	274	—	5	5
2 578	233	2 811	8 442	1 056	9 498	8 425	1 049	9 474	17	7	24	—	—	—
7 381	7 712 ¹⁾	15 093 ¹⁾	31 056	30 271	61 327	31 029	30 000	61 029	27	266	293	—	5	5
88 361	34 232 ¹⁾	122 593 ¹⁾	181 626	92 685	274 311	181 524	92 186	273 710	102	489	591	—	10	10
64 295	73 462	137 757	72 365	97 810	170 175	72 342	97 246	169 588	23	562	585	—	2	2
24	10 961	10 985	77	29 930	30 007	76	29 892	29 968	1	33	34	—	5	5
160 444	125 973 ¹⁾	286 417 ¹⁾	283 864	250 129	533 993	283 675	248 892	532 567	189	1214	1403	—	23	23

ohne Berufsangabe.

37 221	35 289	72 510	8 689	6 237	14 926	8 685	6 216	14 901	2	13	15	2	8	10
--------	--------	--------	-------	-------	--------	-------	-------	--------	---	----	----	---	---	----

mit G zusammen.

197 665	161 262 ¹⁾	358 927 ¹⁾	292 553	256 366	548 919	292 360	255 108	547 468	191	1227	1418	2	31	33
---------	-----------------------	-----------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	-----	------	------	---	----	----

Alter von Jahren

50 und darüber														
insgesamt			davon											
			ledig			verheiratet			verwitwet und geschieden					
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			

F zusammen (Fortsetzung).

257 849	57 423	315 272	8 157	8 583	16 740	224 049	7 585	231 634	25 643	41 255	66 898
3 591	859	4 450	81	74	155	3 252	142	3 394	258	643	901
10 853	413	11 266	2 887	248	3 135	7 414	59	7 473	552	106	658
3 607	1 612	5 219	117	330	447	3 032	619	3 651	458	663	1 121
275 900	60 307	336 207	11 242	9 235	20 477	237 747	8 405	246 152	26 911	42 667	69 578
25 156	7 669	32 825	2 081	6 951	9 032	21 794	241	22 035	1 281	477	1 758
11 851	62	11 913	201	25	226	10 842	22	10 864	808	15	822
28 498	2 462	30 960	1 877	1 454	3 331	24 963	405	25 368	1 658	603	2 263
65 505	10 193	75 698	4 159	8 430	12 589	57 599	668	58 267	3 747	1 095	4 843
66 559	13 790	80 349	11 701	5 342	17 043	48 397	4 081	52 478	6 461	4 367	10 823
13 632	499	14 131	668	242	910	11 865	111	11 976	1 099	146	1 243
62 458	14 397	76 855	4 444	2 881	7 325	52 124	5 560	57 684	5 890	5 956	11 840
142 649	28 686	171 335	16 813	8 465	25 278	112 386	9 752	122 138	13 450	10 469	23 911
16 259	124 537	140 796	4 959	10 441	15 400	6 344	104 048	110 392	4 956	10 048	15 000
417	12 787	13 204	96	8 122	8 218	274	1 303	1 577	47	3 362	3 400
500 730	236 510	737 240	37 269	44 693	81 962	414 350	124 176	538 526	49 111	67 641	116 750

Tabelle XIII. Die Haushaltungen
Staat.

Beruf des Haushaltungsvorstandes		Haushaltungen aus 1 Person bestehend (einzeln lebende Personen)			Haushaltungen mit mehreren													
					im ganzen		darunter Haus-											
Abteilung	Stellung im Beruf	männlich	weiblich	zusammen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen	2		3		4		5		6			
							Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen	darunter Haushaltungen mit		Zahl der Haushaltungen	darunter Haushaltungen mit			
												2	3		2	3		
																	Familien	Familien
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a dar. afr b c m zus.	2164 — 219 1371 15 3769	4108 — 58 2254 30 6450	6272 — 277 3625 45 10219	427229 1 6490 38755 684 473158	2475080 3 29220 161835 3394 2669529	23047 — 1141 7543 88 31819	44405 1 1525 8887 111 54928	226 — 1 23 1 251	67713 — 1335 8104 129 77281	1972 — 13 148 1 2134	78225 — 967 5984 115 85291	4768 — 28 224 10 5030	2 — — 1 — 3	71292 — 565 3819 95 75771	6062 — 31 223 6 6322	22 — — — — 22	
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	a dar. afr b c m zus.	512 141 1086 5307 — 9905	3816 421 697 4947 5 9465	7328 562 1783 10254 5 19370	157547 10501 62310 347278 63 567198	736198 44788 242063 1450032 208 2428501	21159 1831 12308 56335 22 89824	31085 2402 17863 88433 19 137400	127 12 39 199 10 365	32486 2263 14267 8433 79110 125873	638 69 226 226 1162 2026	27048 1660 8754 54177 8 89987	1145 137 345 2076 3 3566	— — 3 3 — 6	18712 — 1041 4637 32737 56087	1114 111 280 2002 1 3396	8 — 3 17 — 28	
C. Handel u. Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	a dar. afr b c m zus.	1607 — 1176 843 2 3628	2811 — 1485 934 19 5249	4418 — 2661 1777 21 8877	93691 — 92301 56914 147 243053	407061 — 361039 229089 561 997750	15656 — 17085 9491 35 42267	20900 — 25064 15725 44 62633	118 — 39 29 33 186	20509 — 22255 13664 160 56461	422 — 294 160 1 877	15335 — 13590 8717 13 37655	650 — 443 264 2 1359	4 — — — — 4	9499 — 7021 4593 5 21118	543 — 361 265 — 1169	7 — 3 3 — 13	
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar. afr b c m zus.	891 — 2131 251 — 3273	431 — 2652 235 — 3318	1322 — 4783 486 — 6591	18759 — 59865 6939 — 85563	70931 — 218045 27665 — 316641	4568 — 13523 1423 — 19514	5115 — 18727 1846 — 25688	17 — 27 8 — 52	3990 — 13953 1502 — 19445	69 — 150 31 — 250	2509 — 7460 947 — 10916	61 — 240 37 — 338	— — 1 — 1	1316 — 3540 572 — 5428	46 — 191 38 — 275	2 — 1 — 3	
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschließlich Wohlfahrtspflege	a dar. afr b c m zus.	493 — 103 73 — 669	507 — 350 151 1 1009	1000 — 453 224 1 1678	12751 — 3958 3224 2 19935	51630 — 15014 12428 5 79077	2176 — 811 761 1 3749	3255 — 1131 826 1 5213	15 — 2 6 — 23	3046 — 960 696 — 4702	38 — 13 16 — 67	2127 — 561 442 — 3130	63 — 12 17 — 92	— — — — —	1167 — 269 257 — 1693	59 — 4 14 — 77	2 — — 2 — 4	
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a dar. afr b c m zus.	2 — 35 254 — 330	— — 156 460 — 2356	2 — 191 714 — 2686	34 1 831 4466 — 8987	143 2 2810 17782 — 32329	7 1 282 1022 — 2798	4 — 239 1133 — 2416	1 — 3 8 — 28	10 — 155 893 — 1602	— — 3 24 — 49	6 — 82 581 — 1006	1 — 6 25 — 59	— — — — —	4 — 38 414 — 607	1 — — 29 — 45	— — — 1 — 1	
A—F. Landwirtschaft, Industrie, Handel, Verwaltung, Gesundheitswesen, Häusliche Dienste usw. zusammen	a dar. afr b c m zus.	8669 141 4750 8099 17 21574	11673 421 5398 8981 55 27847	20342 562 10148 17080 72 49421	710011 10503 225755 457576 896 1397894	3741043 44793 868191 1898831 4168 6523827	66613 1892 45150 76575 146 189971	104764 2403 65449 116850 175 288278	504 12 111 273 1 905	127754 2263 52925 103969 172 283364	3139 69 699 1541 2 5403	125250 1660 31414 70848 136 227985	6688 137 1074 2643 12 10444	6 — 4 4 — 14	101990 1041 16070 42392 101 160704	7825 111 867 2571 6 11284	41 — 7 23 — 71	
G. Ohne Berufsangabe	zus.	9212	39162	48374	165416	555479	61876	43430	687	28293	1712	15989	1834	9	8501	1346	34	
A—G. Alle Abteilungen	zus.	30786	67009	97795	1563310	7079306	251847	331708	1592	313657	7115	243974	12278	23	169205	12630	105	

mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.
Staat.

Personen oder mit mehreren Familien in gemeinsamer Hauswirtschaft																									
Haltungen mit Personen																		Gesamtzahl der		Darunter alleinstehende					
7			8			9			10			11			12 und mehr			Hau-shaltungen mit 2 und mehr Familien	Personen in Haushaltungen mit 2 und mehr Familien	Vorstände gemeinsamer Hauswirtschaften					
Zahl der Haushaltungen	darunter Haushaltungen mit		Zahl der Haushaltungen	darunter Haushaltungen mit		Zahl der Haushaltungen	darunter Haushaltungen mit		Zahl der Haushaltungen	dar. Haushalt. mit		Zahl der Haushaltungen	darunter Haushaltungen mit		Zahl der Haushaltungen mit 2 und mehr Familien	Zahl der Haushaltungen mit 2 und mehr Familien	m.			w.	zus.				
	2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 u. m.								2	3 und mehr		
54167	5098	42	36091	3607	45	22433	2173	26	13820	1371	35	7110	680	25	8926	871	64	27089	188876	456	508	964			
355	25	—	206	9	1	135	9	—	100	5	1	33	3	1	128	9	9	145	1159	10	—	10			
2244	169	2	1146	94	2	593	75	1	269	28	5	107	8	1	59	8	3	1015	6357	41	46	87			
51	5	—	52	6	—	16	3	—	14	2	—	5	1	—	8	1	—	36	247	3	—	3			
56817	5297	44	37495	3716	48	23177	2260	27	14203	1406	41	7255	692	27	9121	889	76	28285	196639	510	554	1064			
11897	779	9	6890	536	22	3815	312	13	2224	177	14	957	67	5	1274	121	15	5102	33005	211	118	329			
657	59	2	328	26	—	178	13	—	85	8	3	36	3	—	20	3	—	446	2595	23	16	39			
2339	187	4	1169	105	9	541	50	4	258	20	2	111	9	—	63	3	3	1292	7595	60	16	76			
18275	1328	26	9601	831	38	4819	454	30	2346	258	22	903	91	11	542	61	8	8617	53360	257	121	378			
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
32514	2294	39	17660	1472	69	9175	816	47	4828	455	38	1971	167	16	1879	185	26	15011	93960	528	255	783			
5346	395	15	2981	249	13	1605	143	21	866	75	12	437	47	6	557	49	10	2779	17426	115	200	315			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
3421	198	5	1643	122	6	782	79	3	322	18	2	129	13	2	89	4	3	1595	9330	34	28	62			
2403	167	4	1322	94	4	564	42	5	260	27	3	99	6	—	76	6	4	1083	6549	28	31	59			
8	2	—	6	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	36	—	—	—			
11178	762	24	5952	466	23	2953	264	29	1449	120	17	665	66	8	722	59	17	5463	33341	177	259	436			
651	31	—	314	15	—	137	16	3	82	5	—	37	1	2	40	3	1	272	1570	39	6	45			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
1583	92	2	633	54	3	271	12	1	99	11	2	45	4	—	31	2	1	794	4480	38	24	62			
326	31	1	182	19	1	81	5	—	38	6	1	14	2	—	8	—	—	180	1082	12	9	21			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
2560	154	3	1129	88	4	489	33	4	219	22	3	96	7	2	79	5	2	1246	7132	89	39	128			
515	31	2	267	15	—	109	10	—	48	2	—	17	3	—	24	6	1	247	1459	19	16	35			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
131	12	—	53	4	—	26	3	—	12	1	—	3	1	—	1	—	—	52	306	4	6	10			
134	12	—	57	5	1	28	4	—	14	2	—	5	1	—	4	1	—	81	476	2	8	10			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
780	55	2	377	24	1	163	17	—	74	5	—	25	5	—	29	7	1	380	2241	25	30	55			
1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
25	3	—	3	—	—	2	—	—	2	1	—	2	1	1	1	—	—	18	104	2	3	5			
202	15	—	110	7	1	61	5	—	26	3	2	16	4	1	8	1	—	126	756	5	10	15			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
61	10	1	26	4	—	5	1	—	3	1	—	1	—	—	1	—	—	97	489	—	26	26			
289	28	1	141	11	1	68	6	—	31	5	2	19	5	2	10	1	—	244	1363	7	39	46			
72577	6334	68	46545	4422	80	28099	2654	63	17010	1630	61	8558	798	38	10821	1050	91	35492	242350	840	848	1688			
657	59	2	328	26	—	178	13	—	85	8	3	36	3	—	20	3	—	446	2595	23	16	39			
7854	517	11	3707	294	19	1757	153	8	793	56	7	323	31	4	313	18	16	3896	22974	148	77	225			
23584	1722	33	12418	1050	47	6146	585	36	2953	324	33	1144	112	13	697	77	15	11102	68580	345	225	570			
62	7	—	58	7	—	18	3	—	15	2	—	5	1	—	8	1	—	42	283	3	—	3			
61	10	1	26	4	—	5	1	—	3	1	—	1	—	—	1	—	—	97	489	—	26	26			
104138	8590	113	62754	5777	146	36025	3396	107	20804	2013	101	10031	942	55	11840	1146	122	50629	334676	1336	1176	2512			
3911	643	34	1907	347	38	879	175	26	381	76	29	141	25	5	108	23	10	7053	37831	375	1273	1648			
108049	9233	147	64661	6124	184	36904	3571	133	21185	2089	130	10172	967	60	11948	1169	132	57682	372507	1711	2449	4160			

Tabelle XIII. Die Haushaltungen
Mün-

Beruf des Haushaltungs- vorstandes		Haushaltungen aus 1 Person bestehend (einzeln lebende Personen)			Haushaltungen mit mehreren												
					im ganzen		darunter Haus-										
							2		3		4		5		6		
Abteilung	Stellung im Beruf	männlich	weiblich	zusammen	Zahl der Haushal- tungen	Zahl der Personen	Zahl der	Zahl der	darunter Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der	darunter Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der	darunter Haushaltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haushaltungen mit	
							Haushal- tungen	Haushal- tungen		Haushal- tungen		Haushal- tungen	2	3		2	3
							Familien	Familien		Familien		Familien	Familien	Familien			
A. Landwirt- schaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forst- wirtschaft u. Fischerei	a	20	4	24	649	3 319	66	116	3	131	1	103	7	—	83	11	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	af.	6	1	7	187	713	42	52	—	45	1	24	1	—	9	—	—
	b	51	22	73	631	2 304	168	171	2	135	1	79	2	—	43	1	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m	77	27	104	1 467	6 336	276	339	5	311	3	206	10	—	135	12	—	
zus.																	
B. Industrie einschließ- lich Bergbau und Bau- gewerbe	a	514	718	1 232	17 626	69 173	3 592	4 758	37	3 941	95	2 561	109	—	1 403	87	1
	dar.	26	93	119	1 266	4 501	348	369	6	285	11	128	9	—	82	7	—
	af.	276	287	563	10 297	36 565	2 623	3 183	12	2 287	52	1 245	55	—	553	40	1
	b	1 230	1 025	2 255	39 034	143 125	9 794	11 395	55	8 354	171	4 827	185	—	2 516	147	5
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m	2 020	2 030	4 050	66 957	248 863	16 009	19 336	104	14 582	318	8 633	349	—	4 472	274	7	
zus.																	
C. Handel u. Verkehr ein- schließlich Gast- und Schankwirt- schaft	a	356	672	1 028	15 897	61 690	3 529	4 015	34	3 568	100	2 406	123	—	1 290	80	1
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	af.	428	657	1 085	23 510	84 193	5 592	7 375	22	5 396	91	2 980	108	—	1 298	68	1
	b	322	459	781	12 950	47 402	3 039	3 930	17	2 917	49	1 609	50	—	820	39	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m	1 106	1 788	2 894	52 357	193 285	12 160	15 320	73	11 881	240	6 995	281	—	3 408	187	2	
zus.																	
D. Verwal- tung, Heer- wesen, Kir- che, freie Berufsarten	a	496	240	736	4 754	17 943	1 217	1 163	6	1 028	20	702	25	—	337	16	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	af.	253	313	566	12 191	42 940	2 996	3 959	7	2 793	52	1 405	55	—	634	42	—
	b	42	105	147	1 651	5 891	405	532	5	369	6	183	11	—	83	4	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m	791	658	1 449	18 596	66 774	4 618	5 654	18	4 190	78	2 290	91	—	1 054	62	—	
zus.																	
E. Gesund- heitswesen und hygi- enische Ge- werbe ein- schließlich Wohlfahrts- pflege	a	107	64	171	2 256	8 551	470	625	7	534	10	352	9	—	169	11	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	af.	53	75	128	1 058	3 781	250	333	1	233	7	152	5	—	59	2	—
	b	25	55	80	1 119	4 142	289	298	2	238	6	145	5	—	91	7	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m	185	194	379	4 433	16 474	1 009	1 256	10	1 005	23	649	19	—	319	20	—	
zus.																	
F. Häusliche Dienste und Erwerbstä- tigkeit ohne feste Stel- lung oder ohne Angabe der Betriebs- zugehörig- keit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	af.	4	42	46	231	759	82	65	2	43	—	26	4	—	8	—	—
	b	23	27	50	180	600	71	41	1	34	—	17	1	—	13	1	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m	12	569	581	1 365	4 211	572	409	11	194	12	113	12	—	49	5	—	
zus.	39	638	677	1 776	5 570	725	515	14	271	12	156	17	—	70	6	—	
A—F. Land- wirtschaft, Industrie, Handel, Ver- waltung, Ge- sundheits- wesen, Häus- liche Dienste usw. zu- sammen	a	1 493	1 698	3 191	41 182	160 676	8 874	10 677	87	9 202	226	6 124	273	—	3 282	205	2
	dar.	26	93	119	1 266	4 501	348	369	6	285	11	128	9	—	82	7	—
	af.	1 020	1 375	2 395	47 474	168 951	11 585	14 967	44	10 797	203	5 832	228	—	2 561	152	2
	b	1 693	1 693	3 386	55 565	203 464	13 766	16 367	82	12 047	233	6 860	254	—	3 566	199	5
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m	12	569	581	1 365	4 211	572	409	11	194	12	113	12	—	49	5	—	
zus.	4 218	5 335	9 553	145 586	537 302	34 797	42 420	224	32 240	674	18 929	767	—	9 458	561	9	
G. Ohne Ber- uf und Be- rufsangabe	zus.	992	4 868	5 860	28 247	95 150	9 335	8 256	230	5 439	423	2 935	376	4	1 336	217	11
A—G. Alle Abteilungen	zus.	5 216	10 203	15 413	173 833	632 452	44 132	50 676	454	37 679	1097	21 864	1 143	4	10 794	778	20

mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.
chen.

Personen oder mit mehreren Familien in gemeinsamer Hauswirtschaft

haltungen mit Personen																Gesamtzahl der		Darunter alleinstehende Vorstände gemeinsamer Hauswirt- schaften				
7			8			9			10			11			12 und mehr			Haus- haltungen mit 2 Familien	Personen in Haushal- tungen mit 2 und mehr Familien	m.	w.	zus.
Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	dar. Haus- halt. mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		2	2						
	2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 u. m.		2	3 und mehr			2					
52	4	—	43	2	—	19	2	—	13	1	—	11	1	—	12	—	—	32	197	—	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	5	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	9	1	—	1
21	1	—	12	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	57	2	1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	5	—	60	5	—	21	2	—	15	1	—	12	1	—	12	—	—	44	263	3	4	7
744	48	2	346	27	4	146	12	2	88	12	1	25	2	—	22	4	2	445	2 514	32	31	63
29	1	—	10	—	—	8	1	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	35	165	6	6	12
262	29	—	84	8	1	41	1	3	10	—	—	6	—	—	3	1	—	203	1 088	18	8	26
1 172	93	4	566	58	3	232	17	2	113	15	3	42	8	—	23	—	1	767	4 304	72	26	98
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 178	170	6	996	93	8	419	30	7	211	27	4	73	10	—	48	5	3	1 415	7 906	122	65	187
588	51	2	285	28	5	110	17	3	53	5	1	29	9	3	24	1	1	464	2 636	29	46	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
532	45	1	204	16	1	89	13	1	33	2	—	7	1	—	4	1	—	371	2 011	19	15	34
358	26	1	173	14	—	59	4	—	31	4	1	8	—	—	6	—	—	205	1 118	10	20	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 478	122	4	662	58	6	258	34	4	117	11	2	44	10	3	34	2	1	1 040	5 765	58	81	139
174	12	—	74	3	—	35	4	1	15	—	—	7	—	1	2	1	—	89	495	7	2	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
258	13	—	92	12	—	31	3	—	10	1	—	9	2	—	4	—	1	188	1 014	12	10	22
53	4	—	15	1	—	6	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	31	154	—	6	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
485	29	—	181	16	—	72	7	1	29	1	—	17	2	1	6	1	1	308	1 663	19	18	37
57	2	1	32	3	—	8	1	—	4	—	—	3	—	—	2	—	—	44	226	6	4	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	1	—	6	2	—	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	100	—	4	4
36	4	—	12	—	1	4	—	—	5	1	—	—	—	—	1	—	—	26	143	1	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	7	1	50	5	1	17	2	—	10	1	—	3	—	—	3	—	—	89	469	7	9	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	33	1	1	2
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	4	25	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	2	1	6	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	47	226	—	18	18
29	3	1	7	3	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	58	284	2	19	21
1 615	117	5	780	63	9	318	36	6	173	18	2	75	12	4	62	6	3	1 074	6 068	74	86	160
29	1	—	10	—	—	8	1	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	35	165	6	6	12
1 084	89	1	392	38	2	167	18	4	55	3	—	23	3	—	11	2	1	790	4 255	51	38	89
1 642	128	5	778	76	4	302	21	2	154	20	4	53	9	—	30	—	1	1 043	5 801	86	54	140
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	2	1	6	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	47	226	—	18	18
4 362	336	12	1 956	180	15	787	75	12	383	42	6	151	24	4	103	8	5	2 954	16 350	211	196	407
548	105	4	253	39	8	86	15	5	40	7	3	9	1	—	10	1	3	1 452	7 129	103	363	466
4 910	441	16	2 209	219	23	873	90	17	423	49	9	160	25	4	113	9	8	4 406	23 479	314	559	873

Tabelle XIII. Die Haushaltungen
Nürnberg.

Beruf des Haushaltungsvorstandes		Haushaltungen aus 1 Person bestehend (einzeln lebende Personen)			Haushaltungen mit mehreren											
					im ganzen		darunter Haus-									
					Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen	2		3		4		5		6	
							Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen
Abteilung	Stellung im Beruf	männlich	weiblich	zusammen												
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a dar. afr.	4	6	10	627	3 282	46	72	—	123	2	118	5	—	117	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	5	—	5	93	379	21	22	—	19	—	11	—	—	8	1
	m	6	7	13	318	1 301	65	84	—	72	1	37	2	—	20	3
	zus.	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Industrie einschließlich Bergbau und Bau-gewerbe	a dar. afr.	146	159	305	9 421	38 828	1503	2 341	9	2 257	49	1 654	57	—	852	47
	b	5	9	14	523	1 247	62	93	—	88	4	44	3	—	18	—
	c	85	69	154	9 289	34 084	1974	3 000	3	2 153	40	1 204	51	1	529	38
	m	256	550	806	32 657	129 890	5914	9 073	21	7 597	149	4 730	256	1	2 722	234
	zus.	—	—	—	5	22	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—
C. Handel u. Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	a dar. afr.	97	192	289	8 218	33 077	1411	2 102	12	1 985	40	1 426	49	—	722	39
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	64	121	185	10 394	38 800	1948	3 221	8	2 705	53	1 435	65	—	637	49
	m	33	44	77	5 542	21 767	945	1 572	2	1 425	21	829	35	—	384	29
	zus.	—	1	1	22	78	8	5	—	4	—	3	1	—	—	—
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar. afr.	33	14	47	965	3 727	190	252	3	249	—	147	4	—	72	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	58	116	174	4 990	18 021	1014	1 706	1	1 217	15	602	22	—	265	15
	m	3	11	14	383	1 537	63	102	—	98	3	57	—	—	31	1
	zus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschließlich Wohlfahrtspflege	a dar. afr.	26	19	45	881	3 429	143	249	—	225	3	149	2	—	69	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	24	25	439	1 680	64	149	—	113	1	60	2	—	31	1
	m	2	9	11	457	1 869	86	109	1	106	3	76	5	—	37	3
	zus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a dar. afr.	—	—	—	6	26	1	1	1	2	—	1	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	5	3	8	153	625	30	43	—	26	2	26	3	—	11	2
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	2	93	95	306	1 076	96	85	1	52	4	45	4	—	14	1
A—F. Landwirtschaft, Industrie, Handel, Verwaltung, Gesundheitswesen, Häusliche Dienste usw. zusammen	a dar. afr.	306	390	696	20 118	82 369	3294	5 017	25	4 841	94	3 495	117	—	1 832	97
	b	5	9	14	326	1 247	62	93	—	88	4	44	3	—	18	—
	c	213	331	544	25 205	92 964	5021	8 098	12	6 207	109	3 312	140	1	1 470	104
	m	305	624	929	39 510	156 989	7103	10 983	24	9 324	179	5 755	301	1	3 205	272
	zus.	—	1	1	28	102	9	6	—	7	—	3	1	—	—	—
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	a dar. afr.	2	93	95	306	1 076	96	85	1	52	4	45	4	—	14	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	826	1 439	2 265	85 167	333 500	15523	24 189	62	20 431	386	12 610	563	2	6 521	474
A—G. Alle Abteilungen	a dar. afr.	240	1 418	1 658	12 838	47 051	3486	3 354	56	2 773	165	1 591	205	—	978	148
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	1 066	2 857	3 923	98 005	380 551	19009	27 543	118	23 204	551	14 201	768	2	7 499	622

mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.
berg.

Personen oder mit mehreren Familien in gemeinsamer Hauswirtschaft

haltungen mit Personen															Gesamtzahl der		Darunter alleinstehende Vorstände gemeinsamer Hauswirtschaften					
7			8			9			10			11		12 und mehr			Haus- haltungen mit 2 und mehr Familien	Personen in Haushal- tungen mit 2 und mehr Familien	m.	w.	zus.	
Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	dar. Haus- halt. mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit									
	2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 u. m.	2	3 und mehr						
77	—	—	41	1	—	18	1	—	9	—	—	2	—	—	4	—	—	12	68	—	1	1
7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	14	—	—	—
18	3	—	4	3	—	6	—	—	2	—	—	3	—	—	1	1	—	13	90	—	—	—
102	3	—	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	3	—	55	5	—	24	1	—	11	—	—	6	—	—	5	1	—	27	172	—	1	1
421	20	—	223	21	3	94	9	—	48	5	—	17	3	—	11	—	—	226	1 304	10	7	17
12	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	7	31	—	—	—
224	26	1	128	14	1	46	4	—	21	5	—	7	—	—	3	—	—	186	1 064	2	4	6
1 414	145	4	673	81	4	302	29	7	145	14	4	52	4	—	35	3	—	957	5 666	1	3	4
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 060	191	5	1 024	116	8	442	42	7	214	24	4	76	7	—	49	3	—	1 369	8 034	13	14	27
319	20	2	120	15	—	63	8	—	41	4	1	14	4	—	15	1	1	198	1 159	13	13	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
261	27	1	125	14	1	36	2	—	17	1	—	8	1	—	1	—	1	224	1 231	6	4	10
201	21	2	119	9	1	33	7	1	24	6	1	6	—	—	4	—	1	137	840	1	2	3
—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	—
781	68	5	366	39	2	132	17	1	82	11	2	28	5	—	20	1	3	561	3 243	20	19	39
32	4	—	15	1	—	2	—	—	3	—	—	1	—	—	2	—	—	16	89	2	1	3
123	5	—	40	2	—	14	1	—	5	2	—	3	—	—	1	—	—	63	343	1	1	2
22	3	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	39	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
177	12	—	61	3	—	18	1	—	8	2	—	6	—	—	3	—	—	86	471	3	2	5
35	6	—	9	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	16	96	1	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	3	—	7	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	41	1	1	2
15	1	—	18	2	—	6	2	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	19	115	1	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	10	—	34	3	—	9	2	—	5	1	—	1	—	—	—	—	—	42	252	3	3	6
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	1	—	3	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	9	52	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	1	—	4	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	12	61	—	3	3
16	2	—	8	—	—	2	1	—	5	1	—	—	—	—	1	—	—	22	116	—	3	3
884	50	2	409	39	3	177	18	—	103	9	1	34	7	—	32	1	1	469	2 719	26	23	49
12	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	7	31	—	—	—
627	61	2	304	31	2	99	7	—	43	8	—	19	1	—	5	—	1	482	2 693	10	10	20
1 679	174	6	829	95	5	350	38	8	178	22	5	64	4	—	40	4	1	1 142	6 802	3	6	9
1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	—
7	1	—	4	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	12	61	—	3	3
3 198	286	10	1 548	166	10	627	64	8	325	39	6	117	12	—	78	5	3	2 107	12 288	39	42	81
352	57	7	177	39	7	78	20	2	32	6	5	11	1	—	6	1	2	726	3 944	30	117	147
3 550	343	17	1 725	205	17	705	84	10	357	45	11	128	13	—	84	6	5	2 833	16 232	69	159	228

Tabelle XIII. Die Haushaltungen

Augs-

Beruf des Haushaltungsvorstandes		Haushaltungen aus 1 Person bestehend (einzeln lebende Personen)			Haushaltungen mit mehreren													
					im ganzen		darunter Haus-											
					Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien	Zahl der Haushaltungen mit 2 Familien
Abteilung	Stellung im Beruf	männlich	weiblich	zusammen														
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a. dar. afr. b. c. m. zus.	5 — 4 — 9	— — 1 — 1	5 — 5 — 10	451 — 33 90 574	2 403 — 132 333 2 868	43 — 5 20 68	69 — 12 25 106	1 — 1 — 2	77 — 7 24 108	2 — — 1 3	70 — 6 12 88	4 — — 1 5	— — — 3 —	72 — 1 3 76	3 — — — 3	— — — — —	— — — — —
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	a. dar. afr. b. c. m. zus.	52 3 47 259 358	106 3 34 391 531	158 6 81 650 889	3 076 120 3 625 15 291 21 992	13 699 490 13 762 58 636 86 097	477 22 723 3 212 4 412	650 29 1 064 4 295 6 009	3 — 3 14 20	662 — 885 3 529 5 076	12 — 12 66 90	510 25 498 2 093 3 101	19 1 21 83 123	— — — 1 1	338 9 250 1 170 1 758	17 1 15 79 111	1 — — 1 2	— — — — —
C. Handel u. Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft	a. dar. afr. b. c. m. zus.	56 — 34 32 122	83 — 44 26 153	139 — 78 58 275	2 898 — 3 437 1 800 8 139	12 116 — 13 434 6 962 32 523	511 — 609 356 1 477	704 — 974 514 2 195	5 — 1 — 6	667 — 869 408 1 944	9 — 10 4 23	421 — 500 263 1 184	18 — 19 6 43	— — — — —	286 — 265 139 690	20 — 12 6 38	— — — — —	— — — — —
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a. dar. afr. b. c. m. zus.	16 — 16 5 37	11 — 40 5 56	27 — 56 10 93	381 — 1 976 249 2 606	1 532 — 7 170 937 9 639	69 — 442 55 566	98 — 584 72 754	— — 1 — 1	82 — 501 55 638	3 — 9 1 13	66 — 275 31 372	2 — 12 — 14	— — — — —	42 — 107 22 171	2 — 3 1 6	— — — — —	— — — — —
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschließlich Wohlfahrts- pflege	a. dar. afr. b. c. m. zus.	7 — 4 3 14	8 — 8 8 24	15 — 12 11 38	369 — 170 177 716	1 441 — 665 679 2 785	61 — 35 41 137	106 — 45 42 193	— — — 2 2	85 — 35 40 160	— — — — —	68 — 29 27 124	3 — — 1 4	— — — — —	34 — 17 15 66	2 — — — 2	— — — — —	— — — — —
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a. dar. afr. b. c. m. zus.	— — 1 6 8	— — 2 3 53	— — 3 9 61	— — 24 109 209	— — 84 467 780	— — 6 19 60	— — 8 29 58	— — 1 — 1	— — 5 21 36	— — 1 — 2	— — 3 16 26	— — — — —	— — — — —	— — 1 10 12	— — — — —	— — — — —	— — — — —
A—F. Landwirtschaft, Industrie, Handel, Verwaltung, Gesundheitswesen, Häusliche Dienste usw. zusammen	a. dar. afr. b. c. m. zus.	136 3 102 309 548	208 3 128 434 818	344 6 230 743 1 366	7 175 120 9 265 17 716 34 236	31 191 490 35 247 68 014 134 692	1 161 22 1 820 3 703 6 720	1 627 29 2 687 4 977 9 315	9 — 6 17 32	1 573 — 2 302 4 077 7 962	26 — 32 72 131	1 135 25 1 311 2 442 4 895	46 1 52 91 189	— — — 1 —	772 9 641 1 359 2 773	44 1 30 86 160	1 — — 1 2	— — — — —
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	a. dar. afr. b. c. m. zus.	185 — — — 185	999 — — — 999	1 184 — — — 1 184	6 250 — — — 6 250	21 519 — — — 21 519	1 981 — — — 1 981	1 806 — — — 1 806	31 — — — 31	1 240 — — — 1 240	90 — — — 90	633 — — — 633	62 — — — 62	1 — — — 1	317 — — — 317	60 — — — 60	1 — — — 1	— — — — —
A—G. Alle Abteilungen	a. dar. afr. b. c. m. zus.	733 — — — 733	1 817 — — — 1 817	2 550 — — — 2 550	40 486 — — — 40 486	156 211 — — — 156 211	8 701 — — — 8 701	11 121 — — — 11 121	63 — — — 63	9 202 — — — 9 202	221 — — — 221	5 528 — — — 5 528	251 — — — 251	2 — — — 2	3 090 — — — 3 090	220 — — — 220	3 — — — 3	— — — — —

mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

burg.

Personen oder mit mehreren Familien in gemeinsamer Hauswirtschaft

haltungen mit Personen																Gesamtzahl der		Darunter alleinstehende				
7			8			9			10			11			12 und mehr			Hau- haltungen mit 2 und mehr Familien	Personen in Haushal- tungen mit 2 und mehr Familien	Vorstände gemeinsamer Hauswirt- schaften		
Zahl der Hau- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Hau- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Hau- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Hau- haltungen	dar. Haus- halt. mit		Zahl der Hau- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		2 und mehr Familien	2 und mehr Familien	m.			w.	zus.	
	2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 u. m.		2	3 und mehr								
48	2	—	30	3	—	21	—	—	7	2	—	4	—	—	10	1	—	18	126	3	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	12	2	—	2
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	2	—	33	3	—	21	—	—	7	2	—	4	—	—	11	1	—	21	138	5	—	5
200	9	1	112	11	—	71	7	1	27	—	—	12	2	—	17	—	—	83	512	4	6	10
2	—	—	6	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	19	—	—	—
114	10	1	50	7	—	23	2	—	11	—	—	5	1	—	2	—	—	72	414	4	1	5
520	38	1	281	23	1	112	12	—	55	3	—	13	—	—	11	—	—	322	1 809	11	11	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
834	57	3	443	41	1	206	21	1	93	3	—	30	3	—	30	—	—	477	2 735	19	18	37
149	14	—	87	11	—	44	1	1	13	2	—	7	1	—	9	1	—	83	509	4	5	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
114	5	—	64	3	—	19	2	—	13	—	—	5	1	—	5	—	—	53	298	1	1	2
68	4	—	33	5	—	12	1	—	3	—	—	1	—	—	3	1	—	27	173	1	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
331	23	—	184	19	—	75	4	1	29	2	—	13	2	—	17	2	—	163	980	6	7	13
11	1	—	8	—	—	2	1	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	11	71	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	4	—	24	4	—	5	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	34	187	—	2	2
9	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	5	—	36	4	—	8	1	—	4	2	—	2	—	1	—	—	—	47	268	—	2	2
9	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	34	1	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	2	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—
10	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	18	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	2	—	8	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	11	61	1	3	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	1	—	1
4	—	—	4	—	—	3	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	2	21	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	—	—	—
6	1	—	5	—	—	3	—	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	6	39	1	—	1
417	27	1	241	25	—	139	9	2	49	5	—	24	3	1	37	2	—	201	1 252	12	12	24
2	—	—	6	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	19	—	—	—
268	19	1	141	14	—	48	5	—	28	1	—	11	2	—	8	—	—	162	915	6	4	10
615	43	1	326	28	1	128	13	—	60	3	1	15	1	—	14	1	—	360	2 043	14	14	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	—	—	—
1 301	90	3	709	67	1	315	27	2	137	9	1	50	6	1	59	3	—	725	4 221	32	30	62
155	26	—	68	9	—	31	7	1	11	3	2	5	2	—	3	2	—	297	1 557	10	57	67
1 456	116	3	777	76	1	346	34	3	148	12	3	55	8	1	62	5	—	1 022	5 778	42	87	129

Tabelle XIII. Die Haushaltungen
Ludwigs-

Beruf des Haushaltungs- vorstandes		Haushaltungen aus 1 Person bestehend (einzeln lebende Personen)			Haushaltungen mit mehreren											
					im ganzen		darunter Haus-									
					Zahl der Haushal- tungen	Zahl der Personen	2		3		4		5		6	
Abteilung	Stellung im Beruf	männlich	weiblich	zusammen			Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Haus- haltungen
A. Landwirt- schaft, Gär- tneri u. Tier- zucht, Forst- wirtschaft u. Fischerei	a.	2	6	8	81	402	8	10	1	15	1	22	1	—	12	1
	dar. af.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b.	—	—	—	10	44	3	2	—	3	—	—	—	—	—	—
	c.	1	—	1	37	138	4	16	—	9	—	5	—	—	1	—
	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.		3	6	9	128	584	15	28	1	27	1	27	1	—	13	1
B. Industrie einschließ- lich Bergbau und Bau- gewerbe	a.	29	30	59	1 415	6 594	155	272	1	326	7	256	15	—	178	11
	dar. af.	1	—	1	14	53	2	6	—	1	—	4	1	—	—	—
	b.	42	14	56	3 951	15 828	620	1 126	5	948	10	637	31	—	344	21
	c.	115	21	136	9 324	40 175	1 298	2 345	3	2 151	52	1 494	103	—	913	72
	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
zus.		186	65	251	14 690	62 597	2 073	3 743	9	3 425	69	2 387	149	—	1 435	104
C. Handel u. Verkehr ein- schließl. Gast- und Schankwirt- schaft	a.	23	42	65	1 445	6 343	213	276	3	359	11	255	16	—	181	16
	dar. af.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b.	14	23	37	2 192	8 459	384	633	1	579	16	315	21	—	155	13
	c.	25	15	40	1 214	5 188	160	307	—	299	6	195	10	—	122	12
	m.	—	—	—	4	13	2	—	—	1	—	1	1	—	—	—
zus.		62	80	142	4 855	20 003	759	1 216	4	1 238	33	766	48	—	458	41
D. Verwal- tung, Heer- wesen, Kir- che, freie Berufsarten	a.	5	6	11	119	519	18	30	—	24	2	18	2	—	12	—
	dar. af.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b.	19	37	56	895	3 432	160	286	—	223	3	109	2	—	56	4
	c.	—	1	1	87	416	11	13	—	15	1	18	1	—	15	2
	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.		24	44	68	1 101	4 367	189	329	—	262	6	145	5	—	83	6
E. Gesund- heitswesen und hygi- enische Ge- werbe ein- schließl. Wohlfahrt- pflege	a.	6	4	10	154	669	22	32	—	36	—	30	3	—	17	3
	dar. af.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b.	1	5	6	91	351	20	22	—	23	1	12	—	—	8	—
	c.	2	5	7	81	296	23	23	—	11	—	13	—	—	7	1
	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.		9	14	23	326	1 316	65	77	—	70	1	55	3	—	32	4
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätig- keit ohne feste Stel- lung oder ohne Angabe der Betriebs- zugehörig- keit	a.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. af.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c.	4	—	4	174	773	28	38	—	39	2	22	1	—	24	3
	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.		4	13	17	234	987	49	55	1	46	2	27	2	—	30	5
A—F. Land- wirtschaft, Industrie, Handel, Ver- waltung, Ge- sundheits- wesen, Häus- liche Dienste usw. zu- sammen	a.	65	88	153	3 214	14 527	416	620	5	760	21	581	37	—	400	31
	dar. af.	1	—	1	14	53	2	6	—	1	—	4	1	—	—	—
	b.	76	79	155	7 139	28 114	1 187	2 069	6	1 776	30	1 073	54	—	563	38
	c.	147	42	189	10 917	46 986	1 524	2 742	3	2 524	61	1 747	115	—	1 082	90
	m.	—	—	—	4	13	2	—	—	1	—	1	1	—	—	2
zus.		288	222	510	21 334	89 854	3 150	5 448	15	5 068	112	3 407	208	—	2 051	161
G. Ohne Ber- uf und Ber- ufsangabe	zus.	81	264	345	2 552	9 580	680	657	31	520	62	336	69	1	180	39
	zus.	369	486	855	23 886	99 434	3 830	6 105	46	5 588	174	3 743	277	1	2 231	200

mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.
hafen a. Rh.

Personen oder mit mehreren Familien in gemeinsamer Hauswirtschaft

haltungen mit Personen

7			8			9			10			11			12 und mehr			Haus- haltungen mit 2 und mehr Familien	Personen in Haushal- tungen mit 2 und mehr Familien	Vorstände gemeinsamer Hauswirt- schaften			
Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	dar. Haus- halt. mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen mit 2 und mehr Familien	Zahl der Haus- haltungen mit 2 und mehr Familien	m.			w.	zus.		
	2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 u. m.		2	3 und mehr								2	3 und mehr
	Familien			Familien			Familien			Familien			Familien									Familien	
5	1	—	4	1	—	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	7	43	—	1	1			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—				
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
6	1	—	6	1	—	3	—	—	2	1	—	—	—	1	—	7	43	—	1	1			
118	13	—	58	11	—	24	4	—	17	1	—	6	—	5	3	66	440	2	1	3			
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—			
144	13	—	71	10	—	33	4	—	16	2	1	9	1	3	—	98	584	5	—	5			
544	50	2	285	39	3	146	27	3	86	18	2	36	7	26	9	395	2 580	14	1	15			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
806	76	2	414	60	3	203	35	3	119	21	3	51	8	34	12	559	3 604	21	2	23			
72	9	1	44	8	1	24	3	1	15	6	—	3	—	3	—	76	473	2	8	10			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
69	7	2	36	3	2	15	3	—	2	—	—	3	1	1	—	69	391	1	1	2			
61	6	1	38	5	—	19	2	—	6	1	—	3	—	4	—	43	263	3	2	5			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—			
202	22	4	118	16	3	58	8	1	23	7	—	9	1	8	—	189	1 132	6	11	17			
8	—	—	5	—	—	2	—	—	1	1	—	1	1	—	—	6	39	1	1	2			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
31	3	—	17	3	1	8	—	—	2	—	—	1	—	2	—	16	99	—	—	—			
6	—	1	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	36	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
45	3	1	30	4	1	11	—	—	3	1	—	2	1	2	—	28	174	1	1	2			
10	—	—	2	—	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	7	42	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
4	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	—	—	—			
3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	15	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
17	1	—	3	—	—	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	11	68	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
6	—	—	9	1	—	3	—	—	3	—	—	2	1	—	—	8	50	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	—	1	1			
8	—	—	9	1	—	5	—	—	3	—	—	2	1	—	—	12	70	—	1	1			
213	23	1	113	20	1	56	8	1	37	9	—	10	1	8	3	162	1 037	5	11	16			
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—			
248	24	2	126	16	3	57	7	—	20	2	1	13	2	7	—	185	1 085	6	1	7			
621	56	4	341	46	3	170	30	3	95	19	2	41	8	30	9	454	2 944	17	3	20			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—			
2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	—	1	1			
1 084	103	7	580	82	7	285	45	4	152	30	3	64	11	45	12	806	5 091	28	16	44			
96	23	7	43	13	2	21	5	1	13	1	3	3	—	3	1	259	1 378	12	43	55			
1 180	126	14	623	95	9	306	50	5	165	31	6	67	11	48	13	1 065	6 469	40	59	99			

Tabelle XIII. Die Haushaltungen
Übrige kreis-

Beruf des Haushaltungs- vorstandes		Haushaltungen aus 1 Person bestehend (einzeln lebende Personen)			Haushaltungen mit mehreren												
					im ganzen		darunter Haus-										
							2		3		4		5		6		
Abteilung	Stellung im Beruf	männlich	weiblich	zusammen	Zahl der Haushal- tungen	Zahl der Personen	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Haus- haltungen darunter mit 2 Familien	Zahl der Haus- haltungen	Zahl der Haus- haltungen darunter mit 2 Familien	Zahl der Haus- haltungen	darunter Haushaltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haushaltungen mit		
												2	3		2	3	
																	Familien		Familien
												A. Landwirt- schaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forst- wirtschaft u. Fischerei	a dar. afr b c m zus.		74 — 19 79 2 174	125 — 6 118 3 252	199 — 25 197 5 426	6 289 1 591 1 735 14 8 629	31 611 3 2 525 6 844 56 41 036	688 — 113 383 5 1 189	1 055 1 147 468 3 1 673	7 — 1 1 — 9	1 190 — 137 342 — 1 669	36 — — 8 — 44	1 117 — 71 241 3 1 432	56 — 1 13 1 71	865 — 53 145 1 1 064	63 — 1 13 1 78	2 — — — — 2
B. Industrie einschließ- lich Berg- bau und Baugewerbe	a dar. afr b c m zus.	602 28 221 1 072 — 1 895	887 91 161 1 405 1 2 454	1 489 119 382 2 477 1 4 349	30 717 1 583 15 307 72 638 16 118 678	138 337 6 682 58 840 299 807 55 497 039	4 498 295 3 014 12 372 4 19 888	6 618 372 4 548 19 029 4 30 199	30 3 9 54 — 93	6 562 340 3 486 16 429 5 26 482	139 3 61 289 — 489	5 129 240 2 117 10 956 3 18 205	209 15 88 451 — 748	3 369 130 1 143 6 465 — 10 977	181 10 81 404 — 666	— — — 4 — 4	
C. Handel u. Verkehr ein- schließ- lich Gast- und Schankwirt- schaft	a dar. afr b c m zus.	417 — 247 203 — 867	627 — 310 213 5 1 155	1 044 — 557 416 5 2 022	24 255 — 26 848 14 301 43 65 447	103 829 — 108 178 57 916 163 270 086	3 945 — 4 394 2 252 10 10 601	5 537 — 7 221 4 024 16 16 798	28 — 5 6 — 39	5 472 — 6 639 3 488 6 15 605	117 — 79 44 — 240	4 090 — 4 248 2 182 4 10 524	165 — 128 84 — 377	2 477 — 2 220 1 134 1 5 832	142 — 117 72 — 331	1 — 1 1 — 3	
D. Verwal- tung, Heer- wesen, Kir- che, freie Berufsarten	a dar. afr b c m zus.	114 — 258 44 — 416	85 — 313 44 — 442	199 — 571 88 — 858	4 307 — 17 437 1 537 — 23 281	17 239 — 65 111 6 288 — 88 638	798 — 3 529 273 — 4 600	1 105 — 5 404 400 — 6 909	3 — 10 — — 13	985 — 4 200 374 — 5 559	11 — 34 10 — 55	729 — 2 306 213 — 3 248	10 — 66 5 — 81	371 — 1 124 132 — 1 627	8 — 62 8 — 78	1 — 1 — — 2	
E. Gesund- heitswesen und hygi- enische Ge- werbe ein- schließ- lich Wohlfahrts- pflege	a dar. afr b c m zus.	82 — 16 17 — 115	73 — 77 30 — 180	155 — 93 47 — 295	3 047 — 1 041 690 1 4 779	12 743 — 4 090 2 666 3 19 502	439 — 200 160 — 799	747 — 260 179 1 1 187	1 — 1 1 — 3	755 — 272 157 — 1 184	9 — 2 6 — 17	542 — 158 91 — 791	17 — 4 5 — 26	305 — 83 45 — 433	14 — — 1 — 15	— — — 1 — 1	
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätig- keit ohne festen Stel- lung oder ohne Angabe der Betriebs- zugehörig- keit	a dar. afr b c m Haus- gestellte zus.	— — 6 58 — 4 68	— — 38 138 — 478 654	— — 44 196 — 482 722	5 — 172 1 384 — 810 2 371	22 — 600 5 638 — 2 560 8 820	— — 51 293 — 346 690	1 — 56 344 — 222 623	— — — 2 — 2 4	2 — 31 290 — 107 430	— — 1 13 — 4 18	1 — 16 184 — 69 270	1 — 9 — — 3 13	1 — 7 120 — 45 173	— — — 5 — 7 12	— — — — — — —	
A—F. Land- wirtschaft, Industrie, Handel, Ver- waltung, Ge- sundheits- wesen, Häus- liche Dienste usw. zu- sammen	a dar. afr b c m Haus- gestellte zus.	1 289 28 767 1 473 2 4 3 535	1 797 91 905 1 948 9 478 5 137	3 086 119 1 672 3 421 11 482 8 672	68 620 1 584 61 396 92 285 74 810 223 185	303 781 6 685 239 344 379 159 277 2 560 925 121	10 368 295 11 301 15 733 19 346 37 767	15 063 373 17 636 24 444 24 222 57 389	69 3 26 64 — 2 161	14 966 310 14 765 21 080 11 107 50 929	312 3 177 370 — 4 863	11 608 240 8 916 13 867 10 69 34 470	458 15 287 567 1 3 1 316	7 388 130 4 630 8 041 2 45 20 106	408 10 261 503 1 7 1 180	4 — 2 6 — — 12	
G. Ohne Ber- uf und Ber- rufsangabe	zus.	2 227	9 157	11 384	43 637	147 073	15 574	11 934	184	7 867	488	4 241	506	1	2 204	375	6
A—G. Alle Abteilungen	zus.	5 762	14 294	20 056	266 822	1 072 194	53 341	69 323	345	58 796	1 351	38 711	1 822	3	22 310	1 555	18

mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.
unmittelbare Städte.

Personen oder mit mehreren Familien in gemeinsamer Hauswirtschaft

haltungen mit Personen																	Gesamtzahl der		Darunter alleinstehende Vorstände gemeinsamer Hauswirt- schaften			
7			8			9			10			11			12 und mehr			Haus- haltungen mit 2 und mehr Familien	Personen in Haushal- tungen mit 2 und mehr Familien	m. w. zus.		
Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	dar. Haus- halt. mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit									
	2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 u. m.		2	3 und mehr								
562	40	1	333	33	3	209	18	1	120	15	—	66	3	—	84	4	—	282	1 827	7	7	14
31	—	—	14	—	—	7	1	—	5	—	—	3	—	—	10	—	—	4	23	1	—	1
75	7	—	48	2	—	18	2	—	7	1	—	6	—	—	2	—	—	47	271	3	5	8
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	—	—	—
668	47	1	397	35	3	234	21	1	132	16	—	75	3	—	96	4	—	335	2 132	11	12	23
1 981	110	—	1 136	70	6	674	58	3	392	38	3	149	9	2	209	16	1	875	5 451	33	28	61
102	7	—	52	1	—	26	2	—	18	3	2	4	—	—	4	1	—	47	293	1	3	4
536	42	1	272	24	—	107	16	1	46	4	1	27	2	—	11	—	2	332	1 940	16	3	19
3 642	289	7	1 862	186	14	1 048	119	6	513	75	6	195	28	3	127	11	2	1 949	12 145	62	48	110
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 159	441	8	3 270	280	20	1 829	193	10	951	117	10	371	39	5	347	27	5	3 156	19 536	111	79	190
1 304	98	6	690	65	2	356	30	5	185	17	4	104	7	2	95	12	3	705	4 320	26	53	79
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 129	57	—	548	50	1	269	30	1	112	9	2	42	3	1	26	2	—	486	2 943	4	2	6
597	44	—	346	28	1	158	14	2	66	9	—	29	3	—	25	3	3	314	1 932	7	5	12
4	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	—	—	—
3 034	201	6	1 585	143	4	784	74	8	363	35	6	175	13	3	146	17	6	1 507	9 209	37	60	97
174	3	—	79	4	—	35	2	1	14	1	—	8	—	—	9	—	1	45	263	4	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
508	33	2	202	14	2	99	1	—	34	4	1	17	1	—	14	1	—	232	1 330	8	5	13
59	7	—	39	4	—	24	2	—	14	2	—	5	—	—	4	—	—	38	232	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
741	43	2	320	22	2	158	5	1	62	7	1	30	1	—	27	1	1	315	1 825	12	7	19
125	4	1	70	4	—	36	1	—	15	1	—	3	2	—	10	3	—	57	354	5	1	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	4	—	15	1	—	9	1	—	4	—	—	2	1	—	1	—	—	14	87	2	—	2
33	4	—	9	1	—	10	—	—	3	—	—	3	1	—	—	—	—	20	111	—	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
195	12	1	94	6	—	55	2	—	22	1	—	8	4	—	11	3	—	91	552	7	4	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	2	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	18	—	1	1
67	5	—	50	3	1	19	1	—	11	2	1	4	—	1	2	—	—	43	250	—	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	3	—	7	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20	108	—	3	3
87	10	—	57	4	1	22	1	—	13	2	1	4	—	1	2	—	—	67	381	—	7	7
4 146	255	8	2 308	176	11	1 310	109	10	726	72	7	330	21	4	407	35	5	1 965	12 220	75	89	164
102	7	—	52	1	—	26	2	—	18	3	2	4	—	—	4	1	—	47	293	1	3	4
2 249	138	3	1 051	89	3	493	49	2	202	17	4	91	7	1	62	3	2	1 071	6 341	31	11	42
4 473	356	7	2 354	224	16	1 277	138	8	614	89	7	242	32	4	160	14	5	2 411	14 941	72	66	138
4	2	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	25	—	—	—
12	3	—	7	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20	108	—	3	3
10 884	734	18	5 723	490	30	3 082	296	20	1 543	178	18	663	60	9	629	52	12	5 471	33 635	178	169	347
983	175	6	439	80	8	222	48	5	100	26	5	51	9	5	22	6	2	1 935	10 337	77	321	398
11 867	929	24	6 162	570	38	3 304	344	25	1 643	204	23	714	69	14	651	58	14	7 406	43 972	255	490	745

Tabelle XIII. Die Haushaltungen
Bezirks-

Beruf des Haushaltungsvorstandes		Haushaltungen aus 1 Person bestehend (einzeln lebende Personen)			Haushaltungen mit mehreren													
					im ganzen		darunter Haus-											
					Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen	2		3		4		5		6			
							Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der Personen
Abteilung	Stellung im Beruf	männlich	weiblich	zusammen														
A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a	2 059	3 967	6 026	419 132	2434063	22 196	43 083	214	66 177	1930	76 795	4 695	2	70 143	5981	20	
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	189	51	240	5 576	25 427	957	1 290	—	1 124	12	855	26	—	494	29	—	—
	c	1 230	2 106	3 336	35 944	150 915	6 903	8 123	19	7 522	137	5 610	206	1	3 607	206	—	—
	m	13	27	40	669	3 336	82	108	1	129	1	112	9	—	94	5	—	—
	zus.	3 491	6 151	9 642	461 321	2613741	30 138	52 604	234	74 952	2080	83 372	4 936	3	74 338	6221	20	
B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe	a	2 169	1 916	4 085	95 292	469 567	10 934	16 446	47	18 738	336	16 938	736	—	12 572	771	3	
	dar. afr.	78	225	303	7 192	31 815	1 102	1 533	3	1 524	51	1 219	108	—	802	93	—	—
	b	415	132	547	19 841	82 984	3 354	4 942	7	4 508	51	3 053	99	2	1 818	85	—	—
	c	2 375	1 555	3 930	178 334	778 399	23 745	42 296	52	41 050	435	30 077	998	—	18 951	1066	4	
	m	—	4	4	42	131	18	14	—	2	—	5	—	—	1	—	—	—
	zus.	4 959	3 607	8 566	293 509	1331081	38 051	63 698	106	64 298	822	50 073	1 833	2	33 342	1922	7	
C. Handel u. Verkehrein-schließlich Gast- und Schankwirt-schaft	a	658	1 195	1 853	40 978	190 006	6 047	8 266	36	8 458	145	6 737	279	3	4 543	246	2	
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	389	330	719	25 920	107 975	4 158	6 540	2	6 067	45	4 112	102	—	2 446	102	—	—
	c	228	177	405	21 107	89 854	2 739	5 378	4	5 127	36	3 639	79	—	1 994	107	1	—
	m	2	13	15	74	296	14	20	—	22	1	5	—	—	4	—	—	—
	zus.	1 277	1 715	2 992	88 079	388 131	12 958	20 204	42	19 674	227	14 493	460	3	8 987	455	3	
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	227	75	302	8 233	29 971	2 276	2 467	5	1 622	33	847	18	—	482	16	1	
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 527	1 833	3 360	22 376	81 371	5 382	6 788	8	5 019	37	2 763	83	1	1 354	65	—	—
	c	157	69	226	3 032	12 596	616	727	3	591	10	445	20	—	289	22	—	—
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	1 911	1 977	3 888	33 641	123 938	8 274	9 982	16	7 232	80	4 055	121	1	2 125	103	1	
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschließlich Wohlfahrts-pflege	a	265	339	604	6 044	24 797	1 041	1 496	7	1 411	16	986	29	—	573	25	2	
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	28	161	189	1 159	4 447	242	322	—	284	2	150	1	—	71	1	—	—
	c	24	44	68	700	2 776	162	175	—	144	1	90	1	—	62	2	—	—
	m	—	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	317	545	862	7 904	32 022	1 446	1 993	7	1 839	19	1 226	31	—	706	28	2	
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	2	—	2	23	95	6	2	—	6	—	4	—	—	3	1	—	
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	24	73	97	404	1 367	143	110	—	76	1	37	2	—	22	—	—	—
	c	158	289	447	2 466	9 679	581	638	5	483	7	316	11	—	236	18	1	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	204	539	559	1 039	3 304	417	286	1	174	1	98	7	—	36	—	—	—
A—F. Landwirtschaft, Industrie, Handel, Verwaltung, Gesundheitswesen, Häusliche Dienste usw. zusammen	a	5 380	7 492	12 872	569 702	3148499	42 500	71 760	309	96 412	2460	102307	5 757	5	88 316	7040	28	
	dar. afr.	78	225	303	7 193	31 817	1 103	1 533	3	1 524	51	1 219	108	—	802	93	—	—
	b	2 572	2 580	5 152	75 276	303 571	14 236	19 992	17	17 078	148	10 970	313	3	6 205	282	—	—
	c	4 172	4 240	8 412	241 583	1044219	34 746	57 337	83	54 917	626	40 177	1 315	1	25 139	1421	6	
	m	15	45	60	786	3 765	115	142	1	153	2	122	9	—	99	5	—	—
	zus.	12 159	14 896	27 055	888 386	4503358	92 014	149 517	411	168 734	3237	153 674	7 401	9	119 795	8748	34	
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	zus.	5 487	22456	27943	71 892	235 106	30 820	17 423	155	10 454	484	6 253	616	2	3 486	507	11	
	zus.	17 646	37 352	54 998	960 278	4738464	122 834	166 940	566	179 188	3721	159 927	8 017	11	123 281	9 255	45	

mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.
ämter.

Personen oder mit mehreren Familien in gemeinsamer Hauswirtschaft

haltungen mit Personen																	Gesamtzahl der		Darunter alleinstehende			
7			8			9			10			11			12 und mehr			Haus- haltungen mit 2 und mehr Familien	Personen in Haushal- tungen mit 2 Familien	Vorstände gemeinsamer Hauswirt- schaften		
Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit		Zahl der Haus- haltungen	dar. Haus- halt. mit		Zahl der Haus- haltungen	darunter Haus- haltungen mit				m.	w.	zus.
	2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 und mehr		2	3 u. m.		2	3 und mehr					
53 423	5051	41	35640	3567	42	22163	2152	25	13669	1352	35	7 027	676	25	8816	866	64	26738	186615	446	496	942
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
310	25	—	181	8	1	127	8	—	94	5	1	28	3	1	116	9	9	137	1113	8	—	8
2 125	158	2	1073	86	2	568	73	1	259	27	5	98	8	1	56	7	3	942	5927	34	40	74
51	5	—	50	6	—	16	3	—	14	2	—	5	1	—	8	1	—	34	236	3	—	3
55 909	5239	43	36944	3667	45	22874	2236	26	14036	1386	41	7 158	688	27	8996	883	76	27851	193891	491	536	1027
8 433	579	6	5015	396	9	2806	222	7	1652	121	10	748	51	3	1010	98	12	3407	22784	130	45	175
511	51	2	254	24	—	142	10	—	60	5	1	29	3	—	16	2	—	353	2082	16	7	23
1 059	67	1	564	42	7	291	23	—	154	9	—	57	5	—	41	2	1	401	2505	15	—	15
10 983	713	8	5934	444	13	2979	250	12	1434	133	7	565	44	7	320	38	3	4227	26856	97	32	129
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 477	1359	15	11513	882	29	6076	495	19	3240	263	17	1 370	100	10	1371	138	16	8035	52145	242	77	319
2 914	203	4	1755	122	5	1008	84	11	559	41	6	280	26	1	411	34	5	1253	8329	41	75	116
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 316	57	1	666	36	1	354	29	1	145	6	—	64	6	1	52	1	2	392	2456	3	5	8
1 118	66	—	613	33	2	283	14	2	130	7	1	52	3	—	34	2	—	357	2223	6	1	7
4	—	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—
5 352	326	5	3037	191	8	1646	127	14	835	54	7	396	35	2	497	37	7	2003	13012	50	81	131
252	11	—	133	7	—	61	9	1	47	2	—	19	—	—	27	2	—	105	613	25	2	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
628	34	—	258	19	—	114	7	1	46	3	1	14	1	—	10	1	—	261	1507	17	6	23
177	17	—	110	13	1	47	3	—	20	4	1	6	2	—	4	—	—	96	611	12	1	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 057	62	—	501	39	1	222	19	2	113	9	2	39	3	—	41	3	—	462	2731	54	9	63
279	18	—	150	7	—	61	7	—	25	1	—	11	1	—	11	3	1	117	707	6	9	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	3	—	22	1	—	7	—	—	5	1	—	1	—	—	—	—	—	9	58	1	1	2
37	2	—	16	2	—	7	1	—	3	—	—	1	—	—	3	1	—	10	74	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
371	23	—	188	10	—	75	8	—	33	2	—	13	1	—	14	4	1	136	839	7	11	18
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	1	1	—	—	6	46	—	1	1
114	9	—	44	3	—	35	4	—	6	—	—	7	1	—	6	1	—	60	358	4	7	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	3	—	8	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	63	—	1	1
143	12	—	55	3	—	36	4	—	7	1	—	10	2	1	7	1	—	79	473	4	9	13
65 302	5862	51	42694	4099	56	26099	2474	44	15952	1517	51	8 085	754	29	10275	1003	82	31621	219054	648	627	1275
511	51	2	254	24	—	142	10	—	60	5	1	29	3	—	16	2	—	353	2 082	16	7	23
3 378	186	2	1693	106	9	893	67	2	445	25	2	166	16	3	220	13	12	1206	7685	44	13	57
14 554	965	10	7790	581	18	3919	345	15	1852	171	14	729	58	8	423	49	6	5692	36049	153	82	235
57	5	—	53	6	—	17	3	—	15	2	—	5	1	—	8	1	—	35	240	3	—	3
18	3	—	8	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	63	—	1	1
83 309	7021	63	52238	4792	83	30929	2889	61	18264	1715	67	8 986	829	40	10926	1066	100	38566	263091	848	723	1571
1 777	257	10	927	167	13	441	80	12	185	33	11	62	12	—	64	12	2	2384	13486	143	372	515
85 086	7278	73	53165	4959	96	31370	2969	73	18449	1748	78	9 048	841	40	10990	1078	102	40950	276577	991	1095	2086

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

a) Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Im ganzen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit hausgestellten oder teilerwerbgehilfen des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	darunter		Angehörige (ohne Haupterf) unter 15 Jahren	Hausangestellte	Gewerbehilfen usw. in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe	Schlafgänger, Zimmerabmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						überhaupt	davon in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a	428338	286969	113118	28251	2134576	932000	823470	596560	11054	233794	33585
	dar. afr	1	1	—	—	3	1	—	1	—	—	—
	b	6628	4595	1472	561	23925	4360	2214	6522	1061	3396	902
	c	39832	36021	746	3065	156937	35022	10570	52871	317	905	4035
	m	7856	7661	143	52	22706	7285	1260	5206	5	256	58
Summe Abteilung A		482654	335246	115479	31929	2338144	978667	837514	661159	12437	238351	38640
Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	159492	109495	36051	13946	641125	154059	99352	166583	24817	43636	17954
	dar. afr	10 675	9 629	241	805	42 585	14 225	8 191	11 516	101	219	1 001
	b	64194	54478	3765	5951	231217	41238	4589	55800	4159	521	7483
	c	361849	324324	2303	35222	1421046	305935	39609	440594	2130	989	45709
	m	326	316	4	6	903	217	24	204	1	5	6
Summe Abteilung B		585861	488613	42123	55125	2294291	501449	143574	663181	31107	45151	71152
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	94829	57149	26423	11257	340104	80763	49962	79027	27056	18671	16807
	dar. afr	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
	b	94989	81946	3504	9539	347764	58148	4407	85653	4038	275	12035
	c	58967	51772	428	6767	222804	40503	4864	69345	438	117	8657
	m	279	249	16	14	858	214	57	218	13	10	26
Summe Abteilung C		249064	191116	30371	27577	911530	179628	59290	234243	31545	19073	37525
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	19281	8473	8376	2432	55648	5380	1309	10377	11045	1849	3228
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	61236	50113	5804	5319	206543	21144	1422	50631	6615	245	6640
	c	7008	5995	127	886	25871	5760	741	6781	111	49	1196
	m	2	2	—	—	6	1	—	2	—	—	—
Summe Abteilung D		87527	64583	14307	8637	288068	32285	3472	67851	17771	2143	11064
Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	13003	6146	5649	1208	42343	5412	2254	9556	5855	2071	1587
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4067	3188	328	551	14009	2058	188	3694	389	62	715
	c	3295	2756	61	478	11700	2781	102	2896	64	10	645
	m	3	2	—	1	7	2	—	1	—	—	1
Summe Abteilung E		20368	12092	6038	2238	68059	10253	2544	16147	6308	2143	2948
Hausliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	31	16	5	10	92	11	2	20	18	—	16
	dar. afr	2	1	1	—	4	—	—	2	1	—	—
	b	787	607	32	148	2331	324	22	547	27	23	227
	c	4583	3993	17	573	16985	3088	283	5252	22	12	777
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung F		3852	2784	28	1040	10478	2927	38	2366	18	26	1404
sonst. Hausangestellte		9253	7400	82	1771	29886	6350	345	8185	85	61	2424
Berufsabteilungen A mit F	a	714974	468248	189622	57104	3213888	1177625	976349	862123	79845	300021	73177
	dar. afr	10 679	9 631	242	806	42 593	14 226	8 191	11 519	102	219	1 002
	b	231901	194927	14905	22069	825789	127272	12842	202907	16289	4522	28002
	c	475534	424861	3682	46991	1855343	393089	56169	577739	3082	2082	61079
	m	8466	8230	163	73	24480	7719	1341	5631	19	271	91
Summed. Abteilung A mit F		1434727	1099050	208400	127277	5929978	1708632	1046739	1650766	99253	306922	163753
Ohne Beruf und Berufsangabe		184105	136027	9567	38311	505297	128641	7561	68067	13783	1290	55783
Summe Abteilung G		1618832	1235077	217967	165788	6435275	1837273	1054300	1718833	113036	308212	219536

¹⁾ Hier sind Familien mit Schlafgängern, Zimmerabmietern usw. nachgewiesen ohne Rücksicht auf etwa vorhandene Hausangestellte und Gewerbehilfen.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

a) Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 2 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder be- vergeordneten des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gemeindebeamte usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a dar. af. b c m	28 365 — 1 240 8 197 4 184	26 588 — 1 140 7 953 4 180	1 332 — 82 61 3	445 — 18 183 1	54 953 — 2 380 16 150 8 364	20 646 — 187 3 170 2 881	18 434 — 100 652 94	720 — 17 684 191	373 — 57 39 —	959 — 25 22 3	445 — 18 183 1
Summe Abteilung A		41 986	39 861	1 478	647	81 847	26 884	19 280	1 612	469	1 009	647
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a dar. af. b c m	23 477 2 111 13 945 64 528 178	21 660 1 985 13 465 62 718 174	996 23 223 336 —	821 103 257 1 474 4	45 137 4 096 27 410 127 246 352	5 692 996 2 094 21 386 74	3 242 663 159 1 654 2	820 179 242 2 729 11	657 16 212 288 —	339 7 11 48 —	821 103 257 1 474 4
Summe Abteilung B		102 128	98 017	1 555	2 556	200 145	29 246	5 057	3 802	1 157	398	2 556
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a dar. af. b c m	17 040 1 19 008 10 682 103	15 270 — 18 324 10 253 101	1 079 — 242 56 1	691 1 442 373 1	32 310 1 37 330 20 937 204	5 599 — 2 523 2 829 55	3 783 — 193 192 2	433 — 394 292 4	909 — 224 52 1	170 — 18 4 —	691 1 442 373 1
Summe Abteilung C		46 833	43 948	1 378	1 507	90 781	11 006	4 170	1 123	1 186	192	1 507
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar. af. b c m	4 920 — 14 471 1 550 —	3 264 — 13 450 1 455 —	1 418 — 693 22 —	238 — 328 73 —	8 184 — 27 921 3 005 —	420 — 1 217 463 —	131 — 126 62 —	51 — 194 64 —	1 393 — 679 21 —	25 — 14 1 —	238 — 328 73 —
Summe Abteilung D		20 941	18 169	2 133	639	39 110	2 100	319	309	2 093	40	639
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. af. b c m	2 354 — 889 834 1	1 890 — 770 792 —	349 — 36 6 —	115 — 83 36 1	4 244 — 1 659 1 626 1	340 — 125 292 —	118 — 6 8 —	75 — 21 32 —	324 — 31 5 —	25 — 5 1 —	115 — 83 36 1
Summe Abteilung E		4 078	3 452	391	235	7 530	757	132	128	360	31	235
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. af. b c m sonst. Haus- angestellte	7 1 284 1 109 — 1 633	6 — 242 1 023 — 1 262	1 1 10 8 — 13	— — 32 78 — 358	13 1 526 2 132 — 2 895	1 — 58 305 — 641	1 — 4 33 — 7	1 — 29 104 — 333	1 1 5 5 — 7	— — 5 3 — 6	— — 32 78 — 358
Summe Abteilung F		3 033	2 533	32	468	5 566	1 005	45	467	18	14	468
Berufsabteilungen A mit F	a dar. af. b c m sonst. Haus- angestellte	76 163 2 113 49 837 86 900 4 466 1 633	68 678 1 985 47 391 84 194 4 455 1 262	5 175 24 1 286 489 4 13	2 310 104 1 160 2 217 7 358	144 841 4 098 97 226 171 096 8 921 2 895	32 698 996 6 204 28 445 3 010 641	25 709 663 588 2 601 98 7	2 100 179 897 3 905 206 333	3 657 17 1 208 410 1 7	1 518 7 78 79 3 6	2 310 104 1 160 2 217 7 358
Summe d. Abteilung. A mit F		218 999	205 980	6 967	6 052	424 979	70 998	29 003	7 441	5 283	1 684	6 052
Ohne Beruf und Berufsangabe		82 204	70 492	3 105	8 607	152 696	19 880	1 134	4 010	2 948	157	8 607
Summe Abteilung G												
Summe d. Abteilung. A mit G		301 203	276 472	10 072	14 659	577 675	90 878	30 137	11 451	8 231	1 841	14 659

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

a) Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 3 Personen										
		Zahl der Familien					Zahl der Personen					
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetätigen u. in einem von Familienvor- stände geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleiteten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	50 162	41 183	6 815	2 164	140728	64 676	56 365	13 099	797	6 684	2 277
	dar.											
	afr	1	1	—	—	3	1	—	1	—	—	—
	b	1 606	1 262	241	103	4428	573	288	732	179	98	113
	c	9 585	8 748	104	733	27855	5 793	1 521	5 839	40	88	772
Summe Abteilung A		63 071	52 892	7 168	3 011	178145	72 746	58 332	21 080	1 016	6 879	3 173
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	32 936	26 352	3 968	2 616	91619	16 490	9 684	13 625	2 611	1 722	2 856
	dar.											
	afr	2 609	2 346	36	227	7522	2 162	1 277	1 411	20	22	263
	b	18 726	16 539	732	1 455	53878	6 265	530	10 009	722	77	1 501
	c	96 475	88 366	353	7 756	280823	47 233	5 048	62 577	372	119	8 111
Summe Abteilung B		148 214	131 334	5 053	11 827	426551	70 048	15 274	86 277	3 705	1 918	12 468
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	21 985	15 520	4 416	2 049	58756	12 093	7 494	8 368	3 948	912	2 339
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	27 348	24 331	735	2 282	78818	8 536	529	14 009	805	34	2 387
	c	16 909	15 364	60	1 485	49066	6 645	616	11 383	59	17	1 585
Summe Abteilung C		66 335	55 301	5 214	5 820	186912	27 340	8 661	33 823	4 814	964	6 315
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	5 314	2 592	2 182	540	12431	1 067	294	1 136	2 665	237	609
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	19 338	16 933	1 072	1 333	55303	3 871	245	10 875	1 244	46	1 421
	c	1 925	1 630	26	269	5427	963	100	843	25	5	318
Summe Abteilung D		26 579	21 157	3 280	2 142	73167	5 902	639	12 856	3 934	288	2 348
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	3 377	1 860	1 275	242	8447	848	343	1 070	1 195	219	270
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 181	988	69	124	3311	352	26	619	80	8	144
	c	861	732	18	111	2442	478	14	432	19	4	118
Summe Abteilung E		5 421	3 582	1 362	477	14206	1 680	383	2 122	1 294	231	532
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	4	2	1	1	7	1	—	2	4	—	1
	dar.											
	afr	1	1	—	—	3	—	—	2	—	—	—
	b	220	177	7	36	604	53	6	120	5	4	47
	c	1 199	1 055	2	142	3438	569	50	738	3	3	153
Summe Abteilung F		1 116	796	4	316	2928	754	9	538	1	5	414
Berufsabteilungen- A mit F	a	113 778	87 509	18 657	7 612	311988	95 175	74 180	37 300	11 220	9 774	8 352
	dar.											
	afr	2 611	2 348	36	227	7528	2 163	1 277	1 414	20	22	263
	b	68 419	60 230	2 856	5 333	196342	19 650	1 624	36 364	3 035	267	5 613
	c	126 954	115 895	563	10 496	369051	61 681	7 349	81 812	518	236	11 057
Summe d. Abteilung A mit F		312 159	266 296	22 091	23 772	885958	179 093	83 354	157 556	14 776	10 292	25 451
Ohne Beruf und Berufsangabe		47 318	31 797	3 011	12 510	121877	30 302	1 544	12 122	4 010	222	15 845
Summe Abteilung G		359 477	298 093	25 102	36 282	1007835	209 395	84 898	169 678	18 786	10 514	41 296

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

a) Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 4 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvor- stand)	darunter		Haus- angestellte	in Gewerbetrieben usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.	
Abteilung	Stellung im Beruf						hauptsächlich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren				
							über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a dar. af. b c m	71 419 — 1 359 8 364 1 043	55 238 — 985 7 494 1 006	11 589 — 259 172 25	4 592 — 115 698 12	264 328 — 4 952 32 378 4 124	128 249 — 746 6 904 1 184	114 099 — 343 2 121 223	44 047 — 1 384 10 811 1 554	1 086 — 186 60 3	16 021 — 156 161 32	4 241 — 142 857 13
<i>Summe Abteilung A</i>		82 185	64 723	12 045	5 417	305 782	137 083	116 786	57 796	1 335	16 370	5 253
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a dar. af. b c m	33 229 2 287 14 446 81 928 43	23 663 2 065 11 671 72 462 41	6 596 44 1 103 475 1	2 970 178 1 672 8 991 1	121 017 8 861 54 493 316 212 170	27 071 2 903 9 128 61 705 39	16 529 1 692 850 7 702 3	27 559 2 372 14 202 100 158 70	4 452 22 1 201 466 1	3 895 37 100 164 —	3 552 228 1 990 10 870 1
<i>Summe Abteilung B</i>		129 646	107 837	8 175	13 634	491 892	97 943	25 084	141 989	6 120	4 159	16 413
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a dar. af. b c m	20 740 — 22 560 13 917 41	12 041 — 18 833 11 975 30	6 181 — 983 119 8	2 518 — 2 744 1 823 3	71 938 — 85 823 53 320 151	16 337 — 13 453 8 601 36	9 932 — 857 986 13	15 757 — 22 286 17 784 52	5 950 — 1 098 119 4	1 762 — 55 31 5	3 310 — 3 264 2 198 4
<i>Summe Abteilung C</i>		57 258	42 879	7 291	7 088	211 232	38 427	11 788	55 879	7 171	1 853	8 776
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar. af. b c m	4 059 — 14 081 1 499 —	1 465 — 11 077 1 262 —	1 952 — 1 491 36 —	642 — 1 513 201 —	12 583 — 52 825 5 701 —	1 236 — 5 428 1 307 —	230 — 370 141 —	2 255 — 15 230 1 509 —	2 636 — 1 683 26 —	235 — 54 13 —	782 — 1 762 256 —
<i>Summe Abteilung D</i>		19 639	13 804	3 479	2 356	71 109	7 971	741	18 994	4 345	302	2 800
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. af. b c m	3 105 — 964 696 —	1 229 — 740 562 —	1 588 — 85 16 —	288 — 139 118 —	10 102 — 3 570 2 611 —	1 246 — 486 598 —	533 — 43 25 —	2 156 — 1 047 713 —	1 515 — 93 18 —	448 — 16 — —	355 — 177 155 —
<i>Summe Abteilung E</i>		4 765	2 531	1 689	545	16 283	2 330	601	3 916	1 626	464	687
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. af. b c m sonst. Haus- angestellte	10 — 146 916 — 560	5 — 100 793 — 385	1 — 5 4 6	4 — 41 119 169	32 — 503 3 494 1 973	5 — 62 625 614	— — 2 48 8	4 — 140 1 123 594	3 — 8 3 3	— — 1 1 8	5 — 72 166 256
<i>Summe Abteilung F</i>		1 632	1 283	16	333	6 002	1 306	58	1 861	17	10	499
Berufsabteilungen A mit F	a dar. af. b c m sonst. Haus- angestellte	132 562 2 287 53 556 107 320 1 127 560	93 641 2 065 43 406 94 548 1 077 385	27 907 44 3 926 822 34 6	11 014 178 6 224 11 950 16 169	480 000 8 861 202 166 413 716 4 445 1 973	174 144 2 903 29 303 79 740 1 259 614	141 323 1 692 2 465 11 023 239 8	91 778 2 372 54 289 132 098 1 676 594	15 642 22 4 269 692 8 3	22 361 37 382 370 37 8	12 245 228 7 407 14 502 18 256
<i>Summe d. Abteilung A mit F</i>		295 125	233 057	32 695	29 373	1102300	285 060	155 058	280 435	20 614	23 158	34 428
Ohne Beruf und Berufsangabe <i>Summe Abteilung G</i>		27 279	16 873	1 760	8 646	92 233	29 563	1 594	15 655	3 074	153	13 656
<i>Summe d. Abteilung A mit G</i>		322 404	249 930	34 455	38 019	1194533	314 623	156 652	296 090	23 688	23 311	48 084

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

a) Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 5 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Familienangehörigen des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Hausangestellte	Gewerbegehilfen usw. in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe	Schlag gänger, Zimmer abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						hauptberuflich	erwerbstätige Angehörige des Familienvorstandes				
							überhaupt	davon in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a	77 981	54 952	18 203	4 826	357 695	170 854	150 721	82 528	1 507	25 020	5 683
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	971	591	285	95	4261	909	423	1 401	184	279	131
	c	5 963	5 224	153	586	28838	6 348	2 066	11 608	63	145	769
	m	532	489	29	14	2607	634	204	977	1	36	16
Summe Abteilung A		85 447	61 256	18 670	5 521	393 401	178 745	153 414	96 514	1 755	25 480	6 599
Industrie einschl. Bergbau und Gewerbe	a	26 578	16 411	7 571	2 596	118 706	30 052	19 138	31 601	4 989	5 839	3 356
	dar. afr.	1 558	1 389	49	120	7576	2 764	1 542	2 238	15	47	152
	b	8 548	6 404	928	1 216	40018	8 623	924	11 814	1 027	85	1 610
	c	53 752	45 932	494	7 326	258367	58 888	8 152	93 646	441	186	9 766
	m	16	15	1	—	79	22	2	27	—	1	—
Summe Abteilung B		88 894	68 762	8 994	11 138	417 170	97 585	28 216	137 088	6 457	6 111	14 732
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	15 045	6 962	5 954	2 129	63 722	15 688	9 493	16 506	6 004	2 428	3 071
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	13 350	10 424	867	2 059	62 954	12 919	923	18 854	1 005	53	2 738
	c	8 629	7 057	83	1 489	41 065	8 057	1 009	15 034	99	19	1 962
	m	20	15	3	2	93	23	8	36	2	1	4
Summe Abteilung C		37 044	24 458	6 907	5 679	167 834	36 687	11 433	50 430	7 110	2 501	7 775
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	2 499	614	1 431	454	9 728	1 005	180	2 525	1 925	187	655
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	7 472	5 052	1 359	1 061	34 434	4 452	255	11 130	1 522	36	1 368
	c	918	752	22	144	4 352	1 020	160	1 466	19	16	203
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		10 889	6 418	2 812	1 659	48 514	6 477	595	15 121	3 466	239	2 226
Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	2 102	611	1 245	246	8 428	1 209	503	2 346	1 306	453	323
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	554	360	83	111	2 499	456	31	830	103	14	154
	c	436	329	10	97	2 037	570	16	606	10	1	132
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		3 092	1 300	1 338	454	12 964	2 235	550	3 782	1 419	468	609
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	5	1	—	4	15	3	—	3	3	—	7
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	74	49	5	20	330	64	7	115	4	4	32
	c	582	486	1	95	2 763	495	66	1 093	5	1	141
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	sonst. Hausangestellte	317	198	2	117	1 371	448	7	442	4	1	209
Summe Abteilung F		978	734	8	236	4 479	1 010	80	1 653	16	6	389
Berufsabteilungen A mit F	a	124 210	79 551	34 404	10 255	558 294	218 811	180 035	135 509	15 734	33 927	13 095
	dar. afr.	1 558	1 389	49	120	7 576	2 764	1 542	2 238	15	47	152
	b	30 969	22 880	3 527	4 562	144 496	27 423	2 563	44 144	3 845	471	6 033
	c	70 280	59 780	763	9 737	337 422	75 378	11 469	123 453	637	368	12 973
	m	568	519	33	16	2 779	679	214	1 040	3	38	20
	sonst. Hausangestellte	317	198	2	117	1 371	448	7	442	4	1	209
Summed. Abteilung A mit F		226 344	162 928	38 729	24 687	1 044 362	322 739	194 288	304 588	20 223	34 805	32 330
Ohne Beruf und Berufsangabe	a	14 229	8 540	893	4 796	60 526	21 241	1 140	13 785	1 779	152	8 688
Summe Abteilung G		14 229	8 540	893	4 796	60 526	21 241	1 140	13 785	1 779	152	8 688
Summed. Abteilung A mit G		240 573	171 468	39 622	29 483	1 104 888	343 980	195 428	318 373	22 002	34 957	41 018

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

a) Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 6 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerke, Lehrlinge usw., in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- arbeiter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	haupteberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a dar. af. b c m	67 979 — 542 3 671 192	43 271 — 285 3 145 161	19 938 — 181 115 28	4 770 — 76 411 3	368 450 — 2 789 21 122 1 110	169 819 — 661 5 338 368	150 089 — 323 1 737 232	104 487 — 1 023 9 279 463	1 506 — 125 56 —	32 187 — 221 139 39	5 731 — 117 709 3
<i>Summe Abteilung A</i>		72 384	46 862	20 262	5 260	393 471	176 186	152 381	115 252	1 687	32 586	6 560
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a dar. af. b c m	17 993 940 4 418 31 361 8	9 874 828 3 276 26 330 5	6 167 38 457 316 2	1 952 74 685 4 715 1	94 741 5 480 24 947 180 950 43	26 254 2 123 6 290 45 469 11	17 334 1 190 841 6 698 4	29 238 1 775 8 278 70 904 18	4 142 17 548 271 —	6 408 43 64 157 4	2 667 100 949 6 788 1
<i>Summe Abteilung B</i>		53 780	39 485	6 942	7 353	300 681	78 024	24 877	108 438	4 961	6 633	10 405
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a dar. af. b c m	9 115 — 6 766 4 413 8	3 688 — 5 247 3 538 7	3 899 — 409 54 1	1 528 — 1 110 821 —	45 399 — 38 430 25 219 45	11 914 — 8 794 5 627 9	7 147 — 687 759 2	13 729 — 12 974 10 256 18	4 360 — 525 46 3	2 447 — 34 19 —	2 484 — 1 607 1 194 —
<i>Summe Abteilung C</i>		20 302	12 480	4 363	3 459	109 093	26 344	8 595	36 977	4 934	2 500	5 285
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar. af. b c m	1 290 — 3 385 535 —	287 — 2 034 425 —	778 — 736 10 —	225 — 615 100 —	6 035 — 18 472 3 032 —	668 — 2 770 780 —	167 — 170 110 —	1 943 — 6 442 1 110 —	1 142 — 886 4 —	208 — 40 10 —	355 — 912 164 —
<i>Summe Abteilung D</i>		5 210	2 746	1 524	940	27 539	4 218	447	9 495	2 032	258	1 431
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. af. b c m	1 141 — 269 246 —	298 — 181 184 —	702 — 36 6 —	141 — 52 56 —	5 390 — 1 474 1 373 —	776 — 291 404 —	332 — 23 21 —	1 731 — 536 464 —	830 — 54 6 —	415 — 7 3 —	211 — 79 94 —
<i>Summe Abteilung E</i>		1 656	663	744	249	8 237	1 471	376	2 731	890	425	384
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. af. b c m sonst. Haus- angestellte	2 — 34 388 — 142	— — 18 316 — 90	1 — 3 1 — 2	1 — 13 71 — 50	6 — 167 2 210 — 742	— — 34 453 — 259	— — — 40 — 2	2 — 64 872 — 255	3 — — 2 — 3	— — 9 — — —	3 — 28 116 — 107
<i>Summe Abteilung F</i>		566	424	7	135	3 125	746	42	1 193	8	9	254
Berufsabteilungen A mit F	a dar. af. b c m sonst. Haus- angestellte	97 520 940 15 414 40 614 208 142	57 418 828 11 041 33 938 173 90	31 485 38 1 822 502 31 2	8 617 74 2 551 6 174 4 50	520 021 5 480 86 279 233 906 1 198 742	209 431 2 123 18 840 58 071 388 259	175 069 1 190 2 044 9 365 238 2	151 130 1 775 29 317 92 885 499 255	11 983 17 2 138 385 3 3	41 665 43 375 328 43 —	11 451 160 3 692 9 065 4 107
<i>Summe d. Abteilung A mit F</i>		153 898	102 660	33 842	17 396	842 146	286 989	186 718	274 086	14 512	42 411	24 319
Ohne Beruf und Berufsangabe		7 125	4 506	448	2 171	36 908	12 824	887	9 296	998	150	4 694
<i>Summe Abteilung G</i>												
<i>Summe d. Abteilung A mit G</i>		161 023	107 166	34 290	19 567	879 054	299 813	187 605	283 382	15 510	42 561	29 013

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

a) Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 7 Personen											
		Zahl der Familien				Zahl der Personen							
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerke- gehilfen usw. in einem vom Familien- vorstand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.	
Abteilung	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleiteten Betriebe					
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a dar. af b c m	50 582 — 328 2 110 85	29 079 — 161 1 817 64	17 627 — 119 67 15	3 876 — 48 226 6	314 205 — 1 866 14 272 559	135 748 — 459 3 384 202	119 573 — 230 1 165 120	105 054 — 710 6 691 247	1 398 — 79 37 1	33 618 — 255 102 26	4 853 — 96 359 9	
<i>Summe Abteilung A</i>		53 105	31 121	17 828	4 156	330 902	139 793	121 088	112 702	1 515	34 001	5 317	
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a dar. af b c m	11 242 568 2 165 17 306 4	5 733 494 1 616 14 566 4	4 255 23 201 181 —	1 254 51 348 2 559 —	67 826 3 870 14 276 116 696 28	19 535 1 357 3 989 30 801 11	13 106 705 529 4 601 1	23 547 1 436 4 974 48 360 12	2 894 7 266 162 —	6 171 28 58 137 —	1 803 71 555 4 147 —	
<i>Summe Abteilung B</i>		30 717	21 919	4 637	4 161	198 826	54 336	18 237	76 893	3 322	6 366	6 505	
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a dar. af b c m	5 008 — 3 219 2 268 6	1 835 — 2 544 1 819 5	2 206 — 156 29 —	967 — 519 420 1	28 469 — 21 398 15 133 38	7 879 — 5 619 3 851 9	4 695 — 508 567 5	9 465 — 7 785 6 378 21	2 456 — 225 38 —	2 404 — 31 17 2	1 727 — 879 688 2	
<i>Summe Abteilung C</i>		10 501	6 203	2 391	1 907	65 038	17 358	5 775	23 649	2 719	2 454	3 296	
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar. af b c m	628 — 1 502 295 —	129 — 936 240 —	343 — 299 5 —	156 — 267 50 —	3 294 — 9 673 1 977 —	373 — 1 690 577 —	89 — 108 87 —	1 227 — 3 532 770 —	613 — 379 6 —	236 — 13 2 —	253 — 449 80 —	
<i>Summe Abteilung D</i>		2 425	1 305	647	473	14 944	2 640	284	5 529	998	251	782	
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. af b c m	486 — 121 126 —	123 — 85 91 —	278 — 10 3 —	85 — 26 32 —	2 683 — 774 818 —	429 — 175 209 —	178 — 35 9 —	981 — 322 321 —	363 — 19 4 —	215 — 5 1 —	141 — 49 59 —	
<i>Summe Abteilung E</i>		733	299	291	143	4 275	813	222	1 624	386	221	249	
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. af b c m sonst. Haus- angestellte	1 — 21 189 — 51 262	— — 17 154 — 32 203	1 — — 1 — — 2	— — 4 34 — 19 57	3 — 139 1 269 — 327 1 738	— — 37 238 — 124 399	— — 3 23 — 5 31	— — 50 604 — 113 767	4 — — 3 — — 7	— — — 1 — — 1	— — 8 50 — 30 88	
<i>Summe Abteilung F</i>		67 947	36 899	24 710	6 338	416 480	163 964	137 641	140 274	7 728	42 644	8 777	
Berufsabteilungen A mit F	a dar. af b c m sonst. Haus- angestellte	568 7 356 22 294 95 51 97 743	494 5 359 18 687 73 32 61 050	23 785 286 15 — 25 796	51 1 212 3 321 7 19 10 897	3 870 48 126 150 165 625 327 615 723	1 357 11 969 39 060 222 124 215 339	705 1 413 6 452 126 5 145 637	1 436 17 373 63 124 280 113 221 164	7 968 250 1 — 8 947	28 362 260 28 — 43 294	71 2 036 5 383 11 30 16 237	
<i>Summe d. Abteilung A mit F</i>		97 743	61 050	25 796	10 897	615 723	215 339	145 637	221 164	8 947	43 294	16 237	
Ohne Beruf und Berufsangabe		3 276	2 098	177	1 001	20 122	7 342	551	6 129	423	117	2 270	
<i>Summe Abteilung G</i>													
<i>Summe d. Abteilung A mit G</i>		101 019	63 148	25 973	11 898	635 845	222 681	146 188	227 293	9 370	43 411	18 507	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

a) Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 8 und mehr Personen											Ge- sam- zahl aller in Familien lebenden Personen
		Zahl der Familien				Zahl der Personen							
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde			
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder Ge- werbetreibenden des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ^{b)}	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetrieben usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmiet-r usw.	
über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe												
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a dar. af	81850	36 658	37 614	7 578	634217	242008	214 189	246 625	4 387	119305	10 355	2413009
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	c	582	171	305	106	3249	825	507	1 255	251	2362	285	29284
	m	1942	1 640	74	228	16322	4085	1 308	7 959	22	248	446	162254
	m	102	62	35	5	808	312	229	364	—	111	5	23025
Summe Abteilung A		84476	38 531	38 028	7 917	654596	247 230	216 233	256 203	4 660	122026	11 091	2627572
Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a dar. af	14037	5 802	6 498	1 737	102079	28965	20 319	40 193	5 072	19262	2 899	727532
	b	602	522	28	52	5180	1920	1122	2 105	4	35	84	43906
	c	1946	1 507	121	318	16195	4849	756	6 281	183	126	621	243380
	m	16499	13 950	148	2 401	140752	40453	5754	62 220	130	178	4553	1469874
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	915
Summe Abteilung B		32482	21 259	6 767	4 456	259026	74267	26 829	108 694	5 385	19566	8 073	2441701
Handel und Ver- kehr einschl. Gast- und Schankwirt- schaft	a dar. af	5896	1 833	2 688	1 375	39510	11253	7 418	14 769	3 429	8548	3 185	402638
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	c	2738	2 243	112	383	23011	6304	710	9 351	156	50	718	364112
	m	2149	1 766	27	356	18064	4893	735	8 218	25	10	657	232016
	m	8	5	—	3	55	16	5	24	1	1	11	907
Summe Abteilung C		10791	5 847	2 827	2 117	80640	22466	8 868	32 362	3 611	8609	4 571	999673
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar. af	571	122	272	177	3393	611	218	1 240	671	721	336	71770
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	987	631	154	202	7915	1716	148	3 288	222	42	400	220043
	m	286	231	6	49	2377	650	81	1 019	10	2	102	27227
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Summe Abteilung D		1844	984	432	428	13685	2977	447	5 547	903	765	838	319046
Gesundheits- wesen u. hygi- enische Ge- werbe einschl. Wohlfahrts- pflege	a dar. af	438	135	212	91	3049	564	247	1 197	322	296	172	51856
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	89	64	9	16	722	173	24	319	9	7	29	15175
	m	96	66	2	28	793	230	9	328	2	—	51	12419
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Summe Abteilung E		623	265	223	135	4564	967	280	1 844	333	303	252	79458
Häusliche Dienste und Erwerbstätig- keit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	a dar. af	2	2	—	—	16	1	1	8	—	—	—	126
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	c	8	4	2	2	62	16	—	29	5	—	8	2608
	m	200	166	—	34	1679	403	23	718	1	3	73	17796
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonst. Haus- angestellte		33	21	1	11	242	87	—	91	—	6	30	11926
Summe Abteilung F		243	193	3	47	1999	507	24	846	6	9	111	32456
Berufsabteilun- gen A mit F	a dar. af	102794	44 552	47 284	10 958	782264	283402	242 392	304 032	13 881	148132	16 947	3666931
	b	602	522	28	52	5180	1920	1 122	2 105	4	35	84	43916
	c	6350	4 620	703	1 027	51154	13883	2 145	20 523	826	2587	2 061	874602
	m	21172	17 819	257	3 096	179987	50714	7 910	80 462	190	441	5 882	1921586
	m	110	67	35	8	863	328	234	388	1	112	16	24861
sonst. Haus- angestellte		33	21	1	11	242	87	—	91	—	6	30	11926
Summe d. Abt. A mit F		130459	67 079	48 280	15 100	1014510	348414	252 681	405 496	14 898	151278	24 936	6499906
Ohne Beruf und Berufs- angabe		2674	1 721	173	780	20935	7489	711	7 070	551	339	2 023	576153
Summe Abteilung G		133133	68 800	48 453	15 880	1035445	355903	253 392	412 566	15 449	151617	26 959	7076059

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Im ganzen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
						darunter solche				Familienglieder			Familienfremde
		Gruppe	Stellung im Beruf	im ganzen	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder Ge- werbetheilen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerleichen usw. einem vom Familienvor- stande geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
über- haupt	daron in einem vom Familien- vorstand geleiten- ten Betriebe											
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht	a	427 408	286 541	112 665	28 202	213 1369	931 534	823 209	595 845	10 568	233 685	33 515
	dar.											
	afr	1	1	—	—	3	1	—	1	—	—	—
	b	3 129	1 922	846	361	10 972	2 131	1 055	3 052	524	3 160	673
	c	29 771	26 858	549	2 364	112 320	23 677	5 098	37 428	225	761	3 211
m		7 855	7 660	143	52	22 703	7 284	1 260	5 205	5	256	58
Summe Gruppe I		468 163	322 981	114 203	30 979	227 7364	964 626	830 622	641 530	11 322	237 862	37 457
Forstwirtschaft und Fischerei	a	930	428	453	49	3 207	466	261	715	486	109	70
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3 499	2 673	626	200	12 953	2 229	1 159	3 470	537	236	229
	c	10 061	9 163	197	701	44 617	11 345	5 472	15 443	92	144	884
m		1	1	—	—	3	1	—	1	—	—	—
Summe Gruppe II		14 491	12 265	1 276	950	60 780	14 041	6 892	19 629	1 115	489	1 183
Bergbau, Salinen- wesen und Torf- gräberei	a	155	68	62	25	555	78	29	154	88	11	33
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	862	731	59	73	3 245	409	69	977	64	14	99
	c	10 578	9 641	148	789	45 041	6 580	2 038	17 055	73	110	975
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe III		11 595	10 440	268	887	48 841	7 067	2 136	18 186	225	135	1 107
Industrie der Steine und Erden	a	4 115	2 784	1 035	296	16 610	3 347	1 985	4 273	1 037	819	381
	dar.											
	afr	34	29	—	5	134	37	6	35	—	—	6
	b	3 893	3 393	186	314	15 064	2 830	417	3 926	188	52	431
	c	43 231	40 173	264	2 794	182 542	39 280	7 613	62 404	204	106	3 548
m		6	6	—	—	14	2	2	1	—	—	—
Summe Gruppe IV		51 245	46 356	1 485	3 404	214 230	45 459	10 017	70 604	1 429	977	4 360
Eisen- und Metall- gewinnung	a	383	207	146	30	1 390	227	137	290	150	61	38
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 383	1 201	79	103	5 116	769	89	1 331	87	11	125
	c	12 735	11 692	82	961	52 854	9 387	1 762	18 172	58	44	1 215
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe V		14 501	13 100	307	1 094	59 360	10 383	1 988	19 793	295	116	1 378
Herstellung v. Eisen-, Stahl- und Metall- waren	a	15 283	10 358	3 841	1 084	64 427	15 136	10 519	17 485	1 766	4 277	1 376
	dar.											
	afr	133	110	1	22	439	163	18	94	1	1	24
	b	3 373	2 879	158	336	11 665	2 147	90	2 604	184	16	409
	c	18 619	16 518	100	2 001	68 277	16 016	1 108	19 345	101	51	2 597
m		25	25	—	—	62	9	9	—	—	—	—
Summe Gruppe VI		37 300	29 780	4 099	3 421	144 431	33 308	11 717	39 443	2 051	4 344	4 382
Maschinen-, Appa- rate- und Fahrzeug- bau	a	3 599	2 333	1 014	252	13 457	1 936	1 040	3 436	1 040	542	303
	dar.											
	afr	6	6	—	—	28	7	—	10	—	—	—
	b	10 361	8 785	634	942	35 912	5 478	228	8 399	715	38	1 178
	c	43 321	38 136	181	5 004	164 455	35 505	2 490	46 762	206	35	6 645
m		4	4	—	—	10	—	—	2	—	—	—
Summe Gruppe VII		57 285	49 258	1 829	6 198	213 834	42 919	3 758	58 599	1 961	615	8 126
Elektrotechnische Industrie, Fein- mechanik u. Optik	a	4 370	3 159	835	376	15 810	2 300	1 168	3 930	819	332	469
	dar.											
	afr	35	27	1	7	138	40	14	30	1	1	7
	b	3 733	3 122	193	418	12 405	2 089	38	2 556	238	18	516
	c	10 879	9 316	58	1 505	39 503	9 776	256	10 268	68	10	1 940
m		1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe VIII		18 983	15 598	1 086	2 299	67 720	14 165	1 462	16 754	1 125	360	2 925

¹⁾ Siehe Anmerkung I auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 2 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder Gewerbetreibenden des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Hausangestellte	Gewerbetreibenden usw. in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe	Schlafgänger, Zimmerabmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						überhaupt	darvon in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	a	28 229	26 475	1 310	444	54 704	20 625	18 420	719	351	959	444
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	541	488	41	12	1 029	106	48	13	18	23	12
	c	6 868	6 655	48	165	13 523	2 704	421	641	28	20	165
	m	4 184	4 180	3	1	8 364	2 881	94	191	—	3	1
Summe Gruppe I		39 822	37 798	1 402	622	77 620	26 316	18 983	1 564	397	1 005	622
Forstwirtschaft und Fischerei	a	136	113	22	1	249	21	14	1	22	—	1
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	699	652	41	6	1 351	81	52	4	39	2	6
	c	1 329	1 298	13	18	2 627	466	231	43	11	2	18
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe II		2 164	2 063	76	25	4 227	568	297	48	72	4	25
Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	a	16	14	2	—	30	3	2	—	2	—	—
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	177	173	2	2	350	11	1	1	2	—	2
	c	1 311	1 293	5	13	2 604	195	47	36	4	1	13
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe III		1 504	1 480	9	15	2 984	209	50	37	8	1	15
Industrie der Steine und Erden	a	570	523	37	10	1 093	92	44	10	33	4	10
	dar. afr	5	5	—	—	10	1	—	1	—	—	—
	b	747	728	14	5	1 475	77	9	13	14	—	5
	c	6 070	5 975	29	66	12 045	1 923	306	301	25	4	66
	m	4	4	—	—	8	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe IV		7 391	7 230	80	81	14 621	2 092	359	324	72	8	81
Eisen- und Metallgewinnung	a	58	53	4	1	111	5	2	—	4	—	1
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	282	279	2	1	561	27	3	5	2	—	1
	c	1 760	1 731	9	20	3 491	454	44	40	6	3	20
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe V		2 100	2 063	15	22	4 163	486	49	45	12	3	22
Herstellung v. Eisen-, Stahl- und Metallwaren	a	1 838	1 745	74	19	3 583	319	203	21	53	21	19
	dar. afr	36	34	—	2	70	17	3	5	—	—	2
	b	772	750	9	13	1 522	160	8	14	9	—	13
	c	3 939	3 796	11	132	7 735	1 513	46	252	9	2	132
	m	18	18	—	—	36	3	—	—	—	—	—
Summe Gruppe VI		6 567	6 309	94	164	12 876	1 995	257	287	71	23	164
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	a	531	481	42	8	1 012	47	22	5	33	9	8
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2 326	2 254	36	36	4 580	332	10	37	36	—	36
	c	7 861	7 733	26	102	15 594	2 640	133	147	26	—	102
	m	3	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe VII		10 721	10 471	104	146	21 192	3 019	165	189	95	9	146
Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik u. Optik	a	744	691	37	16	1 435	90	34	6	30	7	16
	dar. afr	5	4	—	1	9	2	1	—	—	—	1
	b	929	901	12	16	1 830	150	6	18	11	1	16
	c	2 218	2 154	3	61	4 372	825	11	132	3	—	61
	m	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe VIII		3 892	3 747	52	93	7 639	1 065	51	156	44	8	93

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 3 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder Ge- wehgehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbetätigen usw., in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht	a	49 901	41 076	6 669	2 156	140 111	64 620	56 332	13 057	654	6 671	2 267
	dar.											
	afr	1	1	—	—	3	1	—	1	—	—	—
	b	662	517	93	52	1 803	254	104	312	46	76	61
	c	7 522	6 856	74	592	21 842	4 538	888	4 665	30	65	629
Summe Gruppe I		59 802	50 147	6 844	2 811	168 887	71 115	57 482	19 443	730	6 821	2 968
Forstwirtschaft und Fischerei	a	261	107	146	8	617	56	33	42	143	13	10
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	944	745	148	51	2 625	319	184	420	133	22	52
	c	2 063	1 892	30	141	6 013	1 255	633	1 174	10	23	143
Summe Gruppe II		3 269	2 745	324	200	9 258	1 631	850	1 637	286	58	205
Bergbau, Salinen- wesen und Torf- gräberei	a	34	23	7	4	90	12	8	13	6	2	4
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	218	189	11	18	624	55	5	121	9	2	19
	c	2 623	2 477	14	132	7 710	630	166	2 023	12	7	140
Summe Gruppe III		2 875	2 689	32	154	8 424	697	179	2 157	27	11	163
Industrie der Steine und Erden	a	921	714	156	51	2 538	331	173	348	134	38	53
	dar.											
	afr	8	7	—	1	23	5	—	5	—	—	1
	b	1 048	950	32	66	3 042	310	52	617	29	4	69
	c	10 463	9 905	37	521	30 811	5 144	994	7 190	28	16	534
Summe Gruppe IV		12 434	11 571	225	638	36 397	5 787	1 221	8 156	191	58	656
Eisen- und Metall- gewinnung	a	97	62	26	9	253	24	10	26	23	6	9
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	380	339	13	28	1 096	119	14	215	16	—	28
	c	3 265	3 068	11	186	9 595	1 173	173	2 323	6	5	189
Summe Gruppe V		3 742	3 469	50	223	10 944	1 316	197	2 564	45	11	226
Herstellung v. Eisen-, Stahl- und Metall- waren	a	2 898	2 347	385	166	8 103	1 336	831	1 159	217	187	187
	dar.											
	afr	45	32	1	12	120	44	1	17	—	1	14
	b	1 082	951	31	100	3 111	377	14	570	30	3	102
	c	5 517	5 006	20	491	16 002	3 061	151	3 545	26	5	518
Summe Gruppe VI		9 501	8 308	436	757	27 228	4 777	996	5 277	273	195	807
Maschinen-, Appa- rate- und Fahrzeug- bau	a	892	686	154	52	2 450	208	106	443	145	27	54
	dar.											
	afr	2	2	—	—	6	1	—	2	—	—	—
	b	3 277	2 899	125	253	9 438	914	29	1 817	127	8	258
	c	12 441	11 300	37	1 104	36 135	5 886	407	7 626	44	9	1 135
Summe Gruppe VII		16 610	14 885	316	1 409	48 023	7 008	542	9 886	316	44	1 447
Elektrotechnische Industrie, Fein- mechanik u. Optik	a	1 174	950	148	76	3 289	345	159	590	119	38	76
	dar.											
	afr	10	9	1	—	29	5	4	6	1	—	—
	b	1 213	1 062	41	110	3 479	376	3	613	39	10	111
	c	3 264	2 882	12	370	9 382	1 759	44	2 008	15	2	393
Summe Gruppe VIII		5 651	4 894	201	556	16 150	2 480	206	3 211	173	50	580

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 4 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbebetrieben usw. einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe											
Gruppe	Stellung im Beruf											
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht	a	71 206	55 153	11 471	4 582	263 629	128 146	114 052	43 916	972	15 995	4 228
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	624	446	113	65	2 234	372	169	629	60	115	87
	c	6 175	5 484	137	554	23 831	4 856	1 089	8 223	44	133	692
m		1 043	1 006	25	12	4 124	1 184	223	1 554	3	32	13
Summe Gruppe I		79 048	62 089	11 746	5 213	293 818	134 558	115 533	54 322	1 079	16 275	5 020
Forstwirtschaft und Fischerei	a	213	85	118	10	699	103	47	131	114	26	13
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	735	539	146	50	2 718	374	174	755	126	41	55
	c	2 189	2 010	35	144	8 547	2 048	1 032	2 588	16	28	165
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe II		3 137	2 634	299	204	11 964	2 525	1 253	3 474	256	95	233
Bergbau, Salinen- wesen und Torf- gräberei	a	46	16	18	12	145	15	4	34	26	1	12
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	197	164	16	17	748	94	13	225	19	1	20
	c	2 541	2 314	27	200	9 903	1 159	331	3 740	10	22	229
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe III		2 784	2 494	61	229	10 796	1 248	348	3 999	55	24	261
Industrie der Steine und Erden	a	845	556	216	73	3 025	519	285	666	215	53	87
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	10	8	—	2	38	16	2	7	—	—	2
	b	861	729	52	80	3 299	534	71	915	45	14	86
	c	9 934	9 265	53	616	38 950	7 316	1 568	12 945	34	25	727
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe IV		11 640	10 550	321	769	45 274	8 369	1 924	14 526	294	92	900
Eisen- und Metall- gewinnung	a	92	47	39	6	319	46	22	61	37	5	7
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	333	285	21	27	1 279	158	13	364	20	3	30
	c	3 079	2 823	19	237	12 011	1 732	294	4 164	10	12	283
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe V		3 504	3 155	79	270	13 609	1 936	329	4 589	67	20	320
Herstellung v. Eisen- Stahl- und Metall- waren	a	3 255	2 318	714	223	11 889	2 570	1 725	2 625	355	522	254
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	26	21	—	5	99	35	3	33	—	—	5
	b	745	618	43	84	2 830	508	20	739	50	2	98
	c	4 141	3 583	34	524	15 876	3 600	254	4 816	36	9	643
m		1	1	—	—	4	—	—	2	—	—	—
Summe Gruppe VI		8 142	6 520	791	831	30 599	6 678	1 999	8 182	441	533	995
Maschinen-, Appa- rate- und Fahrzeug- bau	a	821	541	222	58	2 939	350	169	706	221	61	63
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	2	2	—	—	8	—	—	4	—	—	—
	b	2 322	1 870	174	278	8 761	1 293	66	2 361	182	10	335
	c	10 076	8 683	46	1 347	38 649	7 715	552	11 723	49	7	1 599
m		1	1	—	—	4	—	—	2	—	—	—
Summe Gruppe VII		13 220	11 095	442	1 683	50 353	9 358	787	14 792	452	78	1 997
Elektrotechnische Industrie, Fein- mechanik u. Optik	a	1 120	789	214	117	4 094	585	277	1 079	198	57	131
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	8	5	—	3	28	9	3	3	—	1	3
	b	839	672	48	119	3 160	559	8	777	56	4	136
	c	2 486	2 046	15	425	9 412	2 196	69	2 576	18	1	513
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe VIII		4 445	3 507	277	661	16 666	3 340	354	4 432	272	62	780

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 5 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetrieben usw. einem vom Familienvor- stande geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht	a dar. af b c m	77 828 — 435 4 250 532	54 897 — 236 3 696 489	18 119 — 136 116 29	4 812 — 63 438 14	357 048 — 1 795 20 500 2 607	170 756 — 406 4 284 634	150 671 — 180 974 204	82 355 — 587 8 525 977	1 417 — 65 44 1	25 009 — 227 117 36	5 666 — 88 589 16
Summe Gruppe I		83 045	59 318	18 400	5 327	381 950	176 080	152 029	92 444	1 527	25 389	6 359
Forstwirtschaft und Fischerei	a dar. af b c m	153 — 536 1 713 —	55 — 355 1 528 —	84 — 149 37 —	14 — 32 148 —	647 — 2 466 8 338 —	98 — 503 2 064 —	50 — 243 1 092 —	173 — 814 3 083 —	90 — 119 19 —	11 — 52 28 —	17 — 43 180 —
Summe Gruppe II		2 402	1 938	270	194	11 451	2 665	1 385	4 070	228	91	240
Bergbau, Salinen- wesen und Torf- gräberei	a dar. af b c m	21 — 127 1 708 —	6 — 95 1 484 —	13 — 18 36 —	2 — 14 188 —	85 — 593 8 261 —	10 — 77 1 312 —	1 — 20 407 —	23 — 226 3 503 —	16 — 18 21 —	2 — 3 23 —	2 — 21 235 —
Summe Gruppe III		1 856	1 585	67	204	8 939	1 399	428	3 752	55	28	258
Industrie der Steine und Erden	a dar. af b c m	680 6 560 7 098 —	406 5 455 6 406 —	225 — 41 66 —	49 1 64 626 —	3 031 28 2 672 34 641 —	657 5 583 7 632 —	385 — 68 1 583 —	800 8 807 13 253 —	227 — 42 54 —	85 — 5 22 —	57 2 81 773 —
Summe Gruppe IV		8 338	7 267	332	739	40 344	8 872	2 036	14 860	323	112	911
Eisen- und Metall- gewinnung	a dar. af b c m	60 — 203 1 981 —	15 — 152 1 761 —	36 — 26 15 —	9 — 25 205 —	241 — 948 9 616 —	45 — 159 1 765 —	24 — 18 364 —	53 — 301 3 787 —	39 — 29 11 —	10 — 2 8 —	10 — 36 270 —
Summe Gruppe V		2 244	1 928	77	239	10 805	1 969	406	4 141	79	20	316
Herstellung v. Eisen-, Stahl- und Metall- waren	a dar. af b c m	2 751 11 427 2 466 2	1 676 10 310 2 060 2	848 — 40 15 —	227 1 77 391 —	12 315 54 1 977 11 793 10	3 096 19 484 2 959 3	2 198 — 16 252 —	3 259 16 507 4 127 4	393 — 49 9 —	772 — 4 9 —	275 1 105 519 —
Summe Gruppe VI		5 646	4 048	903	695	26 095	6 542	2 466	7 897	451	785	899
Maschinen-, Appa- rate und Fahrzeug- bau	a dar. af b c m	594 — 1 341 6 205 —	312 — 990 5 106 —	231 — 173 42 —	51 — 178 1 057 —	2 617 — 6 276 29 496 —	390 — 1 220 6 994 —	188 — 36 451 —	807 — 1 776 10 095 —	240 — 195 45 —	57 — 12 13 —	56 — 222 1 471 —
Summe Gruppe VII		8 140	6 408	446	1 286	38 389	8 604	675	12 678	480	82	1 749
Elektrotechnische Industrie, Fein- mechanik u. Optik	a dar. af b c m	641 4 431 1 422 —	379 3 291 1 125 —	191 — 51 13 —	71 1 89 284 —	2 861 19 1 961 6 721 —	453 3 432 1 930 —	234 — 7 59 —	806 8 524 1 883 —	196 — 67 9 —	56 — — 6 —	92 1 127 374 —
Summe Gruppe VIII		2 494	1 795	255	444	11 543	2 815	300	3 213	272	62	593

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 6 Personen										
		Zahl der Familien					Zahl der Personen					
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbehilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht	a	67 903	43 240	19 898	4 765	368 051	169 738	150 039	104 360	1 468	32 174	5 725
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	262	112	104	46	1 254	333	173	440	57	181	80
	c	2 465	2 081	74	310	14 074	3 071	768	6 371	39	111	566
	m	192	161	28	3	1 110	368	232	463	—	39	3
Summe Gruppe I		70 822	45 594	20 104	5 124	384 489	173 510	151 212	111 634	1 564	32 505	6 374
Forstwirtschaft und Fischerei	a	76	31	40	5	399	81	50	127	38	13	6
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	280	173	77	30	1 535	328	150	583	68	40	37
	c	1 206	1 064	41	101	7 048	2 267	969	2 908	17	28	143
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe II		1 562	1 268	158	136	8 982	2 676	1 169	3 618	123	81	186
Bergbau, Salinen- wesen und Torf- gräberei	a	18	3	12	3	85	12	8	31	15	3	5
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	71	56	5	10	407	69	11	175	7	1	11
	c	1 061	913	30	118	6 180	1 155	377	2 774	12	26	148
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe III		1 150	972	47	131	6 672	1 236	396	2 980	34	30	164
Industrie der Steine und Erden	a	442	239	156	47	2 319	515	278	746	176	93	64
	dar. afz	1	1	—	—	6	2	2	2	—	—	—
	b	278	221	18	39	1 584	431	72	494	24	4	56
	c	4 578	4 105	35	438	26 836	6 495	1 314	10 891	31	9	592
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe IV		5 298	4 565	209	524	30 739	7 441	1 664	12 131	231	106	712
Eisen- und Metall- gewinnung	a	23	10	12	1	121	20	17	35	10	6	1
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	86	68	6	12	496	104	17	168	6	—	14
	c	1 204	1 047	14	143	7 026	1 459	280	2 955	12	5	181
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe V		1 313	1 125	32	156	7 643	1 583	314	3 158	28	11	196
Herstellung v. Eisen- Stahl- und Metall- waren	a	1 897	1 039	680	178	10 089	2 749	1 936	3 013	311	754	228
	dar. afz	11	10	—	1	64	31	11	15	1	—	1
	b	193	132	23	38	1 076	291	13	347	26	2	54
	c	1 318	1 050	7	261	7 488	2 094	182	2 745	6	5	409
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe VI		3 408	2 221	710	477	18 653	5 134	2 131	6 105	343	761	691
Maschinen-, Appa- rate- und Fahrzeug- bau	a	365	162	165	38	1 878	349	201	588	179	84	49
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	636	438	80	118	3 537	841	40	1 155	101	4	174
	c	3 509	2 784	21	704	20 001	5 327	423	7 280	24	6	1 023
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe VII		4 510	3 384	266	860	25 416	6 517	664	9 023	304	94	1 246
Elektrotechnische Industrie, Fein- mechanik u. Optik	a	354	174	136	44	1 852	345	170	617	153	55	64
	dar. afz	3	2	—	1	17	7	2	4	—	—	1
	b	176	104	26	46	959	260	5	295	33	1	63
	c	750	547	6	197	4 194	1 258	35	1 622	10	1	295
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe VIII		1 280	825	168	287	7 005	1 863	210	2 534	196	57	422

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 7 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausstelle oder Ge- werbetätigkeit des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleiteten Betriebe											
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht	a	50 533	29 059	17 601	3 873	313 903	135 698	119 539	104 930	1 367	33 607	4 849
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	186	70	81	35	938	226	97	343	43	241	80
	c	1 300	1 109	43	148	8 743	1 923	458	4 233	23	86	248
m		85	64	15	6	559	202	120	247	1	26	9
Summe Gruppe I		52 104	30 302	17 740	4 062	324 148	138 049	120 214	109 753	1 434	33 960	5 186
Forstwirtschaft und Fischerei	a	49	20	26	3	297	50	34	124	31	11	4
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	142	91	38	13	928	233	133	367	36	14	16
	c	810	708	24	78	5 529	1 461	707	2 458	14	16	111
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe II		1 001	819	88	94	6 754	1 744	874	2 949	81	41	131
Bergbau, Salinen- wesen und Torf- gräberei	a	10	6	3	1	65	19	6	27	4	—	1
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	38	29	3	6	248	53	15	97	5	1	12
	c	647	553	19	70	4 420	818	287	2 133	8	16	85
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe III		695	593	25	77	4 733	890	308	2 257	17	17	98
Industrie der Steine und Erden	a	268	153	89	26	1 645	430	275	551	89	103	39
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	2	1	—	1	13	3	1	7	—	—	1
	b	194	151	17	26	1 285	381	63	427	21	7	45
	c	2 540	2 251	22	267	17 347	4 455	855	7 561	22	8	403
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe IV		3 002	2 555	128	319	20 277	5 266	1 193	8 539	132	118	487
Eisen- und Metall- gewinnung	a	24	9	14	1	140	28	23	45	18	6	4
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	56	41	8	7	371	107	16	129	10	1	10
	c	715	627	9	79	4 870	1 163	249	2 086	6	8	121
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe V		795	677	31	87	5 381	1 298	288	2 260	34	15	135
Herstellung v. Eisen-, Stahl- und Metall- waren	a	1 236	617	498	121	7 596	2 244	1 589	2 725	199	685	172
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	82	60	7	15	543	143	4	199	10	1	20
	c	636	528	8	100	4 277	1 164	112	1 723	7	6	162
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe VI		1 954	1 205	513	236	12 416	3 551	1 705	4 647	216	692	354
Maschinen-, Appa- rate- und Fahrzeug- bau	a	200	84	101	15	1 196	256	147	416	111	67	26
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	2	2	—	—	14	6	—	4	—	—	—
	b	258	190	27	41	1 688	459	22	591	37	3	78
	c	1 736	1 369	5	362	11 523	3 154	269	4 249	10	—	619
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe VII		2 194	1 643	133	418	14 407	3 869	438	5 256	158	70	723
Elektrotechnische Industrie, Fein- mechanik u. Optik	a	198	105	64	29	1 220	254	149	412	63	52	51
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	4	4	—	—	23	13	3	6	—	—	—
	b	84	48	11	25	523	141	4	176	25	2	38
	c	410	305	6	99	2 697	893	25	948	7	—	166
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe VIII		692	458	81	153	4 440	1 291	178	1 536	95	54	255

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 8 und mehr Personen											Ge- samt- zahl aller in Familien lebenden Personen
		Zahl der Familien				Zahl der Personen							
						darunter solche				Familienglieder				Familienfremde
		im ganzen	die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausgestellten oder Ge- verwandten des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf. unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetrieben usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.	
haupteberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	über- haupt						davon in einem vom Familien- vorstand gelei- teten Betriebe						
Gruppe	Stellung im Beruf												
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	a	81 808	36 641	37 597	7 570	633 918	241 951	214 156	246 508	4 339	119 270	10 336	2409137
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	b	419	53	278	88	1 919	434	284	728	235	2 297	265	15 329
	c	1 191	977	57	157	9 807	2 301	500	4 770	17	229	322	116 517
	m	102	62	35	5	808	312	229	364	—	111	5	23 022
Summe Gruppe I		83 520	37 733	37 967	7 820	646 452	244 998	215 169	252 370	4 591	121 907	10 928	2564005
Forstwirtschaft und Fischerei	a	42	17	17	8	299	57	33	117	48	35	19	3 872
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	163	118	27	18	1 330	391	223	527	16	65	20	13 955
	c	751	663	17	71	6 515	1 784	808	3 189	5	19	124	45 737
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Summe Gruppe II		956	798	61	97	8 144	2 232	1 064	3 833	69	119	163	63 567
Bergbau, Salinen- wesen u. Torf- gräberei	a	10	—	7	3	55	7	—	26	19	3	9	687
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	34	25	3	6	275	50	4	132	4	6	14	3 422
	c	687	602	17	68	5 963	1 331	423	2 846	6	15	125	46 199
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe III		731	627	27	77	6 293	1 388	427	3 004	29	24	148	50 308
Industrie der Steine u. Erden	a	389	193	156	40	2 959	803	545	1 152	163	443	71	18 847
	dar. afr	2	2	—	—	16	5	1	5	—	—	—	140
	b	205	159	12	34	1 707	514	82	653	13	18	89	15 735
	c	2 548	2 266	22	260	21 912	6 315	993	10 263	10	22	453	186 400
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Summe Gruppe IV		3 142	2 618	190	334	26 578	7 632	1 620	12 068	186	483	613	220 996
Eisen- und Metall- gewinnung	a	29	11	15	3	205	59	39	70	19	28	6	1 639
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	43	37	3	3	365	95	8	149	4	5	6	5 339
	c	731	635	5	91	6 245	1 641	358	2 817	7	3	151	54 171
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe V		803	683	23	97	6 815	1 795	405	3 036	30	36	163	61 149
Herstellung von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren	a	1 408	616	642	150	10 852	2 822	2 037	4 683	238	1 336	241	71 846
	dar. afr	4	3	—	1	32	17	—	8	—	—	1	465
	b	72	58	5	9	606	184	15	228	10	4	17	12 274
	c	602	495	5	102	5 106	1 625	111	2 137	8	15	214	71 026
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
Summe Gruppe VI		2 082	1 169	652	261	16 564	4 631	2 163	7 048	256	1 355	472	155 208
Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	a	196	67	99	30	1 365	336	207	471	111	237	47	15 342
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
	b	201	144	19	38	1 632	419	25	662	37	1	75	37 843
	c	1 493	1 161	4	328	13 057	3 789	255	5 642	8	—	696	171 341
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Summe Gruppe VII		1 890	1 372	122	396	16 054	4 544	487	6 775	156	238	818	224 536
Elektrotechn., Industrie, Fein- mechanik und Optik	a	139	71	45	23	1 059	228	145	420	60	67	39	17 430
	dar. afr	1	—	—	1	8	1	1	3	—	—	1	147
	b	61	44	4	13	493	168	5	153	7	—	25	13 177
	c	329	257	3	69	2 725	915	13	1 099	6	—	138	41 521
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe Gruppe VIII		529	372	52	105	4 277	1 311	163	1 672	73	67	202	72 130

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Im ganzen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder Ge- werbetätigen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Famili- en- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbetätigen usw., in einem von Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand gelei- teten Betriebe				
Chemische Industrie	a	1 183	534	538	111	3 948	450	230	866	709	104	129
	dar.	3	3	—	—	10	3	—	3	—	—	—
	afr	6 520	5 544	544	432	23 996	3 476	275	6 135	628	11	537
	b	19 760	18 127	86	1 547	80 153	14 858	2 033	25 901	96	22	1 949
	c	1	1	—	—	5	—	—	3	—	—	—
	m	27 464	24 206	1 168	2 090	108 102	18 784	2 538	32 905	1 433	137	2 615
Summe Gruppe IX												
Textilindustrie	a	4 520	3 426	738	356	16 402	5 295	3 208	3 577	926	266	481
	dar.	2 207	2 059	22	126	8 520	3 720	2 247	1 846	18	12	161
	afr	4 322	3 777	202	343	15 579	3 748	224	3 367	229	21	439
	b	20 695	18 727	95	1 873	75 636	22 776	992	20 473	107	16	2 286
	c	20	19	—	1	68	29	4	13	—	—	1
	m	29 557	25 949	1 035	2 573	107 685	31 848	4 428	27 430	1 262	303	3 207
Summe Gruppe X												
Papierindustrie und Vervielfältigungs- gewerbe	a	3 683	2 291	1 034	358	12 972	2 331	1 252	2 542	1 201	344	471
	dar.	46	34	1	11	142	35	6	36	1	—	13
	afr	2 649	2 234	154	261	8 904	1 469	72	1 872	169	21	319
	b	15 513	13 537	100	1 876	57 977	12 395	1 324	16 336	119	22	2 404
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	m	21 845	18 062	1 288	2 495	79 853	16 195	2 648	20 750	1 489	387	3 194
Summe Gruppe XI												
Lederindustrie und Linoaleumindustrie	a	3 633	2 321	1 022	290	14 600	3 021	2 082	3 952	502	1 245	394
	dar.	33	32	—	1	103	23	4	27	—	—	1
	afr	445	369	27	49	1 572	296	41	352	31	—	62
	b	3 331	2 995	16	320	13 134	3 092	489	3 863	22	6	394
	c	7	7	—	—	19	4	1	4	—	—	—
	m	7 416	5 692	1 065	659	29 325	6 413	2 613	8 171	555	1 251	850
Summe Gruppe XII												
Kautschukindustrie u. Asbestindustrie	a	94	57	28	9	321	45	18	67	33	5	12
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	208	164	12	32	667	117	5	148	14	1	42
	b	611	490	—	121	2 062	603	23	462	1	—	159
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	m	913	711	40	162	3 050	765	46	677	48	6	213
Summe Gruppe XIII												
Holz- und Schnitz- stoffgewerbe	a	26 848	20 187	4 636	2 025	112 763	28 235	19 510	31 223	2 055	6 089	2 616
	dar.	2 931	2 780	47	104	12 186	4 321	3 267	3 432	16	43	129
	afr	4 167	3 547	196	424	15 149	2 808	214	3 654	216	31	522
	b	31 576	28 390	218	2 968	120 957	25 407	3 004	36 248	209	82	3 817
	c	101	101	—	—	278	68	3	72	—	—	—
	m	62 692	52 225	5 050	5 417	249 147	56 518	22 731	71 197	2 480	6 202	6 955
Summe Gruppe XIV												
Musikinstrumenten- und Spielwaren- industrie	a	1 675	1 336	229	110	6 300	1 599	832	1 613	239	72	128
	dar.	719	658	17	44	2 898	912	460	880	8	13	54
	afr	559	476	21	62	1 895	366	4	418	30	—	76
	b	2 311	2 046	10	255	8 220	1 944	110	2 268	14	2	332
	c	2	2	—	—	6	2	—	2	—	—	—
	m	4 547	3 860	260	427	16 421	3 911	946	4 301	283	74	536
Summe Gruppe XV												
Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe	a	25 705	10 708	12 922	2 075	108 511	30 800	25 383	27 724	9 484	22 371	2 743
	dar.	39	38	1	—	161	42	8	58	—	2	—
	afr	6 171	5 060	468	643	20 892	3 398	247	4 525	504	131	833
	b	24 900	21 558	260	3 082	93 418	20 901	1 589	25 170	190	224	4 075
	c	90	88	1	1	245	54	4	61	1	—	1
	m	56 866	37 414	13 651	5 801	223 066	55 153	27 223	57 480	10 179	22 726	7 652
Summe Gruppe XVI												

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 2 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Gewerbehilfen des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familien-vorstand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus-angestellte	Gewerbehilfen usw. in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe	Schlafgänger, Zimmer-abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbstätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe				
Chemische Industrie	a	199	168	21	01	367	22	6	1	17	4	10
	dar. afr.	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—
	b	1 265	1 220	27	18	2 485	104	3	18	26	1	18
	c	3 065	3 004	15	46	6 069	675	86	123	15	—	46
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe IX		4 529	4 392	63	74	8 921	801	95	142	58	5	74
Textilindustrie	a	999	906	42	51	1 905	447	312	85	36	6	51
	dar. afr.	532	504	7	21	1 036	306	224	62	6	1	21
	b	957	930	13	14	1 887	247	22	18	13	—	14
	c	4 840	4 645	17	178	9 485	2 524	54	551	17	—	178
	m	6	6	—	—	12	4	1	1	—	—	—
Summe Gruppe X		6 802	6 487	72	243	13 289	3 222	389	655	66	6	243
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	a	593	537	36	20	1 130	102	62	10	29	7	20
	dar. afr.	14	9	—	5	23	5	—	2	—	—	5
	b	705	677	12	16	1 382	94	3	12	12	—	16
	c	3 234	3 112	12	110	6 346	979	51	176	10	2	110
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XI		4 532	4 326	60	146	8 858	1 175	116	198	51	9	146
Lederindustrie und Linoleumindustrie	a	461	422	31	8	883	79	49	7	17	14	8
	dar. afr.	9	8	—	1	17	3	2	1	—	—	1
	b	99	98	—	1	197	14	1	1	—	—	1
	c	562	550	3	9	1 112	189	15	18	3	—	9
	m	3	3	—	—	6	1	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XII		1 125	1 073	34	18	2 198	283	65	26	20	14	18
Kautschukindustrie u. Asbestindustrie	a	18	14	2	2	32	1	—	—	1	1	2
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	62	59	—	3	121	17	—	3	—	—	3
	c	164	157	—	7	321	77	2	12	—	—	7
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIII		244	230	2	12	474	95	2	15	1	1	12
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	a	3 602	3 450	103	49	7 052	933	660	53	79	24	49
	dar. afr.	499	490	3	6	989	287	247	26	2	1	6
	b	895	857	15	23	1 752	136	10	14	15	—	23
	c	5 940	5 814	29	97	11 754	1 964	164	171	28	1	97
	m	54	54	—	—	108	27	—	6	—	—	—
Summe Gruppe XIV		10 491	10 175	147	169	20 666	3 060	834	244	122	25	169
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	a	318	299	11	8	617	117	66	16	6	5	8
	dar. afr.	136	128	6	2	264	74	43	11	3	3	2
	b	143	136	1	6	279	32	—	2	1	—	6
	c	550	532	3	15	1 082	217	8	50	3	—	15
	m	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—
Summe Gruppe XV		1 012	968	15	29	1 980	366	74	69	10	5	29
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	a	1 865	1 661	174	30	3 526	593	492	20	84	90	30
	dar. afr.	4	4	—	—	8	3	1	1	—	—	—
	b	1 557	1 471	39	47	3 028	205	13	41	32	7	47
	c	4 934	4 695	46	193	9 629	1 380	75	251	18	28	193
	m	50	49	—	1	99	26	1	—	—	—	1
Summe Gruppe XVI		8 406	7 876	259	271	16 282	2 204	581	312	134	125	271

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 3 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbgehilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe											
Gruppe	Stellung im Beruf											
Chemische Industrie	a	276	161	99	16	702	61	30	97	87	21	18
	dar.											
	afr	1	1	—	—	3	—	—	2	—	—	—
	b	1 873	1 687	81	105	5 425	452	34	1 077	82	4	108
	c	5 326	5 030	16	280	15 668	1 775	259	3 851	18	3	289
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe IX		7 475	6 878	196	401	21 795	2 288	323	5 025	187	28	415
Textilindustrie	a	1 093	859	149	85	3 006	906	550	391	144	23	106
	dar.											
	afr	527	488	4	35	1 529	648	413	214	3	3	46
	b	1 245	1 137	34	74	3 619	694	30	588	36	2	78
	c	5 870	5 377	10	483	17 078	4 699	133	3 657	14	1	517
m		5	5	—	—	15	5	2	4	—	—	—
Summe Gruppe X		8 213	7 378	193	642	23 718	6 304	715	4 640	194	26	701
Papierindustrie und Vervielfältigungs- gewerbe	a	1 026	753	197	76	2 778	353	194	341	185	31	84
	dar.											
	afr	16	12	1	3	43	11	3	8	1	—	4
	b	804	704	28	72	2 307	280	10	394	29	2	74
	c	4 303	3 825	22	456	12 406	2 091	128	2 622	26	5	472
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XI		6 133	5 282	247	604	17 491	2 724	332	3 357	240	38	630
Lederindustrie und Linoleumindustrie	a	704	559	111	34	1 955	287	175	303	52	68	37
	dar.											
	afr	15	15	—	—	45	8	1	13	—	—	—
	b	119	101	7	11	338	38	6	65	7	—	12
	c	952	880	2	70	2 781	488	56	609	2	1	72
m		3	3	—	—	9	2	1	2	—	—	—
Summe Gruppe XII		1 778	1 543	120	115	5 083	815	238	979	61	69	121
Kautschukindustrie u. Asbestindustrie	a	29	24	4	1	82	7	1	13	4	—	1
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	64	53	1	10	180	24	2	32	2	—	10
	c	163	132	—	31	453	99	1	84	1	—	35
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIII		256	209	5	42	715	130	4	129	7	—	46
Holz- und Schnitz- stoffgewerbe	a	5 412	4 630	448	334	15 404	2 954	1 942	2 419	238	247	347
	dar.											
	afr	685	654	11	20	2 019	620	501	404	2	11	23
	b	1 202	1 048	44	110	3 445	415	19	626	39	9	113
	c	8 759	8 027	36	696	25 513	4 067	411	5 443	32	14	718
m		28	28	—	—	84	22	1	27	—	—	—
Summe Gruppe XIV		15 401	13 733	528	1 140	44 446	7 458	2 373	8 515	309	270	1 178
Musikinstrumenten- und Spielwaren- industrie	a	421	353	38	30	1 186	256	138	210	39	6	32
	dar.											
	afr	173	160	1	12	504	147	80	104	1	1	13
	b	174	157	4	13	503	74	1	96	6	—	13
	c	664	604	4	56	1 927	404	22	440	5	1	59
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XV		1 259	1 114	46	99	3 616	734	161	746	50	7	104
Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe	a	3 365	2 295	913	157	8 941	2 074	1 686	1 058	534	458	162
	dar.											
	afr	13	13	—	—	39	9	1	14	—	—	—
	b	1 845	1 571	105	169	5 241	578	21	878	110	4	180
	c	6 773	6 066	20	687	19 546	3 492	303	3 756	19	11	743
m		20	20	—	—	60	12	2	20	—	—	—
Summe Gruppe XVI		12 003	9 952	1 038	1 013	33 788	6 156	2 012	5 712	663	473	1 085

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 4 Personen										
		Zahl der Familien					Zahl der Personen					
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetrieben usw. einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- mieter usw.
hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	über- haupt						davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe					
Gruppe	Stellung im Beruf											
Chemische Industrie	a	276	114	134	28	896	89	47	195	159	18	31
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	1 558	1 260	180	118	5 893	740	60	1 584	199	—	140
	b	4 576	4 182	14	380	17 826	2 694	395	5 842	16	4	458
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe IX		6 410	5 556	328	526	24 615	3 523	502	7 621	374	22	629
Textilindustrie	a	936	687	163	86	3 414	1 107	687	702	182	33	115
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	438	406	4	28	1 705	771	475	339	6	3	38
	b	999	835	67	97	3 805	873	47	895	69	10	112
	c	4 541	4 018	30	493	17 547	5 287	186	4 969	34	4	579
m		5	4	—	1	19	9	1	4	—	—	1
Summe Gruppe X		6 481	5 544	260	677	24 785	7 276	921	6 570	285	47	807
Papierindustrie und Vervielfältigungs- gewerbe	a	838	492	257	89	2 932	516	279	502	278	37	105
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	8	7	—	1	31	7	1	7	—	—	1
	b	561	441	47	73	2 091	329	4	521	60	2	91
	c	3 411	2 900	24	487	13 008	2 639	236	3 805	32	2	602
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XI		4 810	3 833	328	649	18 031	3 484	519	4 828	370	41	798
Lederindustrie und Linoleumindustrie	a	795	541	192	62	2 873	545	366	688	86	151	70
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	4	4	—	—	16	2	1	6	—	—	—
	b	113	93	9	11	426	86	16	101	11	—	15
	c	742	658	4	80	2 863	617	103	914	5	2	98
m		1	1	—	—	4	1	—	2	—	—	—
Summe Gruppe XII		1 651	1 293	205	153	6 166	1 249	485	1 705	102	153	183
Kautschukindustrie u. Asbestindustrie	a	24	11	9	4	78	6	4	20	12	1	5
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	43	30	6	7	156	22	—	46	7	1	8
	c	146	110	—	36	541	158	1	133	—	—	43
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIII		213	151	15	47	775	186	5	199	19	2	56
Holz- und Schnitz- stoffgewerbe	a	5 806	4 530	827	449	21 666	5 100	3 387	5 177	415	611	532
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	662	624	8	30	2 603	944	728	682	5	3	37
	b	934	759	50	125	3 528	613	33	907	56	5	147
	c	7 213	6 367	38	808	27 824	5 468	627	8 664	43	15	970
m		14	14	—	—	56	10	—	23	—	—	—
Summe Gruppe XIV		13 967	11 670	915	1 382	53 074	11 191	4 047	14 771	514	631	1 649
Musikinstrumenten- und Spielwaren- industrie	a	391	300	71	20	1 454	317	179	401	70	17	23
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	161	152	5	4	633	176	107	210	2	4	5
	b	124	97	7	20	463	87	2	116	9	—	24
	c	541	453	2	86	2 057	469	23	610	2	1	104
m		1	1	—	—	4	2	—	1	—	—	—
Summe Gruppe XV		1 037	851	80	126	3 978	875	204	1 128	81	18	151
Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe	a	4 506	2 376	1 835	295	15 272	4 161	3 436	2 850	1 155	1 251	346
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	10	10	—	—	40	14	3	11	—	—	—
	b	1 337	1 025	118	194	4 955	792	49	1 228	133	17	243
	c	5 598	4 729	52	817	21 319	4 633	317	5 813	48	20	1 005
m		15	14	1	—	59	11	1	28	1	—	—
Summe Gruppe XVI		11 456	8 144	2 006	1 306	41 605	9 597	3 803	9 919	1 337	1 288	1 594

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 5 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder Ge- wehgehenden des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerkegehilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						hauptsächlich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Chemische Industrie	a	217	55	134	28	857	117	61	208	177	19	32
	dar.											
	afr	1	1	—	—	5	2	—	1	—	—	—
	b	909	700	127	82	4 295	782	52	1 364	144	1	105
	c	2 975	2 621	17	337	14 419	2 913	412	5 352	18	5	433
	m	1	1	—	—	5	—	—	3	—	—	—
Summe Gruppe IX		4 102	3 377	278	447	19 576	3 812	525	6 927	339	25	570
Textilindustrie	a	684	468	162	54	3 110	1 086	627	756	198	34	78
	dar.											
	afr	321	299	3	19	1 572	750	420	369	2	2	29
	b	555	442	37	76	2 627	763	58	702	49	2	97
	c	2 646	2 289	23	334	12 772	3 908	215	4 281	24	4	430
	m	3	3	—	—	15	7	—	3	—	—	—
Summe Gruppe X		3 888	3 202	222	464	18 524	5 764	900	5 742	271	40	605
Papierindustrie und Vervielfältigungs- gewerbe	a	588	271	237	80	2 502	477	242	599	288	44	106
	dar.											
	afr	5	4	—	1	21	7	—	7	—	—	1
	b	317	216	41	60	1 457	297	10	401	40	8	80
	c	2 130	1 735	17	378	10 147	2 360	234	3 380	23	1	479
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XI		3 035	2 222	295	518	14 106	3 134	486	4 380	351	53	665
Lederindustrie und Linoleumindustrie	a	666	379	224	63	2 931	684	471	798	92	223	84
	dar.											
	afr	5	5	—	—	25	10	—	7	—	—	—
	b	60	42	7	11	281	70	9	81	7	—	12
	c	446	382	3	61	2 148	529	100	753	4	—	78
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XII		1 172	803	234	135	5 360	1 283	580	1 632	103	223	174
Kautschukindustrie u. Asbestindustrie	a	9	3	6	—	38	2	2	9	6	1	—
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	17	10	3	4	77	15	—	19	3	—	5
	c	70	43	—	27	311	108	14	87	—	—	39
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIII		96	56	9	31	426	125	16	115	9	1	44
Holz- und Schnitz- stoffgewerbe	a	4 551	3 145	986	420	20 842	5 604	3 880	5 917	410	968	535
	dar.											
	afr	478	445	12	21	2 347	909	694	725	3	12	28
	b	562	435	52	75	2 648	580	46	787	57	4	101
	c	4 566	3 875	47	644	21 917	5 043	619	7 804	46	18	849
	m	1	1	—	—	5	1	—	3	—	—	—
Summe Gruppe XIV		9 680	7 456	1 085	1 139	45 412	11 228	4 545	14 511	513	990	1 485
Musikinstrumenten- und Spielwaren- industrie	a	270	192	50	28	1 255	372	187	343	52	12	31
	dar.											
	afr	117	102	3	12	569	198	93	182	—	3	13
	b	63	47	5	11	296	71	—	86	7	—	12
	c	278	228	1	49	1 321	346	22	443	3	—	66
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XV		611	467	56	88	2 872	789	209	872	62	12	109
Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe	a	4 661	1 845	2 443	373	18 999	5 462	4 437	4 467	1 602	2 244	460
	dar.											
	afr	3	3	—	—	15	4	—	7	—	—	—
	b	754	519	120	115	3 473	737	51	995	125	12	160
	c	3 659	2 944	55	660	17 328	4 263	302	5 642	47	22	898
	m	4	4	—	—	20	4	—	8	—	—	—
Summe Gruppe XVI		9 078	5 312	2 618	1 148	39 820	10 466	4 790	11 112	1 774	2 278	1 518

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 6 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
						darunter solche				Familienglieder			Familienfremde
		im ganzen	die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbehilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe											
Gruppe	Stellung im Beruf											
Chemische Industrie	a	113	19	79	15	526	81	42	150	118	16	18
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	501	363	81	57	2 832	581	46	980	99	—	75
	c	1 735	1 504	11	220	10 091	2 458	319	3 884	14	4	301
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe IX		2 349	1 886	171	292	13 449	3 120	407	5 014	231	20	394
Textilindustrie	a	396	255	107	34	2 130	789	477	599	146	44	56
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	191	184	—	7	1 137	579	336	300	—	—	9
	b	310	239	35	36	1 764	541	27	522	43	1	52
	c	1 384	1 197	9	178	8 046	2 620	150	2 879	9	3	246
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe X		2 090	1 691	151	248	11 940	3 950	654	4 000	198	48	354
Papierindustrie und Vervielfältigungs- gewerbe	a	321	127	147	47	1 629	383	201	428	182	51	64
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	146	107	16	23	825	227	22	257	17	4	30
	c	1 220	974	14	232	6 946	1 744	271	2 600	13	7	354
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XI		1 687	1 208	177	302	9 400	2 354	494	3 285	212	62	448
Lederindustrie und Linoleumindustrie	a	426	205	188	33	2 210	538	389	703	91	208	47
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	35	20	3	12	187	45	3	59	5	—	18
	c	307	258	2	47	1 771	471	73	582	2	3	66
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XII		768	483	193	92	4 168	1 054	465	1 344	98	211	131
Kautschukindustrie u. Asbestindustrie	a	5	3	1	1	25	9	1	3	2	2	1
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	13	7	1	5	67	12	3	28	1	—	10
	c	34	22	—	12	182	67	—	58	—	—	22
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIII		52	32	2	18	274	88	4	89	3	2	33
Holz- und Schnitz- stoffgewerbe	a	3 193	2 042	837	314	17 419	4 987	3 434	5 612	331	970	438
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	266	251	6	9	1 577	635	442	508	2	6	11
	b	301	232	23	46	1 710	438	48	571	27	5	64
	c	2 538	2 141	37	360	14 669	3 658	480	5 763	29	14	516
	m	3	3	—	—	18	6	2	9	—	—	—
Summe Gruppe XIV		6 035	4 418	897	720	33 816	9 089	3 964	11 955	387	989	1 018
Musikinstrumenten- und Spielwaren- industrie	a	125	82	34	9	692	191	83	216	39	7	12
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	43	40	—	3	253	86	35	87	—	1	4
	b	26	22	1	3	149	36	—	52	2	—	5
	c	133	107	—	26	752	201	12	280	—	—	46
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XV		284	211	35	38	1 593	428	95	548	41	7	63
Nahrungs- u. Genuß- mittelgewerbe	a	3 820	1 181	2 293	346	17 991	5 590	4 544	4 761	1 633	2 864	432
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	4	3	1	—	22	—	—	10	—	2	—
	b	375	262	43	70	2 084	501	55	636	52	20	94
	c	2 008	1 594	43	371	11 434	3 067	235	4 141	30	30	554
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XVI		6 203	3 037	2 379	787	31 509	9 158	4 834	9 538	1 715	2 914	1 060

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 7 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausgehilfen oder Verwägten des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Hausangestellte	Gewerkegehilfen usw. in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe	Schlafgänger, Zimmerabmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						haupteberuflich erwerbstätige Angehörige des Familienvorstandes	überhaupt				
Chemische Industrie	a	52	11	36	5	280	37	16	92	77	2	5
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	226	164	33	29	1 480	352	28	520	50	1	51
	c	1 022	889	7	126	6 972	1 793	214	2 838	6	2	174
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe IX		1 300	1 064	76	160	8 732	2 182	258	3 450	133	5	230
Textilindustrie	a	213	131	63	19	1 322	454	248	444	108	33	28
	dar. afr	102	93	2	7	704	301	158	246	1	1	8
	b	138	105	11	22	903	285	24	299	11	6	46
	c	767	648	3	116	5 188	1 794	129	1 897	5	3	173
	m	1	1	—	—	7	4	—	1	—	—	—
Summe Gruppe X		1 119	885	77	157	7 420	2 537	401	2 641	124	42	247
Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	a	170	59	83	28	970	234	117	304	128	48	44
	dar. afr	1	—	—	1	5	1	—	3	—	—	2
	b	72	53	7	12	477	140	13	147	8	1	18
	c	640	521	6	113	4 269	1 153	178	1 702	9	2	200
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XI		882	633	96	133	5 716	1 527	308	2 153	145	51	262
Lederindustrie und Linoleumindustrie	a	276	105	130	41	1 603	376	273	600	78	191	60
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10	8	1	1	68	23	2	21	1	—	1
	c	176	141	1	34	1 182	356	63	462	4	—	46
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XII		462	254	132	76	2 853	755	338	1 083	83	191	107
Kautschukindustrie u. Asbestindustrie	a	4	—	3	1	22	9	6	3	3	—	3
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	1	1	11	2	—	5	1	—	2
	c	18	14	—	4	118	45	2	42	—	—	8
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIII		24	14	4	6	151	56	8	50	4	—	13
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	a	1 973	1 204	554	215	12 446	3 584	2 524	4 559	221	826	318
	dar. afr	178	162	5	11	1 224	397	255	471	—	8	14
	b	134	105	8	21	887	257	20	311	12	8	31
	c	1 362	1 154	16	192	9 166	2 380	335	3 900	19	5	344
	m	1	1	—	—	7	2	—	4	—	—	—
Summe Gruppe XIV		3 470	2 464	578	428	22 506	6 223	2 879	8 774	252	839	693
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	a	75	60	10	5	503	147	63	192	12	4	6
	dar. afr	45	39	1	5	307	93	32	133	2	—	6
	b	14	6	3	5	83	17	—	31	5	—	10
	c	82	69	—	13	549	145	8	212	—	—	25
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XV		171	135	13	23	1 135	309	71	435	17	4	41
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	a	2 770	652	1 835	283	14 473	4 462	3 658	4 382	1 340	3 215	362
	dar. afr	3	3	—	—	21	6	1	9	—	—	—
	b	172	127	24	21	1 134	302	20	388	27	11	32
	c	1 057	843	21	193	7 018	1 932	158	2 727	13	40	328
	m	1	1	—	—	7	1	—	5	—	—	—
Summe Gruppe XVI		4 000	1 623	1 880	497	22 632	6 697	3 836	7 502	1 380	3 266	722

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 8 und mehr Personen											Ge- samt- zahl aller in Familien lebenden Personen	
		Zahl der Familien				Zahl der Personen								
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde				
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausstellen oder Ge- werbetätigen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbebetrieben usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.		
Gruppe	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe						
Chemische Industrie	a dar. afr	50	6	35	9	320	43	28	123	74	24	15	4 890	
	b	188	150	15	23	1 586	465	52	592	28	4	40	25 172	
	c	1 061	897	6	158	9 108	2 550	348	4 011	9	4	248	82 220	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Summe Gruppe IX		1 299	1 053	56	190	11 014	3 058	428	4 726	111	32	303	112 287	
Textilindustrie	a dar. afr	199	120	52	27	1 515	506	307	600	112	93	47	18 075	
	b	96	85	2	9	837	365	211	316	—	2	10	8 711	
	c	118	89	5	24	974	345	16	343	8	—	40	16 268	
	m	647	553	3	91	5 520	1 944	125	2 239	4	1	163	78 045	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	
Summe Gruppe X		964	762	60	142	8 009	2 795	448	3 182	124	94	250	112 457	
Papierindustrie u. Vervielfälti- gungsgewerbe	a dar. afr	147	52	77	18	1 031	266	157	358	111	126	48	14 988	
	b	2	2	—	—	16	4	2	9	—	—	—	156	
	c	44	36	3	5	365	102	10	140	3	4	10	9 413	
	m	575	470	5	100	4 855	1 429	226	2 051	6	3	187	60 522	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Gruppe XI		766	558	85	123	6 251	1 797	393	2 549	120	133	245	84 923	
Lederindustrie und Linoleum- industrie	a dar. afr	305	110	146	49	2 145	512	359	853	86	390	88	16 741	
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104	
	c	9	7	—	2	75	20	4	24	—	—	3	1 665	
	m	146	126	1	19	1 277	442	79	525	2	—	25	13 556	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
Summe Gruppe XII		460	243	147	70	3 497	974	442	1 402	88	390	116	31 981	
Kautschuk- industrie und Asbestindustrie	a dar. afr	5	2	3	—	44	11	4	19	5	—	—	371	
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	c	7	5	—	2	55	25	—	15	—	—	4	724	
	m	16	12	—	4	136	49	3	46	—	—	5	2 222	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Gruppe XIII		28	19	3	6	235	85	7	80	5	—	9	3 317	
Holz- u. Schnitz- stoffgewerbe	a dar. afr	2 311	1 186	881	244	17 934	5 073	3 683	7 486	361	2 443	397	123 523	
	b	163	154	2	7	1 427	529	400	616	2	2	10	12 874	
	c	139	111	4	24	1 179	369	38	438	10	—	43	15 918	
	m	1 198	1 012	15	171	10 114	2 827	368	4 503	12	15	323	125 065	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	278	
Summe Gruppe XIV		3 648	2 309	900	439	29 227	8 269	4 089	12 427	383	2 458	763	264 784	
Musikinstru- menten- und Spielwaren- industrie	a dar. afr	75	50	15	10	593	199	116	235	21	21	16	6 739	
	b	44	37	1	6	368	138	70	153	—	1	11	2 973	
	c	15	11	—	4	122	49	1	35	—	—	6	2 001	
	m	63	53	—	10	532	162	15	233	1	—	17	8 568	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Summe Gruppe XV		153	114	15	24	1 247	410	132	503	22	21	39	17 314	
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	a dar. afr	4 718	698	3 429	591	29 309	8 458	7 130	10 186	3 136	12 249	951	143 109	
	b	2	2	—	—	16	6	2	6	—	—	—	163	
	c	131	85	19	27	977	283	38	359	25	60	77	22 360	
	m	871	687	23	161	7 144	2 134	199	2 840	15	73	354	97 907	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247	
Summe Gruppe XVI		5 720	1 470	3 471	779	37 430	10 875	7 367	13 385	3 176	12 382	1 382	263 623	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Im ganzen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Gewerke-gehilfen des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Hausangestellte	Gewerkegehilfen usw. in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe	Schlafgänger, Zimmermieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						überhaupt	davon in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe				
Bekleidungsgewerbe	a	38 841	29 695	4 696	4 450	145 654	34 774	16 957	36 622	2 332	4 789	5 742
	dar. afr.	4 489	3 853	151	485	17 826	4 922	2 161	5 065	56	147	607
	b	2 889	2 481	149	259	10 650	2 214	107	2 708	171	10	315
	c	17 547	15 728	72	1 747	66 807	16 549	758	19 980	80	17	2 303
	m	51	45	3	3	142	42	9	24	—	5	3
Summe Gruppe XVII		59 328	47 949	4 920	6 459	223 253	53 579	17 831	59 334	2 583	4 821	8 363
Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	a	24 929	19 733	3 131	2 065	105 709	24 331	14 950	28 392	2 268	2 236	2 597
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	9 721	8 242	514	965	38 460	8 161	2 410	10 423	492	137	1 211
	c	77 405	69 450	542	7 413	315 942	64 283	13 585	105 610	504	223	9 813
	m	18	17	—	1	52	7	1	13	—	—	1
Summe Gruppe XVIII		112 073	97 442	4 187	10 444	460 163	96 782	30 946	144 438	3 264	2 596	13 622
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	a	476	298	144	34	1 696	154	52	437	168	73	41
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2 938	2 473	170	295	10 046	1 463	59	2 405	199	9	369
	c	8 837	7 800	71	966	34 068	6 583	435	10 277	78	19	1 257
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIX		12 251	10 571	385	1 295	45 810	8 200	546	13 119	445	101	1 667
Handelsgewerbe	a	72 798	46 507	18 864	7 427	256 523	54 299	30 800	60 298	20 610	6 538	9 828
	dar. afr.	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
	b	23 805	18 798	1 931	3 076	74 504	10 216	490	16 231	2 303	103	4 087
	c	16 521	14 011	127	2 383	60 179	13 688	737	15 995	133	37	3 129
	m	214	189	15	10	681	169	48	175	12	8	20
Summe Gruppe XX		113 338	79 505	20 937	12 896	391 887	78 372	32 075	92 699	23 058	6 686	17 064
Versicherungswesen	a	996	661	234	101	3 354	416	42	675	320	4	129
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4 443	3 683	241	519	14 805	2 159	58	3 310	264	22	673
	c	255	207	3	45	923	250	1	175	3	1	58
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXI		5 694	4 551	478	665	19 082	2 825	101	4 160	587	27	860
Verkehrswesen	a	3 526	2 457	687	382	14 065	3 003	1 577	3 329	524	552	488
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	64 103	57 403	1 231	5 469	250 403	44 528	3 836	64 296	1 344	125	6 606
	c	39 902	35 795	254	3 853	154 599	25 195	4 076	51 315	235	71	4 818
	m	6	6	—	—	20	2	1	8	—	—	—
Summe Gruppe XXII		107 537	95 661	2 172	9 704	419 087	72 728	9 490	118 948	2 103	748	11 912
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	a	17 509	7 524	6 638	3 347	66 162	23 045	17 543	14 725	5 602	11 577	6 362
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2 638	2 062	101	475	8 052	1 245	23	1 816	127	25	669
	c	2 289	1 759	44	486	7 103	1 370	50	1 860	67	8	652
	m	59	54	1	4	157	43	8	35	1	2	6
Summe Gruppe XXIII		22 495	11 399	6 784	4 312	81 474	25 703	17 624	18 436	5 797	11 612	7 689
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	19 281	8 473	8 376	2 432	55 648	5 380	1 309	10 377	11 045	1 849	3 228
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	61 236	50 113	5 804	5 319	206 543	21 144	1 422	50 691	6 615	245	6 640
	c	7 008	5 995	127	886	25 871	5 760	741	6 781	111	49	1 196
	m	2	2	—	—	6	1	—	2	—	—	—
Summe Gruppe XXIV		87 527	64 583	14 307	8 637	288 068	32 285	3 472	67 851	17 771	2 143	11 064

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 2 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerkschaften usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						über- haupt	daron in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Bekleidungsgewerbe	a	8 245	7 414	285	546	15 659	2 248	988	559	150	135	546
	dar.											
	afr	870	798	7	65	1 688	297	132	70	5	2	65
	b	611	575	8	65	1 186	135	2	18	8	—	28
	c	3 678	3 479	15	184	7 157	1 548	28	313	14	1	184
	m	29	26	—	3	55	12	—	2	—	—	3
Summe Gruppe XVII		12 563	11 494	308	761	24 057	3 943	1 018	892	172	136	761
Baugewerbe (einschl. der Baunebenge- werbe)	a	3 334	3 201	92	41	6 535	590	297	27	80	12	41
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 750	1 703	24	23	3 453	277	63	22	22	2	23
	c	12 869	12 548	105	216	25 417	3 916	565	137	101	4	216
	m	9	9	—	—	18	1	—	1	—	—	—
Summe Gruppe XVIII		17 962	17 461	221	280	35 423	4 784	925	187	203	18	280
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsge- winnung und -ver- sorgung	a	86	81	3	2	167	4	3	—	3	—	2
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	668	654	9	5	1 322	76	5	5	9	—	5
	c	1 533	1 500	8	25	3 033	367	19	19	6	2	25
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIX		2 287	2 235	20	32	4 522	447	27	24	18	2	32
Handelsgewerbe	a	14 407	12 974	854	579	27 381	4 587	3 033	391	744	110	579
	dar.											
	afr	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
	b	6 990	6 624	122	244	13 612	1 163	56	245	115	7	244
	c	3 542	3 370	23	149	6 914	1 098	44	137	22	1	149
	m	73	71	1	1	144	34	1	3	1	—	1
Summe Gruppe XX		25 012	23 039	1 000	973	48 051	6 882	3 134	776	882	118	973
Versicherungswesen	a	208	196	11	1	404	19	4	—	11	—	1
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 094	1 057	14	23	2 151	145	2	12	12	2	23
	c	54	49	—	5	103	11	—	2	—	—	5
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXI		1 356	1 302	25	29	2 658	175	6	14	23	2	29
Verkehrswesen	a	575	533	36	6	1 108	85	44	7	31	5	6
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10 101	9 892	97	112	19 993	1 040	134	97	88	9	112
	c	6 364	6 231	28	105	12 595	1 491	146	68	26	2	105
	m	2	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXII		17 042	16 658	161	223	33 700	2 617	324	172	145	16	223
Gast- und Schank- wirtschaftsgewerbe	a	1 850	1 567	178	105	3 417	908	702	35	123	55	105
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	823	751	9	63	1 574	175	1	40	9	—	63
	c	722	603	5	114	1 325	229	2	85	4	1	114
	m	28	28	—	—	56	20	1	1	—	—	—
Summe Gruppe XXIII		3 423	2 949	192	282	6 372	1 332	706	161	136	56	282
Verwaltung, Heer- wesen, Kirche, freie Berufsarten	a	4 920	3 264	1 418	238	8 184	420	131	51	1 393	25	238
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	14 471	13 450	693	328	27 921	1 217	126	194	679	14	328
	c	1 550	1 455	22	73	3 005	463	62	64	21	1	73
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXIV		20 941	18 169	2 133	639	39 110	2 100	319	309	2 093	40	639

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 3 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegelhilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Haus- angestellte	in Gewerke- gehilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.	
Gruppe	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren				
Bekleidungsgewerbe	a	9 241	7 430	687	1 124	25 691	4 949	2 338	3 923	345	422	1 265
	dar.											
	afr	1 114	953	17	144	3 162	664	273	622	12	6	163
	b	839	745	35	59	2 416	320	19	506	36	3	62
	c	4 974	4 525	14	435	14 430	2 915	93	3 442	12	3	477
Summe Gruppe XVII	m	10	10	—	—	30	9	3	6	—	—	—
		15 064	12 710	736	1 618	42 567	8 193	2 453	7 877	393	428	1 804
Baugewerbe (einschl. der Baunebenge- werbe)	a	5 238	4 425	417	396	14 848	2 367	1 342	2 247	309	141	416
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2 411	2 125	100	186	6 935	972	260	1 285	84	23	191
	c	18 612	16 978	84	1 550	54 103	8 584	1 656	12 336	95	33	1 605
Summe Gruppe XVIII	m	5	5	—	—	15	5	1	3	—	—	—
		26 266	23 533	601	2 132	75 901	11 928	3 259	15 871	488	197	2 212
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsge- winnung und -ver- sorgung	a	115	81	29	5	303	20	1	44	30	7	5
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	932	821	40	71	2 679	267	11	509	41	3	73
	c	2 506	2 284	14	208	7 283	966	51	1 622	17	3	215
Summe Gruppe XIX	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		3 553	3 186	83	284	10 265	1 253	63	2 175	88	13	293
Handelsgewerbe	a	17 978	12 998	3 438	1 542	48 463	9 283	5 373	7 356	3 262	518	1 691
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	7 549	6 320	405	824	21 296	2 152	102	4 242	447	18	886
	c	4 714	4 091	18	605	13 466	2 540	99	2 576	22	4	650
Summe Gruppe XX	m	70	66	2	2	206	51	17	47	1	1	2
		30 311	23 475	3 863	2 973	83 431	14 026	5 591	14 221	3 732	541	3 229
Versicherungswesen	a	290	197	60	33	770	69	6	82	63	3	34
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 411	1 196	63	152	4 007	392	8	742	64	4	158
	c	67	56	1	10	190	41	—	26	1	—	10
Summe Gruppe XXI	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1 768	1 449	124	195	4 967	502	14	850	128	7	202
Verkehrswesen	a	752	556	113	83	2 047	294	125	251	93	31	85
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	17 564	16 136	249	1 179	51 213	5 706	414	8 545	274	11	1 194
	c	11 476	10 702	34	740	33 624	3 777	505	8 392	30	11	763
Summe Gruppe XXII	m	3	3	—	—	9	—	—	3	—	—	—
		29 795	27 397	396	2 002	86 893	9 777	1 044	17 191	397	53	2 042
Gast- und Schank- wirtschaftsgewerbe	a	2 965	1 769	805	391	7 476	2 447	1 990	679	530	360	529
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	824	679	18	127	2 302	286	5	480	20	1	149
	c	652	515	7	130	1 786	287	12	389	6	2	162
Summe Gruppe XXIII	m	20	17	1	2	57	15	5	13	1	—	2
		4 461	2 980	831	650	11 621	3 035	2 012	1 561	557	363	842
Verwaltung, Heer- wesen, Kirche, freie Berufsarten	a	5 314	2 592	2 182	540	12 431	1 067	294	1 136	2 665	237	609
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	19 338	16 933	1 072	1 333	55 303	3 871	245	10 875	1 244	46	1 421
	c	1 925	1 630	26	269	5 427	963	100	843	25	5	318
Summe Gruppe XXIV	m	2	2	—	—	6	1	—	2	—	—	—
		26 579	21 157	3 280	2 142	73 167	5 902	639	12 856	3 934	288	2 348

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 4 Personen										
		Zahl der Familien					Zahl der Personen					
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbetheilen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetheilen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit. Betriebe				
Bekleidungs- gewerbe	a	7 992	6 034	970	988	29 477	6 831	3 172	7 028	508	753	1 230
	dar.											
	afr	958	826	27	105	3 660	929	369	1 070	9	26	137
	b	643	515	52	76	2 425	476	29	621	53	2	92
	c	3 708	3 265	15	428	14 262	3 074	179	4 640	21	2	547
Summe Gruppe XVII		12 347	9 818	1 037	1 492	46 180	10 387	3 381	12 295	582	757	1 869
Baugewerbe (einschl. der Baunebenge- werbe)	a	5 380	4 245	682	453	20 167	4 279	2 483	4 731	501	321	531
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2 126	1 718	157	251	8 012	1 576	402	2 066	167	26	299
	c	17 163	15 298	89	1 776	66 359	11 626	2 480	22 348	94	36	2 163
Summe Gruppe XVIII		24 670	21 262	928	2 480	94 542	17 481	5 365	29 147	762	383	2 993
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsge- winnung und -ver- sorgung	a	106	66	33	7	377	35	7	94	34	3	10
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	711	560	56	95	2 662	388	17	736	65	3	114
	c	2 032	1 768	13	251	7 805	1 342	87	2 456	14	2	307
Summe Gruppe XIX		2 849	2 394	102	353	10 844	1 765	111	3 286	113	8	431
Handels- gewerbe	a	16 331	9 712	4 746	1 873	57 259	11 832	6 763	13 192	4 872	881	2 312
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4 960	3 450	585	925	17 975	2 554	112	4 720	653	26	1 186
	c	3 610	2 949	42	619	13 594	2 889	150	3 914	43	15	788
Summe Gruppe XX		24 934	16 133	5 381	3 420	88 947	17 305	7 036	21 863	5 572	927	4 290
Versicherungswesen	a	221	137	58	26	777	100	16	156	78	—	29
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 048	831	75	142	3 929	612	15	1 020	79	5	179
	c	56	42	—	14	206	60	—	39	1	—	17
Summe Gruppe XXI		1 325	1 010	133	182	4 912	772	31	1 215	158	5	225
Verkehrswesen	a	740	515	139	86	2 686	515	243	606	105	65	104
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	16 039	14 192	296	1 551	62 074	10 007	728	16 016	334	22	1 726
	c	9 782	8 637	66	1 079	37 806	5 291	818	13 336	63	16	1 243
Summe Gruppe XXII		26 561	23 344	501	2 716	102 566	15 813	1 789	29 958	502	103	3 073
Gast- und Schank- wirtschaftsgewerbe	a	3 448	1 677	1 238	533	11 216	3 890	2 910	1 803	895	816	865
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	513	360	27	126	1 845	280	2	530	32	2	173
	c	469	347	11	111	1 714	361	18	495	12	—	150
Summe Gruppe XXIII		4 438	2 392	1 276	770	14 807	4 537	2 932	2 843	939	818	1 188
Verwaltung, Heer- wesen, Kirche, freie Berufsarten	a	4 059	1 465	1 952	642	12 583	1 236	230	2 255	2 636	235	782
	dar.											
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	14 081	11 077	1 491	1 513	52 825	5 428	370	15 230	1 683	54	1 762
	c	1 499	1 262	36	201	5 701	1 307	141	1 509	26	13	256
Summe Gruppe XXIV		19 639	13 804	3 479	2 356	71 109	7 971	741	18 994	4 345	302	2 800

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 5 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit hausgestellten oder Ge- werblichen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbebetrieben usw. einen vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe											
Gruppe	Stellung im Beruf											
Bekleidungs-gewerbe	a	5 703	3 989	1 009	705	26 150	6 638	3 190	7 255	482	891	992
	dar. afz	607	512	31	64	2 918	857	335	908	10	30	77
	b	384	297	33	54	1 802	414	19	573	43	2	73
	c	2 278	1 928	12	338	10 887	2 750	159	3 758	18	—	485
	m	3	2	1	—	14	7	2	2	—	1	—
Summe Gruppe XVII		8 368	6 216	1 055	1 097	38 853	9 809	3 370	11 588	543	894	1 550
Baugewerbe (einschl. der Baunebenge- werbe)	a	4 393	3 228	736	429	20 488	4 931	3 003	5 382	524	416	537
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 496	1 158	119	219	7 057	1 647	505	2 169	111	30	282
	c	12 527	10 873	109	1 545	60 401	12 771	2 876	23 256	85	45	2 104
	m	2	2	—	—	10	—	—	4	—	—	—
Summe Gruppe XVIII		18 418	15 261	964	2 193	87 956	19 349	6 384	30 811	720	491	2 923
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsge- winnung und -ver- sorgung	a	89	42	40	7	384	28	8	119	47	5	9
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	342	245	35	62	1 578	292	9	496	41	—	91
	c	1 297	1 072	23	202	6 188	1 305	83	2 242	24	10	263
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIX		1 728	1 359	98	271	8 150	1 625	100	2 857	112	15	363
Handels-gewerbe	a	11 238	5 373	4 406	1 459	48 308	10 615	5 866	12 920	4 807	1 104	1 971
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2 541	1 441	497	603	11 197	2 027	89	3 323	604	18	886
	c	2 284	1 783	19	482	10 725	2 709	163	3 464	22	4	669
	m	19	15	3	1	90	22	8	35	2	1	2
Summe Gruppe XX		16 082	8 612	4 925	2 545	70 320	15 373	6 126	19 742	5 435	1 127	3 528
Versicherungswesen	a	139	73	48	18	609	82	4	183	62	—	24
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	492	339	47	106	2 243	430	10	663	58	2	157
	c	40	33	—	7	186	59	—	33	—	—	14
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXI		671	445	95	131	3 038	571	14	879	120	2	195
Verkehrswesen	a	571	354	161	56	2 570	542	284	666	127	81	77
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10 022	8 467	288	1 267	48 223	10 221	817	14 465	304	22	1 561
	c	6 045	5 064	52	929	28 981	5 057	836	11 095	48	13	1 183
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXII		16 638	13 885	501	2 252	79 774	15 820	1 937	26 226	479	116	2 821
Gast- und Schank- wirtschaftsgewerbe	a	3 097	1 162	1 339	596	12 235	4 449	3 339	2 737	1 008	1 243	999
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	295	177	35	83	1 291	241	7	403	39	11	134
	c	260	177	12	71	1 173	232	10	442	29	2	96
	m	1	—	—	1	3	1	—	1	—	—	2
Summe Gruppe XXIII		3 653	1 516	1 386	751	14 702	4 923	3 356	3 583	1 076	1 256	1 231
Verwaltung, Heer- wesen, Kirche, freie Berufsarten	a	2 499	614	1 431	454	9 728	1 005	180	2 525	1 925	187	655
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	7 472	5 052	1 359	1 061	34 434	4 452	255	11 130	1 522	36	1 368
	c	918	752	22	144	4 352	1 020	160	1 466	19	16	203
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXIV		10 889	6 418	2 812	1 659	48 514	6 477	595	15 121	3 466	239	2 226

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 6 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausgestellten oder verwandten des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Hausangestellte	Gewerkegehilfen usw. in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe	Schlafgänger, Zimmermieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbstätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe				
Bekleidungsindustrie	a	3 564	2 289	764	511	19 433	5 485	2 864	6 430	370	826	755
	dar. afr.	421	337	81	53	2 404	783	362	849	14	34	74
	b	184	152	12	20	1 060	297	18	353	15	1	28
	c	1 272	1 086	9	177	7 343	2 099	84	2 811	9	4	276
	m	4	2	2	—	20	4	2	6	—	4	—
Summe Gruppe XVII		5 024	3 529	787	708	27 856	7 885	2 968	9 600	394	835	1 059
Baugewerbe (einschl. der Bauneben- gewerbe)	a	2 899	2 028	544	327	16 171	4 189	2 680	5 243	373	421	429
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	930	748	62	120	5 338	1 404	453	1 888	62	18	162
	c	7 601	6 425	73	1 103	43 918	10 247	2 386	18 096	63	38	1 587
	m	1	—	—	1	5	1	—	3	—	—	1
Summe Gruppe XVIII		11 431	9 201	679	1 551	65 432	15 841	5 519	25 230	498	477	2 179
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsge- winning und -ver- sorgung	a	32	16	12	4	171	22	9	63	13	4	4
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	157	105	22	30	872	212	8	298	28	3	39
	c	709	576	5	128	4 073	1 049	77	1 543	7	2	172
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIX		898	697	39	162	5 116	1 283	94	1 904	48	9	215
Handelsgewerbe	a	6 426	2 771	2 726	929	32 824	7 625	4 166	10 341	3 324	1 013	1 395
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 040	554	208	278	5 494	1 063	53	1 908	286	3	457
	c	1 187	904	7	276	6 680	1 830	114	2 357	9	2	431
	m	7	6	1	—	39	9	2	14	3	—	—
Summe Gruppe XX		8 660	4 235	2 942	1 483	45 037	10 527	4 335	14 620	3 622	1 018	2 283
Versicherungswesen	a	80	39	29	12	420	83	5	122	45	—	15
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	214	138	24	52	1 179	259	6	400	27	5	73
	c	22	14	1	7	122	39	—	32	—	1	9
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXI		316	191	54	71	1 721	381	11	554	72	6	97
Verkehrswesen	a	389	231	100	58	2 111	506	280	630	73	80	70
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	5 407	4 494	170	743	31 200	7 337	624	10 479	204	22	1 016
	c	3 100	2 549	39	512	17 846	3 640	642	7 639	30	16	708
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXII		8 896	7 274	309	1 313	51 157	11 483	1 546	18 748	307	118	1 794
Gast- und Schank- wirtschaftsgewerbe	a	2 220	647	1 044	529	10 044	3 700	2 696	2 636	918	1 354	1 004
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	105	61	7	37	557	135	4	187	8	4	61
	c	104	71	7	26	571	118	3	228	7	—	46
	m	1	1	—	—	6	—	—	4	—	—	—
Summe Gruppe XXIII		2 430	780	1 058	592	11 178	3 953	2 703	3 055	933	1 358	1 111
Verwaltung, Heer- wesen, Kirche, freie Berufsarten	a	1 290	287	778	225	6 035	668	167	1 943	1 142	208	355
	dar. afr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3 385	2 034	736	615	18 472	2 770	170	6 442	886	40	912
	c	535	425	10	100	3 032	780	110	1 110	4	10	164
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXIV		5 210	2 746	1 524	940	27 539	4 218	447	9 495	2 032	258	1 431

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 7 Personen											
		Zahl der Familien				Zahl der Personen							
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde			
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Haus- angestellte	in Gewerbetrieben u. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.		
über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe						Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren						
Gruppe	Stellung im Beruf												
Bekleidungsgewerbe	a	2 033	1 293	454	286	12 948	3 792	1 960	4 681	212	635	436	
	dar.												
	afr	231	190	15	26	1 554	537	255	557	4	19	40	
	b	113	96	4	13	766	238	12	261	6	—	19	
	c	794	685	3	106	5 369	1 712	75	2 014	3	4	182	
	m	1	1	—	—	7	4	1	2	—	—	—	
Summe Gruppe XVII		2 941	2 075	461	405	19 090	5 746	2 048	6 958	221	639	637	
Baugewerbe (einschl. der Baunebenge- werbe)	a	1 717	1 235	305	177	11 260	3 183	2 037	4 063	217	295	247	
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	497	380	31	86	3 316	977	282	1 197	28	16	119	
	c	4 310	3 653	49	608	29 109	7 159	1 582	12 811	36	43	982	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Gruppe XVIII		6 524	5 268	385	871	43 685	11 319	3 901	18 071	281	354	1 348	
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsge- winnung und -ver- sorgung	a	23	9	13	1	137	26	15	51	14	9	1	
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	75	53	5	17	493	109	4	175	9	—	23	
	c	394	311	6	77	2 622	685	60	1 055	7	—	129	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Gruppe XIX		492	373	24	95	3 252	820	79	1 281	30	9	153	
Handelsgewerbe	a	3 258	1 317	1 401	540	19 244	4 650	2 485	6 723	1 759	912	891	
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	424	228	72	124	2 599	627	37	915	121	7	241	
	c	615	466	14	135	4 054	1 165	83	1 542	11	10	230	
	m	4	4	—	—	28	7	4	15	—	—	—	
Summe Gruppe XX		4 301	2 015	1 487	799	25 925	6 449	2 609	9 195	1 891	929	1 362	
Versicherungswesen	a	30	13	12	5	174	37	4	53	21	—	15	
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	116	71	13	32	735	186	8	251	14	4	59	
	c	9	7	1	1	60	23	1	21	1	—	2	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Gruppe XXI		155	91	26	38	969	246	13	325	36	4	76	
Verkehrswesen	a	240	138	61	41	1 502	464	255	471	43	74	61	
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	2 633	2 225	68	340	17 805	4 730	463	6 536	77	19	530	
	c	1 598	1 319	13	266	10 742	2 588	481	4 703	19	4	421	
	m	1	1	—	—	7	1	1	5	—	—	—	
Summe Gruppe XXII		4 472	3 683	142	647	30 056	7 783	1 200	11 715	139	97	1 012	
Gast- und Schank- wirtschaftsgewerbe	a	1 480	367	732	381	7 549	2 728	1 951	2 218	633	1 418	760	
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	46	20	3	23	259	76	—	83	13	1	49	
	c	46	27	1	18	277	75	2	112	7	3	35	
	m	1	—	—	1	3	1	—	1	—	2	2	
Summe Gruppe XXIII		1 573	414	736	423	8 088	2 880	1 953	2 414	653	1 424	846	
Verwaltung, Heer- wesen, Kirche, freie Berufsarten	a	628	129	343	156	3 294	373	89	1 227	613	236	253	
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	1 502	936	299	267	9 673	1 690	108	3 532	379	13	449	
	c	295	240	5	50	1 977	577	87	770	6	2	80	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Gruppe XXIV		2 425	1 305	647	473	14 944	2 640	284	5 529	998	251	782	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 8 und mehr Personen											Ge- samt- zahl aller in Familien lebenden Personen
		Zahl der Familien				Zahl der Personen							
						Familienglieder				Familienfremde			
		Gruppe	Stellung im Beruf	im ganzen	darunter solche			im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Haus- angestellte	in Gewerbetrieben u. in einem vom Familien- vorstand geleiteten Betriebe		Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter u. s. w.
die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder Ge- werbetreibenden des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen				mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren						
									über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe			
Bekleidungs- gewerbe	a	2 063	1 246	527	290	16 296	4 831	2 445	6 746	265	1 127	518	153 517
	dar.												
	afr	288	237	23	28	2 460	855	435	989	2	30	51	18 636
	b	115	101	5	9	995	334	8	376	10	2	13	11 146
	c	843	760	4	79	7 359	2 451	140	3 002	3	3	152	69 207
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
Summe Gruppe XVII		3 021	2 107	536	378	24 650	7 616	2 593	10 124	278	1 132	683	239 020
Baugewerbe (einschl. der Bauneben- gewerbe)	a	1 968	1 371	355	242	16 240	4 792	3 108	6 699	264	630	396	112 810
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	511	410	21	80	4 349	1 308	445	1 796	18	22	135	40 300
	c	4 323	3 675	33	615	36 635	9 980	2 040	16 626	30	24	1 156	326 482
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
Summe Gruppe XVIII		6 802	5 456	409	937	57 224	16 080	5 593	25 121	312	676	1 687	479 645
Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts- gewinnung u. -versorgung	a	25	3	14	8	157	19	9	66	27	45	10	1 978
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	53	35	3	15	440	119	5	186	6	—	24	10 623
	c	366	289	2	75	3 064	869	58	1 340	3	—	146	35 422
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XIX		444	327	19	98	3 661	1 007	72	1 592	36	45	180	48 023
Handels-gewerbe	a	3 160	1 362	1 293	505	23 044	5 707	3 114	9 375	1 842	2 000	989	293 499
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	301	181	42	78	2 331	630	41	878	77	24	187	80 997
	c	569	448	4	117	4 746	1 457	84	2 005	4	1	212	63 478
	m	8	5	—	3	55	16	5	24	1	1	11	721
Summe Gruppe XX		4 038	1 996	1 339	703	30 176	7 810	3 244	12 282	1 924	2 026	1 399	438 695
Versicherungs- wesen	a	28	6	16	6	200	26	3	79	40	1	11	3 807
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	68	51	5	12	561	135	9	222	10	—	24	15 764
	c	7	6	—	1	56	17	—	22	—	—	1	985
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXI		103	63	21	19	817	178	12	323	50	1	36	20 556
Verkehrswesen	a	259	130	77	52	2 041	597	346	698	52	216	85	15 629
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2 337	1 997	63	277	19 895	5 487	656	8 158	63	20	467	258 478
	c	1 537	1 293	22	222	13 005	3 351	648	6 082	19	9	395	159 723
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Summe Gruppe XXII		4 133	3 420	162	551	34 941	9 435	1 650	14 938	134	245	947	433 850
Gast- u. Schank- wirtschafts- gewerbe	a	2 449	335	1 302	812	14 225	4 923	3 955	4 617	1 495	6 831	2 100	89 703
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	32	14	2	16	224	52	4	93	6	6	40	8 873
	c	36	19	1	16	257	68	3	109	2	—	49	7 830
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	166
Summe Gruppe XXIII		2 517	368	1 305	844	14 706	5 043	3 962	4 819	1 503	6 337	2 189	106 572
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	571	122	272	177	3 393	611	218	1 240	671	721	336	71 770
	dar.												
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	987	631	154	202	7 915	1 716	148	3 288	222	42	400	220 043
	c	286	231	6	49	2 377	650	81	1 019	10	2	102	27 227
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Summe Gruppe XXIV		1 844	984	432	428	13 685	2 977	447	5 547	903	765	838	319 046

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Im ganzen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausgestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewergehilfen usw. in einem vom Familienvor- stande geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	13 003	6 146	5 649	1 208	42 343	5 412	2 254	9 556	5 855	2 071	1 587
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4 067	3 188	328	551	14 009	2 058	188	3 694	389	62	715
	c	3 295	2 756	61	478	11 700	2 781	102	2 896	64	10	645
	m	3	2	—	1	7	2	—	1	—	—	1
Summe Gruppe XXV		20 368	12 092	6 038	2 238	68 059	10 253	2 544	16 147	6 308	2 143	2 948
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	31	16	5	10	92	11	2	20	18	—	16
	dar. afr	2	1	1	—	4	—	—	2	1	—	—
	b	787	607	32	148	2 331	324	22	547	27	23	227
	c	4 583	3 993	17	573	16 985	3 088	283	5 252	22	12	777
	sonst. Haus- angestellte	3 852	2 784	28	1 040	10 478	2 927	38	2 366	18	26	1 404
Summe Gruppe XXVI		9 253	7 400	82	1 771	29 886	6 350	345	8 185	85	61	2 424
Ohne Beruf und Berufsangabe												
Summe Gruppe XXVII		184 105	136 027	9 567	38 511	505 297	128 641	7 561	68 067	13 783	1 290	55 783

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 2 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausgestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewergehilfen usw. in einem vom Familienvor- stande geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	2 354	1 890	349	115	4 244	340	118	75	324	25	115
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	889	770	36	83	1 659	125	6	21	31	5	83
	c	834	792	6	36	1 626	292	8	32	5	1	36
	m	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Summe Gruppe XXV		4 078	3 452	391	235	7 530	757	132	128	360	31	235
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	7	6	1	—	13	1	1	1	1	—	—
	dar. afr	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
	b	284	242	10	32	526	58	4	29	5	5	32
	c	1 109	1 023	8	78	2 132	305	33	104	5	3	78
	sonst. Haus- angestellte	1 633	1 262	13	358	2 895	641	7	333	7	6	358
Summe Gruppe XXVI		3 033	2 533	32	468	5 566	1 005	45	467	18	14	468
Ohne Beruf und Berufsangabe												
Summe Gruppe XXVII		82 204	70 492	3 105	8 607	152 696	19 880	1 134	4 010	2 948	157	8 607

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 3 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbehilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
							über- haupt					
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. afr	3 377	1 860	1 275	242	8 447	848	343	1 070	1 195	219	270
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 181	988	69	124	3 311	352	26	619	80	8	144
	m	861	732	18	111	2 442	478	14	432	19	4	118
<i>Summe Gruppe</i>	<i>XXV</i>	<i>5 421</i>	<i>3 582</i>	<i>1 362</i>	<i>477</i>	<i>14 206</i>	<i>1 680</i>	<i>383</i>	<i>2 122</i>	<i>1 294</i>	<i>231</i>	<i>532</i>
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. afr	4	2	1	1	7	1	—	2	4	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	220	177	7	36	604	53	6	120	5	4	47
	sonst. Haus- angestellte	1 199	1 055	2	142	3 438	569	50	738	3	3	153
<i>Summe Gruppe</i>	<i>XXVI</i>	<i>1 116</i>	<i>796</i>	<i>4</i>	<i>316</i>	<i>2 928</i>	<i>754</i>	<i>9</i>	<i>538</i>	<i>13</i>	<i>5</i>	<i>414</i>
<i>Summe Gruppe</i>		<i>2 539</i>	<i>2 030</i>	<i>14</i>	<i>495</i>	<i>6 977</i>	<i>1 377</i>	<i>65</i>	<i>1 398</i>	<i>13</i>	<i>12</i>	<i>615</i>
Ohne Beruf und Berufsangabe		47 318	31 797	3 011	12 510	121 877	30 302	1 544	12 122	4 010	222	15 845
<i>Summe Gruppe</i>	<i>XXVII</i>											

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 4 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbehilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
							über- haupt					
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. afr	3 105	1 229	1 588	288	10 102	1 246	533	2 156	1 515	448	355
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	964	740	85	139	3 570	486	43	1 047	93	16	177
	m	696	562	16	118	2 611	598	25	713	18	—	155
<i>Summe Gruppe</i>	<i>XXV</i>	<i>4 765</i>	<i>2 531</i>	<i>1 689</i>	<i>545</i>	<i>16 283</i>	<i>2 330</i>	<i>601</i>	<i>3 916</i>	<i>1 626</i>	<i>464</i>	<i>687</i>
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. afr	10	5	1	4	32	5	—	4	3	—	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	146	100	5	41	503	62	2	140	8	1	72
	sonst. Haus- angestellte	916	793	4	119	3 494	625	48	1 123	3	1	166
<i>Summe Gruppe</i>	<i>XXVI</i>	<i>560</i>	<i>385</i>	<i>6</i>	<i>169</i>	<i>1 973</i>	<i>614</i>	<i>8</i>	<i>594</i>	<i>3</i>	<i>8</i>	<i>256</i>
<i>Summe Gruppe</i>		<i>1 632</i>	<i>1 283</i>	<i>16</i>	<i>333</i>	<i>6 002</i>	<i>1 306</i>	<i>58</i>	<i>1 861</i>	<i>17</i>	<i>10</i>	<i>499</i>
Ohne Beruf und Berufsangabe		27 279	16 873	1 760	8 646	92 233	29 563	1 594	15 655	3 074	153	13 655
<i>Summe Gruppe</i>	<i>XXVII</i>											

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 5 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewer- gehilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand gelei- teten Betriebe				
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. afr	2 102	611	1 245	246	8 428	1 209	503	2 346	1 306	453	323
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	554	360	83	111	2 499	456	31	830	103	14	154
	m	436	329	10	97	2 037	570	16	606	10	1	132
Summe Gruppe XXV		3 092	1 300	1 338	454	12 964	2 235	550	3 782	1 419	468	609
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. afr	5	1	—	4	15	3	—	3	3	—	7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	74	49	5	20	330	64	7	115	4	4	32
	m	582	486	1	95	2 763	495	66	1 093	5	1	141
Summe Gruppe XXVI		317	198	2	117	1 371	448	7	442	4	1	209
sonst. Haus- angestellte		978	734	8	236	4 479	1 010	80	1 653	16	6	389
Ohne Beruf und Berufsangabe		14 229	8 540	893	4 796	60 526	21 241	1 140	13 785	1 779	152	8 688
Summe Gruppe XXVII												

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 6 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewer- gehilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand gelei- teten Betriebe				
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. afr	1 141	298	702	141	5 390	776	332	1 731	830	415	211
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	269	181	36	52	1 474	291	23	536	54	7	79
	m	246	184	6	56	1 373	404	21	464	6	3	94
Summe Gruppe XXV		1 656	663	744	249	8 237	1 471	376	2 731	890	425	384
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. afr	2	—	1	1	6	—	—	2	3	—	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	34	18	3	13	167	34	—	64	—	9	28
	m	388	316	1	71	2 210	453	40	872	2	—	116
Summe Gruppe XXVI		142	90	2	50	742	259	2	255	3	—	107
sonst. Haus- angestellte		566	424	7	135	3 125	746	42	1 193	8	9	254
Ohne Beruf und Berufsangabe		7 125	4 506	448	2 171	36 908	12 824	887	9 296	998	150	4 694
Summe Gruppe XXVII												

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Staat.

b) Berufsgruppen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 7 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausgestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbegliedern usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Gruppe	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	486	123	278	85	2 683	429	178	981	363	215	141
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	121	85	10	26	774	175	35	322	19	5	49
	c	126	91	3	32	818	209	9	321	4	1	59
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Gruppe XXV		733	299	291	143	4 275	813	222	1 624	386	221	249
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	1	—	1	—	3	—	—	—	4	—	—
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	21	17	—	4	139	37	3	50	—	—	8
	c	189	154	1	34	1 269	238	23	604	3	1	50
	sonst. Haus- angestellte	51	32	—	19	327	124	5	113	—	—	30
Summe Gruppe XXVI		262	203	2	57	1 738	399	31	767	7	1	88
Ohne Beruf und Berufsangabe												
Summe Gruppe XXVII		3 276	2 098	177	1 001	20 122	7 342	551	6 129	423	117	2 270

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 8 und mehr Personen											Ge- samt- zahl aller in Familien lebenden Personen
		Zahl der Familien				Zahl der Personen							
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde			
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausgestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbegliedern usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.	
über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe												
Gruppe	Stellung im Beruf												
Gesundheits- wesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohl- fahrtpflege	a	438	135	212	91	3 049	564	247	1 197	322	296	172	51 856
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	89	64	9	16	722	173	24	319	9	7	29	15 175
	c	96	66	2	28	793	230	9	328	2	—	51	12 419
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Summe Gruppe XXV		623	265	223	135	4 564	967	280	1 844	333	303	252	79 458
Häusliche Dienste und Erwerbstätig- keit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	a	2	2	—	—	16	1	1	8	—	—	—	126
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	b	8	4	2	2	62	16	—	29	5	—	8	2 608
	c	200	166	—	34	1 679	403	23	718	1	3	73	17 796
	sonst. Haus- angestellte	33	21	1	11	242	87	—	91	—	6	30	11 926
Summe Gruppe XXVI		243	193	3	47	1 999	507	24	846	6	9	111	32 456
Ohne Beruf und Berufs- angabe													
Se. Gruppe XXVII		2 674	1 721	173	780	20 935	7 489	711	7 070	551	339	2 023	576 153

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

München.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Im ganzen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
Abteilung	Stellung im Beruf		die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbegehilfen usw. in einem vom Familienvor- stande geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
		hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes					über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a dar. afr	660	325	240	95	2 593	639	402	491	189	354	141
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	191	135	15	41	629	108	—	123	20	—	70
	m	652	534	2	116	2 181	528	—	488	2	—	148
Summe Abteilung A		1 503	994	257	252	5 403	1 275	402	1 102	211	354	359
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a dar. afr	17 854	11 525	3 270	3 059	59 478	12 080	3 982	10 641	4 041	1 238	4 053
	b	1 280	950	21	309	4 022	991	99	766	18	12	402
	c	10 714	8 273	731	1 710	33 882	6 027	—	6 236	956	—	2 242
	m	40 056	32 034	268	7 754	133 238	33 070	2	28 628	391	—	10 298
Summe Abteilung B		68 624	51 832	4 269	12 523	226 598	51 177	3 984	45 505	5 388	1 238	16 593
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a dar. afr	16 176	9 079	4 389	2 708	50 469	9 960	3 702	8 466	5 755	1 012	4 078
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	24 258	19 195	1 119	3 944	78 623	14 209	2	15 427	1 438	—	5 168
	m	13 242	10 614	90	2 538	44 172	9 984	—	10 045	118	—	3 364
Summe Abteilung C		53 676	38 888	5 598	9 190	173 264	34 153	3 704	33 938	7 311	1 012	12 610
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar. afr	4 869	2 154	1 770	945	14 074	1 452	60	2 332	2 578	9	1 347
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	12 514	9 581	1 009	1 924	39 548	5 646	1	7 712	1 257	—	2 497
	m	1 679	1 305	14	360	5 393	1 358	—	1 103	20	—	491
Summe Abteilung D		19 062	13 040	2 793	3 229	59 015	8 456	61	11 147	3 855	9	4 335
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. afr	2 296	990	927	379	6 754	894	267	1 067	1 244	81	492
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 095	733	101	221	3 386	610	—	596	149	—	295
	m	1 147	907	7	233	3 822	965	—	821	11	—	317
Summe Abteilung E		4 538	2 670	1 035	833	13 962	2 469	267	2 484	1 404	81	1 104
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	236	160	3	73	651	67	—	146	6	—	103
	sonst. Haus- angestellte	184	122	1	61	555	32	—	110	2	—	77
		1 405	860	5	540	3 431	989	—	647	6	—	748
Summe Abteilung F		1 825	1 142	9	674	4 637	1 088	—	903	14	—	928
Berufsabteilungen A mit F	a dar. afr	41 855	24 073	10 596	7 186	133 368	25 025	8 413	22 997	13 807	2 694	10 111
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 280	950	21	309	4 022	991	99	766	18	12	402
		49 008	38 117	2 978	7 913	156 719	26 667	3	30 240	3 826	—	10 375
		56 960	45 516	382	11 062	189 361	45 937	2	41 195	544	—	14 695
	sonst. Haus- angestellte	1 405	860	5	540	3 431	989	—	647	6	—	748
Summe d. Abteilung A mit F		149 228	108 566	13 961	26 701	482 879	98 618	8 418	95 079	18 183	2 694	35 929
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		28 425	14 309	2 423	11 693	69 618	18 434	—	6 832	4 676	—	17 984
Summe d. Abteilung A mit G		177 653	122 875	16 384	38 394	552 497	117 052	8 418	101 911	22 859	2 694	53 913

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

München.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 2 Personen									
		Zahl der Familien				Zahl der Personen					
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Haus- angestellte	Gewerbetätigen usw. in einem vom Familien- vorstand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- schmieder usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						hauptsächlich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren			
							über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe			
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a dar. afr	79	62	12	5	141	24	14	1	11	5
	b	46	44	2	—	90	7	—	—	2	—
	c	186	172	1	13	358	66	—	7	1	13
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		311	278	15	18	589	97	14	8	14	18
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a dar. afr	3 860	3 348	168	344	7 208	671	169	169	150	344
	b	379	316	4	59	695	90	13	32	4	59
	c	3 005	2 826	58	121	5 831	551	—	102	58	121
	m	10 721	10 052	89	580	20 773	3 705	2	535	89	580
Summe Abteilung B		17 586	16 226	315	1 045	33 812	4 927	171	806	297	1 045
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a dar. afr	3 878	3 366	265	247	7 244	961	439	88	236	247
	b	6 219	5 870	92	257	12 089	1 121	2	188	92	257
	c	3 296	3 050	23	223	6 346	1 083	—	129	23	223
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung C		13 393	12 286	380	727	25 679	3 165	441	405	351	727
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar. afr	1 331	1 026	145	160	2 357	173	7	21	141	160
	b	3 288	3 016	128	144	6 304	442	—	58	128	144
	c	433	390	1	42	823	152	—	30	1	42
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		5 052	4 432	274	346	9 484	767	7	109	270	346
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. afr	507	381	85	41	888	64	16	3	80	41
	b	283	247	9	27	530	44	—	11	9	27
	c	316	298	2	16	614	123	—	8	2	16
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		1 106	926	96	84	2 032	231	16	22	91	84
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	87	67	2	18	154	24	—	14	2	18
	c	55	42	1	12	97	7	—	7	1	12
	sonst. Haus- angestellte	641	455	4	182	1 096	244	—	115	4	182
Summe Abteilung F		783	564	7	212	1 347	275	—	136	7	212
Berufsabteilungen A mit F	a dar. afr	9 655	8 183	675	797	17 838	1 893	645	282	618	797
	b	379	316	4	59	695	90	13	32	4	59
	c	12 928	12 070	291	567	24 998	2 189	2	373	291	567
	m	15 007	14 004	117	886	29 011	5 136	2	716	117	886
	sonst. Haus- angestellte	641	455	4	182	1 096	244	—	115	4	182
Summe d. Abteilung A mit F		38 231	34 712	1 087	2 432	72 943	9 462	649	1 486	1 030	2 432
Ohne Beruf und Berufsangabe		10 370	7 035	650	2 685	17 405	2 635	—	508	650	2 685
Summe Abteilung G		48 601	41 747	1 737	5 117	90 348	12 097	649	1 994	1 680	5 117

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

München.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 3 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausgestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetrieben usw., in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	über- haupt						davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe					
Abteilung	Stellung im Beruf											
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	123	79	34	10	321	55	22	31	21	15	12
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	54	40	3	11	147	18	—	23	4	—	11
	b	176	150	—	26	500	100	—	87	—	—	28
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		353	269	37	47	968	173	22	141	25	15	51
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	4 913	3 534	581	798	13 201	2 017	600	1 654	559	76	903
	dar.	379	273	7	99	1 012	203	26	155	5	3	117
	afr	3 311	2 706	161	444	9 291	1 241	—	1 445	174	—	468
	b	11 839	9 671	60	2 108	33 165	6 496	—	5 710	99	—	2 253
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		20 063	15 911	802	3 350	55 657	9 754	600	8 809	832	76	3 624
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	4 179	2 694	943	542	10 845	1 871	727	1 202	968	76	648
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	7 657	6 345	265	1 047	21 544	2 760	—	3 513	313	—	1 114
	b	4 066	3 394	17	655	11 467	2 160	—	2 182	21	—	710
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung C		15 902	12 433	1 225	2 244	43 856	6 791	727	6 897	1 302	76	2 472
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	1 208	612	369	227	2 909	307	22	289	433	3	279
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	4 093	3 340	220	533	11 450	1 231	1	1 896	259	—	570
	b	546	427	5	114	1 493	305	—	227	5	—	140
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		5 847	4 379	594	874	15 852	1 843	23	2 412	697	3	989
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	644	316	233	95	1 564	179	60	145	253	11	104
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	349	270	24	55	956	124	—	149	28	—	63
	b	312	251	3	58	871	191	—	131	4	—	61
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		1 305	837	260	208	3 391	494	60	425	285	11	228
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	67	48	1	18	177	1	—	31	1	—	23
	b	51	35	—	16	137	4	—	24	—	—	16
	c	412	235	1	176	996	237	—	160	1	—	239
Summe Abteilung F		530	318	2	210	1 310	242	—	215	2	—	278
Berufsabteilungen A mit F	a	11 067	7 235	2 160	1 672	28 840	4 429	1 431	3 321	2 234	181	1 946
	dar.	379	273	7	99	1 012	203	26	155	5	3	117
	afr	15 531	12 749	674	2 108	43 565	5 375	1	7 057	779	—	2 249
	b	16 990	13 928	85	2 977	47 633	9 256	—	8 361	129	—	3 208
	c	412	235	1	176	996	237	—	160	1	—	239
Summed. Abteilung A mit F		44 000	34 147	2 920	6 933	121 034	19 297	1 432	18 899	3 143	181	7 642
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		8 379	3 811	734	3 834	18 748	4 727	—	1 372	1 193	—	5 196
Summed. Abteilung A mit G		52 379	37 958	3 654	10 767	139 782	24 024	1 432	20 271	4 336	181	12 838

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

München.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 4 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder ver- wieglichen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbetreibenden usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	142	81	45	16	483	84	56	78	29	36	20
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	44	26	4	14	154	21	—	36	4	—	18
	c	138	103	1	34	502	116	—	122	1	—	49
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		324	210	50	64	1 139	221	56	236	34	36	87
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	3 956	2 398	815	743	13 828	2 798	846	2 496	922	118	956
	dar.	276	195	4	77	984	270	21	209	8	3	109
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2 308	1 575	240	493	8 293	1 510	—	1 819	307	—	632
	c	8 376	6 285	64	2 027	30 836	7 879	—	7 298	93	—	2 575
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		14 640	10 258	1 119	3 263	52 957	12 187	846	11 613	1 322	118	4 163
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	3 570	1 645	1 201	724	11 727	2 310	829	2 083	1 364	177	1 012
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	5 412	3 907	360	1 145	19 760	3 611	—	4 522	439	—	1 449
	c	2 930	2 224	22	684	10 826	2 362	—	2 891	32	—	862
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung C		11 912	7 776	1 583	2 553	42 313	8 283	829	9 496	1 835	177	3 323
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	1 032	324	497	211	3 184	346	7	543	643	1	300
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2 784	1 955	273	556	10 106	1 493	—	2 441	342	—	688
	c	370	283	4	83	1 376	370	—	323	7	—	97
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		4 186	2 562	774	850	14 666	2 209	7	3 307	992	1	1 085
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	539	182	257	100	1 700	238	76	282	312	24	120
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	227	135	29	63	780	161	—	150	45	—	83
	c	240	175	2	63	870	205	—	222	3	—	87
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		1 006	492	288	226	3 550	604	76	654	360	24	290
Hausliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	46	26	—	20	151	12	—	34	2	—	31
	c	43	25	—	18	145	13	—	28	—	—	27
sonst. Haus- angestellte		184	98	—	86	597	224	—	150	1	—	138
Summe Abteilung F		273	149	—	124	893	249	—	212	3	—	196
Berufsabteilungen A mit F	a	9 239	4 630	2 815	1 794	30 922	5 776	1 814	5 482	3 270	356	2 408
	dar.	276	195	4	77	984	270	21	209	8	3	109
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10 821	7 624	906	2 291	39 244	6 808	—	9 002	1 139	—	2 901
	c	12 097	9 095	93	2 909	44 555	10 945	—	10 884	136	—	3 697
sonst. Haus- angestellte		184	98	—	86	597	224	—	150	1	—	138
Summe d. Abteilung A mit F		32 341	21 447	3 814	7 080	115 318	23 753	1 814	25 518	4 546	356	9 144
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		5 154	1 926	531	2 697	14 820	4 565	—	1 641	1 196	—	4 600
Summe d. Abteilung A mit G		37 495	23 373	4 345	9 777	130 138	28 318	1 814	27 159	5 742	356	13 744

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

München.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 5 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Geviergehilfen usw., in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleiteten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	98	39	42	17	394	100	58	75	27	44	25
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	22	13	2	7	95	27	—	23	4	—	11
	c	78	58	—	20	367	125	—	95	—	—	23
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		198	110	44	44	856	252	58	193	31	44	59
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	2 503	1 218	739	546	10 634	2 499	832	2 358	886	205	790
	dar. afr	120	83	2	35	545	151	15	142	—	2	53
	b	1 214	714	152	348	5 350	1 281	—	1 313	207	—	513
	c	4 732	3 151	34	1 547	21 364	6 140	—	6 047	50	—	2 246
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		8 449	5 083	925	2 441	37 348	9 920	832	9 718	1 143	205	3 549
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	2 325	840	957	528	9 389	2 128	771	2 039	1 251	179	806
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2 920	1 847	251	822	13 088	3 160	—	3 490	332	—	1 180
	c	1 571	1 059	16	496	7 116	1 845	—	1 895	20	—	719
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung C		6 816	3 746	1 224	1 846	29 593	7 133	771	7 424	1 603	179	2 705
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	687	112	397	178	2 586	291	14	573	570	—	279
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 369	776	218	375	6 054	1 154	—	1 601	272	—	519
	c	176	103	4	69	769	201	—	231	5	—	106
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		2 232	991	619	622	9 409	1 646	14	2 405	847	—	904
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	346	74	192	80	1 320	224	66	265	280	18	112
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	150	78	26	46	642	159	—	148	40	—	68
	c	142	93	—	49	645	197	—	168	1	—	64
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		638	245	218	175	2 607	580	66	581	321	18	244
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	22	12	—	10	92	19	—	30	1	—	17
	c	18	11	—	7	79	5	—	15	—	—	11
	sonst. Haus- angestellte	103	46	—	57	411	150	—	120	—	—	104
Summe Abteilung F		143	69	—	74	582	174	—	165	1	—	132
Berufsabteilungen A mit F	a	5 959	2 283	2 327	1 349	24 323	5 242	1 741	5 310	3 014	446	2 012
	dar. afr	120	83	2	35	545	151	15	142	—	2	53
	b	5 697	3 440	649	1 608	25 321	5 800	—	6 605	856	—	2 308
	c	6 717	4 475	54	2 188	30 340	8 513	—	8 451	76	—	3 169
	sonst. Haus- angestellte	103	46	—	57	411	150	—	120	—	—	104
Summe d. Abteilung A mit F		18 476	10 244	3 030	5 202	80 395	19 705	1 741	20 486	3 946	446	7 593
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		2 622	878	281	1 463	9 389	3 188	—	1 399	753	—	2 968
Summe d. Abteilung A mit G		21 098	11 122	3 311	6 665	89 784	22 893	1 741	21 885	4 699	446	10 561

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

München.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 6 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder tei- weise im Bereich des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetrieben usw. einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	74	34	30	10	371	126	81	58	21	37	15
	dar. af.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10	5	2	3	55	14	—	18	2	—	3
	c	43	29	—	14	236	63	—	84	—	—	22
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		127	68	32	27	662	203	81	160	23	37	40
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	1 346	571	450	325	6 742	1 822	647	1 673	621	191	522
	dar. af.	73	50	1	22	401	136	16	112	—	2	35
	b	513	265	76	172	2 711	689	—	800	110	—	257
	c	2 407	1 598	12	797	13 103	4 124	—	4 139	29	—	1 310
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		4 266	2 434	538	1 294	22 556	6 635	647	6 612	760	191	2 089
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Sehankwirtschaft	a	1 239	325	570	344	5 718	1 280	473	1 423	945	143	628
	dar. af.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 251	742	104	405	6 702	1 860	—	1 971	168	—	636
	c	786	505	7	274	4 273	1 204	—	1 397	11	—	432
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung C		3 276	1 572	681	1 023	16 693	4 344	473	4 791	1 124	143	1 696
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	324	42	214	68	1 468	154	3	408	349	1	126
	dar. af.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	603	318	99	186	3 171	684	—	964	141	—	306
	c	80	50	—	30	423	153	—	122	—	—	57
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		1 007	410	313	284	5 062	991	3	1 494	490	1	489
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	160	25	104	31	712	106	30	201	183	8	57
	dar. af.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	58	29	9	20	302	73	—	84	19	—	27
	c	84	54	—	30	453	145	—	138	—	—	51
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		302	108	113	81	1 467	324	30	423	202	8	135
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. af.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	8	3	—	5	38	6	—	16	—	—	10
	c	14	6	—	8	72	3	—	22	1	—	11
	sonst. Haus- angestellte	43	14	—	29	189	68	—	60	—	—	69
Summe Abteilung F		65	23	—	42	299	77	—	98	1	—	90
Berufsabteilungen A mit F	a	3 143	997	1 368	778	15 011	3 488	1 234	3 763	2 119	380	1 348
	dar. af.	73	50	1	22	401	136	16	112	—	2	35
	b	2 443	1 362	290	791	12 979	3 326	—	3 853	440	—	1 239
	c	3 414	2 242	19	1 153	18 560	5 692	—	5 902	41	—	1 883
	sonst. Haus- angestellte	43	14	—	29	189	68	—	60	—	—	69
Summe d. Abteilung A mit F		9 043	4 615	1 677	2 751	46 739	12 574	1 234	13 578	2 600	380	4 539
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		1 131	381	150	600	4 941	1 732	—	902	460	—	1 385
Summe d. Abteilung A mit G		10 174	4 996	1 827	3 351	51 680	14 306	1 234	14 480	3 060	380	5 924

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

München.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 7 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige Fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Famili- en- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetrieben usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	daron in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a dar. af. b c m	51 — 7 20 —	16 — 3 12 —	25 — 1 — —	10 — 3 8 —	275 — 36 130 —	83 — 15 32 —	56 — — — —	70 — 5 58 —	26 — 3 — —	41 — — — —	15 — 10 10 —
<i>Summe Abteilung A</i>		78	31	26	21	441	130	56	133	29	41	35
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a dar. af. b c m	706 29 233 1 098 —	253 16 123 695 —	280 2 31 7 —	173 11 79 396 —	3 993 183 1 447 6 965 —	1 134 70 426 2 363 —	439 2 — — —	1 103 49 457 2 312 —	439 1 53 21 —	229 1 — — —	281 18 131 700 —
<i>Summe Abteilung B</i>		2 037	1 071	318	648	12 405	3 923	439	3 872	513	229	1 112
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a dar. af. b c m	545 — 494 336 —	102 — 286 215 —	264 — 33 3 —	179 — 175 118 —	2 823 — 3 061 2 118 —	673 — 911 695 —	218 — — — —	802 — 905 736 —	495 — 61 9 —	138 — — — —	359 — 336 225 —
<i>Summe Abteilung C</i>		1 375	603	300	472	8 002	2 279	218	2 443	565	138	920
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar. af. b c m	164 — 249 49 —	23 — 112 34 —	91 — 52 — —	50 — 85 15 —	833 — 1 494 312 —	77 — 368 102 —	4 — — — —	279 — 453 104 —	227 — 80 1 —	— — — — —	88 — 169 30 —
<i>Summe Abteilung D</i>		462	169	143	150	2 639	547	4	836	308	—	287
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. af. b c m	55 — 19 33 —	6 — 11 23 —	34 — 2 — —	15 — 6 10 —	279 — 109 208 —	44 — 32 58 —	8 — — — —	79 — 35 83 —	74 — 6 1 —	6 — — — —	26 — 18 22 —
<i>Summe Abteilung E</i>		107	40	36	31	596	134	8	197	81	6	66
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. af. b c sonst. Haus- angestellte	— — 5 2 18	— — 3 2 10	— — — — —	— — 2 — 8	— — 31 14 112	— — 4 — 51	— — — — —	— — 15 7 32	— — — — —	— — — — —	— — 4 — 14
<i>Summe Abteilung F</i>		25	15	—	10	157	55	—	54	—	—	18
Berufsabteilungen A mit F	a dar. af. b c sonst. Haus- angestellte	1 521 29 1 007 1 538 18	400 16 538 981 10	694 2 119 10 —	427 11 350 547 8	8 203 183 6 178 9 747 112	2 011 70 1 756 3 250 51	725 2 — — —	2 333 49 1 870 3 300 32	1 261 1 203 82 —	414 1 — — —	769 18 668 987 14
<i>Summe d. Abteilung A mit F</i>		4 084	1 929	823	1 332	24 240	7 068	725	7 535	1 496	414	2 438
Ohne Beruf und Berufsangabe <i>Summe Abteilung G</i>		448	169	44	235	2 313	864	—	486	194	—	629
<i>Summe d. Abteilung A mit G</i>		4 532	2 098	867	1 567	26 553	7 932	725	8 021	1 690	414	3 067

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 290.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

München.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 8 und mehr Personen											Gesamt- zahl aller in Familien lebenden Personen
		Zahl der Familien				Zahl der Personen							
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde			
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- wergehülfs des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Haus- angestellte	in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- mieter usw.		
hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren												
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	daron in einem vom Familien- vorstand gelei- teten Betriebe					
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	93	14	52	27	608	167	115	178	54	180	49	3 277
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	8	4	1	3	52	6	—	18	1	—	17	719
	b	11	10	—	1	88	26	—	35	—	—	3	2 331
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		112	28	53	31	748	199	115	231	55	180	69	6 327
Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	570	203	237	130	3 872	1 139	449	1 188	464	401	257	68 810
	dar.	24	17	1	6	202	71	6	67	—	1	11	4 454
	afr	130	64	13	53	959	329	—	300	47	—	120	37 080
	b	883	582	2	299	7 032	2 363	—	2 587	10	—	634	143 927
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		1 583	849	252	482	11 863	3 831	449	4 075	521	401	1 011	249 817
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schank- wirtschaft	a	440	107	189	144	2 723	737	245	829	496	270	378	61 314
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	305	198	14	93	2 379	786	—	838	33	—	196	85 229
	b	257	167	2	88	2 026	635	—	815	2	—	193	47 654
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung C		1 002	472	205	325	7 128	2 158	245	2 482	531	270	767	194 197
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	123	15	57	51	737	104	3	219	215	—	115	18 008
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	128	64	19	45	969	274	—	299	35	—	101	43 302
	b	25	18	—	7	197	75	—	66	1	—	19	5 904
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		276	97	76	103	1 903	453	3	584	251	—	235	67 214
Gesundheits- wesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohl- fahrtpflege	a	45	6	22	17	291	39	11	92	62	9	32	8 571
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	9	3	2	4	67	17	—	19	2	—	9	3 830
	b	20	13	—	7	161	46	—	71	—	—	16	4 150
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		74	22	24	28	519	102	11	182	64	9	57	16 551
Häusliche Dienste und Erwerbstätig- keit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	1	1	—	—	8	1	—	6	—	—	—	760
	b	1	1	—	—	11	—	—	7	—	—	—	634
	c	4	2	—	2	30	15	—	10	—	—	2	4 185
Summe Abteilung F		6	4	—	2	49	16	—	23	—	—	2	5 579
Berufsabtei- lungen A mit F	a	1 271	345	557	369	8 231	2 186	823	2 506	1 291	860	831	159 980
	dar.	24	17	1	6	202	71	6	67	—	1	11	4 454
	afr	581	334	49	198	4 434	1 413	—	1 480	118	—	443	170 920
	b	1 197	791	4	402	9 515	3 145	—	3 581	13	—	865	204 600
	c	4	2	—	2	30	15	—	10	—	—	2	4 185
Summe d. Abt. A mit F		3 053	1 472	610	971	22 210	6 759	823	7 577	1 422	860	2 141	539 685
Ohne Beruf und Berufs- angabe		321	109	33	179	2 002	723	—	524	230	—	521	92 278
Summe Abteilung G													
Summe d. Abt. A mit G		3 374	1 581	643	1 150	24 212	7 482	823	8 101	1 652	860	2 662	631 963

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Nürnberg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Im ganzen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangehörigen oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbetätigen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe											
Abteilung	Stellung im Beruf											
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a	627	336	250	41	2727	1234	1005	531	104	363	57
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	94	76	4	14	343	83	—	68	1	10	23
	c	324	270	—	54	1194	365	5	266	—	1	83
m		3	3	—	—	8	—	—	3	—	—	—
Summe Abteilung A		1048	685	254	109	4272	1682	1010	868	105	374	163
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	9553	6367	2174	1012	33837	7207	2697	6172	2371	1157	1255
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	327	261	1	65	1160	316	34	282	2	—	76
	b	9544	8031	491	1022	32391	6257	61	6292	528	60	1228
	c	33919	28636	101	5182	123717	34358	227	29853	136	28	6923
m		5	4	—	1	21	11	—	3	—	—	1
Summe Abteilung B		53021	43038	2766	7217	189966	47833	2985	42320	3035	1245	9407
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	8347	4824	2327	1196	27776	5936	2505	5961	3002	406	1748
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10789	9172	344	1273	37234	7171	60	7544	373	31	1616
	c	5745	4868	28	849	20792	4967	25	5170	25	14	1076
m		19	15	2	2	63	18	5	15	—	3	2
Summe Abteilung C		24900	18879	2701	3320	85865	18092	2595	18690	3400	454	4442
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	977	516	341	120	3127	387	42	606	423	10	161
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	5145	4275	367	503	17279	2308	19	3838	411	2	639
	c	390	304	8	78	1408	397	4	296	3	7	109
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		6512	5095	716	701	21814	3092	65	4740	837	19	909
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	909	481	330	98	2935	424	117	578	401	25	131
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	443	354	16	73	1546	317	—	350	21	2	92
	c	461	381	2	78	1706	553	—	350	1	2	105
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		1813	1216	348	249	6187	1294	117	1278	423	29	328
Hausliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	6	3	—	3	20	3	1	4	—	—	5
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—
	c	158	119	—	39	555	118	—	165	1	—	66
sonst. Haus- angestellte		324	232	1	91	975	330	—	217	2	—	131
Summe Abteilung F		489	355	1	133	1553	451	1	387	3	—	202
Berufsabteilungen A mit F	a	20419	12527	5422	2470	70422	15191	6367	13852	6301	1961	3357
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	327	261	1	65	1160	316	34	282	2	—	76
	b	26016	21909	1222	2885	88796	16136	140	18093	1334	105	3598
	c	40997	34578	139	6280	149372	40758	261	36100	166	52	8362
m		27	22	2	3	92	29	5	21	—	3	3
sonst. Haus- angestellte		324	232	1	91	975	330	—	217	2	—	131
Summe d. Abteilung A mit F		87783	69268	6786	11729	309657	72444	6773	68283	7803	2121	15451
Ohne Beruf und Berufsangabe		12986	8161	653	4172	38397	12591	44	4378	940	32	6098
Summe Abteilung G		12986	8161	653	4172	38397	12591	44	4378	940	32	6098
Summe d. Abteilung A mit G		100769	77429	7439	15901	348054	85035	6817	72661	8743	2153	21549

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Nürnberg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 2 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestell-ten oder ge- werbegeliehen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbetätigen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	daron in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	50	47	1	2	97	28	24	—	1	—	2
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	21	20	—	1	41	7	—	—	—	—	1
	c	72	71	—	1	143	32	1	2	—	—	1
	m	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		144	139	1	4	283	67	25	2	1	—	4
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	1 647	1 526	44	77	3 173	283	97	38	36	8	77
	dar. afz	68	60	—	8	128	24	4	5	—	—	8
	b	2 228	2 164	20	44	4 392	410	2	24	20	—	44
	c	6 809	6 556	22	231	13 365	2 909	21	289	18	4	231
	m	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		10 685	10 247	86	352	20 932	3 603	120	351	74	12	352
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	1 544	1 372	85	87	2 916	447	267	22	82	3	87
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2 234	2 159	21	54	4 393	411	8	35	18	3	54
	c	1 097	1 058	3	36	2 155	414	2	12	2	1	36
	m	5	5	—	—	10	4	—	—	—	—	—
Summe Abteilung C		4 880	4 594	109	177	9 474	1 276	277	69	102	7	177
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	204	181	14	9	385	18	5	2	14	—	9
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 107	1 045	33	29	2 152	134	—	8	33	—	29
	c	71	61	1	9	132	23	—	4	1	—	9
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		1 382	1 287	48	47	2 669	175	5	14	48	—	47
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	152	126	18	8	278	20	5	5	17	1	8
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	71	59	1	11	130	16	—	1	—	1	11
	c	98	94	1	3	192	34	—	6	—	1	3
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		321	279	20	22	600	70	5	12	17	3	22
Hausliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	2	2	—	—	4	1	1	—	—	—	—
	dar. afz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	35	34	—	1	69	13	—	3	—	—	1
	sonst. Haus- angestellte	109	82	—	27	191	49	—	18	—	—	27
Summe Abteilung F		146	118	—	28	264	63	1	21	—	—	28
Berufsabteilungen A mit F	a	3 599	3 254	162	183	6 853	797	399	67	150	12	183
	dar. afz	68	60	—	8	128	24	4	5	—	—	8
	b	5 661	5 447	75	139	11 108	978	10	68	71	4	139
	c	8 182	7 874	27	281	16 056	3 425	24	316	21	6	281
	m	7	7	—	—	14	5	—	—	—	—	—
Summed. Abteilung A mit F		17 558	16 664	264	630	34 222	5 254	433	469	242	22	630
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		3 903	2 915	200	788	6 818	1 332	4	157	199	1	788
Summed. Abteilung A mit G		21 461	19 579	464	1 418	41 040	6 586	437	626	441	23	1 418

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Nürnberg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 3 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausgestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gehilfen usw. in einem vom Familien- vorstand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	78	59	17	2	215	86	65	12	6	11	2
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	24	21	—	3	68	12	—	10	—	—	4
	c	89	72	—	17	248	58	1	37	—	—	19
m		2	2	—	—	6	—	—	3	—	—	—
Summe Abteilung A		193	154	17	22	537	156	66	62	6	11	25
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	2 449	1 850	358	241	6 692	1 069	356	849	331	65	259
	dar.	95	76	—	19	265	57	4	49	—	—	20
	afr	3 099	2 696	103	300	8 876	1 088	9	1 527	91	25	305
	b	9 871	8 648	17	1 206	28 315	6 464	42	5 737	26	5	1 267
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		15 419	13 194	478	1 747	43 883	8 621	407	8 113	448	95	1 831
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	2 199	1 491	474	234	5 803	1 091	540	1 160	478	43	273
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3 456	3 086	79	291	9 981	1 275	13	1 657	76	6	305
	c	1 725	1 553	3	169	4 989	962	6	1 020	4	1	181
m		5	4	1	—	14	6	2	2	—	1	—
Summe Abteilung C		7 385	6 134	557	694	20 787	3 334	561	3 839	558	51	759
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	252	156	75	21	651	69	8	63	75	6	24
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 765	1 572	72	121	5 085	434	5	947	81	—	129
	c	104	87	—	17	292	61	—	41	—	—	20
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		2 121	1 815	147	159	6 028	564	13	1 051	156	6	173
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	259	173	71	15	685	85	28	89	70	6	16
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	154	134	4	16	438	67	—	79	6	—	18
	c	115	96	1	18	323	94	—	38	1	1	20
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		528	403	76	49	1 446	246	28	206	77	7	54
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—
	c	46	40	—	6	131	29	—	27	—	—	7
sonst. Haus- angestellte		93	68	—	25	246	80	—	42	—	—	33
Summe Abteilung F		140	109	—	31	380	109	—	70	—	—	40
Berufsabteilungen A mit F	a	5 237	3 729	995	513	14 046	2 400	997	2 173	960	131	574
	dar.	95	76	—	19	265	57	4	49	—	—	20
	afr	8 499	7 510	258	731	24 451	2 876	27	4 221	254	31	761
	b	11 950	10 496	21	1 433	34 298	7 668	49	6 900	31	7	1 514
	c	7	6	1	—	20	6	2	5	—	1	—
sonst. Haus- angestellte		93	68	—	25	246	80	—	42	—	—	33
Summe d. Abteilung A mit F		25 786	21 809	1 275	2 702	73 061	13 030	1 075	13 341	1 245	170	2 882
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		3 674	2 124	213	1 337	9 051	2 905	3	669	268	29	1 674
Summe d. Abteilung A mit G		29 460	23 933	1 488	4 039	82 112	15 935	1 078	14 010	1 513	199	4 556

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Nürnberg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 4 Personen											
		Zahl der Familien				Zahl der Personen							
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde			
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetätigen usw. einem vom Familienver- stande geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.	
hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	über- haupt						daron in einem vom Familien- vorstand geleite- ten Betriebe						
Abteilung	Stellung im Beruf												
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	121	79	34	8	430	215	178	52	8	37	9	
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	afr	19	15	2	2	69	16	—	14	1	1	5	
	b	76	66	—	10	291	85	1	75	—	—	13	
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Abteilung A		216	160	36	20	790	316	179	141	9	38	27	
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	2 270	1 477	524	269	8 090	1 717	593	1 458	543	143	304	
	dar.	83	64	1	18	311	66	5	95	1	—	20	
	afr	2 178	1 734	148	296	8 201	1 576	11	1 837	150	18	343	
	b	7 754	6 284	17	1 453	29 171	7 598	52	7 600	30	3	1 812	
	c	2	1	—	1	7	4	—	—	—	—	1	
Summe Abteilung B		12 204	9 496	689	2 019	45 469	10 895	656	10 895	723	164	2 460	
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	1 990	1 015	657	318	6 698	1 441	594	1 712	779	50	433	
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	afr	2 746	2 240	88	418	10 381	1 972	13	2 412	93	15	495	
	b	1 401	1 117	11	273	5 267	1 133	3	1 488	9	4	324	
	c	5	3	1	1	17	3	1	5	—	2	1	
Summe Abteilung C		6 142	4 375	757	1 010	22 363	4 549	611	5 617	881	71	1 253	
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	259	102	118	39	846	109	11	166	143	1	46	
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	afr	1 254	996	108	150	4 724	619	5	1 268	126	—	166	
	b	101	71	3	27	360	90	1	78	2	2	40	
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Abteilung D		1 614	1 169	229	216	5 930	818	17	1 512	271	3	252	
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	239	101	106	32	785	113	39	157	120	5	46	
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	afr	111	85	3	23	414	72	—	107	4	—	26	
	b	105	82	—	23	392	120	—	88	—	—	28	
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Abteilung E		455	268	109	78	1 591	305	39	352	124	5	100	
Hausliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	2	—	—	2	5	1	—	—	—	—	3	
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	27	18	—	9	96	20	—	28	—	—	12	
	c	51	39	—	12	188	65	—	48	—	—	16	
Summe Abteilung F		80	57	—	23	289	86	—	76	—	—	31	
Berufsabteilungen A mit F	a	4 881	2 774	1 439	668	16 854	3 596	1 415	3 545	1 593	236	841	
	dar.	83	64	1	18	311	66	5	95	1	—	20	
	afr	6 308	5 070	349	889	23 789	4 255	29	5 638	374	34	1 035	
	b	9 464	7 638	31	1 795	35 577	9 046	57	9 357	41	9	2 229	
	c	7	4	1	2	24	7	1	5	—	2	2	
Summe d. Abteilung A mit F		20 711	15 525	1 820	3 366	76 432	16 969	1 502	18 593	2 008	281	4 123	
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		2 636	1 457	116	1 063	8 737	3 232	13	1 147	219	—	1 588	
Summe d. Abteilung A mit G		23 347	16 982	1 936	4 429	85 169	20 201	1 515	19 740	2 227	281	5 711	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Nürnberg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 5 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Gewerbetreibenden des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Hausangestellte	in gewerblichen usw. einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe	Schlafgänger, Zimmerabmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						überhaupt	davon in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a	114	62	44	8	498	248	204	76	21	41	10
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	11	10	—	1	53	14	—	16	—	—	2
	c	36	29	—	7	169	61	—	44	—	1	10
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		161	101	44	16	720	323	204	136	21	42	22
Industrie einschl. Bergbau und Gewerbe	a	1 604	825	573	206	6 918	1 705	660	1 427	596	242	264
	dar. afr	41	33	—	8	197	82	9	41	—	—	8
	b	1 164	820	140	204	5 385	1 339	20	1 345	155	12	268
	c	4 610	3 533	23	1 054	21 545	6 755	26	5 715	27	3	1 475
	m	1	1	—	—	5	2	—	2	—	—	—
Summe Abteilung B		7 379	5 179	736	1 464	33 853	9 801	706	8 489	778	257	2 007
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	1 396	523	598	275	5 774	1 214	480	1 257	756	71	379
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 353	951	98	304	6 250	1 617	11	1 504	108	5	402
	c	810	603	6	201	3 793	948	5	1 102	5	1	251
	m	3	3	—	—	15	3	1	5	—	—	—
Summe Abteilung C		3 562	2 080	702	780	15 832	3 782	497	3 868	869	77	1 032
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	143	45	76	22	579	69	2	147	104	—	32
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	583	382	92	109	2 675	458	—	795	97	2	141
	c	56	43	3	10	261	87	1	67	—	3	16
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		782	470	171	141	3 515	614	3	1 009	201	5	189
Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	153	52	79	22	638	111	28	160	92	7	28
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	60	41	7	12	278	70	—	79	7	—	15
	c	72	57	—	15	337	120	—	83	—	—	23
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		285	150	86	49	1 253	301	28	322	99	7	66
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	1	—	—	1	3	1	—	—	—	—	2
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	24	16	—	8	105	23	—	42	—	—	15
	sonst. Hausangestellte	44	26	1	17	189	67	—	57	2	—	29
Summe Abteilung F		69	42	1	26	297	91	—	99	2	—	46
Berufsabteilungen A mit F	a	3 411	1 507	1 370	534	14 410	3 348	1 374	3 067	1 569	361	715
	dar. afr	41	33	—	8	197	82	9	41	—	—	8
	b	3 171	2 204	337	630	14 641	3 498	31	3 739	367	19	828
	c	5 608	4 281	32	1 295	26 210	7 994	32	7 053	32	8	1 790
	m	4	4	—	—	20	5	1	7	—	—	—
Summe d. Abteilung A mit F		12 238	8 022	1 740	2 476	55 470	14 912	1 438	13 923	1 970	388	3 362
Ohne Beruf und Berufsangabe		1 418	773	83	562	5 951	2 490	14	1 056	143	—	996
Summe Abteilung G		1 418	773	83	562	5 951	2 490	14	1 056	143	—	996
Summe d. Abteilung A mit G		13 656	8 795	1 823	3 038	61 421	17 402	1 452	14 979	2 113	388	4 358

¹⁾ Siehe Anmerkung I auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Nürnberg

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 7 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetrieben usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleite- ten Betriebe											
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	77	23	47	7	428	190	162	106	19	81	11
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	7	4	—	3	44	12	—	11	—	—	5
	c	15	14	—	1	103	39	—	29	—	—	2
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		99	41	47	11	575	241	162	146	19	81	18
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	407	160	187	60	2 311	599	240	645	250	183	105
	dar. afr	12	8	—	4	76	29	2	24	—	—	8
	b	203	147	10	46	1 331	441	4	409	18	—	72
	c	1 287	957	6	324	8 415	2 748	19	2 612	9	—	585
	m	1	1	—	—	7	4	—	1	—	—	—
Summe Abteilung B		1 898	1 265	203	430	12 064	3 792	263	3 667	277	183	762
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	305	103	129	73	1 710	499	166	462	221	41	163
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	237	179	15	43	1 561	477	5	484	23	—	75
	c	183	138	1	44	1 203	418	—	387	—	4	74
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung C		725	420	145	160	4 474	1 394	171	1 333	244	45	312
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	28	8	11	9	162	30	4	59	18	2	14
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	119	78	15	26	760	200	—	230	19	—	54
	c	18	13	—	5	115	45	—	32	—	1	10
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		165	99	26	40	1 037	275	4	321	37	3	78
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	30	10	13	7	168	23	7	57	27	2	13
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	8	4	—	4	46	16	—	11	—	—	10
	c	14	9	—	5	90	41	—	24	—	—	8
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		52	23	13	16	304	80	7	92	27	2	31
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	9	2	—	7	49	8	—	25	1	—	13
	sonst. Haus- angestellte	7	4	—	3	46	18	—	19	—	—	3
Summe Abteilung F		16	6	—	10	95	26	—	44	1	—	16
Berufsabteilungen A mit F	a	847	304	387	156	4 779	1 341	579	1 329	535	309	306
	dar. afr	12	8	—	4	76	29	2	24	—	—	8
	b	574	412	40	122	3 742	1 146	9	1 145	60	—	216
	c	1 526	1 133	7	386	9 975	3 299	19	3 109	10	5	692
	m	1	1	—	—	7	4	—	1	—	—	—
sonst. Haus- angestellte	7	4	—	3	46	18	—	19	—	—	3	
Summe d. Abteilung A mit F		2 955	1 854	434	667	18 549	5 808	607	5 603	605	314	1 217
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		286	155	8	123	1 733	780	—	458	20	—	249
Summe d. Abteilung A mit G		3 241	2 009	442	790	20 282	6 588	607	6 061	625	314	1 466

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Nürnberg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 8 und mehr Personen											Ge- samt- zahl aller in Familien lebenden Personen
		Zahl der Familien				Zahl der Personen							
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde			
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbebetrieben usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- amtieter usw.	
hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	über- haupt						davon in einem vom Familien- vorstand gelei- teten Betriebe						
Abteilung	Stellung im Beruf												
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	72	20	47	5	489	190	142	167	25	112	8	3 251
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	2	2	—	26	12	—	5	—	9	—	377
	c	19	10	—	9	152	56	1	56	—	—	24	1 278
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Summe Abteilung A		95	32	49	14	667	258	143	228	25	121	32	4 914
Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	352	146	154	52	2 469	772	303	783	203	310	104	38 620
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	10	6	—	4	81	26	6	32	—	—	7	1 238
	b	181	138	11	32	1 483	555	5	453	19	—	53	34 207
	c	1 071	793	3	275	8 812	3 195	25	3 298	8	6	570	130 804
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Summe Abteilung B		1 604	1 077	168	359	12 764	4 522	333	4 534	230	316	727	203 653
Handel und Ver- kehr einschl. Gast- und Schankwirt- schaft	a	225	79	89	57	1 525	465	175	476	207	163	149	32 932
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	170	129	7	34	1 360	469	4	468	10	1	81	39 254
	c	167	132	1	34	1 359	500	5	482	—	3	69	21 907
m		1	—	—	1	7	2	1	3	—	—	1	68
Summe Abteilung C		563	340	97	126	4 251	1 436	185	1 429	217	167	300	94 161
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	22	7	7	8	169	28	—	79	14	—	13	3 721
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	59	39	5	15	475	154	1	153	6	—	29	18 331
	c	9	7	—	2	74	29	—	22	—	—	3	1 527
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		90	53	12	25	718	211	1	254	20	—	45	23 579
Gesundheits- wesen u. hygi- enische Ge- werbe einschl. Wohlfahrts- pflege	a	10	5	5	—	69	15	1	21	13	2	—	3 492
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10	9	—	1	82	28	—	30	—	—	1	1 661
	c	22	15	—	7	174	70	—	52	—	—	11	1 814
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		42	29	5	8	325	113	1	103	13	2	12	6 967
Häusliche Dienste und Erwerbstätig- keit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	a	1	1	—	—	8	—	—	4	—	—	—	25
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	c	7	4	—	3	53	14	—	22	—	—	10	622
sonst. Haus- angestellte		6	2	—	4	37	16	—	14	—	—	17	1 108
Summe Abteilung F		14	7	—	7	98	30	—	40	—	—	27	1 758
Berufsabteilun- gen A mit F	a	682	258	302	122	4 729	1 470	621	1 530	462	587	274	82 041
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	10	6	—	4	81	26	6	32	—	—	7	1 238
	b	424	317	25	82	3 426	1 218	10	1 109	35	10	164	93 833
	c	1 295	961	4	330	10 624	3 864	31	3 932	8	9	687	157 952
m		1	—	—	1	7	2	1	3	—	—	1	98
sonst. Haus- angestellte		6	2	—	4	37	16	—	14	—	—	17	1 108
Summe d. Abt. A mit F		2 408	1 538	331	539	18 823	6 570	663	6 588	505	606	1 143	335 032
Ohne Beruf und Berufs- angabe		222	130	4	88	1 695	737	5	526	15	—	211	45 467
Summe Abteilung G		2 630	1 668	335	627	20 518	7 307	668	7 114	520	606	1 354	380 499
Summe d. Abt. A mit G		2 630	1 668	335	627	20 518	7 307	668	7 114	520	606	1 354	380 499

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Augsburg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Im ganzen											
		Zahl der Familien				Zahl der Personen							
		im ganzen.	darunter solche				Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbetheiligen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Haus- angestellte	in Gewerbetrieben usw., in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.		
hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren												
Abteilung	Stellung im Beruf												
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	449	265	129	55	1 983	893	670	452	51	248	80	
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	36	25	4	7	114	20	4	32	3	12	10	
	c	89	75	3	11	307	82	1	70	4	—	15	
	m	3	3	—	—	8	4	—	1	—	—	—	
Summe Abteilung A		577	368	136	73	2 412	999	675	555	58	260	105	
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	3 116	1 913	808	395	11 553	2 497	1 060	2 618	876	686	498	
	dar. afr	122	102	1	19	457	103	17	125	1	1	26	
	b	3 730	3 144	238	348	13 116	2 549	30	3 015	292	7	418	
	c	15 742	13 477	84	2 181	56 114	14 600	77	15 216	108	8	2 668	
	m	3	3	—	—	7	1	—	1	—	—	—	
Summe Abteilung B		22 591	18 537	1 130	2 924	80 790	19 647	1 167	20 880	1 276	701	3 584	
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	2 940	1 747	837	356	10 283	2 314	1 126	2 249	909	380	471	
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	3 522	3 021	130	371	12 934	2 426	21	3 092	165	2	427	
	c	1 841	1 541	14	286	6 599	1 406	12	1 908	19	—	375	
	m	13	9	3	1	36	10	2	9	5	—	1	
Summe Abteilung C		8 316	6 318	984	1 014	29 852	6 156	1 161	7 258	1 098	382	1 274	
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	395	175	178	42	1 227	139	9	238	243	1	56	
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	2 008	1 665	148	195	6 747	837	3	1 687	193	—	233	
	c	266	222	7	37	931	225	—	233	10	—	43	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Abteilung D		2 669	2 062	333	274	8 905	1 201	12	2 158	446	1	332	
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	372	175	157	40	1 177	148	43	278	187	21	47	
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	177	134	19	24	628	91	3	170	22	1	28	
	c	177	153	2	22	646	164	—	169	2	—	26	
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Abteilung E		726	462	178	86	2 451	403	46	617	211	22	101	
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	25	22	—	3	80	15	—	19	1	—	3	
	c	110	87	—	23	433	89	—	147	—	—	30	
	sonst. Haus- angestellte	79	52	1	26	196	52	—	44	1	—	34	
Summe Abteilung F		214	161	1	52	709	156	—	210	2	—	67	
Berufsabteilungen A mit F	a	7 272	4 275	2 109	888	26 223	5 991	2 908	5 865	2 266	1 336	1 152	
	dar. afr	122	102	1	19	457	103	17	125	1	1	26	
	b	9 498	8 011	539	948	33 619	5 938	61	8 015	676	22	1 119	
	c	18 225	15 555	110	2 560	65 030	16 566	90	17 743	143	8	3 157	
	m	19	15	3	1	51	15	2	11	5	—	1	
Summe d. Abteilung A mit F		35 093	27 908	2 762	4 423	125 119	28 562	3 061	31 678	3 091	1 366	5 463	
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		6 314	4 172	315	1 827	18 034	6 199	25	2 273	448	9	2 552	
Summe d. Abteilung A mit G		41 407	32 080	3 077	6 250	143 153	34 761	3 086	33 951	3 539	1 375	8 015	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Augsburg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 2 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gehilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleiteten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	46	39	7	—	85	29	19	1	4	3	—
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	7	7	—	—	14	2	—	—	—	—	—
	c	21	18	1	2	39	4	—	—	1	—	2
	m	2	2	—	—	4	2	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		76	66	8	2	142	37	19	1	5	3	2
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	513	458	24	31	971	99	25	29	24	—	31
	dar. afr	25	23	—	2	48	6	1	2	—	—	2
	b	813	791	15	7	1 604	169	2	13	14	1	7
	c	3 597	3 467	14	116	7 064	1 780	7	174	14	—	116
	m	2	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		4 925	4 718	53	154	9 643	2 049	34	216	52	1	154
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	549	495	31	23	1 044	176	110	15	25	6	23
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	679	660	5	14	1 339	113	2	14	5	—	14
	c	389	376	3	10	765	147	—	12	3	—	10
	m	3	2	—	1	5	2	—	—	—	—	1
Summe Abteilung C		1 620	1 533	39	48	3 153	438	112	41	33	6	48
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	85	67	14	4	152	12	—	1	14	—	4
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	469	442	19	8	911	71	—	7	19	—	8
	c	64	59	1	4	123	23	—	1	1	—	4
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		618	568	34	16	1 186	106	—	9	34	—	16
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	64	48	13	3	112	9	3	3	13	—	3
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	37	31	2	4	68	2	—	—	2	—	4
	c	43	40	—	3	83	16	—	2	—	—	3
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		144	119	15	10	263	27	3	5	15	—	10
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	9	8	—	1	17	3	—	—	—	—	1
	c	18	16	—	2	34	6	—	4	—	—	2
	sonst. Haus- angestellte	38	24	—	14	62	12	—	5	—	—	14
Summe Abteilung F		65	48	—	17	113	21	—	9	—	—	17
Berufsabteilungen A mit F	a	1 257	1 107	89	61	2 364	325	157	49	80	9	61
	dar. afr	25	23	—	2	48	6	1	2	—	—	2
	b	2 014	1 939	41	34	3 953	360	4	34	40	1	34
	c	4 132	3 976	19	137	8 108	1 976	7	193	19	—	137
	m	7	6	—	1	13	5	—	—	—	—	1
	sonst. Haus- angestellte	38	24	—	14	62	12	—	5	—	—	14
Summed. Abteilung A mit F		7 448	7 052	149	247	14 500	2 678	168	281	139	10	247
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		2 195	1 747	98	350	3 942	950	4	98	98	—	350
Summed. Abteilung. A mit G		9 643	8 799	247	597	18 442	3 628	172	379	237	10	597

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Augsburg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 3 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellte, oder Ge- werbegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbebetrieben usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	69	54	11	4	189	75	55	17	4	8	6
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	13	10	2	1	36	5	1	9	—	2	1
	c	25	20	—	5	68	16	—	15	1	—	6
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		107	84	13	10	293	96	56	41	5	10	13
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	684	483	100	101	1 835	290	102	233	96	15	106
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	30	23	—	7	81	15	3	10	—	—	9
	b	1 114	968	50	96	3 181	486	4	562	64	—	97
	c	4 516	3 927	14	575	12 923	3 103	11	2 612	26	—	599
m		1	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—
Summe Abteilung B		6 315	5 379	164	772	17 942	3 879	117	3 408	186	15	802
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	732	496	161	75	1 937	372	181	262	165	14	80
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 013	882	31	100	2 899	378	6	491	37	1	102
	c	532	457	2	73	1 516	250	1	355	5	—	75
m		7	7	—	—	21	7	1	5	—	—	—
Summe Abteilung C		2 284	1 842	194	248	6 373	1 007	189	1 113	207	15	257
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	102	52	39	11	249	30	3	21	44	—	13
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	607	527	26	54	1 720	129	3	356	43	—	58
	c	79	63	1	15	220	48	—	40	1	—	16
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		788	642	66	80	2 189	207	6	417	88	—	87
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	109	57	44	8	267	26	9	35	48	4	8
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	50	37	5	8	135	22	—	16	5	1	9
	c	40	34	—	6	113	25	—	19	—	—	7
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		199	128	49	22	515	73	9	70	53	5	24
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	6	6	—	—	18	3	—	3	—	—	—
	c	29	22	—	7	80	16	—	16	—	—	7
sonst. Haus- angestellte		22	16	—	6	58	15	—	14	—	—	8
Summe Abteilung F		57	44	—	13	156	34	—	33	—	—	15
Berufsabteilungen A mit F	a	1 696	1 142	355	199	4 477	793	350	568	357	41	213
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	30	23	—	7	81	15	3	10	—	—	9
	b	2 803	2 430	114	259	7 989	1 023	14	1 437	149	4	267
	c	5 221	4 523	17	681	14 920	3 458	12	3 057	33	—	710
m		8	8	—	—	24	7	1	6	—	—	—
sonst. Haus- angestellte		22	16	—	6	58	15	—	14	—	—	8
Summed. Abteilung A mit F		9 750	8 119	486	1 145	27 468	5 296	377	5 082	539	45	1 198
Ohne Beruf und Berufsangabe		1 836	1 144	102	590	4 639	1 540	2	369	118	—	751
Summe Abteilung G		1 836	1 144	102	590	4 639	1 540	2	369	118	—	751
Summed. Abteilung A mit G		11 586	9 263	588	1 735	32 107	6 836	379	5 451	657	45	1 949

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Augsburg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 4 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Leerbeweglichen des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Hausangestellte	in Gewerbebetrieben usw. in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe	Schlafgänger, Zimmerabmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						überhaupt	davon in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a	79	57	17	5	289	148	110	33	7	14	6
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	7	5	—	2	25	5	2	7	—	—	3
	c	23	19	2	2	87	30	1	18	2	—	3
	m	1	1	—	—	4	2	—	1	—	—	—
Summe Abteilung A		110	82	19	9	405	185	113	59	9	14	12
Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	674	450	142	82	2 405	506	184	507	155	32	104
	dar. afr	25	23	—	2	97	18	3	32	—	—	3
	b	897	720	73	104	3 381	613	7	875	84	1	122
	c	3 585	2 934	22	629	13 562	3 333	21	4 037	24	5	749
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		5 156	4 104	237	815	19 348	4 452	212	5 419	263	38	975
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	687	380	208	99	2 358	509	250	506	226	44	120
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	878	720	41	117	3 326	579	5	856	49	1	136
	c	415	337	4	74	1 559	304	3	480	5	—	96
	m	1	—	1	—	3	1	1	1	1	—	—
Summe Abteilung C		1 981	1 437	254	290	7 246	1 393	259	1 843	281	45	352
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	82	30	45	7	264	33	5	45	55	1	8
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	505	408	39	58	1 904	218	—	566	50	—	66
	c	53	43	2	8	200	55	—	46	2	—	10
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		640	481	86	73	2 368	306	5	657	107	1	84
Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	89	41	40	8	301	39	11	74	42	5	8
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	36	31	2	3	138	17	—	42	2	—	4
	c	41	37	1	3	159	45	—	39	1	—	4
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		166	109	43	14	598	101	11	155	45	5	16
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	5	4	—	1	18	2	—	7	1	—	1
	c	24	19	—	5	90	21	—	29	—	—	6
	sonst. Hausangestellte	10	7	1	2	35	11	—	9	1	—	4
Summe Abteilung F		39	30	1	8	143	34	—	45	2	—	11
Berufsabteilungen A mit F	a	1 611	958	452	201	5 617	1 235	560	1 165	485	96	246
	dar. afr	25	23	—	2	97	18	3	32	—	—	3
	b	2 328	1 888	155	285	8 792	1 434	14	2 353	186	2	332
	c	4 141	3 389	31	721	15 657	3 788	25	4 649	34	5	868
	m	2	1	1	—	7	3	1	2	1	—	—
Summe d. Abteilung A mit F		8 092	6 243	640	1 209	30 108	6 471	600	8 178	707	103	1 450
Ohne Beruf und Berufsangabe		1 180	642	71	467	3 888	1 528	6	526	131	1	700
Summe Abteilung G		1 180	642	71	467	3 888	1 528	6	526	131	1	700
Summe d. Abteilung A mit G		9 272	6 885	711	1 676	33 996	7 999	606	8 704	838	104	2 150

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Augsburg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 5 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit hausangestellten oder Gewerbehilfen des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Hausangestellte	in einem von Familienfremden geleiteten Betriebe	Schlafgänger, Zimmerabmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						überhaupt	davon in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a	68	33	23	12	281	132	104	51	9	34	16
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	6	2	1	3	25	4	—	11	1	1	3
	c	11	10	—	1	54	15	—	15	—	—	1
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		85	45	24	16	360	151	104	77	10	35	20
Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	503	245	182	76	2 156	512	208	518	189	70	100
	dar. afr	25	21	—	4	118	32	6	36	1	—	6
	b	485	363	54	68	2 272	530	11	670	68	1	84
	c	2 048	1 595	18	435	9 667	2 624	12	3 273	24	2	547
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		3 036	2 203	254	579	14 095	3 666	231	4 461	281	73	731
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	416	172	179	65	1 763	397	189	396	178	51	88
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	484	386	30	68	2 300	502	—	679	41	—	79
	c	259	200	4	55	1 212	299	2	418	4	—	79
	m	1	—	1	—	4	—	—	2	1	—	—
Summe Abteilung C		1 160	758	214	188	5 279	1 198	191	1 495	224	51	246
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	65	14	43	8	258	29	—	68	57	—	10
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	265	187	37	41	1 229	193	—	422	45	—	51
	c	33	27	2	4	156	35	—	57	4	—	5
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		363	228	82	53	1 643	257	—	547	106	—	66
Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	65	18	34	13	260	39	10	75	42	5	18
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	29	20	3	6	134	20	1	49	4	—	7
	c	27	23	—	4	131	33	—	46	—	—	4
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		121	61	37	23	525	92	11	170	46	5	29
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	2	—	1	14	2	—	4	—	—	1
	c	16	12	—	4	75	10	—	31	—	—	5
	sonst. Hausangestellte	7	3	—	4	27	8	—	12	—	—	8
Summe Abteilung F		26	17	—	9	116	20	—	47	—	—	14
Berufsabteilungen A mit F	a	1 117	482	461	174	4718	1 109	511	1 108	475	160	232
	dar. afr	25	21	—	4	118	32	6	36	1	—	6
	b	1 272	960	125	187	5 974	1 251	12	1 835	159	2	225
	c	2 394	1 867	24	503	11 295	3 016	14	3 840	32	2	641
	m	1	—	1	—	4	—	—	2	1	—	—
Summe d. Abteilung A mit F		4 791	3 312	611	868	22 018	5 384	537	6 797	667	164	1106
Ohne Beruf und Berufsangabe		589	330	24	235	2 505	986	5	531	55	—	385
Summe Abteilung G		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d. Abteilung A mit G		5 380	3 642	635	1 103	24 523	6 370	542	7 328	722	164	1491

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Augsburg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 6 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbetreibenden usw., in einem vom Familienor- dne getrennten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a dar. af b c m	71 — 1 3 —	35 — 1 3 —	23 — — — —	13 — — — —	368 — 6 18 —	179 — 2 5 —	138 — — — —	93 — 2 7 —	6 — — — —	35 — — — —	17 — — — —
<i>Summe Abteilung A</i>		75	39	23	13	392	186	138	102	6	35	17
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a dar. af b c m	328 8 239 1 100 —	140 6 176 853 —	137 — 29 9 —	51 2 34 238 —	1 646 45 1 356 6 246 —	418 11 355 1 754 —	194 1 3 14 —	499 20 427 2 377 —	136 — 34 10 —	109 — — 1 —	77 3 44 343 —
<i>Summe Abteilung B</i>		1 667	1 169	175	323	9 248	2 527	211	3 303	180	110	464
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a dar. af b c m	274 — 256 135 1	105 — 208 96 —	128 — 11 — 1	41 — 37 39 —	1 388 — 1 469 747 3	359 — 381 170 —	170 — 3 1 —	428 — 469 301 1	137 — 18 1 3	57 — — — —	62 — 49 62 —
<i>Summe Abteilung C</i>		666	409	140	117	3 607	910	174	1 199	159	57	173
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar. af b c m	41 — 103 23 —	8 — 63 18 —	26 — 16 1 —	7 — 24 4 —	190 — 564 131 —	23 — 105 40 —	— — — — —	53 — 194 44 —	48 — 24 2 —	— — — — —	8 — 30 5 —
<i>Summe Abteilung D</i>		167	89	43	35	885	168	—	291	74	—	43
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar. af b c m	31 — 17 15 —	6 — 10 11 —	19 — 4 — —	6 — 3 4 —	142 — 93 86 —	18 — 18 24 —	6 — 1 — —	49 — 37 33 —	30 — 5 — —	6 — — — —	8 — 4 4 —
<i>Summe Abteilung E</i>		63	27	23	13	321	60	7	119	35	6	16
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a dar. af b c sonst. Haus- angestellte	— — 1 10 1	— — 1 7 1	— — — — —	— — — 3 —	— — 6 54 6	— — — 14 4	— — — — —	— — 4 20 —	— — — — —	— — — — —	— — — 6 —
<i>Summe Abteilung F</i>		12	9	—	3	66	18	—	24	—	—	6
Berufsabteilungen A mit F	a dar. af b c m sonst. Haus- angestellte	745 8 617 1 286 1 1	294 6 459 988 — 1	333 — 60 10 1 —	118 2 98 288 — —	3 734 45 3 494 7 282 3 6	997 11 861 2 007 — 4	508 1 7 15 — —	1 122 20 1 133 2 782 1 —	357 — 81 13 3 —	207 — — 1 — —	172 3 127 420 — —
<i>Summe d. Abteilung A mit F</i>		2 650	1 742	404	504	14 519	3 869	530	5 038	454	208	719
Ohne Beruf und Berufsangabe <i>Summe Abteilung G</i>		276	160	7	109	1 447	580	7	304	18	—	191
<i>Summe d. Abteilung A mit G</i>		2 926	1 902	411	613	15 966	4 449	537	5 342	472	208	910

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Augsburg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 7 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausgestellten oder Ge- werbegelieferten des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbehilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	47	18	22	7	268	114	82	81	12	40	9
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	3	—	1	25	8	—	9	—	—	3
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		51	21	22	8	293	122	82	90	12	40	12
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	195	70	94	31	1 103	295	140	346	118	101	43
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	2	1	—	1	13	—	—	7	—	—	1
	b	101	70	13	18	653	190	—	209	21	3	30
	c	486	380	4	102	3 221	951	6	1 265	5	—	176
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		782	520	111	151	4 977	1 436	146	1 820	144	104	249
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	137	45	69	23	789	215	89	261	84	50	36
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	111	80	8	23	734	204	1	251	11	—	32
	c	65	41	1	23	418	108	—	180	1	—	36
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung C		313	166	78	69	1 941	527	90	692	96	50	104
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	11	3	6	2	61	7	1	28	10	—	6
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	31	21	3	7	204	47	—	81	3	—	10
	c	9	8	—	1	62	13	—	28	—	—	1
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		51	32	9	10	327	67	1	137	13	—	17
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	8	3	4	1	50	12	3	18	5	—	1
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	3	1	—	27	7	—	8	1	—	—
	c	9	6	1	2	58	15	—	24	1	—	4
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		21	12	6	3	135	34	3	50	7	—	5
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	7	5	—	1	—	—	—
	c	5	5	—	—	35	9	—	16	—	—	—
sonst. Haus- angestellte		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung F		6	6	—	—	42	14	—	17	—	—	—
Berufsabteilungen A mit F	a	398	139	195	64	2 271	643	315	734	229	191	95
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	2	1	—	1	13	—	—	7	—	—	1
	b	248	175	25	48	1 625	453	1	550	36	3	72
	c	578	443	6	129	3 819	1 104	6	1 522	7	—	220
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonst. Haus- angestellte		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summed. Abteilung A mit F		1 224	757	226	241	7 715	2 200	322	2 806	272	194	387
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		140	94	5	41	869	330	—	228	15	—	96
Summed. Abteilung A mit G		1 364	851	231	282	8 584	2 530	322	3 034	287	194	483

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Augsburg.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 8 und mehr Personen											Ge- samt- zahl aller in Familien lebenden Personen
		Zahl der Familien				Zahl der Personen							
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Famlienfremde			
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werkegehilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerkegehilfen usw. in einem von Familienvor- stande geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.	
über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe												
Abteilung	Stellung im Beruf												
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	69	29	26	14	503	216	162	176	9	114	26	2 362
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	1	1	8	2	1	3	2	9	3	139
	c	2	2	—	—	16	4	—	6	—	—	—	326
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Summe Abteilung A		73	31	27	15	527	222	163	185	11	123	29	2 835
Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	219	67	129	23	1 437	377	207	516	158	359	37	13 613
	dar. afr	7	5	1	1	55	21	3	18	—	1	2	485
	b	81	56	4	21	669	206	3	259	7	1	34	13 833
	c	410	321	3	86	3 431	1 055	6	1 478	5	—	138	58 898
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Summe Abteilung B		710	444	136	130	5 537	1 638	216	2 253	170	360	209	86 351
Handel und Ver- kehr einschl. Gast- und Schankwirt- schaft	a	145	54	61	30	1 004	286	137	381	94	158	62	12 043
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	101	85	4	12	867	269	4	332	4	—	15	13 528
	c	46	34	—	12	382	128	5	162	—	—	17	6 993
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung C		292	173	65	54	2 253	683	146	875	98	158	94	32 606
Verwaltung, Heerwesen Kirche, freie Berufsarten	a	9	1	5	3	53	5	—	22	15	—	7	1 527
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	28	17	8	3	215	74	—	61	9	—	10	7 173
	c	5	4	—	1	39	11	—	17	—	—	2	984
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		42	22	13	7	307	90	—	100	24	—	19	9 684
Gesundheits- wesen u. hygi- enische Ge- werbe einschl. Wohlfahrts- pflege	a	6	2	3	1	45	5	1	24	7	1	1	1 432
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	2	2	—	33	5	1	18	3	—	—	679
	c	2	2	—	—	16	6	—	6	—	—	—	674
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		12	6	5	1	94	16	2	48	10	1	1	2 785
Häusliche Dienste und Erwerbstätig- keit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
	c	8	6	—	2	65	13	—	31	—	—	4	463
	sonst. Haus- angestellte	1	1	—	—	8	2	—	4	—	—	—	231
Summe Abteilung F		9	7	—	2	73	15	—	35	—	—	4	778
Berufsabteilun- gen A mit F	a	448	153	224	71	3 042	889	507	1 119	283	632	133	30 977
	dar. afr	7	5	1	1	55	21	3	18	—	1	2	485
	b	216	160	19	37	1 792	556	9	673	25	10	62	35 436
	c	473	369	3	101	3 949	1 217	11	1 700	5	—	161	68 338
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
Summed. Abt. A mit F		1 138	683	246	209	8 791	2 664	527	3 496	313	642	356	135 039
Ohne Beruf und Berufs- angabe		98	55	8	35	744	285	1	217	13	8	79	21 043
Summe Abteilung G													
Summe d. Abt. A mit G		1 236	738	254	244	9 535	2 949	528	3 713	326	650	435	156 082

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Ludwigshafen a. Rh.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Im ganzen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Gewerkegehilfen des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Hausangestellte	Gewerkegehilfen usw., in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe	Schlafgänger, Zimmerabmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						überhaupt	davon in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a dar.	81	63	12	6	359	158	106	59	6	10	11
	afr b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	10	10	—	—	44	9	—	10	—	—	—
	m	43	34	—	9	147	24	—	39	—	—	11
	Summe Abteilung A	134	107	12	15	550	191	106	108	6	10	22
Industrie einschl. Bergbau und Gewerbe	a dar.	1 435	967	341	127	5 688	1 189	611	1 224	321	307	170
	afr b	14	13	—	1	50	16	1	7	—	—	1
	c	4 130	3 533	354	243	15 351	2 166	18	3 724	399	—	287
	m	9 900	8 967	33	900	39 437	7 639	47	11 104	59	—	1 164
	Summe Abteilung B	15 466	13 468	728	1 270	60 479	10 995	676	16 053	779	307	1 621
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a dar.	1 463	916	369	178	5 388	1 324	726	1 124	422	91	273
	afr b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2 278	2 046	78	154	8 236	1 296	3	1 740	94	—	175
	m	1 266	1 119	6	141	5 053	981	6	1 362	6	—	169
	Summe Abteilung C	5 012	4 086	453	473	18 690	3 606	736	4 229	522	91	617
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a dar.	123	65	43	15	418	50	19	89	52	26	28
	afr b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	931	801	62	68	3 322	388	6	807	71	—	82
	m	92	85	1	6	402	82	1	116	1	—	8
	Summe Abteilung D	1 146	951	106	89	4 142	520	26	1 012	124	26	118
Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a dar.	156	73	66	17	531	73	28	111	68	35	23
	afr b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	94	75	7	12	329	37	—	89	8	1	16
	m	85	81	1	3	294	56	3	78	1	—	3
	Summe Abteilung E	335	229	74	32	1 154	166	31	278	77	36	42
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	182	161	1	20	743	134	—	229	2	—	29
	sonst. Hausangestellte	62	49	—	13	198	48	—	67	—	—	14
	Summe Abteilung F	244	210	1	33	941	182	—	296	2	—	43
Berufsabteilungen A mit F	a dar.	3 258	2 084	831	343	12 384	2 794	1 490	2 607	869	469	505
	afr b	14	13	—	1	50	16	1	7	—	—	1
	c	7 443	6 465	501	477	27 282	3 896	27	6 370	572	1	560
	m	11 568	10 447	42	1 079	46 076	8 916	57	12 928	69	—	1 384
	sonst. Hausangestellte	6	6	—	—	16	6	1	4	—	—	—
Summe d. Abteilung A mit F	Summe Abteilung G	22 337	19 051	1 374	1 912	85 956	15 660	1 575	21 976	1 510	470	2 463
	Summe Abteilung G	2 560	1 842	65	653	7 972	2 824	29	1 082	85	2	890
	Summe d. Abteilung A mit G	24 897	20 893	1 439	2 565	93 928	18 484	1 604	23 058	1 595	472	3 353

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Ludwigshafen a. Rh.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 2 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausan- gestellten oder Ge- werbegelhilfen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbegelhilfen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	10	10	—	—	20	4	2	—	—	—	—
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—
	c	6	5	—	1	11	1	—	—	—	—	1
Summe Abteilung A		19	18	—	1	37	5	2	—	—	—	1
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	179	168	9	2	347	29	14	11	9	—	2
	dar. af	2	2	—	—	4	—	—	1	—	—	—
	b	759	744	9	6	1 503	45	1	9	9	—	6
	c	1 670	1 649	11	10	3 319	275	7	46	11	—	10
Summe Abteilung B		2 608	2 561	29	18	5 169	349	22	66	29	—	18
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	248	222	12	14	470	71	49	4	10	2	14
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	459	451	5	3	910	28	—	6	5	—	3
	c	196	178	1	17	374	20	—	4	1	—	17
Summe Abteilung C		906	854	18	34	1 760	122	49	14	16	2	34
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	20	14	5	1	34	1	—	—	5	—	1
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	186	175	8	3	361	21	—	1	8	—	3
	c	17	16	1	—	33	5	1	—	1	—	—
Summe Abteilung D		223	205	14	4	428	27	1	1	14	—	4
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	24	19	5	—	43	3	1	1	5	—	—
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	23	21	1	1	44	2	—	—	1	—	1
	c	26	26	—	—	52	8	—	3	—	—	—
Summe Abteilung E		73	66	6	1	139	13	1	4	6	—	1
Hausliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	32	30	1	1	62	4	—	1	1	—	1
Summe Abteilung F		22	17	—	5	39	6	—	8	—	—	5
Berufsabteilungen A mit F	a	481	433	31	17	914	108	66	16	29	2	17
	dar. af	2	2	—	—	4	—	—	1	—	—	—
	b	1 430	1 394	23	13	2 824	96	1	16	23	—	13
	c	1 947	1 904	14	29	3 851	313	8	54	14	—	29
Summe Abteilung A mit F		3 883	3 751	68	64	7 634	526	75	94	66	2	64
Ohne Beruf und Berufsangabe		828	708	13	107	1 536	284	2	64	13	—	107
Summe Abteilung G		4 711	4 459	81	171	9 170	810	77	158	79	2	171

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Ludwigshafen a. Rh.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 3 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder be- wergeleiteten des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		angehörige (ohne Hauptberuf) unter 15 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbegehilfen usw. a. einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf	über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe									
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	11	8	3	—	30	9	7	4	2	1	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	2	2	—	—	6	1	—	1	—	—	—
	b	18	15	—	3	51	6	—	10	—	—	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		31	25	3	3	87	16	7	15	2	1	3
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	291	234	34	23	812	113	51	124	32	4	25
	dar.	7	7	—	—	21	4	1	4	—	—	—
	afr	1 200	1 093	56	51	3 491	237	6	700	58	—	51
	b	2 689	2 524	6	159	7 892	811	7	1 834	13	—	162
	c	1	1	—	—	3	1	—	1	—	—	—
Summe Abteilung B		4 181	3 852	96	233	12 198	1 162	64	2 659	103	4	238
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	302	214	49	39	811	157	109	121	45	8	42
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	683	625	18	40	1 987	179	—	336	21	—	41
	b	337	312	—	25	986	114	2	198	—	—	25
	c	1	1	—	—	3	2	1	—	—	—	—
Summe Abteilung C		1 323	1 152	67	104	3 787	452	112	655	66	8	108
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	33	26	6	1	92	7	1	15	6	—	1
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	303	277	10	16	882	62	1	176	11	—	16
	b	16	16	—	—	48	7	—	7	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		352	319	16	17	1 022	76	2	198	17	—	17
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	37	24	10	3	96	9	2	14	10	2	3
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	22	16	3	3	59	3	—	13	3	—	4
	b	25	22	1	2	72	10	—	20	1	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		84	62	14	8	227	22	2	47	14	2	9
Hausliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	44	43	—	1	131	18	—	29	—	—	1
	c	20	18	—	2	58	20	—	13	—	—	2
Summe Abteilung F		64	61	—	3	189	38	—	42	—	—	3
Berufsabteilungen A mit F	a	674	506	102	66	1 841	295	170	278	95	15	71
	dar.	7	7	—	—	21	4	1	4	—	—	—
	afr	2 210	2 013	87	110	6 425	482	7	1 226	93	—	112
	b	3 129	2 932	7	190	9 180	966	9	2 098	14	—	193
	c	2	2	—	—	6	3	1	1	—	—	—
Summed. Abteilung A mit F		6 035	5 471	196	368	17 510	1 766	187	3 616	202	15	378
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		693	471	26	196	1 810	597	2	157	34	—	235
Summed. Abteilung A mit G		6 728	5 942	222	564	19 320	2 363	189	3 773	236	15	613

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Ludwigshafen a. Rh.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 4 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Gewerkegehilfen des Familienvorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Familienvorstand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Hausangestellte	Gewerkegehilfen usw. in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe	Schlafgänger, Zimmerabmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						überhaupt	davon in einem vom Familienvorstand geleiteten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei	a	14	12	1	1	53	19	11	9	—	1	2
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	3	—	—	12	2	—	1	—	—	—
	c	9	8	—	1	35	4	—	12	—	—	1
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		26	23	1	2	100	25	11	22	—	1	3
Industrie einschl. Bergbau und Gewerbe	a	334	245	63	26	1 228	232	100	247	47	29	32
	dar. afr	1	1	—	—	4	2	—	—	—	—	—
	b	974	799	113	62	3 704	460	1	923	123	—	69
	c	2 228	2 006	4	218	8 632	1 449	9	2 554	9	—	271
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		3 536	3 050	180	306	13 564	2 141	110	3 724	179	29	372
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	361	210	111	40	1 266	298	170	245	116	10	52
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	581	514	29	38	2 253	326	1	566	31	—	40
	c	309	271	3	35	1 190	207	—	318	3	—	43
	m	1	1	—	—	4	—	—	3	—	—	—
Summe Abteilung C		1 252	996	143	113	4 713	831	171	1 132	150	10	135
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	24	11	10	3	81	3	2	21	11	1	3
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	227	193	12	22	869	100	1	229	15	—	24
	c	15	14	—	1	58	7	—	15	—	—	2
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		266	218	22	26	1 008	110	3	265	26	1	29
Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	37	16	18	3	121	19	11	21	16	8	3
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	24	18	2	4	87	7	—	28	3	—	6
	c	12	12	—	—	48	10	—	13	—	—	—
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		73	46	20	7	256	36	11	62	19	8	9
Hausliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	42	38	—	4	162	30	—	46	—	—	6
	sonst. Hausangestellte	8	7	—	1	31	6	—	13	—	—	1
Summe Abteilung F		50	45	—	5	193	36	—	59	—	—	7
Berufsabteilungen A mit F	a	770	494	203	73	2 749	571	294	543	190	49	92
	dar. afr	1	1	—	—	4	2	—	—	—	—	—
	b	1 809	1 527	156	126	6 925	895	3	1 747	172	—	139
	c	2 615	2 349	7	259	10 125	1 707	9	2 958	12	—	323
	m	1	1	—	—	4	—	—	3	—	—	—
Summe d. Abteilung A mit F		5 203	4 378	366	459	19 834	3 179	306	5 264	374	49	555
Ohne Beruf und Berufsangabe		485	321	13	151	1 717	666	10	253	21	2	200
Summe Abteilung G		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d. Abteilung A mit G		5 688	4 699	379	610	21 551	3 845	316	5 517	395	51	755

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Ludwigshafen a. Rh.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 5 Personen										
		Zahl der Familien					Zahl der Personen					
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder			Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit hausgestellter oder ge- werbegliedern des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	Gewerbetätigen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	darin in einem vom Familien- vorstand geleit- eten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	23	20	1	2	108	56	34	14	—	2	5
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	7	4	—	3	32	7	—	11	—	—	3
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		30	24	1	5	140	63	34	25	—	2	8
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	254	155	79	20	1 140	247	134	271	65	41	24
	dar.	3	2	—	1	14	6	—	2	—	—	1
	afr	619	474	97	48	2 934	524	6	873	101	—	60
	b	1 447	1 225	4	218	6 938	1 554	12	2 163	12	—	285
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		2 320	1 854	180	286	11 012	2 325	152	3 307	178	41	369
Summe Abteilung B		2 320	1 854	180	286	11 012	2 325	152	3 307	178	41	369
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	244	132	87	25	1 076	290	140	236	88	20	36
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	301	251	15	35	1 450	303	—	370	18	—	37
	b	189	158	—	31	908	220	1	257	—	—	37
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		734	541	102	91	3 434	813	141	863	106	20	110
Summe Abteilung C		734	541	102	91	3 434	813	141	863	106	20	110
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	16	5	9	2	69	10	3	19	8	1	2
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	108	84	13	11	512	69	1	156	14	—	14
	b	17	15	—	2	83	15	—	28	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		141	104	22	15	664	94	4	203	22	1	18
Summe Abteilung D		141	104	22	15	664	94	4	203	22	1	18
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	27	5	19	3	105	9	4	28	20	7	3
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	12	9	—	3	56	11	—	16	—	—	4
	b	13	12	—	1	64	15	2	22	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		52	26	19	7	225	35	6	66	20	7	8
Summe Abteilung E		52	26	19	7	225	35	6	66	20	7	8
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	22	18	—	4	103	26	—	29	1	—	6
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonst. Haus- angestellte		4	3	—	1	19	5	—	8	—	—	1
Summe Abteilung F		26	21	—	5	122	31	—	37	1	—	7
Berufsabteilungen A mit F	a	564	317	195	52	2 498	612	315	568	181	71	70
	dar.	3	2	—	1	14	6	—	2	—	—	1
	afr	1 040	818	125	97	4 952	907	7	1 415	133	—	115
	b	1 695	1 432	4	259	8 128	1 837	15	2 510	13	—	334
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		4	3	—	1	19	5	—	8	—	—	1
Summe d. Abteilung A mit F		3 303	2 570	324	409	15 597	3 361	337	4 501	327	71	520
Ohne Beruf und Berufsangabe		284	168	9	107	1 223	535	5	208	12	—	185
Summe Abteilung G		284	168	9	107	1 223	535	5	208	12	—	185
Summe d. Abteilung A mit G		3 587	2 738	333	516	16 820	3 896	342	4 709	339	71	705

¹⁾ Siehe Anmerkung I auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Ludwigshafen a. Rh.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 6 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausgestellten oder Ge- werbeten des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetrieben usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
Abteilung	Stellung im Beruf						über- haupt	davon in einem vom Familien- vorstand geleite- ten Betriebe				
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	11	3	6	2	57	25	22	12	4	3	2
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	6	3	—	—	—	—	—
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		12	4	6	2	63	28	22	12	4	3	2
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	176	82	73	21	894	246	144	192	63	74	25
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	328	232	49	47	1 848	423	3	564	63	—	57
	c	866	729	3	134	5 012	1 398	2	1 580	6	—	178
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung B		1 370	1 043	125	202	7 754	2 067	149	2 336	132	74	260
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	171	81	62	28	879	236	110	240	84	11	52
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	145	112	8	25	825	204	1	218	12	—	33
	c	117	99	—	18	676	168	3	234	—	—	26
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung C		433	292	70	71	2 380	608	114	692	96	11	111
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	13	3	7	3	57	9	3	15	10	5	6
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	53	31	12	10	288	40	1	100	14	—	16
	c	14	12	—	2	81	19	—	32	—	—	3
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		80	46	19	15	426	68	4	147	24	5	25
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	14	1	11	2	60	8	2	14	11	10	3
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	8	6	1	1	45	8	—	14	1	1	1
	c	5	5	—	—	30	11	1	5	—	—	—
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		27	12	12	3	135	27	3	33	12	11	4
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	21	16	—	5	117	16	—	52	—	—	9
sonst. Haus- angestellte		4	2	—	2	21	1	—	11	—	—	3
Summe Abteilung F		25	18	—	7	138	17	—	63	—	—	12
Berufsabteilungen A mit F	a	385	170	159	56	1 947	524	281	473	172	103	88
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	534	381	70	83	3 006	675	5	896	90	1	107
	c	1 024	862	3	159	5 922	1 615	6	1 903	6	—	216
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonst. Haus- angestellte		4	2	—	2	21	1	—	11	—	—	3
Summed. Abteilung A mit F		1 947	1 415	232	300	10 896	2 815	292	3 283	268	104	414
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		145	95	4	46	780	351	5	158	5	—	85
Summed. Abteilung A mit G		2 092	1 510	236	346	11 676	3 166	297	3 441	273	104	499

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Ludwigshafen a. Rh.

Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 7 Personen										
		Zahl der Familien				Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche			Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbegelährten des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Gewerbetätigen usw. in einem vom Familienvor- stand geleiteten Betriebe	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.
hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	über- haupt						daron in einem vom Familien- vorstand gelei- teten Betriebe					
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tier- zucht, Forstwirt- schaft u. Fischerei	a	5	5	—	—	35	16	11	8	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	7	3	—	3	—	—	—
m		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		6	6	—	—	42	19	11	11	—	—	—
Industrie einschl. Bergbau und Bau- gewerbe	a	107	48	38	21	612	169	88	158	45	55	37
	dar.	1	1	—	—	7	4	—	—	—	—	—
	afr	134	101	19	14	888	225	—	287	28	—	22
	b	511	437	2	72	3 473	938	3	1 294	2	—	102
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		752	586	59	107	4 973	1 332	91	1 739	75	55	161
Summe Abteilung B		752	586	59	107	4 973	1 332	91	1 739	75	55	161
Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	66	25	28	13	385	114	70	112	41	14	22
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	60	51	2	7	403	122	—	110	5	—	12
	b	55	46	2	7	372	102	—	131	2	—	11
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		181	122	32	27	1 160	338	70	353	48	14	45
Summe Abteilung C		181	122	32	27	1 160	338	70	353	48	14	45
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	8	2	3	3	37	6	4	14	10	—	9
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	28	20	5	3	183	39	—	62	7	—	6
	b	5	4	—	1	34	9	—	13	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		41	26	8	7	254	54	4	89	17	—	16
Summe Abteilung D		41	26	8	7	254	54	4	89	17	—	16
Gesundheitswesen u. hygienische Ge- werbe einschl. Wohlfahrtspflege	a	11	6	—	5	64	16	6	19	3	1	9
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	3	3	—	—	21	2	—	11	—	—	—
	b	4	4	—	—	28	2	—	15	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		18	13	—	5	113	20	6	45	3	1	9
Summe Abteilung E		18	13	—	5	113	20	6	45	3	1	9
Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszuge- hörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	afr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	6	6	—	—	42	6	—	20	—	—	—
sonst. Haus- angestellte		2	1	—	1	13	5	—	5	—	—	1
Summe Abteilung F		8	7	—	1	55	11	—	25	—	—	1
Berufsabteilungen A mit F	a	197	86	69	42	1 133	321	179	311	99	70	77
	dar.	1	1	—	—	7	4	—	—	—	—	—
	afr	225	175	26	24	1 495	388	—	470	40	—	40
	b	582	498	4	80	3 956	1 060	3	1 476	4	—	114
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m		2	1	—	1	13	5	—	5	—	—	1
sonst. Haus- angestellte		1 006	760	99	147	6 597	1 774	182	2 262	143	70	232
Summe d. Abteilung A mit F		1 006	760	99	147	6 597	1 774	182	2 262	143	70	232
Ohne Beruf und Berufsangabe Summe Abteilung G		66	38	—	28	422	191	5	97	—	—	40
Summe d. Abteilung A mit G		1 072	798	99	175	7 019	1 965	187	2 359	143	70	272

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Tabelle XIV. Die Familien mit Berücksichtigung der Berufsverhältnisse.

Ludwigshafen a. Rh.

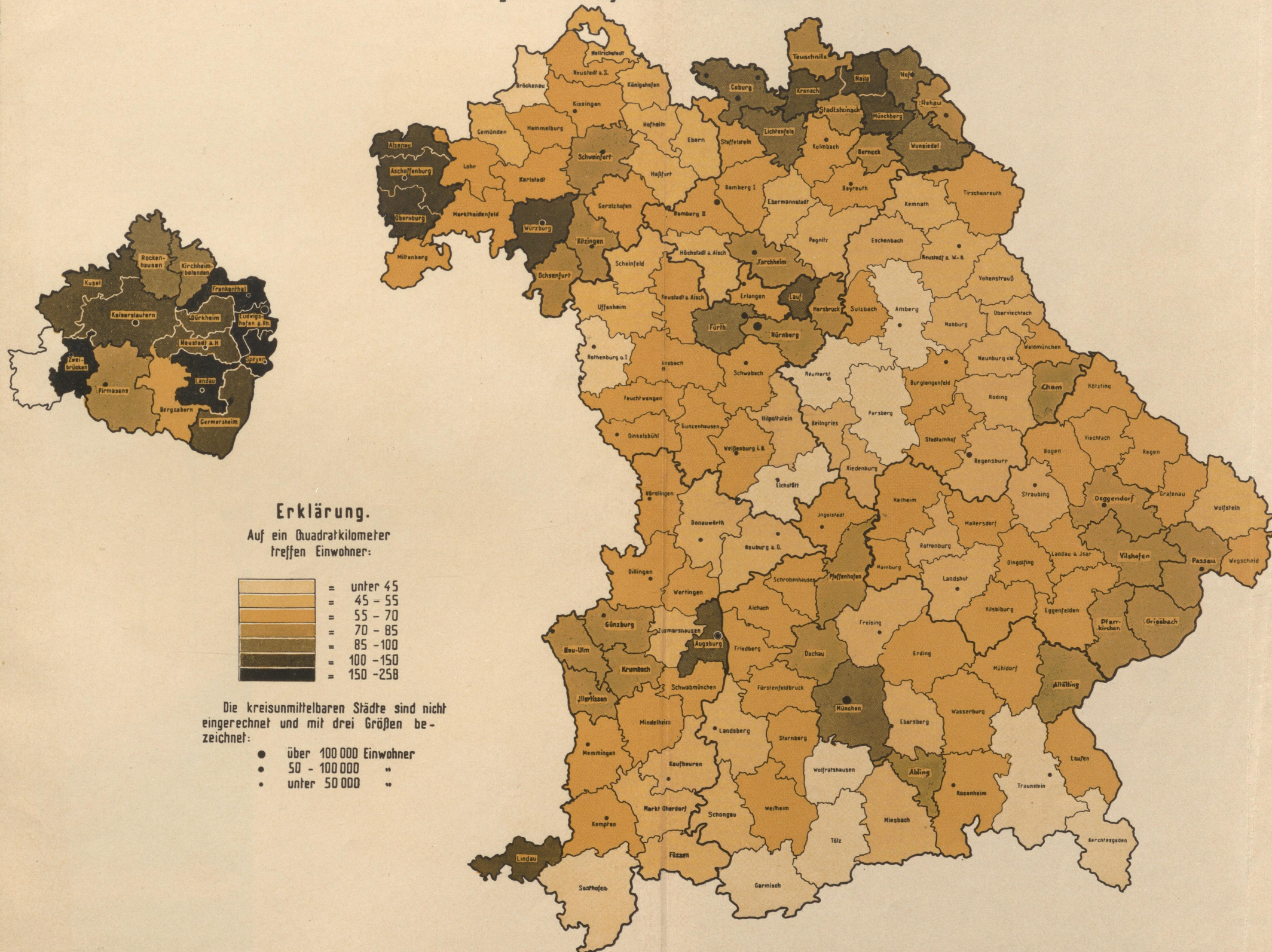
Berufsabteilungen.

Beruf des Familienvorstandes		Darunter Familien mit 8 und mehr Personen											Ge- samt- zahl aller in Familien lebenden Personen
		Zahl der Familien					Zahl der Personen						
		im ganzen	darunter solche				Familienglieder				Familienfremde		
			die nur aus Familiengliedern bestehen	mit Hausangestellten oder Ge- werbetätigen des Familien- vorstandes, jedoch ohne sonstige fremde Personen	mit sonstigen fremden Personen ¹⁾	im ganzen (einschl. Fa- milien- vor- stand)	darunter		Angehörige (ohne Hauptberuf) unter 14 Jahren	Haus- angestellte	in Ge- werbetätigen u. in Familienvor- ständen geleiteten Betrieben	Schlaf- gänger, Zimmer- abmieter usw.	
hauptberuflich erwerbs- tätige Angehörige des Familienvorstandes	über- haupt						davon in einem vom Familien- vorstand geleiteten Betriebe						
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	7	5	1	1	56	29	19	12	—	3	2	386
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	2	—	—	20	6	—	8	—	—	—	44
	c	1	—	—	1	5	—	—	3	—	—	3	158
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung A		10	7	1	2	81	35	19	23	—	3	5	588
Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	a	94	35	45	14	655	153	80	221	60	104	25	6 486
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
	b	116	90	11	15	983	252	1	368	17	—	22	16 037
	c	489	397	3	89	4 171	1 214	7	1 633	6	—	156	40 660
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Summe Abteilung B		699	522	59	118	5 809	1 619	88	2 222	83	104	203	63 186
Handel und Ver- kehr einschl. Gast- und Schankwirt- schaft	a	71	32	20	19	501	158	78	166	38	26	55	6 174
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	49	42	1	6	408	134	1	134	2	—	9	8 505
	c	63	55	—	8	547	150	—	220	—	—	10	5 228
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Summe Abteilung C		183	129	21	33	1 456	442	79	520	40	26	74	19 920
Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	a	9	4	3	2	48	14	6	5	2	19	6	524
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	26	21	2	3	227	57	2	83	2	—	3	3 475
	c	8	8	—	—	65	20	—	21	—	—	—	411
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung D		43	33	5	5	340	91	8	109	4	19	9	4 410
Gesundheits- wesen u. hygi- enische Ge- werbe einschl. Wohlfahrts- pflege	a	6	2	3	1	42	9	2	14	3	7	2	657
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	2	—	—	17	4	—	7	—	—	—	354
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	298
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Abteilung E		8	4	3	1	59	13	2	21	3	7	2	1 309
Häusliche Dienste und Erwerbstätig- keit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	15	10	—	5	126	34	—	52	—	—	6	774
	sonst. Haus- angestellte	2	1	—	1	17	5	—	9	—	—	1	212
Summe Abteilung F		17	11	—	6	143	39	—	61	—	—	7	986
Berufsabteilun- gen A mit F	a	187	78	72	37	1 302	363	185	418	103	159	90	14 227
	dar. af	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
	b	195	157	14	24	1 655	453	4	600	21	—	34	28 415
	c	576	470	3	103	4 914	1 418	7	1 929	6	—	175	47 529
	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Summe d. Abt. A mit F		960	706	89	165	7 888	2 239	196	2 956	130	159	300	90 399
Ohne Beruf und Berufs- angabe		59	41	—	18	484	200	—	145	—	—	38	8 949
Summe Abteilung G													
Summe d. Abt. A mit G		1 019	747	89	183	8 372	2 439	196	3 101	130	159	338	99 348

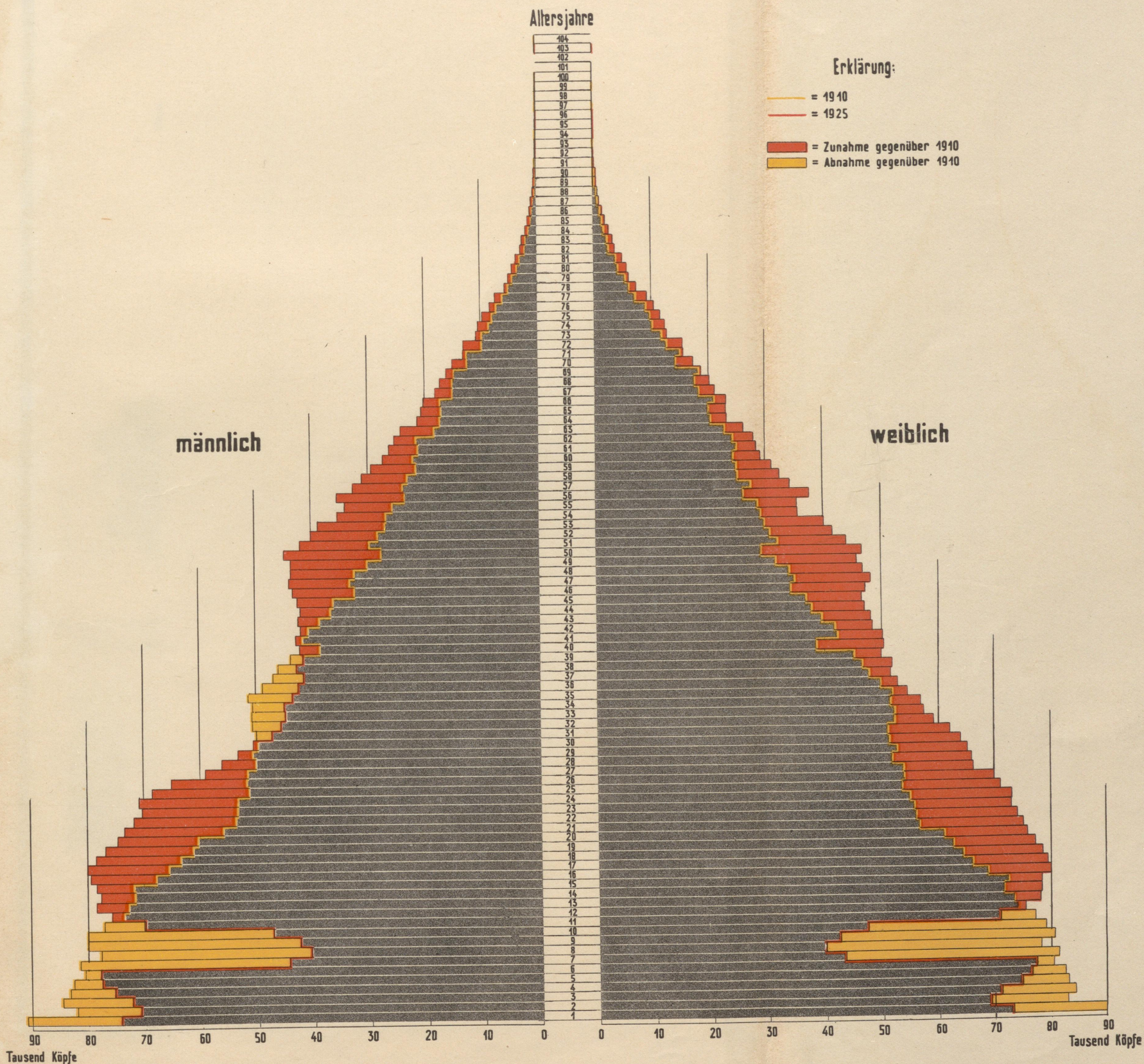
¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 230.

Die Bevölkerungsdichtigkeit in Bayern nach dem Stande vom 16. Juni 1925.

Hergestellt vom Bayer. Statistischen Landesamt.



Verteilung der Bevölkerung Bayerns auf die einzelnen Altersjahre nach den Volkszählungen 1910 und 1925



Die katholische und protestantische Bevölkerung in Bayern

am 16. Juni 1925

